TITI LIVI

AB URBE CONDITA LIBER I.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

DR. MORITZ MÜLLER,
OBERLEHRER AM GYMNASIUM ZU STENDAL.

ZWEITE AUFLAGE.

LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1888.

DEM ALTEHRWÜRDIGEN

GYMNASIUM ZU STENDAL

ZUR

550JÄHRIGEN JUBELFEIER

GEWIDMET

VOM

HERAUSGEBER.

Vorwort zur zweiten Auflage.

In der Recension der ersten Auflage (Leipzig 1875) sagte H. J. Müller (Jahresbericht der Berliner Zeitschrift für Gymnasialwesen 1877 S. 149):

„Ich fasse mein Urteil dahin zusammen, dafs der Kommentar in seiner jetzigen Gestalt für die Verwendung in der Sekunda unserer Gymnasien und auch für die Privatlektüre gereifterer Primaner zu reichhaltig, dagegen angehenden Philologen zum Studium sehr zu empfehlen und auch für den Lehrer besonders wegen der vielfachen auf den Sprachgebrauch des Livius bezüglichen Ausführungen von Wichtigkeit und grofsem Interesse ist, dafs aber, wenn die Benutzung in erster Linie dem Schüler förderlich und bequem sein soll, eine Kürzung in den Anmerkungen eintreten mufs (— doch gebe ich zu, dafs der Kommentar zum ersten Buche des L. etwas ausführlicher sein mufs, weil der Schriftsteller hier für seinen Sprachgebrauch die festen Normen noch nicht gefunden hatte —): die Übersichtlichkeit würde erhöht, der innere Gehalt nicht im geringsten vermindert werden. Übrigens müfste ich es bedauern, wenn der Herausgeber diese oder jene nicht auf den Anfänger berechnete Notiz einfach striche; ich wünsche mir dieselben nur alle in den Anhang, auf dafs sie hier nur von denen gelesen werden, für welche der Anhang bestimmt ist.

Sehe ich aber von dieser Meinungsverschiedenheit über das im Hinblick auf die Schüler zu fixierende Wieviel und Was ab, so kann ich dem Gebotenen meine rückhaltlose Anerkennung nicht versagen. Vieles ist mir sehr gelungen erschienen, vieles neu und belehrend gewesen, alles zeugt von fleifsigem Studium und grofser Sorgfalt. Die trefflichen Inhaltsübersichten, die Darlegung des Gedankengangs, die geschichtlichen Bemerkungen, die Analyse der dem Schüler erfahrungsmäfsig viel Schwierigkeiten bereitenden Liv. Perioden u. a. m. sind wirkliche Erfordernisse und gut durchgeführte Partien des Kommentars. Dagegen die kritischen Bemerkungen, Stellensammlungen über den Sprachgebrauch, *ἅπαξ εἰρημένα* u. s. w. sind mindestens sehr zu verkürzen, am besten unverkürzt in den Anhang zu verweisen.“

Ich habe den Wortlaut dieser Beurteilung ausführlich und im Zusammenhang mitgeteilt, weil dieselbe für die Gestaltung der zweiten Auflage in Beziehung auf das im Kommentar Beizubehaltende und das in den erklärenden und sprachlichen Anhang zu Verweisende für mich mafsgebend gewesen ist. Bei der Benutzung wird man sehen, dafs ich den Forderungen meines Herrn Recensenten weitgehend Rechnung getragen habe*). Auch der Wunsch desselben a. a. O. S. 142: „Und in dieser Beziehung glaube ich es als wünschenswert bezeichnen zu müssen, dafs der Herausgeber bei einer Überarbeitung in Zukunft mit der seine ganze Einleitung auszeichnenden Kürze und Bestimmtheit wenigstens über die Geschichtschreibung vor Livius eine Übersicht gebe,“ ist, wie man sehen wird, auf fruchtbaren Boden gefallen.

Ich hoffe, dafs somit wirklich die Brauchbarkeit der Ausgabe für die Schule und die Übersichtlichkeit „wesentlich erhöht, der innere Gehalt nicht im geringsten vermindert worden ist.“

Die Fortschritte, welche seit dem Erscheinen der ersten Auflage die Textkritik und die Livius-Forschung überhaupt gemacht hat, habe ich sorgfältig berücksichtigt. — Herrn Professor K. E. Georges in Gotha, der mir sein freundschaftliches Interesse auch bei dieser Arbeit bewiesen hat, verdanke ich manchen wertvollen Wink in Beziehung auf Übersetzungen und den Sprachgebrauch anderer Schriftsteller.

Stendal, im November 1887.

Moritz Müller.

---

*) Nur wo einige wenige Parallelstellen zum Sprachgebrauch anzuführen waren, habe ich diese zuweilen in den Anmerkungen stehen lassen, um den Anhang nicht zu überlasten, in dem allemal neue Lemmata nötig geworden wären. Ich hoffe, die paar Zahlen werden den Schüler nicht stören.

EINLEITUNG.

I. Römische Geschichtschreibung vor Livius.

1. Die Geschichtsquellen bis zum Anfang der Annalistik (von x bis zum 2. punischen Krieg).

Schriftliche Aufzeichnungen wichtiger Begebenheiten gab es bei den Römern von altersher. Werden doch schon aus der Königszeit '*Commentarii regum*' (z. B. des Numa, Liv. 1, 31, 8; 32, 2, s. zu 1, 20, 5; des Servius Tullius, 1, 60, 4) erwähnt, die, wenn man sie sich auch nicht von den Königen selbst aufgezeichnet denken darf, ihrem Stoffe nach doch uralt waren; ferner Bundesverträge z. B. mit den Latinern und Gabii und der alte Handelsvertrag mit Karthago, letzterer angeblich aus dem ersten Jahre der Republik. Die wirklichen Anfänge einer Geschichtschreibung liegen in den Aufzeichnungen der Priester-Kollegien, besonders der Pontifices, über das, was in ihrem Wirkungskreis geschehen war. Diese nannte man ebenfalls commentarii. Die Pontifices waren aber zugleich Begründer einer Staatschronik. Alljährlich nämlich verzeichnete der Pontifex maximus die Begebenheiten des Jahres auf einer geweifsten Holztafel (*album*, Liv. 1, 32, 2), die er in seinem Hause aufstellte*). Diese Aufzeichnungen, nach dem Pontifex maximus *Annales maximi* genannt, wurden abgeschrieben, gesammelt und zu einer Chronik vereinigt, welche von der Erbauung der Stadt bis zum Jahre 130 v. Chr. reichte. Beim gallischen Brande 390 v. Chr. gingen, wie fast alle früheren staatlichen und privaten Urkunden, auch diese Annales zu Grunde, doch ergänzte man ihren Inhalt aus dem Gedächtnis und nach der Tradition, worunter ihre Zuverlässigkeit natürlich litt. Man hat sich diese Chronik übrigens nur als eine trockene

---

*) Cic. de or. 2, 12, 52 *ab initio rerum Romanarum* (d. h. seit unvordenklicher Zeit) *usque ad P. Mucium pontificem maximum res omnes angulorum annorum mandabat litteris pontifex maximus referebatque in silbum* (s. zu Liv. 1, 32, 2) *et proponebat tabulam domi, potestas ut esset populo cognoscendi.*

Aufzählung der äufseren Begebenheiten, der Beamten, Naturereignisse, Prodigien u. s. w. zu denken*). Sehr alt waren auch amtliche Verzeichnisse der Fest- und Gerichtstage *(fasti)*; besondere Verzeichnisse der jährlichen Beamten, ebenfalls Fasti genannt *(fasti consulares)*, die wohl gleich von Anfang der Republik an geführt wurden; Verzeichnisse der gefeierten Triumphe *(fasti triumphales)*; Aufzeichnungen von Beamten über ihre Amtsführung (*commentarii* oder *libri magistratuum*), aufbewahrt in Familienarchiven. Auch Familienchroniken und Stammbäume, Inschriften unter den Ahnenbildern, Leichenreden *(laudationes funebres)*, Familienurkunden aller Art gehören als Geschichtsquellen hierher.

2. Die Annalistik (vom 2. punischen Kriege bis zur Zeit Ciceros).

a) die ältere (vorsullanische) Richtung der Annalistik.

Obwohl somit für die Aufzeichnung historisch-wichtiger Ereignisse schon frühzeitig gesorgt war, kam es in Rom doch verhältnismäfsig spät, nämlich erst zur Zeit des zweiten punischen Kriegs zu einer Darstellung der Geschichte. Gleich hier sei bemerkt, dafs die Römer überhaupt eine streng unparteiische Geschichtschreibung und historische Kritik im Sinne der Neuzeit nicht kannten. Die Geschichte diente von jeher dem Interesse des Staats; seinen Ruhm und die Gröfse seiner Staatsmänner und Feldherrn galt es zu verherrlichen; oft waren auch Privat- (persönliche, Familien-, Standes-) Interessen für die Darstellung bestimmend. Zugleich verfolgte man den praktisch-moralischen Zweck**), den auch Livius in der Praefatio in den Vordergrund stellt, dem Leser nachahmungswerte und abschreckende Beispiele vorzuhalten; daher auch der rhetorische Charakter der Geschichtschreibung.

Die ältesten Historiker sind blofse Annalisten. Cicero vergleicht sie mit den griechischen Logographen, den Vorläufern Herodots, und sie sind denselben auch insofern ähnlich, als sie ohne Sorgfalt in der Darstellung und in ganz einfachem und schmucklosem Stil die Begebenheiten in chronikartiger Fassung, d. h. ganz äufserlich nach der Zeitfolge geordnet, ohne Kritik mitteilen. Der früheste dieser Geschichtschreiber, zugleich der älteste Prosaiker überhaupt war *Q. Fabius Pictor* (s. zu 1, 44, 2; 55, 8) zur Zeit des zweiten punischen Kriegs

*) Servius zu Verg. Aen. 1, 377 *ita annales conficiebantur: tabulam dealbatam quotannis pontifex maximus habuit, in qua praescriptis consulum nominibus et aliorum magistratuum digna memoratu notare consueverat domi militiaeque, terra marique gesta per singulos dies.*

**) Diesen Gesichtspunkt nannten die Alten den pragmatischen.

lebend, welcher die Ereignisse von Äneas' Landung bis auf seine Zeit (wahrscheinlich in griechischer Sprache — doch gab es auch eine lateinische Bearbeitung seiner ἱστορία) erzählte. Livius ist ihm nicht selten gefolgt. Ein jüngerer Zeitgenosse des Fabius war *L. Cincius Alimentus*, der über dieselbe Zeit wie Fabius griechisch schrieb. Die erste römische Geschichte in lateinischer Prosa rührte her von *M. Porcius Cato* Censorius (234—149 v. Chr.).*) Er verfafste in seinen späteren Lebensjahren sieben Bücher Origines (Urgeschichte, so genannt, weil das Werk bei Gelegenheit der Erzählung von der Unterwerfung Italiens durch die Römer immer von den Anfängen der Staaten und Volksstämme ausging) bis kurz vor seinen Tod reichend.**) Es kamen in denselben schon ethnographische und kulturgeschichtliche Bemerkungen vor, auch nahm er Reden, namentlich seine eigenen Staatsreden, in die Darstellung mit auf, wie er überhaupt seine Person und seine Verdienste gern erwähnte, so dafs ihn Livius 34, 15, 9 *haud sane detrectator laudum suarum* nennt. Historische Kritik übte er kaum, auch war die Form der Darstellung, nach Art der Annalisten überhaupt, noch roh und kunstlos. Seine Sorgfalt und Zuverlässigkeit hingegen fand Anerkennung (Nepos Cato 3, 4 *in quibus (Originibus) multa industria et diligentia comparet*, *nulla doctrina* d. h. Bücherkenntnis); Cic. Tusc. 4, 2, 3 nennt ihn *auctor gravissimus.*

Der bedeutendste Annalist des siebenten Jahrhunderts der St. war *L. Calpurnius Piso* Frugi (s. zu 1, 55, 8), Consul 133 v. Chr., der eine Geschichte von der Entstehung Roms bis auf seine Zeit verfafste.

Während die bisher erwähnten Annalisten römische Gesamtgeschichte schrieben, wandten sich einige der folgenden der Zeitgeschichte zu, namentlich *C. Fannius*, Consul 122 v. Chr., der nach Art der Griechen in die Darstellung Reden einwebte und wegen seiner Wahrheitsliebe gelobt wird, und vor allen *L. Caelius Antipater*, sein Zeitgenosse, der vom rhetorischen Standpunkte aus, zwar ohne Kritik, aber in besserem Stile als seine Vorgänger eine Geschichte des zweiten punischen Krieges verfafste, ein sehr gelesenes, auch von Livius benutztes Werk (21, 46, 10. 27, 27, 13. 29, 25, 3; 27, 13); ebenso schrieb *Sempronius Asellio* unter dem Titel 'res gestae' eine

---

*) Eine ausführliche Charakteristik von ihm als Staatsmann, Feldherrn, Redner, Rechtsgelehrten und Menschen findet sich übrigens bei Liv. 39, 40, 4—12.

**) Nepos Cato 3, 3 f. *(Cato) senex historias scribere instituit. earum sunt libri VII. primus continet res gestas regum populi romani; secundus et tertius, unde quaeque civitas orta sit italica; ob quam rem omnes Origines videtur appellasse. in quarto autem bellum poenicum est primum, in quinto secundum. atque haec omnia capitulatim* (nach den Hauptsachen) *sunt dicta.*

Geschichte seiner Zeit, die wahrscheinlich mit dem von ihm selbst mitgemachten Numantinischen Kriege begann. Er behandelte auch die inneren Angelegenheiten und suchte den Motiven zu den Handlungen nachzugehen (Anfänge einer pragmatischen*) Behandlung der Geschichte).**)

b) die jüngere Richtung der Annalistik (in der sullanischen Zeit).

In der von Parteikämpfen durchtobten Zeit Sullas trat eine neue Richtung der Annalistik ein. Abweichend von der bisherigen Geschichtschreibung, — die zwar in magerer Form, aber mit annähernder Zuverlässigkeit erzählt hatte, — wurde jetzt der Stoff gefärbt, für den Leser ausgemalt und, nicht selten auf Kosten der Wahrheit, interessant zu machen gesucht. Dieser Richtung gehört an *Q. Claudius Quadrigarius*, der sein Werk mit der Eroberung Roms durch die Gallier begann und wahrscheinlich bis auf Sullas Zeit fortführte. Zwar webte auch er Reden und Briefe ein, doch war sein Stil trocken, kunstlos und gesucht-altertümlich. Am ausgeprägtesten fand sich der Charakter dieser jüngeren Annalistik in dem grofsen, 75 Bücher umfassenden Werke des *Valerius Antias*, das mit der Urzeit Roms begann und bis in die sullanische Zeit hineinreichte. Livius tadelt in den späteren Dekaden wiederholt seine Unzuverlässigkeit und Aufschneiderei,***) die ihm aber erst allmählich klar geworden war, namentlich als er die zuverlässige Universalgeschichte des Griechen Polybius†) kennen und schätzen gelernt hatte. In den ersten Dekaden war Livius dem Valerius als Hauptquelle arglos gefolgt und hatte an seinen Übertreibungen kaum Anstofs genommen (nur 3, 5, 12 macht ihn eine Zahlangabe des Valerius stutzig). Der bedeutendste Historiker der sullanischen Zeit ist der vielseitig gebildete *L. Cornelius Sisenna* (gestorben 67 v. Chr.), der in älteren Lebensjahren eine bei

*) pragmatisch im Sinne der Neuzeit.

**) Im bewufsten Gegensatze gegen die gewöhnliche Geschichtsbehandlung der Annalisten stellte er als seinen Grundsatz auf (bei Gell. n. a. 5, 18, 8): *nobis non modo satis esse video, quod factum esset, id pronuntiare sed etiam, quo consilio quaque ratione gesta essent, demonstrare.*

***) z. B. 26, 49, 3 *adeo nullus mentiendi modus est.* 30, 19, 11. 36, 38, 6. 33, 10, 8 *si Valerio quis credat, omnium rerum immodice numerum augenti.* 38, 23, 8.

†) *Polybius* aus Megalopolis (gest. 122 v. Chr.), Schüler des Philopoemen, als Geisel mit anderen Häuptern des achäischen Bundes nach Rom geschickt, während seines siebzehnjährigen Aufenthalts daselbst und im Umgange mit dem jüngeren Scipio, Lälius sowie litterarischhervorragenden Römern vertraut geworden mit dem Charakter der Römer, ihrer Geschichte und ihren Einrichtungen, schrieb eine allgemeine sog. pragmatische (d. h. die Ursachen und Folgen der Ereignisse nachweisende) Geschichte vom Anfang des zweiten punischen Kriegs bis zur Besiegung des Perseus von Macedonien in 40 Büchern, wovon nur die ersten 5 Bücher vollständig auf uns gekommen sind.

den Zeitgenossen Anerkennung findende Geschichte vom Beginn des Bundesgenossenkriegs bis zum Tode Sullas unter dem Titel *historiae* veröffentlichte, in welcher er nach der stilistischen Seite alle seine Vorgänger übertraf, doch romanhaft in der Darstellung und parteiisch für Sulla war. Sein Zeitgenosse *C. Licinius Macer* begann sein Geschichtswerk wieder mit der ältesten Zeit. Nach Livius, der dasselbe namentlich im 3. und 4. Buche benutzt zu haben scheint, gebührte ihm wegen unmittelbarer Quellenforschung Lob; indes wirft Livius ihm Parteilichkeit für seine gens, die Licinier, vor.*)

3. Die Geschichtschreiber der klassischen (ciceronisch-augusteischen) Zeit.

Wenn wir die biographischen und sittengeschichtlichen Bücher des fleifsigen *Cornelius Nepos* und das vorzüglichste Erzeugnis der Memoiren- und Selbstbiographieen-Litteratur, die Kommentarien des *Caesar*, als nicht eigentlich zur Geschichte gehörig,**) hier übergehen, so ist als der erste, welcher die Geschichtschreibung als eine Kunst auffafste und betrieb, *C. Sallustius Crispus* zu nennen. Von Sallust, der sich die klassischen Historiker der Griechen, namentlich Thucydides zum Vorbilde nahm, kommen hier weniger seine beiden kleineren Schriften Catilina und Jugurtha, — in denen übrigens auch schon sein Beruf als Geschichtschreiber deutlich hervortrat —, als seine 5 Bücher *historiae* in Betracht, die leider bis auf die darin enthalten gewesenen Reden und Briefe verloren gegangen sind. Die Historiae waren eine fortlaufende Geschichte der Zeit von Sullas Tode bis 67 v. Chr., eine Fortsetzung der *historiae* des Sisenna. Voll Scharfblick in Beurteilung der Zeit und der Personen, unparteiisch und ohne Voreingenommenheit, tief und gedankenreich, voll wirkungsvoller Kürze in Darstellung und Ausdruck, mit etwas altertümlichem Gepräge im Stil überragt Sallust an Bedeutung alle seine Vorgänger auf dem Gebiete der Geschichtschreibung um ein Beträchtliches.

Die Zeit der Triumvirn und der Regierung des Augustus beschränkte die Freiheit der Litteratur, speciell der Geschichtschreibung, insofern es nicht ohne Gefahr war unumwunden seine Meinung zu äufsern. So fühlte sich z. B. der auch als Staatsmann, Redner und Dichter hervorragende *Asinius Pollio*, welcher der Zeit nach zwischen Sallust und Livius steht, in der Ausführung eines gröfseren Werkes über die Zeit der Bürger-

---

*) 7, 9, 5 *quaesita ea propriae familiae laus leviorem auctorem Licinium facit.*

**) Ebenso lassen wir aus etwas späterer Zeit die Selbstbiographieen des Augustus, Agrippa und die Denkschrift des Valerius Messala über die Schlacht bei Philippi beiseite.

kriege vom 1. Triumvirat an durch diese Fessel in der freimütigen Darstellung der Ereignisse behindert (vgl. Horaz. od. 2, 1, 6 *periculosae plenum opus aleae).*

Der bedeutendste Geschichtschreiber und Prosaiker der augusteischen Zeit überhaupt ist Livius.

II. T. Livius.

T. Livius ist geboren zwischen 59 und 57 v. Chr. zu Patavium (j. Padua*)), das sich rühmte von dem Trojaner Antenor gegründet zu sein (Liv. 1, 1, 2). Über sein Leben ist wenig bekannt; er hat wahrscheinlich den gröfsten Teil desselben in Rom zugebracht, sich entfernt haltend von politischer Thätigkeit, doch mit Augustus befreundet; auch mit dem späteren Kaiser Claudius (geb. 10 v. Chr.) scheint er in Verbindung gestanden und auf dessen Studien Einflufs ausgeübt zu haben (Suet. Claud. 41). Seine letzten Jahre verlebte er wieder zu Patavium, wo er auch 17 n. Chr. gestorben ist. Er hatte jedenfalls eine ausgezeichnete Jugendbildung genossen und war — wie aus verschiedenen Stellen**) und Partieen seiner Geschichte zu schliefsen ist — mit griechischer Sprache und Litteratur vertraut. Auch von seiner sonstigen manchfachen Bildung legt sein Werk beredtes Zeugnis ab. Eine Frucht philosophischer Studien waren Dialoge und eine andere philosophische Schrift, welche Seneca denen des Cicero und Pollio an die Seite stellt. Aufserdem wird erwähnt ein Brief an seinen Sohn, in dem eine Anleitung zu dessen Bildungsgange enthalten war.

Seinen Hauptruhm indes begründete sein grofses Geschichtswerk, in 142 Büchern unter dem Titel *ab urbe condita libri* die römische Geschichte von ihren Uranfängen (Äneas' Ankunft in Italien) bis Drusus' Tod 9 v. Chr. behandelnd, angefangen zwischen 27 und 25 v. Chr. Man nimmt an, dafs er es auf 150 Bücher zu bringen und bis zum Tode des Augustus fortzuführen beabsichtigt habe. Gegliedert war es nach Dekaden und Halbdekaden (von welcher Einteilung Livius später aber wieder abgegangen zu sein scheint) und wurde jedenfalls in einzelnen Teilen veröffentlicht. Erhalten sind davon die 1., 3. und 4. Dekade vollständig, von der 5. die ersten 5 Bücher (1—10, 21—45). Der bedeutende Umfang des ganzen Werkes***) gab wohl Veranlassung zum Untergange

---

*) Seine Vaterstadt liefs ihm, als man seine Gebeine gefunden zu haben glaubte, im Jahre 1548 ein prächtiges Mausoleum errichten.

**) 27, 11, 5. 5, 4, 4. 26, 22, 14. 9, 17, 6. 3, 68, 10 u. a.

***) Martial. epigr. 14, 190 *Pellibus exiguis artatur Livius ingens, quem mea non totum bibliotheca capit.*

des gröfsten Teiles desselben. Wann die grofse Anzahl der jetzt fehlenden Bücher verschwunden, ist nicht zu bestimmen; schon im Mittelalter hat man gewifs nur die auch auf uns gekommenen gekannt. Von 140 Büchern (es fehlen die von B. 136 und 137) besitzen wir noch Inhaltsangaben unter dem Namen *periochae*, wahrscheinlich aus Randbemerkungen zusammengestellt, zum Teil, namentlich in den späteren Büchern, sehr dürftig.

Der Gesichtspunkt, aus welchem Livius seine Geschichte geschrieben, ist der ethisch-rhetorische; hauptsächlich kam es ihm dabei an einmal auf die Lehren, welche man aus der Beschäftigung mit der Geschichte für Privat- und öffentliches Leben ziehen sollte (s. Praef. § 9, 10), dann auf die Darstellung; die Ermittelung der Wahrheit im einzelnen tritt in den Hintergrund. So hat sich Livius zwar das grofse Verdienst erworben die erste in kunstvoller und schöner Form geschriebene römische Universalgeschichte geliefert zu haben, aber von einer auf systematischer und genauer Quellenforschung und historischer Kritik beruhenden Bearbeitung des Stoffes ist in derselben nicht die Rede. Von seinem Standpunkte aus bedurfte es für ihn auch geringer historischer, staatsrechtlicher und militärischer Vorstudien. Man darf ihn eben, wie die antike Historiographie überhaupt, nicht mit modernem Mafsstabe messen und nicht aufser Acht lassen, dafs er bei der Geschichtschreibung stets einen praktischen Zweck verfolgt. Wenn er also auch oft nur die Überlieferung seiner Vorgänger stilistisch überarbeitet ohne Prüfung wiedergiebt, so ist doch jedenfalls das Bestreben anzuerkennen, dafs er die Wahrheit unparteiisch sagen will, was namentlich sich zeigt in der Beurteilung von Charakteren; seine reine und ehrliche Natur*) gewann es nicht über sich jemandem wissentlich Unrecht zu thun. Ein hervortretender Charakterzug ist auch seine Religiosität und die Pietät gegen den Glauben der Väter. Der stoischen Ansicht folgend, dafs die Götter durch äufsere Zeichen den Menschen Andeutungen über die Zukunft machten, hat er die Prodigien sorgfältig aufgezeichnet, was man ihm nicht als Leichtgläubigkeit und Wundersucht anrechnen darf**); diese Überlieferungen sollten zugleich auch mit zur Charakterisierung der gläubigen Vorzeit dienen, im Gegensatz zum Unglauben seiner Zeit (43, 13, 1).

---

*) Tac. 4, 34 *fidei praeclarus*. Senec. suas. 6, 21 *natura candidissimus omnium magnorum ingeniorum aestimator*. Quintil. 10, 1, 101 *clarissimi candoris*. 2, 5, 19.

**) L. selbst sagt 43, 13 über die Prodigien: *ceterum et mihi vetustas res scribenti nescio quo pacto anticus fit animus et quaedam religio tenet, quae illi prudentissimi viri publice suscipienda censuerint, ea pro indignis habere, quae in meos annales referam.*

Was seine politische Richtung betrifft, so flöfst ihm jeder extreme und zelotische Parteistandpunkt Abneigung ein; er ist gemäfsigt und fern von Parteihafs. Die römische Republik in ihrer Blüte ist ihm das Ideal eines guten Staatswesens; die Tugenden der Römer dieser Epoche, ihre Mannhaftigkeit, Gerechtigkeit, Frömmigkeit, ihre Gesetzlichkeit, Einfachheit und Vaterlandsliebe weifs er der verdorbenen und entarteten Mitwelt im strahlendsten Lichte zur Nachahmung vor die Augen zu rücken*). Der Pöbel seiner Zeit mochte ihm einen gründlichen Abscheu vor der Herrschaft des grofsen Haufens eingeflöfst haben (s. 42, 30. 24, 25). Er ist aber kein Gegner der Freiheit und empfindet lebhaft mit den besiegten Republikanern. Die Führer der pompejanischen Partei fanden seine Anerkennung, während er über Cäsar äufserte *in incerto esse, utrum illum magis nasci reipublicae profuerit, an non nasci*. Sen. nat. quaest. 5, 18. In der Beurteilung der Ereignisse seit Cäsars Tode mufste er sich freilich den Ansichten des Augustus mehr oder weniger anschliefsen und für denselben Partei nehmen**). Weil nun der Senat in den Bürgerkriegen die republikanische Partei vertrat und auf seiner Seite Freiheit und Recht stand, so ergriff Livius, aus Unkenntnis und in falscher Beurteilung der Verhältnisse, zu allen Zeiten Partei für den Senat und sah in dessen Gegnern nur Rabulisten und Aufrührer.

Überall aber offenbart sich seine reine Vaterlandsliebe, sein milder und liebenswürdiger, auf das Ideale gerichteter, auch in der Beurteilung des Gegners menschenfreundlicher Sinn.

Sein Hauptvorzug ist, wie erwähnt, die Darstellung. Dafs er den hergebrachten Stoff in schöner Form gab, dies schon verlieh seinem Werke in den Augen der Römer den hohen Wert, so dafs sie ihn nahezu als ihren ersten Historiker***) ansahen. Er hat der Geschichte den getragenen und vollen†) und bei aller Fülle und Anmut straffen und markigen Stil gegeben; übermäfsige Breite gehört zu den Ausnahmen††). Eine Hauptstärke der livianischen Darstellung sind seine lebhaften Schilderungen von äufseren Vorgängen, von Stimmungen und Charakteren (psychologisches Ausmalen). Er versteht es das Gefühl des Lesers lebhaft zu erregen und zum Herzen zu sprechen und ist namentlich in der Darstellung und Erweckung

*) 3, 20. 4, 20. 10, 40. 39, 16. — 42, 47. 34, 58. 39, 40, 9. — 7, 2. 10, 9, 6. 1, 55, 9. 34, 2 u. an vielen anderen Stellen.

**) s. die Periochae der Bücher 119 ff.

***) Quint. 10, 1, 101 *neque indignetur sibi Herodotus aequari T. Livium, cum in narrando mirae iucunditatis* etc. Vgl. dens. 2, 5, 19.

†) Quint. 10, 1, 32 *illa Livii lactea ubertas.*

††) Ders. 8, 3, 53 *vitanda μακρολογία, id est longior quam oportet oratio, ut apud Livium: legati non impetrata pace retro domum, unde venerant, redierunt.*

sanfter Empfindungen Meister*). Auch das Lob der Beredsamkeit, welches Quintilian seinen Reden erteilt**), ist berechtigt, wenn dieselben auch, wie die Beredsamkeit der Kaiserzeit überhaupt, etwas Schulgemäfses an sich haben.

Obwohl Livius den eigentlichen klassischen Prosaikern (Cicero, Cäsar) nicht beigezählt wird, so steht er ihnen doch nach dem Urteile der Alten in der Klassicität sehr nahe; wenigstens trägt sein Stil noch ganz das Gepräge der Natürlichkeit und des Geschmacks der ciceronianischen Periode. Indes weicht seine Sprache vielfach von der des Cicero ab und sie zeigt schon charakteristische Merkmale des silbernen Zeitalters: poetische Wendungen (Anklänge an Vergil und Ennius***) und Gräcismen besonders in syntaktischer Hinsicht und vorzugsweise in den Büchern, in welchen Livius direkt oder indirekt *Polybius* benutzt hat (3. und mehr noch 4. und 5. Dekade). Auch der Wortschatz des Livius ist von dem des Cicero erheblich verschieden, wozu freilich die Verschiedenheit der Stoffe viel beigetragen hat. Die dem Livius von Asinius Pollio zum Vorwurfe gemachte sog. *Patavinitas*†) kann dem Zusammenhange nach, in welchem Quintilian davon spricht, nur verstanden werden von dem Gebrauche einzelner Provinzialismen, oberitalischer Worte und Wendungen, welche dem an den sermo urbanus gewöhnten Ohre auffallen mochten.

Die Vorzüge und Eigentümlichkeiten des Stils und der Darstellung bei Livius treten am meisten in den ersten zehn Büchern hervor, wo er einfache, zum Teil mythische, in einer festen Überlieferung vorliegende Thatsachen zu berichten hat, die er, freilich ohne Kritik zu üben, wiedergiebt. Der Stil hat allerdings, wie ein neuerer Forscher††) sagt, ‘noch viel Schwankendes, was sich in den späteren Büchern fester gestaltet; Livius selbst hat sich in den ersten zehn Büchern seinen historischen Stil erst recht geschaffen und durchgebildet .... Dieser Unterschied zeigt sich nicht nur in der Bedeutung und Konstruktion einzelner Worte, sondern im Wortvorrate selbst.’†††)

---

*) Quint. 10, 1, 101 *affectus quidem praecipueque eos, qui sunt dulciores, ut parcissime dicam, nemo historicorum commendavit magis.*

**) Namentlich rühmt derselbe a. a. O., dafs sie den Personen und Situationen angemessen sind: *in contionibus supra quam enarrari potest eloquentem; ita, quae dicuntur, omnia cum rebus tum personis accommodata sunt.*

***) S. den Anhang zu meiner Ausg. v. Buch II. S. 146—149.

†) Quint. 8, 1, 2 *ut sint* (*verba*) *quam minime peregrina et externa.* § 3 *et in T. Livio, mirae facundiae viro, putat inesse Pollio Asinius quandam patavinitatem.* Ders. 1, 5, 55 *peregrina* (*verba*) *ex omnibus, prope dixerim gentibus ... venerunt; quemadmodum Pollio deprehendit in Livio patavinitatem.*

††) Wölfflin, liv. Kritik und liv. Sprachgebr. S. 29.

†††) Daher z. B. die vielen ἅπαξ εἰρημένα, namentlich im ersten Buche. S. den Anhang II.

Quellen für die erste Dekade waren dem Livius die Annalisten,*) vorzüglich *Fabius Pictor* (s. 1, 44) und *Valerius Antias*, ferner *Calpurnius Piso*, *Q. Claudius Quadrigarius*, *Licinius Macer;* in den beiden ersten Büchern nennt er selbst Fabius Pictor und Piso (z. B. 1, 55). Die römische Tradition, wie sie in den Annalisten vorlag, und welche eine selbst bis auf die Form vielfach übereinstimmende und im ganzen feststehende war**), ist bei Livius dem Stoffe nach im wesentlichen unverändert erhalten. Neuere Geschichtsforscher, namentlich *Niebuhr* und nach ihm *Schwegler* und *Ihne*, haben mit grofsem Scharfsinne der traditionellen ältesten römischen (Gründungs- und Königs-) Geschichte den historischen Charakter abgesprochen, sie als Sagendichtung hingestellt und die unter derselben verborgene geschichtliche Wahrheit an's Licht zu bringen gesucht.

Nicht nur bei den Zeitgenossen fand des Livius Werk die verdiente Aufnahme und Bewunderung***), sondern es wurde auch von den besten Schriftstellern der Folgezeit anerkannt und gepriesen. Für die ganze spätere Geschichtsforschung bis zum Untergang der römischen Litteratur war es bestimmend; häufig schrieb man den Livius einfach aus und epitomierte ihn (vgl. die noch vorhandenen Auszüge von *Florus* und *Eutropius*). Auch in der neueren Zeit ist dem vortrefflichen Autor, namentlich wegen der Vorzüge seiner Darstellung und seines reinen und edlen Sinnes, mit Recht die allseitigste Anerkennung und Schätzung zuteil geworden.

---

*) S. die Einleitung I.

**) S. C. Peter Dionys. v. Halik. und Livius im rhein. Mus. N. F. XXIX, 4. S. 560.

***) Plin. Ep. 2, 3, 8 *nunquamne legisti Gaditanum quendam Titi Livi nomine gloriaque commotum ad visendum eum ab ultimo terrarum orbe venisse statimque, ut viderat, abisse?* Senec. controv. 10 praef. 2.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER I.

PRAEFATIO.

Facturusne operae pretium sim, si a primordio urbis res
populi Romani perscripserim, nec satis scio, nec, si sciam,
dicere ausim, quippe qui cum veterem tum vulgatam esse rem 2
videam, dum novi semper scriptores aut in rebus certius ali-

1. *Facturusne . . sim,* Quintil. inst. or. 9, 4, 74 bemerkt: *T. Livius hexametri exordio coepit 'facturusne operae pretium sim', nam ita edidit, estque melius quam quomodo emendatur* (näml. *facturusne sim operae pretium*). Gewifs sind derartige Schein-Verse oder Vers-Teile, deren Vorkommen in Prosa die alten Litterarhistoriker tadeln, von den Schriftstellern meistenteils ganz unbemerkt geblieben. S. noch 22, 50, 10 *haec ubi dicta dedit, stringit gladium cuneoque facto per medios* eqs. 4, 57, 7. 23, 18, 2 u. a. Vgl. den Anfang von Tacit. Annalen *urbem Romam a principio reges habuere.** — *operae pretium facere* eigtl. 'etwas thun, was der Mühe lohnt' d. h. sich ein Verdienst erwerben (objektiv) im Gegensatz zu dem (subjektiven) Nutzen, den er für sich aus dieser Arbeit zu ziehen hofft (*hoc praemium* § 5) 43, 21, 5. 25, 19, 11 u. ö. Vgl. *operae pretium est* 'es ist der Mühe wert' 3, 26, 7 und *operae est.** — *a primordio,* nachdrücklich vorausgestellt, da L. die ganze röm. Geschichte von Anfang an behandeln will, nicht einzelne Teile (Sallust, Cäsar). Die ältere Geschichte erregte weniger Interesse als die neuere, § 4.* — *perscripserim,* Konj. Perf. vertritt den Konj. Fut. exact. 21, 13, 8. 44, 22, 4. — *ausim.* Diese alte Form statt *ausus sim* findet sich, doch nur in potentialem Sinne 'ich möchte wagen', einmal auch bei Cic., sonst bei Dichtern, Livius und Späteren, bei L. meist in negativen Sätzen.*

2. *veterem . . vulgatam rem,* 'etwas schon frühzeitig und häufig Geübtes', nämlich das Schreiben der röm. Geschichte, 'indem immer neue Schriftsteller auftreten, welche' u. s. w., vgl. § 3 *in tanta scriptorum turba.** — *dum* 'indem' = weil, dadurch dafs, weniger Angabe der Zeit als des Grundes, weshalb das Schreiben der römischen Geschichte nichts Ungewöhnliches und Neues ist. So oft bei L.; bei Cic. noch selten.* — *novi semper scr.* = *novi semper existunt scr.,*

---

* verweist auf den sprachlichen und erklärenden Anhang, † auf den kritischen.

quid adlaturos se aut scribendi arte rudem vetustatem superaturos credunt.
3 utcumque erit, iuvabit tamen rerum gestarum memoriae principis terrarum populi pro virili parte et ipsum consuluisse; et si in tanta scriptorum turba mea fama in obscuro sit, nobilitate ac magnitudine eorum me, qui nomini
4 officient meo, consoler. res est praeterea et inmensi operis, ut quae supra septingentesimum annum repetatur, et quae ab exiguis profecta initiis eo creverit, ut iam magnitudine laboret sua; et legentium plerisque haud dubito quin primae origines

qui credunt. Adverbia namentlich der Zeit werden, auch wenn sie nicht attributiv gebraucht sind, wie 8, 1, 9 *suos semper* (immerwährende) *hostes*, bei L. oft zwischen ein Subst. und Adj. oder einen Genitiv gestellt 5, 42, 6 *novae semper cladis.* 6, 4, 10 *integro s. certamini* u. ö. — *rebus . . . scrib. arte*, das Streben, entweder den historischen Stoff sicherer zu stellen (Kritik) oder in der Form (Kunst der Darstellung) die hierin noch unentwickelte frühere Zeit zu übertreffen, bewirkt, dafs immer neue *scriptores* sich der Geschichtschreibung zuwenden.

3. *rer. gest. princ. terr.*, Häufung von Genitiven (hier mildernd unterbrochen durch *memoriae*) wie auch sonst bei L. z. B. 1, 38, 1. — *pro virili parte* eigtl.: nach dem, einem Manne zukommenden Anteile (*pars virilis* 6, 11, 5) d. h. soviel ich meinesteils leisten kann.* — *et ipsum*, *et ipse* (καὶ αὐτός) 'ebenfalls, auch', bei Cic. äufserst selten, bei Cäsar und Sallust ungebräuchlich, bei L. und Späteren sehr häufig gebr., wenn einem neuen Subjekte dasselbe Prädikat oder einem zweiten Gegenstande dasselbe Attribut beigelegt wird, das vorher einem andern. — *consuluisse*, der Inf. Perf. statt Praes. (bei Cic. selten) soll das *consulere* als etwas Vollendetes hinstellen, wenn das *iuvabit* eintritt. Sonst steht der Inf. Perf. so, um den aus einer Handlung sich ergebenden Zustand zu bezeichnen.* — *in obscuro*, *in* mit dem substantivierten Neutr. eines Adjektivs oft von L. statt eines Prädikatsadj. gesetzt z. B. *in dubio* 2, 3, 1.* — *officient* 'beeinträchtigen, überstrahlen', vgl. den jurist. Terminus *luminibus officere* (von Gebäuden) das Licht entziehen. 26, 40, 5 *eius gloria iam imperatoris famae officiebat.* 38, 58, 9.

4. *res.* Aufser der Menge und Berühmtheit der früheren Schriftsteller, die ihm den Zweifel einflöfst, ob sein Werk Anerkennung finden werde, erweckt auch der Gegenstand, der Stoff selbst diese Befürchtung. *res* bed. in *ut quae . . . repetatur* (über *ut qui* s. zu c. 27, 9): der römische Staat als Stoff der Geschichte, in *quae creverit* und *ut laboret:* der röm. Staat als solcher, eine Art Zeugma im weiteren Sinne oder Brachylogie.* Die Beziehung der Relativa auf eine andere Bed. des vorausgehenden Nomens hat eine Analogie in der freieren Beziehung des Rel. im Griech. auf einen dem Schriftsteller nur vorschwebenden, nicht im Satze angegebenen Gegenstand, Thuc. 1, 140 *οἷς*, bezogen auf die vorher nicht erwähnten Lacedämonier. — *repetatur*, 'der Stoff mufs . . . . . hergeleitet werden, reicht über . . . hinauf' vgl. *altius, supra repetere.* — *supra*, Caes. b. g. 6, 19 *supra hanc memoriam.* — *et* vor *quae* verbindet die beiden Satzteile *ut quae rep.* und *quae creverit.* Das Relat. ist im zweiten Satzteile wiederholt wie 30, 30, 3. Cic. Verr. 2, 1 § 134 *qui legem nosset . . et qui non putaret.* Das *et* vor *legentium* entspricht dem *et* vor *inmensi op.*, welches eigentlich vor *res* stehen sollte (*et res . . . et legentium . . .*); da jedoch *res* des Nachdrucks wegen vorausgestellt ist, vgl. 22, 6, 2, ist die Wortstellung loser. — *legentium*, das Part. Praes. bezeichnet Personen in einer konkreten vorübergehend gedachten

proximaque originibus minus praebitura voluptatis sint, festi-
nantibus ad haec nova, quibus iam pridem praevalentis populi
vires se ipsae conficiunt; ego contra hoc quoque laboris prae- 5
mium petam, ut me a conspectu malorum, quae nostra tot
per annos vidit aetas, tantisper certe, dum prisca illa tota mente
repeto, avertam, omnis expers curae, quae scribentis animum
etsi non flectere a vero, sollicitum tamen efficere possit.

Quae ante conditam condendamve urbem poeticis magis 6
decora fabulis quam incorruptis rerum gestarum monumentis

Thätigkeit oder Zustande, das Subst. auf *tor* gew. in einer bleibend ged. Eigenschaft, § 5 *scribentis.* c. 8, 5 *condentium.* c. 12, 10 *sequentium.* c. 25, 4 *spectantis* u. a. *legentium* ist dem *res* analog an die Spitze des Satzes gestellt. — *origines . . . originibus*, Liv. und Dichter (Cic. selten) setzen oft statt des Demonstr. wieder das Nomen oder wiederholen es beim Demonstr. c. 3, 9 *colle . . colli.** Das Adj. *propior* bei L. öfter mit Dat. als Acc.; das Adv. *propius* nur mit Acc.; *proximus* vorwiegend mit Dat., selten mit Acc. und *a* c. Abl.; das Adverb. *proxime* blofs mit Acc. — Anders urteilt Thucyd. 1, 22, 4 über seine Leser: *καὶ ἐς μὲν ἀκρόασιν ἴσως τὸ μὴ μυθῶδες αὐτῶν ἀτερπέστερον φανεῖται.* — *haec nova* Gegensatz zu *prisca illa* § 5 ʻdiese (uns nahe liegenden) neuen Ereignisse' (Bürgerkriege, § 5 *malorum*). Andere Ansicht bei Tac. Ann. 2, 88 *vetera extollimus recentium incuriosi.* — *praevalens.**

5. *Ego contra* etc. Gegensätze: ich finde Trost mich in die alten Zeiten versenkend, andere in dem Lesen der neueren Geschichte Ergötzung. — *hoc quoque pr.*, *quoque* mit Beziehung auf § 3 *iuvabit*, vgl. Cic. div. 2, 2, 5 *equidem ex his etiam fructum capio laboris mei.** — *nostra . . aetas*, über die Wortstellung s. zu c. 4, 6. — *scribentis*, s. zu § 4 *legentium.* — *sollic.* ʻängstlich, befangen', aus Scheu bei der Beurteilung von Thatsachen und Personen der Neuzeit noch Lebende oder die Angehörigen Verstorbener oder Leute von ähnlichem Charakter und Anschauungen zu verletzen, vgl. Tac. Ann. 4, 33 *antiquis scriptoribus rarus obtrectator . . . at multorum, qui Tiberio regente poenam vel infamias subiere, posteri manent. utque familiae ipsae iam extinctae sint, reperies, qui ob similitudinem morum aliena malefacta sibi obiectari putent.* — *efficere* stärker als das gewöhnl. *facere* findet sich zuweilen s. 2, 60, 4.* Auch Cic. hat meist *facere.* — *possit* allg. Gedanke: eine Sorge, die den Schreibenden befangen machen kann.†

6. *a. condit. condendamve u.*, was als der Gründung selbst unmittelbar vorhergehend, *conditam*, oder ihr weiter vorausliegend und sie vorbereitend (z. B. Ankunft des Äneas in Italien, Gründung Albas und Herrschaft von Ascanius' Nachkommen u. s. w.), *condendam*, überliefert ist. Das zugesetzte *condendamve* lenkt den Blick noch weiter zurück in die Vergangenheit, indem es auf den schon nach Trojas Fall vorhandenen Götterplan (c. 1, 4, vgl. Vergil Aen.), die Stadt Rom gründen zu lassen, hindeutet. Die sonst sehr seltene Konstrukt. des Gerundiv. mit einem Subst. nach *ante* erklärt sich hier dadurch, dafs *condendam* sich unmittelbar an *conditam* angeschlossen; bei *inter* häufiger 21, 21, 8 *inter labores aut iam exhaustos aut mox exhauriendos.** — *poeticis.** — *decora fab.*, ʻim Schmucke dichterischer Sagen, d. h. sagenhaft und poetisch ausgeschmückt'.* *decorus*, das sonst gewöhnl. ʻpassend, sich ziemend' heifst, bedeutet hier wie 7, 10, 7 ʻausgeschmückt, stattlich durch' —. — *incorruptis mon.*, ʻauf Grund, nach unverfälschten Geschichtsdenkmalen'. Dieser Abl. hängt unmittelbar mit *traduntur* zusammen, während *poet. fab.* als Abl.

7 traduntur, ea nec adfirmare nec refellere in animo est. datur haec venia antiquitati, ut miscendo humana divinis primordia urbium augustiora faciat; et si cui populo licere oportet consecrare origines suas et ad deos referre auctores, ea belli gloria est populo Romano, ut, cum suum conditorisque sui parentem Martem potissimum ferat, tam et hoc gentes humanae patiantur
8 aequo animo, quam imperium patiuntur. sed haec et his similia utcumque animadversa aut existimata erunt, haud in
9 magno equidem ponam discrimine: ad illa mihi pro se quisque acriter intendat animum, quae vita, qui mores fuerint, per quos viros quibusque artibus domi militiaeque et partum et auctum imperium sit; labente deinde paulatim disciplina velut

instr. zu *decora* gehört. — *adfirmare .. refellere*, vgl. 5, 21, 9.*

7. *antiquitas**. — *miscendo .. divin.* etc., 'Göttliches hineinziehen in —' vgl. Schiller, Gesch. d. Abf. der Niederl. Einl. 'wäre es irgend erlaubt in menschliche Dinge eine höhere Vorsicht zu flechten, so wäre es bei dieser Geschichte'. — *auctores* gehört eng zu *deos* 'als Urheber'. — *ea .. glor. est,* die Ellipse eines Begriffs wie: so sage ich, so mufs man zugeben, gew. nach einem Vordersatz mit *ne, si, quoniam* u. a. Konjunktionen ist bei L. nicht selten.* — *gloria est populo* verschieden von *populi*, das blofs nähere Bestimmung zu *gloria* sein würde, während der Dat. sich unmittelbar an's Präd. anschliefst 'gehört dem V. an'. (Dat. der Beteiligung) 2, 30, 9 *is finis populationibus fuit.** — *potissimum* 'gerade'. — *ferat* 'nennt, ausgiebt' sehr gewöhnl. von häufigem Erzählen, Überliefern (eigtl.: unter den Leuten herumtragen) 7, 1, 10 *secundum conditorem .. ferrent.** — *patiantur .. patiuntur.* Die Wiederholung desselben Verb. bei Verschiedenheit des Modus- oder Tempusverhältnisses verleiht dem Ausdruck Bestimmtheit und Klarheit, vgl. c. 50, 6.* Zum Gedanken vgl. Cic. rep. 2, 2, 4 *quod habemus tam clarum .. exordium quam huius urbis condendae principium? ... concedamus enim famae hominum, praesertim ... inveteratae .. bene meriti de rebus communibus ut genere putarentur .. divino.*

8. *Sed haec* etc. Nachdem er in § 6. 7 über die Bedeutung der Mythen (*haec*) aus der Zeit vor Roms Gründung gesprochen, kommt er § 8 ff. auf den eigentl. Zweck und Nutzen der Geschichtschreibung. (Ethische Auffassung der Geschichte). — *his similia.* Abweichend von Cic. konstr. L. *similis* und *dissimilis* bei Sachen nur mit Dat. (jedoch *similis veri* und *vero*; Cic. *veri similis*), bei Personen mit Gen. und Dat. — *animadvertere* 'beachten, ansehen'. *existimare* 'beurteilen'. — *haud* Sätze mit *equidem* negiert L. häufiger mit *haud* als mit *non.** — *in discr. ponere* eigentl. 'zu etwas Entscheidendem rechnen' d. h. 'auf etwas Gewicht legen' 4, 23, 3 *in incerto ponere.*

9. *illa* 'Folgendes', *ille* steht in dieser Bed. nicht = *hic*, sondern bezeichnet das Folgende nur als ein Hervorragendes, Wichtiges.* — *artes* sind die auf Grundsätzen und Gewöhnung beruhenden Handlungsweisen, Eigenschaften (oft = Tugenden oder Laster) 1, 53, 4 *arte Romana.* 42, 47, 4 *Romanas artes.* Sall. Cat. 2, 4 *imperium facile iis artibus retinetur, quibus initio partum est.* Jug. 85, 1. Hor. Od. 4, 15, 12. — *labente deinde* etc. Konstruiere: *deinde sequatur animo mores labente p. disciplina* a) *primo desidentîs* b) *deinde ut ... lapsi sint* c) *tum ire coeperint praecipites, donec* etc. (— man beachte den Wechsel der Konstruktion in den drei, den Verfall der Sitten stufenweise schildernden Sätzen: a. Particip, b. c. ab-

desidentis primo mores sequatur animo, deinde ut magis magisque lapsi sint, tum ire coeperint praecipites, donec ad haec tempora, quibus nec vitia nostra nec remedia pati possumus,
perventum est. hoc illud est praecipue in cognitione rerum 10
salubre ac frugiferum, omnis te exempli documenta in inlustri posita monumento intueri: inde tibi tuaeque rei publicae quod imitere capias, inde foedum inceptu, foedum exitu, quod vites.
ceterum aut me amor negotii suscepti fallit, aut nulla umquam 11
res publica nec maior nec sanctior nec bonis exemplis ditior fuit, nec in quam civitatem tam serae avaritia luxuriaque in-

hängige Sätze —) sich steigerndes durchgeführtes Bild, hergenommen von einem Baume oder Gebäude, das, bei verfallender Grundlage (der strengen Zucht) zuerst sich senkt (*desidere*), darauf sich mehr und mehr zum Falle neigt (*labi*), dann jählings stürzt (*ire praec.*), bis endlich (hier verläfst er das Bild) die traurigen Zustände der Jetztzeit eingetreten sind, *perventum est* selbständ. Bemerkung des Schriftstellers. Ähnl. Bild 27, 40, 3 *cum praecipitasset Romana res, prospera bella in Hispania prolapsam eam erexisse.* 26, 41, 12 *in hac ruina rerum stetit una integra atque immobilis virtus pop. Rom., haec omnia strata humi erexit ac sustulit.** — *Desidere**. — *quibus . . possumus*, der jetzige Zustand des Staates und der Gesellschaft wird verglichen mit dem eines schwer kranken Körpers, der weder seine Krankheit (die sittliche Verderbnis, *vitia*) noch kräftige Mittel dagegen aushält, 34, 49, 3 *intermori vehementioribus, quam quae pati posset, remediis civitatem.* Dasselbe Bild vom kranken Staate 3, 20, 8. — *donec* ‘bis endlich’ oder ‘bis wirklich’. *donec* ‘bis’ kommt bei Cic. selten, bei Liv. oft vor.

10. *hoc illud* etc. ‘dies ist jenes —, dies ist eben das Fruchtbringende’ 5, 2, 3 *hoc illud esse.* Cic. sen. 20, 72. Verg. 3, 558. 4, 675 *hoc illud fuit.* — *omnis exempla documenta* eigtl. Lehren von Beispielen d. h. als Beispiele dienenden Ereignissen jeder Art = ‘belehrende Beispiele jeder Art’, sowohl aufmunternde als abschreckende 28, 42, 1 *M. Atilius, insigne utriusque fortunae exemplum, nobis documento sit.** — *inlustri monum.*, die *documenta* sind aufgestellt, niedergelegt in einem glänzenden Denkmale, stellen sich in einem solchen dar (in der Geschichte). Deutlicher ist das ähnliche Bild bei Schiller Einl. zur Gesch. des Abf. der Niederl. ‘darum achtete ich es des Versuches nicht unwert, dies schöne Denkmal bürgerlicher Stärke vor der Welt aufzustellen’. — *capias* ‘entnehmen, abnehmen’ 1, 49, 2 *exemplum capi posse. capias* ist zeugmatisch auch auf *quod vites* bezogen. — *foedum inceptu . . exitu*, später sagt Liv. *foedum incepto;* 26, 38, 4 *id foedum consilium cum incepto tum etiam exitu fuit*; 35, 12, 11 *tutum vel incepto vel eventu.*

11. *ceterum* ‘aufserdem, übrigens, nun aber’ bei Satzübergängen, 21, 5, 1. — *aut . . . aut* ‘entweder war nie ein Staat . . . oder (sonst) täuscht mich . .’. Der erste Satz mit *aut* ist dem Sinne nach der spätere und untergeordnete, der auch konditional ausgedrückt sein könnte ‘wenn mich nicht täuscht’, ‘es müfste denn sein, dafs —’ (*nisi, nisi forte* 2, 40, 4 *nisi me frustrantur oculi*). Vgl. 22, 39, 8 *aut ego rem militarem ignoro aut nobilior alius . . locus nostris cladibus erit.** — *amor*, ‘Vorliebe, Eingenommenheit für . .’. — *sanctus* ‘sittlich rein’ mit dem Nebenbegr. der Frömmigkeit und Würdigkeit, 32, 27, 3 *Cato . . sanctus et innocens.* Cic. Rosc. com. 15, 44. — *nec in quam* = *neque ulla civitas* (Staat = Bürger), *in quam . .* Umstellung des Nomens (*civ.*), auf welches das Relativ weist, aus dem Hauptsatz in den Relativsatz (gew. ‘Attraktion’ genannt).* — *et qui* u. *sed qui* mit Konjunkt.

migraverint, nec ubi tantus ac tam diu paupertati ac parsi-
moniae honos fuerit: adeo quanto rerum minus, tanto minus
12 cupiditatis erat; nuper divitiae avaritiam et abundantes volupta-
tes desiderium per luxum atque libidinem pereundi perdendique
omnia invexere. sed querellae, ne tum quidem gratae futurae,
cum forsitan necessariae erunt, ab initio certe tantae ordiendae
13 rei absint; cum bonis potius ominibus votisque et precationibus

nach einem vorausgehenden Adjekt. nicht selten, 5, 33, 3 *praepotente et a quo . . nequirent**, seltener *nec qui*. — *serae,* 31, 32, 2 *celerem paenitentiam, sed .. seram sequi*. Das Adjekt. wird, wie im Griech., oft adverbial gebr. d. h. als Attribut zum Subjekt oder Objekt gezogen, anstatt dafs beim Verb. ein Adverb. steht; *serus* oft bei Dichtern, Hor. od. 1, 2, 45. Auch in Prosa ist dieser Gebr. allgemein; so die Adj. der Reihenfolge (*prior*, *proximus* etc.) allg. Zahl-, Zeit-, Mafsbestimmungen (z. B. *totus, frequens*), der Gemütsstimmung (z. B. *acer, audax*, *infensus*). Aufserdem bei L. *prosper* 28, 42, 15. *coelestis* 1, 31, 4. *sublimis* 1, 16, 2. *cruentus* 24, 44, 8. *confertus*, *effusus*, *repens*, *tacitus* u. viele a. — *avaritia luxuriaque*, Sall. Cat. 12, 2 *lux. atque av. invasere*, Liv. 34, 4, 2, in der Rede des Cato gegen den Luxus der Frauen. — *immigrare* 'einziehen' um da zu bleiben und zu wohnen. — *paupertati ac parsim.* vgl. Catos Rede 34, 4, 13 *pessimus pudor est vel parsimoniae vel paupertatis*. — *adeo* 'denn so sehr' (ohne *nam*) bei Liv.* u. Tacit. sehr gewöhnl. am Anfange eines Satzes, um den vorhergehenden Gedanken in nachdrücklicherer Weise zu begründen; bei Cic. so noch selten, häufiger *tam*, *tantus*, *ita*, *is*, was auch bei Liv. so vorkommt.

12. *nuper.* Die Bed. von *n.* ist sehr dehnbar; es wird auch von ziemlich entfernten Zeiten gebr. (s. Cic. nat. d. 2, 50, 126 *nuper*, *id est paucis ante saeculis*). Die entfernteste Zeit, von der L. *nuper* sagt, sind 62 Jahre 10, 37, 10; öfter von ungefähr 20 Jahren 45, 39, 1; 22, 2. 42, 45, 5. — Den eigentl. Anfang der Sittenverderbnis in Rom setzt man gewöhnlich in die Zeit der Rückkehr von Sullas Heere aus Asien, Sall. Cat. 11, 6, und diese Zeit hat wohl auch L. hier vor Augen, obgleich er 34, 4, 3 schon Cato auf den verderblichen Einflufs der Berührung mit Griechenland und Asien sowie der Eroberung von Syracus (Kunstschätze 25, 40, 2. 26, 21, 8) hindeuten läfst, auch bei andern Gelegenheiten die von Asien für die Sitten drohenden Gefahren berührt (38, 17, 18. 39, 1, 3) und namentlich von dem aus Asien zurückgekehrten Heere des Cn. Manlius Vulso sagt, es habe die ersten Keime der späteren Üppigkeit nach R. verpflanzt 39, 6, 3. vgl. Cic. ad Q. fr. 1, 1 § 19. — *luxus* die Üppigkeit als Handlung oder Zustand und als Ausdruck der *luxuria*, der Üppigkeit als Neigung und Gesinnung 'Genufssucht'. — *atque*, L. setzt vor *l* sonst immer *ac*.* — *pereundi perdendi*, ähnliche Paronomasie 9, 14, 15 *perdere prius quam perire*.* — *forsitan*, während *f.*, das eigentlich seiner Natur nach (*fors sit, an*) nur mit dem Konj. stehen dürfte, bei früheren Schriftstellern in anderen als Konjunktivsätzen gar nicht oder nur sehr vereinzelt vorkommt, wird es von L. viel freier konstruiert; so steht es öfters im Infinitivsatze z. B. 1, 53, 9. 2, 45, 2 u. ö.; zuweilen zu irgend einem anderen Ausdruck gehörend, sich nicht auf die Modalität der Handlung beziehend, deshalb auch ohne Einflufs auf den Modus; als blofses Adverb parenthetisch eingeschoben z. B. 22, 23, 5; im Abl. abs. 9, 11, 13. 40, 14, 2; mit Ind. (Perf.) 21, 40, 11.* — *initio. . . . ordiendae*, ein bei den Verbis des Entstehens u. s. w. häufiger Pleonasmus.*

13. *votisque et pr.* Diese beiden gleichgestellten Begriffe führen aus,

deorum dearumque, si, ut poetis, nobis quoque mos esset, libentius inciperemus, ut orsis tantum operis successus prosperos darent.

worin die *bona omina* (εὔφημα ἔπη) bestanden. Durch *que et* werden bei L. (auch Sall. Jug., nicht bei Cic., Cäs., Nep.) oft zwei zusammengehörige Begriffe verbunden, meist Substantiva 1, 43, 2 *tela hastaque et gladius.* 2, 59, 7. 4, 53, 12 u. ö.; nur 25, 14, 5 *seque et cohortes.* 41, 24, 2 *temptarique et oppugnari.* — *potius* bezeichnet, dafs dem einen, den *bonis omin.*, vor dem andern, *querellae,* der Vorzug gegeben wird; *libentius* gehört zum Verb. und ganzen Gedanken. — *deorum dearumque.* Die allg. Erwähnung von Göttern und Göttinnen ist ein Ausflufs jener echtrömischen Religiosität, welche bei feierlichen Anrufungen von Gottheiten die Namen, das Geschlecht, die persönlichen Eigenschaften derselben lieber im unklaren liefs, als das Wesen derselben zu eng fafste, vgl. die Formel: *si divus*, *si diva* 7, 26, 4. — *poetis,* wie Homer, die Homeriden (Pind. Nem. 2 ὅθεν περ καὶ Ὁμηρίδαι Ῥαπτῶν ἐπέων τὰ πόλλ' ἀοιδοὶ Ἄρχονται, Διὸς ἐκ προοιμίου), die griech. Elegiker (Theognis), Ennius, Vergil u. a. — *nobis,* den Geschichtschreibern. — *orsis* näml. *nobis* = *qui orsi sumus,* 7, 36, 9. — *tantum operis* = *tantum opus*, vgl. 4, 24, 3 *aliquid operis edere.* Zum Gedanken vgl. 38, 48, 14 *in civitate, quae . . omnibus rebus incipiendis gerendisque deos adhibet.* 45, 39, 10 *maiores vestri omnium magnarum rerum et principia exorsi ab dis sunt, et finem* ⟨*eum*⟩ *statuerunt.* 22, 9, 7 (*Fabius Maximus*) *ab diis orsus.*

Gedankengang der Praef. A. Gründe, die Liv. veranlafst haben die Geschichte des röm. Volks *a primordio* zu schreiben (§ 1—5). Ob ich mir damit ein Verdienst (objektiv, *operae pretium*) erwerbe, will ich unberührt lassen, denn es ist a) eine *res vetus* b) *vulgata*, indem immer neue Schriftsteller auftreten, die u. s. w. (§ 1 und 2). — Wenn ich die Frage nach dem obj. Nutzen auch unentschieden lassen mufs, so macht das Werk doch mir (subjektiver Gewinn, *laboris praemium* 1) Freude (*iuvabit*), indem ich zur Verherrlichung des röm. Volks bescheiden mitwirken kann (§ 3 — *consuluisse*). Wenn auch vielleicht mein Name verborgen bleibt, so habe ich doch 2) den Trost (*consoler*), dafs berühmtere Nebenbuhler mich überstrahlen (§ 3 *etsi* — *consoler*). Wenn auch a) der Stoff zu umfangreich ist, b) das Publikum vielleicht an meinem Werke wenig Geschmack finden wird, so ist es doch für mich 3) eine Erholung (*avertam, — expers curae)*, indem es mich von der traurigen Gegenwart abzieht (§ 4 u. 5).

B. Plan und Zweck des Werkes (§ 6—13). Wenn man auch die älteste (mythische) Geschichte, — für die indessen spricht a) das ehrwürdige Alter, b) dafs der Ruhm des römischen Volkes dasselbe gewissermafsen berechtigt seinen Ursprung auf die Götter zurückzuführen, — beurteilen mag, wie man will (§ 6. 7. 8), so bleibt doch jedenfalls der Hauptgesichtspunkt und Hauptzweck der Geschichte, 1) dafs man auf die Gründe a) des Steigens, b) des Verfalls des Staates achtet (§ 9), 2) dafs man a) für Privat- u. b) öffentl. Leben sich Lehren daraus entnimmt, a) was nachzuahmen, b) was zu vermeiden ist (§ 10).

Schlufs: 1) Patriotische Bewunderung der ehemaligen Gröfse und Sittenreinheit Roms. Gegensatz: der jetzige Verfall (§ 11. 12 — *invexere*). 2) Fromme Wünsche und Gebete für das Gelingen des Werkes sollten eigentlich den Anfang machen; Gegensatz: nicht Klagen über den Verfall (§ 12 *sed querellae* — Ende). — Man beachte die ebenmäfsige Gliederung und den Parallelismus der Gedanken.

1. 2. Äneas in Italien. Gründung Laviniums. Kriege der Latiner mit den Rutulern und Etruskern.

1 Iam primum omnium satis constat Troia capta in ceteros
saevitum esse Troianos; duobus, Aeneae Antenorique, et vetusti
iure hospitii et quia pacis reddendaeque Helenae semper auc-
2 tores fuerunt, omne ius belli Achivos abstinuisse; casibus deinde
variis Antenorem cum multitudine Enetum, qui seditione ex
Paphlagonia pulsi et sedes et ducem rege Pylaemene ad Troiam
3 amisso quaerebant, venisse in intumum maris Hadriatici sinum,
Euganeisque, qui inter mare Alpesque incolebant, pulsis Enetos
Troianosque eas tenuisse terras. et in quem primum egressi
sunt locum Troia vocatur, pagoque inde Troiano nomen est;

1. 1. *Iam* leitet von den allgemeinen Gedanken der Praef. über zur Erzählung der einzelnen Begebenheiten.* — *omnium:* L. gebraucht oft substantivisch den Gen., Dat., Abl. Plur. neutr. von *omnis* u. a. Adj. (*praesens*, *medius*, *multus* u. s. w.) und von Pronom. (vgl. namentl. *in aliis* c. 53, 1, *cum his* c. 32, 10), bei denen diese Casus sich in der Form vom Masc. oder Fem. nicht unterscheiden. Die eigentl. klassischen Schriftsteller fügen lieber ein Subst. (*rerum*) hinzu. — *satis constat*, nicht: 'steht historisch', sondern: 'in der Tradition, der Volkssage fest', c. 3, 3. So sagt Liv. auch von Prodigien, (für die er doch keine historische Geltung in Anspruch nimmt, s. 43, 13, 2) *satis constat.** — *ceteros* proleptisch vor *duobus* gestellt, 5, 9, 2 u. ö. — *duobus* Dat. commodi oder des Interesses 'zu Gunsten', der bei L. (wie im Griech.) in weiterer Ausdehnung gebraucht wird als von den Früheren. — *abstinere alicui alqd.** nach der Analogie des dichterischen *arcere*, *pellere*, *defendere*. Verg. G. 3, 155 (*hunc*) *arcebis gravido pecori.* (*ἀπέχειν χεῖράς τινι* Od. 20, 263. *λοιγὸν Δαναοῖσιν ἀμύνειν* Il. 3, 341), *abalienare alicui alqd.* 3, 4, 4 u. ö. — *Aeneae Antenorique*, die beiden berühmtesten den Fall Trojas überlebenden Helden. Ant. galt als Gründer Pataviums, Verg. 1, 242. Nach einer andern Sage wanderte er nach Kyrene, wo dann seine Nachkommen, die Antenoriden, herrschten. — *iure hospitii . . fuerunt*, eigtl. nur Antenor, Il. 3, 207. 7, 347. Dafs jedoch auch Äneas den Krieg mifsbilligte, beweist Il. 20, 298. Ein solcher Wechsel der Konstr. *et iure . . et quia* bei L. sehr beliebt, c. 15, 1 *et consanguinitate . . et quod.** S. auch zu c. 4, 1. — *fuerunt.* Das Perf. bei Liv. nicht selten in Haupt- und Nebensätzen scheinbar statt Plusq., weil der Erzählende von seinem Standpunkte der Gegenwart aus die Handlung als im allgemeinen vergangen hinstellt (Cic. nicht). 5, 8, 13; 13, 2. 4, 51, 8 u. ö. — *ius belli*, das Kriegsrecht = die Folgen desselben (Rache, Feindseligkeit), Antecedens für Konsequens. 2, 12, 14.

2. 3. *casibus variis*, 'Wechselfälle' wie Verg. 1, 204 *per varios casus.* — *Enetûm* = *orum* wie *Celtiberûm* 24, 49, 7. *Saluviûm* 5, 34, 7. Wohnsitze in Paphlagonien, Il. 2, 851. — *Pylaemenes*, ihr König, wurde von Menelaus getötet, Il. 5, 576. — *in intumum sinum*, vgl. Verg. 1, 242 ff. — *Euganeis*, von unbekannter Herkunft, vielleicht Rätier. Ihr Name hat sich erhalten in den 'Euganeischen Bergen' bei Padua. — *et* 'und wirklich' (auch bei Cic.) c. 6, 3.* — *et in quem locum*, s. zu praef. 11. — *vocatur . . nomen est*, also noch zu Livius' Zeit. — *gens universa* nach Vereinigung der Trojaner und Veneter. — Die *Veneti* waren den Alten ihrer Herkunft nach unbekannt und werden daher (der Namenähnlichkeit wegen) bald von den paphlagonischen Enetern Homers abgeleitet (Liv.), bald für einen Zweig des keltischen Volkes der Veneter im nordwestl. Gallien gehalten. Am richtigsten werden sie von Herod. 1, 196 für einen illyrischen (d. h. wahrscheinl. pelasgischen) Volksstamm angesehen. — *appellati* hat sich an das Prädikats-

gens universa Veneti appellati. Aeneam ab simili clade domo 4
profugum, sed ad maiora rerum initia ducentibus fatis primo
in Macedoniam venisse, inde in Siciliam quaerentem sedes de-
latum, ab Sicilia classe ad Laurentem agrum tenuisse. Troia 5
et huic loco nomen est. ibi egressi Troiani, ut quibus ab in-
menso prope errore nihil praeter arma et naves superesset,
cum praedam ex agris agerent, Latinus rex Aboriginesque, qui

nomen angeschlossen, s. zu § 5. Verg. 5, 602 *pueri Troianum dicitur agmen.*

4. *ab simili clade*, über *ab* s. zu § 5. Mit dieser *clades* kann (obgleich L. nicht sagt *ab eadem cl.*) doch nur ebenfalls die Zerstörung Trojas gemeint sein (s. § 8 *cremata patria domo profugos*). Daſs L. damit ein anderes Unglück gemeint habe, dafür hat man keinen Anhalt. Durch eine Art von Enallage hat er wohl den Gedanken: ‘in ähnlicher Weise, vergleichbar dem Antenor, ist auch Äneas infolge eines Unglücks aus der Heimat geflüchtet’, so ausgedrückt: ‘durch ein ähnliches Unglück ist u. s. w.’. Weil bei diesen beiden, in Beziehung auf ihre Schicksalsbestimmung verschiedenen, Männern die Ähnlichkeit in dem ihre Flucht veranlassenden Unglück liegt, nennt Liv. direkt die *clades* beider ähnlich. Vgl. Verg. 1, 628 *me quoque per multos similis fortuna labores Iactatam hoc demum voluit consistere terra.* — *ad maiora rerum initia*, d. h. um den Grund zu legen zu einem gröſseren Staate (als dem von Ant. gestifteten der Veneter) näml. dem römischen. Enallage des Attributs, das zu *initia* gezogen ist, während es zu *rerum* gehört, bei L. viel gebräuchlicher als bei Cic., s. c. 4, 4 *ad iusti cursum amnis;** vgl. Verg. 7, 44 *maior rerum ordo.* Sie erklärt sich daraus, daſs beide Subst. zu éinem Begriffe verschmolzen gedacht werden. — *profugum . . . ducentibus fatis.* Man beachte die vor L. selten vorkommende Koordinierung des Abl. abs. mit einem Adjekt. z. B. 24, 2, 9; mit einem Partic. constructum z. B. 1, 28, 10.* — *ducentibus fatis,* nach Hom. Il. 20, 179. Verg. 1, 2. 7, 123. — *Macedoniam,* genauer die Halbinsel Pallene, auf der er die Stadt Änea (40, 4, 9) am thermaischen MB. gründete. Die vielfach verschiedene Sage läſst ihn weiter an manchen andern Orten landen, Städte, Aphroditetempel, Festspiele gründen, bis er nach Sicilien gelangt. Bei Vergil wird er bekanntlich von da nach Afrika (Dido) verschlagen, kehrt dann wieder nach Sic. zurück und erreicht endlich Italien, das Ziel seiner Fahrt. — *classe tenuisse ad:* absolut ‘auf etw. lossteuern’ eigtl. loshalten (wie auch bei uns der Schifferausdruck lautet) und daselbst landen: 21, 49, 2. 31, 45, 14. Gewöhnlicher *classis tenet locum.** Daneben *classis in Siciliam cursum tenuit* 22, 31, 5. Anders 24, 35, 3 *classem ad Pachynum tenuerat* (‘er hatte bei P. vor Anker gelegen’). — *Laurentem agrum* der Küstenstrich südlich von der Tibermündung. Vergil 7, 36 läſst ihn in die Tibermündung einlaufen.

5. *Troia*, das Prädikatsnomen vorausgestellt, um das Wort hervorzuheben 33, 4, 5 *Trallis est nomen genti.* 26, 27, 7 *Manus ei nomen erat.* 23, 1, 2. 40, 4, 2, wie L. überhaupt die Voranstellung des Namens liebt. Häufiger steht der Name im Dat. — *ab* kausal, das Hervorgehen der äuſseren Wirkung aus der Ursache bezeichnend, in klass. Prosa selten, s. § 4 *ab simili clade* u. ö. — *errore*, L. berührt die Irrfahrt nur zum Teile und setzt sie als im übrigen bekannt voraus. — *Latinus*, Verg. 7, 45, Sohn des Faunus u. der Nymphe Marica, nach seinem Tode (c. 2, 2) als Jupiter Latiaris u. Stammheros der Latiner verehrt. — *Aborigines.* man hielt sie für die Ureinwohner

tum ea tenebant loca, ad arcendam vim advenarum armati ex
6 urbe atque agris concurrunt. duplex inde fama est: alii proe-
lio victum Latinum pacem cum Aenea, deinde adfinitatem
7 iunxisse tradunt; alii, cum instructae acies constitissent, prius-
quam signa canerent, processisse Latinum inter primores ducem-
que advenarum evocasse ad conloquium; percunctatum deinde,
8 qui mortales essent, unde aut quo casu profecti domo quidve
quaerentes in agrum Laurentem exissent, postquam audierit
multitudinem Troianos esse, ducem Aeneam, filium Anchisae
et Veneris, cremata patria domo profugos sedem condendaeque
urbi locum quaerere, et nobilitatem admiratum gentis virique
et animum vel bello vel paci paratum dextra data fidem futurae

Italiens, welche die in Latium angesessenen Sikuler von da verdrängt haben sollten, und leitete ihren Namen ab von *ab-orĭgĭne* (Verg. 7, 181), eine Etymologie, die auch deshalb unwahrscheinlich ist, weil der Name griech. Ἀβοριγῖνες lautet.

6. 7. *Duplex*, der ersteren Fassung der Sage folgt mit einigen Abweichungen Verg. 7, 147 ff. — *mortales*, vgl. Tac. h. 2, 72 *quisnam mortalium esset.* Cic. gebraucht *mortales* = *homines* nur in Verbindung mit *omnes*, *multi*, *plurimi;* einmal Lael. 18 den Sing. *mortalis nemo*. Schon Sallust gebraucht es freier (z. B. Cat. 1, 5).* — *unde aut quo . . . quidve:* wo wir im Deutschen in der Frage Hauptsätze anwenden, zieht der Lat. die Fragen oft durch Participialsätze zusammen, wie hier *profecti . . quaerentes*, und erhebt einen im Deutschen subordinierten Satz zum Hauptsatz:

Lateinisch:			Deutsch:	
1. (in dir. Frage) = Haupts. *qui . . essent*			1. 'wer sie wären' . .	Hauptsatz.
a.	Participialsätze	*unde (profecti)*	2. 'woher sie kämen'	3 Hauptsätze
b.		*aut quo casu prof.*	3. 'infolge welches Unfalls sie ihre Heimat verlass. hätt.'	
c.		*quidve quaerentes*	4. 'was ihre Absicht wäre,'	
2. Haupts. *exissent.*			a. 'dafs sie . . gelandet seien':	abhäng. Satz.

Dabei setzt der Lat. bisweilen disjunktive Partikeln (*aut, ve*), wo wir kopulative haben; vgl. Verg. 1, 369 *sed vos qui tandem; quibus aut venistis ab oris? quove tenetis iter?* Cic. rep. 2, 3. *ve* korrespondierend mit *aut* in disjunktiven Fragen auch c. 18, 3. 5, 54, 1.

8. *audierit. Postquam* in or. obl. hat häufiger den Konj. Perf. als Impf. u. Plusqpf., wenn im Haupt- der Inf. Perf. steht.* — *condendae urbi:* 'einen Ort für eine zu gründende Stadt', s. praef. 7.* Vgl. 5, 54, 4 *non sine causa dii hominesque hunc urbi condendae locum elegerunt.* 39, 22, 6 *locum condendo oppido ceperunt.* 21, 47, 6. In anderem Zusammenhang Verg. 3, 393 *is locus urbis erit.* Den Begriffen *cremata patria* (Vaterstadt) . . . *domo profugos* entsprechen chiastisch *sedem* und *condendae urbi.* — *vel . . vel*, fast = *et . . et* wie unser 'oder' c. 42, 5 *vel paci decorum vel bello.** — *bello*, häufiger sagt L. *paratus ad* . . . — *fidem . . sancire*, 'die Versicherung der . . Freundschaft durch Handschlag besiegeln', 28, 35, 1. Daneben *fide aliquid sancire* 25, 8, 8. — *futurae*, der bei L. sehr häufige adjekt. Gebrauch von *futurus* ist bei früheren Schriftstellern sehr selten, bei Cic. aufser in *res futurae* (nat. d. 2, 4, 12) ungewöhnlich.

amicitiae sanxisse. inde foedus ictum inter duces, inter exer- 9
citus salutationem factam; Aeneam apud Latinum fuisse in
hospitio; ibi Latinum apud penates deos domesticum publico
adiunxisse foedus filia Aeneae in matrimonium data. ea res 10
utique Troianis spem adfirmat tandem stabili certaque sede
finiendi erroris. oppidum condunt; Aeneas ab nomine uxoris 11
Lavinium appellat. brevi stirpis quoque virilis ex novo matrimonio fuit, cui Ascanium parentes dixere nomen.

Bello deinde Aborigines Troianique petiti. Turnus, rex 2
Rutulorum, cui pacta Lavinia ante adventum Aeneae fuerat,
praelatum sibi advenam aegre patiens simul Aeneae Latinoque
bellum intulerat. neutra acies laeta ex eo certamine abiit:
victi Rutuli, victores Aborigines Troianique ducem Latinum 2

9. *salutationem,* vgl. 7, 42, 5. 22, 30, 2. — *penates*, die Schutzgötter des Hauses (eigentl. des Hausstandes, des Wirtschaftsvorrates *penus*), die ihren Sitz auf d. Herde, dem Mittelpunkte des Hauses, hatten. Wie man *pen. privati* (*familiares, minores*) hatte, so gab es auch *publici* (*maiores*), 45, 16, 5, indem auch der Staat, der sich aus der Familie heraus und nach deren Vorbilde entwickelt, unter den Schutz der P. gestellt wurde.

10. *ea res utique*, 'dies erst recht, dies vollends'. — *adfirmare*, 'befestigen, bestätigen, bekräftigen', wie 22, 13, 4 *promissa rebus.* 32, 35, 5 *opinionem* u. a.

11. *Lavinium,* später der religiöse Mittelpunkt des latin. Bundes, c. 14, 2, u. dann des röm. Staates, Sitz der Vesta, des Pater Indiges (c. 2, 6) u. der Penaten. — *stirpis*, altertüml. Nominativform = *stirps*, wie 26, 13, 16, vgl. *plebis, Opis, stipis, caedis* = *caedes* c. 59, 10. *cladis* 2, 22, 4. — *Ascanium dixere nomen*, ungewöhnl. für *n. dare Asc.* ist Acc. des Inhalts (vgl. das Griech. *ταύτῃ τῇ ξυνοικίᾳ ἐθέμεθα πόλιν ὄνομα* Plat. rep. 2 p. 369 C. *Σπάρτην ὄνομα καλῶμεν αὐτήν* Arist. Av. 767) entsprechend gebildet der Konstr. beim Passiv u. bei *esse*, wo beide Begriffe im Nom. stehen können, vgl. c. 34, 10 *Tarquinium Priscum edidere nomen.* 7, 22, 3. 35, 47, 5. Verg. 3, 693 *nomen dixere priores Ortygiam.* Vor L. ist diese Konstr. in Prosa sehr selten. — Man beachte in § 11 die kurzen verbindungslosen Sätze, durch welche die rasche Entwickelung der Begebenheiten gemalt wird.

2. 1. *Turnus*, Sohn des Daunus u. der Venilia, Verg. 7, 410; der Name wahrscheinlich mit *Τυρρηνός* zusammenhängend. Nach Verg. 7, 372 ist er ein Nachkomme der Danaë, die in Italien gelandet war, die Stadt Ardea (die Hauptst. des umbrisch-sabellischen Stamms der Rutuler) gegründet und sich mit dem Rutulerfürsten Pilumnus, dem Urgroſsvater des Turnus, vermählt hatte. So setzt sich durch ihn und Äneas die Stammfeindschaft zwischen Griechen und Trojanern auch in Italien fort. — *pacta fuerat*, die Bildung des Perf. u. Plusq. Pass. mit *fui* u. *fueram*, hin u. wieder auch bei klass. Schriftstellern (Cic.) auftretend, ist bei L. sehr häufig und zwar, wenn mehr auf das Resultat der Handlung, den sich daraus ergebenden Zustand, als auf die Vollendung derselben Rücksicht genommen wird, mag dieser Zustand fortgedauert oder (wie hier) später aufgehört haben: 'sie war die Verlobte gewesen', c. 26, 2 *desponsa fuerat.**

2. *victi Rutuli*, ausführendes Asyndeton (As. explicativum), c. 3, 11; 14, 9. 2, 7, 2 *vocem eam creditam: haec dicta.* 3, 7, 7 u. ö.; es schlieſst sich sogleich ein Asynd. adversativum an: *victores* . ., noch verstärkt durch das anaphorische *victi* . . *victores.* 10, 27, 6 *per biduum lacessiere* . . *biduo nihil dignum dictu actum.*

3 amisere. inde Turnus Rutulique diffisi rebus ad florentes opes
Etruscorum Mezentiumque regem eorum confugiunt, qui Caere,
opulento tum oppido, imperitans, iam inde ab initio minime
laetus novae origine urbis, et tum nimio plus, quam satis tu-
tum esset accolis, rem Troianam crescere ratus, haud gravatim
4 socia arma Rutulis iunxit. Aeneas, adversus tanti belli terrorem
ut animos Aboriginum sibi conciliaret, nec sub eodem iure
solum sed etiam nomine omnes essent, Latinos utramque gen-

21, 4, 8 u. ö. — *Latinum*, nach einer Nachricht bei Festus p. 193 verschwand Lat. nach d. Kampfe und wurde (wie Äneas als Jupiter Indiges, Romulus als Quirinus, c. 16) als Jupiter Latiaris unter die Götter versetzt.

3. *Rutulique*, *que* verbindet das einzelne mit dem allgemeinen, das Wichtigere mit dem Unwichtigeren und umgekehrt, 8, 16, 10 *vino epulisque*; nicht selten wird Anführer und Volk so aneinandergereiht, c. 1, 5 *rex Aboriginesque.* c. 10, 2 *Tatius Sabinique.* c. 3, 4. 31, 1, 10; 6, 1 u. ö. Daneben 30, 42, 4 *Macedones duxque eorum.* — *rebus*, sc. *suis.* — *Etruscorum.* Das Reich der E. (auch Tyrrhener, Tusker, Rasenae genannt) erstreckte sich in alter Zeit von Oberitalien bis nach Campanien und der Mittelpunkt ihrer auch die See weithin beherrschenden (Seeräuberei) Macht war *Caere* (j. *Cerveteri* = *Caere vetus*). Woher sie stammten, ist ungewifs. Der Sage von den Kämpfen des Latinus und Äneas gegen sie liegt als historischer Kern ein Befreiungskrieg der Latiner von ihrem Joche zu Grunde. — *Mezentius* war Herrscher zu Caere, einer der 12 etrusk. Bundesstädte, u. Oberanführer der Etr. Die Sagen über seine Person weichen sehr von einander ab. Nach Verg. 8, 481 flüchtet umgekehrt Mez., von den Etruskern wegen seiner unerträglichen Grausamkeit verjagt, zu dem Rutulerkönig Turnus. — *Caere* ist Abl. 'zu C.', wie auch 9, 36, 3 u. ö., vgl. *Praeneste* 6, 29, 6 u. ö. *Nepete* 6, 9, 3 u. ö., *Reate* 25, 7, 8 u. ö. — *imperitare*, 'die Herrschaft, den Befehl haben', vgl. *Albae imperitabat* c. 22, 4. Das Verb. wird häufiger absolut gebraucht, als mit einem Dativ; in letzterem Falle nur, wenn das Objekt Personen sind, 1, 24, 3. 4, 5, 5. 21, 1, 3.* — *nimio plus*, 'gar zu sehr'; diese Steigerung gehört eigentl. mehr der Umgangssprache (Komiker) u. Dichtern an, z. B. Hor. Od. 1, 18, 15 u. ö., auch Antonius bei Cic. Att. 10, 8 A. 1.* — *gravatim*, nur hier, häufiger *gravate* (ebenfalls nur mit *haud*).* — *socia.* Die Prolepsis des Attributs (zu *arma*) ist häufig, 2, 45, 14. 21, 33, 3 u. ö.

4. *nec*, vertritt bei L. häufig in Absichtssätzen *et ne*, wenn die Absicht durch vorausgehendes *ut* (z. B. 3, 44, 5), *ne* (z. B. c. 43, 11. 5, 3, 8), den blofsen Konjunktiv (z. B. 44, 36, 11) oder Imperativ bereits angedeutet ist. Hier läfst sich die in *nec* liegende Negation leicht auf ein einzelnes Wort (= *ut non . . solum*) beziehen. — *sub* etc. 'damit sie nicht nur einerlei Recht, sondern auch einerlei Namen hätten'; *sub*, zur Bezeichnung des unter einem Einflusse Stehens, der Unterordnung, vgl. *sub invidia* 24, 25, 2, bei Cic. seltener. Zu *nomine* ist zu ergänzen *sub eodem.** Zur Sache vgl. Verg. Aen. 12, 190; 837. — *Latinos,* vom König Latinus. So die gewöhnliche Sage, Verg. 12, 824. Das (historisch) Wahrscheinlichere ist, dafs der schon vorhandene Name des Volks erst auf den angeblichen König (Stammheros) übertragen worden. Es sind in der Darstellung des Livius zwei verschiedene Nachrichten oder Sagen gemischt, deren ältere den Latinus als Gründer des latin. Staates nannte, während die spätere, welche die trojanische Einwanderung zum Gegenstande hatte, diese Gründung auf Äneas übertrug und den latin.

tem appellavit. nec deinde Aborigines Troianis studio ac fide erga regem Aeneam cessere. fretusque his animis coalescentium in dies magis duorum populorum Aeneas, quamquam tanta opibus Etruria erat, ut iam non terras solum sed mare etiam per totam Italiae longitudinem ab Alpibus ad fretum Siculum fama nominis sui inplesset, tamen, cum moenibus bellum propulsare posset, in aciem copias eduxit. secundum inde proelium Latinis, Aeneae etiam ultimum operum mortalium fuit. situs est, quemcumque eum dici ius fasque est, super Numicum fluvium; Iovem indigetem appellant. 5

6

Nondum maturus imperio Ascanius Aeneae filius erat; tamen id imperium ei ad puberem aetatem incolume mansit: tantisper tutela muliebri — tanta indoles in Lavinia erat — 3

Staat aus der Vereinigung der trojan. Ankömmlinge mit den früheren Einwohnern (Aborigines) hervorgehen liefs.

5. *nec*, 'und wirklich nicht', wie 2, 23, 10 *nec temperatum manibus foret.* 1, 16, 1 *nec deinde in terris Romulus fuit.* — *ac fide*, *ac* statt *aut* im negativen Satze, weil die beiden Begriffe eng zusammengehören, 3, 9, 12. — *fretusque*, *que* das Vorhergehende zusammenfassend und abschliefsend 'und so . . denn', eine bei L. sehr gewöhnliche Form des Übergangs, z. B. c. 45, 6. 2, 33, 9. — *coalescere*, absolut gebraucht, c. 11, 2 u. ö., mit *in* c. acc. c. 8, 1, bei L. beliebte Metapher. — *tanta*, das Attribut, das wir im Deutschen auf den Begriff *opes* beziehen, ist dem Subjekt unmittelbar beigelegt, vgl. 22, 43, 5 *maturiora messibus Apuliae loca.* S. zu c. 1, 4. Zur Sache s. zu § 3. — *cum posset.* Neben dem allgemeinen Koncessivsatze *quamquam . . erat*, dessen Nachsatz *tamen . . eduxit* ist, wird noch ein zweiter *cum . . possent* eingeschoben, der speciell zu *in aciem* in koncessivem Verhältnisse steht. — *moenibus,* Abl. instr.

6. *secundum*, 'ein glückliches', s. c. 3, 4 *fusis Etruscis.* — *Aeneae etiam*, für Äneas 'überdies' das letzte seiner irdischen Werke. Seine Entrückung (s. zu c. 16, 1, Ovid. Met. 14, 598 ff.) ist nicht mit erwähnt. S. zu § 2. — *situs est*, 'er liegt begraben'. Dionys. 1, 64 berichtet, der Körper des Ä. sei nirgends gefunden und ihm ein *ἡρῷον* (Kapelle) mit der Inschrift erbaut worden: *πατρὸς θεοῦ χθονίου* (des *indiges*), *ὃς ποταμοῦ Νομικίου ῥεῦμα διέπει,* — *quemcumque.* L. scheut sich aus religiöser Gewissenhaftigkeit ihn noch weiter Aneas zu nennen und läfst nach seiner Vergötterung, um ihm nicht einen unpassenden Namen beizulegen, unentschieden, welcher ihm jetzt gebühre. Vgl. Cic. off. 3, 10, 41. — *Numīcus*, auch Numicius, ein kleiner Küstenflufs Latiums, der bei Ardea mündet. — *super*, mit etwas anderer lokaler Anschauung als unser 'an', sehr gewöhnlich, z. B. 32, 15, 8; 21, 14. 33, 6, 10 u. ö., ebenso *super ripam, portum, paludem* u. a. — *indigetem.* Mit dem Namen *Indigetes* (den man von *indu* = *in* und *genere* = *gignere*, d. h. eingeboren, ableitet, vgl. *indigena*) findet man überhaupt vaterländische, einheimische Gottheiten *θεοὶ χθόνιοι*, *ἐγχώριοι* bezeichnet (s. 8, 9, 6), die einst als Menschen in Latium gewandelt, z. B. Janus, Faunus, Euander, Herkules. So wird auf Aneas, der später als Gründer (s. zu § 4) des latin. Staates galt, der Name und Kultus des latin. Schutzgottes *Juppiter Indiges* (auch *Pater Indiges*, *Deus Indiges* genannt) übertragen.

3. Alba Longa.

1. *Maturus*, c. dat. mehr dichterisch und spätlateinisch*; daneben mit *ad* 36, 12, 11. — *puberem**. — *muliebri* = Genetiv, vgl. c. 47, 7. — *tanta*, s. zu Praef. 11. — *indoles*, im

2 res Latina et regnum avitum paternumque puero stetit. haud
ambigam — quis enim rem tam veterem pro certo adfirmet? —,
hicine fuerit Ascanius, an maior quam hic, Creusa matre Ilio
incolumi natus comesque inde paternae fugae, quem Iulum
3 eundem Iulia gens auctorem nominis sui nuncupat. is Ascanius,
ubicumque et quacumque matre genitus — certe natum Aenea
constat — abundante Lavini multitudine florentem iam, ut
tum res erant, atque opulentam urbem matri seu novercae re-
liquit, novam ipse aliam sub Albano monte condidit, quae ab
4 situ porrectae in dorso urbis Longa Alba appellata. inter
Lavinium et Albam Longam deductam coloniam triginta ferme

Sinne von *virtus*, 3, 61, 6. 9, 6, 12. — *res Latina* ist der allgemeinere Begriff 'der lat. Staat' (*res* oft bei L. = *res publica*), der speciell, in Beziehung auf Askanius, zugleich 'das Reich seiner Ahnen' (*regnum avitum*) ist. Verg. 1, 267 *dum res stetit Ilia regno.**

2. *haud ambigam*, 'ich möchte mich darüber nicht in einen Streit, eine Untersuchung einlassen, d. h. es unentschieden lassen'. *Haud* steht bei Cic. meist nur vor Adverbien, seltener vor Verbis aufser *scio* (z. B. *errare* nat. d. 2, 21). Livius hat es zwar auch vorwiegend vor Adverbien u. adverbialen Ausdrücken, (z. B. Substantiven mit Präpos.), Adjektiven, aber doch viel häufiger als die früheren Prosaiker bei Verbis, namentlich mit negativem Begriff; seltener vor affirmativen: *scio*, *sino*, *quiesco*, *memoro*, *miror*, *subicio.** — *pro certo*, 'so gut wie gewifs'. Wie *in* (s. zu Praef. 3) findet sich auch *pro* mit dem Neutr. eines substantivierten Adjektivs oft statt eines Prädikatsadjektivs.* S. auch c. 40, 2. — *hicine*, 'ob es dieser A. gewesen'. — *maior*, s. zu § 10. — *eundem*, 'welchen zugleich als Iulus, unter dem Namen Iulus'. Vgl. Ovid. Met. 14, 609 *Ascanii binominis*. Verg. 1, 267 leitet den Namen (*Ilus*) ab von *Ilium*.

3. *ubicumque, quicumque, qualiscumque* u. ä. Pronom. gener. bei L. nicht selten ohne Verb. finit., c. 39, 5. 2, 44, 10, eine Nachahmung des ähnl. Gebrauchs von *ὅστις* und *ὁστισοῦν*, *ὁπωσοῦν**, bei Cic. selten. — *ut*, einschränkend wie 2, 63, 6 *urbem Antium, ut tum res erant, opulentissimam.** — *sub Albano monte*, auf einer die Umgegend beherrschenden Anhöhe am Fufse (*sub*) des östlich davon liegenden *M. Alb.* (j. *monte cavo)*, der höchsten Spitze des Albanergebirges (*Albani montes*); im Westen von Alba Longa der malerische, tiefe Albanersee. — *dorso*, wie z. B. 36, 15, 6. So werden noch öfter Lokalitäten metaphorisch nach Körperteilen bezeichnet, z. B. *supercilium tumuli* 34, 29, 11; *terga collis* 25, 15, 12; *cornu promunturii* 37, 11, 8; *latus Macedoniae* 43, 18, 3; *os specus* 45, 27, 8, *Tiberis* c. 33, 9; *lingua* 37, 31, 9; *vertex montis* 29, 32, 2. Bei Cic. kommt wahrscheinl. nur *os* in ähnl. Sinne vor. — *urbis*, s. zu Praef. 4. — *Longa Alba*, vgl. Verg. 3, 392. Der Beiname absichtlich vorausgestellt; bei Vergil öfters *Longa A.* Ähnliche Abweichungen von der gewöhnlichen Wortfolge um einen Begriff hervorzuheben z. B. § 9; c. 12, 6: *Statori Iovi*, c. 5, 6: *geminos fratres.** — *appellata*, die Ellipse der Kopula *est*, *sunt* im Nebensatze ist nicht sehr häufig (vgl. 8, 15, 4: *quae nunc Aurunca appellata**), aufser wo dieselbe aus dem Folgenden leicht ergänzt werden kann, wie 10, 31, 4, oder wo das Relativum (= *et* mit Demonstr.) den Hauptsatz dem Sinne nach fortsetzt, wie 10, 27, 4. Wahrscheinlich wollte L. nicht mit einem einsilbigen Worte schliefsen, vgl. 10, 17, 9.

4. *Lavinium*, sc. *conditum*. — *ferme*, verstärktes *fere*, bei Cic. selten (Acc. 2, 39, 96), bei L. sehr häufig z. B. c. 40, 2, häufiger als *fere*. Zur Sache s. Verg. Aen. 1,

interfuere anni. tantum tamen opes creverant maxime fusis
Etruscis, ut ne morte quidem Aeneae, nec deinde inter muliebrem
tutelam rudimentumque primum puerilis regni movere
arma aut Mezentius Etruscique aut ulli alii accolae ausi sint.
pax ita convenerat, ut Etruscis Latinisque fluvius Albula, quem 5
nunc Tiberim vocant, finis esset. Silvius deinde regnat, As- 6
canii filius, casu quodam in silvis natus. is Aeneam Silvium 7
creat; is deinde Latinum Silvium. ab eo coloniae aliquot de-
ductae, Prisci Latini appellati. mansit Silviis postea omnibus 8
cognomen, qui Albae regnaverunt. Latino Alba ortus, Alba
Atys, Atye Capys, Capye Capetus, Capeto Tiberinus, qui in
traiectu Albulae amnis submersus celebre ad posteros nomen

269. — *morte Aeneae*, der temporale Abl. bekleidet mit einem Genetiv (oder Adjekt. oder Präpos.) = einem Temporalsatze 'bei, nach dem Tode' und zugleich 'infolge'. Vgl. c. 22, 1 *Numae morte*.* — *primum rudimentum*. Ähnliche Pleonasmen 3, 54, 9 *prima initia*. Praef. 4 und zu Praef. 12.* — *Etruscique*, s. zu c. 2, 3. — *ausi sint*, der Konj. Perf. im Konsekutivsatze, wo derselbe nicht einfach (analog demselben Gebrauch im Finalsatze) das Hineinreichen der Folge bis in die Gegenwart ausdrückt, sondern der Gang der Erzählung verlassen und vom Standpunkte der Gegenwart über die Folge geurteilt wird, so dafs man die Konstr. als eine zusammengezogene Ausdrucksweise (an u. St. = *ut nunc dicere liceat* od. *oporteat, non ausos esse*) ansehen kann; bei Cic., wie natürlich bei einem Nicht-Historiker, sehr selten*, bei Liv. z. B. c. 4, 6; 16, 1. 2, 20, 9. 2, 42, 11 u. ö.

5. 6. *Silvius*, andern Nachrichten zufolge (Dionysius) ist er Sohn des Aneas und der Lavinia, also (Stief-) Bruder des Ascanius, nach dessen Tod er die Herrschaft über Alba erhält. Die albanische Königsfamilie der Silvier hat von ihm den Namen. Nach der ältesten Volkssage ist Rom unmittelbar von den aus Ilium flüchtigen Trojanern gegründet (Sallust Cat. 6 ist der einzige der uns erhaltenen Historiker, welcher dieser Sage folgt, auch die Dichter Nävius, Ennius) oder von Romulus, der als Enkel des Äneas gilt. Als man später fand, dafs der Zeitraum zwischen Trojas Zerstörung und der Gründung Roms ein viel gröfserer (über 400 Jahre) sei, schob man ungefähr zur Zeit Sullas eine Reihe von Königen Albas zwischen Äneas und Romulus ein, von denen Liv. hier einige Namen nennt. Eine andere Reihenfolge bei Ovid. Met. 14, 609 ff.

7. *Prisci Latini.* Livius' Angaben über die Prisci Latini sind schwankend. Hier nennt er so die Einwohner der von Alba aus gegründeten Kolonieen (vgl. c. 38, 4, wo er mehrere anführt). Aus *aliquot* scheint (im Gegensatz zu c. 52, 2) hervorzugehen, dafs er nicht alle Städte des latin. Bundes für Kolonieen Albas ansah. Wahrscheinlich bestand auch schon vor Albas Gründung ein lat. Städtebund und *Prisci Latini* ist der Name für die Latiner überhaupt in dem Zeitraum von der Gründung dieses latinischen Städtebunds (dessen Haupt später Alba war) bis zur Oberhoheit Roms über Latium. An anderen Stellen (z. B. c. 33, 4) macht L. keinen Unterschied zwischen *Prisci Latini* und *Latini* überhaupt.

8. *cognomen*, = *nomen* (*n. gentile*), vgl. § 9 u. Verg. Aen. 1, 530. — *Albae regnaverunt*, 'in A.', wir 'über A.', bei L. absolut mit Ortsbezeichnung wie hier c. 17, 11 u. ö.; mit Dativ einmal: *oppidis* 28, 13, 3. Bei Cic. gewöhnlich absolut.* — *Alba*, Männername mit lat. Endung (ohne *s*) wie *Proca* § 9, *Hampsicora* 23, 41, 4. *Prusia* 29, 12, 14. — *Tiberinus*, s. Verg. 8, 331. — *celebre ad p.*, 'den bei derNachwelt gewöhn-

9 flumini dedit. Agrippa inde, Tiberini filius, post Agrippam
Romulus Silvius a patre accepto imperio regnat. Aventino
fulmine ipse ictus regnum per manus tradidit. is sepultus in
eo colle, qui nunc pars Romanae est urbis, cognomen colli
10 fecit. Proca deinde regnat. is Numitorem atque Amulium
procreat; Numitori, qui stirpis maximus erat, regnum vetustum
Silviae gentis legat. plus tamen vis potuit quam voluntas
patris aut verecundia aetatis. pulso fratre Amulius regnat.
11 addit sceleri scelus: stirpem fratris virilem interimit; fratris
filiae Reae Silviae per speciem honoris, cum Vestalem eam
legisset, perpetua virginitate spem partus adimit.
4 Sed debebatur, ut opinor, fatis tantae origo urbis maximi-

lichen, gebräuchlichen Namen,' s. 43, 21, 3: *Dyrrachium . . tum Epidamni magis celebre nomen Graecis erat*, vgl. 30, 45, 6 *cognomen celebrare;* sonst heifst es 'ein berühmter Name' wie 4, 53, 12 u. ö.* — *ad* = *apud*, wie häufig, innere Beziehungen zu Personen bezeichnend 5, 6, 6 *fama ad ceteros populos* u. ö.; *ad posteros* c. 36, 5.* S. zu c. 4. 8.

9. *per manus tradidit*, 'übergab von Hand zu Hand, vererbte', aus der Hand des Vaters sogleich in die des Sohnes d. h. unmittelbar, ohne Unterbrechung, vgl. 29, 14, 13: *per manus, succedentes deinceps aliae aliis, . . pertulere;* vgl. 1, 17, 6: *imperium per omnes ibat.* — *Romanae urbis*, s. zu § 3 *Longa Alba* —. — *colle . . . colli*, s. zu Praef. 4.

10. *stirpis maximus*, hier von zwei Söhnen = *maior*, 23, 30, 11: *maximus stirpis.* Liv. fügt bei *maior*, *minor*, *maximus*, *minimus* fast nie hinzu *natu*, wo aus den daneben stehenden Wörtern *annis*, *frater*, *filius* u. s. w. oder aus dem Zusammenhange hervorgeht, dafs von dem Altersunterschiede zwischen Verwandten oder von einem nach Jahren bestimmten Altersverhältnisse die Rede ist; er fügt es hinzu, wo das Alter im Gegensatz zu der Jugend im allgemeinen bezeichnet werden soll, z. B. 21, 19, 8: *maximus natu ex iis* (von Gesandten). — *legat,* 'vermacht er', sc. *testamento* (vgl. *voluntas patris*).* Warum für die Thronfolge des älteren Sohnes noch eine testamentarische Bestimmung nötig war, ist nicht zu ersehen.

11. *sceleri scelus,* Iteration, vgl. 22, 14, 14 *vir . . viro* und sonst oft; c. 47, 1 steht *ab scelere ad aliud scelus.* Es folgt Asyndeton explicativum; s. zu c. 2, 2. — *Reae,* welche Schreibart besser ist als das gräcisierende *Rhea* (= mater Idaea). Man leitet den Namen gewöhnlich ab von *reus* ('die Angeklagte'). Nach der Version der Sage (s. zu § 6), welche die Gründung Roms kurz nach Aneas setzt, war sie die Tochter des Äneas und hiefs Ilia, Romulus also war der Enkel des Äneas. — *Vestalem legisset*, *legere* (s. c. 20, 3) und *capere* (27, 8, 5. Tac. A. 4, 16) sind die termini technici für die Wahl von Priestern und Priesterinnen. *Vestalem capere* scheint jedoch bei L. nicht vorzukommen. Der König als Oberpriester (später der Pontifex max.) vollzog die Wahl. — *adimit*, Präsens des Konats (auch bei Cic. z. B. p. Mil. 36, 99.) Das Impf. und in geringerem Mafse das Präsens des Konats hat bei Liv. grofse Ausdehnung.

4. Geburt und Erziehung des Romulus und Remus.

1. *debebatur fatis*, 'die Stadt sollte dem Fatum ihren Ursprung verdanken', eigentl. ihr Ursprung sollte dem F. verdankt werden. Etwas anders Verg. 7, 120: *fatis mihi debita tellus.* — *secundum,* 'nächst, gleich nach', vgl. 31, 30, 11: *Romanis, qui sec. deos plurima possent.* 36, 17, 15: *sec. deos nomen Rom. veneretur.* 28, 9, 8.

que secundum deorum opes imperii principium. vi compressa 2
Vestalis cum geminum partum edidisset, seu ita rata, seu quia
deus auctor culpae honestior erat, Martem incertae stirpis
patrem nuncupat. sed nec dii nec homines aut ipsam aut 3
stirpem a crudelitate regia vindicant: sacerdos vincta in cus-
todiam datur; pueros in profluentem aquam mitti iubet. forte 4
quadam divinitus super ripas Tiberis effusus lenibus stagnis
nec adiri usquam ad iusti cursum poterat amnis et posse quam-
vis languida mergi aqua infantes spem ferentibus dabat. ita, 5
velut defuncti regis imperio, in proxima eluvie, ubi nunc ficus
Ruminalis est — Romularem vocatam ferunt —, pueros ex-

2. *seu ita rata, seu quia*, Liv. liebt es in dieser Weise Konstruktionen wechseln zu lassen, vgl. 6, 12, 1: *seu quia . . opus erat, seu . . ratus.* 1, 14, 3: *seu ob . ., seu quia.** S. zu c. 1, 1. — *incertae*, Euphemismus für *spuriae*; *incertus* passiv wie 4, 6, 2: *incerta prole.** Vgl. Verg. 11, 341 *genus incertum de patre ferebat.*

3. *dii*, mit Beziehung auf *deus auctor culpae.* — *sacerdos,* nicht (den *pueri* entsprechend) *mater*, weil *sac.* zugleich den Grund der Bestrafung enthält. — Die asyndetisch nebeneinander gestellten Sätze, in denen zugleich das Genus des Verbs (bei L. sehr häufig, z. B. 21, 38, 6, namentlich nach *placere, velle, decernere, jubere, in animo habere* u. ähnl.*) und das Subjekt (s. z. B. c. 30, 8. 2, 54, 10 u. ö.) wechselt, sind hier besonders wirksam. Das Subjekt zu *iubet* ist aus *regia* zu entnehmen, vgl. 45, 37, 9: *eodem die et iter fecisti et in aciem . . . ductus es, ne victorem quidem te acquiescere passus est* (sc. *imperator*). — *profluentem aquam*, 'fliessendes Wasser', wie Cic. ad Q. fr. 3, 1, 2;* Gegensatz zu *stagnum, eluvies* im folgenden.

4. *forte . . divinitus*, 'durch eine göttliche Schickung'. Die beiden nur scheinbar sich widersprechenden Ausdrücke sind hier vereint wie im Griech. (z. B. Plut. Thes. 35) *θείᾳ τινὶ τύχῃ*. Für den Menschen ist das von den Göttern oder den *Fata* Gefügte, weil der Ursprung seinem Auge verborgen ist, ein Zufall. Vgl. 5, 49, 1. 22, 42, 7. — *lenibus stagnis,* Abl. modi, 'ruhige Lachen', Gegensatz zum eigentl. wildfließenden Stromlauf. — *iusti cursum amnis*, s. zu c. 1, 4, 'der richtige, eigentliche Stromlauf', vgl. 42, 52, 4. *Amnis* bildet eng mit *cursum* verbunden éinen Begriff 'Stromlauf'; sonst würde das Wort wegen des Subjekts *Tiberis* überflüssig sein. — *et*, fast = *et tamen*, 4, 50, 2. — *quamvis*, steht bei L. fast nur im abgekürzten Satze (ohne Verbum, bei Cic. und andern Schriftstellern häufiger mit Verbum, als im abgekürzten Satze) mit Adjektivum und Participium (z. B. c. 16, 5*), seltener mit Adverb. Nur éinmal hat es L. beim Verb, und zwar (wie Dichter und Spätere, nie Cicero) mit Indikativ: 2, 40, 7. Mit Konj. kommt es bei ihm nicht vor. — *mergi*, der bloſse Abl. bei *m.* ist dichterisch (Cic. sagt *in aquam, in mari*), findet sich aber nicht selten bei L. z. B. *alto* 27, 37, 6 (neben dem häufigeren *in alto*).*

5. *velut defuncti*, zur Bezeichnung fremder Vorstellung, hier der Diener, wie das griech. *ὡς, ὥςπερ* c. Part. Man kann diese Konstruktion durch ein Particip *(ratus, existimans*, wie im Griech. *ὡς νομίζων*) mit einem Acc. c. Inf. auflösen, vgl. c. 29, 5. 4, 23, 5; 46, 4 u. ö.; ebenso *tanquam*, z. B. c. 12, 7; *ut* z. B. c. 54, 7. 2, 42, 8; *quasi* z. B. c. 51, 3. Cic. verbindet mit Participien die Konjunktionen *ut, quasi*, s. zu c. 26, 3. — *proxima eluvie*, 'in der nächsten (der ersten besten) Lache,' (eigentl. = das, was herausgespült wird)*. — *ficus Ruminalis*, derselbe befand sich am Cermalus, d. h. dem Teile

6 ponunt. vastae tum in his locis solitudines erant. tenet fama,
cum fluitantem alveum, quo expositi erant pueri, tenuis in sicco
aqua destituisset, lupam sitientem ex montibus, qui circa sunt,
ad puerilem vagitum cursum flexisse; eam summissas infantibus
adeo mitem praebuisse mammas, ut lingua lambentem pueros
magister regii pecoris invenerit — Faustulo fuisse nomen ferunt —;
7 ab eo ad stabula Larentiae uxori educandos datos. sunt, qui
Larentiam vulgato corpore lupam inter pastores vocatam putent;
8 inde locum fabulae ac miraculo datum. ita geniti itaque educati,

des Palatinus, welcher dem Kapitolinus gegenüber liegt. Der Name wurde abgeleitet (Fest. p. 270) von *rumis* oder *ruma* = *mamma*, *quod sub ea arbore lupa mammam dederat Romulo et Remo.* Wahrscheinlich ist, dafs der Baum so hiefs, weil er der *Rumīna*, der Göttin der säugenden Herden, die auch den Kindern die Muttermilch verschaffen sollte, heilig war (Varro r. r. 2, 11, 5), und dafs er durch Verwechslung in die Mythe von der säugenden Wölfin mit eingemischt wurde. Die spätere Zeit deutete die *ficus* wegen der Namenähnlichkeit in die des *Romulus* um. — *nunc est,* dagegen sagt Ovid. Fast. 2,411 *arbor erat. remanent vestigia.*

6. *in his locis*, zwischen dem Kapitolium, dem Palatinus und Aventinus. — *tenet fama*, 'es herrscht (erhält sich, dauert, besteht) die Sage', intransitiv, vgl. λόγος κατέχει Thuc.* — *fluitantem alveum.* — *quo.* Derartige Abl. instr. (sonst nur dichterisch) sind bei L. nicht ungebräuchlich, namentlich bei Verbis sedendi und ähnlichen; vgl. *sede honoris* 1, 34, 8.* — *tenuis.. aqua*, 'das seichte W.'. Dem Griechischen analog ist das Attribut zur Hervorhebung vorgestellt, weil es verkürzter Ausdruck statt eines Nebensatzes ist, vgl. c. 7, 9: *manifestae caedis*, c. 7, 7: *reddita .. vox,* c. 15, 4: *fusos hostes* u. ö. Während bei Cic. die Trennung von Substantiv und Attribut in der Regel durch einfache oder präpositionale Kasusbestimmungen (off. 1, 1, 3: *hos de philosophia libros*), äufserst selten durch Beisätze von erheblichem Umfange geschieht (ad fam. 5, 7, 3), ist bei Liv. jede Art von Einschiebung (z. B. auch ganze Sätze, 31, 2, 11) statthaft, vgl. c. 7, 8; 18, 1, welche Trennung nicht selten zu auffallenden Verschränkungen der Satzteile führt, vgl. c. 15, 4. Praef. 5. c. 56, 8. 26, 2, 1. — *destituisset*, vgl. Ov. Fast. 3, 52: *in sicca pueri destituuntur humo.* — *circa*, auf beiden Seiten, d. h. auf beiden Ufern, nicht ringsum, vgl. c. 33, 2.* — *summissas mammas*, 'das gesenkte, herabhängende Euter'.* — *mitem*, s. zu Praef. 11: *serae.* — *lingua lambentem*, Verg. 8, 631 ff. — *Faustulo*, vom Stamme *fav-*, *faustus*, 'der Günstige, Heilbringende, Retter', vgl. *Faunus.* — *fuisse*, nämlich *ei.* —

7. *Larentia*, Acca Larentia (auch Larentina), wahrscheinlich ursprünglich identisch mit der Mutter der Laren, Lara Larunda, welche die beiden Schutzgeister der Stadt Rom *(Lares praestites)*, Picus und Faunus, (Ovid. Fast. 5, 134) als Lupa oder Luperca säugte (daher das Fest der Lupercalien; auf diesen Namen ist auch die Sage von der säugenden Wölfin zurückzuführen). Später ist sie in eine historische Person umgedeutet und zur Amme der beiden Knaben (Ovid. F. 3, 55: *nutrix Romanae gentis*) Romulus und Remus geworden. Weil *lupa* auch eine entehrende Bedeutung hatte (vgl. *lupanar*), liefs man, in dem Bestreben auch die Sage von der säugenden Wölfin historisch zu deuten, die Amme als Buhlerin erscheinen. — *ad stabula datos, dare* = bringen, s. *in vincula d.* 22, 7, 5. *in ergastulum* 7, 4, 4. Vgl. auch *ad terram d.* 31, 37, 9. — *vulgato corpore*, 'da sie sich preis gab', 39, 53,3. — *fabulae ac miraculo*, 'wunderbare Sage, Wundermärchen' (von der säugenden Wölfin).

cum primum adolevit aetas, nec in stabulis nec ad pecora segnes,
venando peragrare saltus. hinc robore corporibus animisque 9
sumpto iam non feras tantum subsistere, sed in latrones praeda
onustos impetus facere pastoribusque rapta dividere et cum
his crescente in dies grege iuvenum seria ac iocos celebrare.
Iam tum in Palatio monte Lupercal hoc fuisse ludicrum fe- 5
runt, et a Pallanteo, urbe Arcadica, Pallantium, dein Palatium
montem appellatum. ibi Euandrum, qui ex eo genere Arcadum 2

8. *adolevit,** *aetas adolescit* bei Dichtern gewöhnlich, Verg. A. 12, 438: *cum matura adoleverit aetas.* Hor. sat. 1, 9, 34: *simulatque adoleverit aetas.* — *ad pecora*, wenn die Herden auf der Weide waren. — *segnis,* Griech. ὀκνηρὸς εἴς τι, πρός τι. *ad* oft bei Adjekt., sie näher bestimmend, 'bei, in Bezug auf' . . .* Daneben *in bello segnes* 4, 28, 4. — *venando.* Das vorhergehende Adjekt. *segnis* hat concessive Nebenbedeutung* 'zwar . . . nicht', so dafs zu *venando* zu ergänzen ist 'besonders jedoch', *maxime tamen. Tamen* bleibt nicht nur nach concessiven Partikeln weg (z. B. 22, 20, 1), sondern auch in concessiven Gedanken ohne Concessivpartikeln z. B. 8, 2, 8: *ingens . . ., (tamen) plus.* Bei Cic. ist diese Weglassung viel seltener (p. Sest. 32, 69).

9. *robur sumere*, mehr dichterisch; Cic. sagt *robur accedit* p. Cael. 30, 73. *robur assumere* leg. agr. 2, 35, 97. — *subsistere*, transitiv, 'aufhalten, stellen', bestehen, sich in einen Kampf einlassen mit . .. Ähnl. 9, 31, 6. — *dividere*, denn sie erscheinen schon jetzt als Anführer ihrer Scharen. Einige Ähnlichkeit hat die Erzählung von Cyrus als König unter den Knaben, Herod. I, 113. — *celebrare,* 'treiben'. Zur Sache s. c. 5.

5. Sturz des Amulius.

1. *in Palatio monte, Palatio* ist Substantiv, *monte* Apposition. Sonst heifst es *Palatium* oder *mons Palatinus.* — *Lupercal hoc . . ludicrum*, 'das jetzige, jetzt noch bestehende heitere Fest L.'. *Lupercal* ist 1) die dem Faunus Lupercus (= Pan), dem Gotte der Herden und der Fruchtbarkeit, geweihte Grotte, am Fufse des palatin. Berges, Verg. 8, 342 ff., von der auch der Festzug bei den Lupercalien ausging; 2) das gewöhnlicher *Lupercalia* genannte, im Februar ursprünglich von Hirten gefeierte Sühn- und Reinigungsfest. Augustus hatte das einige Zeit unterlassene wieder hergestellt. — *Pallanteum*, eine alte, später unbedeutende arkad. Stadt, westlich von Tegea, von welcher aus Euander Italien kolonisiert haben soll. Die Ableitung des Namens *Palatium* von derselben, welche alte Schriftsteller versucht haben, ist sehr unwahrscheinlich. Das Wort ist wohl vielmehr herzuleiten vom Stamme *pa* oder *pal* (vgl. *pa-sco* weiden, nähren; *Pal-es* der Gott der Hirten, *Pal-ilia*), so dafs Palatium 'Weideplatz' bedeuten würde.

2. *Euandrum*, E. soll ungefähr 60 Jahre vor Trojas Zerstörung eine pelasgische Kolonie aus Arkadien nach Italien geführt, vom Aboriginerkönige Faunus freundlich aufgenommen auf dem Mons Palatinus eine Stadt gegründet und die Höhle (Lupercal) an dessen Abhange dem lykäischen Pan geheiligt haben. Indes ist wahrscheinlich in der späteren griechischen Fassung der Sage Euander an die Stelle des uralten lateinischen Nationalgottes Faunus gesetzt worden. — *ex eo genere*, aus dem Stamme der Arkader, der in und um Pallanteum, also im südöstlichen Teile Arkadiens, wohnte. *genus = gens*, von einem Volke oder Volksstamm, z. B. noch c. 18, 4. 21, 7, 2: *mixti ab Ardea Rutulorum quidam generis.** *ex eo genere* ohne *oriundus,* wie c. 47, 11: *generis hominum, ex quo ipse sit.**

multis ante tempestatibus tenuerit loca, sollemne adlatum ex Arcadia instituisse, ut nudi iuvenes Lycaeum Pana venerantes per lusum atque lasciviam currerent, quem Romani deinde
3 vocaverunt Inuum. huic deditis ludicro, cum sollemne notum esset, insidiatos ob iram praedae amissae latrones, cum Romulus vi se defendisset, Remum cepisse, captum regi Amulio tradidisse ultro accusantes. crimini maxime dabant in Numitoris
4 agros ab iis impetus fieri; inde eos collecta iuvenum manu

Vgl. auch zu c. 21, 3. — *tempestas* = *aetas*, *tempus* (Cic. nicht).* Nach Angabe der Alten 60—80 Jahre vor dem trojanischen Kriege (s. zu *Euandrum*). — *sollemne.* Was er oben *ludicrum* genannt hat, wird durch *sollemne* (s. c. 14, 2) als regelmäfsig wiederkehrend bezeichnet. — *Lycaeum Pana.* Der Hauptsitz des griech. Hirtengottes Pan war das Gebirgs- und Weideland Arkadien und namentlich der nordwestl. von Megalopolis liegende hohe Berg Lycaeus, auf dem er geboren sein sollte und einen Tempel hatte. Da Pan seinem Wesen nach dem italienischen Faunus Lupercus, ('Wolfsabwehrer', *lupus*—*arcere*,) verwandt und das griech. λύκος = lat. *lupus* ist, hat man beide Gottheiten identificiert. Diese Verschmelzung der Kulte des Faunus und Pan erklärt die Sage durch eine Einwanderung. Justin. 43, 1, 7: *in huius (Palatii) radicibus templum Lycaeo, quem Graeci Pana, Romani Lupercum appellant, constituit*; *ipsum dei simulacrum nudum caprina pelle amictum est, quo habitu Romae nunc Lupercalibus discurritur.* Daher im folgenden *nudi (= caprina pelle amicti) iuvenes.* — *per lusum atque lasciviam.* Zum Ausdruck vgl. 37, 20, 5. 24, 16, 14: *per lasciviam ac iocum.* Über *atque* vor *l* s. zu Praef. 12. — *Inuum*, 'der Befruchtende', ein anderer Name des Lupercus (Pan). — *cum sollemne notum esset*, 'da die Jahresfeier (d. h. deren Tag) bekannt war'. *Sollemne,* Subst. wie c. 21, 4. 33, 49, 6 u. ö.

3. *cum . . . cum*, zwei Nebensätze mit *cum* in éiner Periode sind bei L. nicht ungewöhnlich, namentlich wenn der letztere mit dem Nachsatz in engerer Verbindung steht: 2, 12, 13. u. ö.* — *ob*, zur Angabe des innern Beweggrundes vor Liv. nur vereinzelt, bei ihm sehr gewöhnl., z. B. c. 30, 7. — *praedae amissae*, freier, dem Griech. nachgebildeter Gen. object. (vgl. z. B. Äschyl. Ag. 70: ἀπύρων ἱερῶν ὀργάς, 'der Zorn über das Versäumnis der Opfer'; ὀδύνη Ἡρακλῆος θείοιο, Hom. O, 25). Ähnlich 22, 5, 4: *gemitus vulnerum.* 5, 33, 3: *ira corruptae uxoris* (vgl. Verg. 2, 413: *ereptae virginis ira*); 5, 1, 5: *ob iram repulsae*; 27, 7, 13: *ob iram fugae* u. a. Der Gen. des Partic. mit einem Nomen für ein Subst. abstract. wird von L. ebenfalls freier angewendet. Vgl. die eben angeführten Stellen u. 4, 57, 9: *ob iram dictatoris creati.* 37, 31, 5. — *cepisse . . captum.* Die Wiederholung des Verb. in der Participialform zur Bezeichnung des Anschlusses unmittelbar auf einander folgender Handlungen, bei Dichtern gewöhnlich (Verg. 6, 422), bei Prosaikern vor L. (Cic). selten (Caes. b. c. 1, 28, 4), ist bei L. häufiger, z. B. c. 10, 4; 12, 9. u. ö.* — *ultro*, 'obendrein, noch dazu (über die erwartete Grenze hinaus)'. Öfters heifst es auch 'seinerseits, selbst' und wird von jemandem gebraucht, der unerwarteterweise keck dasjenige selbst zuerst thut, wovon man erwarten sollte, dafs es gegen ihn geschähe, eine Bedeutung, die auch an unserer Stelle pafst. 8, 23, 3: *ultro incusabant.** Im Kriege von dem, der wider Erwarten offensiv verfährt, während man erwarten sollte, dafs er in der Defensive bliebe, z. B. 4, 27, 10: *ultro ad oppugnanda castra misit.* 3, 8, 3.

4. *agros*, seine Besitzungen waren ihm also ganz (oder zum Teile) geblieben. — *impetus fieri.*† — *fieri . . .*

hostilem in modum praedas agere. sic Numitori ad supplicium
Remus deditur. iam inde ab initio Faustulo spes fuerat regiam 5
stirpem apud se educari: nam et expositos iussu regis infantes
sciebat, et tempus, quo ipse eos sustulisset, ad id ipsum con-
gruere; sed rem inmaturam nisi aut per occasionem aut per
necessitatem aperire noluerat. necessitas prior venit. ita metu 6
subactus Romulo rem aperit. forte et Numitori, cum in custodia
Remum haberet audissetque geminos esse fratres, comparando
et aetatem eorum et ipsam minime servilem indolem tetigerat
animum memoria nepotum; sciscitandoque eodem pervenit, ut
haud procul esset, quin Remum agnosceret. ita undique regi 7
dolus nectitur. Romulus non cum globo iuvenum — nec enim

agere. S. zu c. 4, 3, — *sic*, das Vorhergehende zusammenfassend und die Folge daraus ziehend 'somit, unter solchen Umständen' z. B. 2, 46, 7: *sic provolat;* 65, 4 u. ö. Noch häufiger ist *ita* in dieser Bedeutung, wie § 7. c. 10, 3 u. ö.

5. *fuerat.* Das Plusq. zur Bezeichnung des aus der Vollendung sich ergebenden Zustandes, ein Gebrauch, der bei L. viel häufiger ist als bei den Prosaikern vor ihm, 'er war auf die Vermutung gekommen, u. hegte sie'. S. zu c. 2, 1 21, 39, 9. 40, 21, 2: *crediderat.* 2, 18, 9 u. ö. — *spes*, 'die (erwünschte) Vermutung'. Die Verba und Begriffe *sperandi* und *pollicendi* stehen (vereinzelt auch bei Cic.) nicht selten bei L. in griech. Weise, indem sie der Bedeutung einfacher Verba dicendi und voluntat. sich nähern, mit Indik. Präs., s. 25, 32, 6. 33, 5, 1. 44, 33, 2. — *apud se*, 'in seiner Familie, in seinem Hause', 9, 36, 3: *educatus apud hospites.* *se* ist auf *Faustulo* zu beziehen, das logische Subjekt des Hauptsatzes, 35, 6, 1. — *ad id ipsum*, gerade mit der Aussetzung, d. h. mit der Zeit derselben. *congruere ad* noch c. 19, 6, sonst c. Dat., einmal mit *cum:* 23, 38, 5. — *inmaturam*, deren Veröffentlichung noch nicht an der Zeit sei, vgl. 2, 45, 8: *inmaturam rem agi, nondum tempus pugnae esse.* 41, 23, 18. — *per occasionem*, 'bei günstiger Gelegenheit' (oft, z. B. c. 11, 1) = *data occasione* kommt zuerst bei Liv. vor. *per necessitatem*, 'aus Not', 2, 43, 3.

6. *metu*, zunächst, dafs Remus eine harte Strafe, und zwar von seinem eigenen Grofsvater erleide. — *Numitori . . tetigerat animum*, nicht *Numitoris*, Dativ des Interesses, um die Beteiligung des Subjekts zu bezeichnen und so der Erzählung gröfsere Lebendigkeit zu geben. Bei L. namentlich häufig in Verbindung mit *animus*, z. B. 6, 38, 9 *ducibus accendit animos.** S. auch zu Praef. 7. — *geminos fratres*, zur Wortstellung s. zu c. 3, 3. Cic. de div. 2, 43. Quintilian 9, 4, 24 stellt die Regel auf, man müsse sagen *fratres gem.*, weil, wenn man *gemini* vorausgehen liefse, *fratres* überflüssig sein würde. Auch die Dichter haben dieselbe nicht durchaus beobachtet, z. B. Verg. 7, 670. — *comparando*, nämlich mit dem Alter, das seine Enkel haben mufsten, wenn sie noch lebten. *comp.* zu *indolem* zeugmatisch gesagt. Der Abl. (modi) des Gerundiums steht zuweilen in Beziehung auf das logische Subjekt (hier das aus *Numitori* zu entnehmende *Numitor*) nicht auf das grammatische. Mit dem Partic. Präs. (dem die Bedeutung des Abl. Gerund. in dieser Konstr. ganz nahe kommt, vgl. Verg. 2, 6 *quis talia fando temperet a lacrimis*), ausgedrückt müfste es heifsen *comparanti.* Vgl. c. 8, 4. — *eodem pervenit*, 'kam zu demselben Resultate' wie Faustulus. — *haud procul esset*, impersonal mit *quin* wie 5, 12, 7, vgl. 5, 4, 14. 25, 1, 10.

7. *undique*, hier nur von zwei Seiten, vgl. 27, 27, 5. *Undique* ist nicht immer 'von allen Seiten', s. zu c. 4, 6: *circa.* — *dolus nectitur*, wie 27, 28, 4 *ne cui dolus necteretur a Poenis.* In diesem Sinne nur bei

erat ad vim apertam par —, sed aliis alio itinere iussis certo tempore ad regiam venire pastoribus ad regem impetum facit, et a domo Numitoris alia comparata manu adiuvat Remus.
6 ita regem obtruncant. Numitor inter primum tumultum hostis invasisse urbem atque adortos regiam dictitans, cum pubem Albanam in arcem praesidio armisque obtinendam avocasset, postquam iuvenes perpetrata caede pergere ad se gratulantes vidit, extemplo advocato concilio scelus in se fratris, originem nepotum, ut geniti, ut educati, ut cogniti essent, caedem dein-
2 ceps tyranni seque eius auctorem ostendit. iuvenes per mediam contionem agmine ingressi cum avum regem salutassent, secuta ex omni multitudine consentiens vox ratum nomen imperiumque regi efficit.

Liv. Vgl. δόλους ὑφαίνειν τινί. — *cum globo iuvenum.* Die Verschworenen zogen nicht in hellen Haufen, sondern in einzelnen Trupps (*aliis alio itinere*) auf verschiedenen Wegen heran, auch nicht als junge kriegerische (bewaffnete) Mannschaft (*iuvenes),* sondern als Hirten auftretend. Ähnlich der Anschlag Winkelrieds (bezw. Melchthals) auf Schlofs Sarnen bei Schiller Tell II, 2 g. E. — *par ad*, 'in Beziehung auf, für',* mit *adversus: adv. vim* 43, 18, 9, neben Ablat. ohne und mit *in.* — *ad regem* = *in r.* Obgleich man *ad* aus seiner bei Liv. häufig erweiterten örtlichen Bedeutung erklären könnte 'gegen . . hin' = gegen (feindlich), vgl. 35, 26, 8 *incursu ad navem.* 42, 49, 2 *ad hostem ire*, c. 11, 1. 26, 5, 17. so ist es doch sehr auffällig gesagt. — *a domo*, 'von . . aus'.

6—7. 3. Gründung der Stadt. Streit der Brüder.

6. 1. Der Satz ist ein Musterbeispiel einer schönen geschlossenen historischen Periode, welche in den Zeitbestimmungssätzen (in denen eben die historische Periode im Gegensatz zur reduerischen viel Mannigfaltigkeit bedarf) die gröfste Abwechslung bietet (Partic. Präs., *cum*, *postquam*, Abl. absol.) und die Nebenumstände in ihrer Unterordnung — im Gegensatz zum Deutschen — recht klar erkennen läfst. In der deutschen Übersetzung würden wir mindestens zwei gröfsere Sätze nötig haben: 1) 'Numitor hatte . . unter dem Vorwande . . abgerufen. 2) Als er nun . . sah, rief er . . zusammen und legte dar . .'. Vgl. 22, 3, 7—10. Man beachte die Stellung des Subjekts zu Anfang und des Prädikats zu Ende der Periode. — *pubem Albanam* 'wehrhafte junge alban. Mannschaft'.* — *avocasset*, Numitor ruft die wehrhafte junge alban. Mannschaft in die (von dem Königspalast verschiedene) Burg, als das Hauptbollwerk der angeblich bedrohten Stadt, ab (*avoc.*) von der Verteidigung des Königspalastes, zu der sie sich wohl anfangs hatte wenden wollen. Die Richtung woher? bei *avoc.* ist aus dem Zusammenhang, wie öfter bei den mit *a* zusammengesetzten Verbis (s. z. B. c. 46, 6. 3, 63, 7. 4, 61, 3) zu ergänzen. — *concilio*, im folg. § wird sie *contio* genannt. — *scelus in se*, die Präpos. mit ihrem Kasus allein, wie sonst mit einem Particip, vgl. 31, 31, 3 *in deos . . scelera* (neben 34, 44, 7 *multa in deos scelera admissa*). 44, 1, 4 *iniurias in populum Romanum.* 27, 17, 12 *iniurias in se.* 3, 53, 8 *supplicia in plebem.* — *caedem deinceps* 'den sich unmittelbar anschliefsenden'. Die Adjektivierung des Adverbs, die bei andern Schriftstellern nur vereinzelt vorkommt, z. B. *deinceps* auch bei Cäs., *paene, semper* bei Cic., ist bei Liv. sehr häufig. *Deinceps* noch c. 21, 6. 3, 39, 4 *Romulus deincepsque reges.**

2. *agmine*, 'im Zuge' ein bei L. häufiger adverbialer Abl. instr. oder modi 22, 30, 1 *agmine in-*

Ita Numitori Albana re permissa Romulum Remumque 3
cupido cepit in iis locis, ubi expositi ubique educati erant, urbis condendae. et supererat multitudo Albanorum Latinorumque; ad id pastores quoque accesserant, qui omnes facile spem facerent parvam Albam, parvum Lavinium prae ea urbe, quae
condereteur, fore. intervenit deinde his cogitationibus avitum 4
malum, regni cupido, atque inde foedum certamen, coortum a satis miti principio. quoniam gemini essent, nec aetatis verecundia discrimen facere posset, ut dii, quorum tutelae ea loca essent, auguriis legerent, qui nomen novae urbi daret, qui conditam imperio regeret, Palatium Romulus, Remus Aventinum

*cedentes.** *ratum eff.*, ‘bestätigt’, so dafs die von R. vorgeschlagene Wahl rechtliche Gültigkeit erlangt. Über *efficit* s. zu Praef. 5. *ratus* ‘gültig, rechtskräftig’, 4. 46, 2 *imperia rata esse.* 28, 39, 16 *ea rata faciatis* u. ö.

3. *Albana re*, s. zu c. 3, 1 *res Latina.* — *et supererat.* Über *et* s. zu c. 1, 3. *supererat multitudo* ‘es war Überfülle da von’... Sonst sagt L. so *superare*, z. B. 39, 54, 5 *superante in Gallia multitudine,* oder öfter *abundat,* z. B. c. 3, 3. L. nimmt also hier eine durch Übervölkerung in Alba und unter den Latinern überhaupt veranlafste Aussendung einer Kolonie und (vgl. c. 7, 3; 14, 2; 20, 3 etc.) ein enges Verhältnis derselben mit Alba u. Latium an. An anderen Stellen, z. B. c. 8; c. 9. 2, 1, 4. 5, 53, 9. u. s. w., erscheinen *pastores et convenae* als Hauptteil der ersten Bevölkerung Roms, und es besteht anfangs kein oder nur ein geringer Zusammenhang mit den Latinern. Die erstere Fassung der Gründungssage ist die spätere. Liv. sucht hier beide Versionen zu kombinieren. — *ad id*, ‘dazu’, zu den erwähnten Ansiedlern, allgemein ausgedrückt statt *ad eos* u. die beiden Bestandteile derselben zusammenfassend. — *omnes*, ‘alle zusammen’, in ihrer Vereinigung. — *prae* ‘im Vergleich mit’, mit dem Nebenbegriff der Überlegenheit, 3, 26, 7.*

4. *regni cupido.* Sie war der eigentliche (innere) Beweggrund *(inde)* zu dem *foedum certamen*, welches eine sehr geringfügige, leichte (äufsere) Veranlassung *(satis mite principium)* hatte, vgl. c. 17, 1. — *inde* = *ex ea*, adjektiviertes Adverb (vgl. § 1) ‘der daraus (hervorgehende) Streit’ vgl. 10, 23, 4 *altercatio inde.** — *essent ... posset*, aus dem Sinne der handelnden Personen gesprochen. — *dii.* Dagegen wird c. 12, 4 nur Iuppiter genannt. — *tutelae essent*, Gen. des Besitzes ‘deren Schutze sie angehörten’, 24, 22, 15 *omnia, quae suae fidei tutelaeque essent,* 42, 19, 5, vgl. 21, 41, 12. Daneben *sub tutela esse, in tutela esse.** — *auguriis. auguria* sind von den Göttern auf Befragen des Augurs gegebene Zeichen (Vögel, Wetterzeichen u. s. w.), aus welchen dieser nach bestimmten Regeln den Willen der Götter erforschte. Wie in Rom alle Staatshandlungen (auch die Übertragung der höchsten Gewalt, des *imperium*) nur *auspicato* d. h. nach Erforschung des Götterwillens geschahen, so mufste auch die Gründung der Stadt durch Augurien die göttliche Weihe erhalten haben (S. Ennius Ann. 494 *augusto augurio . . inclita condita Roma est.* Liv. 5, 52, 1 *urbem auspicato inauguratoque conditam habemus)* und ebenso das *imperium* auf Romulus übertragen worden sein. S. c. 18, 6. — *qui . . . qui* Relativsatz = indir. Fragesatz (Gräcismus, s. z. B. Xen. Cyr. 6, 1, 46 ὅς = τίς). Der allgemeinere Ausdruck steht für den bestimmteren (vgl. τίς = πότερος), *quis* und *qui* = *uter* c. 48, 2. 7, 9, 7 u. ö. *quisque* = *uterque* 2, 7, 1. 27, 35, 5. *qua* = *utra parte*, s. zu c. 27, 6. Dieser Gebrauch findet sich vereinzelt auch bei Prosaikern und Dichtern der klassischen Periode z. B. Cic. Att. 16, 14, 1. Cäs. b. g. 5, 44. Verg. 12, 719. — Man beachte die Anaphora und Iteration in *qui . . . qui,* 5, 27, 14. — *conditam,*

7 ad inaugurandum templa capiunt. Priori Remo augurium venisse fertur, sex vultures, iamque nuntiato augurio cum duplex numerus Romulo sese ostendisset, utrumque regem sua multitudo consalutaverat: tempore illi praecepto, at hi numero
2 avium regnum trahebant. inde cum altercatione congressi certamine irarum ad caedem vertuntur; ibi in turba ictus Remus cecidit. vulgatior fama est ludibrio fratris Remum novos transiluisse muros; inde ab irato Romulo, cum verbis quoque increpitans adiecisset „sic deinde quicumque alius transiliet moenia

Partic. oft bei L. = Konditionalsatz *si condita esset*, z. B. 21, 33, 9. 8, 29, 3. — *inaugurandum*, hier, wie noch c. 36, 4, 'das Augurium befragen' (*inaugurato* c. 36, 3; 44, 4. 5, 52, 2); häufiger: 'weihen' (Priester 40, 42, 8); 'einweihen' (Orte 1, 55, 2. 3, 20, 6. Centurien c. 43, 9). — *templum* 'der freie Beobachtungspunkt' zum Augurieren. In dieser Bedeutung nur noch c. 18, 10. — *capiunt*, der Plur., obgleich die Personen jede für sich betrachtet werden (Cic. und Frühere Sing.), 10, 27, 5.

7. 1. *priori*, s. zu Praef. 11. — *augurio*, das Subst. wiederholt statt des Demonstr., (wie auch das Nomen mit Demonstr. wiederholt wird) § 9; 10, 5. Vgl. 2, 40, 9, ein bei Cic. seltener Gebrauch. — *utra sua*, Hypallage, wie 21, 29, 5. — *consalutaverat*. Das Plusq. steht in Rücksicht auf die Zeit des nächsten Gegenstandes der Erzählung, für welche die durch das Plusq. ausgedrückte Handlung eben eine bereits vergangene ist. So steht das Plusq. häufig von Ereignissen, welche andere (hier *inde .. vertuntur*) vorbereiten oder einleiten, s. c. 29, 4. 21, 2, 7 u. ö. — *tempore . . numero*, Abl. instr. mit kausaler Bedeutung. *tempore praecepto*, 'wegen der vorweggenommenen Zeit, wegen des Vorsprungs in der Zeit'.* — *regnum*, prägnant 'das Recht auf den Thron'.* — *trahebant*, 'nahmen für sich (d. h. ihren Führer) in Anspruch', eigentlich zogen auf ihre Seite (*ad se*).*

2. *certamine*, 'infolge' Abl. instr. die Folge vermittelnd (25, 29, 4 *caede)*, s. auch zu *tempore* in § 1. (nicht 'von' . . . wenden sie sich, vgl. 4, 10, 4 *ad preces ab certamine versi*, weil sonst *a* stehen müfste). — *certamine irarum*, 'der leidenschaftliche, erbitterte Streit'. Liv. hat die schon in der vorklassischen Zeit und der klassischen Prosa nicht ungewöhnlichen Pluralia der Abstrakta unverhältnismäfsig häufig angewendet, namentlich zur Bezeichnung der Affekte, z. B. *irae, iracundiae, furores, insaniae, metus.* Hier steht der Plural wohl weniger, um verschiedene Aufserungen des im Sing. liegenden Begriffs zu bezeichnen, als weil von mehreren Personen die Rede ist.* — *ibi*, 'dabei, bei dieser Gelegenheit', 3, 13, 2 *ibi rixam natam esse fratremque ictum cecidisse*. 2, 35, 2. 3, 11, 11. — *vulgatior fama*. Nach der eben erzählten Sage fällt Remus vor Beginn des Baues. Die verbreitetere Sage liefs Romulus und Remus die Stadt gründen und anfangs gemeinschaftlich beherrschen, Verg. A. 1, 292 *Remo cum fratre Quirinus Iura dabunt*, vgl. Cic. off. 3, 10, 41. Nach Ovid. Fast. 4, 841—52 wurde Remus von Celer erschlagen, Romulus aber bestattete seinen Bruder und setzte ihm zu Ehren das Fest der Remuria (Lemuria) ein (ebdas. 5, 456 ff.). — *muros*, dasselbe, was im folgenden *moenia*. Remus hatte die Heiligkeit der Mauern (s. c. 44, 4) der neugegründeten Stadt durch seinen Spott verletzt. — *increpitans*, absolut, sonst mit Acc., z. B. *risum* 30, 44, 6. 36, 32, 4. — *cum . . adiecisset* κατὰ σύνεσιν konstruiert; logisches Subjekt *Romulus*. — *sic*, 'so soll es jedem ergehen'. Zu ergänzen entweder *pereat* oder *eat*, wie c. 26, 4, oder eine Form von *interficere*, vgl. 1, 24, 8 *sic ferito*, wo der volle Gedanke steht: *ut ego feriam.*

mea", interfectum. ita solus potitus imperio Romulus; condita 3
urbs conditoris nomine appellata.
Palatium primum, in quo ipse erat educatus, muniit. sacra
diis aliis Albano ritu, Graeco Herculi, ut ab Euandro instituta
erant, facit. Herculem in ea loca Geryone interempto boves 4
mira specie abegisse memorant, ac prope Tiberim fluvium, qua
prae se armentum agens nando traiecerat, loco herbido, ut
quiete et pabulo laeto reficeret boves, et ipsum fessum via pro-
cubuisse. ibi cum eum cibo vinoque gravatum sopor oppres- 5

3. *ita*, so, d. h. infolge von Remus' Ermordung, mag sie nun nach der ersten oder zweiten Fassung der Sage erfolgt sein. Der Nachdruck liegt auf *solus*. — *condita*, nach der Gründung. — *nomine appellata*, 'nach dem Namen'; dafür sonst *a nomine*.*

7. 3—15. Ordnung des Kultus. Herkules und Euander. *Palatium*, der Palatinus, der mittlere der Hügel Roms, allein stehend und leicht durch Abschroffung der Bergwände zu befestigen. — *aliis*, (τοῖς ἄλλοις) = *reliquis* oder *ceteris*, vor L. wenig gebräuchlich (Cic. nicht), Cäs. b. g. 1, 41, bei L. sehr beliebt, z. B. c. 12, 9. 2, 13, 7; 23, 6 u. ö.* Proleptisch wie c. 1, 1 *ceteri*. — *Albano*. Der lateinische von Alba mitgebrachte Kultus im Gegensatz zu *Graeco*, dem angeblich von Euander nach Anweisung des Herkules oder von diesem selbst eingeführten. § 10. 14. Während die Italer die *exta* der Opfertiere auf den Altären verbrannten, wurden sie bei den Griechen von den Feiernden während des Opfers vor dem Festschmause (s. Homer) verzehrt, § 13, Verg. 8, 183 ff. Aufserdem führte Euander (oder Herkules) bei diesem Opfer den Gebrauch ein, dafs mit verhülltem Haupte geopfert, keine Frau zugelassen wurde u. s. w. — *Herculi*. Bei dem, wie unter vielen andern Völkern, so auch in Italien, weit verbreiteten Dienste des H. haben wir (ganz wie bei den andern scheinbar griech. Göttern und Heroen) an einen national-italischen Ursprung zu denken. Name und Kultus des Herkules wurde mit dem des sabinischen Semo Saucus (lat. Dius Fidius) vermischt, eines Genius des Lichts und der Treue, bei welchem wie bei Herkules geschworen (*me Dius Fidius*, vgl. *mehercle*) und der wohl zugleich als Überwinder von Ungetümen gefeiert wurde. — Auch die beiden andern Figuren des hier erzählten Märchens von Herkules, *Euander* und *Cacus*, (Ovid. fast. 1, 550) sind altlatinische Göttergestalten, *Euander* = *Faunus* (s. zu c. 5, 2), *Căcus* oder *Căcius* (aus welchem die ital. Griechen im Gegensatz zu dem 'guten Manne', Εὔανδρος, trotz der abweichenden Quantität einen 'Bösen', κακός, gemacht haben), ein unterweltlicher Feuergott, Sohn des Vulkan; daher die Höhle am Aventinus, aus welcher er nach Verg. 8, 193 ff. dem Herkules Rauch und Flammen entgegenspeit.*

4. *Geryone*, Geryones oder Geryon auf der im äufsersten Westen im Oceanus liegenden Insel Erytheia wohnend, ein Fabelwesen aus drei vom Bauche an zusammengewachsenen Körpern bestehend. Herkules hatte als 10. Arbeit die Rinder desselben geraubt, war mit diesen über die Alpen gestiegen, 5, 34, 6. 21, 41, 7, und durch Ligurien und Etrurien zur Ansiedlung des Euander auf dem Palatinus gekommen. — *et ipsum* mit Beziehung auf *quiete reficeret boves*. S. zu Praef. 3.

5. *Ibi cum* etc. Der zweite Satz mit *cum* in dieser längeren Periode (*cum avertere eam praedam vellet*) wird wegen des gleich folgenden Kausalsatzes *quia* . . . . besser nicht wieder durch einen Nebensatz übersetzt, sondern zusammengezogen: 'in der Absicht, sie als Beute zu entwenden'. Auch *ferox* und das Particip *captus* ('gefesselt, bestochen, lüstern gemacht') bleibt in

sisset, pastor accola eius loci, nomine Cacus, ferox viribus,
captus pulchritudine boum cum avertere eam praedam vellet,
quia, si agendo armentum in speluncam compulisset, ipsa vestigia
quaerentem dominum eo deductura erant, aversos boves, eximium
6 quemque pulchritudine, caudis in speluncam traxit. Hercules
ad primam auroram somno excitus cum gregem perlustrasset
oculis et partem abesse numero sensisset, pergit ad proximam
speluncam, si forte eo vestigia ferrent. quae ubi omnia foras
versa vidit nec in partem aliam ferre, confusus atque incertus
7 animi ex loco infesto agere porro armentum occepit. inde cum

der Übersetzung am besten unaufgelöst. — *cibo vinoque gravatum*, vgl. Hom. Od. 3, 139 *οἴνῳ βεβαρηότες*. Ovid. Met. 3, 608. — *sopor.** — *accola* attributiv. Ein Particip wird bei L. nicht selten durch ein Verbalsubstantiv vertreten, 21, 39, 5 *Gallos adcolas Padi.** — *avertere*, hier 'entwenden', 6, 14, 11. Verg. Aen. 8, 208. 10, 78; anders im folg. *aversos*. — *agendo compulisset*, in gewöhnlicher Weise vor sich hertreiben, im Gegensatz zu dem ungewöhnlichen *aversos caudis trahere*. — *deductura erant* 'hätten ... müssen'. Der Indik. (statt des Konj.) von Präteritis der Konjug. periphrastica bei vorausgehendem hypothetischen Vordersatz mit Konj. Imperf. oder Plusq. ist allgemein gebräuchlich,* s. zu c. 40, 4. — *eximium quemque*. Die gräcisierende sog. partielle Apposition (*Ἀχαιοῖσιν δὲ μέγα σθένος ἔμβαλ' ἑκάστῳ καρδίῃ* Hom. *Λ* 11), welche ein Ganzes durch Hinzusetzung besonderer Teilbegriffe, die eigentlich gemeint sind, genauer bestimmt, wird bei L. freier angewendet, (mit *quisque* auch Cic.). *Quisque*, sonst verbunden mit Zahlwörtern (2, 59, 11), Superlativen, z. B 23, 4, 8 *equites, nobilissimus quisque*, 1, 47, 11 u. ö., hat hier einen superlativen Begriff bei sich. — *aversos* ('verkehrt') . . *traxit*. Propert. 4, 9, 12 *aversos cauda traxit in antra boves*. Verg. 8, 210. Dieser Zug ist der bekannten griechischen Sage vom Rinderdiebstahle des Hermes entlehnt. Hermes stahl gleich nach seiner Geburt 50 Rinder von den Herden der Götter, welche Apollo in Pierien weidete, verbarg sie mit gröfster List in einer Höhle, dafs man keine Spur von ihnen entdeckte, und legte sich dann wieder in die Windeln.

6. *ad primam auroram*, poetischer Ausdruck.* Dafür sagt L. später *prima luce, luce orta, sole oriente* und *orto*. — *numero*, Dat., mit dem *abesse* verbunden wird, wenn es heifst 'fehlen, vermifst werden', 7, 37, 6. 36, 7, 7, oder 'fern sein und bleiben', z. B. *absit invidia verbo* 9, 19, 15. *abesse fraudem sermoni* 25, 16, 15, *agendae rei* 43, 10, 3. — *si forte* (griech. *εἰ*); auch im Deutschen ('ob vielleicht') wird der zu ergänzende Begriff des Versuchens, des Strebens etwas zu erfahren oft ausgelassen. 30, 12, 1 *obequitat, si fugam sistere posset*. 10, 5, 10.* — *nec .. aliam*, und doch nirgendwohin, sc. *atque ad locum herbidum*. — *versa . . ferre*. Das Verbum des sinnlichen Wahrnehmens hat hier beide Konstruktionen nach sich, das Particip, welches den Zustand des wahrgenommenen Gegenstandes bezeichnet, den Infinit., der mehr die Handlung hervorhebt, c. 25, 8. — *incertus animi*. L. sowie Dichter und Spätere dehnen den Gebrauch des Genetivs der Beziehung bei Adjektiven auch auf die Ausdrücke, welche eine Gemütsstimmung bezeichnen, aus. So z. B. *aeger animi* 1, 58, 9. *trepidi rerum* 5, 11, 4. *stupentes animi* 6, 36, 8; namentlich ist der Gen. *animi* häufig bei *territus, suspensus* (Cic. nur *angi, pendere animi*). *Incertus* c. Gen., z. B. *sententiae* 4, 57, 3. *consilii* 36, 42, 6. — *occepit*, archaist. Wort,* öfter *magistratum occipere*.

7. *boves*, Femin., § 5 Mascul., ein Wechsel, der hier, wo von einer gemischten Herde die Rede ist,

actae boves quaedam ad desiderium, ut fit, relictarum mugissent,
reddita inclusarum ex spelunca boum vox Herculem convertit.
quem cum vadentem ad speluncam Cacus vi prohibere conatus
esset, ictus clava fidem pastorum nequiquam invocans morte
occubuit. Euander tum ea profugus ex Peloponneso auctoritate 8
magis quam imperio regebat loca, venerabilis vir miraculo
litterarum, rei novae inter rudes artium homines, venerabilior
divinitate credita Carmentae matris, quam fatiloquam ante
Sibyllae in Italiam adventum miratae eae gentes fuerant.
is tum Euander concursu pastorum trepidantium circa ad- 9
venam manifestae reum caedis excitus, postquam facinus faci-
norisque causam audivit, habitum formamque viri aliquantum

nicht auffällt (s. Verg. 8, 307 vgl. mit Ov. Fast. 1, 548).* — *ad desiderium*, seltener den inneren Beweggrund ('aus, vor' = Abl.), z. B. 36, 13, 5 *ad metum* . . *ad spem*, 42, 20, 1 *ad expectationem*, häufiger die äufsere Veranlassung ('infolge, bei') bezeichnend, z. B. c. 25, 6 *ad casum* . . c. 39, 2. 2, 8, 8 u. ö. — *reddita*, Verg. a. a. O. 217 *reddidit una boum vocem* . . Über die Stellung dieses mit *ex spelunca* zu verbindenden Wortes s. zu c. 4, 6.* — *morte occubuit*, wie 29, 18, 6, vgl. 8, 10, 4 *morte occubare*. Sonst *mortem occumbere* 31, 18, 6. 2, 7, 8. 3, 50, 8 u. ö.

8. *auctoritate*, persönliches Ansehen, im Gegensatze zur förmlichen eigentlichen Herrschergewalt *(imperio)*; eine Art von patriarchalischem Königtum. — *litterarum*. Der Sage, dafs E. (oder Herkules) der Erfinder des latein. Alphabetes sei, liegt die Thatsache zu Grunde, dafs dieses nach Mittelitalien (und zwar eher zu den Etruskern als den Latinern) entweder von den Äoliern in Cumae oder den Doriern in Sicilien kam. Tac. Ann. 11, 14. — *venerabilior*, (vgl. Ovid. Fast. 417 *hic fuit Euander, qui quamquam clarus utroque Nobilior sacro sanguine matris erat*) Klimax mit dem Komparativ des vorhergehenden Adj. gebildet, bei L. nicht selten, c. 56, 6. 2, 33, 10; 29, 5 u. ö. — *divinitate.** — *Carmenta* oder *Carmentis*, welcher Name von *casnere* = *canere, carmen* 'weissagender Gesang' (Ovid. Fast. 1, 467 *nomen habes a carmine ductum*), s. § 10 *cecinit*, (vgl. *Casmenae* = *Carmenae*, s. zu 2, 19, 1), abzuleiten ist, die gräcisierte Fauna, wie Euander = Faunus, erscheint als dessen weissagende Begleiterin, Verg. 8, 336 ff., Mutter oder Frau. Zugleich ist sie Geburtsgöttin und wurde in der Nähe der *porta Carmentalis* von den röm. Matronen verehrt. — *fatiloqua*.* vgl. Verg. 8, 339 *vatis fatidicae*. Carmentis-Fauna hat als Weissagegöttin den Namen *Fatua* (wie Euander-Faunus *Fatuus*) von *fari, fatum* (vgl. προφήτης von φημί). — *Sibylla*, in Cumae (Verg. 6, 35 ff., Ovid. Met. 14, 101 ff. Tibull. 2, 5, 15 ff.), welche für identisch galt mit der in dem ionischen Erythrae, von wo sie nach dem trojan. Kriege nach C. auswanderte. Ihre spätere Begegnung mit Tarquinius Superbus hat Livius, obgleich er die sibyllin. Bücher öfter erwähnt, übergangen. — *miratae fuerunt*, s. zu c. 2, 1.

9. *is tum Euander*. Die soeben in ihren allgemeineren Verhältnissen besprochene Person wird jetzt in die eigentliche fortlaufende Erzählung eingeführt, 25, 18, 4 *Crispino Badius* . . *hospes erat* . . . *Is tum Badius* . . *vocari Crispinum iussit*. Über die Wiederholung des Nomens s. zu § 1. — *trepidantium*, sie umschwärmen ihn unentschlossen, keinen Angriff wagend, 28, 22, 14. Vgl. Wieland Oberon 3, 2 'man zittert hin und her'. — *circa*. Die früheren Schriftsteller setzen bei Verb. der Bewegung nur *circum*, seit Liv. sagt man auch *circa*, was bei ihm viel häufiger ist, als *circum*. — *manifestae*. Über die Wortstellung s. zu c. 4, 6. — *facinus facinorisque*, s. zu § 1 und Praef. 4. — *aliquantum*, Acc.

ampliorem augustioremque humana intuens rogitat, qui vir esset.
10 ubi nomen patremque ac patriam accepit, „Iove nate, Hercules, salve“ inquit. „te mihi mater, veridica interpres deum, aucturum caelestium numerum cecinit, tibique aram hic dicatum iri, quam opulentissima olim in terris gens maximam vocet
11 tuoque ritu colat.“ dextra Hercules data accipere se omen in-
12 pleturumque fata ara condita ac dicata ait. ibi tum primum bove eximia capta de grege sacrum Herculi adhibitis ad ministerium dapemque Potitiis ac Pinariis, quae tum familiae maxi-
13 me inclitae ea loca incolebant, factum. forte ita evenit, ut Potitii ad tempus praesto essent, iisque exta apponerentur, Pinarii

der räumlichen Ausdehnung, vor L. sehr selten (Cic. de or. 3, 24, 92) beim Komparativ statt des gewöhnlichen *aliquanto*, wie 5, 21, 14. 25, 11, 9. 40, 40, 1. Ebenso *quantum* 3, 15, 2. 44, 7, 6. — *ampliorem augustioremque humana,* 'übermenschlich erhaben und herrlich', vgl. 5, 41, 8 *ornatum habitumque humano ampliorem.* 8, 9, 10. 4, 2, 4. Der Form nach gehören diese Adjekt. nur zu *formam* (wegen *humana*), dem Sinne nach auch zu *habitum.* — *rogitat.** — *qui vir*, s. c. 1, 7. 23, 15, 12 *qui vir esset.*

10. *patremque ac, que ac,* häufige Verbindung bei drei und mehr Begriffen, s. c. 19, 1. 4, 49, 16. 10, 28, 16 u. ö. — *Hercules,* eigentlicher Vokativ. Griechische Eigennamen auf *es* haben bei L. im Vokativ teils *es* (s. 41, 24, 15) teils *e* (39, 36, 14). In der Beteuerungsformel ist *hercule* das gewöhnliche, *hercules* selten.* — *veridica,* 'wahrsagend'*, dichterisches Wort. *Interpres deum,* wie Verg. Aen. 3, 359 *interpres divom.* — *deum.* Während bei andern Schriftstellern der Gen. *deum* auf gewisse Formeln beschränkt ist, z. B. *pro deûm fidem* u. ä., ist der Gebrauch bei L. freier.* — *aucturum . . numerum.* Homoioteleuta (Aufeinanderfolge gleicher oder ähnlicher Wortendungen) vermeidet L. durchaus nicht ängstlich, vgl. 23, 48, 8 *tum ipsum tributum conferentium,* 1, 14, 7 u. a. — *cecinit,* s. c. 55, 6 *ita cecinere vates* und zu § 8 *Carmenta,* Verg. 2, 124. — *maximam.* Die *Ara maxima* (Verg. 8, 271) auf dem *forum boarium,* wo die Rinder des H. geweidet hatten, nicht weit von den Eingängen des Circus Maximus zwischen dem Palatinus und Aventinus, gehörte zu den ältesten Heiligtümern Roms. Da Herkules = dem Dius Fidius ist, wurden an dieser *ara* besonders feierliche Verträge beschworen. Nach anderen Nachrichten (Ovid. Fast. 1, 581) errichtet Herkules sich selbt diesen Altar. — *tuo,* nach dem von H. selbst eingesetzten, s. zu § 3.

11. *accipere,* 'annehmen, sich gefallen lassen', darin eine Andeutung sehen, dafs dies wirklich eintreten werde. S. 5, 55, 2. 9, 14, 8 u. ö. (vgl. c. 34, 9 *augurium accipere*). Etwas anders 1, 55, 4 *omen ita acceptum est* 'wurde so aufgefafst', 10, 11, 2. *aliquid in omen accipere* 21, 63, 14. Man konnte die *omina* entweder *accipere* oder *improbare.** — *fata,* 'die Schicksalsverheifsung, das verheifsene Geschick', s. zu § 8 *fatiloqua.* — *condita,* d. h. dadurch, dafs (von ihm oder Euander) . . gegründet werde. Es bleibt bei diesen Worten unentschieden, ob Herkules selbst (Verg. 8, 271. L. 9, 34, 18) oder Euander den Altar gründet und weiht.

12. *ibi,* = *in ea ara.* — *ministerium,* Opferdienst, heiliger Dienst, 9, 29, 9. — *Potitiis ac Pinariis,* s. Verg. 8, 269 f. L. 9, 29, 9. — *familiae* = *gentes.* Umstellung der Apposition in den Relativsatz, s. z. B. 33, 21, 3 *Gallis, quae tum gens terribilior erat.* 1, 17, 6; 26, 10 u. ö.

13. *ad tempus,* 'zur rechten Zeit' = *tempore* und *in tempore* nach gewöhnlichem Sprachgebrauch; sonst heifst es auch 'den Zeitverhältnissen angemessen' (wie 3, 64, 4) oder 'eine

extis adesis ad ceteram venirent dapem. inde institutum mansit, donec Pinarium genus fuit, ne extis sollemnium vescerentur. Potitii ab Euandro edocti antistites sacri eius per multas 14
aetates fuerunt, donec tradito servis publicis sollemni familiae
ministerio genus omne Potitiorum interiit. haec tum sacra 15
Romulus una ex omnibus peregrina suscepit, iam tum inmortalitatis virtute partae, ad quam eum sua fata ducebant, fautor.

Rebus divinis rite perpetratis vocataque ad concilium mul- 8
titudine, quae coalescere in populi unius corpus nulla re praeterquam legibus poterat, iura dedit; quae ita sancta generi 2
hominum agresti fore ratus, si se ipse venerabilem insignibus

Zeit lang, für einige Zeit' (31, 29, 15). — *extis adesis*, ἐπεὶ . . σπλάγχν' ἐπάσαντο, Od. 3, 461. — *ceteram dapem* 'der eigentl. Opferschmaus', wo die Opfernden die κρέ' ὑπέρτερα (Od. 3, 65), das eigentliche Fleisch verzehrten (δαίνυντ' ἐρικυδέα δαῖτα); homerische Sitte. — *genus*, s. zu c. 5, 2. — *extis sollemnium*, 'die Eingeweide des Festopfers', was Verg. 8, 183 nennt *vesci lustralibus extis.*

14. 15. *antistites.* Die Potitier waren die Vorsteher des Herkules-Opfers und ihnen gebührte der Ehrenanteil an den Opfertieren, die Pinarier hingegen nur Opferdiener und Aufseher des Heiligtums und hatten keinen Anteil an den Opferschmäusen, was die Sage daraus erklärt, dafs die Potitier zur rechten Zeit, die Pinarier zu spät kamen. Deshalb wird der Name der letzteren von πεῖνα (Fasten, nicht am Mahle teilnehmen) abgeleitet. — *tradito.* Das Genauere über das Aufgeben ihres Opferamtes und über das Aussterben der Familie 9, 29, 9 ff.; das Geschlecht der Pinarier hingegen erhielt sich noch bis auf späte Zeiten, L. a. a. O. — *sacra una peregrina.* L. kehrt nach der Erzählung von Herk. zu § 3 *sacra diis aliis* u. s. w. zurück. — *iam tum . . fautor*, 'schon damals ein Verehrer (wie später selbst teilhaftig) der durch Verdienst erworbenen Unsterblichkeit.' — *sua*, das eigene Geschick. — *ducebant*, s. c. 1, 4.

8. Politische Einrichtungen.

1. *coalescere**. S. zu c. 2, 5. — *in . . corpus*, 'zu éinem Volkskörper, einem einheitlichen Volke', vgl. 34, 9, 3 *nunc in corpus unum confusi.** — *legibus*, vgl. Verg. 1, 508 *iura dabat legesque viris.* Der vorher noch nicht zu einem wirklichen Volke vereinigten Menge (daher *multitudine*) giebt (*dat*) der unumschränkte König, welcher hier die gesetzgebende und exekutive Gewalt in sich vereinigt, aus eigener Machtvollkommenheit *leges*, gesetzliche Bestimmungen, Gesetze, und *iura*, Rechtssatzungen. Die Menge hat diese in dem *concilium* (= *contio*, s. zu c. 6, 2) nur anzunehmen. In der späteren Zeit werden Gesetze dem Volke vorgeschlagen (*ferre*) und über dieselben abgestimmt.

2. *ita . . si*, restringierend 'nur dann . . wenn'.* — *agresti.* Um den Begriff des Mangels aller bürgerl. Ordnung und der Gewöhnung an gesetzl. Schranken hervorzuheben, ist hier nur von den *pastores*, c. 6, 3, als Ansiedlern die Rede. Sall. Cat. 6, 1 *Aborigines, genus hominum agreste sine legibus, sine imperio, liberum atque solutum.* — *se ipse*, der Nomin. statt des Acc. *ipsum*, der des Gegensatzes wegen näher zu liegen scheint. Dies ist bei L. sehr häufig (auch bei Cic. u. A. gewöhnlich). Die Lateiner fassen nicht immer den zunächst sich darbietenden Gegensatz auf, sondern beziehen *ipse* lieber auf einen mehr in Gedanken liegenden als ausgesprochenen Gegensatz, s. 6, 2, 9. — *cetero*, s. zu c. 1, 1. — *tum maxime*, wie 21, 19, 1.*

imperii fecisset, cum cetero habitu se augustiorem, tum maxime
3 lictoribus duodecim sumptis fecit. alii ab numero avium, quae
augurio regnum portenderant, eum secutum numerum putant;
me haud paenitet eorum sententiae esse, quibus et apparitores
[et] hoc genus ab Etruscis finitimis, unde sella curulis, unde
toga praetexta sumpta est, *et* numerum quoque ipsum ductum
placet, et ita habuisse Etruscos, quod ex duodecim populis
communiter creato rege singulos singuli populi lictores de-
derint.

4 Crescebat interim urbs munitionibus alia atque alia ad-
petendo loca, cum in spem magis futurae multitudinis quam
5 ad id, quod tum hominum erat, munirent. deinde, ne vana
urbis magnitudo esset, adiciendae multitudinis causa vetere
consilio condentium urbes, qui obscuram atque humilem con-
ciendo ad se multitudinem natam e terra sibi prolem ementie-
bantur, locum, qui nunc saeptus descendentibus inter duos lucos

3. *ab* 'nach, wegen, infolge', eigentlich 'von . . her', wie häufig: c. 1, 4; 31, 4 u. ö. — *eum numerum* gehört zusammen. Subjekt (*Romulum*) zu ergänzen. — *me haud paenitet* etc., 'ich schliefse mich ohne Bedenken, gern der Meinung an'. — *sententiae esse.** — *apparitores*, ist der allgemeine Ausdruck für Diener der Beamten. Der Name wird abgeleitet '*quod appareat et praesto sit ad obsequium*', s. z. B. 9, 46, 2. — *hoc genus* 'diese Art von Dienern (nämlich die Liktoren)'. Der adverbiale Acc. statt des Gen. = *eius generis*, wie *id genus*, Cic. Att. 13, 12 *orationes aut aliquid id genus.** — *ab Etruscis*, Sall. Cat. 51, 38. — *ita habuisse* 'hätten es so (d. h. die Zwölfzahl) gehabt, gehalten'.* — *duodecim populis*, die etruskischen Städtebünde umfafsten je 12 Gemeinden. Jede derselben hatte einen besonderen König oder Lukumo, und bei gemeinsamen Unternehmungen stellte man einen Oberkönig als Bundesfeldherrn an die Spitze, wie Porsenna 2, 9, 1. — *dederint.* Man beachte den Konj. Perf. im Nebensatze der orat. obl. (beim Dazwischentreten des Infin. Perf. *habuisse*) nach einem Präsens im Hauptsatze, (die s. g. Repräsentation im Nebensatze der or. obl.), s. c. 11, 8 *habuerint*, 39, 6 *venerit*, 21, 38, 5 *transierit*.

4. *interim*, d. h. während Romulus die vorher erzählten gottesdienstlichen und staatlichen Einrichtungen trifft. — *adpetendo*, log. Subjekt: 'man', d. h. die Bewohner Roms, s. zu c. 5, 6. *adpetere loca* Plätze durch Umwallung zur Stadt heranziehen, ins Stadtgebiet hineinziehen.* — *in spem* 'auf die H. hin, in der Hoffnung', wie öfter, z. B. 2, 11, 6. 6, 11, 5, drückt die wirkende Ursache aus (Cic. nicht). — *ad* 'im Verhältnis zu', s. c. 44, 3; 19, 6. 38, 21, 4 *scuta ad amplitudinem corporum parum lata.* — — *munirent*, absolut, wie öfter. 4, 26, 4. 21, 11, 11.

5. *vana*, nur äufserlich, ohne Inhalt und Kraft d. h. ohne die entsprechende Zahl kräftiger Bewohner (*robur* § 6), c. 10, 4. 2, 47, 4. — *condentium*, s. zu praef. 4. — *natam . . . ementiebantur*, rationalistische Auffassung der bekannten Kadmus-Sage, Ovid. Met. 3, 105 ff. — *locum . . aperit* = er eröffnet den Platz, den man jetzt beim Herabsteigen vom Kapitol in einer Umzäunung als (den Platz mit dem Namen) '*inter duos lucos*' findet, als Asyl, d. h. 'er eröffnet an dem Platze . . . ein Asyl.' In einer Einsenkung zwischen den beiden Gipfeln des kapitolinischen Hügels (Kapitol und Arx, s. zu c. 11, 6) und in der Mitte zwischen zwei am Abhang der beiden Gipfel sich

est, asylum aperit. eo ex finitimis populis turba omnis sine 6
discrimine, liber an servus esset, avida novarum rerum perfugit, idque primum ad coeptam magnitudinem roboris fuit. Cum 7
iam virium haud paeniteret, consilium deinde viribus parat. centum creat senatores, sive quia is numerus satis erat, sive quia soli centum erant, qui creari patres possent. patres certe ab honore, patriciique progenies eorum appellati.

hinziehenden Hainen (daher der Ortsname '*inter duos lucos*') — welcher Platz zu Livius' Zeiten verzäunt war (*saeptus*) — lag eine heilige Stätte und später der Tempel des Veiovis, eines altitalischen Gottes der Sühne, der wohl zugleich ein Gott der Zuflucht verurteilter und ausgestofsener Verbrecher, entflohener Sklaven u. s. w. war. Hier nun läfst die Sage den Romulus eine Zufluchtsstätte eröffnen, welche die Griechen *ἄσυλον* nannten. Asyle (auch bei den Griechen, s. 35, 51, 2) waren meist von einem Haine umgeben. Verg. 8, 342. — Die Flüchtigen liefsen sich nach ihrer Entsühnung in der Stadt häuslich nieder. — *descendentibus*, 'wenn man herabsteigt' (vom Kapitol). Bei der Bestimmung einer Beschaffenheit, der Lage eines Orts u. s. w. steht auch bei L. und Späteren, wie im Griech., der sog. Dativ absol. statt eines Bedingungssatzes; zuerst bei Cäsar b. c. 3, 80; Cic. nicht. L. 42, 15, 5 *ascendentibus ad templum . . maceria erat ab laeva.* 32. 4, 3. 7, 10, 6 u. ö. Thuc. 1, 24 *Ἐπίδαμνός ἐστι πόλις ἐν δεξιᾷ ἐσπλέοντι.* Herod. 2, 11.

6. *sine discrimine*, s. 42, 37, 7 *sine discrimine omnes;* mit abhängigem Fragesatz, wie 6, 14, 11 *omisso discrimine, vera an falsa iaceret.* 1, 33, 8; so auch in der Bedeutung 'Gefahr', 8, 35, 4. — *novae res*, 'neue Verhältnisse, eine Änderung ihrer Lage', nicht: politische Neuerungen. — *id* auf *turba* zu beziehen, sich aber nach dem Prädikatsnomen *primum* richtend. — *primum roboris . . . ad*, 'dies war der erste Keim zu einer (inneren, wirklichen, Gegensatz zu *vana* § 5) Kraft (d. h. Einwohnerzahl), die mit der begonnenen äufseren Gröfse im Verhältnis stand, ihr entsprach', so dafs zu *roboris* zu ergänzen wäre ein Begriff wie *par*, vgl. 38, 14, 9 *vestitus vix ad privati modice locupletis habitum fuit.*

7. *consilium*, 'eine beratende Leitung' abstrakt; im Gegensatz zu *vires*, wie 2, 56, 16 *consilium viribus additurum.* 3, 62, 7. Gemeint ist der Senat, der Rat der Älteren, ursprünglich nur ein Beirat des Königs, der aber in allen nicht rein richterlichen und militärischen Dingen von ihm befragt wird und also faktisch, (wenn auch nicht rechtlich), von grofsem Einflufs ist (c. 49, 7). — *creat*, 'setzt ein'. *Senatorem creare* kommt nur hier vor, wo von der Gründung der Senatorenstellen die Rede ist; *creare* gebraucht man von Beamten und Priestern; von Senatoren *legere in senatum* oder *in patres.* — *soli* 'nur', wie c. 55, 8*, sonst *non* oder *haud plus* od. *amplius, modo.** — *centum*, die Zahl der Patres richtete sich wahrscheinlich nach der Zahl der *gentes*, der Geschlechtsgenossenschaften, obgleich der König in der Auswahl der Senatoren völlig unbeschränkt ist. Die älteste Gemeinde wird auf 100 *gentes*, 10 *curiae* berechnet. — *patres*, 1) ursprünglich waren '*patres*' wohl die Häupter der gentes, der Altbürger; als solche wurden sie Senatoren. 2) Doch wird auch anderen Mitgliedern des Geschlechtes der Name *patres* = Patricier (neben *patricii*) beigelegt, im Gegensatze zu den Plebejern. 3) Endlich bezeichnet *patres* die Senatoren (später ohne Unterschied, ob sie patricischen oder plebejischen Ursprungs waren), und dies ist für die Folgezeit die gewöhnliche Bedeutung des Wortes. — *patres certe* etc. Dieser Satz

9 Iam res Romana adeo erat valida, ut cuilibet finitimarum civitatum bello par esset; sed penuria mulierum hominis aetatem duratura magnitudo erat, quippe quibus nec domi spes
2 prolis nec cum finitimis conubia essent. tum ex consilio patrum Romulus legatos circa vicinas gentes misit, qui societatem
3 conubiumque novo populo peterent: urbes quoque, ut cetera, ex infimo nasci; dein, quas sua virtus ac dii iuvent, magnas
4 opes sibi magnumque nomen facere; satis scire origini Romanae et deos adfuisse et non defuturam virtutem: proinde ne gravarentur homines cum hominibus sanguinem ac genus
5 miscere. nusquam benigne legatio audita est: adeo simul spernebant, simul tantam in medio crescentem molem sibi ac

soll den eben gebrauchten term. techn. *patres* erklären. 'Denn „Väter" wurden sie jedenfalls nach ihrem Ehrenamte . . genannt'. — *patricii.* Der Name *Patricii*, der, wie hier von Liv., so auch von Cic. rep. 2, 12 den Abkömmlingen dieser ältesten 100 Senatoren beigelegt wird, bezeichnet später (neben *patres*) die Vollbürger im Gegensatz zur *plebs.* S. die vor. Anm.

9—13. Raub der Jungfrauen und Vereinigung Roms mit den Sabinern.

1. *penuria*, 'geringe Anzahl,' wie 6, 30, 9 *penuria hominum.* — *duratura erat*, konnte 'dauern'.* Cic. sagt dafür *manere* (Legg. 1, 1), *vigere* (Fin. 5, 9) u. a. Zur Konstr. s. c. 7, 5. — *quibus.* Das Relativ bezieht sich *κατα σύνεσιν* auf ein aus *res Romana* zu ergänzendes *Romani.**

2. *circa*, 'bei . . umher' = *ad, in* bei L. sehr oft mit *mittere*, z. B. 3, 38, 12. 4, 12, 9, *ire*, *discurrere*, *ducere*, *proficisci*, *ferre* u. ä. verbunden, s. zu c. 7, 9. — *societatem conubiumque.* Mit der Bundesgenossenschaft (*foedus*, *societas*) (z. B. zwischen Rom und Latium, Capua) wurde gewöhnl. auch die Ehegemeinschaft, d. h. die Möglichkeit wechselseitig rechtsgültige Ehen zu schliefsen, und das Commercium (der Abschlufs gültiger Rechtsgeschäfte) verliehen; c. 49, 8. 31, 31, 11. 8, 14, 9.

3. *ex infimo*, s. zu c. 3, 2. 24, 34, 9; vgl. 37, 45, 18 *regum maiestatem difficilius . . quam a mediis ad ima praecipitari.* — *iuvent*, das Präsens wohl wegen der Allgemeingültigkeit des Gedankens, s. 4, 35, 7.

4. *satis scire*, sc. *se.* Der Gräcism. der Weglassung des Subj.-Pron. in der or. obl. (*me, se, eum, eos* u. s. w.) tritt bei Liv. in viel ausgedehnterem Mafse als bei Cic. und Cäs. hervor. Bei *scire* häufig: c. 23, 5. 29, 8, 4; 5, 5. 6, 28, 7 u. ö. — Der Gedanke entwickelt sich in Form eines Schlusses, in dem der Satz mit *satis scire* Propositio minor ist; *urbes, quas . . . facere*; *satis scire . . .*: *proinde . . .* — *non defuturam*, aus *origini Rom.* ergänze *Romae* oder *rei Romanae.* — *proinde* steht bei L. nur in Aufforderungen, um dieselben als aus den bestehenden Verhältnissen sich ergebend zu bezeichnen: 'wohlan denn, demnach'.* — *homines cum hominibus*, 'als Menschen mit M.' d. h. mit Gleichberechtigten, s. 4, 4, 12 *ut hominum numero simus.* — *sanguinem . . miscere*, in den beiderseitigen Nachkommen. 4, 4, 6; 5, 5. 23, 4, 7.

5. *adeo*, s. zu praef. 11. — *simul . . . simul*, oft = 'zwar . . aber doch, zugleich,' z. B. c. 41, 1, s. zu 2, 65, 4. — *spernebant . . . metuebant*, vgl. 28, 41, 7 *quem non minus timuisse videatur, quam contempsisse.* Ovid. Fast. 3, 189 *spernebant generos . . . vicinia. Metuo* mit Dat. und Acc. seltene Konstr., die sich noch bei Dichtern und späteren Prosaikern findet; sonst bei den Verbis des Fürchtens der Dat. der Person allein.* — *molem*, eine wuchtvolle Masse, Stärke, die jemanden zu erdrücken droht, 22, 9, 2 *quanta moles Romanae urbis*

posteris suis metuebant; ac plerisque rogitantibus dimissi, ec-
quod feminis quoque asylum aperuissent; id enim demum
conpar conubium fore. aegre id Romana pubes passa, et haud 6
dubie ad vim spectare res coepit. cui tempus locumque aptum
ut daret Romulus, aegritudinem animi dissimulans ludos ex
industria parat Neptuno equestri sollemnis; Consualia vocat.
indici deinde finitimis spectaculum iubet, quantoque apparatu 7
tum sciebant aut poterant, concelebrant, ut rem claram ex-
pectatamque facerent. multi mortales convenere, studio etiam 8
videndae novae urbis, maxime proximi quique, Caeninenses
Crustumini Antemnates; iam Sabinorum omnis multitudo cum 9

esset. 5, 8, 7. 10, 19, 19. — *ac.* Der Satz mit *ac* führt die begonnene Erzählung von der ungünstigen Stimmung, welcher die römische Gesandtschaft überall begegnete (*nusquam . . audita est*), weiter aus: 'und so, und demnach (s. 22, 6, 12; 19, 12) wurden sie entlassen, indem die meisten sie (noch) fragten, (mit der Frage), ob . .'.† — *conpar*, als Adj. in Prosa selten.* Nur beim Auct. belli Hisp. 23, 5 *conpar proelium* zu finden. Bei Liv. noch 3 mal.

6. *pubes*, s. zu c. 6, 1. — *ad vim spectare* = *inclinare*, 'auf einen Gewaltstreich hinzuzielen, hinauszulaufen', s. 2, 18, 2 *ad rebellionem spectare res videbatur.* 25, 3, 19 u. ä. — *cui*, bezieht sich auf *vim.* — *ex industria,* wie c. 56, 8. 25, 15, 9. 26, 51, 11, ohne Unterschied in der Bedeutung von dem gewöhnl. *de industria*, das L. viel häufiger gebraucht. — *Neptuno equestri*, der von den Griechen mit ihrem *Ποσειδῶν ἵππιος*, dem Schöpfer des Rosses, identificierte altlatin. Gott der Erde und des Ackerbaues *Consus*, dem zu Ehren die *Consualia*, ein Opferfest mit Wagenrennen, im Cirkus am 21. August und 15. December gefeiert wurde.

7. *indici.* Die Anzeige schliefst die Einladung mit ein.* Zu solchen Schaufesten kamen von den Nachbarvölkern zahlreiche Besucher, z. B. 2, 38, 3. — *quanto . . apparatu*, im Gegensatz zu der Pracht, dem Aufwande der späteren Zeit, 39, 22, 2 *huius saeculi copia ac varietate ludicrum celebratum est*, vgl. 7, 2, 13, s. 2, 7, 4 *quanto tum potuit apparatu.* — *concelebrant*, sie (das Subjekt ergiebt sich leicht aus dem Zusammenhange, vgl. *poterant*) treffen alle zusammen eifrig Vorbereitungen zur Verherrlichung des Festes.*

8. *mortales*, s. zu c. 1, 6. — *proximi quique*, der Plural von *quisque*, weil jeder der im folgenden angeführten Begriffe eine Mehrheit enthält (vgl. *utrique*). Bei den klassischen Autoren ist der Plural masc. und fem. von *quisque* mit Superl. eine seltene Ausnahme (Cic. z. B. Lael. 10, 34).* — *Caeninenses.* Die alte Stadt *Caenina* lag wahrscheinlich östlich von Rom, ungefähr in der Mitte zwischen Rom und Collatia. — *Crustumini*, Einwohner von *Crustumerium*, auch *Crustumeria*, selten *Crustumium*),* das nördlich von der Allia auf dem linken Tiberufer lag, etwas über 2 Meilen nördlich von Rom, c. 38, 4. 2, 19, 2. — *Antemnates*, Antemnae (Verg. 7, 631 „*turrigerae*" *A.*) lag ganz nahe an Rom in südlicher Richtung dicht an der Mündung des Anio in den Tiber. Die drei genannten Gemeinden sind wohl latin. Stammes.

9. *iam*, 'endlich, nun erst, nun vollends', s. z. B. 28, 30, 10 *iam in ipsa pugna**. — *Sabinorum.* Die ältesten Spuren der S. finden sich in der Gegend von Amiternum am Fufse der Hauptkette des Apenninus, von wo sie auch in die Flufsthäler Latiums vordrangen und sich an einzelnen Punkten festsetzten, z. B. c. 37, 1 am nördlichen Ufer des Anio. Die in frühester Zeit erfolgte Vereinigung einer solchen

liberis ac coniugibus venit. invitati hospitaliter per domos cum situm moeniaque et frequentem tectis urbem vidissent,
10 mirantur tam brevi rem Romanam crevisse. ubi spectaculi tempus venit, deditaeque eo mentes cum oculis erant, tum ex composito orta vis, signoque dato iuventus Romana ad rapien-
11 das virgines discurrit. magna pars forte, in quem quaeque inciderat, raptae; quasdam forma excellentes primoribus patrum destinatas ex plebe homines, quibus datum negotium erat, domos
12 deferebant. unam longe ante alias specie ac pulchritudine insignem a globo Talassii cuiusdam raptam ferunt, multisque sciscitantibus, cuinam eam ferrent, identidem, ne quis violaret, Talassio ferri clamitatum; inde nuptialem hanc vocem factam.
13 turbato per metum ludicro maesti parentes virginum profugiunt, incusantes violatum hospitii foedus deumque invocantes, cuius

sabinischen Gemeinde (*Tities*) mit Rom hat zu der in den folgenden Kapiteln mitgeteilten sagenhaften Erzählung Veranlassung gegeben.

10. *ubi . . venit . . erant; deditae erant* (nach *venit*) bei *ubi*, weil kein einzelnes Faktum, sondern ein Zustand bezeichnet wird, z. B. 23, 27, 3. 25, 36, 7, ebenso *ut*, s. 21, 47, 3, häufiger *postquam*, z. B. 2, 7, 3 *postquam illuxit nec quisquam . . hostium in conspectu erat.* 25, 33, 8. — *eo* 'darauf' = *in spectaculum.* — *Deditae erant*, das sonst mit Dativ steht, ist konstruiert wie das gewöhnlichere *intentus.* Ähnlich 33, 32, 10 *nec animi nec oculi spectaculo intenti.* — *tum*, steht oft im Nachsatze, um das in vorhergegangenen Vordersätzen Erzählte mit Nachdruck zusammenzufassen, z. B. 2, 30, 12; auch nachgestellt 5, 22, 3, seltener *tum* 25, 8, 9, (nachgestellt 4, 55, 2); *ibi* 3, 69, 3; zuweilen mit *vero* verstärkt, wie an den beiden zuletzt erwähnten Stellen. — *ex composito*, substantiv. Particip*. Ein bei L. sehr häufiger Gräcismus (*ἐκ τῶν ξυγκειμένων* Thuc.). Ähnliche Verbindungen sind: *ex aequo*, *insperato*, *vano* u. s. w. S. auch zu praef. 3 und c. 3, 2.

11. *in quem inciderat*, = *ab eo, in quem* 'von dem, welchem sie gerade in die Hände fielen'. — *pars . . raptae.* Die dichterische Konstr. (*κατὰ σύνεσιν*) des Sing. der Kollektiva mit dem Plural des Verbs (Cic. innerhalb desselben Satzes gar nicht)*, bei Liv. häufig. — *ex plebe.* Die Präpos. mit ihrem Casus vertritt einen Adjektivbegriff, wie sehr oft bei L. S. auch zu c. 5, 2 und 21, 3. Ebenso *hom. de plebe* 2, 36, 2; 55, 4 u. ö. Liv. setzt also das Bestehen der *plebs* schon jetzt voraus.

12. *unam longe ante alias.* Das mehr dichterische *ante alias* (Verg. 3, 321 *felix una ante alias . . virgo*) ist hier noch durch *longe* gesteigert, vgl. 27, 34, 1 *longe ante alios eminebat*; c. 15, 8, vgl. 5, 42, 5. — *violaret . . ferri*, sc. *eam.* — *nuptialem . . vocem.* 'Daher sei dies ('*Talassio*') zum hochzeitl. Zuruf geworden'. Das Wort '*Talassio*', das hier als Dativ von *Talassius* zu fassen ist, während es Varro als Nominativ, *Talassio*, ansieht, wurde der Braut beim Eintritt in die Wohnung des Bräutigams von dem Brautgefolge zugerufen. Die Deutung desselben durch Liv. sowohl, wie durch Varro (Fest. p. 268), der Talassio als eine Personifikation der Wollarbeit der Frauen erklärt, ist sehr unwahrscheinlich. Weder die Alten noch wir kennen die Bedeutung des Wortes. Wahrscheinlich war T. der Name eines Gottes der Ehe und die Sitte sabinischen Ursprungs (wie die Anrufung des Hymenäus griechischen). Vgl. Catull. 61, 134 *lubet iam servire Thalassio.*

13. *incusantes*, mit Acc. der Sache bei Liv. öfter, z. B. 8, 23, 4. — *violatum hospitii foedus*, 'die Verletzung der Heiligkeit des Gastrechts'.† Die Einladung (s. § 9: *invitati*

ad sollemne ludosque per fas ac fidem decepti venissent. nec
raptis aut spes de se melior aut indignatio est minor. sed 14
ipse Romulus circumibat docebatque patrum id superbia factum,
qui conubium finitimis negassent; illas tamen in matrimonio,
in societate fortunarum omnium civitatisque et, quo nihil carius
humano generi sit, liberum fore: mollirent modo iras et, qui- 15
bus fors corpora dedisset, darent animos. saepe ex iniuria
postmodum gratiam ortam, eoque melioribus usuras viris, quod
adnisurus pro se quisque sit, ut, cum suam vicem functus
officio sit, parentium etiam patriaeque expleat desiderium.

hospitaliter) hätte den Eingeladenen dieselben Rechte gewährleisten müssen, welche eine förmlich unter Staaten abgeschlossene Gastfreundschaft, ein Gastfreundschafts-Bündnis (*foedus*) gewährte. Vgl. 29, 24, 3 *ne iura hospitii secum . . neu fas, fidem, dexteras, deos . . . fallat. Foedus hospitii* ist gesagt wie *amicitiae foedus* 42, 15, 5. *societatis f.* 34, 57, 11. 44, 23, 8. — *per fas ac fidem.* Sie hätten sich durch den Glauben an . ., das Vertrauen auf das (jetzt freilich verletzte) heilige Recht (*fas*), nämlich der Unverletzlichkeit solcher, die zu einer religiösen Festfeier eingeladen worden, und durch das gegebene Wort (*fides*), dafs sie wie Gastfreunde behandelt werden sollten, verleiten lassen zu kommen. *fas* entspricht chiastisch dem *deum invocantes, fides* dem *viol. hosp. incus.*, vgl. 5, 29, 10: *fide publica decipi.* 9, 11, 5 *fidem accusemus.* Cic. inv. 1, 39, 71 *qui nos per fidem deceperunt.* p. Rosc. Am. 40, 116 *per eius fidem laeditur.* 38, 110. Die Konstr. *per* ist ähnlich wie bei *per causam* 1, 49, 4 u. ö., unter dem (vorgeschützten, falschen) Grunde.

14. *spes de se.* Sie fürchten inbetreff des ihrer (*de se*) wartenden Schicksals dasselbe, was ihre Eltern für sich gefürchtet hatten, als sie, um noch schlimmerer Behandlung zu entgehen, aus Rom geflohen waren. Wie *spes* dem *metus* in § 13, so entspricht *indignatio* dem *incusantes* etc. — *tamen*, trotzdem, dafs ihre Väter aus Stolz den Abschlufs eines Conubiums, (welches eigentlich Vorbedingung war zu einem *iustum* od. *legitimum matrimonium*), verweigert hätten und man deshalb zu dem Gewaltakte habe schreiten müssen, sollten doch die Sabinerinnen in einem *iustum matrimonium* leben, d. h. sie selbst sollten Bürgerinnen (*societas civitatis*) sein (denn mit Peregrinen und Sklavinnen war *iustum matrim.* unmöglich) und die aus dieser Verbindung entspringenden Kinder *legitimi* oder *iusti.* Diese standen in des Vaters Gewalt und wurden Bürger (*societas liberûm*), während die im *iniustum matrim.* erzeugten dem Stande der Mutter folgten. — *matrimonium* überhaupt erklären die Römer gewöhnlich als *viri et mulieris coniunctio individuam vitae consuetudinem continens* (oder *omnis vitae consortium*), zugleich *liberorum quaerendorum causa* geschlossen. — *liberûm*, = *liberorum.**

15. *corpora dedisset*, deutet auf die strengere Form des *matrimonium iustum* mit der sog. *in manum conventio*, durch welche die Frau in die Gewalt (*potestas*) ihres Mannes trat (Recht über Leben und Freiheit). Die Erzählung von dem Raube der Sabinerinnen ist wohl nur eine mythische Darstellung der (auch bei anderen Völkern vorkommenden) Sitte, dafs die Braut von dem Manne aus dem Elternhause entführt wurde. — *postmodum* und *postmodo* bei Cic. ungebräuchlich.* — *suam vicem*, 'für seinen Teil, seinerseits', soweit es ihm obliege, adverbialer Acc., s. zu c. 8, 3.* — *expleat desiderium* 'die Sehnsucht nach . . zu stillen', indem sie ihnen dieselben zu ersetzen suchten.

16 accedebant blanditiae virorum factum purgantium cupiditate atque amore, quae maxime ad muliebre ingenium efficaces preces sunt.

10 Iam admodum mitigati animi raptis erant; at raptarum parentes tum maxime sordida veste lacrimisque et querellis civitates concitabant. nec domi tantum indignationes continebant, sed congregabantur undique ad Titum Tatium, regem Sabinorum. et legationes eo, quod maximum Tatii nomen in
2 iis regionibus erat, conveniebant. Caeninenses Crustuminique
et Antemnates erant, ad quod eius iniuriae pars pertinebat.

16. *purgantium*, 'als Entschuldigung anführten, es (d. h. der Raub) sei aus . . geschehen'; *factum* ist nicht als Substantiv, wie *culpam* 30, 16, 5, *crimen* 8, 37, 10 u. ä., sondern als Acc. c. Infin. zu fassen.* — *quae . . preces sunt*, 'welche (die Schmeichelworte) die auf das weibliche Herz den gröfsten Eindruck machenden Bitten sind'. — *ad*, vgl. c. 19, 4: *rem ad multitudinem efficacissimam; potens ad plebem* 6, 34, 5. *invisus ad* 24, 32, 2 u. ä., s. zu c. 3, 8; 26, 5.

10. 1. *Raptis*, über den Dat. s. zu c. 5, 6; wegen *raptis . . . raptarum* s. zu praef. 4. — *tum maxime*, 'jetzt, nun gerade'.* — *civitates*, die Bürgerschaften ihrer eigenen Staaten, ihre Mitbürger. — *nec . . . sed.* Der Satz *nec continebant* (*nec* ist nicht mit *tantum* zu verbinden) ist dem folgenden mit *sed* (= *sed etiam*) beginnenden Satze gegenübergestellt, *tantum* steht, wie eine Art von elliptischer Parenthese, für sich allein ('blofs = gering gesagt'). 'Und sie beschränkten die Äufserungen ihres Unwillens (*indignationes*) nicht blofs auf die Heimat, sondern sie strömten auch noch zum . . .', vgl. 39, 17, 4: *nec moenibus se tantum urbis (terror) continuit, sed passim per totam Italiam trepidari coeptum est. Etiam* wird bei *sed* von L. oft weggelassen, wenn das zweite Glied etwas aussagt, was nicht einfach zu dem ersten noch hinzutritt, sondern was das Vorhandensein des ersten voraussetzt und es gleichsam mit eingeschlossen enthält; oder wenn das zweite dem ersten als bedeutenderes mehr entgegengestellt wird, z. B. c. 40, 1. 2, 33, 7 u. ö. — *domi continebant*, 'sie beschränkten auf . . .', sagt L. anderwärts nur von Personen als Objekt, z. B. 31, 43, 7. *continere* heifst sonst, wenn von Affekten die Rede ist, überhaupt 'zurückhalten, nicht äufsern oder laut werden lassen', z. B. *gaudium* 30, 17, 5. — *Titum Tatium.* Er herrschte eigentlich nur zu *Cures*, einer der bedeutendsten sabin. Städte. — *et legationes*, auch (offizielle) Gesandtschaften von solchen Staaten, die nicht unter seiner Herrschaft standen, trafen dort zusammen, *conveniebant*, im Gegensatz zu *congregabantur*, das von den auf eigenen Antrieb in Haufen zu Titus strömenden Eltern der Geraubten gesagt ist. — *eo* = *ad eum.* Die Anwendung von Ortsadverbien zur Bezeichnung von Personen ist in der Prosa vor L. nicht häufig (am häufigsten noch *unde*. Cic.). Bei L. *ibi, inde, unde* (c. 49, 5), *istic* (c. 47, 3), *quo*, *eodem* (c. 33, 2), *hinc*, *alio* u. a. Vgl. καταβαίνειν πρὸς τοὺς ἄλλους, ἔνθα τὰ ὅπλα ἔκειτο Xenoph.

2. *Caeninenses . . erant, ad quos . .*, die . . . waren es, welche ein Teil dieser Beleidigung getroffen hatte' = 'ein Teil . . hatte die C. getroffen'. Zum Ausdruck vgl. 3, 44, 10: *Verginio . ., ad quem maior pars iniuriae eius pertineat.* Diese umschreibende Form der Erzählung hat Liv. bisweilen, wenn neue oder im vorhergehenden nur allgemein bezeichnete Personen eingeführt werden, z. B. 2, 45, 13. 9, 25, 4; 33, 5. 25, 3, 9 u. ö., in welchem letzteren Falle häufiger *is* hinzutritt, s. 5, 34, 2. Die drei genannten Städte scheinen latin.

lente agere his Tatius Sabinique visi sunt; ipsi inter se tres
populi communiter bellum parant. ne Crustumini quidem at- 3
que Antemnates pro ardore iraque Caeninensium satis se inpigre
movent: ita per se ipsum nomen Caeninum in agrum Romanum
impetum facit. sed effuse vastantibus fit obvius cum exercitu 4
Romulus levique certamine docet vanam sine viribus iram esse.
exercitum fundit fugatque, fusum persequitur; regem in proelio
obtruncat et spoliat; duce hostium occiso urbem primo impetu
capit. inde exercitu victore reducto ipse, cum factis vir magni- 5
ficus tum factorum ostentator haud minor, spolia ducis hostium
caesi suspensa fabricato ad id apte ferculo gerens in Capitolium
escendit, ibique ea cum ad quercum pastoribus sacram depo-

Stammes gewesen zu sein, s. zu c. 9, 8 u. c. 38. — *lente*, 'zu langsam', (vgl. *sero*, *longus*, *angustus* zu eng), *difficilis**. — *Tatius Sabinique*, s. zu c. 2, 3. — *ipsi*, 'sie selbst, d. h. sie für sich allein, auf eigene Hand' (griech. αὐτοί καθ' αὑτοὺς μόνοι Plat. Pol. p. 307 E). *Ipse* in der den Umfang eines Begriffs von anderem absondernden Bedeutung (lediglich, blofs, nur, gerade, schon u. s. w.) hat Liv. am vielseitigsten von allen Schriftstellern angewandt. Ebenso zu erklären *per se ipsum* in § 3. *Ipse* mit *inter se* verbunden wie c. 56, 11. 32, 8, 16. *Inter se communiter* Pleonasmus, vgl. *invicem inter se* 9, 43, 17.

3. *ita*, s. zu c. 5, 4. — *ipsum* ist Nominativ. — *nomen Caeninum*, 'alles was C. heifst', d. h. das ganze c. Volk, vgl. *nomen Romanum*, *Latinum.**

4. *sine viribus*, 'kraftlos' od.: 'wenn damit nicht Stärke verbunden sei'. Diese Präposition oft bei Substantiven statt eines negativen Adjektivs, 2, 65, 9 *parum tutam maiestatem sine viribus esse;* 18, 7 *baculum sine nodo* (knotenlos). 2, 19, 5 *sine vulnere* (unverwundet). 3, 36, 9 *opinio sine auctore* (unbegründet) u. ä., oder statt eines Konditionalsatzes, s. c. 17, 4 *exercitum sine duce*. Vgl. Hor. Od. 3, 24, 35 *leges sine moribus vanae.* — *fundit fugatque, fusum.* Man beachte die Allitteration. Über *fundit . . . fusum* s. zu c. 5, 3. — *regem*, Namens *Acron*, s. Propert. 5, 10, 7 *Acron Herculeus Caenina ductor ab arce.*

5. *factis . . . factorum*, s. zu praef. 4. — *ostentator*, kann im Deutschen wohl kaum durch ein Subst. wiedergegeben werden, 'ein Mann, der seine Thaten nicht minder zur Schau zu tragen wufste'. Vgl. 26, 19, 3: *fuit Scipio non veris tantum virtutibus mirabilis, sed arte quoque . . . in ostentationem earum compositus.* Tac. hist. 2, 80 *omnium*, *quae diceret atque ageret*, *arte quadam ostentator**. — *apte*, mit *fabricato* zu verbinden; 10, 2, 12 *naves ad superanda vada . . . apte . . . fabricatas.* — *ferculum**, hier ein hölzernes Traggestell (*fero*) für die Spolien, auch später bei Triumphzügen angewendet. Die Waffenstücke werden daran aufgehängt. Verg. 11, 83 *Indutosque iubet truncos hostilibus armis Ipsos ferre duces.* — *Capitolium*, d. h. den Burghügel, vgl. c. 11, 6. Das eigentliche Kapitolium, d. h. der Tempel des Jupiter, der Juno und Minerva, wurde erst später erbaut, c. 55, 6; Romulus erscheint hier gleichsam als erster Triumphator, das Kapitol ersteigend. — *quercum.* Die Eiche war dem höchsten Gott des Himmels bei Griechen (Dodona) und Italern, bei den alten Deutschen und den Kelten geheiligt. Verg. Ge. 3, 332: *magna Iovis antiquo robore quercus.* Die hier gemeinte war das älteste Heiligtum des Jupiter auf dem Kapitol. — *pastoribus sacram*, 'die von den Hirten heilig gehalten wurde';

suisset, simul cum dono designavit templo Iovis finis cognomen-
6 que addidit deo. „Iuppiter Feretri“ inquit, „haec tibi victor Romulus rex regia arma fero templumque his regionibus, quas modo animo metatus sum, dedico, sedem opimis spoliis, quae regibus ducibusque hostium caesis me auctorem sequentes
7 posteri ferent.“ haec templi est origo, quod primum omnium Romae sacratum est. ita deinde diis visum, nec inritam conditoris templi vocem esse, qua laturos eo spolia posteros nuncupavit, nec multitudine conpotum eius doni vulgari laudem. bina postea inter tot annos, tot bella opima parta sunt spolia: adeo rara eius fortuna decoris fuit.

sonst bezeichnet der Dativ bei *sacer* die Gottheit, welcher etwas geheiligt ist. Wie hier 3, 19, 10. — *simul cum dono*, indem er die Waffen als Geschenk darbrachte, bezeichnete er zugleich . . . — *designavit finis*, Romulus teilt, wie später die Augurn, s. c. 18, 7 ff., im Geiste den Himmel in vier Regionen (*animo metari*, vgl. c. 18, 8 *animo finire, determinare*) und grenzt (*designare*) nach gewissen Regeln einen entsprechenden viereckigen Platz für das *templum* auf der Erde ab.

6. *Feretri*. Der Name *Feretrius* wird am besten von *feretrum* = *ferculum* (s. o.), *fero* abgeleitet (welche Ableitung auch Liv. hier im Sinne hat), weniger wahrscheinlich von *ferire* sc. *hostes* (Propert. 4, 10, 45). — *Romulus rex regia*, s. 40, 13, 3, beabsichtigte Allitteration, wie auch sonst in feierlicher, altertümlicher Rede, in Formeln u. dgl., vgl. c. 16, 3. 12, 5; 24, 7 u. ö. — *opimis spoliis*, Dat. der Bestimmung, s. *sedem bello capere*, z. B. 35, 18, 3, neben *sedem belli capere* 4, 31, 8, vgl. 9, 31, 6 u. a. — *me auctorem sequentes*, 'meinem Beispiele folgend', s. 9, 34, 21. — *posteri*, nämlich *reges*, *duces*.

7. *primum*, dies kleine Heiligtum war das älteste auf dem Kapitol und wohl in Rom überhaupt. Augustus stellte es, als es vor Alter zerfallen war, wieder her, s. 4, 20, 7. — *sacratum*, weihen, zum heiligen Gebrauch bestimmen (auch *consecrare*, s. c. 55, 2). Sonst wird von den Augurn die einzuweihende Stätte vom profanen Gebrauche los gesprochen und dann von einem weltlichen Magistratus (Konsul, Imperator, Duumvir) unter dem Beistande der die Weiheformel vorsagenden (*verba praeire*) Pontifices die Konsekration vorgenommen; auch erfolgt diese sowohl wie die *dedicatio* (die feierliche Zusprechung und Zugabe des konsekrierten Heiligtums an die Gottheit) erst nach Erbauung des dem Gotte gelobten Heiligtums. — *ita*, den folgenden epexegetischen Acc. c. Inf. einleitend, pleonastisch, s. 2, 54, 5. 34, 34, 2 u. ö., Cic. fam. 6, 2, 1. — *nec . . nec*, 'zwar nicht . . . doch auch nicht'. — *eo*, = *in templum*. — *nuncupavit*, 'feierlich und förmlich verheifsen', s. 8, 9, 8; 11, 1, oft mit *vota* verbunden. — *conpotum*, ohne Casus, 4, 40, 3, aus dem Zusammenhang *laudis* zu ergänzen. — *eius doni*, verbunden mit *laudem*, vgl. 4, 32, 11 *memor regiae pugnae, memor opimi doni Romulique ac Iovis Feretrii rem gereret*. — *vulgari* = *vulgarem fieri*, s. 5, 14, 4: *honores volgari* 4, 27, 10 *volgatae laudis*. — *bina*, zuerst durch A. Cornelius Cossus, welcher den König der Vejenter Tolumnius getötet, 4, 19 u. 20, dann durch M. Claudius Marcellus (i. J. 222), der den Insubrerkönig Virdomarus erlegt, wie L. im verlorenen 20. Buche erzählt hat. Prop. 4, 10, 40, vgl. Verg. 6, 856. — *inter tot annos*, 'im Verlaufe, während so vieler Jahre' (vgl. *μεταξύ*), s. *inter omne tempus* 2, 5, 8. *inter noctem* 32, 29, 1, vgl. 38, 57, 6 (so auch einigemal bei Cic., z. B. p. Quinct. 14, 46 *inter tot annos*); sonst *per*.

Dum ea ibi Romani gerunt, Antemnatium exercitus per 11 occasionem ac solitudinem hostiliter in fines Romanos incursionem facit. raptim et ad hos Romana legio ducta palatos in agris oppressit. fusi igitur primo impetu et clamore hostes; 2 oppidum captum; duplicique victoria ovantem Romulum Hersilia coniunx precibus raptarum fatigata orat, ut parentibus earum det veniam et in civitatem accipiat; ita rem coalescere concordia posse. facile impetratum. inde contra Crustuminos 3 profectus bellum inferentes. ibi minus etiam, quod alienis cladibus ceciderant animi, certaminis fuit. utroque coloniae 4 missae; plures inventi, qui propter ubertatem terrae in Crustuminum nomina darent. et Romam inde frequenter migratum est, a parentibus maxime ac propinquis raptarum.

11. 1. *per occasionem*, s. zu c. 5, 5. *ac solitudinem*, das mit *occ.* eine Art Hendiadys bildet, giebt näher an, worin die *cccasio* bestand. Das römische Gebiet war nämlich von dem schützenden Heere entblöfst. — *ad*, s. zu c. 5, 7 *ad regem.* — *legio*, entweder ist die ursprüngliche Kriegsmacht Roms hier als eine Legion bezeichnet, deren Bestand man zu 3000 Mann zu Fufs (1000 aus jeder Tribus, 100 aus jeder Kurie) und 300 Reitern annimmt, — nachdem die Bevölkerung Roms (durch die Vereinigung mit den Sabinern u. s. w.) gewachsen, ist schon c. 25, 6 von *legiones* die Rede —; oder *legio* ist, altertümlich gebraucht, allgemein 'Heeresmacht', wie namentlich bei Dichtern, z. B. Verg. 9, 174; Liv. 1, 28, 3. 41, 28, 8. Auch von den Truppen anderer Völker hat L. das Wort, z B. c. 27, 5. 2, 26, 3, u. ö.

2. *ovare*, 'frohlocken', ebenso c. 26, 10 *ovantem victoria.* 8, 7, 12 u. ö. — *Hersilia*, die einzige Matrone unter den Geraubten. Wie Romulus später entrückt und unter dem Namen Quirinus zum Gotte wird, so läfst die Sage auch sie verschwinden; sie wird unter dem Namen Hora Quirini (als Göttin der Ehe und Fruchtbarkeit) in den Tempel des Quirinus mit aufgenommen. Ovid. Met. 14, 832. — *in civitatem accipiat*, sie dürfen mit vollem römischen Bürgerrecht nach Rom übersiedeln, wo sie dem römischen Staate einverleibt werden. — *rem coalescere p.*, 'so könne der Staat durch die Vereinigung erstarken'. 26, 40, 18.

3. 4. *utroque*, in die Städte der Antemnaten und Crustuminer; was mit den Cäninensern geworden, ist übergangen. — *coloniae.* Die (übrigens schon altitalische) Sitte der Aussendung von Kolonieen wird hier auf Romulus zurückgeführt. Diese ältesten Kolonieen sollten namentlich militärische Stützpunkte sein. L. scheint anzunehmen, dafs die Crustuminer und Antemnaten wie später die Unterworfenen behandelt worden sind, d. h. dafs ihnen $^1/_3$ ihres Gebietes genommen wurde, das man teils zum ager publicus schlug, teils römischen Kolonisten anwies. Die alten Einwohner wanderten entweder nach Rom (s. oben), oder blieben in der Heimat in untergeordneter Stellung (als *Peregrini*) der herrschenden Gemeinde der römischen Kolonisten (*cives rom.*) gegenüber. — *Crustuminum*, das Neutr. des Adjekt. ist substantiviert wie viele andere Volks- und Ortsnamen, s. 5, 34, 1 *Celticum.* 6, 14, 10 *in Veienti.* 42, 37, 9 u. ä. — *nomina dare,* 'sich einschreiben lassen, sich freiwillig melden' (auch verstärkt durch *ultro*, wie c. 59, 12): a) zum Kriegsdienste, wie c. 59, 12; daher b) als Kolonisten, weil die früheren Kolonieen militärische Besatzungen (*praesidia,* s. c. 56, 3) waren, s. 34, 42, 5 *qui in coloniam Rom. n. dedissent.*

5 Novissimum ab Sabinis bellum ortum, multoque id maxi-
mum fuit: nihil enim per iram aut cupiditatem actum est, nec
6 ostenderunt bellum prius quam intulerunt. consilio etiam addi-
tus dolus. Spurius Tarpeius Romanae praeerat arci. huius
filiam virginem auro corrumpit Tatius, ut armatos in arcem
accipiat: aquam forte ea tum sacris extra moenia petitum ierat.
7 accepti obrutam armis necavere, seu ut vi capta potius arx
videretur, seu prodendi exempli causa, ne quid usquam fidum
8 proditori esset. additur fabula, quod vulgo Sabini aureas ar-
millas magni ponderis bracchio laevo gemmatosque magna
specie anulos habuerint, pepigisse eam, quod in sinistris mani-
9 bus haberent: eo scuta illi pro aureis donis congesta. sunt,

5. *ortum ab*, s. 21, 11, 2; 55, 5. 1, 48, 2; 46, 7 u. ö. — *per*, s. c. 5, 5; 9, 13. — *prius quam . . . intulerunt*. Auch bei L. steht nach *antequam* und *priusq.* in einfachen Zeitangaben, deren Eintritt man sich als wirklich vorstellt, der Indikativ, s. z. B. c. 12, 1. 7, 34, 7; der Konjunktiv bei Angabe einer Zeitgrenze, deren Eintritt man sich als einen gedachten vorstellt, s. z. B. c. 14, § 4. 9. 11 u. ö. — *ostenderunt*, 'in Aussicht stellen, drohen', 2, 44, 12. 6, 18, 7.

6. *arci*. Der südwestliche Gipfel des kapitolinischen Berges (auch *mons Tarpeius* c. 55, 1 genannt) trug die älteste Burg der romulischen Vorzeit; sie ist hier gemeint (Verg. 8, 652 *arx Tarpeia*). Später (s. c. 55) wurde auf ihm der Tempel des Jupiter O. M. gebaut, wobei diese Burg und der Tempel den Namen *Capitolium* im engern Sinne erhielten (s. zu c. 10, 5). Auf dem nordöstlichen Gipfel lag die von T. Tatius gegründete alte Sabinerburg, nach welcher diese Bergspitze den Namen *Arx* im engern Sinne bekam. — *virginem* zu *filiam* attributiv, s. zu c. 26, 2. Tarpeja, die Tochter des kapitolinischen Burgvogts, verriet nach der gewöhnlichen Sage (der Liv. folgt), durch Gold, nach Properz (El. 5 (4), 4) durch Liebe verblendet, den Zugang zur Burg. Der Sage lag ein örtlicher Kultus zu Grunde und Tarpeja war wahrscheinlich ursprünglich eine Quellengöttin. — *aquam . . . ierat*, T. war zu der Zeit (*tum*), als die Sabiner sich Rom näherten, gerade (*forte*) aus den Mauern der Burg gegangen, um als Vestalin (zu einer solchen macht sie die Sage) Wasser zu holen für die Waschungen und Reinigungen des heiligen Dienstes. — *sacris*, Dativ des Zwecks, vgl. 42, 3, 7 *sarta tecta exigere sacris*. Die Wortstellung dieses parenthetischen Satzes ist freier. — *petitum*. Die Konstruktion des Supin. mit einem Objektsacc., die bei andern Schriftstellern selten ist, kommt bei L. ziemlich oft vor, z. B. c. 15, 5.

7. *prodendi exempli*, um ein Beispiel aufzustellen, 'ein Exempel zu statuieren', (welches warnend den Grundsatz in Erinnerung bringen sollte,) dafs einem Verräter keinerlei Treue gehalten werden dürfe; Brachylogie; *prod.* 5, 27, 13. 38, 50, 3. Paronomasie (Wortspiel) in *prodendi . . . prodit*, vgl. 8, 38, 13. 30, 12, 18.

8. *additur fabula*, 'man fügt (der übrigen sichern Erzählung) den sagenhaften Zug hinzu'.* — *gemmatos**. — *pepigisse*, 'sie habe sich ausbedungen'. Ov. am. 1, 10, 49 *non fuit armillas tanti pepigisse Sabinas, Ut premerent sacrae virginis arma caput.* — *eo*, 'deshalb'. Abl. instr. mit kausaler Bedeutung, s. 2, 5, 5 u. ö. — *illi*, *congerere* mit Dat. = *in* c. acc.* Dieser Dat. ist zugleich Dat. incommodi; mit einer Art von verbalem Zeugma sagt L.: statt dafs man ihr Geschenke aufhäufte (vgl. *divitias, opes alicui congerere*), häufte man auf sie (und zu ihrem Verderben)

qui eam ex pacto tradendi, quod in sinistris manibus esset, derecto arma petisse dicant, et fraude visam agere sua ipsam peremptam mercede.

Tenuere tamen arcem Sabini atque inde postero die, cum 12
Romanus exercitus instructus quod inter Palatinum Capitolinumque collem campi est complesset, non prius descenderunt in aequum, quam ira et cupiditate recuperandae arcis stimulante animos in adversum Romani subiere. principes utrimque pugnam 2
ciebant, ab Sabinis Mettius Curtius, ab Romanis Hostius Hostilius. hic rem Romanam iniquo loco ad prima signa animo

die Waffen. Vgl. Ov. Met. 14, 777 *dignam animam poena congestis exuit armis.*

9. *sunt, qui . . dicant*, der Historiker Piso (7. Jahrh. der Stadt) erzählt, indem er ihre That als patriotische darstellt, sie habe den Romulus von ihrer Übereinkunft mit den Sabinern in Kenntnis zu setzen versucht und, um die Feinde ihren Mitbürgern ohne Schutzwaffen zu überliefern, auf Grund der doppelsinnigen Verabredung (hier: *ex pacto*), dafs sie das, was jene in und an der Linken trügen, bekommen sollte, nicht den Armschmuck, sondern die Schilde gefordert. Im Zorne über diese Hinterlist (hier: *fraude visam agere*) habe Tatius die letzteren mit solcher Gewalt auf sie werfen lassen, dafs sie umgekommen sei. — *derecto = de recto** (statt der gewöhnlichen Schreibart *directo*), vgl. 22, 47, 3 *in derectum*, eigentlich 'von gerader Richtung her, geradezu'; Cic. div. 2, 127., vgl. ad Att. 15, 4, 5 *Caesar de transverso rogat* und das griech. *ἀπὸ τοῦ εὐθέος* Thuc. 3, 43. — *sua ipsam*, (griech. *τῇ ἰδίᾳ αὐτήν*). Statt des eigentlich zu erwartenden *sua ipsius* steht *ipsam* wegen des Gegensatzes: Tarpeja wollte die S a b i n e r verderben, kam aber s e l b s t um. S. zu c. 8, 2. Vgl. c. 54, 8. 2, 61, 7 u. ö. — *sua . . mercede*, mit ihrem, d. h. dem von ihr verlangten Lohne.

12. 1. *tenuere tamen.* 'Genug (oder: jedenfalls), die Sabiner hatten die Burg inne'. *Tamen* setzt den Gedanken voraus: wie auch die nähern Umstände bei der Einnahme der Burg waren, d. h. mag die erste oder die zweite der Überlieferungen die richtige sein, soviel ist sicher, dafs . . Dieser elliptische Gebrauch von *tamen* ist nicht gerade selten: 3, 42, 5. 4, 58, 5. 21, 39, 10. — *quod inter . . campi est*, eigentlich 'was von Niederung zwischen . . ist', d. h. 'die g a n z e Niederung zwischen' . ., s. c. 14, 4 u. ö. Dort lag später das Forum, s. § 8. — *in adversum subiere*, die entgegenstehende Höhe gerade hinauf steigen, eigentlich dem Entgegengekehrten zu hinaufrücken, wie 7, 23, 9: *Galli . . cum cursu paene in adv. subissent;* sonst adjektivisch *in adversum collem (montes) subire* 7, 34, 12. 41, 18, 11, oder blofs *montes, tumulos* etc. *subire*, 21, 32, 10.

2. *pugnam ciere*, in der Bedeutung (durch Beispiel und Worte) 'zum Kampfe anfeuern', findet sich sonst nur vom Anführer gesagt (2, 19, 10; 47, 1. 3, 18, 8. 4, 33, 3. 9, 22, 7); seltener heifst es 'den Kampf beginnen, kämpfen' (7, 33, 12. 10, 28, 9). — *princeps* kann heifsen 'zuerst', wie § 8 u. ö., dann ist der Sinn: 'als die ersten auf beiden Seiten, an der Spitze (*ἐν προμάχοις*, vgl. Verg. 2, 613 *Juno . . Scaeas portas prima tenet*) begannen den Kampf, bei den S. Mettius, auf Seiten der R. Hostius', wobei *utrimque* pleonastisch ist; oder: *principes* bedeutet 'die Vornehmsten, die Häuptlinge', so dafs *Mettius* und *Hostius* Apposition ist zu *princ.* — *ad prima signa*, 'im Vordertreffen,' 30, 18, 4 *ad prima signa proelium sustine.*

3 atque audacia sustinebat. ut Hostius cecidit, confestim Romana
4 inclinatur acies, fusaque est ad veterem portam Palatii. Romu-
lus et ipse turba fugientium actus arma ad caelum tollens
„Iuppiter, tuis“ inquit „iussus avibus hic in Palatio prima urbi
5 fundamenta ieci. arcem iam scelere emptam Sabini habent;
inde huc armati superata media valle tendunt; at tu, pater
deum hominumque, hinc saltem arce hostes, deme terrorem
6 Romanis fugamque foedam siste. hic ego tibi templum Statori
Iovi, quod monumentum sit posteris tua praesenti ope serva-
7 tam urbem esse, voveo.“ haec precatus, velut si sensisset
auditas preces, „hinc“ inquit, „Romani, Iuppiter optimus
maximus resistere atque iterare pugnam iubet.“ restitere Romani
tamquam caelesti voce iussi: ipse ad primores Romulus pro-
8 volat. Mettius Curtius ab Sabinis princeps ab arce decucurrerat
et effusos egerat Romanos toto quantum foro spatium est. nec
procul iam a porta Palatii erat, clamitans „vicimus perfidos
hospites, inbelles hostes. iam sciunt longe aliud esse virgines
9 rapere, aliud pugnare cum viris.“ in eum haec gloriantem
cum globo ferocissimorum iuvenum Romulus impetum facit.

3. *fusa . . ad*, *ad* = *usque ad*, wie oft, z. B. c. 2, 5. 30, 26, 5. Vgl. 22, 24, 11: *primo concursu Poenum usque ad castra fusum.* 2, 49, 12. — *veterem portam.* Es war die sogen. porta Mugionia am nördlichen Aufgange zum Palatinus und an der *summa sacra via*, eins von den 3 Thoren der romulischen Altstadt auf dem Palatinus. — *et ipse*, s. zu Praef. 3.

4. *actus*, 'mit fortgerissen'. — *urbi*, s. zu Praef. 7; c. 5, 6. 3, 7, 8. 42, 3, 7 u. ö.

5. *media valle*, das in der Mitte zwischen Kapitolinus und Palatinus liegende Thal, s. § 1. — *deme . . . siste.* Über die Allitteration s. zu c. 10, 6; beachte auch den Chiasmus; beide machen die Rede feierlich.

6. *Statori Iovi*, griech. *Στήσιος*. Über die Stellung des (von *sistere* abzuleitenden) Beinamens s. zu c. 3, 3. Der Tempel wurde übrigens erst spät gebaut, als (264 v. Chr.) von dem Konsul M. Atilius in der Schlacht bei Luceria dem Gotte noch einmal ein Tempel gelobt worden war, s. 10, 37, 15. Es sollen von dem auf dem höchsten Teile der nova via (s. zu c. 41, 4) gelegenen Tempel noch drei Säulen übrig sein; der Unterbau ist vor kurzem aufgefunden worden. — *monumentum*, s. zu c. 52, 4.

7. 8. *auditas*, sc. *esse.* — *resistere . . restitere.* Die Wiederholung desselben Begriffs und das Asyndeton der Sätze deuten den sofortigen Übergang von der Aufforderung zur Ausführung an = 'sofort' . ., s. 6, 11, 10, und zu c. 5, 3. — *ipse*, 'er (der Held)'. *ipse* hebt den Begriff Romulus den *Romanis* gegenüber hervor, wozu auch die Wortstellung beiträgt. — *princeps*, s. zu § 2. — *decucurrerat*, häufiger sind bei L. die Formen ohne Reduplikation.* — *toto . . . est*, umgestellt und verkürzt = *per tantum spatium*, *quantum toto foro est*, über soviel Raum hinweg, als auf dem ganzen Forum ist, 'über den ganzen Raum, den das Forum einnimmt' (jetzt, zu Livius' Zeit: *est*), s. § 1*. — *hospites . . hostes*, beliebtes Wortspiel (Paronomasie), s. c. 58, 8.*

9. *haec gloriantem*, *gloriari* mit Acc. (eines neutralen Pronomens, wie auch Cicero) selten; sonst mit Abl. causae; zuweilen *de.* — *eum*, Livius weicht von der gewöhnlichen Regel, dafs man zu einem Participium nicht gern ein Pronomen

ex equo tum forte Mettius pugnabat: eo pelli facilius fuit.
pulsum Romani persequuntur; et alia Romana acies audacia
regis accensa fundit Sabinos. Mettius in paludem sese strepitu 10
sequentium trepidante equo coniecit; averteratque ea res etiam
Sabinos tanti periculo viri. et ille quidem adnuentibus ac vocantibus suis favore multorum addito animo evadit; Romani Sabinique in media convalle duorum montium redintegrant proelium.
sed res Romana erat superior. Tum Sabinae mulieres, quarum **13**
ex iniuria bellum ortum erat, crinibus passis scissaque veste
victo malis muliebri pavore ausae se inter tela volantia inferre, ex transverso impetu facto dirimere infestas acies, dirimere iras, hinc patres hinc viros orantes, ne se sanguine ne- 2
fando soceri generique respergerent, ne parricidio macularent

demonstrativum in demselben Kasus setze, öfter ab, z. B. c. 34, 8; 35, 6. — *eo*, (verb. mit *facilius*) da nämlich das Pferd scheute, 5, 43, 2: *eo belli posse facilius rati.* — *pelli* . . *facilius*, sc. *eum.* Der Acc. c. Inf. Passivi so öfter.* — *pelli* . . *pulsum*, s. zu c. 5, 3. — *alia*, *ἡ ἄλλη*, s. zu c. 7, 3. *et* in der Bedeutung 'auch' vor *alius* bei Liv. sehr häufig.

10. *sese* . . *coniecit*, 'stürzte'. — *averteratque*, = vom Kampfe weg zu Mettius hin, s. 31, 40, 7. 3, 7, 3. 22, 28, 8. — *etiam Sabinos*, wird erklärt durch das folgende *Romani Sabinique redintegrant proelium.* — *periculo*, 'bei der Gefahr'. — *et ille quidem*, entsprechend als Koncessivgedanke dem Satze *sed res R.* etc. Diesem letzteren müfste der Satz *Romani* . . *redintegrant* dem Zusammenhange nach untergeordnet (nicht, wie hier, koordiniert) sein = *sed, cum Romani* . . . . *redintegrassent proelium, res Romana erat superior.* — *adnuentibus* . . . *addito.* Hier sind asyndetisch zwei einander untergeordnete Abl. absol. zusammengestellt, von denen der zweite, *addito animo*, die Folge des im ersten, *adnuentibus suis*, Enthaltenen angiebt, 6, 22, 8. 5, 33, 1 u. ö. Diese bei L. und Cäsar nicht ungewöhnliche, von Cic. vermiedene unschöne Konstruktion wird hier etwas abgeschwächt durch den zwischen die beiden Abl. abs. tretenden Abl. instr. *favore*, der den Inhalt des ersten *adn.* . . . *suis* rekapituliert: 'Und jener zwar bekommt, da die Seinen . . . . ., durch diese ermunternde Teilnahme (*favore*) so Vieler, von neuem Mut und hilft sich wieder heraus'. — *favor*, *favere*, eigentlich terminus technicus für die in ermunternden Zurufen sich kundgebende Teilnahme der Zuschauer in den Cirkusspielen für die Kämpfer ihrer Partei, c. 25, 9; 48, 2. 23, 46, 2: *Romanisque crescerent animi* . . *Nolanis etiam per clamorem favoris indicem, accendentibus ardorem pugnae* . . u. ö.

13. 1. *victo* . . *pavore.* Dieser letztere Abl. abs. enthält den Grund zu *ausae se* . . *inferre*, die zwei ersten *crinibus* . . *veste* bezeichnen der Frauen äufsere Erscheinung. — *ex transverso*, 'von der Seite', wie 2, 20, 3 *ex tr. adortus.** S. zu c. 9, 10. Daneben adjektivisch c. 14, 9 *transversam invadunt aciem* (s. das.). — *impetum facere*, eindringen, wie eine feindl. Schar. — *dirimere*, Inf. hist.

2. *iras*, Zustand und Handlung = Person (*iratos*), vgl. c. 29, 2 *clamor hostilis* = *hostes clamantes.** *Irae* auch 2, 45, 2. — *hinc* . . *hinc*, = *hinc* . . *inde*, von L. erst in die Prosa eingeführt*; häufiger als *hinc* . . *illinc*, z. B. 2, 29, 9. — *nefando*, erklärt durch *soceri generique*, vgl. *parricidio*, vgl. Ov. Met. 14, 801 *generique cruorem Sanguine cum soceri permiscuit impius ensis.* — *suos*, der Weiber. — *macularent*, auch an den Nachkommen von Verwandtenmördern haftete, wie

3 partus suos, nepotum illi, hi liberum progeniem. „si adfinitatis inter vos, si conubii piget, in nos vertite iras; nos causa belli, nos vulnerum ac caedium viris ac parentibus sumus. melius peribimus quam sine alteris vestrum viduae aut orbae
4 vivemus.“ movet res cum multitudinem tum duces; silentium et repentina fit quies; inde ad foedus faciendum duces prodeunt; nec pacem modo, sed civitatem unam ex duabus faciunt; regnum consociant, imperium omne conferunt
5 Romam. ita geminata urbe, ut Sabinis tamen aliquid daretur,

an diesen selbst (s. 3, 50, 5), ein Makel. — *nepotum . . progeniem.* Der Gen. (epexegeticus) giebt an, worin die *progenies* besteht = Apposition im Deutschen. *progenies* ist im Deutschen nicht wiederzugeben; nur 'Kinder, Enkel'.*

3. *si* . . . Die Mischung von oratio obliqua und directa ist bei Cic. (de or. 1, 54, 231) selten. Hier dient der Übergang in die or. dir. dem steigenden Affekte. So öfters teils mit eintretendem *inquit*, wie 2, 2, 7. 35, 32, 10, teils ohne dasselbe, wie c. 47, 3; 57, 7. — *inter vos*, 'gegenseitige', s. zu c. 9, 11.* — *melius peribimus.* Verbale Brachylogie = 'besser wird es für uns sein, zu sterben', s. 30, 15, 7 *melius me moriturum fuisse.** — *aut orbae*, kurz gesagt = *sine alteris orbae.*

4. *nec modo . . sed*, . . 'sondern sogar'; *etiam* wird auch bei der Steigerung des zweiten Gedankens von L. sehr häufig (Cic. setzt es dann meist hinzu) weggelassen, s. zu c. 10, 1. — *regnum.* Die königl. Herrschaft, die beide von da an gemeinschaftlich ausüben, Cic. rep. 2, 7 *quo foedere et Sabinos in civitatem accivit sacris communicatis et regnum suum cum illorum rege sociavit* (*Romulus*). — *Imperium,* die höchste Gewalt (Souveränität), die man als im Volke (s. zu c. 8, 7 *patres* nr. 2) ruhend und von diesem auf den König übertragen ansah. Der Sitz des *imp.* der vereinigten Staaten sollte Rom allein sein. — Der historische Gehalt der ganzen hier erzählten Sage ist nur die Thatsache der Vereinigung einer sabinischen Ansiedelung auf dem Quirinalis mit der römischen auf dem Palatinus.

5. *geminata urbe*, nachdem Rom so eine Doppelstadt geworden. Vgl. Cic. p. Balb. 13, 31 *illud . . maxime nostrum fundavit imperium, quod . . Romulus foedere Sabino docuit etiam hostibus recipiendis augeri hanc civitatem debere.* — *tamen aliquid*, 'wenigstens etwas', c. 26, 12. 2, 44, 4 *ut aliquos t. conciliarent.* Der bei weitem gröfsere Vorteil bei dieser Vereinigung war auf Seiten der Römer. Den Sabinern, die ihre Selbständigkeit aufgaben, wurde wenigstens dies éine Zugeständnis gemacht. — *Quirites . . appellati,* 'nannte man sie, d. h. das aus R. u. Sab. vereinigte Volk, Quirites'. In feierlichen Formeln und Anreden an das röm. Volk sagte man: *Pop. Rom. Quiritium,* (*Quiritium* = gen. epexeget., s. zu § 2), seltener *pop. Rom. Quirites,* wobei *pop. Rom.* die Gesamtheit, *Quirites* die Einzelnen bezeichnet (vgl. c. 32, 13: *populus Priscorum Latinorum hominibusque Priscis Latinis*). Den Namen *Quirites* (der Sing. *Quiris* ist selten) leiten die Alten, aufser von *Cures*, noch ab von dem sabin. Worte *quiris* od. *curis* = *hasta*, also 'Lanzenmänner' (Varro). Wahrscheinlich aber ist *Quirites* herzuleiten von *Curia*, und = *Curites*; es bedeutet: die Bürger, welche in den Kurien sind. Da das Einer - Kurie - Angehören die volle politische Berechtigung ausdrückte, so bezeichnete dieser Name dann die Vollbürger überhaupt. *Quirites* heifsen die röm. Bürger mehr in ihren friedlichen Beziehungen, im innern polit. Leben, so dafs es öfter den Gegensatz bildet zu *milites*, s. z. B. 45, 37,

Quirites a Curibus appellati. monumentum eius pugnae, ubi primum ex profunda emersus palude equus Curtium in vado statuit, Curtium lacum appellarunt.

Ex bello tam tristi laeta repente pax cariores Sabinas viris 6
ac parentibus et ante omnes Romulo ipsi fecit. itaque, cum populum in curias triginta divideret, nomina earum curiis inposuit. id non traditur, cum haud dubie aliquanto numerus 7
maior hoc mulierum fuerit, aetate an dignitatibus suis virorumve an sorte lectae sint, quae nomina curiis darent. eodem tem- 8
pore et centuriae tres equitum conscriptae sunt: Ramnenses

14 *nec Quirites vos, sed milites videor appellaturus.* — *Curibus.* Die Stadt Cures nordöstlich von Rom, wohl eine Meile östlich von dem Tiber, später ein unbedeutender Flecken (jetzt Dorf Correse). — *monumentum,* 'als Andenken', vorausgestellte Apposition; anders c. 36, 5 *ut esset miraculi eius monumentum.* c. 48, 7 *monumentoque locus est: Sceleratum vicum vocant.* — *ubi,* vorher ist das Objekt *locum* zu ergänzen. Vgl. 32, 39, 6 *haud procul urbe Mycenica vocatur,* erg. *locus.* — *Curtium lacum,* ungefähr in der Mitte des Forums, Ovid. Fast. 6, 401. Nach einer andern Sage hatte er seinen Namen von M. Curtius, s. 7, 6, 3.

6. *repente*, adjektiviertes Adverbium, 22, 17, 3 *quo repente discursu.* S. zu c. 6, 1. — *curias triginta.* Die erst nach der Vereinigung der drei Stämme (Tribus § 8) erfolgte Einteilung in dreifsig Kurien (jede Tribus 10) wird ebenso wie die Einrichtung von 3 Rittercenturien hier von L. irrtümlich auf das aus dem ältesten (romulischen) Stamm und den Sabinern, also aus zwei Stämmen verschmolzene Volk übertragen, das eben nur aus zwanzig Kurien hätte bestehen können. Das Wort *curia*, einen polit. Geschlechtsverband, dessen Mitglieder durch gemeinsame *sacra*, Rechte und Pflichten innig vereint waren, bezeichnend, ist seiner Ableitung nach ungewifs; die Alten leiteten es fälschlich ab von *curare* („Pflegschaften"). — *nomina . . inposuit.* Diese Sage, welche sich wohl daher schrieb, dafs man unter den Namen der Kurien sabinische Geschlechtsnamen fand, ist schon darum unwahrscheinlich, weil unter denselben andere, von Bezirken entlehnte, also Ortsnamen vorkamen.*

7. *hoc*, als die eben angegebene von dreifsig. — *dignitatibus*, Ansehen infolge ausgezeichneter Thaten und Vorzüge, hoher Ehrenstellen, Abkunft u. s. w. Gewöhnlich verb. mit *aetas* oder *fortuna.** Der Plural von Abstrakten mit Beziehung auf einen hinzutretenden Plural (*suis — virorum*) bei L. sehr häufig.* — *nomina darent.* Nach Cic. rep. 2, 8: *quas curias earum nominibus nuncupavit, quae ex Sabinis virgines raptae postea fuerant oratrices pacis et foederis* wurden die K. benannt nach den Friedensvermittlerinnen unter den Sabinerinnen (also nach deren Verdiensten, *dignitatibus suis*).

8. *centuriae tres equitum*, also 300 Ritter. Eine Centurie war, wie der Name besagt, eine Vereinigung von hundert Mann (eigtl. *centumviria*). Jede der 30 Kurien stellte 10 Ritter. Die Rittercenturien führen von den Namen der 3 Tribus (Ramnes, Tities, Luceres), welche Liv. übergangen hat, abgeleitete Adjektivbezeichnungen: *Ramnenses*, *Titienses*; die 3. Centurie, welche eigentlich den andern beiden Adjekt. analog *Lucerenses* heifsen müfste (eine Form, die selten vorkommt), ist mit der Substantivform benannt. Die 3 Tribus entsprechen den 3 Völkerschaften, aus deren Vereinigung, nach der gewöhnlichen Annahme, das röm. Gemeinwesen erwachsen ist: Römer (*Ramnes*), Sabiner (*Tities*),

ab Romulo, ab T. Tatio Titienses appellati; Lucerum nominis et originis causa incerta est. inde non modo commune sed concors etiam regnum duobus regibus fuit.

14 Post aliquot annos propinqui regis Tatii legatos Laurentium pulsant, cumque Laurentes iure gentium agerent, apud
2 Tatium gratia suorum et preces plus poterant. igitur illorum poenam in se vertit: nam Lavini, cum ad sollemne sacrificium
3 eo venisset, concursu facto interficitur. eam rem minus aegre, quam dignum erat, tulisse Romulum ferunt, seu ob infidam societatem regni, seu quia haud iniuria caesum credebat. itaque bello quidem abstinuit; ut tamen expiarentur legatorum iniuriae regisque caedes, foedus inter Romam Laviniumque urbes renovatum est.

Etrusker (*Luceres*). Cap. 33 erscheinen bei L. freilich neben den Römern und Sabinern als dritter Bestandteil Albaner und neuere Forscher halten diese für die *Luceres*. Diese ganzen politischen Gestaltungen und Einteilungen, die sich nach und nach entwickelt haben werden, führen L. und die Alten überhaupt anachronistisch auf den Gründer der Stadt zurück. — *Lucerum*. Die gewöhnlichste Meinung der Alten war, dafs die Luceres ihren Namen von einem etrusk. *Lucumo* (König) bekommen haben. Cic. rep. 2, 8 (*Romulus*) *populum et suo et Tatii nomine et Lucumonis*, *qui Romuli socius in Sabino proelio occiderat*, *in tribus tris curiasque triginta descripserat* eqs. Die Ableitung der Namen *Ramnenses* und *Titienses* von (*ab*, c. 5, 1) Romulus und Tatius ist falsch, da von Personennamen gebildete Adjektive das Suffix *-ensis* nicht erhalten.

14. Tod des T. Tatius. Krieg des Romulus mit den Fidenaten.

1. *Laurentium*. Die L. sind eine latin. Völkerschaft in dem Küstenstrich südl. von der Tibermündung, s. zu c. 1, 4; ihre Hauptstadt Lavinium (s. c. 1, 11) war damals eine nicht unbedeutende Seestadt. — *iure gentium agerent*, 'nach dem Völkerrecht verfahren' (zum Ausdr. s. c. 52, 2. 3, 49, 3, vgl. *iure grassari* 3, 44, 8) d. h. Genugthuung für die Mifshandlung (*pulsare*) der Gesandten fordern. Nach dem Fetialrecht mufsten die der Verletzung von Gesandten und des Bundesbruchs Schuldigen auf Verlangen der Verletzten (*in poenam deposcere* 21, 6, 8) durch Fetialen an erstere ausgeliefert werden.*

2. *illorum*, die jene hätte treffen sollen. — *sollemne sacrificium*, als röm. König bringt Titus in Lavinium (s. zu c. 1, 11) den latin. Bundesgöttern das regelmäfsigjährlich wiederkehrende (*sollemne*, c. 5, 3) Opfer am Penatenfeste dar, wie später auch die Konsuln und Diktatoren, wenn sie ihr Amt antraten und von demselben abtraten, mit Hülfe der Pontifices und anderer Priester thaten. 5, 52, 8.

3. *ob infidam societatem regni*, allg. Gedanke: 'weil eine gemeinschaftl. Regierung keine treue Genossenschaft zuläfst'. Ennius bei Cic. off. 1, 8, 26 *nulla sancta societas Nec fides regni est*. Tac. Ann. 13, 17 *antiquas fratrum discordias et insociabile regnum aestimantes*. Somit ist *concors* c. 13, 8 von äufserlicher Eintracht zu verstehen. — *expiarentur*, durch die Erneuerung des (übrigens noch nicht erwähnten) Bündnisses wird das beiderseitige Unrecht nach der polit. Seite hin gesühnt und ungeschehen gemacht. Doch weifs die Überlieferung (Plut. Rom. 24) auch von jährlichen Sühnungsopfern der (latin.) Städte, wahrscheinlich an der Ferentin. Quelle bei Alba Longa, dem Orte der latin. Bundesversammlungen. — *renovatum est*. All-

Et cum his quidem insperata pax erat; aliud multo propius 4
atque in ipsis prope portis bellum ortum. Fidenates nimis
vicinas prope se convalescere opes rati, priusquam tantum
roboris esset, quantum futurum apparebat, occupant bellum
facere. iuventute armata immissa vastatur agri quod inter
urbem ac Fidenas est. inde ad laevam versi, quia dextra 5
Tiberis arcebat, cum magna trepidatione agrestium populantur;
tumultusque repens ex agris in urbem inlatus pro nuntio fuit.
excitus Romulus — neque enim dilationem pati tam vicinum 6
bellum poterat — exercitum educit, castra a Fidenis mille
passuum locat. ibi modico praesidio relicto egressus omnibus 7
copiis partem militum locis circa† densa obsita virgulta ob-
scuris subsidere in insidiis iussit; cum parte maiore atque omni
equitatu profectus, id quod quaerebat, tumultuoso et minaci

jährlich wurde, gleich nach den feriae Latinae, das fortbestehende Bündnis mit den Laurentern erneuert, selbst nach der Unterwerfung der Latiner, s. 8, 11, 15.

4. *in ipsis . . portis*, das wohlbefestigte Fidenae mit gemischter, hauptsächlich etrusk. Bevölkerung lag nur 6000 Schritte nördl. von Rom an dem Tiber, s. 4, 32. Zusammenstellungen gleicher Worte von verschiedener Bedeutung und Beziehung, wie hier *propius* (Adj. zu *bellum*), *prope* (Adverb.), *prope* (Präpos.), hat sich L. auch sonst noch gestattet.* — *nimis vicinas prope se*, 'eine allzu nahe Macht (*vicinas*, allgemein). 'neben ihnen' (*prope se*, specielle Beziehung auf die F.), Pleonasmus.* Zum Sinne s. c. 9, 5. — *occupant . . facere*, *occupare* in der Bedeutung 'etwas zuerst thun' (vgl. φθάνειν c. Partic.) mit Infin. bei L. nicht ungewöhnl. (Cic. u. Cäsar nicht).* Auch absolut ohne Infin. 24, 38, 5. Ebenso *praeoccupare*, 4, 30, 3. — *armata immissa.* Das Asyndeton von 2 Participien (im Griech. häufig), deren erstes (*armata*) als Attribut (adjektiv.) zu einem Substant. gehört, das zweite (*immissa*) einen Nebenumstand zum Prädikat angiebt, ist bei L. viel häufiger als den Schriftstellern vor ihm, s. c. 46, 1. 8, 12, 9 *bello infecto omisso.* — *agri quod . . est*, s. zu c. 12, 1.

5. *ad laevam*, das Land auf beiden Seiten des Anio nordöstl. von Rom. — *tumultus*, der nach Rom flüchtenden Landleute, s. z. B. 3, 3, 3. — *repens . . inlatus*, s. 10, 18, 3 *tumultus repens postquam est Romam perlatus.* 21, 26, 1. 33, 15, 6.

6. *mille*, Accus. = wie weit, vgl. 4, 32, 8; s. zu c. 23, 3. *mille* im Singular (als Substant.) mit *passuum* findet sich (jedoch nur im Nom. u. Accus.) bei L. ebenso oft wie *m. passus.**

7. *omnibus copiis*, Liv., wie andere Schriftsteller, gebrauchen den blofsen Abl. (instrum.) statt *cum* bei Truppen, Truppenteilen, Schiffen freier,* neben *cum* (bei Vbb. der Bewegung u. s. w.), vgl. Thuc. 2, 21 ἐσβαλὼν . . στρατῷ Πελοποννησίων. — *locis circa*, 'an ringsum gelegenen Stellen', 5, 26, 5. 10, 38, 8 u. ö.; vgl. τὴν κύκλῳ χώραν Xen. an. 3, 5, 14. — *densa obsita virgulta obscuris.* Die Texteswortc sind verdorben.† *Obscuris* gehört zu *locis*, s. 43, 23, 4 *in insidiis loco obscuro consedit.* Die Worte *densa obsita virgulta* müssen eine Begründung zu *obscuris* enthalten haben, vgl. 28, 2, 1 *obsiti virgultis tegebant colles*, 21, 54, 1, und der Sinn der Stelle sein: eine Abteilung der Soldaten liefs er sich in einen Hinterhalt legen an rings umher gelegenen Stellen, welche, weil mit dichtem Gebüsch bewachsen, ein Versteck bildeten' (*obscuris*). — *id quod quaerebat.* Sehr häufig steht ein parenthet. Satz mit *id quod* vor dem Satze, auf welchen er

genere pugnae, adequitando ipsis prope portis, hostem excivit. fugae quoque, quae simulanda erat, eadem equestris pugna
8 causam minus mirabilem dedit. et cum velut inter pugnae fugaeque consilium trepidante equitatu pedes quoque referret gradum, plenis repente portis effusi hostes inpulsa Romana acie studio instandi sequendique trahuntur ad locum insidiarum.
9 inde subito exorti Romani transversam invadunt hostium aciem; addunt pavorem mota e castris signa eorum, qui in praesidio relicti fuerant: ita multiplici terrore perculsi Fidenates prius paene, quam Romulus quique cum eo equites erant circum-
10 agerent frenis equos, terga vertunt; multoque effusius, quippe vera fuga, qui simulantes paulo ante secuti erant, oppidum

sich bezieht (hier *hostes . . excivit*), aber letzterer mufs wenigstens durch éin Wort schon angefangen sein (hier *profectus*), wäre es auch nur *et*, *ceterum* u. dergl., s. 22, 4, 5 *Poenus ubi*, *id quod petierat*, *clausum . . habuit hostem.** — *minaci.** — *adequitando.* Die Verwendung des Gerundiums als Apposition (hier zu *genere*) ist zwar auch bei Cic. nicht ohne Beispiel (fin. 1, 10, 36), aber bei L. viel häufiger, s. c. 56, 2.* — *adequitare* erst seit L. mit Dativ konstr., bei Cäsar mit *ad.* — *eadem*, 'zugleich, gleicherweise', neben *quoque* pleonastisch, vgl. *et . . quoque* 26, 38, 7 u. ö. Die Gefechtsart (*pugna*) der Reiterei (das Plänkeln) liefs, wie das plötzliche stürmische Anreiten gegen die Stadt hin, so wiederum auch die (verstellte) ebenso plötzliche Flucht nicht auffällig erscheinen.

8. *velut . . trepidante*, *velut* (vgl. ὡς) mit dem Abl. absol., sowie dem Partic. konstr. (s. zu c. 4, 5) öfter bei L., c. 29, 4; 31, 3; 53, 5. 2, 30, 13; 31, 11 u. ö. — *inter . .*, 'verlegen, unentschlossen schwanken zwischen dem Entschlusse' . .; *per alia atque alia consilia trepidans* 44, 6, 2, Tac. hist. 3, 39 Anf. *trepidanti inter scelus metumque.** Vgl. c. 27, 11 *inter fugae pugnaeque consilium oppressi.* — *portis effusi*, s. 38, 6, 3 u. ö. *effundere* wird von L. in Verbindung mit *portis, porta* immer mit blofsem Abl. konstruiert; sonst ist *ex* dabei gewöhnlicher. — *plenis portis*, 'aus den vollgestopften Thoren', zugleich eine Art Prolepsis enthaltend,* = *conferti portis effusi*, 'dichtgedrängt aus den Thoren'. Vgl. Verg. 12, 121 *plenis se fundunt portis.*

9. 10. *transversam*, ebenso 9, 43, 13. Vgl. *in aversos transversosque impetum darent* 5, 38, 3.* — *mota . . signa*, 'der Umstand, dafs die . . ausrückten, das Ausrücken'. Der Gebrauch des Partic. Perf. im Nomin. mit einem Nomen anstatt eines Subst. abstrakt. ist bei Liv. sehr häufig (seltener bei Cic.), z. B. 1, 34, 4. 2, 52, 2. 3, 50, 3 u. ö. — *in praesidio*, 'auf Posten', als Lagerwache, auch mit *castrorum*, 39, 31, 11. — *relicti fuerant*, vor dem Beginn der hier erzählten militär. Aktionen (Fortdauer der Handlung), c. 2, 1; vgl. 41, 4, 5 *milites in castris relicti fuerant.* — *quique . . . erant.*† Vgl. 24, 1, 9 *L. Atilio quique cum eo milites Romani erant clam in portum deductis.* — *multoque effusius*, statt durch einen Satz mit *quam*, wie: *multoque effusius Fidenates tunc ipsi oppidum repetebant, quam paulo ante* (*portis effusi*) *simulantes* (*fugam*) *Romanos secuti erant*, die jetzige gröfsere Eile der F. mit der früheren zu vergleichen, läfst L. durch den Relativsatz (*iidem*), *qui . . . secuti erant*, (welcher hervorhebt, dafs ein und dasselbe Subjekt in verschiedener Absicht gröfsere oder geringere Eile bethätigt hat,) den Gegensatz der beiden Handlungen (des Verfolgens und Fliehens), und den der *vera fuga* der Fidenaten zur *simulata* der Römer

repetebant. non tamen eripuere se hosti: haerens in tergo Romanus, priusquam fores portarum obicerentur, velut agmine uno inrumpit. 11

15 Belli Fidenatis contagione inritati Veientium animi et consanguinitate — nam Fidenates quoque Etrusci fuerunt — et quod ipsa propinquitas loci, si Romana arma omnibus infesta finitimis essent, stimulabat. in fines Romanos excucurrerunt populabundi magis quam iusti more belli. itaque non castris 2
positis, non expectato hostium exercitu raptam ex agris praedam portantes Veios rediere. Romanus contra, postquam hostem in agris non invenit, dimicationi ultimae instructus intentusque Tiberim transit. quem postquam castra ponere et ad urbem 3
accessurum Veientes audivere, obviam egressi, ut potius acie decernerent, quam inclusi de tectis moenibusque dimicarent. ibi viribus nulla arte adiutis tantum veterani robore exercitus 4
rex Romanus vicit persecutusque fusos ad moenia hostes urbe

greller hervortreten. ‘Und in viel wilderem Laufe — denn dies war wirkliche Flucht — suchten die, welche so eben erst (in wildem Laufe) die scheinbar fliehenden Römer verfolgt hatten, ihre Stadt wiederzugewinnen.’ Zur Sache vgl. 31, 37, 7.

11. *haerens in tergo* = *inhaerens*, wie 27, 42, 6; häufiger *terga caedere*, 2, 11, 9 u. ö.; auch *instare ab tergo* 31, 40, 8; *urgere* 32, 12, 5; *terga ferire* 22, 48, 4. — *inrumpit*, vgl. Verg. 9, 728 *agmine regem Viderit inrumpentem*. Zur Sache s. 2, 30, 14. 4, 34, 1 *mixti hostibus* (vgl an u. Stelle *velut agmine uno*) *portam intravere*. — Dafs das eroberte Fidenae röm. Kolonie geworden, zeigt c. 27, 3.

15. Krieg mit den Veientern.

1. *Inritati*, sc. *sunt*. — *consanguinitate et quod*. Die Gründe in wechselnder Form, wie c. 1, 1.* — *Veientium*. Die alte etrusk. Stadt Veji lag auf einem hohen und steilen Felsen an der Cremera 12 Millien (ca. $2^1/_2$ Meilen) nördlich von Rom. Die Veienter waren die gefährlichsten Feinde Roms und haben demselben bekanntlich bis zu Camillus' Zeiten zu schaffen gemacht. Fidenae hatte für die Veienter grofse Bedeutung als eine Art Brückenkopf am linken Tiberufer. — *propinquitas*. Das Subst. vertritt in dem hypothetischen Satzgefüge mit *si Rom. arma .. essent* den Hauptsatz (= *ipsa propinquitate loci expositos ad pericula se putarunt*, vgl. 5, 54, 4), was wohl bei andern Schriftstellern ohne Beispiel ist. — *stimulabat*, absolut, wie z. B. 2, 35, 7. 10, 5, 2 u. ö. — *excucurrerunt*. Als Subjekt ist aus *Veientium animi* zu denken *Veientes*, s. 26, 38, 3. 2, 59, 4. — *iusti belli*, ‘eines ordentlichen, regelrechten Krieges’, im Gegensatz zur *populatio*, wie 31, 14, 10. 29, 6, 2 u. ö. Seltener heifst *iustum bellum* ‘gerechter Krieg’, 9, 1, 10; 8, 6. 7, 30, 17.

2. *dimicationi ultimae*, ‘Entscheidungskampf’.* — *intentus*, mit Dativ, wie c. 56, 1 u. ö. Sonst mit *ad* und *in*. (Vgl. ἐντεταμένος εἴς τι Xen.).* *instructus intentusque*, ‘gerüstet und schlagfertig’. So schon Sall. Iug. 49, 3 *parati intentique essent*.

3. *de tectis*, vgl. περὶ πτόλιος μάχεσθαι Il. P. 147, ‘um, für’, wie oft noch, z. B. *dimicare de liberis* 3, 44, 12. *de regno* 40, 6, 6 u. a., und sonst bei Verbis des Kämpfens, Siegens, Triumphierens.

4. *robore*, nicht ‘Kerntruppen’, sondern ‘Stärke’, vgl. 31, 1, 6 *militum robore*. — *fusos ad moenia hostes*. Über die Wortstellung s.

valida muris ac situ ipso munita abstinuit; agros rediens vastat,
5 ulciscendi magis quam praedae studio. eaque clade haud minus quam adversa pugna subacti Veientes pacem petitum oratores Romam mittunt. agri parte multatis in centum annos indutiae datae.

6 Haec ferme Romulo regnante domi militiaeque gesta, quorum nihil absonum fidei divinae originis divinitatisque post mortem creditae fuit, non animus in regno avito recuperando, non condendae urbis consilium, non bello ac pace firmandae.
7 ab illo enim profecto viribus datis tantum valuit, ut in quadra-
8 ginta deinde annos tutam pacem haberet. multitudini tamen gratior fuit quam patribus, longe ante alios acceptissimus militum animis; trecentosque armatos ad custodiam corporis, quos Celeres appellavit, non in bello solum, sed etiam in pace habuit.

16 His inmortalibus editis operibus cum ad exercitum recensendum contionem in campo ad Caprae paludem haberet, subito

zu c. 4, 6. *Ad moenia* gehört zu *persecutus.* — *situ,* s. zu § 1 *Veientium.*

5. *agri parte,* ein zweites Stück wird ihnen genommen c. 33, 9. Diese Ländereien nahm Porsenna den Römern, s. 2, 13, 4, gab sie ihnen jedoch (nach Liv.) gleich darauf zurück, 2, 15, 6; wahrscheinlich aber bekamen sie dieselben erst später (2, 54, 1) wieder. — *indutiae.* Die Etrusker schlossen nur Waffenstillstände; so z. B. 2, 54, 1 auf 40; 4, 35, 2 auf 20; 7, 20, 8 auf 100 zehnmonatliche Jahre.

6. *ferme,* 'ungefähr', 36, 8, 1. Manches noch von Romulus Berichtete übergeht Liv. — *absonum fidei,* 'unvereinbar mit dem Glauben an' . . *Fidei* ist wohl Dat., nicht Genitiv, vgl. *alienus* c. 29, 3. Sonst *absonus a,* 7, 2, 5 (vgl. *dissonus a* 8, 8, 2).

7. *ab illo,* d. h. *Romulo.* — *profecto,* 'offenbar', gewifs.* — *valuit,* sc. *urbs.* — *quadraginta annos,* Numas Regierungszeit.

8. *multitudine,* L. hat die nachmalige Plebs im Auge, als deren Gründer Ancus gilt, c. 33, 8. Eine spätere, wahrscheinlich in der republikanischen Zeit entstandene Tradition läfst Romulus im Alter zum Tyrannen werden und (ähnlich wie Tarquinius Sup.) namentlich die Patricier bedrücken, weshalb ihn auch die Senatoren heimlich aus dem Wege geschafft haben sollten, s. c. 16, 4. Einen dieser Version der Sage angehörigen Zug erwähnt hier L. noch: die Leibwache (Cic. rep. 1, 44, 68) der Celeres. — *longe ante alios acceptissimus,* über den Pleonasmus des doppelt verstärkten Superlativ s. zu c. 9, 12. Vgl. 5, 42, 5 *tanto ante alios miserandi magis.* — *Celeres.* Das Ritterkorps (s. c. 13, 8) führte auch den Namen Celeres. Dieser Name wird von Liv. und andern Schriftstellern irrig auf eine (von den Rittern verschiedene) Leibwache des Königs bezogen. Man leitet ihn ab von dem angeblichen Celer, der den Remus erschlagen haben soll (s. zu c. 7, 2), oder gewöhnlicher von der Schnelligkeit des Dienstes, am wahrscheinlichsten vom griech. κέλης, äolisch κέληρ, (κέλλω) 'der Renner'.

16. Vergötterung des Romulus.

1. *Inmortalibus* = *inmortalitate dignis,* vgl. dagegen c. 2, 6 *ultimum operum mortalium.* — *contioni,* s. zu c. 6, 1, hier Versammlung des Heeres. — *campo,* sc. *Martio,* was häufig fehlt, z. B. 9, 46, 11; vgl. *Circus* = *Circus Maximus.* — *Caprae paludem,* auch *paludem Caprae* genannt, Ovid. Fast. 2, 489, in der Gegend des späteren *Circus Flaminius.* — *subito coorta tempestas,* Ov. Met. 14, 816 ff. *nubibus aëra caecis*

coorta tempestas cum magno fragore tonitribusque tam denso regem operuit nimbo, ut conspectum eius contioni abstulerit; nec deinde in terris Romulus fuit. Romana pubes sedato tandem 2
pavore, postquam ex tam turbido die serena et tranquilla lux rediit, ubi vacuam sedem regiam vidit, etsi satis credebat patribus, qui proxumi steterant, sublimem raptum procella, tamen velut orbitatis metu icta maestum aliquamdiu silentium obtinuit. deinde a paucis initio facto deum deo natum, regem parentem- 3
que urbis Romanae salvere universi Romulum iubent; pacem precibus exposcunt, uti volens propitius suam semper sospitet

Occuluit tonitruque et fulgure terruit orbem. Nach andern eine Sonnenfinsternis, Cic. rep. 1, 25. — *abstulerit*, über das Tempus s. zu c. 3, 4. — *nec deinde . . . fuit,* über *nec* s. zu c. 2, 5; vgl. c. 40, 3 *donec in terris fuerit.* 45, 24, 9. Eine Eigentümlichkeit der latinischen und römischen Könige und Helden der Vorzeit ist es, dafs sie auf geisterhafte Weise verschwinden, entrückt werden, so Äneas, Latinus u. a. Der gewöhnliche Ausdruck dafür ist *non comparuit,* Cic. rep. 2, 10, 17, oder *nusquam apparuit* (vgl. 1. B. Mos. 5, 23 von Henoch 'und ward nicht mehr gesehen'), welchen Liv. hier etwas anders giebt.

2. Eine etwas kompliciertere Periode, indem ein Abl. abs. und vier Nebensätze (temporal: abl. abs., *postquam . . ., ubi . . .,* vgl. c. 6, 1; dann koncessiv: *etsi . . .*; relativ: *qui . . .*) dem Nachsatze neben einander vorausgestellt sind (Cic. ordnet bekanntlich die Nebensätze mehr einander unter, s. z. B. Cic. off. 2, 6, 21). Das Subjekt ist weit vom Prädikate getrennt, wie 35, 37, 4. Im D. entweder zwei Hauptsätze: 'als nun bei der röm. j. Mannschaft, infolge der nach einem solchen Sturmwetter am Himmel zurückgekehrten Ruhe u. s. w., die Bestürzung sich gelegt, sah sie . . . Und obgleich (*etsi*) . .'; oder: 'Als nun die röm. j. Mannsch., sobald ihre Bestürzung sich infolge der . . . gelegt, . . . leer sah, schenkte sie zwar (*etsi*) . . . Glauben, aber beobachtete doch . . Stillschweigen'; oder mehrere kleine Hauptsätze: 'Endlich legte sich u. s. w. Da sah . . . u. s. w.'. — *pubes,* s. zu c. 6, 1. — *ex,* 'nach'. *dies* bedeutet, wie bei Späteren öfter (Quintil. 11, 3, 27), hier 'Wetter, Witterung', ebenso 21, 54, 7 *nivalis dies* 'Schneewetter'. 33, 7, 4 *dies obscurus.* — *proxumi,* wie c. 27, 7; 28, 2, s. zu Praef. 11. — *sublimem,* s. auch zu Praef. 11. Das Adjekt. in dieser Bedeutung ist dichterisch.* (Verg. 5, 255 *sublimem rapuit,* 1, 415). Später sagt L. *sublime* (21, 30, 8 *s. elatos*), wie Cic. — *orbitatis metu,* 'das bange Gefühl der Verwaisung', s. § 3; 6. Cic. rep. 1, 41, 64 *iusto quidem rege (Romulo) cum est populus orbatus pectora dura tenet desiderium.* — *obtinuit,* transitiv, wie 9, 34, 18, vgl. *quietem obt.* 6, 30, 9. Ebenso c. 28, 8 *pubes sil. tenet.* Intransitiv steht *obtinere* 21, 46, 10 *fama obtinuit.*

3. In der feierlichen Rede kommt mehrfach Allitteration vor, s. zu c. 10, 6. — *deum deo natum,* s. c. 40, 3. Die Sage von der Apotheose des Romulus scheint späteren Ursprungs. Ennius (bei Cic. rep. 1, 41, 64), der die Fabel des Herkules vor Augen hat, läfst ihn durch den Wagen seines Vaters Mars in den Himmel entführt werden. Der vergötterte Romulus, der Stammheros der Ramnes, wird, identificiert mit dem sabin. Quirinus (Mars), gemeinsamer Schutzgott der vereinigten Ramnes und Tities, d. h. Quiriten (Romulus-Quirinus). — *salvere,* 'als Gott begrüfsen und verehren' („*salve*"), s. c. 7, 10. Ebenso *salutare,* z. B. 30, 17, 6. 38, 51, 8. — *pacem,* 'Gnade, Huld'. Daran schliefst sich epexegetisch *volens propitius* etc. 'huldvoll und gnädig', asyndetisch, s. z. B. 7, 26, 4 (s. zu c. 24, 7); ebenso häufig mit *que* verb., z. B. 39, 16, 11. — *sospitet,* altertümliches und dichterisches Wort (z. B. Ennius).*

4 progeniem. fuisse credo tum quoque aliquos, qui discerptum
regem patrum manibus taciti arguerent — manavit enim haec
quoque, sed perobscura, fama —; illam alteram admiratio viri
5 et pavor praesens nobilitavit. et consilio etiam unius hominis
addita rei dicitur fides. namque Proculus Iulius, sollicita civi-
tate desiderio regis et infensa patribus, gravis, ut traditur,
6 quamvis magnae rei auctor in contionem prodit. „Romulus“
inquit, „Quirites, parens urbis huius, prima hodierna luce caelo
repente delapsus se mihi obvium dedit. cum perfusus horrore
venerabundus adstitissem, petens precibus, ut contra intueri fas
7 esset, „abi, nuntia“ inquit „Romanis, caelestes ita velle, ut mea
Roma caput orbis terrarum sit: proinde rem militarem colant
sciantque et ita posteris tradant, nullas opes humanas armis
Romanis resistere posse.“ „haec“ inquit „locutus sublimis
8 abiit.“ mirum, quantum illi viro nuntianti haec fides fuerit

4. Diese Version der Sage, die, wie Liv. meint, auch damals *(tum quoque)* vereinzelt (*aliquos*) aufgetreten, ist sicher erst während der Parteikämpfe zwischen Patriciern *(patres)* und Plebejern aus Hafs gegen erstere erfunden worden. — *taciti,* L. gebraucht fast immer das Adjekt. statt des Adverbs *tacite,* das verhältnismäfsig selten vorkommt, z. B. 2, 58, 8. — *manavit,* s. 2, 49, 1. 21, 23, 4, nicht seltene Metapher = ‘sich verbreiten’, vgl. *fundi, fluere.* — *perobscura,** steht dem *nobilitavit* gegenüber. — *illam,* die erstere. § 1.

5. *et* verbindet den Satz mit dem vorigen, *etiam* gehört zu *consilio,* ‘Klugheitsmafsregel’; vgl. 3, 62, 7 *consilio etiam Sabini vires adiuvere. nam . . .* — *fides,* ‘Beglaubigung’, s. 2, 24, 6 *edicto addidit fidem;* ebenso *f. augere* 9, 2, 4. — *Proculus Iulius,* Cic. rep. 2, 10, 20. Das Geschlecht der Iulier, welches aus Alba Longa stammte (s. c. 2, 3), und nach anderen Nachrichten erst nach Albas Zerstörung (c. 30) nach Rom verpflanzt worden sein soll, wird hier schon als römisches Patriciergeschlecht vorausgesetzt. Diese Erzählung, wie andere den Stamm der Iulier verherrlichende sagenhafte Züge, stammt wohl aus späterer Zeit, nicht aus alter Volkssage. — *gravis* etc., ein (durch sein Ansehen) gewichtiger Gewährsmann (s. 33, 45, 1) für die, wenn auch noch so wunderbare (eigentlich bedeutende), Sache.

6. *caelo,* bei *delabi** hat L. sonst *ex,* Cic. *de, ex, a.* — *perfusus horrore,* ‘von Schauer durchbebt’ (vgl. Schiller: ‘mit frommem Schauder’), 10, 38, 8 *perf. animum religione; venerabundus* ‘ehrfürchtig’. — *contra intueri,* wie 9, 6, 8, ‘ins Angesicht schauen’. Der Anblick der Götter und ihrer göttlichen Gestalt war nur wenigen, die ihnen besonders lieb waren, möglich und ohne Strafe erlaubt *(fas)*.

7. *abi, nuntia,* über das Asyndet. s. zu 2, 36, 2. — *velle, ut. Velle* allein konstruiert L. nur hier mit *ut*; aufserdem noch 38, 54, 4 *velitis, iubeatis, uti . . .* 42, 14, 3 *velle et laborare, ut . .*; *velle* sonst mit blofsem Konjunktiv*, Inf., Acc. c. Inf. — *proinde,* s. zu c. 9, 4. — *rem militarem colant* etc., Verg. 6, 852 *Tu regere imperio populos, Romane, memento*; *Hae tibi erunt artes.*

8. *mirum, quantum. Mirum,* sc. *est,* mit abhäng. Satz; 2, 1, 11 steht *mirum quantum* als ein Adverbialbegriff ohne Einflufs auf den Modus des Satzes; öfter bei Cic., z. B. Brut. 66, 234, vgl. *θαυμαστὸν ὅσον.* — *fides fuerit* vertritt das Passiv von *fido* (wie *odio sum* das von *odi,* 35, 19, 6): ‘geglaubt wurde’, eigentlich Glaube (den jemand findet = passiv) zuteil, geschenkt wurde. Ebenso *fides est* 3, 10, 6. 3, 43, 6 *primo*

quamque desiderium Romuli apud plebem exercitumque facta fide inmortalitatis lenitum sit.

Patrum interim animos certamen regni ac cupido versabat. 17
necdum ad singulos, quia nemo magnopere eminebat in novo populo, pervenerat: factionibus inter ordines certabatur. oriundi 2
ab Sabinis, ne, quia post Tatii mortem ab sua parte non erat regnatum, in societate aequa possessionem imperii amitterent, sui corporis creari regem volebant; Romani veteres peregrinum regem aspernabantur. in variis voluntatibus regnari 3
tamen omnes volebant, libertatis dulcedine nondum experta. timor deinde patres incessit, ne civitatem sine imperio, exer- 4
citum sine duce multarum circa civitatium inritatis animis vis aliqua externa adoriretur. et esse igitur aliquod caput placebat,

fides nuntiantibus fuit u. ö. — *facta fide,* nachdem durch die Verkündigung des Prokulus die Bestätigung, Beglaubigung (objektiv) erfolgt war; geht zurück auf § 5 *fides.* — *plebem,* allgemein = Volk, nicht die plebs im späteren Sinne.

17. Das Interregnum.

1. *patrum,* der Senatoren, s. c. 8, 7. Der (patricische) Senat wird als der Träger der Auspicien und Verwalter der Königsgewalt bei der Erledigung des Thrones betrachtet. Er führt bis zur Wiederbesetzung desselben das Interregnum. — *certamen regni ac cupido,* wenn ein Gen. zu zwei Nomina gehört, setzt ihn L. mit Vorliebe zum ersten Nomen, z. B. 43, 21, 6 *propter angustias viarum et asperitatem. Cupido* bezeichnet den Grund, *certamen* die Folge, 'ein durch Herrschsucht hervorgerufener Streit', vgl. c. 6, 4. — *versabat,* 'leidenschaftlich erregen', c. 58, 3.* — *pervenerat,* sc. *certamen.* — *factionibus,* Abl. modi, vgl. 29, 36, 5 *agminibus magis quam acie pugnatum est,* 'parteiweise, als (ganze) Parteien stritten die Stämme (*ordines,* die Ramnes und Tities) mit einander'. *factionibus* ist dem *ad singulos* asyndet. entgegengesetzt (Asyndeton adversativum, s. zu c. 2, 2).

2. *oriundi,* obgleich substantiv. gebraucht (bei Cic. ist dieser Gebrauch auf wenige Ausdrücke beschränkt), doch wie ein Adj. konstruiert, vgl. 21, 5, 7 *ab Hermandica profugi*; über *ab* s. zu c. 49, 9. — *sua = ipsorum,* aufs Subj. des Hauptsatzes bezogen, wie in einem Nebensatz der orat. obl., obgleich der Satz *quia . . erat* als aus der Seele des Schriftstellers gesprochen erscheint (Ind. *erat*). * — *in societate aequa,* trotz (s. § 3) der auf der Grundlage der Rechtsgleichheit beider Stämme vollzogenen Vereinigung, s. c. 13, 4. — *corporis,* Körperschaft, d. h. Stamm, 6, 34, 5 *sui corporis homines.* — *peregrinum,* die Ramnes *(Romani veteres)* sahen bei diesem Streite, in dem sich die Stammesgegensätze verschärft hatten, die Sabiner gewissermafsen noch als Ausländer an, c. 35, 3; 41, 3.

3. *in variis voluntatibus,* Koncessivsatz: 'trotz der . .', s. c. 28, 8 *in variis vol. communi t. metu cogente,* 2, 23, 4. 5, 47, 4 u. ö., wie überhaupt L. *in* c. Abl. sehr oft für temporale, kausale, hypothetische, koncessive Nebensätze gebraucht (Cic. viel seltener, z. B. off. 3, 20, 82). — *regnari = regem esse,* s. zu c. 60, 3. — *experta,* passiv, wie oft, z. B. c. 34, 12 (schon Cic.).

4. *patres incessit,* s. zu c. 56, 10. — *civitatem sine imperio,* s. c. 10, 4. Abstractum pro concreto, wie 27, 49, 8 *sine duce . . . sine imperio.* — *circa,* s. c. 14, 6. — *civitatium.* Diese Endung hat L. fast immer.* — *et . . et* 'zwar . . aber doch', wie 21, 43, 11. Cic. de or. 1, 17, 74; auch *et . . et tamen,* 21, 3, 3. Cic. Inv. 1, 22, 31. Vgl. *nec . . nec,* c. 10, 7. — *alteri,* 'einem zweiten'. — *in animum inducebat,* 'sich ent-

5 et nemo alteri concedere in animum inducebat. ita rem inter se centum patres decem decuriis factis singulisque in singulas decurias creatis, qui summae rerum praeessent, consociant. decem imperitabant; unus cum insignibus imperii et lictoribus erat;
6 quinque dierum spatio finiebatur imperium ac per omnes in orbem ibat; annuumque intervallum regni fuit. id ab re, quod nunc quoque tenet nomen, interregnum appellatum. fremere

schliefsen', oft bei L. (Cic. gebraucht das L. fremde *animum inducere*), sowohl mit Infin. (z. B. 2, 15, 3), als auch mit *ut* (z. B. 2, 5, 7). In der Bedeutung 'sich überzeugen, bedenken, die Überzeugung gewinnen' mit Acc. c. Inf. 2, 54, 5. 27, 12, 7.

5. *rem*, 'die Regierung'. — *centum patres.* Die Zahl von 100 Senatoren stimmt nicht mit der Andeutung in c. 13 (und der ausdrücklichen Angabe anderer, z. B. Dionys. 2, 47 und 57), dafs nach Hinzutritt der Tities (Sabiner) zum röm. Staate auch die Zahl der Senatoren durch 100 aus den Tities gewählte auf 200 gebracht sei. Doch ist dies wahrscheinlich keine Vergefslichkeit von Liv., sondern er ignorierte diesen Widerspruch, weil er aus der, sicher historisch getreuen, Darstellung der Annalisten von dem Verfahren beim Interregnum (nach welcher sich die Senatoren in 10 gleich starke Abteilungen teilten und diese 'Zehnmännerschaften', *decuriae,* hiefsen) folgern mufste, dafs damals, als das Interregnum aufkam, der Senat aus 100 Mitgliedern bestand. — Das Verfahren beim Eintritt des Interregnums war am wahrscheinlichsten folgendes: der Senat tritt nach dem Tode des Königs zusammen und teilt sich in 10 Dekurien (*decem decuriis factis*). In jeder Dekurie wird (durchs Los) die Reihenfolge der einzelnen Dekurialen festgestellt und diejenigen 10, welche die erste Nummer gezogen, regieren zeitweilig den Staat (*singulis in singulas centurias creatis, qui summae rerum praeessent*). Einer der 10 Regentschaftsmitglieder (*decem imperitabant*) hatte auf 5 Tage die Insignien (*unus cum insignibus . . erat*), nach Ablauf welcher Zeit (*quinque dierum spatio finiebatur imperium*) er sie nach einer ebenfalls durchs Los bestimmten Reihenfolge an den Nächstfolgenden weiter gab. Dieses erste Regentschaftskollegium fungierte 50 Tage; dann traten als nächste die 10 als zweite in die Dekurien gelosten Senatoren ein und so fort, bis alle Senatoren an der Reihe gewesen waren (*imperium per omnes in orbem ibat*; *centum . . . dominos factos*). Dies setzt allerdings ein Interregnum von 500 Tagen voraus, während die sagenhafte Geschichtserzählung, — in welche Livius seine auf historischer Grundlage beruhende Darstellung vom Interregnum eingereiht hat, — den Zwischenraum zwischen des Romulus und Numa Herrschaft auf 1 Jahr bestimmt (*annuum intervallum regni fuit*). Livius giebt diese Inkongruenz der beiden Nachrichten einfach wieder, während andere Schriftsteller sie künstlich zu verdecken suchen. — *decem imperitabant,* statt *deni* (wie im folgenden *quinque* statt *quini*), weil L. hier nur von der Regierungsweise der éinen regierenden Dekurie spricht. – *insignibus . . . lictoribus,* s. c. 8, 2.

6. *per omnes*, s. zu c. 3, 9. — *in orbem,* 'im Kreise herum', so dafs ein Kreis entstand, s. 3, 36, 3 *ut unus fasces haberet et hoc insigne regium in orbem . . per omnes iret.* — *ab re,* nach seinem Wesen d. h. von dem, was es wirklich war, 38, 18, 4 *ab re nomen habet.* — *quod . . nomen.* Über die Stellung der Apposition *nomen* in dem Relativsatz s. zu c. 7, 12. — *nunc.* Zum letztenmal wurde ein Interregnum nötig in der Zeit der Bürgerkriege 52 v. C. (Dio 40, 49); denn auch während der Republik traten zuweilen Interregna ein, wenn der oberste Beamte fehlte, der die

deinde plebs multiplicatam servitutem, centum pro uno dominos
factos; nec ultra nisi regem et ab ipsis creatum videbantur
passuri. cum sensissent ea moveri patres, offerendum ultro 8
rati, quod amissuri erant, ita gratiam ineunt summa potestate
populo permissa, ut non plus darent iuris, quam retinerent.
decreverunt enim, ut, cum populus regem iussisset, id sic ratum 9
esset, si patres auctores fierent. hodie quoque in legibus magi-
stratibusque rogandis usurpatur idem ius, vi adempta: prius-
quam populus suffragium ineat, in incertum comitiorum even-
tum patres auctores fiunt. tum interrex contione advocata 10
„quod bonum faustum felixque sit" inquit, „Quirites, regem
create: ita patribus visum est. patres deinde, si dignum, qui

Komitien zur Wahl neuer Konsuln halten konnte, z. B. wenn beide Konsuln gestorben waren. Dann ernannten die im Senate sitzenden Patricier den Interrex. — *tenet*, s. zu c. 4, 6.

7. *et,* 'und zwar', 4, 35, 10 *ut tribuni et ex plebe crearentur.*

8. *ea moveri,* 'dafs dies im Werke sei', 34, 60, 4 u. ö. — *ita . . ut,* 'jedoch nur in der Weise, nur in soweit, dafs' . .; *ita*, einschränkend, wie oft, s. 32, 11, 4. Vgl. 36, 5, 3 *gratiam initam volebant cum eo, ut caverent, ne.* — *summa potestate . . . permissa.* Man räumt dem Volke die Wahl des Königs ein und erkennt es somit als den eigentlichen Quell und Inhaber der höchsten Macht (Souveränität) an. Unter *populus* scheint L. hier die Plebs zu verstehen (s. § 7; 11), während in der ältesten Zeit nur die Patricier in den Kurien als populus gelten.

9. *iussisset,* 'wählen', *iubere* ohne *esse* ganz wie *creare* konstruiert; so oft, vgl. *iubere legem, bellum, rogationem.* Es bezeichnet speciell die Äufserung des entscheidenden Volkswillens; *creare* ist allgemeiner und bezeichnet die ganze Wahlhandlung, also auch die Leitung der Wahl durch den Wahlvorsteher. — *sic ratum,* '(die Wahl) sollte nur dann, nur unter der Bedingung gültig sein, wenn . . '.* — *patres auctores f.,* Patres sind die (patricischen) Senatoren, welche sich das Bestätigungsrecht der Volkswahl vorbehalten. — *hodie quoque,* 'selbst heutzutage noch', c. 26, 13 u. ö. — *legibus magistratibusque rogandis,* 'wenn Gesetze beantragt oder Beamte gewählt werden'; *rogare*, weil das Volk um seine Zustimmung befragt wurde. — *usurpatur idem ius,* dasselbe Recht der Bestätigung der Volksbeschlüsse wird noch in der republ. Zeit ausgeübt von den patres, dem Patriciersenat, d. h. den Patriciern im Senate: *vi adempta,* doch ist ihm seine Bedeutung genommen, denn das publilische Gesetz (415 u. c.) bestimmte für die leges, und das maenische (2. Hälfte des 5. Jahrh. u. c.) auch für die Wahlen, dafs der Patriciersenat die Volksbeschlüsse schon vor der Abstimmung des Volks bestätigen mufste, (8, 12) — hier bezeichnet durch *in incertum comitiorum eventum*, 'auf den ungewissen Ausgang der Volksversammlung hin' —, wodurch das Recht zur blofsen Form herabgedrückt wurde. Aufserdem ist das Recht, dem Volksbeschlufs die Genehmigung zu versagen, sehr selten und zwar nur dann ausgeübt worden, wenn der Volksbeschlufs die Verfassung zu verletzen oder die Auspicien zu beeinträchtigen schien. — *in incertum eventum, in* 'auf . . hin'.* Der Satz *priusquam . . fiunt* erklärt das *vi adempta* näher; Asyndeton explicativ., s. zu c. 2, 2.

10. *interrex,* der derzeitige interrex ist Wahlvorsteher. — *contione,* s. zu c. 6, 2. — *quod bonum faustum felixque sit,* wie auch später der vorsitzende Beamte die Komitien mit Opfer, Gebet (39, 15, 1) und dieser feierlichen Formel, s. 3, 34, 2; 54, 8, eröffnete, die auch am Schlusse von Reden vor dem Volke

11 secundus ab Romulo numeretur, crearitis, auctores fient." adeo id gratum plebi fuit, ut, ne victi beneficio viderentur, id modo sciscerent iuberentque, ut senatus decerneret, qui Romae regnaret.

18 Inclita iustitia religioque ea tempestate Numae Pompili erat. Curibus Sabinis habitabat, consultissimus vir, ut in illa quisquam esse aetate poterat, omnis divini atque humani iuris.
2 auctorem doctrinae eius, quia non exstat alius, falso Samium Pythagoram edunt, quem Servio Tullio regnante Romae, centum amplius post annos, in ultima Italiae ora circa Metapontum

vorkommt, 10, 8, 12. — *secundus ab Romulo,* als zweiter, wenn man mit *(ab)* Romulus anfängt. *Ab* mit einer Ordinalzahl, um die Reihenfolge von einem Punkte aus zu bezeichnen, wobei das erste Glied mitgerechnet wird, vgl. 45, 9, 3 *vicensimum ab Carano, qui primus regnarat, Persea numerabant.* 7, 1, 10 (Camillus) *dignus habitus, quem secundum a Romulo conditorem urbis . . . ferrent.*

11. *beneficio,* 'an Gefälligkeit'. — *sciscere* 'beschliefsen' (sonst von der plebs), *iubere* vom *populus; iubere* mit *ut,** (auch Cic.), häufiger mit blofsem Konj., z. B. 30, 19, 2, namentlich mit der Infin.-Konstr. wechselnd. — *Romae,* s. zu c. 3, 8.

Die Darstellung des L., dafs das Volk auf die Königswahl verzichtet und sie dem Senate überläfst, beruht wohl auf einem Irrtume. Wahrscheinlich schlägt der die Wahl leitende Interrex den zu Wählenden vor, und das Volk nimmt diesen an oder verwirft ihn. Dann erfolgt die patrum auctoritas (s. § 9).

18. Wahl des Numa.

1. *Numa,* zusammenhängend mit *num-erus, num-mus* (*νόμ-ος*) heifst 'Ordner, Gesetzgeber'. Er gilt als erster eigentl. Gesetzgeber Roms, dessen älteste Verfassung wesentlich auf religiösen Grundsätzen beruht. Vgl. Verg. 6, 810 *regis Romani, primam qui legibus urbem Fundabit, Curibus parvis et paupere terra Missus in imperium magnum.* — *Sabinis,* das hinzugefügte Adjektiv, s. 8, 22, 5 *Chalcis Euboica,* (wie der Gen., s. 27, 30, 7 *Chalcis Euboeae,* seltener *in* c. Abl., s. 28, 24, 3 *Pandosia in Epiro*) des Länder- oder Völkernamens soll sonst meist den Ort von einem gleichnamigen unterscheiden; hier ohne diesen Zweck zugesetzt. — *consultissimus**. — *ut,* s. zu c. 3, 3. — *in,* innerhalb, während, s. c. 57, 1. 9, 18, 10. — *quisquam,* weil der beschränkende Satz *ut . . . poterat* einer Negation nahe kommt: wie nur irgend einer . . . sein konnte, d. h. kundiger konnte 'eigentlich keiner' sein, vgl. 42, 34, 13 *quoad quisquam . . iudicabit.* 1, 35, 3.

2. *auctorem,* 'Lehrer'. — *Pythagoras* aus Samos, der bekannte Philosoph (geb. zwischen 580 und 568 v. Chr.), siedelte nach vielfachen Wanderungen (angebl. im 40. Jahre) nach Grofsgriechenland über, und hielt sich namentlich in Kroton (Kolonie der Achäer an der Küste von Bruttium, mit dor. Sitten) auf. Hier gründete er den Bund der Pythagoreer, der eine sittlich-religiöse Reform des griech. Lebens bezweckte und in dorisch-aristokrat. Sinne wirkend in mehreren Städten Grofsgriechenlands politische Bedeutung erlangte (Cic. or. 3, 34, 139). Die Ähnlichkeit seiner, im wesentlichen religiös - ethischen Lehre mit den Bestrebungen Numas, sowie manche Züge in dem sagenhaft ausgeschmückten Leben beider wurden Veranlassung, Numa für einen Schüler des P. zu erklären, indem man nicht beachtete, dafs letzterer fast 200 Jahre nach der für Numa angenommenen Zeit lebte. — *Servio Tullio,* anders Cic. Tusc. 1, 16, 34 *qui (Pyth.) cum Superbo regnante in Italiam venisset,* u. rep. 2, 15, 28. — *centum amplius post annos.** *Amplius* findet sich oft, wie hier, seinem Zahlwort nachgestellt, z. B. c. 53, 2, namentlich negiert, z. B. 45, 44, 21. — *circa,* 'in und um',

Heracleamque et Crotona iuvenum aemulantium studia coetus
habuisse constat. ex quibus locis, etsi eiusdem aetatis fuisset, 3
quae fama in Sabinos? aut quo linguae commercio quemquam
ad cupiditatem discendi excivisset? quove praesidio unus per
tot gentes dissonas sermone moribusque pervenisset? suopte 4
igitur ingenio temperatum animum virtutibus fuisse opinor
magis instructumque non tam peregrinis artibus quam disciplina tetrica ac tristi veterum Sabinorum, quo genere nullum
quondam incorruptius fuit. audito nomine Numae patres Ro- 5
mani, quamquam inclinari opes ad Sabinos rege inde sumpto
videbantur, tamen neque se quisquam nec factionis suae alium
nec denique patrum aut civium quemquam praeferre illi viro
ausi ad unum omnes Numae Pompilio regnum deferendum de-

28, 7, 9. In ganz Grofsgriechenland hatte P. Anhänger. — *Metapontum,* griech. Kolonie am tarentin. Meerbusen. P. soll vor der Ausrottung seiner Anhänger in Kroton hierher geflohen sein. — *Heraclea,* am Flusse Siris, ebenfalls am tarent. Meerbusen, südl. von Metapontum gelegen, Kolonie des von Spartanern gegründeten Tarent. — *iuvenum aemulantium studia,* von Jünglingen, die den philos. Lehren und Grundsätzen des P. nacheiferten, 'eifrigen Jüngern'. Die Philosophie des P. hatte einen mathematischen ('die Zahl ist das Wesen der Dinge', Cic. acad. pr. 2, 37, 118) und ethischen ('die Tugend beruht auf Zahl, Mafs und Harmonie') Charakter; damit zusammenhängend eifrige Übung der Musik u. streng ascetisches Leben der Bundesangehörigen. Cic. rep. 1, 10, 16. Zum Ausdruck s. Cic. p. Marc. 1, 2 *aemulo studiorum meorum.**

3. L. verstärkt die aus der Zeitrechnung hergeleitete Widerlegung (die auch Cic. rep. 2, 15, 28 giebt,) der Volkssage von dem Verhältnis des Numa zum P. durch zwei andere Gründe *(quae fama . . excivisset; quo praesidio . . pervenisset).* — *fama in Sabinos.* Zu ergänzen ist aus *excivisset* zeugmatisch ein Verb. der Bewegung *(venisset),* vgl. 44, 24, 1 *ad Eumenem . . mandata (missa sunt).* Cic. de or. 2, 7, 27, *ad fratrem promiserat (se iturum).* Att. 5, 20, 9 *quando cogites Romam;* also: welcher Ruf (von ihm) konnte, d. h. 'wie konnte sein Ruf in's Sabinergebiet gelangen?' — *aut quo.* Über *aut* s. zu c. 1, 7. Diese zweite Frage bestimmt die erstere genauer. Subjekt zu *excivisset* ist *fama,* s. 29, 4, 7 *fama excitus,* 2, 26, 5. — *linguae commercio,* 'sprachlicher Verkehr'. 9, 36, 6, vgl. 5, 15, 5. — *unus,* 'ein einzelner, er als einzelner'. — *dissonas.* L. meint die Dialekte der sabellischen Stämme in Samnium und Lukanien.* — *pervenisset,* absolut 'ankommen' (an sein Ziel). 23, 19, 10 u. ö.

4. *suopte . . . virtutibus,* dafs auf der Grundlage seines Naturells *(ingenio)* sein Geist durch (sich daraus entwickelnde) vortreffliche Eigenschaften *(virtut.)* die rechte (Mischung und) Verfassung ('Temperament') erhalten habe (*temperatum,* s. c. 21, 6). — *opinor magis,* 'eher vermute ich', ich halte es für wahrscheinlicher.* — *peregrinae artes,* ausländische Wissenschaft (Philosophie), anders praef. 9; *disciplina* dagegen: strenge (einheimisch-sabin.) Zucht des Geistes und Lebens, praef. 9. — *tetrica,* 'düster, pedantisch-streng'.* — *tristi,* 'grämlich', 39, 44, 1 *tristis et aspera censura.* — *genere,* s. c. 5, 2. Die ländliche Einfachheit, Sittenstrenge und Frömmigkeit der Sabiner wird oft gerühmt, z. B. Verg. Ge. 2, 167. 532. Hor. Od. 3, 6, 37.

5. *patres Romani,* wie im vorigen Kap. denkt sich L. hier den Senat nur aus ramnensischen Mitgliedern bestehend, s. c. 17, 5. — *inde,* s. zu c. 10, 1. — *ad unum omnes,* 'alle bis auf einen (inkl.), alle ausnahmslos'. In dieser Wortfolge öfters bei L.; einmal *omnes ad unum* 29, 32, 6 (so auch Cic., der auch *ad unum* allein hat). — *decernunt,* L. läfst (vgl. c.

6 cernunt. accitus, sicut Romulus augurato urbe condenda reg-
num adeptus est, de se quoque deos consuli iussit. inde ab
augure, cui deinde honoris ergo publicum id perpetuumque
sacerdotium fuit, deductus in arcem in lapide ad meridiem
7 versus consedit. augur ad laevam eius capite velato sedem
cepit, dextra manu baculum sine nodo aduncum tenens, quem
lituum appellarunt. inde ubi prospectu in urbem agrumque
capto deos precatus regiones ab oriente ad occasum determina-
vit, dextras ad meridiem partes, laevas ad septemtrionem esse
8 dixit, signum contra, quoad longissime conspectum oculi fere-
bant, animo finivit; tum lituo in laevam manum translato dex-
9 tra in caput Numae imposita precatus ita est: „Iuppiter pater,
si est fas hunc Numam Pompilium, cuius ego caput teneo,

17, 11) den Senat die Wahl vornehmen (s. dagegen zu c. 17, 11). Anders 4, 3, 10 *Numam populi iussu patribus auctoribus Romae regnasse.*

6. *augurato urbe condenda . . . adeptus*, dadurch, dafs R. *augurato*, d. h. auf göttliche Vogelzeichen hin, die Stadt gegründet, hatte er auch *augurato* die Herrschaft erlangt. — *augure,* wie im übrigen Italien, so gab es auch in Rom schon vor Numa Augurn, doch errichtete erst Numa selbst ein Kollegium von Augurn. 4, 4, 2 ist ungenau. Obgleich dieser König den Augurn amtliche Befugnisse gab *(honoris ergo publicum . . . sacerdotium fuit),* datiert ihr Haupteinflufs von der Zeit des Tarquinius Priscus, c. 36, 6. — *ergo.* Dieser als Präpos. gebrauchte altertümliche Abl. (vielleicht von ἔργῳ abgeleitet), der auch von Cic. vereinzelt in Formeln, Gesetzen u. s. w. vorkommt, ist bei L. ziemlich häufig in Dokumenten, Inschriften über Ehrenbezeigungen, Belohnungen u. ä., verbunden mit *fugae, virtutis, victoriae, eius rei.* — *arcem*, s. zu c. 11, 6. Hier war das Auguraculum, der Platz, von welchem aus der Augur die himmlischen Zeichen beobachtete. — *ad meridiem versus,* Numa ist nach Mittag mit dem Gesichte gewendet. *versus* ist Particip.

7. u. 8. *ad laevam,* zur Linken Numas, nach Osten (dem Mons Caelius) blickend, wie aus *dextras ad meridiem* u. s. w. hervorgeht. — *capite velato* wurden nicht allein die Auspicien gehalten, sondern auch (nach röm. Sitte) fast alle Opfer dargebracht, s. zu c. 7, 3. — *sine nodo,* s. zu c. 10, 4. — *lituum,* 10, 7, 10 *cum . . lituo* (Krummstab) *capite velato . . augurium ex arce capiet.* — *regiones.* Der Augur bezeichnete *(determinavit),* nachdem er Aussicht über Stadt (Forum) und Feld genommen *(prospectu . . capto),* dann einen ihm gerade gegenüberliegenden Punkt *(signum contra)* am äufsersten *(quoad . . oculi ferebant)* östl. Horizont (etwa einen Baum) ins Auge gefafst und sich von diesem bis zur entgegengesetzten Stelle am westl. Horizont über seinem Haupte weg eine Linie, den *decumanus,* [und ebenso, was L. hier übergangen, eine den Decumanus gerade über seinem Haupte schneidende, von Norden nach Süden laufende, den *cardo,*] gezogen denkt, den Himmel in [vier] Regionen, von Osten nach Westen gerechnet *(ab oriente ad occasum)* auf jeder Seite (des *decumanus*) zwei. Die zwei (rechts von sich und dem Decumanus) nach Süden zu gelegenen nennt er *dextrae,* die zwei (links von sich und dem Decumanus) *laevae.* Die innerhalb dieser Regionen erscheinenden Zeichen waren Auspicien. — *animo finivit* 'fixierte'.* — *imponere* konstruiert auch L. gewöhnlich mit Dativ, *pilleo capiti imp.* 30, 4, 55, oder *in* c. Acc., selten mit *in* c. Abl. 8, 23, 6. 24, 37, 8.

9. *Iuppiter pater.* Diese Zusammenstellung ist ein Beweis, wie wenig den Römern bewufst war, dafs 'Iuppiter' zusammengesetzt ist aus *Iu* (= *Diu,* vgl. *Dies*), *pater* 'Vater

regem Romae esse, uti tu signa nobis certa adclarassis inter
eos fines, quos feci.“ tum peregit verbis auspicia, quae mitti
vellet. quibus missis declaratus rex Numa de templo descendit.
Qui regno ita potitus urbem novam, conditam vi et armis, **19**
iure eam legibusque ac moribus de integro condere parat. qui- 2
bus cum inter bella adsuescere videret non posse, quippe effe-
rari militia animos, mitigandum ferocem populum armorum
desuetudine ratus, Ianum ad infimum Argiletum indicem pacis
bellique fecit, apertus ut in armis esse civitatem, clausus pacatos
circa omnes populos significaret. bis deinde post Numae reg- 3
num clausus fuit, semel T. Manlio consule post Punicum primum

des (Himmels-) Lichts', in anderer Form *Diespiter*, vgl. *Marspiter*. — *uti*, absolut, wie auch in Verwünschungen *(ut te di deaeque perduint!)* (ebenso im Deutschen), wo ein Verb. des Wünschens, Bittens (hier in *precatus est* enthalten) weggelassen ist. Ähnlich wird zuweilen *iuro* vor Versicherungsformeln weggelassen, s. 21, 53, 10. — *signa*, der Augur nennt die Himmelszeichen *(peragit verbis auspicia)*, welche die Zustimmung der Götter ausdrücken sollen (Blitze, Flug oder Geschrei der Vögel). — *peragere*, in bestimmten Formeln nennen. — *adclarassis*, altertümliche Form für *adclaraveris* (*clarus*), nur hier bei L. und überhaupt vorkommend, vgl. 3, 64, 10 *cooptassint*.

10. *quibus missis declaratus*, durch deren Sendung (von den Göttern) anerkannt, bestätigt. — *templo*, Varro l. l. 7, 8 *in terris dictum templum locus augurii aut auspicii causa quibusdam conceptis verbis definitus*.

Der in c. 18 berichteten Inauguration ging eigentlich die *renunciatio*, die Verkündigung des Gewählten durch den Interrex, voraus.

19—21. Numas gottesdienstliche Einrichtungen.

1. Übergangen ist die *lex curiata de imperio*, die wohl blofs eine formale Bedeutung hatte. Der zum König Gewählte berief nämlich noch die (Kuriat-) Komitien und stellte den Antrag, ihm das Imperium, d. h. die höchste militärische und richterliche Gewalt, durch diese *lex* zu übertragen, s. Cic. rep. 2, 13. — Wie schon die Alten über den Verlauf der Königswahl nicht ganz Übereinstimmendes berichtet haben, so gehen auch die Ansichten der neueren Altertumsforscher sehr auseinander. — *eam*, (selten so *hic* und *idem*; vgl. griech. οὗτος, z. B. Plato Phaed. p. 107 D.), pleonastisch auf das vorausgehende *urbem* zurückweisend, um den Gegensatz *conditam vi . . iure . . condere* mehr hervorzuheben. Dieser zurückweisende Gebrauch von *is* bei L. nicht selten, namentlich nach einem Relativsatz, c. 58, 11; nach einer Parenthese, c. 49, 9.* — *iure . . . condere*, s. zu c. 18, 1.* — *que ac*, s. zu c. 7, 10. *legibus* durch Gesetze, *moribus* Sittlichkeit; sonst heifst *mores* im Gegensatz zu *leges* 'das Herkommen, Gewohnheitsrecht', s. 45, 24, 3. 26, 3, 8.

2. *quibus* ist Dativ; denn nur 31, 35, 3 steht *adsuescere* mit entschiedener Ablativform. Subjekt zu *adsuesc.* ist wohl *ferocem populum*. — *quippe*, der Acc. c. Inf. bei *quippe* auch ohne vorhergehende or. obl. z. B. 2, 45, 9. 3, 50, 14, hier Gedanke Numas. — *desuetudine*.* — *Ianum*. Der Ianus war ein Durchgangsbogen (Cic. nat. d. 2, 27, 67 *transitiones perviae 'iani' nominantur*), dessen beide Öffnungen nach Osten und Westen gerichtet waren. In demselben stand die Bildsäule des doppelköpfigen *(bifrons, geminus)* altital. Gottes Ianus (auch Quirinus genannt), weshalb dieser Doppelbogen als Tempel galt. — *Argiletum*, die Gegend am nordöstlichen Ende des Forums. — *circa*, s. zu c. 14, 7 *circa*. —

3. *clausus fuit*, 'ist geschlossen

perfectum bellum, iterum, quod nostrae aetati dii dederunt ut videremus, post bellum Actiacum ab imperatore Caesare Augusto
4 pace terra marique parta. clauso eo cum omnium circa finitimorum societate ac foederibus iunxisset animos, positis externorum periculorum curis ne luxuriarent otio animi, quos metus hostium disciplinaque militaris continuerat, omnium primum, rem ad multitudinem inperitam et illis saeculis rudem effica-
5 cissimam, deorum metum iniciendum ratus est. qui cum descendere ad animos sine aliquo commento miraculi non posset, simulat sibi cum dea Egeria congressus nocturnos esse; eius se monitu, quae acceptissima diis essent, sacra instituere, sacerdotes suos cuique deorum praeficere.

6 Atque omnium primum ad cursus lunae in duodecim menses describit annum; quem, quia tricenos dies singulis mensibus luna non explet, desuntque* dies solido anno, qui solstitiali circumagitur orbe, intercalariis mensibus interponendis ita dis-

gewesen'. — *Manlio,* 235 v. Chr., *post bellum Actiacum,* 29 v. Chr. — *ut videremus,* Synesis; *videre,* 'erleben'. Die Erwähnung nur der im Jahre 29 v. Chr. erfolgten (dritten) Schliefsung des J. als einer selbst erlebten, nicht auch der, 25 v. Chr. (ebenfalls durch Augustus) erfolgten vierten, beweist, dafs Livius vor dem Jahre 25 sein Geschichtswerk zu schreiben begonnen hat.

4. Durch *clauso eo* knüpft L. nach der histor. Notiz in § 3 wieder an die Erzählung an. Der Abl. abs. *positis curis* ist mit *ne luxuriarent* zu verbinden, wozu es den Grund enthält. — *luxuriarent . . . animi,* 'üppig werden vor' . ., 2, 48, 3. 23, 2, 1. Anders 23, 12, 12 *ne laetitia luxuriet nobis.** — *ad,* s. zu c. 9, 16. — *rudem,* im Gegensatze zu der Gewandtheit und Durchtriebenheit späterer Zeiten.

5. *descendere ad animos,* 'in die Herzen eindringen'; vgl. 3, 52, 2. — *sine aliquo commento,* 'ohne ein Wunder zu erdichten', *commentum* noch 44, 41, 4. *aliquo,* nicht *ullo,* weil durch *non* die in *sine* liegende Negation aufgehoben wird. L. legt dem Numa einen frommen Betrug *(simulat)* unter. — *Egeria,* eine altital. Quellnymphe und Kamene. Den Nymphen wurde eine begeisternde und weihende Kraft zugeschrieben. Neue Gesetzgebungen und staatl. Veränderungen führten die Alten gern auf göttl. Ratgeber zurück: Minos (Zeus), Lykurg (Apollo). — *suos,* 'eigene, besondere'; *deorum* brachylogisch = *sacris deorum.*

6. *ad,* 'nach, gemäfs'. — *cursus lunae,* 'Mondumläufe', also ein Mondjahr. Das frühere (romulische) Mondjahr hatte nur 10 Monate, März bis December, (304 Tage). N. fügt zwei hinzu: also *duodecim.* — *tricenos . . explet* etc. Ein Mondumlauf dauert 29 Tage $12^{3}/_{4}$ Stunden, ein Mondjahr also 354 T. $8^{3}/_{4}$ St. Ein vollständiges *(solidus)* Sonnenjahr hingegen, durch den (scheinbaren) Kreislauf der Sonne *(soltstitiali . . orbe)* — d. h. indem dieselbe genau in dasselbe Solstitium oder denselben Ausgangspunkt zurückkehrt — entstehend, hat $11^{1}/_{4}$ Tag mehr. — *desuntque* dies,* die Zahl der fehlenden Tage ist wahrscheinlich ausgefallen. — *intercalariis . . mensibus,* wie wir Schalttage, so hatten die Römer Schaltmonate. Um 20 Mondjahre mit ebensoviel Sonnenjahren auszugleichen, mufsten 205 Tage eingeschaltet werden, so dafs nach Ablauf einer 20jähr. Periode *(plenis omnium annorum spatiis)* die Tage des Mondjahres mit demselben Stande der Sonne, wie im 1. Jahre, wieder zusammentrafen *(ad metam eandem solis . . congruerent).* L. giebt den Vorgang sehr allgemein

pensavit, ut vicesimo anno ad metam eandem solis, unde orsi essent, plenis omnium annorum spatiis dies congruerent. idem 7
nefastos dies fastosque fecit, quia aliquando nihil cum populo agi utile futurum erat.

Tum sacerdotibus creandis animum adiecit, quamquam 20
ipse plurima sacra obibat, ea maxime, quae nunc ad Dialem flaminem pertinent. sed quia in civitate bellicosa plures 2
Romuli quam Numae similes reges putabat fore iturosque ipsos ad bella, ne sacra regiae vicis desererentur, flaminem Iovi adsiduum sacerdotem creavit insignique eum veste et curuli regia sella adornavit. huic duos flamines adiecit, Marti unum, alterum Quirino; virginesque Vestae legit, Alba oriun- 3
dum sacerdotium et genti conditoris haud alienum. iis, ut adsiduae templi antistites essent, stipendium de publico statuit, virginitate aliisque caerimoniis venerabiles ac sanctas fecit.

und unbestimmt an. — *intercalarius*.* — *interponendis*, s. zu c. 33, 1. — *congruere*, mit *ad*, s. zu c. 5, 5.

7. *dies fasti . . nefasti*, im engern Sinne: bestimmte Tage, an denen Gerichtsverhandlungen gestattet waren oder nicht (*fasti, per quos praetoribus omnia verba . . licet fari . . nefasti, per quos nefas fari praetorem* Varro l. l. 6, 29), allgemeiner (wie hier): auch die, an denen Volksversammlung gehalten werden durfte (*d. comitiales*) oder nicht.

20. 1. *Dialem flaminem.* Der Flamen ('Opferzünder', *flare*) des Juppiter war unter allen Flamines (Priestern einzelner Gottheiten, XII-Tafelgesetz bei Cic. legg. 2, 8, 20 *divis omnibus pontifices, singulis Flamines sunto*) der höchste und angesehenste.

2. *Romuli.* Über die Konstr. von *similis* s. zu praef. 8. — *Numae*, 'einem (Manne wie) Numa', bildet auch einen nachdrücklicheren Gegensatz zu *Romuli*, als *sui*. — *regiae vicis*, die zum Amte des Königs gehörten, ihm oblagen. — *vicis* seltene Form, s. c. 41, 6.* — *adsiduum*, er durfte keine Nacht aufserhalb der Stadt zubringen, s. 5, 52, 13. — *insigni veste*, die toga praetexta; aufserdem der weifse Hut (*galerus*) mit dem *apex* (einem mit wollenen Fäden befestigten Reis). — *regia*, da sie aufserdem nur dem Könige zustand. — *duos flamines*, die Eigenpriester der beiden Stammgötter der Ramnes und Tities, Mars und Quirinus, c. 16, 3, standen dem Fl. Dialis an Range zunächst; diese drei heifsen *Fl. maiores* (daneben 12 *minores*) und mufsten, auch später, Patricier sein.

3. *virginesque*, *que*, 'ebenso, ingleichen', 3, 64, 10 u. ö. — *Alba oriundum sacerdotium*, ein Abstractum als Apposition zum Amtsnamen, wie 4, 44, 5 *tribunorum, potestatis sacrosanctae.* 8, 32, 3. Alba (s. c. 3, 11) und Lavinium waren die Hauptsitze des alt-latin. Vestadienstes. Nach Verg. 2, 295 dagegen hatte Äneas den Vestadienst von Troja mitgebracht. — *legit*, s. zu c. 3, 11. — *alienus* findet sich bei L. sowohl in der Bed. 'fremd' als auch 'ungünstig' nur mit Dativ (in ersterer Bed. auch bei Cic.)* — *conditoris*, sc. *urbis.* — *templi*, der runde Vestatempel mit dem von den Vestalinnen (*adsiduae antistites*, damals vier, seit der späteren Königszeit sechs) unterhaltenen ewigen Feuer, den Hausherd des Staates darstellend, lag am Abhange des Palatinus gegen das Forum und die Sacra Via hin. — *stipendium*, Einkünfte aus dem ager publicus. — *aliisque caerimoniis*, 'und aufserdem durch geheiligte Ehrenrechte', s. zu 2, 2, 10. 5, 39, 3 *circa moenia aliasque portas* u. ö.

4 Salios item duodecim Marti Gradivo legit, tunicaeque pictae insigne dedit et super tunicam aeneum pectori tegumen; caelestiaque arma, quae ancilia appellantur, ferre ac per urbem ire canentes carmina cum tripudiis sollemnique saltatu iussit.
5 Pontificem deinde Numam Marcium Marci filium ex patribus legit eique sacra omnia exscripta exsignataque attribuit, quibus hostiis, quibus diebus, ad quae templa sacra fierent, atque unde

(vgl. Hom. Od. 15, 407 *πείνη . . . οὐδέ τις ἄλλη νοῦσος*) Verg. 6. 411. Ausgezeichnet waren die V. durch Heiligkeit ihrer Person (*sanctae*) und die Ehrfurcht des Volks (*venerabiles*), sowie durch äufsere Ehren, manche Privilegien in rechtlicher Hinsicht und durch das Recht der Gnade und des Schutzes von Verbrechern und Angeklagten.

4. *Salios*, so genannt von der hüpfenden Bewegung (*a saliendo*) des kriegerischen Waffentanzes. — *Gradivus.* Das Epitheton wird abgeleitet 1) *a gradiendo in bello ultro citroque*, 'der Ausschreitende, Anstürmende'; 2) von der Wurzel *gra-* (vgl. *gra-men*), 'wachsen', denn Mars ist ebensowohl altitalischer Gott des Wachstums und Frühlings (Monat Martius), als Kriegsgott. — *tunicae pictae*, Gen. epexegeticus oder definitivus, s. zu c. 13, 2 (vgl. *κόσμος ἐλαίας* Pindar.). 7, 38, 2 u. ö., Verg. 2, 392 *clipei insigne.* — *pectori*, s. zu c. 10, 6. *tegumentum corpori* 9, 19, 7; 40, 3, anders c. 43, 2 *tegumenta corporis*, 4, 39, 3. — *ancilia.* Eines Tages fiel dem betenden Numa ein Schild aus dem Himmel (*caelestia arma*) in die Hände (5, 54, 7), den er wegen seiner zu beiden Seiten ausgeschnittenen (*am[b]cidere*) Gestalt *ancile* (*l=d*) nannte. Zugleich erscholl vom Himmel eine Stimme, der Staat werde so lange die Herrschaft über die andern haben, als man diesen Schild bewahre (*imperii pignus* 5, 52, 7). Um einer Entwendung vorzubeugen, liefs Numa elf ganz gleiche hinzu verfertigen, so dafs der echte nicht mehr zu unterscheiden war. — *ferre.* Der feierliche Umzug der Salier mit ihnen durch die Stadt fand statt im Monat März. — *carmina.* Diese uralten Gedichte galten als das älteste Denkmal der röm. Poesie und Sprache und waren schon zu Ciceros Zeit unverständlich (Hor. Ep. 2, 1, 86). Sie bestanden aus zwei Teilen: 1) Versen, die auf alle Götter gingen (*axamenta* genannt), und 2) Versen auf einzelne Götter. Einige wenige Überbleibsel sind noch vorhanden. — *tripudiis*, Dreitaktsschritt (*ter-pes*), Hor. Od. 4, 1, 28 *in morem Saliûm ter quatient humum.*

5. *pontificem.* L. denkt wohl hier, wie c. 32, 2 u. a. Stellen, wo er éinen Pontif. erwähnt, an den Pontifex maximus, vorzüglich da 4, 4, 2 dem Numa die Stiftung des Kollegiums der Pontifices beigelegt wird. Die Pontifices sind nicht Priester einer bestimmten Gottheit, sondern haben die Aufsicht über den Kultus überhaupt, s. zu § 1. — *patribus*, erst durch die lex Ogulnia (300 v. Chr.) erlangten Plebejer Zutritt zum Pontifikat, 10, 6. — *sacra exscripta exsignataque*, 'eine schriftl. genaue Aufzeichnung aller gottesdienstlichen Vorschriften (und d. heil. Rechts)'. Aufzeichnungen dieser Art (*commentarii*, c. 31, 8; 32, 2; auch *leges*, *libri Numae* genannt), die allerdings aus alter Zeit stammten, wurden von den Römern fälschlich dem Numa beigelegt. — *exsignare*, 'verzeichnen'; altes Wort.* — *attribuit*, 'überwies'. — *quibus hostiis.* Das Ritualgesetz enthielt sehr specielle Vorschriften über die den verschiedenen Gottheiten zu bringenden verschiedenen Opfer (ob blutige oder unblutige u. s. w.) — *ad*, 'in', wie öfter, z. B. 22, 1, 19 *ad aedem Saturni immolatum est.* 27, 29, 7 *ad naves recepti* u. ö. —

in eos sumptus pecunia erogaretur. cetera quoque omnia pu- 6
blica privataque sacra pontificis scitis subiecit, ut esset, quo
consultum plebes veniret, ne quid divini iuris neglegendo pa-
trios ritus peregrinosque adsciscendo turbaretur; nec caelestes 7
modo caerimonias sed iusta quoque funebria placandosque
manes ut idem pontifex edoceret, quaeque prodigia fulminibus
aliove quo visu missa susciperentur atque curarentur. ad ea
elicienda ex mentibus divinis Iovi Elicio aram in Aventino
dicavit deumque consuluit auguriis, quae suscipienda essent.
Ad haec consultanda procurandaque multitudine omni a **21**

in eos sumptus, ‘für die dazu erforderlichen Ausgaben’.

6. *cetera . . sacra*, die übrigen heil. Handlungen (Gebete, Gelübde, Spiele u. s. w.). — *scitis*, so heiſsen die Verordnungen der Pontifices nur hier (*scit.* eigentlich nur von der Plebs), gew. *decretum*, z. B. 24, 44, 9, seltener *iussum* 28, 11, 6. — *consultum*, bei der groſsen Anzahl der Götter und der peinlichen Genauigkeit des röm. Rituals muſste oft der Fall eintreten, daſs jemand nicht wuſste, an welche Gottheit und mit welchen Ceremonien er sich in jedem besonderen Falle zu wenden habe. — *peregrinosque*, fremde Kulte durften nur nach Senatsbeschluſs eingeführt werden, 4, 30, 11. 25, 1, 10.

7. *caelestes caerimonias*, Kult der *dii caelestes* (Gegens. *manes*). — *iusta funebria*, ‘die regelrechte Leichenbestattung’. — *placandos.* Der Accusativ der Gerundialformen steht eigentlich nur nach Präpositionen. Der sonst ungebräuchl. Objektsacc. des Gerundivums statt eines Abstractums (‘die Sühnung’) — (falsch wäre z. B. *delendum pontem impedire*, ‘die Zerstörung der Brücke hindern’) — läſst sich nur dadurch entschuldigen, daſs es sich an das vorausgehende Substantiv im Acc. angeschlossen hat. — *manes*, d. h. die Reinen, Guten, die Geister der Verstorbenen, auch als *Dii Manes* (XII tabb. bei Cic. legg. *deorum Manium iura sancta sunto*) verehrt. Zu ihrer Versöhnung feierte man Leichenspiele, ein allg. Totenfest (Feralia) und brachte ihnen Opfer und Spenden dar. — *visu*, ‘Erscheinung’. — *suscipere*, Wunderzeichen als wirkl. Äuſserungen göttl. Zorns ansehen und auf sich beziehen (vgl. *accipere*, c. 7, 11). — *curare prodigia**, sonst *procurare* (wie *curare sacra* c. 31, 8 neben *procurare*), die Sühnung des göttl. Unwillens (durch Gebete, Opfer u. s. w.) besorgen (auch *expiare*). — *ad ea elicienda*, um diese (die *prodigia*, namentlich Blitze, welche als die sichersten und zuverlässigsten unter allen himmlischen Zeichen galten,) dem Sinne der Götter durch Beschwörungen, Opfer, Gebete zu entlocken; denn es ist für die Menschen von höchster Wichtigkeit, daſs die Götter ihren Willen resp. Unwillen durch Zeichen offenbaren, um ihn durch Sühnen abwenden zu können. Die Sage (Ovid. Fast. 3, 261 ff.) läſst Numa von den beiden Waldgeistern Picus und Faunus die Kenntnis des Zaubers erhalten, wie er den Juppiter im Blitze beschwören und ein Mittel der Blitzsühne erfahren könnte. — *auguriis*, durch Beobachtung des Vogelflugs wird Juppiter befragt, welche Art von Blitzen als Offenbarungen göttl. Willens zu betrachten und wie sie zu sühnen seien. Später galt in Rom die von den Etruskern entlehnte Lehre über die Bedeutung der Blitze und deren Sühnung (*ars fulguritorum*).

21. § 1 und 2 zählt die Wirkungen der religiösen Einrichtungen Numas in einer Steigerung auf: a) die R. sind von Gewaltthat und Krieg abgezogen und ihr Geist friedlich beschäftigt, b) nur Frömmigkeit und Rechtsbewuſstsein herrscht im Staate, c) selbst die Nachbarvölker achten den Frieden der gottesfürchtigen Gemeinde. — *ad haec*

vi et armis conversa et animi aliquid agendo occupati erant, et deorum adsidua insidens cura, cum interesse rebus humanis caeleste numen videretur, ea pietate omnium pectora imbuerat, ut fides ac ius iurandum pro anxio legum ac poenarum metu
2 civitatem regerent. et cum ipsi se homines in regis velut unici exempli mores formarent, tum finitumi etiam populi, qui antea castra, non urbem positam in medio ad sollicitandam omnium pacem crediderant, in eam verecundiam adducti sunt, ut civitatem totam in cultum versam deorum violare ducerent nefas.
3 lucus erat, quem medium ex opaco specu fons perenni rigabat aqua. quo quia se persaepe Numa sine arbitris velut ad congressum deae inferebat, Camenis eum lucum sacravit, quod
4 earum ibi concilia cum coniuge sua Egeria essent. et [soli] Fidei sollemne instituit. ad id sacrarium flamines bigis curru

consultanda etc. 'zu Erkundigungen und Sorge um solche Dinge'. — *occupati*, deshalb kommen sie nicht auf Abwege (innere Zwietracht), was bisher nur äufsere Gefahren und Kämpfe verhindert hatten, s. c. 9, 4 *quos metus hostium continuerat.* Cic. gebraucht *occupari* in dieser Bedeutung nur mit *in*, L. öfter mit Abl., z. B. 6, 5, 1. — *adsidua insidens*, 'die beständig wache Rücksicht auf die Götter'. Das Adjekt. adverbial gebraucht bei einem Particip (oder zweiten Adjektiv), wie öfter, z. B. 2, 46, 4 *incautum . . . versantem.* 3, 3, 3 *pavidi incidentes.* S. auch zu Praef. 11. — *interesse*, 'Anteil nehmen', 10, 40, 14 *nunquam humanis rebus magis praesentes interfuisse deos.* — *pro anxio . . metu*, dichterischer Ausdruck, vgl. Verg. 9, 89 *anxius timor.* Zum Gedanken vgl. Ovid. Fast. 1, 251 *proque metu populum sine vi pudor ipse regebat.* Met. 1, 90.†

2. *ipsi hominis*, da die Unterthanen selbst, ihrerseits (*ipsi*) sich ganz nach N. bildeten, also König und Volk gleich gottesfürchtig war, so war dies auch von Einflufs auf das Verhalten der Nachbarvölker gegen Rom. — *unici* = *praestantissimi* oft bei L. (vereinzelt bei Cic.), z. B. 24, 34, 2 u. ö. — *se formarent in*, sich nach dem Wandel und der Denkungsart des Königs bilden, darauf eingehen, 3, 36, 1. — *cum . . tum.* Den Konj. im ersten Gliede bei der nebenordnenden Satzverbindung *cum . . tum* hat L. nicht häufig, z. B. 22, 27, 1. 24, 31, 12. 42, 53, 1; gewöhnlich stehen beide Satzglieder im Ind. — *positam*, attrahiert vom nächsten Nomen (*urbem*), s. zu c. 1, 3 *appellati.*

3. *ex opaco specu*, die Weglassung eines stützenden Particips (hier *profluens*) bei einem Subst. mit Präp., namentlich *ex*, ist bei L. das Regelmäfsige, s. zu c. 18, 3. 28, 45, 18 *abies ex publicis silvis*; 27, 45, 8 *victoria ex hostibus* und zu c. 9, 11 und 5, 2. Vgl. 42, 12, 10. Schiller 'Glocke': 'wie aus Ofens Rachen Glühn die Lüfte'. — *rigabat**. — *deae*, Egeriae, s. c. 19, 5. — *Camenis*, in älterer Form Casmenae (= Carmenae), s. zu c. 7, 8, Quellnymphen und Geburtsgöttinnen; später mit den griechischen Musen identificiert. Ihr Hain lag in einem anmutigen, reichbewässerten Thale vor der porta Capena. Egeria ist ihnen verwandt. Ovid. Fast. 3, 275 *Egeria est, quae praebet aquas, dea grata Camenis.*

4. *[soli]* † — *Fidei*, Personifikation des auf Treue und Glauben gegebenen Wortes, der Grundlage des Rechtsverfahrens in Sachen des Verkehrs unter den Menschen, Cic. off. 1, 7 *fundamentum iustitiae fides i. e. dictorum conventorumque constantia et veritas.* Dies Heiligtum (*sacrarium* = Kapelle) der sogen. *Fides publica* lag in der Nähe des spätern Kapitolin. Tempels. — *sollemne*, 'ein gottesdienstl. Fest', am

arcuato vehi iussit manuque ad digitos usque involuta rem divinam facere, significantes fidem tutandam sedemque eius etiam in dexteris sacratam esse. multa alia sacrificia locaque 5
sacris faciendis, quae Argeos pontifices vocant, dedicavit. omnium tamen maximum eius operum fuit tutela per omne regni tempus haud minor pacis quam regni. ita duo deinceps 6
reges, alius alia via, ille bello hic pace, civitatem auxerunt. Romulus septem et triginta regnavit annos, Numa tres et quadraginta. cum valida tum temperata et belli et pacis artibus erat civitas.

Numae morte ad interregnum res rediit. inde Tullum 22
Hostilium, nepotem Hostili, cuius in infima arce clara pugna adversus Sabinos fuerat, regem populus iussit; patres auctores facti. hic non solum proximo regi dissimilis sed ferocior etiam 2
quam Romulus fuit. cum aetas viresque tum avita quoque gloria animum stimulabat. senescere igitur civitatem otio ratus undique materiam excitandi belli quaerebat. forte evenit, ut 3
agrestes Romani ex Albano agro, Albani ex Romano praedas in vicem agerent. imperitabat tum Gaius Cluilius Albae.

1. Oktober. — *id sacrarium.* Die Freiheit in dem Gebrauche des adjektiv. Pronomens, dafs es den Genitiv obj. vertritt (Attraktion), = 'die Kapelle für diese Feierlichkeit', ist bei L. häufig, s. z. B. c. 30, 4. — *flamines*, die drei, s. zu c. 20, 2. — *curru arcuato*, ein Wagen mit einem bogenförmig gewölbten Schirmdache zum Zeichen, dafs die Fides sorgfältig zu beschirmen sei (*fidem tutandam esse*). — *arcuatus.** — *manu . . involuta*, mit einer weifsen Binde (weifs ist die Farbe des Lichts und der lauteren Treue). Auch die Fides selbst war mit einem weifsen Schleier versehen (Hor. Od. 1, 35, 21) zum Zeichen, dafs die Rechte, der Sitz der Treue, rein zu halten sei (*sacratam esse*). — *usque*, ungewöhnl. nachgestellt.*

5. *Argeos*, Kapellen (je 6 in den 4 städt. Tribus) der Argeer (Ortsgenien der Stadtquartiere). Bei diesen Kapellen wurde am 16. und 17. März ein Umzug gehalten. — *per omne regni tempus*, attributiv. vgl. c. 56, 9. 24, 34, 13 *cura per multos annos* u. ä.

6. *deinceps*, s. zu c. 6, 1. — *alius alia.* Die Lateiner gebrauchen zuweilen auch von zweien *alius*, namentlich wenn mehr die Verschiedenheit der Eigenschaften oder Handlungen ('ein anderer und dabei verschiedener'), als die Zahl in Betracht kommt (vgl. das homer. ἄλλος μὲν . . ἄλλος δέ, z. B. Il. X, 493) 26, 5, 6. 28, 6, 11, vgl. *alibi . . . alibi* 3, 28, 3. — *temperata*, s. zu c. 18, 4.

22—25. Tullus Hostilius und der Krieg mit Alba. Zweikampf der Horatier und Curiatier.

1. *morte*, s. zu c. 3. 4. — *populus iussit*; *patres auctores facti*, s. c. 17, 9; anders c. 17, 11. Die Inauguration (c. 18) ist nicht erwähnt.

2. *regi*, s. zu Praef. 8. — *senescere*, '(alters-) schwach werden', 9, 27, 6 *sen. vires*, vgl. 25, 7, 11 *otio.* 6, 23, 7 *consenescere vires.*

3. *Albani.* Die Verhältnisse Albas nach Roms Gründung und seine Stellung zu Rom, wie sie die histor. Sage darstellt, sind unklar. Unter Romulus und Numa sind die beiden Städte sich vollständig fremd. In Alba herrschen nicht mehr Silvier (c. 3, 8), sondern ein Diktator, auch *dux*, *rex* von L. genannt. — *imperitabat*, s. zu c. 2, 3.

4 utrimque legati fere sub idem tempus ad res repetendas missi.
Tullus praeceperat suis, ne quid prius quam mandata agerent.
satis sciebat negaturum Albanum: ita pie bellum indici posse.
5 ab Albanis socordius res acta; excepti hospitio ab Tullo blande
ac benigne, comiter regis convivium celebrant. tantisper Romani et res repetiverant priores et neganti Albano bellum in
6 tricesimum diem indixerant. haec renuntiant Tullo. tum legatis Tullus dicendi potestatem, quid petentes venerint, facit.
illi omnium ignari primum purgando terunt tempus: se invitos
quicquam, quod minus placeat Tullo, dicturos, sed imperio
subigi: res repetitum se venisse; ni reddantur, bellum indicere
7 iussos. ad haec Tullus „nuntiate“ inquit „regi vestro regem
Romanum deos facere testes, uter prius populus res repetentes
legatos aspernatus dimiserit, ut in eum omnes expetant huiusce
23 clades belli.“ Haec nuntiant domum Albani. et bellum utrimque summa ope parabatur, civili simillimum bello, prope inter
parentes natosque, Troianam utramque prolem, cum Lavinium
ab Troia, ab Lavinio Alba, ab Albanorum stirpe regum oriundi

4. *legati*, Fetialen (s. c. 24, 4), deren Einsetzung in Rom Numa oder Tullus oder Ancus Martius beigelegt wird, Cic. rep. 2, 17, 31. Das Institut der F. war ein allg. italisches, auch bei den Albanern und anderen Völkerschaften gebräuchlich. — *res repetendas*, s. c. 32, 6. — *mandata = ea, quae mandata essent.* — *pie*, ohne die Pflichten gegen Götter und Menschen zu verletzen, s. c. 32, 6; 12; nur ein Krieg, dem eine Genugthuungsforderung und Ankündigung vorausgegangen war, galt als ein *iustum piumque.*

5. *socordius*, von dem Adverb. von *socors* findet sich nur der Komparativ.* — *comiter celebrant. comiter* hat hier wohl die seltene und altertümliche Bedeutung ‘mit Heiterkeit und Lust, in heiterer und liebenswürdiger Laune, als gute Gesellschafter’, wie 25, 12, 9 *ludos, qui quotannis comiter Apollini fiant*, vgl. Varro l. l. 7, 89 *comiter = hilare ac lubenter*, Cic. p. Dejot. 7, 19 *cum in convivio comiter et iucunde fuisses.* Vgl. *comis* ‘ein guter, munterer, zu Witz und Scherz aufgelegter Gesellschafter’ z. B. Horat. Sat. 1, 4, 90; 8, 76 *conviva comis.* † — *tricesimum diem,* gewöhnlich werden 33 Tage Bedenkzeit gewährt, nach deren Ablauf der Krieg beginnt, falls das Geforderte nicht ausgeliefert wird, s. c. 32, 9.

6. *omnium*, s. zu c. 1, 1. — *purgando*, ‘indem sie zur Entschuldigung vorbringen, sie würden (selbst, von selbst) . . .; *se* nachdrücklich vorausgestellt*; vgl. c. 9, 16. — *quicquam,* s. c. 18, 1. — *ni = si non,* wie oft bei L.; namentl. in Drohungen (auch *nisi*).*

7. *uter* ist Relativ. zu dem Demonstr. *eum*; so nicht selten.* — *ut*, abh. von einem aus *facere testes* zu ergänzenden Verb. des Bittens, vgl. c. 18, 9. — *expetere*, entw. ‘über sie verhängen’; dann ist *dii* Subjekt und die Konstr. wie *poenam exp. in aliq.* c. 23, 4, s. das.; oder *exp.* steht in der altertüml. u. seltenen Bedeut. ‘widerfahren, treffen’ u. *clades* ist Subj.* Das in dieser altertüml. Bedeutung gebrauchte Wort angemessen der feierlichen Rede.

23. 1. *prope . . natosque*, attributiv. — *nati = liberi*, meist dichterisch; in Prosa selten.* — *prolem,* mehr dichterisch.* — *ab Troia, ab Lavinio* etc., der Chiasmus veranschaulicht die Kette der Abstammungen. — *Romani*, eigentl. nur Romulus.

Romani essent. eventus tamen belli minus miserabilem dimi- 2
cationem fecit, quod nec acie certatum est, et tectis modo
dirutis alterius urbis duo populi in unum confusi sunt. Albani 3
priores ingenti exercitu in agrum Romanum impetum fecere.
castra ab urbe haud plus quinque milia passuum locant; fossa
circumdant: fossa Cluilia ab nomine ducis per aliquot saecula
appellata est, donec cum re nomen quoque vetustate abolevit.
in his castris Cluilius Albanus rex moritur; dictatorem Albani 4
Mettium Fufetium creant. interim Tullus ferox praecipue
morte regis, magnumque deorum numen ab ipso capite orsum
in omne nomen Albanum expetiturum poenas ob bellum impium
dictitans, nocte praeteritis hostium castris infesto exercitu in
agrum Albanum pergit. ea res stativis excivit Mettium. ducit 5
quam proxume ad hostem potest. inde legatum praemissum
nuntiare Tullo iubet, priusquam dimicent, opus esse colloquio;
si secum congressus sit, satis scire ea se adlaturum, quae
nihilo minus ad rem Romanam quam ad Albanam pertineant.
haud aspernatus Tullus, tamen, si vana adferantur, in aciem 6
educit. exeunt contra et Albani. postquam structi utrimque

2. *tectis dirutis*, s. c. 29.
3. *milia*, wenn nicht die Entfernung, sondern der Ort, wo etwas geschieht, durch Angabe der Entfernung von einem andern Orte (*ab urbe*) ausgedrückt wird, steht der Regel nach der Abl. (*spatio, intervallo . . . . passuum*, z. B. 29, 2, 2. 10, 27, 1), doch gebraucht L. häufiger den Accus. (wie hier *milia*), s. c. 14, 6 u. ö. — *fossa Cluilia*, dies war vielleicht der uralte Grenzgraben der röm. Gemarkung nach Alba hin. 2, 39, 4. — *donec*, s. zu praef. 9. — *abolevit*, vom intrans. *abolesco*;* L. sonst mit *memoria*, z. B. 3, 55, 6.
4. *Mettium*. Auffallend ist, dafs auch hier, wie c. 12, der Vorkämpfer der Feinde Mettius, derjenige der Römer Hostilius heifst; es scheint dieselbe Sage in zwei verschiedenen Formen aufzutreten. — *ferox*, s. c. 25, 1 *feroces . . et pleni*. — *expetiturum*, s. c. 22, 7, 'Strafe verhängen über' . ., sonst bei L. immer mit *ab*, 9, 3, 13. 5, 33, 3 u. ö.
5. *excivit.** — *ducit*, sc. *Mettius*; *ducere, educere*, 'marschieren, ausrücken', absol. ohne *exercit.* sehr oft vom Feldherrn bei L. u. a. Schriftstellern, einmal *circumducere* 34, 14, 1. — *quam proxume potest*, 44, 12, 6. Das Praes. hist. der Hauptsätze (*ducit*) beeinflufst öfter das Tempus von indikativ. Nebensätzen mit *quam* und Superl., 9, 2, 1; Relativsätzen, 9, 44, 2; mit *quicunque*, c. 59, 6; *quidquid*, 2, 49, 7 u. a. Nebens. (z. B. mit *quia, postquam* u. s. w.). — *satis scire*, s. zu c. 9, 4. — *ea . . pertineant*, 'Vorschläge, die wichtig seien für . .'. Vgl. Caes. b. g. 5, 26, 4.
6. *haud aspernatus*, vgl. 21, 34, 4, 'er wies zwar (das Anerbieten) nicht zurück', absol., Cic. Fam. 15, 10, 1.* — *si . . adferantur*, 'für den Fall, dafs die Vorschläge (die M. in der verlangten Unterredung machen würde) nichtige, nur zum Scheine vorgebrachte wären' (vielleicht um Zeit zu gewinnen, oder weil er eine Hinterlist im Schilde führte), 9, 24, 4 *visus haud vana adf.* Sonst *adf.* von Boten, Berichterstattern 'vorbringen = berichten'.† — *tamen . . educit*, um für alle Fälle sogleich den Kampf beginnen zu können. — *postquam . . stabant*. Das Impf. bei *postquam* (das auch sonst bei L. sehr häufig ist) ist hier für ein Plusq. *constiterant* gesetzt, vgl. 6, 29, 5 *p. aderat = venerat*, 45, 1, 4 *p. nullus erat = inventus erat* u. a. S. auch

stabant, cum paucis procerum in medium duces procedunt.
7 ibi infit Albanus: „iniurias et non redditas res ex foedere quae
repetitae sint et ego regem nostrum Cluilium causam huiusce
esse belli audisse videor, nec te dubito, Tulle, eadem prae te
ferre; sed si vera potius quam dictu speciosa dicenda sunt,
cupido imperii duos cognatos vicinosque populos ad arma
8 stimulat. neque, recte an perperam, interpretor; fuerit ista
eius deliberatio, qui bellum suscepit; me Albani gerendo bello
ducem creavere. illud te, Tulle, monitum velim: Etrusca res
quanta circa nos teque maxime sit, quo propior es Tuscis, hoc
9 magis scis. multum illi terra, plurimum mari pollent. memor
esto, iam cum signum pugnae dabis, has duas acies spectaculo
fore, ut fessos confectosque simul victorem ac victum adgrediantur.
itaque, si nos di amant, quoniam non contenti
libertate certa in dubiam imperii servitiique aleam imus, ineamus
aliquam viam, qua, utri utris imperent, sine magna clade,
10 sine multo sanguine utriusque populi decerni possit". haud
displicet res Tullo, quamquam cum indole animi tum spe victoriae
ferocior erat. quaerentibus utrimque ratio initur, cui et
fortuna ipsa praebuit materiam.

c. 58, 2. — *structi*, bei *stare* ungewöhnlich, sonst *instructi*.

7. *infit*, dicht. Wort (Vergil und Ovid) von Prosaikern aufser L. und Späteren nicht gebraucht.* — *ex foedere*, kann zu *redditas* (2, 13, 9 u. ö.) u. zu *repetitae sint* (8, 39, 13 u. ö.) gehören. Ähnl. Unklarheit 38, 32, 8 *ut Achaeis ex foedere . . quae decressent agere liceret*, 38, 13, 8. Das fragl. Bündnis ist nirgends erwähnt. — *audisse videor*, 'ich glaube (= *mihi videor*) gehört zu haben', c. 31, 3 *visi audire vocem*, s. das. Zu ergänzen ist ein Verb. des Sagens: *dicentem*, vgl. Cic. Brut. 92, 318. 74, 259.* — *dubito*. Das negierte *dubito* hat bei L. häufiger den Acc. c. Inf. nach sich, als *quin; dubius* häufiger *quin*, als den Acc. c. Inf. — *cupido*, wofür die klass. Prosa *cupiditas* sagt, hat L. nicht selten.

8. *neque interpretor*, 'ich will nicht untersuchen, entscheiden'. *Interpretari* = *quaerere, disceptare* nur hier, vgl. 2, 8, 8 *interpretatio* 'Entscheidung'. Vgl. 39, 36, 16 *nec iure an iniuria caesi sint, argumentari refert*. — *recte an perperam*, c. 33, 8. 40, 14, 9, sc. *fiat*, d. h. man zu den Waffen greift, 5, 43, 2. Vgl. 2, 54, 7 *iure an iniuria*. — *fuerit*, 'das zu bedenken, wäre wohl Sache dessen gewesen'.* — *hoc*, so viel seltener als *eo*. Zum Sinne vgl. 31, 31, 17. — *Tuscis*. Das Adj. *propior* steht bei L. mit Dat., selten mit Accus., z. B. 35, 10, 5; ebenso *proximus;* das Adv. *propius* und *proxime* nur mit Acc. — *multum pollent*, s. c. 2, 5. 5, 54, 5 *Etruria tantum terra marique pollens*.

9. *iam cum*, sofort, wenn = 'sobald du nur'. — *fore*, sc. *Etruscis*. — *victorem ac victum*, vgl. Sall. Jug. 79, 4 *ne mox victos victoresque defessos alius aggrederetur*. — *libertate*, 'Unabhängigkeit', 24, 29, 7. — *in dubiam aleam imus*, 'das ungewisse Glücksspiel um . . eingehen'; vgl. Senec. benef. 3, 4, 2 *adire aleam;* sonst: *se in aleae casus dare* 42, 50, 2; *in al. dare* od. *committere* 42, 59, 9. 40, 21, 6. — *ineamus viam*, sonst gew. *viam ingredi*, *capere* 9, 3, 11; *sequi* 24, 45, 7.*

10. *quaerentibus utrimque*, 'indem man sich auf beiden Seiten danach umsah' ist entw. Abl. abs., oder Dativ des thätigen Gegenstandes beim Passiv (statt Abl. mit *a*), den Cic. (jedoch nur bei zusammenge-

Forte in duobus tum exercitibus erant trigemini fratres 24
nec aetate nec viribus dispares. Horatios Curiatiosque fuisse
satis constat, nec ferme res antiqua alia est nobilior; tamen
in re tam clara nominum error manet, utrius populi Horatii,
utrius Curiatii fuerint. auctores utroque trahunt; plures tamen
invenio, qui Romanos Horatios vocent; hos ut sequar, inclinat
animus. cum trigeminis agunt reges, ut pro sua quisque patria 2
dimicent ferro: ibi imperium fore, unde victoria fuerit. nihil
recusatur; tempus et locus convenit. priusquam dimicarent, 3
foedus ictum inter Romanos et Albanos est his legibus, ut,
cuius populi cives eo certamine vicissent, is alteri populo cum
bona pace imperitaret. foedera alia aliis legibus, ceterum eo-
dem modo omnia fiunt. tum ita factum accepimus, nec ullius 4
vetustior foederis memoria est. fetialis regem Tullum ita ro-

setzten Tempusformen u. Particip. Perf.) sehr oft anwendet und der bei ihm immer eine Art Dat. commodi ist; von L. seltener, aber freier gebraucht. 22, 34, 8 *contemni patribus.* — *praebuit materiam,* 'ein Mittel zur Ausführung bieten', 37, 53, 12 *fortuna . . praebuerunt materiam* u. ö. Bei L. geht *materia* nur nach der 1. Dekl. (Cic. nach der ersten und fünften.)

24. 1. *trigemini fratres*, s. zu c. 5, 6. Die Sage läfst ferner die Mütter dieser beiden Drillings-Paare Schwestern sein, die sich zugleich verheiratet und auch ihre Söhne zu gleicher Zeit geboren hätten, — ein symbolicher Hinweis auf die nahe Verwandtschaft zwischen Rom und Alba. — *nec ferme alia*, 'nicht leicht eine andere, kaum eine andere, beinahe keine andere', 7, 39, 4. 10, 42, 6.* — *tamen*, Gegensatz sowohl zu dem Gedanken *nec . . est nobilior*, als auch zu dem koncessiven Begriffe *in re tam clara*, durch den dieser noch einmal zusammengefafst wird. Vgl. 21, 55, 10 *tamen in tot circumstantibus malis mansit immota acies.* — *error manet,* 'eine Ungewifsheit bleibt bestehen', ist nicht zu heben.* — *utroque trahunt*, sc. *rem.* 'gehen nach beiden Seiten hin auseinander', vgl. 25, 11, 20 *in diversum trahunt.** Nach *inclinat animus* 'ich bin geneigt' steht der abh. Satz mit *ut*, s. 7, 9, 5.*

2. Das einteilende *quisque*, das nicht eigtl. Subj., sondern Apposition zum Subj. ist, hat keinen Einflufs auf den Numerus des Prädikats (*dimicent*). So sehr gewöhnlich bei L. und andern Schriftstellern (Cic. nicht), namentl. bei *pro se quisque*, s. c. 35, 8. c. 59, 3. 3, 60, 9. — *ibi* = *penes eos*, c. 45, 5. 3, 38, 2. 8, 4, 4. 2, 48, 8. — *unde . . ibi*, von Personen, 28, 26, 3, vgl. 1, 49, 5. — *unde*, im Deutschen 'wo = auf wessen Seite', 25, 15, 13 *unde pugnabat*; ebenso mit *stare* 21, 10, 9.*

3. *cuius* = *utrius*, s. zu c. 6, 4. — *cum bona pace*, unter ehrlich gehaltener Vereinbarung, 'in Ruhe und Frieden, unangefochten', einmal ohne *cum* 8, 15, 1. Sonst *pace*, 'mit Erlaubnis', z. B. 3, 19, 7. — *imperitaret*, s. c. 2, 3. — *legibus*, wie schon kurz vorher = *condicionibus.* — *eodem modo*, mit denselben Formalitäten. — *ceterum* = *sed*, bei L. sehr oft.

4. *vetustior memoria,* Enallage des Attributs, s. zu c. 1, 4. Schon c. 14 u. 23 werden *foedera* erwähnt; doch erst bei diesem hat man eine Überlieferung von der Form des Abschlusses. — *fetialis,* s. c. 22, 4 *legati.* Varro l. l. 5, 86 *fetiales, quod fidei publicae inter populos praeerant* ('die geheiligten Diener des internation. Rechtsverkehrs', Preller). Der F. Obliegenheiten waren: der Ritus beim Schliefsen von Bündnissen, Genugthuungsforderungen, Ankündigung des Kriegs; in der ältesten Zeit wohl auch die Entscheidung über die

gavit: „iubesne me, rex, cum patre patrato populi Albani
foedus ferire?“ iubente rege „sagmina“ inquit „te, rex, posco“.
5 rex ait: „puram tollito“. fetialis ex arce graminis herbam
puram attulit. postea regem ita rogavit: „rex, facisne me tu
regium nuntium populi Romani Quiritium, vasa comitesque
meos?“ rex respondit: „quod sine fraude mea populique Ro-
6 mani Quiritium fiat, facio“. fetialis erat M. Valerius; is
patrem patratum Spurium Fusium fecit verbena caput capillos-
que tangens. pater patratus ad ius iurandum patrandum id
est sanciendum fit foedus multisque id verbis, quae longo effata
7 carmine non operae est referre, peragit. legibus deinde reci-

(innere) Gerechtigkeit eines Krieges. — *populi Albani*, s. zu c. 22, 4. — *ferire*, wird erklärt durch § 8. — *sagmina*, zusammenhängend mit *sac-er*, auch *verbenae* genannt, = *gramen ex Arce cum sua terra evulsum* (Plin. n. h. 22, 3, 5), ein Büschel geweihten Grases von der Burg, mit der Wurzel und der daran hängenden Erde ausgehoben (ein Symbol des Grund und Bodens), welches die F. von dem Könige (später Konsul) mitbekamen. Einer der F. hiefs davon der *Verbenarius*, weil er sie trug oder den *Pater patratus* (s. zu § 6) damit weihte, 30, 43, 9. — *posco*, mit doppeltem Acc. bei Cic. selten, bei L. die gewöhnliche Konstr., z. B. 30, 43, 9 *praetorem sagmina poscerent*.

5. *ait*, in or. dir., um mit *inquit* abzuwechseln, s. c. 26. 10.* — *puram tollito*. *puram* substant. Adj. mit Ellipse von *herbam* (archaistisch). Vgl. *laurea* sc. *corona* 38, 50, 3. 10, 7, 9. *novalis* sc. *ager* bei Varro, Dichtern. *aeneum* sc. *vas* Cato r. r. *limus* sc. *cinctus* Verg. 12, 120. L. 30, 43, 9 *privas verbenas secum ferrent*.† — *graminis herbam*, s. zu § 4. Der Ausdruck dichterisch, s. Verg. ecl. 5, 26. Ovid. Met. 10, 87. — *fetialis*, der Verbenarius, s. § 6. — *regium*, als vom Könige beauftragt. Auch zu *vasa comitesque* ist *reg. p. R. Q.* zu denken. — *populi Romani Quiritium*, s. zu c. 13, 5. — *vasa*, die verbenae, der heil. Kiesel (§ 6) u. das (nicht erwähnte) *sceptrum Iovis*, welches die Schwörenden in die Hand nahmen. — *comites*. Nach Varro wurden gewöhnlich vier geschickt; 3, 25, 6 erscheinen drei. — *quod* = *quantum*, wie ein Adverb. gebraucht, 'soweit, sofern'. Das relat. Pronomen mit Konjunkt. drückt hier eine Beschränkung aus, (vgl. *quod sciam*) 3, 14, 2 *quod . . pertineret*.* — *sine fraude*, ohne Betrug (passiv) und folglich ohne Nachteil,* namentlich in der amtlichen Formel: *ne fraudi esset*, 3, 53, 4 u. ö.

6. *patratus*, Particip. mit aktiv. Bedeutung, wie *iuratus*, von *patro*, = der im Namen des röm. Volks den Eid 'leistete'; 'Eidesvater'. — *Fusius*, s. zu 2, 19, 1. — *verbena*.* — *fit*, 'wird gemacht' = ernannt, vgl. vorher *fecit*. — *effata*, passiv, vgl. 10, 37, 15 (auch Cic.). — *carmine*, 'Formel', § 8. c. 26, 6; 32, 8. 3, 64, 10 u. ö. — *operae est*, eigentlich *non* (*aliquid*) *operae* (Prädikats-Genitiv) *mihi est* 'es ist keine Sache der Mühe für mich, d. h. es verlohnt sich nicht', ein der Umgangssprache (Plautus 'ich habe keine Zeit') angeh. Ausdruck. Bei Liv. oft: 4, 8, 3. 5, 15, 6 u. s. w. Vgl. *deest mihi opera* Cic. ad Q. fr. 3, 4, 4. S. auch zu Praef. 1. — *peragit*, ausführen, formulieren, in bestimmten Formeln 'vollziehen', s. c. 18, 9 u. ö. Man beachte in dieser formelhaften Anrede die peinliche Genauigkeit im Ausdruck (Wiederholungen: *hic hodie . . tum illo die; prior defexit*; *dolo malo*; *ferito*), Allitterationen: *palam prima postrema potes pollesque*, *hic hodie* u. s. w., s. zu c. 10, 6.

7. *tu*, *populus Albanus*, die Ap-

tatis „audi“ inquit, „Iuppiter, audi, pater patrate populi Albani,
audi tu, populus Albanus: ut illa palam prima postrema ex
illis tabulis cerave recitata sunt sine dolo malo, utique ea hic
hodie rectissime intellecta sunt, illis legibus populus Romanus
prior non deficiet. si prior defexit publico consilio dolo malo, 8
tum illo die, Iuppiter, populum Romanum sic ferito, ut ego
hunc porcum hic hodie feriam; tantoque magis ferito, quanto
magis potes pollesque“. id ubi dixit, porcum saxo silice per- 9
cussit. sua item carmina Albani suumque ius iurandum per
suum dictatorem suosque sacerdotes peregerunt.

Foedere icto trigemini, sicut convenerat, arma capiunt. 25
cum sui utrosque adhortarentur, deos patrios, patriam ac parentes, quidquid civium domi, quidquid in exercitu sit, illorum tunc arma, illorum intueri manus, feroces et suopte ingenio et pleni adhortantium vocibus in medium inter duas acies pro-

position zu einem Vok., im Nomin., statt ebenfalls im Vok. stehend, wie im Griechischen, z. B. Xen. An. 1, 5, 16. Cyr. 6, 3, 33 *καὶ σὺ δέ, ὁ ἄρχων τῶν . . . ἀνδρῶν.* Soph. Aj. 89 *ὦ οὗτος, Αἴας, δεύτερόν σε προσκαλῶ*; öfter bei lat. Dichtern, z. B. Verg. 1, 664. 6, 324. — *illa* = *leges.* — *prima postrema*, Asyndeton usueller Redeweise (As. sollemne) wie *volens propitius* c. 16, 3. *arma tela* 10, 4, 3. *forte temere*, *clam furtim* u. s. w. — *tabulis cerave*, = *tabula cerata. Ve* fast = *que*, s. 21, 20, 7. 10, 7, 9, also *ἓν διὰ δυοῖν.* — *sine dolo malo*, ‘ohne böse List’ = Arglist. — *utique* = *et uti.* — *rectissime intellecta* ‘deutlich (d. h. im rechten Sinne) verstanden’, so dafs später kein Teil die Ausflucht gebrauchen kann, er habe die Bedingungen anders aufgefafst. — *legibus deficiet*, ‘von diesen Bedingungen wird . . . nicht abgehen’. *legibus*, Abl. *Deficere* in dieser Konstr. nur hier.

8. *Defexit*, archaist. Form des Fut. exact. (u. Konj. Perfecti), wie *faxit*, z. B. 22, 10, 4, u. ähnl., in altertüml. Formeln, s. c. 18, 9. — *publico consilio*, ‘nach gemeinem Beschlusse’, weil Vertragsbruch von seiten eines einzelnen durch Auslieferung des Schuldigen gesühnt werden konnte. Cic. Verr. 5, 19, 49. L. 8, 39, 13. — *dolo malo*, nur absichtl. Verletzung des Schwurs (vgl. den formelh. Ausdr. *si sciens fallo*) sollte der Gott strafen, vgl. 22, 53, 11 *si sciens fallo, tum me, Juppiter, . . . pessimo leto adficias.* — *illo die* entspricht dem folgenden *hodie.* — *porcum*, Festus: *caesa porca foedus firmare solebant.* Verg. 8, 641. Anders die Punier, 21, 45, 8. — *potes pollesque*, in feierl. Rede; 8, 7, 5 *aderit Juppiter ipse foederum violatorum testis, qui plus potest polletque;* 8, 33, 8. — *saxo silice*, ‘Kieselstein’, Genus und Species, vgl. 30, 43, 9. Der heil. Kiesel (er spielt auch in der deutschen Mythologie eine Rolle) war wohl ein sog. Donnerkeil und als solcher ein Symbol des den Meineidigen mit dem Blitze strafenden Juppiter (Verg. Aen. 12, 200 *foedera fulmine sanxit*), daher der Stein selbst Juppiter Lapis hiefs; er wurde im Tempel des Juppiter Feretrius aufbewahrt. Bei einer anderweit überlieferten Form der Eidesleistung schleuderte ihn der Fetiale von sich weg mit den Worten: *si sciens fallo, tum me Diespiter salva urbe arceque bonis eiciat, uti ego hunc lapidem.* — *sacerdotes*, d. Fetialen, s. c. 22, 4.

25. 1. *quicquid civium*, s. zu 2, 5, 7. — *arma . . intueri*, vgl. 5, 42, 8 *arma . . ferrumque in dextris . . intuentes.* 21, 41, 16. — *et pleni adhortantium vocibus*, ‘erfüllt von den ermunternden Zurufen’. Der zweite Grund ihrer Kampflust. S.

2 cedunt. consederant utrimque pro castris duo exercitus peri-
culi magis praesentis quam curae expertes: quippe imperium
agebatur in tam paucorum virtute atque fortuna positum.
itaque ergo erecti suspensique in minime gratum spectaculum
3 animos intendunt. datur signum, infestisque armis velut acies
terni iuvenes magnorum exercituum animos gerentes concurrunt.
nec his nec illis periculum suum, publicum imperium servitium-
que obversatur animo futuraque ea deinde patriae fortuna,
4 quam ipsi fecissent. ut primo statim concursu increpuere
arma micantesque fulsere gladii, horror ingens spectantis per-
5 stringit; et neutro inclinata spe torpebat vox spiritusque. con-
sertis deinde manibus cum iam non motus tantum corporum
agitatioque anceps telorum armorumque sed vulnera quoque
et sanguis spectaculo essent, duo Romani, super alium alius,
6 vulneratis tribus Albanis exspirantes corruerunt. ad quorum
casum cum conclamasset gaudio Albanus exercitus, Romanas
legiones iam spes tota, nondum tamen cura deseruerat, exa-

zu c. 4, 2; 1, 1. — *plenus*, zuweilen c. Abl., wie auch Cic. und Cäsar.*

2. *periculi praesentis*, 'augenblicklicher, unmittelbarer Gefahr'. — *itaque, ergo*, 'demnach also', pleonastisch (vgl. griech. τοιγάρτοι)*, vgl. c. 44, 3. Ähnliche Pleonasmen der Partikeln: *deinde postea, inde deinceps, tum deinde* u. a. — *erecti*, gewöhnl. *erecti exspectatione*, z. B. 2, 54, 8; *suspensi*, wie 28, 31, 5 'gespannt'. — *animos intendunt*, (auch Cicero), vgl. Praef. 9. 23, 33, 1 *in hanc dimicationem . . . animos intenderant;* oder *animi intenti sunt* 33, 32, 10. 26, 46, 4.† — *minime gratum*, das Schauspiel war durchaus nicht belustigend, weil der Ausgang mit seinen Folgen sie mit Sorge erfüllte. 41, 20, 12.

3. *animos*, 'Mut' (Fülle des Mutes), 4, 32, 2; 3. 6, 18, 11 ('Selbstgefühl') u. ö.; auch von éinem, 6, 7, 5. S. zu c. 34, 4. Anders das folgende *animo*. Vgl. 22, 5, 8 *animorum . . . animus*. — *suum . . . publicum*, der Gegensatz ausgedr. durch Chiasmus und adversat. Asyndeton. 26, 15, 1 u. ö. — *animo*, Dativ. — *futuraque . . . fortuna* = Objektssatz 'u. (der Gedanke,) dafs'. — Zum Sinne vgl. 21, 41, 17 *nec domesticas solum agitet curas, sed . . animo reputet . . ., qualis nostra vis virtusque fuerit, talem deinde* (in der Folgezeit) *fortunam illius urbis ac R. imperii fore.*

4. *increpuere arma*, die W. 'erdröhnten', zu klirren begannen. Vgl. Cic. de or. 2, 5, 21 *simul (discus) increpuit.* Später sagt Liv. *arma concrepant*, z. B. 6, 24, 1.† — *spectantîs*, 26, 46, 4, u. ö., s. zu praef. 4, vgl. § 9 *faventium.* — *horror . . . perstringit*, 'durchzuckt', momentan. Vgl. Hom. Γ 342 θάμβος δ' ἔχεν εἰσορόωντας.* H 215. *torpebat*, 'stockte', dauernd, so lange beide Parteien in gleichem Vorteil sind, 23, 45, 9.

5. *agitatio anceps*, 'die nichts entscheidende', bei der man noch nicht erkennen kann, ob die Stöfse sitzen oder nicht. Gegensatz: *vulnera et sanguis.* Vgl. 7, 10, 8 *armorum agitatio vana*. *Arma*, Schutz-, *tela* Trutzwaffen, wie oft. — *super alium alius*, 'einer über den andern', lokal, gewöhnlich *alius s. alium. alius*, auffallend von zweien, ohne den Begriff der Verschiedenheit, s. zu c. 21, 6.*

6. *exanimes*, 'in Todesangst', in übertragener Bed. dichterisch (Verg. 4, 672); auch 9, 16, 18. — *vice*, um das Schicksal (*vicis*, eigentl. = Wechsel des Schicksals), Abl. causae, Grund der Gemütsbewegung, Curtius 7, 43, 20 *vice eorum sollicitus.* Sonst sagt L. in diesem Sinne *vicem*. S. zu c. 9, 15.*

nimes vice unius, quem tres Curiatii circumsteterant. forte is 7
integer fuit, ut universis solus nequaquam par, sic adversus
singulos ferox. ergo, ut segregaret pugnam eorum, capessit
fugam, ita ratus secuturos, ut quemque vulnere adfectum
corpus sineret. iam aliquantum spatii ex eo loco, ubi pugna- 8
tum est, aufugerat, cum respiciens videt magnis intervallis se-
quentes, unum haud procul ab sese abesse. in eum magno 9
impetu rediit; et dum Albanus exercitus inclamat Curiatiis,
ut opem ferant fratri, iam Horatius caeso hoste victor secun-
dam pugnam petebat. tunc clamore, qualis ex insperato faven-
tium solet, Romani adiuvant militem suum; et ille defungi
proelio festinat. prius itaque, quam alter, qui nec procul 10
aberat, consequi posset, et alterum Curiatium conficit; iamque 11
aequato Marte singuli supererant, sed nec spe nec viribus
pares. alterum intactum ferro corpus et geminata victoria
ferocem in certamen tertium dabat; alter fessum vulnere,
fessum cursu trahens corpus victusque fratrum ante se strage

7. *nequaquam,* L. liebt es, *par* durch *nequaquam* oder *haudquaquam* zu negieren, s. § 13. 26, 16, 3. 28, 8, 5 u. ö. — *ut . . sic*, 'zwar . . aber'. — *segregaret pugnam*, abstr. pro concr. und zugleich Brachylogie: um die Kämpfer (vgl. 8, 19, 9 *fuga* = *fugientes* u. ähnl.) zu trennen und so auch einen Einzelkampf mit ihnen (*eorum*) zu ermöglichen. Anders 28, 33, 11.

8. *pugnatum est*, über das Perf. s. zu c. 1, 1. — *sequentes . . abesse,* s. zu c. 7, 6.

9. *inclamat*, mit Dativ (Ovid.) nur hier, sonst Acc. Es folgt *ut*, weil es eine Aufforderung enthält, ebenso 38, 33, 10 *ut ferirent, inclamavit.* — *qualis . . solet.* Zum Sinne s. c. 12, 10. *Ex insperato* gehört zu (*esse*) *solet,* 'wie es (bei den Fechterspielen) ganz unerwartet von den Gönnern (von der, einen Fechter begünstigenden Partei) erhoben zu werden pflegt', wenn derselbe, den sie schon aufgegeben, sich unverhofft wieder aufrafft. Zu *qualis solet* vgl. 25, 10, 1 *clamor qualis esse in capta urbe solet.* 1, 29, 2. Die Ellipse von *esse* bei *qualis* öfter, z. B. 2, 34, 2. 3, 62, 6. 22, 49, 4, vgl. 34, 37, 4. — *faventium*, s. § 4 *spectantes.* Vgl. Verg. 5, 148 *tum plausu fremituque virum studiisque faventum Consonat omne nemus.* — *ex insperato*, s. zu c. 9, 10 (Gräcismus, vgl. ἐξ ἀέλπτου, ἐξ ἀπροςδοκήτου Herod.). — *adiuvant*, vgl. Caes. b. g. 7, 80 *Galli clamore . . . suorum animos confirmabant.*

10. *itaque*, die Schriftsteller vor L. haben sehr selten *itaque* anders als an der Spitze des Satzes, Liv. sehr oft, s. c. 26, 3; 34, 7 u. ö. — *alter . . alterum*, denn es sind nur noch zwei. — *nec procul*, *nec* = *non*, wie in dem bei L. häufigen *nec opinatus*; sonst immer *haud procul.*

11. *aequato Marte*, *aequare M.** (statt des öfteren *pugnam*), eine Liv. eigentüml. Verbindung (vgl. Caes. b. g. 7, 19, 3 *aequus Mars*). — *alterum . . dabat*, sein noch unverwundeter Körper und der doppelte Sieg (d. h. die daraus hervorgehende Geistesstimmung, vgl. im folgenden den Gegensatz hierzu: *victus* besiegt = sich besiegt, verloren gebend) treiben ihn kampfesmutig zum dritten Straufs. — *in certamen dare,* (das sonst nicht vorzukommen scheint), wie 33, 38, 9 *metus . . . urbes in deditionem dedit.* Vgl. *in discrimen dare* 30, 30, 9. *in praecipitem casum dare* 6, 25, 3. *in aleam se regnumque dare* 42, 50, 2. *in fugam dare* u. ä. Man beachte die wirkungsvollen Gegenüberstellungen in diesen Sätzen. — *ante se,*

12 victori obicitur hosti. nec illud proelium fuit. Romanus
exultans „duos“ inquit „fratrum Manibus dedi; tertium causae
belli huiusce, ut Romanus Albano imperet, dabo.“ male sus-
tinenti arma gladium superne iugulo defigit; iacentem spoliat.
13 Romani ovantes ac gratulantes Horatium accipiunt eo maiore
cum gaudio, quo prope metum res fuerat. ad sepulturam
inde suorum nequaquam paribus animis vertuntur, quippe im-
14 perio alteri aucti, alteri dicionis alienae facti. sepulcra ex-
tant, quo quisque loco cecidit, duo Romana uno loco propius
Albam, tria Albana Romam versus, sed distantia locis, ut et
pugnatum est.

26 Priusquam inde digrederentur, roganti Mettio, ex foedere
icto quid imperaret, imperat Tullus, uti iuventutem in armis

attributiv, wie z. B. 10, 24, 10 *omnis ante se consules.* S. zu c. 6, 1. *fratrum ante se strage* = *fratrum strage ante suam*, sog. comparatio compendiaria (Brachylogie in Vergleichungen), bei L., wie im Griech., z. B. Soph. Oed. T. 1507 *μηδ' ἐξισώσῃς τάςδε (= τὰ τῶνδε κακά) τοῖς ἐμοῖς κακοῖς*, sehr häufig, z. B. 23, 20, 4 *separata ab se* (= *ab suis*) *consilia* * — *obicitur,* 'giebt sich preis'. 44, 38, 9 *an . . fessum . . hosti obicias recenti?* — *nec*, 'auch wirklich nicht', s. zu c. 2, 5. Zum Gedanken 2, 53, 2 *caedes magis quam proelium esse.*

12. *Manibus*, wie ein Opfer, durch das ihr Zorn besänftigt wird, s. 4, 19, 3 *hanc mactatam victimam . . legatorum Manibus dabo.* 22, 6, 3. *Aliquem Manibus dare* Livianismus, ebenso *causae belli dare.* — *causae belli*, c. 23, 7; 9. — *male*, 'mit Mühe, nicht recht, kaum noch', schwächt einen Begriff ab (= *non ea, qua oportet, ratione*), wie *bene* ihn bekräftigt, z. B. *mens bene sana.* 10, 5, 11 *male densatus agger* u. ö. Verg. 2, 23 u. ö. — *iugulo defigit*, mit bloſsem Abl. nur hier (wie Ovid Met. 13, 436, Verg. 6, 652); sonst, wie überhaupt in Prosa, mit *in* u. Abl., s. c. 58, 11.

13. *quo prope.* Der Positiv *prope metum* ist nicht schlechthin für den Komparativ gesetzt, sondern ist hier an sich möglich. Er bezeichnet nämlich einen Zustand (vorher der Furcht nahe gewesen sein), in welchem sich überhaupt befunden zu haben schon von selbst durch seine Bedeutung die Steigerung eines anderen Zustandes (der jetzigen Freude) erklärt. *quo* neigt sich zu der Bedeutung einer kausalen Konjunktion hin: 'weil er . . nahe gewesen'. Ähnlich 2, 56, 9. Diese Konstruktion (Positiv und Komparativ zusammengestellt) wird bei späteren Schriftstellern häufiger (Tac., z. B. ann. 1, 68) und hat in der Auslassung des *μᾶλλον* im Griech. eine Analogie. Hom. P 331, vgl. Anacreon 6, 9 *ὡς τῷ γέροντι μᾶλλον Πρέπει τὰ τερπνὰ παίζειν, Ὅσῳ πέλας τὰ Μοίρης.** — *dicionis facti.* Die Ausdr. *dicionis*, *potestatis, arbitrii alicuius esse, fieri, facere* (die Cäsar z. B. nicht kennt) sind bei L. sehr häufig, z. B. 22, 20, 11. 31, 45, 4. 25, 29, 4.

14. *sepulcra extant*, noch zu Livius' Zeit, 5 Millien von Rom, wahrscheinlich an der via Latina. — *propius Albam*, das albanische Lager lag nach Alba, das römische nach Rom zu. Zwischen beiden fand der Kampf statt. Die Kuriatier fielen an verschiedenen Stellen, während sie dem, nach dem römischen Lager zu fliehenden Horatier folgten. — *ut et*, 'wie auch wirklich', s. zu c. 1, 3.

26. Schwestermord des Horatius. Provokation an das Volk.

1. *ex foedere icto quid imperaret.* Nachstellung des Frageworts

habeat; usurum se eorum opera, si bellum cum Veientibus
foret. ita exercitus inde domos abducti. princeps Horatius 2
ibat trigemina spolia prae se gerens; cui soror virgo, quae
desponsa uni ex Curiatiis fuerat, obvia ante portam Capenam
fuit; cognitoque super umeros fratris paludamento sponsi,
quod ipsa confecerat, solvit crines et flebiliter nomine sponsum
mortuum appellat. movet feroci iuveni animum conploratio 3
sororis in victoria sua tantoque gaudio publico. stricto itaque
gladio simul verbis increpans transfigit puellam. „abi hinc 4
cum inmaturo amore ad sponsum" inquit, „oblita fratrum mortuorum
vivique, oblita patriae. sic eat, quaecumque Romana
lugebit hostem." atrox visum id facinus patribus plebique, 5
sed recens meritum facto obstabat. tamen raptus in ius ad

zuweilen bei L., z. B. c. 23, 8. Vgl. c. 23, 7.

2. *princeps*, 'voran', s. zu c. 12, 2. — *trigemina spolia*, die Enallage des Adjektivs statt des Gen. bei Liv. häufig, vgl. z. B. *hostilia spolia* 29, 35, 5. *muliebres furiae* c. 47, 7 u. ä. — *soror virgo*, attributiv 'die jungfräuliche Schwester', c. 11, 6 *filia virgo*. 24, 26, 2. Vgl. c. 7, 5. — *desponsa fuerat*, s. zu c. 2, 1. — *ante portam Capenam*, vor dem (später erst errichteten) Cap. Thore, im Südosten Roms. — *paludamento*, in der Bed. 'Kriegsmantel' überhaupt selten; sonst = Feldherrnmantel. — *nomine appellat*, s. zu c. 7, 3.

3. *iuveni*. Über den Dativ s. zu c. 5, 6. — *movet*, vorausgestellt, um den Fortschritt der Ereignisse zu markieren, 22, 49, 5 *pepulerunt*. — *in victoria*, bei = trotz, s. zu c. 17, 3. — *simul . . increpans*. Wie im Griech. (ἅμα, μεταξύ, αὐτίκα u. s. w.), stehen auch bei L. Zeitadverbien b. Particip. (*simul, extemplo, statim*), hier um die rasche Folge der Handlungen zu bezeichnen, vgl. Verg. 10, 856 *simul hoc dicens* (12, 758 *ille simul fugiens, Rutulos simul increpat omnis*), s. zu c. 4, 5.* — *increpans*, absol. gebraucht, wie 3, 63, 3, vgl. c. 7, 2.

4. *abi hinc cum . .*, der Umgangssprache entlehnter Ausdruck (Komiker), 6, 40, 12 *abi hinc cum tribunatibus tuis*. — *inmaturo*, 'unzeitig'. — *sic eat*, 'so fahre hin', s. zu c. 7, 2. — *Romana*, substantivisch, s. c. 58, 10.

5. *obstabat*, 'stand gegenüber' (nämlich in der Beurteilung), wurde mildernd entgegengehalten, vgl. 26, 20, 3. 40, 9, 8. Sall. Cat. 52, 31. Vgl. Praef. 3 *officere*. Die Darstellung des Prozesses des Horatius, des einzigen aus der Königszeit überlieferten Kriminalprozesses, ist wichtig, doch manches dabei unklar und unsicher. — Dem Könige als Oberrichter stand zunächst die Untersuchung (*raptus in ius ad regem*) und Entscheidung zu. Da ein Begnadigungsgrund vorlag, und er nicht das Gehässige einer Verurteilung und Bestrafung in dieser Sache auf sich nehmen wollte (*ne . . auctor esset*), beauftragte er damit eine aufserordentliche Kommission von zwei Männern (*duumviri perduellionis*), wahrscheinlich Senatoren, von deren Urteil eine *provocatio ad populum* gestattet war, so dafs also durch das Volk eine Begnadigung des Angeklagten erfolgen konnte. Die Ernennung der Duumvirn vollzieht er ('*duumviros facio*') in einer *contio* (s. c. 8, 1) vor dem Volke. — Die Anklage lautete auf *perduellio* (von *per* = sehr und *duellis* = Feind, vgl. *duellum* = *bellum*), also Verbrechen der Feindschaft gegen den Staat, d. h. Hochverrat, Aufruhr, nicht auf blofses *parricidium* (Verwandtenmord), wahrscheinlich weil Horatius, indem er die dem Feinde ergebenere Schwester ungehört und ohne Urteil strafte (s. Cic. de inv. 2, 26, 79 *cum Horatia fatrum mortem negli-*

regem. rex, ne ipse tam tristis ingratique ad vulgus iudicii ac secundum iudicium supplicii auctor esset, concilio populi advocato „duumviros“ inquit, „qui Horatio perduellionem iudi-
6 cent, secundum legem facio.“ lex horrendi carminis erat: duumviri perduellionem iudicent; si a duumviris provocarit, provocatione certato; si vincent, caput obnubito; infelici arbori reste suspendito; verberato vel intra pomerium vel extra pomerium.
7 hac lege duumviri creati; qui se absolvere non rebantur ea

geret, hostium lugeret, fratris et pop. Romani victoria non gauderet, oportueritne eam a fratre indemnatam necari?) in das Recht des Staates und die Hoheit des Königs eingriff und sich so gegen die Staatsgewalt verging. — *ad vulgus,* s. zu c. 9, 16. — *supplicii*, die Verurteilung und Bestrafung wäre bei der offenkundigen That selbstverständlich gewesen. — *perduellionem iudicent*, Rechtsausdruck, wie § 6 und 8, ‘auf Hochverrat richten, erkennen’, der *perduellio* schuldig erklären, ebenso 43, 16, 11, vgl. 26, 3, 9 *perduellionis se iudicare Cn. Fulvio.* — *secundum legem* kann gehören sowohl zu *iudicent* (s. § 7 *ea lege*), als auch zu *facio* (s. § 7 *hac lege . . creati*).

6. *carminis*, s. zu c. 24. 6. Das Gesetz wird als schon vorher bestehend gedacht. Cic. p. Rabir. perd. r. 4, 13 schreibt es Tarquin. Superbus zu. — *duumviri perduellionem iudicent.* Der an die Duumviri überwiesene Angeklagte wurde somit von vornherein als schuldig angenommen. Die späteren Römer (wie Cic. a. a. O. 4, 12 und Liv.) fafsten das Gesetz (vgl. § 7) so auf, dafs die Duumvirn überhaupt nur die Kondemnation aussprechen konnten, ohne Rücksicht auf Unschuld, Milderungsgründe u. s. w. Allein diese Auffassung ist unrichtig. Es war bei der Formel ‘*II viri perd. iud.*’ mit antiker Kürze eben der Fall vorausgesetzt, dafs der Angeklagte schuldig sei. — *si provocarit*, an die höchste Instanz, das Volk, um einem Urteilsspruch zu entgehen (mit archaist. Weglassung des Subjekts *aliquis* oder *reus*, vgl. im Griech. τις, Cic. legg. 2, 4, 9). — *provocatione certato*, ‘vermittelst der Provokation den Streit austragen’. Durch die Provokation wird das Volk Richter, das zwischen dem Angeklagten und den Duumviri als streitenden Parteien entscheidet. Giebt das Volk letzteren Recht (*si vincent*. sc. *duumviri*), so wird ihr Urteil an ersterem vollzogen. — *caput obnubito*, der Lictor, s. § 11, wodurch Horatius den unterirdischen Göttern geweiht wurde. Ähnlich bei der Devotion der Decier 8, 9, 5. — *infelici arbori suspendito*, ebenso in dieser alten Formel bei Cic. p. Rabir. *Arbori* fafst man nicht als Dativ, sondern als alte Lokativ- (vgl. *humi*) oder besser Ablativform (wie *sorti evenit*, z. B. 31, 6, 1. *classi*, z. B. 4, 34, 6 u. ä.), womit *arbore infelici* in § 11 stimmen würde. *Arbores infelices* nennen die Alten Bäume, die im Schutze der unterirdischen Götter stehen, und zwar entweder solche, *quae neque seruntur unquam neque fructum ferunt*, z. B. die Tamariske, Plin. n. h. 16, 26, 108; 24, 9, oder *quae baccam nigram nigrosque fructus ferunt*, Macrob. Sat. 2, 16. Aus solchen wurden Galgen und Kreuz gemacht, und ersterer ist wohl an unserer Stelle gemeint. — *verberato.* Das Geifseln (mit *virgae*) vor der Hinrichtung (hier als Nebensache nach der Hinrichtung erwähnt) war ein notwendiger Teil der Exekution, 2, 5, 8. 7, 19, 3 u. ö. — *intra pomerium.* Die Hinrichtungen fanden gewöhnlich vor den Thoren, innerhalb des *pomerium* (s. c. 44, 4) sehr selten statt. Die Geifselung konnte in und vor der Stadt geschehen.

7. *non rebantur posse,* sie glaubten nicht, dafs sie kraft dieses Gesetzes ein freisprechendes Urteil

lege ne innoxium quidem posse, cum condemnassent, tum alter
ex iis „Publi Horati, tibi perduellionem iudico“ inquit. „*i*, lictor, 8
conliga manus.“ accesserat lictor iniciebatque laqueum. tum
Horatius auctore Tullo, clemente legis interprete, „provoco“
inquit. ita [de] provocatione certatum ad populum est. moti 9
homines sunt in eo iudicio maxime P. Horatio patre proclamante se filiam iure caesam iudicare; ni ita esset, patrio iure in filium animadversurum fuisse. orabat deinde, ne se, quem paulo ante cum egregia stirpe conspexissent, orbum liberis
facerent. inter haec senex iuvenem amplexus, spolia Curiati- 10
orum fixa eo loco, qui nunc pila Horatia appellatur, ostentans „huncine“ aiebat, „quem modo decoratum ovantemque victoria incedentem vidistis, Quirites, eum sub furca vinctum inter verbera et cruciatus videre potestis? quod vix Albanorum oculi

fällen dürften, selbst nicht über einen Unschuldigen. S. zu § 6 *perd. iud.* Die Stellung des zu *rebantur* gehörigen *non* ist wie 4, 3, 16 *non credimus fieri posse.* 26, 33, 10 *agi . . iniussu populi non video posse.* Vgl. Caes. b. g. 6, 31 *quod dimicandum non existimarit.* Überhaupt steht *non*, auch wenn es zu *posse* gehört, öfter an anderer Stelle.* — *ne quidem*, nach vorausgehender allgemeiner Negation.*

8. *lictor*, § 11. Gewöhnlich geht asyndetisch voraus *i*; 9, 16, 18 *agedum.* — *iniciebat*, das Impf. conatus. — *auctore.* Nach Liv. Ansicht hat es also noch einer besonderen Erlaubnis (*auctoritas*) des Königs zur Provokation bedurft, obgleich die *provocatio* in der § 6 angeführten *lex* vorgesehen war. Weil er diese Erlaubnis bereitwillig giebt, heifst er *clemens legis interpres.* — *clemente*, später bildet auch Liv. den Abl. auf *-i* 22, 22, 20.*

9. *ad populum*, in den Kuriat-Komitien. *Ad* = *apud* oft von der richtenden Instanz, vor der ein Rechtsstreit geführt wird; so *accusare*, *agere*, *dicere*, *criminari ad pop.* oder *plebem* u. ä. — *patre*, wie in ähnl. Situation Fabius 8, 33. — *proclamante.** — *iudicare*, nach seinem Urteil = Ansicht, vgl. 8, 33, 8 *senatus iudicium.* — *ni*, s. zu c. 22, 6. — *patrio iure.* So ist die *patria potestas* genannt, wie Tac. ann. 4, 16. Das auf deren Grund dem Vater zustehende Strafrecht erstreckte sich bis zur Entscheidung über Leben und Tod. — *egregia stirpe*, vgl. die Worte des Ämilius Paulus 45, 42, 11 *neque ex tanta liberum stirpe superest, qui L. Aemili Pauli nomen ferat.*

10. Sehr viel Ähnlichkeit hat die Stelle 8, 33, 20 ff. *quam conveniens esse . . . . Hoc simul . . . querens . . et complexus filium . . . agebat.* — *pila Horatia*, Nom. Plur. von *pilum* (nicht *pila*, Pfeiler,) ‘Horat. Wurfspiefse’, s. § 11 *inter illa pila*, ein Ort am Forum.* Andere Schriftsteller (Dionys. 3, 22) erklären die *pila Hor.* (Sing.) als Eckpfeiler einer Seitenhalle des Forums. — *decoratum ovantemque incedentem*, ‘im Schmuck und Jubel des Sieges’. Über den adverbialen Gebrauch der Adjektive und Partic. s. Praef. 11. c. 21, 1. Vgl. 9, 6, 11 *silens ac mutum agmen incessisse.* 9, 17, 17 *comisabundus incessit.* — *eum*, pleonastisch auf *huncine* zurückweisend, s. zu c. 19, 1. — *furca*, ein gabelförmiges Holz in Gestalt eines V mit zwei Schenkeln, die dem Verbrecher, gewöhnl. Sklaven, auf die Schulter gelegt und an welchen die Arme befestigt wurden. Daher das Schimpfwort *furcifer.* — *quod spectaculum*, s. zu c. 7, 12. Durch das zugesetzte *tam* wird die im Relativsatze stehende Apposition ungewöhnlich.

11 tam deforme spectaculum ferre possent. i, lictor, conliga manus, quae paulo ante armatae imperium populo Romano pepererunt. i, caput obnube liberatoris urbis huius, arbore infelici suspende, verbera vel intra pomerium, modo inter illa pila et spolia hostium, vel extra pomerium, modo inter sepulcra Curiatiorum. quo enim ducere hunc iuvenem potestis, ubi non sua decora eum a tanta foeditate supplicii vindicent?"
12 non tulit populus nec patris lacrimas nec ipsius parem in omni periculo animum, absolveruntque admiratione magis virtutis quam iure causae. itaque, ut caedes manifesta aliquo tamen piaculo lueretur, imperatum patri, ut filium expiaret
13 pecunia publica. is quibusdam piacularibus sacrificiis factis, quae deinde genti Horatiae tradita sunt, transmisso per viam tigillo capite adoperto velut sub iugum misit iuvenem. id hodie quoque publice semper refectum manet; sororium tigillum
14 vocant. Horatiae sepulcrum, quo loco corruerat icta, constructum est saxo quadrato.

27 Nec diu pax Albana mansit. invidia vulgi, quod tribus militibus fortuna publica commissa fuerat, vanum ingenium dictatoris corrupit et, quoniam recta consilia haud bene evenerant,
2 pravis reconciliare popularium animos coepit. igitur ut prius

11. *pila*, an denen die andern erbeuteten Waffenstücke aufgehängt wurden. — *modo*, auffordernd 'nur ja'. — *sua*, *κατὰ σύνεσιν* nicht auf das Subjekt, sondern ein anderes Wort im Satze bezogen (*eum*), wie öfters, s. c. 21, 3. 2, 61, 4 u. ö. *sua* vorausgestellt, wie 21, 43, 17, vgl. 30, 32, 6. — *decora*, 'Ehrendenkmale'.

12. *ipsius*, des jüngeren Horatius, der Hauptperson, im Gegensatz zum Vater. — *absolverunt*.* — *admiratione*, (subj.) Beweggrund 'aus'. — *iure*, sachlicher (obj.) Grund, 'auf Grund', 'wegen'. Ähnl. beide Abl. koordiniert 4, 44, 4. — *expiaret pecunia publica.* Die Sühne der Blutschuld findet auf öffentliche Kosten statt, weil das Volk durch Freisprechung eines offenkundigen Mörders selbst einen Teil der Blutschuld auf sich geladen.

13. *piacularibus sacrificiis*, um die Geister der getöteten Kuriatier und der Schwester zu versöhnen, fanden bis in die späteste Zeit jährlich Sühnopfer auf den zu diesem Zwecke errichteten Altären des Ianus Curiatius und der Juno Sororia statt. Über diesen Altären befand sich das *sororium tigillum*, ein Balken, der quer über eine (nahe am späteren Colossus Neronis beim flavischen Amphitheater liegende) enge Strafse gezogen war (*transmisso per viam*); unter diesem mufste Horatius wie unter einem Joche hindurch gehen. — *capite adoperto*, s. zu § 6. — *hodie quoque*, s. zu c. 17, 9. — *refectum manet*, er wurde regelmäfsig (*semper*) erneuert und existierte noch im 4. Jahrh. n. Chr.

27 u. 28. Mettius Fuffetius' Verrat und Strafe.

1. *Nec*, 'doch nicht, auch so nicht', bei L. öfter, z. B. c. 28, 6; 53, 1. 2, 58, 6 u. a. Vereinzelt auch bei andern Schriftstellern, z. B. Caes. b. c. 1, 42, 3. — *commissa fuerat.* Über *fuerat* s. zu c. 2, 1. — *vanum ingenium*, 'wankelmütiger Sinn'. Mettius, nach Volksgunst haschend, wird in der Bundestreue wankend.* Vgl. 42, 30, 4 *quosdam ventosum ingenium (agebat), quia Perseus magis aurae popularis erat.*

2. *animorum*, s. zu c. 25, 3. — *ex edicto*, wahrscheinlich: 'nach

in bello pacem, sic in pace bellum quaerens, quia suae civitati
animorum plus quam virium cernebat esse, ad bellum palam
atque ex edicto gerundum alios concitat populos, suis per spe-
ciem societatis proditionem reservat. Fidenates, colonia Ro- 3
mana, Veientibus sociis consilii adsumptis pacto transitionis
Albanorum ad bellum atque arma incitantur. cum Fidenae 4
aperte descissent, Tullus Mettio exercituque eius ab Alba accito
contra hostes ducit. ubi Anienem transiit, ad Confluentis col-
locat castra. inter eum locum et Fidenas Veientium exercitus
Tiberim transierat. hi et in acie prope flumen tenuere dextrum 5
cornu; in sinistro Fidenates propius montes consistunt. Tullus
adversus Veientem hostem derigit suos, Albanos contra le-
gionem Fidenatium conlocat. Albano non plus animi erat

einer Kundgebung, Proklamation, Manifest', vgl. c. 52, 6. Man erwartet: 'nach erfolgter Kriegserklärung', was sonst nicht durch *edictum, edicere* ausgedrückt wird.* — *societatis*, sie werden, obgleich den Römern unterworfen (*dicionis alienae facti*, c. 25, 13), auch c. 28, 4 als deren *socii* bezeichnet.

3. *Fidenates, colonia Romana.* Das Abstraktum als Apposition, vgl. 24, 32, 6 *omnium, concitatae multitudinis*, s. zu c. 20, 3. Hor. Epod. 6, 5 *fulvus Lacon, amica vis pastoribus*; (vgl. Thuc. 1, 107 *Δωριᾶς, τὴν Λακεδαιμονίων μητρόπολιν*). — *Veientibus*, Fidenae, das unter Romulus eine röm. Kolonie hatte aufnehmen müssen (s. zu c. 14, 11), schliefst sich, wahrscheinlich nach Vertreibung oder Vernichtung derselben (vgl. 4, 32, 12), wie 4, 17, 1 u. ö., den stammverwandten (c. 15, 1) Etruskern an. — *Veientibus sociis adsumptis.* Mit dem Verb. finit. müfste es heifsen *Vei. socios* (als Genossen) *adsumpserunt* (aktiv) od. *Veientes socii adsumpti sunt* (passiv). Die — sonst eben nur beim Nom. und Acc. (z. B. 2, 4, 2 *adolescentes conscii adsumpti*) gebräuchliche — Übereinstimmung des Kasus von Subjekts- und Prädikatsnomen auch bei Abl.-abs.-Sätzen, welche mit dem Part. Perf. Pass. von derartigen, den doppelten Nomin. (bezüglich Accusativ) erfordernden Verben gebildet sind, ist bei L. häufig, bei anderen Schriftstellern selten (Cic. Phil. 13, 29 *Dolabella hoste iudicato)*. L. will dadurch einen weitläufigeren Ausdruck vermeiden, z. B. 34, 33, 8 *auctore iniusti imperii adsumpto populo Romano.* 26, 40, 11. 2, 58, 5. Er vermeidet diese Konstruktion z. B. 2, 22, 3 *Hernicis in societatem armorum adsumptis.* — *pacto*, Abl. instr. des Substantivs 'durch die Verabredung des Übergangs d. h. dafs die Albaner übergehen wollten'. — *pacto transitionis Albanorum*, bei L. bildet oft ein Nomen mit einem Gen. einen Komplex, von dem wieder ein Gen. abhängt, z. B. 5, 29, 6 *trib. plebis biennii superioris*, wobei das Nomen regens, wie hier, entweder vorausgeht, oder zwischen beide Genit., oder nachgestellt wird. — *bellum atque arma*, häufige Zusammenstellung der beiden dasselbe bezeichnenden Begriffe, z. B. 3, 69, 2. Verg. 1, 545 u. ö.

4. *ab Alba.* Auf die Frage woher? setzt L. zu Städtenamen nach griech. Weise (mit einigen Ausnahmen, z. B. 29, 15, 5) den Abl. mit *a*; Cic. nur in gewissen einzelnen Fällen, ebenso Cäsar. — *ad Confluentîs*, des Anio und Tiber, Substantiv und Ortsname (vgl. Koblenz), s. 4, 17, 12, wo der Diktator an derselben Stelle lagert, überhaupt die Beschreibung der Schlacht viel Ähnliches hat. Der Singular Per. 139 *ad confluentem Araris et Rhodani.* Caes. b. g. 4, 15.

5. *et in acie*, 'auch in der Schlacht', wie sie noch von dem Marsche von Veji und dem Flufsübergange her auf der Flufsseite

quam fidei. nec manere ergo nec transire aperte ausus sensim
6 ad montes succedit. inde, ubi satis subisse sese ratus est, erigit totam aciem fluctuansque animo, ut tereret tempus, ordines explicat. consilium erat, qua fortuna rem daret, ea in-
7 clinare vires. miraculo primo esse Romanis, qui proximi steterant, ut nudari latera sua sociorum digressu senserunt; inde eques citato equo nuntiat regi abire Albanos. Tullus in re trepida duodecim vovit Salios fanaque Pallori ac Pavori.
8 equitem clara increpans voce, ut hostes exaudirent, redire in proelium iubet: nihil trepidatione opus esse; suo iussu circumduci Albanum exercitum, ut Fidenatium nuda terga invadant;
9 item imperat, ut hastas equites erigerent. id factum magnae parti peditum Romanorum conspectum abeuntis Albani exercitus intersaepsit; qui viderant, id, quod ab rege auditum erat, rati, eo acrius pugnant. terror ad hostes transit; et audiverant clara voce dictum, et magna pars Fidenatium, ut qui coloni

standen. — *legionem*, allg. 'Heeresmacht', s. zu c. 11, 1. — *collocat.**

6. *inde = deinde.* — *subire*, 'berganrücken', vgl. c. 28, 5 *subire ad montes.* — *erigit* etc., 'er läfst die ganze Linie den Berg hinan sich aufstellen', wie 38, 20, 9; 26, 2. — *fluctuans.* Das Verb. erscheint seit L. als Deponens; oft *animo fluctuari.* — *ordines explicat,* s. 2, 46, 3, entwickelt die Glieder, die einzelnen Abteilungen, s. 8, 8, 3. — *consilium erat,* mit folg. Inf., weil es Umschreibung ist von *constituere* oder *decernere*, 5, 2, 1. 21, 63, 2. 28, 42, 19 u. ö. — *qua . . ea* steht öfter auf die Frage 'wohin? auf welche Seite?', hier aufserdem für *utra* (s. zu c. 6, 4 *qui*), wie 4, 37, 9. 10, 12, 5 *qua data victoria esset.* 10, 28, 1, *necdum discrimen fortuna fecerat, qua datura vires esset.* — *fortuna rem daret,* 'für wen . . . . sich entscheiden würde'. *res,* 'Entscheidung'.* — *inclinare vires,* für diese Partei 'seine Streitkräfte in die Wagschale zu legen, den Ausschlag zu geben', vgl. 9, 12, 3. Dem Gedanken liegt der Tropus von der Wage zu Grunde, wie, wenn auch in anderer Fassung, 27, 45, 3 *eo ipsos, quantumcumque virium momentum addiderint, rem omnem inclinaturos.* Gewöhnlicher ist *inclinare rem.*

7 *digressu.** — *Salios,* das jüngere Kollegium von 12 Saliern, genannt *Agonales*, *Quirinales* oder *Collini,* welches auf dem Agonalischen oder Collinischen Hügel (= dem Quirinalis) seinen Sitz hatte, fügte Tullus dem älteren, von Numa (c. 20) eingesetzten der *Palatini* zu Ehren des Quirinus hinzu. — *fanaque Pallori ac Pavori,* und Heiligtümer (je eins) für *Pavor* (Personifikation des 'Entsetzens') und *Pallor* (Personifikation des 'Erbleichens', der äufserlichen Wirkung jenes), wahrscheinlich identisch mit Faunus und Silvanus, die in der Schlacht 'panischen' Schreck einjagen.

8. *equitem* verbinde mit *iubet; increpans,* absolut, s. c. 26, 3. — *in proelium,* 'zum Treffen', das beginnen soll.

9. *id factum,* die Ausführung dieses Befehls. — *id . . rati,* 'glaubend', d. h. für wahr haltend, sc. *esse,* vgl. c. 4, 2 *seu ita rata.* 6, 3, 5 *id quod rebatur.* — *ut qui,* mit Konj. (bei Cic. nicht vorkommend, der *quippe qui* sagt) = dem Relativ der gedachten Beschaffenheit ist bei L. sehr häufig. Praef. 4. c. 1, 5; 49, 3. 2, 40, 3 u. ö. — *coloni,* zuweilen wurden alte Bewohner einer zu kolonisierenden Stadt unter die röm. Kolonisten aufgenommen, s. 3, 1, 7. 4, 11, 4. 8, 14, 8. — *Latine sciebant,* unser 'verstanden Lateinisch', scheint bei Liv. nur hier so ausgedrückt. Vgl. 30, 37, 9 *artes scire.* Cic. öfter.*

additi Romanis essent, Latine sciebant. itaque, ne subito ex 10
collibus decursu Albanorum intercluderentur ab oppido, terga vertunt. instat Tullus fusoque Fidenatium cornu in Veientem alieno pavore perculsum ferocior redit. nec illi tulere impetum, sed ab effusa fuga flumen obiectum ab tergo arcebat. quo 11
postquam fuga inclinavit, alii arma foede iactantes in aquam caeci ruebant, alii, dum cunctantur in ripis, inter fugae pugnaeque consilium oppressi. non alia ante Romana pugna atrocior fuit.

Tum Albanus exercitus, spectator certaminis, deductus in 28
campos. Mettius Tullo devictos hostes gratulatur; contra Tullus Mettium benigne adloquitur. quod bene vertat, castra Albanos Romanis castris iungere iubet; sacrificium lustrale in diem posterum parat. ubi inluxit, paratis omnibus, ut adsolet, vo- 2
cari ad contionem utrumque exercitum iubet. praecones ab

10. *intercluderentur.* L. konstruiert *intercludere* gewöhnlich (wie Cic.) mit *ab*, seltener *intercludere alicui aliquid,* z. B. 22, 22, 10, einmal, 27, 42, 4, mit bloſsem Abl. — *ab tergo.* Der Tiber macht nördlich von der Mündung des Anio mehrere Krümmungen; innerhalb einer derselben scheint der Flügel der Veienter gestanden zu haben, so daſs sie den Fluſs sowohl zur Seite als auch im Rücken hatten. Andere erklären *flumen obi. ab tergo* durch die Annahme, daſs, während Tullus die Fidenaten verfolgte, die Veienter ihre vorher nach Süden gerichtete Front nach Osten gewendet hätten.

11. *quo,* nach dem Flusse hin. — *caeci ruebant*, vgl. 26, 40, 12 *cum caeci in fugam ruerent.* 38, 23, 1. — *ripis*, hier und da am Ufer; von éinem Ufer, wie 4, 33, 11 *obtruncantur in ripis.* 2, 11, 1; 34, 3. Caes. b. g. 1, 37, 3. — *inter fugae .. consilium*, s. zu c. 14, 8. — *oppressi*, sc. *sunt.*

28. 1. *spectator.* Ein Subst. verbale auf *or* kann auch ein vereinzeltes Thun jemandes ausdrücken (über die sonstige Bedeutung dieser Subst. s. zu Praef. 4), jedoch ein solches, das seinen Charakter kennzeichnet, ein charakteristisches, Cic. Verr. 5, 58, 152 *Verres, ille vetus proditor consulis* . . . ., 'der Mann, welcher seinen Konsul verraten' . . ., vgl. § 6 unseres Kap. und 7, 11, 10. 35, 36, 3. An unserer Stelle enthält es einen Tadel. — *devictos hostes gratulatur,* vgl. 45, 13, 17 *devictam Macedoniam grat.*, sonst *victoriam gratulari*, z. B. 36, 25, 1, oder *de victoria,* z. B. 45, 3, 6. — *quod bene vertat.* L. gebraucht in den, einem Praesens historicum vorausgehenden konjunktiv. Nebensätzen nicht selten das Präsens, z. B. c. 50, 1. 2, 45, 14; häufiger, nach dem gewöhnlichen Sprachgebrauch (Cic.), das Praeteritum. Die stereotype Formel *quod bene vertat* behält er dann im abh. Satze unverändert bei; wie hier 3, 62, 5; einmal auch, wo sie von einem Praeteritum abhängt, 3, 35, 8.* — *sacrificium lustrale*, die sog. *suovetaurilia*, ein im Kultus des Mars herkömmliches (s. c. 44, 2. 8, 10, 14), aus einem männlichen Schwein, Schafbock, Stier *(sus, ovis, taurus)* bestehendes Reinigungs- *(lustrale)* Opfer, das bei der Musterung des Heeres dargebracht wurde. — Das Adj. *lustralis*, sowie andere abgeleitete Adjectiva auf *alis* hat L. in die Prosa eingeführt, z. B. *letalis, nivalis, matronalis, iuvenalis;* neugebildet wahrscheinlich *vicinalis, cubitalis, intermuralis.**

2. *inluxit*, zuerst bei L. als Verb. impers., z. B. 2, 65, 1; 7, 3. 3, 2, 10. — *ut adsolet. Adsolet* bei L. besonders von religiösem Brauche, z. B. 5, 16, 11. 23, 31, 15 u. ö.; zuweilen anders: 24, 31, 7. 40, 54, 8, vgl. 9, 14, 3. Cic. Phil. 2, 33, 82.

extremo orsi primos excivere Albanos. hi novitate etiam rei
moti, ut regem Romanum contionantem audirent, proximi con-
3 stitere. ex conposito armata circumdatur Romana legio. cen-
turionibus datum negotium erat, ut sine mora imperia exe-
4 querentur. tum ita Tullus infit: „Romani, si umquam ante
alias ullo in bello fuit, quod primum dis inmortalibus gratias
ageretis, deinde vestrae ipsorum virtuti, hesternum id proelium
fuit. dimicatum est enim non magis cum hostibus quam, quae
dimicatio maior atque periculosior est, cum proditione ac per-
5 fidia sociorum. nam, ne vos falsa opinio teneat, iniussu meo
Albani subiere ad montes, nec imperium illud meum, sed con-
silium et imperii simulatio fuit, ut nec vobis ignorantibus
deseri vos averteretur a certamine animus, et hostibus circum-
6 veniri se ab tergo ratis terror ac fuga iniceretur. nec ea
culpa, quam arguo, omnium Albanorum est; ducem secuti sunt,
ut et vos, si quo ego inde agmen declinare voluissem, fecissetis.
Mettius ille est ductor itineris huius, Mettius idem huius machi-
nator belli, Mettius foederis Romani Albanique ruptor. audeat
deinde talia alius, nisi in hunc insigne iam documentum mor-

— *ab extremo,* vom äufsersten Ende, vgl. 37, 41, 8. L. denkt sich den Standort der Albaner, wie später der Bundesgenossen, am Ende des Lagers. — *etiam*, aufserdem, dafs sie zuerst berufen worden waren.

3. *legio,* s. zu c. 11, 1.

4. *Romani.* Der Vokativ (der sonst gewöhnl. eingeschoben wird) nachdrücklich an erster Stelle, da Tullus nur die Römer anredet. Vgl. § 9. 8, 13, 11 u. ö. — *umquam . . . ullo,* starke (pleonast.) Anhäufung von Adverbien, s. 2, 9, 5. 32, 5, 8 *si quando unquam ante alias* u. ä. — *hesternum id proelium.* Statt, wie man erwarten sollte, zu sagen: so war dies der Fall *(id fuit) hesterno proelio*, hat L. *hest. proel.* dem *id* im Kasus assimiliert. — *non magis quam*, nicht mehr, d. h. weniger, 'nicht sowohl'.

5. *iniussu* etc., über die Ellipse ('so wisset') s. zu Praef. 7. — *illud,* einmal Subjekt zu *imper. fuit* und zu erklären = das *subire ad montes;* dann Subj. zu *consilium . . fuit* = *vox mea, meo iussu A. subire ad montes*; eine Art von Zeugma. — *nec . . averteretur.* Die Negation gehört zu *avert.* — *vobis ignorantibus* enthält (wegen des Parallelismus zu *et hostibus . . ratis* als Dat. Part. an die Person angeschlossen und in den Finalsatz gestellt) das Mittel, wodurch das *non averti* erreicht wurde, 'damit euer Sinn sich nicht vom Kampfe abwendete, ihr den Mut nicht verlöret zu kämpfen, indem euch verborgen blieb, ihr nicht ahntet, dafs . .'. — *ratis*, Part. Perf., aufzulösen durch *si* mit Futur. exact. (nach Art des griech. Particip. Aor.). So öfters, z. B. 5, 36, 10; auch Cic., Cäsar. — *fuga,* 'Verirrung'.

6. *nec,* s. c. 27, 1. — *Mettius.* Man beachte die Anaphora, sowie die Abwechslung (Chiasmus) in der Stellung von *ductor, machinator, ruptor.* — *ductor . . . ruptor.* L. wendet die Subst. auf *tor* oft an. Das häufig vorkommende *ruptor* findet sich vor L. nicht (ebenso *interceptor*, *assertor, concitor* u. a.). — *machinator*, ebenso wie *ductor*, nur hier in üblem Sinne; anders 24, 34, 2 *machinator bellicorum tormentorum (Archimedes*). — *audeat,* 'möge . . versuchen'. — *nisi . . dedero*, das Fut. II. mit *nisi* in einer Zusicherung, wie 3, 68, 13. 5, 44, 7. — *in hunc*, brachylogisch = *documentum dedero in hunc animadvertens;* zugleich ist so die Richtung des Verfahrens angegeben nach der

talibus dedero." centuriones armati Mettium circumsistunt; 7
rex cetera, ut orsus erat, peragit: „quod bonum faustum felix-
que sit populo Romano ac mihi vobisque, Albani, populum
omnem Albanum Romam traducere in animo est, civitatem
dare plebi, primores in patres legere, unam urbem, unam rem
publicam facere. ut ex uno quondam in duos populos divisa
Albana res est, sic nunc in unum redeat." ad haec Albana 8
pubes inermis ab armatis saepta in variis voluntatibus communi
tamen metu cogente silentium tenet. tum Tullus „Metti Fu- 9
feti" inquit, „si ipse discere posses fidem ac foedera servare,
vivo tibi ea disciplina a me adhibita esset: nunc, quoniam tuum
insanabile ingenium est, at tu tuo supplicio doce humanum
genus ea sancta credere, quae a te violata sunt. ut igitur
paulo ante animum inter Fidenatem Romanamque rem ancipitem
gessisti, ita iam corpus passim distrahendum dabis." exinde 10
duabus admotis quadrigis in currus earum distentum inligat
Mettium, deinde in diversum iter equi concitati lacerum in
utroque curru corpus, qua inhaeserant vinculis membra, por-

Analogie von *exemplum edere in aliq.* 29, 9, 12; 27, 4. 21, 57, 14. Caes. b. g. 1, 31. Ähnliche Brachyl. mit *in, ad* u. a. sind bei L. nicht selten. — *documentum dedero,* s. Praef. 10. Auch *docum. statuere* 24, 45, 5.

7. *quod bonum faustum felixque sit,* s. zu c. 17, 10. — *civitatem,* s. c. 11, 2. — *plebi . . patres,* 'Plebs . . Senat', den späteren Verhältnissen in Rom entsprechend, die L. in Alba voraussetzt. — *urbem,* lokal: Stadtverband.

8. *in variis voluntatibus,* s. zu c. 17, 3. Gegensatz *communi metu.* — *metu cogente,* nämlich Stillschweigen zu bewahren.* — *tenet,* transitiv, 'beobachtet', 5, 9, 4 und Ovid. Met. 1, 206 (Cic. *sil. agere* oder *uti*), vgl. *obtinuit.* Ebenso oft intransitiv, 3, 47, 6. 40, 8, 20.

9. *ipse discere,* Gegensatz: *doce humanum genus.* — *disciplina adhibita,* 'ich hätte dir diesen Unterricht angedeihen lassen'. *tibi,* Dat. commod., vgl. 4, 44, 5. 5, 6, 3. — *nunc,* 'so aber', ist die bei L. gebräuchliche Adversativpartikel nach solchen irrealen Konditionalsätzen (nicht *sed*), vgl. griech. *εἰ . . νῦν δέ.* 44, 31, 8; 42, 9, durch *vero* verstärkt 45, 8, 4. — *at.* Das (abbrechende) *at* bezeichnet den Gegensatz zu dem vorhergehenden Gedanken; es ist, wie öfters, zum Pron. pers. gesetzt (obgleich der Gegensatz hier nicht im Pron. ruht,) und verleiht demselben besonderen Nachdruck, vgl. c. 12, 5. 2, 46, 6. 6, 29, 2; öfter nach *si, quodsi,* c. 41, 3. 3, 17, 3; 56, 12 u. ö. — *ancipitem inter,* vgl. Verg. 5, 655 *ambiguae . . . inter . . .* — *passim,* nach verschiedenen (zwei) Seiten, vgl. *anceps.*

10. *duabus . . earum,* statt der Participialkonstruktion *in currus duarum admotarum quadrigarum,* die hier der Hauptregel nach stehen müfste, hat L. mit Setzung des Gen. vom Pron. demonstr. *(earum)* den Abl. abs. angewandt, um die Schwerfälligkeit der Konstruktion und den Gleichklang zu vermeiden; so öfter (auch Cic.), z. B. c. 43, 12. 3, 56, 9. 31, 46, 4 u. ö. Auch im Griech., z. B. Thuc. 2, 8. — *in diversum iter,* 'nach entgegengesetzter Richtung', nur hier statt *in diversum* allein, z. B. 36, 10, 7 (vgl. *in contrarium* 28, 30, 9), oder häufiger *diversi,* z. B. 10, 33, 10. Vgl. Verg. Aen. 8, 642 *citae Mettum in diversae quadrigae distulerant.* — *concitati,* sc. *sunt.* — *lacerum* in klass. Prosa selten (Dichter und silb. Lat.). — *qua,* 'da . . wo', sowie eben nach der einen oder der andern Seite hin die Körperstücken in den Banden hängen blieben. — *lacerum . . por-*

11 tantes. avertere omnes ab tanta foeditate spectaculi oculos.
primum ultimumque illud supplicium apud Romanos exempli
parum memoris legum humanarum fuit; in aliis gloriari licet,
nulli gentium mitiores placuisse poenas.
29 Inter haec iam praemissi Albam erant equites, qui multi-
tudinem traducerent Romam. legiones deinde ductae ad diruen-
2 dam urbem. quae ubi intravere portas, non quidem fuit
tumultus ille nec pavor, qualis captarum esse urbium solet,
cum effractis portis stratisve ariete muris aut arce vi capta
clamor hostilis et cursus per urbem armatorum omnia ferro
3 flammaque miscet, sed silentium triste ac tacita maestitia ita
defixit omnium animos, ut prae metu [obliti], quid relinquerent,
quid secum ferrent, deficiente consilio rogitantesque alii alios
nunc in liminibus starent, nunc errabundi domos suas ultimum

tantes, das Particip. Praes. giebt nicht eine mit *concitati* (*sunt*) gleichzeitige Handlung an, vgl. 40, 55, 7, sondern enthält das Ergebnis von *conc. s.;* also eine Art Prolepsis. Das Particip. Praes. (Imperf.) in solchen Stellen ist ein Notbehelf statt eines Partic. Aor. Öfter bei Verg., z. B. Aen. 1, 659 *donisque furentem incendat.*

11. *supplicium exempli.* Wir freier: 'dies war der erste und letzte Fall, dafs man bei Vollziehung der Todesstrafe (eigentlich: ein Verfahren, *exemplum*, anwandte, welches' . ., kürzer:) 'die Gesetze der Menschlichkeit aufser Acht liefs'. — *exempli* ist Gen. epexegeticus (s. zu c. 13, 2) = *quo edebatur exemplum,* s. Praef. 10. Umgekehrt Caesar (Hirtius) b. g. 8, 44 *exemplo supplicii deterrere.* — *memoris,* metonymisch das Attribut auf die Sache (statt auf den Urheber) übertragen, vgl. 3, 69, 4. 4, 48, 7 u. ö. — *legum humanarum*, 'Gesetze der Menschlichkeit'. Vgl. 5, 40, 4. 24, 31, 12. Anders ausgedrückt 29, 9, 6 *sine respectu humanitatis.* — *in aliis*, 'im übrigen, in anderen Stücken, sonst', Subst., wie c. 53, 1. S. zu c. 1, 1.

29. Zerstörung Albas.

1. *multitudinem,* hier die nicht waffenfähige (sonst *imbellis m.* genannt, 26, 5, 9) Einwohnerschaft.

2. *non quidem fuit,* 'da herrschte zwar nicht'. *Quidem,* das sich sonst an Pronomina anschliefst, hier mit *non fuit* verbunden, vgl. 9, 19, 14. — *ille*, jene gewöhnliche, bekannte . . ., denn die Umstände sind ganz andere, wie in einer eroberten Stadt. — *clamor hostilis,* metonymisch = *clamantes hostes,* wie *cursus . . armat.* = *armati . . currentes*, vgl. 4, 33, 3. *hostilis* für *hostium* bei Liv. nicht ungewöhnlich. — *miscet,* dichterisch = *inplet*, so nur hier. Ähnlich unserer ganzen Stelle ist die Schilderung bei Verg. Aen. 2, 486 *at domus interior gemitu miseroque tumultu Miscetur,* welche wahrscheinlich derselben Quelle, die L. hier benuzt hat (Ennius), entstammt. Vgl. auch die Beschreibung der Bestürzung in Rom beim Herannahen der Gallier 5, 40, 3—4.

3. *silentium triste . . tacita maestitia,* 'finsteres Schweigen und stumme Betrübnis'. — *defixit,* vgl. 6, 40, 1. 5, 39, 1. — *prae metu,* 'vor Bestürzung'; die Fragesätze: *quid relinq.*, *quid sec. ferrent* hängen von *deficiente consilio,* ('selbst) ratlos', ab. — *prae,* kausal = *propter*, bei Cic. und Cäsar nur mit dem Prädikat 'nicht können', bei L. nur in negativen oder blofs der Form nach affirmativen Sätzen.* — *errabundi domos pervagarentur,* vgl. Verg. a. a. O. 489 *tum pavidae tectis matres ingentibus errant* etc.

3. *ultimum illud*, 'jenes letzte Mal, d. h. jetzt zum letzten male', adverbial gebrauchter Acc. neutr. eines Adjekt., vgl. 40, 42, 10 *ulti-*

illud visuri pervagarentur. ut vero iam equitum clamor exire 4
iubentium instabat, iam fragor tectorum, quae diruebantur ultimis urbis partibus, audiebatur, pulvisque ex distantibus locis ortus velut nube inducta omnia inpleverat, raptim quibus quisque poterat elatis, cum larem ac penates tectaque, in quibus
natus quisque educatusque esset, relinquentes exirent, iam 5
continens agmen migrantium inpleverat vias, et conspectus aliorum mutua miseratione integrabat lacrimas, vocesque etiam miserabiles exaudiebantur mulierum praecipue, cum obsessa ab armatis templa augusta praeterirent ac velut captos relinquerent
deos. egressis urbe Albanis Romanus passim publica privata- 6
que omnia tecta adaequat solo, unaque hora quadringentorum annorum opus, quibus Alba steterat, excidio ac ruinis dedit; templis tamen deum — ita enim edictum ab rege fuerat — temperatum est.

Roma interim crescit Albae ruinis. duplicatur civium nu- **30**

mum. 2, 15, 1 *postremum.* Verg. 6, 466 *extremum fato quod te alloquor hoc est.* Auch andere Prosaiker fügen substantivierten Neutris Pronomina und Zahlwörter hinzu, Cic. sen. 20, 72 *illud reliquum,* L. 2, 11, 4. 3, 14, 4 u. ö.

4. *quae diruebantur ultimis . . partibus,* man fing an den verschiedenen Enden der Stadt mit dem Zerstörungswerke an, wodurch auch *pulvis ex dist. locis ortus* erklärt wird. — *inpleverat.* Über das Plusq. s. zu c. 7, 1. — *quibus quisque poterat,* Kasusattraktion des Relativums (entstanden durch Auslassung des Demonstr. und Infinitivs = *iis, quae . . efferre poterat),* ein Gräcismus, s. Horat. Sat. 1, 6, 15 *iudice quo nosti populo.* Liv. 4. 39, 9. 7, 25, 9. — *larem,* den *Lar* (eigentlich 'Herr', griech. ἥρως) *familiaris,* den Schutzgeist des Hauses und der Familie (der Geist des Ahnherrn), der mit den Penaten (s. c. 1, 9) seinen Sitz auf dem Herde hat. 'Laren und Penaten' sind der eigentliche Ausdruck für 'Heimat.'. — *raptim.* Hier beginnt der Nachsatz, welcher, (wie der Vordersatz *ut . . instabat . . audiebatur . . inpleverat*, dreifach gegliedert ist: *inpleverat, . . integrabat . . exaudiebantur* (beachte auch den Wechsel der Tempora in Vorder- und Nachsatz); im Deutschen ist der Nachsatz schwerlich so wiederzugeben; besser: '— da trugen sie, was jeder konnte, zusammenraffend mit sich fort, während sie *(cum)* . . . . bei ihrem Auszuge . . zurücklassen mufsten (. . *relinquentes exirent).* Bald hatte . . . die Strafsen gefüllt und . . .'.

5. *integrabat lacrimas,* obgleich Thränen vorher nicht ausdrücklich erwähnt sind; sie waren der Ausdruck der *tacita maestitia* in § 3 (vgl. 'stilles Weinen' Schiller.) — *velut,* s. zu c. 4, 5.

6. *adaequat,* nur noch c. 56, 2. 2, 27, 4, später immer *aequare.* — *quadringentorum annorum.* Man nahm an, dafs Alba 300 Jahre vor Rom gegründet (Verg. Aen. 1, 272) sei, Rom nun schon 100 Jahre bestanden habe. — *quibus* 'in denen, während welcher'. — *excidio dare,* wie Verg. Aen. 12, 655 *deiecturum arces Italum excidioque daturum.* — *templis .. temperatum est. Temper. est* vertritt die Stelle des ungebräuchlichen Perf. Pass. von *parco, templis* ist Dativ. In der Bedeutung 'schonen' auch mit Abl. und *a.**

30. Politische Einrichtungen des Tullus. Krieg mit den Sabinern.

1. *civium numerus.* Die nach Rom übergesiedelten Albaner, denen der Mons Caelius zum Wohnsitz angewiesen wurde (c. 33, 2), bildeten (als Vollbürger) wahrscheinlich die dritte Stammtribus, die Luceres. —

merus; Caelius additur urbi mons, et, quo frequentius habi-
taretur, eam sedem Tullus regiae capit ibique deinde habitavit.
2 principes Albanorum in patres, ut ea quoque pars rei publicae
cresceret, legit: Iulios, Servilios, Quinctios, Geganios, Curiatios,
Cloelios; templumque ordini ab se aucto curiam fecit, quae
3 Hostilia usque ad patrum nostrorum aetatem appellata est. et
ut omnium ordinum viribus aliquid ex novo populo adiceretur,
equitum decem turmas ex Albanis legit, legiones et veteres
eodem supplemento explevit et novas scripsit.
4 Hac fiducia virium Tullus Sabinis bellum indicit, genti
ea tempestate secundum Etruscos opulentissimae viris armis-
5 que. utrimque iniuriae factae ac res nequiquam erant repeti-
tae: Tullus ad Feroniae fanum mercatu frequenti negotiatores
Romanos conprehensos querebatur, Sabini suos prius in lucum
confugisse ac Romae retentos. hae causae belli ferebantur.

habitaretur, transit., c. 43, 13. — *capit . . habitavit,* Wechsel der Tempora, namentlich des Praesens hist. u. Perf., wie oft bei L., z. B. c. 3, 3; 41, 1; 59, 12. 2, 48, 8 u. s. w. *habitavit* = Resultat.

2. *in patres.* Die Häupter der hinzutretenden alban. Geschlechter werden in den Senat *(patres)*, die Geschlechtsgenossen unter die Patricier aufgenommen. — *Iulios.*† — *templum* etc., 'gab dem . . . ein geweihtes Gebäude zum Rathause', für die Senatssitzungen. Gell. 14, 7, 7 *(Varro) docuit, nisi in loco per augurem constituto, quod templum appellaretur, SCtum factum esset, iustum id non fuisse.* — *Hostilia,* an der Nordseite des Forums gelegen, von dem Forum und Komitium durch die *sacra via* geschieden, über 600 Jahre der gewöhnlichste Versammlungsort des Senates. — *ad patrum . . . aetatem.* Nach der Ermordung des Clodius 52 v. Chr. trug das fanatisierte Volk die Leiche in diese Kurie und verbrannte sie hier auf einem improvisierten Scheiterhaufen, wobei die Kurie selbst in Flammen aufging, Cic. p. Mil. 33, 90. Später erbaute Augustus ebenfalls am Komitium, doch an einer anderen Stelle, die *Curia Iulia* für die Senatssitzungen.

3. *omnium ordinum,* alle Stände, aufser den Senatoren auch die Ritter und die Plebs, welche letztere man sich durch die Klienten der alban. Geschlechter verstärkt dachte, c. 28, 7 *civitatem dare plebi.* — *decem turmas,* jede zu 30 Mann = 300 neue Ritter, die zu den 300 in den 3 Rittercenturien des Romulus befindlichen, c. 13, 8, hinzukommen. — *eodem supplemento*, durch eine ebenfalls von den Albanern genommene Verstärkung.

4. *hac fiducia* = *harum fid. virium,* Abl. des Beweggrundes mit Attraktion des Pronomens, das (statt Gen. obj.) sich adjektivisch an *fiducia* angeschlossen (Hypallage), s. zu c. 21, 4 *id sacrarium* und c. 60, 1. c. 58, 5 *quo terrore.* — *res repetitae,* s. c. 32, 4.

5. *Feroniae fanum.* Mit den jährlichen Festen im Tempelhain der altitalischen Frühlings-, Quellen- und Haingöttin Feronia, die gemeinsam von den Latinern, Sabinern, Etruskern am Berge Soracte bei Capena in Etrurien verehrt wurde, war eine sehr besuchte Messe verbunden *(mercatus frequ.)*, 26, 11, 8. — *suos*, Leute von ihnen, d. h. Verbrecher und Sklaven. — *lucum*, gemeint ist das Asyl zu Rom, s. c. 8, 5, das auch nach Romulus als Zufluchtsstätte gedient zu haben scheint. — *prius*, früher, als die Verletzung der röm. Handelsleute erfolgt war. — *retentos*, d. h. auf Verlangen nicht ausgeliefert. — *ferebantur*, 'gab man vor', s. zu Praef. 7. 21, 41, 7; vgl. *iactare causam* 5, 53, 2. 6, 11, 9.

Sabini, haud parum memores et suarum virium partem Romae 6
ab Tatio locatam et Romanam rem nuper etiam adiectione
populi Albani auctam, circumspicere et ipsi externa auxilia.
Etruria erat vicina, proximi Etruscorum Veientes. inde ob 7
residuas bellorum iras maxime sollicitatis ad defectionem animis voluntarios traxere, et apud vagos quosdam ex inopi plebe
etiam merces valuit; publico auxilio nullo adiuti sunt, valuitque apud Veientes — nam de ceteris minus mirum est —
pacta cum Romulo indutiarum fides. cum bellum utrimque 8
summa ope pararent, vertique in eos res videretur, utri prius
arma inferrent, occupat Tullus in agrum Sabinum transire.
pugna atrox ad silvam Malitiosam fuit, ubi et peditum quidem 9
robore, ceterum equitatu aucto nuper plurimum Romana acies
valuit. ab equitibus repente invectis turbati ordines sunt Sabi- 10
norum; nec pugna deinde illis constare nec fuga explicari sine
magna caede potuit.

Devictis Sabinis cum in magna gloria magnisque opibus **31**

6. *haud parum* = gar wohl (Cic. *non parum,* das Liv. nicht hat).* — *adiectione,* 'durch Hinzufügen', kommt vor Liv. nicht vor und bei ihm nur noch 38, 14, 14. — *et ipsi* (s. zu praef. 3) *externa auxilia,* ebenfalls Hülfe von aufsen, d. h. hier: Bundesgenossen.

7. *proximi Etruscorum,* die (den Sabinern) nächsten von den Etruskern. — *inde,* von den Veientern. — *bellorum,* die c. 15 und 27 erwähnten.— *defectionem,* allgemein 'Friedens- und Vertragsbruch', nicht 'Abfall', s. 8, 37, 3. — *vagos,* Heimatlose, 44, 39, 5. — *de ceteris minus mirum est,* allgemein: Dafs die andern Etrusker den Sabinern keine Hülfe schickten (nicht: dafs sie den Waffenstillstand hielten), war natürlich; denn sie hatten keinen Grund gegen die Römer, mit denen sie noch nicht (wie die Veienter) in Krieg geraten, erbittert zu sein. — *pacta,* pass. Partic. (auch bei Cic.), wie öfter bei L., z. B. 5, 50, 7. — *indutiarum . . . . fides.* Die Versicherung (das Versprechen), den Waffenstillstand zu halten, zu der man sich mit Romulus vereinigt, (das man R. gegeben). Doch war der Waffenstillstand schon, c. 27, gebrochen worden.

8. Man beachte den Wechsel der Subjekte in diesem Satze, s. zu c. 4, 3. — *verti in eo,* vgl. unser: 'es dreht sich nur noch darum'. — *occupat,* s. zu c. 14, 4.

9. *silvam Malitiosam,* griech. ἡ ὕλη κακοῦργος, im Sabinerlande. — *et . . quidem . . . ceterum,* 'zwar auch, im übrigen aber' . . . — *aucto,* attributiv = *qui auctus erat,* nicht etwa Abl. absol.

10. *pugna constare.* Im Deutschen wird besser die Person, nicht die Handlung *(pugna . . fuga)* Subjekt: sie konnten nicht zum Standgefecht kommen, d. h. beim Kämpfen ihren Standpunkt behaupten, vgl. 6, 29, 3 *postquam nullo loco constabat acies.* 33, 18, 16. 22, 47, 4. — *fuga explicari,* sich zur Flucht entwickeln, nach und nach auflösen, übersetze: 'bewerkstelligen'; der Ausdruck kommt bei L. nicht weiter vor; *explicari* wird sonst gebraucht von dem Entwickeln der Glieder zur Schlacht, s. c. 27, 6. Vgl. *fuga expedita* 8, 26, 4.

31. Prodigien und ihre Sühnung. Tod des Tullus.

1. *in . . gloria . . opibus.* Ähnliche Verbindungen mit *in* c. Abl. sind bei L. nicht selten: *in ingenti gloria esse* 2, 22, 6, namentlich *in honore esse* c. 39, 6. 29, 30, 11 u. ö. (auch Cic.), *in dignitate esse,* z. B. 37, 25, 12, *in invidia* 29, 37, 17 u. ö.,

regnum Tulli ac tota res Romana esset, nuntiatum regi patri-
2 busque est in monte Albano lapidibus pluvisse. quod cum
credi vix posset, missis ad id visendum prodigium, in conspectu
haud aliter, quam cum grandinem venti glomeratam in terras
3 agunt, crebri cecidere caelo lapides. visi etiam audire vocem
ingentem ex summi cacuminis luco, ut patrio ritu sacra Albani
facerent, quae velut diis quoque simul cum patria relictis ob-
livioni dederant, et aut Romana sacra susceperant aut fortunae,
4 ut fit, obirati cultum reliquerant deum. Romanis quoque ab
eodem prodigio novendiale sacrum publice susceptum est, seu
voce caelesti ex Albano monte missa — nam id quoque tradi-
tur — seu haruspicum monitu; mansit certe sollemne, ut,

in opibus esse nur hier. — *lapidibus pluvisse,* vgl. das griech. ὗσαι λίϑοις. Der Abl. instr. bei den Intransitiven *pluere, lapidare, sudare, manare* findet sich vor L. selten; bei *pluere* setzt L. regelmäfsig den Abl. (*lapidibus, carne, sanguine, terra* etc.), selten den Accus.

2. *missis. Mittere* steht häufig ohne Objekt, sowohl vor Relativsätzen, als auch sonst.* — *in conspectu,* sc. *eorum* 'vor ihren Augen', sonst mit Gen., c. 39, 1. 2, 27, 9. — *glomeratam,** mehr bei Dichtern in Gebrauch (Verg.), vgl. Ovid. Met. 9, 222 *spissa glomerari grandine.* — *caelo. Cadere* mit blofsem Abl., sonst mit *de* und *ex.** — *lapides* mit Nachdruck am Ende des Satzes.

3. *visi = visi sibi sunt.* L. läfst bei Infinitiven von Verbis, die eine sinnliche oder geistige Wahrnehmung, ein Wissen bezeichnen, nicht nur den Dat. der ersten Person (wie auch Cic.) gewöhnlich weg, c. 23, 7 (s. das.) *videor audisse,** sondern es fehlt, wie hier, auch der Dat. der 3. Pers. neben *videri,* 9, 6, 3 *adspicere visi sunt.* — *vocem ingentem*, sehr oft wird erzählt von geisterhaft erschallenden Stimmen der Götter, mit denen sie ihren Willen aus den Hainen und Wäldern oder von den Bergen herab und aus ihren Tempeln unter die Menschen rufen. S. 6, 33, 5. 2, 7, 2. 5, 52, 11. Cic. div. 1, 45, 101. Verg. Ge. 1, 476 *Vox quoque per lucos vulgo exaudita silentis Ingens.* A. 7, 95. — *summi cacuminis,* Gen. possessiv. Auf der Höhe des schöngelegenen mons Albanus war der Hain des Iuppiter Latiaris, Schutzgottes des latinischen Bundes. — *patrio ritu,* der ritus der röm. sacra war also, obgleich ebenfalls aus Alba stammend, mit der Zeit ein abweichender geworden. — *velut relictis,* s. zu c. 14, 8. — *et aut . . aut*, L. geht von der relat. Konstruktion *quae* etc. ab, den Satz *et aut . . aut* in der Form eines Hauptsatzes bei gleichem Subjekte lose anknüpfend. Vgl. 10, 29, 3. 7, 12, 11. Phaedr. Fab. 5, 1, 10 *in quîs Menander nobilis comoediis, quas . . legerat Demetrius et admiratus fuerat ingenium viri*, vgl. Caes. b. g. 4, 4, 3. — *obirati.** Vor L. nicht und erst bei Späteren vereinzelt wieder vorkommend.

4. *Romanis quoque.* Auch die Römer zogen sich, wie die Albaner dem Befehle des Gottes Folge leisteten, das prodigium zu Gemüte und begingen ein Sühnfest. — *Romanis*, s. zu c. 23, 10. — *ab*, von der äufseren Veranlassung vor L. nicht häufig (Cic., Cäs. nicht): 2, 14, 3. 5, 44, 6 u. ö., s. c. 1, 4. — *novendiale sacrum,* 9tägige *feriae* mit Sühnopfern verbunden, die eintraten, sobald das prodigium des *lapidibus pluere* angezeigt wurde, z. B. 21, 62, 6 u. ö. — *voce caelesti*, welche die Abhaltung des *novum sacrum* befahl, s. c. 12, 7. Vgl. 24, 24, 2; 31, 4. — *haruspicum.* Zur Auslegung aller aufserordentlichen, also einen besonderen Willen der Götter vorbedeutenden *(prodigia publica),* vorzüglich der himmlischen Erscheinungen und des Blitzes und Donners wurden eingeborene Etrus-

quandoque idem prodigium nuntiaretur, feriae per novem dies
agerentur.
Haud ita multo post pestilentia laboratum est. unde cum 5
pigritia militandi oreretur, nulla tamen ab armis quies dabatur
a bellicoso rege, salubriora etiam credente militiae quam domi
iuvenum corpora esse, donec ipse quoque longinquo morbo est
inplicitus. tunc adeo fracti simul cum corpore sunt spiritus 6
illi feroces, ut, qui nihil ante ratus esset minus regium quam
sacris dedere animum, repente omnibus magnis parvisque
superstitionibus obnoxius degeret religionibusque etiam populum
inpleret. vulgo iam homines eum statum rerum, qui sub Numa 7
rege fuerat, requirentes, unam opem aegris corporibus relictam,
si pax veniaque ab diis inpetrata esset, credebant. ipsum 8
regem tradunt volventem commentarios Numae, cum ibi quaedam occulta sollemnia sacrificia Iovi Elicio facta invenisset, operatum iis sacris se abdidisse; sed non rite initum aut curatum id sacrum esse, nec solum nullam ei oblatam caelestium speciem, sed ira Iovis sollicitati prava religione fulmine ictum cum domo conflagrasse. Tullus magna gloria belli regnavit annos duos et triginta.

ker berufen. — *sollemne,* 'der Gebrauch, dafs . .', 2, 14, 1. — *quandoque* = *quandocumque*, altertümlich.*

5. *haud ita,* bei L. häufiger als *non ita*, das auch nicht selten ist, Cic. nur *non ita.* — *pigritia militandi,* 'Unlust zum Kriegsdienste', freier Gebrauch des Gen. obj.* — *ab armis quies*, wie 7, 22, 6; *a proeliis qu.* 21, 11, 5; *quietus a bello* 39, 24, 4 u. ö., vgl. *otium ab bellis* 10, 1, 1, *ab armis* 3, 14, 1 u. a. Andere Konstruktion 21, 8, 1 *quies certaminum.* — *salubriora,* 'gesunder, wohler'; 10, 25, 10. — *inplicitus.**

6. *spiritus,* 'kühner, unternehmender Sinn',* auch 'Trotz'. — *omnibus superstitionibus*, jeglicher Art von Aberglauben.* — *omnibus magnis parvisque*, vgl. 33, 11, 5 *omnia magna parvaque communicare.* — *obnoxius,* sich beherrschen lassend, sich unterwerfend, fröhnend, 29, 37, 17, vgl. *superst. capti* 26, 19, 4. *victi* 7, 2, 3. — *religionibusque*, Gedanken religiöser Angst, welche es zu Andachtsübungen u. s. w. veranlassen, 5, 28, 4 *multitudinem quoque, quae semper ferme regenti est similis, religionis iustae inplevit.*

7. *pax veniaque,* Versöhnung und Verzeihung (Huld und Gnade).*

8. *commentarios,* s. zu c. 20, 5. — *sollemnia sacrificia*, ein Begriff, zu dem *occulta* Attribut ist, (s. 5, 52, 2) hier: 'feierliche Beschwörung', durch welche Juppiter gezwungen werden sollte zu erscheinen und die Sühnmittel zu offenbaren, s. zu c. 20, 7. So wird zuweilen ein mit einem Adj. bekleidetes Subst., als Ganzes gefafst, wieder adjektivisch bekleidet, s. c. 57, 11. 2, 53, 3. 28, 1, 8 u. ö. — *operatum,* 'beschäftigt mit' (*sacris*, Dat.), Part. Perf. mit Präsensbedeutung, wie oft bei Deponentien. Verg. Ge. 1, 339 *sacra refer Cereri laetis operatus in herbis.* Vgl. *vectus*. *Operari* ist term. techn. von Opferhandlungen; findet sich nicht bei Cic., aber bei Dichtern und Späteren. 21, 62, 6. 10, 39, 2; anders 4, 60, 2. Vgl. Hor. Od. 3, 14, 6 *iustis operata sacris.* — *speciem,* 'Erscheinung'; weder der Gott, noch ein Zeichen von ihm erschien.* — *ira,* Abl. causae, 'infolge . .'. — *sollicitati prava religione,* 'der durch die fehlerhaften Ceremonien, den verkehrten Dienst' (vgl. oben *non rite*) bei der Beschwörung (39, 15, 3; 16, 6) 'beunruhigt' und gestört worden. — *conflagrasse*, sc. *eum,* was wegen des nahen *ei* ausgefallen. — Der Anna-

32 Mortuo Tullo res, ut institutum iam inde ab initio erat,
ad patres redierat, hique interregem nominaverant. quo comitia
habente Ancum Marcium regem populus creavit; patres fuere
auctores. Numae Pompili regis nepos, filia ortus, Ancus Marcius
2 erat. qui ut regnare coepit, et avitae gloriae memor, et quia
proximum regnum, cetera egregium, ab una parte haud satis
prosperum fuerat, aut neglectis religionibus aut prave cultis,
longe [que] antiquissimum ratus sacra publica, ut ab Numa
instituta erant, facere, omnia ea ex commentariis regis ponti-
ficem in album relata proponere in publico iubet. inde et
civibus otii cupidis et finitimis civitatibus facta spes in avi
3 mores atque instituta regem abiturum. igitur Latini, cum qui-
bus Tullo regnante ictum foedus erat, sustulerant animos et,
cum incursionem in agrum Romanum fecissent, repetentibus
res Romanis superbe responsum reddunt, desidem Romanum
4 regem inter sacella et aras acturum esse regnum rati. medium
erat in Anco ingenium, et Numae et Romuli memor; et praeter-
quam quod avi regno magis necessariam fuisse pacem credebat

list Piso erzählt (bei Plin. n. h. 28, 14) *Tullum Host. regem ex Numae libris eodem quo illum sacrificio Iovem caelo devocare conatum, quoniam parum rite quaedam fecisset, fulmine ictum.*

32. Wahl und Charakter des Ancus. Einsetzung der Fetialen.

1. *ab initio*, gleich bei der ersten Erledigung des Thrones, c. 17. — *res redierat*, s. c. 22, 1. — *nominaverant*, nur hier vom Interrex, sonst *prodere* und *creare* * — *creavit*, s. c. 17, 9. — *filia ortus* (Cic. würde gesagt haben *a filia ortus.*) Sein Vater wird nicht erwähnt (Cic. rep. 2, 18, 33 *obscura est historia Romana, si quidem istius regis matrem habemus, ignoramus patrem)* und nur auf seine Abstammung von Numa, dessen Ebenbild er ist, Gewicht gelegt (c. 34, 6), weil er so als Sabiner, der vierte König also wieder aus den Tities genommen erscheint.

2. *memor*, *et quia*, über den Wechsel der Konstruktion s. zu c. 4, 2. — *cetera*, adverbial gebrauchter Accus., s. zu c. 9, 15; 8, 3, 'im übrigen, sonst', eine Art Gräcismus (*τὰ λοιπά*), den Cic. nicht, Sallust selten (Fr. 196, 13 *imperi . . per-cupidus habebatur*, *cetera egregius*, Iug. 19, 7) hat, dagegen Dichter und Spätere öfter.* Später sagt Liv. *ad cetera:* 37, 7, 15 *ad cetera egregium*. 30, 1, 4 u. ö. Über die Prolepsis s. zu c. 1, 1. — *religionibus*, 'Kultus'. — *antiquissimum.** — *commentariis regis*, s. c. 20, 5. — *pontificem*, s. ebend. — *album*, eine weifse mit Gips überzogene Tafel, 9, 46, 5 *fastos circa forum in albo proposuit.* — *relata*, 'eintragen, aufzeichnen', Kunstausdruck *in album referre*, s. z. B. Cic. de or. 2, 12, 52 (s. Einleitung Seite 1), s. 4, 11, 4; 13, 7; 34, 6. — *abiturum*, dafs er sich (von den Grundsätzen der vorigen kriegslustigen Regierung ab) zu . . . wenden werde, vgl. c. 21, 2; 3, 20, 5.

3. *foedus*, früher nicht erwähnt. — *superbe*, Adverb., weil *redd. resp.* ein Begriff, 2, 15, 2; häufiger das Adj. 6, 17, 7. 8, 23, 3 u. ö. — *regnum agere*, ein Livianismus, nach *vitam*, *senectutem agere* gebildet, vgl. *militia cum gloria acta* 7, 39, 12.

4. *medium*, stand in der Mitte, hielt die Mitte zwischen beiden Gegensätzen, Extremen, dem kriegerischen Sinne des R., dem friedlichen des N., 2, 27, 3 *medium se gerendo*. 9, 3, 11. 24, 45, 7. — *memor*, s. zu c. 28, 11; 6, 27, 8. — *cum*

cum in novo tum feroci populo, etiam quod illi contigisset
otium sine iniuria, id se haud facile habiturum; temptari
patientiam et temptatam contemni, temporaque esse Tullo regi
aptiora quam Numae. ut tamen, quoniam Numa in pace re- 5
ligiones instituisset, a se bellicae caerimoniae proderentur, nec
gererentur solum, sed etiam indicerentur bella aliquo ritu, ius
ab antiqua gente Aequiculis, quod nunc fetiales habent, de-
scripsit, quo res repetuntur. legatus ubi ad fines eorum venit, 6
unde res repetuntur, capite velato filo — lanae velamen est
— „audi, Iuppiter,“ inquit; „audite, fines,“ — cuiuscumque
gentis sunt, nominat —; „audiat fas: ego sum publicus nuntius
populi Romani; iuste pieque legatus venio verbisque meis fides
sit.“ peragit deinde postulata. inde Iovem testem facit: „si 7
ego iniuste inpieque illos homines illasque res dedier mihi ex-

in novo tum feroci populo = *in populo cum novo tum feroci.* Sonst wird bei *cum . . tum* im zweiten Gliede die Präpos. von Liv. wiederholt, 2, 61, 1. 4, 57, 12 u. ö. Hier ist sie beim zweiten Attribut weggelassen, weil die beiden Attribute, als demselben Gegenstande zukommend, nicht streng auseinandergehalten werden sollen.* — *sine iniuria*, passiv, 'ohne .. zu erleiden', c. 13, 1. — *temptari . . temptatam*, s. zu c. 5, 3. — *patientia*, in tadelndem Sinne: (allzu grofse) Langmut, Indolenz. — *que*, 'und so, demnach', abschliefsend. — *aptiora*, im Deutschen gewöhnlicher umgekehrt: für die Zeiten pafst besser ein . . . als ein . . .'.

5. *tamen,* obgleich die Umstände nicht zuliefsen, dafs er in Beziehung auf eine friedliche Regierung dem Beispiele des Numa folgte, so wollte er wenigstens — wie N. gottesdienstliche Gebräuche in und für Friedenszeiten (*in pace)* eingeführt hatte — für den Krieg gewisse religiöse Satzungen aufstellen (*prodere*, c. 11, 7). — *aliquo ritu*, gehört nur zu *indicerentur.* — *ius*, das Fetialrecht, d. h. die Ceremonien und Formeln bei der Genugthuungsforderung (*Clarigatio*). Cic. off. 1, 11, 36 *Ac belli quidem aequitas sanctissime fetiali populi R. iure perscripta est. Ex quo intellegi potest, nullum bellum esse iustum, nisi quod aut rebus repetitis geratur aut denuntiatum ante sit et indictum.* — *Aequiculi* oder *Aequicoli*, ein Teil der Äquer (eines räuberischen und kriegslustigen Stammes, mit denen die Römer lange Zeit in Krieg lebten,) im Sabinerlande wohnend. Zur Sage von der Herleitung des Fetialrechts von ihnen scheint nur ihr Name *(qui aequum colunt* = 'die Recht und Billigkeit Verehrenden') Veranlassung gegeben zu haben. — *nunc*, 'auch jetzt noch'. — *fetiales.* Auch dem Numa und Tullus wird die Stiftung des Fetialeninstituts zugeschrieben, s. zu c. 22, 4.

6. *legatus,* s. c. 22, 4; der *pater patratus*, s. c. 24, 6. — *res repetere*, eigentlich 'die Zurückgabe der geraubten Sachen fordern', und zugleich die Auslieferung der Schuldigen)*, illas res*, *illos homines* § 7, = allgemein Genugthuung fordern. — *filo,* ein um die Priestermütze (*apex*) gewundener wollener Faden oder eine Binde. — *velamen.** Liv. sonst *velamentum.* — *Iuppiter*, als der höchste Schirmherr des röm. Staats und der Fetialen. — *fas*, s. zu c. 9, 13. — *iuste,* dem menschlichen (*ius)*, *pie*, dem göttlichen Rechte *(fas)* gemäfs, s. zu c. 22, 4. — *fides*, s. zu c. 16, 8. — *peragit*, s. zu c. 24, 6.

7. *illos . . . illas,* die in den *postulatis* genannten. — *dedier,* alte Form = *dedi.* Diese Infinitivendung auf *-ier* bei L. nur hier. — *dedier exposco*, mit Acc. c. Inf. ungewöhnlich, bei L. nur hier, pleonastisch

8 posco, tum patriae compotem me numquam siris esse." haec,
cum finis suprascandit, haec, quicumque ei primus vir obvius
fuit, haec portam ingrediens, haec forum ingressus paucis verbis
9 carminis concipiendique iuris iurandi mutatis peragit. si non
deduntur, quos exposcit, diebus tribus et triginta — tot enim
10 sollemnes sunt — peractis bellum ita indicit: „audi, Iuppiter,
et tu, Iane Quirine, diique omnes caelestes, vosque terrestres,
vosque inferni audite: ego vos testor, populum illum" —
quicumque est, nominat — „iniustum esse neque ius persol-
vere. sed de istis rebus in patria maiores natu consulemus,
quo pacto ius nostrum adipiscamur." cum his nuntius Romam
11 ad consulendum redit. confestim rex his ferme verbis patres
consulebat: „quarum rerum, litium, causarum condixit pater
patratus populi Romani Quiritium patri patrato Priscorum
Latinorum hominibusque Priscis Latinis, quas res nec dederunt

für *quos exposco,* s. § 9. — *patriae compotem*, den Meineidigen trifft als *sacer* (dem Zorne der Götter verfallen) bürgerlicher Tod, also auch Austreibung aus dem Vaterlande. — *numquam*, s. zu 2, 12, 11. — *siris = siveris*, archaist. Form, in Gebeten gebräuchlich, vgl. *sirit* 28, 28, 11. 34, 24, 2. Die Formeln haben im Ausdruck und Konstruktion ein archaistisches Gepräge.

8. *suprascandit.** — *quicumque fuerit*, sc. *apud eum. Fuerit.*† — *carminis*, s. zu c. 24, 6. — *concipiendique iuris*, 'der Fassung des Schwurs', gewöhnlich *concipere verba*, 7, 5, 5. 43, 16, 15. Verg. 12, 13 *concipe foedus.* Cic. ad. Qu. fr. 2, 15 *vadimonium concipere.*

9. *quos*, sc. *homines*, s. § 7. Die *res* sind, als minder wichtig, übergangen. — *sollemnes*, 'gebräuchlich'; s. zu c. 22, 5. — *indicit*, diese Kriegserklärung war nur eine vorläufige, die definitive erst § 13.

10. *Iane Quirine*, Ianus (s. c. 19) hat den Beinamen Quirinus nach der Erklärung der Alten (Macrob. 1, 9, 16) *quasi bellorum potens ab hasta, quam Sabini curin vocant.* — *caelestes terrestres inferni.* Die geläufigere Einteilung der Götter ist die in *superi* und *inferi*; seltener werden, wie hier *superi, terrestres* (*medii*), *inferni* unterschieden. — *ius persolvere*, vgl. 2, 31, 11 *fidem persolvere.* — *sed*, indes sollen darüber die *maiores natu*, d. h. die senatores, entscheiden, nicht ich. — *consulemus*, allgemein 'befragen lassen', denn dies thaten nicht die Fetialen, sondern der König. — *cum his*, 'damit', d. h. mit dieser Erklärung; ungewöhnlich.† Über das substantivierte Neutr. im Abl. Plur. s. zu c. 1, 1.

11. *quarum rerum . . condixit*, vollständig: *quid censes* (Frage des Königs an den einzelnen Senator) *de iis rebus, quarum . . condixit.* Das Demonstr. samt der Präp. *de* ist weggelassen (vgl. 23, 33, 12) = 'in betreff deren, über die der p. patr. eine Besprechung gehabt, eine bestimmte Anzeige gemacht, sich verständigt hat'. Der Genetiv in dieser altertümlichen Formel nach der Analogie der gerichtlichen Verba, wie *iudicare* (s. 26, 3, 9 u. ö.), *anquirere* (26, 3, 7) u. a. *Condicere* wird erklärt = *dicendo denuntiare,* bei Liv. nur hier. — *res*, geraubte Sachen, *lites* Streitobjekte, s. 3, 72, 2; 4, *causae* Rechtsfragen, Rechtsvorteile (des Genugthuung Fordernden). Asyndeton usueller Redeweise (Geschäftsstil), öfter bei Verbis, vgl. im folgenden *dari, solvi, fieri; censuit, consensit, conscivit; fecerunt, deliquerunt.* 38, 34, 2. 40, 44, 11, s. zu c. 24, 7. — *populi Romani Quiritium*, s. zu c. 13, 5. — *Priscorum Latinorum*, s. zu c. 3, 7 u. 13, 5. — *quas res*, 'welche aber . .' koordiniertes Satzgefüge. — *dederunt = reddiderunt;*

nec solverunt nec fecerunt, quas res dari solvi fieri oportuit,
dic" inquit ei, quem primum sententiam rogabat, „quid censes?" 12
tum ille: „puro pioque duello quaerendas censeo itaque consentio
consciscoque." inde ordine alii rogabantur; quandoque
pars maior eorum, qui aderant, in eandem sententiam ibat,
bellum erat consensum. fieri solitum, ut fetialis hastam ferratam
aut sanguineam praeustam ad fines eorum ferret et non
minus tribus puberibus praesentibus diceret: „quod populi Pris- 13
corum Latinorum hominesque Prisci Latini adversus populum
Romanum Quiritium fecerunt, deliquerunt, quod populus Romanus
Quiritium bellum cum Priscis Latinis iussit esse senatusque
populi Romani Quiritium censuit, consensit, conscivit, ut
bellum cum Priscis Latinis fieret, ob eam rem ego populusque
Romanus populis Priscorum Latinorum hominibusque Priscis
Latinis bellum indico facioque." id ubi dixisset, hastam in fines
eorum emittebat. hoc tum modo ab Latinis repetitae res ac 14
bellum indictum, moremque eum posteri acceperunt.

solvere zahlen, d. h. ersetzen; *facere* allgemein 'leisten'. Ebenso das allgemeine *facere* an letzter Stelle 40, 44, 11; umgekehrt § 13 *fecerunt, deliquerunt.* — *inquit ei,* bei *inquit* steht öfters der Dativ der angeredeten Person, z. B. 4, 40, 6. 22, 6, 3 u. ö. (auch Cicero). — *dic . . quid censes?* Die direkte Frage steht zuweilen, namentlich in der Sprache des geselligen Verkehrs, wo man wegen eines vorausgehenden Imperativs (*dic*) oder Verb. des Fragens die indirekte Frage erwartet. Cic. fin. 2, 34. Att. 8, 13, 2 *et vide: quam conversa res est.*

12. *puro*, nicht durch Ungerechtigkeit befleckt, d. h. gerecht = § 6 *iustum*, vgl. 10, 7, 4 *consulem purum piumque deis visum.* — *duello,* s. c. 26, 5.* — *itaque* = *et ita*, c. 4, 8. — *consentio*, 'stimme zusammen (*con-*), überein' mit den anderen, die dieselbe Ansicht haben werden. — *conscisco*, 'beschliefse mit'; absolut. Anders 10, 18, 2 *consciscere bellum.* — *ibat*, 'beitrat', weil die Senatoren beim Abstimmen auseinander traten (*discessio*), 34, 43, 3 u. ö.. auch *pedibus ire in sent.* 9, 8, 13 u. ö. — *consensum*, vgl. *consentire bellum* 8, 6, 8; griech. *ὁμολογεῖν τι.* Passiv auch 24, 37, 11 *consensa contio (est).* Die Konstruktion mit dem Accus. eines Substantivs ein Livianismus, Cic. nur mit dem Accus. eines Ponomens (*id cons.* fin. 5, 35). Sonst sagt L. *consentire ad* . . . — *sanguineam praeustam*, 'eine blutige (Symbol des Krieges), an der Spitze versengte, gehärtete'; auch bei den alten Deutschen und Kelten gebräuchlich.

13. *Quod . . deliquerunt*, ('weil') erste, frühere Ursache, *quod . . . iussit* zweite daraus hervorgehende. — *populus Romanus,* ein Volksbeschlufs wird erst hier angedeutet. — *indico*, weil *ego* der Hauptbegriff ist = ich und durch mich das röm. Volk. — *facio*, 'eröffne', wenn auch nur symbolisch durch das Werfen der Lanze, die Feindseligkeiten, vgl. *facere certamen* 21, 53, 11. Anders c. 38, 4. — *dixisset,* der Conj. iterativus (eine wiederholte Handlung bezeichnend) Impf. und Plusq. bei Cic. selten, bei L. und Späteren häufiger; in Temporalsätzen bei L. (Cic. nicht) oft nach *ubi*, z. B. 5, 25, 2. 8, 8, 9. 21, 46, 6 u. ö.; in Modalsätzen nach *ut quisque,* z. B. 2, 38, 1.

14. *posteri.* Bis in die Kaiserzeit wurde der Gebrauch festgehalten, nur dafs der Fetialis später die Lanze nicht wirklich — was nicht mehr zu bewerkstelligen war —, sondern symbolisch (von der *columna bellica* am Tempel der Bellona aus) in das feindliche Land warf. Ovid. Fast. 6, 205.

33 Ancus demandata cura sacrorum flaminibus sacerdotibus-
que aliis, exercitu novo conscripto profectus Politorium, urbem
Latinorum, vi cepit secutusque morem regum priorum, qui
rem Romanam auxerant hostibus in civitatem accipiendis, multi-
2 tudinem omnem Romam traduxit. et cum circa Palatium, se-
dem veterum Romanorum, Sabini Capitolium atque arcem,
Caelium montem Albani inplessent, Aventinum novae multitu-
dini datum. additi eodem haud ita multo post, Tellenis Ficana-
3 que captis, novi cives. Politorium inde rursus bello repetitum,
quod vacuum occupaverant Prisci Latini; eaque causa diruen-
dae urbis eius fuit Romanis, ne hostium semper receptaculum
4 esset. postremo omni bello Latino Medulliam conpulso ali-
quamdiu ibi Marte incerto varia victoria pugnatum est: nam
et urbs tuta munitionibus praesidioque firmata valido erat, et
castris in aperto positis aliquotiens exercitus Latinus comminus
5 cum Romanis signa contulerat. ad ultimum omnibus copiis
conisus Ancus acie primum vincit; inde ingenti praeda potens

33. Krieg mit den Latinern. Vergröfserung der Stadt. Ostia.

1. *Demandata.* Der König als oberster Priester 'überträgt' für die Zeit seiner Abwesenheit den Flamines (Numa selbst war z. B. *flamen dialis*, c. 20, 1) und andern Priestern seine religiösen Funktionen, z. B. die Oberaufsicht über den Janus- und Vestadienst u. s. w. — *Politorium*, Lage unbekannt, wahrscheinlich zwischen der Appischen Strafse und dem Tiber. — *in civitatem accipiendis*, s. c. 11, 2; 30, 1. Das Gerundiv. unabhängig von der Zeit des Hauptverbums (statt *acceptis*), wie c. 19, 6. 34, 31, 14 u. ö. — *multitudinem*, die ganze Bewohnerschaft; anders c. 29, 1.

2. *circa*, s. zu c. 4, 6. — *veterum*, der Ramnes, s. c. 13, 8. — *Capitolium atque arcem*, s. zu c. 8, 5 u. 11, 6. Auch auf dem Quirinalis wohnten die Sabiner. — *Albani*, c. 30, 1. — *Aventinum*, diese Nominativform aufserdem § 5 und 3, 67, 11, sonst meist nur die unentschiedenen Formen der Casus obl.; der Name *mons Aventinus*, bei andern Schriftstellern häufiger, findet sich bei L. nicht. — *eodem*, s. zu c. 10, 1. — *haud ita*, s. zu c. 31, 5. — *Tellenae*, Lage unbekannt, wahrscheinlich südlich von Rom. *Ficana* beim 11. Meilenstein an der Strafse von Rom nach Ostia.

3. *rursus* findet sich bei L. oft pleonastisch bei Verben, die mit *re* zusammengesetzt sind, s. c. 34, 8 *reponit.** Bei *repetere* häufiger der Pleon. *retro*, z. B. 9, 2, 8, das auch bei andern Verben mit *re* oft vorkommt. — *hostium receptaculum*, vgl. Nep. Them. 6, 2 *ne essent loca munita, quae hostes possiderent.*

4. *omni bello Latino*, der ganze lat. Krieg = der Krieg mit den gesamten Latinern. Vgl. 2, 16, 8. — *bello conpulso*, wie 2, 16, 8, 'der Krieg zieht sich wohin zusammen'. Anders 5, 37 3 *bellum contrahere*, 'jemandem den Krieg zuziehen'. — *Medulliam*, Kolonie der Albaner im Sabinerlande zwischen Tiber und Anio, c. 38, 4. — *Marte incerto varia victoria*, 'bei schwankendem Kriegsglück mit wechselndem Siege', vgl. *ancipiti Marte* 7, 29, 2. 21, 1, 2. 2, 6, 10 *ibi varia fortuna et velut aequo Marte pugnatum est;* vgl. *Mars communis.* Oft *varia fortuna* und *vario eventu pugnare, rem gerere* etc.

5. *ad ultimum*, temporal 'zuletzt', wie c. 53, 10; 54, 2 u. ö.* — *inde . . redit.* Der Gedanke ist zusammengezogen und nur das Resultat angegeben; er müfste vollständig lauten: *inde (= deinde) urbem capit* u. s. w. — *praeda potens*, dichterisch

Romam redit, tum quoque multis milibus Latinorum in civitatem acceptis, quibus, ut iungeretur Palatio Aventinum, ad
Murciae datae sedes. Ianiculum quoque adiectum, non inopia 6
loci, sed ne quando ea arx hostium esset. id non muro solum, sed etiam ob commoditatem itineris ponte sublicio, tum primum
in Tiberi facto, coniungi urbi placuit. Quiritium quoque fossa, 7
haud parvum munimentum a planioribus aditu locis, Anci regis
opus est. ingenti incremento rebus auctis cum in tanta multi- 8
tudine hominum discrimine recte an perperam facti confuso facinora clandestina fierent, carcer ad terrorem increscentis
audaciae media urbe inminens foro aedificatur. nec urbs tan- 9
tum hoc rege crevit, sed etiam ager finesque: silva Mesia

und selten: ‘mächtig, einflufsreich durch’ . ., wie c. 34, 1 *divitiis potens.* Ovid. Met. 6, 426 *opibus potens.* Verg. 6, 843, vgl. δυνατὸς χρήμασιν Xen. Hipp. 1, 9. — *ad Murciae,* sc. *aram.* Die Auslassung von *templum, fanum, sacellum, ara,* doch nur bei Präpositionen, ist ein bei L. nicht seltener Gräcismus, vgl. 2, 51, 2 *ad Spei.* 1, 41, 4. Der Altar der Venus Murcia (‘der weichlich machenden, erschlaffenden’, zusammenhängend mit *mulcere)* lag in dem schmalen Thale zwischen Aventin und Palatin (wo später der Circus Maximus), in welchem übrigens nur für eine geringe Anzahl von Häusern Raum war.

6. *Ianiculum*, dieser Hügel am rechten Tiberufer war der natürliche Brückenkopf gegen Etrurien hin. — *inopia loci,* ‘aus Mangel an Raum’. — *ea,* attrahiert ‘damit es nicht dereinst ein Bollwerk, ein fester Posten für (strategische Zwecke der) Feinde würde’. 28, 3, 3 *ea arx fuerat Hasdrubali ad excursiones . . . faciendas.* 2, 7, 6 u. ö. — *muro,* dazu gehört *coniungi.* Sonach mufs man sich die Befestigungsmauern des Hügels von der Höhe nach dem Flusse herablaufend denken bis zu den Punkten, wo auf der Stadtseite die Mauern am Ufer endigten. Indes ist die Nachricht zweifelhaft. — *ponte sublicio.* Auch später war es, (wie ursprünglich aus militärischen Gründen notwendig,) so ein auf religiösen Gründen beruhender Grundsatz, dafs diese Brücke ohne Eisen nur aus Holz zusammengefügt sein müsse. — *in Tiberi*, nach gewöhnlicher röm. Anschauung liegt die Brücke auf dem Flusse, daher *in* c. Abl.*

7. *Quiritium fossa,* der Quiritengraben war eine Schutzwehr für die offenliegenden ebeneren, also leichter zugänglichen Teile der Stadt (*a planioribus aditu locis.*) — *a,* ‘von der Seite . . her, an den . . . Stellen’. Die Ortsbezeichnung auf die Frage wo? vermittelst der Richtung woher? (durch *ab*) ist bei L. häufig.* S. zu c. 37, 3.

8. *discrimine confuso,* die Unterschiede, die Grenzen zwischen Recht und Unrecht verwischten sich, eine Verwirrung der Rechtsbegriffe trat ein. 5, 14, 4 *discrimina confundi;* Ovid. Met. 6, 585 *fas nefasque confusum ruit*; vgl. 5, 55, 4 *omisso discrimine.* 5, 40, 10. — *recte an perperam facti*, zusammengezogen aus *utrum quid recte an perperam factum esset*, s. zu c. 8, 6 u. c. 23, 8. — *carcer,* ein in den Fufs des kapitol. Hügels gebrochenes Steingewölbe. Unter demselben war ein unterirdischer, schauerlicher, feuchter Kerker, das Tullianum. Varro l. l. 5, 32 *in hoc* (*carcere*) *pars quae sub terra*, *Tullianum*, *ideo quod additum a Tullio rege*, s. 34, 44. Dieser untere Teil ist noch erhalten. Der Carcer war zugleich auch *locus supplicii.* — *ad terrorem*, Brachylogie (Auslassung eines Verbs, wie *inferendum,*) bei den Präpos. *ad* u. *in* sehr gewöhnlich.* — *increscere,* mehr bei Dichtern (zuerst Verg.) und Späteren gebräuchlich.

9. *Silvā Mesiā*, ein bewaldeter Landstrich am rechten Ufer des

Veientibus adempta usque ad mare imperium prolatum, et in ore Tiberis Ostia urbs condita, salinae circa factae; egregieque rebus bello gestis aedis Iovis Feretrii amplificata.

34 Anco regnante Lucumo, vir inpiger ac divitiis potens, Romam commigravit cupidine maxime ac spe magni honoris, cuius adipiscendi Tarquiniis — nam ibi quoque peregrina stirpe
2 oriundus erat — facultas non fuerat. Demarati Corinthii filius erat, qui ob seditiones domo profugus cum Tarquiniis forte consedisset, uxore ibi ducta duos filios genuit. nomina his Lucumo atque Arruns fuerunt. Lucumo superfuit patri bonorum omnium heres; Arruns prior quam pater moritur uxore
3 gravida relicta. nec diu manet superstes filio pater; qui cum, ignorans nurum ventrem ferre, inmemor in testando nepotis decessisset, puero post avi mortem in nullam sortem bonorum
4 nato ab inopia Egerio inditum nomen. Lucumoni contra omnium heredi bonorum cum divitiae iam animos facerent,

unteren Tiber. Den Krieg, in welchem A. den Veientern dies Gebiet entrissen, hat Liv. nicht erwähnt. — *ore*, über die Metapher s. zu c. 3, 3. — *Ostia*, die Hafen- und Vorstadt Roms, durch welche A. den Besitz der dortigen Meeresküste und der Strommündung sicherte. Cic. rep. 2, 18, 33 *ad ostium Tiberis urbem condidit colonisque firmavit.* — *salinae*, Salzgruben, Bassins um (*circa*) Ostia auf beiden Ufern des Tiber, in denen man, wahrscheinlich durch Verdunstung des in sie geleiteten Meerwassers, Salz gewann. — *aedis Iovis Feretrii*, s. c. 10, 6. Die Form *aedis* (= *es*) findet sich bei L. öfter. z. B. 2, 21, 2. 4, 25, 3.

34. Einwanderung des Tarquinius Priscus.

1. *Lucumo*, mifsverständlich von L. und andern röm. Schriftstellern als Eigenname gefafst, während es ein etruskischer Standestitel ist. Lucumonen sind eine Art Magnaten, die herrschende Klasse in Etrurien. — *potens*, s. c. 33, 5. — *Tarquinii*, eine der 12 etruskischen Bundesstädte, s. c. 8, 3. — *peregrina stirpe oriundus*, 'ein Ausländer', vgl. c. 35, 3 *peregrinus*. c. 41, 3.

2. *Demarati*, aus dem korinth. Herrschergeschlechte der Bacchiaden, welche um die 30. Olymp. (660 oder 658 v. Chr.) der Tyrann Kypselos stürzte (daher *ob seditiones*). Cic. rep. 2, 19, 34 (*influxit enim non tenuis quidam e Graecia rivulus in hanc urbem, sed abundantissimus amnis illarum disciplinarum et artium*) betont den hellenischen Kultureinflufs auf Rom in der Epoche der Tarquinier. —•*domo profugus*, bei *profugus* und *profugere* sagt L. immer *domo.** Sonst ist auf die Frage woher? *ab domo* etwas häufiger als *domo*, das aber auch oft vorkommt. — *gravida relicta*, gehört zusammen 'indem er . . . hinterliefs'. Über das adverbial gebrauchte Adj. beim Particip s. c. 21, 1. Vgl. 27, 19, 9 *orbum a patre relictum.** Daneben *in viduitate relictae filiae* 40, 4, 2. — *filio*, *superstes* konstruiert L. meistens mit dem Dat.*

3. *in nullam sortem*, 'ohne Anrecht auf ein Erbteil', eigentlich für kein Erbteil (Bestimmung, hier des Schicksals), so dafs er . . kein Erbteil erhalten sollte. Vgl. 9, 9, 11 *viris in arma natis.** — *nomen inditum ab* . ., Livianismus, gebildet nach der Analogie von *nomen ducere ab* . . (Cic.), Sall. Iug. 78, 1 *quibus nomen ex re inditum.**

4. *animos*, 'Selbstgefühl'. Der Plural bedeutet öfters: Selbstgefühl, Selbstvertrauen, hoher Mut, zuweilen im Übermafse: Stolz, Hochmut, auch von einem.* S. zu c.

auxit ducta in matrimonium Tanaquil summo loco nata et quae haud facile iis, in quibus nata erat, humiliora sineret ea,
quo innupsisset. spernentibus Etruscis Lucumonem exule ad- 5
vena ortum, ferre indignitatem non potuit oblitaque ingenitae erga patriam caritatis, dummodo virum honoratum videret,
consilium migrandi ab Tarquiniis cepit. Roma est ad id 6
potissimum visa· in novo populo, ubi omnis repentina atque ex virtute nobilitas sit, futurum locum forti ac strenuo viro; regnasse Tatium Sabinum, arcessitum in regnum Numam a Curibus, et Ancum Sabina matre ortum nobilemque una ima-
gine Numae esse. facile persuadet ut cupido honorum et cui 7
Tarquinii materna tantum patria esset. sublatis itaque rebus
amigrant Romam. ad Ianiculum forte ventum erat. ibi ei 8
carpento sedenti cum uxore aquila suspensis demissa leniter alis pilleum aufert superque carpentum cum magno clangore volitans rursus velut ministerio divinitus missa capiti apte re-

25, 3. — *ducta Tanaquil*, 'die Vermählung mit T.', s. zu c. 14, 9. — *et quae*, damit hebt L. den Charakter der T. hervor. Über den Wechsel eines Adjektivs und *et qui* s. zu Praef. 11. — *iis . . ea*, 'die Stellung, die Verhältnisse, der Rang der Familie'. — *sineret* nämlich *esse*. — *quo* = *in quae*, s. c 9, 10 *eo*, vgl. c. 48, 7. 27, 22, 11. — *innubere*, nur hier bei Liv. Sonst noch bei Dichtern.* Später sagt L. *nubere in domum* 4, 4, 10.

5. *exule advena*, s. zu c. 7, 5. 21, 30, 8. — *indignitatem*, (objektiv) 'die Zurücksetzung, die unwürdige Behandlung'.* — *ab Tarquiniis*, s. zu c. 27, 4.

6. *potissimum visa*, 'Rom gefiel ihr (*visa est* = *placuit*, vgl. griech. δοκεῖ) am meisten für diesen Zweck' (*ad id*).* Vgl. 8, 33, 16 *potissimum habuisse*.† — *repentina atque ex virtute nobilitas*, 'wo der ganze Adel noch neu (plötzlich emporgekommen) und durch Verdienst erworben ('Verdienstadel') sei'. Über *ex virtute nobilitas* ohne Particip. s. zu c. 21, 3.* — *forti ac strenuo viro*, 'ein mutiger und entschlossener, energischer Mann', immer mit *ac*, *atque*, nie durch *que* verbunden (weil ursprünglich getrennt gedacht); bei den Schriftstellern häufig Beiwort des *vir vere Romanus* (Cic. freilich öfter *bonus et fortis* = καλὸς κἀγαθός).* — *Sabina matre*, s. zu c. 32, 1. — *una imagine*, da sein Vater nicht erwähnt wird, gehört er nur durch éinen Ahnen, dessen Bild (*imago*) er im Atrium aufstellen kann, zur Nobilität (*nobilis*), durch Numa. Der Schriftsteller hat die Zustände der republikanischen Zeit vor Augen, wo der Adel (die *nobilitas*) einer Familie mit demjenigen Familiengliede begann und dessen Ahnenbild das erste war, welches zuerst ein kurulisches Amt bekleidet hatte.

7. *persuadet*, sc. *Lucumoni*. — *ut cupido* = *ut qui cupidus esset*. — *et cui*, s. zu § 4 *et quae*. — *amigrant*, sonst steht zur Bezeichnung der Richtung woher? *demigrare*.*

8. *ei*, s. zu c. 12, 9. — *carpendo sedenti*, L. hat häufig den blofsen Abl. auf die Frage wo?, namentlich bei den Verbis sedendi (sonst dichterisch), c. 41, 6 *sede regia sed*.* — *suspensis alis*, mit schwebenden, in der Schwebe gehaltenen Schwingen. — *magno clangore*, der laute Flügelschlag, vgl. 5, 47, 4 *clangore anserum*. Verg. 3, 226 *magnis quatiunt clangoribus alas*. Hom. Il. Γ, 5 κλαγγῇ ταί-γε πέτονται. — *ministerio*, prägnant, 'lediglich, gerade zu diesem Dienste', Dat. des Zwecks. — *rursus reponit*, s. zu c. 33, 3. — *capiti reponit*, mit Dat. dichterisch, z. B. Verg. 7, 134 *vina reponite mensis*.*

9 ponit; inde sublimis abit. accepisse id augurium laeta dicitur Tanaquil, perita, ut vulgo Etrusci, caelestium prodigiorum mulier. excelsa et alta sperare conplexa virum iubet: eam alitem, ea regione caeli et eius dei nuntiam venisse, circa summum culmen hominis auspicium fecisse, levasse humano
10 superpositum capiti decus, ut divinitus eidem redderet. has spes cogitationesque secum portantes urbem ingressi sunt domicilioque ibi conparato L. Tarquinium Priscum edidere
11 nomen. Romanis conspicuum eum novitas divitiaeque faciebant; et ipse fortunam benigno adloquio, comitate invitandi beneficiisque, quos poterat, sibi conciliando adiuvabat, donec
12 in regiam quoque de eo fama perlata est. notitiamque eam brevi apud regem liberaliter dextereque obeundo officia in

— *sublimis*, s. zu c. 16, 2. Verg. 1, 415 *ipsa Paphum sublimis abit.*

9. *accepisse*, s. zu c. 7, 11. — *augurium*, allgemein 'Vogelzeichen', s. zu c. 55, 4. — *Etrusci*, vgl. c. 55, 6. — *excelsa et alta*, Auszeichnung und Hoheit, d. h. eine hervorragende und hohe Stellung.* — — *eam*, s. zu Praef. 11 *adeo*. 'Denn gerade ein solcher Vogel (d. h. ein zu dieser Hoffnung berechtigender, ein Adler, der König der Vögel) sei aus einer solchen (= glückverheifsenden) Himmelsrichtung und (*et* verbindet nur die beiden, dem *alitem* subordinierten, Begriffe *ea regione* und *eius dei*) als Bote eines solchen Gottes (des höchsten, Iuppiters) erschienen, habe u. s. w.' — *circa summum culmen*, an des Menschen ragendem Scheitel, d. h. dem Kopfe (Hindeutung auf das *summum culmen fortunae*, vgl. 45, 9, 7, oder *honoris* = die königliche Krone und Würde) habe er das Wahrzeichen gegeben oder vollzogen. *circa* hat zunächst lokale Bedeutung 'ringsum', denn der *pilleus* sowohl wie das in Aussicht gestellte Diadem umgeben das Haupt; doch liegt zugleich darin die auch schon bei L. vorkommende Bedeutung 'in Beziehung auf' (vgl. κατά). 27, 27, 12 *multos circa unam rem ambitus fecerim.* — *auspicium facere,** ein Anzeichen geben von dem Willen des Gottes. — *humano . . superpositum*, enthält keinen strengen Gegensatz zu *divinitus redderet*. — *superpositum*, mit Dativ zuerst bei Liv., bei Späteren häufig.* (Griech. ὕπερθεν ἐπιτιθέν).

10. *portantes* = *apportantes*, wir: 'sich mit diesen Hoffnungen tragend' oder 'von diesen Hoffnungen . . erfüllt'.* — *L. Tarquinium Priscum edidere nomen*, über den doppelten Acc. s. zu c. 1, 11. Cic. rep. 2, 20, 35 *L. Tarq. . ., sic enim suum nomen ex Etrusco nomine inflexerat*, nämlich *Lucius* aus *Lucumo; Tarq.* nannte er sich wegen seines Geburtsortes; L. läfst ihn den Zunamen *Priscus*, der auch sonst als Zuname vorkommt, gleich ursprünglich führen, andere zum Unterschiede vom jüngeren Tarq. später so genannt werden.

11. *Romanis*, nachdrücklich vorausgestellt; bei den Römern (anders als bei den Tarquiniensern) erregte er schon als Fremder und durch seinen Reichtum Aufmerksamkeit; 'aber auch er selbst (*ipse* im Gegensatz zu *fortuna*) unterstützte diese günstigen Umstände, indem er durch . . . für sich gewann'. Die Ablative gehören zu *conciliando*. — *conspicuum.** — *adloquium**. — *donec*, s. zu Praef. 9.

12. *notitiamque*, und der (blofsen) Bekanntschaft (er hatte infolge seines Rufes, der bis in die Königsburg gedrungen war, Zutritt daselbst erhalten) erwarb er . . beim Könige die Rechte vertrauter Freundschaft, oder: er steigerte die Bekanntschaft, bis er die Rechte vertrauter Freundschaft beim Könige erworben. — *in iura*, bis zu' (Endresultat)*. — *liberaliter*, 'mit Anstand, edler Gesinnung'. — *dextere.**

familiaris amicitiae adduxerat iura, ut publicis pariter ac pri-
vatis consiliis bello domique interesset et per omnia expertus
postremo tutor etiam liberis regis testamento institueretur.

Regnavit Ancus annos quattuor et viginti, cuilibet superio- 35
rum regum belli pacisque et artibus et gloria par. iam filii
prope puberem aetatem erant. eo magis Tarquinius instare,
ut quam primum comitia regi creando fierent; quibus indictis 2
sub tempus pueros venatum ablegavit. isque primus et petisse
ambitiose regnum et orationem dicitur habuisse ad conciliandos
plebis animos conpositam: [cum] se non rem novam petere, 3
quippe qui non primus, quod quisquam indignari mirarive
posset, sed tertius Romae peregrinus regnum adfectet; et Tatium
non ex peregrino solum, sed etiam ex hoste regem factum, et
Numam ignarum urbis non petentem in regnum ultro accitum:
se, ex quo sui potens fuerit, Romam cum coniuge ac fortunis 4
omnibus commigrasse; maiorem partem aetatis eius, qua civilibus
officiis fungantur homines, Romae se quam in vetere patria
vixisse; domi militiaeque sub haud paenitendo magistro, ipso 5
Anco rege, Romana se iura, Romanos ritus didicisse; obsequio
et observantia in regem cum omnibus, benignitate erga alios
cum rege ipso certasse. haec eum haud falsa memorantem 6

— *bello*, *bello domique* nur hier, *domi belloque* 9, 26, 21, vgl. 5, 12, 4 *militia*. Cic. off. 2, 5, 16 *bello . . domi.** — *per omnia*, ‘in allen Verhältnissen, Beziehungen’. *per* = Verbreitung über.* — *expertus*, s. c. 17, 3. — *tutor . . liberis*, nach der später üblichen Testamentsformel: *L. Titius liberis meis tutor esto*. 5, 33, 3.

35—36. Wahl des Tarquinius Priscus. Seine Einrichtungen im Innern. Attus Navius.

1. *filii.* Ancus hatte das Wahlkönigtum in ein erbliches zu verwandeln gesucht und deshalb seinen Söhnen den Tarq. zum Vormund gegeben; daher deren spätere Rache, weil sie sich um den väterlichen Thron betrogen glaubten. Dem Tarq. wird die Krone in der bisher üblichen Weise übertragen, nur tritt als neuer Zug seine Bewerbung um dieselbe — daher sein Streben nach Popularität — hinzu (*is primus . . petisse . . dicitur*). — *prope*, als Präp., metaphorisch (hier von der Zeit) zuerst bei Liv. 28, 5, 15 *pr. maturitatem erant.* 36, 34, 2 u. a.

2. *sub tempus*, sc. *comitiorum; sub* ‘um, gegen’ hier: ‘unmittelbar vor’, vgl. 25, 41, 3 *sub ipsam certaminis diem ablegatum.* — *plebis*, Liv. hat die spätere Zeit vor Augen, s. zu c. 17, 8. — *quod quisquam* etc. das einzige, worüber etwa jemand, überhaupt irgend jemand (*quisquam*) unwillig oder verwundert sein könnte (*posset*, aber ich bin ja nicht der erste Fremde, der . . .). *quisquam* in beschränkendem Sinne zuweilen auch in nicht negativen Gedanken, z. B. 25, 6, 17. 3, 38, 9. — *quod indignari.**

4. *ex quo*, ‘seitdem’, z. B. 22, 34, 8, häufig bei L. (Cic. *ex quo tempore*), gr. ἐξ οὗ, ἀφ' οὗ.

5. *haud paenitendo*, mit dem unzufrieden zu sein man keinen Grund habe = mit dem man sehr zufrieden, auf den man stolz sein dürfe. Das Gerundiv von Impersonalien, wie 40, 56, 3 *neque pudendum, neque paenitendum regem fore.* Paenitere* schon bei Cic. persönlich; bei L. noch 3, 2, 4. 36, 22, 3. — *observantia**.

6. *haec eum . . memorantem*, s. zu c. 12, 9. Die Hinzufügung des Pron. demonstr. im gleichen Kasus

ingenti consensu populus Romanus regnare iussit. ergo virum cetera egregium secuta, quam in petendo habuerat, etiam regnantem ambitio est; nec minus regni sui firmandi quam augendae rei publicae memor centum in patres legit, qui deinde minorum gentium sunt appellati, factio haud dubia regis, cuius beneficio in curiam venerant.

7 Bellum primum cum Latinis gessit et oppidum ibi Apiolas vi cepit, praedaque inde maiore, quam quanta belli fama fuerat, revecta ludos opulentius instructiusque quam priores reges
8 fecit. tunc primum circo, qui nunc maximus dicitur, designatus locus est. loca divisa patribus equitibusque, ubi spectacula
9 sibi quisque facerent; fori appellati. spectavere furcis duodenos ab terra spectacula alta sustinentibus pedes. ludicrum

ist ungewöhnlich.* — *cetera*, s. zu c. 32, 2. — *ergo . . . ambitio secuta est.* So kam es denn, dafs das Streben nach Beliebtheit . . . ihn auch auf den Thron begleitete. — *regni sui*, seine persönliche Herrschaft, seine Dynastie. — *centum*, c. 17, 5 werden 100 Senatoren, c. 30, 2 eine weitere Vermehrung durch albanische Geschlechter (ohne Zahlangabe) erwähnt und, nachdem Tarq. Priscus hier wieder hundert hinzugefügt hat, 2, 1, 2 die (von da an stehende) Normalzahl der Senatsmitglieder auf 300 von L. angegeben. Die vorherrschende Überlieferung war, dafs das zweite Hundert beim Hinzutritt der Sabiner (Tities) hinzugekommen sei. Dionys. 2, 47. — *minorum gentium.* Die Angaben der Alten, woher T. die 100 neuen Senatoren genommen, sind unsicher und schwankend. L. läfst sie aus den neu aufgenommenen plebej. Geschlechtern herstammen (eine Berufung der Luceres in den Senat erwähnt überhaupt kein alter Schriftsteller). Das wichtige Faktum dieser Aufnahme der plebej. Geschlechter in die alten patric. Tribus (als *minores gentes*) wird durch die Worte *min. gent.* nur angedeutet.

7. *Latinis.* Die L. brechen, wie nach Tullus Tode c. 32, 2, so auch nach dem des Ancus den Frieden, indem sie die Verträge mit des Königs Tode für erloschen ansehen, und zwar nach einem alten völkerrechtlichen Grundsatze, dafs ein mit einem Könige abgeschlossenes *foedus* nur für dessen Regierungszeit rechtlichen Bestand habe. — *Apiolae*, Lage der Stadt ungewifs. — *quam quanta . . . fuerat*, als sich nach dem Gerüchte von der Bedeutung des Krieges (5, 37, 3. 10, 26, 1), das demselben vorausgegangen war, erwarten liefs.* — *ludos.* Die Sage läfst Spiele schon von Romulus gegeben werden (Rennspiele, *Consualia* c. 9, 6); unter den Königen nach ihm werden aufser an u. Stelle keine erwähnt. — *instructius.**

8. *circo.* Die Trockenlegung des sumpfigen Cirkusthals zwischen Palatinus und Aventinus wird erst c. 38, 6 erzählt. — *spectantur . . facerent.* Den Senatoren und Rittern wurden Plätze zugeteilt, wo sie selbst sich Zuschauersitze bauen konnten. Während der republikanischen Zeit war von einer Trennung der Plätze derselben von denen des Volkes in den Cirkusspielen keine Rede; erst in der Kaiserzeit trat eine solche wieder ein. Dafs im Theater dem Senate, 194 v. Chr., besondere Sitze angewiesen wurden, erzählt Liv. 34, 44 u. 54. — Man beachte den abgerissenen annalistischen Stil in diesem und dem folgenden §. — *quisque . . facerent*, s. zu c. 24, 2.

9. *Spectavere.* Eigentlich: sie schauten zu, indem gabelförmige Stützbalken (*furcae:* Y) zwölf Fufs hoch über der Erde befindliche Schausitze (*spectacula*, wie 45, 1, 2), eine Art Gallerie, trugen (*furcis*

fuit equi pugilesque, ex Etruria maxime acciti. sollemnes
deinde annui mansere ludi, Romani magnique varie appellati.
ab eodem rege et circa forum privatis aedificanda divisa sunt
loca, porticus tabernaeque factae. Muro quoque lapideo cir- **36**
cumdare urbem parabat, cum Sabinum bellum coeptis inter-
venit. adeoque ea subita res fuit, ut prius Anienem transirent
hostes, quam obviam ire ac prohibere exercitus Romanus
posset. itaque trepidatum Romae est; et primo dubia victoria 2
magna utrimque caede pugnatum est. reductis deinde in castra
hostium copiis datoque spatio Romanis ad conparandum de
integro bellum Tarquinius, equitem maxime suis deesse viribus
ratus, ad Ramnes Titienses Luceres, quas centurias Romulus
scripserat, addere alias constituit, suoque insignes relinquere

. . . *sustinentibus* Abl. abs.); wir dafür besser: 'sie schauten zu von . . . . befindlichen, durch . . . getragenen Schaugerüsten'. Die Stellung der Worte: *duodenos . . spectacula alta . . pedes* ungewöhnlich. — *fuit*, 'bestand aus' . . . Der Numerus des Verb. ist durch das Prädikatssubst. bestimmt, weil der Begriff *ludicrum* in den Gedanken des Schriftstellers der vorherrschende ist. 45, 39, 12 *pars non minima triumphi est victimae praecedentes.* 30, 7, 13. Cic. in Pis. 4 *fuit initium ludi compitalicii.* ad fam. 6, 12. Auch die Wortstellung bewirkt zuweilen, dafs das Verb. nach dem Prädikatsnomen flektiert wird. Anders 26, 21, 10 *non minimum fuere spectaculum Sosis et Moericus.* — *equi*, d. h. Wettrennen zu Pferde und Wagen. — *ex Etruria*, auch die scenischen Spiele werden später, 7, 2, 4, aus Etrurien eingeführt. — *sollemnes*, 'darauf, in der Folgezeit (*deinde*, vgl. 27, 23, 7 *is dies deinde sollemnis servatus*) blieben sie bestehen als eingeführte, regelmäfsig wiederkehrende (vgl. 5, 1, 4 *sollemnia ludorum, quos intermitti nefas est*), [und zwar] jährliche (*annui*), Festspiele, verschiedentlich, ohne feststehenden Gebrauch (*varie*, vgl. 8, 18, 2 *varie cognomen consulis in annalibus invenio*) bald 'römische', bald 'grofse' genannt'. Vgl. 3, 15, 4 *sollemne in singulos annos.* L. scheint, indem er *l. magni* u. *Romani* als verschiedene Namen (*varie app.*) ein und derselben Gattung bezeichnet, hier die *l. magni* und *Romani* zu identificieren, wie Cic. rep. 2, 20, 35, während er sonst *l. magni* = *votivi*, d. h. infolge aufserordentlicher Veranlassungen gelobte, und *ludi R.* (auch *maximi* genannt) = jährlich wiederkehrende unterscheidet. Wahrscheinlich waren diese circens. Spiele zuerst überhaupt nur *votivi* und erst später wurden sie unter dem Namen *Romani* alljährliche, während daneben auch *votivi* (*magni*) im Gebrauche blieben.

10. *porticus tabernaeque.* Diese Hallen und Buden (Verkaufsläden von Handwerkern aller Art, Geldwechslern u. s. w.) auf den beiden Längenseiten des der Velia nahegelegenen unteren Teiles des Forums (oder des Forums im engeren Sinne, im Gegensatze zum Comitium) können erst nach der c. 38 erwähnten Trockenlegung erbaut worden sein.

36. 1. *Muro lapideo.* Den von T. begonnenen Bau einer starken Mauer von Quadersteinen (s. auch c. 38, 6) vollendete Servius Tullius, c. 44. — *coeptis*, Subst.*

2. *dubia victoria*, vgl. c. 33, 4. — *Ramnes*, s. c. 13, 8, wo sie *Ramnenses* heifsen. — *alias*, er beabsichtigte drei neue Rittercenturien zu schaffen mit der (von L. übergangenen) Verdoppelung der alten Stammtribus. Vgl. auch c. 35, 6. — *suoque insignes nomine* . . ., kurz gesagt für: er wollte diese Rittercenturien durch Benennung nach seinem Namen zum Unter-

3 nomine. id quia inaugurato Romulus fecerat, negare Attus Navius, inclitus ea tempestate augur, neque mutari neque
4 novum constitui, nisi aves addixissent, posse. ex eo ira regi mota, eludensque artem, ut ferunt, „agedum" inquit, „divine tu. inaugura, fierine possit, quod nunc ego mente concipio." cum ille [in] augurio rem expertus profecto futuram dixisset, „atqui hoc animo agitavi" inquit, „te novacula cotem discissurum; cape haec et perage. quod aves tuae fieri posse portendunt." tum illum haud cunctanter discidisse cotem ferunt.
5 statua Atti capite velato, quo in loco res acta est, in comitio in gradibus ipsis ad laevam curiae fuit; cotem quoque eodem loco sitam fuisse memorant, ut esset ad posteros miraculi eius
6 monumentum. auguriis certe sacerdotioque augurum tantus honos accessit, ut nihil belli domique postea nisi auspicato

schiede von den anderen als seine Schöpfung auch für die spätere Zeit (vgl. *relinquere*) kennzeichnen (*insignes*) und so ein bleibendes Denkmal an ihre Errichtung stiften.

3. *inaugurato*, wie c. 44, 4. 5, 52, 2 = *augurato* c. 18, 6, *auspicato* § 6 (dagegen bed. *inauspicato* 21, 63, 7 'ohne richtige Auspicien'). Participia Perf. Passivi, welche als Substantiva neutra im Ablat. absol. stehen (Gräcismus), finden sich selten bei Cic. (*auspicato, perfecto, concluso, sortito*), bei Cäsar, Sallust u. s. w. gar nicht, bei Liv. und Späteren häufig, z. B. *audito, cognito, comperto, debellato, explorato, exposito* u. a. — *Attus Navius.* Diese Erzählung auch bei Cic. div. 1, 17, 32 ff. — *negare neque . . neque.* Nach dem allgemein negierenden Verb. werden auch die einzelnen Begriffe noch negiert, auch c. 26, 12; 46, 6.* — *mutari . . novum constitui posse*, es dürfe hierin (in Bezug auf die von R. unter göttlicher Zustimmung getroffene Einrichtung der Rittercenturien) weder eine Veränderung noch Neugründung vorgenommen werden. . . . — *addixissent* = *admittere*, wie § 6. c. 55, 3; 4.* Ausdruck der Auguralsprache.

4. *regi*, vgl. c. 26, 3 u. zu c. 5, 6. — *artem*, sc. *auguralem*. — *ut ferunt*, L. giebt auf die Einzelnheiten dieser Sage nicht viel, s. zu § 6 *certe*, vgl. 21, 2, 3 *uti ferunt*. — *divine*, = *vates*, hier ironisch 'Mann Gottes' (vgl. 'Knecht Gottes' Bürger, Kaiser und Abt). — *in augurio . . expertus.*† — *futuram*, sc. *rem esse*. — *atqui*, vorher ist zu denken: du erklärst, es werde, könne geschehen; 'aber ich habe ja' . . . oder: 'nun habe ich aber . . .'. — *discissurum**. — *aves tuae*, ironisch und verächtlich. — *cunctanter.**

5. *capite velato*, s. c. 18, 7. — *comitio*, der Platz zwischen dem eigentlichen Forum und der Curia, der gepflasterte Vorplatz der Curie (so genannt von *co (n) ire*, weil sich hier die Bürgerschaft versammelte). Vom Comitium zur Curia führte eine ziemlich hohe Treppe, s. c. 48, 3. — *in gradibus ipsis*, 'unmittelbar an, neben den St.', links von der C. — *fuit*, 'hat gestanden' also zu Livius' Zeit nicht mehr, vgl. c. 48, 6. 2, 13, 11 u. ö. — *sitam*, vgl. Cic. div. 1, 17 (wo die Sache wenig abweichend erzählt wird) *cotem illam et novaculam defossam in comitio accepimus*. — *ad posteros*, s. zu c. 3, 8.

6. *certe*. Möge es sich mit dieser Überlieferung (*ferunt, memorant*) verhalten, wie es wolle, soviel ist sicher, daſs . . . — *auspicato gereretur*, s. zu c. 18, 6. Bisher waren nur die Grundeinrichtungen des Staates (z. B. Einsetzung der Rittercenturien, des Senats u. s. w.) nach Befragung der Götter im Vogelfluge (*auspicato*) getroffen worden; von jetzt an (*postea*) geht allen Staatsangelegenheiten diese Einholung der göttlichen Ge-

gereretur, concilia populi, exercitus vocati, summa rerum, ubi
aves non admisissent, dirimerentur. neque tum Tarquinius de 7
equitum centuriis quicquam mutavit; numero alterum tantum
adiecit, ut mille et octingenti equites in tribus centuriis essent
— posteriores modo sub iisdem nominibus, qui additi erant, 8
appellati sunt —, quas nunc, quia geminatae sunt, sex vocant
centurias.

Hac parte copiarum aucta iterum cum Sabinis confligitur. 37
sed praeterquam quod viribus creverat Romanus exercitus,
ex occulto etiam additur dolus missis, qui magnam vim ligno-

nehmigung vorher. 6, 41, 4. — *concilia populi.* Es ist kaum anzunehmen, dafs L. hier gegen sonstigen Gebrauch die Kuriat-Komitien so bezeichnete, vielmehr ist *populi* = *plebis* (wie öfter, s. zu c. 17, 8) und er denkt, was wegen *postea* nicht auffällig ist, an die späteren *Com. tributa*, welchen Auspicien vorherzugehen pflegten. Die blofsen *Contiones populi* (s. zu c. 6, 2) werden nie mit Augurien in Verbindung gebracht, können also auch nicht gemeint sein. — *exercitus vocati* = die *Comitia centuriata*, in denen das Volk als Heer zusammentrat. Zur ganzen Stelle vgl. 39, 15, 11. — *summa rerum*, 'die wichtigsten Geschäfte'. Der Genitiv. part. abhängig von einem im Neutr. plur. stehenden (substant.), auch nichtquantitativen, Adjektive ist bei Liv. nicht selten (Gräcismus, vgl. *τἀπίλοιπα τῶν λόγων* Soph. Phil. 24. *τὰ πάντα τοῦ βίου* Eurip.). 8, 26, 3 *summa urbis.* 9, 43, 5 *subita rerum.* 4, 1, 4 *extrema agri.* 21, 1, 6 u. a. — *dirimere*, 'aussetzen, vertagen', ist Term. techn. Der Augur, welcher ein ungünstiges Zeichen verkündet (*obnuntiat*), unterbricht öffentliche Handlungen durch die Worte '*alio die*', Cic. legg. 2, 12, 31; vgl. L. 7, 21, 1. 8, 23, 16.

7. *neque tum mutavit*, 'auch änderte damals Tarq. nichts' (wie Servius Tullius später) an (der Anzahl und den Namen der) Centurien; die Zahl hingegen (die Vorausstellung von *numero* ersetzt die fehlende Adversativpartikel, c. 25, 3) der Mitglieder der Centurien verdoppelte er (durch Aufnahme von Plebejern), wie c. 35, 6. — *alterum tantum*, Neutrum. — *mille et octingenti.* Nachdem Tullus Hostilius zu den 300 Rittern des Romulus (c. 13, 8) 300 hinzugefügt (c. 30, 3), kann durch Verdoppelung nur die Summe von 1200 (wie bei Cic. rep. 2, 36) herauskommen. Wahrscheinlich ist hier Liv., im Widerspruche mit seinen frühern Angaben, einem anderen Gewährsmann gefolgt, nach welchem Tarquinius nicht 600, sondern 900 Ritter (300 aus jeder Tribus) vorgefunden und verdoppelt hat.

8. *modo.* Sonst wurde nichts (an Namen, Zahl der Centurien) geändert, nur wurden die Hinzugekommenen (*qui additi erant*) unter dem Namen der alten Cent. (*sub iisdem nom.*) *posteriores* genannt, also *priores* oder *primi* und *posteriores* oder *secundi Ramnenses, Tities, Luceres* unterschieden. Vgl. c. 43, 9. — *sub . . nominibus*, von Cic. abweichender Sprachgebrauch, wie c. 43, 9*; vgl. 1, 56, 8 u. a. — *quas*, das Relativ ist unregelmäfsig auf das vor der Parenthese stehende *centuriis* bezogen, welcher Begriff im Relativsatze wiederholt wird. — *nunc*, noch zu Livius' Zeit. — *geminatae*, von Tarquinius; dessen 3 Doppelcenturien nannte man später *sex cent.* S. zu c. 43, 9.

37. Krieg mit den Sabinern.

1. *Sabinis*, s. zu c. 9, 9. — *ex occulto*, s. zu c. 9, 3. 24, 34, 9. 25, 16, 2 u. ö. (vgl. das griech. *ἐκ τοῦ προφανοῦς* 'offen'). — *missis*, s. c. 31, 2. *missis . ., qui*, sehr häufig. Der Abl. abs. ohne Nomen (vgl. *ἰόντων* sc. *ἀνθρώπων* Xen. Cyr. 3,

rum, in Anienis ripa iacentem, ardentem in flumen conicerent; ventoque iuvante accensa ligna et pleraque, in ratibus, inpacta
2 sublicis cum haererent, pontem incendunt. ea quoque res in pugna terrorem attulit Sabinis, et fusis eadem fugam inpediit; multique mortales, cum hostem effugissent, in flumine ipso periere; quorum fluitantia arma ad urbem cognita in Tiberi prius paene, quam nuntiari posset, insignem victoriam fecere.
3 eo proelio praecipua equitum gloria fuit: utrimque ab cornibus positos, cum iam pelleretur media peditum suorum acies, ita incurrisse ab lateribus ferunt, ut non sisterent modo Sabinas legiones ferociter instantes cedentibus, sed subito in fugam
4 averterent. montes effuso cursu Sabini petebant, et pauci tenuere; maxima pars, ut ante dictum est, ab equitibus in
5 flumen acti sunt. Tarquinius instandum perterritis ratus, praeda captivisque Romam missis, spoliis hostium — id votum Vulcano erat — ingenti cumulo accensis, pergit porro in

3, 54) ist bei L. überhaupt viel gebräuchlicher als bei andern Schriftstellern.* — *ardentem*, in Brand gesteckt. — *conicerent*, dieser ungenaue Ausdruck wird im folgenden näher erläutert durch *in ratibus*. Das Holz würde, wenn es direkt in den Flufs geworfen worden wäre, nicht fortgebrannt haben. — *accensa*, sc. *sunt* 'gerieten in Brand'. — *et pleraque*, der Sinn mufs sein: 'und meistenteils blieben sie, da sie auf Flöfsen sich befanden, indem sie an die Holzpfeiler stiefsen (*inpacta*), hangen u. s. w.'.† Jedenfalls war alles Holz auf Flöfsen, denn einzelne Scheite, in den Flufs geworfen, würden, auch wenn sie fortgebrannt hätten, zwischen den Pfeilern hindurch geschwommen sein. Vgl. Dion. 3, 56, *σκάφας ποταμηγοὺς καὶ σχεδίας ξύλων αὔων καὶ φρυγάνων γεμούσας . . παρασκευασάμενος. ἔπειτα πῦρ ἐνεῖναι ταῖς ὕλαις ἐκέλευσε . . αἳ ἐμπίπτουσι τῇ γεφύρᾳ καὶ ἀνάπτουσιν αὐτὴν πολλαχόθεν*. — *inpacta*.* — *pontem*, über welche der Rückzug der Sabiner hätte bewerkstelligt werden müssen.

2. *ea quoque res*, auch dieser Umstand, abgesehen von der Übermacht des römischen Heeres, § 1. — *fusis*, Dat., s. zu Praef. 7. c. 5, 6. Gewöhnlich steht *fugam inp.* allein, ohne Gen. od. Dat.* Gegensatz zu *in pugna*. — *mortales*, s. zu c. 1, 6. — *fluitare**. — *arma*, Lanzen, Schilde (v. Holz, Leder u. s. w.), welche nach der Stadt zu schwammen und dort auf dem Tiber als feindliche erkannt wurden (*cognita*). — *insignem*, bemerkbar, kenntlich.

3. *ab cornibus*, 'auf (s. c. 33, 7) den Flügeln', vgl. 30, 8, 5. 32, 18, 5. Der Lateiner kann den terminus des Woher? anwenden, wo wir den des Wo? setzen, vgl. *ab tergo stare*. (Anders 21, 55, 2 'von den Flügeln abwärts'); gewöhnlich *in cornibus ponere* 9, 40, 12. — *cedentibus*, sc. *peditibus Romanis*.

4. *tenuere*, 'erreichten' (wirklich), meist von Schiffen, 32, 9, 6. 37, 16, 4; *petebant*, 'suchten zu erreichen'. — *ut ante dictum est*.*

5. *id . . erat*. Bei L. sind die Parenthesen viel gewöhnlicher als bei andern Autoren; er führt sie meistens asyndetisch ein; seltener durch *autem*, *enim*, *quippe*, *nam*. — *Vulcano*. Es war alte Sitte bei den Italern, nach gewonnener Schlacht die geringere Beute auf dem Schlachtfelde selbst dem Feuergotte Vulkan zu Ehren zu verbrennen, z. B. 8, 10, 13; 30, 8. 30, 6, 9. 45, 33, 1. Verg. Aen. 8, 562. — *pergit*. *pergere* oft mit *ire* und *ducere*; in Verbindung mit Infinitiven steht *pergere* nicht im Perfekt, das überhaupt selten ist, son-

agrum Sabinum exercitum inducere; et quamquam male gesta res erat, nec gesturos melius sperare poterant, tamen, quia consulendi res non dabat spatium, iere obviam Sabini tumultuario milite iterumque ibi fusi perditis iam prope rebus pacem
petiere. Collatia et quidquid citra Collatiam agri erat, Sabinis 38
ademptum; Egerius — fratris hic filius erat regis — Collatiae
in praesidio relictus. deditosque Collatinos ita accipio eamque 2
deditionis formulam esse: rex interrogavit: „estisne vos legati oratoresque missi a populo Conlatino, ut vos populumque Conlatinum dederetis?“ sumus. „estne populus Conlatinus in sua potestate?“ est. „deditisne vos populumque Conlatinum, urbem agros aquam terminos delubra utensilia, divina humanaque omnia in meam populique Romani dicionem?“ dedimus. „at ego recipio.“ Bello Sabino perfecto Tarquinius triumphans
Romam redit. inde Priscis Latinis bellum fecit. ubi nusquam 3
ad universae rei dimicationem ventum est; ad singula oppida 4
circumferendo arma omne nomen Latinum domuit. Corniculum, Ficulea vetus, Cameria, Crustumerium, Ameriola, Medullia, Nomentum, haec de Priscis Latinis aut qui ad Latinos defecerant capta oppida. pax deinde est facta.

dern im Praes. hist.; zuweilen pleonastisch mit *porro:* 9, 2, 8 *ire porro pergas.* 21, 22, 9, vgl. 36, 42, 4 *pergit protinus navigare.* — *gesturos*, sc. *se.* Die Weglassung des Personalpronomens beim Inf. Fut. Act., wenn das Subj. des Hauptsatzes und des Acc. c. Inf.-Satzes dasselbe ist, ist bei L. ganz gewöhnlich (auch Cäsar nicht selten), c. 58, 4. — *tumultuario. tumultuarii* oder *subitarii milites*, in der Eile zusammengeraffte Mannschaft ('Landsturm'); bei einem *tumultus* (plötzlichem Kriege, grofser Gefahr) wurde ohne die gewöhnlichen Formalitäten jeder irgend Taugliche ausgehoben. Cic. Phil. 8, 1. — Dieser Abl. (instr.) von Personen (namentlich in milit. Ausdrücken werden Menschen als Werkzeuge betrachtet) ist bei L. wie andern Schriftstellern in freiem Gebrauche; daneben (bei Vbb. der Bewegung) natürlich auch *cum.* 28, 13, 5; 6.

38. Formel der Deditio. Latinerkrieg. Bauten in Rom.

1. *Collatia*, am linken Anioufer, 10 Millien von Rom. — *Egerius*, s. c. 34, 3 und 57, 6.

2. *deditosque . . accipio = et accipio Collatinos ita deditos esse.* — *eamque*, 'und zwar sei dies' . ., c. 33, 3. — *legati*, allgemein; *oratores*, 'Sprecher, Unterhändler' mit einem speciellen Auftrag. Gemeint sind die Fetialen, c. 22, 4; 32, 6 u. ö.; *legati fetialesque*, 4, 58, 2; *legatus fetialis* 9, 11, 11. — *in sua potestate esse* = dispositionsfähig sein, das Recht der Selbstbestimmung besitzen, das erst durch die *deditio* verloren geht; sonst *suae potestatis esse* 24, 37, 6 u. ö.; *arbitrii sui esse* 25, 29, 4; vgl. 32, 39, 2. — *delubra.* Aufser dem Staatseigentum *(urbem, agros, aquam, terminos)* werden auch die *res sacrae (delubra)* und der Privatbesitz (*utensilia*, Gerätschaften, Waffen, Lebensmittel u. s. w., vgl. 3, 42, 5) übergeben, vgl. 26, 33, 13 *agrum urbemque, divina humanaque, utensiliaque . . dediderunt.* — *at*, s. zu c. 28, 9.

3—4. *Priscis Latinis*, s. c. 35, 7. — *universae rei dimicationem*, s. zu c. 15, 2. — *ubi*, wobei, = *in quo*, 6, 25, 1. 41, 15, 2 u. a. — *Corniculum* etc., die Städte lagen zwischen Tiber und Anio. Über Crustumerium s. zu c. 9, 8. Medullia c. 33, 4. Diese beiden Städte sind von Rom abgefallen (*ad Lat. def.*). Nomentum 4, 32, 3. 8, 14, 3. — *haec*, zu-

5 Maiore inde animo pacis opera inchoata, quam quanta
mole gesserat bella, ut non quietior populus domi esset, quam
6 militiae fuisset; nam et muro lapideo, cuius exordium operis
Sabino bello turbatum erat, urbem, qua nondum munierat,
cingere parat et infima urbis loca circa forum aliasque inter-
iectas collibus convalles, quia ex planis locis haud facile eve-
7 hebant aquas, cloacis fastigio in Tiberim ductis siccat et aream
ad aedem in Capitolio Iovis, quam voverat bello Sabino, iam
praesagiente animo futuram olim amplitudinem loci occupat
fundamentis.

39 Eo tempore in regia prodigium visu eventuque mirabile
fuit: puero dormienti, cui Servio Tullio fuit nomen, caput

sammenfassend. 3, 38, 11; 40, 1. 5, 29, 10. — *aut qui*, sc. *de iis*, *qui*, so oft bei Vergil. — *de; capere de aliquo* bei L. häufig (Cic. p. dom. 49, 128), z. B. 27, 1, 1. 26, 34, 12; auch *ex*, z. B. 2, 42, 2; seltener *ab* 2, 63, 6. 40, 17, 2, s. zu c. 53, 2. Verg. 3, 288.

5. *maiore animo . . quam quanta* etc. Übersetze: 'Hierauf wurden . . . mit noch gröfserer Energie des Geistes *(animo)* begonnen, als die Kraftanstrengung (*moles*, subjektiv) gewesen war, mit welcher u. s. w.'. Es wird nicht nur einfach der G r a d der Thätigkeiten (*maiore . . . quam quanta* . .) verglichen (quantitativ, vgl. c. 35, 7. 3, 7, 6. 22, 22, 19. 10, 19, 9 *maiorem molem quam cum qua* . . . 5, 12, 7 *seditio maiore mole coorta, quam bella tractabantur*), sondern auch d i e s e s e l b s t als verschiedene (*animus . . . moles*) einander gegenüber gestellt (qualitativ). — *non quietior esset*, 'ebensowenig Ruhe hatte' (Frohndienste). — *fuisset*, statt *fuerat* (Thatsache). Die Konstruktion des abhängigen Nebensatzes, auch wenn dieser eine Thatsache enthält, wird zuweilen von der seines Hauptsatzes (hier *ut . . esset*) so beeinflufst, dafs, wenn dieser im Konj. steht, auch jener diesen Modus annimmt, s. 22, 45, 5.

6. *exordium.** — *munierat*, also mufs er einen Teil schon vorher vollendet haben, c. 36, 1. — *infima loca,* das untere Forum, Velabrum, Cirkusthal. — *evehebant,* 'man ableiten konnte'.* — *cloacis; cloaca* (von *cluere*, altes Wort = *purgare*) Reinigungs-, Abzugskanal. S. zu c. 56, 1. — *fastigio*, 'in schräger Richtung'.* — *siccare*, 'trocken legen'.*

7. *area*, hier vom Raume, B a u p l a t z e für (*ad* = Bestimmung, wie 2, 31, 3. 4, 58, 13. 6, 36, 11) den Tempel, ebenso von dem freien Platze u m einen Tempel.* — *occupat fundamentis,* 'nahm er ein, gewann er durch Unterbauten'. Die ursprünglich abschüssige Bergkuppe schuf er zu einer abgeplatteten Grundfläche für den Tempel um, indem er den Berg an vielen Stellen aufmauern und die leeren Stellen mit Schutt ausfüllen liefs. Auf dieser Fläche baute Tarq. Superbus den Tempel, c. 53, 4; 55, 6.

39 G e b u r t u n d J u g e n d d e s S e r v i u s T u l l i u s.

1. *prodigium . . fuit*, es begab sich ein Zeichen (*prodigium fuit*, vgl. 10, 23, 1), wunderbar sowohl wegen der ganz besonderen Art der Erscheinung selbst (*visu*, vgl. § 2 *tantae rei miraculum*), als auch wegen des (späteren) Ausgangs *(eventu)*, der bewies, dafs das Zeichen wirklich ein vorbedeutendes gewesen war — vorgreifende Bemerkung des Schriftstellers. Vgl. Verg. 2, 680 *subitum dictuque oritur mirabile monstrum.** — *caput arsisse*, ein ähnliches Prodigium 34, 45, 6. 25, 39, 16. Vgl. Verg. 2, 679 ff., 7, 71 ff. (Lavinia), Hom. Il. 18, 206. Eine Version der Sage macht den Servius zum Sohne des Vulkanus, welcher in derselben zugleich als Schutzgott des königlichen Hauses

arsisse ferunt multorum in conspectu. plurimo igitur clamore 2
inde ad tantae rei miraculum orto excitos reges, et cum quidam familiarium aquam ad restinguendum ferret, ab regina retentum, sedatoque eam tumultu moveri vetuisse puerum, donec sua sponte experrectus esset. mox cum somno et flammam abisse. tum abducto in secretum viro Tanaquil „viden 3
tu puerum hunc“ inquit, „quem tam humili cultu educamus? scire licet hunc lumen quondam rebus nostris dubiis futurum praesidiumque regiae adflictae; proinde materiam ingentis publice privatimque decoris omni indulgentia nostra nutriamus.“
inde puerum liberum loco coeptum haberi erudirique artibus, 4
quibus ingenia ad magnae fortunae cultum excitantur. evenit facile, quod diis cordi esset: iuvenis evasit vere indolis regiae, nec, cum quaereretur gener Tarquinio, quisquam Romanae

erscheint. Ovid. Fast. 6, 635 *Signa dedit genitor tum, cum caput igne corusco Contigit inque coma flammeus arsit apex.*

2. *ad*, ‘bei’, infolge, auf Veranlassung, c. 25, 6; 28, 8. 3, 48, 6 *clamore ad tam atrox facinus orto excitus Appius.* S. zu c. 7, 7. — *tantae rei miraculum*, ‘ein so gewaltiges, aufserordentliches (vgl. *tantae rei* 22, 22, 12) Wunder, eine so wunderbare Begebenheit’, vgl. c. 59, 2; 3. 7, 39, 15. Über den Gen. s. zu c. 13, 2. — *reges*, ‘das Königspaar’, 27, 4, 10 *Ptolemaeum et Cleopatram reges.* 44, 19, 6. 45, 13, 7; öfter: ‘die königliche Familie’, c. 59, 5. 2, 5, 5 u. ö. — *familiarium = servorum;* 2, 40, 4 kann es ‘Sklaven’ und ‘Freunde’ bedeuten; sonst ist *familiaris* Adjektiv. *familia* heifst bei L. gewöhnlich ‘Familie’; seltener ‘Sklaven’. — *moveri . . donec*, verbot ihn zu stören (ergänze: und befahl zu warten), bis . . . Ähnliche Brachylogie 21, 46, 7. Vgl. 38, 40, 9.

3. *viden = videsne* (dichterisch und Umgangssprache), scheint sich nur hier zu finden; sonst *videsne*; *ain* 10, 25, 8. *satin* öfter, z. B. 1, 58, 7. 3, 26, 9. — *scire licet*, ‘es ist ersichtlich’ = ‘so wisse denn’. Tanaquil spricht als *perita caelestium miraculorum*, c. 34, 9. — *hunc*, statt dafs Pronomen und Prädikatssubstantiv auch im Geschlecht als begrifflich übereinstimmend kongruieren (wie Cic. fin. 2, 22 *Epicurus, hoc enim vestrum lumen est*), steht ungewöhnlich das Maskulinum, um die Person hervorzuheben. Vgl. 2, 38, 5. — *lumen*, ‘Glanz und Heil, Rettung’, vgl. 34, 32, 5. Verg. 2, 682; 281 *O lux Dardaniae, spes o fidissima Teucrum*, Hom. Il. 8, 282 *αἴ κέν τι φόως Δαναοῖσι γένηαι* u. ö. Häufiger Tropus. — *rebus nostris dubiis*, wenn wir (einmal) in bedenklicher Lage sind. 2, 50, 11 *(Fabium) dubiis rebus futurum auxilium.** — *materiam*, den Stoff, die Anlage zu . . (die in Servius vorhanden), c. 46, 6. — *nutrire*, hegen und pflegen, 7, 4, 6. — *publice privatimque*, attributiv, wie 6, 39, 6 *maximo privatim periculo*, vgl. 21, 12, 6, Caes. b. g. 5, 3, 5. S. zu praef. 2 und c. 6, 1 *deinceps.* — *indulgentia*, hingebende, liebevolle Sorgfalt.

4. Wiederaufnahme der or. obl. — *liberûm*, s. c. 9, 14. — *loco = pro*, bei L. immer nach dem Genitiv, vgl. *modo*, ‘nach Art’ u. a. — *quibus . . . excitantur*, welche den Geist des Menschen auf die einer hohen Stellung entsprechende Bildungsstufe und Lebensweise (*magnae fortunae cultum)* hinweisen und erheben. Gegensatz *humilis cultus*, § 3. — *quod . . . esset*, ‘da es’ . ., kausal. — *iuvenis evasit indolis regiae*, ‘er (der Knabe) wurde ein . ., entwickelte sich zu einem Jünglinge von . .’; 39, 35, 3 *iuvenem, quod . . specimen indolis regiae dedisset.* — *Tarquinio* für T. (von ihm

iuventutis ulla arte conferri potuit, filiamque ei suam rex de-
5 spondit. hic quacumque de causa tantus illi honos habitus credere prohibet serva natum eum parvumque ipsum servisse. eorum magis sententiae sum, qui Corniculo capto Servi Tulli, qui princeps in illa urbe fuerat, gravidam viro occiso uxorem, cum inter reliquas captivas cognita esset, ob unicam nobilitatem ab regina Romana prohibitam ferunt servitio partum
6 Romae edidisse Prisci Tarquini domo. inde tanto beneficio et inter mulieres familiaritatem auctam, et puerum, ut in domo a parvo eductum, in caritate atque honore fuisse. fortunam matris, quod capta patria in hostium manus venerit, ut serva natus crederetur, fecisse.

40 Duodequadragesimo ferme anno, ex quo regnare coeperat Tarquinius, non apud regem modo sed apud patres plebemque
2 longe maximo honore Servius Tullius erat. tum Anci filii duo, etsi antea semper pro indignissimo habuerant se patrio regno tutoris fraude pulsos, regnare Romae advenam non modo vicinae sed ne Italicae quidem stirpis, tum inpensius iis indignitas crescere, si ne ab Tarquinio quidem ad se rediret reg-

selbst), vgl. z. B. 22, 14, 9 *nobis dictator quaesitus.* Verg. 5, 378. — *filiamque*, über *que* s. zu c. 32, 4.

5. *quacumque ... habitus*, s. zu c. 3, 3. — *serva natum*, nach der gewöhnlichen Annahme. Deshalb soll er Servius genannt worden sein. Seine Mutter hiefs Ocrisia. — *prohibet*, bei L. vorwiegend mit Inf. und Acc. c. Inf. konstruiert, seltener (4 mal) mit *ne*, 1 mal, nach dem negierten *prohibet*, *quominus* 25, 35, 6; *quin* 26, 40, 4. — *natum*, sc. *fuisse*. Der Inf. *fuisse* fehlt auch bei L. selten. 23, 2, 5. — *sententiae sum*, s. zu c. 8, 3. — *Corniculo*, s. c. 38, 4. — *cognita*, als Fürstin. — *servitio*, *prohibere* steht bei L. regelmäfsig mit blofsem Abl.* — *domo*, der blofse Abl. von *domus* auf die Frage: wo? nur hier (vgl. c. 34, 8); steht ein Gen., Adj., Pron. dabei, so sagt L. gewöhnlich *in domo*, selten *domi*, 3, 44, 9 *domi suae natam;* dagegen *domi apud Sextium* 3, 33, 10. *In domo* § 6 'in der Familie', wie 3, 19, 4 u. ö.†

6. *mulieres*, Tanaquil und Ocrisia. — *ut*, s. c. 34, 7. — *in caritate*, c. 31, 1. — *eductum*, 'auf-, grofsgezogen' (τρέφειν),* auch von der geistigen Ausbildung, wie 42, 19, 4. — *in caritate atque honore*, 'geliebt und geehrt'. — *quod venerit*, 'insofern, da sie nämlich . .', Erklärung zu *fortunam.*

40. Tod des Tarquinius.

1. *ferme*, c. 3, 4. — *honore*, Abl. qual., vgl. c. 54, 4 *tanta caritate esse,** vgl. *peiore loco esse* 3, 68, 3. Sonst *in honore esse*, s. c. 31, 1; wenn das Subst. kein Attribut bei sich hat, immer mit *in.*

2. 3. *pro indignissimo*, s. c. 3, 2. Casus obliq. der Superlative vom substantivierten Neutr. Sing. der Adj. selten, c. 9, 3. 6, 23, 3.* — *regnare*, Asynd. advers., s. zu c. 2, 2. — *non modo . . sed ne quidem*, elliptisch = *non modo dicam*, 'ich will nicht sagen aus der Nachbarschaft (was schon weniger unwürdig wäre) . ., aber nicht einmal aus Italien stammend', 2, 61, 5. 4, 3, 11. 9, 19, 14; 34, 23 und oft. — *vicinae*, wie Numa. *Italicae stirpis*, vgl. c. 34, 1 *peregrina stirpe oriundus.* — *tum*, sowohl dem *antea* entsprechend als auch das *tum* zu Anfang des Satzes wieder aufnehmend. — *filii . . iis crescere*, Anakoluthie statt *filii indignabantur*, veranlafst durch den längeren Koncessivsatz. Über das zurückweisende *iis* s. zu c. 19, 1 und 25, 34, 3. — *indignitas*,

num, sed praeceps inde porro ad servitia caderet, ut in eadem 3
civitate post centesimum fere annum, quod Romulus, deo
prognatus, deus ipse, tenuerit regnum, donec in terris fuerit,
id servus serva natus possideat. cum commune Romani no-
minis tum praecipue id domus suae dedecus fore, si Anci regis
virili stirpe salva non modo advenis sed servis etiam regnum
Romae pateret. ferro igitur eam arcere contumeliam statuunt. 4
sed et iniuriae dolor in Tarquinium ipsum magis quam in
Servium eos stimulabat, et cum gravior ultor caedis, si super-
esset, rex futurus erat quam privatus, tum Servio occiso quem- 5
cumque alium generum delegisset, eundem regni heredem
facturus videbatur, ob haec ipsi regi insidiae parantur. ex
pastoribus duo ferocissimi delecti ad facinus, quibus consueti
erant uterque agrestibus ferramentis, in vestibulo regiae quam
potuere tumultuosissime specie rixae in se omnes apparitores

seltener subjektiv, wie hier: 'Erbitterung, Unwille' = *indignatio*, c. 59, 11*; objektiv z. B. c. 34, 5; 59, 3. — *si . . caderet*, 'wenn (fast = 'dafs') . . herabsinken, herunterkommen sollte', 3, 60, 8 *indignatio incessit*, *si* . . 1, 47, 6. 2, 28, 2. 4, 6, 10 u. ä. — *caderet*, gewöhnlich *recidere*.* — *servitia* = *servi* oft bei L. — *centesimum annum*, eigentlich 138 Jahre; doch geben sie die Zahl geringer an, weil der Gegensatz zwischen dem *deo prognatus*, *deus ipse* und dem *servus*, *serva natus* (Chiasm.) greller hervortritt, wenn beide einander zeitlich näher gerückt werden; zum Sinne vgl. 4, 15, 7. 5, 24, 11. — *prognatus*, dichterisch, auch Cäsar einigemal.*

4. *sed* . ., 'aber', trotzdem man nach dem bisher Gesagten hätte glauben sollen, sie würden Servius beseitigen, richten sie ihren Angriff gegen Tarquinius, aus folgenden Gründen: 1) aus persönlichem Rachegefühle gegen T. (aus der Vergangenheit herstammend): *et* — *iniuriae dolor . . stimulabat*, 2) aus Erwägungen über den Erfolg (Zukunft): *et* a) *cum gravior ultor . .* · *rex futurus erat*, b) *tum . . . eundem heredem regni facturus videbatur*. Zur Form des Satzes s. 7, 22, 9 *sed et . . ., et cum . . . tum . . . .* Der Satz *ob haec* . . fafst alle 3 Gründe wieder zusammen. — *futurus erat*, *si superesset*. Das Partic. auf . . *urus* mit dem Indic. der Praeterita von *esse* in hypothetischen Hauptsätzen, um zu bezeichnen, was jemand in einem (nicht eingetretenen) Falle wirklich gethan hätte, zu thun bereit war;* s. auch zu c. 7, 5.

5. *ob haec*, vgl. 21, 50, 11, bei Cäsar und Nepos *ob eam rem (causam)*, entsprechend *quamobrem*. Liv. sagt auch *ob hoc*, *ob id*, z. B. 25, 37, 17.* — *quibus consueti erant* etc. = *iis ferramentis*, *quibus consueti erant*, eigentlich 'an die sie gewöhnt waren' = 'ihre gewöhnlichen', *consuetus sum* mit Dativ oder Abl. nur hier bei L., überhaupt selten (Dichter und Spätere), konstruiert wie *adsuetus*. Auch der Gebrauch von *consuetus sum* = *consuevi* ist selten, bei L. nur hier. — *uterque*, appositionell zum Subjekt *duo* eingeschoben (ohne Einflufs auf die Konstruktion, 38, 22, 2), wahrscheinlich um eine Verschiedenheit der Werkzeuge beider anzudeuten. — *ferramentis*, vgl. 38, 7, 10 *ferramentis, quibus in opere usi erant* . ., *ediderunt pugnam*. — *vestibulum*. Das Vestibulum war ein auf 3 Seiten von dem Mittelgebäude, das die janua enthielt, und den beiden bis an die Strafse vorstehenden Flügeln eingeschlossener, nach der Strafse hin offener und übrigens freier Platz vor dem Hofe. — *quam tumultuosissime* etc., 'mit, durch möglichst grofsen Lärm (diesen erregend) . . . . . lenken sie, (geflissentlich) die Auf-

regios convertunt; inde, cum ambo regem appellarent clamor-
que eorum penitus in regiam pervenisset, vocati ad regem
6 pergunt. primo uterque vociferari et certatim alter alteri ob-
strepere; coerciti ab lictore et iussi in vicem dicere tandem
7 obloqui desistunt; unus rem ex conposito orditur. dum intentus
in eum se rex totus averteret, alter elatam securim in caput
deiecit, relictoque in vulnere telo ambo se foras eiciunt.

41 Tarquinium moribundum cum, qui circa erant, excepissent,
illos fugientes lictores conprehendunt. clamor inde concursus-
que populi, mirantium, quid rei esset. Tanaquil inter tumul-
tum claudi regiam iubet, arbitros eicit. simul quae curando
vulneri opus sunt, tamquam spes subesset, sedulo conparat,
2 simul, si destituat spes, alia praesidia molitur. Servio propere
accito cum paene exanguem virum ostendisset, dextram tenens
orat, ne inultam mortem soceri, ne socrum inimicis ludibrio
3 esse sinat. „tuum est“ inquit, „Servi, si vir es, regnum, non
eorum, qui alienis manibus pessimum facinus fecere. erige
te deosque duces sequere, qui clarum hoc fore caput divino
quondam circumfuso igni portenderunt. nunc te illa caelestis
excitet flamma, nunc expergiscere vere. et nos peregrini
regnavimus; qui sis, non unde natus sis, reputa. si tua re

merksamkeit der...auf sich'. *Tumultuose* (= *tumultu*) *aliquem convertere in se* ist nicht auffälliger als *tumultuose aliquem concire* 26, 9, 6 (= *tumultu*, wie 2, 26, 5); vgl. 36, 11, 11. 2, 28, 2.† — *appellare*, die Entscheidung des K. anrufen, als des obersten Richters auch in Privatangelegenheiten.

6. *obloqui*.*

7. *dum*, 'während', mit dem Conj. Praeteriti, wie *cum*; bei Cic., Cäsar nicht, bei L. zuweilen.* — *averteret*, über das zu ergänzende *ab altero* s. c. 6, 1. — *deiecit*, schmetterte ihm (von oben herab, vgl. *defigit* c. 25, 2) die Axt auf den Kopf, 7, 10, 9. — *securim* nur hier, sonst *securem*.

41. Regierungsantritt des Servius Tullius.

1. *qui circa erant*, im D. ein Subst. 'die Umgebung' (vgl. *οἱ περὶ τὸν T.*). — *clamor inde*, Ellipse des Prädikats zur Hervorhebung der Substantivbegriffe; so bei *inde* c. 54, 10.* — *populi*, *mirantium*, die Konstruktion (*κατὰ σύν.*) des Plurals im Prädikat bei kollektiven Substantiven hat L. häufig. Den Plural eines Participiums bezieht er zuweilen auf eine Collectivum im Hauptsatze, 7, 2, 5 *iuventus . . fundentes*; auch als Apposition 26, 35, 7 *turba circumfusi*.* — *mirantium*; *mirari* oft 'verwundert fragen', 5, 21, 7 *pro se quisque . . mirantes, quidnam id esset*. 3, 35, 5 u. ö. — *arbitros* = *testes*; *eicere*, 'eilig herausgehen heifsen, rasch entfernen' stärker als das gewöhnliche *removere* 2, 37, 3. *summovere* 22, 60, 2. — *simul . . simul*, s. zu c. 9, 5. — *destituat*, Präsens, weil diese Annahme wahrscheinlich war. Über das Tempus in dem, dem Praes. hist. vorausgehenden, Nebensatze s. zu c. 28, 1; hier wirkt auf das Tempus auch das schon vorausgehende Praes. hist. *conparat*, vgl. c. 54, 7; 59, 6. *Spes destituit*, absolut nur hier; 35, 19, 4 *spem destituere*; gewöhnlich *destitui spe* oder *ab spe*. *Spe destituta* 45, 20, 3.

2. 3. *vir*, prägnant, c. 46, 6 u. ö. — *facinus facere*, wie 24, 22, 16. 38, 24, 2 u. ö. Objekte von demselben Stamme wie die Verba öfters bei Liv., z. B. *bellum bellare*, *servitutem servire*.* — *hoc*, vom Angeredeten = *istud*. — *expergiscere vere*, erwache geistig (*vere*), wie

subita consilia torpent, at tu mea consilia sequere.“ cum 4
clamor impetusque multitudinis vix sustineri posset, ex super-
iore parte aedium per fenestras in Novam viam versas — habi-
tabat enim rex ad Iovis Statoris — populum Tanaquil adlo-
quitur. iubet bono animo esse: sopitum fuisse regem subito 5
ictu; ferrum haud alte in corpus descendisse; iam ad se redisse;
inspectum vulnus absterso cruore; omnia salubria esse. con-
fidere prope diem ipsum eos visuros; interim Servio Tullio
iubere populum dicto audientem esse; eum iura redditurum
obiturumque alia regis munia esse. Servius cum trabea et 6
lictoribus prodit ac sede regia sedens alia decernit, de aliis
consulturum se regem esse simulat. itaque per aliquot dies,
cum iam expirasset Tarquinius, celata morte per speciem alienae
fungendae vicis suas opes firmavit. tum demum palam factum
est conploratione in regia orta. Servius praesidio firmo muni-
tus primus iniussu populi voluntate patrum regnavit. Anci 7
liberi iam tum, cum conprensis sceleris ministris vivere regem

c. 39, 2 leiblich. — *si tua consilia torpent*, 'wenn dein Geist, deine Überlegung gelähmt ist', 6, 23, 6. 26, 36, 1. — *re subita*, (vor Überraschung) bei dem plötzlichen Ereignisse. — *at*, s. zu c. 28, 9.

4. *clamor impetusque multitudinis*, 'die schreiende und (gegen die Königsburg) andrängende Menge'. — *superiore parte aedium.* Die nach der Strafse herausgehenden *(versae in viam*, 40, 7, 8) Fensteröffnungen des römischen Hauses, die nicht so zahlreich und grofs waren, wie die unsrigen, da das Innere meist von oben herab erhellt ward, befanden sich gewöhnlich im zweiten Stock *(tabulatum, contignatio,* auch *coenaculum*, 39, 14, 2. 21, 62, 3). Sie wurden verschlossen durch Gitter, Läden oder Scheiben aus lapis specularis (Marienglas). — *Novam viam*, die 'Neustrafse' führte im Bogen an dem Nordwestabhange des Palatinus hin, von der Höhe *(summa Nova via)*, wo Romulus dem Juppiter Stator einen Tempel gelobt (erbaut erst später an der porta Mugionis, s. zu c. 12, 6), zur Tiefe des Forum sich senkend. — *ad Iovis.* Über die Ellipse s. zu c. 33, 5.

5. Man achte auf die, der Situation angemessenen, kurzen und abgerissenen Sätze mit wiederholtem Wechsel des Subjekts und der Tempora in dieser Anrede. — *ad se redisse,* unser 'wieder zu sich kommen'.* — *omnia salubria esse,* 'alles stehe gut', vgl. c. 31, 5. — *confidere*, wahrscheinlich zu ergänzen *se* (Tanaquil). — *iubere*, sc. *regem.* — *obiturumque munia.**

6. *cum.** — *trabea,* ein purpurgestreifter weifser Mantel, das Staatskleid der Könige (schon bei den Latinern, Verg. 11, 334), der Ritter und obersten Priester. — *sede regia,* s. c. 20, 2. Zur Konstruktion s. c. 34, 8. — *vicis*, s. zu c. 20, 2. — *fungendae*, Liv. hat viel häufiger als andere Schriftsteller das Gerundiv von Deponentibus, die den Abl. regieren (*potiundus, fruendus, perfruendus, fungendus*; *utendus* nicht) gebraucht. — *palam factum est*, nämlich *expirasse Tarquinium,* absolut, wie 22, 55, 3. — *conploratione,* 'Totenklage', c. 26, 3. 3, 47, 6. 22, 55, 3. — *iniussu*, ohne Wahl des Volkes, s. c. 17. Cic. rep. 2, 21. — *voluntate patrum,* d. h. nicht infolge der förmlichen *auctoritas patrum*, c. 17, 9, sondern mit blofser Bewilligung derselben, 43, 8, 5; s. zu 2, 24, 5; stärker ist das gewöhnliche *ex voluntate patrum* oder *senatus*, 'dem Willen . . . gemäfs', 3, 64, 5. 28, 39, 18, u. ö.

7. *iam tum*, gleich nach dem Anfall auf den König, als sie (infolge der Anrede Tanaquils an das Volk)

et tantas esse opes Servii nuntiatum est, Suessam Pometiam exulatum ierant.

42 Nec iam publicis magis consiliis Servius quam privatis munire opes, et ne, qualis Anci liberum animus adversus Tarquinium fuerat, talis adversus se Tarquini liberum esset, duas filias iuvenibus regiis, Lucio atque Arrunti Tarquiniis, iungit;
2 nec rupit tamen fati necessitatem humanis consiliis, quin invidia regni etiam inter domesticos infida omnia atque infesta faceret. peropportune ad praesentis quietem status bellum cum Veientibus — iam enim indutiae exierant — aliisque
3 Etruscis sumptum. in eo bello et virtus et fortuna enituit Tulli; fusoque ingenti hostium exercitu haud dubius rex, seu

die Kunde erhielten, der König sei noch am Leben und des Servius Stellung und Einflufs so gesichert *(tantas esse opes)*, dafs für sie keine Hoffnung blieb —, als sie somit ihren Plan als gescheitert ansehen und sich für gefährdet halten mufsten. — *Suessam Pometiam,* alte Stadt der Volsker in Latium; nach c. 53, 2 von Tarq. Superbus erobert.

42. 43. Kriege und Verfassungswerk des Servius.

1. *publicis consiliis*, d. h. sein öffentliches Auftreten als Regent, c. 41, 6. — *privatis consiliis*, sind Mafsregeln in Beziehung auf seine verwandtschaftlichen Verhältnisse (Familienverbindungen). – *iuvenibus regiis,* diese waren zugleich seine Schwäger (denn S. hatte ihre Schwester geheiratet, c. 39, 4), also des Serv. Töchter die Nichten der Tarquinier; die Ehe zwischen Nichte und Oheim hat aber von jeher in Rom als unerlaubt gegolten; die Nachricht, dafs Servius die Königstochter geheiratet, ist dehalb wahrscheinlich unbegründet.

2. *rupit fati necessitatem,* dichterischer Ausdruck, vgl. Verg. 6, 882 *si qua fata aspera rumpas*; er konnte den unabänderlichen Willen des Geschickes nicht durchbrechen, abwenden, was namentlich keine menschliche Vorsicht vermag (ähnlicher Gedanke 25, 16, 4); vermögen es ja selbst die Götter nicht; vgl. Herod. 1, 91 *τὴν πεπρωμένην μοῖραν ἀδύνατά ἐστιν ἀποφυγέειν καὶ θεῷ.* Liv. 9, 4, 16 *pareatur necessitati, quam ne di quidem superant.* — *quin,* nach dem eigentlich an sich abgeschlossenen Gedanken *nec rupit* etc. folgt ein zweiter (epexegetischer), im Lat. von *nec rupit* abhängiger Satz mit *quin,* welcher dem ersten Gedanken das Gegenteil beifügt (*quin* adversativ, eigentlich 'so dafs vielmehr', fast = *sed*), oder der Unmöglichkeit das, was vielmehr geschehen sollte, den wahren Erfolg. Im Deutschen übersetzen wir *quin* u. s. w. als Hauptsatz: '. . . sondern die *invidia regni* machte vielmehr . . .' s. auch 3, 45, 3; 71, 8.* — *invidia regni*, 'der Neid (aktiv) wegen der Herrschaft', Gen. obj. Vgl. 29, 29, 9 *invidia regum* und *indignitas* c. 40, 2. — *infida infesta,* im Deutschen Substantiva. — *peropportune ad praesentis quietem status*, 'zur günstigen Stunde für (die Erhaltung des) herrschenden ruhigen Zustandes . .'. Der äufsere Krieg liefs im Innern keine Unzufriedenheit und deren Ausdruck aufkommen. — *indutiae,* es ist nicht zu entscheiden, welchen Waffenstillstand L. meint, s. c. 15, 5; 30, 7, vgl. mit c. 33, 9. — *bellum sumptum,* der (sich darbietende) Krieg wurde 'aufgenommen, begonnen', vgl. das griech. *πόλεμον ἑλέσθαι* oder *αἱρεῖσθαι.**

3. *haud dubius rex*, 'jetzt des Thrones sicher', 39, 39, 12. 42, 16, 8, wenn er es auf die Stimmung der Väter oder des Volkes (letzteres wenigstens befragt er später noch, c. 46, 1) hätte ankommen lassen (6, 15, 1 *periclitatus voluntates ho-*

patrum seu plebis animos periclitaretur, Romam rediit. ad- 4
greditur que inde ad pacis longe maximum opus, ut, quem ad
modum Numa divini auctor iuris fuisset, ita Servium condi-
torem omnis in civitate discriminis ordinumque, quibus inter
gradus dignitatis fortunaeque aliquid interlucet, posteri fama
ferrent. censum enim instituit, rem saluberrimam tanto futuro 5
imperio, ex quo belli pacisque munia non viritim, ut ante,
sed pro habitu pecuniarum fierent; tum classes centuriasque
et hunc ordinem ex censu discripsit vel paci decorum vel bello.
Ex iis, qui centum milium aeris aut maiorem censum haberent, 43

minum). Der Konj. nach *seu*, weil *h. dubius* die damals herrschende Ansicht andeutet.

4. *quem ad modum Numa . ., ita Servium,* vgl. c. 32, 5. — *discriminis,* 'die bürgerlichen Unterschiede', das Allgemeinere, *ordinumque,* das Speciellere, 'die (nach Census und Alter bestimmten) Abteilungen'; *ordo,* Censusabteilung, 39, 44, 1; *que*, explikativ. — *quibus*, durch die, d. h. durch deren Einführung, zwischen den Abstufungen (*gradus*) nach Ansehen (Gewicht der Stellung, Rang, *dignitas*) und Vermögen (*fortuna*) — deren Grenzen ohne fest geschiedene förmliche Abteilungen der Bürger nicht deutlich hervortreten würden — klare Unterschiede, Grenzlinien (eigentlich 'lichte Stellen, Lücken' = *aliquid interlucet*) auch äufserlich erkennbar geworden sind, vgl. 34, 54, 5. — *dignitas* und *fortuna,* öfter verbunden, dabei *fort.* immer im Sing., z. B. 35, 22, 4. Das Entgegengesetzte wird von der spartan. Verfassung gesagt, 34, 31, 18 *noster legum lator non . . . voluit . . . excellere unum aut alterum ordinem in civitate, sed per aequationem fortunae ac dignitatis fore credidit, ut . . . .* — *interlucet,* in dieser Bedeutung und Konstruktion wohl nur hier vorkommend. — *ferrent*, s. zu praef. 7. 23, 31, 13. Daneben auch *fama fert.*

5. *censum*, Abschätzung des Vermögens der Bürger ohne Unterschied, ob sie Patricier oder Plebejer waren. — *futuro,* das dereinst werden sollte. — *ex quo*, 'infolge dessen'. — *munia*, 'Leistungen' = Kriegsdienst und Steuern. L. denkt sich, dafs diese bisher nach Köpfen (*viritim*) von allen Einwohnern (Patriciern und Plebejern) getragen worden seien. — *pro habitu*, 'nach dem Stande, Mafse, nach Mafsgabe', 38, 57, 1. — *tum*, nach Einführung des Census. — *classes.* Das (vom griech. κλῆσις, dor. κλᾶσις, eigentlich 'Ladung', vgl. *calare*) abzuleitende Wort war der altertümliche Ausdruck für *exercitus* (vgl. unser 'Aufgebot'). Das nach fünf solchen 'Aufgeboten', Heeresabteilungen gegliederte Volk wird sonach als Heer (vgl. 'das Volk in Waffen') gedacht. — *centuriasque*, eigentlich 'Hundertschaften'; der militärische Name ist auch hier auf die, der Zahl nach gröfsere, politische Abteilung (Unterabteilung der Klassen) übertragen. — *hunc*, 'die folgende'. — *ordinem*, hier: Ordnung, Einrichtung. — *discripsit,* der officielle Ausdruck für diese Einteilung und Einrichtung. Cic. legg. 3, 19, 44 u. ö.† — *vel . . vel*, s. c. 1, 8. — *paci . . bello*, die Einrichtung war ebensowohl für den Krieg als für friedliche Verhältnisse passend (*decorum*, s. zu praef. 6.) Denn die Servian. Centurieneinteilung wollte einmal das vereinigte Volk der Patricier und Plebejer zu einem Heere gestalten, dann in politischer Hinsicht eine Timokratie (vgl. die Solonische Verfassung) einführen, und (finanzieller Zweck) die Steuer nach dem Census bemessen.

43. 1. *centum milium aeris,* d. h. *assium aeris.* Livius rechnet hier nach der neueren, zur Zeit des ersten punischen Kriegs eingeführten leichteren Geldwährung, nach welcher fünf As neuer Währung einem As der alten Währung (*aes*

2 octoginta confecit centurias, quadragenas seniorum ac iuniorum;
prima classis omnes appellati; seniores ad urbis custodiam ut
praesto essent, iuvenes ut foris bella gererent. arma his im-
perata galea, clipeum, ocreae, lorica, omnia ex aere, haec, ut
tegumenta corporis essent; tela in hostem hastaque et gladius.
3 additae huic classi duae fabrum centuriae, quae sine armis
stipendia facerent; datum munus, ut machinas in bello †fer-
4 rent. secunda classis intra centum usque ad quinque et
septuaginta milium censum instituta, et ex iis, senioribus iuni-
oribusque, viginti conscriptae centuriae. arma imperata scutum
5 pro clipeo, et praeter loricam omnia eadem. tertiae classis
[in] quinquaginta milium censum esse voluit; totidem centuriae
et hae eodemque discrimine aetatium factae. nec de armis
6 quicquam mutatum, ocreae tantum ademptae. in quarta classe
census quinque et viginti milium; totidem centuriae factae.

grave, Libralasse, je 1 Pfd. Kupfer betragend) entsprachen. 100000 As der neuen Währung kommen also gleich 20 000 der alten Währung zur Zeit des S. Übrigens ist wahrscheinlich, daſs die Censussätze ursprünglich nicht in Geld fixiert, sondern in *iugera agri* ausgedrückt waren und daſs ein Grundbesitz von 20 *iugera* dem Geldcensus der 1. Klasse entsprochen hat. — *seniorum*, vom 46—60. Jahre, *iuniorum* vom 17—45.

2. *prima classis*, die erste Klasse hieſs auch vorzugsweise *classis* und die ihr Angehörigen *classici;* (daher unser Wort „klassisch“, eigentlich = erster Gattung). — *ut essent*, abhängig von *confecit* (Zweck). — *arma* . . *tela*, s. zu c. 25, 5. — *clipeum*, ein kleiner runder Schild von Erz zum Schutze des Unterleibes. Die Form *clipeum* bei L. häufiger als die Maskulinform; letztere nur 9, 19, 7. 31, 39, 10. Bei Cic. nur Mask. — *corporis*, s. zu c. 20, 4. — *hastaque et gladius*, s. zu praef. 13. Die *hasta* ein langer Speer, *gladius* ein kurzes, mehr zum Stoſs geeignetes Schwert.

3. *fabrûm*. Diese Genitivform bei L. nur hier; sonst *fabrorum*, z. B. c. 57, 3; ‘Handwerker- (Pionier-) Kompagnien’, und zwar eine der *fabri tignarii* (Zimmerleute) und eine der *fabri ferrarii* (Schmiede). Cic. rep. 2, 22 nennt nach der 1. Klasse nur die *fabri tignarii;* Dionys. 4, 17 giebt beide Centurien der 2. Klasse bei. Sie gehören nicht zur ersten Klasse, sondern stimmen bloſs mit derselben. — *machinas ferrent*, wenn es echt ist, muſs bedeuten: sie sollten die Fortschaffung der Kriegs- (Belagerungs-) Maschinen besorgen und deren Bedienungsmannschaft sein. *Machinas ferre* (dort zu Schiffe) 27, 15, 6. Vgl. *qui circa machinas erant* 37, 5, 6.†

4. *intra* . . *censum*, innerhalb, zwischen der Schätzungssumme von 100000 As excl. (d. h. 99 999 As), bis 75 000 As incl. war die zweite Klasse angesetzt. — *intra*, in dieser Verbindung nur hier. — *scutum*, ein länglich viereckiger cylindrisch gebogener Schild von Holz mit Leder überzogen, gröſser als der *clipeus* und so die *lorica* ersetzend, s. 8, 8, 3. Nach Angabe der Alten von den Samnitern entlehnt, Sall. Cat. 51, 38.

5. *quinquaginta milium censum*, die Schätzungssumme der 3. Klasse sollte (von 74 999 bis zu) 50 000 betragen; sollte bestehen aus . . . (Über den Gen. s. 22, 46, 6). Es ist hier bloſs die Minimalsumme angegeben, ebenso bei den folgenden Klassen. — *et hae*, auch dies wurden . . ., auch daraus wurden ebensoviel Centurien gemacht, (wie bei der 2. Klasse). *et* wegen *totidem* pleonastisch. — *aetatium*. L. bildet von *aetas* den Gen. Plur. nur auf *ium*.

6. *census*, sc. *fuit*. — *arma*, allgemein = Schutz- und Trutzwaffen.

arma mutata, nihil praeter hastam et verutum datum. quinta 7
classis aucta; centuriae triginta factae. fundas lapidesque missiles hi secum gerebant. [in] his accensi cornicines tubicinesque, in duas centurias distributi. undecim milibus haec classis censebatur. hoc minor census reliquam multitudinem habuit; inde una centuria facta est immunis militia. ita pe- 8
destri exercitu ornato distributoque equitum ex primoribus civitatis duodecim scripsit centurias. sex item alias centurias, 9
tribus ab Romulo institutis, sub isdem, quibus inauguratae erant, nominibus fecit. ad equos emendos dena milia aeris ex

— *mutata,* d. h. andere vorgeschrieben. Die 3 ersten Klassen waren die Schwerbewaffneten und standen in den vordersten Gliedern d. Schlachtordnung. Die vierte Klasse sollte Leichtbewaffnete (deshalb das *verutum*) stellen, aber auch als viertes Glied hinter den drei ersten Klassen verwendet werden können (daher die lange *hasta*). — *verutum,* ein Wurfspiefs.* — *hasta*, s. zu § 2.

7. *aucta,* erklärt durch *centuriae triginta factae.* — *fundas*, 'nur' Schleudern u. s. w. *Rorarii*, genannt 8, 8, 8. — *missiles,* seltener bei L. adjektivisch (gewöhnlich mit *telum*, einmal *saxa* 5, 47, 5), als substantivisch gebraucht (im Singular aber nur 41, 18, 11 substantivisch). — *accensi*, sc. *sunt*,* von *accensere*, vgl. Non. p. 520, 7 *qui his accensebantur i. e. attribuebantur.* Der Sinn der Stelle ist: 'Beigegeben waren diesen 30 Centurien, d. h. der 5. Klasse, die Cornicines und Tubicines, in zwei Centurien eingeteilt'. Sie standen (wie nach der 1. Klasse die 2 *Cent. fabrûm*) aufserhalb der 5. Klasse, erhielten aber, wegen ihres Nutzens im Kriege, das Recht (obgleich Handwerker) mit den Besitzenden zu stimmen.† — *undecim milibus*, nach Dionys. 12 500 As.

8. *hoc* = *quam hic*, der der 5. Klasse. — *habuit*, 'fafste zusammen'. — *inde*, 'aus ihnen'. — *immunis,* sonst bei L. mit Gen. 7, 7, 5. 38, 44, 4. Von Kriegsdienst und Steuern waren sie nur ursprünglich frei. Späterhin wurden in dieser letzten Centurie noch geschieden die *capite censi,* die Allerärmsten, von den noch etwas Bemittelteren, den *proletarii*. Letztere wurden in schlimmen Zeiten zuweilen aufgeboten, seit Marius auch erstere. — *ornato*, die Art der Bewaffnung angeordnet; *ornare exerc.* sonst in andrer Bedeutung, 44, 1, 6. — *ex primoribus,* aus den (hier: ihrem Vermögen nach) Ersten, sowohl Patriciern als Plebejern. Cic. rep. 2, 22, 39 *censu maximo,* vgl. c. 47, 12.

9. *sex alias.* Aufser (daher *alias*) diesen 12 neuen mufste er die alten (ursprünglich patricischen) — allerdings seit Tarq. Priscus schon als Doppelcenturien, s. c. 36, 8, existierenden — Rittercenturien des Romulus, weil sie *inaugurato* gebildet waren, bestehen lassen. Doch schuf er sie um (*fecit,* anders vorher *scripsit*, s. c. 36, 2) zu sechs Stimmcenturien (*sex* nachdrücklich vorausgestellt), während (obgleich) Romulus sie nur in der Dreizahl errichtet hatte (*tribus ab R. instit.*). — *sub îsdem nominibus,* unter den ursprünglichen Namen (s. c. 13, 8; 36, 8) als *Ramnes primi*, *secundi*; *Luceres primi* etc. — Ob dies die von Cic. rep. 2, 22, 39 erwähnten *sex suffragia* sind, wie man gewöhnlich annimmt, ist nicht ganz sicher. Wahrscheinlich waren auch in diesen sechs 'anderen' Rittercenturien jetzt sowohl Patricier als Plebejer. Die Nachrichten von diesen durch Tarq. Priscus und Servius in der Ritterordnung vorgenommenen Veränderungen sind wohl nur verschiedene Fassungen derselben Sage. (Mommsen). — *dena milia,* 10 000 leichte As, s. zu § 1 ('*aes equestre*' genannt) 'Equipierungsgelder', ein für allemal.

publico data, et, quibus equos alerent, viduae adtributae, quae
bina milia aeris in annos singulos penderent. haec omnia in
10 dites a pauperibus inclinata onera. deinde est honos additus:
non enim, ut ab Romulo traditum ceteri servaverant reges,
viritim suffragium eadem vi eodemque iure promisce omnibus
datum est, sed gradus facti, ut neque exclusus quisquam
suffragio videretur et vis omnis penes primores civitatis esset.
11 equites enim vocabantur primi; octoginta inde primae classis
centuriae [primum peditum vocabantur]; ibi si variaret, quod
raro incidebat, ut secundae classis vocarentur, nec fere umquam
12 infra ita descenderent, ut ad infimos pervenirent. nec mirari
oportet hunc ordinem, qui nunc est post expletas quinque et
triginta tribus duplicato earum numero centuriis iuniorum

— *quibus . . alerent.* Stelle: *et viduae* (*equitibus*) *adtributae, quae . . penderent, quibus . . alerent.* 'Sie erhielten Anweisungen (*adtributae*) auf vermögende Witwen und ledige Frauenzimmer überhaupt' (*viduae*), welche, da sie aufserdem keine Lasten für den Staat trugen, ihnen dies '*aes hordearium*' 'Futtergeld', zu dem jede wahrscheinlich nach Verhältnis ihres Census beisteuern mufste, alljährlich zu zahlen hatten. — *viduae*, vgl. 24, 18, 13; 14. 34, 5, 10.* — *adtribuere*, 'anweisen'.* — *omnia*, alle in diesem Kapitel erwähnten. — *inclinata*, s. c. 47, 12, vgl. 2, 9, 6.

10. *honos*, politische Rechte, gröfserer politischer Einflufs, entsprechend den *onera*. — *viritim*, bisher hatten — wobei übrigens jede Kurie (wie jetzt jede Centurie) nur im Besitze von je éiner Gesamtstimme war — innerhalb der Kurien alle, ohne Rücksicht auf Vermögen, gleiches Stimmrecht, jeder Bürger (eigentlich nur die Patricier; L. nimmt fälschlich an, dafs Patricier und Plebejer, daher *promisce*, in denselben gestimmt hätten) also gleiches politisches Gewicht gehabt. Mit der Centuriatverfassung gab Servius den Reicheren durch Einräumung einer gröfseren Anzahl von Centurien bei weitem das Übergewicht. — *gradus*, 'Abstufungen', s. c. 42, 4. — *vis*, 'der Schwerpunkt, die Entscheidung'.

11. *vocabantur primi*, 'wurden zuerst aufgerufen' zur Abstimmung; die Rittercenturien heifsen daher *praerogativae*; die Centurien der 1. Klasse werden mit Einschlufs der 18 Rittercenturien *primo vocatae* genannt. 10, 22, 1; 15, 7. — [*primum peditum vocabantur*].† — *ibi*, 'hier' = bei diesen, s. zu c. 24, 2. — *si variaret*, unpersönliches Aktiv, 'wenn es schwankte', die Abstimmung verschieden war; so nur hier.* — Vor *ut* aus dem Zusammenhange zu ergänzen: 'war es so eingerichtet', dafs. — *nec*, s. zu c. 2, 4. — *descenderent*, allgemein 'man'. Die Centurien der Ritter und der 1. Klasse (zusammen 98) hatten die Majorität. Nur wenn sie abweichend stimmten, also eine Majorität noch nicht erzielt war, kamen auch die Centurien der zweiten u. s. w. Klasse zur Abstimmung; dafs man bis zur letzten Klasse herabgreifen mufste (*infra descenderent, ut . . pervenirent*), kam kaum einmal vor.

12. *nec mirari oportet*, 'man darf es nicht auffallend finden, dafs die gegenwärtige (zu Livius' Zeit, wie er annimmt, noch bestehende) Einrichtung (*hunc ordinem, qui nunc est*) . . mit der von Servius Tullius festgesetzten Gesamtzahl der Centurien nicht stimmt'. — *post expletas . . tribus,* nachdem die Zahl der Tribus auf 35 gestiegen; über diese Zahl ging man überhaupt nicht hinaus, daher *expletas.* — *duplicato . . . seniorumque*; *earum*, nämlich der Tribus; *centuriis* ist abl. instr. zu *duplicato.* Die Zahl der Tribus wurde verdoppelt durch Trennung in *centuriae seniorum* und *iuniorum* (also von 35 auf 70

seniorumque, ad institutam ab Servio Tullio summam non con-
venire. quadrifariam enim urbe divisa regionibus collibusque, 13
qui habitabantur, partes eas tribus appellavit, ut ego arbitror,
a tributo; nam eius quoque aequaliter ex censu conferendi
ab eodem inita ratio est. neque eae tribus ad centuriarum
distributionem numerumque quicquam pertinuere.

Censu perfecto, quem maturaverat metu legis de incensis 44
latae cum vinculorum minis mortisque, edixit, ut omnes cives
Romani, equites peditesque, in suis quisque centuriis in campo

gebracht). Im Jahre 241 v. Chr. nämlich fand eine Verschmelzung der Tribus- mit der Centurieneinteilung statt, von der jedoch die 18 Rittercenturien unberührt blieben. Jede der 35 Tribus stellte jetzt für jede der 5 Klassen 2 Centurien, eine *seniorum* und eine *iuniorum*, so dafs jede Klasse 70 Centurien (von nun an also haben alle Klassen g l e i c h v i e l Centurien) und jede Tribus deren 10 hatte:

1. Klasse: (18 Rittercenturien)
      35 'Tribuscenturien' (nach einer neueren Benennung) seniorum.
      35 „ iuniorum.
2. Klasse: 35 „ senior.
      35 „ iunior. u. s. w.

Die 5 Klassen hatten demnach (aufser den 18 Rittercenturien) 350 Cent., während es nach der Servian. Verfassung deren 175 (aufser den 18 Rittercenturien) gegeben hatte. — Dies ist die gewöhnliche Erklärung unserer dunkeln, für die Kenntnis der römischen Verfassung wichtigen Stelle. — *convenire*, mit *ad* bei L. nur hier, sonst mit Dativ.

13. *quadrifariam**. Eigentlich klassisch ist von den mit *-fariam* gebildeten Adverbiis blofs *bifariam* und *multifariam*. — *enim*, giebt den Grund (die von der späteren verschiedene Servianische Tribuseinteilung) an, weshalb jene Differenz stattfinden mufste. — *urbe*, vgl. c. 45, 1. Liv. denkt nur an die Einteilung der S t a d t, nicht auch des Landgebiets. Diese *tribus* sind also 'Stadtviertel', nicht, wie c. 13, 6, 'Stämme'. Varro l. l. 5, 56 *quattuor quoque partes urbis tribus dictae ab locis: Suburana, Palatina, Exquilina, Collina.* — *regionibusque et collibus*, 'nach den Gegenden (Bezirken) und Hügeln'.* — *a tributo*, die Ableitung des Wortes *tribus* von *tributum* ist unrichtig, aber beide Worte haben denselben Stamm *tri-* (drei). *Tributum* war eine aufserordentliche (keine regelmäfsige) Staatsabgabe, die je nach Bedürfnis nach den *tribus* erhoben und, wenn die Staatskasse bei Gelde war, zurückgezahlt wurde, 2, 23, 5. — *aequaliter*, 'gleichmäfsig', näher definiert durch *ex censu:* im Verhältnis zum Census. — *neque . . pertinuere.* Diese 4 Tribus stehen nach der Servianischen Verfassung in keiner Beziehung zu der Verteilung und Zahl der Centurien, d. h. die Centurien werden nicht (wie seit der § 12 erwähnten Reform die Einteilung der Centurien nach den 35 Tribus erfolgte) nach den 4 Tribus verteilt

44. Die erste Schätzung. Erweiterung der Stadt. Pomerium.

1. *Censu*, die Schätzung des Vermögens hier vom Könige abgehalten, später Amt der Censoren. — *metu*, durch das Mittel der Furcht vor den Strafandrohungen des Gesetzes über die *incensi*, d. h. die, welche sich nicht einschätzen liefsen. *Incensus* noch 4, 8, 3. — *cum minis*, unter Androhung; ebenso 6, 33, 5. 29, 21, 5 *cum gravi edicto.* — *equites peditesque**. — *in campo Martio*, vor der Stadt, weil das Volk in den Centurien als Heer auftrat, das als solches die Stadt nicht betreten durfte. Auf dem Marsfelde stand ein Altar des Mars.

2 Martio prima luce adessent. ibi instructum exercitum omnem suovetaurilibus lustravit; idque conditum lustrum appellatum, quia is censendo finis factus est. milia octoginta eo lustro civium censa dicuntur; adicit scriptorum antiquissimus Fabius Pictor, eorum, qui arma ferre possent, eum numerum fuisse.
3 ad eam multitudinem urbs quoque amplificanda visa est. addit duos colles, Quirinalem Viminalemque; inde deinceps auget Esquilias ibique ipse, ut loco dignitas fieret, habitat. aggere et fossis et muro circumdat urbem; ita pomerium profert.
4 pomerium, verbi vim solam intuentes, postmoerium interpretantur esse; est autem magis circamoerium, locus, quem in condendis urbibus quondam Etrusci, qua murum ducturi erant,

2. *suovetaurilibus*, s. c. 28, 1. Dies Sühn- und Reinigungsopfer (daher *lustravit*) wurde seitdem immer nach Vollendung der, in fünfjährigen Perioden wiederkehrenden Abschätzung dargebracht. Weil mit der Sühnung (*lustrum*) des Volks der jedesmalige Census abschlofs (*censendo finis factus est*), heifsen die Schätzungen selbst und die Perioden von einer Schätzung zur andern (5 Jahre) *lustra*. — *condere*, 'beenden'; seltener *perficere:* 24, 43, 3. 38, 36, 10. — *is*, 'damit'. — *Q. Fabius Pictor*, der älteste römische Geschichtschreiber, lebte zur Zeit des 2. punischen Kriegs; 216 wurde er an das Orakel nach Delphi geschickt, 22, 57. Er war mit griechischer Bildung vertraut und schrieb in griechischer Sprache eine ἱστορία von Äneas an bis auf seine Zeit, letztere ausführlicher behandelnd. 2, 40, 10. Liv. hat ihn oft benutzt, z. B. c. 55, 8. — *qui arma ferre possent,* im Deutsch. ein Adjektiv, 3, 4, 10; 42, 6. 5, 39, 13.

3. *ad*, 'entsprechend, im Verhältnis zu', vgl. c. 8, 4. — *Quirinalem*, der südliche, von den Sabinern bewohnte Teil (s. zu c. 33, 2) hatte gewifs schon früher zur Stadt gehört; also ist nur der nördliche gemeint. — *inde deinceps*, 'darauf' (Zeit) . . 'nach und nach' (Reihenfolge), Pleonasmus. Ähnlich 2, 47, 11 *deinde deinceps*. 5, 37, 6 *deinceps inde; tum deinceps* 2, 39, 4. 9, 6, 1. *postea deinceps* 45, 14, 2. Auch Cic. *deinceps inde*, *deinde deinceps*. — *Esquiliae* oder *Exquiliae*, 'Aufsenstadt, Vorstadt' (vgl. *exquilinus* — *inquilinus*, wahrscheinlich mit *colere* zusammenhängend). Er vergröfserte diese Vorstadt durch Weiterbau (*auget*); auch zog er sie mit in die Befestigungslinie, als er die von Tarq. Priscus begonnene Ringmauer (c. 38, 6) um die neu hinzugekommenen Stadtteile fortsetzte (*circumdat . . urbem*) und vollendete, und so (*ita*) 'rückte er das *pomerium* weiter hinaus' (*profert*), vgl. Tac. ann. 12, 23 *augere pomoerium*. — *ut . . dignitas fieret*, 'um . . in Ansehen (und dadurch in Aufnahme) zu bringen'. 38, 30, 2. 2, 60, 5. Vgl. c. 30, 1 das Verfahren des Tullus Hostilius.

4. *verbi vim solam intuentes*, 'auf die blofse Wortbedeutung (Etymologie) sehen'. Vgl. *res ipsas intueri* 32, 21, 16. — *postmoerium*, von *post* und *moerus* = *murus* (vgl. *punio* und *poena*), der Raum jenseit, hinter der Mauer. — *circamoerium*, ein heiliger Streifen Landes zu beiden Seiten (*circa*) der Mauer. Die Livianische Erklärung des Wortes *pomerium* ist übrigens eine unrichtige* (s. Anhang). — *locus, quem*. *Locus*, als das betonte Wort, ist nicht, wie gewöhnl. das Appositionsnomen, in den Relativsatz gezogen (*quem locum*), s. 4, 46, 10. 9, 29, 9. 25, 12, 9 u. ö. — *qua*, 'da, wo'. — *Etrusci*, der etruskische Ritus bei Städtegründungen war folgender: der Stadtgründer, Gabinisch gegürtet, spannte einen Stier und eine Kuh an einen Pflug, den Stier rechts, nach aufsen, die Kuh links, nach innen, und zog

certis circa terminis inaugurato consecrabant, ut neque interiore parte aedificia moenibus continuarentur, quae nunc vulgo etiam coniungunt, et extrinsecus puri aliquid ab humano cultu pateret soli. hoc spatium, quod neque habitari neque arari fas erat, non magis, quod post murum esset, quam quod murus post id, pomerium Romani appellarunt; et in urbis incremento semper, quantum moenia processura erant, tantum termini hi consecrati proferebantur.

Aucta civitate magnitudine urbis, formatis omnibus domi 45
et ad belli et ad pacis usus, ne semper armis opes adquirerentur, consilio augere imperium conatus est, simul et aliquod
addere urbi decus. iam tum erat inclitum Dianae Ephesiae 2
fanum. id communiter a civitatibus Asiae factum fama ferebat. eum consensum deosque consociatos laudare mire Servius inter proceres Latinorum, cum quibus publice privatimque

eine Furche, *primigenius sulcus*, welche den Umfang der Stadt, den Zug der Mauer bezeichnete; die Schollen mufsten einwärts fallen; sie stellten die Mauer, die Furche den Graben dar. Wo ein Thor sein sollte, wurde der Pflug aufgehoben und über die Stelle weggetragen (*porta* von *portare*). — *certis circa terminis*, das Pomerium, der Streifen Landes zu beiden Seiten der Mauer, wurde dem Anbau und gewöhnlichen Verkehr entzogen, nach angestellten Auspicien (*inaugurato*, s. zu c. 36, 3) den Göttern geweiht (*consecrabant*) und rechts und links durch Grenzsteine (*termini* oder *cippi pomoerii*) bezeichnet. Tac. Ann. 12, 24. — *moenibus continuare*, mit den Mauern in ununterbrocheneVerbindung setzen, d. h. dicht daran bauen, s. *opera continuare* 23, 17, 5. 25, 22, 10. Vgl. 34, 4, 9; 39, 6. — *etiam coniungunt*, 'sogar zusammenbauen, in den Bau mit hineinziehen', d. h. die Mauer als Seiten- oder Rückwand der Häuser benutzen. Der gewöhnliche Ausdruck ist *aedificia, tecta iniungere muro* 22, 20, 5. 10, 34, 1, vgl. 10, 10, 1. — *puri ab humano cultu*, 'frei vom menschlichen Anbau', erklärt durch *neque habitari neque arari fas est.* Vgl. 21, 37, 5, Hom. Il. 8, 491 *ἐν καθαρῷ*. *purus a*, dichterisch (vgl. *καθαρὸς ἀπό*, neben dem Gen.), wie *integer a*, z. B. 9, 41, 8, *vastus a* 23, 39, 7, nach der Analogie von *liber a*, *vacuus a*.* Vgl. c. 15, 6.

5. *spatium*, *quod* . .; *quod* hier Relativ. — *non magis*, *quod*, 'ebenwohl weil.'

45. Vereinigung der Römer und Latiner. Bundestempel auf dem Aventinus.

1. *aucta civitate* . . ., s. c. 44, 3, 'da mit der (durch die) Erweiterung der Stadt die Bürgerschaft (*civitas*) vermehrt war', vgl. 38, 16, 13 *multitudine etiam magna subole aucta*.† — *omnibus*, Neutrum, s. zu c. 1, 1, 'alles, alle Verhältnisse', die Verfassung. — *formare ad*, 'einrichten für' . .; anders 44, 1, 5. Über das bei L. häufigere *in* bei *formare* = 'nach' s. zu c. 21, 2. 45, 16, 2 u. ö. — *decus*, den Diana-Tempel.

2. *Dianae Ephesiae*, das Bundesheiligtum der 12 ionischen Städte in Kleinasien (*civitatibus Asiae*). Herod. 1, 92. — *inclitum*, es galt als eins der sieben Weltwunder. — *Asiae* = Kleinasien. — *deos consociatos*, s. zu c. 14, 9, 'die Gemeinsamkeit der Götterverehrung'. 40, 5, 10 steht das Subst. *consociatio*. — *que*, explikativ. — *mire*, 'aufserordentlich', hat Liv. nur bei Ausdrücken wie *gratus* (s. § 7), 2, 27, 13. *laetus* 45, 44, 18. *gaudere* 22, 40, 7. — *proceres*, die Adeligen (*primores*), die nach dem Sturz desKönigtums bei den Latinern

hospitia amicitiasque de industria iunxerat. saepe iterando
eadem perpulit tandem, ut Romae fanum Dianae populi Latini
3 cum populo Romano facerent. ea erat confessio caput rerum
Romam esse, de quo totiens armis certatum fuerat. id quam-
quam omissum iam ex omnium cura Latinorum ob rem totiens
infeliciter temptatam armis videbatur, uni se ex Sabinis fors
4 dare visa est privato consilio imperii recuperandi. bos in
Sabinis nata cuidam patri familiae dicitur miranda magnitudine
ac specie. fixa per multas aetates cornua in vestibulo templi
5 Dianae monumentum ei fuere miraculo. habita, ut erat, res
prodigii loco est; et cecinere vates, cuius civitatis eam civis
Dianae immolasset, ibi fore imperium; idque carmen pervenerat
6 ad antistitem fani Dianae. Sabinusque, ut prima apta dies

herrschten, c. 49, 8. — *publice*, also *hospitia publica*, 'Gemeindegastrecht' (vgl. die προξενία bei den Griechen), wonach den Bürgern der befreundeten Staaten gastliche Aufnahme, Schutz u. s. w. gewährt wurde. *hosp. publice iungere*, 2, 22, 7. 30, 13, 8, ist Kunstausdruck für den Abschlufs eines solchen Gastvertrags.* — *privatim*, als Privatmann mit einzelnen. — *amicitias*, Freundschaftsverträge und Verbindungen. Der Plural von *amicitia* bei L. nicht selten, meist wenn ein anderer Plural dabei steht.* — *saepe iterando eadem*, starker Pleonasm.*, s. zu c. 33, 3. *saepius dictitabat* 3, 20, 8. Vgl. *saepius repetere* 4, 19, 5. — *perpulit*, absolut 'durchsetzen, dahinbringen', wie 2, 31, 5. 3, 50, 11. 9, 31, 7 u. ö. — *Dianae*, das Bild der Diana in diesem Tempel soll nach dem Typus der ephesischen Diana gemacht worden sein. Liv. scheint überhaupt anzunehmen, dafs von Servius die altitalische Licht- oder Mondgöttin (*Diana* v. *dius*, *dium*, 'der lichte Himmel', vgl. *Di-iovis*) mit der ephes. Artemis identificiert worden sei. Jährlich einmal fand eine allgemeine Festversammlung mit Opfern statt, wobei Streitigkeiten der verbündeten Gemeinden geschlichtet wurden. Dionys. 4, 26. — *populi latini*, des latin. Bundesstaats.

3. *ea erat*, vgl. c. 44, 2; 33, 6, 'darin lag'. — *caput rerum*, die Bundeshauptstadt, s. § 5. — *de quo . . id*, zu verstehen: *caput . . esse*. — *certatum fuerat*, s. zu c. 2, 1. Im folgenden sind Gegensätze *omnium Latinorum . . uni ex Sabinis*. — *id omissum ex omnium cura*, 'diesen Anspruch' (auf die Hegemonie) hatten die gesamten Latiner als Gegenstand ihrer Sorge, als Ziel ihres Strebens aufgegeben. — *Sabinis*, die also zu Rom in dem gleichen Verhältnis gestanden haben müssen, wie die Latiner. — *fors se dare*, 'ein glücklicher Zufall sich darzubieten', 3, 5, 2 *si qua fortuna daret*. Vgl. Cic. Att. 3, 23, 5 *ut se initia dederint.**

4. *familiae*, L. sagt nie *pater*, *mater familias*, was sich bei Cic. neben *familiae* findet. — *miranda magnitudine*. Der Abl. der Eigenschaft von *magnitudo* ist bei Liv. seltener als der Genitiv*. — *species*, wie c. 7, 4 *boves mira specie*, 9, 40, 3. — *vestibulo*, über das Vestib. s. zu c. 40, 5. In demselben wurden namentlich Spolien aller Art u. dergl. aufgehängt. S. Verg. 7, 181 ff. — *monumentum ei fuere miraculo*, 'waren ein Andenken für (= an) dieses Naturwunder'. Der Dativ besagt mehr als der gewöhnliche Genit., z. B. c. 36, 5, s. zu praef. 7.

5. *carmen*, s. zu c. 7, 8; 24, 6, vgl. *cecinere*. Vgl. c. 7, 10. — *ibi*, c. 43, 11.

6. *Sabinusque*, über *que* s. zu c. 2, 5. — *ut prima*, seltener als *ut primum*, vgl. 27, 6, 2 *in quem diem primum potuit.* 24, 7, 11. 21, 29, 6. 29, 24, 7 *quae prima dies cursum*

sacrificio visa est, bovem Romam actam deducit ad fanum Dianae et ante aram statuit. ibi antistes Romanus, cum eum magnitudo victumae celebrata fama movisset, memor responsi Sabinum ita adloquitur: „quidnam tu, hospes, paras?“ inquit „inceste sacrificium Dianae facere? quin tu ante vivo perfunderis flumine? infima valle praefluit Tiberis.“ religione 7
tactus hospes, qui omnia, ut prodigio responderet eventus, cuperet rite facta, extemplo descendit ad Tiberim. interea Romanus immolat Dianae bovem. id mire gratum regi atque civitati fuit.

Servius quamquam iam usu haud dubie regnum posse- 46
derat, tamen, quia interdum iactari voces a iuvene Tarquinio audiebat se iniussu populi regnare, conciliata prius voluntate plebis agro capto ex hostibus viritim diviso ausus est ferre ad populum, vellent iuberentne se regnare; tantoque consensu,

daret. — *responsi* = *carminis.* — *inquit*, pleonast. nach *adloquitur*, wie 7, 16, 5. Nep. Hann. 2, 2 *hoc adiunxit: pater meus, inquit, Hamilcar* etc. Ähnlich im Griech. ἔφη nach εἶπεν. z. B. Xen. An. 7, 8, 3. — *inceste* = *non caste*, ‘nicht rein’, nur hier. Den Göttern mufs man sich *caste* nahen bei Opfern und Gebeten. Cic. leg. 2, 8, 19 *ad divos adeunto caste. pure casteque sacrificatum* 27, 37, 10. 10, 7, 5. 45, 5, 7 *incestas manus intulisse intra terminos templi;* daher sind vorher Waschungen mit fliefsendem Wasser, *vivo flumine*, nötig. Vgl. Verg. Aen. 2, 719 (*sacra*) *attrectare nefas, donec me flumine vivo Abluero.* — *quin*, auffordernd, s. zu c. 57, 7. — *praefluit* = *praeterfluit*, wie 44, 31, 3. Ebenso *prae* = *praeter* in anderen Compositis*.

7. *religione tactus*, ‘von heiliger Scheu, frommer Angst befallen’, s. c. 31, 6, vgl. 5, 15, 6 *haud intacti religione animi.* 2, 36, 3. — *eventus*, s. c. 39, 1.

46—48. Sturz des Servius Tullius.

1. *Usu*, ein der Juristensprache entlehnter Ausdruck, = *usucapio*, der während einer bestimmten Zeit fortgesetzte Besitz, ‘Niefsbrauch, (Verjährung)’, durch den man das faktisch Besessene (*possederat*) erwarb („*dominii adeptio per continuationem possessionis*“ Ulpian), nach den XII Tafeln schon nach 2 Jahren. Vgl. 22, 44, 6 *quod Hannibal iam velut usu cepisset Italiam.* 45, 13, 5 *Masinissam usu* (Niefsbrauch) *regni contentum* . ., *dominium et ius* (Eigentumsrecht) *eorum, qui dederint, esse.* — *se*, auf das Subjekt von *audiebat* bezüglich. — *iniussu*, c. 41, 6. — *capto* . . *diviso*, über das Asyndeton und die Beziehung der Participia s. zu c. 14, 4. Von den zwei Particip. Perf. giebt *capto* den aus der Handlung des *capere* sich ergebenden Zustand an. — Gemeint ist der *ager captivus* oder *publicus*, an dem eigentlich nur die Patricier Anteil hatten (daher § 2 *de agro plebis adversa patrum voluntate agi*); doch waren ärmeren Plebejern schon vorher kleinere Stücke angewiesen worden. Servius will jetzt die gesamte Bürgerschaft teilnehmen lassen (*viritim*). — *populum*, in den Centuriatkomitien. — *vellent iuberentne*, formelhaftes Asyndeton der zwei zu éinem Begriffe (Willensäufserung des Volks) verschmolzenen, bei einer *rogatio* des Volks stehenden Ausdrücke; deshalb konnte auch das Fragewort dem zweiten Worte nachgestellt werden, 36, 1, 5. 30, 43, 2 u. ö. Direkte Frage: 22, 10, 2 *velitis iubeatisne haec sic fieri?* 26, 33, 14. Auch ohne *ne*, 38, 54, 3 *velitis iubeatis?*

2 quanto haud quisquam alius ante, rex est declaratus. neque
ea res Tarquinio spem adfectandi regni minuit; immo eo im-
pensius, quia de agro plebis adversa patrum voluntate senserat
agi, criminandi Servi apud patres crescendique in curia sibi
occasionem datam ratus est, et ipse iuvenis ardentis animi et
3 domo uxore Tullia inquietum animum stimulante. tulit enim
et Romana regia sceleris tragici exemplum, ut taedio regum
maturior veniret libertas ultimumque regnum esset, quod
4 scelere partum foret. hic L. Tarquinius — Prisci Tarquini
regis filius neposne fuerit, parum liquet; pluribus tamen auc-
toribus filium ediderim — fratrem habuerat Arruntem Tar-
5 quinium, mitis ingenii iuvenem. his duobus, ut ante dictum
est, duae Tulliae, regis filiae, nupserant, et ipsae longe dispares
moribus. forte ita inciderat, ne duo violenta ingenia matri-
monio iungerentur, fortuna, credo, populi Romani, quo diu-
turnius Servi regnum esset constituique civitatis mores possent.
6 angebatur ferox Tullia nihil materiae in viro neque ad cupidi-

2. *adfectandi*, d. h. mit Erfolg, 29, 6, 2 *spes adfectandae eius rei.* Anders 28, 18, 10. Ovid. Met. 5, 377 *nam spes adfectat easdem.* — *agi*, im Senate; *patrum* = *senatus.* — *eo impensius* gehört weniger zu einem einzelnen Begriff als zu dem ganzen, in *criminandi . . ratus est* liegenden Gedanken: die Hoffnung und das Streben, den Servius verhafst, und sich beliebt zu machen, wurde in ihm um so 'dringlicher, heftiger', vgl. 4, 46, 2. — *quia**. — *crescendi*, mehr Einflufs gewinnen, c. 47, 7. 35, 19, 5 *si quibus . . meis criminibus apud te crescere libet* (sagt Hannibal zu Antiochus)*. — *iuvenis . . et stimulante*, diese Abwechslung eines (hier verkürzten) Participialsatzes mit einem Abl. absol. bei L. häufig, vgl. 24, 3, 8. Ebenso im Griech., z. B. Thuc. 1, 90 καὶ αὐτοὶ ὁρῶντες . . τὸ δὲ πλέον τῶν ξυμμάχων ἐξοτρυνόντων.

3. *tulit*, 'brachte hervor' = *proferre, producere.* — *et Romana regia*, auch das römische Königshaus, wie das von Theben (Familie des Laius) und Mycenae (Atriden). — *sceleris tragici exemplum*, das Beispiel eines Frevels, der Stoff zu tragischen Dichtungen bieten konnte, vgl. 45, 19, 16 *fabulis traditus impiorum fratrum eventus* (wo die Söhne des Oedipus gemeint sind). — *ut*, so dafs. — *esset*, sein sollte (Schicksalsbeschlufs).

4. *nepos*, wofür ihn der Annalist Piso (um 621 a. u. c. = 133 v. Chr.) erklärte. — *pluribus auctoribus*, abl. abs., 'mit der Mehrzahl der Gewährsmänner, Geschichtschreiber; da die Mehrzahl . . . so berichtet', 6, 42, 6 *pluribus auctoribus magis adducor, ut credam.* Namentlich in der älteren Geschichte läfst sich Liv. durch die Mehrzahl der Gewährsmänner bestimmen; sonst auch durch die der Zeit nach nächsten, z. B. 8, 40, 5. 22, 7, 4. — *edere*, 'nennen', c. 34, 10. 34, 61, 3. — *habuerat*, bevor er ihn aus dem Wege räumte, § 9.

5. *ita inciderat*, fast = *acciderat**. — *ne* bezeichnet, dafs es Absicht der *fortuna populi Rom.* war*, vgl. 5, 33, 11 *quos (Raetos) loca ipsa efferarunt, ne quid ex antiquo, praeter sonum linguae, nec eum incorruptum, retinerent.* — *constitui possent*, durch Einleben der Bürger in die Verfassung des Servius sich befestigen, festen Halt gewinnen könnten.

6. *angebatur*, 'es quälte, drückte'. Konstr. wie 28, 8, 1*. — *ferox*, das Adjektiv neben einem Nomen propr. steht in der Regel nur, wenn es ein cognomen desselben ist (wie *Alexander Magnus*), sonst wird

tatem neque ad audaciam esse; tota in alterum aversa Tarquinium eum mirari, eum virum dicere ac regio sanguine ortum; spernere sororem, quod virum nacta muliebri cessaret audacia. contrahit celeriter similitudo eos, ut fere fit: malum 7
malo aptissimum; sed initium turbandi omnia a femina ortum est. ea secretis viri alieni adsuefacta sermonibus nullis verborum contumeliis parcere de viro ad fratrem, de sorore ad virum; et se rectius viduam et illum caelibem futurum fuisse contendere, quam cum inpari iungi, ut elanguescendum aliena ignavia esset. si sibi eum, quo digna esset, dii dedissent 8
virum, domi se prope diem visuram regnum fuisse, quod apud patrem videat. celeriter adulescentem suae temeritatis implet. †Arruns Tarquinius et Tullia minor, prope continuatis funeribus 9
cum domos vacuas novo matrimonio fecissent, iunguntur nuptiis

daraus eine Apposition mit *homo, vir, mulier* u. s. w., z. B. *Arruntem, mitis ingenii iuvenem;* hier wird durch das vorgestellte Adjektiv ihr Charakter ('die leidenschaftliche') im Gegensatz zu ihrer Schwester hervorgehoben, vgl. c. 23, 4. — *materiae*, 'Anlage', vgl. unser 'er hat das Zeug zu . .', c. 39, 3. — *ad cupiditatem . . audaciam*, 'zu ehrgeizigen Entwürfen und kühnen Thaten', 41, 17, 6. — *aversa*, s. zu c. 6, 1. — *virum*, prägnant, s. c. 41, 3. — *cessaret*, 'es fehlen lasse', mit Abl., 42, 6, 8 *officio*; gewöhnlich mit *in**. — *muliebri*, wie sie, nach ihrer Ansicht, auch das Weib bethätigen konnte. 24, 22, 8 *eum uxor, filia Hieronis, inflata adhuc regiis animis ac muliebri spiritu, admonet.*

7. *ut fere fit,* nur hier; *sicut f. f.* 5, 27, 1. *ut evenit f.* 9, 13, 7, 'wie es zu geschehen pflegt' (nämlich dafs Ähnlichkeit des Charakters Menschen zusammen führt). Als epexeget. Erklärung ist dann durch Asynd. explic. hinzugefügt das Sprüchwort: *malum malo aptissimum* (vgl. 'Gleich und Gleich u. s. w.'.)* — *initium ortum*, s. zu Praef. 12. — *ad fratrem*, dem Bruder ihres Mannes gegenüber. — *virum*, sc. *sororis.* Man beachte den Chiasmus und die Anaphora. — *viduam*, 'ledig, unvermählt', s. c. 43, 9. Hor. epp. 1, 1, 78. — *contendere*, 'sie behauptete'. — *inpari*, ihr (an Charakterstärke) nicht ebenbürtig; im eigentlichen Sinne 6, 34, 9. — *iungi*, verheiratet zu sein, d. h. in ehelicher Verbindung zu leben. Das Präs. bezeichnet, wie hier, einen bleibenden Zustand 28, 7, 2 *ut* (*Chalcis*) *ponte continenti iungatur.* 27, 49, 1 *articulo, quo iungitur capiti cervix* u. ä. Vergleichungssätze mit *quam* nach *potius* u. s. w. stehen in orat. obl. (wie in or. recta) gewöhnlich im Konjunktiv mit oder ohne *ut*, 2, 15, 2. 9, 14, 7; 16. 10, 35, 15 u. ö. Wie hier 37, 56, 10. — *elanguescere**.

8. *videat,* Konj. Präs. nach vorausgehendem Impf. (*esset*), um das *videat* als etwas Gegenwärtiges u. Wirkliches hervorzuheben. Wechsel der Temp. in Nebensätzen der or. obl., wie z. B. bei Caes. b. g. 1, 31, auch bei L. gebraucht. — *implet, implere* steht nicht selten (nach Analogie des Griech.) mit Gen., aber nur von abstrakten Substantiven, (auch bei Cic. vorkommend)*, viel häufiger ist der Abl. dabei.

9. *Arruns*, ist wohl ein Fehler des Abschreibers, oder ein Versehen des Livius. Es mufs *Lucius* heifsen. — *vacuas fecissent*, wahrscheinlich Reminiscenz aus Cic. Catil. I, 6, 14 *cum morte superioris uxoris novis nuptiis domum vacuefecisses*, u. Sall. Cat. 15, 2 *vacuum domum scelestis nuptiis fecisses*, namentlich da *vacuus* nur hier u. 3, 28, 7 mit Dativ der Bestimmung

47 magis non prohibente Servio quam adprobante. Tum vero in
dies infestior Tulli senectus, infestius coepit regnum esse.
iam enim ab scelere ad aliud spectare mulier scelus, nec nocte
nec interdiu virum conquiescere pati, ne gratuita praeterita
2 parricidia essent: non sibi defuisse, cui nupta diceretur, nec
cum quo tacita serviret; defuisse, qui se regno dignum putaret,
qui meminisset se esse Prisci Tarquini filium, qui habere quam
3 sperare regnum mallet. „si tu is es, cui nuptam esse me
arbitror, et virum et regem appello; sin minus, eo nunc peius
4 mutata res est, quod istic cum ignavia est scelus. quin accingeris? non tibi ab Corintho nec ab Tarquiniis, ut patri
tuo, peregrina regna moliri necesse est; di te penates patriique et patris imago et domus regia et in domo regale solium
5 et nomen Tarquinium creat vocatque regem. aut si ad

steht. — *prohibente.* Cic. drückt derartige explikative oder einschränkende Gedanken lieber durch einen Relativ- oder Vordersatz aus, Liv. durch Participien. — Zum Verhalten der jüngeren Tullia dem sanften Arruns gegenüber und ihrer Wahlverwandtschaft mit Lucius lassen sich vergleichen die Töchter König Lears bei Shakespeare, vorzüglich Goneril im Verhältnis zu Albanien und Edmund (vgl. namentlich Akt IV, Sc. 2. 'O welcher Abstand zwischen Mann und Mann. Ja dir gebührt des Weibes Gunst; mein Narr Besitzt mich wider Recht'). — Eine Analogie zu den Einflüsterungen, mit welchen Tullia im folgenden Cap. den Lucius antreibt, durch ein Verbrechen den Thron zu gewinnen, bietet die 7. Scene im I. Akt von Shakespeares Macbeth, zwischen Macbeth und Lady Macbeth, welche letztere auch, nur in etwas anderer Weise, ein Gegenstück zur Tanaquil ist.

47. 1. *Infestior*, passiv., 'mehr bedroht, unsicher', 2, 49, 9. 26, 46, 1. — *scelere . . scelus*, s. zu c. 3, 11 u. Praef. 4, vgl. Schiller: 'das eben ist der Fluch der bösen That, dafs sie fortzeugend immer Böses mufs gebären'. — *gratuita*, 'umsonst, ohne Lohn', 2, 42, 6. 3, 37, 8 *virgis caedi . ., ne gratuita crudelitas esset . .* Vgl. zu der ganzen Stelle Ovid. Fast. 6, 587 ff.

2. *diceretur*, dessen Gemahlin sie nur geheifsen; Gegensatz § 3 *cui nuptam esse me arbitror.* — *habere . . expectare*, Reminiscenz an unsere Stelle bei Tac. Ann. 1, 7 *ne Germanicus . . habere imperium quam expectare mallet.*

3. *si tu . . arbitror*, 'bist du der, mit dem ich mich wirklich als Gattin verbunden zu haben glaube,' d. h. wenn du die Erwartungen nicht täuschest, die ich von dem hegte, dessen Gattin ich wirklich sein wollte. Über den Wechsel der Rede s. zu c. 13, 3. — *sin* bei *minus* nur hier. L. sagt sonst immer *si minus.* — *eo peius mutata*,* Brachylogie für: 'so ist die Wendung, welche die Sache genommen, deshalb eine schlimmere', nach der Analogie von *bene*, *male vertere* gebildet; sonst *vertere in.* Dagegen Quintil. 1, 1 *bona facile mutantur in peius.* Vgl. *bene vertere*, s. c. 28, 1, und *in bonum vertere*, 10, 42, 7. — *istic* = *in te*, über die Ortsadverbia in Beziehung auf Personen s. zu c. 10, 1; *illic* 40, 11, 2.*

4. *quin accingeris* = nein, raffe dich (vielmehr) auf!* — *peregrina*, im D. ein Subst., 'in der Fremde'. c. 41, 3. 38, 17, 18. — *regna moliri*, einen Thron erringen (mit Mühe).* — *di penates patrii*, s. zu c. 1, 9, von den Vorfahren ererbt. — *imago*, s. c. 34, 6. — *domus regia*, des Tarquinius. — *regale*, was einem König ähnlich, seiner würdig ist, *regius*, was einem König angehört oder von ihm stammt.*

5. *frustraris civitatem*, die Bür-

haec parum est animi, quid frustraris civitatem? quid te
ut regium iuvenem conspici sinis? facesse hinc Tarquinios
aut Corinthum, devolvere retro ad stirpem, fratris similior
quam patris.“ his aliisque increpando iuvenem instigat, nec 6
conquiescere ipsa potest, si, cum Tanaquil, peregrina mulier,
tantum moliri potuisset animo, ut duo continua regna viro ac
deinceps genero dedisset, ipsa, regio semine orta, nullum mo-
mentum in dando adimendoque regno faceret. his muliebribus 7
instinctus furiis Tarquinius circumire et prensare minorum
maxime gentium patres; admonere paterni beneficii ac pro eo
gratiam repetere; adlicere donis iuvenes; cum de se ingentia
pollicendo tum regis criminibus omnibus locis crescere. post- 8
remo, ut iam agendae rei tempus visum est, stipatus agmine
armatorum in forum inrupit. inde omnibus perculsis pavore
in regia sede pro curia sedens patres in curiam per praeconem
ad regem Tarquinium citari iussit. convenere extemplo, alii 9
iam ante ad hoc praeparati, alii metu, ne non venisse fraudi
esset, novitate ac miraculo attoniti et iam de Servio actum
rati. ibi Tarquinius maledicta ab stirpe ultima orsus: servum 10

ger, welche auf dich ihre Hoffnung auf Befreiung von Servius' Herrschaft gesetzt haben. — *regium iuvenem*, 'königl. Prinz'. — *conspici sin.*, sich sehen lassen, gewöhnl. *conspici* allein.* — *facesse hinc*, mach dich davon, c. 48, 6.* — *devolvere*, 'sinke hinab', bildlich nur hier gebraucht.* — *ad stirpem*, Wurzel = dem unscheinbaren Ursprunge.* — *fratris*, über die Konstruktion von *similis* s. Praef. 8.

6. *nec conquiescere*, vgl. 30, 13, 12 *nec conquiesse, donec* . . . — *si*, s. zu c. 40, 2. — *regio semine*, *semen* = *genus*.* — *momentum facere*, 'entscheidenden Einflufs ausüben, den Ausschlag geben'.* Auch *momentum esse ad, in aliquo aliquid momenti est ad, momentum habere ad.*

7. *muliebribus furiis, muliebribus* Enallage des Adjektivs statt des Genitivs, 'die wahnsinnige Leidenschaft des Weibes'. Vgl. c. 57, 10; 3, 1 u. ö., und gleich darauf *paterni beneficii*. Ähnl. 30, 13, 12; 13, wo Syphax die Sophonisbe selbst *furia* nennt. Anders *furiae sororis* c. 48, 7; 59, 13. *fraternae* 40, 10, 1. — *prensare*, wie die Bewerber um ein Amt in späterer Zeit die ihnen begegnenden Bürger, auch die ärmeren, bei der Hand fafsten (*prensare*) und um ihre Stimme baten, vgl. Val. Max. 7, 5, 2 (*Nasica*) *cum manum cuiusdam .. more candidatorum tenacius apprehendisset.* Hor. Epist. 1, 6, 50 (*nomenclatores*). Liv. 3, 47, 2. 4, 6, 9 u. ö. Daher *prensare* auch absolut = *petere* 39, 41, 1. — *minorum gentium*, die schon auf seines Vaters Seite gestanden, c. 35, 6. — *de se*, was sie von ihm zu erwarten hätten. — *criminibus regis*, freierer Gebrauch des Genit. obj., 'Beschuldigungen, Vorwürfe gegen den König.'* Sonst bezeichnet der Gen. obj. bei *crimen* den Gegenstand der Beschuldigung. — *crescere*, s. zu c. 46, 2. — *omnibus locis*, nicht blofs bei den Senatoren. 5, 25, 4.

8. *stipatus.** — *forum*, eigentlich das Komitium, c. 36, 5. — *pro curia*, nach c. 48, 3 nicht vor, sondern vorn in der Kurie, wie z. B. *pro rostris.**

9. *non venisse*, éin Begriff = weggeblieben zu sein. — *fraudi*, s. c. 24, 5. — *novitate ac miraculo*, von dem unerhörten und unbegreiflichen Vorgange, vgl. c. 59, 3.*

10. *ab stirpe ultima*, von der frühesten Abstammung an = gleich

servaque natum post mortem indignam parentis sui, non interregno, ut antea, inito, non comitiis habitis, non per suffragium populi, non auctoribus patribus, muliebri dono regnum occu-
11 passe. ita natum, ita creatum regem, fautorem infimi generis hominum, ex quo ipse sit, odio alienae honestatis ereptum
12 primoribus agrum sordidissimo cuique divisisse; omnia onera, quae communia quondam fuerint, inclinasse in primores civitatis; instituisse censum, ut insignis ad invidiam locupletiorum fortuna esset et parata, unde, ubi vellet, egentissimis largire-
48 tur. Huic orationi Servius cum intervenisset trepido nuntio excitatus, extemplo a vestibulo curiae magna voce „quid hoc“ inquit, „Tarquini, rei est? qua tu audacia me vivo vocare
2 ausus es patres aut in sede considere mea?“ cum ille ferociter ad haec: se patris sui tenere sedem, multo quam servum po-

mit seiner Abstammung anfangend. — *servum serva natum*, c. 40, 2. — — *non interregno*, entspricht dem Sinne nach *non auctoribus patribus* (s. c. 19, 1), wie die dazwischen gestellten Begriffe *non comitiis habitis* und *non per suffragium populi* fast synonym sind. Beachte die chiastische Stellung der Glieder, neben der Anaphora *non . . non* u. s. w. und die, der Abwechslung im Ausdruck wegen, unter die Abl. absol. eingeschobene Konstruktion mit *per*. Zur Sache s. c. 17. — *muliebri dono*, über das Asyndeton adversat. und den Chiasmus s. zu c. 25, 3.*

11. *honestatis*, die ‘geachtete Stellung’, die sich auf edle Geburt und Besitz gründete.* — *ereptum agrum*. Die c. 46, 1 erwähnte Thatsache wird von ihm gehässig dargestellt und dem Servius die Rolle eines Volksagitators zugewiesen, der die besitzlose Klasse (*sordidissimo cuique*) durch Verteilung des *ager publicus* für seine Zwecke gewinnen wolle, vgl. 2, 41, 3. 3, 1, 3 *possessores et magna pars patrum, tribuniciis se iactare actionibus principem civitatis et largiendo de alieno popularem fieri querentes . .*

12. *onera . . communia*, s. c. 42, 5; 43, 9. — *insignis*, der Census habe den Zweck, ihre Glücksgüter (*fortuna*) dadurch, dafs sie bekannt würden, ‘bemerklich, gekennzeichnet für den Neid’ (*ad invidiam*, sc. *excitandam*) zu machen, 7, 28, 9. 24, 49, 8 *insigne ad memoriam*. Cic. legg. 3, 8, 19 *insignis ad deformitatem*. Vgl. Euripides Or. 249 *ἐπίσημον ἐς τὸν ψόγον γένος θυγατέρων*. — *unde . . largiretur*, er habe den Besitzstand der Reichen konstatieren und aufzeichnen lassen, um desto leichter gelegentlich einen Teil auch des Privatbesitzes der Reichen unter die ärmere Menge verteilen zu können. — *egentissimis*, vgl. 34, 31, 14 *egentibus divisum agrum*. 3, 1, 3.*

48. 1. *a vestibulo*, schon von der Vorhalle aus, die durch einen Säulengang vor dem Eingange in die Kurie gebildet wurde. Über *a* s. zu c. 33, 7. 3, 41, 4 *a curiae limine*. — *quid hoc rei est*, ‘was soll das heifsen?’, auch 3, 17, 2; öfter in indirekter Rede, 3, 48, 4. 4, 44, 3. — *vocare patres*, wozu nur der König ein Recht hat, c. 47, 8. — *considere*, mit *in* neben blofsem Abl., *sellis curulibus* 40, 45, 8.

2. *ad haec*, sc. *diceret*, eine wegen des Modus ungewöhnlichere Ellipse des Prädikats. Cic. nat. d. 3, 37, 89 *cum Samothraciam venisset atque ei quidam amicus*, sc. *dixisset*. S. zu c. 35, 3. Von gebräuchlicheren Ellipsen hat Liv. 4, 4, 1 *quid postea?* 34, 32, 14 *nolo pluribus*. — *multo potiorem* etc., appositiv zu *se*, als Sohn ein viel besserer, d. h. hier: ein mehr berechtigter (= *iustior*), rechtmäfsigerer’ Erbe; er spricht, als wäre das römische Königtum ein erbliches gewesen, s. zu c. 35, 1. Zu *potior* vgl. 9, 30, 1. — *regis*

tiorem filium regis regni heredem; satis illum diu per licen-
tiam eludentem insultasse dominis, clamor ab utriusque fautori-
bus oritur, et concursus populi fiebat in curiam, apparebatque
regnaturum, qui vicisset. tum Tarquinius, necessitate iam 3
etiam ipsa cogente ultima audere, multo et aetate et viribus
validior, medium arripit Servium elatumque e curia in inferio-
rem partem per gradus deicit; inde ad cogendum senatum in
curiam redit. fit fuga regis apparitorum atque comitum; ipse 4
prope exanguis ab iis, qui missi ab Tarquinio fugientem con-
secuti erant, interficitur. creditur, quia non abhorret a cetero 5
scelere, admonitu Tulliae id factum. carpento certe, id quod
satis constat, in forum invecta nec reverita coetum virorum
evocavit virum e curia regemque prima appellavit. a quo 6
facessere iussa ex tanto tumultu cum se domum reciperet per-
venissetque ad summum Cyprium vicum, ubi Dianium nuper

regni, Paronomasie, s. zu c. 11, 7. — *per licentiam eludentem*, in frecher Weise sein Spiel, seinen Spott treibend. *eludere* absolut, 2, 45, 6.* — *insultare*, tropisch bei L. überhaupt nur mit Dativ von Personen und Sachen, z. B. 39, 47, 6. Cic. auch mit *in*. — *dominis*, Gegensatz zu *servum*. — Das Präsens *oritur* und im folgenden *arripit* bezeichnet das entscheidende und plötzliche Eintreten der Handlung, die Impf. *fiebat* . . *apparebat* allmähliche Weiterentwickelung und Zustand. — *ab*, s. zu c. 11, 5.

3. *necessitate iam etiam ipsa cogente*, jetzt, nachdem er einmal soweit gegangen, zwang ihn auch die Notwendigkeit selbst, wie vorher die Herrschbegierde. *iam etiam*,* *etiam* neben *ipsa* auffällig.† — *in inferiorem partem*, hinunter, unten hin auf die Strafse, von der Stufen hinauf zur Kurie führten, c. 36, 5. Vgl. 8, 33, 9 *deduci eam de rostris in partem inferiorem iussit*. — *per gradus*, die Stufen entlang, darauf herunter, wie oft in dieser Bedeutung *per* steht, vgl. § 7 *per corpus*. 8, 16, 9. Ähnliche Situation 8, 6, 2 *lapsus per gradus . . inpactus imo est saxo, ut sopiretur*. — *cogendum*, entweder wieder zu versammeln, da die Senatoren die Kurie verlassen hatten, oder wahrscheinlicher: zusammenhalten und sich nicht zerstreuen lassen, wie *cogere agmen* = *continere*, z. B. 33, 37, 5.*

4. *regis*, *Servii*. — *apparitorum*, s. zu c. 8, 3. Zur Situation vgl. 42, 15, 10.

5. *creditur*, mit Acc. c. inf., s. zu c. 55, 3. — *cetero*, ihrem sonstigen (im folgenden erzählten) Anteil an dem Verbrechen. — *carpento*, s. c. 34, 8. — *satis constat*, s. zu c. 1, 1. — *reverita*. Dafs Frauen sich öffentlich zeigten, galt nicht für schicklich, 4, 40, 3 *procurreretur in vias . . matres ac coniuges*, *oblitae prae gaudio decoris . . occurrerent*. 34, 2, 7.

6. *facessere*, s. c. 47, 5. — *Cyprium vicum*. Der *vicus Cyprius* war eine unter der Höhe der Karinen (dem nordwestlichen Rande des Mons Oppius) hinlaufende Strafse. Mit *summum* ist der höchste Punkt dieser ansteigenden Strafse gemeint (vgl. c. 19, 2 *infimum Argiletum*), von dem aus, nach rechts abgehend (*dextra* = *dextrorsus*) die, *Urbius* oder *Orbius clivus* genannte, Strafse auf den Esquilinus geführt haben mufs, auf dem Servius (c. 44, 3) und wahrscheinlich auch Tarquinius ihre Wohnungen hatten, nach Solin. 1, 25 *Servius Tullius Esquiliis supra clivum Urbium . . . Tarquinius Sup. et ipse Esquiliis supra clivum Pullium ad Fagutalem lucum*. Nach Varro l. l. 5, 32 ist *cyprum* sabinisch = *bonum*. — *Dianium*, Dianatempel, vgl. das griech. *Ἀρτεμίσιον*. — *fuit*, s. zu c. 36, 5. — *nuper*, s. zu Praef. 12, 'vor kurzem noch', 9, 36, 1. 38, 56, 3. — *flectenti*, 'als

fuit, flectenti carpentum dextra in Urbium clivum, ut in collem Esquiliarum eveheretur, restitit pavidus atque inhibuit frenos is, qui iumenta agebat, iacentemque dominae Servium truci-
7 datum ostendit. foedum inhumanumque inde traditur scelus, monumentoque locus est: Sceleratum vicum vocant, quo amens agitantibus furiis sororis ac viri Tullia per patris corpus carpentum egisse fertur partemque sanguinis ac caedis paternae cruento vehiculo, contaminata ipsa respersaque, tulisse ad penates suos virique sui, quibus iratis malo regni principio similes prope diem exitus sequerentur.

8 Servius Tullius regnavit annos quattuor et quadraginta ita, ut bono etiam moderatoque succedenti regi difficilis aemulatio esset. ceterum id quoque ad gloriam accessit, quod cum
9 illo simul iusta ac legitima regna occiderunt. id ipsum tam mite ac tam moderatum imperium tamen, quia unius esset, deponere eum in animo habuisse quidam auctores sunt, ni scelus intestinum liberandae patriae consilia agitanti intervenisset.

49. Inde L. Tarquinius regnare occepit, cui Superbo cognomen

sie . .' = *flectere iubenti* (vgl. unten *egisse*), abhängig von *restitit.* Vgl. zu der ganzen Stelle Ovid. Fast. 6, 605 ff. *corpus ut adspexit, lacrimis auriga profusis Restitit. Hunc tali corripit illa sono* . . . — *Urbius* sehen einige als andere Form an für *Virbius;* dies war der Name eines aricischen Dämons, den man als identisch mit dem griech. *Hippolytus* ansieht. Verg. 7, 761 ff. — *restitit*, widersetzte sich, wollte nicht weiter, 6, 7, 2.

7. *inde*, 'da'. — *monumentoque locus est*, 'der Ort dient (durch seinen Namen) der That als Denkmal, erhält das Andenken derselben, (s. c. 45, 4). Denn (Asyndeton explicat., s. zu c. 2, 2) man nennt ihn (den höchsten Punkt des Vicus Cyprius) *sceleratus vicus*'. Ovid. Fast. 6, 609 *dictus sceleratus ab illa Vicus et aeterna res ea pressa nota.* — *agitantibus furiis sororis*, die Fluch- und Rachegeister der ermordeten Verwandten (wie bei den Griechen von Ἐρινύες πατρός, μητρός, παίδων etc. die Rede ist) rauben ihr die Besinnung (*amens*, vgl. Aesch. Eum. 369 ἄφρων λύμα) und jagen sie von Verbrechen zu Verbrechen, 39, 15, 3 *captas mentes velut furialibus stimulis ad omne scelus et ad omnem libidinem agerent.** Vgl. c. 59, 13. — *per*, s. § 3. — *partem sanguinis ac caedis*, ihren Anteil an dem bei dem Morde vergossenen Blute des Vaters. — *quibus iratis . . sequerentur*, 'so daſs durch ihren Zorn . . erfolgen sollte oder muſste' (oder, mit etwas anderer Konstruktion: 'nach sich ziehen'). — *principio similis exitus*, 40, 8, 16 *sceleri similis eventus.* — *propediem*, hier erst nach 25 Jahren.

8. *bono etiam*, geschweige einem Tarquinius. Ganz ähnlich 24, 5, 1 *vix quidem ulli bono moderatoque regi facilis erat favor apud Syracusanos succedenti tantae caritati Hieronis.* — *iusta ac legitima*, Servius gilt somit als legitimer König, c. 46, 1, Tarquinius als Usurpator.

9. *id ipsum* . ., aber selbst diese . . . — *quia unius esset*, weil sie eben Alleinherrschaft war. — *intestinum*, in der Familie.* Vor *ni* . . *intervenisset* ist ein aus *deponere* zu entnehmender Gedanke zu ergänzen: *et deposuisset.* — *intervenisset* (hindernd dazwischen kommen) *agitanti*, mit Dativ der Person,* sonst mit Dativ der Sache, c. 6, 4; 36, 1; 48, 1 u. ö., oder absolut 2, 23, 10 u. ö.

49–52. Tarquinius Superbus befestigt seine Herrschaft. Rom wird Haupt des latinischen Bundes.

1. 2. *occepit*, s. zu c. 7, 6. — *Su-*

facta indiderunt, quia socerum gener sepultura prohibuit, Ro-
mulum quoque insepultum perisse dictitans, primoresque patrum, 2
quos Servi rebus favisse credebat, interfecit; conscius deinde
male quaerendi regni ab se ipso adversus se exemplum capi
posse, armatis corpus circumsaepsit; neque enim ad ius regni 3
quicquam praeter vim habebat, ut qui neque populi iussu ne-
que auctoribus patribus regnaret. eo accedebat, ut in caritate 4
civium nihil spei reponenti metu regnum tutandum esset.
quem ut pluribus incuteret, cognitiones capitalium rerum sine
consiliis per se solus exercebat perque eam causam occidere, 5
in exilium agere, bonis multare poterat non suspectos modo
aut invisos, sed unde nihil aliud quam praedam sperare posset.
praecipue ita patrum numero imminuto statuit nullos in patres 6
legere, quo contemptior paucitate ipsa ordo esset minusque

perbo, Cic. Phil. 3, 9 *Tarquinius non crudelis*, *non impius*, *sed superbus est dictus.* Ovid. Fast. 2, 688 *vir iniustus.* Er verachtete übermütig göttliche und menschliche Satzungen, namentlich indem er dem Servius das Begräbnis verweigerte. Die Ansichten der Alten über die Erfüllung dieser Pflicht selbst an Fremden ergeben sich z. B. aus Hom. Il. 22, 358; Od. 11, 72. Hor. Od. 1, 28. Sophokles Antigone. Verg. 6, 149. — *quia*, 'weil nämlich', dient zur Erklärung von *facta*. — *Romulum*, bezieht sich auf das c. 16, 4 Erzählte. — *insepultum perisse.* In *insep.* liegt eine Art Prolepsis. 24, 21, 3 *insepultum iacere corpus regis.* 29, 9, 10. — *exemplum capi, capi* zeugmat. (von ihm abnehmen und gegen ihn anwenden). Derselbe Gedanke anders ausgedrückt 7, 38, 6 *suum ipsorum exemplum in eos versurum.* — *armatis,* mit Bewaffneten = *satellitibus armatis*, wie 32, 39, 9 *armatis saeptus* (Nabis), der blofse Abl. auch 3, 37, 6. — *circumsaepire.**

3. *ad ius . . vim habebat*, 'was sein Recht auf den Thron betraf (denn bei dem Wahlkönigtum begründet königliche Abstammung keine Ansprüche), so war es blofs in der Gewalt begründet' (vgl. unser 'Macht ist Recht'); eine Art *ὀξύμωρον*, d. h. eine Zusammenstellung scheinbar widersprechender Begriffe. Ähnlicher Gedanke 5, 36, 5 *se* (*Gallos*) *in armis ius ferre.* — *ut qui*, s. zu c. 27, 9. — *populi iussu*, *auctoribus patribus,* s. c. 17, 9; 10.

4. *in caritate civium,* wie sie Servius sich zu erwerben gesucht, c. 46, 1. Zum Gedanken vgl. 34, 27, 3 (*Nabis*) *metu et acerbitate poenarum tenebat animos*, *quoniam*, *ut salvum vellent tyrannum*, *sperare non poterat.* — *cognitiones,* die Untersuchung und die Erkenntnisse in Kriminalsachen (*rer. capital.*). Dem König stand allerdings eigentlich die ganze richterliche Gewalt, namentlich die Kriminalgerichtsbarkeit zu; aber Servius soll die Civilgerichtsbarkeit besonderen Richtern übertragen und, er sowohl wie die früheren Könige, in Kriminalsachen einen Beirat (*consilium*) hinzugezogen haben. Dafs Tarq. von dieser Gewohnheit abwich, wird ihm zum Vorwurfe gemacht.

5. *per eam causam*, unter dem Vorwande, s. zu c. 9, 13 *per fas.* 2, 32, 1 u. ö. — *unde*, s. zu c. 10, 1, vgl. das griech. *ὅθεν*. — *praedam*, also schon nicht blofs um ihm gefährlich Scheinende zu beseitigen, sondern auch um sich zu bereichern, s. c. 56, 8.

6. *in patres legere*, s. c. 35, 6. — *minus . . indignarentur*, je weniger Senatoren es waren, desto weniger Unwillensäufserungen darüber, dafs dem Senate jede amtliche Thätigkeit und jeder Einflufs auf die Staatsverwaltung entzogen sei, waren zu befürchten.

7 per se nihil agi indignarentur. hic enim regum primus tra-
ditum a prioribus morem de omnibus senatum consulendi sol-
vit, domesticis consiliis rem publicam administravit; bellum,
pacem, foedera, societates per se ipse, cum quibus voluit,
8 iniussu populi ac senatus fecit diremitque. Latinorum sibi
maxime gentem conciliabat, ut peregrinis quoque opibus tutior
inter cives esset, neque hospitia modo cum primoribus eorum,
9 sed adfinitates quoque iungebat. Octavio Mamilio Tusculano
— is longe princeps Latini nominis erat, si famae credimus,
ab Ulixe deaque Circa oriundus — ei Mamilio filiam nuptum
dat perque eas nuptias multos sibi cognatos amicosque eius
conciliat.

50 Iam magna Tarquini auctoritas inter Latinorum proceres
erat, cum in diem certam ut ad lucum Ferentinae conveniant

7. *de omnibus,* die Könige zogen den Senat über alle wichtigen Angelegenheiten zu Rate, vorzüglich über die auswärtigen; dafs namentlich der Erklärung von Krieg die Beschlufsfassung und Einwilligung des Senats vorausging, zeigt c. 32, 10 ff. — *domesticis consiliis.* Er wählte sich einen Beirat aus seinen Freunden und Vertrauten. Ebenso absorbierte in der Kaiserzeit, namentlich der späteren, der aus Vertrauten (*amici*) und Hausbeamten des Kaisers zusammengesetzte Kabinetsrat (*consilium principis*) nach und nach völlig die Thätigkeit des Senats. — *iniussu. iussu, iniussu, iubere* sind eigentlich stehende Ausdrücke für die Äufserungen des entscheidenden Volkswillens, s. zu c. 17, 9; 11; dem Senat wird sonst eine '*auctoritas*' zugeschrieben, s. zu c. 17, 9. Indes wird später nicht selten auch vom Senate *iubere, iussu,* besonders *iniussu* gebraucht.* Dieselbe ungewöhnliche Zusammenstellung wie hier: 41, 27, 11 *senatus Romani populive iussu.* — *diremitque.**

8. *hospitia,* vgl. c. 45, 2.

9. *Octavio Mamilio,* Diktator in Tusculum (jetzt Frascati im Albanergebirge), aus dem mächtigsten Geschlechte daselbst. Zu ihm flüchtet Tarquinius nach dem Friedensschlufs der Römer mit Porsenna, 2, 15, 7; er reizt die Latiner gegen Rom auf, 2, 18, 3; fällt in der Schlacht am Regillus, 2, 20, 9 (nach anderen dessen Sohn). Ein anderer Diktator zu Tusculum aus derselben Familie erwähnt 3, 18, 2; 29, 6. — *Ulixe . . Circa,* er leitete sein Geschlecht ab von Mamilia, der Tochter des Telegonus, den Ulixes mit Circe erzeugt haben soll, des Gründers der Burg von Tusculum. Hor. Od. 3, 29, 8. Epod. 1, 29. — *Circa,* lat. Endung (auch bei Horaz); in den andern Kasus auch Cic., Verg. u. a. — *is.* Häufig beginnen die Parenthesen, welche eine Angabe zu einem Nom. propr. machen, mit *is,* z. B. 3, 1, 8; 2, 1; 23, 6. 24, 12, 6. — *ei,* s. zu c. 19, 1. — *oriundus* (c. 23, 1) und *ortus* mit *ab,* von der Herleitung des Geschlechts aus der Vorzeit, von entfernteren Vorfahren* oder von Völkerschaften, Orten (neben *ex,* bei Städten auch blofser Abl.). *oriundus* ist mehr dichterischer Ausdruck, bei Cic. sehr selten.

50. 1. *Magna,* zur Hervorhebung vorausgestellt. — *conveniant,* über das Tempus s. zu c. 28, 1. — *in diem certam,* pafst nicht ganz zu *ut conveniant;* L. hat die Konstruktion begonnen wie in der gewöhnlichen Redensart *in diem certam concilium edicere* oder *indicere,* aber dann statt *concilium* die Umschreibung *ut . . conveniant* angewendet.* — *lucum Ferentinae,* s. c. 51, 9; 52, 5. Im anmutigen Thale von Marino unter Alba Longa lag der Hain und die Quelle (*caput Ferent.* 2, 38, 1) der latinischen Göttin Ferentina. Hier wurden die latinischen Bundesversammlungen gehalten.

indicit: esse, quae agere de rebus communibus velit. con- 2
veniunt frequentes prima luce; ipse Tarquinius diem quidem
servavit, sed paulo ante, quam sol occideret, venit. multa ibi
tota die in concilio variis iactata sermonibus erant. Turnus 3
Herdonius ab Aricia ferociter in absentem Tarquinium erat
invectus: haud mirum esse Superbo inditum Romae cognomen
— iam enim ita clam quidem mussitantes, volgo tamen eum
appellabant —; an quicquam superbius esse quam ludificari
sic omne nomen Latinum? principibus longe a domo excitis 4
ipsum, qui concilium indixerit, non adesse. temptari profecto
patientiam, ut, si iugum acceperint, obnoxios premat. cui
enim non apparere, adfectare eum imperium in Latinos? quod 5
si sui bene crediderint cives, aut si creditum illud et non
raptum parricidio sit, credere et Latinos, quamquam ne sic
quidem alienigenae, debere; sin suos eius paeniteat, quippe qui 6
alii super alios trucidentur, exulatum eant, bona amittant, quid
spei melioris Latinis portendi? si se audiant, domum suam
quemque inde abituros neque magis observaturos diem concilii,
quam ipse, qui indixerit, observet. haec atque alia eodem 7
pertinentia seditiosus facinorosusque homo hisque artibus opes
domi nactus cum maxime dissereret, intervenit Tarquinius.

2. *conveniunt,* die Abgeordneten der einzelnen Staaten. — *sol occideret.* Von diesen Bundesversammlungen galt dasselbe, was von den Senatssitzungen, Gell. 14, 7, 8 (*Varro*) *dicit senatus consultum ante exortum aut post occasum solem factum ratum non fuisse.* Tarquinius kam übrigens absichtlich so spät; er wollte eben mit den Versammelten seinen Spott treiben. — *iactata sermonibus*, wurde hin- und hergesprochen, zur Sprache gebracht; denn Beschlüsse konnten sie in Abwesenheit des Vorsitzenden (*ipse*; nämlich T. scheint Vorsitzender gewesen zu sein) nicht fassen.

3. *ab Aricia*, *ab* vom Ursprung neben Ortsnamen statt des Adj. (Cic. und Cäsar nicht); bei Dichtern und Liv. nicht selten, 2, 22, 2. 21, 7, 2 u. ö.* *Aricia* alte latinische Stadt am Fuſse des Albanergebirges und an der Appischen Straſse (jetzt La Riccia). — *inditum*, sc. *ei*. — *mussitare*, 'leise vor sich hin murmeln',* wenig gebräuchliches Wort, sonst *mussare,* z. B. 7, 25, 1. — *volgo*, allgemein. — *an* . . *an*, in der rhetorischen Frage der or. obl. mit folgendem acc. c. inf. (zur Begründung von *haud mirum*), vgl. 6, 37, 5 *an iam memoria exisse.**

4. *excitis*, s. zu c. 23, 5. — *temptari*, s. c. 32, 4. — *obnoxios*, als Unterworfene, Dienstbare, 4, 24, 5 *grave esse . . obnoxios vivere.*

5. *quod,* nämlich *imperium.* — *bene crediderint,* sc. *ei. bene*, 'zu ihrem Heile', oder im D. ein Satz: 'wenn sie wohl daran gethan', vgl. c. 13, 3.* — *aut si,* oder wenn wirklich. — *et non,* und nicht vielmehr. — *credere*, sc. *imperium.* — *quamquam ne sic quidem*, und auch dann nicht einmal (*si Romani bene crediderint*). — *alienigenae*, ihm, dem Ausländer, = da er ein Ausländer sei.

6. *neque magis,* ebenso wenig. — *observaturos . . observet,* s. zu Praef. 7. *observare,* sich kümmern um . . ., einhalten.

7. *seditiosus*, würde er passend genannt werden, wenn die Latiner, woran L. zu denken scheint, jetzt schon von Rom abhängig gewesen wären, was jedoch noch nicht der Fall war. — *facinorosus.** — *his artibus,* 'Mittel', erklärt sich aus *seditiosus* und *facinorosus.* 23, 2, 2 *malis artibus nanctus opes.* — *maxime,* gerade.

8 is finis orationi fuit; aversi omnes ad Tarquinium salutandum.
qui silentio facto monitus a proximis, ut purgaret se, quod id
temporis venisset, disceptatorem ait se sumptum inter patrem
et filium, cura reconciliandi eos in gratiam moratum esse et,
quia ea res exemisset illum diem, postero die acturum, quae
9 constituisset. ne id quidem ab Turno tulisse tacitum ferunt;
dixisse enim nullam breviorem esse cognitionem quam inter
patrem et filium, paucisque transigi verbis posse: ni pareat
51 patri, habiturum infortunium esse. Haec Aricinus in regem
Romanum increpans ex concilio abiit. quam rem Tarquinius
aliquanto quam videbatur aegrius ferens confestim Turno
necem machinatur, ut eundem terrorem, quo civium animos
2 domi oppresserat, Latinis iniceret. et quia pro imperio palam
interfici non poterat, oblato falso crimine insontem oppressit.
per adversae factionis quosdam Aricinos servum Turni auro corrupit, *ut* in deversorium eius vim magnam gladiorum inferri clam
3 sineret. ea cum una nocte perfecta essent, Tarquinius paulo ante
lucem accitis ad se principibus Latinorum quasi re nova pertur-

8. *is finis fuit*, c. 44, 2, vgl. 8, 24, 16 *is finis lacerationi fuit.* — *aversi*, s. zu c. 6, 1 *avocasset.* — *id temporis*, erst zu der Zeit, jetzt, s. zu c. 8, 3. — *exemisset*, den Tag wegnehmen, ausfüllen, so dafs nichts anderes mehr vorgenommen werden kann; *diem eximere dicendo* ist terminus technicus, wenn Redner die Verhandlungen im Senate in die Länge ziehen, um es zu keinem Beschlusse kommen zu lassen; 38, 51, 4 (wie im englischen Parlament).*

9. *tacitum tulisse*, sc. *Tarquinium*, eigentlich: auch dies habe er nicht als etwas Verschwiegenes, unerwidert Gebliebenes (*tacitus* passiv.) davongetragen = 'auch dies sei ihm (Tarquinius) nicht ungerügt (von Turnus) hingegangen.' Ebenso 3, 45, 6. Cic. ad Attic. 2, 3. Caes. b. g. 1, 14 *impune ferre aliquid.* Sonst *tacitus aliquid fero* aktiv. 'ruhig hinnehmen', 35, 19, 1. *tacite ferre* 5, 28, 1. — *dixisse*, sc. *Turnum.* Subjektwechsel, s. c. 4, 3. — *cognitionem*, c. 49, 4. — *habiturum infortunium**, sc. *filium*, 'es soll ihn Unheil treffen'. Vgl. *malum*, sc. *sit* oder *minari* 4, 49, 11 ff. *poenam habere* 45, 37, 5.

51. 1. *Increpare*, mit *in* (ähnlich 27, 1, 9) selten; sonst Akkus.* Vgl. *detestari in caput alicuius* 39, 10, 2 (sonst Akk.), *exsecrari in caput*, 39, 51, 12. — *machinari**.

2. *pro imperio*, sc. *Tarquinii*, 'kraft seiner Amtsgewalt', so öfter bei L., z. B. 2, 56, 12. 8, 5, 3; vgl. *pro iure imperii* 30, 24, 3. *pro magistratu* 8, 36, 1. *pro potestate* 4, 26, 8. Wenn Tarq. auch, wie es scheint, Vorsitzender der Bundesversammlung war, so hatte er doch keine Gewalt über Leben und Tod, wie in Rom als König (c. 26, 5). Turnus wird von dem Concilium abgeurteilt, § 8. — *interfici*, übersetze 'ihn töten lassen'. Eigentümlich ist hier der Wechsel der Subjekte: *interfici* (Turnus) und *oppressit* (Tarquinius), weil das mit *interfici* verbundene *pro imperio* sich nicht auf dessen Subjekt (Turnus), sondern auf Tarq. bezieht. Man sollte erwarten *interficere* oder *interfici iubere.* L. hat *pro imperio* vielleicht allgemeiner aufgefafst. — *oblato*, eigentlich freiwillig darbieten, entgegenbringen = verleumderisch vorbringen, wie 6, 16, 1. Cic. am. 18, 65 *ut criminibus credat oblatis.* — *crimine*, s. zu c. 47, 7. — *adversae factionis*, die Partei in Aricia, die es mit Tarquinius hielt. — *corrupit*, ⟨*ut*⟩ *sineret.*†

3. *principibus*, die dem T. zugethanen Edlen (c. 52, 4 *capita*), nicht

batus, moram suam hesternam, velut deorum quadam providentia
inlatam, ait saluti sibi atque illis fuisse. ab Turno dici sibi et 4
primoribus populorum parari necem, ut Latinorum solus imperium
teneat. adgressurum fuisse hesterno die in concilio; dilatam rem
esse, quod auctor concilii afuerit, quem maxime peteret. inde 5
illam absentis insectationem esse natam, quod morando spem
destituerit. non dubitare, si vera deferantur, quin prima luce,
ubi ventum in concilium sit, instructus cum coniuratorum manu
armatusque venturus sit. dici gladiorum ingentem esse nu- 6
merum ad eum convectum. id vanum necne sit, extemplo
sciri posse. rogare eos, ut inde secum ad Turnum veniant.
suspectam fecit rem et ingenium Turni ferox et oratio hesterna 7
et mora Tarquinii, quod videbatur ob eam differri caedes
potuisse. eunt inclinatis quidem ad credendum animis, tamen
nisi gladiis deprehensis cetera vana existimaturi. ubi est eo 8
ventum, Turnum ex somno excitatum circumsistunt custodes;
conprehensisque servis, qui caritate domini vim parabant, cum
gladii abditi ex omnibus locis deverticuli protraherentur, enim-
vero manifesta res visa, iniectaeque Turno catenae; et con-
festim Latinorum concilium magno cum tumultu advocatur.
ibi tam atrox invidia orta est gladiis in medio positis, ut in- 9
dicta causa novo genere leti, deiectus ad caput aquae Feren-
tinae crate superne iniecta saxisque congestis, mergeretur.
Revocatis deinde ad concilium Latinis Tarquinius conlaudatis- 52
que, qui Turnum novantem res pro manifesto parricidio merita

das ganze Concilium der Abgeordneten. — *inlatam*, herbeigeführt.

4. *ab Turno . . parari.* Stelle: *dici, ab Turno parari.* — *adgressurum fuisse*, sc. *Turnum*; ergänze aus dem Folgenden *rem.* 42, 16, 5. — *peteret.* Die Rede hat sonst Präsentia, welche die Sache lebhafter darstellen, in die Gegenwart rücken; hier steht das Impf., um diesen Umstand, als etwas Nebensächliches, weniger in den Vordergrund zu stellen: 'auf den er es freilich am meisten abgesehen habe'.

5. Verbinde *cum . . manu venturus sit.*

6. *inde*, von da aus, auf der Stelle, d. i. sofort; so oft bei L., c. 59, 2; 12 u. ö.

7. *hesterna*, vom vorhergehenden Tage, 2, 52, 7. — *nisi gladiis deprehensis . . . existimaturi*, geneigt, auch das übrige, die übrigen Beschuldigungen . ., wofern . . . *nisi* mit Abl. abs. öfter, z. B. 2, 24, 5. — *vana existimaturi*, der Form nach ein affirmativer, dem Sinne nach ein negativer Satz = *non cred.*, daher *nisi.*

8. *caritate*, Beweggrund, s. c. 30, 4. — *enimvero*, 'da freilich, da allerdings' (natürlich, selbstverständlich), im Nachsatze auch 6, 14, 12.

9. *indicta causa*, ohne daſs ihm gestattet wurde, sich zu verteidigen, weil die Schuld erwiesen schien (*manifesta res visa*). — *novo genere leti*, diese besonders qualvolle und entehrende Todesstrafe wird nur noch erwähnt 4, 50, 4; sie war im Gebrauch bei den Germanen, Tac. Germ. 12. *ignavos et imbelles et corpore infames coeno ac palude iniecta insuper crate mergunt*, und Puniern, Plaut. Poen. 5, 2, 65. — *ad* = *in*, 22, 19, 4 u. ö. — *caput . . Ferentinae*, s. zu c. 50, 1. *caput* 'Quelle' (eigentlich 'das Oberste', also Anfang oder Ende), 2, 38, 1.*

52. 1. *qui*, kausal. — *novantem*, Conatus. — *parricidium* wird das (angebliche) Verbrechen genannt,

2 poena adfecissent, ita verba fecit: posse quidem se vetusto iure agere, quod, cum omnes Latini ab Alba oriundi sint, [in] eo foedere teneantur, quo ab Tullo res omnis Albana cum
3 coloniis suis in Romanum cesserit imperium; ceterum se utilitatis id magis omnium causa censere, ut renovetur id foedus, secundaque potius fortuna populi Romani ut participes Latini fruantur, quam urbium excidia vastationesque agrorum, quas Anco prius, patre deinde suo regnante perpessi sint, semper
4 aut expectent aut patiantur. haud difficulter persuasum Latinis, quamquam in eo foedere superior Romana res erat, ceterum et capita nominis Latini stare ac sentire cum rege videbant, et Turnus sui cuique periculi, si adversatus esset, recens erat
5 documentum. ita renovatum foedus indictumque iunioribus Latinorum, ut ex foedere die certa ad lucum Ferentinae armati
6 frequentes adessent. qui ubi ad edictum Romani regis ex omnibus populis convenere, ne ducem suum neve secretum imperium propriave signa haberent, miscuit manipulos ex La-

entweder weil T. zum Zwecke des Verfassungsumsturzes (dies Verbrechen würde *perduellio* sein, s. zu c. 26, 5) die Häupter der Staaten morden wollte; oder die *perduellio* wird rhetorisch so bezeichnet, weil, nach Cic. Att. 9, 9, 2, das Vaterland die *antiquissima et sanctissima parens* ist („*parricidium patriae*", Phil. 2, 7, 17. p. Sull. 2, 6). So wird bei L. 28, 29, 1 vom *publicum parricidium* des Coriolan gesprochen.

2. *iure agere*, vgl. c. 14, 1. — *oriundi ab*, s. zu c. 49, 9. Tarquinius stellt, im Widerspruche mit c. 3, 7, wo es heifst von Alba aus seien *aliquot coloniae* gegründet („*Prisci Latini*"), alle latinischen Staaten als albanische Kolonieen hin. — *foedere*.† Das Bündnis c. 24, vgl. c. 32, 3, wo übrigens von albanischen Kolonieen keine Rede ist. — *ab Tullo*, seit Tullus.

3. *ceterum*, Gegensatz zu *posse quidem . . agere*. Über die Bedeutung von *ceterum* s. Praef. 11. — *id* wird epexegetisch erklärt durch *ut . . renovetur*, vgl. 2, 55, 3. 3, 52, 11. 6, 39, 10 u. ö. *ut* mit einem passiven Konj. nach *censere* scheint sich nur noch 37, 47, 2 zu finden, mit dem Konj. eines Aktivs öfter. — *magis* verbinde mit *censere*: 'er sei mehr dér Ansicht'. — *omnium* ist etwas auffälliger von seinem Gen. getrennt, vgl. z. B. c. 59, 4. 2, 4, 2. 32, 10, 5 u. ö. — *potius . . quam*, über *potius* s. zu Praef. 13. — *expectent*, zu befürchten haben.

4. *superior erat*, die latinischen Staaten waren in diesem Bunde nicht gleich berechtigt mit den Römern, sondern standen unter Roms Oberherrlichkeit. — *capita*, s. zu *principibus* c. 51, 3. — *stare cum*, bei Liv. öfter.* — *documentum*, warnendes, abschreckendes Beispiel. Sonst ist der prädikative Nomin. statt des Dat. des Zwecks im Lat. selten, bei Liv. nicht ungewöhnlich; indes sagt er häufiger *documento esse*.*

5. *iunioribus*, s. c. 43. Dieselbe Einteilung der Bürger wird in Latium vorausgesetzt. — *ex foedere*, s. c. 26, 1. — *armati . . adessent*, die gewöhnliche Formel beim Aufgebot der verbündeten Kontingente.

6. *populis*, c. 51, 4. — *secretum imperium . . haberent*, besonderen Oberbefehl, vgl. *secretum civitatis ius*, besonderes, selbständiges Recht, 39, 48, 3. Anders steht *secretum imper*. 44, 33, 7. Tarquinius läfst dem latin. Heere gar keine Sonderstellung und Selbständigkeit: keine eigenen Anführer (*ducem*, kollektiv, s. unten *centuriones*), keinen besonderen Oberbefehl, nicht ihre Fahnen, sondern vermischt ihre Haufen mit den römischen. — *ex binis singulos . . binos ex singulis*,

tinis Romanisque, ut ex binis singulos faceret binosque ex singulis; ita geminatis manipulis centuriones inposuit.

Nec, ut iniustus in pace rex, ita dux belli pravus fuit; 53
quin ea arte aequasset superiores reges, ni degeneratum in
aliis huic quoque decori offecisset. is primus Volscis bellum 2
in ducentos amplius post suam aetatem annos movit Suessamque Pometiam ex his vi cepit. ubi cum divendita praeda qua- 3
draginta talenta argenti refecisset, concepit animo eam amplitudinem Iovis templi, quae digna deum hominumque rege, quae Romano imperio, quae ipsius etiam loci maiestate esset. captivam pecuniam in aedificationem eius templi seposuit.

Excepit deinde eum lentius spe bellum, quo Gabios, pro- 4

wörtlich: er machte aus je 2 Manipeln (will sagen: Halbmanipeln oder Centurien) éinen (vollständigen) Manipel und aus je éinem (vollen) Manipulus 2 (Halb)-Manipeln (oder Centurien). Deutlicher wird es, wenn man die zweite Hälfte *binos ex sing.*, voranstellt: er machte aus je einem (Voll)-Manipel von Römern zwei (Halb)-Manipeln; ebenso aus je einem von Latinern; dann vereinigte er je einen römischen und je einen latinischen (Halb)-Manipel zu éinem (gemischten Voll)-Manipel. Dadurch, dafs L. im Ausdrucke keinen Unterschied macht zwischen Voll- und Halb-Manipeln, wird die Sache undeutlich. Er nimmt an, dafs schon seit dér Zeit (wie später, s. 8, 8, 15) jeder Manipel aus 2 Centuriae, éiner latinischen und éiner römischen, bestand, und hätte eigentlich kurz sagen sollen: *ex binis* (*centuriis*, *romana altera*, *altera latina*) *singulos fecit manipulos:* er verband je zwei Centurien, éine von jedem Volke, zu éinem Manipel, so dafs die Manipeln von nun an sogenannte 'Zwillingsmanipeln' (*geminatae*) waren, aus zwei Halbmanipeln (=Centurien), einer römischen und einer latinischen, zusammengesetzt. Dies drückt er künstlich und deshalb dunkel, wie oben angegeben, aus. — *centuriones,* nun gab er jedem Vollmanipel 2 (römische) Centurionen.

53. 54. Krieg mit den Volskern. Einnahme von Gabii.

1. *Quin* = *quin etiam*. — *degeneratum.* Das substantivierte Neutr. des Part. Perf. Pass. alleinstehend wird von Liv. statt eines entsprechenden, die Handlung bezeichnenden Subst. abstract. gebraucht: 'der Umstand, dafs . . entartet war, die Entartung . .', gerade wie im Griech. das Part. Perf. als Subst. abstractum auftritt. Anfänge dieser Konstruktion finden sich schon bei Cic.;* häufiger ist sie bei Liv.* Ebenso Tacitus, Vergil. — *in aliis*, s. zu c. 28, 11.

2. *Volscis,* ein südlich von den Latinern wohnender umbrisch-sabellischer Volksstamm. — *in,* 'für, auf' . . . — *amplius,* s. zu c. 18, 2. — *Suessam Pometiam*, die gröfste und volkreichste Stadt der V. (τὴν μητρόπολιν τῶν Οὐόλσκων Strab. 5, 3, 4), Lage unbestimmt, wahrscheinlich im ager Pomptinus. — *ex his*, lokale Grundbedeutung 'von ihnen' (weg): 2, 42, 2. 10, 45, 8. 8, 23, 6 u. ö.; ebenso *de*, z. B. c. 38, 4; s. das.

3. *talenta*, vgl. c. 55, 8. L. giebt (nach Fabius, s. zu c. 44, 2) die Summe nach Silbertalenten an, obgleich es damals in Italien nur Kupfergeld gab. — *refecisset*, 'lösen, gewinnen (herausschlagen)' in dieser Bedeutung noch 35, 1, 12. Cic. parad. 5, 1. — *concepit animo amplitudinem templi*, 'fafste den Gedanken, entwarf den Plan zu einem T. von solcher Gröfse'.* — *templi,* s. c. 38, 7. — *loci,* s. ebendas. — *captivam*, von Sachen bei L. öfter: *c. pecuniam* 10, 46, 6; *naves, currus, arma, signa, solum;* Verg. 11, 779 u. öfter. Vgl. griech. χρυσὸς αἰχμάλωτος Xen. an. 4, 7, 25. — *aedificatio.**

4. *Excepit eum*, 'es wartete sein,

pinquam urbem, nequiquam vi adortus, cum obsidendi quoque
urbem spes pulso a moenibus adempta esset, postremo minime
arte Romana, fraude ac dolo, adgressus est. nam cum velut
posito bello fundamentis templi iaciendis aliisque urbanis
operibus intentum se esse simularet, Sextus filius eius, qui
minimus ex tribus erat, transfugit ex composito Gabios, patris
6 in se saevitiam intolerabilem conquerens: iam ab alienis in
suos vertisse superbiam, et liberorum quoque eum frequentiae
taedere, ut, quam in curia solitudinem fecerit, domi quoque
faciat, ne quam stirpem, ne quem heredem regni relinquat.
7 se quidem inter tela et gladios patris elapsum nihil usquam
sibi tutum nisi apud hostes L. Tarquini credidisse. nam ne
errarent, manere iis bellum, quod positum simuletur, et per
8 occasionem eum incautos invasurum. quod si apud eos suppli-
cibus locus non sit, pererraturum se omne Latium, Volscosque
[se] inde et Aequos et Hernicos petiturum, donec ad eos per-
veniat, qui a patrum crudelibus atque inpiis suppliciis tegere
9 liberos sciant. forsitan etiam ardoris aliquid ad bellum arma-
que se adversus superbissimum regem ac ferocissimum populum
inventurum. cum, si nihil morarentur, infensus ira porro inde

beschäftigte ihn gleich darauf, nahm ihn in Anspruch', 6, 42, 9. 3, 47, 6; (anders *bellum excepit pacem*, der Krieg trat ein, folgte auf . . . . 31, 1, 6, vgl. 2, 61, 1.) — *Gabios*, eine latinische Stadt, östlich von Rom. — *obsidendi . . urbem,* die Wiederholung wie c. 3, 3; solche Wiederholungen bei Historikern der Deutlichkeit wegen nicht ungewöhnlich, z. B. namentlich Caesar, b. g. 1, 48, 1; 49, 1. — *minime arte Romana,* 22, 58, 8 *minime Romani ingenii homo.* 22, 57, 6 *minime Romano sacro.* Über *ars* s. zu Praef. 9. Zum Gedanken 42, 47, 4 ff. *negabant se in ea legatione Romanas agnoscere artes . . . . . vere haec Romana esse, non versutiarum Punicarum neque calliditatis Graecae, apud quos fallere hostem, quam vi superare gloriosius fuerit.*

5. *fundamentis iaciendis*, Errichtung der Grundmauern; nach c. 38, 7 hat Tarquinius Priscus die Grundfläche für den Tempel ebnen und zum Bau vorbereiten lassen. — *posito*, aufgeben = *omittere*, wie § 7. 8, 4, 3. *certamine* 3, 30, 3. — *minimus*, s. zu c. 3, 10. — *transfugit,* ganz ähnlich und wahrscheinlich das Urbild der Sage von dieser Kriegslist des Sextus ist die List des Zopyrus gegen Babylon, bei Herod. 3, 154 ff.

6. *vertisse*, intrans., 'sein Frevelmut habe sich gegen . . gekehrt', wie oft bei L.* — *ut*, abhängig von einem aus *liberorum . . taedere* zu ergänzenden Verbalbegriff, 'er wolle töten', um —.

7, *inter*, 'zwischen durch', vgl. 31, 36, 11 *inter stationes el.* Auch *ex*, 24, 33, 5 *ex caede elabi; evadere inter tela* 24, 7, 6. 29, 33, 7. Der Satz mit *nam* begründet, warum er sie „Feinde" des T. genannt hat; 'der Krieg dauere fort, (*manere iis*) wenn er auch . . .'.

8. *pererraturum.** — *Volscos*, s. § 2. — *Aequos*, *Hernicos*, umbrisch-sabellische Stämme in Latium, östlich und südöstlich von Rom. Dem Sinne nach ähnliche Stelle 35, 19, 4 (Hannibal beim Antiochus), 34, 60, 6. — *eos*, 'solche Leute, die . . .'.

9. *forsitan*, s. praef. 12. — *ardor ad bellum*, 'feuriger Mut zum . .'.*

10. *infensus ira*, wie 2, 12, 12. 7, 27, 6. — *nil moror*, Ausdruck der Umgangssprache (Plautus, Hor. Sat. 1, 4, 13 u. ö.), '(jemand) nicht aufhalten, ihn gehen lassen', dann: 'nicht mögen, sich nicht (an jemand,

abiturus videretur, benigne ab Gabinis excipitur. vetant mirari, si, qualis in cives, qualis in socios, talis ad ultimum in liberos esset; in se ipsum postremo saeviturum, si alia desint. sibi vero gratum adventum eius esse, futurumque cre- 11
dere brevi, ut illo adiuvante a portis Gabinis sub Romana moenia bellum transferatur. Inde in consilia publica adhiberi. 54
ubi cum de aliis rebus adsentire se veteribus Gabinis diceret, quibus eae notiores essent, ipse identidem belli auctor esse et in eo sibi praecipuam prudentiam adsumere, quod utriusque populi vires nosset sciretque invisam profecto superbiam regiam civibus esse, quam ferre ne liberi quidem potuissent. ita cum 2
sensim ad rebellandum primores Gabinorum incitaret, ipse cum promptissimis iuvenum praedatum atque in expeditiones iret, et dictis factisque omnibus ad fallendum instructis vana adcresceret fides, dux ad ultimum belli legitur. ibi cum inscia 3
multitudine, quid ageretur, proelia parva inter Romam Gabiosque fierent, quibus plerumque Gabina res superior esset, tum certatim summi infimique Gabinorum Sex. Tarquinium dono deum sibi missum ducem credere. apud milites vero obeundo 4
pericula ac labores pariter, praedam munifice largiendo tanta

etwas) kehren'. Eigentlich gebraucht vom Richter, der einen *reus* entläfst, 8, 35, 8; vgl. 4, 42, 8, und dem präsidierenden Konsul, der die Senatsversammlung aufhebt. — *vetant mirari*, der blofse Inf. nach *vetant*, weil unverkennbar ist, an wen das Verbot gerichtet ist, 'er dürfe sich nicht wundern'.

11. *eius*, Sexti. — *credere*, sc. *se*.

54. 1. *veteribus*, den alten, schon länger in Gabii wohnenden; er selbst ist ein *novus Gabinus*, s. 4, 37, 2. — *adsentire* statt *adsentiri* (s. noch *adsensum est*, unpersönliches Passiv: 24, 45, 9) findet sich auch bei Cic., bei Liv. nur hier. — *in eo*, in diesem éinen Punkte. — *sibi adsumere*, 'er nahm für sich besondere Einsicht in Anspruch, schrieb sich zu'; während er sich in anderer Hinsicht kein Urteil anmafste, erklärte er sein Urteil in Beziehung auf den Krieg mit Rom für das vorzugsweise (*praecipuam*) kompetente. *Adsumere* in der Bedeutung *tribuere, vindicare* nur hier (bei Cic. öfter). — *profecto* = *necessario*, 'notwendiger Weise', ohne Zweifel, offenbar, ('müsse . . . sein') 8, 7, 6. 26, 38, 10. 28, 29, 3 *insanistis profecto*, 'ihr seid offenbar rasend gewesen, müfst rasend gewesen sein'.

2. *rebellandum*, den Krieg wieder aufnehmen, setzt eigentlich einen abgeschlossenen Frieden voraus, s. z. B. 9, 12, 4; dafs Gabii in einem Abhängigkeitsverhältnis zu Rom gestanden habe, liegt nicht in dem Verbum. — *dictis factis* . . . ., Abl. abs., 'indem', oder: 'dadurch, dafs . . . waren'. — *vana fides*, ein, freilich unbegründetes, Vertrauen, vgl. 24, 27, 8. 2, 24, 6. Zum ganzen Gedanken s. 28, 42, 7 *fraus fidem sibi praestruit, ut, cum operae pretium sit, cum mercede magna fallat*. — *adcrescere*.* — *ad ultimum*, s. zu c. 33, 5. — *legitur, legere ducem*, z. B. 21, 39, 8. 4, 37, 4. *imperatorem* 26, 2, 2 u. ö. Daneben *ducem deligere*, *creare*.

3. *ibi*, 'nun, jetzt', s. c. 7, 2. — *quid ageretur*, was die (wahre) Absicht (der beiden Tarquinier) sei, was sie vorhätten. — *dono deum*, wie 44, 33, 3, vgl. 5, 22, 3. Neben *donum* scheint bei L. der Gen. *deûm* stehend zu sein. S. zu c. 7, 10.

4. *obeundo*, L. sagt *pericula obire* noch 27, 49, 3, gewöhnlich *adire; subire* (wie Cic.) 9, 18, 18. 33, 5, 2. — *pariter*, ergänze: wie sie selbst, vgl. 27, 49, 3 *pugnantis hortando*

caritate esse, ut non pater Tarquinius potentior Romae quam
5 filius Gabiis esset. itaque postquam satis virium collectum ad
omnes conatus videbat, tum ex suis unum sciscitatum Romam
ad patrem mittit, quidnam se facere vellet, quandoquidem, ut
omnia unus [prae] Gabiis posset, ei dii dedissent. Huic nuntio,
quia, credo, dubiae fidei videbatur, nihil voce responsum est;
6 rex velut deliberabundus in hortum aedium transit sequenti
nuntio filii; ibi inambulans tacitus summa papaverum capita
7 dicitur baculo decussisse. interrogando expectandoque respon-
sum nuntius fessus, ut re inperfecta, redit Gabios; quae dixerit
ipse quaeque viderit, refert: seu ira seu odio seu superbia
8 insita ingenio nullam eum vocem emisisse. Sexto ubi, quid
vellet parens quidve praeciperet tacitis ambagibus, patuit,
primores civitatis criminando alios apud populum, alios sua
ipsos invidia opportunos interemit. multi palam, quidam, in
9 quibus minus speciosa criminatio erat futura, clam interfecti.
patuit quibusdam volentibus fuga, aut in exilium acti sunt,
absentiumque bona iuxta atque interemptorum divisui fuere.
10 largitiones inde praedaeque; et dulcedine privati commodi
sensus malorum publicorum adimi, donec orba consilio auxilio-

pariterque obeundo pericula sustinuit. — *praedam,* Asynd. adversat. — *tanta caritate,* s. zu c. 40, 1.

5. *tum,* s. zu c. 9, 10. — *omnia unus,* das Objekt vorausgestellt, um beide Begriffe zu heben. Dieselbe Zusammenstellung 40, 11, 3 *Demetrius iis unus omnia est.*† — *ei,* nicht *sibi*; damit wird diese Begründung dem Boten in den Mund gelegt. — *voce,* mündlich.

6. *sequenti*, der Abl. des Partic. zuweilen auf *i,* auch wo es nicht adjektiv. ist, z. B. 5, 38, 4 *superanti* u. ö. — *papaverum.* Der Plural sonst nur bei Dichtern und Späteren.* Die Antwort, die der alte Tarq. symbolisch erteilt, ist nachgebildet der Antwort des Tyrannen Thrasybulus an den Tyrannen Periander bei Herod. 5, 92.

7. *ut*, s. zu c. 4, 5. — *re inperfecta.**

8. *quidve*, wie c. 1, 7. — *ambagibus*, ʻrätselhafte, sinnbildliche Andeutungen', s. c. 56, 9, c. 55, 6. Verg. Aen. 6, 99 (Sibylla) *horrendas canit ambages.* — *primores, alios . . alios*, partielle Apposition, s. zu c, 7, 5. — *sua . . . opportunos*, die durch den Hafs, den sie selbst sich zugezogen (*sua*), blofsgestellt waren, eine Handhabe boten, vgl. 30, 4, 3 *opportuniores insidiantibus essent.* 7, 23, 6. — Über *sua ipsos* s. zu c. 11, 9. — *interemit*, räumte aus dem Wege. — *speciosa*; *speciosum* was den äufseren Schein für sich hat.

9. *volentibus*, ʻwenn sie wollten'; eine Analogie hierzu ist der seltene Gräcismus *mihi est volenti* (*θέλοντι, βουλομένῳ μοί ἐστιν*), 21, 50, 10 *quibusdam volentibus novas res fore.* — *fuga*, freiwilliges Exil. — *iuxta atque*=*pariter ac* als Vergleichungsadverb. ist schon bei Sallust (Plautus) häufig, z. B. Cat. 37, 8, ebenso bei L., z. B. 28, 20, 6 *trucidant inermes iuxta atque armatos, feminas pariter ac viros*, wo *iuxta* und *pariter* synonym zusammen stehen. — *divisui fuere*, wie 33, 46, 8 *vectigalia publica . . praedae ac divisui erant.* Der Dativ des Zwecks der Verbalia auf *-us* bei Liv. häufig.*

10. *largitiones praedaeque*, s. zu c. 41, 1. Für die Anhänger des Sextus. — *adimi,* der Inf. hist. (kurze skizzierte Schilderung) vereinzelt zwischen Verbis finitis *fuere . . . traditur*, 2, 53, 2 u. ö. — *donec*, s. zu praef. 9. — *consilio*, s. c. 8, 7.

que Gabina res regi Romano sine ulla dimicatione in manum traditur.

Gabiis receptis Tarquinius pacem cum Aequorum gente 55
fecit, foedus cum Tuscis renovavit. Inde ad negotia urbana
animum convertit; quorum erat primum, ut Iovis templum in
monte Tarpeio monumentum regni sui nominisque relinqueret:
Tarquinios reges ambos, patrem vovisse, filium perfecisse. et 2
ut libera a ceteris religionibus area esset tota Iovis templique
eius, quod inaedificaretur, exaugurare fana sacellaque statuit,
quae aliquot ibi a Tatio rege primum in ipso discrimine adversus Romulum pugnae vota, consecrata inaugurataque postea
fuerant. inter principia condendi huius operis movisse numen 3
ad indicandam tanti imperii molem traditur deos; nam cum
omnium sacellorum exaugurationes admitterent aves, in Termini
fano non addixere; idque omen auguriumque ita acceptum est, 4
non motam Termini sedem unumque eum deorum non evocatum sacratis sibi finibus firma stabiliaque cuncta portendere.

— *consilio auxilioque,* dieselbe Paronomasie z. B. 9, 2, 15.

555. 6. Bauten des Tarquinius. Er schickt zum Orakel in Delphi.

1. *Aequorum,* östlich in Latium wohnend, zwischen dem Lac. Fucinus und Mons Algidus, s. zu c. 32, 5. — *Tuscis,* c. 42, 2. — *ut,* abhängig von *negotium.* — *monte Tarpeio,* s. zu c. 11, 6. — *Tarquinios . . perfecisse,* führt den Begriff *monumentum* aus; aus diesem ist vorher ein Begriff des Sagens zu ergänzen(‘die Nachwelt solle sagen’). — *vovisse,* c. 38, 7.

2. *libera . . religionibus,* die Kulte anderer Gottheiten, die auf der *area* (s. zu c. 38, 7) stattfanden, sollten dem des Juppiter Platz machen. — *exaugurare,** die durch *inauguratio* (s. zu c. 6, 4) vollzogene Weihe wieder aufheben. *Antiqui templa ita faciebant, ut prius per augures locus liberaretur* (= *exaug.*) *effareturque, tum demum a pontificibus consecraretur* Serv. zu Aen. 1, 446. — *sacella,* Kapellen. — *quae aliquot,* ‘deren einige’ (im Lat. nicht partitiv), vgl. 2, 43, 7. 5, 19, 9. — *consecrata,* s. zu c. 10, 7.

3. *inter principia* und *initia* findet sich sonst nur bei späteren Schriftstellern.* — *deos movisse numen,* ungewöhnlich ausgedrückt; *numen* ‘Machtäufserung’, eigentlich zunickende (*nuo,* vgl. Hom. Il. 1, 528) Bewegung, dann: Walten, Macht, 7, 30, 20 *adnuite . . nutum numenque vestrum. Numen movere:* ihre Macht bewegen, äufsern, ‘ihr Walten, (Willen) offenbaren’ (*ad . .* zu dem Zwecke). *movere* in dieser Bedeutung auch Ovid Fast. 6, 760. — *traditur.* Die seltene Konstruktion mit Acc. c. Inf, wie 4, 60, 1. 5, 33, 2. *creditur* c. 48, 5 u. a.* Der Acc. c. Inf. läfst das Objekt der Überlieferung u. s. w. deutlicher hervortreten. — *admitterent . . addixere,* s. zu c. 36, 4. Die *aves* wurden bei der exauguratio sowohl wie bei der inauguratio befragt.

4. *non motam . . evocatum,* ‘der Umstand, dafs . . . sich nicht wegrücken liefs’ u. s. w., s. zu c. 14, 9. Diese Legende, dafs Terminus dem Juppiter nicht habe weichen wollen und deshalb mit in dessen Tempel aufgenommen werden mufste, ist nur eine Umschreibung der Unverrückbarkeit der Grenzen und des Zusammenhangs des Terminus mit Juppiter; denn dieser, als Princip aller Ordnung, ist auch Schutzherr der Grenzsteine. Übrigens wird, während Liv. hier nach seiner Quelle nur den Terminus erwähnt, an einer andern Stelle, 5, 54, 7, nach späterer Fassung noch die Iuventus mit genannt, um die ewige Jugend der

5 hoc perpetuitatis auspicio accepto secutum aliud magnitudinem
imperii portendens prodigium est: caput humanum integra
6 facie aperientibus fundamenta templi dicitur apparuisse. quae
visa species haud per ambages arcem eam imperii caputque
rerum fore portendebat, idque ita cecinere vates, quique in
urbe erant quosque ad eam rem consultandam ex Etruria ac-
7 civerant. augebatur ad inpensas regis animus. itaque Pomp-
tinae manubiae, quae perducendo ad culmen operi destinatae
8 erant, vix in fundamenta suppeditavere. eo magis Fabio,
9 praeterquam quod antiquior est, crediderim quadraginta ea
sola talenta fuisse, quam Pisoni, qui quadraginta milia pondo
argenti seposita in eam rem scribit, [quia] summam pecuniae
neque ex unius tum urbis praeda sperandam et nullius ne
horum quidem magnificentiae operum fundamenta non exsupera-
56 turam. Intentus perficiendo templo fabris undique ex Etruria

Stadt zu bezeichnen. — *finibus evocare* mit blofsem Abl. findet sich nur hier, sonst bei L. mit *ex*, bei anderen Klassikern auch *ab*.

5. *accepto*, s. zu c. 7, 11. — *caput humanum*, s. 5, 54, 7. Die Sage von dem Menschenkopf (erinnernd an den Mythus von dem bei Karthagos Gründung aufgefundenen Pferdekopf, Verg. 1, 443) ist wahrscheinlich erst aus dem Namen *Capitolium* (d. h. *capitulum* = *caput urbis* oder Burg) entstanden; später ist sie noch weiter ausgesponnen worden. — *aperientibus*, als man den Boden zur Grundmauer 'aufgrub, blofslegte'.

6. *per ambages*, s. c. 54, 8. — *eam*, 'dafs dies (der Tempel) die Burg sei'. — *caput rerum*, 'das Haupt der Welt', c. 16, 7 *caput orbis terrarum*, 21, 30, 10.* — *cecinere*, s. zu c. 7, 10. — *quique . . . quosque*, *que . . que*, bei L. meist bei Relativis und andern Pronominibus,* namentlich an Stellen von altertümlichem Gepräge (Formeln, Verträgen etc.). — *consultandam*, s. c. 21, 1. — *ex Etruria*, s. c. 34, 9; 56, 5.

7. *ad inpensas*, sc. *faciendas*, brachylogisch. Die Geneigtheit, der Mut des Königs zum Geldaufwande (bei dem Baue) wuchs. — *Pomptinae*, s. c. 53, 2.

8. *Fabio*, s. c. 44, 2. — *ea*, nämlich *manubiae*, hat sich dem Prädikatssubst. assimiliert. — *Pisoni*. L. Calpurnius Piso Frugi, Cos. 133, Zeitgenosse und Gegner der Gracchen, schrieb eine röm. Geschichte von den ältesten Zeiten bis auf seine Zeit (*Annales*). S. Einleit. S. 3.

9. *quadraginta talenta*. Wahrscheinlich hatte Fabius den Ertrag der ganzen Beute zu 40 Talenten angegeben, Piso dieselben als Zehnten des Königs (von der Beute) aufgefafst und die gesamte Beute auf 400 Talente angeschlagen, Dion. 4, 50; ferner hat Piso wohl das Talent zu 100 (nicht, wie man es sonst annimmt, zu 80) Pfund Silber gerechnet. — *sperandam*, 'nicht zu erwarten stand, sich nicht erwarten liefs'. — *fundamenta* = *summa fundamentorum*. Die brachylogische Vergleichung von *summa* mit *fundamenta* gehört der sogenannten (gräcisierenden) comparatio compendiaria an, s. 21, 11, 2; 52, 11 u. ö. Verbinde: *et fundamenta nullius non* (=*omnis*) *magnificentiae operum* (= *magnifici operis*), *ne horum quidem exsuperaturam*, 'und die Kosten der Grundlegung eines jeden Prachtbaues, selbst der Jetztzeit, übersteigen würde', vgl. 6, 4, 12.† — *horum*, s. praef. 9. c. 56, 2.

56. 1. *intentus*, s. zu 2, 18, 8. — *ex Etruria*. Die Kunst, namentlich die Baukunst, war damals in Etrurien schon entwickelter als in Latium; die Konstruktion der etrusk. Tempelbauten war dem griech. (dorischen oder altattischen) Tem-

accitis non pecunia solum ad id publica est usus, sed operis etiam ex plebe. qui cum haud parvus et ipse militiae adderetur labor, minus tamen plebs gravabatur se templa deum exaedificare manibus suis, quam postquam et ad alia ut specie 2
minora sic laboris aliquanto maioris traducebantur opera, foros in circo faciendos cloacamque maximam, receptaculum omnium purgamentorum urbis, sub terra agendam; quibus duobus operibus vix nova haec magnificentia quicquam adaequare potuit. his laboribus exercita plebe, quia et urbi multitudinem, 3
ubi usus non esset, oneri rebatur esse, et colonis mittendis occupari latius imperii fines volebat, Signiam Circeiosque colonos misit, praesidia urbi futura terra marique.

Haec agenti portentum terribile visum: anguis ex columna 4
lignea elapsus cum terrorem fugamque in regia fecisset, ipsius

pelbaustile nachgeahmt, doch von weniger gefälligen Formen (breit und verhältnismäfsig niedrig); so auch der kapitol. Tempel. — *operis* ist in der Bedeutung 'Frohnarbeiter' (die Hand- und Spanndienste leisten mufsten) zu fassen wegen *ex plebe;** bei Cic. öfter, z. B. Verr. 4, 29. Vgl. Verr. 5, 48 *Capitolium publice coactis fabris operisque* (Frohndienste) *imperatis gratis exaedificari potuit.* — *qui . . labor*, diese Arbeit, welche die Plebejer als Frohnarbeiter verrichten mufsten. Verbinde: *et ipse haud parvus.*

2. *quam*, sc. *gravabatur.* — *traducebantur* nach *plebs* eine Konstruktion κατὰ σύνεσιν.* — *postquam* mit Imperf. bezeichnet die wiederholte Handlung, wie 33, 7, 9 *postquam nuntii instabant.* — *foros*, Schaubühnen, erhöhte Sitzreihen, jetzt wahrscheinlich (anders als c. 35, 8) *publici.* 29, 37, 2. 45, 1, 7; 8. — *foros faciendos*, die Verwendung des Gerundiums oder Gerundivs als Apposition (auch bei Cic. de fin. 1, 10, 36) bei Liv. nicht gerade selten, z. B. 2, 47, 12; 6, 20, 8. — *cloacam maximam.* Die in den Tiber mündende *cloaca maxima*, ein Gewölbe, 4 Meter im Durchmesser (weit genug einen beladenen Heuwagen durchzulassen), bildete das Schlufsglied und den Hauptstamm eines Systems von Kanälen (daher *receptaculum omnium purgamentorum*), welches den Zweck hatte, den quellenreichen und sumpfigen Boden der Thalgründe, namentlich zwischen Aventinus, Palatinus und Capitolinus, zu entwässern. Dieser Riesenbau von Tuffquadern, den selbst die Schriftsteller der Kaiserzeit (Plin. 26, 29, 104 *opus omnium dictu maximum*) den Wunderwerken der Welt beizählen, wird den beiden Tarquiniern zugeschrieben, und mag wohl die Kräfte und Mittel éiner Generation überstiegen haben. Er ist von solcher Festigkeit, dafs er (trotz Erdbeben und Alters) bis heute unversehrt erhalten ist. — *purgamentorum.** — *sub terra.*† — *haec*, s. c. 55, 9.

3. *usus . . esset*, 'wenn man sie nicht verwenden, beschäftigen könne, keine Verwendung . . . habe'; so öfter.* — *colonis*, ursprünglich wurden aus rein militärischen Gründen Kolonieen angelegt, um die Grenzen des Reiches 'in weiterem Umfange zu besetzen' (*latius occupari*) und 'zu sichern' (*praesidia futura*), s. c. 11, 4; später verfolgte man durch sie auch den Zweck, die brotlose, zu zahlreiche, neuerungssüchtige Masse aus der Hauptstadt zu entfernen, z. B. 5, 24, 4. — *Signia*, (j. *Segni*) am Nordrande des Volskergebirges, als militärischer Stützpunkt zu Lande (*terra*), wie *Circeii*, auf dem Vorgebirge der Circe, nach der Seeseite (*mari*) hin.

4. *anguis*, die Schlange ist das Symbol der Genien und Hausgeister. — *ipsius*, im Gegensatz zu den übrigen in der Königsburg An-

regis non tam subito pavore perculit pectus, quam anxiis in-
5 plevit curis. itaque cum ad publica prodigia Etrusci tantum
vates adhiberentur, hoc velut domestico exterritus visu Delphos
6 ad maxime inclitum in terris oraculum mittere statuit. neque
responsa sortium ulli alii committere ausus duos filios per
ignotas ea tempestate terras, ignotiora maria in Graeciam misit.
7 Titus et Arruns profecti. comes iis additus L. Iunius Brutus,
Tarquinia sorore regis natus, iuvenis longe alius ingenio, quam
cuius simulationem induerat. is cum primores civitatis in qui-
bus fratrem suum ab avunculo suo interfectum audisset, neque in
animo suo quicquam regi timendum neque in fortuna concupis-
cendum relinquere statuit contemptuque tutus esse, ubi in iure
8 parum praesidii esset. ergo ex industria factus ad imitationem
stultitiae cum se suaque praedae esse regi sineret, Bruti quo-

wesenden. — *fugam facere* ist der gewöhnliche Ausdruck; *fugam dare* nur 21, 32, 8. — *curis*, Besorgnisse um seine und seines Hauses Zukunft.

5. *Etrusci*, s. c. 34, 9. — *domestico*, weil es sich nur auf die königliche Familie zu beziehen schien; so 5, 15, 6 *privati portenti*. — *visu*, c. 20, 7. — *Delphos*. Der letzte der Tarquinier (welche überhaupt die Einführung griechisch-etruskischer Bildung und Gottesdienstes, namentlich des Apollokultus, in Rom beförderten) befragt, ganz nach griech. Sitte, das Orakel zu Delphi. Es geschah dies später noch einigemal von Rom aus; bei der Belagerung von Veii 5, 15; nach der Schlacht bei Kannä 22, 57. — *inclitum oraculum*, vgl. 45, 27, 6. 38, 48, 2 *commune humani generis oraculum*.

6. *sortium*, eigentlich Lostäfelchen mit eingegrabener Schrift, die (z. B. beim Orakel der Fortuna in Praeneste, in Caere) von den Befragenden geworfen oder gezogen wurden. Ein solches Erkundenwollen der Zukunft durch Lose war bei den Völkern des Orients und Occidents von jeher gebräuchlich (Juden, Griechen, Germanen (Runen), Römer). Dann gebraucht man dies Wort im allgemeinen Sinne für Orakel überhaupt. Das delphische Orakel war ein sog. lebendes, wo sich die Gottheit durch den Mund einer Begeisterten dem Fragenden offenbarte. — *ignotas . . ignotiora*, s. zu c. 7, 8.

7. *alius ingenio*, *ingenio* Abl. der Hinsicht, wie bei *dissimilis*, *impar* u. ä., *quam cuius* (sc. *iuvenis*) *simulationem* (= *personam*) *induerat*, 'ein in der Wirklichkeit ganz anders begabter junger Mann, als (der war), dessen Maske er vorgenommen hatte'. *Simulationem induere alicuius* ist ungewöhnlicher gesagt nach der Analogie von *speciem induere alicuius*, z. B. *latronis* 40, 12, 4. *imaginem* Cic. Tusc. 1, 92. *personam* off. 10. Ähnlich findet sich z. B. bei Cic. *simulare aliquem*, 'die Rolle jemandes spielen'.*† — *primores . . . interfectum*. Numerale Ellipse (= *interfectos*), wobei (umgekehrt wie sonst) der Plural aus dem Singular zu ergänzen ist (hier mit auffallender Härte), und zwar im subordinierten Satzverhältnisse.* — *fortuna*, im Singular, wie c. 42, 4. — *concupiscendum*, was ihm begehrenswert erscheinen könnte. — *ubi*, 'in Verhältnissen, einer Lage, wo' —.

8. *ex industria*, s. zu c. 9, 6. — *factus ad imitationem*, eigentlich, 'nachdem er sich gemacht, sich herangebildet hatte zu einem, der den Blödsinn nachbilden konnte' = 'nachdem er sich geschickt gemacht, gewöhnt hatte den Blödsinnigen zu spielen'. Der Ausdruck ist sehr ungewöhnlich, vgl. 26, 19, 3 *in ostentationem . . compositus*.* — *se*, er gab sich (namentlich der Verspottung, s. § 9 *ludibrium*) Preis (*praedae esse sineret*). — *quoque*, nicht *ne . . quidem*, weil *haud abnuit*

que haud abnuit cognomen, ut sub eius obtentu cognominis
liberator ille populi Romani animus latens opperiretur tempora
sua. is tum ab Tarquiniis ductus Delphos, ludibrium verius 9
quam comes, aureum baculum inclusum corneo cavato ad id
baculo tulisse donum Apollini dicitur, per ambages effigiem
ingenii sui. quo postquam ventum est, perfectis patris man- 10
datis cupido incessit animos iuvenum sciscitandi, ad quem
eorum regnum Romanum esset venturum. ex infimo specu
vocem redditam ferunt: „imperium summum Romae habebit,
qui vestrum primus, o iuvenes, osculum matri tulerit.“ Tarquinii, 11
ut Sextus, qui Romae relictus fuerat, ignarus responsi expers-
que imperii esset, rem summa ope taceri iubent; ipsi inter se,
uter prior, cum Romam redissent, matri osculum daret, sorti
permittunt. Brutus alio ratus spectare Pythicam vocem, velut 12
si prolapsus cecidisset, terram osculo contigit, scilicet quod ea
communis mater omnium mortalium esset. reditum inde Ro-
mam, ubi adversus Rutulos bellum summa vi parabatur.

einen (positiven) Begriff bildet. — *obtentu*, 'Deckmantel', seltener Ausdruck.* Zu *sub* vgl. c. 36, 8. Über die Wortverschränkung s. zu c. 4, 6. — *liberator . . animus*, s. zu c. 28, 1. 35, 17, 8 *liberator populus*. Hier liegt in *liberator* Futurbedeutung = *liberaturus*, vgl. 2, 12, 5 *ultor*. — *opperiretur tempora sua*, seltene Redensart.* L. auch *occasionem* 37, 20, 7; daneben *sua tempora expectare* 4, 7, 6.

9. *is tum*, s. zu c. 7, 9. — *ludibrium*, ein Gegenstand des Spottes, 'ihr Narr', wie 8, 26, 5 *ludibrium . . . rediere*. 2, 36, 3. — *verius*, 'im Grunde, in Wahrheit mehr' . ., wie 9, 17, 16 *Darium, praedam verius quam hostem* . . . 2, 26, 1. 3, 47, 4. 5, 25, 5 u. ö. — *ad id*, zu dem Zwecke, c. 10, 5 u. ö. — *includere* bei Cic. mit *in* und Abl.; der blofse Abl. erst bei Liv. (dann Dichter und Spätere). — *donum* = *dono*, s. zu c. 52, 4. 2, 22, 6 u. ö. — *per ambages*, attributiv, s. zu c. 21, 5. Über die Bedeutung s. c. 54, 8.

10. *incessit*, mit Akk., wie 24, 13, 5, öfters bei *timor*, *metus*, *cura*, *indignatio* u. a.; mit Dativ (Cic.) nur einmal 4, 57, 10; auch ohne Kasus, z. B. 2, 27, 10. Daneben sagt L. *cupido capit*, c. 6, 3 u. ö. — *quem* = *utrum*, c. 6, 4. — *eorum*, eigentlich *ex ipsis*. *is* in or. obl. anstatt des Reflexivpron. hier, weil eine entsprechende Reflexivform nicht vorhanden.* — *specu*. Der Schlund mit ausströmenden kalten Dämpfen, welche die, auf dem darüber gestellten Dreifufse sitzende, Pythia zur Ekstase erregten, befand sich auf dem oberen Felsplateau der Schlucht von Delphi; über ihm war das Adyton des Apollotempels.* Hier wird angenommen, die Antwort sei direkt aus der Höhle zu den Ohren der das Orakel Befragenden gekommen. — *primus*, weil das Orakel alle drei Jünglinge meint. — *tulerit*, s. zu 2, 40, 5.

11. *Tarquinii*, im Gegensatz zu *Brutus*. — *ipsi inter se*, s. c. 10, 2. — *sorti permittunt* = *sortiuntur*, 'lassen das Los entscheiden' daher *inter se*, vgl. 37, 1, 17, wo beide Ausdrücke stehen.

12. *alio ratus spectare*, vgl. Cic. Brut. 53 *qui de matre savianda ex oraculo Apollinis tam acute arguteque coniecerit*. — *prolapsus cecidisset*, nach vorn strauchelnd fallen, wie 5, 21, 16. — *mater*, die Erde erscheint fast bei allen Völkern als die gebärende und ernährende 'Allmutter' (bei den Griechen παμμήτειρα, πάντων μήτηρ). — *osculo contingere*, wie 45, 44, 20 (*Prusiam*) *summisisse se et osculo limen curiae contigisse*. — *reditum*, abschliefsendes Asyndeton, um das Ende der Erzählung zu markieren.

57 Ardeam Rutuli habebant, gens ut in ea regione atque in
ea aetate divitiis praepollens. eaque ipsa causa belli fuit, quod
rex Romanus cum ipse ditari, exhaustus magnificentia publi-
2 corum operum, tum praeda delenire popularium animos stude-
bat, praeter aliam superbiam regno infestos etiam, quod se in
fabrorum ministeriis ac servili tam diu habitos opere ab rege
3 indignabantur. temptata res est, si primo impetu capi Ardea
posset; ubi id parum processit, obsidione munitionibusque
4 coepti premi hostes. in his stativis, ut fit longo magis quam
acri bello, satis liberi commeatus erant, primoribus tamen
5 magis quam militibus; regii quidem iuvenes interdum otium
6 conviviis comisationibusque inter se terebant. forte potantibus
his apud Sex. Tarquinium, ubi et Conlatinus cenabat Tar-
quinius, Egerii filius, incidit de uxoribus mentio; suam quis-
7 que laudare miris modis. inde certamine accenso Conlatinus
negat verbis opus esse, paucis id quidem horis posse sciri,
quantum ceteris praestet Lucretia sua. „quin, si vigor iuventae
inest, conscendimus equos invisimusque praesentes nostrarum

Die Einführung der, ebenfalls mit dem Apollokultus zusammenhängenden, Sibyllin. Bücher, Dionys. 4, 62, deren Erwähnung man hier hätte erwarten sollen, hat L. übergangen.

57—60. Sturz der Königsherrschaft.

1. *Ardeam*, Hauptstadt der Rutuler, ehemals Sitz des Turnus, Verg. 7, 409 ff., in Latium, südlich von Rom, unfern der Küste, auf einem Felsen, von Sümpfen umgeben, in ungesunder Gegend. 4, 11, 3 wird es von den Römern kolonisiert. — *ut*, s. c. 3, 3. — *in ea aetate*, s. zu c. 18, 1. — *praepollens*, wie 5, 34, 2 *fortuna praep.* — *ditari*, mediales Passiv, bei L. nur hier; scheint auch sonst so nicht vorzukommen. — *studere*, mit Inf. bei L. noch 34, 25, 7. *id studere, ne* 40, 56, 2; mit Dativ 35, 45, 5.

2. *praeter*, aufser, 'abgesehen von' = πλήν, bei L. oft, z. B. 7, 42, 8.* — *aliam*, proleptisch, vgl. c. 1, 1 *ceteros*. — *regno*, der Königsherrschaft. — *fabrorum*. Wie geringe Achtung die Handwerker in Rom genossen, geht schon daraus hervor, dafs sie aufserhalb der Klassen standen, c. 43. — *habitos*, nach der Analogie von *in servitio haberi* gebildet, 34, 7, 13, 'angehalten, benutzt zu' —.

3. *si posset*, s. c. 7, 6. — *parum processit*, wegen der festen Lage. — *munitionibus*, Werke, welche zur Blokierung der Stadt und zum Schutze des Belagerungsheeres dienten.

4. 5. *regii iuvenes*, s. zu c. 47, 5. — *quidem*, 'so, zum Beispiel'. — *conviviis . . inter se*, gegenseitige Einladungen, s. zu c. 13, 3. — *otium terere = tempus otio consumere*, nur hier, ebenso Verg. 4, 271 *teris otia*. Sonst bei L. *tempus* oder *diem terere*.

6. *potantibus* ist Abl. abs., da L. *mentio incidit* auch sonst absolut gebraucht, 32, 20, 3 *cum de Philippo mentio incidit*. — *Egerii*, s. c. 38, 1. — *miris modis*, nur hier; wie *omnibus modis* 2, 8, 7. *pluribus modis* 40, 13, 1. Vgl. *miris laudibus ferre* 7, 10, 14. *mire laudare* 1, 45, 2.

7. *quidem*, nämlich, ja. — *quin*, über den Übergang in or. recta s. c. 13, 3. *quin* (= *quî non*, *cur non*) . . . *conscendimus*, vgl. 7, 40, 18. 1, 45, 6. *quin . . . si* 9, 11, 2. 40, 7, 5 *quin comisatum ad fratrem imus* u. s. w. — *iuventa* hat L. in die Prosa eingeführt. — *nostrarum*, substantivisch, s. c. 26, 4 *Romana*.

ingenia? id cuique spectatissimum sit, quod necopinato viri
adventu occurrerit oculis.“ incaluerant vino; „age sane!“ 8
omnes. citatis equis avolant Romam. quo cum primis se
intendentibus tenebris pervenissent, pergunt inde Collatiam,
ubi Lucretiam haudquaquam ut regias nurus, quas in convivio 9
luxuque cum aequalibus viderant tempus terentes, sed nocte
sera deditam lanae inter lucubrantes ancillas in medio aedium
sedentem inveniunt. muliebris certaminis laus penes Lucre- 10
tiam fuit. adveniens vir Tarquiniique excepti benigne; victor
maritus comiter invitat regios iuvenes. ibi Sex. Tarquinium
mala libido Lucretiae per vim stuprandae capit; cum forma
tum spectata castitas incitat. et tum quidem ab nocturno 11
iuvenali ludo in castra redeunt.

Paucis interiectis diebus Sex. Tarquinius inscio Conlatino 58
cum comite uno Collatiam venit. ubi exceptus benigne ab 2
ignaris consilii cum post cenam in hospitale cubiculum de-
ductus esset, amore ardens, postquam satis tuta circa sopiti-

Vgl. 2, 37, 4 *nostrorum ingenia.* — *cuique* lehnt sich hier an das vorhergehende Demonstr. *id* an, wie sonst ans Relativ.

8. *incaluerant.** — *age sane*, seltener Ausdruck.* — *omnes.* Verbum des Sagens zu ergänzen. — *intendentibus,* als sich ausbreitete, vgl. *nox visa intendi* 7, 28, 7 (dichterisch).

9. *tempus terere* bei Cic. nur mit *in.* Liv. mehr mit bloſsem Abl. — *in convivio luxuque, ἓν διὰ δυοῖν.* — *lanae*, metonym. = Wollarbeit. Die Besorgung der Wollarbeit war ursprünglich die Hauptbeschäftigung der Hausfrau und ein Beweis von Häuslichkeit (z. B. Grabschrift einer Frau: ‘*lanifica, pia, pudica*’).* In späterer Zeit klagt z. B. Columella XII praef. 9: *nunc vero cum pleraeque sic luxu et inertia diffluant, ut ne lanificii quidem curam suscipere dignentur* . . . — *medio aedium*, dem Atrium. Über das subst. Neutr. des Adjektivs s. praef. 3; mit Gen. bekleidet öfters noch, z. B. *medio aedium sedere* 5, 41, 2.*

10. *muliebris*, (s. zu c. 47, 7. 26, 49, 12 *iniuriae muliebris*) = Gen. obj. *mulierum*, ‘des die Frauen betreffenden Streites’. — *laus*, ‘Preis’. — *penes fuit*, vgl. 8, 10, 7 *laus eius belli penes consulem fuit.** Ebenso häufig sagt L. *gloria est apud* . . .

11. *tum quidem*, ‘für diesmal’, mit Beziehung auf c. 58. — *nocturno iuvenali ludo*, s. zu c. 31, 8. Das Adj. *iuvenalis* tritt zuerst bei Vergil und Livius auf.

58. 1. 2. *ignaris*, Lucretia und die Ihrigen. — Mit *amore ardens*, das mit *venit* zu verbinden ist, fängt der Nachsatz an. Um in der Übersetzung Schwerfälligkeit zu vermeiden, werden die Vordersätze *exceptus* . . . *cum deductus esset* besser in Hauptsätze verwandelt und mit *amore ardens*, *postquam* ein ganz neuer Satz begonnen. — *circa*, substantiviert, eine nach der Analogie des Griech. gebildete (gleichsam *τὰ circa,* vgl. *τὸ ἄνω, τὸ πέραν, τὰ ἔνδον*), etwas harte Brachylogie = *quae circa erant*, ‘die Umgebung’, vgl. 22, 45, 7 *intra.* Im Lat. werden Adverbien und Präpositionalausdrücke zu Adjektiven gemacht (z. B. c. 14, 7 *locis circa*) und weiter, substantiviert, wie wenn der Artikel dabei stände, als Subjekte oder Objekte gebraucht, s. z. B. Sall. Cat. 3, 2. *supra* Cic. or. 1, 4. Tac. hist. 1, 10; sehr kühn Ovid. Met. 1, 20 *frigida pugnabant calidis sine pondere* (*τοῖς ἄνευ βάρους οὖσι*) *habentia pondus.*

que omnes videbantur, stricto gladio ad dormientem Lucretiam
venit, sinistraque manu mulieris pectore oppresso „tace, Lu-
cretia“ inquit; „Sex. Tarquinius sum; ferrum in manu est;
3 moriere, si emiseris vocem.“ cum pavida ex somno mulier
nullam opem, prope mortem imminentem videret, tum Tar-
quinius fateri amorem, orare, miscere precibus minas, versare
4 in omnes partes muliebrem animum. ubi obstinatam videbat
et ne mortis quidem metu inclinari, addit ad metum dedecus:
cum mortua iugulatum servum nudum positurum ait, ut in
5 sordido adulterio necata dicatur. quo terrore cum vicisset ob-
stinatam pudicitiam velut vi trux libido, profectusque inde
Tarquinius ferox expugnato decore muliebri esset, Lucretia
maesta tanto malo nuntium Romam eundem ad patrem Ardeam-
que ad virum mittit, ut cum singulis fidelibus amicis veniant;
6 ita facto maturatoque opus esse; rem atrocem incidisse. Sp.
Lucretius cum P. Valerio Volesi filio, Conlatinus cum L. Iunio
Bruto venit, cum quo forte Romam rediens ab nuntio uxoris
erat conventus. Lucretiam sedentem maestam in cubiculo in-
7 veniunt. adventu suorum lacrimae obortae quaerentique viro
„satin salvae?“ „minime“ inquit; „quid enim salvi est mulieri

— *postquam videbantur.* Das Impf. nach *postquam* steht hier κατὰ σύνεσιν statt eines Plusq. = 'nachdem er gesehen, dafs', s. zu c. 23, 6. — *pectore oppresso*, kurz statt: indem er ihr die linke Hand auf die Brust setzte und sie dadurch niederhielt.* — *moriere*, die Endung *re* statt *ris* (bei Cic. nicht selten) kommt bei L. wenig vor.*

3. *pavida ex somno*, 'erschreckt aus dem Schlafe auffahrend', vgl. 29, 6, 12 *subita consternatio ex somno.* — *versare in omnes partes*, eigentlich nach allen Richtungen herumdrehen, d. h. nach allen Seiten bearbeiten und bestürmen, durch jedes Mittel auf sie einzuwirken suchen, vgl. 21, 30, 1 *varie militum versat animos castigando adhortandoque.* 2, 45, 5 *nunc pudor nunc indignatio pectora versare.* 1, 17, 1. Verg. Aen. 4, 630 *partis animum versabat in omnis.* Vor dem asyndetisch angeschlossenen *versare*, welches das Vorhergehende (*fateri*, *orare*, *miscere . . minas*) zusammenfafst, setze im D. ein: 'kurz, er —'.

4. *ad metum*, sc. *mortis.* — *dedecus* stellt ihr noch die Schande (durch das Folgende erklärt) in Aussicht. — *sordido adulterio* = *in adult. cum sordido homine* (hier = *servo*) *commisso. Sordidi*, im Gegensatze zu *ingenui* (*liberales*) sind Sklaven und Freigelassene und solche, die ein des freien Mannes unwürdiges Geschäft treiben. S. die Definition bei Cic. off. 1, 42. Liv. 22, 25, 18.

5. *quo terrore*, Attraktion des Pron., s. zu c. 30, 4. — *velut vi* ebenso, mit demselben Erfolge, als wenn sie Gewalt gebraucht hätte.† — *Ardeamque*, *que* gleichgestellte Begriffe anknüpfend, wie z. B. 23, 35, 3 *eosdem socios hostesque haberet* u. a. — *facto maturatoque*, 'es sei nötig (dafs dies geschehe), und zwar (*que*) schleunig.' Ein Verbalbegriff bei *opus est* steht bei L. meist im Part. Perf. Pass., oder (seltener) im Acc. c. Inf. Act. und Pass., oder im Inf. Act.

6. *Sp. Lucretius*, ihr Vater, c. 59, 8 *Tricipitinus.* — *Valerio*, s. 2, 2, 11, später *Publicola* genannt, 2, 8, 1. — *sedentem maestam*, s. zu c. 21, 1.

7. *suorum*, auf das logische Subjekt: Lucretia bezogen. — *satin* (= *satisne*) *salvae*, sc. *res sunt* 'steht

amissa pudicitia? vestigia viri alieni, Conlatine, in lecto sunt
tuo; ceterum corpus est tantum violatum, animus insons; mors
testis erit. sed date dexteras fidemque haud impune adultero
fore. Sex. est Tarquinius, qui hostis pro hospite priore nocte 8
vi armatus mihi sibique, si vos viri estis, pestiferum hinc abs-
tulit gaudium.“ dant ordine omnes fidem; consolantur aegram 9
animi avertendo noxam ab coacta in auctorem delicti: mentem
peccare, non corpus, et unde consilium afuerit, culpam abesse.
„vos“ inquit „videritis, quid illi debeatur; ego me etsi peccato 10
absolvo, supplicio non libero; nec ulla deinde inpudica Lucre-
tiae exemplo vivet.“ cultrum, quem sub veste abditum habe- 11
bat, eum in corde defigit prolapsaque in vulnus moribunda
cecidit. conclamat vir paterque. 12

Brutus illis luctu occupatis cultrum ex vulnere Lucretiae 59
extractum manantem cruore prae se tenens, „per hunc“ inquit
„castissimum ante regiam iniuriam sanguinem iuro vosque,
dii, testes facio, me L. Tarquinium Superbum cum scelerata
coniuge et omni liberorum stirpe ferro, igni, quacumque de-

alles gut?' Gesprächsformel (öfters bei den Komikern).† — *corpus . . . animus,* vgl. § 9 *mentem . . corpus,* dieselbe strenge Scheidung 38, 24, 3 *is primo animum (mulieris) temptavit; quem cum abhorrentem a voluntario videret stupro, corpori, quod servum fortuna erat, vim fecit.* Die Situation 38, 24, 10 ist ähnlich. — *dexteras fidemque,* 'Handschlag und Wort,' s. c. 1, 8. 40, 46, 15 (vgl. das griech. *δεξιὰς διδόναι*). — *impune fore,* dafs es ihm ungestraft hingehe, 4, 40, 5 *quia illis inpune fuerit.* 33, 49, 3.

8. *hostis pro hospite*, s. zu c. 12, 8. — *vi armatus.** Sonst sagt L. *vi atque armis.* — *sibique,* sc. *pestiferum*, wozu *si vos viri* (s. zu c. 41, 3) *estis* gehört.

9. *aegram animi*, s. zu c. 7, 6. — *noxa . . culpa*, um abzuwechseln, wenig verschieden; *culpa* hebt mehr die Urheberschaft des Handelnden hervor: 3, 42, 2. 45, 10, 12 *multitudinem noxa levabat, quam quod culpam in auctores verterat.*

10. *videritis*, Conj. Perf. imperativus, gewöhnlich nur negativ.* — *supplicio, libero* von Sachen bei L. immer mit Abl.*. — *inpudica*, s. c. 26, 4 *Romana.* — *Lucretiae exemplo vivet*, 'soll am Leben bleiben, sich auf Lucr. Beispiel berufend', d. h. ich will nicht dadurch, dafs ich am Leben bleibe, Veranlassung geben, dafs auch andere, meinem Beispiele folgend, am Leben bleiben und den Verlust der Keuschheit ertragen wollen; zum Sinne vgl. 3, 50, 8 *filiam* (sagt Verginius) *quia non ultra pudica victura fuerit, . . . mortem occubuisse.* — *Lucretiae*, der Eigenname statt des farbloseren *meo*, s. zu 2, 8, 11.

11. *cultrum*, *quem . . eum*, zur Hervorhebung, s. zu c. 19, 1. — *defigit . . cecidit.* Wechsel der Tempora bei L. nichts Seltenes. — *prolapsa in vulnus*, nach vorn auf die Wunde zusammensinkend. Vgl. c. 56, 12. 2, 46, 4 *praeceps Fabius in vulnus abiit.* Verg. 10, 488 *corruit in volnus*, 6, 310 *lapsa cadunt.* — *conclamat*, von der Totenklage (*conploratio*), c. 41, 6. Das Präd. im Sing., weil jede Person für sich betrachtet wird; von dieser Regel weicht L. z. B. c. 6, 4 ab.

59. 1. *manantem cruore.** — *prae*, lokal, findet sich erst bei Liv. mit Verbis der Ruhe.* — *ferro, igni,* wie 2, 10, 4 *ferro igni, quacumque vi possint*; gewöhnlich sagt auch L. (wie Cic.) *ferro ignique.* 23, 41, 14 *ferro atque i.;* 5, 14, 7 *ferro aut igni. dehinc*, 'hinfort'.*† —

hinc vi possim, exsecuturum nec illos nec alium quemquam
2 regnare Romae passurum.“ cultrum deinde Conlatino tradit,
inde Lucretio ac Valerio, stupentibus miraculo rei, unde novum
in Bruti pectore ingenium. ut praeceptum erat, iurant; toti-
que ab luctu versi in iram, Brutum iam inde ad expugnandum
3 regnum vocantem sequuntur ducem. elatum domo Lucretiae
corpus in forum deferunt concientque miraculo, ut fit, rei novae
atque indignitate homines. pro se quisque scelus regium ac vim
4 queruntur. movet cum patris maestitia, tum Brutus castigator
lacrimarum atque inertium querellarum auctorque, quod viros,
quod Romanos deceret, arma capiendi adversus hostilia ausos.
5 ferocissimus quisque iuvenum cum armis voluntarius adest; se-
quitur et cetera iuventus. inde parte praesidio relicta Collatiae
ad portas custodibusque *circum*datis, ne quis eum motum
regibus nuntiaret, ceteri armati duce Bruto Romam profecti.

exsecuturum, in der ungewöhnlichen Bedeutung ‘verfolgen, Rache an jemand nehmen’.† — *nec . . nec* = *et nec . . . nec.*

2. *unde.* Der indirekte Fragesatz führt aus, worin das *miraculum rei*, ‘das wunderbare, unbegreifliche Ereignis’ (s. zu c. 47, 9) bestand. *Esset* ist ausgelassen, wie 2, 23, 5 *sciscitantibus*, *unde ille habitus.* 35, 49, 6 *cum miraremur, unde . . tam varia venatio*, vgl. 3, 26, 5. *Stupentibus miraculo*, wie 23, 47, 8 *stupentibus miraculo hostibus.* S. zu 2, 10, 5. — *toti*, adverbial gebraucht, weil es von *totus* kein Adverb. giebt, s. z. B. c. 40, 7; 46, 6. 25, 16, 19 *toti a patiendo in impetum atque iram versi.** — *inde*, s. zu c. 51, 6.

3. *miraculo rei novae*, s. zu c. 47, 9. — *indignitate*, objektiv: das Empörende, s. zu c. 34, 5; 40, 2.

4. *pro se quisque queruntur*, s. zu c. 24, 2. — *castigator*, nur hier, ‘welcher . ., indem er . . schalt’, s. zu c. 28, 1. — *auctor . . . arma capiendi*, ‘welcher (indem er) . . riet oder aufforderte’, vgl. 5, 6, 14 u. a. — *quod . . deceret*, aus dem Sinne des Brutus angeführte, parenthetisch zwischen Objekt und Gerundium eingeschobene, Begründung. Über die Stellung s. zu c. 52, 3 *omnium.* — *viros . . Romanos dec. Romanos* steigernd; die Zusammenstellung wie 7, 35, 8 *si plus quam viros ac Romanos decet;* ib. 13, 9. — *adversus hostilia ausos* = *adversus eos, qui hostilia ausi essent.* Ungewöhnlich ist die Trennung der Präposition von ihrem Beziehungsworte (*ausos*) durch eine nähere Bestimmung.*

5. *praesidio relicto ad portas* . ., Brutus läfst an den Thoren eine Besatzung, (vgl. 3, 18, 5 *portarum praesidia*) um, wenn etwa schon eine Kunde des Geschehenen zu den Tarquiniern gedrungen wäre, — denn bis zur Sammlung der ganzen jungen Mannschaft verging immerhin einige Zeit — einen Handstreich von aufsen gegen den Herd des Aufstandes abzuwehren. Zum Ausdruck *ad portas* vgl. 7, 38, 8 *relicto ad urbem collega.* 5, 43, 2 *ad omnis aditus stationibus firmatis.* 3, 18, 6. — *custodibusque* ⟨*circum*⟩*datis*, aufserdem umstellt er (die Thore oder die Stadt) mit Wachen, damit niemand von innen durch die Thore oder über die Mauer hinweg den Tarquiniern Kundschaft von der Erhebung zukommen lassen kann. *Circumdo* ohne Dativ, wo aus dem Zusammenhang ersichtlich ist, was umgeben wird, kommt vor, z. B. 30, 36, 8 *circumdatis equitibus.* Zur Situation vgl. 39, 17, 5 *multi ea nocte . . custodiis circa portas positis . . comprehensi et reducti sunt.* 27, 24, 3; 4.† — *regibus*, s. c. 39, 2.

ubi eo ventum est, quacumque incedit armata multitudo, 6
pavorem ac tumultum facit; rursus ubi anteire primores civi-
tatis vident, quidquid sit, haud temere esse rentur. nec mi- 7
norem motum animorum Romae tam atrox res facit, quam
Collatiae fecerat. ergo ex omnibus locis urbis in forum curri-
tur. quo simul ventum est, praeco ad tribunum celerum, in
quo tum magistratu forte Brutus erat, populum advocavit. ibi 8
oratio habita nequaquam eius pectoris ingeniique, quod simu-
latum ad eam diem fuerat, de vi ac libidine Sex. Tarquinii,
de stupro infando Lucretiae et miserabili caede, de orbitate
Tricipitini, cui morte filiae causa mortis indignior ac misera-
bilior esset. addita superbia ipsius regis miseriaeque et la- 9
bores plebis in fossas cloacasque exhauriendas demersae; Ro-
manos homines, victores omnium circa populorum, opifices ac
lapicidas pro bellatoribus factos. indigna Servi Tulli regis 10
memorata caedis et invecta corpori patris nefando vehiculo
filia, invocatique ultores parentum dii. his atrocioribusque, 11
credo, aliis, quae praesens rerum indignitas haudquaquam re-
latu scriptoribus facilia subicit, memoratis incensam multitu-
dinem perpulit, ut imperium regi abrogaret exulesque esse

6. *rursus*, 'hinwiederum, dagegen', wie 2, 30, 1.* — *haud temere esse*, 'es müsse etwas zu bedeuten haben, es sei nicht von ungefähr'. Verg. 9, 375 *haud temere est visum.* Ennius Ann. 473 *haud temere est.* Das Prädikat ein Adverbium, wie c. 58, 7.*

7. *tribunum celerum*, s. zu c. 15, 8. Der Trib. cel. war der Nächste nach dem Könige. Dieser auch von andern Historikern aufbewahrte Zug der Sage, nach welchem der König dem Brutus, den er ja für blödsinnig halten mufste, dies wichtige Amt übertragen haben soll, ist rätselhaft. Nach Cic. rep. 2, 25 war er *privatus.* Das Recht, eine Volksversammlung zu berufen, scheint ihm zugeschrieben worden zu sein, weil man die Befugnisse eines *trib. cel.* denen des späteren *magister equitum* gleichstellte.

8. *pectus*, 'Gesinnung', wie § 2; c. 56, 4. c. 21, 1 u. ö. bei Liv. = *animus;* sonst in Prosa selten. — *morte* = *quam mors.* — *Tricipitinus*, Beiname des Lucretius.

9. *in . . . demersae*, *demergere* mit *in* und Acc. nur hier. — *fossas*, gemeint sind wohl kleinere Gräben, welche Wasser und Unrat aufnahmen und den Kloaken zuführten. — *exhauriendas*, 'ausheben, auswerfen'. Vgl. Caes. b. g. 5, 42, 3 *terram exhaurire.* — *Romanos homines*, besonders bezeichnender und feierlicher Ausdruck, vgl. c. 32, 11. 42, 19, 4. — *circa*, s. zu c. 14, 7.

10. *caedis*, s. zu c. 1, 11 *stirpis.* — *invecta corpori*, c. 48, 7 *per corpus;* gewöhnlich mit *in* c. Acc. oder blofsem Acc.; seltener mit Dat.* — *ultores dii*, wie 2, 6, 7 *di regum ultores.* S. zu c. 48, 7.

11. *indignitas*, subjektiv: 'Unwille, Empörung', s. c. 40, 2.* Verbinde *facilia relatu scriptoribus* ('für die S.'). — *rerum*, objektiv. Gen.; anders 9, 9, 6. 3, 2, 7 u. ö. — *relatu.* L. verbindet häufiger *facilis* mit Supinum als mit *ad* und Gerund. — *subicit*, 'eingiebt', absoluter Gedanke von allgemeiner Gültigkeit, daher Präsens. Vgl. 26, 41, 20 *quod mens sua sponte divinat, idem subicit ratio haud fallax;* 26, 19, 2. — *exules*, wenn zu einem Subjekt im Singular die Namen anderer (Personen) durch die Präp. *cum* hinzugefügt werden, so steht das Präd. gewöhnlich im Plural, wenn sie eng verbun-

12 iuberet L. Tarquinium cum coniuge ac liberis. ipse iunioribus,
qui ultro nomina dabant, lectis armatisque ad concitandum
inde adversus regem exercitum Ardeam in castra est profectus;
imperium in urbe Lucretio, praefecto urbis iam ante ab rege
13 instituto, relinquit. inter hunc tumultum Tullia domo profugit
execrantibus, quacumque incedebat, invocantibusque parentum
furias viris mulieribusque.

60 Harum rerum nuntiis in castra perlatis cum re nova
trepidus rex pergeret Romam ad comprimendos motus, flexit
viam Brutus — senserat enim adventum —, ne obvius fieret,
eodemque fere tempore diversis itineribus Brutus Ardeam,
2 Tarquinius Romam venerunt. Tarquinio clausae portae exilium-
que indictum; liberatorem urbis laeta castra accepere, exactique
inde liberi regis. duo patrem secuti sunt, qui exulatum Caere
in Etruscos ierunt. Sex. Tarquinius Gabios tamquam in suum
regnum profectus ab ultoribus veterum simultatium, quas sibi
3 ipse caedibus rapinisque conciverat, est interfectus. L. Tar-
quinius Superbus regnavit annos quinque et viginti. regnatum
Romae ab condita urbe ad liberatam annos ducentos quadra-
4 ginta quattuor. duo consules inde comitiis centuriatis a prae-

den gedacht sind. 21, 60, 7. 22, 21, 4 u. ö.

12. *iunioribus*, s. c. 52, 5. — *ultro nomina dabant*, s. zu c. 11, 4. — *inde*, nach einem Abl. abs. den Nachsatz einleitend (s. zu *tum* c. 9, 10), öfter bei L., z. B. 22, 30, 1 *signo dato conclamatur inde.* 29, 7, 6. — *Ardeam*, es ist das Gebiet von A. gemeint; auch sonst konstruiert L., wenn er das Gebiet einer Stadt meint, wie bei den Städtenamen selbst, 27, 4, 12. 23, 36, 4 *Hamis vacua castra invenit* („bei H."). 22, 1, 10 u. ö. — *praefecto urbis*, so erzählt auch Tacit. Ann. 6, 11. Den *praef. urbis* ernennt der König für die Zeit seiner Abwesenheit zum Schutze der Stadt, mit der Befugnis, den Senat zu versammeln und Recht zu sprechen. Die sonst auch gebräuchliche Form *praef. urbi* scheint L. nicht zu haben, dagegen *praef. arci* 42, 16, 8. — *parentum*, Servius u. a. Verwandten. — *furias*, s. c. 48, 7.

60. 1. *Harum rerum nuntiis*, statt des Gen. obj. ist in ähnlichen Verbindungen bei L. häufiger die Attraktion des Pron. rel. oder demonstr., s. zu c. 30, 4 *hac fiducia.* 27, 31, 2. — *pergeret Romam*, 'auf R. los eilte', s. c. 7, 6. — *flexit viam*, er änderte die Richtuug, gewöhnlich *flectere iter*, z. B. 8, 19, 3, auch *flectere* absolut, z. B. 28, 16, 3.

2. *in Etruscos*, auch die weitere Bezeichnung der Örtlichkeit (statt im Gen. oder mit einer Präp. im Abl.) vom Verb. abhängig, wie oft bei Liv., z. B. 42, 56, 6 *ab Heraclea ex Ponto.* 42, 51, 7 u. ö. Vgl. c. 59, 12. — *laeta . . castra* = *milites in castris laeti,* vgl. 3, 43, 7. — *regnum*, uneigentlich zu fassen.

3. *regnatum*, 'die Königsherrschaft überhaupt hat gedauert'. Das Passiv von *regnare* scheint blofs hier und c. 17, 2; 3 vorzukommen; vgl. Verg. 1, 272. — *conciverat.**

4. Der Name *consules* ist wahrscheinlich erst nach der Decemviralgesetzgebung gebraucht worden; vorher '*praetores*', 3, 55, 12. 7, 3, 5. — *a praefecto urbis*, d. h. unter seinem Vorsitze; wahrscheinlicher ist, dafs Lucretius in der Eigenschaft als interrex diese ersten Konsularkomitien gehalten hat, da der Praef. Urbis keine eigenen Auspicien besafs und als vom König

fecto urbis ex commentariis Servi Tulli creati, L. Iunius Brutus et L. Tarquinius Conlatinus.

ernannter Stellvertreter nach dessen Vertreibung auch kein Imperium mehr haben konnte. Nach Dionys. 4, 84 ernannte Brutus den Lucretius zum interrex, und dieser hielt die Komitien ab. — *ex commentariis*, nach den Vorschriften der *comm. Servii*, auch als *censoriae tabulae* (Cic. or. 46, 156) und *discriptio classium* angeführt (Festus p. 246. 249), der Schatzungs- und Verfassungsurkunde des Servius Tullius, welche Bestimmungen über die Centuriat-Komitien enthalten zu haben scheint. Über die *commentarii Numae* s. zu c. 20, 5.

Periocha libri I.

[I^a. Adventus Aeneae in Italiam et res gestae. Ascani regnum Albae et Silvi et deinceps Silviorum. Numitoris filia a Marte compressa nati Romulus et Remus. Amulius obtruncatus. urbs a Romulo condita. senatus lectus. cum Sabinis bellatum. spolia opima Feretrio Iovi lata. in curias populus divisus. Fidenates, Veientes victi. Romulus consecratus. Numa Pompilius ritus sacrorum tradidit. porta Iani clausa. Tullus Hostilius Albanos diripuit. trigeminorum pugna. Metti Fufeti supplicium. Tullus fulmine consumptus. Ancus Martius Latinos devicit, Ostiam condidit. Tarquinius Priscus Latinos superavit, circum fecit, finitimos devicit, muros et cloacas fecit. Ser. Tullio caput arsit. Ser. Tullius Veientes devicit et populum in classes divisit, aedem Dianae dedicavit. Tarquinius Superbus occiso Tullio regnum invasit. Tulliae scelus in patrem. Turnus Herdonius per Tarquinium occisus. bellum cum Vulscis. fraude Sex. Tarquini Gabii direpti. Capitolium inchoatum. Termini et Iuventae arae moveri non potuerunt. Lucretia se occidit. Superbi expulsio. regnatum est annis ducentis quinquaginta quinque.]

I^b. * * Latinis victis montem Aventinum adsignavit, fines protulit, Ostiam coloniam deduxit, caerimonias a Numa institutas renovavit. regnavit annis viginti quattuor. Lucumo, Demarati Corinthii filius, a Tarquiniis, Etrusca civitate, Romam venit et in amicitiam Anci receptus Tarquini Prisci nomen ferre coepit et post mortem Anci regnum excepit. centum in patres allegit, Latinos subegit, ludos in circo edidit, equitum centurias ampliavit, urbem muro circumdedit, cloacas fecit. occisus est ab Anci filiis, cum regnasset annis triginta octo. [hic temptandae scientiae Atti Navi auguris causa fertur consuluisse eum, an id, de quo cogitaret, effici posset; quod cum ille fieri posse dixisset, iussisse eum novacula cotem praecidere, idque ab Atto protinus factum.]

Successit ei Ser. Tullius, natus ex captiva nobili Corniculana, cui puero adhuc in cunis posito caput arsisse traditum erat. is censum primum egit, lustrum condidit, quo censa octoginta milia esse dicuntur, pomerium protulit, colles urbi

adiecit Quirinalem, Viminalem, Esquilinum, templum Dianae cum Latinis in Aventino fecit. interfectus est a L. Tarquinio, Prisci filio, consilio filiae suae Tulliae, cum regnasset annis quadraginta quattuor.

Post hunc L. Tarquinius Superbus neque patrum neque populi iussu regnum invasit. is armatos circa se in custodiam sui habuit. bellum cum Vulscis gessit et ex spoliis eorum templum in Capitolio Iovi fecit. Gabios dolo in potestatem suam redegit. huius filiis Delphos profectis et consulentibus, quis eorum Romae regnaturus esset, dictum est eum regnaturum, qui primum matrem osculatus esset. quod responsum cum ipsi aliter interpretarentur, Iunius Brutus, qui cum eis profectus erat, prolapsum se simulavit et terram osculatus est; idque factum eius eventus conprobavit. nam cum inpotenter se gerendo Tarquinius Superbus omnes in odium sui adduxisset, ad ultimum propter expugnatam nocturna vi a Sexto filio eius Lucretiae pudicitiam, quae ad se vocato patre Tricipitino et viro Collatino obtestata, ne inulta mors eius esset, cultro se interfecit, Bruti opera maxime expulsus est, cum regnasset annos viginti quinque. tum consules creati sunt L. Iunius Brutus L. Tarquinius Conlatinus.

I. Kritischer Anhang.

Verzeichnis der von der Weidmannschen Ausgabe Berlin 1885 abweichenden Lesarten.

Praef. 5 *posset*] Madv. nach jüngeren Hss.

(5, 4 *impetum fieri* haben die Hss. Der Singular ist ungewöhnlich gebraucht und liefse sich nur als kollektiv und abstrakt gebraucht erklären, indem nicht sowohl die einzelnen Einfälle, als der Akt des Einbrechens in die Ländereien überhaupt bezeichnet würden; es sei ein Zeichen besonderer Keckheit, dafs sie es überhaupt gewagt, in Königsland einzufallen. Doch ist der Plural natürlicher und die Änderung leicht).

9, 5 *a plerisque*] Die besseren Hss. Die jüngeren Hss. *a plerisque.*

9, 13 *violati hospitii scelus*] Perizonius. In Würdigung der, namentlich von Frigell Epileg. p. 26 f. gegen die hds. Lesart erhobenen, gegründeten Bedenken (diese Art Hypallage ist allerdings sehr ungewöhnlich) und um einen lesbaren Text zu bieten, habe ich die Konjektur des Perizon. als die paläographisch leichteste aufgenommen. Andere nach Grunauer *violati hospitii scelus.* Vielleicht schrieb Liv. *incusantes violari hospitii foedus,* vgl. 31, 6, 4 *incusaverat bella ex bellis seri.* 45, 13, 10 *querentes agro se pelli.* Vgl. 1, 5, 3 *crimini dabant in . . agros impetus fieri.*

14, 7 *locis circa densa [obsita] virgulta obscuris*] Ich habe die hds. Lesart im Texte stehen lassen, weil auch durch Streichung des — gut Livianischen — *obsita* nicht viel gebessert ist. Um einen lesbaren Text zu bieten, müfste man — was ohne sehr gewaltsame Änderungen freilich nicht abgehen wird — zwischen *circa* und *obscuris* eine Parenthese mit Ergänzung eines Verbums herstellen.

14, 9 (*quique cum eo equites erant.* Bei der Unsicherheit der hds. Überlieferung habe ich die unanstöfsigste der Lesarten gewählt, wenn ich auch von ihrer Echtheit noch nicht überzeugt bin.)

21, 1 (*pro anxio legum ac poenarum metu* nach Madvig, der in seinem Texte *pro obnoxio* etc. bietet, 'anstatt der sklavischen Furcht vor' —, vgl. 23, 12, 9. 6, 28, 7; 34, 3. Zum Gedanken ist noch zu vergleichen Tac. ann. 3, 26. *Anxius* von Gefühlen findet sich bei Liv. nur noch c. 56, 4 *regis pectus . . anxiis implevit curis;* sonst immer nur von Personen gebraucht. Die hds. Lesart *proximo . . metu* erklärte man: 'während die Furcht vor . . . erst das zweite war, erst an zweiter Stelle kam' (vgl. 40, 6, 2. 44, 24, 4), als Abl. des Umstandes, vgl. 4, 41, 12 *brevi reliquo vitae spatio.*)

21, 4 (*soli* ist unecht oder es ist etwas ausgefallen; es liefse sich nur dann als Gegensatz zu dem gemeinsamen Haine der Kamenen erklären, wenn die Fides eine der Kamenen wäre.)

22, 5 (*comiter.* Die Hss. weichen sehr von einander ab. Das Wort wird allerdings gewöhnlich vom Wirte gebraucht, ist aber wohl nicht anzuzweifeln.)

23, 6 (*adferantur.* Lesart von HJVofs und Weifsenborn. Das hds. *tametsi vana adferebantur* ist unhaltbar, s. Madv. Em. 39 und Weifsenborn, auch wenn man es hier von den unbestimmten Andeutungen, mit denen Mettius zu einer Unterredung einladet, *adlaturum* von den bei der eigentlichen Zusammenkunft zu machenden Vorschlägen verstehen könnte, wobei jedoch schon die verschiedenartige Beziehung und Be-

deutung von *adferre* so kurz nach einander sehr auffällig sein würde. Wenn man mit T. Faber und Madv. *tametsi vana adferri rebatur* lesen wollte, so dürfte nicht folgen *in aciem educit,* sondern *ad colloquium procedit.* Dazu kommt, dafs sich *tametsi* sonst bei Liv. nicht zu finden scheint.)

24, 5 (*puram* bei *tollito* habe ich trotz der entgegenstehenden, von Ussing geltend gemachten Gründe beibehalten, weil es bedenklich scheint, an dieser archaistischen Stelle etwas zu ändern.)

25, 2 (Der Lesart *animos intendunt* habe ich als der, dem Liv. Sprachgebrauch am meisten entsprechenden den Vorzug vor *animo intenduntur* gegeben; die Hss. *animo incenduntur.*)

25, 4 *concrepuere arma*] Wenn auch Liv. später (6, 24, 1 und mehrmals in der 3. Dekade) sagt *arma concrepant*, so ist es doch sehr gewagt, *increpant* gegen alle hds. Auktorität danach zu ändern. Denn wenn auch *concr.*, welches das Zusammenklirren der Waffen beim Zusammenprall der Gegner ausdrückt, vielleicht bezeichnender ist, so läfst sich doch auch *increpare*, welches das beim Beginn des Kampfes entstehende Geräusch im allgemeinen oder den Anfang des Waffenklirrens bezeichnet, halten.

25, 9 *Curiatios*] Die meisten Hss. Madv.

25, 13 *quod prope*] Hss.

26, 5 *tamen tristis*] Hss. Das bei HJMüller im Texte der neuesten Aufl. sich findende *tamen* ist wohl nur ein Druckfehler für *tam.*

27, 5 *hi in acie*] Hss.

30, 2 (habe ich jetzt nach Sabellicus *Iulios* für das hds. *Tullios* geschrieben, vgl. Tac. ann. 11, 24. Dio 3, 29, wenn auch die Erwähnung des *Iulius Proculus* c. 16 dagegen zu sprechen scheint und die Vermutung des Sabellicus durchaus nicht sicher ist.)

32, 8 *fuit*] Hss. S. Frigell Epileg. p. 49 f. Ich habe Bedenken getragen, an dieser unzweifelhaft archaistischen Stelle (denn nicht blofs die Rede des Fetialen trägt dies Gepräge, s. HJMüller zu § 7 *suprascandit*) die hds. Lesart zu ändern, zumal da der Konjunktiv bei den durch Verdoppelung oder Anhängung von *cunque* gebildeten Pronom. und Adverbien wenigstens im Imperfektum bei Liv. nicht selten ist, s. Weifsenborn z. B. zu 21, 35, 2.

32, 10 *tum [is]*] Hss. Ich habe an der hds. Lesart trotz der Ungewöhnlichkeit des Ausdrucks festhalten zu sollen geglaubt, weil auch die andern Lesarten, die man vorgeschlagen, Bedenken erregen. Wenn paläographische Gründe nicht dagegen sprächen, würde ich schreiben: *cum his nuntiatis Romam ad consulendum redierat* (vielleicht läfst sich auch *redit* halten), *confestim rex his verbis patres consulebat.* Der Wechsel des Subjekts ist bei Liv. nicht anstöfsig.

34, 6 (*potissimum visa.* Andere bestreiten, dafs *videri* diese Bed. haben könne, und schreiben *potissima visa*, vgl. 5, 12, 12, (Madvig), oder *ei ad id apta potissimum visa* (Freudenberg), oder *ad id opportuna potissimum visa* (Frigell). Einfacher wäre wohl noch zu schreiben: *R. est ad id opportunissima visa*, vgl. 4, 31, 8 *Fidenae visae opportuniores.*)

35, 8 *tum quidem*] in der 8. Aufl. von HJMüller ist ohne Angabe der hds. Auktorität die frühere Lesart *tunc* verändert in *tum.* Es liegt wohl ein Druckfehler vor.

36, 4 (*in augurio* haben die Hss., was erklärt werden müfste: nachdem er am Augurium, d. h. an dessen Ausfall, die Sache (d. h. ihre Möglichkeit) erprobt und geprüft, vgl. 24, 8, 13. 4, 35, 9; doch ist der blofse Abl., den Tan. Faber herstellt, einfacher und natürlicher: 'durch Vornahme des Auguriums'.

37, 1 (*in ratibus.* Ich vermute, dafs zu schreiben ist *et pleraque, ut in ratibus*, 'wie es natürlich war bei auf Flöfsen befindlichen', vgl. 21, 7, 7 *ut in suspecto loco* u. das. Wölfflin. Dies *ut* wurde wohl übersehen wegen des vorausg. *ue.*)

39, 5 *Prisci Tarquini* ⟨*in*⟩ *domo*] Hss. Ich wollte lieber den ungewöhnlichen Abl. *domo* der Hss. beibehalten, als in der Wortstellung *Tarquini in domo*, die ich nicht für Livianisch halte, den gewöhnlicheren Ausdruck *in domo* herstellen.

40, 5 (Eine andere Lesart *tumultuosissimae*.).

42, 5 (*discripsit* ist die neuere und wohl richtigere Schreibung statt des hds. *descripsit;* es ist wohl auch 4, 4, 2 *discriptio centuriarum* und 40, 51, 9 *tribus discr.* herzustellen.)

43, 3 *machinas in bello facerent*] Die Stelle ist verdorben, aber keine der vorgeschlagenen Verbesserungen überzeugend oder wahrscheinlich. Die Lesart des Lipsius *facerent*, die HJMüller aufgenommen, empfiehlt sich aus mehreren Gründen nicht: 1) ist *facerent* anstöfsig nach dem kurz vorausgehenden *stipendia facerent.* 2) die Maschinen werden nicht *in bello*, sondern *ad bellum* oder *bella* gebaut. 3) aus paläographischen Gründen (s. Frigell Epileg. p. 62). Das von Frigell vorgeschlagene *offerrent* ist gesucht und unnatürlich, auch ohne überzeugende Analogie. Madvigs *in bello fierent* ist aus dem von Frigell richtig erörterten Grunde ganz unhaltbar. Die anderen Konjekturen (*ferrarent, pararent*) übergehe ich. Deshalb glaubte ich das hds. *ferrent,* obgleich es manches gegen sich hat und zweifelhaft ist, beibehalten zu müssen.

43, 7 (Die Lesart der Hss. *in his accensi*, *cornicines tubicinesque*, *in tres centurias distributi* ist nicht haltbar; bei der Erklärung, die man versucht hat: 'unter ihnen (d. h. den Mitgliedern der 5. Klasse) waren, in drei Centurien geteilt, die *accensi* (d. h. Leute, welche dem Heere als Ersatzmänner für Gefallene, mit deren Waffen sie sich dann versahen, beigegeben zu werden pflegten), Hornbläser und Trompeter mit inbegriffen', kämen, abweichend von der übereinstimmenden Centurienzahl 193, die Cicero und Dionysius überliefern, nur 191 heraus; aufserdem hätte die 5. Klasse dann, an sich nur aus 27 Centurien bestehend, keine gleiche Anzahl von *centuriae seniorum* und *iuniorum* besessen. Deshalb ist *in* eingeklammert und mit Perizonius und Lange statt *duas* geschrieben worden *tres*.)

43, 11 (Die höchst wahrscheinlich unechten Worte *primum peditum vocabantur* mit Sigon. getilgt; s. Weifsenborn zu d. Stelle.)

45, 1 (*aucta civitate magnitudine*] Madv. vermutet *a. c. et magnitudine*.)

46, 7 (*ut f. fit malum malo aptissimum.* Ähnlich wie Madvig interpungiere ich . . *eos, ut f. fit: malum malo aptissimum.* Sinn: 'schnell führt die Ähnlichkeit des Charakters sie zusammen, wie das eben zu geschehen pflegt; pafst ja doch Böses am besten zu Bösem'. Die Verbindung von *ut fere fit* . . *aptissimum* ist nicht Livianisch (s. Weifsenb.; Anton II p. 111 ff.), auch kann *malum malo aptissimum fit* nicht heifsen 'wie gewöhnlich sich gern das Schlechte dem Schlechten anschliefst' (Heusinger); dieser Gedanke würde nicht durch *aptissimum fieri* ausgedrückt werden. *Ut f. fit* ist ein Satz für sich. Die Stellung des *ut fere fit* nach *eos* bleibt freilich sonderbar.)

46, 9 *Arruns*] Einen Irrtum eines Abschreibers halte ich immer noch für wahrscheinlicher, als dafs Livius sich so geirrt.

48, 3 *iam etiam ipsa*] Madvig streicht nach Aldus *etiam*; Weifsenb. schreibt *iam et ipsa*, s. 4, 34, 2.

51, 2 (*corrupit*, ⟨*ut*⟩ *sineret* nach R^2 (die Hss. *corrupit sineret*), da auf *corrumpere* nicht der blofse Konjunktiv folgt, wie allerdings nach *permittere*, z. B. 24, 14, 5; *postulare* 3, 45, 10 u. a.)

52, 2 (Perizonius; die Hss. *in eo foedere teneantur;* Liv. kennt nur *teneri foedere*.)

54, 5 (Das hds. *prae* vor *Gabiis* giebt keinen Sinn und wird mit Recht getilgt.)

55, 9 *et nullorum ne huius quidem*] Hss. Obgleich der hds. Ausdruck und die Wortstellung gekünstelt sind, ist doch nicht erwiesen,

dafs die hds. Lesart verdorben sein mufs. Andere streichen *magnificentiae* oder ergänzen etwas dazu, wie *inauditae*, oder schreiben *nullorum . . huius.*

56, 2 (Die hds. Lesart *sub terram* scheint in der hier verlangten Bedeutung ohne Beispiel (anders z. B. *cuniculum agere in arcem* 4, 22, 4). *Sub terram* wird wohl nur von Gegenständen gesagt, welche, schon vorher für sich bestehend, fertig, unter die Erde geschafft oder eingesenkt werden oder kommen: 8, 15, 8 *sub terram defossa* (daneben 22, 57, 6 *sub terra demissi*). 24, 10, 8 *fontem sub terram fluxisse.* Vielleicht ist mit Weifsenborn zu schreiben *subter terram*, vgl. 39, 4, 9; Verg. Aen. 3, 695 *occultus egisse vias subter mare.*)

56, 7 (Bei der von Madvig vorgeschlagenen Lesart *alîus ingenii, quam cuius (ingenii) speciem induerat* bleibt die auffällige Redensart *simulationem induere*; aufserdem ist es nicht ratsam, den ungewöhnlichen Gen. *alîus* zu schreiben, der sich sonst bei Livius nicht zu finden scheint.)

58, 5 *velut vi atrox*] Um an der schwierigen Stelle einen lesbaren Text zu bieten, habe ich, ähnlich wie Harant, zu *libido* ein Adjektiv hergestellt, nämlich *trux,* das bei Liv. ebenfalls nicht selten ist; *atrox* gefiel mir weniger, weil es gleich im folgenden und c. 59, 7 mit *res* verbunden in mehr objektiver Bedeutung gebraucht ist (vgl. Doederlein Syn. I 40, wie es Liv. z. B. überhaupt meist von Dingen, Handlungen und Zuständen hat); *trux* ist aufserdem paläographisch ebenso leicht wie jenes und scheint auch für die ganze Situation das bezeichnendste Wort. Es malt gleichsam den finstern, toddrohenden Blick des teuflischen Wüstlings (vgl. *trux vultus, truces oculi* bei Cicero und Livius, Horaz-Stellen bei Doederlein), der über Lucretia gebeugt, die Linke auf ihre Brust setzend, mit dem gezückten Schwerte in der Rechten und die noch gräfslichere Drohung auf den Lippen, ihren Ruf auch nach ihrem Tode zu vernichten, das wehrlose Weib durch Schrecken zwingt, ihm zu Willen zu sein.

58, 7 (*satin salvae,* während die meisten Hss. haben *satin salve* (sc. *agis*), s. Georges in Fleckeisens Jahrbb. 1878 S. 830. Brix ebendas. 1870 S. 767. Spengel zu Terenz Andr. 4, 5, 9 (804) hingegen will auch bei Plautus und Terenz überall *satin salve* schreiben.)

59, 1 *denique*] Hss. Madvig *denique.* Obgleich man *dehinc* eher bei *exacturum* erwartete, scheint die Änderung dieses Wortes doch bedenklich und *denique* macht im Vergleich zu dem, vielleicht nicht ganz so gedankenmäfsigen Ausdruck *dehinc* in den Worten des aufgeregten Brutus einen matten und trivialen Eindruck. Der Sinn ist: 'mit allen Mitteln, die sich von jetzt an mir darbieten (d. h. nachdem dies gräfsliche Ereignis eingetreten, soll mir hinfort jedes Mittel zur Vertreibung der Tarquinier recht sein), werde ich . .'. In ähnlicher Weise wird der Zeitbegriff hervorgehoben in der verwandten Stelle bei Vergil. Aen. 4, 625 *exoriare aliquis nostris ex ossibus ultor, qui face Dardanios ferroque sequare colonos, Nunc, olim, quocunque dabunt se tempore vires.* Dafs *dehinc* mehr dichterisch und bei Liv. *ἅπ. εἰϱ.* ist, ist im 1. Buche ohne Anstofs. Übrigens vgl. Frigell zu d. St. In diesen Zusammenhang pafst auch das hds. *exsecuturum* besser (vgl. bei Vergil *qui . . sequare*), wenn es auch mit einer Person als Objekt ungewöhnlich ist.

59, 1 *exacturum*] Hss. S. Frigell zu d. St.

59, 5 [*ad portas*] *custodibusque datis*] Die Streichung oder Umstellung von *ad portas* ist sehr gewaltsam; deshalb habe ich versucht mit Beibehaltung dieser Worte nach *Collatiae* durch die leichte Änderung ⟨*circum*⟩*datis* einen lesbaren Text herzustellen. *Custodes dare* ist des Ausdrucks wegen unhaltbar; *custodes dare* hat bei Liv. eine ganz andere Bedeutung, vgl. 22, 61, 4; es wäre nur haltbar, wenn man den Dativ einer Person (vielleicht 'Anhänger der Tarquinier') dazu herstellte.

II. Sprachlicher und exegetischer Anhang.

Praef. 1] Selbst Cicero sind, trotz seines wiederholten harten Tadels (or. 56, 189. 20, 67. 65, 220 u. ö.), metrische Satzteile entschlüpft: p. Arch. 1, 1. Verr. 4, 50, 110. Dafs Livius sonst metrische Satzschlüsse zu vermeiden suchte, beweisen Stellen wie § 8 *ponam discrimine.* 1, 14, 7 *subsidere in insidiis iussit.* c. 28, 11 *placuisse poenas* u. a.

operae pretium fact.] vgl. Ennius Ann. V, 454. Hor. sat. 1, 2, 37 *audire est operae pretium.* Anders 27, 7, 14 *operae eorum pretium facere* den Wert ihrer Arbeit bestimmen, ihre Dienste würdigen.

primordio] Dieses Wort kommt bei Livius nur in der Praef. vor, hier und § 7 *primordia.* Der Singular scheint aufser a. u. St. nur bei Späteren sich zu finden.

ausim] Cic. Brut. 5, 18. Auct. ad Her. 4, 3, 5 *non ausim dicere.* Bei Liv. in negat. Sätzen: 3, 23, 7. 7, 13, 6 u. ö.; positiv nur 6, 40, 5. *ausit* 5, 3, 10 (neg.).

2 *veterem . . . vulg. rem*] Die früher geläufige Erklärung dieser Stelle: *vulgatam rem = dicere se operae pretium facturos* enthält den Gedanken: 'ich wage nicht auszusprechen, dafs ich etwas Verdienstliches thue, weil ich sehe, dafs es etwas Gewöhnliches ist, dies auszusprechen'. Seine Scheu, dies als etwas Alltägliches auszusprechen, würde aber Livius nicht durch *non ausim* (was vielmehr immer ein Ausdruck der Bescheidenheit des Schriftstellers ist, der hier nicht wagt sich ein Verdienst zuzuschreiben, s. 7, 13, 6. 37, 53, 27 u. ö.), sondern durch *piget* ausgedrückt haben.

dum] bei Liv. so 2, 64, 6 *dum se putant vincere, vicere;* 31, 2; 47, 4. 9, 9, 11 u. ö. Cic. z. B. Attic. 1, 16, 2.

3 *pro virili parte*] 7, 7, 5 *plus quam pro virili p. adnitendum.* 26, 36, 3. Livius stellt, abweichend von der gewöhnlichen Wortfolge (Cic.), *parte* vor *virili*: 3, 71, 8. 10, 8, 4, vgl. 6, 11, 5 *pars virilis.* Dafür sagt er auch *pro parte sua* 23, 33, 10. 24, 29, 6. *pro parte* 29, 5, 7. *pro portione* 5, 4, 3.

et ipse] Cic. inv. 2, 2, 7. p. Caec. 20, 58. Attic. 8, 7; bei Liv. über hundertmal, z. B. c. 7, 4; 12, 3; 30, 6; 46, 2; 5; 56, 1 u. ö.

consuluisse] 31, 1, 1 *iuvat pervenisse* (Verg. Aen. 3, 606); häufig so nach *melius est* 3, 41, 3. *turpe est* 3, 61, 3. *satis est* 3, 33, 9. *facilius est* 40, 35, 13. *decuit* 30, 44, 7 u. a., oft nach *velle.*

in obscuro] *in incerto* 5, 28, 5. *expedito* 33, 19, 4. *tuto* 3, 45, 9 u. a., von Adj. der 3. Dekl. selten: *in facili* 3, 8, 9. *difficili* 3, 65, 11.

4 *res*] vgl. 5, 12, 7 die Doppelbedeutung von *moles.* 4, 58, 9 *praesidia.* 25, 22, 6 *omnia.* 4, 40, 3 *effusae* u. a.

origines . . originibus] vgl. c. 7, 1; 9. 10, 1; 5. 9, 33, 9.

praevalens] noch 5, 15, 7, sonst *praevalidus.*

5 *hoc q. praemium* eqs.] ähnlich Cic. fam. 4, 3, 3; 4.

efficere] 3, 65, 11. 6, 6, 9. 24, 5, 2 u. ö. *Reddere* mit Adj. kommt nur in der 1. Dekade vor: 2, 11, 3; 49, 6. 6, 20, 5. 8, 38, 15.

6 *ante cond. condendamve*] mit *inter* so noch 2, 20, 9. 6, 11, 5; 39, 10. 7, 40, 5 u. ö.

poeticis] ἅπ. εἰρ.

decora fabulis] Zum Sinne vgl. Cic. legg. 1, 1, 4. div. 2, 55, 113.

adfirmare.. refellere] Nachgeahmt von Tac. Germ. 3, 4 *quae neque adfirmare argumentis neque refellere in animo est.*

7 *antiquitas*] ἅπ. εἰρ.

ea gloria . . est] vgl. 9, 3, 12 *servate modo . . ea est Romana gens.* 1, 28, 5. 7, 40, 8 *si . . is eram natus*; 32, 6. 2, 29, 1; 12, 15.

gloria est populo] vgl. 1, 45, 4. 23, 10, 2 u. ö., ein bei Cic. noch seltener, bei Liv. und Späteren häufiger Gebrauch.

ferant] 2, 41, 10. 42, 51, 8 u. ö.

patiantur . . patiuntur] 1, 59, 7. 5, 4, 9. 34, 44, 4 u. ö.

8 *haud*] z. B. 5, 33, 4; 34, 6. 9, 17, 5 u. s. w. *non* bei *equidem* z. B. 26, 22, 14.

9 *illa*] vgl. 4, 55, 8. 5, 24, 7. 38, 46, 11 u. ö.

labente] Dasselbe Bild auch bei Cic. nicht selten: vom Staate Cic. Philipp. 2, 21, 51 *cum labentem et prope cadentem remp. fulcire cuperetis.* Ep. ad Brut. 1, 18, 2; vom Vermögen p. Rabir. Post. 43. Liv. 36, 6, 2 *labente disciplina.*

desidere] tropisch ἅπ. εἰρ.

10 *documenta*] vgl. 24, 8, 20. 3, 50, 8. 25, 33, 6. 8, 7, 17; 35, 10 u. a.

11 *aut . . aut*] 29, 17, 9; 22, 4. 21, 15, 5. 9, 7, 4. Ovid. Met. 1, 391.

nec in quam] Diese sog. Attraktion ist bei Liv. viel häufiger als bei anderen Schriftstellern. Bei Cic. viel seltener, namentlich wenn ein nachfolgendes *is*, *hic* fehlt. Vgl. 5, 34, 3. 7, 5, 5; 6. 25, 32, 10. 21, 17, 4 u. ö.

et qui] m. Konjunkt. vgl. 1, 34, 4; 7. 2, 56, 3 u. ö.

adeo] 2, 27, 3. 7, 23, 10. 10, 36, 12 u. ö. Cic. off. 1, 11, 37.

12 *atque*] vor *l* aufser hier noch 1, 5, 2. 3, 18, 10. 41, 28, 9.

pereundi perdendique] vgl. 1, 58, 8. 2, 29, 9. 3, 47, 4 u. viele a.

forsitan] mit Konjunkt. 13 mal gegen 16 mal in anderer Weise.

initia . . ordiendae] vgl. 1, 46, 7. 3, 54, 9 *prima initia inchoastis.* 39, 23, 5. 4, 8, 3 u. a. Cic. div. 1, 52, 118.

1, 1 *iam primum*] 5, 51, 6. 28, 39, 5 *iam omnium primum.* 39, 52, 8 *iam primum omnes.* 40, 3, 3.

satis constat] von Prodigien: 27, 11, 4 *Priverni satis constabat bovem locutum.* 37, 3, 3. 41, 21, 13.

abstinere alicui aliquid] ἅπ. εἰρ.

iure . . et quia] 38, 40, 15. 2, 44, 7; 65, 7 u. a.

3 *et*] ‘und wirklich’, vgl. 2, 28, 8; 47, 8. 6, 11, 9; 39, 2 u. ö.

4 *ad maiora rer. initia*] vgl. 1, 9, 13; 24, 8; 28, 11. 2, 51, 7. 4, 8, 6 u. ö.

profugum . . ducentibus fatis] vgl. 5, 18, 5. 7, 11, 1. 22, 19, 11; 28, 1. 25, 35, 2. 41, 19, 10.

classis tenet locum] 30, 39, 3. 32, 5, 11; 15, 5. 31, 45, 10. 35, 43, 4.

7 *mortales*] Livius hat es sehr häufig, sowohl mit *multi, omnes,* ferner *ceteri, nullus, tot, quisquam, alii, nemo,* als auch für sich allein, namentlich in Schlachtberichten: *multi mortales caesi* oder *capti* u. a. c. 37, 2. 27, 5, 9.

8 *postquam audierit*] vgl. 21, 38, 5. 40, 8, 13; 55, 7. S. dagegen 29, 1, 20. 38, 10, 6. 43, 6, 8.

condendae urbi] Andere schreiben *urbis*, was bedeuten würde: ‘den Ort für die nach dem Schicksalsspruche zu gründende Stadt. Hier scheint der Dativ passender, da Aeneas zu Latinus spricht, der von dem Schicksalsbeschlusse, in dieser Gegend die Stadt zu gründen, doch offenbar nichts wufste, und welchem Aneas auf die Frage: weshalb sie gelandet seien? nur antworten konnte: sie suchten, da ihre Vaterstadt verbrannt sei, eine Stätte, um sich wieder eine Stadt zu gründen. Auch wegen

des daneben stehenden *sedem* (das doch nur bedeuten kann: einen Wohnsitz, nicht den Wohnsitz) ist der Dativ *urbi* vorzuziehen.

vel] 9, 18, 19. 35, 26, 3. 37, 25, 10. 42, 45, 4.

2, 1 *pacta fuerat*] vgl. 6, 29, 9. 23, 19, 18. 10, 19, 14 u. ö.

3 *imperitabat*] Bekanntlich hat Liv. eine grofse Vorliebe für Verba frequentativa, deren beinahe 120 bei ihm vorkommen.

nimio plus] bei Liv. noch 2, 37, 4 *nimio plus quem velim.* 39, 40, 9 *n. plures.* 28, 25, 14. 29, 33, 4 *n. maior.*

gravatim] *gravanter* 21, 24, 5 ist unsicher. *gravatim* auch bei Lukrez.

4 *sub eodem iure . . nomine*] *Sub* scheint in dieser Verbindung sonst nicht vorzukommen; etwas anders c. 36, 8; 43, 9 *sub iisdem nominibus.* Was die Weglassung oder Wiederholung der Präposition im zweiten Gliede betrifft, so scheint Liv. keinen bestimmten Regeln zu folgen. Im ganzen läfst er dieselbe häufiger weg als Cicero. Sie fehlt bei *sed etiam* z. B. auch 37, 7, 16; sie ist wiederholt z. B. 2, 2, 6.

3, 1 *maturus*] m. Dativ auch 2, 5, 3. 22, 43, 5. 28, 43, 13. 42, 52, 2.

puberem] als Adjekt. *ἅπ. εἰρ.*

res . . stetit] vgl. Ennius ann. 492 *res stat Romana.*

2 *haud ambigam*] Den Livianischen Sprachgebrauch von *haud* u. s. w. habe ich vollständig dargelegt im Stendaler Progr. 1877.

pro certo] vgl. 40, 9, 15 *rem pro manifesto habere. Pro certo adfirmare,* z. B. 27, 1, 13. 44, 22, 4 (neben *certum adfirmare,* z. B. 3, 23, 7. 22, 36, 1). *pro certo habere,* z. B. 10, 7, 8 (neben *certum habere,* z. B. 4, 2, 9). *pro certo ponere,* z. B. 10, 9, 12. 23, 6, 8. *scire pro certo* 25, 10, 1. *pro haud dubio habere* 8, 36, 3. *omnia pro infecto sint* 9, 11, 4. *pro consulto habere* 7, 8, 6. S. auch 6, 41, 17. 4, 7, 3. 4, 55, 8 u. a.

3 *ubicunque*] s. Plato rep. I p. 335 B. Liv. auch 3, 40, 7. 4, 39, 3 u. ö.

ut] vgl. 2, 50, 2. 1, 57, 1. 4, 13, 1. 24, 28, 1. 10, 26, 9; 46, 2. 32, 33, 9 u. ö.

Longa alba] Ähnliche Abweichungen von der gewöhnlichen Wortfolge, um einen Begriff hervorzuheben, auch 28, 17, 3. 27, 6, 16 *maximus curio,* § 17 *maximus pontifex.* 2, 45, 14 *Gradivus Mars.*

appellata] Ellipse der Kopula im Nebensatze auch 22, 5, 6. 21, 15, 3. 10, 30, 4. 9, 45, 12; 46, 14.

4 *morte Aeneae*] 38, 54, 1 *m. Africani.* 45, 9, 7 *m. Alexandri* u. ö.; vgl. Verg. 4, 502 *m. Sychaei.*

rudimentum] zuerst bei Livius u. Vergil vorkommend. Justin. 7, 5, 3 *prima pueritiae rudimenta.*

ausi sint] Dieser Konj. Perf. bei Cic. wohl nur Tusc. 5, 20, 60. div. 1, 33, 73. Galba in ad fam. 10, 30, 3; bei Sallust gar nicht, bei Cäsar nicht häufig, z. B. b. g. 2, 21; bei Liv. sehr oft.

8 *Albae regn.*] *regnare* bei Cic. mit Dat.: Act. in Verr. 2, 56, 136. *Corinthi* de fat. 13. *in ea civitate* Off. 3, 83.

celebre] mit *nomen* verbunden findet sich wohl erst bei Liv.

ad] 1, 36, 5. 6, 34, 5. 21, 60, 4 u. ö. *ad posteros* 2, 10, 11. 3, 58, 2. 9, 29, 6. 29, 14, 12.

9 *per manus*] vgl. 5, 51, 4. 27, 37, 14. 25, 37, 6.

10 *legat*] in dieser Bed. *ἅπ. εἰρ.* bei Liv., sonst heifst es 'zum Legaten ernennen', z. B. 36, 1, 8.

4, 2 *seu ita rata, seu quia*] 26, 19, 4 *sive . . capti, sive ut . .* 36, 8, 4. 28, 17, 8. 21, 18, 1 u. ö.

incertae] 3, 15, 8. 31, 12, 6. 30, 35, 9 u. ö. 39, 53, 3 *certi patris.*

3 Wechsel des Genus verbi auch 3, 46, 5. 31, 10, 7. 3, 42, 6. 42, 24, 8. 39, 14, 6 u. ö.

profluentem] bei L. *ἅπ. εἰρ.*

4 *quamvis*] mit Adj. oder Participium auch 2, 39, 7; 51, 7; 54, 1. 5, 6, 2; 42, 7. 22, 8, 3. 23, 42, 12. 35, 32, 10; 35, 5 u. ö., mit Adverb. 34, 19, 2. 26, 15, 5.

mergi] *freto* 26, 29, 4. *fluctibus* 29, 27, 14. trop. *fenore* 6, 17, 2. *rebus* 9, 18, 1. *vino somnoque* 41, 3, 10. *In terram* 22, 51, 8.

5 *eluvies*] ebenso wie das hds. *adluvies* ἅπ. εἰρ.

6 *tenet fama*] auch bei Lukrez. Vgl. 23, 12, 2. 38, 13, 6. *silentium t.* 3, 47, 6. 40, 8, 20. *nomen* 1, 17, 6. *contentiones* 3, 19, 2. 4, 7, 7. *deliberatio* 7, 39, 11. *consultatio* 2, 3, 5. *venti* 36, 43, 11. *imber* 23, 44, 6. *proelium* 39, 4, 10. *incendium* 24, 47, 13 u. ä. Vgl. *fama obtinuit* 21, 46, 10.

fluitantem alveum] s. Ovid. Fast. 2, 407 ff.

quo] Vgl. 28, 18, 5. 21, 32, 9. 8, 15, 8 *defodere scelerato campo.*

circa] 21, 43, 4. 27, 18, 5. 28, 1, 7 u. ö.

mamma] ἅπ. εἰρ.

8 *adolescere*] ἅπ. εἰρ., *adultus* öfters.

segnis ad] *pericula* 38, 6, 8. *consilia* 44, 12, 4 (auch Cic.). *ad credendum* 24, 13, 11 (Cic.). *piger ad* 21, 25, 6 (Cic. fam. 8, 1, 1). *rudis ad* 10, 22, 6. *habilis ad* 7, 10, 5. *mollis ad* 22, 2, 4. *incautus ad* 9, 12, 8 u. viele andere.

venando] Zur koncess. Nebenbedeut. des Adjektivs vgl. 4, 3, 17. 6, 19, 3. 8, 29, 12. 9, 12, 6.

5, 2 *genus*] = *gens* 8, 29, 4. 27, 32, 4. 30, 12, 18. 27, 32, 1. 31, 35, 1; 44, 6 u. ö.

ex eo genere] 6, 13, 7. 10, 18, 1. 44, 20, 6. 23, 41, 2.

tempest.] 5, 37, 1. 26, 32, 3; 40, 16 u. ö. *Tempestates* so bei Plautus und Sallust, aber nicht bei Cic. u. Cäsar.

3 *cum . . cum*] 3, 56, 2. 6, 34, 6. 7, 2, 9. 8, 11, 4. 23, 17, 9; 2, 3; 4; 10, 11; 19, 7; 8; 22, 4 u. ö.

cepisse . . captum] s. 23, 7, 6. 24, 30, 14. 29, 37, 13 u. ö.

ultro] 30, 42, 2 u. ö. *ultro queri* 3, 47, 4. 8, 32, 10 *purgaretque se invicem atque ultro accusaret,* vgl. 27, 30, 14. 10, 19, 1. 40, 12, 4.

6 *Numitori tetigerat animum*] 2, 27, 7 *plebi creverant animi.* 28, 19, 16 *hostibus cresceret animus* (daneben 10, 14, 17 *crevit hostium a.*) 2, 43, 8. 3, 60, 6. 21, 53, 1. 22, 12, 4. 42, 67, 1 u. ö.

7 *par ad*] 9, 43, 11. 26, 16, 3. 35, 38, 12. 29, 3, 11.

6, 1 *pubem*] nur noch im 1. Buche sich findend c. 9, 6. 16, 2. 28, 8, einmal bei Cic. Mil. 23, 61, sonst nur bei Dichtern (Vergil, z. B. 5, 572) u. Späteren.

deinceps] 5, 37, 6; 51, 5 *horum deinceps annorum.* 6, 14, 6 *aliisque deinceps bellis.* 22, 7, 11.

2 *agmine*] 3, 50, 13; 51, 10 u. ö. *agminibus* 29, 36, 5. *acie* 23, 11, 8. *discursu* 23, 16, 12. *ordine* 2, 29, 6. *clamore* 5, 45, 2 u. a.

3 *prae*] 33, 46, 5. 34, 32, 9.

4 *inde*] 3, 47, 6 *silentium inde.* 28, 32, 10. 42, 17, 4.

tutelae] 42, 19, 5, vgl. 21, 41, 12. *sub tutela* 2, 1, 4. 24, 8, 19. 25, 29, 6. 39, 9, 2. 41, 6, 12. 45, 18, 2. *in tutela* 34, 24, 2.

7, 1 *praecepto*] 22, 41, 9. 30, 8, 9. 3, 46, 7. 31, 39, 2 u. ö.

regnum] 21, 31, 7 *arbiter regni* (neben 1, 49, 3 *ius regni*); ähnl. Prägnanz *crimen regni* 4, 15, 3 (neben 40, 11, 4 *cupiditatis regni crimen*).

trahere] ein in den verschiedensten Bedeutungen gebrauchtes Lieblingswort des Liv., z. B. 6, 6, 18 *laudem ad se trahentes.* 6, 40, 8 *totum traxeris.* 9, 18, 16. 9, 40, 10. 33, 9, 6. 38, 17, 12. 2, 5, 10. 6, 6, 18. 8, 40, 4.

2 *irarum*] 3, 7, 8. 9, 1, 3. 8, 33, 7. 40, 27, 8. 42, 22, 5 u. ö.

3 *nomine*] blofser Abl. noch 3, 39, 3; 4. 6. 18, 15. 27, 19, 4. 28, 27, 3 u. ö. 'mit einem Namen nennen', und 1, 26, 2. 24, 22, 16 'beim Namen nennen, anrufen'. *A nomine* c. 23, 2; 1, 11. 38, 4, 3. *Sub isdem nominibus appellati* 1, 36, 8.

aliis] Schon Plaut. trin. 944 *Iuppiter . . alii dii.* Auct. bell. afr. 31 § 2 und 3.

In der Erzählung von Cacus, die selbst in den Ausdrücken mit der

Vergilianischen 8, 193 ff. übereinstimmt, ist wohl Livius derselben Quelle, wie Vergil, gefolgt.

5 *sopor*] ἅπ. εἰρ.

accola] 39, 35, 4 *adcolas Histri fluminis barbaros*; *advena*, z. B. c. 34, 5. 21, 30, 8 *advena cultor*. 34, 41, 4 *serva Lacedaemon*. 27, 18, 14 *concursator hostis*. 21, 40, 11 *ruptor dux* u. andere auf *a* und *or*.

deductura erant] 38, 47, 4. 2, 38, 5. 3, 19, 8. 26, 23, 2. 23, 40, 8.

6 *ad primam auroram*] ἅπ. εἰρ.

si forte . . vestigia ferrent] vgl. Verg. 2, 756 *si forte pedem . . . tulisset.*

occipere] mit Infinitiv, nach den älteren Autoren u. Sallust hist. 3, 71 D, Livius 1, 49, 1. 4, 55, 2 u. Spätere. Einmal absolut 29, 27, 6.

7 *boves*] In den drei ersten Büchern 5 mal und dann wieder 23, 31, 15. 41, 13, 1; 3 ist *bos* Fem. (dichterisch), ohne, wie 25, 12, 13 u. ö., hinzugesetztes *femina*. Häufiger ist es bei Liv., wie sonst in Prosa, Mascul.

reddita inclus. ex spel. boum] Man kann auch *inclusarum ex spel.* mit einander verbinden nach Analogie des Griech., wo oft lokale Adverbien oder Präpositionalausdrücke durch das Verbum (*reddere*) beeinflufst werden und eine Form erhalten, wie sie dem Verbum entspräche, wenn sie direkt von ihm abhängig wären, so namentlich ἐκ, παρά, ἀπό statt einer Präposition, welche die Ruhe an einem Orte bezeichnet, Xen. An. 4, 6, 25 *οἱ ἐκ τοῦ πεδίου ἔθεον*. 3, 4, 43 *συμπέμπει τοὺς ἀπὸ τοῦ στόματος πελταστάς* (s. Wagner Progr. v. Brünn 1886 S. 11).

8 *divinitate*] das Wort nur noch c. 15, 6.

fatiloquam] ἅπ. εἰρ. Das Wort kommt erst in sehr später Zeit (Apuleius) wieder vor.

9 *rogitat*] Dies Frequentativum findet sich oft in der I. Dekade und zweimal im 24. Buche (c. 21, 8; 31, 3).

10 *hercules*] in der Formel nur 3, 68, 6. 5, 4, 10. 28, 44, 12. 34, 31, 3; *hercle* kommt bei Liv. nicht vor; *mehercule* wohl nur 38, 17, 18.

veridica] ἅπ. εἰρ. Lukrez; auch Cic. div. 1, 45, 101.

deûm] hat Liv. immer bei *benignitas;* aufser an je 2 Stellen bei *fides* und *pax;* meist bei *ira, delubra, templa*, verbindet diesen Genitiv aber auch mit vielen anderen Wörtern.

11 *accipere*] s. Serv. zu Verg. 5, 530.

8, 1 *coalescere*] mit *in* wohl zuerst bei Liv.

in populi unius corpus] vgl. 38, 34, 3. 39, 37, 7.

2 *ita . . si*] 3, 45, 2; 63, 10. 21, 19, 3 u. ö.

tum maxime] vgl. 42, 50, 5. 42, 46, 4 u. ö.

3 *sententiae*] vgl. c. 39, 5. 27, 25, 5. 42, 50, 4. Der sog. Gen. des Besitzes ist bei L. sehr häufig, auch mit Personifikation im Genitiv stehender Sachen, z. B. *plebs novarum rerum tota esse* 23, 14, 7. 3, 36, 7; 48, 9 u. ö.

hoc genus] Bei einem Substantiv hat Liv. diesen Acc., aufser hier, vielleicht nur noch in der Apposition *virile secus* 'männl. Geschlechts' (nach Sallust. hist. 2 fr. 29). Sonst kommt *vicem, cetera, omnia, id temporis* (c. 50, 8), *id aetatis* u. a. bei L. adverbial vor. Man vgl. auch *magnam partem*, z. B. 5, 14, 5; s. zu c. 32, 2.

ita habuisse] ungewöhnl. Ausdruck, scheint ἅπ. εἰρ.

4 *adpetere loca*] so ἅπ. εἰρ.

7 *soli*] auch 6, 36, 8. 38, 28, 2. Selten *tantum* oder *dumtaxat* in diesem Sinne bei einem Zahlworte (10, 25, 2).

9, 1 *durare*] so zuerst in Prosa u. nur hier von Liv. gebraucht; sonst Dichter, z. B. Verg. Ge. 2, 100 u. Spätere.

quibus] vgl. 42, 47, 7. 37, 43, 10. 4, 22, 5.

4 *proinde*] steht 1) am häufigsten in or. dir. mit Imperativ, z. B. 2, 12, 10 u. ö.; seltener mit der 1. Pers. Plur. des Konjunkt., z. B. 1, 39, 3; und 1, 16, 7 mit der dritten; einmal mit d. Futurum 3, 48, 3.

2) in or. obl. mit Konj. Imperf., wie hier, z. B. 30, 4, 5; mit Acc. c. Inf. 2, 15, 4 *p. orare.* 3. 57, 5 *p. se ferre* mit versteckter Aufforderung.

5 *metuo*] mit Dat. und Acc. ἅπ. εἰρ. Mit Dativ allein noch 22, 9, 6 u. 23, 16, 3. *Timeo* steht mit Dat. und Acc. nur 4, 25, 4 (an einer angezweifelten Stelle), einigemal mit Dativ allein. Die Person, für die man fürchtet, mit *de* neben dem Acc. der Sache: 36, 29, 7 *de se timere quicquam vetuit.*

conpar] Aufserdem Lukrez 4, 1256. Bei Liv. noch 8, 6, 15. 23, 6, 8. 28, 42, 20.

7 *indicere*] vgl. *indic. ludicrum* 33, 32, 4. 34, 41, 1. 45, 32, 8. *denuntiare* 45, 32, 8.

concelebrant] Das Wort findet sich nur noch 8, 7, 22 *quantum militaribus studiis funus ullum concelebrari potest.*

8 *proximi quique*] Auch bei Liv. kommt der Plur. masc. u. fem. von *quisque* wohl nur hier vor.

Crustum.] Die Form *Crustumium* Sil. 8, 367.

9 *iam*] 32, 22, 11. 9, 19, 9. 29, 3, 14. 42, 12, 9 u. ö.

10 *ex composito*] auch Sall. fr. 2, 12 D.

11 *pars . . raptae*] Diese Konstr. auch bei Cäsar selten; bei Sallust mit *pars, iuventus, nobilitas,* u. *plebes.*

14 *liberûm*] Von *liberi* 'Kinder' ist bei Liv. der Gen. *-ûm* (den auch Cic. nicht selten hat) sonst ebenso häufig, wie der auf *-orum*; nur in der Verbindung mit *coniugum* scheint immer *liberorum* vorzukommen.

15 *postmodum*] bei Liv. nur im 1. und 2. Buche 2, 1, 9; 2, 10; 9, 7, später sagt er *postmodo.*

vicem] das bei Cic. nur mit Verbis der Gemütsbewegung vorkommt, z. B. *alienam vicem dolere* Verr. 1, 44, hat Liv. zwar ebenfalls mit solchen Verbis (*doleo, queror, indignor, irascor*), aber auch, wie an u. St., viel freier gebraucht, meist bei Phrasen des Affekts: *anxius* 8, 35, 1, *sollicitus* 28, 19, 17 u. ö., auch *consulere* 25, 38, 3, bei *pavor* 39, 14, 4, *in orbem ire* 3, 36, 3. Es bedeutet bei ihm 'an jemandes Stelle'; dann übertragen: 'in jemandes Seele hinein, um jemandes willen, für jemand'.

16 *purgantium . . . factum*] Acc. c. Inf., wie 24, 47, 6. 28, 37, 2. 34, 5, 11 u. ö. Einen Abl. auf die Frage: wodurch? bei *purgare* in der Bed. 'entschuldigen' kennt Liv. nicht. Anders ist der Abl. zu verstehen 23, 7, 6 *malum facinus forti facinore purgare* 'wiedergutmachen', eine Bedeutung, die an u. St. nicht pafst.

10, 1 *tum maxime*] oft bei Liv. 7, 23, 6. 9, 18, 7. 33, 3, 12; 9, 2. 36, 34, 3 u. ö.

2 *lente*] in dieser Bedeutung ἅπ. εἰρ.

3 *nomen*] in dieser Bed. bei Liv. sehr häufig, steht ohne Unterschied entweder vor oder nach dem Nom. propr. (bei *n. Romanum* scheint die letztere Stellung die häufigere). Tritt zu *nomen* noch ein zweites Attribut, z. B. *omne, universum,* so ist die Stellung gewöhnlich wohl *omne nomen* . . . . . (z. B. 1, 23, 4), seltener *omne* . . . . . *nomen* (z. B. 2, 38, 6), noch seltener *nomen omne* . . . . . (9, 41, 6), oder . . . . . *omne nomen* (40, 28, 6). Die Stellung von *nomen* verbunden mit *Latinum,* wenn *socii* dabeisteht, ist ganz willkürlich.

5 *ostentator*] ἅπ. εἰρ. bei Liv. (vor L. bei Plautus und Auct. ad Her.). Liv. gebraucht mit Vorliebe Substantiva auf *tor, sor.* Zuerst bei ihm finden sich *interceptor, assertor, concitor, reductor* u. a. Vgl. *ruptor* 1, 28, 6.

ferculum] ἅπ. εἰρ.

11, 8 *add. fabula*] Ähnl. Ausdrücke finden sich bei Liv. noch öfter, wenn er neben der histor. Erzählung sagenhafte und wunderbare Züge berichtet, z. B. 5, 21, 8. 2, 7, 2. 25, 39, 16. 24, 3, 7. (Das hds. *fabulae* würde die ganze Erzählung als sagenhaft charakterisieren.)

gemmatos] ἅπ. εἰρ.

congerere] mit Dat. zuerst bei Liv. (bei ihm ἅπ. εἰρ.), dann bei Späteren.

9 *de recto*] ἅπ. εἰρ.

12, 8 *decucurrerat*] mit Redupl. noch 22, 4, 6 u. 25, 17, 5.

toto quantum f. spatium est] dem Relativ *quantum* ist das Nomen (*spatium*), auf das sich jenes beziehen sollte, assimiliert (im Nom.) nachgestellt, vgl. Xen. An. 1, 9, 19 κατασκευάζοντα ἧς ἄρχοι χώρας. Cic. p. Sull. 33, 92 *quae prima innocentis mihi defensio oblata est, suscepi.* Ähnl. im Deutschen: 'Welchen Sklaven die Kette freut, geniefst die Freiheit nicht'. Herder. (Wagner, Progr. v. Brünn 1886.)

hospites . . hostes] 6, 26, 3. 21, 24, 4. 23, 33, 7 u. ö. Cic. div. 2, 37, 79.

9 *pelli . . facilius*] Acc. c. Inf. Pass. so auch 41, 3, 7. 25, 37, 18. 35, 50, 1. 8, 23, 15. Cic. or. 2, 58, 236 *quas (res) argumentis dilui non facile est.*

13, 1 *ex transverso*] noch 3, 62, 8. 10, 41, 5 u. ö. Vgl. *ex adverso* 2, 30, 13. *ex infimo* c. 9, 3. *ex summo* 45, 41, 8. *ex alto* 28, 17, 15 u. ä.

2 *iras*] vgl. 4, 33, 3 *incendium . . proelium = incensum . . proelians.* 3, 19, 5 *semina discordiarum = satores d.* 4, 26, 3 *militia = milites.* Der Plural von Substantivis der Affekte (z. B. *animi*, *gaudia*) bei Liv. häufig.

hinc . . hinc] z. B. 2, 46, 2. 3, 23, 7 u. ö. (Verg. z. B. 1, 162 *hinc atque hinc*).

progeniem] 45, 41, 12 *progenie liberorum;* § 11 *stirpe liberûm.* Vgl. 26, 47, 3. 21, 22, 3 u. a.

3 *inter vos*] vgl. 40, 8, 10 *consuetudinis inter vos.* 45, 24, 2. Cic. off. 1, 7, 20 *societatis inter ipsos.*

melius peribimus] vgl. 7, 40, 13 *fugeris honestius.* 24, 18, 14. 3, 2, 13. Daneben *perire ipsis satius esse* 42, 23, 10. 39, 10, 2.

6 *nomina imposuit*] Schon Varro verwarf diese Ableitung, s. Plut. Rom. 20.

7 *dignitatibus*] 30, 42, 11. 2, 2, 9. 5, 25, 3. — 1, 42, 4. 35, 22, 4. Der Plural von Abstrakten so z. B. 8, 3, 3. 45, 30, 3. 4, 54, 7 u. ö.

14, 1 *iure gentium agere*] vgl. Periocha XV. 38, 42, 7. 9, 10.

4 *propius . . prope . . prope*] s. 2, 48, 5; 18, 2. 3, 38, 11. 39, 5, 5. 40, 7, 8.

vicinas prope] Pleonasm., s. 33, 33, 6 *proquinqua vicinitas.* Vgl. 27, 1, 11 *ante . . prior.* 10, 29, 2 *vana incassum* u. ä.

occupare] so c. 30, 8. 2, 48, 2. 21, 39, 10. 35, 35, 2. 44, 12, 2. Sonst in älterer Prosa (Cato bei Gell. 6 (7), 3, 26), u. bei Dichtern, z. B. Horat. Od. 2, 12, 28.

6 *mille passuum*] bei Caes. nur b. g. 1, 25, 5 und bei Cic. ad Att. 4, 16, 14, bei denen es auch mit einigen anderen Genitiven, z. B. *hominum, equitum, nummum*, erscheint. Liv. hat aufserdem vereinzelt dabei die Genitive *iugerum, equitum, peditum, hominum, armatorum, Romanorum, talentum, hostium* u. a.

7 *omnibus copiis*] Der Abl. instr. so z. B. 40, 30, 6. 35, 38, 7. 38, 4, 7 u. ö; *cum* z. B. 38, 12, 9.

id quod quaerebat] 22, 39, 1. 9, 46, 4. 2, 3, 1. 21, 57, 4.

minax] bei L. nur in der 1. Dekade: 2, 40, 7. 4, 52, 3.

adequitando] s. 2, 47, 12. 6, 20, 8. 7, 4, 7.

8 *inter*] vgl. 3, 49, 6. 33, 7, 8. 28, 30, 7. 8, 13, 17 *inter spem metumque suspensus.* 42, 59, 8 *fluctuante inter spem metumque.*

plenis portis] ἅπ. εἰρ. Vgl. 40, 25, 7. 29, 34, 12 *conferti porta effusi.*

9 *transversam*] vgl. 9, 40, 12. 10, 29, 9 u. ö.

15, 1 *consanguinitas*] Das Wort erscheint zuerst bei Vergil und Livius; beide haben es wohl der Volkssprache entlehnt.

2 *dimic. ult.*] Liv. sagt auch *ultimum dimicationis* 2, 56, 5 ('Hauptschlacht' heifst *universa dimicatio* 22, 32, 2 und *universae rei dimicatio* 1, 38, 4) und *supremum certamen* 30, 28, 8. Vgl. *omne discrimen adesse* 2, 55, 8; *periculum summae rerum facere* 33, 8, 12; *de summa rerum decernere* 35, 3, 5; *in discrimen summae rerum pugnatur* 39, 1, 8; *debellare* 31, 38, 3 — ein Beispiel der Fülle und Abwechslung im Livianischen Ausdruck.

intentus] mit Dat., wie es scheint, zuerst bei Liv. 2, 37, 5. 25, 31, 9 u. ö.; mit *ad* 3, 8, 8. 10, 43, 2; *in* 2, 11, 4 u. ö.; einmal *adversus* 24, 10, 4.

7 *profecto*] 3, 21, 5. 5, 5, 7. 7, 35, 10. 21, 2, 4 u. ö. Zum Gedanken vgl. Cic. rep. 2, 21.

16, 2 *sublimis*] nur im 1. Buche so: § 7. c. 34, 8. Sonst noch von Prosaikern Ammian. 28, 1, 56 Ritschl. Die Komiker haben *sublimen rapere*. Plaut. asin. 868. Ter. Andr. 861, vgl. Ter. adelph. 316.

3 *sospitet*] bei L. u. wohl in Prosa überhaupt ἅπ. εἰρ.

4 *perobscura*] ἅπ. εἰρ.

6 *delabi*] mit Abl. dichterisch; ἅπ. εἰρ. bei L.

7 *velle*] mit bloſsem Konj. 23, 12, 15 *velim, respondeat*. 34, 32, 14. 40, 14, 2. 42, 54, 13.

17, 1 *versabat*] 22, 25, 17. 25, 3, 17 u. ö.

2 *sua*] 24, 33, 6. 2, 43, 6 u. ö. Cic. Att. 2, 7, 5.

4 *civitatium*] Die Endung *-um* nur 32, 2, 6; 20, 11.

9 *sic . . . si*] in dieser Bed. ἅπ. εἰρ.

in incertum eventum] 43, 12, 2 *in incertum*, vgl. 37, 12, 11 *in incertam tempestatem*. 4, 39, 3 *in quemcunque casum*. 26, 11, 2. 10, 6, 11.

11 *iubere*] mit *ut*, wie 38, 54, 3. 37, 51, 5. 28, 36, 1.

18, 1 *consultissimus*] dieser Superlat. ἅπ. εἰρ.

2 *centum a. post annos*] Die Stellung von *ante* und *post* als Präpos. und Adverb. bei Zeitbestimmungen ist bei Liv. sehr mannigfaltig. Nicht selten wird *post* als Präpos. mit Accus. in die Mitte gestellt, z. B. 6, 42, 6 *decem post annos*. *paucos p. dies* (z. B. 8, 20, 5), fast ebenso häufig wie *post p. dies*. Nicht ganz so oft *paucos ante dies*, z. B. 7, 33, 6. *Dies a. paucos* 31, 24, 5. *paucos a. annos* 39, 37, 3. *Ante* als Adverb mit Abl. vorangestellt 40, 52, 1 *ante annis octo*; ebenso *post aliquot annis* 7, 2, 8. *post paucis diebus* 35, 5, 10 u. ö. *post aliquanto* 2, 31, 4. *post paulo* 5, 55, 1 u. ö.

iuvenum aem. studia] vgl. Tac. annal. 6, 22. hist. 3, 81.

3 *dissonus*] das Liv. sonst von *voces, clamor* u. s. w. gebraucht, erscheint nur hier als Attribut der *gentes* selbst. Sonst *lingua moribusque abhorrentes* 21, 32, 10. *lingua et moribus discreti* 31, 29, 12.

4 *opinor magis*] Sonst sagt Liv. *magis adducor, ut credam* 6, 42, 6; 2, 18, 6 (s. das.). 4, 49, 10. *magis credo* 10, 3, 4, *crediderim* 30, 3, 6. *magis inclinat animus, ut . . arbitrer* 7, 9, 5. *magis credere libet* 5, 46, 11. *potius credam* 6, 38, 10.

tetricus] sonst meist nur bei Dichtern und Späteren. Vor Liv. Varro sat. Men. 554 Büch. *tetricam ducat Appulam moribus bonis* (aus Non. 181, 12, wo Nonius erklärt *tetrica, severa*). Liv. ἅπ. εἰρ.

8 *animo finivit*] dies ist das Varronische *cortumio* l. l. 7 § 9, welches Nissen Templum S. 22 durch 'innere Betrachtung' übersetzt.

19, 1 *eam*] *is* nach einem Relativsatze 21, 3, 4. 36, 2, 3. 3, 58, 1 u. ö., nach einer Parenthese 39, 24, 9. 6, 19, 4. Vgl. Cic. fam. 15, 2, 1 *Parthos, si conarentur, iter eos esse facturos*.

iure . . condere] Cic. nat. d. 3, 2, 5 *mihi ita persuasi, Numam sacris constitutis fundamenta iecisse nostrae civitatis*.

2 *desuetudine*] ἅπ. εἰρ. bei Liv. Sonst noch Plin. ep. 7, 4, 5. Apul. flor. 17 p. 26, 15 ed. Kr.; oft Gai. Instit. und in Digest. (Dirksen Manuale).

4 *luxuriare*] bei Liv. stets Aktivum.

6 *intercal.*] Die Form *intercalarius* ist bei Liv. die besser beglaubigte; sie findet sich auſser 37, 59, 2. 45, 44, 3 auch 43, 11, 13.

20, 2 *vicis*] Dieser Genit. nur noch c. 41, 6 und bei Sil. Ital. 7, 54.

3 *alienus*] m. Dat. 29, 29, 8. 35, 49, 13. 42, 43, 3.

5 *exsignare*] ἅπ. εἰρ.

7 *curare prodigia*] ἅπ. εἰρ..

21, 3 *rigabat*] noch 5, 16, 9 doch anders gebraucht *aquam Albanam per agros rigabis*.

4 *arcuatus*] auch bei Ovid vorkommend, ist ἅπ. εἰρ. bei Liv.
usque] dem *ad* nachgestellt ἅπ. εἰρ.

22, 5 *socordius*] bei Liv. 6, 37, 8. 40, 27, 1.
6 *se*] vorausgestellt, wie 24, 47, 6. 42, 14, 3.
ni] = *si non* vgl. 36, 28, 6. 38, 14, 12. 6, 15, 6.
7 *uter*] 8, 6, 10; 13. 9, 14, 1.
expetere] in letzterer Bed. mehrmals bei Plautus, z. B. Amph. 1, 2, 23. Mil. 394. s. das. Lorenz u. Brix

23, 1 *nati*] Cic. de am. 8, 27; bei Liv. noch 5, 40, 3. In Prosa immer verbunden mit *parentes* oder *viri*.
proles] bei Liv. aufser im 1. Buche nur noch 4, 6, 2.
3 *abolesco*] intransitiv auch Verg. 7, 232.
5 *excivit*] Die gewöhnlichen Konstruktionen und Bedeutungen von *excire* bei Liv. sind 1) mit *a* 'wegziehen, abrufen', z. B. *ab urbe* 3, 2, 7 u. ö. 2) am häufigsten mit *e* 'aufscheuchen, herausrufen'. 3) mit Ablat., gewöhnlich 'vertreiben, entfernen' (immer sagt Liv. *sedibus excire*); oft ist aber in der Bedeutung kaum ein Unterschied wahrzunehmen, s. 33, 5, 2 *exciti castris*, 25, 22, 7 *e castris exc.*; 1, 50, 4 *a domo*, 45, 34, 11 *ex domo*.
6 *adferre*] in diesem Sinne auch 27, 16, 13. 23, 8, 9. In der Bed. 'vorbringen = berichten, melden', von Boten, Berichterstattern, z. B. 4. 37, 6 u. ö.
7 *infit*] Aufser Liv. in Prosa wohl nur Apul., z. B. Met. 1, 7; 1, 12, der es oft hat. Liv. nur in der 1. Dekade, c. 28, 4. 3, 71, 6.
audisse videor] So auch *audio aliquem* mit folgender direkter Rede Petron. 33. Sen. contr. 2, 13, 3 p. 157, 13 B. Ebenso *memini* Sen. contr. 7, 19, 9 B.
8 *fuerit*] Der Konj. Perf. wie 28, 27, 13.
9 *viam inire*] auch 35, 7, 2.

24, 1 *nec ferme alia*] 7, 39, 4. *non f. alius* 10, 42, 6. *haud f. alius* 9, 15, 8.
tamen] vgl. 2, 23, 4. 22, 24, 14. 25, 19, 15; 34, 9. 37, 5, 1. 23, 2, 1.
error manet] 26, 11, 12.
utroque trahunt] In der Bed. 'zweifeln, schwanken' auch bei anderen Schriftstellern, Sall. Iug. 93. Tac. ann. 14, 14 *eodem trahere* 'sich ebendahin neigen'. L. gebraucht *trahere* gern und in sehr verschiedenen Bedeutungen.
inclinat animus, ut] vgl. 6, 21, 7. 29, 33, 10; ebenso nach *inclinat sententia* 32, 13, 5; anders 28, 25, 15.
2 *unde*] Anders 7, 29, 6; vgl. 27, 45, 8. Sonst sagt Liv. (aufser *victoria est penes, apud aliquem*) *victoria est alicuius*, z. B. 24, 38, 5.
5 *ait*] in or. recta vgl. 8, 7, 4. 21, 54, 2. 32, 32, 15 (Cic. or. 11, 36); allein 9, 14, 4. 7, 26, 7.
quod . . fiat] 5, 34, 6. 6, 12, 6. 26, 32, 6. 39, 45, 7 u. ö.
sine fraude] 24, 47, 8. 35, 51, 8 u. ö.
6 *verbena*] das Wort wird verschieden erklärt. Donat. zu Terent. Andr. 4, 3, 11 erklärt es = *herbena* von *herba* und sagt, es bezeichne *omnes herbas frondesque festas vel ex aliquo loco puro decerptas*, s. Hor. Od. 1, 19, 13. 4, 11, 7. Verg. Aen. 12, 120. Bei den Ärzten (z. B. Cels. 2, 32, vgl. Plin. n. h. 25, 9, 59) bezeichnet es eine besondere Pflanze, unser 'Eisenkraut', Verbena officinalis L.

25, 1 *plenus*] c. Abl. z. B. 5, 21, 10. 7, 28, 7. 26, 7, 7 u. ö. Caes. b. c. 1, 74, 3. Cic. Verr. 4, 57, 126 u. an einigen anderen Stellen.
2 *itaque ergo*] 3, 31, 5. 9, 31, 16. 28, 12, 12. 39, 25, 11. Ähnl. Pleonasmen: *deinde postea* 41, 24, 20. *inde deinceps* 1, 44, 3. *tum deinde* 2, 8, 3. *deinde deinceps* 2, 47, 11. *deinde inde* 5, 37, 6. *postea deinceps* 45, 14, 2.
4 *horror perstringit*] ἅπ. εἰρ.
5 *super alium alius*] Fabri zu 21, 35, 6 giebt an, L. setze bei lokaler Bed. von *super* = 'einer über, auf den anderen' meist *super alium*

alius (alios alii u. s. w.); zur Bezeichnung des wiederholten Falls 'einer nach dem andern' umgekehrt *alius super alium* (*alii s. alios* u. s. w.). Diese Beobachtung ist nicht ganz genau. Es steht 1) lokal in eigentlicher Bed. bei den Verb. 'stürzen' u. s. w. (*cadere, ruere, occidere*) 4 mal *alius super alium:* 7, 23, 10. 21, 35, 12. 30, 8, 9. 24, 39, 5; 4 mal *super alium alius* bei *corruere, ruere, praecipitare:* 1, 25, 5. 22, 6, 5. 30, 5, 10. 37, 43, 9; bei dem Verb. 'häufen' *cumulare, acervare* (bildlich gebr.) *alius s. al.* 4 mal: 3, 34, 6. 23, 24, 6. 26, 41, 8 und 17. 2) zur Bezeichnung einer Wiederholung gewöhnlich (16 mal) *alius s. al.,* 4 mal *super alium alius* (s. die Stellen bei Fabri). Sonach ist in beiden Bed. *alius super alium* die gebräuchlichere Stellung.

6 *vice*] Abl. ἅπ. εἰρ.

11 *aequare Martem*] ἅπ. εἰρ.

ante se] lokal zu fassen (Frey) = 'vor seinen Augen, in seiner Gegenwart' scheint der Liv. Sprachgebrauch zu verhindern, der dafür bietet *ante oculos,* z. B. 2, 6, 2 *a. o. perire.* 4, 14, 5 *trucidari.* 22, 3, 7. 28, 27, 10. 23, 9, 2 u. ö., seltener *ante ora* 28, 19, 12.

13 *quo prope*] Vgl. 5, 10, 5 *quantum augebatur . . numerus, tanto maiore pecunia opus erat.* 32, 5, 2. 27, 47, 11 vgl. 3, 15, 2. 6, 38, 5. 21, 54, 8. 40, 22, 2. 34, 4, 3. Tac. ann. 1, 57. 2, 73. Ov. Met. 1, 464. Heraeus zu Tac. hist. 2, 99, 7 *quantum hebes, tanto promptior.*

26, 3 *simul . . increpans*] s. 22, 3, 11. 8, 33, 23. 7, 39, 15. Aufserdem setzt Liv. so: *inde, tum, ita, quamquam, etsi*; *quippe, utpote, ut, velut* u. s. w. (Cäsar nur *ut, sicuti, etsi,* Cic. *ut* und *quasi*).

7 *non . . posse*] *non* an anderer Stelle 5, 53, 5. 27, 48, 13. 35, 27, 16.

ne . . quidem] 3, 6, 7. 5, 2, 9. 9, 36, 1 u. ö.

8 *i, lictor, conliga*] S. Anhang I zu 2, 36, 2 meiner Ausg.

clemente] wie Laber. com. 105. Gewöhnlicher *clementi*: Plaut. mil. 1252 (1246). Ter. Hec. 572. Catull. 64, 272. Cic. de off. 1, 137 u. a. Neue, Formenl. 2, 54 f.

9 *proclamare*] nur noch 22, 26, 2.

10 *pila Hor.*] auch Prop. 3 (4), 3, 7.

12 *absolvere*] absolut gebr. ἅπ. εἰρ.

27, 1 *vanum*] 28, 44, 5. 34, 36, 4. 36, 17, 8.

2 *ex edicto*] heifst sonst bei L. 'nach, auf Grund einer öffentlichen Bekanntmachung' eines Beamten, Feldherrn u. s. w. 24, 11, 9. 42, 10, 3. 43, 14, 6; 15, 8. Von einer an Feinde gerichteten Aufforderung *edicere* 6, 10, 5; von einer an Bundesgenossen gerichteten Bekanntmachung, dafs man eine feindliche Stadt angreifen wolle, 26, 26, 1. Vgl. auch Curt. 4, 13, 14 *certamine edicto.*

5 *collocat*] von der Aufstellung in Schlachtordnung findet sich nur in der 1. Dekade 3, 22, 6. 9, 37, 8, sonst *locare.* An den Stellen 27, 48, 5 u. 38, 41, 13 ist ebenfalls *locare* besser beglaubigt.

6 *res*] wie hier auch 27, 45, 3. 32, 30, 9. 1, 38, 4. 3, 61, 14.

7 *digressu*] ἅπ. εἰρ. Nur noch 40, 58, 1 wird durch Konjektur so geschrieben.

9 *Latine sciebant*] Cic. Phil. 5, 13. Brut. 37, 140. Fin. 2, 4, 13. Ebenso *nescire* p. Flacc. 10. Vgl. p. Caec. 55. Liv. 27, 28, 9 *Latine loqui.*

28, 1 *vertat*] Hingegen sagt L. 7, 39, 13, wo die Formel von einem Praeteritum abhängt, *quod bene verteret.* Hiernach ist die Beobachtung in Drägers hist. Synt. II, 1, § 124 'aber diese Formel ändert er (Liv.) auch nicht, wenn sie von einem Praeteritum abhängt' zu modifizieren.

lustralis] Von den in Ladewigs Progr. de Vergilio verborum novatore p. I, Neu-Strelitz 1870, p. 3 ff. angeführten 'Neubildungen' Vergils finden sich auch bei Liv.: *abolescere, adolescere* 1, 4, 8 ἅπ. εἰρ. (übrigens schon bei Lucret. 3, 450). *consanguinitas. cristatus* 9, 40, 3. 10, 38, 12. *degener* (in der 3. und 4. Dekade einigemal). *effrenus* ἅπ. εἰρ. 4, 33, 7. *effulgere* in der 3. und 5. Dek. *eluctari* 24, 26, 13 ἅπ. εἰρ. *emunire* nur in der 3. Dek. 21, 7, 7. 24, 21, 12. 26, 46, 2. *excernere* 9, 46, 14.

28, 39, 10. *hebere* 23, 45, 9 *ἅπ. εἰρ.* *hebetare* 8, 10, 3 u. ö. *immotus* 10, 14, 16 u. ö. *incessere. increscere*, z. B. 1, 33, 8. *innectere* in der 4. Dek. einigemal, z. B. 33, 5, 12. *interfari. intermiscere. invius. lustralis* 1, 28, 1. 40, 10, 3. *pererrare* 1, 53, 8 *ἅπ. εἰρ.* *perosus* nur im 3. Buche c. 34, 8; 39, 4; 58, 1. *praedives* 4, 13, 1 und 2 mal im 45. Buche. *praesciscere* 2 mal in der 3. Dek. *praevalidus. praevehi. praevenire. pugnator* 24, 15, 4 *ἅπ. εἰρ.* *repercutere* 21, 33, 6 *ἅπ. εἰρ.* *rudimentum* 1, 3, 4 u. ö. *seminex* 23, 15, 8. 29, 2, 15. *semiustus. subrigere. subterlabi* 30, 25, 6 (Lesart unsicher). *superimponere. superstare. supervenire. tabidus* 21, 36, 7 *ἅπ. εἰρ.* *temerare* 26, 13, 13 *ἅπ. εἰρ.* *velamen* 1, 32, 6 *ἅπ. εἰρ.*

8 *cogente*] 1, 48, 3. 7, 25, 13. 44, 25, 8.

29, 3 *prae*] 5, 13, 13. 6, 40, 1. 4, 40, 3. 22, 3, 13. 38, 33, 3. 45, 39, 2.

6 *temperare*] 'schonen' auch mit Abl. und *a*: 24, 31, 11. 6, 17, 8. 32, 22, 4. 39, 10, 9.

30, 6 *haud parum*] 22, 26, 4. 27, 20, 3. 36, 19, 7.

31, 2 *mittere*] ohne Objekt z. B. 38, 23, 3. *mitti ad* 6, 10, 2. 7, 37, 8. 8, 25, 2. 21, 48, 9. 24, 25, 11; 9, 3 u. ö.

2 *glomerare*] *ἅπ. εἰρ.*

cadere] mit Abl. 22, 1, 9; *de* 41, 9, 4; *ex* 24, 34, 11.

3 *visi sunt*] Dat. der ersten Pers. weggelassen: 4, 3, 2 *videor animadvertisse.* 44, 22, 2. 40, 55, 3 *intellexisse.* 30, 37, 9 *scire.*

obiratus] *ἅπ εἰρ.*

4 *quandoque*] noch 29, 10, 5. 39, 24, 1. 8, 7, 15.

5 *pigrit. militandi*] 5, 48, 3. 6, 4, 5 (nicht mit Gen. eines Substant.); daneben *pigritiem ad* 44, 42, 9; vgl. 21, 56, 4 *cunctatio ingrediendi.* 5, 41, 7 u. a.

morbo implicitus] nur einmal wird *inpl. in morbum* gesagt: 23, 34, 11.

6 *spiritus*] 21, 1, 5. 'Trotz' 2, 35, 8. 26, 24, 5.

omn. superstit.] 4, 30, 9. 10, 39, 2. 29, 14, 2.

7 *pax veniaque*] 27, 23, 4 *diu non impetrata pax deum.* 3, 8, 1. 39, 10, 5 *pacem veniamque precata deorum.* 1, 16, 3.

8 *speciem*] 2, 36, 4. 3, 5, 14. 26, 19, 4.

32, 1 *nominare*] wird von Liv. gebraucht bei der Ernennung von legati, einmal eines Diktators 9, 28, 2, eines Magister equitum 8, 33, 7. Sonst von dem Nennen eines Kandidaten bei der Wahl 24, 8, 2 oder Kooptation 10, 8, 3.

2 *cetera*] vgl. Verg. 3, 594 *at cetera Graius.* Hor. Ep. 1, 10, 2 *at cetera paene gemelli.* Bei Liv. noch 1, 35, 6. 21, 8, 9.

antiquissimum] der Superl. in dieser Bed. *ἅπ. εἰρ.*

4 *cum in . . . tum*] Liv. neigt sonst mehr dazu als Cicero, dieselbe Präposition im zweiten Gliede nebengeordneter Sätze wegzulassen, doch wiederholt auch er sie in der Regel nach *et et, aut aut, neque neque, non solum sed etiam, simul simul* u. a.

6 *velamen*] *ἅπ. εἰρ.* Zuerst bei Verg. Ge. 3, 313.

8 *suprascandere*] *ἅπ. εἰρ.*, wie auch *superscandere* 7, 36, 2.

12 *duellum*] nur in altertümlichen Formeln bei Livius: 22, 10, 2. 23, 11, 2. 36, 2, 3. 40, 52, 5.

33, 3 *rursus*] bei *redire* 2, 55, 2. *revocare* 2, 45, 7. *restituere* 21, 52, 10. *referre* 30, 16, 1 u. s. w.

5 *ad ultimum*] vgl. *ad extremum,* z. B. 9, 8, 15. 21, 52, 11 u. ö. (auch Cic.); *ad postremum* 37, 51, 5. 38, 16, 13. 30, 15, 4.

6 *in Tiberi*] *in* c. Abl. 37, 7, 13. 40, 51, 4; dagegen 44, 19, 9 *ponte per Nilum facto* 'über den Nil weg'.

7 *a*] auf die Frage, wo? 40, 22, 12 *a campestri aditu castra posuit.* 44, 9, 2. 24, 33, 9 u. a.

8 *ad terrorem*] Brachylog., vgl. 37, 15, 1; 9. 39, 35, 4. *ad terrorem* noch 22, 13, 9. 24, 35, 2. 29, 7, 5 u. ö.

34, 2 *domo profugus*] Die Verbindung von *profugus*, *profugere* mit

domo findet sich nur im 1. Buche: c. 1, 4; 8. 59, 13; aufserdem mit *patria* 34, 60, 2; aber *ex regno* 34, 62, 10. Bei Städtenamen *ab*, bei Ländernamen *ex*.

gravida relicta] vgl. 5, 14, 7. 34, 41, 4. 2, 50, 4 u. ö.

3 *superstes*] mit Dat. z. B. 27, 49, 4. 28, 28, 12; einmal 40, 8, 18 mit Gen.

in nullam s. natus] 30, 28, 11 *in exitium suum natus*. 26, 6, 16 *nati in spem honorum;* vgl. 26, 16, 11 *in nullam spem reditus*. 27, 27, 3; auch *ad* 39, 40, 5, und Dativ, 36, 17, 5; auch neben *adversus* 35, 12, 14 *nato adversus Romanos hoste*.

nomen indere] auch mit *inde* 40, 44, 1 *inde cognomen familiae inditum*.

4 *animos*] 24, 40, 10; 22, 8. 7, 10, 8. 3, 49, 5.

innubere] Ovid. Met. 7, 856. Lucil. 6, 26 (ed. Müller) *sese animam insinuare atque innubere censent*. Vgl. Ovid. Met. 12, 196 *denubere in . . .*

5 *indignit.*] 6, 16, 3. 26, 40, 7 u. ö.

6 *potissimum*] vgl. 22, 7, 4. 5, 12, 12. Sall. Iug. 94, 2. Caes. b. g. 8, 27, 3.

forti ac strenuo] Diese Adjektive sind hier mit Absicht gewählt; Liv. gebraucht sie auch sonst fast nur von *homines novi* und Plebejern. 4, 3, 16; 5, 5; 35, 9. 5, 12, 8. 10, 8, 3. 22, 35, 7. 23, 3, 6. 38, 47, 5; 41, 3; 49, 8. Anders 28, 40, 4. 23, 15, 10.

ex virtute nobilitas] vgl. 2, 51, 6 *ira ex clade*. 30, 42, 17 u. ö.

7 *amigrant*] ἅπ. εἰρ.

8 *carpento sedenti*] 5, 41, 2 *eburnis sellis sed.*; *sella curuli* öfter; ferner bei *vehi* und seinen Composita; *quadrigis inire urbem* 28, 9, 10; auch bei *ferre, ingredi*. Vgl. c. 39, 5 *domo*.

suspensis alis] vgl. 38, 7, 9. 30, 10, 17.

reponere] mit Dativ. ἅπ. εἰρ.

9 *excelsa et alta*] vgl. 2, 9, 3. 4, 13, 4.

circa] vgl. 21, 27, 3. 28, 7, 9. 35, 37, 4.

auspicium facere] bei Liv. ἅπ. εἰρ. Hor. ep. 1, 1, 86.

superponere] findet sich noch 21, 27, 5, daneben *superimponere* 38, 56, 3 mit Dativ.

10 *spes cogitationesque portantes*] nachdrücklicher als *cum spe* 37, 46, 1. *cum his cogitationibus* 42, 49, 8. *Portare* mit Abstractis noch 45, 1, 10. 21, 18, 13. Vgl. *spem ferre* 5, 40, 2. Noch stärker ist *cogitationes volventes* 6, 28, 7.

11 *conspicuum*] ἅπ. εἰρ. bei Liv. und wohl zuerst in Prosa bei ihm vorkommend, statt des auch bei Liv. sonst gebräuchlichen *conspectus*, z. B. 45, 7, 3.

adloquium] noch 9, 6, 8. 25, 24, 15. 28, 3, 4. *allocutio* hat Liv. nicht.

12 *in iura*] 3, 37, 1. *ius amicitiae,* wie 26, 24, 9, vgl. 24, 5, 9 *in familiaria iura assuescere*. 33, 20, 7.

dextere] ἅπ. εἰρ.

bello] statt der sonst üblichen Vorausstellung von *domus* hat L. auch *bellum* an erster Stelle *belli domique* 3, 19, 5; 43, 1. 9, 34, 9. 28, 40, 9 (einmal Cic., rep. 1, 24, 38), vgl. 8, 22, 1 *belli domive*. 7, 32, 16 *militiae domique*, dagegen *domi militiaeque* 5, 4, 5.

per omnia] vgl. 9, 17, 3 *per omnia humana potens*. 10, 39, 8 *per omnia paratus*.

35, 3 *quod indignari posset*] vgl. 6, 40, 11 *quod indigneris*. 24, 8, 17 *id indignari posses*.

5 *pudendus*] noch 23, 3, 11. 25, 6, 10.

observantia] wohl ἅπ. εἰρ.

6 *eum memorantem*] 4, 14, 6. 42, 12, 8. *eos* 10, 17, 1; vgl. 3, 53, 2.

7 *praeda maiore quam quanta . .*] ähnlich werden verschiedene Verhältnisse von Gegenständen statt dieser selbst verglichen z. B. 27, 1, 3 *nequaquam inde tantum gaudium fuit, quanta clades . . . accepta est*. Caes.

b. g. 2, 11, 6 *tantam . . multitudinem . . interfecerunt, quantum fuit diei spatium.*

instructius] das Adverb. ἅπ. εἰρ.

36, 1 *coeptis*] wie 6, 27, 9. 23, 41, 4 u. ö.

3 *negare neque . . neque*] 6, 23, 9; s. auch zu 2, 40, 8.

addicere] absolut auch 4, 18, 6. 1, 55, 3; mit Dativ der Person 22, 42, 8. 27, 16, 15.

4 *divine*] ἅπ. εἰρ.; auch Cic. de div. 1, 132. 2, 9. de fat. 15.

discindere] ἅπ. εἰρ. Sonst hat Liv. das Simplex *scindere.*

cunctanter] Dies Adverb. zuerst bei Liv., aufser 10, 4, 8 immer negiert. S. meine Abhandl. 'Zum Sprachgebrauch des Liv.' I. Stendal 1877. S. 16 f.

8 *sub nominibus*] vgl. 40, 54, 9. 43, 16, 6.

37, 1 *missis*] vgl, 38, 15, 2 *progredientibus.* 29, 9, 2 *sequentibus.* 31, 46, 13 *timentibus.* 4, 60, 2 *fatentibus* u. a.

inpacta] das Verb. noch 8, 6, 2. 27, 18, 14.

2 *fugam imped.*] 5, 38, 7. 6, 8, 7. 24, 16, 3. 37, 43, 7.

fluitare] scheint sich nur im 1. Buche (noch c. 4, 6) zu finden.

4 *ut ante dictum est*] Liv. verweist auf Früheres fast nur in passiver Form, c. 46, 5. 4, 19, 7. 45, 26, 1 u. ö.; aktivisch nur 22, 28, 8. 31, 35, 1 *diximus;* 36, 6, 1 *dixi*; 35, 15, 2 *dixeram.* Bei dem selteneren *scribere* nur aktiv. 5, 18, 6 *quos supra scripsimus*, s. 36, 19, 11.

38, 6 *exordium*] ἅπ. εἰρ.

evehere] in dieser Bedeutung ἅπ. εἰρ.

fastigio] 25, 36, 6 *fastigio leni subvexa.* 27, 18, 6. 9, 40, 2. 44, 9, 9. Davon *fastigatus* 37, 27, 7. 44, 9, 6.

siccare] bei L. ἅπ. εἰρ. Cic. Phil. 5, 3, 7 *paludes.*

7 *area*] in der ersteren Bed. noch c. 55, 2. 2, 5, 4. 4, 16, 1. 7, 28, 5; in der zweiten 25, 3, 14. 42, 3, 11. 43, 13, 5. 2, 41, 11. 39, 56, 6; vom Vulcanal 39, 46, 5. 9, 46, 4. 40, 19, 2.

39, 1 *visu . . mirabile*] vgl. Verg. 5, 522 *magnoque futurum Augurio monstrum, docuit post exitus ingens.* 11, 271 *nunc etiam horribili visu portenta sequuntur.*

3 *rebus . . dubiis*] vgl. 3, 50, 11; *dubiis* milder ausgedrückt als *adversis, trepidis* 4, 13, 14, *affectis* 22, 14, 9, *afflictis* 28, 34, 3.

5 *prohibere*] mit blofsem Abl. 25, 15, 3. 22, 14, 2. 31, 25, 5. 25, 27, 9. 10, 43, 5. 27, 12, 10. 39, 16, 8. 1, 49, 1. 4, 52, 6. 7, 4, 4. 26, 8, 8. Einmal (von Personen) mit *ab* 23, 11, 3 (archaistische Stelle). Danach ist die Angabe bei Draeger hist. Synt. S. 477 zu berichtigen. Einmal 39, 45, 7 *id eos ut prohiberet.*

6 *eductum*] 2, 9, 6. 35, 36, 8. 21, 43, 15. 27, 19, 9 u. ö.

40, 1 *honore*] vgl. 23, 49, 2 *publico periculo esse.* 22, 22, 10. 27, 20, 9 *adverso rumore esse.*

2 *pro indignissimo*] aufserdem: *ab, in extremo, ad extremum*; *ad, in summum, in, ex summo; ad imum, ab imo; ad ultimum* häufig; *ad postremum.*

indignitas] subjekt. c. 59, 11. 7, 7, 2. 5, 16, 4; 45, 6.

caderet] gewöhnl. *recidere* 4, 2, 8. 2, 7, 8. 30, 42, 18.

3 *prognatus*] ἅπ. εἰρ.

4 *futurus erat*] 22, 22, 19. 23, 40, 8. 25, 4, 6. 28, 38, 11.

5 *ob haec*] bei Sallust *ob id, ob ea;* bei späteren Schriftstellern ist *propter, propterea* fast verdrängt (Wölfflin zu 21, 50, 11).

6 *obloqui*] ἅπ. εἰρ.

7 *dum*] mit Konj. Praeterit. 2, 47, 5. 4, 25, 9. 10, 18, 1. 24, 40, 10. 39, 49, 8; vgl. Verg. G. 4, 457. Aen. 1, 5. Sall. Cat. 7, 6. Phaedr. 1, 4, 2.

41, 1 *clamor inde*] 3, 4, 1. 5, 26, 9; sonst 2, 24, 1. 24, 4, 2. 3, 16, 3.

populi, mirantium] 27, 51, 1 *primus quisque . . cupientes.* 26, 6, 6 *pars, progressi.* 26, 14, 2. 24, 39, 1.

3 *facinus fecere*] Figur. etym., aufserdem: *noxam nocere, censum censere, acta agere, sectam sequi, pacem pacisci, votum vovere, pugnam pugnare.*

5 *ad se redire*] ἅπ. εἰρ. Dichterisch (Lukrez); anders bei Cic. div. in Q. Caecil. 17 *redire ad se atque mores suos* = 'wieder auf seine alten Sprünge kommen'.

obire munia] auch 7, 33, 1. *munera* 32, 16, 15. 44, 4, 10.

6 *cum trabea*] *cum* von Kleidungsstücken und Schmuck bei Liv. sehr häufig. Den Livianischen Sprachgebrauch bei derartigen Ausdrücken habe ich ausführlich erörtert in Fleckeisens Jahrbb. 1869. Bd. IC. S. 340 ff.

42, 2 *quin*] vgl. 4, 44, 2. 5, 42, 7. 7, 22, 10 u. ö.; vgl. Tac. Ann. 15, 44 *non ope humana . . . decedebat infamia, quin iussum incendium crederetur*, u. oft bei Tacitus.

bellum sumere] 36, 2, 3. 8, 4, 3. 38, 19, 3. Sall. Iug. 20, 5.

43, 6 *verutum*] 2, 20, 9. 8, 24, 13. 21, 55, 11.

7 *accensi*] an dem seltenen Worte *accensere* = *adtribuere* darf man, namentlich im ersten Buche des Livius (s. Einleitung), keinen Anstofs nehmen.

9 *viduae*] 24, 18, 13; 14. 34, 5, 10.

adtribuere] 44, 16, 10. 40, 51, 2 u. ö.

11 *variaret*] Sonst konstruiert Liv.: *variatur comitiis* 7, 22, 10. *sententiis* 22, 60, 3. *multitudo variat* (ist schwankend) 35, 31, 13. *fama variat* 27, 27, 14. *variant opinionibus* 38, 57, 8. *aliquid variat sententias* 2, 57, 2. *auctores aliquid variant* 27, 27, 12.

13 *quadrifariam*] nur bei Varro, Livius und Späteren, ebenso *trifariam* nur noch bei Späteren.

regionibusque et collibus] Andere (J. J. Müller, Studien zur römischen Verfassungsgeschichte, Philol. XXXIV S. 114) fassen diese Worte als Apposition zu *urbe* und erklären 'er teilte die Stadt in vier Teile, nämlich die Regionen und Hügel, welche damals bewohnt wurden'.

44, 1 *omnes cives Romani, equites peditesque*] Eine Anspielung auf diese altertümliche Formel (vgl. Cic. legg. 3, 3, 7 *censores . . . equitum peditumque prolem describunto*) für 'das römische Volk (in Waffen)' findet sich bei Horaz Ep. II, 3, 113 *Romani tollent equites peditesque cachinnum* (hier: = 'das ganze römische Publikum').

4 *pomerium*] Mommsen (im Hermes X, 1 S. 40 ff., vgl. röm. Forsch. 2, 23 f.) verwirft die gewöhnliche Erklärung von *pomerium*, wie sie sich bei Livius findet, und von O. Müller, Becker, Schwegler gebilligt wird, als eines Raumes zu beiden Seiten der Mauer, und erklärt es vielmehr als 'den auf der Stadtseite an der Mauer sich entlang ziehenden Raum (womit stimmt Varro l. l. 5, 143), die Grenzlinie, die den Wall und die Wallstrafse von dem innern Häuserraume scheidet'. Die Erklärung, welche Livius giebt, bezeichnet Mommsen als Folge eines Mifsverständnisses oder als Spitzfindigkeit der Gelehrten der Augusteischen Zeit.

purus a] Ovid. Fast. 3, 582 *purus ager.* Met. 3, 709 *purus ab arboribus spectabilis undique campus.* Verg. 12, 771 *puro . . . campo.* Hor. ep. 2, 2, 71 *purae sunt plateae.* Liv. 24, 14, 6 *puro ac patenti campo.*

45, 2 *hospitium iungere*] vgl. 2, 22, 7. 30, 13, 8. Cic. p. Dei. 14.

amicitiae] 40, 46, 12. 42, 12, 8. Sall. Cat. 10, 5. S. aber auch 34, 57, 7; 58, 1; 3.

saepius iterando] 4, 37, 9. 39, 33, 2.

3 *se . . fors dare*] 28, 5, 9 *prout tempus ac res se daret.* Ter. Hec. 3, 3, 20 *ut res dant sese.* Ennius tr. 306 *ita dat se res.* Verg. Ge. 1, 287. Aen. 4, 627 *quocunque dabunt se tempore vires.*

4 *magnitudine*] Der Abl. der Eigenschaft von dem Worte nur noch 7, 9, 8. 21, 22, 8. Vom 24. Buche an findet sich nur noch der Genitiv.

6 *praefluit*] Ebenso *praeferri* 44, 29, 3 u. ö. *praevehi* 24, 44, 10. *praelatus* 2, 14, 7. s. das. in meiner Ausg. 9, 45, 7 (vgl. Verg. 6, 705 *qui praenatat, amnem*). Vgl. *includere* = *intercludere*, s. zu 2, 2, 8.

46, 2 *quia*] s. zu 2, 7, 4.

crescere] Öfter heifst es *crescere ex aliquo* (sich auf den Schultern jemandes erheben) 35, 19, 5. 27, 35, 8. 29, 37, 17. Vgl. 22, 12, 12 *premendo superiorem sese extollebat.* ib. 59, 10 *se efferre.*

5 *forte ita inciderat*] wie 26, 23, 2. 6, 34, 6. 28, 17, 13. 38, 58, 9.

ne] 38, 4, 6. 39, 29, 5.

6 *angebatur*] passiv noch 40, 54, 4; mit Abl. 29, 6, 7. Gewöhnlich aktiv *aliquid angit aliquem* oder *animum* oder *angit cura* ohne Acc. der Person 24, 2, 4. 26, 7, 6 u. ö. *angit aliquem, quod* 26, 38, 1.

cessare] mit *in* 30, 9, 9. 45, 23, 10; 24, 7.

7 *malum malo aptissimum*] Vgl. das griech. ὁ ὅμοιος τῷ ὁμοίῳ Plato Gorg. p. 510^{b} u. dazu die Erklärer. Sympos. p. 195^{b} ὡς ὅμοιον ὁμοίῳ ἀεὶ πελάζει. Homer Od. ρ 218 ὡς ἀεὶ τὸν ὁμοῖον ἄγει θεὸς ὡς τὸν ὁμοῖον. Aristot. Eth. Nic. VIII, 6 u. das. Fritzsche.

elanguescere] scheint sich bei keinem Prosaiker vor Livius zu finden.

8 *implere*] mit Gen. findet sich bei L. 10 mal, aufser den bei Kühnast Liv. Synt. p. 77 angeführten Stellen noch 26, 19, 2. 29, 14, 2. 36, 12, 9; mit Abl. 25 mal. Danach modifiziert sich bei Kühnast a. a. O. Anm. 59 und Weissenborn zu 29, 14, 2. Persönliche Begriffe hat es nur im Abl. bei sich 3, 68, 1 *principibus.* 5, 21, 12 *hostibus.* 8, 26, 3 *milite. Replere* findet sich einmal mit Gen. 6, 25, 9 *repletis puerorum et mulierum. Complere* nur mit Abl.

47, 3 *peius mutata . . est*] ἅπ. εἰρ.

istic] übrigens bei Liv. sehr selten: 7, 40, 13. *istinc* nur 7, 40, 10 vorkommend.

4 *accingeris*] das (bei Dichtern und Späteren vorkommende) mediale Passiv *accingi* absolut nur hier; sonst mit *ad* 28, 41, 8 *quin igitur ad hoc accingeris?* oder *in* 2, 12, 10.

moliri] 24, 23, 10. 25, 22, 6.

regale] 27, 19, 4. 42, 51, 2. Doch hat *regius* öfters die Bedeutung von *regalis*, z. B. 24, 25, 6. 45, 4, 5 *minime regiae preces erant.*

5 *conspici*] 31, 24, 13. 34, 4, 14 *cur non insignis . . conspicior?* 35, 42, 9 u. ö.

facesse] 4, 58, 7. 6, 17, 8.

devolvi] auch Cic. Phil. 7, 14. Sen. contr. 2, 1 (9), 1.

ad stirpem] ähnliche Bilder von *stirps* entlehnt: 6, 1, 3 *velut ab stirpibus laetius feraciusque renatae urbis.* 24, 45, 3 *velut resurgere ab stirpibus.* 26, 41, 22 *velut accisis recrescenti stirpibus.*

6 *semen*] = *genus* ἅπ. εἰρ. Auch Cic. Phil. 4, 5, sonst mehr dichterisch.

momentum facere] öfter, z. B. 4, 12, 9. 7, 8, 2. 23, 39, 4. *mom. esse ad*, z. B. 21, 4, 2. 42, 45, 8; *in* 28, 17, 10. *in aliquo aliquid momenti est ad* 35, 31, 7. 40, 12, 14. *mom. habere ad* 42, 46, 5.

7 *criminibus regis*] 40, 8, 20 *alterius ab altero criminibus.* 45, 20, 7; 23, 11. 35, 19, 5 *meis criminibus.* 26, 31, 1. Cic. Coel. 12, 29 *suo crimine;* auch *crimina in aliquem*, z. B. 3, 68, 4, in den späteren Dekaden auch *de aliquo*, z. B. 42, 13, 1.

8 *stipatus*] passiv, wie Cic. p. Mur. 24, 49 *Catilina stipatus choro iuventutis*; das Aktiv Liv. 42, 39, 2 *satellitum turba stipante.*

pro] *pro rostris* 38, 54, 9. *pro tribunali sedens* 39, 32, 11. 26, 41, 6 *pro ripa.* 24, 22, 1.

9 *novitate ac miraculo*] 4, 14, 1 *novitate rei ac miraculo.* 2, 12, 13 *attonitus* (Porsenna) *miraculo.*

10 *muliebri dono*] vgl. Tac. ann. 1, 7 *dabat* (Tiberius) *et famae, ut vocatus electusque potius a republica videretur, quam per uxorium ambitum . . inrepsisse.*

11 *honestas*] das bei Cic. gewöhnliche Wort ist bei Liv. ἅπ. εἰρ.
12 *egentissimis*] der Superlativ von *egens* ist ἅπ. εἰρ.
48, 2 *eludere*] absolut auch 29, 31, 11 *adeo licenter eludebant.* 37, 32, 11 u. ö. Cic. Cat. 1, 1.
3 *iam etiam*] öfters bei Liv., z. B. 25, 26, 6. 34, 2, 11; 39, 5.
cogere senatum] sonst = *vocare senatum* 3, 39, 6; auch *cogere in senatum* kommt vor 26, 12, 8.
7 *agitantibus furiis*] *agitari furiis* auch 29, 18, 18. Vgl. 21, 41, 8. 40, 10, 1.
9 *intestinum*] 39, 8, 8. 42, 5, 5.
intervenire] mit Dativ der Person: 10, 12, 5. 37, 12, 3. 40, 9, 7.
49, 2 *circumsaepire*] ist ἅπ. εἰρ. und scheint nur noch bei Späteren vorzukommen.
7 *iussu . . iniussu senatus*] 6, 14, 1. 8, 37, 1. 9, 46, 7. 27, 4, 4 u. ö.
diremitque] über die durch *que* verbundenen Verba s. zu 2, 32, 11 meiner Ausg. im Anhang II S. 154.
9 *ortus ab*] 3, 61, 2. 4, 15, 7. 7, 32, 13. *oriundus ab* 32, 22, 11. 35, 47, 5. 37, 37, 3.
50, 1 *in diem certam*] Zur Konstruktion vgl. 27, 38, 3 *edixere in diem certam, ut . . deferret.* 7, 14, 5. 23, 32, 3. Oft findet sich *concilium indicere*, z. B. 8, 3, 2, zuweilen *diem indicere* 27, 30, 6, selten *in diem indicere,* z. B. *exercitum* 6, 22, 8, *concilium* 33, 1, 7, vgl. 34, 41, 1 *ludicrum . . in adventum Romani exercitus indixerunt. Edicere in diem,* z. B. *senatum* 3, 38, 13, *comitia* 42, 28, 4. *diem ad conveniendum* 22, 11, 3; 12, 1. 23, 31, 5 u. ö. *diem alicui,* z. B. 28, 5, 2 u. ö. *ad diem edicere* 34, 56, 12.
3 *ab Aricia*] Vergil oft; in Prosa vor Livius selten, z. B. Varro r. r. 2, 2, 1 *pastores a Pergamide.*
mussitare] ἅπ. εἰρ., nur noch bei Komikern und Späteren vorkommend.
an] so auch *utrum . . an* 7, 4, 6. *num* 7, 6, 11. *cur* 5, 24, 5.
5 *bene crediderint*] Das Gegenteil 27, 34, 13 *quid ita male credito consulatu alterum crederent?* 35, 49, 11 *male crediderunt regiae vanitati;* vgl. 2, 7, 11 *melius;* 2, 30, 6.
7 *facinorosus*] ἅπ. εἰρ. Cic. öfter.
8 *exemisset*] Ähnliche Ausdrücke hierfür *consumere diem* 32, 35, 3. *absumere* 22, 22, 16. *extrahere* 10, 29, 8. *diem absumere dicendo* 45, 37, 6. Vgl. *rem dicendo extrahere* 45, 36, 3.
9 *infortunium*] ἅπ. εἰρ., nur noch bei Dichtern, besonders Komikern, und Späteren, wahrscheinlich aus der Volkssprache.
51, 1 *increpare in*] vgl. *detestari in caput alicuius* 39, 10, 2 (sonst Akkus.), *exsecrari in caput* 39, 51, 12.
machinari] ἅπ. εἰρ.
9 *caput*] so auch 37, 18, 6; 37, 3. Cic. de or. 1, 42. p. Planc. 18 u. ö. In der Stelle 33, 41, 7 *capita* 'Mündungen', vgl. Caes. b. g. 4, 10, 5.
52, 4 *stare*] *cum* z. B. 8, 34, 1. 25, 16, 5. *pro* 2, 12, 14. 45, 22, 10 u. ö.; daneben *unde, aliunde stare* 21, 10, 9. 24, 45, 3. 25, 15, 13, wie Cic. sagt *stare ab aliquo.*
documentum esse] 9, 46, 8. 21, 19, 10. 45, 40, 6; 44, 13; vgl. *monumentum esse,* z. B. c. 12, 6 (ebenso häufig wie *monumento esse*); so auch *argumentum, impedimentum, spectaculum esse* u. a.
53, 1 *degeneratum*] Anfänge dieser Konstr. bei Cicero: *deprehensum, responsum, haesitatum, titubatum* part. or. 33; *auditum* off. 1, 33. Bei Liv. z. B. *auditum, lege cautum, male commissum* (2, 31, 6), *temptatum, nuntiatum, crebrius lapidatum* (29, 10, 5), *loco cessum* (7, 13, 4) u. a. Vergil. Aen. 5, 6 *notum.*
3 *concepit* etc.] vgl. 9, 18, 8. 28, 17, 2.
aedificatio] ἅπ. εἰρ.

6 *vertisse*] 2, 52, 3. 3, 36, 7; 64, 1. 4, 6, 1. 26, 6, 16 u. ö.

8 *pererrare*] findet sich zuerst bei Livius und Vergil.

9 *ardor ad*] 8, 6, 7; *ad dimicandum* 44, 36, 3. *ad concurrendum* 44, 37, 10; *pugnandi* 2, 45, 9. Cic. p. Cael. 76 *ardor ad gloriam.*

54, 2 *adcrescere*] ἅπ. εἰρ.

6 *papaverum*] ἅπ. εἰρ. bei Liv., sonst bei Plin. nat. hist. Flor. 1, 7, 7. Frontin. 1, 1, 4. Petron. 132, 11. Neue, Formenl. 1, 423.

7 *re imperfecta*] ἅπ. εἰρ.

9 *divisui*] z. B. *receptui, usui, sumptui* 23, 48, 2 u. ö. *quaestui* 3, 68, 11. *fructui* 5, 4, 6. *risui* 4, 35, 10. Das Wort *divisus* scheint aufser bei Livius sich nur noch bei Gellius zu finden.

55, 2 *exaugurare*] nur hier bei Liv. vorkommend.

3 *inter principia*] scheint bei Liv. ἅπ. εἰρ.

traditur] ebenso *nuntiatur* (ohne Dativ), z. B. 4, 53, 3. *proditur* 8, 24, 1. *dicitur* 5, 41, 9. *videtur* 36, 13, 9.

6 *caput . . arx*] in metaphorischem Sinne verbunden auch 21, 35, 9. 22, 32, 5. 26, 25, 8.

que . . que] *seque suosque* 34, 35, 10. 22, 30, 4. 43, 17, 3. *armaque ferto bellumque gerito* 38, 31, 3.

56, 1 *operae*] in dieser Bed. ἅπ. εἰρ.

2 *traducebantur*] ebenso geht die Rede vom Singular auf den Plural über 39, 14, 5; 6. 24, 2, 8. Sall. Cat. 7, 4, bei *plebes* Iug. 73, 4.

purgamenta] zuerst und nur hier bei Liv.

3 *usus est*] 27, 17, 6. 38, 21, 5, vgl. 29, 10, 3.

7 *simulationem induerat*] vgl. Verg. 1, 684 *falle dolo et notas pueri puer indue voltus.* Sonst sagt Liv. z. B. 3, 33, 7 *sibi ingenium induere.* Vgl. Hamlet I, 5 'Da mir's vielleicht in Zukunft dienlich scheint Ein wunderliches Wesen anzulegen' (Übers. v. Schlegel).

primores . . interfectum] vgl. 31, 23, 12. 36, 25, 1.

8 *imitationem stultitiae*] vgl. Cic. Brut. 53 *qui summam prudentiam simulatione stultitiae texerit.*

obtentu] ἅπ. εἰρ. Tac. h. 1, 49. Sallust hist. 1, 41, 24.

opperiri tempora sua] noch Silius 5, 86 *opp. tempus dextrum.*

10 *eorum*] Vgl. Cic. Att. 11, 23, 1. de or. 1, 232. Caes. b. g. 1, 6, 3 (u. dazu Kraner-Dittenb.) u. ö. Liv. 1, 54, 5. 31, 3, 6. 32, 34, 5; 8, 11 u. ö.

specu] s. Justin. 24, 6. Strabo 9, 419.

57, 2 *praeter*] vgl. Caes. b. g. 1, 43. Cic. p. Mil. 35. legg. 2, 43.

8 *incaluerant*] vgl. Hor. od. 3, 21, 12 u. Bentley.

age sane] Plautus u. Cic. fin. 2, 119.

9 *deditam lanae*] ähnliche Situation bei Tibull. 1, 3, 85 ff. *positaque lucerna Deducat plena stamina longa colu, At circa gravibus pensis affixa puella . . Tum veniam subito, nec quisquam nuntiet ante . . .*

in medio aedium] 26, 40, 9 *in media urbis.* 4, 18, 3 u. ö. *in medium campi.* 33, 1, 3 *ad medium viae.* Vgl. 22, 41, 5 *omnia hostium.* 30, 15, 4 *ad incerta fortunae.* 5, 29, 4 *aversa urbis.* 33, 48, 6 *in serum noctis* u. a.

10 *penes fuit*] 21, 46, 8. Ebenso *decus est penes aliquem* 6, 25, 4 u. ö. *praemia* 2, 24, 3. *victoria* 3, 24, 9 u. ö. *gloria* 3, 68, 3 u. ö.

58, 2 *pectore oppresso*] ἅπ. εἰρ.

moriere] Endung *-re*: 3, 45, 10. 5, 21, 3. 28, 44, 2.

8 *vi armatus*] scheint ἅπ. εἰρ.

10 *videritis*] vgl. 2, 40, 9. 3, 45, 10. 42, 13, 11.

libero] von Sachen anders konstr. 5, 28, 1. 41, 19, 6.

59, 1 *manantem cruore*] vgl. 40, 39, 9. 22, 36, 7. 23, 31, 15.

prae] 28, 3, 11. *habere* 38, 21, 3. 44, 4, 12.

dehinc] *denique* so 30, 14, 9. 42, 50, 2.

2 *toti*] 6, 24, 8. 27, 26, 2 u. ö.

4 *adv. hostilia ausos*] 4, 43, 2. 27, 36, 2, 39, 25, 7. 40, 4, 13. 44, 1, 10.

6 *rursus*] 5, 41, 6. 32, 21, 1.

haud temere esse] Plaut. Bacch. 670. S. Anhang zu meiner Ausg. Liv. B. II S. 147. *Haud temere* ἄπ. εἰρ. Vgl. *frustra*, *fideliter*, *atque oboedienter* 8, 19, 2. *procul*, *commode*, *sero*, *aperte* 4, 50, 2. *clam* 5, 36, 6. *tuto* 39, 19, 6. Oft *satis*, *prope est*.

10 *invehi*] mit Dativ noch 22, 5, 8. 23, 47, 8. 25, 40, 10. 44, 2, 3.

11 *indignitas*] s. zu c. 40, 2 dieses Anhangs.

60, 3 *conciverat*] Bei *concire, accire*, *excire* hat Liv. immer die Form mit *v*, nur 33, 49, 2 *concisset*.

Druckfehler.

In der Einleitung: S. 1 Z. 3 v. u. lies *singulorum* statt *angulorum*
„ 1 „ 2 „ „ „ *album* statt *silbum*.

Im Texte: S. 78 in der Überschrift ist die Zahl 627 in 672 zu ändern.
S. 99 Z. 18 v. o. lies *inpetrata* statt *inpretata*.

In den Anmerkungen: S. 19 Z. 15 v. o. lies Äneas statt Aneas; ebenso S. 25 Z. 1 v. u.
S. 20 Z. 8 v. u. (zu c. 1 § 8) ist nach Haupt- ausgefallen: satze.
S. 41 Z. 11 v. o. (zu c. 8 § 7) lies Älteren statt Alteren.
S. 50 Zeile 21 v. u. (zu c. 11 § 6) lies Juppiter statt Jupiter.
S. 53 Z. 5 v. o. (zu c. 12 § 9) lies pelli statt belli.
S. 77 § 6 ist der Stern bei *haud aspernatus* zu tilgen und zu *si . . adferantur* zu setzen.
S. 82 Z. 5 v. o. (zu c. 25 § 2) ist das Komma zwischen *itaque* und *ergo* zu tilgen.
S. 93 Z. 8 v. u. (zu c. 28 § 10) lies *diversa* statt *diversae*.
S. 97 Z. 7 v. u. (zu c. 31 § 1) lies Ähnliche statt Ahnliche. Ebenso ist S. 166 Z. 21 v. u. zu schreiben Ähnlichkeit statt Ahnlichkeit.
S. 107 Z. 11 v. u. (zu c. 34 § 8) *suspensis alis* fehlt der Stern.
Ebenso S. 112 Z. 2 v. u. zu *divine* (in c. 36 § 4).
S. 122 Z. 14 v. u. (zu c. 42 § 1) lies deshalb statt dehalb.
S. 129 Z. 4 v. o. (zu c. 44 § 5) lies ebensowohl statt eben-wohl.
S. 133 Z. 4 v. u. (zu c. 46 § 9) lies vacuam statt vacuum.
S. 149 Z. 3 v. o. in der Kapitel-Überschrift ist die Zahl 555. 6. zu ändern in 55. 56.

Im Anhang II: S. 170 Z. 7 v. o. lies quam statt quem.

Tite Live

TITI LIVI

AB URBE CONDITA LIBER I.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

DR. MORITZ MÜLLER,

OBERLEHRER AM GYMNASIUM ZU STENDAL

ZWEITE AUFLAGE. 3

LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1888.

TITI LIVI
AB URBE CONDITA LIBER II.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

DR. MORITZ MÜLLER,
OBERLEHRER AM GYMNASIUM ZU STENDAL.

LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1878.

HERRN

DR. LEOPOLD KRAHNER,

DIREKTOR DES GYMNASIUMS ZU STENDAL,

UND

HERRN

PROFESSOR DR. GUSTAV RICHTER,

DIREKTOR DES GROSSHERZOGL. S. GYMNASIUMS ZU JENA,

IN DANKBARER VEREHRUNG

GEWIDMET

VON DEM

HERAUSGEBER.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER II.

Liberi iam hinc populi Romani res pace belloque gestas, an- 1
nuos magistratus imperiaque legum potentiora quam hominum
peragam. quae libertas ut laetior esset, proxumi regis superbia 2
fecerat. nam priores ita regnarunt, ut haud inmerito omnes dein-
ceps conditores partium certe urbis, quas novas ipsi sedes ab se
auctae multitudinis addiderunt, numerentur. neque ambigitur, quin 3
Brutus idem, qui tantum gloriae Superbo exacto rege meruit,
pessimo publico id facturus fuerit, si libertatis inmaturae cupidine
priorum regum alicui regnum extorsisset. quid enim futurum 4
fuit, si illa pastorum convenarumque plebs, transfuga ex suis po-

1. Die Republik. Ergänzung des Senats.

1. *Liberi,* durch Voranstellung hervorgehoben: der Freistaat und die republikanische Verfassung ist von jetzt an (*iam hinc*, 7, 29, 1) Gegenstand der Behandlung (*peragam;* Gegensatz: Königszeit), mit ihren charakterist. Merkmalen, den *annui magistratus* (§ 7) und *imperia legum* (Gegensätze?). [Ueber *pace belloque* s. Anh.] vgl. Cic. Brut. 14, 53 *qui (Brutus) civitatem perpetuo dominatu liberatam magistratibus annuis, legibus iudiciisque devinxerit.* — *potent. q. hom.*, vgl. c. 3, 3; 4. Die Herrschaft der Gesetze statt der Willkür Einzelner, vgl. 33, 33, 7 *ubi ius fas lex potentissima sint.* 45, 32, 5.

2. *regnarunt ... numerentur*, das Perf. (scheinbar statt des Plusq.) vom Standpunkte der Gegenwart aus gesagt, die Handlung im Allgemeinen als vergangen bezeichnend. S. zu 1, 1, 1 *fuerunt.* — *condit.* verbinde mit *numerentur.* — *partium,* s. 1, 11, 4; 30, 1; 33, 5; 44, 3. — *ipsi,* jeder einzelne war selbst wieder Gründer eines neuen Stadttheils.

3. *quin* nach *ambigere* ἅπ. εἰρ. bei L. und, wie es scheint, überhaupt. — *merere* in dieser Bedeutung mit Accus. seltener bei L. als *mereri.* — *pessimo publ.,* wie 4, 4, 5; das substant. Neutr. des Adject. *pessimo* (vgl. *bono publico* c. 44, 3. 27, 6, 8. 28, 41, 2. 33, 46, 8), das als Abl. des Umstandes anzusehen ist, vgl. *peiore* 34, 2, 4, *pessimo exemplo* 4, 13, 1, ist wieder von einem Adjekt. bekleidet 'zum grössten Nachtheile des Staates' = so dass ... entstanden wäre. — *fact. fuerit,* wenn der bedingte Satz selbst wieder abhängig ist (hier von *quin*) und deshalb im Conjunktiv stehen muss (unabhängig würde er lauten *f. fuit*), so wird der Conjunkt. der Conjug. periphr. (Partic. Fut. Act. mit *fuerim*) angewendet, selten das Plusquampf., s. c. 33, 9. — *extorquere* bei L. häufig tropisch, z. B. c. 34, 8.

4. 5. *futur. fuit*, s. zu 1, 40, 4. — *pastor. conv.*, Gen. epexeg., s. zu 1, 13, 2. Nach 1, 6, 3 bilden Einwohner lat. Städte, namentlich alban. Einwanderer, den Hauptbestandtheil der ersten Bevölkerung Roms, s. das. — *transfuga,* s. zu 1,

pulis, sub tutela inviolati templi aut libertatem aut certe inpunitatem adepta, soluta regio metu, agitari coepta esset tribuniciis
5 procellis et in aliena urbe cum patribus serere certamina, priusquam pignera coniugum ac liberorum caritasque ipsius soli, cui
6 longo tempore adsuescitur, animos eorum consociasset? dissipatae res nondum adultae discordia forent, quas fovit tranquilla moderatio imperii, eoque nutriendo perduxit, ut bonam frugem libertatis
7 maturis iam viribus ferre possent. libertatis autem originem inde magis, quia annuum imperium consulare factum est, quam quod

7, 5. — *inviolati*, 'unverletzlich', wie 3, 55, 7. 8, 34, 6. 44, 29, 2. Das Part. Perf. Pass. hat nicht selten die Bedeutung eines Adj. auf *-bilis*, vgl. das griech. Adj. verbale auf *τός* [Anhang]. — *templi*, des Asyls, s. zu 1, 8, 5. — *libert.*, frühere Sclaven, *impunit.*, flüchtige Verbrecher, s. ebendas. — Aus dem Passiv *coepta esset* ergänze zu *serere* das Aktiv *coepisset* wie 21, 58, 10 und 24, 8, 18 *deligeretis* aus *deligendi essent.* — *procella* bei L. nicht selten tropisch gebraucht, z. B. *procella equestris* 10, 5, 7 u. ö., *periculi* 2, 10, 7; 40, 8, 8 u. ö., namentlich aber von Aufregung der Volksmasse, 3, 11, 7. 22, 39, 7. 28, 25, 8; 27, 11. — *tribunic.*, L. hat wohl mehr die demagogischen Tribunen der späteren Zeit im Auge. S. Einleitung z. 1. Buch S. 3. — *pignera*, [Ueber die Form *pignera* s. Anhang.] sc. *amoris.* Der Ausdruck bei L. ἅπ. εἰρ., bei Dichtern, z. B. Propert. 4, 11, 73 *communia pignora, natos*, und Späteren, z. B. Tacitus ann. 12, 2 u. ö., nicht ungewöhnlich. Anders L. 39, 10, 1 *amoris pignora.* Ueber den Gen. epex. *coni. ac lib.*, s. zu 1, 13, 2. — *adsuescitur*, das Passiv. von *adsu.* ἅπ. εἰρ. S. zu 1, 40, 5.

6. *dissipatae* etc., vgl. c. 44, 7; 28, 4. Das Bild in *adultae . . fovit . . nutr.* von dem Aufwachsen eines Kindes ist nicht durchgeführt, sondern in *fruges . . . ferre* das von einer Saat, einem Baume hineingemischt. — *tranquilla* Gegensatz zu *procellae.* — *moderatio* 'Leitung', in dieser Bedeutung ἅπ. εἰρ., oder 'die Mässigung' der früheren Könige im Gegensatze zur *superbia*, § 1, des letzten. — *adultus* von Sachen metaphorisch ἅπ. εἰρ., vgl. Sall. Cat. 51, 40 *postquam res publ. adolevit.* Jug. 18, 11.

7. Mit *libertatis autem* wird nach dem Rückblick auf die Königszeit und deren Vortheile (§ 2—6) zunächst der Begriff *libertas* in § 6 wieder aufgenommen und zu § 1 *liberi* erklärend zurückgekehrt. 'Die Anfänge und den Ursprung der (damals noch geringen) politischen Freiheit muss man darauf zurückführen, darin sehen (eigentlich von da an rechnen, *inde numeres, quia . . .*) dass . . . .' Zu *inde quia* und *quod* vgl. 7, 17, 3 *inde . . quod.* 23, 15, 11. Beispiele für den häufigen Wechsel von *quia* und *quod:* c. 13, 3. 5, 41, 4. 8, 14, 10. 3, 33, 4. 7, 24, 3. 32, 12, 5 u. ö. — *annuum,* nachdrücklich vorausgestellt, ist Prädikatsadjektiv. — Zum Gedanken vgl. 4, 24, 4 *maximam (libertatis) custodiam esse, si magna imperia diuturna non essent, et temporis modus imponeretur, quibus iuris imponi non posset, alios magistratus annuos esse* etc. 4, 5, 5. 45, 29, 4. Cic. rep. 2, 32. Als charakteristischstes Merkmal der republikanischen Verfassung im Gegensatz zur Königsherrschaft und als Hauptbollwerk der Freiheit galt die Wahl jährlicher Beamten, die später in den Privatstand zurücktraten und dann zur Rechenschaft gezogen werden konnten, vgl. 3, 39, 3. Uebergangen hat L. die Beschränkung der Consulargewalt durch die Möglichkeit der Berufung an den Einen wider das Verfahren des Anderen (*appellare collegam,* s. c. 27, 2), dessen Amtshandlungen sich der erstere widersetzen konnte *(intercessio collegae)*, s. c. 18, 8. — Dieselbe Gedankenreihe wie im §

deminutum quicquam sit ex regia potestate, numeres. omnia iura, 8
omnia insignia primi consules tenuere; id modo cautum est, ne,
si ambo fasces haberent, duplicatus terror videretur. Brutus prior
concedente collega fasces habuit; qui non acrior vindex libertatis
fuerat, quam deinde custos fuit. omnium primum avidum novae 9
libertatis populum, ne postmodum flecti precibus aut donis regiis
posset, iure iurando adegit neminem Romae passuros regnare.
deinde, quo plus virium in senatu frequentia etiam ordinis faceret, 10

4—7 kürzer bei Sall. Cat. 6, 7. — *deminuere* mit *ex* bei L. (u. Cic.) *ἅπ. εἰρ.* Sonst immer *de;* Caesar nur *de.* Vgl. *demptum ex dignitate populi* 34, 54, 5. 37, 7, 2 neben dem häufigeren *de* 3, 33, 10.

8. *iura . . insignia*, sc. *regum.* Die *iura* werden kurz nachher beschränkt (deshalb *primi cons.* 'die ersten C. wenigstens') durch Entziehung der priesterlichen Befugnisse, c. 2, 1; 2 und durch die *lex Valeria de provocatione ad populum,* c. 8, 1. — *ambo fasc. h.,* es war die Einrichtung getroffen, dass je einer der Consuln die, monatlich wechselnde, eigentliche Amtsführung hatte, und nur ihm die 12 Lictoren vortraten (daher der Ausdruck '*penes quem fasces erant*', 9, 8, 2. 3, 33, 8, oder *cuius fasces erant* 8, 12, 13, oder *fasces habebat,* wie hier, vgl. 3, 39, 8; 36, 3); in der ältesten Zeit entbehrte dessen Kollege in dieser Zeit der Lictoren wahrscheinlich ganz. Ueber die spätere Zeit sind die Nachrichten unsicher. — *duplic. terror,* wie 27, 38, 2. — *conced. coll.,* also nach gütlicher Uebereinkunft. — *qui,* Brutus. — *acrior vindex fuer. . . q. custos f.,* im D. besser mit Umdrehung der Sätze positiv: 'der dann ein ebenso eifriger Wächter . . . war, als er . . . gewesen war.' — *custos lib.,* wie 6, 37, 2. — *vindex lib.,* öfter, 23, 10, 13 *vindex atque auctor;* 3, 56, 6 wird auch die *provocatio* genannt *vindex libertatis.*

9. *avidum* vorausgestellt, weil es verkürzter Ausdruck statt eines Nebensatzes ist, s. zu 1, 4, 6, *tenuis . . aqua*; ebenso *novae.* — *postmodum = postea,* s. zu 1, 9, 15. — *iure iur.* ist wahrscheinlich Ablat. (der Form nach *iure iur.* könnte es auch Dativ sein, wie in *iure dicundo*). — *adigere* 'durch Eidschwur verpflichten,' wie 35, 19, 3. 10, 38, 9. 22, 38, 2 u. ö., eine stehende Formel; daneben einmal 43, 15, 8 *ius iurandum adigere* (auch Caes.); *ad ius iur. adigere* (Sall.) kennt L. nicht. Vgl. die Formel *sacramento adigere* 'den Fahneneid leisten lassen', z. B. 7, 9, 6. Vereinzelt bei L. *iureiurando obligare,* z. B. 39, 18, 3. — *nem. . pass. regnare,* d. h. Abschaffung des Königthums für alle Zeiten.

10. *frequentia.* Das Entgegengesetzte hatte Tarq. Superbus beabsichtigt, 1, 49, 6 *quo contemptior paucitate ipsa ordo esset.* — *etiam,* abgesehen von dem sonstigen grösseren Einflusse, den der S. nach Abschaffung der Königsherrschaft den jährlich wechselnden und verantwortlichen Beamten gegenüber, die ausserdem in der republikanischen Zeit meist aus dem Schoosse des Senates selbst hervorgingen und in denselben zurückkehrten, gewonnen hatte. — *equestr. grad.* Die Ergänzung geschah sowohl aus den patricischen wie den plebejischen (s. zu 1, 43, 8; 9) Ritter-Centurien; es lag hierin wohl ein Zugeständniss an die Plebejer, die man in dieser schwierigen Zeit für sich gewinnen wollte. Andere Schriftsteller sagen geradezu, dass die Ergänzung aus dem Plebejerstande geschehen sei. — *primoribus,* s. 1, 43, 8. — *trecentor.* Ueber diese Normalzahl des Senats s. zu 1, 35, 5. Gewöhnlich wird (wahrscheinlich willkürlich) angegeben, Brutus, oder nach anderen Nachrichten (Plutarch Poplic. 11) Poplicola, hätte 164 neue Senatoren ausgewählt (*legere,* der Terminus techn. dafür). — *explevit* 'füllte

caedibus regis deminutum patrum numerum primoribus equestris
11 gradus lectis ad trecentorum summam explevit; traditumque inde fertur, ut in senatum vocarentur, qui patres quique conscripti essent: conscriptos, videlicet novum senatum, appellabant lectos. id mirum quantum profuit ad concordiam civitatis iungendosque
2 patribus plebis animos. Rerum deinde divinarum habita cura; et quia quaedam publica sacra per ipsos reges factitata erant, necubi

die Lücken aus, machte wieder vollzählig', 23, 22, 1; 5.

11. *inde* 'von da an'. — *traditum* mit *ut,* weil darin der Begriff *mos est* liegt, eine bei andern Schriftstellern, wie es scheint, nicht vorkommende Verbindung; bei L. noch 6, 1, 12 *inde, ut . . eadem religio esset, traditum putant.* Vgl. 45, 21, 6 *cum ita traditum esset, ne quis intercederet.* — *in sen. voc.* Durch den Herold wurden die Senatoren mit der Formel: '*qui patres, qui conscripti*' (Fest. p. 254) in die Curie zur Sitzung gerufen. L., der die beiden Begriffe *patres* und *conscripti* als zwei verschiedene, nicht éinen Begriff ausmachende kennzeichnen will, fügt erklärend *quique conscr.* hinzu. Bisher waren die Senatoren mit der ihnen auch als Patriciern zukommenden Benennung '*patres*' (s. 1, 8, 7) angeredet worden. Jetzt werden durch *patres conscripti* (Asyndeton formelhafter Redeweise = *patres et conscripti,* wie z. B. in der Formel des Interdikts *de vi (et) hominibus armatis* Cic. p. Caecin. 8, 23, vgl. *sarta tecta, loca lautia, volens propitius, velitis iubeatis* u. a., s. zu 1, 32, 11) beide Klassen unterschieden, indem mit *conscripti* die plebejischen Senatoren ('Beigeordnete') bezeichnet sind, Paul. Diac. p. 7 *patres dicuntur qui sunt patricii generis, conscripti qui in senatu sunt scriptis adnotati.* Der Name *conscripti* ist also nur auf die hinzugewählten plebejischen Ritter zu beziehen, die neu aufgenommenen patrizischen waren unter dem Namen *patres* mit inbegriffen. In späterer Zeit hat man die beiden Ausdrücke missverstanden und sie als éinen Begriff bildend ('versammelte oder berufene Senatoren') angesehen. — *conscriptos . . lectos.* Dieser Satz soll den eben gebrauchten Ausdruck *conscriptos* erklären (vgl. 1, 8, 7, wo er das Wort *patres* erklärt: *qui creari patres possent . patres certe ab honore . . appellati* 'denn "Väter" wurden sie jedenfalls von ihrem Ehrenamte . . genannt'): "Beigeordnete" nämlich nannte man die Gewählten'. Er setzt hinzu *videlicet nov. sen.* 'natürlich, selbstverständlich den neuen (plebejischen) Senat' d. h. das neue (plebejische) Element im Senate (Neu-Senat im Gegensatz zum Alt-Senat, vgl. Neu-Bürger — Alt-Bürger). Dieser Zusatz soll wohl die *conscripti* recht entschieden als einen später hinzugekommenen Bestandtheil des Senats charakterisiren. — Sonst gebraucht L. *videlicet* ironisch; wie hier nur noch 22, 13, 11. — Andere Lesart: *videlicet in novum senatum.* — *mirum quantum,* s. zu 1, 16, 8; adverbial ἅπ. εἰρ. — *profuit ad c.* brachylogisch, s. zu 1, 33, 8. — *patribus,* den Patriciern, s. 1, 8, 7 *patres* nr. 2.

2. Einsetzung eines Opferkönigs. Vertreibung des Collatinus und der *gens Tarquinia* überhaupt.

1. *sacra,* namentlich die Opfer für Janus. — *p. ipsos reges,* s. 1, 20. — *factitare* ἅπ. εἰρ. [Anhang]. — *necubi,* wie 22, 2, 3 u. ö., vgl. *necunde* 22, 23, 10. 28, 1, 9, *sicubi* oft, z. B. 21, 50, 3, *sicunde* 26, 38, 5. 'Damit nicht an irgend einer Stelle, in irgend einer Richtung der K. vermisst würde'. Den Römern schien die Unterlassung bestehender *Sacra,* die an den Königsnamen geknüpft waren, als strafbare Beleidigung der Götter; daher behielt

regum desiderium esset, regem sacrificulum creant. id sacerdotium 2
pontifici subiecere, ne additus nomini honos aliquid libertati, cuius
tunc prima erat cura, officeret. ac nescio an nimis undique eam
minimisque rebus muniendo modum excesserint. consulis enim 3
alterius, cum nihil aliud offenderit, nomen invisum civitati fuit:
nimium Tarquinios regno adsuesse; initium a Prisco factum; reg-
nasse dein Ser. Tullium; ne intervallo quidem facto oblitum, tam-
quam alieni, regni Superbum Tarquinium velut hereditatem gentis
scelere ac vi repetisse; pulso Superbo penes Conlatinum imperium
esse; nescire Tarquinios privatos vivere. non placere nomen, 4
periculosum libertati esse. hic primo sensim temptantium animos

man in dieser Weise für das Priesteramt den Königsnamen bei (vgl. in Athen den ἄρχων βασιλεύς). — *rex sacrif.*, wie 6, 41, 9. *sacrificulus* allein hat sonst eine üble Nebenbedeutung, z. B. 25, 1, 8; 35, 48, 13 *sacrificulus vates* u. ö. Daneben heisst er *rex sacrorum, sacrificiorum* und *sacrificus,* 40, 42, 8.

2. *pontifici*, sc. *maximo*, s. zu 1, 20, 6. — *subiecere,* der auf Lebenszeit gewählte Opferkönig wurde dem Range nach allen anderen Priestern, selbst dem *Pontif. max.*, übergeordnet, in seinen dienstlichen Verhältnissen aber unter Letzteren gestellt, auch musste er dem öffentlichen Leben ganz fern bleiben (Motiv: Furcht vor einer monarchischen Restauration, *ne . . . libertati . . officeret,* wozu eine zum Königstitel *(nomen)* hinzugefügte hohe Stellung *(honos)* über d. Pontifex hätte verleiten können). — *ne . . aliquid,* 'nicht in irgend einer Hinsicht, auch nicht im Geringsten' im negativen Finalsatze; vgl. c. 61, 5. 21, 5, 2. 26, 5, 7 u. ö. — *nimis* gehört zu *muniendo.*

3. *offenderit,* der Conj. Perf. mit Beziehung auf die Gegenwart (Urtheil des Redenden), vgl. Caes. b. g. 1, 26. Andere Lesart *offenderet.* — *nomen,* s. 1, 57, 6 *Conlatinus . . . Tarquinius.* — Die folgenden Acc. c. Inf.-Sätze enthalten die Gründe zu . . *invisum fuit* in der Form von Gedanken der Handelnden (or. obl.). — *intervallo f.,* die Unterbrechung der Reihe tarquinischer Könige durch Servius, vgl. 1, 17, 6. Zum Ausdruck *interv. facere* s. 22, 23, 1 *cum paullum intervalli cladibus Romanis cunctatio Fabii fecisset.* Sonst *intervallum facere* immer vom Raume gebraucht, 24, 7, 5. 27, 45, 1. 28, 16, 3 u. ö. — *tamquam al.* 'wie man eine fremde, die einem nicht gehört, auf die man kein Recht hat, aus den Augen zu lassen pflegt'. Das mit *tanquam* eingeführte Verglichene *(alieni)* steht hier im Verhältniss des Grundes, 'da sie (wirklich) eine fremde war' = als eine fremde; vgl. griech. ἅτε, ὡς. 7, 2, 12 *ut actores . . stipendia, tanquam expertes artis ludicrae, faciant.* 29, 1, 5. 32, 21, 33. 35, 18, 2. 45, 23, 6 u. ö. — *velut . . repetisse* 'sondern er habe sie (die Königsherrschaft) . . .' *velut hered.* — 'als erblichen Besitz', vgl. 3, 18, 6 *velut hereditaria cura.* Nep. Hann. 1. — *nescire* in dieser Bedeutung mit Infin. auch 6, 30, 7. 9, 3, 12. 22, 51, 4 *victoria uti nescis* (zuweilen auch Cic.). *scire* öfter so.

4. *hic sermo* etc. 'Solche Reden, mit denen man unter der Hand (*sensim*, eigentlich = kaum merklich, *primo sensim* 4, 1, 2. 24, 39, 3) die Stimmung erforschte, einen Fühler ausstreckte (*tempt. an.*, wie 40, 5, 3. 35, 14, 3 u. ö.) und die Bürger für sich zu gewinnen suchte, verbreiteten sich durch die ganze Bürgerschaft hin'. — *dare* von der Bewegung wohin, vgl. *ad terram dare* 31, 37, 9 und ähnl., s. zu 1, 4, 7; 25, 11. Vgl. *rumores edere* 3, 34, 6. *Sermonem dare* ist ἅπ. εἰρ.; anders 29, 21, 13 *aliquid sermonibus vulgare,* 34, 49, 6 *differre;* sonst *rumores, famam vulgare.* —

sermo per totam civitatem est datus, sollicitamque suspicione ple-
5 bem Brutus ad contionem vocat. ibi omnium primum ius iuran-
dum populi recitat neminem regnare passuros nec esse Romae,
unde periculum libertati foret. id summa ope tuendum esse, neque
ullam rem, quae eo pertineat, contemnendam. invitum se dicere
hominis causa, nec dicturum fuisse, ni caritas rei publicae vince-
6 ret: non credere populum Romanum solidam libertatem recipera-
tam esse; regium genus, regium nomen non solum in civitate, sed
7 etiam in imperio esse; id officere, id obstare libertati. 'hunc tu'
inquit 'tua voluntate, L. Tarquini, remove metum. meminimus,
fatemur, eiecisti reges; absolve beneficium tuum, aufer hinc regium
nomen. res tuas tibi non solum reddent cives tui auctore me,
sed, si quid deest, munifice augebunt. amicus abi; exonera civi-
tatem vano forsitan metu: ita persuasum est animis, cum gente
8 Tarquinia regnum hinc abiturum.' consuli primo tam novae rei ac
subitae admiratio incluserat vocem; dicere deinde incipientem pri-
9 mores civitatis circumsistunt, eadem multis precibus orant. et ce-
teri quidem movebant minus; postquam Sp. Lucretius, maior aetate

sollicitamque 'und als so . .' (*que* abschliessend, wie oft, 5, 18, 6. 25, 34, 6); der erste Schritt *(primo)*, den man that, war, dass man das Volk durch die erwähnten Reden unter der Hand *(sensim)* bearbeitete, der weitere: die öffentliche Behandlung der Sache durch die Berufung des Volks. Zum Gedanken vgl. 4, 1, 2 *mentio primo sensim inlata . . eo processit deinde, ut rogationem promulgarent*, und 4, 2, 7 *primo . . modo sermonibus temptasse; nunc rogari, ut . . .*

5. *ius iurandum*, s. c. 1, 9. — *nec*, sc. *se passuros, esse Romae quemquam.* — *unde* = *a quo*, s. zu 1, 10, 1 *eo.*

6. *hominis*, der Person (des Collatinus) wegen. Gegensatz: *rei publicae.* — *solidus* in der Bedeutung *integer*, *totus* noch 1, 19, 6 *s. annus.* 4, 8, 7 s. *consulatus.* 5, 4, 7 *s. stipendium.* — *officere*, s. zu praef. 3, 'entgegen wirken', *obstare* 'entgegenstehn.'

7. Ueber die bei steigendem Affekte nach or. obl. theils mit, theils ohne *inquit* eintretende or. dir. s. zu 1, 13, 3. — *meminisse* absolut, wie hier, noch 30, 22, 5. — *fatemur*, eingeschoben, ungewöhnlich bei L. — *reges* 'die königliche Familie', wie c. 5, 5 u. ö. S. zu 1, 39, 2. — *absolvere* = *explere*, 'mach das Mass Deiner Güte voll'; vgl. 45, 24, 7 *benefactorum nostrorum cumulus. Absolv.* in dieser Bedeutung nicht oft bei L., s. 33, 12, 2. 3, 34, 7. — *res reddere*, d. h. 'sein Eigenthum nicht inne behalten', nicht in der gewöhnlichen Bedeutung, s. 1, 22, 6. — *sed* ohne *etiam*, s. zu 1, 10, 1. — *si quid deest*, wenn Dir (überhaupt) etwas fehlt, wenn Dein Vermögen nicht ausreicht. — *exonerare* stärker als das gewöhnliche *liberare, solvere, levare* c. 22, 3; so auch *exon. cura* 10, 21, 5. — *forsitan* als bloses Adverb. parenthetisch eingeschoben, s. zu Praef. 12. — *cum g. T.* = 'erst wenn . . .', hypoth.

8. *inclus.* = *intercludere*, wie 21, 58, 4 *vocem* (27, 27, 4 *viam*); *incl. vocem* auch Cic. Rab. Post. 17. Verg. 7, 534 *volnus Vocis iter . . inclusit.* Vgl. *γλῶσσαν ἐγκλείει φόβος* bei Soph. Ant. 505 [Anhang]. Aehnlich *praefluere* = *praeterfluere* u. s. w. S. zu 1, 45, 6. 2, 14, 7.

9. 10. *et . . quidem* 'und die Uebrigen zwar, freilich', *et* setzt die Erzählung fort. Auf *et . . quidem* folgt oft *sed;* doch fehlt es auch häufig (Asynd. adversat. s. 1, 2, 2), vgl. c. 43, 5; 63, 4. 8, 16, 7. 9, 11,

ac dignitate, socer praeterea ipsius, agere varie rogando alternis
suadendoque coepit, ut vinci se consensu civitatis pateretur: timens 10
consul, ne postmodum privato sibi eadem illa cum bonorum amissione additaque alia insuper ignominia acciderent, abdicavit se consulatu, rebusque suis omnibus Lavinium translatis civitate cessit.
Brutus ex senatus consulto ad populum tulit, ut omnes Tarquiniae 11

13. — Ueber *dignit.* s. zu 1, 13, 7. — *agere varie* '(mit ihm) zu verhandeln auf verschiedene Weise, indem er abwechselnd' . .; *varie*, 21, 30, 1. Zuweilen *varia oratio fuit,* s. 30, 42, 1. *varia oratione uti, nunc purgando . . nunc fatendo* ib. § 14, vgl. 36, 28, 1 *oratio varie composita;* öfters *varie afficere animos.* — *alternis,* sc. *vicibus,* adverbial bei L. öfter, z. B. 22, 13, 3 *alternis fidentem ac diffidentem.* 7, 2, 7. 27, 9, 13. — *privato* nach Ablauf des Consulats. — *bonor. amiss.* Die Publication (Confiscirung) der Güter konnte bei Staatsverbrechern als Verschärfung der Strafe angewendet werden, 3, 58, 10. — *alia . . . ign.* 'ausserdem, sonst noch', nach der Analogie des griechischen ἄλλος, das mit einem Substantiv auch da attributiv verbunden wird, wo dies Substantiv dem Gedanken nach appositiv hinzugefügt sein sollte, z. B. οἱ ἄλλοι σύμμαχοι = οἱ ἄλλοι, οἱ σύμμαχοι. Thuc. 1, 110 ἐκ τῶν Ἀθηνῶν καὶ τῆς ἄλλης συμμαχίδος. S. zu 1, 20, 3. Bei L. nicht selten, z. B. c. 17, 6. 4, 41, 8. 5, 39, 3. 21, 46, 9. 24, 30, 14; 44, 8. — *ignominia* nach der Analogie der späteren Zeit gesagt, wo der Consul nach seiner Amtsführung angeklagt *(reum ex consulatu esse)* und verurtheilt werden konnte, wahrscheinlich zu einer Mult und selbst Gefängniss, vgl. 22, 49, 11; 35, 3. 27, 34, 3; 4 *ignominia.* Sonst ist *ignominia* auch die Folge der *nota censoria,* z. B. 39, 43, 5, und lag auch in der Entziehung des *imperium* oder der unfreiwilligen *abdicatio,* 5, 9, 3. 27, 20, 12; 13. — *abdic. se cons.,* römischer Grundsatz zur Zeit der Republik war: wer sich im Besitze einer Magistratur befand, konnte während seiner Amtszeit dieselbe nur dadurch verlieren, dass er sie selbst niederlegte *(abdicatio);* in einzelnen Fällen ist ein Beamter oder Consul dazu genöthigt worden, s. z. B. 3, 29. 5, 9. Erst in der späteren Zeit der Republik kamen einzelne Fälle der Absetzung eines Beamten durch Volksbeschluss vor (zuerst des Tribunen M. Octavius durch seinen Collegen Tib. Gracchus). Cic. Off. 3, 10, 40. Brut. 14, 53 fasst die *abdicatio* des Collatinus als Amtsentsetzung *(abrogatio)* auf. Ueber den wahren Charakter der Amtsentkleidung des Collatinus lässt sich aus der sagenhaften Ueberlieferung über eine Zeit, in der die republikanischen Formen sich erst zu bilden anfingen, nicht sicher entscheiden. — *Lavinium* im S. von Rom, während die tarquinische Familie nach Caere (s. 1, 2, 3) in Etrurien sich begeben hatte, 1, 60, 2. — *civitate cedere* ungewöhnlicherer Ausdruck, vgl. 5, 40, 9 *urbe excedere;* gewöhnlicher von freiwilligem Exile *solum vertere,* z. B. 3, 13, 9 u. ö.

11. *ex s. c. ad pop. tulit,* der in der republikanischen Zeit herrschende Grundsatz, dass Anträge von Beamten an das Volk erst dem Senate vorgelegt werden mussten und dass ein Vorbeschluss des Senats (*προβούλευμα, senatus auctoritas*) jedem Beschlusse der Komitien zu Grunde liegen musste, wird als schon jetzt geltend vorausgesetzt. Ob L. unter *pop.* das Volk in den Centuriat-Komitien versteht, ist nicht klar und wird wegen des zum Folgenden ausdrücklich hinzugefügten *com. centuriatis* zweifelhaft. (Die Consuln wurden stets in Centuriatkom. gewählt.) — *omnes* des Nachdrucks wegen vorausgestellt, vgl. 6, 20, 3 *Claudiam omnem gentem,* 40, 21, 5. — *creare* sagt man auch von dem die Wahlkomitien

gentis exules essent. collegam sibi comitiis centuriatis creavit P. Valerium, quo adiutore reges eiecerat.

3 Cum haud cuiquam in dubio esset bellum ab Tarquiniis inminere, id quidem spe omnium serius fuit; ceterum, id quod non timebant, per dolum ac proditionem prope libertas amissa est.
2 erant in Romana iuventute adulescentes aliquot, nec ii tenui loco orti, quorum in regno libido solutior fuerat, aequales sodalesque
3 adulescentium Tarquiniorum, adsueti more regio vivere. eam tum, aequato iure omnium, licentiam quaerentes libertatem aliorum in suam vertisse servitutem inter se conquerebantur: regem hominem esse, a quo inpetres, ubi ius, ubi iniuria opus sit; esse gratiae locum, esse beneficio, et irasci et ignoscere posse, inter amicum
4 atque inimicum discrimen nosse; leges rem surdam, inexorabilem

leitenden Beamten oder *Interrex*, denn erst durch die *renuntiatio* desselben wird den vom Volke Bezeichneten das Amt übertragen, s. z. B. 3, 8, 2; 35, 8, u. sehr oft *collegam creare*, z. B. 41, 17, 6.

3—5. Verschwörung von Anhängern des Tarquinius in Rom.

1. *in dubio*, wie 3, 19, 8, vgl. zu Praef. 3. — *id quidem . .*, Adversativgedanke zum Concessivsatz *cum . . esset*, vgl. 3, 67, 11. 4, 35, 8. 7, 34, 13. Cic. Verr. 4, 11, 26 u. ö., zugleich aber (durch *quidem*) auch wieder Concessivsatz zu *ceterum . . . est*. — *serius*. Da der Compar. des Adjectivs *serus* ἅπ. εἰρ. wäre (auch bei Cic. und Caesar ungebr.; *magis serus* ist ἅπ. εἰρ. 32, 28, 61), ist *serius* als Adverb aufzufassen, vgl. 23, 44, 1 *sero est*, das auch Cic. Q. Fr. I, 2, 3, 9 hat, vgl. Liv. 24, 30, 11 *frustra est*. 32, 2, 4 *commode*. 4, 40, 5 *impune*. 8, 19, 2 *fideliter* u. a. S. zu 1, 59, 6. — *spes*, hier vox media 'Erwartung' (vgl. *fides, fama, valetudo, fortuna* u. a.), Sall. I. 88. Hor. Ep. 1, 6, 13 *melius peiusve sua spe* (Cic. so *sperare*; *spes* nicht). — *serius spe*, 26, 26, 4 *serius spe omnium*, vgl. 1, 53, 4 *lentius spe bellum*. Ueber die Parenthese *id quod . . .* s. zu 1, 14, 7.

2. *nec ii ten. l. o.* = *et ii quidem non ten. l. o.*; *nec* = *et . . quidem* ꝫ. *non*, wie 8, 18, 11. 7, 9, 1 u. ö., 'und zwar von nicht geringer Abkunft', Litotes; *nec is* auch 10, 5, 8. [Anhang.] — *in regno* 'während der Königsherrschaft,' 42, 5, 3. — *more regio* nach der (dem römischen Wesen fremden und verhassten) Art von Tyrannen und Despoten, 28, 42, 22; daher ist *regius* auch mit *externus* verbunden 29, 19, 4 *externo et regio more et indulgere licentiae militum et saevire in eos*. Vgl. 3, 19, 5 *tribunos regia licentia vivere*. 34, 51, 5 *violentia ac licentia regia*. 32, 32, 14. 39, 4, 5. So schildert er die Zügellosigkeit Philipps in Griechenland 27, 31, 5; vgl. 45, 32, 5.

3. 4. *tum*, epexegetisch erklärt durch *aequato i. o*, 'jetzt, bei der allgemeinen Rechtsgleichheit', wie 5, 53, 3; öfters ist *tum* beim Abl. absichtl. nachgestellt, 24, 45, 8. 26, 31, 1. 22, 11, 1. 2, 29, 3. — *quaerentes* = *requirentes, desiderantes*, 25, 38, 18 *omissam occasionem quaeras* u. ö. — *vertisse in suam s.* 'sei für sie (vgl. *libertatem . . in suam licentiam verterat* hatte in . . . 'für sich' verwandelt, 27, 31, 6) ausgeschlagen zu' —. Der intrans. Gebrauch von *vertere* bei L. nicht selten, c. 8, 1; 27, 9. 3, 64, 1. 26, 6, 16; 40, 5 u. ö. — *inpetres, ubi . .* 'von dem man erlangen könne, was einem gerade vortheilhaft sei, Recht oder Rechtswidrigkeit'. — *hominem . . rem*, s. c. 1, 1. — *surdam*, *s.* bei L. sonst nur in der Redensart *surdae aures*. — *inexorabilis* ἅπ. εἰρ. bei L. (Cic. öfter). Ganz ähnlicher Ge-

esse, salubriorem melioremque inopi quam potenti, nihil laxamenti nec veniae habere, si modum excesseris; periculosum esse in tot humanis erroribus sola innocentia vivere. ita iam sua sponte aegris 5
animis legati ab regibus superveniunt sine mentione reditus bona tantum repetentes. eorum verba postquam in senatu audita sunt, per aliquot dies ea consultatio tenuit, ne non reddita belli causa, reddita belli materia et adiumentum essent. interim legati [alii] 6
alia moliri, aperte bona repetentes clam recuperandi regni consilia struere, et tamquam ad id, quod agi videbatur, ambientes nobilium adulescentium animos pertemptant. a quibus placide oratio accepta 7
est, iis litteras ab Tarquiniis reddunt et de accipiendis clam nocte

danke bei Varro im Manius: *lex neque innocenti propter inimicitiam obstrigillat, neque nocenti propter amicitiam ignoscit.* — *inopi .. potenti,* d. substantiv. Adjectiv masc. im Singular zur Bezeichnung der Gattung bei L. oft; *inops*, *potens* noch: 9, 1, 8 *potentiore .. inopi.* 29, 8, 8. *inops* allein 4, 48, 13. 42, 30, 6. *potens* nur hier im Positiv, sonst im Kompar. und Superl.: 3, 37, 7. 6, 37, 7. 38, 50, 8. 40, 5, 5, vgl. 42, 30, 1 *deterior* [Anhang]. — *in tot h. err.* 'bei ... = wegen' causal, = *cum tot sint humani errores; in* oft so bei L. 1, 33, 8 *in tanta multitudine.* 1, 27, 7 *in re trepida.* 2, 18, 4, *in hac expectatione* u. ö.; häufig mit vorgesetztem *ut,* z. B. 30, 6, 4 *ut in tali tumultu.* — *periculosum est* konstr. L. nur mit Infin. (statt der gewöhnlichen Konstr. mit *si*). 27, 31, 7. 41, 23, 18. 44, 26, 13. — *sola innoc. vivere* nur von der Unsträflichkeit, Schuldlosigkeit zu leben, d. h. wenn man sich im Leben blos auf seine Unsträflichkeit verlassen, wenn man nur dieser sein Leben und seine Sicherheit verdanken müsse (vgl. 3, 42, 5 *fide misericordiaque vivere hospitum*) und bei der menschlichen Schwäche nicht noch einen Rückhalt habe an der Gnade des Fürsten, der einen Fehltritt nachsehen könne und wolle, was L. sonst ausdrückt durch *innocentia tutum esse* 9, 26, 14. 3, 68, 5. 4, 44, 6.

5. *aegris* 'krankhaft affizirt, verstimmt'; häufiger Tropus auch von politischer Verstimmung: c. 42, 10, vgl. 40, 5, 14 *his per se aegra mens senis stimulabatur et* ... 40, 56, 9; öfters wird der Staat selbst *aegra* genannt. — *reges* 'die königl. Familie', s. zu c. 2, 7. — *bona* das Privat-Eigenthum; somit hat ihre Vertreibung nicht auch Verlust desselben zur Folge gehabt. — *ea consult.*, Attraktion des Pronomens, das sich adjektivisch an *consult.* angeschlossen, = *de ea re,* s. zu 1, 30, 4. 9, 2, 5 *ea cons. fuit.* 26, 2, 3. — *tenuit* 'dauerte', intrans. öfters: 7, 39, 11, *deliberatio tenet* u. s. w. S. zu 1, 4, 6 *fama ten.* — *ne* abhängig von dem aus *consult.* zu entnehmenden Begriffe der Besorgniss. — *non reddita,* s. zu 1, 14, 9. Das Part. Pf. P. im Nomin. mit einem Subst. bei L. oft = Subst. abstract. — *adiumentum* bei L. ἅπ. εἰϱ. (Cic. oft).

6. Das hds. *alii* (aus *alia* oder .. *ati* entstanden) giebt einen unpassenden Sinn und ist unecht. — *aperte .. struere* asyndetische Erklärung von *alia.* — *struere,* mit der Nebenbedeutung: hinterlistig, durch Intriguen, 24, 23, 11. 2, 41, 2. 23, 17, 10; 34, 5. Verg. 2, 60. — *ad id* 'zu dem Behufe' 5, 24, 4; 52, 11. 7, 12, 9. 9, 43, 26 u. ö. — *videbatur* 'scheinbar'. — *ambire* in dieser Bed. b. L. ἅπ. εἰϱ. (anders 27, 18, 6). — *pertemptare,* statt des gewöhnlichen *temptare,* noch 27, 10, 2.

7. *litteras ab T.* ohne stützendes Particip (s. zu 1, 21, 3), wie 5, 28, 13 u. ö.

4 in urbem regibus conloquuntur. Vitelliis Aquiliisque fratribus
primo commissa res est. Vitelliorum soror consuli nupta Bruto
erat, iamque ex eo matrimonio adulescentes erant liberi, Titus
Tiberiusque; eos quoque in societatem consilii avunculi adsumunt.
2 praeterea aliquot nobiles adulescentes conscii adsumpti, quorum
3 vetustate memoria abiit. interim cum in senatu vicisset sententia,
quae censebat reddenda bona, eamque ipsam causam morae in
urbe haberent legati, quod spatium ad vehicula conparanda a con-
sulibus sumpsissent, quibus regum asportarent res, omne id tem-
pus cum coniuratis consultando absumunt evincuntque instando,
4 ut litterae sibi ad Tarquinios darentur: nam aliter qui credituros
eos, non vana ab legatis super rebus tantis adferri? datae litterae,
5 ut pignus fidei essent, manifestum facinus fecerunt. nam cum
pridie, quam legati ad Tarquinios proficiscerentur, [et] cenatum
forte apud Vitellios esset, coniuratique ibi remotis arbitris multa
6 inter se de novo, ut fit, consilio egissent, sermonem eorum ex
servis unus excepit, qui iam antea id senserat agi, sed eam occa-
sionem, ut litterae legatis darentur, quae deprehensae rem coarguere
possent, expectabat. postquam datas sensit, rem ad consules de-

4\. 1. *Vitelliis.* Die patricische Familie der Vitellier scheint mit diesen beiden Brüdern, deren Schwester Vitellia an Brutus verheirathet war, ausgestorben; in der republikanischen Zeit werden keine V. erwähnt. Die später auftretenden Vitellier (Kaiser Vitellius) hängen mit ihnen nicht zusammen, Sueton. Vit. 2. — *Aquiliis,* nach anderen Nachrichten sind sie Neffen des Cos. Collatinus. — *adul. liberi* 'erwachsene Söhne', wie c. 6, 2. 5, 32, 8 *filius adolescens,* s. zu 1, 26, 2. — *avunculi,* die Vitellier.

2\. *quor. mem. abiit. memoria* dem Sinn nach fast = *nomen,* vgl. zu 1, 23, 3 *nomen vetustate abolevit.* Der Ausdruck ἅπ. εἰρ.; vgl. c. 8, 5 *memoriam intercidisse.* Sonst gewöhnlich *memoria abolevit.* 21, 29, 7 auch *oblitterata est.* Zur Stellung von *vetust.* vgl. 1, 56, 8.

3\. *sent., quae cens.,* 41, 1, 2 *vicit sententia, quae diem non proferebat. sententia* bei L. öfter personifizirt: 4, 6, 7 *s. armabat.* 9, 8, 4 *testis erat.* 4, 6, 7 *abhorrebant.* 5, 20, 4 *distinebant.* 10, 11, 4 *dixerunt.* 38, 8, 3 *decurrerunt* u. ö. — *reddenda,* nach *censere* fehlt gewöhnlich *esse* beim Gerund. [Anhang]. — *quod . . sumpsissent,* Erklärung von *causam,* aus den Gedanken der Gesandten gesprochen. — *evincere, ut* (nach Dräger) erst seit Liv. gebräuchlich [Anhang].

4\. *qui* 'wie'. Ueber die Nachstellung des Frageworts s. 1, 26, 1. — *super* = *de* bei L. nicht selten (Cic. selten, z. B. Att. 14, 22, 2), aber nur mit *res,* und zwar in den Verbindungen: *s. tanta, tali, qua re, nulla s. re, s. tantis rebus.* [Anhang.] — *ut pign. . . essent* 'nur zu dem Zwecke, dass . . .'

5\. 6. *ut fit* 'wie gewöhnlich' steht bei L. meist zwischen den zwei zusammengehörigen Wörtern *(novo . . . consilio),* welche den Grund zu der Verallgemeinerung (durch *ut fit*) des Inhalts enthalten, z. B. Substantiv und Adj. 6, 21, 7 *nisi privato, ut fit, periculo implicitum esset;* 3, 5. 22, 57, 4; seltener vor und nach den Begriffen, auf die es sich bezieht. Bei Cic. ist die Stellung freier. — *excipere* eigentlich: auffangen = erlauschen, mit der Nebenbedeutung: um Gebrauch davon zu machen zum Nachtheil des Redenden. 40, 7, 4. 4, 30, 3. — *eam occ.,* erklärt durch *ut,* 'die Gelegenheit, dass (wo) . . .'.

tulit. consules ad deprehendendos legatos coniuratosque profecti 7
domo sine tumultu rem omnem oppressere; litterarum in primis habita cura, ne interciderent. proditoribus extemplo in vincla coniectis de legatis paululum addubitatum est, et quamquam visi sunt commisisse, ut hostium loco essent, ius tamen gentium valuit.
De bonis regiis, quae reddi ante censuerant, res integra refertur 5
ad patres. ii victi ira vetuere reddi, vetuere in publicum redigi:
diripienda plebi sunt data, ut contacta regia praeda spem in per- 2
petuum cum iis pacis amitteret. ager Tarquiniorum, qui inter urbem ac Tiberim fuit, consecratus Marti Martius deinde campus
fuit. forte ibi tum seges farris dicitur fuisse matura messi. quem 3
campi fructum quia religiosum erat consumere, desectam cum stramento segetem magna vis hominum simul inmissa corbibus

Vgl. 34, 9, 12 *id erat forte tempus, ut frumentum in areis haberent.*

7. *profecti domo* 'unverweilt aus ihrer Behausung aufbrechend.' — *litterarum,* zur Hervorhebung in den Hauptsatz gestellt, eigentlich *ne lit. interciderent.* — *intercidere* = *perire,* noch c. 8, 5. 27, 24, 8. — *addubit. est., addub.* imperson. nur hier [Anhang]. — *committere, ut* 'verschulden, Veranlassung geben, es dahin kommen lassen, dass ..', z. B. 25, 6, 17. 42, 50, 2; seltener mit *cur,* z. B. 34, 31, 19. — *ius gentium* heisst hier und öfter bei L., z. B. 4, 17, 4, (gegen den sonst üblichen römischen Sprachgebrauch) Völkerrecht, (auch *belli* und *pacis ius* 5, 27, 6); nach demselben bleiben Gesandte, die sich gegen den Staat, an den sie geschickt sind, vergangen, an sich unverletzlich; man konnte aber, nachdem sie abgezogen, ihre Auslieferung verlangen. 5, 36, 8 *questum iniurias postulatumque ut pro iure gentium violato Fabii dederentur.* Eine Ausnahme wird erwähnt 25, 7, 10 ff. Tac. ann. 1, 42 *fas gentium.*

5. 1. *reddi, censere* 'dafür stimmen, dass etwas gethan werde, construirt L. am häufigsten mit Acc. c. Infin. Gerundivi, wie c. 4, 3; mit Acc. c. Infin. Praes. P. 28, 45, 7. 42, 33, 4. 43, 5, 8. 45, 16, 1. 45, 44, 15 u. ö.; mit Acc. c. Inf. Präs. Act. 21, 20, 4. 45, 12, 13; zwei Constr. 3, 40, 14. 26, 32, 2; Cic. or. 32, 115 *eum censeo, qui . . ., non esse earum rerum rudem.* Ueber *censeo* mit *ut* s. zu 1, 52, 3, mit blosem Conj. zu 2, 48, 2. — *r. integra refertur* die Frage wird, als wenn noch nicht darüber berathen und beschlossen wäre, wie eine ganz neue, noch unerledigte, von den Consuln dem Senate wieder vorgelegt: 4, 7, 7. 27, 25, 2. 39, 19, 1; 38, 6 u. ö. — *in publ. redigi,* für Staatsgut erklären.

2. *contacta,* sc. *plebs,* vgl. 38, 55, 5 *contacta societate peculatus.* 21, 48, 3. 31, 8, 11. 29, 8, 11 u. ö. — *spem . . . pacis,* über die Wortstellung s. zu 1, 4, 6. — *cum iis* attributiv, s. zu c. 15, 5. — Der *ager Tarq.* scheint Krondomäne gewesen zu sein, weshalb er nicht, wie das Privateigenthum der Tarquinier, vertheilt, sondern Gemeindegut wurde. — *Martius campus,* die ungewöhnliche Wortstellung veranlasst durch das vorhergehende *Marti;* ebenso 3, 27, 3; 63, 6. S. zu 1, 3, 3.

3. *maturus* mit Dat. mehr dichterisch, s. zu 1, 3, 1. — *religiosum,* man machte sich wegen der vorausgegangenen Weihung *(consecratus Marti)* ein Gewissen daraus, diese Feldfrüchte zu profanen, menschlichen Zwecken zu verbrauchen. Statt *religiosum est* sagt L. auch *religio est,* z. B. c. 62, 2, oder *religioni est,* 5, 13, 8, und setzt die Sache, die Gewissensscrupel erregt, meist in den Inf. Passivi. — *simul immissa,* sc. *in segetem* oder *in campum*; *simul* ist nicht müssig, sondern soll neben *tenui aqua* mit erklären, wie das Stroh, von so vielen,

fudere in Tiberim tenui fluentem aqua, ut mediis caloribus solet.
4 ita in vadis haesitantis frumenti acervos sedisse inlitos limo; insulam inde paulatim et aliis, quae fert temere flumen, eodem invectis factam, postea credo additas moles manuque adiutum, ut tam eminens area firmaque templis quoque ac porticibus sustinendis
5 esset. direptis bonis regum damnati proditores sumptumque supplicium, conspectius eo, quod poenae capiendae ministerium patri de liberis consulatus inposuit, et, qui spectator erat amovendus,
6 eum ipsum fortuna exactorem supplicii dedit. stabant deligati ad palum nobilissimi iuvenes; sed a ceteris, velut ab ignotis capitibus,

zu dem Zwecke zugleich dahin geschickten Leuten massenhaft in den Fluss geschüttet, haufenweis sitzen bleiben und die Insel bilden konnte. — *fud. corbibus*, sc. *messoriis*, Cic. Sest. 38, 82, Erntekörben, in denen man die Aehren zur Scheune oder Tenne trug (man band das Getreide nicht in Garben), 22, 1, 10. Varro r. r. 1, 50. — *med. caloribus* = *diebus aestivis* 'mitten in der heissen Sommerszeit'. Dieser Plural noch 5, 31, 5. *Calores frigoraque* 22, 2, 10. *aestus frigoraque* 'heisse, kalte Tage', 5, 6, 4. 10, 2, 5.

4. *sedisse*, der Accus. c. Inf. abhängig von einem aus *dicitur* zu entnehmenden Verbum dic. — *sedere* = *considere* 'sich senken, sich setzen, sitzen bleiben,' *nubes*, *nebula* 22, 4, 6; 30, 10. — *insulam*, später wurde auf derselben dem Aesculap ein Tempel gebaut, sie diesem Gotte geheiligt und nach ihm benannt, s. Epit. 11; ausserdem trug sie mehrere andere Tempel, des Faunus und Juppiter und wahrscheinlich des Semo Sancus (s. zu 1, 7, 3 *Herculi*); von profanem Anbau blieb sie frei. — *moles* grosse Unterbauten (Steinmassen), um dem Boden der Insel Festigkeit zu geben und ihn zum Tragen von Tempelbauten geschickt zu machen, 23, 5, 12. 37, 15, 2. — *manuque adi.* 'und überhaupt' (*que*, wie z. B. 27, 15, 5 *machinationibus apparatuque moenium oppugnandorum*, s. zu 1, 2, 3) 'mit Menschenhand (= künstlich) nachgeholfen' = *arte adiuv.* 38, 21, 6. Caesar b. g. 3, 23 *et loci natura et manu munitus*. — *area* Bauplatz für einen Tempel, s. 1, 38, 7. — *firma* mit Dativ der Bestimmung: stark (genug) wozu? ἅπ. εἰρ. (vgl. 25, 36, 9 *satis validis feminis morandis*), sonst mit *ad*, 23, 25, 6. 10, 22, 3.

5. *conspectius* mehr die Blicke auf sich ziehend, Aufsehen erregend (im Compar. zuerst bei Liv.), 6, 15, 11. 22, 40, 4. 7, 7, 6; in ähnlicher Bedeutung *conspici* 5, 23, 5. 1, 47, 5; einmal *conspicuus* 1, 34, 11. — *poen. capere* ἅπ. εἰρ. (überhaupt selten, Sall. Iug. 68; Dichter; Cic. nicht) bei L., sonst meist *poenas expetere*, zuweilen *exigere*, was wegen *exactor* im Folgenden vermieden scheint. — *patri de liberis* wirkungsvolle Zusammenstellung, vgl. Verg. 6, 819 ff. *consulis imperium hic (Brutus) primus saevasque secures Accipiet natosque pater nova bella moventis Ad poenam pulchra pro libertate vocabit, Infelix!* — *consulatus inp.*, die Richter- und Strafgewalt des Königs ist auf die Consuln übergegangen. — *spect. erat amov.*, 'der als bloser Zuschauer hätte entfernt werden müssen.' — *exactor* 'Vollstrecker', 39, 18, 6 *si nemo erat idoneus supplicio exactor, in publico animadvertebatur*.

6. *stab. del. ad palum*, vgl. 8, 7, 19 *i lictor, deliga ad palum* (Sohn des Manlius). 28, 29, 11 *omnis apparatus supplicii expromebatur; deligati ad palum virgisque caesi ac securi percussi*. 26, 13, 15. Später wurde durch die *lex Porcia* (10, 9, 4) das entehrende Stäupen mit Ruthen vor der Hinrichtung römischer Bürger untersagt, überhaupt die Prügelstrafe gegen dieselben

consulis liberi omnium in se averterant oculos, miserebatque non
poenae magis homines quam sceleris, quo poenam meriti essent:
illos eo potissimum anno patriam liberatam, patrem liberatorem, 7
consulatum ortum ex domo Iunia, patres, plebem, quidquid deorum
hominumque Romanorum esset, induxisse in animum, ut superbo
quondam regi, tum infesto exuli proderent. consules in sedem pro- 8
cessere suam, missique lictores ad sumendum supplicium. nudatos
virgis caedunt securique feriunt, cum inter omne tempus pater vul-
tusque et os eius spectaculo esset eminente animo patrio inter
publicae poenae ministerium. secundum poenam nocentium, ut in 9
utramque partem arcendis sceleribus exemplum nobile esset, prae-

aufgehoben. — *averterant oc.*, das Plusq. zwischen den schildernden Imperfecten = *averterant et aversos tenebant:* hatten (schon ehe das Uebrige geschah) die Augen auf sich gelenkt und hielten sie dann auch während des ganzen Vorgangs fest, 32, 24, 5 *in unam partem oculos animosque certamen averterat*, vgl. 4, 20, 3. — *ignot. capit.*, vgl. 3, 7, 7 *et per ignota capita late vagata est vis morbi.* 9, 26, 22 *viliora capita* u. a. — *miserebat* . . *sceleris* man bedauerte, dass sie sich zu einem so strafbaren Verbrechen hatten hinreissen lassen. *miseret* bei L. selten (noch 39, 15, 13), sonst *misereri.*

7. *eo potiss. anno* . . etc., 'gerade in diesem Jahre (demselben, in dem das Vaterland befreit worden sei) hätten sie den Gedanken in sich aufkommen lassen, es über sich gewonnen . . . . zu verrathen'. — *quidquid deorum* formelhaft: c. 49, 7. 3, 25, 8. 23, 9, 3; bei Dichtern nicht selten: Hor. epod. 5, 1 *at o deorum quicquid in caelo regit*, vgl. *quicquid hominum* 3, 54, 7. *patrum c.* 35, 5. *militum* 24, 32, 7. *irarum, virium, terrarum* u. s. w. — *inducere in an.* mit *ut* und Infin. [Anhang]. Cic. *animum inducere.* — *superbo quondam r.* 'dem, der bisher, jüngst noch . . gewesen, jetzt . . . . sei'.

8. *sedem*, die *sella curulis* auf dem Tribunal, einer Erhöhung, welche sich auf dem Comitium befand, 6, 15, 1; 2. 2, 28, 6. — *cum . . . esset* fügt zum Hauptsatz einen weitern Umstand hinzu (nicht Zeitbestimmung zu demselben): 'wobei, indem, während', ein bei anderen Schriftstellern seltener Gebrauch von *cum temp.*, bei L. häufig z. B. 3, 46, 2; 66, 2. 9, 3, 1. 23, 27, 11. — *inter* temporal, s. zu 1, 10, 7. — *pater voltusque et os.* Ueber *que et* s. zu praef. 13. *vultusque et os* hebt den Theil neben dem Ganzen hervor, vgl. 5, 42, 4 *animos oraque et oculos.* — *emin. animo patr.* 'wobei das Vaterherz sich offenbarte', sich deutlich ausprägte (auf seinem Antlitze), c. 35, 6; 3, 64, 1. 21, 35, 7. Während andere Schriftsteller (Polybius, Dionys., Plutarch, Valer. Maximus u. a.) die eiserne Gefühllosigkeit des Brutus bei diesem Akte hervorheben, stellt der feinfühlendere L. ihn menschlicher dar, die Rührung gewinnt die Oberhand. — *inter* 'während'. — *publ. poenae m.*, freierer Gebrauch des Gen. obj., vgl. 45, 31, 2 *ministerium caedis*; öfter *min. facinorum*, z. B. 42, 15, 3. S. zu 1, 5, 3. *min.* bez. sich auf Brutus.

9. *nocens* substantivirt = *noxius* [s. Anhang]. — *in utr. partem* 'nach beiden Seiten, Richtungen hin, in doppelter Hinsicht' (Strafe — Belohnung). — *nobile* 'in die Augen fallend' 45, 41, 10 *nobilia sortis mortalium exempla.* 22, 44, 5 *speciosum.* 28, 42, 1 *insigne.* 31, 12, 2 *clarum* vgl. 21, 19, 10 *insigne documentum.* 28, 21, 9. — *arcendis scel.*, Dat. des Zwecks abhängig von *nobilis*, kurz statt: in die Augen fallend und dadurch geeignet zu . ., vgl. 10, 39, 14 *insignis publicis locis decorandis.* 28, 12, 7 *exiguus alendo exercitui,*

10 mium indici pecunia ex aerario, libertas et civitas data. ille primum dicitur vindicta liberatus. quidam vindictae quoque nomen tractum ab illo putant; Vindicio ipsi nomen fuisse. post illum observatum, ut, qui ita liberati essent, in civitatem accepti viderentur.

6 His, sicut acta erant, nuntiatis incensus Tarquinius non dolore solum tantae ad inritum cadentis spei sed etiam odio iraque, postquam dolo viam obsaeptam vidit, bellum aperte moliendum
2 ratus circumire supplex Etruriae urbes; orare maxume Veientes Tarquiniensesque, ne se ortum, eiusdem sanguinis, extorrem egen-

9, 29, 10. Sonst *ad*, s. zu 1, 47, 12. — *praemium* . . *pecunia*, öffentliche Geldbelohnungen für Anzeige von Complotten u. s. w. bestanden für Freie später gewöhnlich in 100,000 schweren As (= gegen 17,535 Mark), dem Census der 1. Classe (32, 26, 14. 39, 19, 3), für Sclaven in 25, 20, 10 Tausend As (= 4383—1753 Mark), dem Census der 4. bezüglich 5. Classe; dazu erhielten letztere die Freiheit (an u. St. noch das Bürgerrecht), 4, 45, 2; 61, 10; 22, 33, 2. 26, 27, 9. 27, 3, 5, indem der Staat sie loskaufte.

10. *vindicta.* Eine Art der feierlichen Freilassung eines Sclaven *(manumissio)*, mit welcher die Verleihung des Bürgerrechts verbunden war, war die *manum. vindicta.* Sie beruhte auf einer fingirten *in libertatem vindicatio* (abzuleiten von *vim dicere* Gewalt anzeigen, d. h. Ankündigung eines symbolischen Kampfes der einen streitenden Partei an die andere, die beide einen strittigen Gegenstand ergreifen,) durch einen *assertor* (d. h. einen, der für die Person, um deren Freiheit es sich handelte, die Sache führte, später immer ein Lictor) vor dem Magistratus. Der Assertor vindicirte den Sclaven mit der Formel: *hunc hominem liberum esse aio secundum suam causam sicut dixi, ecce tibi vindictam imposui* und gab ihm mit der *vindicta* (eigentlich *festuca* oder *virga*, einer Ruthe) einen Schlag auf das Haupt. Darauf fasste der bisherige Herr den Sclaven bei der Hand, drehte ihn im Kreise herum und liess ihn los mit den Worten: *hunc hominem liberum esse volo,* worauf der Magistrat die Freiheit des Sclaven erklärte. — *quidam* etc. Diese Annahme ist falsch; der Name Vindicius, wie die Sage den ersten von Staatswegen *vindictâ* Manumittirten heissen lässt, rührt im Gegentheil her von dieser feierlichen gerichtlichen Freilassung *(vindicta)* und nicht umgekehrt. Später erhalten die vom Staate Freigelassenen den Namen des Magistratus, von dem sie freigelassen waren; früher hiessen sie Romanus z. B. Servius Romanus, 4, 61, 10. — *ita,* d. h. durch *vindicta;* es gab noch andere Arten der Freilassung ausser der feierlichen, mit denen eine Verleihung des Bürgerrechts nicht verbunden war. — *vindicta* in dieser Bedeutung ist *ἅπ. εἰρ.* bei L. — *observare* mit *ut* ist *ἅπ. εἰρ.* Erst wieder bei Sueton mit *ut* und *ne,* Aug. 92. 57. Vgl. zu c. 1, 11.

6—7, 4. Krieg mit Veji und Tarquinii.

6. 1. *ad inr. cad. spei* 'über die Vereitelung, das Hinfälligwerden dieser Hoffnung'. S. *spem ad inr. redactam* 28, 31, 1. *ad vanum et inritum victoriam red.* 26, 37, 8. Vgl. 6, 35, 10 *haud inritae cecidere minae.* 2, 31, 5 *promissa inrita caderent.* — *circumire* . . *orare* Infin. hist.

2. *se ortum* 'einen Abkömmling von ihnen, einen Mann, der von ihnen abstamme'; *se* wird erklärt als Abl. (vgl. *Argis oriundos* 37, 56, 7 und zu 1, 49, 9) und bezieht sich auf die Angeredeten (vgl. c. 9, 1 *oriundos ex Etruscis*), namentlich die Tarquinienser; man hält diese Construction für einen Graecism. (dass das substantivirte Particip den vom Verb. regierten Casus beibehält). Doch ist der Ausdruck und

tem ex tanto modo regno cum liberis adulescentibus ante oculos
suos perire sinerent. alios peregre in regnum Romam accitos, se
regem, augentem bello Romanum imperium a proximis scelerata
coniuratione pulsum. eos inter se, quia nemo unus satis dignus 3
regno visus sit, partes regni rapuisse; bona sua diripienda populo
dedisse, ne quis expers sceleris esset. patriam se regnumque suum
repetere et persequi ingratos cives velle. ferrent opem, adiuvarent;
suas quoque veteres iniurias ultum irent, totiens caesas legiones,
agrum ademptum. haec moverunt Veientes, ac pro se quisque Ro- 4
mano saltem duce ignominias demendas belloque amissa repetenda
minaciter fremunt. Tarquinienses nomen ac cognatio movet; pul-
chrum videbatur suos Romae regnare. ita duo duarum civitatium 5
exercitus ad repetendum regnum belloque persequendos Romanos
secuti Tarquinium. postquam in agrum Romanum ventum est, ob-
viam hosti consules eunt: Valerius quadrato agmine peditem ducit; 6
Brutus ad explorandum cum equitatu antecessit. eodem modo pri-

das Fehlen des Accus. *se (Tarquinium)* auffällig und Andere schreiben *ne se* (Accus.) *ex ipsis ortum* oder: *ne se consortem eiusdem sanguinis.* — *eiusdem sang.*, wie c. 9, 1. Der Gen. qual. ist ohne Gattungsnamen unmittelbar an das zu bestimmende Wort *(se)* angeschlossen, 4, 41, 12. 30, 4, 1; 7, 10 u. ö., auch Cic., z. B. p. Sest. 56, 120. — *extorrem egentem.*, *ext.* steht absolut ohne Casus, wie 31, 29, 11. 5, 30, 6. 37, 53, 21. 38, 17, 16; Asyndeton, wie 37, 53, 21. Vgl. Verg. 1, 384 *ipse ignotus, egens* u. s. w. — *ex t. modo regno* 'unmittelbar nach (dem Besitze von) einem so grossen Reiche'. *ex* bezeichnet die unmittelbare Zeitfolge, vgl. 27, 2, 8 *ex iam segni (proelio).* 1, 16, 2. Das Adverb *modo* 'vor kurzem, so eben noch' (6, 7, 4. 40, 10, 5. 30, 42, 18 *qui modo orbem terrarum obtinuerint* u. ö.) ist adjectivirt, s. zu 1, 6, 1 *deinceps.* — *lib. adulesc.*, s. c. 4, 1. — *alios* übertreibend; nur Numa kann gemeint sein. — *augentem,* während er versucht habe, damit beschäftigt gewesen sei . .; er meint die Belagerung von Ardea. — *a proximis,* seinen nächsten Verwandten, Brutus, Collatinus, 1, 56, 7; 57, 6.

3. *inter se .. rap.*, verkürzter Gedanke statt *raptum divisisse inter se, ἄπ. εἰρ.* Cic. rep. 1, 44, 68 *rapiunt inter se rei publicae statum* (die Brachyl. umgekehrt bei Verg. 4, 285 *animum huc .. illuc dividere = diverse trahere*). Vgl. 45, 9, 7 *(Macedonum regnum) distractum in multa regna, dum ad se quisque opes rapiunt.* 40, 8, 13. — *nemo unus* nicht ein Einzelner, Einer für sich allein, bei Cic. nur Tusc. 5, 36. Caes. b. g. 3, 18, 2 *ad neminem unum summa imperii redit.* Liv. mehrmals [Anhang], vgl. *quisquam unus* c. 9, 8 u. ö. — *persequi = poena afficere,* wie 40, 11, 10. 42, 43, 7 u. ö. — *veteres ini.* Diese Rede muss man sich namentlich an die Vejenter gerichtet denken, s. zu 1, 15, 1 u. ö. im 1. Buche; 1, 42, 2 *bellum cum Veientibus aliisque Etruscis sumptum.*

4. *R. salt. duce* noch einmal wenigstens, da sie jetzt einen R. als Anführer hätten, . . . — *quisque fremunt,* s. zu 1, 24, 2. — *pulchrum* 'ehrenvoll' (καλόν) mit Infinitivsatz (Cic. selten) mehr bei Dichtern (Verg. 2, 317) und Späteren. Liv. 34, 58, 10. 23, 5, 14. 30, 12, 6. — *suos,* Landsleute von ihnen.

5. 6. *quadr. agmine,* in schlachtbereiter Marschordnung, aus der, wenn der Zug *(agmen)* angegriffen wurde, sich sofort nach jeder Seite hin die Schlachtordnung *(acies)* entwickeln konnte. Die seltenere Wortstellung ist *agm. quadr.* 21, 5, 16. 31, 37, 1. — *ducit .. antecessit,* Wech-

mus eques hostium agminis fuit; praeerat Arruns Tarquinius, filius
7 regis; rex ipse cum legionibus sequebatur. Arruns ubi ex lictori-
bus procul consulem esse, deinde iam propius ac certius facie quo-
que Brutum cognovit, inflammatus ira ‚ille est vir' inquit, ‚qui
nos extorres expulit patria. ipse en ille nostris decoratus insigni-
8 bus magnifice incedit, di regum ultores adeste.' concitat calcari-
bus equum atque in ipsum infestus consulem derigit. sensit in se
iri Brutus. decorum erat tum ipsis capessere pugnam ducibus;
9 avide itaque se certamini offert: adeoque infestis animis concurre-
runt, neuter, dum hostem vulneraret, sui protegendi corporis memor,
ut contrario ictu per parmam uterque transfixus, duabus haerentes
10 hastis moribundi ex equis lapsi sint. simul et cetera equestris
pugna coepit, neque ita multo post et pedites superveniunt. ibi
varia victoria et velut aequo Marte pugnatum est: dextera utrim-
11 que cornua vicere, laeva superata. Veientes, vinci ab Romano milite
adsueti, fusi fugatique; Tarquiniensis, novus hostis, non stetit solum,

sel von Praes. hist. u. Perf., wie öfter bei L., s. zu 1, 30, 1. — Im Folg. *praeerat* und *sequebatur* schildernd. — *primus fuit* 'bildete die Spitze'.

7. *ex lict. . . consulem esse*, an den (auch im Kriege dem Consul vorausgehenden) Lictoren erkannte er *(cognovit)*, dass es ein Consul sei; dann Objectsacc. *Brutum*, ebenfalls abhängig von *cognovit*. — *extorres p.*, vgl. Verg. 4, 616 *finibus extorris*; Prolepsis, vgl. 31, 29, 11 *extorri eiecto*. 5, 30, 6 *extorrem agerent*. — Zu dem Ausrufe mit *en* . . . vgl. 22, 6, 3. — *ipse* nachdrücklich vor *en* gestellt (vgl. z. B. 3, 17, 6. 28, 27, 9); sonst steht *en* immer vor, z. B. 7, 15, 12. — *incedere* mit Selbstbewusstsein, Würde (langsam) einherschreiten, 1, 26, 10 u. ö. — *regum ult.*, s. zu 1, 59, 10. 2, 24, 2.

8. *derigit*. Nach den besten Hdss. wird an den meisten Stellen *derigere*, nicht *dirigere*, bei L. geschrieben. — *iri*, 37, 5, 4 *ad Naupactum iri placuit*. — *ipsis* von *ducibus* getrennt, um es durch die Wortstellung hervorzuheben.

9. *dum* 'wenn nur'. — *contrario ictu* 'den Stoss des Gegners'. — *per parmam transf.*, vgl. Dionys. 5, 15 *καὶ λογισμὸν οὐχ ὧν πείσονται λαβόντες . . φέρουσι ταῖς σαρίσσαις κατ' ἀλλήλων ἀμφότεροι πληγὰς ἀφύκτους δι' ἀσπίδων τε καὶ θωράκων*; das Vernachlässigen der Deckung *(protegere corpus)* bestand also darin, dass sie nicht auch durch Ausweichen mit den Pferden, Wendung des Körpers, Pariren der Lanze des Gegners sich zu schützen suchten, sondern nur den Schild vorhielten; sonst könnte man wegen *neuter. . . memor* auch *super parmam* vermuthen. — *haerentes hastis*, es lässt sich bei L. nicht unterscheiden, ob er *haerere* mit Dat. oder Abl. construirt [s. Anh.]. — *moribundi*, vgl. c. 20, 3 *m. defluxit*. 1, 58, 11 *recidit*. 26, 15, 15 *procubuit*. — *lapsi sint*, über das Perf. im Folgesatz s. zu 1, 3, 4.

10. *pugna coepit*, wie 7, 14, 10. 9, 39, 6. 10, 36, 3. 31, 37, 2; fast ebenso oft *coepta est*. — *supervenire* steht bei L. fast ebenso oft absolut (wie es scheint, nicht vor Liv.), z. B. 24, 16, 7. 27, 28, 17. 28, 16, 5; 25, 1 u. s. w., als mit Dativ. — *varia vict.* etc., s. zu 1, 33, 4. — *velut aeq. M.*, also nicht ganz mit unentschiedenem Kriegsglücke; L. sagt auch *aequato*, s. zu 1, 25, 11. *incerto* 1, 33, 4, *pari* 36, 44, 7, *ancipiti Marte* 7, 29, 2; am häufigsten *aequo M.*, s. zu c. 40, 14. Vgl. das oft vorkommende *communis Mars* oder *Mars belli*.

11. *Tarquiniensis*, der Völkername im Sing. collectiv für den Plural, vgl. *Samnis*, oft, *Carthaginiensis* 24, 47, 7. *Volscus* 2, 22, 1 u. a.

sed etiam ab sua parte Romanum pepulit. Ita cum pugnatum esset, 7
tantus terror Tarquinium atque Etruscos incessit, ut omissa inrita
re nocte ambo exercitus, Veiens Tarquiniensisque, suas quisque
abirent domos. adiciunt miracula huic pugnae: silentio proximae 2
noctis ex silva Arsia ingentem editam vocem; Silvani vocem eam
creditam; haec dicta: uno plus Tuscorum cecidisse in acie; vincere
bello Romanum. ita certe inde abiere Romani ut victores, Etrusci 3
pro victis. nam postquam inluxit, nec quisquam hostium in con-
spectu erat, P. Valerius consul spolia legit, triumphansque inde

7, 1. *omissa inrita r.* 'sie gaben das Unternehmen als erfolglos auf. Ueber das Asyndeton eines attributiv (adject.) gebr. Partic. *(inrita)* und eines wirklichen Part. s. zu 1, 14, 4. 8, 12, 9 *omisso infecto bello.* — *ambo ex.,* beide, zusammengehörige, Heere zogen ab. Durch *quisque* (von zweien statt *uterque,* 2, 30, 11; 44, 9. 10, 12, 3 u. ö., s. zu 1, 6, 4), werden die auseinandergehenden jedes als für sich bestehend bezeichnet. In der Verbindung mit dem Pron. reflex. *suam* ist *quisque* = *uterque* weniger auffallend. *Quisque* auf ein Collectiv bezogen, z. B. c. 59, 11. Das Object bei *quisque* im Plural, 1, 44, 1. 25, 10, 9 *Tarentinos . . recipere se in domos suas quemque iussit.* 45, 38, 14. 24, 12, 7. 25, 26, 13. 26, 9, 9. 23, 16, 12. 9, 7, 11 u. ö.; im Singular 3, 60, 9. 1, 57, 6. 5, 40, 6. 26, 29, 3. 25, 37, 9 u. ö. — Der Plural *domos* auf die Frage wohin? von Mehreren ist bei L. sehr gewöhnlich.

2. *adiciunt*, L. denkt sich als Subj. wahrscheinlich *auctores,* vgl. 1, 44, 2 [Anh.]. Vgl. 25, 39, 16 *verae gloriae miracula adfingunt.* Anders 24, 3, 7 *ac miracula adfingunt.* S. zu 1, 11, 8. — *silv. Arsia* lag nordwestlich von Rom an der Grenze zwischen Etrurien und Latium. — *ingentem edit. v.,* s. zu 1, 31, 3, vgl. Verg. 7, 95 *ex alto vox reddita luco est.* — *Silvanus* eine andere Gestalt des Faunus (= Pan., s. zu 1, 5, 2), ein Waldgott, der zuweilen aus dem Walde einen markerschütternden Ruf ertönen lässt und in der Schlacht 'panischen' Schreck einjagt, s. zu 1, 27, 7. — *haec dicta,* ausführendes Asyndeton, s. zu 1, 2, 2. — *uno* (Abl. des Masses) *plus* 'um Einen mehr (nicht etwa: mehr als einer)', vgl. Cic. nat. d. 1, 35 *uno digito plus habere* 'einen Finger mehr haben', (also 6); *plus* ist substantivirt = *uno plures,* wie oft bei L. 2, 10, 4; 42, 4. 7, 27, 5. 9, 41, 19. 24, 40, 14. 29, 15, 13 u. ö., mit dem Gen. part. verbunden und vertritt die Stelle des Subjects; das zweite Vergleichungsglied *quam Romanorum* fehlt ganz. — *vincere,* 21, 30, 2; 43, 13, vgl. 9, 3, 2 *hostem, quem per annos iam prope triginta vincimus.* Das Praesens bezeichnet öfters eine Handlung, die sich aus der Vergangenheit in die Gegenwart hineinzieht, oder den Zustand, der aus der Handlung sich ergiebt, 45, 22, 5. (vgl. das griechische *νικάω* 'Sieger sein'), ein namentlich bei Vergil (z. B. 8, 294 *mactas = victor es*) und Dichtern überhaupt häufiger Gebrauch des Praesens; bei Liv. ähnlich *vivere* 'noch am Leben sein', 9, 38, 10; *refugio* 'ich habe mich durch Flucht gerettet', 24, 1, 6 u. a. — *bello* 'im ganzen Kriege', vgl. 9, 19, 9 *uno proelio victus Alexander bello victus esset,* 30, 35, 11. — Man beachte die kurzen abgerissenen Sätze in diesem §, die L. aus seinen annalistischen Quellen beibehalten.

3. *ut victores* 'wie Sieger' (erscheinend). — *pro victis* 'wie Besiegte', *ut* und *pro*, nicht: blos *victores* und *victi,* weil dies der Wirklichkeit nicht entspricht. Vgl. 25, 34, 12 *ut et hostes haud dubie pro victoribus et Romani pro victis essent* [Anh.]. — *inluxit* impers. zuerst bei L., s. zu 1, 28, 2. — Ueber das einen Zustand bezeichnende *erat* bei *postquam* nach vorausgegangenem Perf. s. zu 1, 9, 10. Vgl.

4 Romam rediit. collegae funus quanto tum potuit apparatu fecit; sed multo maius morti decus publica fuit maestitia, eo ante omnia insignis, quia matronae annum ut parentem eum luxerunt, quod tam acer ultor violatae pudicitiae fuisset.

5 Consuli deinde, qui superfuerat, ut sunt mutabiles vulgi animi, ex favore non invidia modo sed suspicio etiam cum atroci cri-
6 mine orta. regnum eum adfectare fama ferebat, quia nec collegam subrogaverat in locum Bruti et aedificabat in summa Velia: alto
7 atque munito loco arcem inexpugnabilem fieri [fore]. haec dicta vulgo creditaque cum indignitate angerent consulis animum, vocato ad concilium populo summissis fascibus in contionem escendit. gra-

6, 30, 7 *postq. adfcrebantur et apparuit.* 23, 18, 7. 24, 31, 2. 35, 38, 2. Auch Plusq. wechselt öfter mit Imperf. nach *postquam*, z. B. 25, 10, 6.

4. *quanto tum app.*, zur Wortstellung s. 1, 7, 9. — *morti* metonym. = *mortuo*, vgl. Cic. p. Sest. 38, 83 *eius igitur vitam quisquam spoliandam ornamentis esse dicet, cuius mortem ornandam monumento sempiterno putaretis?* — *annum*, ein Mondjahr (von 10 Monaten) war die längste Trauerzeit einer Wittwe oder einer Frau, die Vater oder Mutter verloren hatte. — *eo* .. *quia*, (wo man *quod* erwarten sollte), wegen des gleich folgenden *quod*. Vgl. 7, 3, 6. 26, 23, 8. 44, 39, 9. 30, 30, 28. 45, 19, 11. 25, 12, 8. [Anhang.]

7, 5—12. Verdächtigung des Valerius.

5. *mutabiles vulgi an.*, ein bei L. wiederkehrender Gedanke, 24, 31, 14 *experti quam vana aut levi aura mobile vulgus esset.* Aehnlich 8, 24, 6 *ut pleraque eius generis ingenia sunt, cum fortuna mutabilem gerentes fidem.* — *ex favore* 'in Folge und nach der . .'; etwas anders 6, 15, 8 *sibi ex favore multitudinis crimen et perniciem quaeri.* — *crimen* Anschuldigung, die Aeusserung der *suspicio*; anders gestellt 40, 15, 3 *criminibus et suspicionibus.*

6. *subrog.*, sonst war es durchaus Regel, dass nach dem Tode oder der Abdication eines Consuls oder *Cos. designatus* der andere baldigst Wahl-Comitien veranstaltete, um einen Collegen nachwählen zu lassen *(subr.* oder *sufficere collegam); subrogare* im Activ wird bei L. immer vom Wahlvorsteher gebraucht; *sufficere* kommt nur 1 mal activisch vor und zwar ebenfalls vom Wahlvorsteher: 22, 25, 11 [Anh.]. — *aedificare* absolut bei L. nicht selten (auch Cic. und Caes.), z. B. §. 11. 5, 53, 1; 7; 55, 4 u. ö. — *Velia* ist die Höhe, welche sich, vom Palatinus ausgehend, nach dem Esquilinus zu sich erweiternd, an der Ostseite des Forums hinzieht. Valerius baute an der höchsten Stelle dieser Anhöhe, so dass sein Haus wie eine Zwingburg das Forum gleichsam zu beherrschen schien, *(arcem fieri,* s. zu 1, 33, 6, vgl. 34, 24, 3 *si arcem sibi fecerint),* vgl. Plut. Popl. 10 οἰκίαν ἐπικρεμαμένην τῇ ἀγορᾷ [Anhang]. Jetzt ist diese Höhe sehr unbeträchtlich; doch liegt das antike Pflaster des Forums tief unter der jetzigen Oberfläche und die Gestalt des Hügels hat wohl durch die grossen Bauanlagen auf demselben in der Kaiserzeit Veränderungen erfahren. — *munito*, fest durch seine natürliche Lage, nicht durch Kunst befestigt, 22, 18, 6 *super Allifas loco alto ac munito consedit.* 4, 22, 3. 32, 6, 3 u. ö.

7. *indign.*, (objectiv) das Empörende, die unwürdige Behandlung, s. zu 1, 34, 5; 59, 3. — *angerent*, über die Construction von *angere* s. zu 1, 46, 6. 4, 51, 6 *haec ipsa indignitas angebat animos.* — *concilium* ist hier dem folgenden *contio* gleichbedeutend = eine von einem Magistrat, um dem Volke etwas vor-

tum id multitudini spectaculum fuit, summissa sibi esse imperii
insignia confessionemque factam populi quam consulis maiestatem
vimque maiorem esse. ibi audire iussis consul laudare fortunam 8
collegae, quod liberata patria, in summo honore, pro re publica
dimicans, matura gloria necdum se vertente in invidiam mortem
occubuisset; se superstitem gloriae suae ad crimen atque invidiam
superesse, ex liberatore patriae ad Aquilios se Vitelliosque recidisse.
'numquamne ergo' inquit 'ulla adeo [a] vobis spectata virtus erit, 9
ut suspicione violari nequeat? ego me, illum acerrimum regum
hostem, ipsum cupiditatis regni crimen subiturum timerem? ego 10
si in ipsa arce Capitolioque habitarem, metui me crederem posse
a civibus meis? tam levi momento mea apud vos fama pendet?

zutragen, berufene Versammlung s. zu 1, 6, 1. — *summissis fasc.*, mit (vor dem Volke) gesenkten Ruthenbündeln. Dies blieb von da an Sitte, wenn ein Beamter vor dem Volke in der Versammlung sprach. Dieser Ausdruck bei L. nur hier. Es findet sich auch *demittere populo fasces*, Cic. rep. 1, 40, 62. 2, 31, 54; auch wird *submittere fasces alicui* übertragen gebraucht, z. B. Cic. Brut. 6, 22. — *in cont. esc.*, 3, 49, 4. 5, 50, 8, d. h. die Rednerbühne besteigen, wie sonst gesagt wird *in tribunal esc.*, z. B. 2, 28, 6. 30, 15, 11. oder *in Rostra esc.*, z. B. 23, 23, 1. — *conf. factam*, 'und damit und so *(que)* (mit dem Senken der *fasces*) sei zugestanden, darin liege das Zugeständniss von Seiten der Consuln', vgl. 1, 45, 3 *ea erat confessio.* Oefter *confess. se habere*, 21, 40, 2. 28, 8, 5. — *maiestatem* etc. Dass die Hoheit, die Souveränität, auf dem Volke ruhe und dieses die Quelle des von ihm auf den höchsten Beamten übertragenen *imperium* sei. S. zu 1, 17, 8.

8. *ibi* 'da', s. zu 1, 7, 2. — *matura gl.*, wir: 'in der Blüthe seines Ruhms', ein auch im Lateinischen gewöhnlicheres Bild *(florere gloriā, fama*, 26, 3, 10. Vgl. 37, 58, 7 *praeflorata gloria).* — *mortem occ.*, s. zu 1, 7, 7. — *superstitem*, über den Casus bei *superstes* s. zu 1, 34, 3. — *recidisse* 'sei herabgesunken', 4, 2, 8. 30, 42, 18; so 1, 40, 2 *cadere;* vgl. *desidere* Praef. 9.

9. *nunquamne* etc. 'so soll denn niemals' . . .? Vgl. 3, 53, 8 *nunquamne quiescet civitas nostra a suppliciis?* 6, 40, 14 *nunquamne vos res potius quam auctores spectabitis, sed omnia semper auribus . . . adversis accipietis?* 9, 11, 6 *nunquamne causa defiet cur . . . pacto non stetis?* Ueber den Uebergang in or. recta bei steigendem Affecte s. zu 1, 13, 3. — *ego . . . timerem*, unwillige, missbilligende Frage, durch die etwas als undenkbar bezeichnet wird. 4, 3, 15. 6, 40, 11. 22, 59, 18; 60, 18. 28, 28, 12; auch mit *ut*, 4, 2, 12. 5, 24, 10. Das Imperf. in dieser Frage bezieht sich immer auf Handlungen und Zustände der Vergangenheit: 'ich hätte fürchten sollen'? — *subire crim.*, 'die Beschuldigung über sich ergehen lassen müssen'. — *timere* mit dem Obj. im Acc. c. Inf. hat mehr die Bedeutung 'etwas mit Angst erwarten', als fürchten (und wünschen, dass etwas nicht geschehe, *ne* . .). Die Construction mit Acc. c. Inf., sonst in Prosa nicht häufig, findet sich im L. bei *timere* 10, 36, 3. 22, 32, 3; bei *timor incessit* 7, 39, 4; *in timore esse* 31, 26, 16; *metus est* 3, 22, 2; *metum demere* 35, 14, 3; *sollicitudo inest* 2, 49, 5. [Anhang.]

10. *arce Capitolioque*, s. zu 1, 11, 6. [über die Wortstellung s. Anhang]. Vgl. 6, 20, 13 *latum ad populum est, ne quis patricius in arce aut Capitolio habitaret.* — *levi mom. p.* von so leichtwiegendem Entscheidungsgrund hängt ab? Vgl. 27, 9, 1 *ex parvis magnarum rerum momenta pendent.* 4, 32, 2 *ex levibus momentis fortuna suspensos.* 32, 17, 9 *ex momentis parvarum rerum*

adeone est fundata leviter fides, ut, ubi sim, quam qui sim, magis
11 referat? non obstabunt Publi Valeri aedes libertati vestrae, Quirites;
tuta erit vobis Velia. deferam non in planum modo aedes, sed colli
etiam subiciam, ut vos supra suspectum me civem habitetis; in
Velia aedificent, quibus melius quam P. Valerio creditur libertas.'
12 delata confestim materia omnis infra Veliam, et, ubi nunc Vicae
Potae *aedes* est, domus in infimo clivo aedificata.

8 Latae deinde leges, non solum quae regni suspicione consu-
lem absolverent, sed quae adeo in contrarium verterent, ut popu-
2 larem etiam facerent. inde cognomen factum Publicolae est. ante
omnes de provocatione adversus magistratus ad populum sacrando-
que cum bonis capite eius, qui regni occupandi consilia inisset,
3 gratae in vulgus leges fuere. quas cum solus pertulisset, ut sua

penderet. — *fides,* das Vertrauen zu mir (passiv), s. zu 1, 16, 8. — *qui sim,* vgl. 1, 41, 3 *qui sis, non unde natus sis, reputa.*

11. *Publi Valeri . . P. Valerio* 'ein P. V.' Statt der farblosen Pronomina lässt L. in Reden nicht selten den Redenden seinen Eigennamen setzen, wodurch das Wesen seiner Individualität stärker hervorgehoben wird (in dem Namen liegt der Inhalt seines Wesens); z. B. 1, 58, 10. 3, 56, 13. 6, 24, 6. 8, 34, 6 u. ö.; so schon Homer, z. B. *T* 151. *B* 259 *μηκέτ' ἔπειτ' Ὀδυσῆι κάρη ὤμοισιν ἐπείη.* — *melius cred.*, s. zu 1, 50, 5.

12. *infra,* als Präp. mit Verbis der Bewegung selten, s. 26, 9, 12 (Cic. einigemal). — *Vica Pota* scheint eine ältere Göttin des Sieges gewesen zu sein, wenigstens erklärt Cic. legg. 2, 11, 28 ihren Namen *a vincendo* (Stamm *vic-*) *et potiundo* (St. *pot.*) [Anhang].

8. Die *leges Valeriae.* Einweihung des Capitols.

1. *Latae leg.* vom Consul. — *deinde,* demnächst (in einer andern Versammlung). — *in contr. vert.* 'einen derartigen Umschlag (der Stimmung des Volkes) in's Gegentheil bewirkte, dass', s. 45, 25, 6 *haec Rhodum nuntiata . . . in gaudium verterunt.* Vgl. 5, 13, 4 *mutatio in contrarium facta* 'in's Gegentheil umschlagen'. — *popularem* = *populo gratum,* wie 5, 20, 10. 2, 47, 12, auch in schlechtem Sinne, wie 3, 1, 3. — *Publicola,* aus *populi (popli,* vgl. *publicus* aus *poplicus)* und *cola* (v. *colere*). S. 3, 18, 6 *memor cognominis, quod populi colendi velut hereditaria cura sibi a maioribus tradita esset.* Vgl. *plebicola* 3, 33, 7; 68, 10.

2. *de prov. adv. mag.* Eine Provocation an das Volk gegen Entscheidungen, welche auf Tod oder Geisselung erkannten, war zwar schon früher in der Königszeit möglich, jedoch nur, wenn der König (wie später der Dictator, s. 8, 33, 8) sie gestattete, 1, 26, 8. Durch das Valerische Gesetz erhalten die Bürger das Recht, gegen solche Entscheidungen der Magistrate (mit Ausnahme der Dictatur, s. z. B. 3, 20, 8 *sine provocatione dictaturam esse*) an das Volk als höchste richterliche Instanz zu appelliren, Cic. rep. 2, 31 *Publicola . . . legem ad populum tulit eam . . ., ne quis magistratus civem Romanum adversus provocationem necaret neve verberaret.* — *sacr. cap.* Wer eines derartigen Verbrechens überwiesen war, verfiel mit seiner Habe *(cum bonis)* den Göttern (gewöhnlich wird Juppiter, als der höchste, genannt, 10, 38, 3. 3, 55, 7), wie ein Opferthier, d. h. er war bürgerlich todt, schutz- und rechtlos oder vogelfrei *(sacer),* 10, 38, 3 *lege, ut, qui . ., caput Iovi sacraretur.* 3, 55, 7; 8 *sacrum sanciri.* — *gratae in v.,* wie 9, 33, 5; vgl. 23, 4, 3 *in volgus favori conciliando.* Auch *ad,* s. 1, 26, 5 *ingrati ad vulgus;* vgl. 29, 22, 8 *favorem ad vulgum conciliare.* S. zu 1, 9, 16.

unius in his gratia esset, tum demum comitia collegae subrogando
habuit. creatus Sp. Lucretius consul, qui magno natu non suffi- 4
cientibus iam viribus ad consularia munera obeunda intra paucos
dies moritur. suffectus in Lucreti locum M. Horatius Pulvillus. 5
apud quosdam veteres auctores non invenio Lucretium consulem;
Bruto statim Horatium suggerunt; credo, quia nulla gesta res in-
signem fecerit consulatum, memoriam intercidisse.

Nondum dedicata erat in Capitolio Iovis aedes. Valerius Ho- 6
ratiusque consules sortiti, uter dedicaret. Horatio sorte evenit;
Publicola ad Veientium bellum profectus. aegrius, quam dignum 7
erat, tulere Valeri necessarii dedicationem tam incliti templi Ho-
ratio dari. id omnibus modis inpedire conati, postquam alia frustra
temptata erant, postem iam tenenti consuli foedum inter precatio-
nem deum nuntium incutiunt, mortuum eius filium esse, funestaque
familia dedicare eum templum non posse. non crediderit factum, 8

3. *sua unius*, der Gen. eines Zahlwortes nach dem Pron. poss. findet sich mehrmals: 6, 23, 9. 28, 28, 12 *meo unius*. 36, 36, 2 *ex sua unius sententia*. 45, 21, 4. 7, 9, 8 *noster duorum*. 8, 7, 7. — *in his* 'dabei'. *his*, subst. Neutrum, s. zu 1, 1, 1 *omnium;* 28, 11. — *tum* hebt den Nachsatz nachdrücklich hervor, c. 29, 3.

4. 5. *Lucret.*, s. 1, 58. — *magno natu* 'bei seinem hohen Alter', 3, 58, 1. 5, 34, 3. — *intra p. d.* 'schon nach wenigen T.' *intra* temporal bei L. sehr häufig (*extra* nicht), z. B. c. 25, 5; 36, 4. 9, 22, 11 u. ö., namentlich in der Verbindung *intra paucos dies*. Cic. und Caesar haben *intra* nicht temporal gebraucht. — *M. Horatius*, diesen nennt Polybius 3, 22 neben Junius Brutus als ersten Consul *(Bruto statim H. suggerunt)*. Die Tradition über die ersten Consuln ist sehr unsicher und voller Widersprüche. — *non inv. Lucret.*, weder die älteren Chroniken noch Polyb. kennen einen Consul Lucretius; sein Name ist wohl erst spät in die *fasti consulares* (c. 21, 4) eingetragen worden. — *suggerere* 'in der Aufzählung folgen lassen'; so noch 9, 44, 3 *hos consules Piso Q. Fabio et P. Decio suggerit*, vgl. 4, 20, 9. — *mem. intercid.* ἅπ. εἰρ. Andere Ausdrücke s. zu c. 4, 2. Andere Lesart *memoriā* (Horat. Sat. 2, 4, 6 *intercidere* so allein).

6. Ueber die *dedicatio*, die feierliche Zusprechung und Uebergabe des consecrirten Heiligthums an die Gottheit, s. zu 1, 10, 7. Polybius a. a. O. lässt den Tempel unter dem Consulat des Brutus und Horatius (s. zu § 5) eingeweiht werden. — *sortiti*, später wurde durch Volksbeschluss bestimmt, wer den Tempel einweihen sollte, c. 27, 5; 42, 5. 4, 29, 7.

7. *omn. modis* ἅπ. εἰρ., s. zu 1, 57, 6. Der Plural von *modus* mehr dichterisch *(omnimodis)*; vereinzelt auch Cic.; sonst sagt L. *omni modo*. — *conati* aufzulösen durch 'indem' = Partic. Imperf., vgl. 21, 28, 4. — *post. ten.*, der dedicirende Magistratus sprach, die Thürpfoste des neuen Tempels fassend, die *sollemnia verba (precationem)* d. h. die Weiheformel der Dedication, die der Priester vorsagte, nach Cic. p. dom. 46, 121. Val. Max. 5, 10, 1. — *foed. nunt. incut.* ἅπ. εἰρ., Brachylogie = *f. nuntio terrorem incutiunt* 'sie suchen ihn durch die Schreckenskunde zu erschüttern'. — *foedum* wirksam vor *inter prec. deum* gesetzt, weil die Nachricht, ihm während der *precatio* (die sie damit zu unterbrechen suchen) entgegengeschleudert, etwas Greuelvolles, den Göttern Missfälliges verkündete; denn ein Haus, in dem eine Leiche lag, war unrein; daher *funesta fam.* 'da, während in seinem Hause eine Leiche, es von einem Todesfalle betroffen,

an tantum animo roboris fuerit, nec traditur certum, nec interpre-
tatio est facilis; nihil aliud ad eum nuntium a proposito aversus,
quam ut cadaver efferri iuberet, tenens postem precationem peragit
9 et dedicat templum. — Haec post exactos reges domi militiaeque
gesta primo anno. inde P. Valerius iterum T. Lucretius consules facti.
9 Iam Tarquinii ad Lartem Porsinnam, Clusinum regem, per-
fugerant. ibi miscendo consilium precesque nunc orabant, ne se,
oriundos ex Etruscis, eiusdem sanguinis nominisque, egentes ex-
2 ulare pateretur, nunc monebant etiam, ne orientem morem pellendi
reges inultum sineret. satis libertatem ipsam habere dulcedinis.
3 nisi, quanta vi civitates eam expetant, tanta regna reges defendant,
aequari summa infimis; nihil excelsum, nihil, quod supra cetera
emineat, in civitatibus fore; adesse finem regnis, rei inter deos
4 hominesque pulcherrimae. Porsinna, cum regem esse Romae tum
Etruscae gentis regem amplum Tuscis ratus, Romam infesto exer-

ein Trauerhaus sei', c. 47, 10. 26, 18, 11.

8. *anim. rob. f.*, vgl. Cic. p. dom. 54, 139 *Horatius ... cum eum multi propter invidiam fictis religionibus impedirent, restitit et constantissima mente Capitolium dedicavit.* — *trad. cert.* wohl ἅπ. εἰρ.; wie *certum adfirmare* 3, 23, 7 u. ö. Vgl. 6, 18, 16 *nec cum quibus ... pervenerint, satis planum traditur.* — *interpret.* in der Bedeutung 'Entscheidung' ἅπ. εἰρ., vgl. *interpretari* so 1, 23, 8; sonst *disceptatio.* Vgl. 30, 37, 11 *nec inquisitio erat facilis.* — *nihil al. . . aversus* 'ohne sich weiter, sonst' (eigentlich 'in einer andern Beziehung', *aliud*) .. ablenken, stören zu lassen'. Ueber den adverbial gebrauchten Acc. des Neutr. Pron. s. zu 1, 32, 2 *cetera.* Vgl. 29, 12, 7 *nihil ultra irritatis odiis.* 25, 9, 6. — *ad* 'bei, auf'; äussere Veranlassung, s. zu 1, 7, 7. *ad nuntium* nicht selten, so z. B. 24, 30, 5. 25, 9, 6. 30, 38, 6. 39, 12, 2. 22, 7, 6.

9—15. Krieg mit Porsinna.

9, 1. 2. *Lars* ist die römische Form des etruskischen Namens *Larth* oder *Laris* ('Herr'), der Ehrenname der etruskischen Könige und Adelichen war, z. B. *Lars Tolumnius* 4, 17, 1; auch als römischer Vorname vorkommend; daher auch der Gentilname *Lartii* c. 10, 6. — *Porsinna* ist die am besten beglaubigte Schreibung dieses Namens, doch haben die Hss. zuweilen auch *Porsenna.* — *Clusinum*, Clusium, alte Stadt in Etrurien, eine der 12 etruskischen Bundesstädte, s. zu 1, 8, 3, auf einer Anhöhe über dem Flusse Clanis, am Südende des *lacus Clusinus;* alter Name *Camars*, 10, 25, 11, jetzt *Chiuse.* In der Nähe soll Porsinnas Grabmal in Gestalt eines Labyrinths gewesen sein. Ueber Clusiums Bedeutung im Gallierkr. s. 5, 33 u. ff. — *misc. cons. precesque*, vgl. 1, 58, 3 *miscere precibus minas.* 40, 12, 6 *crimen miscuit cum insectatione.* — Epexegese dazu in chiastischer Stellung ist *nunc orabant . . nunc monebant.* — Ueber *nunc . . nunc* s. zu c. 10, 8. — *ne pat.* s. 6, 2. — *ipsam* 'für sich allein, an sich schon'. — *libert. . . dulced.*, 1, 17, 3. 24, 21, 3 *libertatis dulce auditu nomen.*

3. *regna reges* absichtliche Zusammenstellung, s. 1, 10, 6. 24, 25, 6 *animos eis regios regias coniuges fecisse.* — *excels.*, vgl. 1, 34, 9. — *inter d. hominesque* 'bei G. und M.'.

4. *amplum T.*, etwas Ehrenvolles für die T., vgl. 25, 38, 2. 28, 42, 21 *tibi amplum et gloriosum censes esse.* 30, 17, 12 *id sibi amplum futurum esse.* 5, 30, 2. Sinn: es werde den T. Achtung und Ansehen verschaffen, wenn (durch sie) die Königsherrschaft überhaupt in R.

citu venit. non umquam alias ante tantus terror senatum invasit: 5
adeo valida res tum Clusina erat magnumque Porsinnae nomen.
nec hostes modo timebant, sed suosmet ipsi cives, ne Romana plebs
metu perculsa receptis in urbem regibus vel cum servitute pacem
acciperet. multa igitur blandimenta plebi per id tempus ab senatu 6
data. annonae in primis habita cura, et ad frumentum conparandum missi alii in Vulscos alii Cumas. salis quoque vendendi arbitrium, quia inpenso pretio venibat, in publicum omni *suscepto* sumptu ademptum privatis; portoriisque et tributo plebes liberata,

wieder eingeführt werde *(regem esse)*, und (noch mehr), wenn einer ihrer Stammgenossen König in R. sei. — *Romam,* d. h. in das Gebiet von Rom, s. zu 1, 59, 12.

5. *unq. alias ante,* Anhäufung von Adverbien, wie 1, 28, 4. S. das.; 2, 22, 7. — *suosmet ipsi,* beim Pron. poss. wird *ipse* seltener in den Gen. gesetzt, als, auf das Subject bezogen, in den Nominativ, s. zu 1, 11, 9; 8, 2. 2, 44, 2. — An *cives tim.* ist *ne* . . epexegetisch angeschlossen, c. 36, 3. 3, 16, 3. 8, 29, 3. 10, 13, 6. 32, 5, 3 *non hostis modo timentem, sed ... etiam popularium animos, ne ... Macedonas ipsos cupido novandi res caperet.* — *vel c. serv.* 'selbst mit der Knechtschaft, selbst wenn sie die Knechtschaft mit in Kauf nehmen sollte'. Vgl. 42, 23, 9 *tutam se servitutem, quam libertatem expositam ... malle.* 4, 15, 6 *ratum, populum in servitutem perlici posse.* Der Sturz des Königthums war wohl ein Werk der Aristokratie und von dieser nur in ihrem Interesse unternommen. Die Plebs, die bei den Königen Schutz und Hülfe gegen den Adel gefunden hatte, zog, wie deutliche Spuren verrathen, die alte monarchische Verfassung dem neuen Geschlechter-Regiment vor. Daher die Bemühungen des Senats und Adels, so lange Tarquinius noch lebte (anders nach dessen Tode, 2, 21, 6), sie mit den neuen Verhältnissen zu befreunden und eine Aussöhnung der Plebs mit den Tarquiniern unmöglich zu machen. S. 2, 1, 9; 11; 5, 2.

6. *blandimentum* ἅπ. εἰρ. — *annonae h. c.,* der Senat liess Getreide aufkaufen, das in öffentlichen Vorrathshäusern aufgehäuft und in theuern Zeiten zu wohlfeilen Preisen an die Aermeren verkauft wurde, s. c. 34, 9. 4, 12, 8 wurde zu diesem Geschäft ein *praefectus annonae* ernannt. Später lag die Versorgung der Stadt mit Getreide den Aedilen ob, s. 4, 12, 10. 10, 11, 9 u. ö. — *Cumas,* s. 4, 25, 4. Das fruchtbare Campanien war früher (bis zur Eroberung Siciliens) die Kornkammer Roms, 7, 31, 1 *uberrimus ager marique propinquus ad varietates annonae horreum populi Romani fore videbatur.* Ueber *Cumae* s. zu c. 14, 6. — *salis vend. arbitr.,* das Salzmonopol, das Recht des Salzverkaufs (aus den von Ancus angelegten Salinen, 1, 33) war bisher an Privatleute verpachtet gewesen. — *inp. pretio ven.,* sc. *sal,* 'um hohen Preis, theuer verkauft wurde'; man wollte einer durch den Privatverkauf herbeigeführten künstlichen Preissteigerung vorbeugen. Der Ausdruck bei L. ἅπ. εἰρ. Caes. b. g. 4, 2. Dichter blos *inpenso,* s. Hor. Sat. 2, 3, 245 *Luscinias soliti impenso prandere coëmptas.* — *in publ. omni suscepto sumptu.* Der Sinn ist: 'indem die ganzen Kosten (der Aufwand für den Betrieb der Salzwerke, den Verkauf des Salzes u. s. w.), welche bisher die Privatpächter getragen, auf die Staatskasse *(in publ.)* übernommen wurden' [Anhang]. Der blose Abl. der hds. Lesart *omni sumptu,* den man als Abl. absol. erklärt, ist zu hart und diese Art von Brachylogie wohl ohne Beispiel. Andere Lesart: *in publ. omne sumptum, ademptum privatis.* — *portoriis* bedeutet hier nicht (wie 40, 51, 8. 39, 24, 2) Hafen (Aus- und Eingangszölle), sondern, wie 38, 44, 4. 32, 7, 3, Zölle überhaupt. — *que* 'in-

ut divites conferrent, qui oneri ferendo essent: pauperes satis
7 stipendii pendere, si liberos educerent. itaque haec indulgentia
patrum asperis postmodum rebus in obsidione ac fama adeo concordem civitatem tenuit, ut regium nomen non summi magis quam
8 infimi horrerent, nec quisquam unus malis artibus postea tam popularis esset, quam tum bene imperando universus senatus fuit.

10 Cum hostes adessent, pro se quisque in urbem ex agris demigrant, urbem ipsam saepiunt praesidiis. alia muris, alia Tiberi
2 obiecto videbantur tuta; pons sublicius iter paene hostibus dedit, ni unus vir fuisset, Horatius Cocles: id munimentum illo die for-
3 tuna urbis Romanae habuit. qui positus forte in statione pontis, cum captum repentino impetu Ianiculum atque inde citatos decurrere hostes vidisset, trepidamque turbam suorum arma ordinesque

gleichen, ebenso', wie 1, 20, 3, s. das. — *tributum,* eine Vermögenssteuer zu Kriegszwecken. — *plebes = pauperes* im Folg. — *oneri fer. esse* ἅπ. εἰρ. 'im Stande sein, geeignet sein (eigentlich der Mann dazu sein, fähig sein) zu . . .' 4, 35, 9 *ferendo magno honori.* 30, 6, 3 *quae restinguendo igni forent.* 31, 13, 5 *solvendo aere alieno.* 10, 5, 5 *tolerando certamini*, vgl. 9, 13, 3. — *stipendium*, das sonst die, besiegten Völkerschaften aufgelegte, Kriegssteuer, Contribution, welche zum Solde verwendet wird, bedeutet, steht hier für *tributum*, vgl. 5, 27, 15 *Faliscis in stipendium militum eius anni, ut populus Romanus tributo vacaret, pecunia imperata.* 34, 6, 13. — *educere*, wie 1, 39, 6 'auf-, grossziehen' (τρέφειν). Gemeint sind die *proletarii* (s. zu 1, 43, 8), *a munere officioque prolis edendae,* Gell. 16, 10, so genannt.

7. *postmodum*, s. zu 1, 9, 15. — *quisq. unus,* pleonast. 'ein Einzelner', Gegens. zu *universus;* findet sich bei L. noch 3, 45, 4. 28, 37, 6. 32, 20, 7; sonst sehr selten. Vgl. *nemo unus* c. 6, 3. — *malis artibus*, Intriguen, Rabulistereien, Versprechungen u. s. w., wie später die Tribunen u., A. 3, 19, 5 *loquaces, seditiosos, semina discordiarum . . tribunos pessimis artibus regia licentia vivere.* 3, 14, 6. Vgl. 23, 2, 2 *popularis homo, ceterum malis artibus nanctus opes.* Man beachte die chiastische Stellung der Begriffe in der Vergleichung.

10. 1. *praesidiis*, sie besetzten die Befestigungen rings um die Stadt mit Posten, namentlich die schwächeren Punkte. Die Bollwerke selbst bestehen theils aus den Mauern, theils aus dem Fluss. Den Brückenkopf des Janiculum (s. 1, 33, 6) nehmen die Feinde durch einen Handstreich (§ 3) und haben somit den Zugang zum *pons sublicius* in ihren Händen. — *pons sublic.*, s. 1, 33, 6. Dies ist die bei L. gewöhnlichere Wortstellung; nur 5, 40, 8 *sublicius pons.*

2. *Hor. Cocles,* Plin. h. n. 11, 150 *qui altero lumine orbi nascerentur, coclites vocabantur.* Varro l. l. 7, 71 *ab oculo cocles ut ocles dictus, qui unum haberet oculum* (vgl. das griech. κύκλωψ). — *id muniment.,* 'ihn hatte zum . . ., an ihm hatte . . . ein Bollwerk', s. 1, 44, 2; 45, 3; 33, 6. 6, 37, 10. 26, 43, 8. 33, 17, 1 und oft (anders 1, 39, 3); *mun.* von einer Person nur hier. Vgl. 7, 29, 6 *arcem finitimorum, Campanos, adorti.* 38, 51, 4 *unum hominem caput columenque imperii Romani esse.* — *fortuna u. R.,* der Schutzgeist der Stadt Rom, wie c. 12, 4. 3, 7, 1, sonst *f. populi Romani,* 1, 46, 5 u. ö., oder *fort. publica* [Anhang.]

3. 4. *statione pont.,* er war Befehlshaber der Brückenwache. — *citatos*, wie Adjekt. (s. Praef. 11) werden auch Partipia adverbial gebraucht, *citatus* auch 6, 30, 4. 7, 37, 5. 9, 2, 10. 41, 3, 8, s. 2, 47, 3. —

relinquere, reprehensans singulos, obsistens obtestansque deum et 4
hominum fidem testabatur, nequiquam deserto praesidio eos fugere;
si transitum pontem a tergo reliquissent, iam plus hostium in
Palatio Capitolioque quam in Ianiculo fore. itaque monere, prae-
dicere, ut pontem ferro, igni, quacumque vi possint, interrumpant;
se impetum hostium, quantum corpore uno posset obsisti, exceptu-
rum. vadit inde in primum aditum pontis, insignisque inter con- 5
specta cedentium pugnae terga obversis comminus ad ineundum
proelium armis ipso miraculo audaciae obstupefecit hostis. duos 6
tamen cum eo pudor tenuit, Sp. Larcium ac T. Herminium, am- 7
bos claros genere factisque. cum his primam periculi procellam
et quod tumultuosissimum pugnae erat parumper sustinuit; deinde
eos quoque ipsos exigua parte pontis relicta, revocantibus qui
rescindebant, cedere in tutum coegit. circumferens inde truces 8

reprehensare. Dies Frequent. bei Liv. und wohl überhaupt *ἅπ. εἰρ.* 34, 14, 8 findet sich dafür *(manu) reprendere.* — *obsist. obtestansque,* wie 10, 19, 2 *obsistere obtestari;* vgl. 10, 28, 12; 36, 7. 22, 60, 17. 28, 15, 8. — 8, 33, 23 *haec simul iurgans, querens, deum hominumque fidem obtestans . . agebat.* 6, 14, 5 *deos atque homines obtestantem.* 21, 10, 3 *per deos obtestans senatum.* — *obtestans testab.*, L. liebt die Zusammenstellung ähnlich lautender und stammverwandter Worte, z. B. 7, 30, 20 *annuere nutum numenque.* 9, 38, 3 *occidione occidi.* 3, 17, 10 *inserentes se . . sermones serere.* 26, 48, 11 *sine modo ac modestia* u. a. — *praesidio* lokal: Wachposten, Schanze, wie öfters, z. B. 4, 53, 9; 29, 5. 5, 6, 14 u. ö., s. auch 1, 14, 9. — *transit. pont. rel., transitum* ist wahrscheinlich Particip und wirksam vorausgestellt: 'wenn sie die Brücke, nachdem sie dieselbe überschritten, (also unvertheidigt) zurückliessen' = wenn sie die Brücke überschritten und hinter sich zurückliessen; dies Particip findet sich noch 23, 28, 9 *transito amne* und 21, 43, 4. Vgl. 35, 42, 2 . . *neque ab tergo relinquere (civitates) traiciens in Europam voluit.* Andere erklären *transitum* substant. 'als Uebergang'. — *monere praedicere,* dasselbe Asyndeton verwandter Begriffe 21, 10, 3 [Anhang]. — *praedicere (= praecipere, iubere)* mit *ut (ne),* wie 39, 19, 2; 51, 11. 42, 13, 11. 21, 10, 3. — *ferro igni,* s. zu 1, 59, 1, vgl. Verg. 4, 626 *face Dardanios ferroque sequare colonos Nunc, olim, quocunque dabunt se tempore vires.*

5. 6. *aditus p.* ist der Anfang, der Zugang zur Brücke; *primus ad.* der vorderste Theil des Anfangs oder Zugangs = 'ganz vorn hin an den Brückeneingang'. Verg. G. 2, 44 *primi lege litoris oram.* — *insignis* gehört zu *obversis armis.* — *cedentium pugnae,* die einem Kampfe ausweichen, 4, 33, 3 *cedere flammis (cedere pugna* oder *e pugna* = den (begonnenen, stattgefundenen) Kampf verlassen, ist nicht livianisch; L. sagt *cedere ex acie,* z. B. c. 47, 2, oder *excedere pugna, proelio, acie*). — *comminus* ist wirkungsvoll vor *ad ineundum pr.* gestellt. — *mirac. audac.,* 5, 46, 3 *attonitis Gallis miraculo audaciae;* 2, 12, 13; s. das. — *obstupef.,* c. 31, 6 *obstupefacti audacia.* 5, 39, 1., vgl. 1, 59, 2 *stupentibus miraculo.* 23, 47, 8 *stupentibus miraculo hostibus.* — *tenuit = retinuit*, s. zu c. 63, 7.

7. Ueber das tropisch gebrauchte *procella* s. zu c. 1, 4. Vgl. 43, 10, 6 *sustinere primam procellam eruptionis.* — *quod tum. p. erat* 'das ärgste Getümmel des Kampfes'. — *relicta, revoc.,* über die asyndetisch zusammengestellten Abl. absol. s. zu 1, 12, 10.

8. *truces minac. ocul.,* an Poeti-

minaciter oculos ad proceres Etruscorum nunc singulos provocare,
nunc increpare omnes: servitia regum superborum, suae libertatis
9 immemores alienam oppugnatum venire. cunctati aliquamdiu sunt,
dum alius alium, ut proelium incipiant, circumspectant. pudor
deinde commovit aciem, et clamore sublato undique in unum ho-
10 stem tela coniciunt. quae cum in obiecto cuncta scuto haesissent,
neque ille minus obstinatus ingenti pontem obtineret gradu, iam
impetu conabantur detrudere virum, cum simul fragor rupti pontis
simul clamor Romanorum, alacritate perfecti operis sublatus, pavore
11 subito impetum sustinuit. tum Cocles 'Tiberine pater' inquit, 'te
sancte precor, haec arma et hunc militem propitio flumine acci-
pias.' ita sic armatus in Tiberim desiluit, multisque superinciden-

sches anklingend, wie die ganze Darstellung poetisch gefärbt ist, vgl. Lucan. 7, 291 *trux facies oculique minaces.* — *minaciter* [s. Anhang]. Die Stellung freier. — *nunc .. nunc* 'bald .. bald,' in Prosa zuerst bei L., der es sehr oft hat, z. B. im 2. Buche: c. 9, 1; 35, 6; 42, 10; 43, 9; 45, 5; 15; 56, 15 (auch 3mal 34, 32, 2), bei Dichtern (Lucrez. Verg. 6, 315) und Späteren auch gebräuchlich. Chiasmus. — *servitia* = *servi,* s. 1, 40, 3 [Anhg.], Apposition zu dem bei *venire* zu ergänzenden *eos,* an das sich *immemores* anschliesst. — *s. libert. immem.,* die nicht daran dächten sich selbst die Freiheit zu erringen.

9. *alius alium .. circumsp.,* hier hat *alius* als Subject das Prädicat im Plural bei sich, während gewöhnlicher *alius* und *quisque* beim Plural partielle Apposition zu einem zu ergänzenden Subjecte ist, s. zu 1, 24, 2. — *ut* abhängig von dem in *circumspectant* liegenden Begriff der Aufforderung. Ueber den Conj. Praes. in den, einem Praesens histor. vorausgehenden, conjunct. Nebensätzen s. zu 1, 28, 1.

10. *ing. gr.* 'gewaltig ausschreitend', um desto fester Fuss zu fassen. Hom. M. 458. — *iam conab.* ist Nachsatz zu *cum ... obtineret* und zugleich Vordersatz zu dem Satze mit *cum ... sustinuit,* eine seltenere Art von Satzgefüge: 'da diese ... und er .. behauptete, wollten sie eben ..: als ... ihren Angriff hemmte'. — *simul .. simul,* s. zu c. 65, 4. — *perf. operis* 'über ...', Gen. obj. — *pavore,* auf Seite der Feinde.

11. Unter dem Namen *pater Tiberinus* wurde der Gott des Tiberflusses im Gebet häufig angerufen. Unserer Stelle ähnlich Verg. 8, 72 *tuque, o Thybri, tuo genitor cum flumine sancto Accipite Aenean* (Ennius). Ge. 4, 369 [Anhang]. — *hunc mil.,* statt das mattere Pronomen zu setzen, spricht der Redende anschaulicher und pathetischer von sich (wie von einer dritten Person), ähnlich wie bei den griech. Tragikern ὅδε ἀνήρ von der redenden Person (z. B. Soph. Aj. 78). Ennius bei Cic. Brut. 71 *ante hunc (= ante me).* Hor. sat. 1, 9, 47 *hunc hominem (= me) velles si tradere.* — *ita* 'und damit', d. h. nachdem er so gesprochen, c. 31, 10. 32, 10, 8. 42, 25, 12. 35, 38, 11 u. ö.; in dieser Bedeutung auch *sic,* c. 46, 7. — *sic armatus* 'so bewaffnet, wie er war', ungewöhnlich ausgedrückt, vgl. Cic. Rosc. Am. 26, 71 *sic nudos* 'so nackt, wie sie sind'. Vgl. Verg. 9, 815 *praeceps saltu sese omnibus armis In fluvium dedit.* — *superincidere* noch 23, 15, 13; andere Verba decomposita mit *super* bei L. sind *superimponere, superincubare, superinsternere* [Anhg.]. — *incolumis.* Nach Polyb. 6, 55 kommt er im Strome um: *ὁ δὲ Κόκλης ῥίψας ἑαυτὸν εἰς τὸν ποταμὸν ἐν τοῖς ὅπλοις κατὰ προαίρεσιν μετήλλαξε τὸν βίον.* Andere berichten, er habe zwar sein Leben gerettet, sei aber in Folge einer am Schenkel

tibus telis incolumis ad suos tranavit, rem ausus plus famae habi-
turam ad posteros quam fidei. grata erga tantam virtutem civitas 12
fuit: statua in comitio posita; agri quantum uno die circumaravit
datum. privata quoque inter publicos honores studia eminebant; 13
nam in magna inopia pro domesticis copiis unusquisque ei aliquid
fraudans se ipse victu suo contulit.

Porsinna primo conatu repulsus consiliis ab oppugnanda urbe **11**
ad obsidendam versis, praesidio in Ianiculo locato ipse in plano
ripisque Tiberis castra posuit, navibus undique accitis et ad cu- 2
stodiam, ne quid Romam frumenti subvehi sineret, et ut praedatum
milites trans flumen per occasiones aliis atque aliis locis traicerent;
brevique adeo infestum omnem Romanum agrum reddidit, ut non 3
cetera solum ex agris sed pecus quoque omne in urbem conpelle-
retur, neque quisquam extra portas propellere auderet. hoc tantum 4
licentiae Etruscis non metu magis quam consilio concessum. nam-

oder an der Hüfte erhaltenen Wunde lahm geblieben. — *habitur.* ʻwelche haben sollte'. — *ad post.* = *apud p.*, s. zu 1, 3, 8. 5, 6, 6 *fama ad populos.* 21, 60, 4. 29, 14, 12 *clariorem ad posteros.* 3, 58, 2 *honoratissimae imaginis futurum ad p.*, vgl. Cic. Phil. 2, 1, 1 *commendationem ad impios cives fore.* — *fides,* Glaubwürdigkeit, passiv. Dem L. selbst scheinen sich Zweifel über die That des Horatius aufzudrängen.

12. 13. *statua;* noch zu Plinius' Zeit (n. h. 34, 5, 22) vorhanden. — *circumaravit ἅπ. εἰρ.*, ʻ. . umpflügen, mit dem Pfluge umkreisen konnte', nach Plin. 18, 3, 9 ein in alter Zeit nicht ungewöhnliches Ehrengeschenk für Tapferkeit. Dieser Zug der Sage ist sehr unwahrscheinlich. — *priv. studia,* vgl. 10, 45, 1 *publicum gaudium privatis studiis celebratum est.* — *in . . inopia,* concessiv, s. zu 1, 17, 3. — *fraud. . . contulit,* ganz ähnliche Stelle 5, 47, 8.

11. 1. 2. *in plano,* in der vom *mons Ianiculus* bis an den Tiber reichenden Ebene, weshalb zur Erklärung hinzugefügt ist *ripisque,* das hier nur vom rechten Ufer zu verstehen ist, s. zu 1, 27, 11. — Die beiden ersten Abl. abss. . . . *versis,* . . *locato* übersetze durch Hauptsätze; den 3. *navibus . . accitis* ʻnachdem er (vorher) . . .'. Eine ähnliche Häufung von Abl. abss. bei L. z. B. 31, 10, 3; härter 37, 19, 7 (noch auffälliger Caesar, z. B. b. c. 3, 103, 1; 26, 1). — *et ad . . . et ut,* ein bei L. gewöhnlicher Wechsel zwischen Präposition und conjunctionalem Nebensatze, vgl. 36, 24, 7. 3, 8, 7. 6, 9, 9; 22, 6. 8, 12, 14. 9, 27, 8. 10, 36, 19 u. ö. — *aliis atque al. l.*, bald hier bald da, immer wieder an anderen Stellen, um Gegenvorkehrungen unmöglich zu machen. 30, 28, 8. 7, 39, 7. 28, 35, 1. — *per occ., per* modal bei L. sehr häufig; über *p. occasionem* s. zu 1, 5, 5. *p. occasiones* noch 32, 15, 9. 34, 13, 2 *p. occ. nunc hac parte nunc illa . . . praedatum milites . . ducebat.* 39, 25, 6.

3. *inf. reddidit, reddere* ʻmachen' mit einem Adj. kommt nur in der 1. Dekade vor, sonst *facere* und *efficere,* s. zu praef. 5. — *cetera* proleptisch, s. zu 1, 1, 1. Dazu aus *compelleretur* zeugmatisch ein Verb. zu ergänzen. — *non solum . . sed . . quoque, quoque* enthält keine Steigerung (wie *etiam*), sondern reiht einfach an: 3, 49, 3. 4, 37, 4. 8, 4, 2. 9, 3, 5. 26, 12, 11 u. ö.; am häufigsten nach *non modo,* z. B. 1, 20, 7; auch nach *non tantum,* z. B. 1, 25, 5. Die Stellung auch umgekehrt, z. B. 5, 48, 7 *spe quoque, non solum cibo.*

4. *hoc tantum* ʻdieser hohe Grad von . . .' (Cic. nicht) scheint bei L. *ἅπ. εἰρ.* Das subst. Neutr. Pron.

que Valerius consul, intentus in occasionem multos simul et effusos inproviso adoriundi, in parvis rebus neglegens ultor gravem se ad
5 maiora vindicem servabat. itaque, ut eliceret praedatores, edicit suis, postero die frequentes porta Esquilina, quae aversissima ab hoste erat, expellerent pecus, scituros id hostes ratus, quod in ob-
6 sidione et fame servitia infida transfugerent. et sciere perfugae indicio, multoque plures, ut in spem universae praedae, flumen
7 traiciunt. P. Valerius inde T. Herminium cum modicis copiis ad secundum lapidem Gabina via occultum considere iubet, Sp. Larcium cum expedita iuventute ad portam Collinam stare, donec
8 hostis praetereat, inde se obicere, ne sit ad flumen reditus. consulum alter T. Lucretius porta Naevia cum aliquot manipulis militum egressus, ipse Valerius Caelio monte cohortes delectas educit.
9 hique primi apparuere hosti; Herminius, ubi tumultum sensit, concurrit ex insidiis versisque in *Valerium* Etruscis terga caedit;

hat noch ein Pronomen *(tantum)* als Attribut bei sich, vgl. *alterum tantum, ultimum illud* 1, 29, 3 und ähnl. — *ultor* Rächer, der Jemanden aus Zorn oder Leidenschaft verfolgt, *vindex* Bestrafer, der einen Akt der strafenden Gerechtigkeit vollzieht; Vellei. Pat. 2, 7 *visa ultio privato odio magis quam publicae vindictae data.* Vgl. L. 3, 66, 5 *nemo vindex occurrebat . . . inulti praedam . . . agentes.* 9, 36, 12 *vindices praedarum.* 38, 40, 13. Ohne Unterschied sagt L. *dii ultores* 2, 24, 2 und *dii vindices superbiae* 9, 1, 8. — *se . . vind. serv.* Im D. 'er sparte die Züchtigung auf'.

5. *porta,* Abl. loci zur Angabe des Orts, über den hin, durch den, auf dem sich etwas bewegt, von *porta* häufig, z. B. *ingredi* 26, 10, 1. *ducere* 26, 37, 7. *inferre* 28, 3, 13. *educere* 41, 26, 3. *invadere* 23, 35, 18; oft bei Verbis wie *erumpere, egredi, effundere, se eicere* u. a. — *Esquil.* Das Thor lag ganz auf der Ostseite, das feindliche Lager auf der Westseite der Stadt. — *aversissima,* dieser Superl. ἅπ. εἰρ. Dafür 24, 17, 3 *aversam maxime ab hoste portam.*

6. *et* 'und wirklich', c. 28, 8, s. zu 1, 1, 3. — *ut* wie natürlich, wie sich denken lässt (griech. ὡς). Vgl. 1, 4, 5. — *in spem* 'auf die Hoffnung hin, in der Hoffnung', s. zu 1, 8, 4. — *univers. praedae* 'auf die ganze Beute'; sie hofften mit éinem Schlage die ganze Viehheerde zu erbeuten. 4, 27, 5 *spem universae victoriae praecipere;* ähnlich *universa dimicatio,* s. zu 1, 15, 2. *universa pugna* 27, 12, 9. *intentus in universum eventum belli* 32, 5, 2. *summa universi belli* 32, 17, 9.

7. *ad sec. lapidem,* beim 2. Meilenstein, d. h. wo später der . . . war. Aehnliche Anachronismen 3, 6, 7; 69, 8. 5, 4, 12 u. ö. Vgl. 1, 26, 2 *ad portam Capenam,* bei der (späteren) p. C.; anders 7, 39, 16 *ad lapidem octavum viae, quae nunc Appia est.* — *via* 'an der Strasse', 22, 1, 12. 7, 9, 6. 10, 36, 16. 26, 5, 8. Daneben *prope viam* 38, 9, 2; sonst bedeutet *via* auf der Strasse. — *Gabina,* Strasse nach Gabii im Osten, so hiess im ersten Theile die via Praenestina; erwähnt noch 5, 49, 6. — *p. Collina,* an der nordöstlichen Ecke der Stadt. — *donec,* so lange, während der Feind, den man von Norden her erwartete, da vorüber ziehe.

8. 9. *porta Naevia,* im Süden der Stadt, zwischen M. Aventinus und Caelius. — *Caelio monte,* vom M. C. her durch die Porta Caelimontana. — *hi,* d. h. die Mannschaft des Valerius. — *concurrit,* sc. *cum hostibus,* 10, 19, 15. — *ex insidiis,* sc. *coortus,* 9, 25, 8. — Die Situation ist folgende: Die Römer sind in einzelnen Abtheilungen auf der Ost- und

dextra laevaque, hinc a porta Collina, illinc ab Naevia, redditus
clamor: ita caesi in medio praedatores, neque ad pugnam viribus 10
pares et ad fugam saeptis omnibus viis. finisque ille tam effuse
vagandi Etruscis fuit.

Obsidio erat nihilo minus et frumenti cum summa caritate **12**
inopia, sedendoque expugnaturum se urbem spem Porsinna habebat,
cum C. Mucius, adulescens nobilis, cui indignum videbatur populum 2
Romanum servientem, cum sub regibus esset, nullo bello nec ab
hostibus ullis obsessum esse, liberum eundem populum ab isdem
Etruscis obsideri, quorum saepe exercitus fuderit —; itaque magno 3
audacique aliquo facinore eam indignitatem vindicandam ratus, primo
sua sponte penetrare in hostium castra constituit; dein metuens, 4
ne, si consulum iniussu et ignaris omnibus iret, forte deprehensus
a custodibus Romanis retraheretur ut transfuga, fortuna tum urbis
crimen adfirmante, senatum adit. 'transire Tiberim' inquit, 'patres, 5

Südseite der Stadt in ziemlich gleicher Entfernung vertheilt: am weitesten nördlich Larcius an der Porta Collina, um den Feinden auf dem Rückzuge zum Tiber entgegenzutreten; nach Osten vor der p. Esquilina nach Gabii zu vorgeschoben Herminius im Hinterhalt, so dass er den Etruskern, welche (an den bei der p. Collina versteckten Leuten des Larcius vorbei gezogen) die vor der porta Esq. weidenden Heerden zu überfallen im Begriff sind, in den Rücken fallen konnte; Valerius hatte an der p. Caelimontana gehalten, Lucretius auf dem südlichsten Punkte, der p. Naevia. Valerius stösst zuerst auf die Feinde; zugleich bricht Herminius aus seinem Versteck hervor und fällt den mit der Front gegen Valerius (das hds. *Lucretium* ist ein Irrthum) gewendeten Etruskern in den Rücken. Ebenso fallen von Norden her Larcius, von Süden von der p. Naevia her, wo er gestanden, Lucretius ihnen in die rechte und linke Flanke, so dass sie von allen Seiten umfasst sind.

10. *pares ad* .. 'in Beziehung auf, für', s. zu 1, 5, 7. — *finis ille fuit,* s. zu 1, 50, 8. 3, 4, 8; 36, 1 *ille finis Appio alienae ferendae personae fuit.* 29, 32, 9 *is finis Bucari sequendi fuit.* 38, 2, 11 *hic finis sequendi fuit.* — *que* 'und so .. denn, und hiermit hatte ... ein Ende'. 38, 60, 10. 25, 34, 6. 35, 1, 9 u. ö. — *vagandi,* vgl. 38, 48, 5. 42, 55, 5. Handschr. Lesart *evagandi* [s. Anhang].

12. 1—3. *erat* 'war und blieb, dauerte fort'. — *sedendo,* häufiger Ausdruck von belagernden Heeren u. A., die ohne eine Hand zu rühren still vor einem Platze liegen, 31, 38, 8 *sedentem Romanum debellaturum.* 9, 3, 3. 22, 14, 14. 22, 39, 15. 23, 19, 14 u. ö. Verg. 5, 440. — *cum C. Mucius ... constituit,* die Periode, durch den langen Zwischensatz, der die Motive zu seinem Entschlusse angiebt, unterbrochen, wird in § 3 mit dem zusammenfassenden, und den Entschluss als Folge dieser Motive charakterisirenden *itaque* ('deshalb also') wieder aufgenommen. Diese Art von Wiederanknüpfung mit *itaque* ist nicht häufig, bei L. noch: 8, 11, 9. Cic. Cat. 2, 3, 1. Acad. 1, 12, 45. Lael. 1, 3. — *eundem* 'dagegen, hinwiederum'. 44, 8, 6 *(amnis) aestate exiguus, hibernis idem incitatus fluviis .. gurgites facit.* 40, 22, 14. — *servient.,* näher bestimmt durch *cum s. r. esset.* — *indignit.,* 'das Empörende, die Schmach', 1, 34, 5.

4. *retraher.*, eingebracht würde, als Ueberläufer, § 8. 29, 21, 1. 21, 63, 11. 25, 7, 14; 9, 3. 23, 34, 4. — *crimen adf.*, die damalige Lage der Stadt hätte diese Beschuldigung,

et intrare, si possim, castra hostium volo, non praedo nec popu-
lationum in vicem ultor: maius, si di iuvant, in animo est facinus.'
6 adprobant patres. abdito intra vestem ferro proficiscitur. ubi eo
7 venit, in confertissima turba prope regium tribunal constitit. ibi
cum stipendium militibus forte daretur, et scriba cum rege sedens
pari fere ornatu multa ageret, eum milites volgo adirent: timens
sciscitari, uter Porsinna esset, ne ignorando regem semet ipse
aperiret, quis esset, quo temere traxit fortuna facinus, scribam pro

dass er habe überlaufen wollen, glaublich, wahrscheinlich gemacht, sie bestätigt, s. zu 1, 1, 10. 7, 14, 5 *adfirmata eo casu fides est.* 10, 41, 7. 32, 35, 5 *opinionem adfirmavit petendo.* — *fort. tum*, *tum* attributiv, 24, 32, 5 *tyranni ante satellitibus et tum corruptoribus,* wie sich bei L. häufig Adverbia u. s. w. adjectivirt finden, z. B. *deinceps,* s. zu 1, 6, 1. *semper* 8, 1, 9, s. zu Praef. 2. *interdum* 23, 8, 7. *repente*, s. zu 1, 13, 6. *ante* 24, 32, 5. *modo*, s. zu c. 6, 2. *deinde*, c. 21, 1. *simul* 7, 25, 7 u. a.; bei früheren Schriftstellern vereinzelt.

5. *in vicem,* attributiv zu *ultor*, 'ein vergeltender Rächer', einer der die feindlichen Unbilden seinerseits erwiedert, so dass sie nicht mehr einseitig von den Etruskern geübt wurden; sonst steht *in vicem* bei L. adjectivisch meist nur neben Substantivis, die nicht eine Person, sondern eine Handlung oder drgl. bezeichnen, *adhortatio* 6, 24, 7. *excursionibus* 30, 8, 4. *ministeria* 3, 6, 3. *sermones* 9, 3, 4. *cladibus* 3, 71, 2. 10, 11, 7. *insidiis* 23, 17, 10. *caede* 41, 3, 3; vgl. *in v. casibus* 2, 44, 12. — *si di iuvant* scheint ἅπ. εἰρ.; anders als das sonst stehende *diis iuvantibus* 7, 10, 4. 35, 32, 10, oder *diis bene iuvantibus* 6, 23, 10. 7, 32, 17. 21, 21, 6 u. ö. [Anhang]. — *abd. intra vest.*, dafür 1, 58, 11 *sub veste.* 40, 7, 6 *ferrum veste abdiderunt.* Aehnlich 4, 56, 5 *abd. intra muros* und 7, 13, 6 *i. vallum,* vgl. 31, 36, 5. 36, 17, 10 *condidit se intra rupes.* Anders 9, 25, 7 *tectis veste gladiis;* 26, 15, 15.

6. 7. *tribunal,* des Königs, wie bei den Römern der Feldherr im Lager ein Tr., eine geräumige Erhöhung von Rasen (Tac. Ann. 1, 18), links vom *praetorium* an der *via principalis,* mit einer *sella* (*curulis*), genannt *castrensis,* 8, 32, 14, hatte, von dem aus er zu den Soldaten sprach, Gericht hielt, Belohnungen austheilte u. s. w. 7, 13, 2. 8, 32, 2. 22, 30, 2. 26, 15, 8. 45, 29, 2 u. ö., so auch bei den Samnitern, 9, 10, 8; Karthagern, 25, 16, 24; 26, 38, 8; Macedoniern, 42, 52, 5 angenommen. Auf demselben standen auch, hinter der *sella* des Feldherrn, die *tribuni* und *legati,* 8, 32, 12. — *scriba*, der den Sold auszahlte. — *eum . . . adir.* Das Asyndeton steigert und hebt das betonte *eum* hervor. — *timens scisc.*, *timere* mit Inf. statt des häufigeren *vereri* kömmt bei Cic. und Caes. vor, bei L. nur noch 3, 15, 7. *metuere* so nur 34, 27, 10. — *semet* .. *quis esset,* Verschränkung (Attraction, Anticipation des Subjects) des Haupt- und abhängigen Satzes, indem das Subjectsnomen des abhängigen Satzes *(quis esset)* in den Hauptsatz hineingezogen ist, dergestalt, dass es sich einem transitiven Verbum desselben (*aperire*) als Objectsacc. (*semet*) beigesellt, 34, 61, 4 *Aristonem* .. *cognoverunt*, *qua de causa venisset.* Vgl. 33, 40, 6 *Chersonesum . . . quem dubitare, quin Lysimachi fuerit.* 31, 27, 5. Cic. fam. 4, 1 *rem vides*, *quomodo se habeat;* 8, 10 *nosti Marcellum, quam tardus sit.* Ter. Hec. 2, 3, 25 *scin me, in quibus sim gaudiis?* Bekannter Graecismus, z. B. Xen. An. 3, 5, 14 ἤλεγχον τὴν . . . χώραν, τίς ἑκάστη εἴη und das bekannte Beispiel οἶδά σε, ὃς εἶ. ἔλεγχε σαυτὸν, ὅστις εἶ Zeno, u. a. — *ipse* im Nomin., denn der Gegensatz ist: und kein Anderer. — *quo* = *in quem* (nämlich *scribam*), 1, 34, 4. 5, 24, 4. 7, 35, 2.

rege obtruncat. vadentem inde, qua per trepidam turbam cruento 8
mucrone sibi ipsi fecerat viam, cum concursu ad clamorem facto
conprehensum regii satellites retraxissent, ante tribunal regis desti-
tutus, tum quoque inter tantas fortunae minas metuendus magis
quam metuens, 'Romanus sum' inquit 'civis; C. Mucium vocant. 9
hostis hostem occidere volui, nec ad mortem minus animi est,
quam fuit ad caedem: et facere et pati fortia Romanum est. nec 10
unus in te ego hos animos gessi; longus post me ordo est idem
petentium decus. proinde in hoc discrimen, si iuvat, accingere,
ut in singulas horas capite dimices tuo, ferrum hostemque in vesti-
bulo habeas regiae. hoc tibi iuventus Romana indicimus bellum.
nullam aciem, nullum proelium timueris; uni tibi et cum singulis 11

23, 6, 6. 29, 30, 6. 25, 13, 5. — *temere* auf's Gerathewohl, ohne sich um die Absicht des M. zu kümmern, gab der Zufall, dem er sich anvertraute, seiner That ein (falsches) Ziel, lenkte seine Hand. — *fort. temere tr.*, 22, 39, 21 *agentem te ratio ducat, non fortuna.* 6, 9, 3 *eo vim Camilli fortuna avertit;* vgl. Verg. 5, 709 *quo fata trahunt.* Cic. Lael. 6, 20 *fortunae temeritas.*

8. *vadentem . . conpreh.* = *dum vadit, conpr.* Die beiden Participia stehen unverbunden, weil das 2. vom 1. näher bestimmt wird, 10, 27, 8 *cerva fugiens lupum e montibus exacta.* 8, 7, 11. — *ad,* s. zu 1, 39, 2. 3, 44, 7 *ad clamorem fit concursus.* 31, 27, 7. 43, 10, 5. — *destitutus,* (unten hin) gestellt, zu Füssen des Richters; von Angeklagten, die ihre Strafe erwarten, wie 23, 10, 5 mit dem Nebenbegriff der Verlassenheit, Hülflosigkeit; 7, 10, 6: allein gelassen, sich überlassen; sonst: blosgestellt, an den Pranger gestellt, 7, 13, 3. 10, 4, 4. 27, 13, 9; oft: im Stich gelassen, preisgegeben, z. B. 3, 38, 4. 6, 17, 1 u. ö. — *inter fort. minas,* ungewöhnlicher und mehr dichter. Ausdruck, vgl. Suet. Galb. 18 *fortuna minans.* L. 7, 12, 7 *inter terrores.* — *tum quoque* 'auch so noch, auch in der damaligen Lage noch' = *sic quoque (καὶ ὥς)*, was bei L. seltener ist (7, 27, 4. 36, 5, 7); oft vorkommend, gewöhnlich zu Anfang eines Satzes, z. B. 9, 13, 9; seltener *tunc quoque,* z. B. 4, 30, 13; hier nach einem Particip und näher bestimmt durch *inter . . minas*, vgl. zu c. 3, 3. Cic. Lael. 15, 53 *tum* (epexegetisch erklärt durch) *exulantem.* Nep. Thras. 2, 4 *iam tum illis temporibus fortius boni pro libertate loquebantur quam pugnabant.*

9. *Romanus*, durch die Stellung hervorgehoben, 22, 50, 6 *Romanus civis sis an Latinus socius.* 29, 17, 11. 28, 19, 8 *ne quis Romanum civem opportunum iniuriae duceret,* vgl. 1, 3, 9. 8, 23, 6. 10, 16, 6. — *ad mortem . . ad caed.*, Chiasmus, auch zu dem sinnentsprechenden *facere . . pati f.* Vgl. 23, 9, 2 *facere et pati omnia infanda.* — *fortia,* in der Constr. mehr zu *facere* als zu *pati* passend, = Dinge, zu deren Ertragung Tapferkeit gehört; übersetze: 'heldenmüthig'.

10. *animos,* der Plural auch von Einem, s. zu 1, 25, 3. — *accingere,* s. zu 1, 47, 4. *accingi in . .* ist ἅπ. εἰρ.; sonst *acc. ad.* — *in sing. horas* 'von Stunde zu Stunde, allstündlich,' immer wieder, vgl. 5, 52, 14 *in sing. noctes.* 3, 15, 4 *in s. annos.* 38, 37, 3 *incertus in dies terror.* 26, 12, 9 *in dies expectare.* 34, 11, 4. 8, 23, 11 u. ö. — *capite dimicare,* um sein Leben kämpfen müssen, fast = 'in Lebensgefahr schweben'. ἅπ. εἰρ.; sonst *dimicare de vita,* 24, 26, 7, wie auch Cic. sagt p. Arch. 11, 29, und *de capite,* p. Sest. 1, 1. Vgl. *capite decernere* Cic. ad Att. 10, 9, 2. *dimicatio capitis* Cic. prov. cons. 9, 23. L. 2, 13, 2.

11. *timueris,* der heischende Conj. hat hier, wie zuweilen, die einfache Negation, statt *ne*, weil

12 res erit.' cum rex simul ira infensus periculoque conterritus circumdari ignes minitabundus iuberet, nisi expromeret propere, quas
13 insidiarum sibi minas per ambages iaceret, 'en tibi' inquit, 'ut sentias, quam vile corpus sit iis, qui magnam gloriam vident', dextramque accenso ad sacrificium foculo inicit. quam cum velut alienato ab sensu torreret animo, prope attonitus miraculo rex cum ab sede sua prosiluisset amoverique ab altaribus iuvenem iussisset,
14 'tu vero abi' inquit, 'in te magis quam in me hostilia ausus. iuberem macte virtute esse, si pro mea patria ista virtus staret; nunc iure belli liberum te intactum inviolatumque hinc dimitto.'
15 tunc Mucius quasi remunerans meritum 'quando quidem' inquit

er weniger imperativisch steht, als einen Wunsch ausdrückt. 5, 53, 3 *nec id mirati sitis.* 1, 32, 7. 23, 3, 3 *nec quicquam . . egeritis.* 9, 34, 15. Anders 21, 44, 6 *nusquam te moveris.*

12. *ira infensus*, wie 1, 53, 10, *odio* 7, 27, 6, vgl. 33, 47, 3 *infensi et irati;* seltener *incensus ira,* 2, 13, 7; das Gewöhnliche ist *accensus ira*, z. B. 7, 33, 14. 21, 25, 8 u. ö. — *minitab.*, noch 39, 41, 3. — *insid. min. iacere,* 'mit Drohungen von Nachstellungen um sich werfen, sie ausstossen'; nur hier bei L. — *per ambages*, s. 1, 54, 8; 56, 9. 5, 15, 5 *per amb. iacere.*

13. *en* 'sieh her'; *tibi,* Dat. ethicus, noch 5, 18, 5 *en vobis* (Komiker); Cic., wie es scheint, nicht mit Dat. *Ecce,* das bei L. nur in der 1. Dek. und nur 3mal vorkommt, nicht mit Dat., s. zu c. 36, 8. (Cic. öfter *ecce tibi.)* — *vile c. sit,* 22, 22, 7 *transfugae vile corpus esse;* 60, 14 *si tanta clades vilem vitam non fecit, nulla faciet.* 40, 9, 4. — *vident* 'vor Augen haben', 3, 68, 10 *publicum commodum*; sonst *spectare,* 7, 32, 14. 28, 17, 3. — *foculo, ἀπ. εἰρ.* — *accenso = acc. in foculo igni; accendere aliquid* sonst nur bei Dichtern von dem Gegenstande, an oder auf welchem Feuer angezündet wird (Hypallage). Ovid. Fast. 1, 76, *et sonet accensis spica Cilissa focis.* Verg. 8, 285 *incensa altaria.* Vgl. L. 22, 16, 8; 17, 2; 3. — *alienato ab s. an.,* mit einem Muthe, einer Festigkeit des Geistes, der jedes (Schmerzens-) Gefühl fremd, die ein solches nicht zu kennen schien. 26, 14, 3 *alienatis mentibus . . ab sensu mali.* 7, 15, 3. Andere Constr. 3, 48, 1 *alienatus animo.* 25, 39, 4 *velut alienatos sensibus*; vgl. 5, 42, 8. — *atton. mirac.,* 22, 17, 5. 5, 46, 3; auch *stupere mir.* 1, 59, 2; 3. 23, 47, 8. 27, 19, 6; s. zu c. 10, 6. — *altaria,* als eigentl. Plur. tantum von éinem Altar (oben *foculo*), wie 21, 1, 4. 35, 19, 3. 10, 38, 9; 11. (31, 17, 6 von mehreren Altären); so auch Cic. Cat. 1, 9, 24.

14. *iuberem,* 'würde . . heissen,' = *dicerem 'macte v. esto'*, vgl. die Formel *salvere iubeo* Hor. ep. 1, 7, 66. — *macte* erklärt man als Voc. des Part. Pf. Pass. eines Verb. *mago = augeo* (vgl. *mag-is, magnus*, *mac-to*); es steht meist mit dem Imper. *esto* (bei L. nie allein); griech. *ὄναιο* . . (Der Voc. nach der Analogie des griech. *ὄλβιε κοῦρε γένοιο* Theocr. 17, 60); einmal bei L. sogar mit *este* 7, 36, 5 und nie ohne den Abl. *virtute;* einmal 10, 40, 11 *virtute et diligentia.* Hier ist es in der Constr. des Acc. c. Inf. unverändert geblieben. Andere sehen *macte* als ein Adverbium an. — *stare pro aliq.*, wie 23, 8, 3. 38, 25, 8. 40, 10, 10. 45, 22, 10. Fr. 50; häufiger *stare cum aliquo,* s. zu 1, 52, 4, vgl. Verg. 8, 654 *stabat pro templo.* Ovid. Fast. 5, 135. — *nunc* 'so aber', s. zu 1, 28, 9. — *iure belli* abhängig von *liberum;* über *ius b.* s. zu 1, 1, 1.

15. *remunerans, rem. ἀπ. εἰρ.* — *ut . . tuleris,* (ergänze: so will ich dir), damit du . . . davon trägst, erlangst, (sagen), s. zu Praef. 7. 1, 28, 5. — *tuleris,* Conj. Perf. = Fut.

'est apud te virtuti honos, ut beneficio tuleris a me, quod minis
nequisti: trecenti coniuravimus principes iuventutis Romanae, ut
in te hac via grassaremur. mea prima sors fuit; ceteri, ut cuiusque 16
ceciderit primi, quoad te opportunum fortuna dederit, suo quisque
tempore aderunt.'

Mucium dimissum, cui postea Scaevolae a clade dextrae ma- **13**
nus cognomen inditum, legati a Porsinna Romam secuti sunt: adeo 2
moverat eum et primi periculi casus, quo nihil se praeter errorem
insidiatoris texisset, et subeunda dimicatio totiens, quot coniurati
superessent, ut pacis condiciones ultro ferret Romanis. iactatum 3
in condicionibus nequiquam de Tarquiniis in regnum restituendis,
magis quia id negare ipse nequiverat Tarquiniis, quam quod nega-
tum iri sibi ab Romanis ignoraret. de agro Veientibus restituendo 4

11. *ferre* ähnlich wie hier 7, 40, 14 *aequa ferte.* 35, 35, 2. 4, 20, 3 *fructum ferre.* — *trecenti* 'diese 300 sind offenbar Repräsentanten der 300 patric. gentes', Schwegler 2, 185. — *principes iuv.* die vornehmsten patric. Jünglinge, vgl. c. 20, 11 *iuv. proceres.* 42, 61, 5. 3, 61, 7. 9, 14, 16. 10, 28, 7; diese römische Bezeichnung auch auf fremde Nationen übertragen 26, 30, 2. 34, 27, 8. 39, 35, 8. — *ut* nach *coniurare* wie 4, 45, 1 (schon Auct. bell. hisp. 26), auch Inf. und Acc. c. Inf. — *grassari in* . . gegen Jemand vorgehen, meist mit dem Nebenbegriffe des Gewaltsamen, c. 27, 7. 6, 5, 4; aber auch *iure grassari* 3, 44, 8. *consilio* 10, 14, 13.

16. *ut cuiusque cecid. pr.*, sc. *sors*, = wie eines Jeden Loos der Reihe nach fällt, herauskommt. Das Simplex *cadere* steht hier, allerdings als ἅπ. εἰρ., für das gewöhnliche *excidere* (21, 42, 3 *ut cuiusque sors exciderat.* 22, 1, 11. 23, 3, 7) oder *exire* (24, 7, 12. 45, 15, 6); sonst fast nur für *accidere* 35, 13, 9. 36, 34, 3. 23, 43, 14. 38, 46, 6. Doch vgl. Ter. Ad. 4, 7, 22 *Ita vita est hominum, quasi si ludas tesseris: si illud, quod maxime opus est, non cadit, illud quod cecidit forte, id arte ut corrigas.* Andere Lesart: *utcumque ceciderit primo* 'wie es auch dem Ersten ergehen mag;' hdschr. Lesart: *utcumque ceciderit primi.*

13. 1. 2. *Scaevola* Deminutivum von *scaeva,* die linke Hand. — *quo* 'bei dem', Abl. modi (wie *casu*), vgl. c. 38, 2 *qua.* 5, 4, 1. 7, 4, 2 *damno;* 20, 9. Wahrscheinlich ist aber (mit Wesenb.) *a quo* zu lesen. — *dimicatio,* s. zu c. 12, 10. — *subeunda* = *quae . . . subeunda esset.* — *ultro* seinerseits, selbst, ungebeten, obgleich das Natürliche gewesen wäre, dass die Belagerten dies gethan hätten. Ueber diese Bedeutung s. auch zu 1, 5, 3. 26, 30, 61. 27, 30, 14 *ultro conditiones ferre.* 32, 21, 30. — *ferre* bei L. oft = *offerre,* 10, 19, 8 *condit. ferre.* 8, 5, 4. 22, 58, 7. 37, 45, 13 u. ö., vgl. 21, 13, 5.

3. *iactatum* mit zur Sprache gebracht, vorgebracht (von Porsinna), hier mit dem Nebenbegriffe des nicht-Angelegentlichen, Nebensächlichen, 1, 50, 2. 10, 46, 16. — *Iactatur de* (unpersönlich) ungewöhnlich statt *iactatur aliquid.* — Ueber den Wechsel von *quia* und *quod* s. zu c. 1, 7. *magis quia . . quam quod* milder ausgedrückt als *non quod . . sed quia.*

4. *de . . inpetr.*, vgl. 5, 35, 5. 9, 41, 7. — *agro*, gemeint ist das von Romulus den Vejentern abgenommene Land, s. zu 1, 15, 5; 33, 9. Die römische sagenhafte Tradition, der L. hier folgt, hat die Bedingungen des mit Porsinna geschlossenen (in Wahrheit für die Römer schimpflichen) Friedens zu verschleiern versucht. Das beweist z. B. der Ausdruck . . . *inpetratum,* nach dem die Römer in der Lage gewesen sein müssten, dem bittenden Porsinna eine Gunst zu er-

inpetratum, expressaque necessitas obsides dandi Romanis, si Iani-
culo praesidium déduci vellent. his condicionibus conposita pace
exercitum ab Ianiculo deduxit Porsinna et agro Romano excessit.
5 patres C. Mucio virtutis causa trans Tiberim agrum dono dedere,
6 quae postea sunt Mucia prata appellata. Ergo ita honorata virtute
feminae quoque ad publica decora excitatae, et Cloelia virgo, una
ex obsidibus, cum castra Etruscorum forte haud procul ripa Tibe-
ris locata essent, frustrata custodes, dux agminis virginum inter
tela hostium Tiberim tranavit sospitesque omnes Romam ad pro-
7 pinquos restituit. quod ubi regi nuntiatum est, primo incensus
ira oratores Romam misit ad Cloeliam obsidem deposcendam: alias
8 haud magni facere; deinde in admirationem versus supra Coclites
Muciosque dicere id facinus esse, et prae se ferre, quem ad modum,

weisen. In einer Notiz bei Tacitus (hist. 3, 72 *Porsenna, dedita urbe* . .) und Plinius (n. h. 34, 39, 139 *in foedere, quod . . . populo rom. dedit Porsina, nominatim comprehensum invenimus, ne ferro nisi in agri cultu uteretur*) hat sich aber der wahre historische Vorgang, dass sich Rom (ausser dem Capitolium) hat ergeben und erniedrigende Friedensbedingungen gefallen lassen, namentlich die Waffen ausliefern müssen, erhalten; auch die, selbst von Liv. berichtete, Stellung von Geisseln stimmt mit diesen Nachrichten von harten Friedensbedingungen überein. — *expressa necess. Romanis*, es wurde den Römern die Nothwendigkeit abgedrungen d. h. sie wurden durch die Noth (denn sonst wäre die etrusk. Besatzung nicht vom Ianiculum abgezogen) gezwungen; dafür sagt L. sonst *expressit hoc necessitas*, 3, 30, 5. 6, 3, 4 *necessitate expressam orationem*. — *Ianiculo deduci*, kurz darauf *ab I.*, ohne Unterschied in der Bedeutung. Cic. konstr. *deducere* mit *ex* nur in lokaler Beziehung, mit *a* nur im figürl. Sinne, mit *de* in beiden Fällen. L. gebraucht örtlich *de*, *ex*, *a* und den blossen Abl. [s. Anhang].

5. *agrum, quae . . prata*, das Relativum congruirt mit dem Prädikatsnomen, 3, 26, 8 *colebat agrum, quae prata Quinctia vocantur*. 8, 19, 4. 3, 54, 19. Vgl. c. 10, 2. — *Mucia prata*, ausser dass sie *trans T.* waren, weiss man nichts weiter über ihre Lage. Noch zur Zeit des Dionys von Halikarnass (5, 35) — gegen Ende der Republik — führte der Ort diesen Namen.

6. *publ. decora* metonymisch für 'ruhmwürdige, glänzende Thaten, Verdienste um den Staat' (vgl. unser 'Lorbeeren') 30, 19, 8 *privato magis quam publico decore insignis*. So *decora* c. 23, 4. 3, 12, 2; 11, 6. 6, 20, 7 u. ö., vgl. 3, 51, 12 *dedecora militiae*. — *ripa T.*, aber nicht mehr im römischen Gebiet, § 4 *agro Romano excessit*. — *dux* als Fem. bei L. nur hier; *obses* als Fem. in den §§ 6. 7. 8. 9 und 31, 25, 8. — *restituere ad* statt des Dativs brachylog. = *reducere ad . . et restituere* (ἐπανάγω εἰς), wie c. 49, 7 und 24, 47, 10; wie es scheint, bei L. zuerst so konstr.

7. 8. *facere* = *se facere*. — *alios, alii* = *cetcri* (οἱ ἄλλοι) vor L. selten (Cic. nicht), s. zu 1, 7, 3. — *supra Coclitum . . fac. esse* Brachylogie in der Vergleichung = *supra Coclitum . . facinora* etc., s. zu 1, 55, 9. 21, 11, 2; 4, 8. 22, 41, 1. 27, 25, 1. 10, 11, 5. 9, 40, 11 u. ö. Der Plural zur Bezeichnung der Classe gleichartiger Individuen, c. 58, 9. 3, 64, 3. 4, 2, 7. 3, 14, 4. — *quemadm. . . sic* = *ut . . ita* 'zwar . . aber'. In oratio obliqua steht der relative Vergleichungssatz mit *quemadmodum . . . ut* nicht selten wie ein Hauptsatz nach griech. Weise (ὡς) ebenfalls im Acc. c. Inf. statt im Conjunkt., z. B. 23, 12, 4. 33, 45, 7. Tac. ann. 1, 12. hist. 1, 17;

si non dedatur obses, pro rupto foedus se habiturum, sic deditam
intactam inviolatamque ad suos remissurum. utrimque constitit 9
fides: et Romani pignus pacis ex foedere restituerunt, et apud
regem Etruscum non tuta solum sed honorata etiam virtus fuit,
laudatamque virginem parte obsidum se donare dixit; ipsa, quos
vellet, legeret. productis omnibus elegisse inpubes dicitur, quod 10
et virginitati decorum et consensu obsidum ipsorum probabile erat,
eam aetatem potissimum liberari ab hoste, quae maxime opportuna
iniuriae esset. pace redintegrata Romani novam in femina virtutem 11
novo genere honoris, statua equestri, donavere: in summa sacra
via fuit posita virgo insidens equo.

Huic tam pacatae profectioni ab urbe regis Etrusci abhorrens **14**
mos traditus ab antiquis usque ad nostram aetatem inter cetera

auch Cic. p. Cluent. 49, 138 *ut mare ventorum vi agitari . . sic pop. R. tempestatibus concitari.*

9. *utr. constit. fides* 'beiderseits hielt man Wort', 37, 32, 13; auch *fides servatur*, z. B. 22, 6, 12; *fides praestatur* 2, 28, 7; *persolvitur* 2, 31, 11; *exsolvitur* (wird eingelöst) 24, 16, 12; *expletur* 23, 20, 6. Die übrigen Jungfrauen und Mädchen, auf deren Auslieferung Pors. nicht bestanden, waren in Rom zurückgeblieben; von den andern, aus Knaben und Jünglingen bestehenden, Geisseln (s. *quos* und *ipsorum* im Folg.; nach Dionys. 5, 33 und Plutarch Popl. 19 hatten die Römer 10 männliche und 10 weibliche Geisseln stellen müssen) wählt Klölia die unerwachsenen aus.

10. *inpubes.* L. kennt von diesem Adj. nur die Formen des Nom. und Acc. Plur. 9, 14, 11. 42, 63, 10 *inpubes.* — *virginit. decorum*, es zeigte sich darin ihr jungfräuliches Zartgefühl, dass sie Knaben, und nicht Jünglinge auswählte. — *virginitas* nur noch im 1. Buch: 1, 3, 11; 20, 3. — *opportunus* 'ausgesetzt', wie 28, 19, 8, auch *iniuriis obnoxius* 45, 19, 15. *expositus ad iniurias* 42, 23, 9. Zur Sache s. 26, 13, 15. 29, 17, 15. 40, 4, 6. Nach anderer Fassung der Sage wählte sie Jungfrauen, Serv. Aen. 8, 646 *illa elegit virgines, quae iniuriae poterant esse obnoxiae;* nach wieder andern Nachrichten Knaben und Jungfrauen, Aurel. Vict. vir. ill. 13 *illa virgines puerosque elegit, quorum aetatem iniuriae obnoxiam sciebat.*

11. *novam in f.*, bei einer Frau ungewöhnlich, noch nicht dagewesen. — *statua eq.* Die Nachricht von dieser seltenen, bei einer Frau beispiellosen Ehrenbezeigung erschien schon den Alten sonderbar, weshalb sie verschiedene Erklärungen dafür vorbringen. Plin. 34, 6, 29. Dionys. 5, 34. Neuere Forscher sehen das (zu Liv. Zeit nicht mehr vorhandene, *fuit*, s. zu 1, 36, 5) Standbild für eine Statue der Göttin Venus Cluilia (Venus equestris) an, das die Volkssage als Denkmal einer historischen Person aufgefasst habe, und so sei aus dieser Venus Cluilia die ritterliche Clölia der Sage geworden. — *summa sacra via.* Die *sacra via* führte über die Anhöhe der Velien und heisst daselbst *summa s. v.*, in der Nähe der *porta Mugionis* (und des Titus-Bogens), s. zu 1, 12, 3. In Prosa sagt man *sacra via*, 43, 16, 4, (Hor. Sat. I, 9, 1 *via sacra*, sonst auch *sacra via*) [Anhang].

14. 1. *abhorrens* mit Dat. ἅπ. εἰρ. bei L. und wohl überhaupt; sonst L. (wie Cic. und Caesar) mit *a.* — *cetera soll.* die übrigen Formalitäten beim Verkaufe von Beute, die man dem Feinde abgenommen oder dieser zurückgelassen hatte, und die dem Staate zugefallen war. Dazu gehörte auch der Gebrauch, zu Anfang der Auction die Güter des P. auszubieten. Plut. Popl. 19

2 sollemnia manet bona Porsinnae regis vendendi. cuius originem moris necesse est aut inter bellum natam esse neque omissam in pace, aut a mitiore crevisse principio, quam hic prae se ferat titu-
3 lus bona hostiliter vendendi. proximum vero est ex is, quae traduntur, Porsinnam discedentem ab Ianiculo castra opulenta, convecto ex propinquis ac fertilibus Etruriae arvis commeatu, Romanis
4 dono dedisse, inopi tum urbe ab longinqua obsidione; ea deinde, ne populo inmisso diriperentur hostiliter, venisse, bonaque Porsinnae appellata gratiam muneris magis significante titulo quam auctionem fortunae regiae, quae ne in potestatem quidem populi Romani esset.

πωλοῦντες τὰ δημόσια πρῶτα κηρύττουσι τὰ Πορσήνα χρήματα.

2. *orig. moris nat.*, eine pleonastische Vermischung von 2 Constructionen: *huius moris origo est* und *hic mos natus est* (40, 8, 13 *m. exortus est*). Ueber die Pleonasmen bei den Begriffen des Entstehens s. zu praef. 12. — *omiss. .. crevisse* hat sich in der Construction an *originem* angeschlossen, während dem Sinne nach *mos* Subjectsaccus. dazu sein müsste. Sinn: Diese Sitte ist erwachsen aus einer freundlicheren Veranlassung (erklärt durch § 3) und Ursprung, als die äussere Bezeichnung (*titulus*, 42, 52, 15) dieses Actes, als eines Verkaufs von Feindesgut, der Audruck: 'Feindesgut verkaufen' anzukündigen scheint. — *hostiliter* wie die eines Feindes, vgl. 6, 26, 3, ebenso in § 4 *dirip. hostil.* 'wie Feindesgut', 36, 20, 1. 37, 21, 7. — Der öffentliche Verkauf von erbeutetem, dem Staate zugefallenem Feindesgut (Kriegsbeute) geschah unter Aufstellung einer Lanze (daher der Name *sub hasta vendere* 4, 29, 4; 53, 10. 5, 16, 7. 6, 4, 2 u. ö.), durch welche diese Beute gewonnen war. In der Folge wurde die *hasta* das Zeichen des Verkaufs oder der Verpachtung von Staatsgut überhaupt; so heisst die Auction, Veraccordirung von Staatsgütern und Leistungen selbst *hasta* 24, 18, 11. 39, 44, 8. 43, 16, 2.

3. *prox. vero*, der Wahrheit am nächsten kommend, d. h. das 'Wahrscheinlichste', Glaubwürdigste, vgl. Hor. a. p. 338 *proxima veris.* Dafür 44, 30, 4 *simillimum vero facit.* 26, 49, 6 *media simillima veris sunt. propius vero* ebenso häufig wie *similius vero (veri)* und *veri similius* [Anhang]. — *f. arvis, arva* noch 9, 36, 11 *contemplatus opulenta Etruriae arva.* Vgl. 22, 3, 3 *regio erat in primis Italiae fertilis, Etrusci campi.* — *ab. long. obs.*, über das vor L. nicht häufige *a* von der äusseren Veranlassung s. zu 1, 31, 4.

4. *ea*, sc. *castra*, passt als Subj. nur zu *diriperentur;* zu *venisse* daraus zu ergänzen: die in demselben befindlichen Vorräthe, Güter. — *gratiam mun.*, den Dank für ein Geschenk = ein dankenswerthes Geschenk (Plut. Popl. 19 *χάρις*). — *auctio*, nur hier und Per. 46, der Act der Versteigerung; sonst *hasta*, s. zu §. 2. — *fortunae* Sing., s. zu 1, 42, 4. — *in potestatem esse.* Dieser amtlichen Redensart liegt zu Grunde eine Prägnanz, welche die Construction beeinflusst hat; in dem Ausdruck sind die Begriffe: Ruhe und Bewegung *(venire* und *esse)* unbewusst vereinigt (vgl. das griechische *εἰς* für *ἐν*, z. B. *παρεῖναι εἰς τὴν πόλιν*, oft, z. B. Xen. An. 1, 2, 2; deutsch: 'er ist in die Schule', lat. *adesse in senatum*). Dieser Solöcismus, den schon zu Gellius Zeit (noct. att. 1, 7, 17) Gelehrte tadelten, findet sich vereinzelt auch bei den besten Schriftstellern: Cic., z. B. de imp. Cn. Pomp. 12, 33. Sallust. I. 112, 3 *habere i. potestatem*, was auch Caesar b. c. 1, 25, 3 hat. *Esse in pot.* bei L. noch 32, 8, 14; ähnlich: *habere in custodiam* 22, 25, 6. 34, 27, 7. *In carcerem adservari* 8, 20, 7.

Omisso Romano bello Porsinna, ne frustra in ea loca exer- 5
citus adductus videretur, cum parte copiarum filium Arruntem
Ariciam oppugnatum mittit. primo Aricinos res necopinata per- 6
culerat; arcessita deinde auxilia et a Latinis populis et a Cumis
tantum spei fecere, ut acie decernere auderent. proelio inito adeo
concitato impetu se intulerant Etrusci, ut funderent ipso incursu
Aricinos; Cumanae cohortes, arte adversus vim usae, declinavere 7
paululum effuseque praelatos hostes conversis signis ab tergo ad-
ortae sunt: ita in medio prope iam victores caesi Etrusci. pars 8
perexigua duce amisso, quia nullum propius perfugium erat, Ro-
mam inermes et fortuna et specie supplicum delati sunt. ibi be-
nigne excepti divisique in hospitia. curatis vulneribus alii profecti 9
domos, nuntii hospitalium beneficiorum; multos Romae hospitum

5. Nach Roms Bezwingung (der römischen, die Demüthigung Roms verschleiernden, Tradition folgend, s. zu c. 13, 4, sagt L. *ne frustra . . videretur*) ist Porsinna weiter südlich gezogen, um auch Aricia (eine Hauptstadt des latin. Bundes, die den wichtigen Pass nach Süden deckte, durch welchen später die appische Strasse nach Tarracina und Campanien führte) zu unterwerfen. Aricia (jetzt La Riccia), s. 1, 50, 3, lag am Fusse des Albanergebirges, 15 Millien südöstlich von Rom. — *Aric. oppugnatum.* Die Construction des 1. Supin. mit Objectsaccus., bei andern Schriftstellern (Cic.) selten, hat L. öfters, s. zu 1, 11, 6.

6. *Cumis.* Cumae in Campanien, auf einer steilen Anhöhe des Gebirgsrückens (Mons Gaurus), der sich um den Busen von Bajae herumzieht, war gegründet worden von *Κύμη* in Aeolis in Verbindung mit Chalcis und Eretria, s. 8, 22, 5; schon früh die bedeutendste Stadt in Campanien geworden, hatte es an den zu Land und zur See mächtigen (s. 1, 2, 5) Etruskern starke Gegner gefunden und zuletzt im Jahre 230 der Stadt einen schweren Kampf gegen dieselben siegreich bestanden, in Folge dessen sich Aristodemus (s. c. 21, 5), der sich in demselben ausgezeichnet, zum Tyrannen aufgeschwungen hatte, Dionys. 7, 3. Jetzt schickt es den Aricinern Hülfe, um das etruskische Heer von weiterem Vordringen nach Süden abzuhalten und die Unterwerfung Latiums zu verhindern. Durch innere Kämpfe geschwächt, erlag es 417 v. Chr. einem Angriff der Campaner, 4, 44, 3. — *intulerant.* Das Plusquamperf. bezeichnet das unerwartete Eintreten und den schnellen Verlauf des Ereignisses, das, ehe man sein Eintreten recht bemerken konnte, schon vorbei, vergangen war; und *proelio inito* vertritt die Stelle eines Vordersatzes wie *vix initum erat*, auf den dann *cum . . se intulerant* folgen müsste: 'kaum war . . ., da hatten auf einmal . . '; ehe man sich's versah, war es schon geschehen. Vgl. 28, 2, 1 *tria milia ferme aberat, cum haudquaquam quisquam hostium senserat* ('da hatte es noch Niemand bemerkt'). 2, 46, 3 *vix . . fuit, cum . . venerat.* 45, 34, 11. Zu dieser Bedeutung des Plusq. vgl. 32, 12, 3. 27, 51, 4. 41, 19, 3. Verg. 2, 256 *flammas cum regia puppis Extulerat.*

7. *praelatos*, *prae* = *praeter*, 44, 29, 3 *alto praeferri naves.* 29, 14, 13; 32, 8. 6, 29, 3. 5, 26, 7. 38, 27, 2, s. zu 1, 45, 6. Vgl. zu c. 2, 8. So noch *praefluere* und *praevehi* 9, 35, 7, vgl. Verg. 6, 705 *praenatare.*

8. *pars . . delati.* Das Prädicat im Plural bei Collectivis ist im L. eine sehr gewöhnliche Erscheinung; bei Cic. selten (bei *multitudo*, *uterque*, *genus, numerus*). — *et fort. et specie s.*, Abl. modi 'als Schutzflehende, sowohl ihrer wirklichen Lage nach, als auch in ihrer äussern Erscheinung; im Zustande und dem Aufzuge von . . .'.

urbisque caritas tenuit. his locus ad habitandum datus, quem
deinde Tuscum vicum appellarunt.
15 P. Lucretius inde et P. Valerius Publicola consules facti. eo
anno postremum legati a Porsinna de reducendo in regnum Tar-
quinio venerunt. quibus cum responsum esset missurum ad regem
senatum legatos, missi confestim honoratissimus quisque e patri-
2 bus: non quin breviter reddi responsum potuerit, non recipi reges,
ideo potius delectos patrum ad eum missos, quam legatis eius
Romae daretur responsum, sed ut in perpetuum mentio eius rei
finiretur, neu in tantis mutuis beneficiis in vicem animi sollicita-
rentur, cum ille peteret, quod contra libertatem populi Romani
esset, Romani, nisi in perniciem suam faciles esse vellent, nega-
3 rent, cui nihil negatum vellent. non in regno populum Romanum,
sed in libertate esse. ita induxisse in animum, hostibus potius
portas quam regibus patefacere; ea esse vota omnium, ut, qui

9. *Tuscus vicus* zwischen dem Palatinus und dem Capitol, am Fusse des ersteren hin vom Forum südöstlich zum Velabrum führend. 27, 37, 14 *in foro pompa constitit ... inde vico Tusco Velabroque per Bovarium forum in clivum Publicium .. perrectum.* Die Bevölkerung dieses Strassenquartiers stand schon seit alter Zeit in üblem Rufe. Hor. Sat. 2, 3, 228 *Tusci turba impia vici.* Plaut. Curc. 4, 1, 21.

15. 1. Die Namen der Consuln dieses Jahres sind nicht sicher. Die Fasti consulares nennen für das Jahr 247 a. u. c. P. Valerius Publicola III und M. Horatius II, für 248 Sp. Larcius und T. Herminius. Man hat verschiedene Vermuthungen aufgestellt, z. B., dass L. geschrieben: *P. Lucretius et P. Valerius Publ., Sp. Larcius inde et T. Herminius coss. facti* (Madvig). — *missi .. quisque*, 24, 1, 7 *cum levissimus quisque mallent.* 39, 27, 9 *optimum quemque exulare pulsos.*

2. *non quin* 'nicht etwa .. weil man nicht .. gekonnt hätte, [nicht] deshalb *(ideo)* habe man lieber ..., sondern damit *(sed ut)*'. *Ideo* recapitulirt nachdrücklich den vorausgeschickten Grund und ist zugefügt, damit der Satz mit *potius .. quam* sich darauf stützt. *non quin* bei L. noch 32, 32, 6. Cic. Att. 7, 26, 2. Or. 68, 227. — *recipi.* Das Präsens für das Futur bezeichnet die Entschiedenheit des Entschlusses, 5, 20, 1; 21, 8; 18, 2. 4, 58, 14; 51, 6. 28, 26, 7 u. ö. — *del. patrum.* Der Gen. part. bei Participien findet sich zuerst in Prosa bei L. [Stellen im Anhang], doch ist der Gen. immer nur Ausnahme. — *quam daretur*, der Conjunctiv in Vergleichungssätzen nach *quam* ohne (u. seltener) mit *ut* steht bei L. nicht nur in indirekter, sondern auch in direkter Rede, wenn das zur Vergleichung Herangezogene nicht wirklich ist, sondern nur in der Vorstellung beruht [Stellen im Anhang]; bei Cic. steht in solchen Fällen regelrecht der Accus. c. Inf., z. B. fam. 2, 16, 3, ebenso Caes. b. c. 3, 49, 2. Aber Sall. I. 106, 3 *mansurum potius, quam ... vitae parceret.* Nep. 22, 1, 5. — *faciles* willfährig, gefällig, vgl. 7, 33, 2. 26, 15, 1. 8, 34, 3. 40, 58, 1.

3. *in regno esse*, vgl. c. 3, 2, sonst *sub regno* 45, 29, 12. *Esse sub regibus* 2, 12, 2. 6, 1, 1 u. ö.; *in libertate* sehr oft, z. B. 33, 34, 3. 35, 39, 6. 45, 18, 2 *et, in libertate gentes quae essent .. et, quae sub regibus viverent.* — *ita in a. i.*, auch 40, 34, 9; über *in an. inducere* s. zu c. 5, 7 und zu 1, 17, 4. — *ea esse vota*, vgl. 30, 21, 7 *quae vota singulorum universorumque fuisse* [Anhang]. — *qui .. erit*, der Indicativ in relativischen (und anderen) Nebensätzen der or. obl. bei Liv. nicht (wie bei Cicero und Caesar) nur in erklärenden Zusätzen, die der Schriftsteller selbst als etwas allgemein Bekanntes und

libertati erit in illa urbe finis, idem urbi sit. proinde, si salvam 4
esse vellet Romam, ut patiatur liberam esse, orare. rex verecundia
victus 'quando id certum atque obstinatum est' inquit, 'neque ego 5
obtundam saepius eadem nequiquam agendo, nec Tarquinios spe
auxilii, quod nullum in me est, frustrabor. alium hinc, seu bello
opus est seu quiete, exilio quaerant locum, ne quid meam vobiscum
pacem distineat.' dictis facta amiciora adiecit: obsidum quod reli- 6
quum erat reddidit, agrum Veientem foedere ad Ianiculum icto
ademptum restituit. Tarquinius spe omni reditus incisa exulatum 7
ad generum Mamilium Octavium Tusculum abiit. Romanis pax
fida ita cum Porsinna fuit.

Thatsächliches zufügt (wie c. 32, 11 *quo vivimus vigemusque*), oder in solchen, die nur die Umschreibung eines einzelnen Begriffs enthalten (z. B. 3, 71, 6 *se in agro, de quo agitur, militasse*), sondern auch in anderen, wo, um lebhaftere Theilnahme auszudrücken, der Indicativ der or. recta in die or. obl. aufgenommen wird (25, 4, 6 *quod comitia, quae reus vi atque armis prohibiturus erat, voluntate ipsi . . sustulerint* und an vielen andern Stellen) nach der Analogie des Griech., wo alle Satzglieder, die nicht nothwendig als bloss in der Seele eines Andern ausgesprochen gedacht werden müssen, im Indic. stehen können, z. B. Xen. Cyr. 1, 4, 27 *ἄνδρα τινὰ τῶν Μήδων . . . ἐπεὶ οἱ ἄλλοι ἀπῆλθον, προσελθεῖν τῷ Κύρῳ*. ib. 4, 2, 3. — *illa* weist in dem (der or. recta angehörigen) Satze auf das von dem jetzigen Aufenthaltsorte der Gesandten (bei Porsinna) entferntere Rom hin. 21, 41, 17 *unus quisque putet . . . qualis nostra vis virtusque fuerit, talem . . fortunam illius urbis ac Romani imperii fore*. 7, 34, 4. 6, 24, 6.

4. 5. *vellet*, Conj. Imperf. in obl. für *volueris* in directer. — *orare*, sc. *se*. — *verec. victus* überwältigt von Hochachtung und der Scheu, dieser Hochherzigkeit gegenüber weiter auf seiner Forderung zu bestehen. 7, 3, 9. 9, 29, 7. 28, 15, 9 [Anhang]. — *certum . . est*, vgl. c. 45, 13 *itaque certum atque decretum est*. 35, 46, 13 *certum est*. 23, 6, 6 *certum consilium est*. — *obstinatum est ἅπ. εἰρ.*; sonst hat L. immer *obstinatus sum* mit Acc. c. Inf., z. B. 9, 25, 6, oder *ad . . obstinato animo* 5, 41, 1, oder *obstinati animi sunt ad* . . 6, 3, 9. Anders *obstinatus adversus* 2, 40, 3. 3, 47, 4. *mihi destinatum in animo est* c. Inf. 6, 6, 7. 21, 44, 9. Cic. Rosc. Am. 11, 31 *certum est deliberatumque . . dicere*. — *neque ego obt.*, Sinn: da ihr dazu fest entschlossen seid . . ., so will auch ich (dies acceptiren und) nicht länger euch (mit der Zumuthung . . .) lästig fallen. — *obtundere* ohne Object, wie Cic. Verr. 4, 49, 109, Auct. ad Her. 4, 52 'aufdringlich sein, lästig fallen', Ausdruck der Conversationssprache (bei L. nur hier), z. B. Ter. And. 2, 2, 11; vgl. Cic. Verr. 4, 46, 104 *ne multis morer*. Cic. auch *ne diutius teneam*. L. hat 26, 38, 11 *idem obtundere*. — Das folgende *nec* knüpft nur an. — *exilio loc. quaer.*, s. zu 1, 1, 8 *loc. q. urbi condendae*. 8, 24, 12 u. ö. *insidiis*. 33, 11, 6 *gratiae*. 5, 9, 6 *iniuriae*. Aber 3, 46, 2 *l. seditionis quaerere*. Vgl. Caes. b. g. 1, 34, 1 *locum colloquio deligere*. Sall. I. 108, 2. — *vobiscum* attributiv, wie c. 5, 2. 21, 53, 8. 23, 13, 6. 24, 6, 1 u. ö. — *distinere* 'aufhalten, hindern', noch 37, 12, 2, auch Cic. Phil. 12, 12, 28; von Personen sagt L. *detinere* (wie Caesar) [s. Anhang].

6. *amiciora*. Im D. setzen wir hinzu: noch. — *obsidum*, s. c. 13, 6. — *agrum*, s. zu c. 13, 4. — *foedere . . icto*, c. 13, 2.

7. *Mamilium Oct.*, s. 1, 49, 9, wo er Octavius Mamilius heisst. — *ita* ungewöhnlich gestellt, vgl. 8, 38, 2. 6, 25, 11. 8, 6, 2. *fida ita* Homoioteleuton = Aufeinanderfolge ähn-

16 Consules M. Valerius P. Postumius. eo anno bene pugnatum
2 cum Sabinis; consules triumpharunt. maiore inde mole Sabini bellum parabant. adversus eos et ne quid simul ab Tusculo, unde, etsi non apertum, suspectum tamen bellum erat, repentini periculi oriretur, P. Valerius quartum T. Lucretius iterum consules facti.
3 seditio inter belli pacisque auctores orta in Sabinis aliquantum inde
4 virium transtulit ad Romanos. namque Attius Clausus, cui postea Appio Claudio fuit Romae nomen, cum pacis ipse auctor a turbatoribus belli premeretur nec par factioni esset, ab Inregillo, magna clientium comitatus manu, Romam transfugit. his civitas data
5 agerque trans Anienem: vetus Claudia tribus additis postea novis

licher Wortendungen, von Liv. nicht streng vermieden, 5, 24, 6. 23, 48, 8. 4, 7, 3 *magistratus eius ius.* 3, 19, 7. 23, 9, 1. 2, 17, 4.

16—17. Kriege mit den Sabinern und Aurunkern. Einwanderung der Claudier.

1. 2. *M. Valerius*, ein Bruder des Publicola. — *mole* Kraftanstrengung, Wucht, s. zu 1, 38, 5. 24, 34, 2 *quibus (operibus), si quid hostes ingenti mole agerent, ipse (Archimedes) perlevi momento ludificaretur.* 25, 11, 17. 6, 2, 11. 8, 13, 6. — Ueber *ab* s. zu c. 24, 3. — *Tusculo*, s. c. 15, 7. — *b. suspectum est,* eigentlich der Krieg ist beargwöhnt, d. h. man argwöhnt, vermuthet den (Ausbruch des) Kr. So noch 24, 40, 1; 44, 6 *multa simul aut mota aut suspecta bella.* Anders 4, 46, 10 *certamen suspectum fuerat . .* er hatte nichts Gutes von dem Streite erwartet, er war ihm gefährlich erschienen. Vgl. 39, 29, 3 *Romae nulla belli suspicio erat.*

3. 4. *belli pacisque auct.* 'die Kriegs- und Friedenspartei'. — *sed. transtulit*, Personification, vgl. 7, 38, 10 *sed. quievit.* 5, 24, 4 *lenitur.* 43, 1, 12 *metus distulit curam.* 26, 19, 7 *mos rettulit famam.* 9, 13, 5 und ähnl., bei dem Verbum *ferre* und seinen Compositis häufige Personification. — *Attius.* In der Schreibung dieses sabinischen Vornamens schwankt die Ueberlieferung bei L. und andern Schriftstellern (vgl. *Mettus* und *Mettius*): 1, 36, 3 *Attus.* Auch 10, 8, 6 erwähnt. — *turbat. belli* brachylogisch = *auctores belli turbis ciendis concitati*, *ἀπ. εἰρ.*, ein Gräcismus, nach der Analogie von *ταράσσειν πόλεμον* Dem. cor. c. 50 gebildet. Vgl. *irritare pugnam* 28, 33, 5. Sonst gebraucht L. das Wort *turbator* nur in Verbindung mit *vulgi* 4, 2, 7; 48, 1. Das Gewöhnliche ist *concitor belli* 23, 41, 2. 29, 3, 3 u. ö.; 25, 4, 10 *tumultus concitator.* — *Inregillo*, die Lesart der Hss. ist nicht ganz sicher. Dionys. 5, 40 nennt die Stadt *Ῥήγιλλον,* Suet. Tib. 1 *gens Claudia . . orta est ex Regillis, urbe Sabinorum.* Die Lage des Ortes, der ausser bei dieser Begebenheit nicht genannt wird, ist gänzlich ungewiss. Ein Abkömmling der *gens Claudia* hat 8, 15, 5 den Beinamen *Inregillensis.* — *magna .. manu*, vgl. Verg. 7, 706 *ecce Sabinorum prisco de sanguine magnum Agmen agens Clausus . . . Claudia nunc a quo diffunditur et tribus et gens Per Latium,* nach Dionys. a. a. O. *οὐκ ἐλάττους πεντακισχιλίων.*

5. *his*, dem Appius und seinen Clienten; nach Plutarch Popl. 21 erhielt Appius selbst 25 Jugera, jeder Client 2 Jugera; nach Dionys. bekam Appius den ganzen Landstrich, um ihn als Patron an seine Clienten zu vertheilen. — *vetus Cl. tribus . . . appellata*, eine Bemerkung, die sich auf die spätere Zeit bezieht: 'Die (Subject: *qui . . venirent*), welche aus diesen (damals den Claudiern angewiesenen) Ländereien (nach Rom zu den Comitien, Märkten u. s. w.) kamen (d. h. zu

tribulibus, qui ex eo venirent agro, appellata. Appius inter patres
lectus haud ita multo post in principum dignationem pervenit.
consules infesto exercitu in agrum Sabinum profecti cum ita va- 6
statione, dein proelio adflixissent opes hostium, ut diu nihil inde
rebellionis timeri posset, triumphantes Romam redierunt. P. Va- 7
lerius, omnium consensu princeps belli pacisque artibus, anno post
Agrippa Menenio P. Postumio consulibus moritur, gloria ingenti,
copiis familiaribus adeo exiguis, ut funeri sumptus deesset: de
publico est datus. luxere matronae ut Brutum. eodem anno duae 8
coloniae Latinae, Pometia et Cora, ad Auruncos deficiunt. Cum
Auruncis bellum initum, fusoque ingenti exercitu, qui se ingredien-
tibus fines consulibus ferociter obtulerat, omne Auruncum bellum
Pometiam compulsum est. nec magis post proelium quam in proe- 9

kommen pflegten; der Conj. bezeichnet die Wiederholung), wurden (in der Folgezeit), als später (eine Erweiterung der Trib. Claudia stattgefunden hatte und) neue Tribusgenossen hinzugekommen waren (welche in andern Gegenden, nicht auf dem — dem claudischen Geschlechte ursprünglich zugewiesenen — Landgebiete wohnten), die *alte* claudische Tribus (zum Unterschiede von den neuen Tribulen) genannt.' — *appellata* statt *appellati* (wie Andere — Madvig — lesen), indem das Verbum sich nicht an das Subject *qui*, sondern an das Prädicatssubstantiv *vetus . . tribus*, als an das wichtigere Wort, angeschlossen hat, vgl. c. 13, 5. Eine andere Erklärung ist: 'Dies (d. h. diese erste claudische Ansiedelung) wurde, als später neue Tribusgenossen hinzugefügt wurden, welche (auch) aus diesen Gegenden kamen (wo die ersten Claudier ursprünglich gewohnt, also aus dem Sabinerlande), die *alte* claudische Tribus genannt'. Dann würde *eo* = sein *eodem*, vgl. 36, 36, 3. 38, 25, 6 *eo loco.* 44, 29, 6. 37, 54, 21. Der Name *vetus Cl. tribus* scheint noch zu L.'s Zeit gebräuchlich gewesen zu sein, vgl. Verg. a. a. O. Dion. 5, 40. — *inter p. lectus*, vgl. 3, 35, 3 *inter decemviros numerare.* 22, 49, 16. 40, 21, 10 *habere.* 32, 14, 8 *accipere.* Sonst sagt L. immer *in patres*, *in senatum legere; inter* in der Phrase 'unter eine Zahl aufnehmen, rechnen' kommt (nach Dräger) vor ihm nicht vor. Die Aufnahme des Claudius in den Senat, *cooptatio in patres*, erfolgte, nach 4, 4, 7, auf Grund eines besonderen Volksbeschlusses *(iussu populi).* — *in p. dignationem* zur Würdigung = zum Range, zum Ansehen der Ersten, Angesehensten. Das Wort nur in der 1. Dek., noch 7, 25, 11. 10, 7, 12; sonst *dignitas.*

6. 7. *Postumio*, sc. *iterum*, die Angabe wiederholter Consulate fehlt bei L. öfter in der ersten Zeit der Republik. — *cop. fam. . . exiguis*, die Nachricht, er sei in solcher Armuth gestorben, dass sein Vermögen zur Bestreitung eines standesgemässen Begräbnisses nicht ausgereicht habe (wogegen einmal der Umstand spricht, dass er Senator war, also der ersten Censusklasse angehören musste, und dann die ausdrückliche Angabe Plutarchs Comp. Sol. et Popl. 1, er sei reich gewesen), ist ein falscher Schluss daraus, dass er auf öffentliche Kosten bestattet worden, was eine Ehrenbezeigung war. Vgl. 3, 18, 11. 2, 33, 11.

8. Ueber *Suessa Pometia* s. 1, 53, 2. — *Cora*, c. 22, 2, eine Bergstadt in Latium, nicht weit von Velitrae, wo jetzt das Städtchen Cori liegt. — *Auruncos*, ein oskischer Volksstamm, namentlich im nördlichen Campanien sesshaft, an beiden Ufern des Liris. Ein zweiter Krieg mit ihnen wird geführt 7, 28, 1. — Ueber den Ausdruck *bell. compulsum est aliquo* s. zu 1, 33, 4.

9. *nec magis* ebensowenig; der

lio caedibus temperatum est: et caesi aliquanto plures erant quam capti, et captos passim trucidaverunt; ne ab obsidibus quidem, qui trecenti accepti numero erant, ira belli abstinuit. et hoc anno Romae triumphatum.

17 Secuti consules Opiter Verginius Sp. Cassius Pometiam primo
2 vi, deinde vineis aliisque operibus oppugnarunt. in quos Aurunci magis iam inexpiabili odio quam spe aliqua aut occasione coorti cum plures igni quam ferro armati excucurrissent, caede incen-
3 dioque cuncta conplent. vineis incensis, multis hostium vulneratis et occisis consulum quoque alterum — sed utrum, [nomen] auctores non adiciunt — gravi vulnere ex equo deiectum prope inter-
4 fecerunt. Romam inde male gesta re reditum. inter multos saucios consul spe incerta vitae relatus. interiecto deinde haud magno spatio, quod vulneribus curandis supplendoque exercitui satis esset, cum ira maiore [bellum] tum viribus etiam auctis Pometiae arma
5 inlata. et cum vineis refectis aliaque mole belli iam in eo esset,
6 ut in muros evaderet miles, deditio est facta. ceterum nihilo minus foeda dedita urbe, quam si capta foret, Aurunci passi: principes securi percussi, sub corona venierunt coloni alii; oppidum

Hauptgedanke ist negirt. — *ira b. abstinuit*, neutral 'enthielt sich', 29, 8, 9 *avaritia ne sacrorum quidem spoliatione abstinuit;* gewöhnlicher mit blossem Abl.; *a* steht meistens, wo von Personen die Rede ist, z. B. c. 22, 4 *a legatis*. 21, 6, 4. 32, 34, 5. 24, 26, 14 u. ö.; wo von Sachen, meist blosser Abl. *Abstin.* mit Abl. ist bei L. häufiger (bei Cic. beides gleichmässig). *Ira belli* personificirt wie c. 35, 1 *ira armavit;* 36, 6 *admonuit* u. a.

1—3. *sed utrum*, vgl. 10, 37, 14 *sed ab utro consule, non adiecit.* Die Hss.: *sed verum nomen.* Andere lesen: *ceterum nomen . .*, oder: *sed nomen . .* [s. Anhang].

4—5. *re reditum*, über die Kakophonie in *re red.* s. zu c. 15, 7; dergleichen vermieden auch Cic. (z. B. Verr. 3, 7, 16 *ante te tenuerunt*) und Dichter nicht immer (Verg. 5, 222 *currere remis*. 12, 630 *honore recedes*). — *spe incerta*, abl. abs., 'bei . ., so dass . . war', wie 26, 37, 9 *integra spe, integro metu*. 9, 25, 6 *incerta pace*. 27, 2, 8 *incerta victoria* u. a. — *mole belli*, die schwerbeweglichen und mühsam herzustellenden Belagerungsmaschinen, vgl. Verg. 5, 439 *velut celsam oppugnat qui molibus urbem.* Sonst bedeutet *moles b.* bei L. 'die Wucht des Krieges oder der Kriegsmacht', z. B. 23, 38, 5. 7, 32, 3; 29, 5 u. ö. — *in eo est, ut*, *ἅπ. εἰρ.*, unpersönlich (Cic.); sonst *in eo res, victoria est:* 4, 56, 1. 33, 41, 9. 30, 19, 3. 8, 27, 3. 28, 22, 8 ist die Beziehung zweifelhaft.

6. *dedita u.*, wenn die Uebergabe erfolgt, *priusquam murum aries attigisset* (Caes. b. g. 2, 32), blieben gewöhnlich die *dediticii* frei und die Stadt wurde nicht geplündert, 6, 3, 10 u. ö.; die *bello* oder *vi capti* wurden getödtet, oder in die Sclaverei verkauft, die Städte geplündert (37, 32, 12), vgl. 7, 27, 9. 26, 32, 2 u. ö. Pometia ergab sich wahrscheinlich erst beim Beginn des Sturmes, als die Soldaten im Begriff waren, die Mauern auf *scalis* zu ersteigen, bedingungslos, vgl. 7, 27, 9, daher die härtere Behandlung. — *principes*, die Vornehmern unter den Colonisten, d. h. Bewohnern der Colonialstadt, werden als Anstifter der Empörung (wie Hochverräther) enthauptet, vgl. 4, 10, 6. 6, 10, 5; 21, 7. 9, 16, 10. 7, 19, 2. Caes. b. g. 3, 16. — *sub corona*, d. h. als Scla-

dirutum, ager veniit. consules magis ob iras graviter ultas quam 7
ob magnitudinem perfecti belli triumpharunt.

Insequens annus Postumum Cominium et T. Larcium consules 18
habuit. eo anno Romae, cum per ludos ab Sabinorum iuventute 2
per lasciviam scorta raperentur, concursu hominum rixa ac prope
proelium fuit, parvaque ex re ad rebellionem spectare res vide-
batur supra belli Latini metum. id quoque accesserat, quod tri- 3

ven, weil sie mit einem Kranze auf dem Kopfe ausgestellt wurden. 4, 34, 4. 5, 22, 1. 9, 42, 8. 21, 51, 2 u. ö. — *dirutum.* Die Stadt wird c. 22, 2 im Jahre 259 als noch bestehend erwähnt. L. hat die abweichenden Berichte verschiedener Chroniken neben einander erzählt; auch die c. 16, 9 und c. 22, 2 erwähnten 300 Geisseln sind nicht von einander verschieden. Die aus den Jahren 251, 252 und 259 erwähnten Feldzüge sind nur Variationen ein und desselben Vorgangs.

18. Einsetzung der Dictatur.

1—3. *per ludos*, im Verlaufe, während der Sp., s. c. 33, 3. 27, 31, 1 *per dies festos.* 31, 14, 7 *per initiorum dies.* 3, 5, 14 *per ferias.* 25, 12, 14 *p. eos ludos.* 40, 4, 10 *p. sollemnes epulas* u. ä. — *per lasc.*, muthwilliger-, ausgelassenerweise. 24, 16, 14 *p. lasciviam ac iocum.* 39, 42, 9. 28, 42, 22 *per superbiam.* 45, 31, 7 *per vanitatem* u. a. — *raperentur.* Die Situation ähnlich 4, 9, 4 ff.; eine ähnliche Handlung Cic. p. Planc. 12, 30 *raptam esse mimulam; quod dicitur Atinae factum a iuventute vetere quodam in scenicos iure.* Die Ausgelassenheit bei den Spielen scheint öfter Veranlassung zu Tumulten und Blutvergiessen gewesen zu sein. Tac. ann. 14, 17 *levi initio atrox caedes orta inter colonos Nucerinos Pompeianosque gladiatorio spectaculo . . quippe oppidana lascivia invicem incessentes probra, dein saxa, . . . postremo ferrum sumpsere.* — *re* ('Anlass') . . *res*, die Rhetoren nennen diese Form '*cum continenter unum verbum non eadem sententia ponitur*', (Cic. Or. 39, 135) *πλοκή* oder *ἀντιμετάθεσις, traductio*, vgl. Cic. p. Rosc. Am. 2, 5 *his de causis ego huic causae* (Rechtsfall) *patronus exstiti.* ib. § 149. Beispiele beim Auct. ad Herenn. 4 § 21. — *supra b. lat. metum*, erklärt man als attributive Bestimmung zu *rebellionem:* die noch über den Schrecken eines Latinerkrieges hinausging, noch mehr Furcht einflösste als dieser. *supra* gebraucht wie c. 13, 8. 35, 14, 7 *quae visere supra spem humanam esset;* öfter *supra modum, supra vires;* die Präpos. mit einem Subst. attributiv, wie 4, 22, 6 *clamor supra caput* (in anderer Bedeutung), vgl. Cic. Or. 1, 4 *infra secundos (= eis, qui infra sec. sunt).* Sall. Cat. 3, 2 *supra ea (= quae supra ea sunt* d. i. *eorum modum excedunt).* Iug. 85, 2. Andere schreiben nach Dukers Vermuthung: *videbatur. Super belli Sabini metum id quoque* u. s. w., was wahrscheinlicher ist. — *metus b. lat. = bellum lat. metuendum;* fast gleich *terror.* 31, 23, 2 *quia nullus sit in propinquo hostium metus = hostis metuendus.* 3, 16, 6; 69, 2. 1, 44, 1. 4, 21, 6. 24, 5, 6. 28, 31, 3. 28, 42, 10. 35, 27, 6. Gemeint ist die Schilderhebung von Seiten Tuskulums, die man nach c. 16, 2 schon geargwöhnt. Nach den folgenden Worten *id quoque . . . constabat* hat sich dieser Argwohn *(suspectum bellum)* in weitgehendem Masse bestätigt, und nicht blos Tuskulum will Rom bekriegen, sondern alle 30 Städte, welche den latinischen Bund bildeten, haben sich bereits gegen dasselbe verbunden. — Die Latiner sahen den mit Tarquinius Sup. geschlossenen Vertrag, auf welchem ihr Abhängigkeitsverhältniss zu Rom beruhte, (1, 52, 4), mit dessen Sturze als erloschen an, (vgl. 1, 32, 3, s. zu 1, 35, 7), und nahmen ihre

ginta iam coniurasse populos concitante Octavio Mamilio satis con-
4 stabat. in hac tantarum expectatione rerum sollicita civitate dicta-
toris primum creandi mentio orta. sed nec quo anno, nec quibus
consulibus, quia ex factione Tarquiniana essent — id quoque enim
traditur —, parum creditum sit, nec quis primum dictator creatus
5 sit, satis constat. apud veterrimos tamen auctores T. Larcium dicta-
torem primum, Sp. Cassium magistrum equitum creatos invenio.

ursprüngliche Selbständigkeit wieder in Anspruch, was einen Bruch mit Rom zur Folge haben musste. Die Wiedereinsetzung der Tarquinier, die Octavius Mamilius aus persönlichen Rücksichten betrieb, kann der Zweck ihres Feldzugs gegen Rom wohl kaum gewesen sein, wie es allerdings einige Schriftsteller (Dionysius; L. wenigstens nicht ausdrücklich, s. zu c. 21, 5) anzunehmen scheinen. — *Octavio Mamilio*, s. zu 1, 49, 9.

4. *in hac . . . . expectatione,* temporal: 'während', und zugleich causal: 'wegen', s. zu c. 3, 4. Cic. ad Q. fr. 2, 15, 4 *sollicitus expectatione.* Sonst gewöhnlich *erectus expectatione,* z. B. 3, 47, 1 *cum civitas expectatione erecta . . staret.* 21, 20, 9 *civitatem exp. erectam.* 42, 20, 1 *in suspensa civitate ad exp. novi belli*; auch in *exp. est civitas* 7, 6, 8, *senatus* 42, 19, 1 u. s. w., ferner *incerta expectatione est civitas* 27, 50, 3. — *dict. creare* sagt L. nur, wenn im Allgemeinen von der Ernennung der D. die Rede ist, oder von dem Senatsbeschluss, nach welchem der Consul einen D. ernennt; c. 30, 5 wird es von den Senatoren und den Consuln gebraucht; 22, 8, 6, weil da das Volk (was bis dahin ohne Beispiel) den D. wählt. Der offizielle Ausdruck von dem, den Dictator ernennenden Consul ist *dictatorem dicere.* Einmal, 9, 28, 2, hat L. *ab consulibus nominatus dictator;* 9, 26, 14 *deligere* allgemein gesagt; ebenso *dict. facere* c. 21, 3. 3, 11, 13. 38, 56, 12. [Anhang]. Das Gesetz über den Dictator lautete nach Cic. legg. 3, 3, 9 *ast quando duellum gravius, discordiaeve civium escunt, oenus ne amplius sex menses, si senatus creverit, idem iuris, quod duo consules, teneto isque ave sinistra dictus populi magister* (alter Name für den D.) *esto.* — *d. creandi mentio*, wie 3, 43, 2 *tribunorum creandorum mentiones serentem;* [über die sonstigen Verbindungen und Constr. s. Anhang]. — *orta est,* wurde zuerst angeregt, wie 7, 42, 5. 27, 34, 11. *inchoata* 29, 23, 3; sonst neben *m. facere: mentio infertur*, z. B. 4, 1, 2 *mentio inlata. mentionem habere*, z. B. 4, 25, 4; *movere* (veranlassen) 28, 11, 10; *lacessere* (geflissentlich herbeiführen) 40, 54, 8. — *primum,* das zu *orta* gehört, pleonastisch, s. zu praef. 12. 44, 41, 3 *hinc primum fuga est orta.* 5, 7, 13. 6, 21, 9. 22, 6, 5. L. liebt es Substantiv und Attribut durch Einschiebungen zu trennen, was nicht selten zu auffallenden Verschränkungen der Satztheile führt, z. B. 1, 15, 4 *persecutus fusos ad moenia hostes.* 45, 10, 2 *dimissis et ipse navibus pergit*, s. zu 1, 4, 6. — *quibus cons.*, weil es hier nicht auf die blossen Namen der Consuln (in denen an sich zugleich die Jahresangabe enthalten war), sondern auf deren politische Gesinnung (tarquinische Partei) und Persönlichkeiten ankommt, ist diesem, von *cred. sit* abh., Dativ. vorausgeschickt der Abl. *quo anno.* — *primum,* zum ersten Male, als man überhaupt einen D. ernannte.

5. *vet. auctores*, Fabius und Piso, s. zu 1, 55, 8; 9. — *mag. equit.*, vom Dict. ernannt (techn. Ausdr. dafür ebenfalls *dicere*). — *consulares*, Accus.; sowohl der Dictator, als auch der *mag. eq.* sollten sein und waren, in der ältesten Zeit wenigstens, gewesene Consuln (der erste *Mag. eq.,* der nicht Consular, war L. Tarquitius, 3, 27, 1; auch beim Dictator war es nicht immer

consulares legere: ita lex iubebat de dictatore creando lata. eo 6 magis adducor, ut credam Larcium, qui consularis erat, potius quam M'. Valerium M. filium Volesi nepotem, qui nondum consul fuerat, moderatorem et magistrum consulibus appositum; quin, si 7 maxime ex ea familia legi dictatorem vellent, patrem multo potius M. Valerium spectatae virtutis et consularem virum legissent.

Creato dictatore primum Romae, postquam praeferri secures 8 viderunt, magnus plebem metus incessit, ut intentiores essent ad dicto parendum. neque enim ut in consulibus, qui pari potestate essent, alterius auxilium, neque provocatio erat, neque ullum usquam nisi in cura parendi auxilium. Sabinis etiam creatus Romae dicta- 9 tor eo magis, quod propter se creatum crediderant, metum incussit. itaque legatos de pace mittunt. quibus orantibus dictatorem 10

der Fall, z. B. 4, 26, 11). Ob diese Bestimmung wirklich in dem Gesetz stand, ist zweifelhaft. — *legere* = *legerunt*, nämlich die, welche zu wählen hatten; L. meint wohl den Senat, auf dessen Beschluss hin einer der beiden Consuln einen Dictator ernennt *(dicit)*; die Wahl der Person war Sache der Consuln. *legere*, von der unter der Zahl der *consulares* zu treffenden Auswahl. — *lex . . lata*, das Gesetz kam also durch einen Volksbeschluss zu Stande.

6. 7. *magis add. ut cr.*, wie 4, 49, 10. 6, 42, 6, neben *magis credo, crediderim, opinor, inclinat animus, ut arbitrer*, s. zu 1, 18, 4, *credere libet* 5, 46, 11, *potius credam* 6, 38, 10. — *M'. Valer.* L. scheint ihn für den Sohn des c. 16, 1 erwähnten M. Valerius zu halten. — *moderatorem*, eigentlich: der das Mass bestimmt = Leiter, vgl. c. 23, 11 *arbitri moderatoresque publ. consilii.* 26, 48, 10 *moderatores studiorum.* — *appositum*, die Consuln bleiben sonach im Amte, nur haben sie nicht mehr die Selbständigkeit der obersten Magistrate, sondern sind dem höheren Imperium des D. untergeordnet, s. c. 30, 7. 4, 27, 1. 7, 11, 8 u. ö.

8. *praeferri secur.*, während nach der lex Valeria, c. 8, (was L. allerdings nicht erwähnt hat), die Fasces, welche die Lictoren den Consuln in der Stadt und in einem Umkreise von 1000 Schritt (vgl. 24, 9, 2 *consul, quia in urbem non inierat . . ., admonuit cum securibus sibi fasces praeferri*), vortrugen, keine Beile enthalten durften, traten dem Dict. als *magistratus sine provocatione* die Lictoren mit diesem Symbole des *ius vitae necisque* (wie den Königen) wieder vor; ebenso später den Decemvirn, s. 3, 36, 4. — *plebem m. incessit*, *inc.* mit Acc. bei L. das Gewöhnliche (Cic. Dativ, wie L. einmal 4, 57, 10), s. zu 1, 56, 10. — *intentiores ad par.* Nach *intentus* folgt bei L. öfter das Gerundium oder Gerundivum mit *ad* als der Dativ Ger., einmal, 39, 24, 4, *in* mit Gerund.; sonst ist die Constr. mit *in* die gewöhnlichste; fast ebenso oft die mit Dativ; schon seltener die mit *ad* [s. Anhang]. — *ad dicto parendum*, ungewöhnlich ist die Trennung der Präposition von ihrem Beziehungsworte durch eine nähere Bestimmung, hier statthaft, weil *dictō par.* éinen Begriff bilden, s. 27, 36, 2. 39, 25, 7 und zu 1, 59, 4; auch Cic. off. 2, 19, 65 *ad beneficio obstringendos.* — *alter. auxil.*, s. zu c. 1, 7. — *provocatio*, sc. *ad populum*, die Berufung von einem Strafurtheile des D. an das Volk als höchste Instanz.

9. *creatus*, im D. substantivisch zu übersetzen, s. zu 1, 14, 9 *mota signa.* — *crediderant.* Das Plusq., wo man das Perf. erwartet: 'sie waren zu dem Glauben gekommen und glaubten'; ähnlich c. 50, 5 *contempserant*; so öfter bei L., z. B. 27, 26, 7 *Hannibal aptiorem*

senatumque, ut veniam erroris hominibus adulescentibus darent,
responsum, ignosci adulescentibus posse, senibus non posse, qui
11 bella ex bellis sererent. actum tamen est de pace, inpetrataque
foret, si, quod inpensae factum in bellum erat, praestare Sabini —
id enim postulatum erat — in animum induxissent. bellum in-
dictum; tacitae indutiae quietum annum tenuere.

19 Consules Ser. Sulpicius M'. Tullius; nihil dignum memoria
2 actum; T. Aebutius deinde et C. Vetusius. his consulibus Fidenae
obsessae, Crustumeria capta; Praeneste ab Latinis ad Romanos
descivit. nec ultra bellum Latinum gliscens iam per aliquot an-
3 nos dilatum. A. Postumius dictator T. Aebutius magister equitum
4 magnis copiis peditum equitumque profecti ad lacum Regillum in
agro Tusculano agmini hostium occurrerunt, et, quia Tarquinios
esse in exercitu Latinorum auditum est, sustineri ira non potuit,
5 quin extemplo confligerent. ergo etiam proelium aliquanto quam
cetera gravius atque atrocius fuit. non enim duces ad regendam

eum crediderat; auch Sallust, z. B. Cat. 18, 6; Cic. selten.

10. *ven. erroris . . dar.*, dieselbe Construction 8, 35, 6 *cuius (facinoris) ne pater quidem . . veniam dedisset.* Ebenso in anderem Sinne 26, 17, 13 *cum esset data venia eius diei* und 27, 13, 8. Mit Dat. der Sache 8, 35, 2 *veniam errori humano, v. adulescentiae daret.* [s. Anhang]. Wenn die Person, der Verzeihung gegeben u. s. w. wird, im Dat. steht, wird die Sache, für welche Verzeihung geboten, gegeben u. s. w. wird, immer in den Gen. gesetzt; 8, 35, 6; 12. 32, 22, 12. — *hom. adulesc.*, noch 28, 40, 7. Cic. de or. 1, 25, 117, vgl. 45, 39, 19 *vetus miles adulescentibus militibus ostendi;* s. zu 2, 4, 1 *adul. liberi.* — *bella ex b. ser.*, einen Krieg an den andern reihen, knüpfen (*ex* bezeichnet die Aufeinanderfolge, 'unmittelbar nach'), wie 31, 6, 4 und 21, 10, 4 *ex bellis bella serendo,* schon bei Sallust, z. B. or. Phil. § 7 *hi tumultum ex tumultu, bellum ex bello serunt.* Anders 2, 1, 5 u. ö. *serere certamina* (säen, anstiften), 8, 27, 5 *discordias*, 24, 23, 10 *crimina* u. a.

11. *quod inp. . . f. erat,* im D. ein Subst. — Ueber die Constr. von *in an. inducere* mit Inf. und *ut* s. zu 1, 17, 4 und zu 2, 5, 7. — *tacitae ind.,* der, ohne abgeschlossen zu sein, stillschweigend beiderseitig beobachtet wurde, c. 64, 8. 23, 46, 5. — *quietum ten.*, vgl. 10, 6, 2 *Etruscum . . indutiae quietum tenebant.*

19—20. Schlacht am See Regillus.

1. 2. Kurze abgerissene Notizen aus den Annalen. *Crustumeria*, s. zu 1, 9, 8. — *Vetusius*, ältere Form für *Veturius,* 3, 8, 2, vgl. *Furius* und *Fusius* 3, 4, 1 (vgl. *arbos, labos* = *arbor, labor; Casmena* = *Carmena*, s. zu 1, 7, 8). — *Praeneste*, jetzt Palestrina, eine der ältesten Städte in Latium (angeblich von den Pelasgern gegründet), am südwestlichen Abhange des Aequergebirges (*montes Praenestini* 3, 8, 6). Die Strasse von Rom nach Osten führte über Pr. *(via Praenestina)* 6, 21; 27; 29.

3. 4. *lac. Regillum*, Lage ungewiss; nach gewöhnlicher Annahme an der südöstlich führenden *via Labicana*, ungefähr 13 Millien von Rom, zwischen Gabii und Labicum. — *n. sustin.*, *quin*, s. zu 1, 42, 2.

5. *duces.* Die Anführer und Edlen beider Heere nehmen, wie in der heroischen Zeit (Homer), einen hervorragenden Antheil an dem Kampfe und entscheiden durch Zweikämpfe die Schlacht, vgl. c. 6, 8. — *mi-*

modo consilio rem adfuere, sed suismet ipsi corporibus dimicantes
miscuere certamina, nec quisquam procerum ferme hac aut illa ex
acie sine vulnere praeter dictatorem Romanum excessit. in Postu- 6
mium prima in acie suos adhortantem instruentemque Tarquinius
Superbus, quamquam iam aetate et viribus erat gravior, equum
infestus admisit, ictusque ab latere concursu suorum receptus in
tutum est. et ad alterum cornu Aebutius magister equitum in 7
Octavium Mamilium impetum dederat, nec fefellit veniens Tuscu-
lanum ducem; contra quem et ille concitat equum. tantaque vis 8
infestis venientium hastis fuit, ut brachium Aebutio traiectum sit,
Mamilio pectus percussum. hunc quidem in secundam aciem La-
tini recepere; Aebutius cum saucio brachio tenere telum non pos- 9
set, pugna excessit. Latinus dux nihil deterritus vulnere proelium 10
ciet et, quia suos perculsos videbat, arcessit cohortem exulum Ro-
manorum, cui Luci Tarquini filius praeerat. ea, quo maiore pu-

scuere cert., vgl. 28, 30, 11 *proelium miscere;* Vergil öfter *proelia m.*, z. B. 10, 23 (*μῖξαι Ἄρη* Soph. O. C. 1047). Etwas anders 41, 19, 4 *miscente Perseo inter Dardanos Bastarnasque certamina.* — *procerum,* vgl. 1, 12, 2 *principes* [Anhang]. — *ex acie exc., exc.* mit *ex* constr., wie 26, 30, 11. 37, 52, 9 *ex templo.* 26, 13, 5 *e memoria;* 9, 23, 13 *extra vallum;* sonst constr. L. dieses Verb. mit Abl. (*acie* 4, 28, 8. 10, 29, 12 u. ö., so auch Caes.).

6. *aet. et vir. grav.* Durch eine Art Zeugma ist *gravior* ('leidend, schwerfällig'), das eigentlich nur zu *aetate* zu passen scheint (Verg. 2, 435 *aevo gravior,* griech. *σὺν γήρᾳ βαρύς* Soph. Oed. T. 17, *ἐν γήρᾳ βαρύς* Aj. 1017. *aetate gravis* 3, 33, 6. 5, 12, 11. 41, 3, 6 *aetate graviores*), auch auf *viribus* bezogen; *aetas* und *vires* sind aber relative Begriffe, gleichsam *voces mediae* (ähnlich wie *valetudo*), die erst durch das hinzutretende *gravior* als Greisen-Alter und als schwache Kräfte (= Schwäche) charakterisirt werden, wie das Gegentheil (Jugendkraft) durch das Adj. *ferox* 3, 70, 10 *aetate viribusque f.*, vgl. 28, 35, 6 *aetas in medio virium robore.* Man betrachte es bei der Uebersetzung als eine Art *ἓν διὰ δυοῖν*: 'durch Alterschwäche'. Anders 7, 39, 1 *graves iam aetate aut viribus parum validos.* — *equum admittere,* lossprengen, wie 25, 19, 3; häufiger *inmittere* 3, 61, 8. 29, 2, 12; 32, 8. 40, 40, 9 und *permittere* 3, 61, 9. 10, 5, 6. 40, 40, 5.

7. *ad,* auf die Frage wo?, s. zu 1, 20, 5; 51, 9. 7, 7, 4. 40, 27, 4. — *imp. dederat, i. dare* weniger oft als *facere* [Beispiele im Anhang], vgl. *impressionem dare* 4, 28, 6 neben dem gewöhnlichen *i. facere, stragem dare* 21, 32, 8 u. ö., neben *str. facere* (auch *edere); fugam dare* 21, 32, 8, sonst *facere.* — *fefellit ven.*, unbemerkt bleiben, Gräcismus (*λανθάνω* m. Partic.). [Ueber die Constr. dabei s. Anh.] — *contra quem,* sc. *Aebutium.* — *ille,* Octavius.

8. 9. *infestus,* drohend vorgehalten, eingelegt. — Ueber *quidem* und das Asynd. advers. s. zu c. 2, 9.

10. *ciet,* meist vom Anführer gesagt: durch Beispiel und Worte zum Kampfe anfeuern, s. zu 1, 12, 2. — *cohortem,* Abtheilung. — *exulum,* Parteigenossen der Tarquinier, die diesen in die Verbannung gefolgt und mit denselben für verbannt und ihrer Güter verlustig erklärt worden waren. — *filius,* T. Tarquinius, der nach des Sextus (1, 60) und Arruns (2, 6, 6) Tode von den Söhnen des T. noch übrig ist. — *quo mai.,* während sonst, wenn auf ein *quo* im relativen Satzgliede das entsprechende *eo* im Hauptsatze ausgelassen ist, in letzterem wenigstens ein Comparativ

gnabat ira ob erepta bona patriamque ademptam, pugnam parumper
20 restituit. Referentibus iam pedem ab ea parte Romanis M. Vale-
rius Publicolae frater, conspicatus ferocem iuvenem Tarquinium
ostentantem se in prima exulum acie, domestica etiam gloria ac-
2 census, ut, cuius familiae decus eiecti reges erant, eiusdem inter-
fecti forent, subdit calcaria equo et Tarquinium infesto spiculo
3 petit. Tarquinius retro in agmen suorum infenso cessit hosti.
Valerium, temere invectum in exulum aciem, ex transverso quidam
adortus transfigit, nec quicquam equitis vulnere equo retardato
moribundus Romanus labentibus super corpus armis ad terram de-
4 fluxit. dictator Postumius postquam cecidisse talem virum, exules
trociter citato agmine invehi, suos perculsos cedere animadvertit,
5 cohorti suae, quam delectam manum praesidii causa circa se habe-
bat, dat signum, ut, quem suorum fugientem viderint, pro hoste
habeant. ita metu ancipiti versi a fuga Romani in hostem et re-
6 stituta acies. cohors dictatoris tum primum proelium iniit; integris
7 corporibus animisque fessos adorti exules caedunt. ibi alia inter
proceres coorta pugna. imperator Latinus, ubi cohortem exulum
a dictatore Romano prope circumventam vidit, ex subsidiariis ma-

steht, z. B. c. 35, 6; 50, 7; 51, 5. 10, 39, 7. 25, 38, 23 u. ö., oder ein Begriff, der an sich schon eine Steigerung bezeichnet oder andeutet, c. 45. 9 *quo minus . . credunt, crescit ardor.* 25, 1, 6 *quo diutius trahebatur bellum, tanta incessit religio,* ist an unserer Stelle beides nicht der Fall und nur der Zusammenhang lässt die Steigerung im demonstrativen Satzgliede erkennen und ergänzen. 23, 15, 14 *quo frequentior mecum fueris, senties eam rem tibi emolumento esse,* vgl. 27, 41, 6. Bei Tacitus sind derartige unvollständige Comparativsätze sehr häufig, z. B. hist. 1, 14 *ea pars morum, quo suspectior sollicitis, adoptanti placebat.* Die Schriftsteller vor L. setzen in der Regel in beiden Gliedern derartiger Vergleichungssätze den Comparativ.

20. 1—2. *conspicatus,* temporal = *cum consp. esset . . . accensus . . . subdit.* — *reges,* s. zu c. 2, 7. — *domestica,* seines Bruders. — *infesto spic.,* nur hier; c. 19, 8 *hastis,* 23, 47, 4. *cuspidibus* 8, 7, 9. 10, 36, 9; 41, 9.

3. *retardare,* ἅπ. εἰρ.; das Simplex einigemal bei L. 26, 25, 16. 34, 29, 8. — *defluxit,* tropisch nur hier: allmählich, sanft herabsinken (aus Schwäche), sonst mehr dichterisch, z. B. Ovid. Met. 6, 229 *frenisque manu moriente remissis . . . paulatim defluit.* Vgl. Verg. 11, 828 *ad terram non sponte fluens* und Ge. 3, 524. Von freiwilligem Herabgleiten vom Pferde Verg. 11, 500 *defluxit.* Diese poetische Redeweise nachgeahmt bei Curt. 7, 32, 36 *corpus ex equo defluxit in terram.* Vgl. das griech. ἀποῤῥέω τοῦ ἵππου.

4. 5. *delect. man.* Die Notiz von einer organisirten Leibwache um den Feldherrn enthält einen Anachronismus; erst der jüngere Scipio hatte ein solches Elite-Corps um sich, 29, 1; dies wurde später von den kommandirenden Feldherren nachgeahmt (*cohors praetoria* Caes. b. g. 1, 40) und aus dieser Sitte entwickelte sich in der Kaiserzeit das Institut der stehenden kaiserlichen Leibwache *(praetoriani).* Die Apposition *del. manum* ist in den Relativsatz gezogen, s. zu 1, 7, 12. — *dat sign. ut,* wie 4, 39, 1. Anders 5, 36, 7, wo Acc. c. Inf. nöthig ist.

6. 7. *ibi* temporal. — *rapit = raptim adducit,* 6, 8, 1 *signiferum secum in*

nipulos aliquot in primam aciem secum rapit. hos agmine venien-
tes T. Herminius legatus conspicatus, interque eos insignem veste
armisque Mamilium noscitans, tanto vi maiore, quam paulo ante
magister equitum, cum hostium duce proelium iniit, ut et uno 9
ictu transfixum per latus occiderit Mamilium, et ipse inter spoli-
andum corpus hostis veruto percussus, cum victor in castra esset
relatus, inter primam curationem exspiraverit. tum ad equites 10
dictator advolat obtestans, ut fesso iam pedite descendant ex equis
et pugnam capessant. dicto paruere: desiliunt ex equis, provolant
in primum et pro antesignanis parmas obiciunt. recipit extemplo 11
animum pedestris acies, postquam iuventutis proceres aequato ge-
nere pugnae secum partem periculi sustinentes vidit. tum demum
inpulsi Latini, perculsaque inclinavit acies. equiti admoti equi, ut 12
persequi hostem posset; secuta et pedestris acies. ibi nihil nec
divinae nec humanae opis dictator praetermittens aedem Castori

hostem rapit. 3, 23, 3 u. ö. *citatum agmen rapit.* Verg. 7, 725. 10, 178 *mille rapit.*

8. 9. *agmine* im Zuge, adverb. Abl. modi, s. zu 1, 6, 2. — *noscitare*, das Frequent. ausser 22, 6, 3 und 26, 41, 24 nur in der 1. Dekade. — Dem *tanto* entspr. *ut; maiore* . . *quam.* Ueber den Conj. Perf. im Consecutivsatze s. zu 1, 3, 4. — Ueber *et ipse* s. zu praef. 3. Der Satz *et* . . *expir.*, der das gleiche Schicksal auch des römischen Führers berichtet, hat sich in der Constr. als von *tanto* . . . abhängiger Folgesatz an den ersten Consecutivsatz parallel angeschlossen, obgleich des Herminius Tod nicht unmittelbare Folge seines hitzigeren Angriffs *(vis maior)* war. — *inter spol. corpus*, über die, bei Cic. sehr seltene, bei L. nicht ungebräuchliche Hinzufügung eines Objekts zu dem von einer Präpos. regierten Accus. Gerund. s. zu praef. 6. — Ueber das *verutum* s. zu 1, 43, 6.

10. *primum*, substantivisch gebr., 'nach vorn', wie c. 46, 7. 3, 62, 8. 10, 14, 17 *in primum succedere*, vgl. *in primo* 10, 41, 6. 25, 21, 6. 36, 18, 2. Ueber Substantivirung des Neutr. Adjekt. s. zu praef. 3. — *pro* entweder 'vor' (lokal), 22, 5, 7 *ut pro signis antesignani pugnarent*, 7, 23, 7, oder 'anstatt'. — *antesignani* die vor den *signa* kämpfende erste Schlachtreihe.

11. *iuvent. proceres* werden sie genannt, weil sie aus den *iuniores* der ersten Klasse, s. zu 1, 43, 8, bestanden, vgl. c. 12, 15. — *secum* passt dem Sinne nach und vermöge seiner Zwischenstellung sowohl zu *aequato genere p.*, wo zu ergänzen ist *cum suo* (nämlich 'dem Kampf zu Fuss'), s. 28, 40, 10 *quominus imperium mecum aequaretur*, vgl. 10, 24, 16 *ut sortem aequam sibi cum collega dent.* 21, 3, 6. 26, 24, 3 *aequum secum (= cum suo) ius accepissent*, als auch zu *partem p. sustinentes*, vgl. 9, 40, 12 *ut partem secum capesserent decoris.* Gewöhnlich gebr. L. die Redensart *partem capessere alic. rei* [Anhang]. Vgl. 31, 1, 1 *in parte laboris et peric. esse.* Die Situation ist wie 3, 62, 8 *equites . . . aequato periculo . . animos peditum accendunt.* Vgl. Caes. b. g. 1, 24, Schlacht gegen die Helvetier; Catilinas Verhalten in der Schlacht, Sall. Cat. 59.

12. 13. *admoti* von den Knechten, die inzwischen die Pferde gehalten. — *Castori*, die Dedikation dieses Tempels fand statt durch den Sohn des Postumius 270 d. St., s. c. 42, 5. Die Sage liess die Dioskuren sich sogar persönlich an dieser Schlacht betheiligen, Cic. nat. deor. 2, 2, 6. 3, 5, 11 (ebenso wie an dem Siege der Lokrer gegen die Krotoniaten am Flusse Sagra Olymp. 55, und der Lacedämonier in der

vovisse fertur ac pronuntiasse militi praemia, qui primus, qui se-
13 cundus castra hostium intrasset: tantusque ardor fuit, ut eodem impetu, quo fuderant hostem Romani, castra caperent. hoc modo ad lacum Regillum pugnatum est. dictator et magister equitum triumphantes in urbem rediere.

21 Triennio deinde nec certa pax nec bellum fuit. consules Q. Cloelius et T. Larcius, inde A. Sempronius et M. Minucius.
2 his consulibus aedis Saturno dedicata, Saturnalia institutus festus
3 dies. A. deinde Postumius et T. Verginius consules facti. hoc demum anno ad Regillum lacum pugnatum apud quosdam invenio: A. Postumium, quia collega dubiae fidei fuerit, se consulatu ab-
4 dicasse; dictatorem inde factum. tanti errores inplicant temporum

Schlacht bei Aegospotamos, Cic. div. 1, 34, 75), wahrscheinlich weil die Schlacht vorzugsweise Reiterschlacht war (die römischen Ritter verehrten in den Dioskuren ihre Schutzpatrone). — *tantusque, que* 'und so .. denn', zusammenfassend, s. zu 1, 2, 5. — *mag. equit.*, d. h. nur im Gefolge des Diktators, dessen Untergebener er ist; denn nur der Oberbefehlshaber (der *suis auspiciis* gesiegt hatte) wurde der Ehre des Triumphs theilhaftig.

21. Tod des Tarquinius Superbus.

1. 2. *tr. deinde*, s. zu c. 12, 4 *tum.* — Ueber die Nominativform *aedis* s. zu 1, 33, 9. Der Tempel lag am Fusse des Mons Capitolinus. — *Saturnus* (von *sero*, *satum*) der Gott der Saaten, Stifter des Ackerbaues, auch mythischer König in Italien. — *Saturnalia*, nach dieser Nachricht erst bei Einweihung des Saturntempels gestiftet, wahrscheinlich aber ein alt-italisches Fest. Nach 22, 1, 19 wurde es 217 v. C. auf Anweisung der sibyll. Bücher umgestaltet und durch ein, mit dem lectisternium (von *lectos sternere,* ein Göttermahl, wobei die Bildnisse der Götter auf Polster gelegt und ihnen Speisen vorgesetzt wurden) verbundenes, convivium (eine Bewirthung des ganzen Volks) bereichert (eintägig, 19. Dezember, vgl. unser Weihnachtsfest, später in Folge von Caesars Kalender-Verbesserung dreitägig) mit Volksbelustigungen, die sich an das Gastmahl anschlossen. — *institutus* an das Prädikatsnomen *dies* in der Constr. sich anschliessend, s. 1, 1, 3.

3. 4. *dubiae fidei,* vgl. c. 18, 4. — *errores temp.* 'Ungewissheit in Bezug auf . . .', freier Gebrauch des Gen. obj., = *de temporibus*, bei L. nicht selten, s. zu 1, 5, 3 *ira praedae amissae*, 1, 24, 1 *error nominum* u. a. Der Plural *errores* findet sich bei L. noch 2, 3, 4 und 21, 35, 4 (in anderer Bedeutung). — *inplicant* ohne Object (ergänze: den Geschichtsforscher) nur hier bei L. — *aliter ..magistratibus,* schon seit alter Zeit hatte man Verzeichnisse der jährlichen Beamten (*libri* oder *fasti magistratuum*, s. L. 4, 7, 10. 9, 18, 12) z. B. der Konsuln *(fasti consulares)*, die beim gallischen Brande vernichtet und für die Zeit vor 390 v. Chr., wahrscheinlich aus anderen Ueberlieferungen, später ergänzt Unsicherheiten enthielten. Ob Liv. diese Fasti selbst benutzt hat, ist ungewiss. Jedenfalls kamen bei den ältesten Annalisten *(in tanta vetustate auctorum)*, die L. bisher benutzt und für die er sonst grosse Vorliebe hat, c. 18, 5, vielfach chronologische Verwirrung (*ut nec qui consules secundum quos*, sc. *fuerint* d. h., welche Consuln auf einander gefolgt sind = die Reihenfolge der Consuln) und Abweichungen hinsichtlich der aus jedem Jahre berichteten Thatsachen *(quid quoque anno gestum sit)* vor. Deshalb scheint er sich jetzt mehr neueren Quellen zugewendet zu

aliter apud alios ordinatis magistratibus, ut nec qui consules secundum quos[dam], nec quid quoque anno actum sit, in tanta vetustate non rerum modo sed etiam auctorum digerere possis.

Ap. Claudius deinde et P. Servilius consules facti. insignis 5
hic annus est nuntio Tarquinii mortis. mortuus Cumis, quo se post fractas opes Latinorum ad Aristodemum tyrannum contulerat. eo nuntio erecti patres, erecta plebes. sed patribus nimis luxu- 6
riosa ea fuit laetitia; plebi, cui ad eam diem summa ope inservitum erat, iniuriae a primoribus fieri coepere. eodem anno Signia 7
colonia, quam rex Tarquinius deduxerat, suppleto numero colonorum iterum deducta est. Romae tribus una et viginti factae. aedes Mercuri dedicata est idibus Maiis.

Cum Volscorum gente Latino bello neque pax neque bellum 22
fuerat: nam et Volsci conparaverant auxilia, quae mitterent Latinis,

haben. — *qui cons. sec. quos*, zwei Fragen verbunden, vgl. 26, 13, 6 *quotiens in obsidentis quam inimice eruperimus.* 30, 42, 18 *ex quantis opibus quo recidissent res.* 36, 2, 1 *quae cuius provincia foret.* 10, 14, 2. — *digerere* bezeichnet dasselbe, wie vorher *ordinare*, es findet sich noch 9, 44, 4 *in annalibus digerendis.* Die Fragesätze hängen von einem aus *digerere* zu ergänzenden *scire* ab.

5. *App. Claudius*, s. c. 16, 4. — *Cumis*, c. 14, 7. — *Latin. opes.* Diese Stelle scheint allerdings die Andeutung zu enthalten, dass die Latiner deshalb gegen die Römer gekämpft haben, um Tarquinius zurückzuführen. S. dagegen zu c. 18, 3. — *Aristodemus* mit dem Beinamen ὁ *Μαλακός*, der durch Tapferkeit und demagogische Künste die Volksgunst erworben, die Aristokratie ermordet und sich ca. 502 v. C. die Tyrannis verschafft hatte, die er durch Gewaltmittel zu sichern suchte. S. c. 34.

6 *n. luxuriosa* zu masslos, üppig; erklärt durch das gleich darauf Folgende (Asynd. explic.); das Adj. *lux.* noch 27, 8, 5; sonst *luxuriare,* vgl. 23, 12, 12 *vereor, ne haec laetitia luxuriet nobis.* 3, 33, 2 *laeta principia . . nimis luxuriaverunt.* S. zu 1, 19, 4. 2, 48, 3. — *inservitum, inservire* noch 45, 37, 11 *licentiae.* Zur Sache s. zu c. 9,5. — *coepere* statt *coeptae sunt* bei *fieri* als ursprünglichem Intransitivum (*φύω*) nach dem Gebrauch älterer Klassiker (Cic. Brut. 27, 106 *iudicia fieri coeperunt.* Fam. 14, 18 *si quae rapinae fieri coeperint.* Sall. Cat. 51, 40 u. ö.), während er 3, 65, 7 sagt *iniuriae fieri coeptae,* überhaupt bei *fieri* sonst immer das Passiv von *coepi* hat [Anhang].

7. *Signia* am Nordrande des Volskergebirges; die erste Aussendung der Kolonie 1, 56, 3 erzählt. Wahrscheinlich war die Zahl der Kolonisten zusammengeschmolzen und dieselben deshalb von den Ureinwohnern vertrieben worden. Jetzt wird die Zahl wieder vollzählig gemacht und eine neue Kolonie ausgesendet. — *tribus . . factae,* bisher gab es, nach 1, 43, 13, nur 4 tribus urbanae; jetzt wurde das Landgebiet von Rom in 17 ländliche tribus *(tr. rusticae)* getheilt (*factae* bezeichnet diese Einrichtung als eine neue), Summa: 21, eine Zahl, die sich später auf 35 steigerte. — *aed. Mercuri* dicht beim Circus maximus, südwestlich. S. c. 27, 5.

22. Krieg mit den Volskern.

1. *Latino bello* 'während, im Lat. Kriege', wie öfter, z. B. 21, 2, 1 *Africo bello.* 31, 43, 4 u. ö., neben dem ebenso gebräuchl. *in . . . bello,* z. B. 40, 3, 4 *in Romano bello*, 42, 29, 6 u. ö. 2, 24, 8. — *quae mitterent* die sie schicken wollten (und

ni maturatum ab dictatore Romano esset, et maturavit Romanus,
2 ne proelio uno cum Latino Volscoque contenderet. hac ira con-
sules in Volscum agrum legiones duxere. Volscos consilii poenam
non metuentes necopinata res perculit; armorum inmemores ob-
sides dant trecentos principum a Cora atque Pometia liberos: ita
3 sine certamine inde abductae legiones. nec ita multo post Volscis
levatis metu suum rediit ingenium: rursus occultum parant bellum
4 Hernicis in societatem armorum adsumptis. legatos quoque ad
sollicitandum Latium passim dimittunt; sed recens ad Regillum
lacum accepta cladis Latinos ira odioque eius, quicumque arma
suaderet, ne ab legatis quidem violandis abstinuit: conprehensos
Volscos Romam duxere. ibi traditi consulibus, indicatumque est
5 Volscos Hernicosque parare bellum Romanis. relata re ad senatum
adeo fuit gratum patribus, ut et captivorum sex milia Latinis re-
mitterent et de foedere, quod prope in perpetuum negatum fuerat,

sie hätten sie geschickt), wenn nicht u. s. w. — *ni*, wie 45, 19, 7 u. ö. — *matur. esset* .. *maturavit* neutral gebraucht 'sich beeilen', wie 4, 58, 3. 7, 28, 3. 30, 10, 8 u. ö. 1, 58, 5.

2. *hac ira* Abl. des Beweggrundes mit Attraktion des Pronomens, das (statt Gen. obj.) sich adjekt. an *ira* angeschlossen hat. S. zu 1, 30, 4. — *consilii* prägnant: für den blosen (nicht zur That gewordenen) Plan. — *a Cora,* der Abl. mit *a* von der Ortsangehörigkeit bei L. nicht ungebräuchlich, s. zu 1, 50, 3. — *Pometia,* das nach c. 17, 6 zerstört war, wird hier als noch bestehend angenommen. 300 Geisseln sind schon c. 16, 9 erwähnt. L. (der jetzt einem jüngeren Annalisten folgt, s. zu c. 21, 4) erzählt ohne Zweifel denselben Krieg, wie oben, zum zweitenmale, dadurch verleitet, dass dieser Krieg in seinen Quellen verschiedenen Jahren zugetheilt war.

3. *suum ing.* erklärt durch *rursus occultum parant bellum.* Achte auf die Voraussteliung von *suus,* s. c. 32, 9; 44, 11. — *Hernicis,* das Gebirgsvolk der Herniker wohnte nördlich von den Volskern, zwischen dem Liris und dessen Nebenflusse Trerus (j. Sacco); Hauptstadt Anagnia. — *in soc.* .. *ads.* L. vermeidet hier die unschöne Constr. *Hernicis sociis adsumptis,* die er z. B. 1, 27, 3 hat. S. das.

4. *quoque* ungewöhnlich und auffällig dem *Latium* vorausgestellt. Ueberhaupt stellt L. *quoque* oft freier, s. 10, 14, 9 *quoque aperta pugna* (= *aperta q. p.*). 6, 20, 7. 22, 14, 15 *ad aures quoque militum* (= *militum q.*). 25, 16, 11 *res quoque Romana* (= *Romana q.*). 4, 41, 3 u. ö., auch bei Tac. ann. 13, 6; man könnte *quoque* auch auf den Gesammtbegriff *legatos dimittunt* beziehen, so dass der Sinn wäre: sie rüsten, vereint mit den Hernikern, sich zum Kriege und entsenden ausserdem Gesandte .... — *recens* .. *accepta*, *rec.* als Adverb. (unklassisch), bei L. nur mit Partic. Perf. Pass.; noch 38, 17, 15 *beluas recens captas* (bei Sall. hist. frg. 1, 4 *recens scripsit* oder *scriptum*; bei Tac. nicht selten). — Die Form *cladis* = *es* haben hier und 10, 35, 3 die besten Handschr. S. zu 1, 1, 11. *cladis* ist Subj. [Anhang]. — *ira odioque* Abl. causae. — *eius* Gen. obj. 39, 25, 10. 21, 6, 4. 5, 47, 10. 32, 34, 5. — *Latinos abstinuit* mit kühnerer Personifikation als 8, 24, 18 *Romano bello fortuna eum abstinuit.* Ueber die Constr. von *abst.* s. zu c. 16, 9. 5, 47, 10. 21, 6, 4. 32, 34, 5. 39, 25, 10 u. ö.

5. *captivor. sex m.*, dass in der Schlacht am See Regillus latinische Gefangene und zwar in solcher Menge gemacht und den Latinern

rem ad novos magistratus reicerent. enimvero tum Latini gaudere 6
facto; pacis auctores in ingenti gloria esse. coronam auream Iovi
donum in Capitolium mittunt. cum legatis donoque qui captivorum
remissi ad suos fuerant magna circumfusa multitudo venit. pergunt 7
domos eorum, apud quem quisque servierant; gratias agunt libera-
liter habiti cultique in calamitate sua; inde hospitia iungunt. num-
quam alias ante publice privatimque Latinum nomen Romano im-
perio coniunctius fuit.

Sed et bellum Volscum imminebat, et civitas secum ipsa dis- 23
cors intestino inter patres plebemque flagrabat odio, maxime propter
nexos ob aes alienum. fremebant se foris pro libertate et imperio 2

der Abschluss eines Friedensvertrages verweigert worden sei, hat L. bisher noch nicht erwähnt; er folgt an u. St. einer anderen Quelle. — *reicere,* Term. techn., wenn Jemand, der über etwas zu entscheiden befugt ist, die Entscheidung an Andere, eine andere Instanz, z. B. der Senat an's Volk, wie c. 27, 5, vgl. 3, 36, 6, oder an einen Consul 39, 3, 2 u. ö., oder an die Amtsnachfolger (neuen Beamten), vgl. 39, 7, 7. 41, 6, 7, verweist, zuweilen um sich der Verantwortung zu entziehen. Man sagt *rem, causam, arbitrium, consultationem* u. dgl. *ad aliq. reicere,* ebenso wie *aliquem ad aliq. reicere* (8, 1, 8). — *nov. magistr.,* d. h. die neuen Consuln.

6. *enimvero,* s. 1, 51, 8. 2, 45, 11. — *in ing. gl. esse,* s. zu 1, 31, 1. Ueber den blosen Abl. in ähnl. Redensarten mit *esse* s. zu 1, 40, 1. — *Iovi,* die capitolinischen Götter Juppiter und Juno waren auch den Latinern gemeinsam. Die Latiner und Herniker drücken dem höchsten Gott des römischen Staates auch 3, 57, 7 auf diese Weise ihre Verehrung aus. — *donum = dono,* s. zu 1, 56, 9. — *qui captivorum,* Gen. part., nach einem nicht neutralen Relativum eine sonst ungewöhnl. Constr. (Graecismus, s. z. B. Xen. Anab. 1, 7, 13 οἳ ἐλήφθησαν τῶν πολεμίων), c. 23, 9; ebenso 24, 18, 5. 22, 7, 5. 4, 33, 11 *Fidenatium qui* .. 38, 11, 5, *Saliorum qui* . . 34, 35, 7. 21, 26, 7 u. ö. — Dazu ist *magna c. mult.* Apposition, an die sich in der Constr. das Prädicat *venit* angeschlossen hat; wir: 'in grosser Menge'. 38, 28, 7 *repente una civitas, Samaei, desciverunt.* 6, 6, 13 *sive nova haec cura, Latini atque Hernici, moverint.* 26, 5, 11 *maior vis* . . *Poeni urgebant* u. ö. Vgl. 1, 1, 3. 2, 21, 2 u. ö.

7. *nunq. al. ante* etc., starke Häufung von Adverbien, s. zu c. 9, 5. 9, 39, 5 u. ö. — *coniunctius.* Die Comparation der adjectivisch gebrauchten Participien ist bei L. nicht selten, bei Cic. sehr gewöhnlich. Der Compar. von *coniunctus* bei L. ἅπ. εἰρ. *coniunctior* schon Cic., z. B. p. Sest. 2, 4 u. ö., der auch *cuniunctissimus* hat, z. B. Phil. 1, 3, 7. Vgl. *placatior,* L. 2, 60, 3.

23—33. Schuldenverhältnisse und erste Auswanderung der Plebs.

1. *sed,* auf c. 22, 3 zurückweisend. — *discors,* die Schuldenlast der Plebs als Ursache innerer Unruhen wird erst hier erwähnt; ein allgemeinerer Grund angedeutet c. 21, 6. — *nexos ob aes al.*, *nexum* (von *nectere* 'binden, verpflichten' = *obligare*), bezeichnet einen Darlehns-Contract, bestehend 1) aus einem symbolischen Zuwägen von Erzgeld (*quod per aes et libram geritur,* Fest. p. 165), welches dem *debitor* vom *creditor* als Eigenthum übergeben wurde (die wahre Zahlung des Darlehens konnte vorausgegangen sein oder nachfolgen), und 2) aus den damit verbundenen formelhaften Worten *(nuncupatio),*

dimicantes domi a civibus captos et oppressos esse, tutiorem-
que in bello quam in pace et inter hostis quam inter cives li-
bertatem plebis esse; invidiamque eam sua sponte gliscentem in-
3 signis unius calamitas accendit. magno natu quidam cum omnium
malorum suorum insignibus se in forum proiecit. obsita erat
squalore vestis, foedior corporis habitus pallore ac macie perem-
4 pti; ad hoc promissa barba et capilli efferaverant speciem oris.
noscitabatur tamen in tanta deformitate, et ordines duxisse aiebant

welche die Verbindlichkeiten des *debitor*, z. B. Zeit der Zurückzahlung, Zinsfuss etc., näher bestimmten, namentlich aber das Versprechen des *debitor* enthielten, sich im Falle der Nicht-Erfüllung seiner Verbindlichkeit in die Schuldhaft des *creditor* begeben zu wollen (gleichsam Verpfändung der eigenen Person), und zwar freiwillig, gerade als wenn er vom Richter dazu condemnirt worden wäre (*iudicatus*, s. 6, 14, 3). Er musste dann als Knecht seine Schuld durch Arbeit abverdienen und war factisch Sclave, obgleich er rechtlich Freiheit und Bürgerrecht und die Fähigkeit, den Kriegsdienst auszuüben, behielt. Der sowohl, welcher eine solche Verbindlichkeit eingegangen, wie der, welcher sich, dem *nexum* zu Folge, nach abgelaufener Zahlungsfrist zur Disposition des *creditor* stellen musste, hiess *nexus* oder *nexus ob aes alienum*.

2. *dimicantes* = einem Satze mit *cum*. — *invid. eam*, die Erbitterung darüber = *eius rei*. — *accendit*. Dasselbe Bild 3, 11, 10 *invidiae flammam suggerere*. 43, 16, 2 *i. flammam adicere*. 5, 11, 4 *invidia ardere*. 24, 26, 3 *i. conflagrare*.

3. *magn. n.*, Abl. der Eigenschaft, als Positiv zu *maior*, *maximus natu* [Stellen im Anhang]; *grandis natu*, wie Cic. hat, und *magnus natu* kennt L. nicht; ebensowenig *natu grandior* (Cic. inv. 1, 24, 35), dagegen einmal *pergrandis natu* 29, 29, 6. — *insignia*, Kennzeichen, Merkmale. — *squalor*, 21, 40, 9 *squalore enecti*. 29, 16, 6 *obsiti squalore et sordibus*. 22, 59, 15 *si videatis catenas squalorem deformitatem civium vestrorum*. — *perempti* = *perempto similis*, eine Exaggeration, wie 21, 40, 9 *squalore enectus; peremptus*, das eigentlich nur zu *macies* passt, auch mit *pallore* zeugmatisch verbunden; übersetze: 'blass und abgemagert wie eine Leiche'. — *macies* ist ἅπ. εἰρ.

4. *ad hoc* = *praeterea*, bei L. sehr gewöhnlich: c. 59, 11. 6, 11, 6; 14, 11; 20, 8. 21, 54, 8 u. ö., (anders 4, 34, 6 *ad hoc* zu diesem Zwecke), wie *ob hoc*, *ob haec* = *propterea* 25, 37, 17. 30, 30, 28. 34, 50, 4. — *efferare*, bezeichnet das verwilderte Aussehen, in Folge der mangelnden Pflege von Haar und Bart, so noch 21, 39, 2 (griech. ἀποθηριόω), 'verthiert, verwildert'. Vgl. die Schilderung des verwilderten Achämenides bei Verg. 3, 590 ff. und die Dichterstelle (Pacuvius?) bei Cic. Tusc. 3, 12, 26. — *barba prom. et cap.*, 27, 34, 5. 44, 19, 7. Haar und Bart waren ungepflegt und länger gewachsen, als man damals gewöhnlich trug, 5, 41, 9. Das Abrasiren des Bartes war erst spätere röm. Sitte. — *in t. deform.*, 'bei, trotz solcher Entstellung, Verunstaltung'. *tamen* in Beziehung auf den in *tanta deform.* liegenden, die vorhergehenden Einzelschilderungen zusammenfassenden, concessiven Gedanken, vgl. 1, 24, 1. 5, 47, 4 *in summa inopia tamen abstinebatur* [Beispiele im Anhang]. — *ord. duxisse*, dass er Zugführer, Compagnieführer gewesen sei *(centurionem fuisse)*. *Ordo* so noch c. 5, 5, 4. 3 44, 2 *honestum ord. ducere*, Hauptmann höhern Ranges sein. 7, 41, 4 *ordinum ductor*. Dann heissen die Centurionen selbst *ordines: primi ordines* 30, 4, 1. 44, 33, 4; 36, 6. —

aliaque militiae decora vulgo miserantes eum iactabant; ipse testes honestarum aliquot locis pugnarum cicatrices adverso pectore ostentabat. sciscitantibus, unde ille habitus, unde deformitas, cum circum- 5
fusa turba esset prope in contionis modum, Sabino bello ait se militantem, quia propter populationes agri non fructu modo caruerit, sed villa incensa fuerit, direpta omnia, pecora abacta, tributum iniquo suo tempore imperatum, aes alienum fecisse. id cumulatum 6
usuris primo se agro paterno avitoque exuisse, deinde fortunis aliis, postremo velut tabem pervenisse ad corpus; ductum se ab creditore non in servitium sed in ergastulum et carnificinam esse. inde 7
ostentare tergum foedum recentibus vestigiis verberum. ad haec visa auditaque clamor ingens oritur. non iam foro se tumultus continet, sed passim totam urbem pervadit. nexi vincti solutique 8
se undique in publicum proripiunt, inplorant Quiritium fidem. nullo

aliq. locis, attributiv zu *pugnarum.* Wenn derartigen attributiv gebrauchten adverbialen (vgl. das Griech.) Bestimmungen ein Adjectiv vorausgeht, so stehen sie in der Regel zwischen Adjectiv und Substantiv, 28, 33, 6 *levia per incursiones proelia*, vgl. Cic. Brut. 93, 321 *in his post aedilitatem annis,* (anders L. 26, 24, 2 *in Sicilia rerum secundarum*).

5. *sciscitantibus,* das logische Subject zu diesem Abl. absol. ist aus *iactabant* zu ergänzen, vgl. 3, 50, 4 *quaerentibus.* 42, 16, 7 *admittentibus.* 4, 60, 1 *fatentibus.* 38, 26, 7. — *tributum*, Kriegssteuer, s. zu 1, 43, 13. — *suo* = *sibi*, wie 31, 31, 12 *tempore nostro adverso (= nobis),* vgl. 38, 48, 4 *curae vestrae censetis esse (= vobis),* nach der Analogie von *secundis vestris rebus* 5, 3, 3.

6. *cumul. usuris*, wenn ein Schuldner die Zinsen nicht bezahlte, so wurden die rückständigen Zinsen am Ende des Jahres zum Kapital geschlagen und so vergrösserte sich das Schuld-Kapital von Jahr zu Jahr, vgl. dieselbe Klage 6, 14, 7 *se . . . mergentibus semper sortem* (Kapital) *usuris, obrutum fenore esse.* Ausserdem war vor dem XII Tafel-Gesetz der Zinsfuss ein unbeschränkter und deshalb sehr hoher. Tac. Ann. 6, 16 *sane vetus urbi faenebre malum et seditionum discordiarumque creberrima causa . . Primo duodecim tabulis sanctum, ne quis unciario faenore amplius exerceret, cum antea ex libidine locupletium agitaretur.* — *fortunis aliis* das Mobiliar-Vermögen. In diesem Falle, wie es meistens der Fall gewesen sein wird, hat der Gläubiger sich vorher durch Real-Exekution in den Besitz des Vermögens seines Schuldners gesetzt und sich dann, als dasselbe nicht hinreichte ihn zu befriedigen, an die Person des Schuldners gehalten *(pervenisse ad corpus),* vgl. 26, 35, 6 *bona sua venderent, in corpora, quae reliqua essent, saevirent.* — *aliis* = *reliquis*, s. zu 1, 7, 3. — *tabem,* das Bild von der Schwindsucht entlehnt; Alter und Schwindsucht verbunden 7, 22, 5 *velut tabis senio.* — *servitium,* s. zu § 1, vgl. 6, 14, 4. — *ergastulum* eine Art unterirdischer Bagno, ein Zucht- und Arbeitshaus für Sclaven; daher 24, 15, 7 *ex ergastulo miles.* — *carnificina* nur hier bei L. erwähnt.

7. *verberum*, körperliche Züchtigung der *nexi* wird wiederholt erwähnt, 8, 28, 4. — *ad*, s. zu c. 8, 8. — Ueber *non . . sed* s. zu 1, 10, 1 [s. Anhang]. Aehnlich die Stelle: 39, 17, 4 *nec moenibus se tantum urbis (terror) continuit, sed passim per totam urbem trepidari coeptum est.*

8. *nexi, vincti solutique*, die Schuldknechte, sowohl die gefesselten (mit Fesseln, *vincula,* Hals- und Fusseisen, *nervi*, Fussblöcken,

loco deest seditionis voluntarius comes; multis passim agminibus
9 per omnes vias cum clamore in forum curritur. magno cum peri-
culo suo qui forte patrum in foro erant in eam turbam inciderunt;
10 nec temperatum manibus foret, ni propere consules, P. Servilius
et Ap. Claudius, ad conprimendam seditionem intervenissent. at in
eos multitudo versa ostentare vincula sua deformitatemque aliam.
11 haec se meritos dicere exprobrantes suam quisque alius alibi mili-
tiam; postulare multo minaciter magis quam suppliciter, ut sena-
tum vocarent, curiamque ipsi futuri arbitri moderatoresque publici
12 consilii circumsistunt. pauci admodum patrum, quos casus obtule-
rat, contracti ab consulibus; ceteros metus non curia modo sed
etiam foro arcebat, nec agi quicquam per infrequentiam poterat
13 senatus. tum vero eludi atque extrahi se multitudo putare, et
patrum qui abessent, non casu, non metu, sed inpediendae rei
causa abesse, et consules ipsos tergiversari, nec dubie ludibrio esse
14 miserias suas. iam prope erat, ut ne consulum quidem maiestas
coerceret iras hominum, cum incerti, morando an veniendo plus
periculi contraherent, tandem in senatum veniunt; frequentique
tandem curia non modo inter patres sed ne inter consules quidem

compedes, durften die *nexi* belastet werden, 8, 28, 8), als die am Leibe freien. — *vol. comes,* d. h. überall fand der Aufstand solche, die freiwillig mitzogen, vgl. 3, 50, 3 *agmine . . . hominum veniens*, *qui . . . comites ei se dederant.* 1, 59, 5. — *per* entlang, vgl. 1, 48, 3.

9. 10. *qui patrum*, s. zu c. 22, 6. — *nec* und wirklich nicht, s. zu 1, 2, 5. — *temp. manibus,* Dativ, 5, 25, 2. 32, 20, 3. 4, 3, 6; impers. wie c. 16, 9. 5, 7, 8; 13, 7. 10, 12, 8. 'es wäre zu Thätlichkeiten, Gewaltthätigkeiten gekommen', vgl. 24, 31, 11 *nec ab ullo temperatum foret, ni . .* S. auch zu 1, 29, 6. Ueber die Constr. von *intervenire* s. zu 1, 48, 9.

11. *haec se meritos* 'das sei der Lohn für ihre (Kriegs-)Dienste', mit bitterer Ironie. — *exprobrare* vorwurfsvoll aufzählen, s. c. 27, 2, vgl. 37, 49, 2 *orsi a beneficiis in populum Romanum et prope exprobrantes virtutem suam.* 35, 48, 12. — *alibi* attributiv, bei L. nur hier so. S. zu 1, 6, 1. — *futuri* final; der Gebrauch des Part. Fut. Act. = Absichtssatz ist nicht ciceron.; bei L. sehr gewöhnlich [s. Anhang]. — *moderat.*, s. zu c. 18, 6.

12. *per infrequ.* Um einen gültigen Senatsbeschluss zu fassen, musste eine bestimmte Zahl Senatoren anwesend sein; wahrscheinlich war dieselbe für einzelne Fälle verschieden. Nach 39, 18, 9 (Jahr 186 v. C.) war die Minimalzahl 100; nach 42, 28, 9 (Jahr 172) 150; bei anderen Schriftstellern ist für gewisse Fälle auch von 200 die Rede. Wie viel dieselbe in der ersten Zeit der Rep. betrug, ist unbekannt. *Infrequentia sen.* wird noch erwähnt 39, 4, 8. 38, 44, 6; der Volksversammlung 7, 18, 10, vgl. 3, 6, 5 *infrequens senatus.*

13. *extrahere* in dieser Bedeutung nur hier mit persönl. Object, an die Constr. von *eludere* anschliessend. — *nec dubie ἅπ. εἰρ.* nachklassisch, Quintil. 2, 14, 2. Sonst immer *haud d.* [s. Anhang].

14. *prope est*, *ut* 'es fehlt wenig, dass', nach Dräger nur bei L.; bei ihm nicht selten [Stellen im Anhang]; vgl. 25, 21, 1 *iam pr. factum est, ut* (wie Cic. Verr. 6, § 94). Vgl. Cic. ad fam. 12, 4, 2 *propius est* (was auch L. hat). — *frequ. tand. curia* = *cum c. tandem frequ. esset.* Die (wohl nicht absichtliche) Wiederholung von *tandem*, nachdem es eben vorausgegangen, ist nicht ungewöhnlicher als ähnliche Wiederholungen bei L. [s. Anh.]. — *n. modo n. . . sed ne q.,* s. zu 1, 40, 2.

ipsos satis conveniebat. Appius, vehementis ingenii vir, imperio
consulari rem agendam censebat: uno aut altero adrepto quieturos
alios; Servilius, lenibus remediis aptior, concitatos animos flecti
quam frangi putabat cum tutius tum facilius esse.

Inter haec maior alius terror: Latini equites cum tumultuoso 24
advolant nuntio, Volscos infesto exercitu ad urbem oppugnandam
venire. quae audita — adeo duas ex una civitate discordia fecerat —
longe aliter patres ac plebem adfecere. exsultare gaudio plebes, 2
ultores superbiae patrum adesse dicere deos; alius alium confir-
mare, ne nomina darent: cum omnibus potius quam solos perituros;
patres militarent, patres arma caperent, ut penes eosdem pericula
belli, penes quos praemia essent. at vero curia, maesta ac tre- 3
pida ancipiti metu et ab cive et ab hoste, Servilium consulem, cui
ingenium magis populare erat, orare, ut tantis circumventam ter-
roribus expediret rem publicam. tum consul misso senatu in con- 4
tionem prodit. ibi curae esse patribus ostendit, ut consulatur plebi;
ceterum deliberationi de maxima quidem illa, sed tamen parte civi-

24. 1. *terror.* Ellipse des Prädicats zur Hervorhebung des Substantiv-Begriffs. S. zu 1, 41, 1 — Ueber den Abl. *exercitu* s. zu 1, 14, 7.

2. Ueber *ultores* s. zu c. 11, 4 — *cum omnibus*, mit den Patriziern zusammen. — *cum o. potius perit.* 'sie zögen es vor mit Allen, als allein zu Gr. zu gehen', s. 34, 11, 8 *cum ceteris potius Hispanis, quam solos perituros esse.* — *penes* bez. gewöhnlich die Jemandem über eine Sache innewohnende Gewalt, seltener den äusseren Besitz, wie hier, s. zu 1, 57, 10, oder eine innewohnende Eigenschaft, 28, 27, 11 *causa atque origo furoris penes auctores est;* oft *culpa est p. aliq.:* 4, 53, 5. 5, 36, 10. 22, 44, 6. 35, 33, 3. 45, 10, 10. *noxia* 3, 42, 2. 9, 1, 6 *ne quid ex contagione noxae remaneret penes nos.* Tac. ann. 1, 44 *penes eosdem saevitia facti et invidia erat.* — *pericul. . . praemia,* vgl. 30, 32, 2 *orbem terrarum victoriae praemium fore*, *par periculum praemio.* — *praemium* zuweilen fast = *praeda:* 36, 17, 13 *in praemium vestrum cessura.* 44, 24, 5. 29, 24, 11. 37, 54, 13; auch mit *praeda* verbunden: 31, 28, 6 *praedae ac praemio esse.* Gemeint ist die bewegliche Kriegsbeute, deren Antheil der Plebs nicht selten verkümmert wurde, s. c. 42, 1, und die zu Staatsländereien *(ager publicus)* gemachten eroberten Landstriche, von deren Genuss die Plebs ausgeschlossen war.

3. *at vero c. . . orare* bezeichnet den stärksten Gegensatz zu, oder das Gegentheil von *exultare plebes* etc. 'aber im Gegentheil'. *at vero* bei L. *ἅπ. εἰρ.* (Cic. öfters). — *metu ab c.* von Seiten, von den B. her = 'vor' den B. [Beisp. im Anh.] (Sall. h. 1, 9 *metus a Tarquinio*), 6, 10, 8 *terror a Volscis.* 2, 16, 2 *periculum ab Tusculo.* So auch *metuere ab* 23, 36, 1. (Cic. Sull. 20, 59 *a quo genere ego nunquam timui* u. ö.) — *ingen. magis pop.* 'der mehr die Gabe besass, das Volk zu gewinnen', sc. als Claudius, sein College, s. c. 27, 1. — *circumventus,* übertragen, wie 4, 48, 13 *circumventam rem publ.* 6, 36, 12. 4, 21, 4.

4. *max. q. illa*, das pleonastische (*is* oder) *ille* bei *quidem* hebt den betonten Begriff noch mehr hervor, vgl. Cic. or. 14, 44 *magna illa quidem sunt*, *sed . .* Phil. 7, 5 *excusatio . .*, *misera illa quidem*, *sed tamen iusta.* L. 5, 25, 4. Hier ist es ungewöhnlich nach *quidem* gestellt, um dem betonten *maxima* noch besonderes Gewicht zu verleihen (anders ist *quidem ille* zu verbinden 28, 42, 5). Sinn: die Plebs ist der grösste zwar, jedoch immer nur ein Theil (*pars* prägnant). — *sed tamen* nach *quidem*

5 tatis metum pro universa re publica intervenisse. nec posse, cum
hostes prope ad portas essent, bello praeverti quicquam, nec, si
sit laxamenti aliquid, aut plebi honestum esse, nisi mercede prius
accepta arma pro patria non cepisse, neque patribus satis decorum
per metum potius quam postmodo voluntate adflictis civium suorum
6 fortunis consuluisse. contioni deinde edicto addidit fidem, quo
edixit, ne quis civem Romanum vinctum aut clausum teneret, quo
minus ei nominis edendi apud consules potestas fieret, neu quis
militis, donec in castris esset, bona possideret aut venderet, liberos

ist bei L. nicht häufig: 34, 7, 4 *iniustam quidem, sed aliquam tamen causam.* 9, 17, 5. 9, 19, 14. — *metum pro* 'für' (zu Gunsten), vgl. *sollicitudo pro suis* 34, 3, 8. *p. Aetolis cura* 27, 30, 5. *p. nobis suspensi ac solliciti* 22, 59, 16. 38, 9, 4. Sall. Iug. 39, 1 *dolere pro gloria.* Cic. fin. 1, 7, 24 *dolor pro.* — Ueber die Constr. von *intervenire* s. zu 1, 48, 9.

5. *prope* 'beinahe', 3, 40, 10 *cum hostes prope ad portas sint.* 1, 14, 4 *in ipsis prope portis.* 2, 59, 5 *pr. in portis.* — *praeverti.* Das hds. *praevertisse* ist wohl verdorben, da der sogenannte aoristische Infin. Perf. nach *posse* nicht nachgewiesen ist (in den Stellen 21, 15, 6. 37, 19, 5. Cic. div. 2, 23, 51. Nep. Eum. 9, 2 ist der Inf. Perf. eigentliches Präteritum). *praeverti* ist Passiv (in activem Sinne steht *praeverti* blos 8, 13, 1; sonst gebraucht L. das Activ *praevertere* 24, 5, 6. 37, 31, 7. 8, 16, 8. 9, 17, 9), wie 3, 22, 2 *ut bellum praeverti sinerent.* Andere Lesart: *praeverti se quicquam.* — *si sit lax. aliq.* 'selbst wenn die Bedrängniss (des Staates durch einen Aufschub der Feindseligkeiten von Seiten der Volsker) etwas nachlasse', also ein Aufschub gewährt werde, sie wieder aufathmen könnten; so 10, 39, 9 *ne quid laxamenti sit Samnitibus ad subsidia . . mittenda.* 9, 41, 12 *si quid laxamenti a bello Samnitium esset.* [Andere Beispiele im Anhang.] — *nec aut . . neque* man sollte erwarten *nec aut plebi . . aut patribus*; dafür anakoluthisch *neque patr.,* wofür sich bei L. sonst kein Beispiel zu finden scheint (*nec aut . . et* 10, 8, 3. 38, 26, 7). — *postmodo* findet sich hier zuerst bei L.; bisher (s. zu 1, 9, 15) sagte er nur *postmodum*, das von jetzt ab verschwindet [Anhang]. — *voluntate* 'freiwillig', wie c. 2, 7; 61, 7 und sehr oft; anders 1, 41, 6 'mit Zustimmung', so auch 10, 18, 8. 21, 2, 4. 43, 8, 5. Der Wechsel von Abl. und *per* ist bei L. häufig, z. B. c. 42, 10 *nunc extis, nunc per aves.* 6, 3, 10 *non vi . ., sed p. conditiones.* 39, 8, 8 *multa dolo, pleraque per vim audebant* u. ö. (auch bei Caesar b. c. 3, 55. Sall. Iug. 7; 23). *metus* und *voluntas* stehen bei L. gewöhnlicher beide im Abl. 21, 39, 5 *non metu solum sed etiam voluntate.* 33, 20, 5. 40, 49, 1. 45, 12, 2.

6. *contio* Rede in der Volksversammlung. — *fidem* Beglaubigung, s. zu 1, 16, 8. — *edicto, quo edixit,* ebenso *edicto edicere* 34, 8, 5. 35, 24, 3. 43, 16, 2. — Andere Ausdrücke, in denen zu einem Verbum ein Substantiv von gleichem Stamme hinzugefügt ist, s. zu 1, 41, 3. [Anhang. Aehnliche Tautologien s. daselbst.] — *quo minus* so dass ihm (auf diese Weise) nicht . ., vgl. 41, 10, 11 *ne quid se Romae teneret, quominus exiret.* — *bona possidĕret*, es sollte der Gläubiger, so lange der Schuldner (der, falls er bisher in Schuldknechtschaft gewesen, für diese Zeit entlassen werden musste) als Soldat im Felde stand, auch die Güter des *nexus* nicht in Besitz nehmen und verkaufen (s. zu c. 23, 6), noch dessen Kinder und Enkel, soweit sie in der *patria potestas* waren, als Unterpfand, damit sie die Schuld mit abverdienten, behalten. Dies

nepotesve eius moraretur. hoc proposito edicto et qui aderant 7
nexi profiteri extemplo nomina, et undique ex tota urbe proripientium
se ex privato, cum retinendi ius creditori non esset, concursus in
forum, ut sacramento dicerent, fieri. magna ea manus fuit, neque 8
aliorum magis in Volsco bello virtus atque opera enituit. consul copias contra hostem educit; parvo dirimente intervallo castra ponit.

Proxima inde nocte Volsci discordia Romana freti, si qua 25
nocturna transitio proditiove fieri posset, temptant castra. sensere
vigiles; excitatus exercitus; signo dato concursum est ad arma: ita 2
frustra id inceptum Volscis fuit; relicum noctis utrimque quieti datum. postero die prima luce Volsci fossis repletis vallum inva-

Alles war dem Gläubiger bisher gestattet gewesen. — *moraretur* in Anspruch nehmen, sich an sie halten. S. auch zu 1, 53, 10.

7. *nexi* die ein *nexum* (s. zu c. 23, 1) eingegangen (aber noch nicht in Schuldhaft waren; letztere sind mit *proripientes* gemeint). — *profiteri n.* seinen Namen offiziell angeben; 'sich melden, sich stellen', vgl. 43, 3, 3. (anders 26, 18, 5.) 5, 7, 12 *voluntariam profiteri militiam.* Sonst *nomina dare*, z. B. 1, 11, 4 u. ö. (*n. edere* § 6 ungewöhnlich so; sonst hat *n. edere* eine andere Bedeutung, z. B. 34, 61, 3. 1, 34, 10 u. ö.). — *ex privato* aus den (Privat-)Häusern (der Gläubiger, die sie jetzt freigeben mussten); häufiger ist diese Substantivirung in *in privato*, c. 54, 7. 9, 7, 12. 32, 26, 18. 34, 2, 10 (noch öfter so *in publico, in publicum*). — *sacramento dicere. sacr.* ist Abl. instrum., eigentlich 'vermittelst, d. h. nach der (vorgesagten) Eidesformel sprechen' = den Fahneneid leisten. Die (bei Cic. und Caes. mit Abl. nicht vorkommende) Formel ist gebildet nach *sacramento rogare* Caes. b. g. 6, 1. L. 32, 26, 11 u. ö. und *sacr. adigere* 4, 5, 2 u. ö. den Fahneneid abnehmen, ablegen lassen; sie findet sich noch 4, 53, 2; 8. 24, 8, 18. 25, 5, 8. 41, 5, 11 (Caes. b. c. 1, 23, 5 u. ö.: *sacramentum dicere*). 'Ein Mann aus jeder Legion sprach die Eidesformel, die übrigen, namentlich aufgefordert und einzeln vortretend, schwuren auf denselben Eid nach mit der Formel: *idem in me*'. Marquardt.

8. *in Volsco b.* erklärt man gewöhnlich 'im Verlauf, während des V. Kriegs' oder 'bei Gelegenheit des V. Krieges' [s. Anhang].

25. 1. 2. *si . . posset, tempt. c.*, sie machen einen Handstreich gegen das römische Lager (um den Versuch zu machen, um zu sehen), ob vielleicht (grch. *εἰ*, z. B. Thuc. 2, 77 *πρότερον πειράσαι, εἰ δύναιντο ἐπιφλέξαι τὴν πόλιν.* 7, 79 *ἐπέκειντο . ., εἴ πως πᾶν τὸ στράτευμα φοβήσειαν.*) 27, 14, 6 *elephantos induci iussit, si quem inicere . . tumultum . . posset.* 30, 12, 1 *obequitat turmis, si . . fugam sistere posset.* 42, 67, 6; 62, 14 *si pretio pacem emere posset . ., animum consulis temptare* u. ö. Caes. b. g. 6, 29, 4 *equitatum praemittit, si quid . . proficere posset*; 37, 4. Etwas anders L. 34, 33, 11 *unam spem fuisse, si qua . . dissensio inter ipsos ac seditio excitari posset.* — *sensere*, sc. es, wie c. 64, 8. 7, 35, 11. 9, 30, 9. 39, 37, 14. 24, 40, 9; 11. 34, 14, 1; Subj. *vigiles.* — *frustra . . fuit*, das Prädicat ist im Adverb., s. zu 1, 59, 6. 24, 30, 11 *quod ubi frustra eis fuit inceptum.* — *relicum noctis*, das substantiv. Neutr. Adj. mit einem Genitiv bekleidet, wie c. 64, 11. 3, 15, 8. 5, 47, 6; oft *diei;* ferner *anni, tempestatis, aestatis, hiemis, vitae* u. a. 42, 13, 1 *rel. orationis*, neben *reliqua oratio* 37, 35, 5 (vgl. 40, 9, 12 *hoc noctis* 'so tief in der Nacht'). *serum n.* 33, 48, 6. S. zu 1, 57, 9.

3 dunt. iamque ab omni parte munimenta vellebantur, cum consul,
quamquam cuncti undique, et nexi ante omnes, ut signum daret,
clamabant, experiendi animos militum causa parumper moratus,
postquam satis apparebat ingens ardor, dato tandem ad erumpen-
4 dum signo militem avidum certaminis emittit. primo statim incursu
pulsi hostes; fugientibus, quoad insequi pedes potuit, terga caesa;
eques usque ad castra pavidos egit. mox ipsa castra legionibus
circumdatis, cum Volscos inde etiam pavor expulisset, capta dire-
5 ptaque. postero die ad Suessam Pometiam, quo confugerant hostes,
legionibus ductis, intra paucos dies oppidum capitur, captum prae-
6 dae datum. inde paulum recreatus egens miles. consul cum maxima
gloria sua victorem exercitum Romam reducit. decedentem Romam
Ecetranorum Volscorum legati, rebus suis timentes post Pometiam
captam, adeunt. his ex senatus consulto data pax, ager ademptus.

26 Confestim et Sabini Romanos territavere: tumultus enim fuit
verius quam bellum. nocte in urbem nuntiatum est exercitum Sa-
binum praedabundum ad Anienem amnem pervenisse; ibi passim
2 diripi atque incendi villas. missus extemplo eo cum omnibus co-
piis equitum A. Postumius, qui dictator bello Latino fuerat; secu-

— Beachte die kurzen asyndetischen Sätze, welche die schnelle Aufeinanderfolge der Ereignisse malen.

3. 4. *munimenta vell.* nur hier; dasselbe, was sonst *vallum vellere* 9, 14, 9. 10, 25, 7; 8. — *postq. apparebat*, das Impf. bei *postq.* bezeichnet den dauernden Zustand, s. zu c. 7, 3. — *tandem* aus dem Sinne der das Zeichen sehnlich erwartenden Soldaten. — *pavor exp.*, die Personification eines Subst. abstractum häufig, wie 7, 36, 13 *p. egerat.* 22, 6, 6 *impulerit.* 26, 10, 8 *compulerat.* Vgl. zu c. 22, 4.

5. *Suessa Pom.* L. wiederholt hier das schon c. 17 Erzählte, s. zu c. 22, 2. — *praedae* zur Plünderung, wie 7, 16, 4 *vobis praedae do,* vgl. 41, 8, 10 *mancipio dare.* 1, 29, 6. — *inde* = *hac praeda.* — *recreatus* in dieser Bedeutung nur hier: erholte sich d. h. in seinen Vermögensverhältnissen *(egens).*

6. *decedentem, dec.* ist der stehende Ausdruck von den aus der Provinz *(ex prov., de prov., prov., confecta provincia)* zurückkehrenden Beamten. — *Ecetranorum* auf dem Volskergebirge; damals, nach Dionys. 10, 21, *τοῦ Οὐολούσκων ἔθνους ἐπιφανεστάτη τε καὶ ἐν τῷ κρατίστῳ τόπῳ μάλιστα κειμένη (πόλις).* Auch 3, 4, 2; 10, 8. 4, 61, 5. 6, 31, 5 erwähnt.

26. 1. *Tumultus* (im Gegensatz zu *bellum*) ein plötzlicher (hier weniger gefahrvoller) Kriegslärm, Kriegsschrecken, ein nicht angekündigter Krieg, Streifzug. Bei einem solchen konnte, ohne die gewöhnlichen Formalitäten, jeder irgend Taugliche, auch wenn er sonst vom Kriegsdienste befreit war, ausgehoben werden *(milites tumultuarii)* 7, 9, 6. Häufig erwähnt *Gallicus tumultus* 7, 11, 4 u. ö. — *verius* im Grunde, in Wahrheit mehr . ., s. zu 1, 56, 9. — *praedabundum,* L. wendet Adj. auf *bundus* mit Vorliebe an; einige hat er zuerst, einige allein gebraucht, z. B. *peregrinabundus, deliberabundus, tentabundus; praedabundus* schon Sall. J. 90, 2. Bei L. *ἅπ. εἰρ.*

2. *Postumius*, es ist nicht angegeben, in welcher Eigenschaft er das Commando führt und weshalb nicht einer der Consuln dies thut. Vielleicht waren dieselben durch städtische Geschäfte und die Aushebung in Rom noch festgehalten, wie ja auch Servilius mit Fuss-

tus consul Servilius cum delecta peditum manu. plerosque palan- 3
tes eques circumvenit, nec advenienti peditum agmini restitit Sa-
bina legio: fessi cum itinere tum populatione nocturna, magna pars
in villis repleti cibo vinoque, vix fugae quod satis esset virium
habuere.
Nocte una audito perfectoque bello Sabino postero die in 4
magna iam spe undique partae pacis legati Aurunci senatum ad-
eunt, ni decedatur Volsco agro, bellum indicentes. cum legatis si- 5
mul exercitus Auruncorum domo profectus erat; cuius fama haud
procul iam ab Aricia visi tanto tumultu concivit Romanos, ut nec
consuli ordine patres nec pacatum responsum arma inferentibus arma
ipsi capientes dare possent. Ariciam infesto agmine itur, nec procul 6
inde cum Auruncis signa conlata proelioque uno debellatum est.
Fusis Auruncis victor tot intra paucos dies bellis Romanus 27
promissa consulis fidemque senatus expectabat, cum Appius et in-

truppen erst später auszieht. Häufig wurde wegen eines *tumultus* ein Dictator ernannt: 7, 9, 6. 8, 17, 6. 10, 3, 3 u. ö., vgl. 4, 14, 2.

3. *legio* alterthümlich für 'Heeresmacht' überhaupt, sowohl von der ältesten römischen gebraucht, s. zu 1, 11, 1, als von den Truppen anderer Völker, s. 1, 27, 5. — Zu *fessi* ist *magna pars* beschränkende Apposition und fast adverbial gebraucht; so namentlich *magna, maior, maxima, exigua, utraque pars*, vgl. 41, 25, 2 *fessi . . utraque pars miserunt legatos.* [Andere Beisp. im Anhang.] — *repleti cibo vinoque.* Die Situation wie 31, 41, 11. 5, 44, 5. Vgl. 40, 28, 2.

4. *in m. spe* statt eines Nebensatzes: *cum m. spes esset,* 'als man schon zuversichtlich hoffte' [Beisp. im Anhang]. — *Aurunci*, s. zu c. 16, 7. — *ni* = *si non*, oft so bei L., namentlich in Drohungen, s. zu 1, 22, 6. — *agro,* s. c. 25, 6.

5. *Aricia,* s. zu c. 14, 5. — *visi,* s. zu 1, 14, 9. — *tanto tumultu c.* ist ungewöhnlicher Ausdruck (Abl. modi), wofür L. später sagt *tumultuose concire* 26, 9, 6 od. *concitare* 36, 11, 11, 'unter, mit so grosser Verwirrung (so dass . . entstand)'. Sonst constr. L. *concire tumultum* 29, 3, 6 und *concitare* 38, 33, 7 (auch Caes. b. c. 3, 18, 3), neben dem häufigeren *t. ciere, excitare, excire* 2, 64, 10. — *nec . . nec . . possent,* Sinn: wegen der herrschenden Bestürzung und Verwirrung war es weder möglich, eine regelrechte *(ordine)* Senats-Abstimmung vornehmen zu lassen, noch hätte (selbst wenn eine solche hätte stattfinden können) die Antwort an die A. eine friedliche sein können.

27. 1. *Romanus* allgemein für die im Heere dienenden Plebejer, den Hauptbestandtheil desselben. — *promissa . . fidemque exp.*, d. h. deren Erfüllung. — *cum . . dicere,* während der Ind. Perf. od. Praes. nach *cum* im nachgestellten Nebensatze in der Regel steht, um ein Ereigniss von entscheidender Wichtigkeit auszudrücken, das entweder gleichzeitig oder unmittelbar nach der Handlung des Hauptsatzes, und zwar als einzelnes Moment eintritt, stellt der Inf. hist. (der wie das Impf. Verhältnisse und Zustände schildert) das gegen die Erwartung des Volkes Eintretende als etwas mit der Thätigkeit im Vordersatze *(expect.)* gleichzeitig Dauerndes (oder sich Wiederholendes) hin. Das Volk wartete auf Erfüllung der Versprechungen, während dagegen Appius mit der grössten Härte Recht sprach. So bei L. noch 3, 37, 5 (anders 4, 51, 4). Auch Sall. J. 98, 2. Tac. öfters, z. B. Ann. 2, 31; 40; 6, 19 u. ö. Cic. und Caes. nicht. — *et ins. sup. et ut,* bei L. beliebter Wechsel von Constructionen, s. zu 1, 4, 2 und zu 2, 11, 2; 51, 7; 44 7 u. ö. —

sita superbia animo, et ut collegae vanam faceret fidem, quam asperrime poterat ius de creditis pecuniis dicere. deinceps et, qui ante nexi fuerant, creditoribus tradebantur, et nectebantur alii.
2 quod ubi cui militi inciderat, collegam appellabat. concursus ad Servilium fiebat; illius promissa iactabant; illi exprobrabant sua quisque belli merita cicatricesque acceptas. postulabant, ut aut referret ad senatum, aut ut auxilio esset consul civibus suis, impe-
3 rator militibus. movebant consulem haec, sed tergiversari res cogebat: adeo in alteram causam non collega solum praeceps erat, sed omnis factio nobilium. ita medium se gerendo nec plebis vitavit odium nec apud patres gratiam iniit. patres mollem consulem
4 et ambitiosum rati, plebes fallacem; brevique apparuit adaequasse
5 eum Appii odium. certamen consulibus inciderat, uter dedicaret Mercuri aedem. senatus a se rem ad populum reiecit: utri eorum dedicatio iussu populi data esset, eum praeesse annonae,

insita, die Familie der Claudier erscheint bei L. u. A. als der Urtypus des adelstolzen Patrizierthums; schroff und rücksichtslos, voll Frevelmuths gegen die Plebs sind sie die Erbfeinde der plebej. Demokratie in deren Kampf um Gleichberechtigung. S. namentlich 9, 34, 3 ff., vgl. Tac. ann. 1, 4 *vetere atque insita Claudiae familiae superbia*. — *ius*. Die Schuldner haben wohl auf Grund der Versprechung *(fides)* des Servilius c. 24, 6 sich geweigert, in die Schuldhaft zurückzukehren. Appius spricht jetzt, wenn die Gläubiger die *nexi* deswegen vor Gericht ziehen, diese mit geflissentlicher Nichtachtung jenes consul. Versprechens den Gläubigern wieder als Schuldknechte zu und gestattet, dass neue Abführungen in die Schuldhaft stattfinden.

2. *incidere* m. Dat. wie § 5 und 22, 8, 4. — *coll. apellabat*, s. zu c. 1, 7. — *exprobr.*, s. c. 23, 11. — *cicatr.* (s. c. 23, 4) *acceptas*, st. *vulnera* 6, 14, 6; 20, 8; ebenso *cic. excipere adverso corpore* 45, 39, 16. — *ut aut . . aut ut.* Diese Umstellung kommt bei L. sonst nicht vor (Madv. streicht das zweite *ut*), bei Cic. Or. 44, 149 findet sie sich. Wahrscheinlich soll Abwechslung hervorgebracht und die Aufeinanderfolge von *aut auxil.* vermieden werden. — *referret ad s.*, um den Senat zu einem Beschlusse zu ihren Gunsten zu veranlassen; *aut ut aux. esset:* oder dass er wenigstens für die einzelnen sich an ihn Wendenden gegen die Massregeln des Mitconsuls Einspruch erhebe.

3. 4. *adeo*, 'denn so sehr . .', s. zu praef. 11. 2, 43, 10. — *alteram c.*, die Partei der Gläubiger. — *praeceps in* 'heftig zugeneigt', vgl. *praeceps in iram erat* 23, 6, 12. *in avaritiam* 26, 38, 3. *in Venerem* 30, 12, 18. Vgl. 24, 7, 1. — *medium se ger.*, eine Mittelstellung einnehmen, den Vermittler spielen, neutral bleiben, s. zu 1, 32, 4. 35, 48, 9. 40, 20, 4 *medios nec in alterius favorem inclinatos* (grch. so μέσος). Das Gerundium (nicht das Gerundiv.) steht, wenn das Object *(se)* noch ein Attribut oder eine Apposition bei sich hat *(medium)*, 24, 31, 15 *auctorem se exhibendo*. — *mollis*, weichlich, energielos, 5, 6, 4. 38, 17, 7 u. ö.

5. *inciderat*, s. § 2. — *Merc. aed.*, c. 21, 7 schon erzählt. — *reiecit*, über den Ausdruck s. c. 22, 5. Gewöhnlich beschliesst das Volk, wer die *dedicatio* zu vollziehen hat. Duumvirn wird dieselbe übertragen c. 42, 5. 23, 30, 13. 35, 41, 8. 40, 34, 4. — *praeesse ann.*, Getreide-Commissär sein, der die Sorge für die Getreidezufuhr, mässigen Preis und Güte (Marktpolizei) u. s. w. hat, später Obliegenheit der Aedilen, 10, 11, 9. Ausserordentlicherweise werden besondere *praefecti anno-*

mercatorum collegium instituere, sollemnia pro pontifice iussit susci-
pere. populus dedicationem aedis dat M. Laetorio, primi pili centu- 6
rioni, quod facile appareret non tam ad honorem eius, cui curatio al-
tior fastigio suo data esset, factum quam ad consulum ignominiam.
saevire inde utique consulum alter patresque, sed plebi creverant 7
animi, et longe alia quam primo instituerant via grassabantur. de- 8

nae gewählt 4, 12, 8. — *mercatorum coll.*, es sollte zum Zweck der Besorgung dieses Cultus eine Corporation *(collegium* od. *sodalicium)* gebildet werden, und zwar von den *mercatores*, deren Schutzgott *Mercurius* (Stamm *Merc-*, vgl. *merc-ator, merc-es*) ist. Die Mitglieder dieses Collegiums heissen *Mercuriales* (s. Cic. ad Q. fratr. 2, 5, 2 *Mercuriales Furium de collegio eiecerunt*). Nach späterer Annahme war das Stiftungsfest derselben am 15. Mai, Paulus p. 148 *Maiis Idibus mercatorum dies festus erat, quod eo die Mercurii aedes esset dedicata.* Wahrscheinlich sollten diese *Mercuriales* zugleich auch eine stehende Kaufmannsgilde sein, damit der durch den Wucher der Patrizier arg gedrückte Kornmarkt erleichtert und eine regelmässige Verbindung mit den griechischen Handelsplätzen ermöglicht würde. — *sollemnia*, die religiösen Einweihungsfeierlichkeiten. — *pro pont.* Der Pontifex (*maximus*, s. zu c. 2, 2) sprach dem dedicirenden Magistrate die Formel *(sollemnia verba)* der Dedication vor *(praeire)*, weshalb man genauer sagt *magistratus per pontif.* oder *pro pontifice dedicat. Pro pont.* ist in dieser Verb. 'vor, in Gegenwart des P.', wie in der Formel *pro collegio*, z. B. Paul. p. 57, 20 *in sacrificio pro c. pontificum;* anders 38, 36, 4 *pro collegio* 'kraft, aus amtlicher Befugniss des C.'.

6. *centurioni*, die Wahl eines Centurio (und Plebejers) in dieser Zeit, die also noch in den Centuriatcomitien stattgefunden haben müsste, ist wohl kaum geschichtlich. Auch würde das Volk ihn mit Nichtachtung der Frage des Senats (§ 5 *uter cons.*) gewählt haben. — *primi p.*, der erste Centurio jeder Legion. — *appareret*, der Conj. potent. praeteriti ('was dir (Leser) leicht offenbar geworden sein dürfte, wenn du damals zugegen gewesen wärest', Ansicht des Schriftstellers), nicht selten bei Verbis des Einsehens, Glaubens (*intelligere*, *credere* u. ä.). Bei Cic. fam. 4, 3, 4 *quod facile appareat.* Curt. 8, 10, 35 *appareret.* Nep. Eum. 2, 2. Attic. 18, 6 *quod vix credendum sit.* — *curatio* = *administratio ministerii publice delata.* 4, 12, 8 *ut L. Minucius praefectus annonae crearetur, felicior . . . quam ad curationem ministerii sui;* 13, 8. 9, 43, 24. 27, 30, 9. — *altior fastigio* kurz gesagt für: höher, als für seine Stellung angemessen war, vgl. Suet. Iul. 76 *ampliores humano fastigio honores,* = 'zu hoch für seine Stellung'. *fastig.* ist ein relativer Begr.; es kann, wie *altus* hoch und tief bedeutet, auch (schräge) Absenkung, Tiefe heissen (so im eigentlichen Sinne Verg. Ge. 2, 288 *forsitan et scrobibus quae sint fastigia quaeras.* L. 27, 18, 6.), hier übertr. allg.: Würde, Stellung, Stand. Von geringerem Stande 27, 31, 6 *summittit se in privatum fastigium (= humilitatem privati).* 37, 45, 18. Tac. Ann. 15, 74 *mortale fastigium.* Gewöhnlicher so bei L. die vox media: *fortuna* 3, 18, 10. 35, 43, 1. 22, 59, 12 u. ö.

7. *alia quam*, statt *ac*, wie ein Comparativbegriff construirt (dies namentlich in negativen Verbindungen, wie *nihil aliud, quid aliud, nulla res alia, nec aliud, q.*), s. 1, 56, 7. 39, 28, 1. 21, 32, 11. 42, 40, 3. — *quam . . instit.*, Verkürzung = *quam ea erat, qua instit.* Vgl. Sall. J. 63, 5 *ut ampliore (potestate) quam gerebat (= quam ea erat, quam gerebat) dignus haberetur.* L. 26, 20, 11 *maiore gratia quam venerat (quam qua ven.) classis dimissa est.* 43, 23, 1. 3, 16, 5. — *grassari*, s. zu c. 12, 15.

sperato enim consulum senatusque auxilio, cum in ius duci debitorem vidissent, undique convolabant. neque decretum exaudiri consulis prae strepitu et clamore poterat, neque, cum decresset, quis-
9 quam obtemperabat. vi agebatur, metusque omnis et periculum libertatis, cum in conspectu consulis singuli a pluribus violarentur,
10 in creditores a debitoribus verterant. super haec timor incessit Sabini belli; dilectuque decreto nemo nomen dedit, furente Appio et insectante ambitionem collegae, qui populari silentio rem publicam proderet et ad id, quod de credita pecunia ius non dixisset,
11 adiceret, ut ne dilectum quidem ex senatus consulto haberet: non esse tamen desertam omnino rem publicam neque proiectum consulare imperium, se unum et suae et patrum maiestatis vindicem fore.
12 cum circumstaret cotidiana multitudo licentia accensa, arripi unum insignem ducem seditionum iussit. ille cum a lictoribus iam traheretur, provocavit; nec cessisset provocationi consul, quia non dubium erat populi iudicium, nisi aegre victa pertinacia foret consilio magis et auctoritate principum quam populi clamore: adeo
13 supererant animi ad sustinendam invidiam. crescere inde malum in dies non clamoribus modo apertis, sed, quod multo perniciosius erat, secessione occultisque conloquiis. tandem invisi plebi consules magistratu abeunt, Servilius neutris, Appius patribus mire gratus.

8. *in ius duci*, s. § 1. — *cum vidissent*, der Conj. iterativus (wiederholte Handlung) Impf. u. Plusq. bei Cic. selten, öfter bei L.; in Temporalsätzen öfter nach *ubi*, z. B. 5, 25, 2, s. zu 1, 32, 13. — *decretum*, die Entscheidung, den Schuldner in die Haft abzuführen.

9. *vi agebatur*, es kam (von Seiten der Plebejer) zu Gewaltthätigkeiten und so mussten jetzt die Gläubiger (wie vorher die *nexi*) für ihre Freiheit und persönliche Sicherheit fürchten. — *verterant*, intrans., s. zu c. 3, 3.

10. *super haec* = *praeterea* (nicht klassisch), bei L. oft: 26, 21, 16. 30, 1, 6. 2, 31, 3; 51, 2. 22, 53, 6; 61, 3, auch durch *quoque* und *etiam*, z. B. 23, 41, 4. 28, 46, 15, verstärkt; auch *super cetera* 21, 31, 12 u. ö. — *silentium*, Nicht-Einschreiten, Unthätigkeit. — *adiceret*, *ut* nach der Analogie von *accedit*, *ut* gebildet; in diesem Sinne bei L. ἅπ. εἰϱ., vgl. Cic. p. leg. Man. 17, 50 *adiungatur*, *ut* . . *adsit*. In anderem Sinne *adic.*, *ut* 33, 24, 7. 34, 56, 12. 37, 2, 3.

11. 12. *proiectum imp.*, *proicere* preisgeben, stürzen, hinwerfen, in dieser Bedeutung nur noch 22, 44, 4 *si quid proiectis ac proditis legionibus accideret.* Caes. b. c. 1, 30, 5 *sese proiectum ac proditum esse.* b. g. 2, 15, 5. *proi. virtutem.* — *vindic. maiest.*, wie c. 61, 4 *propugnatorem senatus maiestatisque vindicem suae.* 3, 69, 3. — *cotidiana*, die alltäglich sich versammelnde = *adfluens cotidie multitudo*, 35, 3, 1. — *n. cessiset*, aber er hätte trotzdem sich an die *provocatio* (c. 8) nicht gekehrt. — *supererant*, es war Ueberfülle da von .., s. zu 1, 6, 3. — *animi*, Muth (in Fülle), s. zu 1, 25, 3.

13. *secessione*, eigentlich Beiseitegehen zu Besprechungen u. s. w. (vgl. 38, 60, 3 *tribuni cum in consilium secessissent.* 45, 36, 10 *ad deliberandum secessissent.* 3, 46, 5) = Winkelversammlungen, Clubs. 6, 19, 1 *senatus de secessione in domum privatam plebis . . agitat.* 24, 16, 12. — *occultisque* (*que* explic.) *coll.* führt *secessione* weiter aus, vgl. c. 28, 1 *coetus nocturnos.* — *mire* ausserordentlich, s. zu 1, 45, 2.

A. Verginius inde et T. Vetusius consulatum ineunt. tum vero 28
plebs incerta, quales habitura consules esset, coetus nocturnos, pars Esquiliis, pars in Aventino, facere, ne in foro subitis trepidaret consiliis et omnia temere ac fortuito ageret. eam rem consules rati, ut erat, 2
perniciosam ad patres deferunt, sed delatam consulere ordine non licuit: adeo tumultuose excepta est clamoribus undique et indignatione patrum, si, quod imperio consulari exsequendum esset, invidiam eius consules ad senatum reicerent. profecto, si essent in re 3
publica magistratus, nullum futurum fuisse Romae nisi publicum concilium; nunc in mille curias contionesque, cum alia [in] Es- 4
quiliis, alia in Aventino fiant concilia dispersam et dissipatam esse rem publicam. unum hercule virum — id enim plus esse quam consulem —, qualis Appius Claudius fuerit, momento temporis discussurum illos coetus fuisse. correpti consules cum, quid ergo se facere 5
vellent, nihil enim segnius molliusve, quam patribus placeat, acturos,

28. 1. *Vetusius,* s. c. 19, 1. — *coetus n.*, wie c. 32, 1, s. zu c. 27, 13. 39, 14, 4 *coniurationes coetusque nocturni.* 3, 48, 1 *nocte tota coetus in urbe factos esse ad movendam seditionem.* 4, 13, 10. — *Esquiliis,* s. zu 1, 44, 3. Stadttheile finden sich zuweilen bei L. construirt wie Städtenamen, z. B. 26, 10, 1 *Esquilias contendit.* 24, 23, 4 *Achradinam* (Stadttheil von Syrakus) 25, 24, 15; 30, 4 (doch ist z. B. *in Achradinam* gewöhnlicher; *in Achradina* 25, 31, 1). Bei *Esquiliae* scheint es die gewöhnliche Construction, auch bei anderen Schriftstellern. — *subitis consiliis*, bei plötzlichen Entschlüssen = falls plötzliche Entschlüsse nöthig würden. — *fortuito* ἅπ. εἰρ. bei L.

2. *deferre* hier: zur Anzeige und zum Vortrage bringen, wie öfters: 27, 9, 14. 2, 37, 8. 4, 13, 10; C. 27, 2 steht ähnlich *referre.* — *delatam*, s. zu 1, 5, 3. — *consulere rem* = *rem referre et sententias rogare*, 'eine Sache zur Berathung bringen, darüber abstimmen lassen' in dieser Bedeutung mit Acc. der Sache nur hier bei L. Cic. fam. 10, 22, 2 *ea quae consulebantur.* Plaut. Menaechm. 4, 3, 26 *consulam hanc rem amicos.* — *indignatione . . si* 'wenn', fast = 'dass', s. zu 1, 40, 2. 3, 60, 8. 40, 14, 1.

3. 4. *magistr.*, prägnant = richtige, energische Beamten; zuweilen so *vir*, z. B. in § 4. 1, 41, 3. 44, 18, 1. 2, 38, 5. — *public. concil.*, eine von einem Beamten berufene und geleitete Versammlung, im Gegensatz zu den *occulta colloqu.* und *coetus nocturni.* — *mille curias*, der Plur. von *curia* in dieser Bedeutung bei L. ἅπ. εἰρ.; es soll wohl bedeuten 'Senats-Versammlungen'. Doch ist der Sinn nicht klar und das Wort passt nicht recht in den Zusammenhang der Stelle, welche von dem Unwillen der Senatoren über die ungesetzlichen Zusammenkünfte der Plebs (erklärt durch *cum . . fiant*) handelt. Von den Versammlungsorten der Plebejer kann *curia* wohl kaum verstanden werden; ebensowenig von Spaltungen im Senate selbst, die sonst durch nichts angedeutet sind. Vielleicht kann man die Stelle so erklären: die Senatoren sagen höhnisch übertreibend: 'die Plebs in ihrer Anmassung gerirt sich, als wenn sie die Gesammtheit der im Staate bestehenden gesetzlichen Versammlungen *(publ. conc.)* wäre, d. h. sowohl Volksversammlung, als auch Senat'. — *virum*, s. zu *magistratus.* — *id*, nicht *eum*, weil *id* = *virum esse* ist. — *discutere*, s. zu c. 35, 4 *disicere.*

5. *corripere* = *increpare* ἅπ. εἰρ. — *quid ergo* in or. obl., 10, 13, 10 *quid ergo attineret*, vgl. 38, 59, 8

percunctarentur, decernunt, ut dilectum quam acerrimum habeant:
6 otio lascivire plebem. dimisso senatu consules in tribunal escendunt; citant nominatim iuniores. cum ad nomen nemo responderet, circumfusa multitudo in contionis modum negare ultra decipi ple-
7 bem posse; numquam unum militem habituros, ni praestaretur fides publica; libertatem unicuique prius reddendam esse quam arma
8 danda, ut pro patria civibusque, non pro dominis pugnent. consules, quid mandatum esset a senatu, videbant, sed eorum, qui intra parietes curiae ferociter loquerentur, neminem adesse invidiae
9 suae participem. et apparebat atrox cum plebe certamen. prius itaque quam ultima experirentur, senatum iterum consulere placuit. tum vero ad sellas consulum propere convolavere minimus quisque natu patrum, abdicare consulatum iubentes et deponere imperium,
29 ad quod tuendum animus deesset. Utraque re satis experta tum demum consules: „ne praedictum negetis, patres conscripti, adest ingens seditio. postulamus, ut ii, qui maxime ignaviam increpant, adsint nobis habentibus dilectum. acerrimi cuiusque arbitrio,
2 quando ita placet, rem agemus.“ redeunt in tribunal; citari

ubi ergo esse? — *decernunt*, die Senatoren, obgleich man, da *consules* dem *cum* vorausging, dies als Subject erwarten sollte. Ueber den Subjects-Wechsel s. zu 1, 4, 3. — *lascivire*, ‘sei zügellos’, eigentlich ‘schlage über den Strang’ [s. Anhang], so noch c. 29, 9; 52, 2. 23, 4, 5.

6. *tribunal*, s. zu c. 5, 8 *sedem.* — *iuniores*, s. zu 1, 43, 1. — *ad nomen resp.*, sie antworteten nicht, wenn ihre Namen aufgerufen wurden, um die Eidesformel zu sprechen, 3, 41, 7. 7, 4, 2. 28, 29, 12. Solche trafen, z. B. 7, 4, 2, Geldstrafen, auch Geisselung und Gefängniss.

7. *numq. unum*, ‘niemals auch nur einen’, d. h. keinen jemals. — *fides publ.*, s. c. 27, 1.

8. *et*, und wirklich, s. c. 11, 6 und zu 1, 1, 3. — *apparebat*, zeigte sich, übers.: man sah entgegen einem . . .

9. *prius itaque*, über *itaque* an zweiter Stelle s. zu 1, 25, 10. — *propere convol.*, bei L. nicht auffälliger Pleonasm. Andere Lesart *prope. convolare* nur noch c. 27, 8. — *convolavere . . quisque*, s. zu c. 15, 1. — *minimus n.*, L. scheint anzunehmen, dass auch die patricische Jugend im Senat vertreten gewesen sei, während doch wohl blos *seniores* im Senate sassen. — *abdicare consulatum*, die gewöhnliche Constr. ist *abdicare se consulatu;* wie hier noch 5, 49, 9 *causa abdicandae dictaturae.* 6, 18, 4 *abdicando dictaturam.* 6, 39, 1 *inter d. abdicatam.* 28, 10, 4 *magistratu abdicato* (in anderem Sinne 40, 11, 2 *abdicato patre*). Zuerst findet sich diese Constr. bei Sallust. Cat. 47, 3 *abdicato magistratu* (Cic. nur *abd. se mag.*). Zur Sache s. zu c. 2, 10.

29. 1. *utraque re*, d. h. die Stimmung der Plebs und des Senats. — *experta*, passiv (auch Cic.), s. zu 1, 17, 3. — *tum demum* nach einem Abl. abs. hebt den Zeitpunkt als nach dem, in dem Partic. angegebenen, eingetreten schärfer hervor, wie § 3, s. zu c. 8. 3. (*δὴ τότ' ἔπειτα*) und 1, 9, 10. Vgl. 5, 50, 8. 22, 11, 1. 24, 45, 8. 3, 19, 1; 56, 1. 26, 31, 1. — *ne praed.* (sc. *id esse a nobis, postea*) *negetis*, ‘damit ihr dann (wenn ein gefährlicher Aufstand entstanden ist) nicht sagen könnt, wir hätten euch nicht gewarnt’; ergänze: so erklären wir Euch. Ueber diese bei L. nicht ungewöhnliche Ellipse eines Begriffs des Sagens u. s. w., meist

nominatim unum ex iis, qui in conspectu erant, dedita opera iubent.
cum staret tacitus et circa eum aliquot hominum, ne forte viola-
retur, constitisset globus, lictorem ad eum consules mittunt. quo 3
repulso tum vero indignum facinus esse clamitantes, qui patrum
consulibus aderant, devolant de tribunali, ut lictori auxilio essent.
sed ab lictore, nihil aliud quam prendere prohibito, cum conver- 4
sus in patres impetus esset consulum intercursu rixa sedata est,
in qua tamen sine lapide, sine telo plus clamoris atque irarum quam
iniuriae fuerat. senatus tumultuose vocatus tumultuosius consulitur 5
quaestionem postulantibus iis, qui pulsati fuerant, decernente fero-
cissimo quoque non sententiis magis quam clamore et strepitu. tan- 6
dem cum irae resedissent, exprobrantibus consulibus nihilo plus
sanitatis in curia quam in foro esse, ordine consuli coepit. tres

nach *ne*, *si*, *quoniam* u. a. im Vordersatze s. zu praef. 7 u. 2, 12, 15.

2. *nominatim*, es war ein ungewöhnliches Verfahren, dass ausser der Reihe (nicht nach der Reihenfolge des Aushebungsregisters) ein beliebiger Dienstpflichtiger, wahrscheinlich einer der widerspenstigsten, aufgerufen wurde; der Consul thut dies geflissentlich, absichtlich (*dedita opera*, es darauf anlegend = *de industria* [s. Anhang zu c. 44, 4]. Cic. Att. 10, 3. 15, 4, 4, der aber auch de. or. 3, 50, 193 *opera dedita* sagt). — *staret tac.* = c. 28, 6 *cum ad nomen nemo responderet.*

3. *tum vero*, s. § 1 und zu c. 3, 3. — *indign. fac.*, 'das sei unerhört, schmählich', formelhaft, so auch 6, 14, 12. 10, 35, 13 *tunc enimvero consul indignum facinus esse vociferari.* 26, 2, 14. 37, 32, 11 *clamor . . sublatus, indignum facinus esse.* — *devolant*, von Menschen auch 3, 15, 6. — *tribunali,* das also mehr wie éine Person gefasst haben muss, s. 8, 32, 14.

4. *nihil al. q.* wird von L. und Späteren (Cic. wohl nicht, ebensowenig Caesar, Sallust; aber Nepos) mit Ellipse eines Begriffs des Thuns, Sagens u. s. w., wie ein Adverbium gebraucht: 'nur', c. 32, 8; 9; 49, 9; 63, 4. 7, 17, 16. 23, 3, 13. 24, 36, 7. 27, 18, 11. 35, 49, 11. 45, 22, 4. Ueber *si nihil aliud* s. zu c. 34, 8. *nec quicquam aliud quam* 31, 24, 3. *nec aliud q.* 35, 19, 13. Vgl. *nihil prius quam* 44, 32, 1. Ebenso *quid aliud quam* 4, 3, 3. 6, 41, 7. 22, 60, 7 u. ö. — Das Subst. *intercursus* hat zuerst L. angewendet. [Beispiele im Anhang.] — *lapide*, vgl. 26, 10, 7. Tac. Ann. 14, 45. Verg. 1, 150 *iamque faces et saxa volant.* — *irae* Zornesausbrüche, die sich in Worten zeigen. — *iniuria,* Thätlichkeiten.

5. *tumultuose*, ohne regelmässige Verhandlung und Abstimmung (*ordine* § 6. c. 26, 5). — *tumultuosius*, über die Klimax mit dem Comparativ des vorherg. Adjectivs oder Adverbs s. zu 1, 7, 8. 2, 35, 6. — *quaestionem*, eine Untersuchung wie gegen solche, die einen Beamten verletzt. — *decernente,* sc. *quaestionem,* hier von den Einzelnen = 'stimmen für'.

6. *irae resed. residere*, das Bild hergenommen von den aufschäumenden Wellen, die sich beruhigen, Verg. 6, 407 *tumida ex ira tum corda residunt.* Cic. Tusc. 3, 12, 26 *cum tumor animi resedisset.* L. 40, 7, 5. — *sanitas* = *sana mens*, wie öfters, vgl. Caes. b. g. 1, 42, 2 *ad s. reverti.* — *ordine*, s. c. 26, 5. — *coepit*, sc. *senatus*, nicht *coeptus est,* weil das Zulassen (Leiden) des Befragens von Seiten der Befragten hervorgehoben werden soll: 'der S. liess sich . . befragen'; so einige mal bei L. 24, 19, 6. 35, 35, 10. 37, 12, 12. Vgl. Hor. a. p. 21 *amphora coepit Institui.*

7 fuere sententiae. P. Verginius rem non vulgabat; de iis tantum, qui fidem secuti P. Servili consulis Volsco, Aurunco Sabinoque
8 militassent bello, agendum censebat. Titus Larcius non id tempus esse, ut merita tantummodo exsolverentur; totam plebem aere alieno demersam esse, nec sisti posse, ni omnibus consulatur; quin, si alia aliorum sit condicio, accendi magis discordiam quam sedari.
9 Ap. Claudius, et natura inmitis et efferatus hinc plebis odio, illinc patrum laudibus, non miseriis ait sed licentia tantum concitum tur-
10 barum, et lascivire magis plebem quam saevire. id adeo malum ex provocatione natum; quippe minas esse consulum, non imperium,
11 ubi ad eos, qui una peccaverint, provocare liceat. „agedum“ inquit „dictatorem, a quo provocatio non est, creemus: iam hic, quo nunc
12 omnia ardent, conticiscet furor. pulset tum mihi lictorem, qui sciet ius de tergo vitaque sua penes unum illum esse, cuius maiestatem violarit.“

30 Multis, ut erat, horrida et atrox videbatur Appi sententia; rursus Vergini Larcique exemplo haud salubres; utique Larci pu-

7. *vulgabat*, verwandt dem Imperf. de conatu enthält den Zweck des Votums = *vulgandam censebat*, vgl. 4, 6, 7 *Claudii sententia consules armabat in tribunos.* 4, 51, 5 *(lex), quae patres agro publico pellebat.* 3, 21, 3. 21, 31, 6. 30, 7, 6 *sententia Hannibalem .. revocabat. Vulgare*, auf Alle ausdehnen, vgl. 10, 23, 10. S. zu 1, 10, 7. — *fidem sec.*, s. c. 24, 8. — *bello,* im Kriege dienen *(militare)* scheint L. mit blossem Abl. auszudrücken, c. 23, 5. 42, 32, 6. 45, 19, 2 (aber 1, 44, 3 *machinas in b. ferre*).

8. *mer. exsolvere*, Verdienste belohnen (eigentl. auslösen), wie 26, 40, 15 *praemia.* 28, 25, 6 *gratiam. fidem* 3, 19, 1. 22, 23, 8 u. ö. Tacitus öfters so. — *demersam*, wie 6, 27, 6 (βεβαπτίσθαι ὀφλήμασιν); anders constr. 1, 59, 9, s. das. Vgl. Hor. od. 3, 16, 13 *exitio.* Auch das Simplex *mergere* so 6, 14, 7; 17, 2. — *sisti non potest,* ‘man kann nicht bestehen, der Zustand ist unhaltbar’, unpersönlich; mehrmals bei L., z. B. c. 44, 10. 3, 9, 8; 16, 4; 20, 8. 45, 19, 13 (schon bei Plaut. Trin. 3, 2, 94; activ Cic. Acc. 3, 96, 223 *remp. sistere non posse*).

9. *laudibus,* s. c. 28, 4. — *lascivire,* s. c. 28, 5. Zum Wortspiel *lascivire . . saevire* vgl. 1, 12, 8 *hospites . . hostes.* 3, 70, 14 *spreti . . sperati.* 7, 40, 4. 10, 19, 8 *orator . . imperator.* 21, 39, 2 *copia ex inopia.* 22, 30, 4 *oneratus . . honoratus* [Anh.].

10. *adeo* nachgestellt steigert den Begriff = *vel ipsum*, 9, 26, 12; die Wendung *id adeo* in Prosa sehr gewöhnlich (Cic., Caes., Sall.); auch durch *etiam* verstärkt 10, 5, 14. — *minas*, nur Drohungen; die Consuln hätten keine wirkliche Amts(Straf)-gewalt, sondern könnten nur Drohungen aussprechen, da jene durch die Provocation an's Volk nichtig werde.

11. 12. *agedum,* auf Mehrere bezogen *(creemus),* vgl. *mittite agedum* 38, 47, 11. Vgl. *age .. repetite* 26, 13, 6. (Sonst beim Plural *agite, agitedum.*) Vgl. griech. ἄγε .. ζεύξατε Od. 3, 475. ἄγε δὴ τραπείομεν Il. 3, 441; auch Cic. p. Sall. § 72 *agedum conferte* u. ö. — *a quo prov. non est,* c. 18, 8. Term. techn. *provocare a consule.* — *pulset,* da möge mir einer . . schlagen (= da wird es keiner probiren), Ironie. — *ius de tergo,* brachylog. Ausdruck, vgl. c. 35, 1, die der Hinrichtung vorausgehende Geisselung.

30. 1. *rursus,* ‘hinwiederum, andrerseits, dagegen’, s. zu 1, 59, 6 (auch Caes. b. g. 5, 44, 13. Sall.). — *V. Larcique,* ergänze *sententiae*

tabant *esse eam*, quae totam fidem tolleret: medium maxime et
moderatum utroque consilium Vergini habebatur; sed factione re- 2
spectuque rerum privatarum, quae semper offecere officientque
publicis consiliis, Appius vicit, ac prope fuit, ut dictator ille idem
crearetur; quae res utique alienasset plebem periculosissimo tem- 3
pore, cum Volsci Aequique et Sabini forte una omnes in armis
essent. sed curae fuit consulibus et senioribus patrum, ut imperio 4
suo vehemens *magistratus* mansueto permitteretur ingenio. M'. Va- 5
lerium dictatorem Volesi filium creant. plebes etsi adversus se
creatum dictatorem videbat, tamen, cum provocationem fratris lege
haberet, nihil ex ea familia triste nec superbum timebat. edictum 6

videbantur. — *exemplo*, des Beispiels wegen gefährlich, indem der Senat sich durch den Aufstand des Volks einen Schuldenerlass hätte abdringen lassen; vgl. 26, 2, 2 *rem mali exempli esse*, es werde so ein böses Beispiel gegeben (Präcedenzfall). 34, 61, 12. 25, 4, 7 *vim pernicioso exemplo factam senatus decresset.* Vgl. *pessimo ex.* 4, 13, 1. — *utique*, 'jedenfalls, vollends, erst recht'. — *putabant esse eam*, 'sie hielten sie für eine solche, die . ., für geeignet .... den Kredit zu vernichten'. Vgl. 9, 3, 12 *ista quidem sententia ea est, quae* (wo allerdings der Indic. folgt). Die Hss. haben *putabant sententiam*; Andere schreiben: *repudiabant* oder *improbabant sententiam.* [Anh.] Madv. streicht *putabant sententiam.* — *fides*, Kredit. — *medium*, zwar hielt der Senat den Vorschlag des Verginius nicht für ungefährlich *(h. salubr.)*, aber er musste sich doch für eine der drei Ansichten entscheiden und so schien es, als ob dieser Vorschlag, weil er die Mittelstrasse einschlug und nach beiden Seiten hin (*utroque*, Adverb.), sowohl den Schuldnern als auch den Gläubigern gegenüber, von Mässigung zeugte, die meiste Aussicht hätte angenommen zu werden.

2. *factione*, s. c. 27, 3. — *resp. rer. privatarum*, durch die Rücksichten auf den Privatvortheil, denn die Senatoren waren vielfach selbst die Gläubiger. — *officient*, s. zu praef. 3. — *publ. cons.*, Sinn: bei Berathungen u. Beschlüssen über Staatsangelegenheiten und über das Wohl des Ganzen werden die Privatinteressen immer nachtheilig mit einwirken. — *prope fuit, ut*, s. zu c. 23, 14.

3. 4. *seniorib.*, die gemässigtere Partei, im Gegensatz zu den *minimi natu* c. 28, 9, die auf Appius Claudius Seite stehen. — *ut . . magistratus* u. s. w., das Amt der Diktatur, das an sich schon durch die ihm innewohnende *(suo)* unbeschränkte *(sine provocatione)* Machtbefugniss *(imperio)* hart u. drückend, leicht zu Gewaltmassregeln hinreissend *(vehemens)* war (3, 26, 12 *Quinctium (dictatorem) et imperii nimium et virum ipso imperio vehementiorem.* Vgl. 9, 26, 7 *ingens erat magistratus eius (dictaturae) terror*), sollte wenigstens einem sanften (eigentlich 'zahmen') Charakter, einer sanften Natur anvertraut werden. Vgl. § 6 *et homini et potestati.* — *mansuetus*, bei L. selten, 3, 16, 4 *mansuetum malum.* 35, 49, 7 von einem Thiere; sonst *ingenium mite*, *clemens.* — *mans. ingenium*, von der Person selbst = *homini mans. ingenii*, 35, 42, 14. Andere Lesarten: *munus*, *potestas* oder *imperii vis* (Madvig).

5. *creant*, d. h. sie schlagen ihn zur Wahl vor, bezeichnen ihn als Candidaten, denn die Ernennung des Dictators erfolgt durch den Konsul, der auch von dem Vorschlage des Senates abweichen kann, s. 8, 12, 13. — *advers. se.*, s. c. 18, 8. — *etsi.. tamen*, L. sagt nie *etiamsi . . tamen*, nur éinmal *non tamen* nach *etiamsi* 42, 1, 12. — *fratris*, Valerius Publicola, c. 8. — *nihil triste nec su-*

deinde a dictatore propositum confirmavit animos Sêrvili fere consulis edicto conveniens; sed et homini et potestati melius rati
7 credi omisso certamine nomina dedere. quantus nunquam ante exercitus, legiones decem effectae; ternae inde datae consulibus, quattuor dictator usus.

8 Nec iam poterat bellum differri. Aequi Latinum agrum invaserant. oratores Latinorum ab senatu petebant, ut aut mitterent subsidium aut se ipsos tuendorum finium causa capere arma
9 sinerent. tutius visum est defendi inermes Latinos quam pati retractare arma. Vetusius consul missus est. is finis populationibus fuit. cessere Aequi campis locoque magis quam armis freti summis
10 se iugis montium tutabantur. alter consul in Volscos profectus, ne et ipse tereret tempus, vastandis maxime agris hostem ad
11 conferenda propius castra dimicandumque acie excivit. medio inter castra campo ante suum quisque vallum infestis signis constitere.

perbum. Das Adj. der 2. Decl. *superb.* hat sich in der Konstruction an *triste* angeschlossen (nicht Gen. partit.), was gewöhnlich geschieht, wenn Adj. der 2. und 3. Decl. zusammenstehen, vgl. 21, 20, 7. 21, 31, 11 u. ö. — *triste .. superb.,* 5, 2 8 *hoc . . . neque superbos illos consules nec triste dictatoris imperium . . iniunxisse servitutis,* vgl. 3, 9, 3.

6. 7. *Serv. edicto,* c. 24, 6. — *sed,* zwar der Cos. Servilius hatte sein Versprechen nicht erfüllt, aber dem Dictator, und zwar einem Manne wie Valerius u. s. w. — *melius . . credi,* 'dass man füglicher Glauben, Vertrauen schenken könne', s. zu c. 7, 11. — *quantus,* vgl. 9, 37, 2 *quantus non unquam antea exercitus Sutrium venit;* 39, 5 *quantis nunquam alias ante . . copiis . . dimicarunt.* — *inde* = *ex iis,* s. zu 1, 10, 1.

8. 9. *oratores,* s. zu 1, 38, 2. Ein Hauptgrundsatz römischer Politik war es Bundesgenossen oder besiegte und unterworfene Völkerschaften nicht auf eigenen Beschluss und auf eigene Faust Kriege führen zu lassen, s. c. 53, 5 *socios propriis viribus consiliisque bella gerere,* vgl. die den Karthagern nach dem 2. punischen Kriege aufgelegten Bedingungen, s. Perioch. 49. — *arma retract.* Sonst bedeutet *retr.* bei L. 'sich weigern'. Vgl. Verg. 7, 694 *agmina in arma vocat subito ferrumque retractat.* — *is f. fuit,* 'damit hatten .. ein Ende', s. 1, 44, 2; 50, 8. 8, 24, 16 *is finis lacerationi fuit.* Ueber den Dativ *populationibus* statt des Gen. bei sachlichen verbalen Substantiven (Gräcismus, vgl. *διὰ τοῦ δαιμονίου πᾶσά ἐστιν ἡ ὁμιλία καὶ ἡ διάλεκτος θεοῖς πρὸς ἀνθρώπους* Plato), s. zu praef. 7. — *cessere campis, cedere* construirt L. gewöhnlich mit blossem Ablativ (7, 24, 3 mit *ex*), Cic. mit blossem Abl., *ex, de* u. *ab.*

10. *et ipse,* damit nicht auch er, ebenfalls, wie Vetusius, der die sich auf den Bergeshöhen gedeckt haltenden Aequer nicht zu einer Entscheidungsschlacht herablocken konnte, die Zeit unnütz verbringe. *Et ipse,* (*καὶ αὐτός*, bei Cic. selten, bei Sall. und Caesar gar nicht vorkommend, s. zu praef. 3; entsprechend gebildet *nec ipse* 23, 18, 4 u. ö.) bezieht sich, wie öfter, auf einen nicht bestimmt ausgesprochenen Begriff, z. B. 21, 17, 7. 34, 9, 7 u. ö. — *conf. prop. castra,* sc. *castris Romanis,* Pleonasm; der sonst gewöhnliche Ausdruck *castra castris conferre,* z. B. 8, 23, 9, ist vermischt mit dem ebenfalls gebräuchlichen *propius castra admovere,* z. B. 34, 26, 2. Vgl. 32, 17, 14 *congredi propius.*

11. 12. *quisque* statt des Plur. *utrique (milites),* s. zu c. 7, 1. —

multitudine aliquantum Volsci superabant; itaque effusi et contemptim
pugnam iniere. consul Romanus nec promovit aciem, nec clamorem 12
reddi passus defixis pilis stare suos iussit: ubi ad manum venisset
hostis, tum coortos tota vi gladiis rem gerere. Volsci cursu et 13
clamore fessi cum se velut stupentibus metu intulissent Romanis,
postquam inpressionem sensere ex adverso factam et ante oculos
micare gladios, haud secus, quam si in insidias incidissent, turbati
vertunt terga; et ne ad fugam quidem satis virium fuit, quia cursu
in proelium ierant. Romani contra, quia principio pugnae quieti 14
steterant, vigentes corporibus, facile adepti fessos et castra impetu
ceperunt et castris exutum hostem Velitras persecuti uno agmine
victores cum victis in urbem inrupere; plusque ibi sanguinis pro- 15
miscua omnium generum caede quam in ipsa dimicatione factum.
paucis data venia, qui inermes in deditionem venerunt.

effusi et contemptim. Wenn L. (was nicht selten geschieht) Adverbia und Adjectiva verbindet, setzt er die ersteren unmittelbar zum Verb, z. B. 25, 11, 4 *pluresque et longius persequerentur.* 36, 23, 4 *hoc et frequentes et impigre fecerunt.* 23, 24, 3 *pauca ac modice locutus.* — *effusi,* aufgelöst, 6, 12, 9. — *nec* = *et non passus, non* gehört nur zu dem im Nebensatz stehenden *passus, et* verbindet den Hauptsatz *iussit* mit dem Vorhergehenden, 6, 1, 12 u. ö. — *pilis,* ein Anachronismus, denn in der älteren Zeit führten nur die zur Lagervertheidigung zurückbleibenden Triarier Pilen (aus einem runden oder viereckigen $4^1/_2$ Fuss langen Schafte und einer halb so langen dünnen eisernen Spitze bestehend), und wahrscheinlich erst seit Pyrrhus Zeit wurde das Pilum (die Wurflanze) an Stelle der Stosslanze *(hasta)* Waffe für die Schlacht, so dass (umgekehrt wie früher) später die *hastati* und *principes* Pilen, die *triarii* die *hasta* hatten. Von Marius an waren alle Legionen gleichmässig mit dem Pilum bewaffnet. Ueber die ursprüngliche Bewaffnung s. 1, 43, 2. 8, 8. — *defixis,* anders ist die Situation c. 65, 3. Hier geschieht es um sogleich zu den Schwertern zu greifen, in welchem Falle man auch die Pilen auf den Boden legte, 6, 12, 8, oder wegwarf, 9, 13, 2. 2, 46, 3. — *ad m. venire,* wie Sall. Iug. 89, 2 sagt *existimans Iugurtham in manus venturum (= manum conserturum).* Tac. ann. 4, 80. L. 2, 46, 3 sagt *pugna in manus venerat* (griech. *ἐν χερσὶ τὴν μάχην ποιῆσαι*), vgl. 21, 46, 6 *ad pedes pugna venerat.*

13. *velut,* zur Bezeichnung einer fremden Vorstellung, griech. ὡς mit Gen. abs. ('in der — falschen — Vorstellung, dass'), s. zu 1, 4, 5. — *se inferre* mit Dat., wie 6, 12, 9. 33, 16, 8 (vgl. Verg. 10, 66 *hostem regi se inferre Latino.* 11, 742); sonst *se inferre in.* — *sensere inp. factam .. micare,* eine Art Zeugma, 'fühlten ... sahen', vgl. 44, 34, 10 *cum strepere omnia cerneret . . . castra .. posita* u. ö. — *cursu,* unbekleideter Abl. modi, 9, 13, 2 *cursu in hostem feruntur,* 'im Laufschritt'. Vgl. c. 20, 8.

14. *adepti,* 'ereilen, einholen', c. 64, 4. — *Velitrae,* eine alte Stadt der Volsker, südlich vom Mons Albanus (j. Velletri), mehrmals mit römischen Colonisten bevölkert, c. 34, 6. 6, 36, 1 u. ö., Stammort der Familie der Oktavier (Augustus das. geboren). — *uno agm. inrupere,* s. zu 1, 14, 11.

15. *sanguinis . . . factum,* nach der Analogie von *caedem facere,* s. 35, 51, 3; auch mit *caedes* verbunden bei *facere* 9, 13, 5. — *venerunt,* das Perf. bei L. nicht selten in Haupt- und Nebensätzen scheinbar statt des Plusq., indem der

31 Dum haec in Volscis geruntur, dictator Sabinos, ubi longe
2 plurimum belli fuerat, fundit fugatque, exuit castris. equitatu in-
misso mediam turbaverat hostium aciem, quam, dum se cornua
latius pandunt, parum apte introrsum ordinibus [aciem] firmaverant;
turbatos pedes invasit. eodem impetu castra capta debellatumque
3 est. post pugnam ad Regillum lacum non alia illis annis pugna cla-
rior fuit. dictator triumphans urbem invehitur. super solitos ho-
nores locus in circo ipsi posterisque ad spectaculum datus, sella
4 in eo loco curulis posita. Volscis devictis Veliternus ager adem-
ptus; Velitras coloni ab urbe missi et colonia deducta. cum Aequis
post aliquanto pugnatum est invito quidem consule, quia loco iniquo
5 subeundum erat ad hostes; sed milites extrahi rem criminantes, ut
dictator, priusquam ipsi redirent in urbem, magistratu abiret, in-
ritaque, sicut ante consulis, promissa eius caderent, perpulere, ut
6 forte temere in adversos montis agmen erigeret. id male commis-

Erzählende von seinem Standpunkte der Gegenwart aus die Handlung als im Allgemeinen vergangen hinstellt, s. zu 1, 1, 1. 2, 1, 2.

31. 1. 2. *dum,* s. zu praef. 2. — *latius p.*, die Schlachtreihe wird nach den Flügeln hin zu weit ausgedehnt, sie hat eine zu lange Front und in Folge davon ist das Centrum zu dünn und schwach. — *parum apte* etc., sie hatten die Schlachtreihe aus Gliedern gebildet, welche zu wenig eng aneinander geschlossen nach innen (in die Tiefe), d. h. nicht dicht genug in die Tiefe aufgestellt waren (ergänze *positis*). Die Glieder waren also nicht *densati* 30, 34, 8, *compressi* 8, 8, 12, *conferti,* vgl. 32, 17, 8 *conferti, pluribus introrsus ordinibus acie firmata*, wie L. sonst sagt. *firmare aciem* bedeutet zuweilen nicht viel mehr als die Schlachtreihe bilden, wie 21, 56, 2. 22, 46, 3. 28, 14, 9.

3. *super* = *praeter,* s. zu c. 27, 10, auch Verg., z. B. Ge. 2, 373. — *locus in circo*, analog der Proëdrie in Athen, d. h. dem Ehrenrecht, den ersten und vornehmsten Platz im Theater einzunehmen, an Feldherren, Gesandte etc. verliehen. Es scheint das einzige Beispiel in Rom, dass einer einzelnen Person oder Familie diese Ehrenbezeigung erwiesen worden ist (vgl. die dem Duilius erwiesenen ausserordentlichen Ehren). — *ad spectac.* = *ad spectandum.*

4. *Velitras,* s. zu c. 30, 14. — *ab urbe,* die Colonisten waren also römische Bürger. — *et col. deducta,* die Tautologie *coloni missi et colonia deducta* ist ohne Beispiel bei L. [s. Anhang]. — Der Abl. mensurae *aliquanto* hier nach *post* gestellt (was sonst nicht bei L. vorzukommen scheint), wie öfters nach Comparativen, z. B. *maior aliquanto* 3, 50, 3 u. ö. *plus aliquanto* 5, 22, 8 u. ö. *minor aliq.* u. ähnl.

5. *priusquam* etc., sie sprechen den Verdacht aus, der Consul verzögere den Krieg, damit der Dictator, noch ehe sie in die Stadt zurückkehrten, sein Amt niedergelegt hätte, und sie denselben so nicht zwingen könnten, sein Versprechen (c. 30, 6) zu halten. — *inrita cad.,* s. zu c. 6, 1. — *forte temere,* zweigliedriges Asyndeton bei sinnverwandten Worten, mit archaistischem Gepräge (dem alten Kurialstile, s. 39, 15, 11, entlehnt) 23, 3, 3. 25, 38, 12. 41, 2, 7. Vgl. 8, 16, 5 *forte casu.* 9, 38, 14 *nocte silentio.* 24, 30, 2 *clam nocte.* 22, 24, 6 *luce palam.* 21, 63, 9 *clam furtim.* (Aehnlich *Iuppiter optimus maximus* u. ä.) — *erigeret*, s. zu 1, 27, 6.

6. *male commissum*, über das substantivirte Neutr. Part. Perf. Pass. statt eines entsprechenden, die Handlung bezeichnenden Subst. ab-

sum ignavia hostium in bonum vertit, qui, priusquam ad coniectum
teli veniretur, obstupefacti audacia Romanorum relictis castris, quae
munitissimis tenuerant locis, in aversas valles desiluere; ubi satis
praedae et victoria incruenta fuit.

Ita trifariam re bello bene gesta, de domesticarum rerum 7
eventu nec patribus nec plebi cura decesserat: tanta cum gratia
tum arte praeparaverant faeneratores, quae non modo plebem, sed
ipsum etiam dictatorem frustrarentur. namque Valerius post Vetusi 8
consulis reditum omnium actionum in senatu primam habuit pro
victore populo rettulitque, quid de nexis fieri placeret. quae cum 9
reiecta relatio esset, „non placeo“ inquit „concordiae auctor, opta-
bitis, mediusfidius, propediem, ut mei similes Romana plebes pa-
tronos habeat. quod ad me attinet, neque frustrabor ultra cives 10
meos neque ipse frustra dictator ero. discordiae intestinae, bellum
externum fecere, ut hoc magistratu egeret res publica; pax foris
parta est, domi inpeditur: privatus potius quam dictator seditioni
interero.“ ita curia egressus dictatura se abdicavit. apparuit causa 11
plebi, suam vicem indignantem magistratu abisse: itaque velut per-
soluta fide, quoniam per eum non stetisset, quin praestaretur, de-
cedentem domum cum favore ac laudibus prosecuti sunt.

stract. (wie im Griech.) s. zu 1, 53, 1. — *ignavia.. vertit*, entweder ist *ign.* Nominativ und *vertit* transitiv gebraucht, oder *ign.* ist Abl. und *vertit* intransitiv ('wandte sich'), s. zu 1, 53, 6. 2, 8, 1; 27, 9, ein bei L. sehr häufiger Gebrauch. — *teli,* collectiv. — *ad coni. t. venire* 'in, auf Schussweite kommen'. 7, 26, 9 *multitudo, priusquam ad coni. teli veniret, terga vertit.* 26, 4, 7 *ad c. t. ventum est.* Auch *ad ictum teli venire* 26, 40, 10. *sub ictum t. venire* 27, 18, 11. Vgl. 8, 7, 1 *teli iactu* ('einen Pfeilschuss') *abesse.* — *obstupef. aud.*, s. zu c. 10, 5. — *aversas valles,* die Thäler hinter den Bergen. — *ubi,* im Lager und in den *valles.*

7. *decess.*, mit Dativ des Interesses, wie 9, 29, 2 *priusq. ea cura decederet patribus.* (33, 31, 11 *donec cura de Antiocho decessisset.*) 28, 41, 9 *nobis decedat timor.* 23, 26, 8 *decessit animis pavor.* — *tanta,* 'denn mit solcher ..', s. zu *adeo* praef. 11, vgl. c. 27, 3. — *gratia,* Einfluss. — *arte,* Kunstgriffe, Schlauheit.

8. *actionum,* Verhandlungen. Etwas im Senate vortragen hiess *referre ad s.* Mit der Formel *de ea re quid fieri placet* fordert der Vorsitzende die Senatoren auf, ihre Meinung zu äussern *(sententiam dicere)*, s. 8, 20, 11, vgl. 9, 8, 2. 1, 32, 12. Sall. Cat. 50, 3. Cic. Cat. 3, 6, 17.

9. *relat. reicere,* das Eingehen auf die Verhandlung der Sache ablehnen. (Ungefähr = unserem parlamentarischen Ausdruck: 'über eine Sache, einen Antrag zur Tagesordnung übergehen' oder 'die Dringlichkeit verneinen'.) Ueber den Ausdruck *reicere aliq. ad aliq.*, etwas an eine andere Instanz verweisen, s. zu c. 22, 5. — *non placeo,* 'ich habe Euren Beifall nicht' (vgl. unser 'ein Misstrauensvotum erhalten'), vgl. 40, 46, 4 *quod omnibus nobis egregie placetis.*

10. *discordiae int.*, s. zu c. 18, 4. — *priv. sed. interero,* kurz gesagt für: wenn die *seditio* (denn zu einer solchen wird und muss es bei Eurem Verhalten kommen) eintritt, will ich lieber . . . sein. — *ita,* s. zu c. 10, 11.

11. *suam vic. indign., suam* (= *plebis) vic.*, ihretwegen, s. zu 1, 9, 15. 40, 23, 1 (bei Cic. nur mit

32 Timor inde patres incessit, ne, si dimissus exercitus foret,
rursus coetus occulti coniurationesque fierent. itaque, quamquam
per dictatorem dilectus habitus esset, tamen, quoniam in consulum
verba iurassent, sacramento teneri militem rati, per causam reno-
vati ab Aequis belli educi ex urbe legiones iussere. quo facto
2 maturata est seditio. et primo agitatum dicitur de consulum caede,
ut solverentur sacramento; doctos deinde nullam scelere religionem
exsolvi, Sicinio quodam auctore iniussu consulum in Sacrum montem
secessisse. — trans Anienem amnem est, tria ab urbe milia pas-
3 suum. ea frequentior fama est quam, cuius Piso auctor est, in
4 Aventinum secessionem factam esse. — ibi sine ullo duce vallo
fossaque communitis castris quieti, rem nullam nisi necessariam ad
victum sumendo, per aliquot dies neque lacessiti neque lacessentes

Verbis der Gemüthsbewegung, wie hier; von L. viel freier gebraucht). Einmal auch *vice* 1, 25, 6. — *quin. stat per me* heisst an sich nur: es liegt an mir. Hier, wo von dem Nichtzustandekommen von etwas die Rede ist, = ich trage die Schuld, bin hinderlich gewesen. Diesem Sinne angemessen kann das negirte *stat per me* mit *quin* construirt werden. So nur hier. Anders z. B. 45, 23, 6 *per vos stetit, ne praestaremus.* 3, 61, 2. 24, 17, 7 *per eum stetisse, quominus redderetur hosti clades.* 39, 47, 5. 44, 14, 12 u. ö. — *praestaretur,* sc. *fides.*

32. 1. *coetus,* s. zu c. 28, 1. — *per dict. habitus,* der Dictator hat zwar, nach c. 30, 6, die Aushebung gehalten, die 6 Legionen der Consuln aber haben diesen den Fahneneid geleistet *(in consulum verba iurare)* und sind diesen noch verpflichtet. Dem Wortlaut nach ist blos an die 6 consularischen Legionen zu denken, doch wird nicht klar, ob L. annimmt, dass auch die 4 Legionen des Dictators an der Auswanderung Theil genommen. — *iurassent . . militem,* s. zu c. 14, 8. — *per causam,* unter dem Vorwande, s. zu 1, 49, 5.

2. *solv. sacramento,* die Soldaten nehmen an, dass das Heer nur dém Magistrate verpflichtet sei, dem es geschworen, die Verpflichtung *(religio)* also mit dessen Tode erlösche. Doch scheint staatsrechtlicher Grundsatz in Rom gewesen zu sein, dass zum Aufhören dieser Verpflichtung eine förmliche Entlassung und Entbindung von dem Fahneneide *(missio)* nöthig sei, s. 3, 20, 4 ff. — *exsolvere religionem,* construirt wie das in anderer Bedeutung gebrauchte *exsolvere fidem, iusiurandum* 24, 18, 5 u. ä., s. zu c. 29, 8. Sonst immer *exsolvitur aliquis religione* 3, 20, 4 u. ö., *iure iurando* 22, 61, 4. — *in Sacrum montem,* nach der bei L. gewöhnlichen Wortstellung: c. 33, 3; 34, 10; 57, 4. 3, 15, 3; 67, 11. 7, 40, 11. 9, 34, 3. 34, 7, 14 u. ö., vgl. *Nova via, Longa Alba, Sacra via, Bona dea* u. ä.; *mons sacer* 3, 52, 3, Cic. rep. 2, 33, 58 u. ö. S. zu 1, 3, 3. — *trans An.* etc., vgl. Cic. Brut. 14, 54 *cum plebes prope ripam Anienis* (dem rechten Anio-Ufer) *ad tertium miliarium* (an der Via Nomentana) *consedisset* etc.

3. *Piso,* L. Calpurnius Piso Frugi, Cos. 133 v. Chr., Zeitgenosse u. Gegner der Gracchen, schrieb eine römische Geschichte von den ältesten Zeiten bis auf seine Zeit. Schon erwähnt 1, 55, 9. — *Aventinum,* auf diesen, als Ort der ersten *secessio,* scheint anzuspielen 3, 54, 8. An anderen Stellen unterscheidet L. den heiligen Berg als Ort der ersten, und den Aventin der zweiten *secessio* 7, 40, 11 (vgl. 34, 7, 14). Sallust h. I, 9 *plebes . . armata montem sacrum atque Aventinum insedit.*

4. *sumendo,* Abl. (modi) des Gerund. fast = Part. Praes., s. zu 1, 5, 6. S. auch 2, 2, 9 u. ö. (öfter bei Vergil, z. B. 2, 6), auch Cic.

sese tenuere. pavor ingens in urbe, metuque mutuo suspensa erant 5
omnia. timere relicta ab suis plebes violentiam patrum; timere
patres residem in urbe plebem, incerti, manere eam an abire mal-
lent. quamdiu autem tranquillam, quae secesserit, multitudinem 6
fore? quid futurum deinde, si quod externum interim bellum exi-
stat? nullam profecto nisi in concordia civium spem reliquam 7
ducere; eam per aequa, per iniqua reconciliandam civitati esse.
sic placuit igitur oratorem ad plebem mitti Menenium Agrippam, 8
facundum virum et, quod inde oriundus erat, plebi carum. is in-
tromissus in castra prisco illo dicendi et horrido modo nihil aliud
quam hoc narrasse fertur: tempore, quo in homine non, ut nunc, 9

Tac. ann. 15, 69 *metuens an dissimulando.* — *neque lacessiti neq. lacess.*, wie 21, 11, 5 *nec lacessentes nec lacessiti per aliquot dies.*

5. 6. *autem,* in pathetischen Fragen. 3, 62, 1 *quando autem.* 7, 38, 6 *cui autem.* 10, 24, 12 *cui autem.* 22, 60, 20 *nunc autem quemadmodum.* 25, 16, 18 und noch an 11 Stellen. Anders 21, 44, 7 *autem* in der rhetorischen Figur der correctio: *in Africam transcendes. transcendes autem?*

7. *ducere*, Inf. hist., sc. *patres.* — *per aequa p. iniqua, per* modal oder instrumental gebraucht bei L. in vielen Verbindungen vorkommend: 'unter jeder (billigen oder unbilligen) Bedingung', d. h. auf alle Bedingungen hin, um jeden Preis. Vgl. 26, 35, 9 *privatis id seu aequum seu iniquum onus iniungendum esse.* 5, 45, 1 *aequi atque iniqui* = Freund und Feind. 22, 26, 5. Vgl. 25, 25, 1 *per conditiones.* 5, 5, 1 *per dilationes* u. a.

8. *sic,* das Vorhergehende zusammenfassend und die Folge daraus ziehend, 'somit, unter solchen Umständen'. S. c. 46, 7 u. zu 1, 5, 4. — *orator,* Sprecher, Unterhändler, s. zu 1, 38, 2. Wer der Vermittler der Versöhnung zwischen Patriciern und Plebejern gewesen, darüber sind die Nachrichten verschieden. Nach Cic. Brut. 14, 54 ist M. Valerius zu dieser Zeit noch Dictator gewesen und hat als solcher durch seine Beredtsamkeit die Parteien versöhnt, womit eine alte Inschrift Or. C. I. nr. 535 *Valerius . . . plebem de sacro monte deduxit. gratiam cum patribus reconciliavit* stimmt. Dass während der *secessio* ein Dictator (was alsdann nur Valerius gewesen sein kann) im Amt gewesen, deutet L. selbst an 8, 18, 12. — *inde* = *ex ea.* Es müsste also 509 d. St. (s. c. 1) ein Theil der plebejischen Menenier in den Senat aufgenommen worden sein. — *prisco . . dicendi modo,* vgl. 40, 47, 3 *quorum sermo antiquae simplicitatis fuit.* — *horridus,* rauh, schmucklos, ungefügig, 27, 37, 13 *carmen . . abhorrens et inconditum.* Vgl. Cic. or. 5, 20 *horrida oratione* (ohne Glanz, ohne äussere Politur; Gegensatz *nitidus*). Brut. 67, 238 *non valde nitens, non plane horrida oratio.* Brut. 17, 69 *antiquior est huius (Catonis) sermo et quaedam horridiora verba; ita enim tum loquebantur.* — *nihil aliud q.,* 'nur', elliptisch, s. c. 29, 4.

9. Eine Anspielung auf die (übrigens uralte, schon bei den Indern vorkommende) Fabel, welche Menenius hier vorträgt, findet sich bei Cic. off. 3, 5, 22 *ut si unumquodque membrum sensum hunc haberet, ut posse putaret se valere, si proximi membri valetudinem ad se traduxisset, debilitari et interire totum corpus necesse esset: sic, si unusquisque nostrum rapiat commoda aliorum . . ., societas hominum et communitas evertatur, necesse est.* Vgl. Xen. Mem. 2, 3, 18 und Paulus Brief an die Korinther 1, 12, 12—27, namentlich 21 ff. 'Es kann das Auge nicht sagen zu der Hand: ich bedarf deiner nicht; oder wiederum das Haupt zu

omnia in unum consentientia, sed singulis membris suum cuique consilium, suus sermo fuerit, indignatas reliquas partes sua cura, suo labore ac ministerio ventri omnia quaeri, ventrem in medio
10 quietum nihil aliud quam datis voluptatibus frui; conspirasse inde, ne manus ad os cibum ferrent, nec os acciperet datum, nec dentes [quae] conficerent. hac ira dum ventrem fame domare vellent, ipsa una membra totumque corpus ad extremam tabem venisse.
11 inde apparuisse ventris quoque haud segne ministerium esse, nec magis ali quam alere eum, reddentem in omnis corporis partes hunc, quo vivimus vigemusque, divisum pariter in venas, maturum
12 confecto cibo sanguinem. conparando hinc, quam intestina corporis seditio similis esset irae plebis in patres, flexisse mentes hominum.
33 Agi deinde de concordia coeptum concessumque in condiciones, ut plebi sui magistratus essent sacrosancti, quibus auxilii latio ad-

den Füssen: ich bedarf eurer nicht. 26: Und so ein Glied leidet, leiden alle Glieder mit' u. s. w. — *in unum cons.*, in Eins, einheitlich zusammenstimmen, harmoniren, wie *consentire in aliquid*, z. B. 9, 7, 7. 27, 9, 6 (anders 4, 26, 7 *in uno consentire*). Vgl. 3, 24, 6 *omnes res in unum congruentes.* [Shakespeare's Coriolan I, 1 s. im Anhang.] — *ventri*, Dat. commodi oder der Bestimmung. — *nihil aliud q.*, s. § 8. — *voluptatibus,* Genüsse, 23, 4, 4 *affluenti copia voluptatium.*

10. *nec,* bei L. oft = *neve,* s. zu 1, 2, 4. — *conficere cibum,* bei L. nur hier und § 11. Cic. nat. d. 2, 54, 134 *(dentes) escas . . conficiunt* [s. Anhang]. — *tabes,* Abzehrung, Entkräftung, 7, 22, 5 *lentae velut tabis senio.* 3, 24, 5.

11. *quo vivim. vigemusque,* der Relativsatz im Indic., weil nicht mit zur or. obl. gehörig. Bei L. sehr häufig [Anhang]. Die Verbindung mit *que* bei diesen Verbis scheint formelhaft: 25, 38, 8 *vivunt vigentque.* 39, 40, 7 *vivit vigetque* (vgl. 6, 22, 7 *vivebat virebatque*), sonst ist sie bei zwei Verbis nicht häufig; formelhaft ferner in *fundit fugatque,* z. B. c. 33, 4, *fusi fugatique* u. a. [Anhang]. — *divisum . . sang.,* müsste als das spätere eigentlich dem *maturum conf. cibo* nachstehen. Die gleichmässige Vertheilung des Blutes in die Adern setzt die, durch die Verdauung der Speisen, *confecto cibo*, bewirkte Zubereitung des Blutes *(maturum)* voraus. — *maturum sang.,* so spricht z. B. Columella 7, 9 von *maturitas lactis.* S. Shakespeare's Coriolan I, 1 'durch eures Blutes Ströme send ich sie (die Nahrung) . . . . . Und durch des Körpers Gäng' und Windungen Empfängt der stärkste Nerv, die feinste Ader Von mir den angemessnen Unterhalt, Wovon sie leben'.

12. *conparando,* s. zu c. 5, 4 *sumendo.*

33. 1. 2. *concessumque in c.,* man kam überein, einigte sich durch gegenseitige Zugeständnisse ('man schloss einen Compromiss'). — *in,* 'auf . . hin, unter' (Resultat, Ziel des *concedere*). Vgl. 32, 23, 12 *in Attali sententiam concessit.* 32, 36, 8. — *sui,* 'ihre eigenen, ausschliesslich ihr angehörigen, besondern'. Somit wurde die Plebs auch eine selbständige politische Körperschaft, ein besonderes Gemeinwesen mit besonderen Rechten: 1) der *auxilii latio* (s. im Folg.) u. 2) dem Versammlungsrechte. Die Plebs erhält das Recht, unter Leitung der Tribunen von diesen berufene Sonderversammlungen zu halten (die eigentlichen Tribut-Comitien wurden nach c. 56, 3 erst später durch das Publilische Gesetz eingeführt). — *sacrosancti,* vgl. 3, 55, 7 *ut qui*

versus consules esset, neve cui patrum capere eum magistratum liceret. ita tribuni plebei creati duo, C. Licinius et L. Albinus. 2
hi tres collegas sibi creaverunt. in iis Sicinium fuisse, seditionis auctorem; de duobus, qui fuerint, minus convenit. sunt, qui duos 3
tantum in Sacro monte creatos tribunos esse dicant ibique sacratam legem latam.

Per secessionem plebis Sp. Cassius et Postumus Cominius consulatum inierant. his consulibus cum Latinis populis ictum 4
foedus. ad id feriendum consul alter Romae mansit; alter ad

tribunis plebis . . . nocuisset, eius caput Iovi sacrum esset, die Tribunen sind unverletzlich und unter besonderen göttlichen Schutz gestellt; wer sie verletzt, dessen Haupt verfällt durch Consecration dem (unterirdischen) Iuppiter. Die rechtliche Folge für den *homo sacer* ist sein Austritt aus allen religiösen, politischen, rechtlichen und häuslichen Verhältnissen, sein bürgerlicher Tod, dem auch, da jeder Schutz für den *homo sacer* wegfällt, der wirkliche Tod durch Mörderhand ungestraft folgen kann. Auch seine Habe fiel den unterirdischen Göttern anheim. — *auxilii latio,* das Recht, den einzelnen Plebejer gegen Uebergriffe und Gewaltthätigkeiten der Consuln in Schutz zu nehmen *(ius auxilii).* Die Tribunen dehnten wohl nach und nach ihre anfangs sehr beschränkten Befugnisse durch Usurpation weiter aus (wenigstens nach Coriolans Darstellung c. 35, 3). — *n. cui patrum .. capere eum m.,* kein Patricier sollte dieses Amt bekleiden dürfen. 4, 25, 11 *providisse suos maiores... ne cui patricio plebei magistratus paterent.* — Eigenthümlich ist es, dass die gewöhnliche Tradition, der L. gefolgt ist, nicht auch von einer Erleichterung der Schuldennoth (welche letztere nach L. der eigentliche Beweggrund der *secessio* war) etwas erwähnt; wahrscheinlich trat bei der Versöhnung auch ein Schuldenerlass ein, dessen, als einer vorübergehenden Thatsache, später nicht mehr Erwähnung geschah. — *sibi creaverunt*, cooptirten. — *fuisse,* sc. *convenit.* — *de duobus*, hinsichtlich der beiden (anderen). — *qui f.,* eine zuweilen im historischen Stile vorkommende losere Satzverbindung statt der knapperen, nach der *duo* im abhängigen Fragsatze stehen müsste. Die Construction mit *de* und folgendem indir. Fragesatze scheint selten. Ein Beispiel derselben vor einem Acc. c. Inf.-Satze 3, 21, 7 *de me hoc tibi persuadeas, me ita accepturum.* 39, 12, 1. Auch bei Cic. nicht ungebräuchlich, z. B. Brut. 15, 57 *de quo sit memoriae proditum eloquentem fuisse.* Cic. p. Cluent. 28, 76 *de quo esset orta suspicio, pecunia oppugnatum.* Attic. 1, 13, 4. 4, 15, 3 u. ö. Caes. b. g. 5, 13, 3 *de quibus insulis .. scripserunt dies continuos XXX . . . esse noctem* u. a.

3. *sunt, qui.* Im Allgemeinen stimmen die Schriftsteller darin überein, dass von der ausgewanderten Plebs 2 Tribunen gewählt worden sind. Nach der einen Nachricht aber (Piso, Cic. z. B. rep. 2, 34, 59) ist die Zahl erst 283 d. St. auf 5 erhöht worden, nach der anderen, der L. folgt, haben sich die 2 gewählten 3 weitere Collegen durch Cooptation beigesellt. Von 283—297 d. St. bestanden 5 Volkstribunen, von da ab 10, was die stehende Zahl blieb. — *sacr. legem,* als eine geheiligte, unter den Schutz der Götter gestellte Festsetzung (vgl. 1, 24) wurde der auf dem heiligen Berge geschlossene und von Patriciern und Plebejern beschworene Friedensvertrag *lex sacr.* genannt (s. oben zu *sacrosancti*).

33.3—40. Bund mit Latium. Der Process des Coriolanus u. s. w.

3. *per,* s. zu c. 18, 1 *per ludos.*

4. 5. *feriendum,* nicht *iciendum,*

Volscum bellum missus Antiates Volscos fundit fugatque, conpulsos
5 in oppidum Longulam persecutus moenibus potitur. inde protinus
Poluscam, item Volscorum, cepit; tum magna vi adortus est Coriolos.
erat tum in castris inter primores iuvenum Cn. Marcius, adulescens
et consilio et manu promptus, cui cognomen postea Coriolano fuit.
6 cum subito exercitum Romanum Coriolos obsidentem atque in oppi-
danos, quos intus clausos habebat, intentum sine ullo metu extrin-
secus inminentis belli Volscae legiones, profectae ab Antio, inva-
sissent, eodemque tempore ex oppido erupissent hostes, forte in
7 statione Marcius fuit. is cum delecta militum manu non modo
impetum erumpentium retudit, sed per patentem portam ferox in-
rupit caedeque in proximo urbis facta ignem temere abreptum in-
8 minentibus muro aedificiis iniecit. clamor inde oppidanorum mixtus
muliebri puerilique ploratu ad terrorem, ut solet, primum orto et
Romanis auxit animum et turbavit Volscos, utpote capta urbe, cui
ad ferendam opem venerant. ita fusi Volsci Antiates, Corioli oppi-
9 dum captum; tantumque sua laude obstitit famae consulis Marcius,

was bei L. nicht vorkommt. Ausser dem Partic. *ictus* und den damit gebildeten Formen kennt L. von *icere foedus* nur: *f. icit* 21, 18, 10. 31, 2, 11. *icisse* 40, 8, 9, und *icturi* 30, 42, 21; er sagt dafür *f. ferire, facere, iungere, sancire.* — *Antiates,* Antium, eine sehr alte (pelasgische) Stadt, auf einer weit ins Meer vortretenden Felsenspitze, ungefähr 33 Millien südlich von Rom; obgleich ursprünglich zum latinischen Bunde gehörig, doch im Besitze der Volsker. Von den Römern eingenommen, c. 65, 7, und zur Colonie gemacht, 3, 1, 5. — *Longula,* volskische Stadt unweit Corioli, zum Gebiete von Antium gehörig, ebenso wie *Polusca.* — *Corioli,* muss, nach 3, 71, zwischen Aricia und Ardea gelegen haben, wahrscheinlich auf einem Hügel südwestlich vom Albaner-Gebirge (Monte di Giove). — *Cn.,* der Vorname Coriolans wird verschieden angegeben. selbst bei Liv. schwanken die Hss. zwischen Cn. und C. — *Coriolano*, ob so früh schon Cognomina von eroberten Städten oder gewonnenen Schlachten gegeben worden sind, ist sehr zweifelhaft, namentlich aber, ob einem untergeordneten Anführer, wie hier C., der unter den Auspicien des Consuls diente, eine solche Ehre zu Theil geworden sein kann. L. selbst sagt 30, 45, 7 *primus certe hic imperator (Scipio Africanus) nomine victae a se gentis est nobilitatus.*

6. 7. *intentus in,* wie 22, 15, 1 *in suos.* 29, 33, 1 *in se.* — *ab Antio,* über den Liv. Gebrauch, die Städte auf die Frage woher? mit *ab* zu konstruiren, s. zu 1, 27, 4. — *in statione,* s. c. 10, 3. — *non modo .. sed.,* s. zu 1, 10, 1. — *retundere,* nicht häufig bei L. 33, 31, 8; 36, 11 *impetum.* — *in prox. urbis,* über das mit einem Gen. bekleidete substantivirte Neutrum des Adjectivs s. zu 1, 57, 9. — *abreptum,* woher? geht aus dem Zusammenhange nicht hervor, vielleicht vom Heerde eines Hauses in der Nähe. Madv. schreibt *arreptum.* — *inmin.,* die der Mauer zunächst standen, 1, 33, 8.

8. *ad,* bei, in Folge, s. zu c. 8, 8. — *clamor mixtus* etc., 5, 21, 11 *clamor..mixto mulierum ac puerorum ploratu.* 5, 42, 4 *mulierum puerorumque ploratus.* 26, 9, 7; 13, 13. 38, 22, 8. *ploratus* gewöhnlich von dem Weheklagen der Weiber und Kinder. — *utpote,* mit Abl. abs., wie 30, 10, 13. 36, 24, 11. Vgl. 31, 33, 9. 36, 45, 3.

9. *tantumque,* über *que* s. zu 1, 2, 5. — *obstitit,* beeinträchtigte (indem sein Verdienst dem des C.

ut, nisi foedus cum Latinis columna aenea insculptum monumento
esset, ab Sp. Cassio uno, quia collega afuerat, ictum, Postumum
Cominium bellum gessisse cum Volscis memoria cessisset. — Eodem 10
anno Agrippa Menenius moritùr, vir omni in vita pariter patribus
ac plebi carus, post secessionem carior plebi factus. huic interpreti 11
arbitroque concordiae civium, legato patrum ad plebem, reductori
plebis Romanae in urbem sumptus funeri defuit; extulit eum plebs
sextantibus conlatis in capita.

Consules deinde T. Geganius P. Minucius facti. eo anno, cum 34
et foris quieta omnia a bello essent et domi sanata discordia, aliud
multo gravius malum civitatem invasit, caritas primum annonae ex
incultis per secessionem plebis agris, fames deinde, qualis clausis
solet. ventumque ad interitum servitiorum utique et plebis esset, 3
ni consules providissent dimissis passim ad frumentum coemendum

entgegengehalten, beide verglichen wurden), s. zu 1, 26, 5 und vgl. *officere,* s. zu praef. 3. — *col. aen. insculptum, insc.* mit blossem Abl. wohl nicht vor L. und bei ihm *ἀπ. εἰρ.* 39, 37, 16 ist es mit *in* construirt. — *foedus cum Latinis,* auch von Cic. p. Balb. 23, 53 erwähnt. — *mon. esset,* sc. *bellum ab altero consule gestum esse.* — *ictum* ist Particip. Der andere Consul Postumus Cominius war bei der Erzählung von dem Volskerkriege und der Heldenthat des Coriolan jedenfalls in den Annalen nicht einmal als Anführer erwähnt. Wenn also nicht der cassische Bundesvertrag mit den Latinern den Beweis abgäbe, dass der Consul Spurius Cassius denselben allein abgeschlossen, und hierdurch zu der Folgerung berechtigte, dass sein College damals von Rom (zum Kriege) abwesend war, so wäre dessen Kriegsführung gegen die Volsker vollständig der Vergessenheit anheim gefallen. — *ut . . . cessisset.* Tritt der bedingte Satz durch eine Conjunction, die den Conjunctiv verlangt (wie *ut, ne, quin, cum*), oder durch ein Fragewort in Abhängigkeit von einem Hauptsatze, so wird mit höchst seltenen Ausnahmen, zu denen unsere Stelle gehört, der Conjunct. Plusq. Act. durch die Conjug. periphr. mit *fuerim (fuissem)* ersetzt. S. zu c. 1, 3.

10. 11. *in*, innerhalb, während, s. zu 1, 18, 1. — *carus . . carior,* über die Klimax s. zu c. 35, 6. — *interpres,* Mittelsperson, Vermittler, wie 21, 12, 6 *pacis i.* 7, 40, 14 *colloquii i.* Vgl. Cic. p. Cluent. c. 36, 101. — *arbiter*, der (nach Billigkeit) schlichtet, Schiedsmann. Vgl. Sen. benef. 3, 7, 5 *(arbitri est) libera et nullis adstricta vinculis religio et detrahere aliquid potest et adicere et sententiam suam, non prout lex aut iustitia suadet, sed prout humanitas aut misericordia impulit, regere.* — *reductor,* nur hier, zuerst bei L., der für Subst. auf *tor, sor* eine grosse Vorliebe hat, s. zu 1, 10, 5. — *funeri sumpt. d.,* wie c. 16, 7. — *sextans,* $^1/_6$ As nach späterer Bezeichnung. Damals gab es noch kein gemünztes Geld, daher allgemein aufzufassen für einen ganz geringen (Geld-) Beitrag. — *in capita,* für den Kopf = 'Mann für Mann'. 22, 52, 3 *pacti . . . in capita Romana trecenis nummis quadrigatis.* 22, 58, 4 *pretium fore in capita equiti quingenos quadrigatos nummos.* 34, 50, 6 *quingenos denarios pretium in capita.*

34. 1. 2. *quieta a,* s. zu 1, 31, 5. — *per secess.,* widerspricht der Angabe c. 32, 4, wonach die Secession nur wenige Tage dauerte. — *clausis,* sc. *obsidione.* — *qualis .. (esse) solet,* s. zu c. 1, 25, 9.

3. *dimissis,* 10, 29, 18. 32, 26, 13. Ebenso steht *mittere* häufig ohne

non in Etruriam modo dextris ab Ostia litoribus laevoque per
Volscos mari usque ad Cumas, sed [quaesitum] in Siciliam quo-
que: adeo finitimorum odia longinquis coegerant indigere auxiliis.
4 frumentum Cumis cum coemptum esset, naves pro bonis Tarqui-
niorum ab Aristodemo tyranno, qui heres erat, retentae sunt; in
Volscis Pomptinoque ne emi quidem potuit; periculum quoque ab
5 impetu hominum ipsis frumentatoribus fuit; ex Tuscis frumentum
Tiberi venit; eo sustentata est plebs. incommodo bello in tam artis
commeatibus vexati forent, ni Volscos iam moventes arma pesti-
6 lentia ingens invasisset. ea clade conterritis hostium animis, ut
etiam, ubi ea remisisset, terrore aliquo tenerentur, et Velitris auxere
numerum colonorum Romani, et Norbam in montis novam coloniam,
quae arx in Pomptino esset, miserunt.

7 M. Minucio deinde et A. Sempronio consulibus magna vis fru-
menti ex Sicilia advecta, agitatumque in senatu, quanti plebi daretur.
8 multi venisse tempus premendae plebis putabant recuperandique
iura, quae extorta secessione ac vi patribus essent. in primis

Object, s. zu 1, 31, 2. — *dextr. lit.*, 'an der (von Ostia aus gerechnet) rechten (etruskischen) Küste hin' (zu Schiffe). Abl. loci zur Bezeichnung der Linie, an welcher hin sich etwas befindet oder bewegt; der Plural bezeichnet die einzelnen Punkte am Ufer, wie 1, 27, 11 *in ripis*. S. das. — *laevo mari,* auf dem M. links von Ostia aus, an der Küste des Volskerlandes und Campaniens bis Cumae. — *[quaesitum]*, wozu zu ergänzen wäre *frumentum* (s. zu c. 14, 5), ist gewiss unecht, es stört den Parallelismus und die Gliederung von *dimissis ad coemendum non . . modo, sed . . quoque* und macht so die Rede hart und uneben. — *auxilia,* in der selteneren Bedeutung Hilfe (sonst Hilfstruppen), wie 23, 9, 7. 40, 12, 3.

4. *pro bonis,* als Ersatz für die eingezogenen Güter der Tarquinier. — *Aristod.*, s. c. 21, 5. — *Pomptinoque,* der *ager Pomptinus* gehörte zum Volskerlande; *que* verbindet das Einzelne mit dem Allgemeinen, s. zu 1, 2, 3. — *peric. ab imp.*, sie waren in Gefahr angegriffen und gemisshandelt zu werden. — *frumentatores,* sind sonst Fouragirer, hier Getreide-Aufkäufer.

5. *sustent.*, über die Verbalform s. zu c. 44, 9. — *incommodo b. in t. a. c.*, 'von einem bei so knapper Zufuhr ungelegenen Kr.' *in t. a. comm.* bezeichnet die Verhältnisse, unter denen etwas geschieht, und damit den Grund, 3, 51, 4. 4, 29, 6. 5, 47, 6 u. ö. S. auch zu c. 18, 4; 26, 4. 1, 17, 3 u. 2, 65, 6. — *artus,* knapp, meist vom Mangel an Lebensmitteln, z. B. 26, 20, 8 *artior annona.* 28, 24, 6, (das Gegentheil *laxus*, s. zu c. 52, 1). Auch allgemeiner: *cum in arto res esset,* 'als er in der Klemme steckte', 26, 17, 5.

6. *remisisset,* intr. 'nachlassen'; in dieser Bed. selten bei L. Der Conj. weil aus den Gedanken der Römer angeführt. — *Velitris,* s. c. 31, 4. — *Norbam,* auf der Westseite des Volskergebirges, wo dieses sich über den pomptinischen Sümpfen erhebt. Die Colonie sollte eine Burg gegen die Volsker sein und das Pomptinergebiet beherrschen. 7, 42, 8.

7—9. *Sicilia,* vgl. 26, 32, 3 *horreum atque aerarium quondam populi Romani*, u. das. c. 40, 16 *ut esset non incolarum modo alimentis frugifera insula, sed urbis Romae atque Italiae, id quod multis saepe tempestatibus fecerat, annonam levaret.* Vgl. Cic. in Verr. act. II. 3,

Marcius Coriolanus, hostis tribuniciae potestatis, „si annonam“ in- 9
quit „veterem volunt, ius pristinum reddant patribus. cur ergo
plebeios magistratus, cur Sicinium potentem video, sub iugum mis-
sus, tamquam ab latronibus redemptus? egone has indignitates diu- 10
tius patiar quam necesse est? Tarquinium regem qui non tulerim,
Sicinium feram? secedat nunc, avocet plebem; patet via in Sacrum
montem aliosque colles. rapiant frumenta ex agris nostris, quem
ad modum tertio *ante* anno rapuere; fruantur annona, quam furore
suo fecere. audeo dicere hoc malo domitos ipsos potius cultores 11
agrorum fore, quam ut armati per secessionem coli prohibeant.“ haud 12
tam facile dictu est, faciendumne fuerit, quam potuisse arbitror
fieri, ut condicionibus laxandi annonam et tribuniciam potestatem
et omnia invitis iura inposita patres demerent sibi. Et senatui 35

5, 11. — *ann. veterem,* den alten (d. h. lange Zeit gewöhnlichen) Getreidepreis. — *pristinum,* d. vorige, vormalige. — *ab latr. red.,* die Plebs hat uns (nach Räuberart gleichsam die Waffe auf die Brust gesetzt und so) gezwungen ihr grosse Concessionen zu machen (denn von Räubern kauft man sich um jeden Preis los); starke Uebertreibung = unsere Concessionen sind nur erzwungene.

10. *h. indignitates*, diese unwürdige Behandlung, Schmach, wie 22, 13, 1. 24, 22, 2. 42, 52, 7. — *Tarq. . . non tulerim,* die auch von anderen Schriftstellern berichtete Thatsache, C. habe schon bei der Vertreibung des Tarq. mitgewirkt, steht mit der anderen Nachricht in Widerspruch, dass er bei der Einnahme von Corioli noch ein angehender Jüngling gewesen. Ebenso ist es wenig glaublich, dass er als *adolescens* Sitz und Stimme im Senate gehabt habe. — Das hds. *tertio anno* erklärt man: im dritten Jahre (von jetzt ab) = *abhinc tres annos.* Der Abl. bezeichne den Anfangspunkt einer vorausgehenden Zeit. Im Lat. wird allerdings die Zeit, wie lange vorher (oder nachher), öfters auch als Zeit aufgefasst, in welcher etwas geschehen ist, rückwärts oder vorwärts gerechnet. Scheint indess bei L. so nicht weiter vorzukommen. Bei Cic. Verr. IV, 63, 140; 18, 39. rep. 1, 37. Es ist wohl *ante* ausgefallen. — *fruantur,* ironisch. — *annona,* Theuerung. — *furore fec.,* die Theuerung ist die Folge der *secessio,* s. § 2.

11. *ipsos cultores . . fore,* Sinn: die jetzige Theuerung wird ihnen die Gedanken an Empörung u. s. w. vertreiben und wird sie veranlassen, in Zukunft lieber den Acker zu bebauen, als . . . Passt weniger auf die damalige, Ackerbau treibende Plebs, als den späteren städtischen Pöbel in Rom. — *quam ut,* s. zu c. 15, 2. — *prohibere,* mit Acc. c. Inf. Pass. (selten bei Cic.) bei L. oft. [Anh.]. S. zu 1, 39, 5.

12. *haud tam,* bei L. nur hier, sonst immer *non tam;* aber *haudquaquam tam* 6, 36, 3. 9, 20, 2; 23, 17. 27, 39, 5 [s. Anhang]. — *faciendumne fuerit,* ob man so hätte handeln müssen, d. h. ob es recht und vortheilhaft gewesen wäre. — *condicionibus lax. ann.,* unter der Bedingung, dass der Getreidepreis herabgesetzt werde. *laxare* bei *annona* noch 26, 20, 11 (aber intrans. 'hatte nachgelassen'), vgl. c. 52, 1; sonst *levare annonam* 4, 12, 8; 13, 2. 26, 40, 16. — *omnia . . iura,* passt nicht auf diese Zeit, wo die *tribunicia pot.* noch das einzige war, was den Plebejern zugestanden worden. — *iura,* die Rechte, welche der Plebs eingeräumt worden, bilden für die Patricier eine lästige Verbindlichkeit, Verpflichtung, vgl. 35, 16, 2. 6, 14, 8. — *imponere iura,* nur hier, nach der Analogie von *leges, conditiones imponere* 6, 31, 4. — *demere,* wie eine

nimis atrox visa sententia est, et plebem ira prope armavit: fame
se iam sicut hostes peti, cibo victuque fraudari; peregrinum fru-
mentum, quae sola alimenta ex insperato fortuna dederit, ab ore
rapi, nisi Cn. Marcio vincti dedantur tribuni, nisi de tergo plebis
Romanae satisfiat. eum sibi carnificem novum exortum, qui aut
2 mori aut servire iubeat. in exeuntem e curia impetus factus esset,
ni peropportune tribuni diem dixissent. ibi ira est suppressa: se
iudicem quisque, se dominum vitae necisque inimici factum vide-
3 bat. contemptim primo Marcius audiebat minas tribunicias: auxilii
non poenae ius datum illi potestati, plebisque non patrum tribu-
nos esse. sed adeo infensa erat coorta plebs, ut unius poena
4 defungendum esset patribus. restiterunt tamen adversa invidia,

Last, vgl. *demere iniuriam* 4, 10, 6. *onus, ignominiam, iugum, vincula* u. a. Anders 26, 12, 8 *magistratui vim ac ius demere.*

35. *fame peti,* wie *gladiis, telis, ferro petere.* Vgl. 22, 16, 5 *suis se artibus peti.* 22, 1, 3 *insidiis.* 1, 2, 1 *bello.* 40, 55, 3 *fraude.* — *victuque,* über *que* s. zu 1, 2, 3. *cibus* wird mit verwandten Begriffen meist durch *que* verbunden, wie *cibus vinumque,* z. B. 1, 7, 5 (auch *vinum cibusque,* z. B. 26, 13, 18), *potioque,* z. B. 21, 4, 6. *somnusque* 3, 2, 10; aber 34, 16, 5 *vino et cibo.* 37, 5, 2 *cibo et quiete.* — *ex insper.,* s. zu 1, 9, 10; 25, 9. — *de tergo satisf.,* eigentlich vom Rücken her, d. h. auf dem Rücken (durch Geisselung) sich Genugthuung verschaffen, ungewöhnlicher Ausdruck, verkürzt aus: *nisi C. M. de tergo supplicium sumendo satisfiat* (nach der Analogie von *supplicium sumere, poenam exigere, capere de aliquo,* c. 5, 5). Vgl. c. 29, 12. Sonst *corpore satisfacere alicui* 6, 34, 2. *sanguine et vulneribus* 25, 6, 3. *morte* 27, 13, 10. Vgl. 38, 59, 9 *ex corpore et tergo petituros.* 41, 6, 10 *in corpus in tergum saeviri.* 3, 37, 8. — *carnificem,* vgl. c. 56, 8. — *iubere,* mit blossem Infin., wie 1, 12, 7 u. ö.

2. *diem dicere,* einen Termin setzen, vorladen, vor die Sonderversammlung der Plebs (ob schon Tribut- oder ob Curiat-Comitien, ist unklar gelassen, s. zu c. 56, 3) zur Erhebung der Anklage wegen Verletzung der Volksrechte und der *lex sacrata,* c. 33, 1; 3, zu deren Bruch C. offen aufgefordert hatte. Das Recht, solche, die sich gegen die Tribunen oder die Plebs vergehen, zu belangen und von der Volks-Gemeinde richten zu lassen, massen sich entweder die Tribunen an (Auffassung Coriolans im folgenden §) oder (wahrscheinlicher) sie haben es zugleich mit der *tribunicia potestas* durch die *lex sacrata* empfangen. Dafür spricht das Verhalten der Patricier und Senatoren, die nicht gegen die Vorladung des C. vor die Plebs als ungesetzliche und unrechtmässige protestiren, sondern C. auf andere Weise, § 4. 5, zu retten suchen. — *ibi* = *tum,* jetzt, da, 1, 23, 7 u. ö. bei L. Verg. 2, 792.

3. *aux., non poenae ius,* nur das Recht Plebejer (daher *plebisque tribunos*) gegen Uebergriffe und Gewaltthätigkeiten zu schützen (*auxilii latio,* s. c. 33, 1), nicht Strafen, vollends über Patricier, zu verhängen oder verhängen zu lassen. — *infensa* = Adverb, s. zu praef. 11. 8, 33, 5. Der Positiv des Adv. *infense* scheint erst bei Tac. ann. 5, 3 vorzukommen, bei L. und Cic. nur der Compar. 34, 15, 5. Cic. or. 51, 172. Vgl. 3, 41, 1 *ferociores coorti.* 4, 9, 8. 6, 18, 3 *acrior coorta.* — *unius,* sie mussten Einen der Ihrigen opfern, um es nicht zum Aeussersten kommen zu lassen. — *poena,* abl. instr. — *defungi,* loskommen, davonkommen, durchkommen, absolut, 8, 19,

usique sunt qua suis quisque qua totius ordinis viribus. ac primo
temptata res est, si dispositis clientibus absterrendo singulos a coi-
tionibus conciliisque disicere rem possent. universi deinde proces- 5
sere — quidquid erat patrum reos diceres — precibus plebem
exposcentes, unum sibi civem, unum senatorem, si innocentem ab-
solvere nollent, pro nocente donarent. ipse cum die dicta non 6
adesset, perseveratum in ira est. damnatus absens in Volscos ex-
ulatum abiit, minitans patriae hostilesque iam tum spiritus gerens.
Venientem Volsci benigne excepere, benigniusque in dies colebant,
quo maior ira in suos eminebat, crebraeque nunc querellae, nunc

14 *egentium atque humilium poena defungi velle . . populum.* Etwas anders *non levi poena defungi* 29, 21, 6.

4. *adversa invid.*, Abl. abs. = *quamvis obstaret invidia (plebis),* trotz des Hasses, der ihnen entgegentrat, vgl. *adverso senatu* 42, 22, 2. *nobilitate* 6, 42, 9. *voluntate* 1, 46, 2. *diis* 9, 1, 11. Vgl. 44, 4, 8 *adversae invidiae obici.* — *qua . . qua* = *et . . et, partim . . partim,* bei Cic. nur in den Briefen; Caes. u. Sallust nicht; bei L. nur in der I. Dek., z. B. c. 45, 3; 4; 16. 3, 11, 6 u. ö. [Anhang]. — *tempt. res est, si,* s. 1, 57, 2; 7, 6. — *clientibus*, die L. somit hier (wie auch an anderen Stellen) als von den Plebejern verschieden ansieht. — *coitiones,* Zusammenrottungen, Aufläufe. 9, 26, 9; 14; 22. — *concilia,* regelrechte Versammlungen (über das Versammlungsrecht s. zu c. 33, 1). — *disicere*, ‘sprengen’, vgl. 25, 14, 3 *consilia ducis clamor militum disiecit.* Verg. 7, 339 *disice compositam pacem.* Nep. Att. 8, 4 *consensionis globus disiectus est*, statt des gewöhnlichen *discutere coetus* c. 28, 4. 39, 16, 10. *rem* 34, 56, 10. 29, 37, 17. 42, 12, 6 u. ö.

5. *quidq. . . patrum,* s. zu c. 5, 7, alles was von *patres* vorhanden war, die Gesammtheit der P., 3, 17, 5; 54, 7; 25, 8. 29, 24, 10 u. ö. — *reos,* die Verwandten und Freunde (Gentilen und Clienten) eines Angeklagten erschienen, wie der *reus* selbst (27, 34, 12), im (schwarzen) Traueranzug, *sordidati* c. 54, 3; 61, 5. 6, 16, 8 *sordibus et facie reorum.* 3, 58, 1 u. ö. — *diceres,* der Conj. potent. praeteriti in einer Parenthese, wie c. 43, 9 *crederes victos.* 22, 46, 4 *Romanam crederes aciem.* 40, 50, 3; auch mit *ut*, 31, 7, 11. 41, 13, 8. 29, 28, 3 *ut . . diceres.* — *exposcentes,* (ungewöhnlich) wie *poscere* construirt, mit Acc. der Person; so (und mit Acc. der Sache) nur noch 7, 40, 5 *quod deos immortales expoposci.* (9, 2, 15 *opem ab ducibus exposcunt.*) Auch mit abhäng. Conjunctivsatze nur hier. — *pro nocente,* s. c. 7, 3, als wenn er schuldig wäre (was er nach Ansicht der *patres* in Wahrheit nicht war: *innocentem*). — *donarent,* Jemandem zu Liebe Einem die Strafe schenken, erlassen, verzeihen, 8, 35, 5 *non noxae eximitur Q. Fabius . ., sed noxae damnatus donatur populo Romano* (auch Caes. b. c. 3, 21); auch *condonare* 3, 12, 8; 58, 3, was bei Cic. das Gewöhnliche ist (auch Sall., Caes.).

6. *die dicta,* s. § 2. — *damn. abs.,* wegen Nichterscheinens verurtheilt, 39, 17, 2. — *spiritus,* s. 1, 31, 6. 4, 42, 5. 21, 1, 5. 30, 30, 15; mehr als *hostiles animi* 42, 5, 10. — *gerens*, vgl. *animos gerere,* 37, 54, 24. 42, 5, 10. — *benigne . . benignius,* Klimax mit dem Comparativ des vorhergehenden Adjectivs gebildet, bei L. nicht selten, s. zu 1, 7, 8. 2, 29, 5; 33, 10. 8, 29, 10. 24, 3, 3. — *(eo) benignius . . quo*, s. zu c. 19, 10. — *emin.*, s. zu c. 5, 8. — *crebrae* enthält an sich schon eine Art Steigerung, doch kann man aus *maior: magis* ergänzen. — *nunc . . nunc*, s. zu c. 10, 8 [Anhang].

7 minae percipiebantur. hospitio utebatur Atti Tulli. longe is tum
princeps Volsci nominis erat Romanisque semper infestus. ita cum
alterum vetus odium, alterum ira recens stimularet, consilia con-
8 ferunt de Romano bello. haud facile credebant plebem suam in-
pelli posse, ut totiens infeliciter temptata arma caperent: multis
saepe bellis, pestilentia postremo amissa iuventute fractos spiritus
esse; arte agendum in exoleto iam vetustate odio, ut recenti aliqua
ira exacerbarentur animi.

36 Ludi forte ex instauratione magni Romae parabantur. instau-
randi haec causa fuerat: ludis mane servum quidam pater familiae
nondum commisso spectaculo sub furca caesum medio egerat circo;
coepti inde ludi, velut ea res nihil ad religionem pertinuisset.
2 haud ita multo post Tito Latinio, de plebe homini, somnium fuit:
visus Iuppiter dicere sibi ludis praesultatorem displicuisse; nisi
magnifice instaurarentur ii ludi, periculum urbi fore; iret, [ea] con-

7. *Atti Tulli,* Attius Tullius, auch c. 39, 1 erwähnt, von Plut. Cic. 1, und späteren Schriftstellern König der Volsker genannt. Auf ihn wurde später das Geschlecht des Cicero zurückgeführt: S. Plut. a. a. O. Aur. Vict. de vir. ill. 81, 1 *(Cicero) genus a Tullio Attio rege duxit.* — *vet. odium . . irae rec.,* 42, 29, 2.

8. *plebem suam,* ist dem Zusammenhang nach (s. *pestilentia,* c. 34, 6) von den Volskern zu verstehen. — *multis saepe*, auch bei L. häufig zusammengestellt 26, 14, 2. 3, 5, 6; 11, 11. 26, 40, 16; selten umgekehrt gestellt 40, 45, 7, vgl. auch zu Praef. 2. *multis,* in zahlreichen Kriegen, *saepe,* in vielen einzelnen, wiederholten Fällen während dieser Kriege; beides gehört zu *amissa iuv.*

36. 1. *Ludi magni* = *votivi*, in Folge ausserordentl. Veranlassungen gelobte, s. zu 1, 35, 9. — *ex instaur.,* eine Wiederholung der dem Götter-Kultus dienenden Spiele fand statt *(instaurabantur)*, wenn sie durch einen Zufall gestört oder nicht vorschriftsmässig abgehalten worden waren. Die im Folgenden erzählte Sage berichtet u. a. Schriftstellern auch Cic. div. 1, 26, 55. — *ludis,* bei, während, zur Zeit d. Spiele. — *familiae,* s. zu 1, 45, 4. — *committere,* hier: zur Aufführung bringen, beginnen lassen, wie c. 37, 2; 38, 2 *committere ludos* (Gegensatz *dimittere* 33, 33, 1), bei Dichtern (Verg. 5, 113) und Cic. ad Q. fr. 3, 4, 6. fin. 3, 2, 8. — *sub furca*, s. zu 1, 26, 10. — *caesum* soll wahrscheinlich das Part. Praes. Pass. ersetzen, vgl. 30, 30, 19 *sperata victoria,* ein Sieg, der erhofft wird; ebenso Cic. nat. d. 1, 41, 116 *sperato bono.* Cic. div. a. a. O. sagt deutlicher: *servus per circum, cum virgis caederetur, furcam ferens ductus est.* — *velut* = *velut si*, wie bei L. öfter, c. 41, 9; 44, 1; 50, 4. 7, 37, 7. 21, 5, 1. 24, 5, 2. 26, 37, 9 u. ö., scheint vor L. ungebräuchlich. — *ad relig. pert.*, als ob dieser Vorfall gar nichts mit der religiösen Feier zu thun, auf dieselbe keinen Einfluss gehabt hätte, vgl. 9, 30, 5. 39, 5, 9. 42, 3, 11. Man übersah, dass diese Strafscene die nachfolgende Cultus-Handlung (die Spiele) entweihen musste.

2. *ludis,* Abl. s. § 1. — *praesultatorem,* nur hier; vgl. *praesultare* 7, 10, 3; bei Späteren auch *praesultor*, (bei Cic. a. a. O. *praesulem sibi non placuisse*); eigentlich der Vorspringer, Vortänzer: der erste Priester der Salier (s. zu 1, 20, 4), der beim Herumtragen der Ancilia den Zug anführte. Gemeint ist der vor dem Anfang der Spiele durch den Circus getriebene Sklave. — *iret . . nuntiaret* [s. Anhang].

sulibus nuntiaret. quamquam haud sane liber erat religione ani- 3
mus, verecundia tamen maiestatis magistratuum timorem vicit, ne
in ora hominum pro ludibrio abiret. magno illi ea cunctatio ste- 4
tit: filium namque intra paucos dies amisit. cuius repentinae cla-
dis ne causa dubia esset, aegro animi eadem illa in somnis obver-
sata species visa est rogitare, satin magnam spreti numinis haberet
mercedem; maiorem instare, ni eat propere ac nuntiet consulibus.
iam praesentior res erat. cunctantem tamen ac prolatantem ingens 5
vis morbi adorta est debilitate subita. tunc enimvero deorum ira
admonuit. fessus igitur malis praeteritis instantibusque consilio 6
propinquorum adhibito cum visa atque audita et obversatum totiens
somno Iovem, minas irasque caelestes repraesentatas casibus suis
exposuisset, consensu inde haud dubio omnium, qui aderant, in
forum ad consules lectica defertur. inde in curiam iussu consulum 7
delatus eadem illa cum patribus ingenti omnium admiratione enar-

3. *haud sane*, in Wahrheit, wirklich nicht, nicht eben, gerade; bei L. öfters, auch Cic.; *non sane* hat L. nicht, aber Cic. [Anhang.] — *religio* heisst hier religiöses Bedenken, Gewissensskrupel (im einzelnen Falle), wie 8, 9, 13. 27, 37, 5. 36, 1, 4 u. ö. — *timorem* erklärt man gewöhnlich als 'Furcht vor dem Zorne der Götter', *ne . . abiret*, als Epexegese zu *verecundia*, s. zu c. 9, 5. — *in ora ab.*, 'in der Leute Mund gerathen, kommen', nur hier (vgl. *venire in ora*, Hor. ep. 1, 3, 9. Cic. Acc. 4, 7, 13 *in sermonem hominum venire*). — *pro ludibr.*, als Gegenstand des Spottes, s. zu 1, 56, 9. Wahrscheinlich ist aber zu schreiben *verecundia .. magistratuum cum timore vicit* (überwog, war stärker), *ne . . abiret. . .* 'zugleich mit der Furcht (vgl. 7, 10, 12 *pavor cum admiratione*) zum Gespötte der Menschen zu werden'.

4. *namque* (nach Dräger), an zweiter Stelle erst seit Liv. in Prosa (auch Vergil.), Cic. immer an erster Stelle. Bei Liv. nicht selten, z. B. 4, 9, 2; 13, 2. In Parenthesen steht *namque* bei L. immer nach, z. B. 3, 44, 6. 6, 4, 8. 7, 32, 3 u. ö. [Anh.] — *aegro animi* = *tristi*, *maesto*, 'krank im Herzen', s. zu 1, 7, 6. — *in somnis*, nur hier, bei Dichtern (Ennius, Verg., z. B. 2, 270. 3, 151 *effigies divom visae ante oculos adstare iacentis In somnis*), Cic. öfter, z. B. Div. 1, 26, 55; s. § 6 *somno*, vgl. 21, 22, 6 *in quiete visum.* 8, 6, 9 *in quiete visa species.* 8, 6, 11 *somnio visa.* — *satin* = *satisne.* — *merces* = *poena*, wie 38, 52, 6. 39, 55, 3. Vgl. *meritum* 31, 31, 13.

5. *praesentior*, dringender, drohender, 24, 32, 3 *propius praesentiusque malum.* 5, 17, 9. 2, 48, 6. 29, 4, 1. Der Compar. von *praesens* scheint zuerst von Vergil gebraucht [Anhang]. — *tamen* (trotzdem die Gefahr drohender war) gehört zu *cunctantem ac prol.* — *prolatare* = *differre*, bei L. nur von der Zeit 21, 5, 2. 7, 21, 2; hier absolut, wie 37, 19, 5. — *debilitate*, Abl. modi od. instr. 'mit . . Gliederschwäche, Lähmung'; darin bestand, so äusserte sich der heftige Krankheitsanfall (*vis morbi*); *deb.* noch 33, 2, 8 *membrorum deb.* — *tunc enimvero*, jetzt freilich, da . . denn doch 10, 35, 13. 9, 26, 13. — *admonuit*, prägnant ('mit Erfolg') im D., 'eine Lehre (eine Lection) geben', oder: 'die Mahnung wirkte, machte Eindruck'. *Admonere* absol. auch 28, 44, 1. 4, 3, 3. 40, 56, 10.

6—8. *fessus*, vgl. unser: 'mürbe gemacht'. — *instans* = *praesens*, 3, 6, 4 *instantes clades.* 5, 6, 6. — *repraesentatas*, eigentlich kaufmännischer Ausdruck, 'die Zahlung auf der Stelle leisten, baar bezahlen', hier übertragen: 'sogleich erfüllt, verwirklicht'; findet sich

8 rasset, ecce aliud miraculum: qui captus omnibus membris delatus
in curiam esset, eum functum officio pedibus suis domum redisse
traditum memoriae est.
37 Ludi quam amplissimi ut fierent, senatus decrevit. ad eos
2 ludos auctore Attio Tullio vis magna Volscorum venit. priusquam
committerentur ludi, Tullius, ut domi compositum cum Marcio fue-
rat, ad consules venit; dicit esse, quae secreto agere de re publica
3 velit. arbitris remotis „invitus" inquit, „quod sequius sit, de meis
civ bus loquor. non tamen admissum quicquam ab iis criminatum
4 venio, sed cautum, ne admittant. nimio plus quam velim nostro-
5 rum ingenia sunt mobilia. multis id cladibus sensimus, quippe qui
non nostro merito sed vestra patientia incolumes simus. magna
hic nunc Volscorum multitudo est; ludi sunt; spectaculo intenta ci-
6 vitas erit. memini, quid per eandem occasionem ab Sabinorum
iuventute in hac urbe commissum sit; horret animus, ne quid in-
consulte ac temere fiat. haec nostra vestraque causa prius dicenda

noch 8, 6, 3 *ad repraesentandam* (um zu veranschaulichen) *iram deum.* — *ecce aliud m., ecce* im Nachsatze nach *cum, dum, ubi* meist etwas Neues, Unerwartetes einführend, bei Dichtern, z. B. Verg. 3, 219, aber auch Cic. z. B. p. Caec. 7, 20. Bei L. und anderen Historikern ist *ecce* selten; bei L. noch 7, 35, 10 und 3, 10, 8 als Uebergangsform; *en* kommt bei L. öfter vor. — *captus*, beraubt (des Gebrauchs) aller Glieder, gelähmt an allen Gl. 22, 2, 11 *altero oculo capitur* (erblindet). 41, 16, 3 *parte membrorum captus.* 33, 2, 3. 43, 7, 5 *pedibus.* 21, 58, 5 *auribus et oculis.* 9, 29, 11 *luminibus.*

37. 1—3. *ad eos l. . . venit*, zu solchen Schaufesten kamen von den Nachbarvölkern zahlreiche Besucher. Auffällig ist indess die Anwesenheit der Volsker, da im Jahre vorher die Stimmung der V. noch eine sehr feindliche war, c. 34, 4, und nur eine Seuche den Ausbruch des Krieges verhindert hatte, s. das. § 5. — *committerentur*, s. zu c. 36, 1. — *arbitris = testibus.* — *remotis*, s. zu 1, 41, 1. — *quod seq. sit*, was weniger gut, was nachtheiliger sein möchte, was als ... angesehen werden dürfte = etwas Uebles, Ungünstiges, Nachtheiliges. Dieser Compar. des Adverbs *secus* (vgl. 8, 33, 15 *ne quid de collega secus scriberet*), der mit *sit* das Prädikat bildet (über *esse* mit Adv. s. zu 1, 59, 6), nur hier bei L. (auch *secius* nicht). Senec. benef. 6, 42 *vereor, ne homines de me sequius loquantur.* — *criminatum*, über die bei anderen Schriftstellern seltene Constr. des Supin. mit einem Objects-Acc. s. zu 1, 11, 6.

4. 5. *nimio plus*, eigentlich 'gar zu viel mehr' = gar zu sehr; über diese, der Umgangssprache angehörende Steigerung s. zu 1, 2, 3 (bei Klassikern ungebräuchlich). — *nostr. ingenia*, vgl. die Rede des rhod. Gesandten 45, 23, 16 *non negaverim et totam Asiae regionem inaniora parere ingenia et nostrorum tumidiorem sermonem esse.* 43, 22, 6 *inter tam mobilia ingenia.* 33, 44, 7 *ingenio inquietam gentem.* — *intenta*, m. Dat., s. zu 1, 15, 2. 2, 18, 8.

6. 7. *per eand. occ.*, 'bei ders. G.', s. zu 1, 5, 5. — *Sabin. iuv.*, s. c. 18, 2. — *ne . . praesens* (= wenn ich anwesend bin) . . *violer*, Sinn: damit ich nicht . . in Folge der Theilnahme (*contagione* 9, 34, 14. 5, 12, 7. 28, 24, 10) an irgend einer Handlung oder Aeusserung (und wahrscheinlich könnte ich mich, wenn ich anwesend wäre, dem nicht ganz entziehen) Ungelegenheiten habe, zu Schaden komme (*violer*).

vobis, consules, ratus sum. quod ad me attinet, extemplo hinc 7
domum abire in animo est; ne cuius facti dictive contagione prae-
sens violer". haec locutus abiit. consules cum ad patres rem du- 8
biam sub auctore certo detulissent, auctor magis, ut fit, quam res
ad praecavendum vel ex supervacuo movit; factoque senatus con-
sulto, ut urbem excederent Volsci, praecones dimittuntur, qui om-
nes eos proficisci ante noctem iuberent. ingens pavor primo dis- 9
currentis ad suas res tollendas in hospitia perculit; proficiscentibus
deinde indignatio oborta, se ut consceleratos contaminatosque ab
ludis, festis diebus, coetu quodam modo hominum deorumque abactos
esse. Cum prope continuato agmine irent, praegressus Tullius ad 38
caput Ferentinum, ut quisque veniret, primores eorum excipiens

8. *sub auctore*, unter (Anführung Berufung, gleichsam Deckung) eines sicheren Gewährsmannes (bei Cic. so nicht), wie *sub nomine*, s. zu 1, 36, 8. 40, 54, 9. 43, 16, 6. *sub titulo* c. 56, 3. 3, 67, 9. *sub praetextu* 36, 6, 5 u. a. — *ut fit* steht bei L. meist zwischen den zwei zusammengehörigen Begriffen, welche den Grund zur Verallgemeinerung des Urtheils durch *ut fit* enthalten. — *vel*, selbst, sogar. — *ex supervac.*, im D. ein Satz: 'selbst wenn . . . wäre'. Ueber den mehr dichterischen adverbialen Gebrauch eines substantivirten Adjectivs im Neutr. mit *ex* s. zu 1, 9, 10. *supervacuus* nur hier bei L., sonst *supervacaneus*. *ex supervac.* verbinde mit *praecavendum*. — *urbem exced.*, *exced.* mit dem Acc. in eigentlichem Sinne einigemal bei L. (vgl. *egredi* 1, 29, 6), bei Klassikern ungebräuchlich; in übertragenem Sinne: *modum*, *tempus*, *summam*, *ordinem*.

9. *ingens pav. . . perculit*, Sinn: Während sie auf die Verkündigungen der Herolde hin sofort sich zerstreuen und ein Jeder in sein Quartier (zu seinem Gastfreund) eilt *(discurrentis)*, um seine Sachen zu holen, erfasst und beherrscht sie gewaltiger Schrecken (das ist das erste Gefühl, das sich ihrer, die noch in der Stadt sind, bemächtigt). Dann aber, während sie ausziehen *(proficiscentibus)*, und als sie unbelästigt die Stadt verlassen haben, da macht der anfängliche Schrecken dem Gefühle des Unwillens über die erlittene Kränkung Platz. Verbinde *discurrentis in hospitia ad suas res tollendas*. Die beiden einander parallelen Participia *discurrentis* und *proficiscentibus* bezeichnen die, die Gefühle erst des Schreckens und dann des Unwillens begleitende, äussere Situation. Es entsprechen sich die Worte: *primo . . deinde, pavor perculit . . indign. oborta, discurrentes ad s. r. toll. in hosp. . . proficiscentibus*. — *ut consceleratos*, eigentlich 'wie an einem Verbrechen (Frevel gegen die menschlichen Gesetze) Betheiligte' = 'wie Verbrecher', 8, 18, 11. 40, 8, 19, und deshalb ausgeschlossen von der menschlichen Gesellschaft *(coetu hominum abactos)*. — *contaminatos*, wie besudelt durch einen Frevel, unrein und deshalb nicht zuzulassen zu einem Götterfeste *(coetu d. abactos)*, das sie durch ihre Gegenwart entweihen würden, c. 38, 4. Vgl. 29, 18, 8. 39, 16, 11. 40, 13, 4. 45, 5, 4.

38. 1. *continuato agm.*, nur hier (vgl. *continuato itinere* 26, 9, 6), sonst *continenti agm.* c. 50, 7. 8, 8, 13. 10, 35, 17. 24, 16, 2 (vgl. 1, 29, 4). — *caput Ferent.*, an der späteren *via Appia*, s. zu 1, 51, 9. Hier wurden die latin. Bundesversammlungen gehalten, s. zu 1, 50, 1. Der Ort lag an dem Wege, auf dem die V. in ihre Heimath zurückeilten. — *ut q.* (sc. *primorum*) *veniret*, über den (bei Cicero seltenen) Conj. iterativ. in Modal- (und Temporal-)sätzen s. zu 1, 32,

querendo indignandoque, et eos ipsos, sedulo audientes secunda
irae verba, et per eos multitudinem aliam in subiectum viae cam-
2 pum deduxit. ibi in contionis modum orationem exorsus veteres
populi Romani iniurias cladesque gentis Volscorum* „ut omnia“ in-
quit „obliviscamini alia, hodiernam hanc contumeliam quo tandem
3 animo fertis, qua per nostram ignominiam ludos commisere? an
non sensistis triumphatum hodie de vobis esse? vos omnibus, ci-
vibus peregrinis, tot finitimis populis spectaculo abeuntes fuisse,
4 vestras coniuges, vestros liberos traductos per ora hominum? quid
eos, qui audivere vocem praeconis, quid, qui nos videre abeuntes,
quid eos, qui huic ignominioso agmini fuere obvii, existimasse pu-
tatis, nisi aliquod profecto nefas esse? quod, si intersimus spe-
ctaculo, violaturi simus ludos piaculumque merituri, ideo nos ab
5 sede piorum, coetu concilioque abigi? quid deinde? illud non

14. 3, 18, 10. Verbinde *quer. indignandoque* mit *excipiens.* — *secunda irae,* den Zorn begünstigende, ihm zustimmende, beifällige, vgl. 5, 49, 4. 8, 12, 14. 28, 39, 4. *verba secunda* Ovid. a. a. 1, 586. Sall. Iug. 65 *oratio.* Cic. ad Q. fr. 2, 1, 3 *secundis admurmurationibus.* — *aliam* = *reliquam*, s. zu 1, 7, 3. 2, 13, 8.

2. Die hds. Ueberlieferung ist unvollständig. Nach *Volscorum* ist wohl ein Verbalbegriff, wie 'er erwähnt', *commemoravit*, ausgefallen. Andere setzen nach *exorsus: adversus*, oder wiederholen vor *veteres: ut* und lassen die direkte Rede schon hier beginnen [s. Anhang]. — *qua . . commis.*, 'mit der sie . . . eröffnet haben'. — *per*, modal = *cum* (auch Cic., Caes.), bei L. sehr oft, 3, 64, 2 *per contumeliam.* 3, 42, 2 *per suum dedecus* [s. Anhang].

3. *omnibus, c. p.*, dem, die folgenden Begriffe zusammenfassenden *omnibus* folgt asyndetisch *civ.*, *peregr.* Diese Art von Asyndeton auch bei Cic., z. B. p. Cluent. 54, 148 *omnes, viri mulieres, liberi servi in iudicium vocantur.* L. 10, 36, 12 *omnes . . duces, milites, peditum equitumque vis.* 7, 32, 9. 27, 13, 9. 37, 53, 9. 24, 16, 9. — *traductos,* vorbeigeführt wie ein Zug Gefangener, die im Triumphe aufgeführt werden, 36, 40, 11 *cum captivis nobilibus equorum quoque captorum gregem traduxit*, wofür sonst *ducere* gesagt wird, 37, 46, 4, oder wie ein Heereszug, der an dem feindlichen Heere vorbei unter das Joch geschickt wird, s. 9, 6, 3 *ita traducti sub iugum et . . per hostium oculos.* — *per,* eigentlich 'zwischen . . hindurch' = 'an . . vorüber', wie 9, 6, 3 *p. oculos,* statt des gew. *praeter oculos*, 38, 59, 3. Sall. Iug. 31, 10 *incedere per ora.*

4. *aliquod . . nefas esse*, es müsse irgend ein Frevel (unsererseits) vorliegen, vorhanden sein, vgl. 42, 23, 8 *si aliquod suum . . delictum esset.* 6, 15, 12 *nisi aliqua fraus subest.* — *quod*, 'und nur deshalb, weil wir . . entweiht haben würden, würden wir weggetrieben?' . . *ideo,* den vorausgeschickten Grund recapitulirend 'nur deshalb', s. zu c. 15, 2. — *violaturi simus*, s. c. 37, 9. — *piac. merituri,* eine zu sühnende religiöse Verschuldung, eine Sünde begehen, die ein Sühnopfer verdient oder nöthig macht; diese Sünde wäre die durch ihre Anwesenheit bei den Spielen bewirkte Entheiligung derselben. Die Redensart nur hier bei L., sonst *piaculum committere* 29, 18, 9. 5, 52, 13, oder *sibi contrahere* ebendas. § 14. — *merere*, in der Bedeutung 'verschulden' einigemal: 8, 28, 8 *noxam.* 45, 24, 1 *perniciem.* 3, 19, 6 *supplicium.* 28, 27, 13. 41, 24, 11. 31, 45, 13.

5. *quid deinde?*, 'was weiter?' (was folgt daraus weiter?) bezeichnet den Uebergang oder Fortschritt zu einem andern wichtigern

succurrit, vivere nos, quod maturarimus proficisci? si hoc pro-
fectio et non fuga est. et hanc urbem vos non hostium ducitis,
ubi si unum diem morati essetis, moriendum omnibus fuit? bel-
lum vobis indictum est, magno eorum malo, qui indixere, si viri
estis.“ ita et sua sponte irarum pleni et incitati domos inde di- 6
gressi sunt, instigandoque suos quisque populos effecere, ut omne
Volscum nomen deficeret.

Imperatores ad id bellum de omnium populorum sententia 39
lecti Attius Tullius et Cn. Marcius exul Romanus, in quo aliquanto
plus spei repositum. quam spem nequaquam fefellit, ut facile ap- 2
pareret ducibus validiorem quam exercitu rem Romanam esse.
Cerceios profectus primum colonos inde Romanos expulit liberamque
eam urbem Volscis tradidit: inde in Latinam viam transversis tra- 3

Grunde. Scheint bei L. so nicht weiter vorzukommen (anders 7, 8, 2), Cic. p. Sall. 15, 42, ebenso *quid tum*, z. B. Cic. Verr. IV, 59, 132. *quid postea* L. 4, 4, 1. (Cic.) — *succurrere*, ʻeinfallen, in den Sinn kommen’, absolut, in Prosa und Poesie vorkommend = dem griech. *παρίσταναι*, Verg. 2, 317 *pulchrumque mori succurrit in armis*. Cic. Att. 14, 1, 2. L. 2, 40, 7. 25, 37, 16. 37, 8, 2. Vgl. *subit cogitatio* 25, 24, 14. 41, 19, 4. (Mit Dat. Cic. fam. 16, 21, 6 *deinde illud etiam mihi succurrebat*, *grave esse;* ebenso L. 30, 32, 5. 6, 12, 2, vgl. 25, 24, 14 *occurrere animo.*) — *hoc*, nicht *haec*, weil das Pronomen als Subject sich hier mit dem Prädicatssubst. *profectio* nicht zu éinem Begriffe verbindet, sondern als etwas Verschiedenes angesehen werden soll. Das Pronomen *hoc* bezeichnet einen allgemeinern Begriff: ʻdies (was wir jetzt thun)’, Verg. 3, 173 *nec sopor illud erat.* L. 9, 14, 10. Sen. ben. 2, 8 *non est illud liberalitas.* — *et non*, ʻund nicht vielmehr’, wie 25, 36, 9. 26, 50, 5. — *si . . essetis*, *m. o. fuit*, s. zu 1, 7, 5; ʻihr hättet sterben müssen’. — *magno . . malo*, Abl. des Umstandes, *maiore Hispanorum malo . . factum est* 34, 17, 7. S. zu c. 1, 3. — *si viri e.*, s. 1, 58, 8.

6. *pleni,* der éine Grund, s. zu 1, 25, 1. — *instigando . . quisque*, *quisque* steht zu dem in *instigando* (welches seiner Bedeutung nach dem Part. Praes. *instigantes* gleich ist, s. zu 1, 5, 6) liegenden Subjecte in unregelmässiger Apposition. Als ein solcher, zum Abl. Gerund. hinzugefügter Nomin. findet sich vorzüglich *quisque*, z. B. 4, 31, 2 *tendendo ad sua quisque consilia*, oder *ipse,* 24, 4, 9 *deponendo tutelam ipse;* 22, 34, 10 *ambo* und andere Zahlwörter.

39. 1. *de sent.*, *de* modal = *secundum*, 25, 7, 1. 26, 14, 9. 44, 22, 11 (auch Cic.). — *repositum*, über das Fehlen der Copula s. zu 1, 3, 3.

2. 3. *Cerceios,* s. 1, 56, 3. Die (spätere) *via Latina* führte von der *porta Capena*, dem Ausgangspunkte auch der *via Appia*, in südöstlicher Richtung. — *transversi tramites*, Quer(Neben-)wege, im Gegensatze zu den Kunststrassen, *viae.* Cic. Phil. 13, 9, 19 *egressus est non viis, sed tramitibus.* Sonst sagt L. *transversis limitibus* 22, 12, 2. 31, 39, 5. 41, 14, 2. *tr. itineribus* 3, 7, 3. *obliquis tramitibus* 5, 16, 5. In *transversis tramitibus* liegt ein starker Pleonasmus (noch verstärkt durch *transgressus*). Dem L. war sonach nicht bewusst, dass in *tra-mes trans* steckt (vgl. *trameare* = *transmeare*); Varro (l. l. 7, 62 *trames a transverso dictus*) kannte diese Ableitung. Vgl. die Zusammenstellung von *Iuppiter pater* 1, 18, 9, s. das. Da die folgenden Städte noch diesseits (westlich) der appischen Strasse liegen, nicht an der *via lat.,* so sieht man wohl mit Recht die Stelle für verdorben an und

mitibus transgressus Satricum Longulam Poluscam Coriolos, novella
4 haec Romanis oppida ademit; inde Lavinium recepit; tum deinceps
5 Corbionem Vetelliam Trebium Labicos Pedum cepit. postremum
ad urbem a Pedo ducit, et ad fossas Cluilias quinque ab urbe
milia passuum castris positis, populatur inde agrum Romanum cu-
6 stodibus inter populatores missis, qui patriciorum agros intactos
servarent, sive infensus plebi magis, sive ut discordia inde inter
7 patres plebemque oreretur. quae profecto orta esset — adeo tri-
buni iam ferocem per se plebem criminando in primores civitatis
instigabant —, sed externus timor, maximum concordiae vinculum,
8 quamvis suspectos infensosque inter se iungebat animos. id
modo non conveniebat, quod senatus consulesque nusquam alibi
spem quam in armis ponebant, plebes omnia quam bellum malebat.

Niebuhr setzt desshalb die Worte *in Lat. viam transv. tram. transgressus* zwischen *deinceps* . . und *Corbionem.* — *Satricum*, nahe bei Antium 6, 8; 33. 7, 27. 8, 1, lange den Volskern gehörig, dann römische Colonie. — *Longula*, *Polusca*, *Corioli,* s. zu c. 33, 5. Das ungewöhnliche (nur noch 41, 5, 1) und auch in seiner Beziehung (es müsste verbunden werden *novella Romanis*) auffallende *novella*, das man willkürlich erklärt: 'neu gewonnene, neu eroberte', ist wahrscheinlich verdorben; man vermuthet *Mugillam* (Dion. 8, 36), das wahrscheinlich zwischen *Corioli* und *Lavinium* lag. — Coriolan verfolgt den Feldzugsplan, dass er zuerst die Städte des Küstenlandes von Latium erobert, dann der latin. Strasse zuzieht, sie überschreitet und die jenseits derselben gelegenen Latinerstädte einnimmt. Erst zuletzt, als ganz Latium in seiner Hand ist, zieht er auf Rom zu.

4. *Lavinium*, s. zu 1, 1, 11. — *tum deinceps*, s. zu 1, 44, 3. — *Corbio,* wahrscheinlich am Nordabhange des *Algidus Mons*, 3, 28; 66. — *Vetellia,* wahrscheinlich in der Nähe von *Corbio* (vielleicht das heutige Civitella), 5, 29. — — *Trebium,* Lage nicht bekannt. — *Labici* oder *Labicum* (auch *Lavic.*), altlateinische Stadt auf einer Anhöhe des Albanergebirges, 15 Mill. südöstlich von Rom (die spätere *via Labicana* von ihr benannt), 3, 25, 6. 4, 45, 3; nach 4, 47, 5 eingenommen und colonisirt. — *Pedum*, etwa zwei geographische Meilen östlich von Rom an der *via Labicana* oder *Praenestina*, 8, 12; 13; 14.

5. 6. *ducit,* absol., s. zu 1, 23, 5. — *fossas Cl.*, 1, 22, 3 der Singular; s. das. — *quinque ab u. m.*, 34, 5, 9 *cum Coriolano Marcio duce legiones Volscorum castra ad quintum lapidem posuissent.* — *custod. missis* etc. Diese Art von Kriegslist feindlicher Feldherren, um Misstrauen gegen hervorragende Personen und Zwietracht bei den Gegnern zu wecken, war im Alterthum nicht ungewöhnlich. S. 22, 23, 4; Archidamos gegen Perikles Thuc. 2, 13 z. Anf. und Justin. 3, 7. Tac. Hist. 5, 23 *Cerialis insulam Batavorum hostiliter palatus, agros villasque Civilis intactos nota arte ducum sinebat.* — *sive inf. . . sive ut*, 26, 19, 4 *sive . . capti, sive ut.* Ueber diesen Wechsel der Constr., s. zu 1, 4, 2.

7. *sed* . ., zuweilen erscheint, statt eines Bedingungssatzes mit *nisi*, in umgekehrter Satzfolge nach dem Hauptsatze ein adversativer Satz mit *sed,* bei L.: 3, 25, 9. 5, 9, 5. 22, 21, 1. Cic. p. Sest. 15, 35, analog dem griech. *ἀλλὰ* = *εἰ μή*, Hom. Il. 5, 22 *οὐδὲ γὰρ οὐδέ κεν αὐτὸς ὑπέκφυγε κῆρα μέλαιναν Ἀλλ' Ἥφαιστος ἔρυτο.* — *quamvis suspect.*, *quamvis* bei L. fast nur im abgekürzten Satze (Adject. oder Particip). S. zu 1, 4, 4.

8. 9. Die zwei Consulnpaare von 264 und 265 der Stadt hat L. nicht

Sp. Nautius iam et Sex. Furius consules erant. eos recensentes 9
legiones, praesidia per muros aliaque, in quibus stationes vigilias-
que esse placuerat, loca distribuentis multitudo ingens pacem po-
scentium primum seditioso clamore conterruit, deinde vocare se-
natum, referre de legatis ad Cn. Marcium mittendis coegit. acce- 10
perunt relationem patres, postquam apparuit labare plebis animos;
missique de pace ad Marcium oratores atrox responsum rettule-
runt: si Volscis ager redderetur, posse agi de pace; si praeda belli 11
per otium frui velint, memorem se et civium iniuriae et hospitum
beneficii adnisurum, ut appareat exilio sibi inritatos, non fractos
animos esse. iterum deinde iidem missi non recipiuntur in castra. 12
sacerdotes quoque suis insignibus velatos isse supplices ad castra
hostium traditum est; nihilo magis quam legatos flexisse animum.
Tum matronae ad Veturiam matrem Coriolani Volumniamque uxo- 40
rem frequentes coeunt. id publicum consilium an muliebris timor
fuerit, parum invenio; pervicere certe, ut et Veturia, magno natu 2
mulier, et Volumnia duos parvos ex Marcio ferens filios secum in
castra hostium irent, et, quoniam armis viri defendere urbem non
possent, mulieres precibus lacrimisque defenderent. ubi ad castra 3
ventum est, nuntiatumque Coriolano est adesse ingens mulierum
agmen, [in] primo, ut qui nec publica maiestate in legatis nec
in sacerdotibus tanta offusa oculis animoque religione motus

genannt; mit *iam* deutet er diese — geflissentlich gelassene — Lücke an.

10. *accipere rel.*, genehmigen, nur hier; gesagt nach der Analogie von *rogationem, sententiam accipere*, das Gegentheil *reicere* c. 31, 9. — *missique . . rettulerunt* = *missique sunt de pace oratores. Sed atrox resp. rettulerunt;* durch *que* wird zuweilen ein Gedanke sammt seinem Gegensatze in éinen Satz zusammengezogen; c. 42, 9. 6, 36, 4 *ingentique contentione* u. s. w.

11. 12. *ager*, s. c. 25, 6. — *animos*, s. zu 1, 25, 3. — *insign.* (= *infulis*) *velatos,* wie cap. 54, 4. 30, 36, 4 *infulis et ramis.* 31, 14, 12 *sac. cum insignibus suis.* 31, 17, 11 *cum infulis.* 45, 26, 3. — *animum*, des Coriolan.

40. 1. *id mul. timor f.* hat sich brachylogisch an *publ. cons.* . . angeschlossen = ob dies aus weiblicher Furcht geschehen. — *par. inv.*, vgl. *non invenio* 10, 6, 7. *parum compertum habeo* 30, 45, 6. *parum liquet* 1, 46, 4.

2. *pervincere*, mit *ut* (nach Dräger) erst und nur bei L., bei ihm nicht selten [Beispiele im Anhang]. — *magno n. mul.,* wie 26, 49, 11, s. zu c. 23, 3. — *ex Marcio*, sc. *genitos,* vgl. 5, 22, 2 *familia, ex qua filius.* 24, 8, 11 *ex ea liberos habet*, vgl. 2, 4, 1. 1, 47, 11 *ex quo ipse sit.* Vgl. auch zu 1, 21, 3.

3. 4. *primo, in* vor *primo,* das die Hss. haben, ist zu streichen; *in pr.,* bei L. nur local, s. c. 20, 10. — *ut qui,* s. zu 1, 27, 9. — *in leg. . . in sacerd.* Die *publ. mai.* und die *religio* stellt sich in den . . . dar, kommt in ihnen zum Ausdruck, sie sind die Repräsentanten derselben. — *religio*, die Heiligkeit, das Heilige (objectiv), das den Priestern anhaftet, = *sanctitas* 44, 29, 2 *indutias religione loci praebente.* 45, 4, 3. — *offusa,* der Glanz der Heiligkeit verbreitet sich über.., von demselben werden . . übergossen, nach der Analogie von *lucem offundere* Cic. fin. 3, 14, 45. *caliginem oculis offundere* L. 26, 45, 3. So sagt L. *pavorem off.* 10, 5, 7. *terrorem* 39, 15, 4. 28, 29, 9. *errorem* 34, 6, 3. — *mai. motus,*

esset, multo obstinatior adversus lacrimas muliebres erat. dein
4 familiarium quidam, qui insignem maestitia inter ceteras cognoverat
Veturiam, inter nurum nepotesque stantem, „nisi me frustrantur“ in-
5 quit „oculi, mater tibi coniunxque et liberi adsunt“. Coriolanus prope
ut amens consternatus ab sede sua cum ferret matri obviae con-
plexum, mulier in iram ex precibus versa „sine, priusquam con-
plexum accipio, sciam“ inquit, „ad hostem an ad filium venerim,
6 captiva materne in castris tuis sim. in hoc me longa vita et infelix
7 senecta traxit, ut exulem te, deinde hostem viderem? potuisti
populari hanc terram, quae te genuit atque aluit? non tibi, quam-
vis infesto animo et minaci perveneras, ingredienti fines ira ceci-
dit? non, cum in conspectu Roma fuit, succurrit „„intra illa moe-
8 nia domus ac penates mei sunt, mater, coniunx liberique?““ ergo
ego nisi peperissem, Roma non oppugnaretur; nisi filium haberem,
libera in libera patria mortua essem. sed ego nihil iam pati nec

44, 41, 1 *movebat imperii maiestas*, vgl. 2, 2, 9. — *obstinatus adv.*, s. zu c. 15, 5. — *familiarium*, s. zu 1, 39, 2. — *cognoverat* = *agnoverat*, erkennen, wieder erkennen, 4, 29, 4 u. ö., Sall. Cat. 61, 8. Cic. Cat. 3, 5, 10.

5. *amens const.*, wie sinnlos (vor Erregung) auffahrend. Das Adj. adverbial gebraucht, s. zu praef. 11; 1, 21, 1. — *ab sede*, mit *consternatus* zu verbinden, vgl. 29, 6, 12 *subita consternatio ex somno*. 1, 58, 3 *pavida ex somno*. *consternare* (hergenommen vom Scheuwerden der Pferde, Elephanten, Kameele, gebr. auch von starker Aufregung von Menschen, z. B. 3, 15, 7. 6, 2, 11. 8, 27, 9) wird nicht selten mit Präpositionen, welche die Richtung wohin? angeben, verbunden: *ad arma* 7, 42, 3. 21, 24, 2. *in fugam* 10, 43, 13. 38, 46, 4. — *complexum ferre* = *offerre*, wie 1, 56, 10 *osculum ferre; amplexus* hat L. nur in bildlichem Sinne einmal 36, 17, 15. — *ex precibus*, von den Bitten (die sie hatte vorbringen wollen) absehend, geht sie, in Folge des unerwarteten Entgegenkommens ihres Sohnes, über zu (wirksameren) Zornesäusserungen, statt Bitten vorzubringen, äussert sie Zorn; ungewöhnlich ausgedrückt nach der Analogie von *in preces versus* 27, 50, 5 oder *ad pr. v.* 8, 35, 1. 6, 24, 8 *ad preces a certamine versi*. Sonst giebt *vertere ex (ab) . . in (ad) . .* gewöhnlich den Umschlag von einem Gefühl in's andere an [Beispiele im Anhang]. — *sine sciam*, *sine* mit blossem Conj. scheint mehr dichter. Gebr. (Komiker, Verg. 2, 669), vgl. 8, 38, 13 *sine modo, sese praeda praepediant*. 22, 39, 20 *sine . . vocent*.

6. *senecta*, sonst dichterisch; in Prosa zuerst bei Varro l. l. 5, § 5 [Anhang]. *senectus* ist auch bei L. das Gewöhnlichere. S. zu 1, 57, 7 über *iuventa*.

7. 8. *quamvis*, mit dem Verbum, und zwar Indic., nur hier bei L., s. zu 1, 4, 4 (wie bei Dichtern und Späteren, nie bei Cic.). Der Indicativ ist erklärlich, wenn man *quamvis* zunächst zu *infesto* gehörig und den ganzen Gedanken *quamvis . . perveneras* von Veturia als etwas Wirkliches gedacht ansieht. — *minaci*, *minax* bei L. selten und nur in der I. Dek.: 1, 14, 7. 4, 52, 3. — *cecidit ira*, wie *cecidere animi* 1, 11, 3. 2, 65, 7. Vgl. *venti vis cec.* 26, 39, 8. — *succurrit*, s. c. 38, 5. — *sed*, das voher Gesagte beschränkend: 'aber mein Schicksal ist noch nicht das beklagenswerthere, denn einmal kann mich nichts Schlimmeres mehr treffen, und dann werde ich es, bei meinem hohen Alter, nicht lange erdulden. Diese aber (*de his*), dein Weib und deine Kinder, u. s. w.' [s. Anhang]. — *nihil nec . . nec*, nach der allg. Negation *nihil* werden noch die

tibi turpius [quam] *nec* mihi miserius possum, nec, ut sim miser-
rima, diu futura sum: de his videris, quos, si pergis, aut inma- 9
tura mors aut longa servitus manet.“ uxor deinde ac liberi am-
plexi, fletusque ab omni turba mulierum ortus et conploratio sui
patriaeque fregere tandem virum. conplexus inde suos dimittit; 10
ipse retro ab urbe castra movit. abductis deinde legionibus ex
agro Romano invidia rei oppressum perisse tradunt alii alio leto.
apud Fabium, longe antiquissimum auctorem, usque ad senectutem
vixisse eundem invenio; refert certe hanc saepe eum exacta aetate 11
usurpasse vocem, multo miserius seni exilium esse. non invide-
runt laude sua mulieribus viri Romani: adeo sine obtrectatione
gloriae alienae vivebatur; monumento quoque quod esset, templum 12
Fortunae muliebri aedificatum dedicatumque est.

Rediere deinde Volsci adiunctis Aequis in agrum Romanum,

einzelnen Theile speciell negirt, 1, 46, 6. 4, 38, 1. 39, 47, 8. 1, 26, 12; 36, 3. 28, 32, 5 u. ö. — *nec, ut s., nec* leitet einen, dem *nihil* ... *possum* correspondirenden, zweiten Grund ein. — *ut sim*, 'zugegeben, angenommen, ich sei wirklich ...' 22, 25, 2. Die Flor. Hds. hat *ut sum mis.*, 'höchst unglücklich, wie ich bin'.

9. *videris*, der Conj. Perf. imperat. gewöhnlich nur negativ, s. zu 1, 58, 10. — *videre de aliquo*, 'an Jemand denken, für Jemand sorgen', bei L. selten, noch 3, 45, 10. — *amplexi*, sc. *eum*, umschlingen ihn, der Situation gemäss, bittend, denn *amplector* an sich ist in seiner Bedeutung nicht verschieden von dem folgenden *conplexus*, das zur Abwechslung gewählt ist; vgl. 1, 26, 10. — *sui*, Gen. obj. = über ihr (der Frauen) eigenes Geschick. — *fregere*, *frangere* in der Bedeutung erweichen, den Sinn Jemandes brechen, hat sonst einen Acc. wie *animum*, *spiritus* bei sich (Cic. p. Sull. 6, 18 *animo frangi*); mit Acc. einer Person nur in der Bedeutung: die Kraft Jemandes brechen 28, 44, 11. 39, 40, 11.

10. *invidia r. opp.*, von der Wucht, der Schwere des (daraus *(rei)* erwachsenen) Hasses erdrückt, ihr erliegend, c. 52, 4. Dasselbe Bild, wie 3, 12, 8 *invidiam cumulare*, 38, 56, 11 *invidia onerare*. 40, 12, 6; ein anderes 2, 23, 2. — *alii al. leto*, nach den Einen als Verräther von den erbitterten Volskern getödtet (z. B. Dio Cass. frg. 18, 12); nach Dionys. 8, 57 ff. 62 u. a., ehe er sich auf die Anklage rechtfertigen könnte, auf Attius Tullius Anstiften von einer ihn umdrängenden Schaar mit Steinen todt geworfen; nach einer Tradition bei Cic. Brut. 10, 42 ff. Lael. 12, 42 hat er sein Leben durch Selbstmord geendet. — *Fabium*, über ihn s. zu 1, 44, 2. Seine Tradition ist die glaubwürdigste.

11. 12. *invid. laude*, *invidere alicui aliqua re* (nach Analogie des grch. *φθονεῖν τινί τινος*) abl. separat., Sprachgebrauch der silbernen Latinität (z. B. Plin., Tacitus) nach Quintilian 9, 3, 1: *paene iam, quidquid loquimur, figura est, ut hac re invidere;* klassische Latin.: *laudi alicuius invidere*, wie auch L. sonst gewöhnlich sagt; der Acc. steht 30, 30, 30 *id ipsi invidere dei.* 44, 30, 4 *filiam fratri invidisse.* — *adeo*, 'denn so sehr', s. zu praef. 11. 2, 27, 3. — *templum*, an der *via Latina*, 4 Millien von Rom, da, wo die Frauen C. zur Umkehr bewogen hatten. An dem Jahrestage dieser Ereignisses wurden daselbst alljährlich Opfer und Gebete für das Wohl der Stadt von den Frauen dargebracht. — *Rediere* etc., es folgen kurze annalistische Notizen, die in den Zusammenhang nicht recht passen und zu dem Vorhergehenden wenig stim-

13 sed Aequi Attium Tullium haud ultra tulere ducem. hinc ex certamine, Volsci Aequine imperatorem coniuncto exercitui darent, seditio, deinde atrox proelium ortum. ibi fortuna populi Romani duos hostium exercitus haud minus pernicioso quam pertinaci certamine confecit. —
14 Consules T. Sicinius et C. Aquilius. Sicinio Volsci, Aquilio Hernici — nam ii quoque in armis erant — provincia evenit. eo anno Hernici devicti; cum Volscis aequo Marte discessum est.

41 Sp. Cassius deinde et Proculus Verginius consules facti. cum Hernicis foedus ictum; agri partes duae ademptae. inde dimidium
2 Latinis, dimidium plebi divisurus consul Cassius erat. adiciebat huic muneri agri aliquantum, quem publicum possideri a privatis criminabatur. id multos quidem patrum, ipsos possessores, periculo rerum suarum terrebat; sed et publica patribus sollicitudo in-

men. — *haud ultra*, *ἅπ. εἰρ.*, sonst bei L. immer *non ultra*.

13. *darent*, ein indirecter Fragesatz, auch ohne ausgesprochenen Hauptsatz, abh. von *certamine*, wie 1, 8, 6 von *discrimen*, s. das. — *fortuna pop. R.*, 1, 46, 5. 6, 30, 6. 7, 34, 6. 35, 6, 9. 38, 46, 4. Aehnl. Gedanke bei Tac. Germ. 33.

14. *evenit*, zur Flexion des Verbs nach dem Prädicatsnomen s. zu 1, 35, 9. 2, 54, 1; 58, 4. — *cum V. aequo M. disc.*, brachylogisch verschmolzen aus den beiden bei L. vorkommenden Redensarten *(cum aliquo) aequo Marte pugnare*, c. 6, 10; 51, 2, und *M. aequo discedere* 27, 12, 10. 9, 44, 8. 25, 19, 5; *incerta victoria disc.* 39, 21, 7. Aehnliche Brachylogie 9, 19, 14 *experti sunt Romani Macedonem hostem adversus Antiochum, Philippum, Persen (= pugnantes* oder *in bellis adv. A.)*.

41. Ackergesetz des Sp. Cassius.

1. *Sp. Cassius*, zum dritten Male Consul c. 17; 18; 33. — *Hernicis*, ein tapferes Gebirgsvolk in dem Gebirgsland nordöstlich vom Flusse Trerus (j. Tolero). Sie waren gegliedert in selbständige Cantone *(populi)*, die einen, der latin. Bundesgenossenschaft ähnlichen, Staatenbund bildeten. Ihr Hauptort war *Anagnia*. — Ein *foedus (aequum)*, schloss Sp. Cassius mit ihnen unter denselben Bedingungen, wie 261 mit den Latinern, c. 33, 4. Die Notiz von einem vorhergehenden Krieg gegen sie und ihrer Besiegung (§ 6) hat sehr wenig Wahrscheinlichkeit für sich; dass einem besiegten bundesbrüchigen Volke ein Bündniss auf gleichem Fusse gewährt worden sei, wäre ohne Beispiel. Eben so unwahrscheinlich ist die Angabe, dass ihnen $^2/_3$ ihres Gebiets genommen worden seien. — Die Herniker, hart bedrängt von den Aequern und Volskern, fanden durch den Bundesvertrag Hülfe gegen diese Feinde; den Römern und Latinern, die ebenfalls von feindlichen Stämmen umringt waren, konnte diese Vermehrung ihrer Streitkräfte nur erwünscht sein.

2. *adiciebat*, Imperf. conat. — *publicum* = Concessivsatz, 'obgleich es Staatsland sei'. — *possidere*, die Nutzniessung haben, factisch Besitzer sein (der rechtliche Besitzer war der Staat). — *a privatis*, die Patricier allein waren in dem factischen Besitze der Staatsländereien. Die Abgabe, die sie dafür an den Staat hatten leisten sollen, war längst in Vergessenheit gerathen. — *ipsos possess.*, 'die (Senatoren, die) selbst (factische) Besitzer (der Staatsländereien) waren'. — *rerum suar.*, ihr (grossentheils aus dem *ager publ.* bestehendes) Vermögen. — *publica* = *de salute publica*. — Ueber den Acc. c. Inf. nach *sollic. inest.* s. zu c. 7, 9. — Ueber

erat, largitione consulem periculosas libertati opes struere. tum 3
primum lex agraria promulgata est, numquam deinde usque ad
hanc memoriam sine maximis motibus rerum agitata. consul alter 4
largitioni resistebat auctoribus patribus nec omni plebe adversante,
quae primo coeperat fastidire munus vulgatum: a civibus isse in
socios; saepe deinde et Verginium consulem in contionibus velut 5
vaticinantem audiebat, pestilens collegae munus esse, agros illos
servitutem iis, qui acceperint, laturos, regno viam fieri. quid ita 6
enim adsumi socios et nomen Latinum? quid attinuisse Hernicis,
paulo ante hostibus, capti agri partem tertiam reddi, nisi ut eae
gentes pro Coriolano duce Cassium habeant? popularis iam esse 7
dissuasor et intercessor legis agrariae coeperat. uterque deinde
consul certatim plebi indulgere. Verginius dicere passurum se ad-
signari agros, dum ne cui nisi civi Romano adsignentur; Cassius, 8
quia in agraria largitione ambitiosus in socios eoque civibus vilior
erat, ut alio munere sibi reconciliaret civium animos, iubere pro
Siculo frumento pecuniam acceptam retribui populo. id vero haud 9

die Bedeutung von *struere* s. zu c. 3, 6.

3. *lex agr.*, in Betreff der Vertheilung von Staatsland an die *plebs*. — *agitata* = *quae . . . agitata est.* Vgl. die Vorschläge des Licinius Stolo, der Gracchen u. s. w. — *motus rerum*, staatliche (sociale) Erschütterungen, Revolutionen, 24, 35, 1. 25, 3, 8. (35, 33, 6 *motus generis humani,* Welterschütterung.)

4. *quae primo* etc., schon von vorn herein, zunächst schon fing die Plebs an, ein Geschenk zu verschmähen, sich nichts daraus zu machen, das gleichsam gemein geworden war und dadurch in ihren Augen den Werth verloren hatte. — *a civ. isse in soc.*, 'von den B. habe es seinen Weg genommen zu den Bundesgenossen, sei es ausgedehnt worden auf die B.'. Dieser Satz begründet das vorhergehende *vulgatum.* Die Lesart ist sehr unsicher; die Hss. haben *esse,* oder *isse*, oder *egisse.* Andere Erklärer lassen den Satz *a civibus isse in s.* abhängen von *fastidire* (Anstoss nehmen, sich missfällig äussern), wie 6, 41, 2 *est aliquis, qui se inspici fastidiat.* [s. Anhang.]

5. 6. *quid ita enim,* 'denn wozu sonst, (zu welchem anderen Zwecke) werden so ..', begründet in der Form einer tadelnden Frage die vorhergehende Behauptung: *regno viam fieri*; bei L. nicht selten [Stellen im Anhang]. Bei Cic. gewöhnlich verkürzt: *quid ita*, z. B. p. Mil. § 17; so auch L. 39, 36, 9. — *quid attin.*, 'welchen Zweck, welchen Sinn habe es sonst gehabt ..'. *Attinere,* in dieser Bedeutung (= *e re esse, interesse)* steht immer in negativen Sätzen oder rhetorischen Fragen [Beispiele im Anhang]. — *hostibus . . reddi*, über die falsche Angabe, dass den H. $^2/_3$ ihres Gebietes genommen worden seien, von denen ihnen jetzt $^1/_3$ zurückgegeben werden solle, s. zu § 1. — *nisi*, weil *quid attin.* = einem negativen Begriffe ist.

7. 8. *dissuasor*, auch 38, 54, 8, schon Cic. — *intercessor*, öfter bei L., doch nur in der 1. Dek., z. B. 4, 48, 16; 53, 4 (auch Cic.). — *ambit. in . .*, nur hier. Vgl. c. 8, 2 *gratae in vulgus.* 39, 44, 1 *aspera in omnes ordines censura.* — *pro Sic. frum.*, das c. 34 erwähnte, von dem sicilischen Fürsten geschenkte Getreide. Er stellte den Antrag, dass das Geld, das die Plebs dafür hatte zahlen müssen, während es hätte umsonst abgegeben werden sollen, ihr zurückerstattet werde. — *retribuere*, *ἅπ. εἰρ.*

secus quam praesentem mercedem regni aspernata plebes: adeo
propter suspicionem insitam regni, velut abundarent omnia, mu-
10 nera eius in animis hominum respuebantur. quem, ubi primum
magistratu abiit, damnatum necatumque constat. sunt, qui patrem
auctorem eius supplicii ferant: eum cognita domi causa verberasse
ac necasse peculiumque filii Cereri consecravisse; signum inde fac-
11 tum esse et inscriptum „ex Cassia familia datum“. invenio apud
quosdam, idque propius fidem est, a quaestoribus Caesone
Fabio et L. Valerio diem dictam perduellionis, damnatumque po-
puli iudicio, dirutas publice aedes. ea est area ante Telluris aedem.
12 ceterum, sive illud domesticum, sive publicum fuit iudicium, dam-
natur Servio Cornelio Q. Fabio consulibus.

42 Haud diuturna ira populi in Cassium fuit. dulcedo agrariae legis ipsa per se dempto auctore subibat animos, accensaque ea cupiditas est malignitate patrum, qui devictis eo anno Volscis

9. *praes. mercedem regni*, ʻder baare Kaufpreis für den Thron'. Vgl. c. 36, 6 *repraesentatas*. 30, 33, 9 *praesens merces*. 5, 12, 3 *ut praesentem mercedem iudicii plebes haberet*. 45, 42, 11 *praesens pretium*. — *in animis*, in tiefster Seele, d. h. nicht bloss äusserlich; ungewöhnlicher Ausdruck.

10. *magistr. abiit*, sobald ein höherer Beamter in den Privatstand zurücktrat, konnte er zur Rechenschaft gezogen werden, s. zu c. 1, 7 *annuum*. — *patrem*, das auf Grund der *patria potestas* dem Vater zustehende Strafrecht über den Sohn erstreckte sich bis zur Entscheidung über Leben und Tod, s. zu 1, 26, 9. Vgl. Valer. Max. 5, 8, 2 *adhibito propinquorum et amicorum consilio adfectati regni crimine domi damnavit verberibusque adfectum necari iussit ac peculium eius Cereri consecravit*. — *peculium* (nur hier bei L. vorkommend), das Vermögen, welches der Vater seinem Sohne oder Sclaven zu besitzen verstattete, aber zu jeder Zeit zurücknehmen konnte, da Söhne und Sclaven eigentlich nichts für sich, sondern nur für den Hausvater erwerben durften. — *Cereri c.*, Plin. n. h. 34, 4, 15 *Romae simulacrum ex aere factum Cereri primum reperio ex peculio Sp. Cassii*. — *consecravisse*, ist wohl die einzige volle Form des Infin. Perf. der 1. Conj. bei L., sonst hat er immer die kontr. Form auf *-asse*.

11. *propius fidem*, das Adverb. *propius* steht nur mit Acc. (s. zu 1, 23, 8) 4, 17, 5. 21, 1, 2 *p. periculum* u. ö. [s. Anhang]. — *quaestores*, *(a quaerendo)*, Untersuchungs-, Criminalrichter. In der Königszeit waren sie die Richter über *parricidium* und Mord überhaupt. Nach Vertreibung der Könige, als das Volk die einzige Criminal-Richterbehörde bildete, wurden sie aus Richtern Ankläger (Staatsanwälte), 3, 24, 3. Sehr bald trat ihre juridische Thätigkeit ganz zurück und es wurden aus ihnen reine Finanzbeamte. — *perduellio*, Hoch- oder Staatsverrath, s. 1, 26, 5. Allgemeinere Bezeichnung für das speciellere Verbrechen *regni adfectati*. — *ea est area*, das (d. h. der Raum, wo sein Haus stand,) ist jetzt, bildet jetzt den freien Vorplatz vor ... — *Telluris aed.*, in den Carinen (dem nordwestlichen Rande des *Mons Oppius*, auf dem *Esquilinus*), s. zu 1, 48, 6. — Dieser Tempel wurde erst in späterer Zeit (268) geweiht.

42—54. Kämpfe zwischen Senat und Tribunen wegen des Ackergesetzes, Kriege gegen die Aequer-Volsker und die Vejenter.

1, 2. *anim. subit*, ʻüberkommen, befallen, beschleichen' ὑπέρχεται,

Aequisque militem praeda fraudavere. quidquid captum ex hosti- 2
bus est, vendidit Fabius consul ac redegit in publicum. invisum erat Fabium nomen plebi propter novissimum consulem; tenuere tamen patres, ut cum L. Aemilio Caeso Fabius consul crearetur. eo infestior facta plebes seditione domestica bellum externum ex- 3
civit. bello deinde civiles discordiae intermissae. uno animo patres ac plebs rebellantes Volscos et Aequos duce Aemilio prospera pugna vicere. plus tamen hostium fuga quam proelium absumpsit: 4
adeo pertinaciter fusos insecuti sunt equites. Castoris aedes eodem 5
anno idibus Quintilibus dedicata est. vota erat Latino bello *a* Postumio dictatore; filius eius duumvir ad id ipsum creatus dedicavit. — Sollicitati et eo anno sunt dulcedine agrariae legis animi 6
plebis. tribuni plebi popularem potestatem lege populari celebrabant; patres satis superque gratuiti furoris in multitudine credentes esse, largitiones temeritatisque invitamenta horrebant. acerrimi patribus duces ad resistendum consules fuere. ea igitur pars rei 7
publicae vicit, nec in praesens modo, sed in venientem etiam annum M. Fabium, Caesonis fratrem, et magis invisum alterum plebi accusatione Sp. Cassi, L. Valerium, consules dedit. certatum eo quo- 8
que anno cum tribunis est. vana lex vanique legis auctores iactando inritum munus facti. Fabium inde nomen ingens post tres continuos consulatus unoque velut tenore omnes expertos tribuniciis

mehrmals bei Liv. — *in publicum,* das Aerar, s. auch c. 5, 1. — *tenuere* 'setzten durch', indem damals der die Wahlen leitende Consul jeden Candidaten zurückweisen konnte, der nicht vom Senate vorgeschlagen war, das Wahlrecht der Centuriat-Comitien also ein sehr beschränktes war. *tenere, ut* in dieser Bedeutung mehrmals bei L. [Beispiele im Anhang.] S. zu c. 43, 11 *obtinere*, *ut.*

3. *excivit,* rief hervor (indirekt), indem die Aequer und Volsker die innern Streitigkeiten zwischen P. und Pl. zur Erneuerung des Kriegs für günstig hielten und benutzten. S. zu c. 64, 10.

4. 5. *Castoris aed.,* eigentlich beider Dioskuren, s. zu c. 20, 12. — *duumviri aedi dedicandae* wurden gewählt (s. c. 27, 5), wenn der, welcher den Tempel gelobt hatte, ihn nicht selbst weihen konnte. Man wählte darunter gern auch einen Sohn oder nahen Verwandten des Letzteren.

6. *trib. plebi,* der alte Gen. *plebi* ist bei L. nicht selten, c. 56, 1. 3, 32, 4; 6, 9; 35, 8; 54, 9 u. ö. — *celebrabant,* Imperfectum de conatu: suchten (durch häufige öffentliche Besprechung des Gesetzes, vgl. 3, 31, 2 *tr. pl. legem omnibus contionibus celebrant*) zu verherrlichen und zu heben, in Gunst zu setzen, geltend zu machen. — *gratuiti*, auch ohne dass ein Lohn dafür in Aussicht stand, s. zu 1, 47, 1. — *largitiones*, näml. *agrarias*, c. 41, 8. — *temeritatisque*, *que* explicativ. — *invitamentum,* bei L. ἀπ. εἰρ.

7. 8. *in praesens*, substantivisch (εἰς τὸ παρόν) 'für die Gegenwart' sc. *vicit. In praes.* 25, 35, 7. 30, 16, 2; 17, 1. *in praesens tempus* 42, 47, 8. 45, 18, 2. Das Gewöhnlichste ist *in praesentia* (Abl.). — *consul. dedit,* vgl. § 2. — *auctores,* die dafür eintraten, die Verfechter, Wortführer für . .; der Urheber war Cassius. c. 44, 1; 56, 6; 48, 2; 54, 7; 52, 3 u. ö. — *vani facti,* sie wurden dadurch zu Lügnern oder eitlen Prahlern gemacht. *vanus* = *qui pollicetur, quod praestare nequit.* — *uno*

certaminibus habitum: itaque, ut bene locatus, mansit in ea familia
9 aliquamdiu honos. bellum inde Veiens initum, et Volsci rebellarunt. sed ad bella externa prope supererant vires, abutebanturque iis inter
10 semet ipsos certando. accessere ad aegras iam omnium mentes prodigia caelestia, prope cotidianas in urbe agrisque ostentantia minas; motique ita numinis causam nullam aliam vates canebant publice privatimque nunc extis nunc per aves consulti, quam haud
11 rite sacra fieri. qui terrores tamen eo evasere, ut Oppia virgo Vestalis damnata incesti poenas dederit.

43 Q. Fabius inde et C. Iulius consules facti. eo anno non segnior discordia domi et bellum foris atrocius fuit. ab Aequis arma sumpta; Veientes agrum quoque Romanorum populantes inierunt. quorum bellorum crescente cura Caeso Fabius et Sp. Furius con-

velut t., 23, 49, 3 *velut tenore uno; tenore uno* ohne *velut* 22, 47, 6; 37, 10, 'in éiner Reihe, ohne Unterbrechung', sprichwörtliche Redensart, Cic. or. 6, 21 *uno t., ut aiunt.* Gewöhnlich sagt L. *eodem tenore* 4, 10, 9. 7, 32, 16; 40, 9. 22, 15, 1; daneben *perpetuo t.* 35, 16, 8. 37, 57, 13. *aequali t.* 44, 13, 14. *longo t.* frg. 50. — *expertos,* passiv, s. zu 1, 17, 3. — *ut b. locatus,* 'gut angelegt', wie ein Kapital, das gut rentirt. 7, 20, 5 *beneficia locata apud gratos.* Vgl. Ennius bei Cic. off. 2, 18, 62 *benefacta male locata malefacta esse arbitror.* Dafür auch *bene positus*: 34, 49, 11 *b. pos. munus.* Cic. Q. fr. 2, 14, 1 *opera b. posita.*

9. 10. *supererant,* s. zu c. 27, 12. — *abutebanturque,* aber man verbrauchte sie, oder: nur verbrauchte man sie, s. zu c. 39, 10. — *aegras,* s. zu c. 3, 5. — Ueber die Bedeutung von *numen movere* s. zu 1, 55, 3. — *ita,* so, wie die *prodigia* es zeigten. — *publice . . consulti,* gehört nicht zu *vates,* wie es der Satzstellung nach scheinen könnte, sondern ist Gen. und gehört zu *numinis.* Also: *motique ita numinis publice privatimque nunc extis nunc per aves consulti causam nullam aliam vates canebant, quam . . .* 'Und als Ursache dieser *(ita)* Macht-(Willens-) Aeusserung *(moti)* der Gottheit, welche man . . . befragte, gaben die Seher keine andere Auskunft als die . . . .' — *extis,* das Weissagen aus den Eingeweiden durch die Haruspices, Cic. div. 2, 12, 28 ff. — *per aves,* vermittelst der Beobachtung der Vogelzeichen von Seiten der Augurn. — *per,* instrumental gebraucht, um mit dem Abl. zu wechseln, bei L. nicht selten, z. B. 6, 3, 10 *vi . . per conditiones.* 7, 30, 17 *beneficio . . . per maleficium.* 9, 5, 2 *non foedere, sed per sponsionem.* 39, 8, 8 *multa dolo pleraque per vim* u. ö. — *haud rite,* weil die heiligen Handlungen durch eine Person, die sich des Incests schuldig gemacht, verrichtet und so entweiht wurden; *haud rite* ἄπ. εἰρ. *non r.* 1, 31, 8. 5, 17, 2. 22, 9, 9.

11. *tamen,* obgleich man nach den vielfältigen Prodigien hätte glauben sollen (und fürchtete), dass eine schwere allgemeine Verschuldung vorläge, so zeigte es sich schliesslich doch, dass nur éiner Person Frevel die Veranlassung gewesen war und dass die Prodigien durch die Bestrafung derselben gesühnt werden konnten. — *eo evasere,* liefen nur darauf hinaus, hatten (nur) die Folge, erledigten sich dadurch, dass ... 3, 40, 1 *quo evasura res esset.* 30, 21, 2. 10, 14, 8. 24, 27, 5. 27, 23, 6. — *poenas,* worin die Strafe bestand, zeigt z. B. 8, 15, 8 *viva sub terram defossa.*

43. 1. *agr. quoque,* ausserdem, dass sie sich zum Kriege gerüstet hatten, machten sie auch schon einen Verheerungszug.

sules fiunt. Ortonam, Latinam urbem, Aequi oppugnabant; Veientes 2
pleni iam populationum Romam ipsam se oppugnaturos minabantur.
qui terrores cum conpescere deberent, auxere insuper animos ple- 3
bis; redibatque non sua sponte plebi mos detractandi militiam, sed
Sp. Licinius tribunus plebis, venisse tempus ratus per ultimam ne-
cessitatem legis agrariae patribus iniungendae, susceperat rem mili-
tarem impediendam. ceterum tota invidia tribuniciae potestatis versa 4
in auctorem est, nec in eum consules acrius quam ipsius collegae
coorti sunt, auxilioque eorum dilectum consules habent. ad duo 5
simul bella exercitus scribitur; ducendus Fabio in Veientes, in Ae-
quos Furio datur. et in Aequis quidem nihil dignum memoria
gestum est; Fabio aliquanto plus negotii cum civibus quam cum 6
hostibus fuit. unus ille vir, ipse consul, rem publicam sustinuit,
quam exercitus odio consulis, quantum in se fuit, prodebat. nam 7
cum consul praeter ceteras imperatorias artes, quas parando gerendo-
que bello edidit plurimas, ita instruxisset aciem, ut solo equitatu
emisso exercitum hostium funderet, insequi fusos pedes noluit; nec 8
illos, etsi non adhortatio invisi ducis, suum saltem flagitium et pu-

2. 3. *Ortona,* Lage nicht weiter bekannt, wahrscheinlich in der Nähe von Corbio, s. zu c. 39, 4. Auch 3, 30, 8 erwähnt. Zu unterscheiden von dem gleichnamigen Seehafen der Frentaner am adriatischen Meere (im nördlichen Samnium). — *pleni pop.*, metonym. statt *pl. praedae,* so nur hier. Beides verbunden 22, 1, 2 *praedae populationumque spes.* 22, 9, 5. 4, 55, 8. — *iniungere*, wie eine Last wider Willen auflegen, 'aufoktroyiren', wie 3, 67, 9. 39, 37, 8 u. ö., auch Cic., Caes. — *r. mil. imped.*, die *militiam detractantes* nach dem *ius auxilii* vor Strafe schützend.

4. *invid. trib. pot.*, der Unwille über.., das Gehässige dieser Anwendung der *trib. potestas.* — *aux. eorum,* die anderen Tribunen konnten den Licinius an der Ausübung seines *ius auxilii* an sich nicht hindern, seine Hülfe aber illusorisch machen. Wenn nämlich die Consuln trotz seiner Hülfe gegen die *detractantes* Gewalt und Strafen angewendet und Licin. die Consuln dann wegen Nichtachtung der *tribunicia potestas* angeklagt hätte, konnten die Tribunen ihnen ihre Hülfe zusagen. Gleiche Situation 4, 53, 7.

5. 6. *et . . quidem*, s. zu c. 2, 9. — *civibus*, den Soldaten im eigenen Heere. — *ipse* er, gerade der Consul, eine einzelne Person (Gegensatz zum Heere, das namentlich die Stütze für den Staat hätte sein sollen) mit Significanz d. h. Hervorhebung des Inhalts eines Begriffs. — *quantum in se f.* = *quantum potuit*, das Reflexivum *se* statt *ipso,* auf das logische Subject bezogen, wie in einem Nebensatze der *or. obl.,* obgleich der Satz als selbständige Bemerkung des Schriftstellers auftritt (daher der Ind. *fuit*), s. zu 1, 17, 2 u. vgl. zu c. 55, 6 *pro se.* Nep. 11, 3 *pater, quantum in se fuit, Thracem me genuit.* Cic. sagt dafür *ipse*, vgl. Flacc. 25, 61 *nomen civium Romanorum, quantum in ipsis fuit, sustulerunt.* — *prodebat,* preiszugeben geneigt war; Imperf. conatus. 7, 17, 7. 32, 22, 5 u. ö.

7. 8. *illos,* nämlich *pedites.* — *etsi non* . ., wenn auch nicht (zu verwundern ist, dass die Aufforderung des Feldherrn, weil er so verhasst war, u. s. w.), so (was man doch wenigstens schlimmsten Falls *(saltem)* hätte erwarten sollen) nicht einmal . . . — *non* (aus *nec*) *saltem* = *ne quidem,* 5, 38, 1 *non deorum saltem, si non hominum, memores. Saltem* nach *etsi* nur hier, sonst nach *si non* 5, 38, 1. 31, 49, 11 *si non militem, lixam saltem*

blicum in praesentia dedecus, postmodo periculum, si animus hosti
redisset, cogere potuit gradum accelerare, aut, si aliud nihil, stare
9 instructos. iniussu signa referunt, maestique — crederes victos —,
execrantes nunc imperatorem nunc navatam ab equite operam, red-
10 eunt in castra. nec huic tam pestilenti exemplo remedia ulla ab
imperatore quaesita sunt: adeo excellentibus ingeniis citius defuerit
11 ars, qua civem regant, quam qua hostem superent. consul Romam
rediit non tam belli gloria aucta quam inritato exacerbatoque in
se militum odio. obtinuere tamen patres, ut in Fabia gente con-
sulatus maneret: M. Fabium consulem creant; Fabio collega Gnaeus
Manlius datur.

44 Et hic annus tribunum auctorem legis agrariae habuit. Tib.
Pontificius fuit. is eandem viam, velut processisset Sp. Licinio, in-
2 gressus dilectum paulisper inpediit. perturbatis iterum patribus
Appius Claudius victam tribuniciam potestatem dicere priore anno,
in praesentia re, exemplo in perpetuum, quando inventum sit suis
3 ipsam viribus dissolvi. neque enim umquam defuturum, qui et ex

fuisse. 38, 53, 4 *si non inutilis, inviolata saltem.* 28, 40, 9. 26, 30, 10. [Ueber die Stellung von *saltem* s. Anhang.] — *flagitium,* ein Verbrechen gegen die eigene (hier: militärische) Ehre (= Feigheit). — *postmodo,* s. zu c. 24, 5; wie *in praes.* attributiv gebraucht. — *si aliud nihil,* elliptisch 'von allem Andern abgesehen'; in dieser Stellung elliptisch nur hier, sonst *si nihil aliud* [Anhang]. Auch Cic. fam. 2, 15, 2 *fiat tribunus, si nihil aliud, ut eo citius tu . . revertare.* — *stare,* das hds. *instare* kommt bei L. in der hier geforderten Bedeutung nicht vor.

9—11. *crederes,* s. zu c. 35, 5. — *remedia quaes.,* mit Dativ. commodi oder der Bestimmung: 'für . .' *(exemplo),* vgl. 3, 3, 5. 9, 20, 5; auffälliger Sall. Cat. 40, 3 *miseriis suis remedium mortem expectare;* mit Gen. 2, 45, 4. 10, 47, 6. 34, 4, 8. 39, 50, 5. — *adeo,* s. zu praef. 11. 2, 27, 3. Verg. Ge. 2, 273. — *defuerit,* Conj. potent. — *obtinuere ut,* nach Dräger, hist. Synt. 4, 233, erst seit L. in Prosa, bei ihm nicht selten: c. 44, 5. 3, 24, 2. 4, 12, 4. 22, 27, 10; 31, 11 u. ö. Vgl. c. 42, 2. — *creant,* zum Sinn s. c. 42, 2. *datur,* indem das Volk ihn frei ernennt. Die *patres* hatten schon bei der Wahl des Julius, § 1, zugeben müssen, dass dem Volke die Wahl des éinen Consuls vollständig frei stand; daher die verschiedene Bezeichnung *creant .. collega datur.* S. auch c. 56, 5.

44. 1. 2. *auctorem,* s. zu c. 42, 8. — *processisset,* nur hier von L. impers. gebraucht (Cic. Verr. II, 3, 98, 227 *si bene processit.* Fam. 8, 12, 3 *quibus cum parum procederet*), sonst bei L. *procedit res* 31, 36, 2. *vis* 44, 12, 5. *nihil* 24, 13, 7. *incepta* 23, 39, 8. *consilia* 24, 26, 5. Viel gewöhnlicher gebraucht er *succedit* impersonell, s. zu c. 45, 5. — *in praes.,* (Abl.) öfters im Gegensatze zu *in posterum, in perpetuum, in futurum* 8, 7, 22. 7, 32, 2. 33, 27, 10; *mox* 33, 13, 13, '(nur) für diesmal, für die augenblickliche Lage, für die damals (d. h. im vorigen Jahre *pr. anno*) gegenwärtigen, vorliegenden Verhältnisse, vor der Hand.' Vgl. 45, 23, 17 *tunc in praesentia. In praes.* findet man auch von der Vergangenheit gebraucht, wenn dieselbe als damals gegenwärtig der Zukunft entgegengestellt wird, 8, 7, 22; 33, 15. 7, 37, 2. — *re,* der That nach. Die Stellung chiastisch. — *suis ipsam*, s. zu c. 9, 5 *suosmet ipsi.* Zur Sache s. 4, 48, 6.

3. 4. *defuturum,* näml. ein Tribun.

collega victoriam sibi et gratiam melioris partis bono publico velit quaesitam; et plures, si pluribus opus sit, tribunos ad auxilium consulum paratos fore, et unum vel adversus omnes satis esse. darent modo et consules et primores patrum operam, ut, si minus 4
omnes, aliquos tamen ex tribunis rei publicae et senatui conciliarent. praeceptis Appi moniti patres et universi comiter ac benigne 5
tribunos appellare, et consulares, ut cuique eorum privatim aliquid iuris adversus singulos erat, partim gratia partim auctoritate obtinuere, ut tribuniciae potestatis vires salubres vellent rei publicae esse; quattuorque tribunorum adversus unum moratorem publici 6
commodi auxilio dilectum consules habent.

Inde ad Veiens bellum profecti, quo undique ex Etruria auxilia 7
convenerant, non tam Veientium gratia concitata, quam quod in spem ventum erat discordia intestina dissolvi rem Romanam posse. principesque in omnium Etruriae populorum conciliis fremebant 8
aeternas opes esse Romanas, nisi inter semet ipsi seditionibus saeviant. id unum venenum, eam labem civitatibus opulentis repertam, ut magna imperia mortalia essent. diu sustentatum id malum par- 9
tim patrum consiliis partim patientia plebis, iam ad extrema venisse. duas civitates ex una factas, suos cuique parti magistratus, suas leges esse. primum in dilectibus saevire solitos, eosdem in bello 10
tamen paruisse ducibus. qualicumque urbis statu, manente disciplina militari, sisti potuisse; iam non parendi magistratibus morem

— *mel. partis,* der Optimaten. — *bono publ.,* s. zu c. 1, 3. — *unum,* ein einziger Tribun konnte durch sein Veto die Beschlüsse der anderen wirkungslos machen. — *darent o.,* wenn ein Satz mit *ut* oder *ne* von *dare o.* abhängt, ist dies die bei L. gebräuchliche Stellung (bei Cic. wechselnd); wenn es bedeutet 'sich mit etwas beschäftigen' und den Dativ bei sich hat: *operam dare* [Anhang].

5. *privat. al. iuris,* ein auf Privatbeziehungen beruhendes Recht (Einfluss), wenn z. B. der betreffende Tribun Schuldner des Consuls war u. dgl. — *salubres reip.*, vom Standpunkte der Aristokraten aus so bezeichnet.

6. *quattuorque*, nach c. 33, 2 u. 3, 30, 7 nimmt L. die Zahl von 5 Tribunen an. Das hds. *novemque* ist also verschrieben. — *morat. publ. c.* = *rem militarem impedientem*, c. 43, 3, s. das. und zu 1, 28, 1 *spectator. morator* in diesem Sinne ἅπ. εἰρ., sonst = Nachzügler, Marodeur.

7. 8. *quo*, nämlich *Vejos* oder = *ad quod* sc. *bellum.* — *conciliis,* Bundesversammlungen. — *aeternas . . . nisi sed. saev.*, vgl. 5, 7, 10 *beatam urbem Romanam et invictam et aeternam illa concordia dicere.* 9, 19, 15 ff. — *sedit. saeviant*, vgl. Verg. 1, 148 *cum saepe coorta est Seditio saevitque animis ignobile volgus.* — *venenum,* vgl. 3, 67, 6 *discordia ordinum est venenum urbis huius.* — *labem,* vgl. 39, 9, 1 *mali labes.* — *mortalia* = hinfällig, vorübergehend. 34, 6, 5 *leges.* 40, 46, 12 *inimicitias.*

9. 10. *sustentatum,* aufgehalten, niedergehalten, gehemmt, vgl. 22, 42, 4 *sustinere seditionem*, 5, 7, 4 (auch *continere*), was in diesem Sinne das Gewöhnliche ist. L. scheint *sustentare* gewählt zu haben, weil er von *sustinere* und *continere* kein Supin. bildet. — *cuique, quisque* statt *uterque,* s. zu c. 7, 1. — *qualicunque .. statu,* über den präcisirenden Gebrauch solcher Pron. gener. ohne Verb. fin. s. zu 1, 3, 3. — *manente d. mil.,* übers.: 'so lange ..'. — *sisti,* s. zu c. 29, 8.

11 in castra quoque Romanum militem sequi. proximo bello in ipsa
acie, in ipso certamine consensu exercitus traditam ultro victoriam
victis Aequis, signa deserta, imperatorem in acie relictum, iniussu
in castra reditum. profecto, si instetur, suo milite vinci Romam
12 posse. nihil aliud opus esse quam indici ostendique bellum; cetera
sua sponte fata et deos gesturos. hae spes Etruscos armaverant
45 multis in vicem casibus victos victoresque. Consules quoque Ro-
mani nihil praeterea aliud quam suas vires, sua arma horrebant.
memoria pessimi proximo bello exempli terrebat, ne rem commit-
2 terent eo, ubi duae simul acies timendae essent. itaque castris se
tenebant, tam ancipiti periculo aversi: diem tempusque forsitan ipsum
3 leniturum iras sanitatemque animis adlaturum. Veiens hostis Etrusci-
que eo magis praepropere agere; lacessere ad pugnam primo ob-
equitando castris provocandoque, postremo, ut nihil movebant, qua
4 consules ipsos, qua exercitum increpando: simulationem intestinae dis-
cordiae remedium timoris inventum, et consules magis non confidere
quam non credere suis militibus; novum seditionis genus, silentium

11. 12. *Aequis,* widerspricht der Angabe c. 43, 5 *Fabio in Veientes;* es ist wohl ein Irrthum des L. — *si instetur,* 'wenn man (ihm) zusetze', die einzige Stelle, wo bei L. im Passiv eine Form des Verb. finit. von *instare* vorkommt. — *suo mil.,* der Abl. instr. von Personen ist (namentlich in militärischen Ausdrücken und in ähnlichen Verbindungen) bei L. ziemlich häufig, z. B. *aciem Hispanis firmat* 23, 29, 4. *militibus turrim cepit* 31, 23, 4 u. ähnl. — *in vicem,* attributiv, *in v. cas.* 'Wechselfälle', s. zu c. 12, 5. — *spes armaverant,* bei diesem Verb. hat L. nicht selten Personificationen, s. c. 35, 1 *ira armavit.* 9, 19, 13 *timor . . armaret.* 4, 6, 7 *sententia armabat.* 9, 35, 4 *locus armabat.* Vgl. Sall. Cat. 56, 3 *ut quemque casus armaverat.* Verg. 1, 150 *furor arma ministrat.*

45. 1. *committerent eo,* es dahin kommen, darauf ankommen lassen, vgl. 4, 27, 6 *rem in casum committunt.* 3, 2, 12 *c. rem in aciem.* 40, 21, 6 *aliquem committere in aleam.* 8, 32, 4 *remp. in discrimen committere.* 23, 11, 10 *se committere in aciem.*

2. 3. *ancip. peric.,* enthält den Grund zu *aversi* 'bei einer . .'. — *aversi,* von einer Schlacht ab, s. zu 1, 12, 10. — *dies tempusque,* wie 42, 50, 3. (22, 39, 12 *tempus diesque.* 22, 27, 9 *tempora aut dies*) Zeit und Umstände. *dies = longinquitas temporis* in Prosa und Poesie, z. B. Verg. 11, 425 *multa dies variique labor mutabilis aevi Rettulit in melius.* Cic. Tusc. 3, 30, 74. — Ueber *forsitan* im Infinitivsatze s. zu praef. 12. — *lacessere ad p.,* vgl. 21, 41, 5 *lacessere et trahere ad decernendum;* gewöhnlich *proelio (armis, bello) lacessere;* auch *lacessere pugnam* 33, 7, 6. 37, 16, 9. *certamen* 44, 4, 2. — *ut mov.,* das Imperf. nach *ut* (wie nach *postquam* s. zu c. 7, 3) zur Bezeichnung eines Zustandes 24, 13, 7 *deinde, ut nihil procedebat;* 24, 32, 5 *postremo, ut omnia vana erant.* 3, 20, 6. 10, 22, 2. 22, 14, 1 u. ö. Zuweilen mit Perf. wechselnd, z. B. 22, 44, 1; 24, 1, 6 *ut . . ventum est et . . habebant.* — *qua . . qua,* s. zu c. 35, 4.

4. *remed. timoris,* ein Mittel gegen die Furcht, d. h. ein Mittel, wie man die Feigheit verdecke, ein Mittel gegen den Vorwurf der Furcht. Anders 3, 3, 5 *id remedium timori fuit.* — *non conf.,* hätten kein Vertrauen (auf ihren Muth). — *non credere,* misstrauten (ihrer Gesinnung, ihrer Treue); die Consuln misstrauten mehr der Tapferkeit als der Treue der Soldaten. — *novum sed. gen.,* ironisch: das sei allerdings

otiumque inter armatos. ad haec in novitatem generis originisque qua falsa qua vera iacere. haec cum sub ipso vallo portisque stre- 5
perent, haud aegre consules pati; at inperitae multitudini nunc indignatio, nunc pudor pectora versare et ab intestinis avertere malis: nolle inultos hostes, nolle successum non patribus, non consulibus; externa et domestica odia certare in animis. tandem superant ex- 6
terna: adeo superbe insolenterque hostis eludebat. frequentes in praetorium conveniunt; poscunt pugnam, postulant, ut signum detur. consules velut deliberabundi capita conferunt, diu conlocuntur. pu- 7
gnare cupiebant, sed retro revocanda et abdenda cupiditas erat, ut adversando remorandoque incitato semel militi adderent impetum. redditur responsum inmaturam rem agi, nondum tempus pugnae 8
esse; castris se tenerent. edicunt inde, ut abstineant pugna: si quis iniussu pugnaverit, ut in hostem animadversuros. ita dimissis, 9
quo minus consules velle credunt, crescit ardor pugnandi. accendunt insuper hostes ferocius multo, ut statuisse non pugnare consules cognitum est: quippe impune se insultaturos, non credi militi 10

eine ganz neue Art von Aufstand: eine solche Ruhe und Stille unter Bewaffneten (diese sei eben eine Folge ihrer Feigheit). — *generis*, hier giebt die Neuheit der Abstammung und des Ursprungs der Römer Veranlassung zu Spottreden, wie 1, 9, 5 die zweifelhaften Bestandtheile der ursprünglichen Bevölkerung (Asyl).

5. *aegre pati* [s. Anhang]. — *multitudini*, über den Dat. s. zu 1, 5, 6. — *pectora vers.*, s. zu 1, 58, 3; sonst immer *animum*, *animos versare*. Vgl. Ennius bei Cic. sen. 1, 1 *(cura) Quae nunc te coquit et versat in pectore fixa.* — *successum*, der unpersönliche Gebrauch des Passivs *(succeditur)* ist ungewöhnlich statt des activen *successisse;* viel auffälliger gebraucht der jüngere Cic. fam. 16, 21, 2 das Pass. persönlich: *omnia velles mihi successa (esse).* Im Activ findet sich das unpersönliche *succedit* nicht selten bei L. [Anhang]. — *nolle . . non . . non,* Häufung der Negationen; *non* specialisirt das *nolle,* 3, 11, 6 *ut nemo, non lingua, non manu, promptior haberetur.* Vgl. 6, 40, 7 *negare . . non . . non.* 2, 55, 8 *nihil . . non . . non.* Cic. Att. 14, 3, 6. Rosc. Am. 26, 71 *noluerunt . . non.* — *externa* = *odia in externos.*

6. *eludebat,* absolut, s. zu 1, 48, 2. 29, 31, 11. — *poscunt pugnam,* durch Abgeordnete *(principes centurionum,* s. § 11). L. sagt nie *postulare p.* — *postulant, ut,* L. sagt selten *posco, ut*: c. 65, 2 *clamare et poscere, ut . . liceat.* 5, 28, 9 *poscentes, ut duceret.* Die beiden fast gleichbedeutenden Verba gebraucht, um abzuwechseln.

7. *cap. conferre*, 'die Köpfe zusammenstecken', bei L. *ἅπ. εἰρ.*; schon Cic. Acc. 3, 12, 31. — *retro revoc., ἅπ. εἰρ.*, der Pleonasmus, dass bei Verbis mit *re-* noch *retro* steht, ist bei L. gewöhnlich, am häufigsten *retro redire,* z. B. 8, 11, 4; *repetere,* z. B. 22, 18, 7; seltner *recipere,* z. B. 8, 38, 10; *remittere,* z. B. 24, 40, 9; *refugere* 36, 44, 7; bei Dichtern (Lucrez) sehr gewöhnlich. Ueber *rursus* mit *re-* s. zu 1, 33, 3. — *remorari,* noch 27, 12, 3.

8. *redditur resp.,* denen, die *frequentes in praet. conv.* — *castris se ten.* [s. Anhang]. — *edicunt,* dem ganzen Heere. — *ut in h. animadv.* = *in eum, ut in h., se animadv.*

9. *quo minus . . crescit,* s. zu c. 19, 10. — *accendunt* sc. *ardorem.* — *ferocius multo, m.* nach dem Compar., wie 3, 10, 1; 19, 11. 5, 28, 1 und noch an 7 Stellen.

10. *quippe . . insult.,* über den Acc. c. Inf. bei *quippe,* auch ohne vorhergehende or. obl., s. zu 1,

arma, rem ad ultimum seditionis erupturam, finemque venisse Ro-
mano imperio. his freti occursant portis, ingerunt probra, aegre
11 abstinent, quin castra oppugnent. enimvero non ultra contumeliam
pati Romanus posse; totis castris undique ad consules curritur;
non iam sensim, ut ante, per centurionum principes postulant, sed
passim omnes clamoribus agunt. matura res erat; tergiversantur
12 tamen. Fabius deinde, ad crescentem tumultum iam metu seditionis
collega concedente, cum silentium classico fecisset: „ego istos, Cn.
13 Manli, posse vincere scio; velle ne scirem, ipsi fecerunt. itaque
certum atque decretum est non dare signum, nisi victores se red-
ituros ex hac pugna iurant. consulem Romanum miles semel in
acie fefellit, deos numquam fallet.“ centurio erat M. Flavoleius, inter
14 primores pugnae flagitator. „victor“ inquit, „M. Fabi, revertar ex
acie.“ si fallat, Iovem patrem Gradivumque Martem aliosque iratos

19, 2. — *occursant p., occurs.* mit Dat. nur hier. — *abstin. quin, ἅπ. εἰρ.*, 3, 11, 5 *ne.*

11. *enimvero,* jetzt natürlich, da freilich, allerdings, s. zu 1, 51, 8. — *sensim,* eigentlich: nur eben merklich, d. h. unter der Hand (nicht direkt, sondern durch eine Deputation, Gegensatz: *omnes*) und in ordentlicher, nicht auffallender, stürmischer Weise (s. c. 2, 4. 24, 39, 3 *primo sensim ac plures .. dein iam una voce omnes*). Gegensatz: *passim,* ohne Ordnuug, durch einander. — *clamoribus,* Abl. modi. — *cent. princ.,* die *primi pili,* c. 27, 6. — *tergivers.,* sc. *consules.*

12. *ad cresc. t.,* s. zu c. 8, 8. — *iam .. concedente,* Conatus: 'schon nachgeben wollten'. — *velle,* dass sie siegen wollen. — *ne* nach einem Verbum des Bewirkens, weil hier nicht sowohl der Erfolg, als die Absicht der Thätigkeit berücksichtigt wird: 'sie haben es mit Absicht dahin gebracht, dass ich nicht weiss ..'. 5, 19, 4. 6, 28, 9. 8, 7, 6: 6, 35, 9; auffälliger 1, 46, 5 *forte ita inciderat, ne ..*

13. Ueber *certum est* s. zu c. 15, 5. — *decretum est* (sc. *mihi* 'ich bin entschlossen'), diese passive Form nach Dräger 4, 303 seit Plautus erst wieder bei L.; mit blossem Infin. *decernere* nur noch 33, 29, 11 *decreverant* (öfter Cic., Caes.) [Anhang]. — *nisi iurant,* wie im Deutschen das Praes., wo man das Futur. erwartet, ohne Rücksichtsnahme auf das Zeitverhältniss zwischen Bedingung und Folgerung; bezeichnet, dass die Bedingung ebenso unumgänglich nothwendig ist, wie die Folge unausbleiblich eintreten wird. In der Umgangssprache und in Briefen nicht selten, auch Cic., z. B. ad Brut. 1, 13 *hoc si a te impetro .., dubitabis.* L. 6, 15, 6 *quod nisi facis, in vincla te duci iubebo.* 6, 38, 7. 36, 28, 6. 5, 4, 10. 23, 5, 15. Sall. Cat. 58, 9 *si vincimus, omnia nobis tuta erunt.* — *centurio erat,* über diese umschreibende Form der Erzählung, wenn eine neue Person eingeführt wird, s. zu 1, 10, 2. — *flagitator,* noch 8, 12, 9. Ueber die Bedeutung der Subst. auf *-tor* s. zu 1, 28, 1.

14. *si fallat,* ergänze *deos* oder *fidem,* nach der gewöhnlichen römischen Schwurformel: *si (sciens) fallo,* s. zu 1, 24, 8. 21, 45, 8. 22, 53, 11. Cic. acad. pr. 47, 146 *maiores primum iurare „ex sui animi sententia“ quemque voluerunt; deinde ita teneri „si sciens falleret“.* — *Iovem patrem,* s. zu 1, 24, 8 *saxo silice.* — *Gradiv. M.,* s. zu 1, 20, 4. Ueber die Wortstellung s. zu 1, 3, 3. 2, 5, 2. — *que .. que,* statt *que .. et,* s. zu 1, 55, 6. — *iratos,* proleptisch; übers.: 'er ruft, wenn er den Eid breche, den Zorn der Götter (eigentl. die Götter als erzürnte) auf sich herab'. 5, 11, 16 *quibus iratos quisque deos precatus*

invocat deos. idem deinceps omnis exercitus in se quisque iurat.
iuratis datur signum; arma capiunt; eunt in pugnam irarum spei-
que pleni. nunc iubent Etruscos probra iacere, nunc armati sibi 15
quisque lingua promptum hostem offerri. omnium illo die, qua 16
plebis, qua patrum, eximia virtus fuit; Fabium nomen [Fabia gens]
maxime enituit. multis civilibus certaminibus infensos plebis ani-
mos illa pugna sibi reconciliare statuunt.

Instruitur acies, nec Veiens hostis Etruscaeque legiones de- 46
tractant. prope certa spes erat non magis secum pugnaturos, quam
pugnarint cum Aequis; maius quoque aliquod in tam inritatis ani-
mis et occasione ancipiti haud desperandum esse facinus. res aliter 2
longe evenit: nam non alio ante bello infestior Romanus — adeo
hinc contumeliis hostes, hinc consules mora exacerbaverant — proe-
lium iniit. vix explicandi ordines spatium Etruscis fuit, cum pilis 3
inter primam trepidationem abiectis temere magis quam emissis

sit. Aehnliche Prolepsen: 3, 50, 5 *supinas tendens manus.* 21, 33, 3. 22, 53, 6. 6, 34, 3. 23, 29, 14 u. ö. — *idem .. in se,* wie auch beim Fahneneid, nachdem ein Soldat die ganze Eidesformel gesprochen hatte, dann die übrigen einzeln vortraten und nur sagten: *„idem in me“.* S. zu c. 24, 7.

15. *armati = dum armati sint,* auf das Subject im Hauptverbum *iubent* bezogen: ʽjetzt, da sie Waffen hätten’, während man erwarten sollte, dass dies Particip auf *offerri* bezogen im Dativ stände: *armato.* Es kommt zuweilen im Lat. vor, wo das Part. statt eines abhängigen Temporal- und Conditionalsatzes steht, dass das zum abhängigen Satze gehörige Partic. durch eine Art von Attraction zum Hauptsatze (im Nomin.) gezogen wird. Vgl. 9, 43, 11 *passi = si passi essent.* Caes. b. g. 5, 39, 4 *adepti = si adepti essent.* Sall. Jug. 76, 6 *victi = si victi essent.* Vgl. Caes. b. c. 1, 61 *constituunt ipsi iis locis excedere.* ib. 82 *constituerat .. prior proelio non lacessere.* — *lingua prompt.,* ʽzungenfertig, mit loser Zunge’ 3, 11, 6 *nemo, non lingua, non manu promptior*; auch *lingua prompta* 22, 44, 7. (Gegentheil *inpromptus lingua* 7, 4, 5 oder 2, 56, 8 *rudis lingua.*)

16. *F. nomen [F. gens]*, nach *Fabium nomen* (ʽAlles, was F. heisst’) ist das synonyme *F. gens* matt und wohl erklärendes Glossem zu *F. nomen* [s. Anh.].

46. 1. *detractant,* sc. *pugnam.* — *c. Aequis,* s. c. 44, 11. — *maius aliq. f.,* ein noch bedeutenderes Vergehen als blosses Verweigern des Kampfes, vielleicht Ermordung der Consuln oder Uebergang zum Feinde, vgl. 44, 43, 7 *metuens, ne maius aliquid auderent.* — *occasione ancip.,* es bietet sich den erbitterten Soldaten in einer Schlacht nach zwei Seiten hin Gelegenheit zu einem militärischen Vergehen: 1) gegenüber den eigenen Anführern: Ermordung derselben, 2) nach der Seite der Feinde hin: Uebergang.

2. *aliter longe, longe* wird so einigemal nachgestellt: 3, 27, 1 *primus l.* 8, 13, 16 *firmissimum l.* 44, 31, 2 *munitissima l.* S. zu c. 45, 9 über *multo,* das häufiger nachgestellt wird. — *hinc .. hinc,* s. zu 1, 13, 2.

3. *pilis,* s. zu c. 30, 12. — *vix .. fuit, cum .. venerat,* sonst steht in dieser Verbindung *vix* m. Imperf. od. Plusq., *cum* mit Perf. Das Perf. bei *vix* stellt hier die Zeit zur Entfaltung der Schlachtlinie als besonders kurz, momentan und d. Plusq. bei *cum* das Eintreten des Nahkampfes als besonders rasch, eigentlich als schon vollendet (die unerwartete Vollendung) dar: „kaum . . . ., da war's schon zum .. gekommen.“ Der Nahkampf war schon eingetreten, ehe überhaupt

pugna iam in manus, iam ad gladios, ubi Mars est atrocissimus,
4 venerat. inter primores genus Fabium insigne spectaculo exemplo-
que civibus erat. ex his Quintum Fabium — tertio hic anno ante
consul fuerat — principem in confertos Veientes euntem ferox vi-
ribus et armorum arte Tuscus, incautum inter multas versantem
hostium manus, gladio per pectus transfigit; telo extracto praeceps
5 Fabius in vulnus abiit. sensit utraque acies unius viri casum, ce-
debatque inde Romanus, cum M. Fabius consul transiluit iacentis
corpus obiectaque parma „hoc iurastis“ inquit, „milites, fugientes
6 vos in castra redituros? adeo ignavissimos hostis magis timetis
quam Iovem Martemque, per quos iurastis? at ego iniuratus aut
victor revertar, aut prope te hic, Quinte Fabi, dimicans cadam.“
consuli tum Caeso Fabius prioris anni consul: „verbisne istis, frater,
7 ut pugnent, te impetraturum credis? dii impetrabunt, per quos
iuravere; et nos, ut decet proceres, ut Fabio nomine est dignum,
pugnando potius quam adhortando accendamus militum animos.“
sic in primum infestis hastis provolant duo Fabii, totamque move-
47 runt secum aciem. Proelio ex parte una restituto nihilo segnius
in cornu altero Cn. Manlius consul pugnam ciebat, ubi prope si-
2 milis fortuna est versata. nam ut altero in cornu Q. Fabium, sic
in hoc ipsum consulem Manlium iam velut fusos agentem hostis et
inpigre milites secuti sunt et, ut ille gravi vulnere ictus ex acie
3 cessit, interfectum rati gradum rettulere; cessissentque loco, ni consul

die E. u. s. w., s. zu c. 14, 6. — *in manus v.*, s. zu c. 30, 12, bei Tac. mehrmals H. 4, 71; 76. Ann. 2, 80. Sall. J. 89, 2. 101, 4. — *ad gladios v.*, ἅπ. εἰρ. Vgl. 9, 39, 6 *gladiis pugna coepit.* 9, 41, 18 u. ö. *gladiis res geritur.*

4. *insigne* ist wohl mit *inter primores* zu verbinden, vgl. 9, 22, 7 *insignem inter suos cientem pugnam.* — *spectac. exemploq. erat*, Dativ [s. Anhang]. — *principem*, 'an der Spitze', s. zu 1, 12, 2. — *euntem.. versantem*, Asyndeton der Participien, um das rasche Eintreten der zweiten Handlung zu bezeichnen, 4, 41, 4. 6, 7, 3. 8, 39, 2. 29, 7, 6. 37, 13, 9. — *incautum*, das Adj. adverbial gebraucht beim Partic., s. zu 1, 21, 1. — *ars armorum*, bei L. ungewöhnlich statt *ars militaris, belli, bellica.* — *praec. in v. abiit*, stürzt zusammen, indem der Kopf auf die Brust sinkt, vgl. 1, 58, 11 *prolapsa in volnus.* Vergl. Verg. 10, 488 (dieselbe Situation poetisch dargestellt) *corruit in volnus.* Lucr. 4, 1042 *namque omnes plerumque cadunt in volnus.*

5. 6. *parma*, der Consul, der vom Pferde gesprungen war, kämpfte mit dem Reiterschild zu Fusse (umgekehrt hat Camillus 6, 8, 6 das ergriffene *scutum pedestre* im Eifer auch auf dem Pferde noch behalten), vgl. 4, 38, 3. — Ueber das abbrechende *at* s. zu 1, 28, 9. — *iniuratus* (act.), nur noch 10, 41, 10, auch Cic., z. B. p. Sull. 11, 34.

7. *impetrabunt*, hier in anderer Bedeutung als der gewöhnlichen (auf gütlichem Wege durch Bitten oder Ueberredung erlangen, wie vorher *impetraturum*). — *sic*, s. zu c. 10, 11 *ita.* — *in primum*, s. zu c. 20, 10. — *mov. secum*, 'setzten mit in Bewegung', vgl. 4, 33, 5. 30, 34, 4; schwächer als *secum rapere, trahere.*

47. 1—3. *ciebat*, s. zu 1, 12, 2. — *velut f.*, 'so gut wie geschlagen'. — *cess. loco*, von der ihnen beim Beginne der Schlacht angewiesenen Stellung, die sie bei der Verfolgung verlassen hatten und auf die sie

alter cum aliquot turmis equitum in eam partem citato equo ad-
vectus, vivere clamitans collegam, se victorem fuso altero cornu
adesse, rem inclinatam sustinuisset. Manlius quoque ad restituen- 4
dam aciem se ipse coram offert. duorum consulum cognita ora
accendunt militum animos. simul et vanior iam erat hostium acies,
dum abundante multitudine freti subtracta subsidia mittunt ad ca-
stra oppugnanda. in quae haud magno certamine impetu facto, 5
dum praedae magis quam pugnae memores tererent tempus, triarii
Romani, qui primam inruptionem sustinere non potuerant, missis
ad consules nuntiis, quo loco res essent, conglobati ad praetorium
redeunt et sua sponte ipsi proelium renovant. et Manlius consul 6
revectus in castra, ad omnes portas milite opposito, hostibus viam
clauserat. ea desperatio Tuscis rabiem magis quam audaciam ac-
cendit. nam cum incursantes, quacumque exitum ostenderet spes,
vano aliquotiens impetu issent, globus iuvenum unus in ipsum con-
sulem, insignem armis, invadit. prima excepta a circumstantibus 7
tela; sustineri deinde vis nequit. consul mortifero vulnere ictus
cadit, fusique circa omnes. Tuscis crescit audacia; Romanos terror 8
per tota castra trepidos agit, et ad extrema ventum foret, ni legati
rapto consulis corpore patefecissent una porta hostibus viam. ea 9
erumpunt; consternatoque agmine abeuntes in victorem alterum in-
cidunt consulem. ibi iterum caesi fusique passim. victoria egregia
parta, tristis tamen duobus tam claris funeribus. itaque consul de- 10
cernente senatu triumphum, si exercitus sine imperatore triumphare
possit, pro eximia eo bello opera facile passurum respondit; se,
familia funesta Quinti Fabi fratris morte, re publica ex parte orba,
consule altero amisso, publico privatoque deformem luctu lauream

nach der Verwundung des Consuls langsam zurückgegangen waren *(gradum rettulere)*. — *rem inclinatam,* 'die wankende Schlachtreihe' (Tropus von der Wagschale), s. zu 1, 27, 6. Vgl. 2, 63, 5.

4. *vanior,* 'mehr gelichtet, dünner', eigentlich bloss die äusseren Umrisse einer *acies* darstellend ohne Ausfüllung, nur hier; wie man sagt *vanae aristae,* 'taube Aehren'. Vgl. 1, 8, 5 *ne vana urbis magnitudo esset.* — *subsidia,* Reserve. — *dum,* indem = 'weil, dadurch dass', s. zu praef. 2.

5. 6. *dum,* 'während', mit Conj. Praeterit., s. zu 1, 40, 7. — *quo l. res essent,* 'wie die Sachen ständen', wie 7, 35, 7 *in eo loco res sunt nostrae.* 3, 68, 3 *res est priore loco.* 34, 4, 19 *eodem loco futuram rem.* Von Personen 8, 35, 6 *eodem loco fuisset.* 42, 37, 8. *in eodem l. esse* 37, 14, 5. Verg. 2, 322 *quo res summa loco?* — *sua sponte,* aus eigenem Antrieb, auf eigene Faust. — *ipsi,* sie selbst, allein, ohne Hülfe abzuwarten. 3, 48, 3 *multitudo ipsa se sua sponte dimovit.* 2, 61, 7 *ipsi sua voluntate.* — *incursantes issent,* das Part. adverbial, s. zu c. 10, 3. Vgl. zu praef. 11. — *invadit* mit *in* nur noch 27, 42, 6. 28, 29, 3 (wie Cic.), sonst immer mit Acc.

8—10. *ad extr.,* auch mit Gen. *in extrema periculorum ventum* 7, 29, 2; ebenso *ventum ad extremum est* 3, 23, 5. — *eo bello,* attrib. zu *opera* [s. Anh. zu c. 24, 8]. — *fam. funesta,* s. zu c. 8, 7. — *lauream,* den der triumphirende Feldherr auf dem Haupte (Dion. 2, 34 *δάφνῃ κατεστεμμένος τὰς κόμας*) trug, 7, 13, 10 (ausserdem mit der *toga picta*

11 non accepturum. omni acto triumpho depositus triumphus clarior
fuit: adeo spreta in tempore gloria interdum cumulatior rediit. fu-
nera deinde duo deinceps collegae fratrisque ducit, idem in utro-
que laudator, cum concedendo illis suas laudes ipse maximam partem
12 earum ferret. neque immemor eius, quod initio consulatus inbi-
berat, reconciliandi animos plebis, saucios milites curandos dividit
patribus. Fabiis plurimi dati, nec alibi maiore cura habiti. inde
populares iam esse Fabii, nec hoc ulla re nisi salubri rei publi-
cae arte.

48 Igitur non patrum magis quam plebis studiis K. Fabius cum
Tito Verginio consul factus neque belli neque dilectus neque ullam
aliam priorem curam agere, quam ut, iam aliqua ex parte inchoata
concordiae spe, primo quoque tempore cum patribus coalescerent
2 animi plebis. itaque principio anni censuit, priusquam quisquam
agrariae legis auctor tribunus existeret, occuparent patres ipsi suum

und *tunica palmata* bekleidet, 10, 7, 9). 38, 50, 3. Auch die Soldaten trugen dabei Lorbeerkränze, 45, 38, 12; 39, 4.

11. *deponere,* ablehnen, verzichten auf.., ἅπ. εἰρ., vgl. *provinciam deponere* bei Cic., z. B. ad fam. 5, 2, 3 u. ö. — *in tempore* = *suo tempore* ist bei L. der gewöhnliche Ausdruck (Cic. scheint den blossen Abl. vorzuziehen); selten *suo t.*, z. B. 42, 43, 3 oder *ad tempus*, z. B. 1, 7, 13. — *rediit,* 'ist zuweilen (wie auch in diesem Falle) wiedergekommen' (bisher gemachte Wahrnehmung, daher Perf.) = 'kehrt wieder' (bleibendes Resultat dieser Wahrnehmung). Zum Gedanken vgl. Sall. Cat. 54, 5 von Cato: *quo minus petebat gloriam, eo magis illa sequebatur.* Senec. Ep. 79 *gloria umbra virtutis est; etiam invitos comitabitur.* L. 32, 29, 19 *gloriam qui spreverit, veram habebit.* — *deinceps*, attributiv zu *funera*, s. zu 1, 6, 1. Vgl. 1, 46, 9 *funera continuata.* — *f. ducit,* 'veranstaltet, leitet', stehender Ausdruck von der Besorgung der Leichenbestattung. Cic. p. Quinct. 15, 50 *funus ducitur.* Verg. Ge. 4, 256; auch *exequias ducere,* z. B. Curt. 10, 17, 21. Vgl. *funus facere* 2, 7, 4. 25, 17, 7. 3, 43, 7. — *laudator,* auf dem Forum, wo die Leiche vor den *rostra* niedergelassen wurde, hielt einer der Verwandten oder Freunde (hier der College) des Verstorbenen die *laudatio funebris* 5, 50, 7. 2, 61, 9. 27, 27, 13. *laudes funebres,* 8, 40, 4, 10, 29, 20. — *cum,* nicht Zeitbestimmung, sondern: 'indem, wobei er', s. zu c. 5, 8.

12. *eius,* der Gen. Neutr. des Pron. substantivisch gebraucht, bei L. nicht ungewöhnlich, wie 32, 39, 1 *memor eius.* 42, 8, 7 *quidquid eius.* 39, 45, 7 *quod eius sine bello posset*; 7, 5. 31, 4, 2. 38, 54, 4. 5, 25, 7. 36, 4, 2. 21, 59, 8. 10, 18, 8 u. ö. Vgl. 2, 59, 8 *ullius* u. zu 1, 1, 1; übers.: 'des Entschlusses, Vorsatzes'. — *inbibere,* vom Entschlusse zu einer That auch Cic. Quinct. 6, 27. Lucret. 6, 72. Das Wort bei L. nur noch c. 58, 6. — *reconciliandi,* Apposition zu *eius,* s. zu 1, 56, 2. 21, 34, 3. 6, 20, 8 u. ö. (auch Cic.). — *saucios mil. cur.,* vgl. Tac. Ann. 4, 63 *fuit urbs per illos dies . . veterum institutis similis, qui magna post proelia saucios largitione et cura sustentabant.* — *ulla re,* Andere tilgen *re* und beziehen *ulla* auf *arte.*

48. 1. 2. *cum patr. . . animi,* Brachylogie; ähnlich mit *cum:* 21, 45, 6 *mutatam secum fortunam.* 22, 29, 10 *castra cum Fabio iungamus.* Vgl. zu c. 13, 8. — *quisq. . . tribunus, quisq.* adjectivisch seltener in der klassischen Zeit. Cic. Att. 9, 6, 5 *homo quisquam*, Sall. öfters, z. B. Cat. 58, 10; bei L. nicht selten: 5, 2, 10. 6, 27, 8. 34,

munus facere, captivum agrum plebi quam maxime aequaliter da-
rent: verum esse habere eos, quorum sanguine ac sudore partus
sit. aspernati patres sunt; questi quoque quidam, nimia gloria lu- 3
xuriare et evanescere vividum quondam illud Caesonis ingenium.
nullae deinde urbanae factiones fuere. vexabantur incursionibus
Aequorum Latini. eo cum exercitu Caeso missus in ipsorum Ae- 4
quorum agrum depopulandum transit. Aequi se in oppida recepe-
runt murisque se tenebant. eo nulla pugna memorabilis fuit.

At a Veiente hoste clades accepta temeritate alterius consulis, 5
actumque de exercitu foret, ni Caeso Fabius in tempore subsidio
venisset. ex eo tempore neque pax neque bellum cum Veientibus
fuit: res proxime [in] formam latrocinii venerat: legionibus Romanis 6
cedebant in urbem; ubi abductas senserant legiones, agros incursa-
bant, bellum quiete, quietem bello in vicem eludentes. ita neque
omitti tota res nec perfici poterat. et alia bella aut praesentia in-
stabant, ut ab Aequis Volscisque, non diutius, quam recens dolor
proximae cladis transiret, quiescentibus, aut mox moturos esse ap-
parebat Sabinos semper infestos Etruriamque omnem. sed Veiens 7
hostis, adsiduus magis quam gravis, contumeliis saepius quam peri-
culo animos agitabat, quod nullo tempore neglegi poterat aut averti
alio sinebat. tum Fabia gens senatum adiit. consul pro gente lo-

49, 9. 10, 9, 6. 45, 15, 3; 20, 3 u. ö. *quisquam* nach *priusquam*, weil ein negativer Gedanke zu Grunde liegt, 23, 39, 4. 39, 36, 1. 24, 40, 11; mit demselben Gleichklang 32, 20, 6 *priusquam quicquam decernamus.* — *auctor*, s. c. 44, 1. — *censere*, mit blossem Conjunctiv scheint ἅπ. εἰρ. bei L. (abgesehen von den wenigen Stellen, wo *censeo* ohne Einfluss auf die Construction des Satzes in einen Satz mit Conj. adhortativus eingeschaltet wird: 21, 19, 10. 36, 7, 17). — *occupare facere,* übersetze durch ein Adverb (vgl. φθάνειν); zur Constr. s. zu 1, 14, 4. — *ipsi,* von selbst. — *suum m. facere,* zu ihrem d. h. zu einem von ihnen ausgehenden G. zu machen. — *captivum . . darent,* Asynd. explic. — *verum esse,* mit der wahren Beschaffenheit der Dinge, mit der Vernunft übereinstimmend = *aequum, iustum esse,* Cic. Tusc. 3, 27, 64; 29, 73 *rectum et verum est.* Hor. Ep. 1, 7, 98 *metiri se quemque suo modulo ac pede verum est.* Liv. noch 3, 40, 11. 7, 13, 7. 23, 11, 12. 32, 33, 4. 35, 8, 6. 39, 27, 3. 40, 16, 6. Caes. b. g. 4, 6, 2.

3. 4. *luxur.*, üppig, schlaff werden, entarten, s. zu 1, 19, 4 u. vgl. zu 2, 21, 6. — *vividum ing.*, lebenskräftiger, energischer Sinn, Naturell, *viv.* nur noch 6, 22, 7 *vegetum ingenium in vivido pectore vigebat.* — *urb. fact.,* Parteigetriebe zwischen Patriciern und Plebejern. Der asyndetisch folgende Satz giebt zu diesem Satze den Grund an. — *depopulandum,* vollständig müsste es heissen *ad dep. eum*, vgl. 4, 59, 3.

5. 6. *in temp.*, s. zu c. 47, 11. — *proxime formam* [s. Anh. zu c. 41, 11.]. — *cedebant* = *cedentes se recipiebant.* — *eludere,* vgl. 24, 34, 12 *ita maritima oppugnatio est elusa.* 3, 14, 6. — *tota,* 'vollständig', als Adv. zum Präd. zu ziehen. — *et* = *etiam.* — Zu *moturos* ist das obige *bella* Objekt, zu *instabant* Subjekt.

7. *contumeliis* = *incursionibus et populationibus Romano nomini contumeliosis,* s. § 6. 3, 62, 1 *sibi ultro per contumelias hostem insultare.* 7, 13, 6 *si nos .. hostes .. omnibus contumeliis eludunt.* — *an. agit.*, hielt . . in Spannung, weil (*quod* u. s. w.). — *averti,* s. zu 1, 6, 1 *avocare*; 46, 6.

quitur: „adsiduo magis quam magno praesidio, ut scitis, patres con-
scripti, bellum Veiens eget. vos alia bella curate, Fabios hostis
Veientibus date. auctores sumus tutam ibi maiestatem Romani no-
9 minis fore. nostrum id nobis velut familiare bellum privato sumptu
gerere in animo est; res publica et milite illic et pecunia vacet.“
10 gratiae ingentes actae. consul e curia egressus comitante Fabiorum
agmine, qui in vestibulo curiae senatus consultum expectantes ste-
terant, domum redit. iussi armati postero die ad limen consulis
49 adesse; domos inde discedunt. Manat tota urbe rumor; Fabios ad
caelum laudibus ferunt: familiam unam subisse civitatis onus, Veiens
2 bellum in privatam curam, in privata arma versum. si sint duae
roboris eiusdem in urbe gentes, deposcant haec Volscos sibi, illa
Aequos, populo Romano tranquillam pacem agente omnes finitimos
subigi populos posse. Fabii postera die arma capiunt; quo iussi
3 erant, conveniunt. consul paludatus egrediens in vestibulo gentem
omnem suam instructo agmine videt; acceptus in medium signa
ferri iubet. numquam exercitus neque minor numero neque clarior
4 fama et admiratione hominum per urbem incessit: sex et treccnti
milites, omnes patricii, omnes unius gentis, quorum neminem du-
cem sperneres, egregius quibuslibet temporibus senatus, ibant, unius

8—10. *auct. sumus,* wir sind Bürgen, versichern, wie 36, 7, 11; so mit Acc. c. Inf. nur hier; sonst hat *auct. esse* mit Acc. c. Inf. eine andere Bedeutung, z. B. 1, 48, 9 u. ö. — *senatus cons.*, den Senatsbeschluss, durch den die Anlegung eines solchen Aussenpostens *(praesidium)* von Seiten der Fabier genehmigt werden musste.

49—50. Untergang der Fabier an der Cremera.

1. *manare,* fliessen (aus einer Quelle) und sich verbreiten (*fluere,* sich im Flusse, in der Strömung befinden), s. zu 1, 16, 4. 21, 23, 4 *m. rumor*; auch Cic., z. B. Phil. 14, 6, 15; bei L. 9, 43, 4 *metus.* 24, 18, 15 *benignitas.* 7, 38, 10 *consilia.* 27, 14, 8 *fuga.* — *civit. onus,* Ovid. Fast. 2, 197 *una domus vires et onus susceperat urbis.* — *versum,* sei übergegangen in . ., sei ein Gegenstand der . . . geworden, vgl. 7, 21, 5 *solutionem alieni aeris in publicam curam verterunt* und 26, 12, 10 *summa curae omnis in Bostarem versa est.* Anders z. B. 7, 29, 5 *Campani in se omnem molem belli verterunt* (lenkten auf, gegen sich).

2. *duae,* noch zwei (ausser den Fabiern). Aehnl. Verg. Aen. 11, 285 *si duo praeterea talis Idaea tulisset Terra viros...* Vgl. Hom. Il. 2, 371. — *deposcant,* Asynd. copulativum. — *postera die,* während c. 48, 10 und sonst an unzähligen Stellen *postero die* steht. 6, 22, 8 *in posteram d.* (zweifelhaft die Lesart 7, 8, 6); beim Pronomen ist das Fem. *dies* nicht gerade selten. Ferner *prima die* 5, 42, 2. *crastina:* 3, 20, 4 *crastina die armati . . adsitis;* 46, 7.

3. 4. *paludatus*, im Feldherrnmantel, wie der Consul sonst an der Spitze des Heeres auszieht. — *vestibulo,* s. zu 1, 48, 1. — *ducem spern.,* Ov. Fast. 2, 200 *e quis dux fieri quilibet aptus erat* [Anhang]. Andere: *sperneret egregius . . senatus.* — *egregius senatus* = sie würden in allen Zeitlagen, selbst in den gefährlichsten *(quibuslibet temporibus)* einen ausgezeichneten Senat abgegeben haben; es soll mit diesem Zusatz gesagt werden, welche Summe nicht nur von kriegerischen Vorzügen und Feldherrntalenten

familiae viribus Veienti populo pestem minitantes. sequebatur turba, 5
propria alia cognatorum sodaliumque, nihil medium, nec spem nec
curam, sed inmensa omnia volventium animo, alia publica sollicitu-
dine excitata, favore et admiratione stupens. ire fortes, ire felices 6
iubent, inceptis eventus pares reddere; consulatus inde ac trium-
phos, omnia praemia ab se, omnes honores sperare. praetereuntibus 7
Capitolium arcemque et alia templa, quidquid deorum oculis, quid-
quid animo occurrit, precantur, ut illud agmen faustum atque felix
mittant, sospites brevi in patriam ad parentes restituant. in cassum 8
missae preces. infelici via, dextro Iano portae Carmentalis, profecti
ad Cremeram flumen perveniunt. is opportunus visus locus com-
muniendo praesidio.

L. Aemilius inde et C. Servilius consules facti. et donec nihil 9
aliud quam in populationibus res fuit, non ad praesidium modo
tutandum Fabii satis erant, sed tota regione, qua Tuscus ager Ro-

(milites . . . sperneres), sondern auch von staatsmännischer Tüchtigkeit, Weisheit und Würde mit den Fabiern auszog und verloren ging. Vgl. c. 50, 11 *domi bellique.*

5. *propria,* sc. *turba;* im zweiten Gliede mit *alia*, das dem ersten nicht ganz parallel gebaut ist, ist *publicā* Abl., zu *sollicit.* gehörig. — *cognat. sodal.,* Gen. epex. zu *propria t.,* s. zu 1, 13, 2. — *nihil med., nec sp.* etc., die nichts Mittelmässiges, weder als Gegenstand der Hoffnung, noch der Sorge, d. h. die nichts Mässiges, Geringes hofften oder fürchteten, sondern lauter masslose, extreme Hoffnungen oder Befürchtungen im Geiste hegten, sich vergegenwärtigten. 30, 33, 11 *nihil aut in metum aut in spem medium.* 7, 39, 14 *nihil medium, aut imperium atque honorem, aut . . mortem . . denuntiantes.* — *animo,* von Mehreren, s. zu 1, 25, 2. — *publ. soll.,* die Sorge um den Staat.

6. *ire fortes . . . felices* (mehr dichterisch), nur hier so bei L., mit Beziehung auf *quorum neminem ducem sperneres,* denn von Feldherren und Anführern wird gesagt *res fortiter feliciterque (bene et feliciter) gerere,* 31, 20, 2. 28, 9, 7, vgl. Cic. p. Mur. 18, 36 *(dux) cum fortis tum etiam felix,* während man die von Soldaten und Bundesgenossen dem Staate geleisteten Dienste durch die Formel *fortis et fidelis opera* bezeichnet.

7. *praetereunt.,* sc. *Fabiis,* Abl. abs. — *Capitolium arcemq.,* s. zu 1, 11, 6. — *alia,* die nicht auf dem C. und der *arx* lagen. — *quidq. deor. animo occ.,* jede Gottheit, an die sie durch den Anblick der Heiligthümer erinnert werden, s. zu c. 5, 7. — *restit. ad.,* s. zu c. 13, 6.

8. *in cassum* findet sich noch 10, 29, 2, bei Dichtern (Vergil), Sallust und Späteren, Cic. nicht, vgl. das griechische *εἰς κενόν*, 'in's Leere', in's Blaue hinein'. — *infel. via,* Anachronism, insofern diese Strasse erst nach dem Untergange der F. so genannt wurde; nach dem kurz vorhergehenden *faustum atque felix* ist das Asyndeton recht wirkungsvoll. — *d. Iano,* dem rechten Durchgangsbogen, s. zu 1, 19, 2 (denn das Thor hatte deren zwei), der *porta Carmentalis,* die am Südwestabhange des Capitols nach dem *Campus Martius* hinführte, so genannt von dem dort gelegenen uralten Altare der Carmentis (s. zu 1, 7, 8); vor dem Thore lag das *Forum olitorium.* — *Cremera,* ein kleiner, von Veji herkommender rechter Nebenfluss des Tiber, Fidenä gegenüber mündend.

9. *Aemilius,* s. c. 42. — *donec,* s. zu praef. 9. — *nihil aliud,* adv. 'nur', s. zu c. 29, 4. — *in p. res fuit,* 'so lange es bei . . . blieb, die Kriegführung nur den Charakter von . .

mano adiacet, sua tuta omnia, infesta hostium vagantes per utrum-
10 que finem fecere. intervallum deinde haud magnum populationibus
fuit, dum et Veientes accito ex Etruria exercitu praesidium Cremerae
oppugnant, et Romanae legiones ab L. Aemilio consule adductae
comminus cum Etruscis dimicant acie; quamquam vix derigendi
11 aciem spatium Veientibus fuit: adeo inter primam trepidationem,
dum post signa ordines introeunt subsidiaque locant, invecta subito
ab latere Romana equitum ala non pugnae modo incipiendae, sed
12 consistendi ademit locum. ita fusi retro ad saxa rubra — ibi castra
habebant — pacem supplices petunt; cuius impetratae ab insita
animis levitate ante deductum Cremera Romanum praesidium paenituit.

50 Rursus cum Fabiis erat Veienti populo sine ullo maioris belli
apparatu certamen, nec erant incursiones modo in agros aut subiti
impetus *in* incursantes, sed aliquotiens aequo campo conlatisque
2 signis certatum, gensque una populi Romani saepe ex opulentissima,
3 ut tum res erant, Etrusca civitate victoriam tulit. id primo acerbum
indignumque Veientibus est visum; inde consilium ex re natum
insidiis ferocem hostem captandi; gaudere etiam multo successu
4 Fabiis audaciam crescere. itaque et pecora praedantibus aliquotiens,
velut casu incidissent, obviam acta, et agrestium fuga vasti relicti

hatte, in . . . bestand'. — *adiacere* construirt L. sonst immer mit Dat. 10, 31, 2. 26, 42, 4; nur 7, 12, 6 *Etruriam adiacent* (wie Caes., Nep.). — *finem,* statt *fines,* im Singular bei L. öfters [s. Anh.].

10. *comminus .. acie,* nicht mehr *populationibus ... vagantes.* — *derigere ac.,* eine förmliche Schlachtordnung aufstellen 22, 44, 4; 45, 4. 27, 48, 4. 31, 24, 9 u. ö. — *quamquam,* ohne Nachsatz, berichtigend und beschränkend, 'doch, freilich', findet sich sonst bei L. nur in Reden [Anh.].

11. *adeo,* s. zu praef. 11. — *post signa,* hinter den in der ersten Reihe stehenden Feldzeichen rücken sie (die Vejenter) in ihre Glieder ein, *ordines* (Acc.) *introeunt,* ungewöhnlicher Ausdruck; dafür 10, 33, 2 *in ordines eunt,* wie auch bei Curtius mehrmals 4, 49, 19. 8, 46, 27.

12. *saxa rubra* (jetzt Grotta Rossa), ein Ort, eine starke deutsche Meile nördlich von Rom, an der via Flaminia und der Cremera. — *ab,* in Folge, aus (vom inneren Grunde), 4, 39, 6 *tantus ab imprudentia . . pavor.* 5, 5, 3 *a cupiditate ulciscendi.* 6, 4, 8 *ab odio.* 38, 52, 4 *a superbia.* 9, 40, 17 *ab superbia et odio* u. ö. Anders c. 14, 3 von der äusseren Veranlassung. — *ante ded. . praes.,* noch ehe, dem Friedensvertrage gemäss, die Besatzung der Fabier nach Rom abgezogen war.

50. 1—3. *sine . . appar.,* ohne dass man sich, wie zu einem grösseren Kriege, gerüstet. — *opulentissima,* s. 1, 2, 3; 5. Von Veji speciell sagt Dion. 2, 54 *μέγεθος ἔχουσα ὅσον Ἀθῆναι.* — *ut tum r. erant,* s. zu 1, 3, 3. 2, 63, 6. — *tulit* = *rettulit* (vgl. griech. *φέρειν* = *ἀποφέρειν*, z. B. *κράτος* Hom., z. B. Il. 18, 308), wie auch sonst L. 39, 51, 10. 8, 8, 18. — *ex re,* der Sachlage entsprechend, den Umständen angepasst. Vgl. *cons. ex rebus capere* 23, 24, 2. 24, 6, 5 *ex eo . . . .* 33, 9, 8 *ex tempore cons. cap.* 24, 23, 5 *ex praesentibus.* — *cons. . natum,* vgl. 22, 43, 2 *oriebantur cons.* — *gaudere . . crescere,* der Inf. hist. mit abh. Infinitivsatze ist ungewöhnlich, 21, 50, 1 *vires conferre velle.* Caes. b. g. 1, 16 *diem ex die ducere Haedui; conferri, comportari, adesse dicere.* Sall. Iug. 84, 2.

4. *velut* = *velutsi,* s. zu c. 36, 1. — *incidissent,* sc. *pecora in praedantes.* — *vasti rel.,* über das ad-

agri, et subsidia armatorum ad arcendas populationes missa saepius
simulato quam vero pavore refugerunt. iamque Fabii adeo con- 5
tempserant hostem, ut sua invicta arma neque loco neque tempore
ullo crederent sustineri posse. haec spes provexit, ut ad conspecta
procul a Cremera magno campi intervallo pecora, quamquam rara
hostium apparebant arma, decurrerent. et cum inprovidi effuso cursu 6
insidias circa ipsum iter locatas superassent, palatique passim vaga,
ut fit pavore iniecto, raperent pecora, subito ex insidiis consur-
gitur, et adversi et undique hostes erant. primo clamor circum- 7
latus exterruit, dein tela ab omni parte accidebant; coeuntibusque
Etruscis iam continenti agmine armatorum saepti, quo magis se
hostis inferebat, cogebantur breviore spatio et ipsi orbem conligere,
quae res et paucitatem eorum insignem et multitudinem Etruscorum 8
multiplicatis in arto ordinibus faciebat. tum, omissa pugna, quam 9
in omnes partis parem intenderant, in unum locum se omnes in-
clinant. eo nisi corporibus armisque rupere cuneo viam. duxit via 10

verbial gebrauchte Adjectiv beim Particip s. zu 1, 34, 2.

5. *contempserant,* das Plusq. scheinbar = Perf. oder Imperf., 'hatten öfters verachtet und verachteten auch jetzt', übers.: 'hatten verachten gelernt'. Ebenso Cic. Mil. 27, 74. Caes. b. g. 2, 1 *quam tertiam esse Galliae partem dixeramus.* S. zu c. 18, 9. — *invicta*, s. zu c. 1, 4. — *provexit,* sc. *eos, provehere* (hier absolut wie 40, 14, 2 *gaudio provehente*), zu weit führen = verleiten, fortreissen. 35, 48, 11 *provectus est* (liess sich fortreissen) *ad maledicta.* Curt. 8, 22, 14 *epulantium comitas provexit omnes ad largius vinum* (auch Cic.). — *rara,* einzeln, hie und da = *raro*, wie öfter: 24, 2, 9. 23, 27, 6. 33, 5, 7.

6. *improvidi*, ohne zu beachten, vgl. 21, 55, 9 *latebras .. improvida praeterlata acies est.* — *passim* gehört zu *palati.* — *ut fit* etc. erklärt, weshalb sie *vaga* waren. — *adversi*, vor ihnen, ihnen gegenüber, vgl. 22, 6, 8 *per adversos hostes.* 31, 39, 15.

7. 8. *clamor circuml.,* das Geschrei, das sich, von einem Punkte sich erhebend, ringsum verbreitete, vgl. 7, 36, 13 *clamor circa collem perfertur.* Sonst sagt L. in ähnlicher Situation *clamor circumsonat* 3, 28, 3. 27, 18, 16 *inde primo turbata acies est, dum ad circumsonantem undique clamorem flectere cornua .. volunt.* — *exterruit*, absol., wie 37, 24, 3. — *quo magis,* über das fehlende *eo* im Hauptsatze s. zu c. 19, 10. — *orbem conl.,* Brachylogie = *se in unum colligentes orb. faciunt* 'ein Quarré (einen Knäuel) formiren'. Sonst sagt L. ganz ähnlich *orbem volvere = volvendo efficere* 4, 28, 3. 22, 29, 5. *coire in orbem* 23, 27, 6. *milites in orbem cogere* 42, 65, 7. *in o. pugnare* 21, 56, 2. 28, 22, 15. *se tutari* 4, 39, 4. *se defendere* 28, 33, 15 (Caesar: *in orbem consistere, orbe facto se defendere*). — *insignem,* auffallend gestellt; da es zu *paucit.* und *multitud.* gehört, sollte man es vor *faciebat* erwarten. — *multipl. ordin.*, wenn die Menge der Etrusker die Fabier, welche sich zu einem kleinen Haufen zusammengezogen haben, in immer engerm Umkreise umringt, nimmt sie einen verhältnissmässig geringern Raum ein *(in arto)* und die Reihen können sich nicht in die Länge entwickeln, sondern müssen nach der Tiefe sich verstärken, d. h. sie stehen in vielen Gliedern dicht hinter einander. Vgl. 30, 34, 8 *densatis ordinibus.* 8, 8, 12 *compressis ordinibus.* S. zu c. 31, 2.

9. 10. *parem intend., pugnam int.*, wie *bellum intendere.* 21, 6, 6. 28, 41, 8. *parem* wie ein Adv. gebraucht, 'nach allen Seiten gleich angestrengt, mit gleicher Kraft kämpfen'. — *eo nisi,*

in editum leniter collem. inde primo restitere; mox, ut respirandi superior locus spatium dedit recipiendique a pavore tanto animum, pepulere etiam subeuntes; vincebatque auxilio loci paucitas, ni iugo
11 circummissus Veiens in verticem collis evasisset. ita superior rursus hostis factus. Fabii caesi ad unum omnes praesidiumque expugnatum. trecentos sex perisse satis convenit, unum prope puberem aetate relictum, stirpem genti Fabiae dubiisque rebus populi Romani saepe domi bellique vel maximum futurum auxilium.

nach dieser Richtung, nach diesem Punkte hin sich anstemmend, andrängend *(niti)*, vgl. 22, 47, 3 *in derectum nitentes.* 25, 13, 14 *nitentes per ardua hostes.* 21, 28, 2 *niterentur perrumpere.* Etwas anders 28, 43, 4 *quo niti non dissimulo.* Gewöhnlicher so *coniti:* 31, 21, 10 *in unum locum conixi.* 33, 18, 16 *in dextrum cornu omnes conisi.* 42, 65, 8 *in tumulum conitebantur.* — *rupere viam* = *rumpendo v. fecerunt,* brachen sich Bahn, brachen durch. Bei L. ἅπ. εἰρ. Dichter und Spätere: Verg. 10, 372 *ferro rumpenda per hostis Est via.* 2, 494 *rumpunt aditus.* Quintil. 9, 4, 63 *rupta via.* — *respirandi,* 'wieder aufathmen, sich verschnaufen', wie hier mit *recipere* verbunden 10, 28, 11 *Gallica acies nullum spatium respirandi recipiendique se dedit.* Vgl. 27, 40, 5 *intervallum loci spatium dedisse ad respirandum.* 38, 22, 4 *respirare et conquiescere militem* u. ö. — *recipiendi a pav.*, sich sammeln, erholen von.., 44, 10, 1 *e* (oder *a*) *pavore recepto animo.* 21, 5, 16 *priusquam a tanto pavore reciperent animos.* Die Ausdrücke des Sich-Sammelns, Erholens, Ausruhens von .., nach .., werden am gewöhnlichsten mit *a*, seltener mit *ex* konstruirt [Anhang]. — *vincebat,* der Ind. Imperf. (verwandt dem Imperf. conatus) im Hauptsatze eines unwahren hypothetischen Satzes (ein Gräcismus) von einem Ereigniss, das eben eintreten wollte und fast schon begonnen hat, 3, 1, 4 *certamen aderat, ni* . . . 3, 19, 8. 5, 6, 1. 21, 57, 5. 25, 31, 15. 4, 52, 5. 7, 7, 9; 14, 5 u. ö. — *iugo,* auf dem Kamm des Höhenzuges, diesen entlang dringen sie im Rücken der Fabier vor bis zum Gipfel des Hügels, an dessen Abhang Letztere Stellung genommen hatten; so standen sie in beherrschender Stellung im Rücken der Fabier.

11. *ad unum omnes,* über die Stellung s. zu 1, 18, 5; ebenso 42, 3, 10 *in unam omnes.* — *praesidium,* das Castell. — *prope pub. aet.*, *aetate* Abl. der Hinsicht, zu *puberem* gehörend (analog dem Abl. *natu* gebildet), wie *maior aetate* 28, 21, 7. *minor aetate* 39, 53, 3. — *relictum,* sei übrig geblieben (von dem ganzen Geschlechte). Andere Lesart, die auch einen guten Sinn giebt: *propter impuberem aetatem relictum* (sc. *Romae*). Schon Dionys. 9, 22 fiel als unwahrscheinlich auf, dass von einem Geschlechte, das 300 waffenfähige Männer, also fast ebensoviele Familien gezählt habe, nur ein einziger Knabe den Untergang des Geschlechts überlebt und den fabischen Namen fortgepflanzt habe. Dazu kommt, dass dieser Ueberlebende, Q. Fabius, schon 287 Consul wurde, L. 3, 1, 1; also kann er jetzt (276) nicht mehr fast ein Knabe gewesen sein. Die Sage von dem Untergange der Fabier steht in ihren einzelnen Zügen nicht ganz fest und die Tradition enthält manches Widersprechende. — Der Tag des Unterganges der Fabier an d. Cremera, nach Liv. 6, 1, 11 derselbe, an dem später die Schlacht an der Allia stattfand, der 18. Juli (obgleich auch dieser Tag nicht ganz sicher ist), galt in der Folge als *dies nefastus*, an welchem kein Römer in öffentlichen und häuslichen Angelegenheiten etwas Wichtiges unternahm. — *dubiis reb.*, Dat., s. zu 1, 39, 3. — *d. bellique,* an welche beiden Fabier L. namentl. hier denkt, ist klar, 9, 46, 15. 30, 26, 9. — Das Partic. *futurum* bei L. öfter adjectivisch

Cum haec accepta clades est, iam C. Horatius et T. Menenius 51
consules erant. Menenius adversus Tuscos victoria elatos confestim
missus. tum quoque male pugnatum est, et Ianiculum hostes occu- 2
pavere; obsessaque urbs foret super bellum annona premente —
transierant enim Etrusci Tiberim —, ni Horatius consul ex Vulscis
esset revocatus. adeoque id bellum ipsis institit moenibus, ut primo
pugnatum ad Spei sit aequo Marte, iterum ad portam Collinam. ibi 3
quamquam parvo momento superior Romana res fuit, meliorem tamen
militem recepto pristino animo in futura proelia id certamen fecit.
A. Verginius et Sp. Servilius consules fiunt. post acceptam 4
proxima pugna cladem Veientes abstinuere acie; populationes erant,
et velut ab arce Ianiculo passim in Romanum agrum impetus da-
bant; non usquam pecora tuta, non agrestes erant. capti deinde 5
eadem arte sunt, qua ceperant Fabios. secuti dedita opera passim
ad inlecebras propulsa pecora praecipitavere in insidias. quo plures
erant, maior caedes fuit. ex hac clade atrox ira maioris cladis causa 6

gebraucht, s. zu 1, 1, 9 [s. Anhang zu c. 23, 11], seltener Cic. (p. dom. 5, 12 *erat igitur et praesens caritas et futura fames*).

51. Zug der Vejenter gegen Rom.

1—3. *Ianiculum*, vgl. c. 10 ff. — *super*, s. zu c. 27, 10. — *ad Spei*, über die Auslassung von *templum* u. s. w. s. zu 1, 33, 5. Dieselbe findet bei L. nur statt, wenn *templum* u. s. w. von einer Präposition abhängt. Der Tempel lag eine Strecke von der porta Esquilina (c. 11, 5) im Osten der Stadt. — *primo . . iterum*, selten zusammengestellt: 31, 29, 6, vgl. 44, 17, 4. *primum . . iterum* scheint nicht vorzukommen; *semel . . iterum . . tertio* 23, 9, 11. — *parvo mom.*, das in die Wagschale Fallende, welches die Bewegung (*movimentum* — hier das Sinken zu Gunsten der Römer —), die Entscheidung herbeiführte, war nur gering; übers.: 'nur um ein Geringes, nur mit geringem Ausschlage oder Uebergewichte', 42, 59, 7 *parvo momento*. 8, 19, 8 *levi momento victus*. 21, 43, 11 *perlevi momento victi sunt*. 5, 49, 5 *haud maiore momento fusi sunt*. 24, 34, 2. 23, 24, 7.

4. *prox. pugna*, näml. *ad portam Collinam* § 2. — *velut ab arce Ian.*, eigentlich müsste es heissen: *ab Ianiculo velut (ab) arce*, die Präp. steht nur bei dem zur Vergleichung herbeigezogenen Begriffe (*arce*), nicht bei dem Nomen, auf welches die Vergleichung sich bezieht (*Ianiculo*), wie auch im Griechischen öfters bei ὡς, ὥσπερ, wenn die Vergleichung vorangeht, z. B. δεῖ ὡς περὶ μητρὸς καὶ τροφοῦ τῆς χώρας οὕτω βουλεύεσθαι Plat. = περὶ τῆς χώρας ὡς περὶ μητρός u. s. w. Cic. Tusc. 5, 32, 90 *quare ut ad quietum (ad) me licet venias*. rep. 3 frg. 1 *non ut a matre, sed ut a noverca natura editum* = *a natura, non ut a matre, sed ut a nov. editum*. L. 39, 28, 11 *Eumenes tamquam ad Antiochum spoliandum me venit* = *ad me, tanquam ad Antiochum, spoliandum v.* Weissenborn erklärt das hds. *ad arcem Ianiculi* = *ab loco, quem tenebant, velut si Ianiculum arx eorum esset*. — *impet. dab.*, s. zu c. 19, 7.

5. *ded. opera*, s. zu c. 29, 2, gehört zu *propulsa*. — *ad inlecebras*, 10, 4, 7 *pecus . . propulsum. Ad quam inlecebram cum moveretur nemo*. — *praecipitare*, intrans. 'stürzen' = hineingerathen (unabsichtlich, unvermuthet), wie in der 1. Dek. immer, durch das intrans. Activ ausgedrückt; später in dieser Bedeutung medial: *praecipitari* [Anhang].

6. *quo plur.*, s. zu c. 19, 10. — *ex h. clade* (attributiv zu *ira*), ohne

atque initium fuit. traiecto enim nocte Tiberi castra Servili consulis adorti sunt oppugnare. inde fusi magna caede in Ianiculum
7 se aegre recepere. confestim consul et ipse transit Tiberim, castra sub Ianiculo communit. postero die luce orta nonnihil et hesterna felicitate pugnae ferox, magis tamen quod inopia frumenti quamvis in praecipitia, dum celeriora essent, agebat consilia, temere adverso
8 Ianiculo ad castra hostium aciem erexit, foediusque inde pulsus, quam pridie pepulerat, interventu collegae ipse exercitusque est
9 servatus. inter duas acies Etrusci, cum in vicem his atque illis terga darent, occidione occisi. ita oppressum temeritate felici Veiens bellum.

52 Urbi cum pace laxior etiam annona rediit et advecto ex Campania frumento et, postquam timor sibi cuique futurae inopiae abiit,
2 eo, quod abditum fuerat, prolato. ex copia deinde otioque lascivire rursus animi et pristina mala, postquam foris deerant, domi quaerere. tribuni plebem agitare suo veneno, agraria lege; in resistentis

Particip, s. zu 1, 34, 6. 4, 32, 6 *ex ignominia gaudium.* 23, 7, 10 *timor ex conscientia.* 30, 7, 3 *metus ex recenti clade.* 38, 7, 13 u. s. w. Anders: 10, 5, 2 *ira ab accepta clade.*

7—9. *et ipse,* 'seinerseits auch', s. zu praef. 3. — *hesterna,* s. zu 1, 51, 7. — *hest. fel. p.,* Enallage des Attributs, das logisch zu *pugnae* construirt sein sollte; selbst in Prosa nicht ungewöhnlich, wenn das Nomen regens mit seinem Genit. in der Vorstellung éinen (zusammengesetzten) Begriff bildet: 'Kriegsglück', also: 'gestriges Kriegsglück'. 4, 10, 8 *pacis domesticam curam,* 'häusliche Friedenssorge'. 22, 54, 10 *tanta mole cladis.* 44, 10, 10 *desperatione alia salutis* u. ö. S. zu 1, 1, 4. — *ferox felicitate ... quod,* L. liebt derartigen Wechsel der Constructionen, s. 1, 32, 2. 9, 6, 4. 21, 5, 12 *et ingenio feroces . . et quod . . credebant.* 21, 31, 2. 23, 16, 3 u. ö. — *quamvis in praec.. cons.* = *in cons. quamvis praec.* (gewagte, gefährliche); *quamvis* mit Adj. s. zu 1, 4, 4. Die Wortstellung wie 22, 50, 9. — *dum* etc., wenn sie nur schnellere Entscheidung brachten (als überlegte, sichere Unternehmungen), schneller zum Ziele führten, vgl. 9, 32, 3 *celeriora quam tutiora consilia magis placuere ducibus.* 22, 38, 13 *apparebat (Aemil. Paulum) tuta celeribus consiliis praepositurum.* — *interventu c.,* Verg. muss sich den Etruskern unbemerkt von der anderen Seite des Ianicul. genähert und sie im Rücken angegriffen haben. — *terga dare,* den Rücken zukehren, indem sie bald gegen Verg., bald gegen Serv. Front machen. Sonst hat *t. dare* eine andere Bedeutung.

52. Menenius und Servilius werden von den Tribunen angeklagt.

1. 2. *laxior ann.,* vgl. c. 34, 12. Das Gegentheil *artior annona* 26, 20, 8, s. zu c. 34, 5. 28, 24, 6 *in hostico laxius rapto suetis vivere artiores in pace res erant.* — *frumentum,* das eingeerntete Getreide, *frumenta,* das Getreide auf dem Halme. — *sibi cuique futur.,* Attraction statt *suus cuique,* zu erklären durch: *timor inopiae, quam sibi quisque futuram expectaverat,* vgl. 3, 22, 6. — *lascivire,* s. zu c. 28, 5. — *postquam deerant* = *postq. superata erant,* überwunden und verschwunden waren, s. zu 1, 23, 6. — *suo,* durch ihr gewöhnliches, ihnen eigenthümliches, *veneno,* verderbliches Zaubermittel, s. zu c. 44, 8. — *resistentis,* nämlich gegen die *lex agr.* Um die Patricier von diesem Widerstande abzuschrecken und nachgiebig zu machen, wurden einzelne derselben angeklagt.

incitare patres, nec in universos modo sed in singulos. Q. Consi- 3
dius et T. Genucius, auctores agrariae legis, T. Menenio diem di-
cunt. invidiae erat amissum Cremerae praesidium, cum haud procul
inde stativa consul habuisset; ea oppressit, cum et patres haud minus 4
quam pro Coriolano adnisi essent, et patris Agrippae favor haud-
dum exolevisset. in multa temperarunt tribuni: cum capitis an- 5
quisissent, duo milia aeris damnato multam dixerunt. ea in caput

3. *auctores,* c. 44, 1. — *diem dicunt,* vor den Tribut-Comitien. Während ursprünglich die Anklagen der Tribunen nur gegen solche Vergehen gerichtet waren, durch welche die Plebs als Stand in ihren beschworenen Rechten *(sacratae leges)* verletzt wurde (z. B. Coriolans Prozess, s. zu c. 35, 2), betreffen die Vergehen, wegen deren die Tribunen jetzt die Consuln anklagen (Imstichlassen der Fabier, Erleiden einer Niederlage) und wegen deren die Plebs in ihren Sonderversammlungen aburtheilen soll, die Interessen der Republik überhaupt und des Gesammtvolkes. Ob die Anklage darauf beruht, dass mit dem Interesse des Gesammtvolkes auch das der Plebs als verletzt angesehen wurde, ob die Tribunen sich das Anklagerecht und die Plebs die Gerichtsbarkeit in diesem Falle anmasste (in welchem Falle das demüthige Benehmen der *patres — precibus suis et patrum* § 6 — unerklärlich wäre), oder ob sie einen Rechtstitel dazu hatten (vgl. § 7 *eas leges*), ob die ganze Erzählung nicht vielleicht ein Anachronism ist, ist wohl nicht festzustellen.

4. *ea (invidia) oppressit,* sc. *eum,* übers.: 'dieser unterlag er', d. h. sie hatte seine Verurtheilung zur Folge, s. c. 40, 10 *invidia oppressum.* 6, 17, 2. 42, 13, 9. 4, 14, 5. — *hauddum,* wie 10, 6, 2 und noch 7 mal. L. ist der erste und (ausser Silius) einzige Schriftsteller, der *hauddum* gebraucht. Zu beachten ist das 3 mal kurz nach einander folgende *haud.* — *Agrippae,* s. c. 32.

5. *in multa,* 'bei der Mult (*multa* ist die von einem Magistrat auferlegte, ins Aerarium fliessende Geldstrafe, Disciplinarstrafe), als es sich um die Mult handelte', vgl. 43, 16, 10 *in multa pignoribusque.* — *temperarunt,* absolut gebraucht 'sich mässigen, Mass halten', wie Plaut. Epid. 1, 2, 8 *cum in amore temperes;* sonst nicht bei L. Vgl. 42, 16, 9 *non temperavit, quin* [Anhang]. — *cum cap. anq.,* obgleich sie vorher ihn auf ein Capitalverbrechen *(capitis,* meton. = *criminis capitalis)* angeklagt und den Antrag auf eine Capitalstrafe gestellt haben, auch das Volk ihn eines solchen für schuldig erklärt hat *(damnato).* L. (der nach Dräger S. 488 *anquir.* zuerst mit Gen. construirt, s. auch 26, 3, 7), hat dabei auch den Abl. *capite;* immer *pecunia anquirere* 26, 3, 5; 7; einmal 6, 20, 12 *de perduellione anq.* — *aeris* = *assium aeris,* 2000 As; ursprünglich wurden die Multen in Vieh (Schafen und Rindern) auferlegt, später die Viehbussen in Geld abgeschätzt und ein Maximum gesetzlich festgestellt, s. 4, 30, 3. — *multam dixerunt,* der stehende Ausdruck. Etwas anders 10, 37, 5 *m. imponere* (Kriegscontribution). 30, 30, 24 *multam irrogare.* 37, 58, 1 *centum milium multa irrogata erat. Multam edicere* (wie die Hss. haben) würde heissen: eine Mult darauf setzen = androhen, in Aussicht stellen, vgl. 7, 12, 12 *poenam edixerat.* — *in caput v.* Hierin liegt eine Art Wortspiel, auf den verschiedenen Bedeutungen von *caput* beruhend; während sonst *in caput vertit* (intrans., s. zu 1, 53, 6. 2, 8, 1) heisst: es wendet sich etwas gegen das Haupt, es trifft das Haupt (in politischer Beziehung, namentlich von der Todesstrafe), wie 45, 10, 11 *quae omnia in caput noxiorum versura,* ist hier der Sinn: obgleich sein Leben bei dem Prozess selbst (vgl. oben *capitis anquirere*) unangetastet blieb, wurde dieser

vertit. negant tulisse ignominiam aegritudinemque; inde morbo absumptum esse.

6 Alius deinde reus Sp. Servilius, ut consulatu abiit, C. Nautio et P. Valerio consulibus, initio statim anni, ab L. Caedicio et T. Statio tribunis die dicta non, ut Menenius, precibus suis aut patrum, sed cum multa fiducia innocentiae gratiaeque tribunicios impetus tulit.
7 et huic proelium cum Tuscis ad Ianiculum erat crimini. sed fervidi animi vir, ut in publico periculo ante, sic tum in suo, non tribunos modo, sed plebem oratione feroci refutando exprobrandoque T. Meneni damnationem mortemque, cuius patris munere restituta quondam plebs eos ipsos, quibus tum saeviret, magistratus,
8 eas leges haberet, periculum audacia discussit. iuvit et Verginius collega, testis productus, participando laudes; magis tamen Menenianum — adeo mutaverant animum — profuit iudicium.

53 Certamina domi finita; Veiens bellum exortum, quibus Sabini arma coniunxerant. P. Valerius consul accitis Latinorum Hernicorumque auxiliis cum exercitu Veios missus castra Sabina, quae pro moenibus sociorum locata erant, confestim adgreditur, tantamque trepidationem iniecit, ut, dum dispersi, alii alia manipulatim excurrunt ad arcendam hostium vim, ea porta, cui signa primum
2 intulerat, caperetur. intra vallum deinde caedes magis quam proelium esse. tumultus e castris et in urbem penetrat: tamquam Veis captis, ita pavidi Veientes ad arma currunt. pars Sabinis eunt

schliesslich doch verhängnissvoll für sein (leibliches) Leben, führte seinen Tod indirect herbei. Vgl. 27, 23, 4 *in capita consulum prodigiorum eventus vertit.* — *tulisse* = *pertulisse, tolerasse,* 7, 4, 2. 9, 43, 9. 22, 54, 11. — *abs. esse,* abhängig von einem aus *negant (= dicunt, non tulisse)* zu ergänzenden *dicunt.*

6—8. *abiit,* s. zu c. 41, 10. — *ut in publ. . . sic . . in suo,* gehört zu *fervidi a. vir.* — *cuius,* sc. *Menenii,* nicht mit *patris* zu verbinden. — *quibus,* in Folge, auf Grund, vermöge deren, 39, 3, 6. — *participando,* nämlich *suas laudes cum Servilio* 'indem er ihm einen Antheil an .. zuschrieb'. Das Wort findet sich in derselben Construction noch 3, 12, 5 *suas laudes participare cum Caesone* (auch bei Cic. selten). Später sagt Livius *honorem, laudes, gratiam cum aliq. communicare* 3, 70, 1. 8, 30, 10. — *ad. mutav. animum,* 'denn so hatten sie ihren Sinn geändert'. Vgl. *nihil muto sententiae* 26, 22, 8. 9, 3, 9. 3, 64, 7; im Passiv: 43, 22, 5 *mutato animo.* 42, 43, 8 *mutatis animis.* Gewöhnlicher *aliquid mutat animum* 24, 21, 1; 3. Intrans. 9, 12, 3 *animi mutaverant.*

53. Krieg mit den Vejentern und Sabinern.

1. *quibus,* durch Synesis aus dem Adject. *Veiens* zu entnehmen: *Veientibus.* Cic. Brut. 29, 112 *senatoriam sententiam, cuius (senatus) erat ille princeps;* zur Synesis vgl. 24, 12, 2 *Romae . . eorum.* 24, 41, 11 *Bigerra . . socii et hi . . erant.* 21, 7, 2 *civitas . . . oriundi.* 35, 3, 6 *praesidium . . per quos ageretur* u. ö. — *auxiliis,* über den Bundesvertrag mit ihnen s. c. 41, 1 u. 33, 4. — *aliâ,* adv., vgl. 44, 43, 3 *alii alia dilapsi sunt.* 38, 40, 8 *non alia quam per Thraciam redituros Romanos.* — *manipulatim,* nicht wörtlich zu verstehen wie 8, 8, 3: in kleineren Abtheilungen, 23, 42, 10.

2. *esse,* der Inf. hist. vereinzelt zwischen Verbis fin., s. 1, 54, 10. 3, 4, 7. 4, 20, 2 u. ö. — *tanq.* .

subsidio, pars Romanos toto impetu intentos in castra adoriuntur.
paulisper aversi turbatique sunt; deinde et ipsi utroque versis 3
signis resistunt, et eques ab consule inmissus Tuscos fundit fugat-
que; eademque hora duo exercitus, duae potentissimae et maximae
finitimae gentes superatae sunt. — Dum haec ad Veios geruntur, 4
Volsci Aequique in Latino agro posuerant castra populatique fines
erant. eos per se ipsi Latini adsumptis Hernicis sine Romano aut
duce aut auxilio castris exuerunt; ingenti praeda praeter suas re- 5
ciperatas res potiti sunt. missus tamen ab Roma consul in Volscos
C. Nautius: mos, credo, non placebat sine Romano duce exercitu-
que socios propriis viribus consiliisque bella gerere. nullum genus 6
calamitatis contumeliaeque non editum in Volscos est, nec tamen
perpelli potuere, ut acie dimicarent.

L. Furius inde et C. Manlius consules. Manlio Veientes pro- **54**
vincia evenit. non tamen bellatum; indutiae in annos quadraginta
petentibus datae frumento stipendioque imperato. paci externae 2
confestim continuatur discordia domi. agrariae legis tribuniciis
stimulis plebs furebat. consules, nihil Meneni damnatione, nihil
periculo deterriti Servili, summa vi resistunt. abeuntes magistratu

captis, s. zu 1, 4, 5. — *ita,* 42, 59, 2 *haud secus quam ferae, ita concitati . . incurrerunt.*

3. *aversi, Romani,* s. zu 1, 12, 10. — *utroque,* gegen beide Feinde. — *eademque, que* 'und so denn', s. zu 1, 2, 5. — *max. fin. gentes,* 'Nachbarvölker', über das mit einem Adj. versehene Subst., das mit diesem als éin Begriff gefasst wieder adjectivisch bekleidet ist *(maximae),* s. zu 1, 31, 8. Selten sind, wie hier, zwei coordinirte Attribute dabei: *duae max. fin. g.* 25, 8, 1 *duarum nobilissimarum in Italia Graecarum civitatium.* 27, 22, 12 *naves longas triginta veteres.* 28, 1, 8. Cic. Verr. 5, 52, 136 *privata navis oneraria maxima.*

4—6. *posuerant . . erant,* über das Plusq. s. zu 1, 5, 5 u. 2, 18, 9. — *mos,* mit Acc. c. Inf. Act. noch 40, 6, 5 *m. erat decurrere exercitum,* mit Acc. c. Inf. Pass. 3, 55, 12. 10, 42, 7. 30, 17, 13. 37, 24, 4 (Cic. mit Acc. c. Inf. Or. 44, 151 *mos est Athenis, laudari eos, qui;* mit Inf. einigemale, sonst mit *ut*). — *credo,* zwischengestellt, seltener vorgesetzt [Anhang]. — *socios b. gerere,* dies war wenigstens später polit. Grundsatz der Römer, s. zu c. 30, 8.

54. Ermordung des Volkstribunen Cn. Genucius.

1. *Veientes prov. evenit,* zur Construction s. 1, 35, 9 *ludicrum fuit equi* u. 2, 40, 14. Ebenso: c. 58, 4. 5, 12, 6. 6, 30, 3. 7, 11, 2; 19, 8 u. ö. Entscheidend scheint bei der Construction des Verbs nach dem Prädicatsnomen die Wortstellung. — *indutiae,* s. zu 1, 15, 5.

2. *continuatur,* m. Dat., 'schliesst sich (zusammenhängend) unmittelbar an', 32, 7, 10 *summa imis continuare.* 36, 23, 6 *nocturnus diurno continuatus labor est.* 41, 4, 4 *somno mors continuata.* Vgl. 1, 44, 4 (s. das.). — *agr. legis stim.,* die in den Ackergesetzen (in den Anträgen auf Einführung) enthaltenen Reizmittel, 6, 11, 8 *aeris alieni stimulos.* 35, 12, 5 *suis quemque stimulis moverent.* Vgl. 45, 37, 11 *haec ad militum animos stimulandos . . aculeum habent.* — *tribuniciis = quas trib. admoverant.* Vgl. c. 1, 4 *tribuniciis procellis.* 4, 2, 1 *furores tribunicios.* — *arripere = in ius rapere,* 3, 58, 7. Sonst gewöhnlich vom *viator* oder *lictor* gesagt, der Jemand festnimmt, z. B. c. 27, 12; 23, 15. Der Grund der Anklage war wohl ihr Widerstand gegen die *lex agrar.*

3 Cn. Genucius tribunus plebis arripuit. — L. Aemilius et Opiter
Verginius consulatum ineunt; Vopiscum Iulium pro Verginio in qui-
busdam annalibus consulem invenio. hoc anno — quoscumque con-
sules habuit — rei ad populum Furius et Manlius circumeunt sor-
4 didati non plebem magis quam iuniores patrum. suadent, monent,
honoribus et administratione rei publicae abstineant; consulares vero
fasces, praetextam curulemque sellam nihil aliud quam pompam
funeris putent; claris insignibus velut infulis velatos ad mortem
5 destinari. quod si consulatus tanta dulcedo sit, iam nunc ita in
animum inducant, consulatum captum et oppressum ab tribunicia
potestate esse; consuli, velut apparitori tribunicio, omnia ad nutum
6 imperiumque tribuni agenda esse; si se commoverit, si respexerit
patres, si aliud quam plebem esse in re publica crediderit, exilium
Cn. Marci, Meneni damnationem et mortem sibi proponat ante ocu-
7 los. his accensi vocibus patres consilia inde non publica sed in
privato seductaque a plurium conscientia habuere. ubi cum id
modo constaret, iure an iniuria eripiendos esse reos, atrocissima

3. *rei ad p.*, angeklagt vor dem Volke in den Tributcomitien; *ad* sehr oft = *apud,* namentlich in gerichtlichen Ausdrücken (s. auch zu 1, 3, 8), *accusare ad* 43, 8, 9. 40, 24, 1 u. ö. *diem dicere,* z. B. 29, 37, 17. *criminari*, z. B. 3, 31, 4. *arguere* 33, 47, 6 u. ä. — *sordidati,* s. zu c. 35, 5 *reos.* — *iuniores p.,* damit diese den Tribunen energisch Widerstand leisten.

4. *suad. mon.,* über das Asyndeton verwandter Begriffe s. zu c. 10, 4. — *vero,* aber gar, vollends, 4, 1, 3. 21, 7, 10. 22, 3, 7 u. ö. — *p. funeris,* ein glänzendes, aber zum Tode führendes Gepränge. — *infulis vel.,* diese Insignien seien wie Opferbinden, mit denen die zum Opfertode bestimmten Thiere geschmückt wurden. Flor. 4, 2, 92 *quae omnia velut infulae in destinatam morti victimam congerebantur.* — *ad mort. destinari, destinare* als Opfer bezeichnen, zum Tode bestimmen, von Opferthieren, wie Verg. 2, 129 *me destinat arae* (von Sinon). Vgl. L. 5, 40, 1 *seniores morti destinatos.* 24, 25, 3 *debitos morti destinatosque.*

5. *iam nunc* (bevor sie das Cons. übernähmen), statt *tum* in Or. obl., um zu vergegenwärtigen (Repräsentation in der Or. obl.) 3, 40, 12. 8, 33, 18. 3, 2, 4. 5, 2, 10 u. ö. — *ita . . ind., ita* bei L. öfter, wo es eigentlich überflüssig erscheint, wie hier, 40, 34, 9. Vgl. 34, 34, 2 *iam nunc hoc ita proponere vos animis oportet, hibernandum . . esse.* 38, 13, 6 *fama ita tenet, Marsyan . . certasse* u. ö. — *ab trib. pot., ab* nicht auffällig, weil = *ab tribunis* (Personification), 40, 32, 4 *a quinta legione.* 21, 33, 5. 25, 23, 8 *captus ab Romanis navibus erat* u. ö. — *in anim. ind.,* s. zu 1, 17, 4. — *apparit.,* s. zu 1, 8, 3.

6. *si se comm.,* 'wenn er (der Consul) sich nur rührt', sonst *se movere* 8, 22, 9. 3, 20, 8 u. ö., auch *movere* allein 42, 64, 9. — *Cn. Marci* näml. *Coriolani.* — *sibi prop. a. oc.,* wie 9, 5, 8; später sagt L. *ante oc. proponere* 21, 10, 7 oder *a. oc. ponere* 24, 24, 8 (wie Cic.).

7. *in privato,* s. zu c. 24, 7. Vgl. c. 28, 3; 32, 1. — *consilia,* 3, 65, 8 *coitiones,* geheime Verbindungen. — *cum id modo const.,* 'sobald man nur erst darin einstimmig war, es müssten . . . (um jeden Preis) gerettet werden'. — *iure an iniuria,* verbale Ellipse = *utrum iure an iniuria eriperentur nihil interesse,* 'ob auf dem Wege Rechtens, ob mit Gewalt, sei es auf gesetzliche oder ungesetzliche Weise'. Vgl. 1, 23, 8 *recte an perperam* (sc. *fiat*). 1, 33, 8.

quaeque maxime placebat sententia, nec auctor quamvis audaci fa-
cinori deerat. igitur iudicii die, cum plebs in foro erecta expe- 8
ctatione staret, mirari primo, quod non descenderet tribunus; dein,
cum iam mora suspectior fieret, deterritum a primoribus credere,
et desertam ac proditam causam publicam queri; tandem, qui ob- 9
versati vestibulo tribuni fuerant, nuntiant domi mortuum esse in-
ventum. quod ubi in totam contionem pertulit rumor, sicut acies
funditur duce occiso, ita dilapsi passim alii alio. praecipuus pavor
tribunos invaserat, quam nihil auxilii sacratae leges haberent, morte
collegae monitos. nec patres satis moderate ferre laetitiam; adeo- 10
que neminem noxiae paenitebat, ut etiam insontes fecisse videri vel-
lent, palamque ferretur malo domandam tribuniciam potestatem.

Sub hac pessimi exempli victoria dilectus edicitur, paventibus- 55
que tribunis sine intercessione ulla consules rem peragunt. tum 2
vero irasci plebs tribunorum magis silentio quam consulum imperio
et dicere actum esse de libertate sua, rursus ad antiqua reditum;
cum Genucio una mortuam ac sepultam tribuniciam potestatem.
aliud agendum ac cogitandum, quo modo resistatur patribus; id 3
autem unum consilium esse, ut se ipsa plebs, quando aliud nihil
auxilii habeat, defendat. quattuor et viginti lictores apparere con-
sulibus, et eos ipsos plebis homines; nihil contemptius neque in-

— *auctor*, Vertreter u. Vollstrecker. — *quamvis aud.*, s. zu 1, 4, 4. 2, 51, 7.

8—10. *descend.*, das Forum lag tief. — *funditur*, 'auseinanderstiebt'. — *quam nihil*, 'wie so gar keine, wie geringe', noch 26, 16, 13. Vgl. 26, 6, 7 *quam haud multum in Hannibale praesidii esset.* 33, 27, 7 *quam nulla . . gratia esset.* 5, 9, 5 *quam non* u. 7, 20, 1. 39, 36, 1. — *sacr. leges*, c. 33, 3. — *noxia*, Schuld, Vergehen (*noxa* Schaden, öfter aber: Schuld, Vergehen; einigemal: Strafe, s. zu c. 59, 6), doch auch: Beschädigung 41, 23, 14, vgl. 39, 16, 3. — *insontes fec. vid. v.*, 'auch an dem Morde Unbetheiligte wollten für die Thäter gelten'. — *p. ferretur*, 'öffentlich ausgesprochen wurde'. — *malo dom.*, wie c. 34, 11. 36, 9, 14. Vgl. *malum* (sc. *sit*) *militibus meis, nisi quieverint* 4, 49, 11; *malum minari* 4, 49, 13; 16; 50, 1.

55—58, 2. Die lex Publilia.

1. *sub*, von der Zeit, jedoch die Einwirkung der Zeit auf das Ereigniss bezeichnend 'unmittelbar nach = noch unter dem Eindrucke . . stehend'. 27, 15, 8 *sub adventu Hannibalis se recepere.* 25, 24, 7 vgl. 42, 64, 8 *sub luce.* — *intercess.*, s. c. 43, 3.

2. *rursus red.*, s. zu 1, 33, 3. — *antiqua*, die alten Zustände (vor Einsetzung des Tribunats). 3, 9, 1 *res Romana in antiquum statum rediit.* — *agend. ac cogit.*, in derselben Wortstellung auch 24, 45, 5. 44, 25, 3 *nihil neque agere aliud neque cogitare.*

3. *aliud nihil*, seltene Stellung, s. auch zu c. 43, 8. — *quattuor et vig.*, 'nur 24'. In der älteren Zeit gab es nur 12 Lictoren und diese traten dem gerade amtirenden Consul vor, s. zu c. 1, 8. Hier nimmt L. an, dass, wie in späterer Zeit, auch der nicht amtirende Consul 12 Lictoren (wenn auch ohne *fasces*) bei sich gehabt. — *apparere*, sich zur Verfügung stellen, aufwarten, meist mit Dativ der Person (vgl. *apparitor*, s. zu 1, 8, 3). 3, 33, 8 *collegis novem singuli accensi apparebant.* 9, 46, 2; absol. 28, 27, 15 *lictor apparuit.* — *contemptius*, nicht: verachteter, sondern: 'verächtlicher', s. zu c. 1, 4 *inviolatus.* 35, 11, 7

firmius, si sint, qui contemnant; sibi quemque ea magna atque
4 horrenda facere. his vocibus alii alios cum incitassent, ad Voleronem
Publilium de plebe hominem, quia, quod ordines duxisset, negaret
se militem fieri debere, lictor missus est a consulibus. Volero
5 appellat tribunos. cum auxilio nemo esset, consules spoliari homi-
nem et virgas expediri iubent. „provoco“ inquit „ad populum“
Volero, „quoniam tribuni civem Romanum in conspectu suo virgis
caedi malunt quam ipsi in lecto suo a vobis trucidari.“ quo fero-
6 cius clamitabat, eo infestius circumscindere et spoliare lictor. tum
Volero, et praevalens ipse et adiuvantibús advocatis repulso lictore,
ubi indignantium pro se acerrimus erat clamor, eo se in turbam
confertissimam recipit, clamitans „provoco, et fidem plebis inploro.
7 adeste cives, adeste commilitones; nihil est, quod expectetis tribu-
8 nos, quibus ipsis vestro auxilio opus est.“ concitati homines veluti
ad proelium se expediunt; apparebatque omne discrimen adesse,
9 nihil cuiquam sanctum non publici fore non privati iuris. huic
tantae tempestati cum se consules obtulissent, facile experti sunt
parum tutam maiestatem sine viribus esse. violatis lictoribus, fasci-

nihil primo aspectu contemptius. 1, 49, 6. Sinn: nichts sei verächtlicher und schwächer als die Paar Lictoren, wenn sich eben nur solche fänden, die sich nicht vor ihnen fürchteten. — *ea,* das, diese Sache, d. h. die Paar Lictoren. Das Neutrum in verächtlichem Sinne.

4. *ordines d.*, s. zu c. 23, 4. — *milit.* = *mil. gregarium.* — *debere,* er brauche nicht. Zur Sache vgl. 42, 33, 3. 7, 41, 4.

5. *spoliari,* entblössen 8, 32, 10 *Papirius spoliari mag. eq. ac virgas et secures expediri iussit.* 29, 9, 5. 10, 9, 4. Vgl. 29, 9, 4 *tribunos nudari ac virgas expediri iussit.* 28, 29, 11 *nudi in medium protrahebantur et simul omnis apparatus supplici expromebatur.* 8, 33, 21 *nudatum virgis lacerari.* — *inquit . . Volero,* seltene Wortstellung: 25, 18, 6 *provoco te, inquit, ad pugnam, Crispine, Badius.* 33, 13, 11 *vos, inquit, ipsi, Quinctius,* Cic. de or. 3, 60, 226 *mitte, obsecro, inquit, Crasse, Iulius, sermonem istum.* — *provoco ad,* auch *provoco* allein: § 7. *provoco, inquit* 1, 26, 8. 3, 56, 5. — *circumscindere,* bei L. und, wie es scheint, auch sonst ἅπ. εἰρ.

6. 7. *praevalens . . adiuvant.,* über die, vor L. seltene, Coordination eines Particip. constructum mit einem Abl. abs., s. zu 1, 1, 4. — *indign. pro se,* 'die entrüstet für ihn auftraten'. Vgl. c. 52, 4 *pro Coriolano adnisi.* c. 61, 4. 9, 4, 7. 22, 26, 2 u. ä. Vgl. c. 31, 11 *suam vicem indign.* S. das. — *pro se,* das Reflexivum in dieser formelhaften Verbindung, obgleich der Satz nicht aus dem Sinne des Subjects des Hauptsatzes (Volero) gesprochen (man möchte *esset* erwarten, doch s. zu c. 43, 6 *quantum in se fuit*), sondern eine Angabe des Schriftstellers ist, vgl. zu 1, 17, 2. — *quibus..op. est,* ironisch: die eurer Hülfe bedürfen, anstatt dass sie den Plebejern ihr *auxilium tribunicium* angedeihen lassen.

8. *omne discr. ad,* 'es stehe Alles auf dem Spiele, es sei Alles (das Schlimmste) zu fürchten'. Vgl. 44, 23, 2 *adesse discrimen ultimum belli.* 10, 22, 5 *prope ultimum discrimen certaminibus ventum est.* 10, 27, 7 *ad discr. summa rerum adducta.* 37, 18, 9 *summae rei discrimen.* 26, 5, 13 *in summo discrimine rem verti.* 28, 39, 3 *ad ultimum discrimen venire.* Vgl. zu 1, 15, 2. 2, 29, 1 *adest ingens seditio.* — *nihil . . non . . non,* s. zu c. 45, 5.

9. *sine viribus,* 'machtlos', s. zu 1, 10, 4. — *fac. expert. s.,* 'mussten

bus fractis e foro in curiam conpelluntur, incerti, quatenus Volero
exerceret victoriam. conticiscente deinde tumultu cum in senatum 10
vocari iussissent, queruntur iniurias suas, vim plebis, Voleronis
audaciam. multis ferociter dictis sententiis vicere seniores, quibus 11
ira patrum adversus temeritatem plebis certari non placuit.

Voleronem amplexa favore plebs proximis comitiis tribunum 56
plebi creat in eum annum, qui Lucium Pinarium P. Furium consules habuit. contraque omnium opinionem, qui eum vexandis 2
prioris anni consulibus permissurum tribunatum credebant, post
publicam causam privato dolore habito, ne verbo quidem violatis
consulibus, rogationem tulit ad populum, ut plebei magistratus tributis comitiis fierent. haud parva res sub titulo prima specie mi- 3

bald die Erfahrung machen', vgl. *fateor*, ich muss gestehen, *doleo*, ich muss bedauern, *admiror*, ich muss mich wundern, *careo*, ich muss mir versagen, *peto abs te*, ich muss dich bitten. — *exerceret*, 'ausbeuten, verfolgen würde'. 6, 22, 4 *foede in captis exercuere victoriam.* Sall. Cat. 38, 4 *victoriam crudeliter exercebant.* Iug. 16, 2. Vgl. *exerc. inimicitias.* L. 38, 43, 12 u. ö. *simultates* 39, 5, 2 u. ö. *libertatem sine modo* 23, 2, 1. *iram* 31, 26, 13. *imperia* 3, 41, 6. 34, 18, 4. Sonst das schwächere *victoria uti. Exerceret*, nicht *exerciturus esset*, weil es ihnen sicher schien, dass er dies thun würde, und es auf die Zeit der Verwirklichung weniger ankommt. 7, 9, 7 *nec qui poterentur, . . satis discerni poterat.* 9, 2, 5 *haud dubium erat, quin Lucerinis Romanus opem ferret* (bringen müsse). 21, 36, 4. 35, 28, 4 u. ö. Nach Dräger finden sich solche Conj. Imperf. statt der Umschreibung nur bei L.

10. 11. *vocari*, sc. *patres.* — *in senatum v.*, wie 23, 32, 3. 36, 21, 7. Das Gewöhnlichste ist *senatum vocare;* seltener *vocare patres* 1, 48, 1. 3, 38, 10. *voc. in senat. patres* 3, 52, 5. *p. in curiam voc.* 3, 38, 8. Analog *vocare in contionem* 24, 28, 1 (*vocatur in cont. populus* 31, 15, 1. 37, 28, 3. *multitudo* 35, 36, 4. *milites* 36, 17, 2).

56. 1. 2. *plebs creat*, nicht: 'sie allein wählt', sondern: in den (Curiat-) Comitien, in denen nach L.'s Annahme bis jetzt die Tribunen vom Gesammtvolke gewählt wurden, s. zu § 3, setzt sie durch ihren Einfluss die Wahl des V. durch. — *contra opin.*, bei L. ἅπ. εἰρ. Caes. b. g. 6, 30. Sonst bei L. *praeter opin.* 6, 12, 3. 28, 14, 9. 38, 16, 14. — *plebi*, s. zu c. 42, 6. — *permissurum trib.*, 'dem Tribunen die Zügel schiessen lassen', nach Analogie des bei L. gewöhnlichen *p. equum*, z. B. 3, 61, 9 (vgl. Hirt. b. gall. 8, 48, 3 *se permittere in aliq.*), sehr ungewöhnlich ausgedrückt und ἅπ. εἰρ., namentlich mit Dat. des Zweckes *vex. consulibus*, da L. *permittere* (wie auch *admittere*) sonst nur mit *in* c. Acc. constr. — *post . . habito, post* als Präposition bei *habere* statt *posthabere* ist ἅπ. εἰρ., auch *posth.* bei L. selten 7, 36, 10. 8, 34, 2 *posthabita caritas libertati* (einmal 3, 64, 3 *postferre*; *postponere* hat L. nicht). So wieder bei Tac. h. 3, 64 *ut ceteri post Sabinum haberentur* und vgl. Sall. Iug. 73, 6 *sua necessaria post illius honorem ducerent.* — *populum.* Die Versammlung, in der diese Rogation zur Verhandlung kam, waren wohl die Curiat-Comitien (Mommsen). Der Antrag des Publilius ging dahin, dass in Zukunft die Wahlen der plebejischen Beamten (Tribunen und Aedilen) nach Tribus vorgenommen, überhaupt wohl sämmtliche Beschlüsse der Plebs nach Tribus (s. zu 1, 43, 12) gefasst, also Tributcomitien eingeführt werden sollten.

3. *sub tit.*, 'unter einem . . Namen', so noch 3, 67, 9 *sub t. aequandarum legum.* Zu *titulus* vgl. auch 34, 59,

nime atroci ferebatur, sed quae patriciis omnem potestatem per
4 clientium suffragia creandi quos vellent tribunos auferret. huic
actioni gratissimae plebi cum summa vi resisterent patres, neque,
quae una vis ad resistendum erat, ut intercederet aliquis ex collegio
auctoritate aut consulum aut principum adduci posset, res tamen
5 suo ipsa molimine gravis certaminibus in annum extrahitur. plebs

1. 42, 52, 15. 45, 22, 9. Zu *sub* vgl. *sub nomine*, s. zu 1, 36, 8. *s. obtentu cognominis* 1, 56, 8. *s. verborum praetextu* 36, 6, 5. Dieser Gebrauch des *sub* bei Cic. ungewöhnlich. — *ferebatur*, wurde beantragt. — *client. suffr.*, durch die Stimmen ihrer Clienten (armer, von den Patr. abhängiger Bürger) hatten sonach die Patr. bisher grossen Einfluss auf die Tribunen-Wahlen ausgeübt. Wahrscheinlich denkt sich hier L., wie die sonstige römische Tradition auch, die Tribunen-Wahl bis zum Publilischen Gesetze als vollzogen nicht durch die *plebs*, sondern den *populus*, und zwar durch die patricisch-plebejischen Curiat-Comitien (s. § 1), c. 60, 5. Dass er hier nur von den patr. Clienten spricht, erklärt sich daraus, dass die Patrizier selbst wegen ihrer geringen Anzahl wenig in Betracht kommen. Die Curien umfassten sämmtliche, die Tribus nur die ansässigen Bürger (Grundbesitzer). Der Uebergang von der Curien- zur Tribuswahl schloss demnach alle nicht ansässigen Plebejer, ebenso wie die patricischen Clienten (und die Patricier, s. c. 60, 5) von den Wahlen aus und war der Anfang dazu, dass der politische Schwerpunkt im Staate auf den besitzenden Mittelstand überging; c. 23 und an anderen Orten freilich stellt L. die Plebs einseitig als aus Besitzlosen und Verschuldeten bestehend dar, wie überhaupt seine Angaben über den Verfassungs- und Ständekampf nicht auf einer klaren Vorstellung beruhen und inconsequent sind.

4. *actio* ist der term. techn. für einen Antrag der Tribunen und die Verhandlungen darüber, 4, 55, 5. — *resisterent*, 'Widerstand zu leisten versuchten'. — *neque*, 'aber doch nicht'. — *quae una vis . . erat*, was die einzige Macht, Behörde, Instanz, das einzige Mittel war. — *ad resist.*, die einen erfolgreichen) Widerstand leisten konnte. Zu *quae vis . . ad* vgl. 4, 26, 3 *quae maxima apud eos vis cogendae militiae erat.* 5, 9, 7 *inventam esse vim maiorem ad coercendos magistratus.* 30, 16, 3 *maxima ad ipsum senatum regendum vis.* 44, 20, 3. *vis* ist kurz nach einander in verschiedener Beziehung gebraucht. L. liebt solche Wortspiele mit *vis*, s. 7, 31, 3 *tueri adversus vim atque iniuriam iusta vi.* 9, 16, 13. Das zweite *resistere* bedeutet 'erfolgreich Widerstand leisten', vgl. *spes resistendi* 21, 57, 3. 34, 11, 2. 43, 18, 10; 19, 8. 44, 28, 11. 22, 39, 18 *duobus ducibus unus resistas oportet. resistes autem, si . . .* Gemeint ist das Mittel, einen Tribunen *(aliquis ex collegio* sc. *tribunorum)* zur Intercession gegen seine Collegen zu gewinnen, s. 6, 37, 3 *contemni iam tribunos*, *quippe quae potestas iam suam ipsa vim frangat intercedendo.* — Der Satz *neque . . posset* ist zwar dem Satze *cum resisterent* coordinirt, bildet aber zugleich wieder den concessiven Vordersatz zu *res tamen . . extrahitur.* Dieser letztere Satz enthält wieder einen concessiven Vordersatz *suo ipso molimine gravis* (zwar schon durch . . schwierig) und einen adversativen Nachsatz: *(tamen etiam) certaminibus . . .* Uebersetze: 'Allerdings widersetzten sich die Väter dieser . . Verhandlung aus allen Kräften, es liess sich aber nicht ein Einziger aus dem Collegium (der Tribunen) — der einzigen amtlichen Gewalt (Instanz), die erfolgreich (wirklich) hätte Widerstand leisten können — weder durch den Einfluss der Consuln noch der Vornehmen zur Intercession bestimmen. Und dennoch

Voleronem tribunum reficit; patres, ad ultimum dimicationis rati
rem venturam, Ap. Claudium Appi filium, iam inde a paternis cer-
taminibus invisum infestumque plebi, consulem faciunt. collega ei
Titus Quinctius datur.

Principio statim anni nihil prius quam de lege agebatur. sed 6
ut inventor legis Volero, sic Laetorius, collega eius, auctor cum
recentior tum acrior erat. ferocem faciebat belli gloria ingens, 7
quod aetatis eius haud quisquam manu promptior erat. is, cum
Volero nihil praeterquam de lege loqueretur, insectatione abstinens
consulum, ipse [in] accusationem Appi familiaeque superbissimae ac
crudelissimae in plebem Romanam exorsus, cum a patribus non 8
consulem, sed carnificem ad vexandam et lacerandam plebem crea-
tum esse contenderet, rudis in militari homine lingua non suppe-
tebat libertati animoque. itaque deficiente oratione „quando quidem 9
non facile loquor“ inquit, „Quirites, quam quod locutus sum praesto,
crastino die adeste. ego hic aut in conspectu vestro moriar aut

wird die Sache, die an sich schon durch die ihr eigenthümliche Bedeutung Schwierigkeiten bot, auch noch durch Parteikämpfe ein ganzes Jahr hinausgezogen'. — *molimine*, *ἅπ. εἰρ.*, dichterisch (Lucrez., Hor., Ovid.), sonst sagt L. *molimentum* oder *moles* [Anhang].

5. *ad ult. dim.*, s. zu 1, 15, 2. — *paternis*, c. 27. — *faciunt*, nicht: sie allein wählen, sondern: sie setzen durch ihren Einfluss seine Wahl durch. — *datur*, c. 43, 11. — *invisum*, passiv, *infestum*, activ, öfters neben einandergestellt, um den gegenseitigen Hass zu bezeichnen, 4, 53, 9. 5, 8, 9. *infestum invisumque* 35, 47, 4. *invisus atque infestus* 26, 39, 15.

6—8. *auctor*, c. 44, 1. — *aetatis eius*, in dieser Zeit, wie 9, 19, 2. *illius aetatis* 40, 29, 7. Auch *in illa aetate* 1, 18, 1. *in ea aet.* 1, 57, 1. — *is*, *cum* etc., die Periode ist durch die beiden Vordersätze mit *cum*, die verschiedene Beziehung haben, etwas schwerfällig. Durch das zu *is* gehörende *ipse* wird das Subject in Gegensatz zu *Volero* gestellt. Der Satz mit *suppetebat*, der im Lat. Hauptsatz geworden, obgleich er nicht den Hauptgedanken enthält, wird im Deutschen am besten als neuer Satz angefügt: 'Während nämlich V. nur zum Gesetze sprach und sich jedes Ausfalls gegen die Consuln enthielt, brach er los mit einer Anklage des Appius . . . und behauptete . . . Dabei liess jedoch die . . . ungeübte Zunge seinen Freimuth *(libertati animoque)* im Stich'. — *[in] acc. . . . exorsus*, das hds. *in* ist unstatthaft, da die Verba des Anfangens so nicht construirt werden. — *carnificem*, wie c. 35, 1. — *rudis . . . lingua*, s. zu c. 45, 15. Seine ungeübte Zunge, der Mangel an Redegewandtheit liess seinen Freimuth im Stich, d. h. war schuld, dass er seine Anklage gegen Appius und dessen Familie nicht so vorbringen und durchführen konnte, wie es seiner freimüthigen Gesinnung entsprach.

9. *defic. orat.*, 'da ihm die Worte ausgingen'. — *quandoquidem* [Anhang]. — *non fac.*, häufiger sagt L. *haud fac.* Es fehlt ein dem *quam* entspr. *tam*, wie öfters bei L. Vgl. 35, 49, 7 *homo non quam isti sunt gloriosus.* 24, 23, 9 *non quam maturato opus erat naviter.* 25, 15, 9 *non militum fiducia . ., quam iuventutis Thurinae.* 26, 31, 2 *non quid isti fecerint . . ., quam quid isti pati debuerint.* 26, 18, 3. S. auch Verg. Ge. 3, 309. So gewinnt *quam* ungefähr die Bedeutung von *sed*.

10 perferam legem.“ occupant tribuni templum postero die; consules
nobilitasque ad inpediendam legem in contione consistunt. sub-
11 moveri Laetorius iubet praeterquam qui suffragium ineant. adule-
scentes nobiles stabant nihil cedentes viatori. tum ex his prendi
quosdam Laetorius iubet. consul Appius negare ius esse tribuno
12 in quemquam nisi in plebeium; non enim populi, sed plebis eum
magistratum esse; nec illum ipsum submovere pro imperio posse
more maiorum, quia ita dicatur „si vobis videtur, discedite, Qui-
rites“. facile [et] contemptim de iure disserendo perturbare Lae-
13 torium poterat. ardens igitur ira tribunus viatorem mittit ad con-
sulem, consul lictorem ad tribunum, privatum esse clamitans, sine
14 imperio, sine magistratu; violatusque esset tribunus, ni et contio
omnis atrox coorta pro tribuno in consulem esset, et concursus
hominum in forum, ex tota urbe concitatae multitudinis, fieret. sus-
tinebat tamen Appius pertinacia tantam tempestatem; certatumque

10. *templum*, wird hier die Rednerbühne genannt, als *locus inauguratus*, denn nur an einem solchen können öffentliche Geschäfte vorgenommen werden (dasselbe, was später die *rostra* waren). 8, 14, 12 *Rostra id t. appellatum.* 3, 17, 1 *in t. ad tribunos venit;* so öfter von der *curia*, z. B. 39, 5, 6. 1, 30, 2 *templum ordini curiam fecit;* vom Asyl 2, 1, 4. 40, 46, 7 von der ara Martis auf dem Campus. — *nobilitas* = die Patricier (denn es geschah in den Curiat-Comitien, s. zu c. 56, 2); in späterer Zeit hat das Wort eine andere Bedeutung. — *inped. legem*, sie wollen die Abstimmung abhalten, und die Versammlung stören, indem sie in Massen zusammenstehen und so die Stimmenden hindern sich zur Abstimmung zu ordnen (*consistunt, stabant*) u. s. w. 3, 11, 3 ff. — *submov.*, sich entfernen lassen; das Object zu ergänzen, wie 8, 33, 4. 3, 14, 4. So absolut *summoto* ‘nachdem Platz gemacht war’ 25, 3, 18. 28, 27, 15. 45, 7, 4; 29, 2, und *submovere* § 12. — *qui suffr. ineant*, die (Patricier), die sich wirklich an der Abstimmung betheiligen wollten. Andere erklären: die an der Abstimmung sich Betheiligenden, d. h. die Plebejer, c. 60, 5.

11. *stabant*, bleiben stehen, 3, 14, 4. — *ius esse*, seine Amtsgewalt erstrecke sich nur auf Plebejer, da er *(eum)* nicht eine Obrigkeit des Gesammtvolks *(populi)*, sondern nur der Plebs sei.

22. *illum ipsum*, selbst ein Beamter des Gesammtvolks, wie z. B. der Consul war, könne *pro imp.*, s. zu 1, 51, 2, nicht befehlen, dass sich einer aus den Comitien entferne, sondern nur darum bitten, zur Abstimmung nach Centurien, Tribus u. s. w. aus einander zu treten und sich zu ordnen, was mit der Formel: *si vobis vid., disc., Quir.* geschah, 3, 11, 4. — *facile* etc., ‘leicht konnte (musste) er, indem er verächtlich von dem Rechte (des Tribunen) sprach, den L. aus der Fassung bringen’.

13. 14. *consulem*, um ihn kraft seines *ius prensionis* verhaften zu lassen. 4, 26, 9. 29, 20, 11. 25, 4, 8. 5, 9, 4. — *concit. multit.*, Apposition zu *hominum.* — *fieret*, das Imperf. statt *factus esset*, um das Zusammenströmen als ein in dem bezeichneten Zeitraume dauerndes erscheinen zu lassen; so namentlich in hypothetischen Sätzen, wie hier. 10, 41, 2 *nec sustinuissent . . impetum . ., ni potentior alius metus . . a fuga retineret;* auch im Hauptsatz eines hypoth. Satzgefüges, wenn im Nebensatz Plusq. Conj. steht, 9, 19, 5 *Persas, Indos aliasque si adiunxisset gentes, impedimentum maius quam auxilium traheret.*

haud incruento proelio foret, ni Quinctius, consul alter, consulari-
bus negotio dato, ut collegam vi, si aliter non possent, de foro
abducerent, ipse nunc plebem saevientem precibus lenisset, nunc
orasset tribunos, ut concilium dimitterent: darent irae spatium; 16
non vim suam illis tempus ademturum, sed consilium viribus ad-
diturum, et patres in populi et consulem in patrum fore potestate.
Aegre sedata ab Quinctio plebs, multo aegrius consul alter a pa- 57
tribus. dimisso tandem concilio plebis senatum consules habent. 2
ubi cum timor atque ira in vicem sententias variassent, quo magis
spatio interposito ab impetu ad consultandum advocabantur, eo
plus abhorrebant a certatione animi, adeo ut Quinctio gratias age-
rent, quod eius opera mitigata discordia esset. ab Appio petitur, 3
ut tantam consularem maiestatem esse vellet, quanta esse in con-
cordi civitate posset. dum tribuni consulesque ad se quisque
omnia trahant, nihil relictum esse virium in medio; distractam
laceratamque rem publicam; magis quorum in manu sit, quam ut

15. *haud incr.*, sehr blutig, wie 27, 12, 12. 37, 16, 12. *h. sane incr.* 21, 29, 4; mit *non* nur 40, 32, 7: nicht gerade unblutig. — *nunc . . nunc*, s. zu c. 10, 8. — *plebem . . lenisset, lenire* von Menschen, die besänftigt werden, nur hier bei L., sonst sind nur Abstracta Objecte, wie *iram, invidiam, animum, indignitatem, desiderium* u. ä. Aber auch Cic. Mur. 31, 65 *te dies leniat.* Att. 6, 2, 2. Qu. fr. 3, 5, 4. Verg. Aen. 4, 393 *lenire dolentem.* — *concilium*, sc. *plebis*, c. 57, 2.

16. *darent irae sp.*, ihrem Zorne Raum, Zeit geben, d. h. ihn sich austoben, verrauchen lassen, ehe sie handelten, wie 8, 32, 14. Sen. d. ira 3, 39 [Anhang]. — *esse in potest.*, 'sich dem Willen fügen, der Autorität unterwerfen', sonst *in auctoritate esse* 3, 21, 1. 32, 7, 12; 28, 8. 4, 26, 7; 56, 10. 5, 9, 4.

57. 2. *sent. variassent*, verschieden auf die Meinungen einwirkten, verschiedene Meinungen veranlassten, vgl. 23, 5, 8 *variante fortuna eventum.* Cic. Mil. 3, 8 *variatis sententiis.* Anders 22, 60, 3 *ibi cum sententiis variaretur* und 38, 57, 8 *quam opinionibus . . variarent.* 27, 27, 14 *fama variat.* 1, 43, 11 *ibi si variaret*, s. das. Cic. fin. 5, 5, 12 *in eo non nunquam variari inter eos et dubitari videtur.* — *impetu*, augenblickliche Aufregung, Leidenschaft, Hitze, im Gegensatz zur ruhigen Ueberlegung, 7, 39, 16 *impetu magis quam consilio.* 42, 29 11. *ab ira et impetu* 3, 53, 1. 8, 6, 7. *impetu irae* 36, 29, 1. — *certatione*, nur noch 25, 4, 8 in anderem Sinne.

3. *tantam*, nur so gross. — *quisque*, s. zu c. 7, 1. — *dum*, s. zu praef. 2. Zu unserer Stelle vgl. 45, 9, 7 *Macedonum regnum . . . distractum in multa regna, dum ad se quisque opes rapiunt, laceratis viribus . . . stetit.* — *in medio*, es gebe keine zwischen den beiden Parteien in der Mitte stehende, neutrale, das Gleichgewicht der Parteien herstellende Macht mehr (den Staat); man suche den Schwerpunkt des Gemeinwesens zu verrücken, indem Tribunen und Consuln, jeder die ganze Macht an sich zu reissen strebten; so werde das Gleichgewicht aufgehoben und in diesen Kämpfen um die alleinige Macht im Staate der Staat selbst zerrissen und zerstückelt. Der Gedanke ist Reminiscenz aus Sall. Iug. 41, 5 *sibi quisque ducere, trahere, rapere. Ita omnia in duas partes abstracta sunt, res publica, quae media fuerat, dilacerata* [Anhang]. — *lacerat.*, das Compos. *dilacerare* (Sall., Dichter und Spät.) kennt L. (und wohl auch Cic.) nicht.

4 incolumis sit, quaeri. Appius contra testari deos atque homines
rem publicam prodi per metum ac deseri, non consulem senatui,
sed senatum consuli deesse; graviores accipi leges, quam in Sacro
monte acceptae sint. victus tamen patrum consensu quievit. lex
58 silentio perfertur. Tum primum tributis comitiis creati tribuni sunt.
numero etiam additos tres, perinde ac duo antea fuerint, Piso auctor
2 est. nominat quoque tribunos, Cn. Siccium L. Numitorium M. Duellium Sp. Icilium L. Mecilium.
3 Volscum Aequicumque inter seditionem Romanam est bellum
coortum. vastaverant agros, ut, si qua secessio plebis fieret, ad
se receptum haberet; conpositis deinde rebus castra retro movere.
4 Ap. Claudius in Volscos missus, Quinctio Aequi provincia evenit.
eadem in militia saevitia Appi, quae domi, esse, liberior, quod
5 sine tribuniciis vinculis erat. odisse plebem plus quam paterno odio:
[quod] se victum ab ea, se unico consule electo adversus tribuniciam
potestatem perlatam legem esse, quam minore conatu, nequaquam
6 tanta patrum spe, priores inpedierint consules. haec ira indignatioque ferocem animum ad vexandum saevo imperio exercitum stimula-

4. *non consul. sen. . . deesse*, vgl. 8, 30, 5 *non dux militi, non miles duci defuit.* — *graviores acc. leges*, man lasse sich (wie Besiegte) härtere Bedingungen dictiren, als einst bei dem Vertrage auf dem heil. Berge. 21, 41, 9. 31, 31, 9. 37, 19, 2. 34, 57, 9 *eos neque dicere nec accipere leges; id enim victoris et victi esse.* — *silentio*, ohne Widerspruch des Senats. — *perfertur*, in einer neuen Versammlung.

58. 1. 2. *perinde ac*, statt *perinde ac si,* nicht selten bei L. [Anhang], wie *velut* = *velutsi*, c. 36, 1. — *duo,* s. c. 33, 2. — *Piso,* s. zu 1, 55, 9. — *nom. quoq.*, er macht sie auch, sogar namhaft.

58. 3—**60.** Krieg gegen Volsker und Aequer.

3. 4. *rec. haber.,* sie hofften, die Plebs werde eine *secessio* machen und sich dann auf sie, die in der Nähe, im römischen Landgebiete waren u. s. w., zurückziehen und sich mit ihnen verbinden. — *Aequi prov.,* s. zu c. 54, 1. — *esse . . odisse,* Inf. hist. — *liberior*, das Asynd. dient der Steigerung, 2, 12, 7. 21, 10, 12 u. ö.

5. *odisse . . odio,* nur hier; sonst dichterisch (Catull. 14, 3), Paronomasie, vgl. 29, 27, 3 *auctibus augere.* 25, 18, 15 *donis donare.* 24, 16, 11 *nota notare.* 33, 8, 5 *edicto edicere.* 37, 54, 19 *certare certamine.* 23, 11, 5 *corona coronatus.* — *pl. q. pat.*, 'mit mehr als vom Vater ererbtem Hasse', sein Hass war mehr als ein Erbstück vom Vater, er war auch persönlich. Der Grund ist enthalten in *se victum* etc. Zum Ausdruck *pat. od.* vgl. 42, 11, 5 *hereditarium a patre relictum bellum.* — *plus quam*, bei Adjectivis oder Genitiven formelhafte Umschreibung der den Römern (in der klassischen Zeit) fehlenden Adjectiva mit *super-* (vgl. z. B. das griech. ὑπερμεγέθης und das deutsche über-menschlich) oder des fehlenden Comparativs von *paternus.* 10, 28, 4 *proelia plus quam virorum.* 21, 2, 4 *opes plus quam modicae erant;* ib. 4, 9 *perfidia plus quam Punica.* 29, 17, 8 *plus quam hostilia pati.* Vgl. *supra quam* 42, 11, 3. — *se unico cons. el.,* über die Construction s. zu 1, 27, 3. — *unico* = *praestantissimo*, s. zu 1, 21, 2. — *tanta spe*, als sie jetzt auf sein Consulat gesetzt hätten. — *impedierint,* der Ind., den die Hss. und Ausgg. hier haben, s. zu c. 15, 3, ist auffälliger als an andern Stellen.

bat. nec ulla vi domari poterat: tantum certamen animis inbiberant.
segniter, otiose, neglegenter, contumaciter omnia agere; nec pudor nec 7
metus coercebat, si citius agi vellet agmen, tardius sedulo incedere; si
adhortator operis adesset, omnes sua sponte motam remittere indu- 8
striam; praesenti vultus demittere, tacite praetereuntem execrari, ut
invictus ille odio plebeio animus interdum moveretur. omni nequiquam 9
acerbitate prompta nihil iam cum militibus agere, a centurionibus
corruptum exercitum dicere, tribunos plebei cavillans interdum et Vo-
lerones vocare. Nihil eorum Volsci nesciebant, instabantque eo magis, 59
sperantes idem certamen animorum adversus Appium habiturum exer-
citum Romanum, quod adversus Fabium consulem habuisset. ceterum 2
multo Appio quam Fabio violentior fuit: non enim vincere tantum
noluit, ut Fabianus exercitus, sed vinci voluit. productus in aciem
turpi fuga petit castra nec ante restitit, quam signa inferentem Volscum
munimentis vidit foedamque extremi agminis caedem. tum expressa 3
vis ad pugnandum, ut victor iam a vallo submoveretur hostis, satis
tamen appareret capi tantum castra militem Romanum noluisse, alia

6—9. *nec*, doch nicht, auch so nicht, s. zu 1, 27, 1. — *dom. pot.*, das Heer. — *tantum*, s. zu praef. 11. — *certamen*, 'Streitsucht, Geist der Widersetzlichkeit, Opposition'. — *cert. inbibere*, nur hier; das Verb noch c. 47, 12, 'sie waren durchdrungen von . . .'. Cic. act. in Verr. 1, 14, 42 *nisi* . . *malam opinionem animo imbibisset*. — *si* . . *vellet* . . *adesset*, der Conjunctiv Imperf. (und Plusq.) von der wiederholten Handlung, namentlich nach verallgemeinernden Relativis, z. B. *utcunque; si, sicubi, sicunde, ubi, ut* u. a., entsprechend dem griechischen Optat., vor L. in Prosa nicht häufig, bei L. nicht selten. 3, 36, 8 *si quis collegam appellasset*; 50, 12. 8, 8, 9; 11. Vgl. zu 1, 32, 13. Caes. b. g. 5, 35 *sin autem locum tenere vellent*. — *contumaciter*, bei L. ἅπ. εἰρ. — *agmen agi*, namentlich in Verbindung mit *raptim, cursim*, zuweilen bei L. [Anh.]. — *adhortator* scheint sich nur bei L. zu finden, 22, 5, 7 *ad rem gerendam*. 7, 32, 11. 9, 13, 2 *adhortator aderat*, 'stand mahnend zur Seite'; *a. adesset* stärker als *adhortaretur*, s. zu 1, 28, 1 *speculator*. Ebenso oft gebraucht L. *hortator*, namentlich *hortat. adesse* 21, 11, 7 und noch mehrere mal. — *sua sponte* verbinde mit *motam*. — *industr. movere*, nur hier: Fleiss aufbieten, anwenden (eigentlich: durch Bewegung erzeugen, auf die Bahn bringen). — *praesenti*, 'dem Anwesenden gegenüber' = in seiner Anwesenheit, freier Dativ (des Interesses). Vgl. 35, 49, 3 *legatis et* . . . *regi se iactasse*. — *demitt. vult.*, hier um die Abneigung kundzuthun. Anders 9, 38, 13 *demissis in terram oculis*; wieder anders 9, 7, 3 *fixos in terram oculos*; 6, 8. Fr. 50 *vix attollentes prae lacrimis oculos*. — *tacite* verbinde mit *execrari* wie c. 43, 9. — *prompta* = *adhibita, exercita*, in dieser Bedeutung nur hier. — *vocare*, sc. *eos (centuriones)*. — *Volerones*, s. zu c. 13, 8.

59. 1. *nihil eorum*, s. zu 1, 1, 1 [Anhang]. — *certamen*, in derselben Bedeutung wie c. 58, 6. — *animorum*, übers.: 'leidenschaftlich', wie 4, 56, 9. 32, 20, 3. 40, 17, 3, vgl. *certamen irarum* 1, 7, 2. — *Fabium*, c. 43, 6.

2. *violentus*, mit Dat., 'erbittert, widersetzlich gegen', ἅπ. εἰρ., auch bei Späteren (Seneca). — Verbinde: *non tantum noluit vincere*.

3. *expressa v.*, die Kraftanstrengung wurde ihnen abgezwungen, sie waren gezwungen, ihre Kraft anzuwenden. — *victor iam hostis* gehört zusammen. — *aliâ* = *reliqua clade, excepta castrorum expugnatione*. Andere Lesarten: *alibi, aliter*.

4 gaudere sua clade atque ignominia. quibus nihil infractus ferox
Appi animus cum insuper saevire vellet contionemque advocaret,
concurrunt ad eum legati tribunique, monentes, ne utique experiri
vellet imperium, cuius vis omnis in consensu obedientium esset.
5 negare vulgo milites se ad contionem ituros, passimque exaudiri voces
postulantium, ut castra ex Volsco agro moveantur. hostem victorem
paulo ante prope in portis ac vallo fuisse, ingentisque mali non
6 suspicionem modo sed apertam speciem obversari ante oculos. victus
tandem, quando quidem nihil praeter tempus noxae lucrarentur,
remissa contione iter in insequentem diem pronuntiari cum iussisset,
7 prima luce classico signum profectionis dedit. cum maxime agmen
e castris explicaretur, Volsci, ut eodem signo excitati, novissimos
adoriuntur. a quibus perlatus ad primos tumultus eo pavore signa-
que et ordines turbavit, ut neque imperia exaudiri neque instrui
8 acies posset. nemo ullius nisi fugae memor. ita effuso agmine
per stragem corporum armorumque evasere, ut prius hostis de-
9 sisteret sequi quam Romanus fugere. tandem collectis ex dissipato
cursu militibus consul, cum revocando nequiquam suos persecutus
esset, in pacato agro castra posuit; advocataque contione invectus

4. *infractus,* Part. von *infringo,* eigentlich: einknicken, einbrechen = brechen, 38, 16, 14 *animos.* 45, 8, 7. 8, 39, 10. 7, 31, 6 *infractos gereret animos.* 38, 14, 9 *oratio*; stärker als das gewöhnliche *fractus.* — Ueber das Subj. zu *advocaret* s. zu 1, 15, 1 *excucurrerunt.* — *experiri,* wie c. 28, 9 = versuchen, was er mit dem *imp.* vermöge. — *ne utique,* nicht in irgend einer Beziehung, in keiner Weise, schlechterdings nicht, keinesfalls, 9, 16, 16 *ne utique dorsum demulceatis.* 3, 46, 4 u. ö. *nec utique.* 8, 10, 11 u. ö. *non utique* [Anhang].

5. *mali,* gemeint ist die Meuterei, offene Empörung des Heeres. — *apert. spec.,* 'sichtbare, greifbare Gestalt, Erscheinung'. — *obversari,* zeugmatisch auch auf *suspicionem* bezogen; auch *obversari oculis* 3, 5, 14. Sonst *subest suspicio animis* 32, 30, 9. *insinuaverat suspicio animis* 40, 37, 4. Vgl. *divinatio imminentis mali* 25, 35, 3.

6. *tempus* = Aufschub. — *noxa,* Strafe, 26, 29, 4. 8, 28, 8 *noxam mereri,* s. zu c. 54, 10. — *lucrari,* ἅπ. εἰρ. — *remissa cont.,* 'er erliess, schenkte ihnen (vorläufig, s. *tempus lucr.* und § 9 *advoc. cont.*) die Versammlung', in der er ihre Bestrafung aussprechen wollte, d. h. er sah (vorerst) von der Berufung der *contio,* zu der er berechtigt war, ab, vgl. *remittere intercessionem, iustitium* 10, 21, 6. *appellationem* 42, 35, 2. *Omittere cont.,* wie vermuthet wird, würde ἅπ. εἰρ. sein.

7. *e castris expl.,* brachyl., = *e castris eductum explic. Agmen expl.* 42, 66, 7. 30, 5, 3. 10, 20, 3. — *ut . . excitati,* wie im Griechischen ὡς c. Partic. = *ut qui . . exc. essent,* vgl. zu 1, 4, 5. 3, 16, 2. 23, 43, 10. 36, 39, 4. 38, 14, 10, auch mit Abl. abs. 10, 4, 1. 34, 39, 8 u. ö. — *que et,* s. zu praef. 13. — *signaque et ordines,* eigentlich: Fähnlein und Manipeln, d. h. Reih und Glied, 27, 14, 7 *turbarunt signa ordinesque* [Anhang].

8. *ullius,* Neutrum, s. zu c. 47, 12. *ullum* scheint nur hier so vorzukommen, sonst auch bei L. *ulla res.* — *per str. corp.,* über die Haufen der (auf der Flucht) gestürzten Menschen und weggeworfenen Waffen. 9, 40, 14 *strage hominum armorumque campi repleri.* 30, 34, 9. Vgl. 30, 34, 10 *per cumulos corporum armorumque sequentes.* 26, 6, 2 *per stragem elephantorum.* 33, 17, 13.

9—11. *dissip. cursus,* nur hier,

haud falso in proditorem exercitum militaris disciplinae, deserto-
rem signorum, ubi signa, ubi arma essent, singulos rogitans, iner- 10
mes milites, signo amisso signiferos, ad hoc centuriones duplica- 11
riosque, qui reliquerant ordines, virgis caesos securi percussit;
cetera multitudo sorte decumus quisque ad supplicium lecti.

Contra ea in Aequis inter consulem ac milites comitate ac **60**
beneficiis certatum est. et natura Quinctius erat lenior, et sae-
vitia infelix collegae, quo is magis gauderet ingenio suo, effecerat.
huic tantae concordiae ducis exercitusque non ausi offerre se Ae- 2
qui, vagari populabundum hostem per agros passi; nec ullo ante
bello latius inde actae praedae. ea omnis militi data est. adde- 3
bantur et laudes, quibus haud minus quam praemio gaudent mi-
litum animi. cum duci tum propter ducem patribus quoque pla-
catior exercitus redit, sibi parentem, alteri exercitui dominum
datum ab senatu memorans. — Varia fortuna belli atroci discor- 4
dia domi forisque annum exactum insignem maxime comitia tri-
buta efficiunt, res maior victoria suscepti certaminis quam usu:
plus enim dignitatis comitiis ipsis detractum est patribus ex con- 5
cilio submovendis, quam virium aut plebi additum est aut dem-
ptum patribus.

sonst *effusus cursus* oder *ex dissipata fuga* 28, 20, 8. 29, 33, 6. 38, 27, 8. — *haud falso*, ἅπ. εἰρ. — *proditorem exercitum*, s. zu 1, 7, 5, statt eines Partic.; *proditor* so nur hier. — *signo amisso*, Abl. qual., attributiv zu *signiferos*. — *duplicarii* waren die Soldaten, die wegen ihrer Tapferkeit doppelte Getreiderationen bekamen, vgl. 7, 37, 2. Das Wort bei L. nur hier. — *dec. quisque . . lecti*, den Ausdruck *decimare* hat L. noch nicht. Zur Sache s. Cic. p. Cluent. 46, 128 *statuerunt enim ita maiores nostri, ut, si a multis esset flagitium rei militaris admissum, sortitione in quosdam animadverteretur, ut metus videlicet ad omnes, poena ad paucos perveniret.* Später wurden die Delinquenten von den übrigen Soldaten auf Commando zu Tode geprügelt und gesteinigt. Tac. ann. 3, 21. 14, 44.

60. 1—3. *contra ea* (vgl. *praeterea, interea, postea*) adverbial = *contra* oder *e contrario*, wie 4, 52, 6. 21, 20, 6. 44, 43, 5, auch *immo contra ea* 41, 24, 8, bei Cic. ungebräuchlich, dagegen bei Caesar, Nepos; sonst ist *contra* in *c. ea* Präposition, 3, 57, 1. 24, 45, 4. — *quo* = *ut*, 33, 25, 8 *quo magis . . laetarentur . . effecerat.* 41, 4, 2 *quo celerius fieret, facturum se.* 40, 26, 5. *quo* von seinem Comparativ getrennt durch ein Pronomen: 41, 1, 5. 5, 39, 13. 22, 38, 13. 3, 64, 1, durch ein anderes Wort: 4, 29, 3. 9, 18, 13. 22, 42, 3. 9, 24, 6, ebenso *eo, multo, tanto* u. ä. — *gauderet ing.* = *indulgeret*, *sequeretur*, nur hier. — *placatior*, der Komparativ bei L. noch 37, 45, 6; 8.

4. 5. *efficiunt*, s. zu praef. 5. — *comit. trib. . . res*, zusammenfassendes Urtheil über die schon c. 58, 1 erwähnte Rogation des Publilius. — *maior victoria . . quam usu*, 'wichtiger, bedeutender, weil sie in dem unternommenen Kampfe (zwischen Patriciern und Plebejern) überhaupt gesiegt, als durch den wirklichen Nutzen, den praktischen Erfolg'. — *vict. certaminis*, 3, 24, 9 *victoria certaminis penes tribunos erat.* 23, 11, 2 *victoria duelli populi R. erit.* 34, 33, 14 *inchoata victoria belli.* — *patribus conc. submov.*, die Ausschliessung der Patricier aus den Tribut-Comitien verringerte das Ansehen dieser letzteren, ohne den Einfluss der Plebs, die ja schon

61 Turbulentior inde annus excepit L. Valerio T. Aemilio con-
sulibus cum propter certamina ordinum de lege agraria tum pro-
2 pter iudicium Appi Claudi, cui, acerrimo adversario legis causam-
que possessorum publici agri tamquam tertio consuli sustinenti, M.
3 Duillius et Cn. Siccius diem dixere. numquam ante tam invisus
plebi reus ad iudicium vocatus populi est, plenus suarum, plenus
4 paternarum irarum. patres quoque non temere pro ullo aeque
adnisi sunt: propugnatorem senatus maiestatisque vindicem suae,
ad omnes tribunicios plebeiosque oppositum tumultus, modum dum-
5 taxat in certamine egressum, iratae obici plebi. unus e patribus
ipse Ap. Claudius et tribunos et plebem et suum iudicium pro nihilo
habebat. illum non minae plebis, non senatus preces perpellere
umquam potuere, non modo ut vestem mutaret aut supplex pren-
saret homines, sed ne ut ex consueta quidem asperitate orationis,
cum ad populum agenda causa esset, aliquid leniret atque sub-

vorher durch ihre grössere Kopfzahl das Uebergewicht gehabt, zu erhöhen *(vires plebi add.)*, oder den der Patrizier zu vermindern *(demptum patribus)*, die schon früher durch ihre Minderzahl in denselben wenig Einfluss besassen. Die Stelle ist dunkel und widerspricht c. 56, 3.

61. Anklage des Appius Claudius.

1. 2. *turbulentus*, stürmisch; selten bei L. und nur in der I. Dek. 3, 22, 2 *res turbulenta.* 7, 39, 1 *turbulentorum hominum.* — *excepit*, 'folgte', absolut wie hier: 25, 23, 8. 38, 40, 6; 41, 5; sonst *excepit annum* 4, 52, 1; 4. *hiemem aestas* 5, 13, 4; *nox diem* 5, 42, 6. *pestilentiam bellum* 6, 21, 1 u. ö.; wieder anders 1, 53, 4. — *tamq. tert. cons. sustin.*, das Subst. im Vergleichungssatze hat sich in seinem Casus dem Particip assimilirt (über *tamq.* mit Partic. s. zu 1, 4, 5), vgl. die Uebereinstimmung von Subjects- und Prädicatsnomen in Ablativ-absolut-Sätzen, s. zu 1, 27, 3. — *sustinere*, vertreten (eigentlich auf sich nehmen, aufrecht halten, stützen), vgl. c. 43, 6, sonst *causam agere*, *defendere* 39, 24, 9, *suscipere* und *tueri* 7, 41, 1. *tutari* 34, 62, 9. — *diem dix.*, s. c. 35, 2.

3. 4. *iud. populi*, die Tribut-Comitien. — *suarum . . pat. ir.* = Gen. obj., 'gegen ihn und seinen Vater'. — *n. temere*, nicht leicht 30, 30, 11. 31, 43, 3. 34, 9, 7 (anders *haud t.* 1, 59, 6). — *pro*, s. zu c. 55, 6. — *maiest. vind.*, c. 27, 11. — *suae = senatus.* — *ad . . oppositus*, vollständiger 31, 48, 7 *ad cohibendos Gallicos tumultus oppos.*, sonst *oppon. adversus* od. mit Dat. — *mod. egressum*, concessiv: während er doch nur . . überschritten habe. — *modum*, über den Acc. bei *egr.* s. zu 1, 29, 6. — *dumtaxat*, 'freilich, nur', eigentlich: wenn man's genau nimmt *(dum quis taxat)* [Anhang].

5. *non modo . . sed ne . . q.*, elliptisch, s. zu, 1, 40, 2. — Unabhängig würde der Satz lauten: *non modo non mutavit vestem*, *sed ne lenivit quidem.* Der Satz *non modo ut v. mutaret* ist abhängig von *non . . perpellere potuere*, zu dem steigernden *ne . . quidem* ist nur *perpellere potuere* zu denken. — *ne . . quidem* wird selten durch mehrere Wörter getrennt, in guter Prosa nur, wenn diese genau zusammengehören, wie Präposition und Casus, z. B. 1, 40, 2 *ne ab Tarquinio q.*, Satzconjunction und betonter Begriff des Satzes, hier: *ut . . consueta* [Anhang]. — *vestem mut.*, den Traueranzug anlegen, s. zu c. 35, 5. — *prensaret*, s. zu 1, 47, 7. — *aliquid*, s. zu c. 2, 2. — *submittere*, 'herabstimmen' 23, 25, 3 *ne animos submitterent.* 6, 34, 3.

mitteret. idem habitus oris, eadem contumacia in vultu, idem in 6
oratione spiritus erat, adeo ut magna pars plebis Appium non
minus reum timeret, quam consulem timuerat. semel causam di- 7
xit, quo semper agere omnia solitus erat, accusatorio spiritu;
adeoque constantia sua et tribunos obstupefecit et plebem, ut diem
ipsi sua voluntate prodicerent, trahi deinde rem sinerent. haud 8
ita multum interim temporis fuit; ante tamen, quam prodicta dies
veniret, morbo moritur. cuius cum laudationem tribuni plebis in- 9
pedire conarentur, plebs fraudari sollemni honore supremum
diem tanti viri noluit, et laudationem tam aequis auribus mortui
audivit, quam vivi accusationem audierat, et exequias frequens
celebravit.

Eodem anno Valerius consul cum exercitu in Aequos profectus 62
cum hostem ad proelium elicere non posset, castra oppugnare est
adortus. prohibuit foeda tempestas cum grandine ac tonitribus
caelo deiecta. admirationem deinde auxit signo receptui dato adeo 2
tranquilla serenitas reddita, ut velut numine aliquo defensa castra
oppugnare iterum religio fuerit. omnis ira belli ad populationem
agri vertit. alter consul, Aemilius, in Sabinis bellum gessit. et 3
ibi, quia hostis moenibus se tenebat, vastati agri sunt. incendiis 4
deinde non villarum modo sed etiam vicorum, quibus frequenter

6. 7. *contumacia*, kühne, trotzige Verachtung, bei L. selten, noch 9, 46, 4. — *spiritus*, Trotz, s. 1, 31, 6. — *semel*, nur einmal. — *accus. spiritu*, 'im hochfahrenden Tone eines Anklägers'. Das Adj. nur noch 45, 10, 8 *vir asper ingenio augebat atrocitatem . . voltu truci et accusatoria voce,* d. Adv. 40, 12, 6 *quam accusatorie* (auch Cic. Verr. 4, 1, 2 *accusatorie loqui*). Dafür auch *criminose agere* 40, 9, 13 u. ö. und *criminosae orationes* 8, 12, 14. — *ipsi sua vol.*, s. zu c. 47, 5. — *diem prodic.*, 'die Sache, die Verhandlung vertagen'. — *trahere*, 'verschleppen'.

8. 9. *interim*, zwischen dem ersten und zweiten Gerichtstage. — *morbo* ist zugesetzt, weil er nach andern Nachrichten sich selbst entleibt haben sollte. — *laudat.* s. zu c. 47, 11.

62 — 65. Kriege mit den Aequern, Sabinern, Volskern.

1. *f. temp.*, ein entsetzliches Unwetter, Gewitter, 33, 41, 7 u. ö., auch *atrox t.*, z. B. 21, 58, 3 *adeo atrox adorta tempestas est*, *ut Alpium prope foeditatem superaverit*, oder *saeva t.* 24, 8, 12. — *cum grand. et t.*, vgl. *cum fragore* 1, 16, 1. *cum vento* 40, 2, 1. *cum procellis* 39, 46, 3. — *caelo deiecta*, vgl. 21, 58, 8 *aqua . . tantum nivosae grandinis deiecit.* 28, 15, 11 *ni . . . se tanta vis aquae deiecisset. Deicere* in eigentlichem Sinne nur noch 4, 19, 4 mit blossem Abl. (tropisch *honore, consulatu, spe)*, sonst mit *ex* und *de*, z. B. *de saxo, ex muro;* einmal *venti ab montibus se deiciunt* 28, 6, 10.

2. *tranq. serenitas*, vgl. 1, 16, 2 *postquam ex tam turbido die serena et tranquilla lux rediit. Serenitas* noch 26, 11, 3 *mira serenitas cum tranquillitate oriebatur.* 30, 38, 11. Sonst *serenum caelum* 37, 4, 4. 41, 21, 12 oder *serenum* 31, 12, 5. 37, 3, 3. — *relig. est* mit Inf. (nach Dräger 4, 347 bei Classikern nicht) einigemal bei L. [Anhang]. — *fuerit*, über den Conj. Perf. im Folgesatze s. zu 1, 3, 4. — *vertit*, intrans., 'wandte sich', s. zu c. 3, 3.

3—5. *quibus*, vgl. 8, 22, 5 *dua-*

habitabatur, Sabini exciti cum praedatoribus occurrissent, ancipiti
5 proelio digressi postero die rettulere castra in tutiora loca. id satis consuli visum, cur pro victo relinqueret hostem, integro inde decedens bello.

63 Inter haec bella manente discordia domi consules T. Numicius
2 Priscus A. Verginius facti. non ultra videbatur latura plebes dilationem agrariae legis, ultimaque vis parabatur, cum Volscos adesse fumo ex incendiis villarum fugaque agrestium cognitum est. ea res
3 maturam iam seditionem ac prope erumpentem repressit. consules, coacti extemplo ab senatu, ad bellum educta ex urbe iuventute
4 tranquilliorem ceteram plebem fecerunt. et hostes quidem, nihil aliud quam perfusis vano timore Romanis, citato agmine abeunt;
5 Numicius Antium adversus Volscos, Verginius contra Aequos profectus. ibi ex insidiis prope magna accepta clade virtus militum
6 rem prolapsam neglegentia consulis restituit. melius in Volscis imperatum est: fusi primo proelio hostes fugaque in urbem Antium, ut tum res erant, opulentissimam acti. quam consul oppugnare non ausus Caenonem, aliud oppidum nequaquam tam opulentum, ab
7 Antiatibus cepit. dum Aequi Volscique Romanos exercitus tenent,

bus urbibus habitabat. — *habitari*, impers. noch 9, 28, 5 *ibi habitabatur frequenter* [Anhang]. — *anc. proel. digr.*, L. verbindet sonst *anc. pr.* mit *decertare* 7, 25, 4, *dimicare* 9, 23, 4, *pugnare* 23, 29, 10. Bei *digredi* noch *pari certamine* 22, 18, 4; sonst *aequo Marte discedere*, s. zu c. 40, 14. — *pro victo,* s. c. 7, 3. — *integro*, concessiv, obgleich der Krieg noch gar nicht geführt, noch ganz unentschieden war, 21, 29, 6. 34, 62, 17 u. ö. *proelio* 35, 5, 11; auch *bello infecto* 8, 12, 9.

63. 1. 2. *ultima vis p.*, vgl. 3, 17, 9 *vim u. apparebat futuram.* 8, 20, 6 *priusquam ultima adhiberetur vis.* 36, 13, 7 *vim u. experiri.* 24, 39, 3.

3—5. *coacti ab s.*, vom S. dazu gezwungen (vgl. 8, 13, 1), sc. *iuventutem educere ad bellum*, 4, 6, 10. 7, 42, 6 [Anhang]. — *et . . quidem*, s. zu c. 2, 9. — *nihil al. quam*, s. zu c. 29, 4. — *perfundere tim.*, im D. mit einem anderen Bilde: ʻblinden Schrecken einjagen, mit . . erfüllen', wie 1, 16, 6 *perf. horrore.* 9, 16, 18 *metu.* 26, 50, 9 *pudore.* 10, 38, 8 *religione.* — *ex insid.*, von einem Hinterhalte aus, aus dem der Feind sie angriff, 25, 39, 15 *quinque milia hominum, cum Mago cedentis nostros effuse sequeretur, caesa ex insidiis.* 8, 35, 11 *circumventi ex insidiis caesi.* 10, 3, 6. 8, 36, 9 *vim ex insid. expertus.* — *rem prolaps. . . rest.*, die durch . . . verdorbene Sache, das, was . . . verdorben hatte, 6, 22, 6 *rem temeritate eius prolapsam restituit.* 45, 19, 9. *Rem pr. erigere* 27, 40, 3. Vgl. *erigere adflictas res* 25, 37, 19. 2, 47, 3 *rem inclinatam sustinere.* 33, 7, 7 *restituere.* 25, 37, 1 *res perditas restituit.* 3, 26, 6 *rem perculsam restitueret.* Vgl. zu 1, 39, 3.

6. 7. *mel. . . . imperatum est,* ʻbesser war die Anführung, die Oberleitung', nur hier so ausgedrückt. Vgl. *regnatum est*, s. zu 1, 60, 3. — *ut tum r. e.*, s. zu 1, 3, 3. — *Caeno,* etwas östlich von der Stadt *Antium* (s. zu c. 33, 4) lag die Hafenstadt derselben C. (jetzt Nettuno). — *ab Ant. cepit, capere a* ist seltener (3, 1, 4 *agri capti a Volscis,* 40, 17, 2), als *capere ex, de.* — *tenent*, festhielten, beschäftigten, zurückhielten, 3, 2, 1. 22, 17, 6. 24, 20, 7. 33, 6, 12

Sabini usque ad portas urbis populantes incessere. deinde ipsi
paucis post diebus ab duobus exercitibus, utroque per iram con-
sule ingresso in finis, plus cladium, quam intulerant, acceperunt.
Extremo anno pacis aliquid fuit, sed, ut semper alias, solli- 64
citae pacis certamine patrum et plebis. irata plebs interesse con-
sularibus comitiis noluit; per patres clientesque patrum consules 2
creati T. Quinctius Q. Servilius. similem annum priori consules
habent, seditiosa initia, bello deinde externo tranquilla. Sabini 3
Crustuminos campos citato agmine transgressi cum caedes et incen-
dia circum Anienem flumen fecissent, a porta prope Collina moe-
nibusque pulsi ingentes tamen praedas hominum pecorumque egere.
quos Servilius consul infesto exercitu insecutus ipsum quidem ag- 4
men adipisci aequis locis non potuit, populationem adeo effuse fe-
cit, ut nihil bello intactum relinqueret multiplicique capta praeda
rediret. et in Volscis res publica egregie gesta cum ducis tum 5
militum opera. primum aequo campo signis conlatis pugnatum in-
genti caede utrimque, plurimo sanguine. et Romani, quia pauci- 6
tas damno sentiendo propior erat, gradum retulissent, ni salubri
mendacio consul, fugere hostes ab cornu altero, clamitans, conci-
tasset aciem. impetu facto, dum se putant vincere, vicere. con- 7
sul metuens, ne nimis instando renovaret certamen, signum rece-
ptui dedit. intercessere pauci dies, velut tacitis indutiis utrimque 8
quiete sumpta, per quos ingens vis hominum ex omnibus Volscis
Aequisque populis in castra venit, haud dubitans, si senserint, Ro-

u. ö. — *populantes,* das Particip adverbial, wie c. 47, 6. — *incedere,* mit *ad* 22, 30, 1. 8, 20, 5. 23, 10, 7. 36, 10, 4. — *per*, Motiv, 26, 27, 8. 31, 10, 3 *urbe per iram incensa.*

64. 1. 2. *interesse,* an der Abstimmung theilnehmen. — *per patr. clientesque,* welche bei der Wahlenthaltung der Plebs die Wahl allein zu Stande brachten. — *tranquilla,* ruhige Zustände.

3. *Crustuminos,* s. zu 1, 9, 8. — *a. p. prope C.*, brachylogisch statt *prope* mit dem Partic. von *esse* oder statt eines Nebensatzes: *cum iam prope p. C. essent, ab ea pulsi,* wie 34, 33, 3 *nox prope* (die Nacht, welche nahe war). S. auch zu 1, 6, 1 *deinceps.*

4. 5. *adipisci*, s. zu c. 30, 14. — *multiplici*, um vieles grösser, als die von den Feinden gemachte, vgl. *multiplex caedes* 22, 7, 3. *clades* 22, 54, 9. *poenae* 9, 3, 13. *merces* 25, 3, 11 u. ä. — *res publ. . . gesta*, hier speciell von der Kriegsführung; statt des gewöhnlichen *rem* oder *res gerere*, kommt *remp. bene, male, egregie, prospere, feliciter g.* auch ziemlich oft vor [Anhang]. — *utrimque,* attributiv. — *caede* = Todte, *sanguine* = Verwundete, 9, 13, 5. 27, 49, 8.

6. 7. *sent. propior*, mit Dat., s. zu 1, 23, 8, eigentlich: näher stehend, geeigneter, empfänglicher für . . ., übersetze: den Verlust fühlbarer machte, vgl. 3, 35, 4 *p. petendo magistratui*, 26, 44, 3. — *vicere,* siegten sie wirklich. Vgl. 34, 12, 4 *saepe vana pro veris, maxime in bello, valuisse, et credentem se aliquid auxilii habere, perinde atque haberet, ipsa fiducia et sperando atque audendo servatum.* 27, 45, 5.

8. 9. *tacit. indut.*, c. 18, 11. — *haud dubitans*, mit Acc. c. Infin., s. zu 1, 23, 7. Die Ausdrücke des Nicht-Zweifelns finden sich so construirt nicht bei Sallust, Caesar; Cic. nur fam. 16, 21, 2 [Anhang]. — *senserint*, nämlich, dass durch

9 manos nocte abituros. itaque tertia fere vigilia ad castra oppu-
10 gnanda veniunt. Quinctius sedato tumultu, quem terror subitus
exciverat, cum manere in tentoriis quietum militem iussisset, Her-
nicorum cohortem in stationem educit, cornicines tubicinesque in
equos impositos canere ante vallum iubet sollicitumque hostem ad
11 lucem tenere. relicum noctis adeo tranquilla omnia in castris fuere,
ut somni quoque Romanis copia esset. Volscos species armatorum
peditum, quos et plures esse et Romanos putabant, fremitus hin-
nitusque equorum, qui et insueto sedente equite et insuper aures
agitante sonitu saeviebant, intentos velut ad impetum hostium te-
65 nuit. Ubi inluxit, Romanus integer satiatusque somno productus
in aciem fessum stando et vigiliis Volscum primo impetu percu-
2 lit; quamquam cessere magis quam pulsi hostes sunt, quia ab tergo
erant clivi, in quos post principia integris ordinibus tutus receptus
fuit. consul, ubi ad inicum locum ventum est, sistit aciem. mi-
les aegre teneri, clamare et poscere, ut perculsis instare liceat.
3 ferocius agunt equites; circumfusi duci vociferantur se ante signa
ituros. dum cunctatur consul, virtute militum fretus, loco parum
fidens, conclamant se ituros, clamoremque res est secuta. fixis in

die in das Lager der Volsker aus dem Volsker- und Aequerlande hinzuströmenden neuen Krieger deren Heer gewaltig verstärkt sei. S. zu c. 25, 1.

10. 11. *tum. exciv.*, wie 7, 11, 11. 3, 39, 2. *motum* 3, 50, 2. 5, 10, 3. *terrorem* 10, 4, 1. *procellas* 28, 24, 2. *bellum* 2, 42, 3, sonst immer mit persönlichen Objecten. — *Hernicorum coh.*, die H. hatten nach dem c. 41, 1 erwähnten Vertrage als Bundesgenossen ein Contingent zu stellen. — *stationem*, vor dem Lager. — *in eq. imponere*, wie L. immer sagt (nicht *equis*) 35, 36, 8. 41, 4, 7. Vgl. *in iumenta* 41, 4, 3. *in plaustrum* 5, 40, 10; ebenso stets *in naves*, dagegen 30, 10, 7 *onerariis imponere*. S. zu 1, 18, 8 [Anhang]. — *canere*, (Signale) blasen, wie 24, 46, 6. 37, 29, 3; häufiger *signum canit*: das Signal ertönt, z. B. 27, 47, 3, *signa canunt*, z. B. 24, 15, 1, *classicum cecinit* 28, 27, 15; auch *bellicum canitur* 35, 18, 6; *tubae canunt* 27, 15, 14; *t. cornuaque* 30, 33, 12. — — *relicum noct.*, s. zu c. 25, 2. — *sedente* = *insidente*. — *aures agitante*, ihre Ohren erschütterten, nur hier.

65. 1. 2. *satiati*, in körperlicher Hinsicht nur noch 26, 13, 18 *vino ciboque*, sonst übertragen: *ira, caede, suppliciis, poena, complexu*. — *quamquam*, beschränkend: wiewohl. — — *post princ.*, hinter den ersten Gliedern (den in den ersten Schlachtreihen stehenden *principes*, den Bürgern der ersten Classe), welche den Rückzug deckten; die römischen Verhältnisse sind auf die Volsker übertragen. — *principia*, in dieser Bedeutung noch 3, 22, 6 *equites post principia collocat*. 8, 10, 6 *principia Latinorum perturbant*. Sonst heisst *principia* die Hauptwache im Lager. — *receptus est* und *receptum habere*, bei L. sehr gewöhnliche Ausdrücke. — *teneri, clamare*, Asynd. adv., 'im Gegentheil, er forderte laut'.

3. *clamoremque*, *que* 'und sofort'. — *res*, die That, die Ausführung, vgl. Ovid. 4, 550 *res dicta secuta est* (unmittelbar, auf dem Fusse). — *fixis . . pilis*, der Grund wird sogleich angegeben. Anders ist die Situation c. 30, 12. — *evadere*, trans. 'ersteigen', in Prosa nicht vor L. [Anhang]; in dieser Bedeutung gewöhnlich mit *in* construirt, z. B. *in montes*, *summum*, *iugum*,

terram pilis, quo leviores ardua evaderent, cursu subeunt. Volscus 4
effusis ad primum impetum missilibus telis saxa obiacentia pedi-
bus ingerit in subeuntes, turbatosque ictibus crebris urget ex su-
periore loco. sic prope oneratum est sinistrum Romanis cornu,
ni referentibus iam gradum consul, increpando simul temeritatem
simul ignaviam, pudore metum excussisset. restitere primo obsti- 5
natis animis; deinde, ut obtinentes locum vires reficiebant, audent
ultro gradum inferre et clamore renovato commovent aciem; tum
rursus impetu capto enituntur atque exsuperant iniquitatem loci.
iam prope erat, ut in summum clivi iugum evaderent, cum terga 6
hostes dedere, effusoque cursu paene agmine uno fugientes sequen-
tesque castris incidere. in eo pavore castra capiuntur. qui Vol-
scorum effugere potuerunt, Antium petunt. Antium et Romanus 7
exercitus ductus. paucos circumsessum dies deditur, nulla oppu-
gnantium nova vi, sed quod iam inde ab infelici pugna castrisque
amissis ceciderant animi.

collem, murum, vgl. § 6 u. s. w. — *cursu*, s. zu 1, 6, 2.

4. *missilibus*, adj., s. zu 1, 43, 7. — *obiacere*, einigemal bei L., doch nur in der 1. Dek. und in der Participialform [Anhang]. (Cic. wohl nicht.) — *prope on. est*, vgl. c. 10, 2. — *increpare*, mit sachl. Object (*ignaviam, fugam, superbiam, mollitiam* u. s. w.), bei L. nicht selten; häufiger mit persönl. Obj. S. auch zu 1, 51, 1. — *simul .. simul* = *et .. et*, *ἅμα μὲν .. ἅμα δὲ* ist nicht Ciceronisch; einmal bei Caes. b. g. 4, 13. Dichter (Verg., z. B. 1, 631) und L. häufig, z. B. 1, 9, 5; 41, 1. 2, 10, 10. 3, 5, 2 u. s. w. [Anh.]. — *pudore*, indem er ihr Scham-, Ehrgefühl rege machte, erweckte, vgl. *pudore animos accendunt* 3, 62, 8. — *excutere metum, exc.* selten übertragen gebraucht, 40, 14, 2 *metus crapulam exc.*

5. *obtinentes l.*, dadurch, dass sie sich in ihrer Stellung behaupten. — *ut .. reficiebant* (hds. *ferebant*, was unstatthaft und gegen den Livianischen Sprachgebrauch ist), 'sobald sie (allmählich, desh. Imperf.) wieder Kraft gesammelt, gewonnen hatten'. Das Imperf. nach *ut* ist nicht selten, z. B. 24, 1, 6; 13, 7; 32, 5. 25, 26, 15. 3, 20, 6. S. auch zu 2, 7, 3. *Reficere vires* findet sich noch 37, 24, 6, sonst *se recipere*, *animum rec.*, gewöhnlich mit *a*, *ex pavore*, s. zu c. 50, 10. — *ultro*, s. zu 1, 5, 3. — *impetum capere*, einen Anlauf nehmen, einen Ansatz machen, 8, 30, 6. 10, 5, 6. 22, 5, 6. Tac. Ann. 15, 50. Vgl. *conatum capere* 3, 5, 6. 9, 4, 1. 21, 29, 5. — *commovent a.*, setzen die Schlachtreihe in Bewegung, c. 10, 9; sonst von der feindlichen Schlachtreihe, die man zum Wanken bringt, 9, 27, 10. 30, 18, 12. — *enituntur*, klimmen hinauf, *exsuperant*, ersteigen, überwinden.

6. *prope erat ut*, s. zu c. 23, 14. — *sequentesque*, über *que* s. zu c. 32, 11. — *in eo p.*, unter dem Eindrucke . . ., während dieses Schreckens, 5, 19, 4. 10, 41, 13. 38, 23, 3. 23, 26, 11.

7. *Antium*, c. 63, 4. — *nulla n. vi*, 'nicht etwa in Folge erneuter Anstrengung'; über den Wechsel der Construction *(vi .. sed quod)* s. zu 1, 4, 2. — *ab*, s. zu c. 49, 12. — *ceciderant*, s. zu c. 40, 7.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA LIBRI II. PERIOCHA.

Brutus iure iurando populum adstrinxit neminem Romae regnare passurum. Tarquinium Collatinum collegam suum propter adfinitatem Tarquiniorum suspectum coegit consulatu se abdicare et civitate cedere. bona regum diripi iussit, agrum Marti consecravit, qui campus Martius nominatus est. adulescentes nobiles, in quibus suos quoque et fratris filios, quia coniuraverant de recipiendis regibus, securi percussit. servo indici, cui Vindicio nomen fuit, libertatem dedit; ex cuius nomine vindicta appellata. cum adversus reges, qui contractis Veientum et Tarquiniensium copiis bellum intulerant, exercitum duxisset, in acie cum Arrunte filio Superbi commortuus est; eumque matronae anno luxerunt. P. Valerius consul legem de provocatione ad populum tulit. Capitolium dedicatum est. Porsenna, Clusinorum rex, bello pro Tarquiniis suscepto cum ad Ianiculum venisset, ne Tiberim transiret, virtute Coclitis Horati prohibitus est, qui, dum alii pontem Sublicium rescindunt, solus Etruscos sustinuit et ponte rupto armatus in flumen se misit et ad suos transnavit. accessit alterum virtutis exemplum a Mucio, qui cum ad feriendum Porsennam castra hostium intrasset, occiso scriba, quem regem esse existimaverat, conprehensus inpositam manum altaribus, in quibus sacrificatum erat, exuri passus est dixitque tales trecentos esse. quorum admiratione coactus Porsenna pacis condiciones ferre bellum omisit acceptis obsidibus. ex quibus virgo una Cloelia deceptis custodibus per Tiberim ad suos transnavit et, cum reddita esset, a Porsenna honorifice remissa, equestri statua donata est. adversus Tarquinium Superbum cum Latinorum exercitu bellum inferentem Aulus Postumius dictator prospere pugnavit. Ap. Claudius ex Sabinis Romam transfugit: ob hoc Claudia tribus adiecta et numerus tribuum ampliatus est, ut essent viginti una. plebs cum propter nexos ob aes alienum in Sacrum montem secessisset, consilio Meneni Agrippae a seditione revocata est. idem Agrippa cum decessisset, propter paupertatem publico inpendio elatus est. tribuni plebis quinque creati sunt. oppidum Vulscorum Corioli captum est virtute et opera Cn. Marci, qui ob hoc Coriolanus vocatus est. T. Latinius, vir de plebe, cum in visu admonitus, ut de quibusdam religionibus ad senatum per-

ferret, id neglexisset, amisso filio pedibus debilis factus, postquam delatus ad senatum lectica eadem illa indicaverat, usu pedum recepto domum reversus est. cum Cn. Marcius Coriolanus, qui in exilium erat pulsus, dux Vulscorum factus exercitum hostium urbi admovisset, et missi ad eum primum legati, postea sacerdotes frustra deprecati essent, ne bellum patriae inferret, Veturia mater et Volumnia uxor impetraverunt ab eo, ut recederet. lex agraria primum lata est. Spurius Cassius consularis regni crimine damnatus est necatusque. Ilia virgo Vestalis ob incestum viva defossa est. cum vicini Veientes incommodi magis quam graves essent, familia Fabiorum id bellum gerendum depoposcit misitque in id trecentos sex armatos, qui ad Cremeram praeter unum ab hostibus caesi sunt. Appius Claudius consul, cum adversus Vulscos contumacia exercitus male pugnatum esset, decimum quemque militum fuste percussit. res praeterea adversus Vulscos et Hernicos et Veientes *gestas* et seditiones inter patres plebemque continet.

ANHANG.

Vorbemerkung.

Der Anhang, den ich der Uebersichtlichkeit zu Liebe in einen kritischen und einen sprachlich-exegetischen getrennt habe (eine Scheidung, die freilich nicht ganz streng durchzuführen war), ist verhältnissmässig reichhaltiger geworden, als der zum I. Buche. Ich glaubte nämlich dem Wunsche meines Recensenten in der Berliner Zeitschr. f. Gymnasialwesen 1877 (Jahresberichte des philol. Vereins III, 2, S. 145 ff.), wenn auch nicht in der daselbst verlangten Ausdehnung, Rechnung tragen zu müssen und habe, um den Kommentar zu entlasten und für den Schüler handlicher zu machen, einen grossen Theil der Stellensammlungen und sprachlichen Bemerkungen in den Anhang verwiesen. Vollständig konnte ich mich in dieser Beziehung den Ansichten des genannten Herrn Recensenten über die Einrichtungen von Schulausgaben nicht anschliessen, um so weniger als von anderer Seite (Zingerle in der Zeitschr. f. östr. Gymn. 1876, S. 428: 'aber auch die mehrfach erweiterte Fassung des Kommentars selbst, besonders dort, wo es sich um gediegene und so hübsch belegte Bemerkungen über den livianischen Sprachgebrauch, um etymologische, mythologische, historische Aufklärungen nach dem neueren Standpunkt der Forschung handelt, wird dem Herausgeber Niemand zum Vorwurfe machen, ja Ref. hätte gerade, was die oft feinen und Neues vorbringenden Bemerkungen über den Sprachgebrauch anbelangt, die in der Vorrede (S. III) angedeuteten diesbezüglichen schliesslichen Streichungen im Manuscript wohl nicht empfohlen. Es hätte Solches (d. h. das im Manuscript Gestrichene), wo es für den Kommentar und den Schüler zunächst etwas zu ausgedehnt erschien, ja auch im kritischen und exegetischen Anhang untergebracht werden können u. s. w.') eine verschiedene Meinung laut geworden war.

Stendal, im Mai 1878.

Moritz Müller.

I. Verzeichniss der von Weissenborns Ausg. Berlin 1875 abweichenden Lesarten und kritischer Anhang.

1, 6 *posset: possent* Aldus.

6, 2 *se ortum:* vielleicht ist zu schreiben *ne se, ortum indidem, eiusdem sanguinis. Indidem*, s. 23, 46, 12. 25, 15, 7, konnte leicht vor *eiusdem* übersehen werden. *Consortem eiusdem s.* wäre ein unschöner Pleonasm.

7, 6 *fieri* schreibe ich mit Weissenborn, weil ich glaube, dass die Lesart *fore* entstanden ist aus einem Glossem *foro* (dieselbe Verwechslung z. B. 43, 10, 3), welches in früher Zeit schon ein Leser als Erklärung zu *arcem fieri* einsetzte, vgl. Plut. Popl. 10 u. Dionys. 5, 19.

7, 12 *Vicae Potae: Vicae Potae aedes* Siesbye bei Madv. Praef. p. XV; *aedes* wird wohl nur nach Präpositionen ausgelassen.

9, 6 *omni sumptu: omni suscepto sumptu* habe ich, um einen lesbaren Text zu bieten, geschrieben. Am leichtesten konnte *su[sce]pto* wegen der Aehnlichkeit des Anfangs und Endes dieses Wortes mit *sumptu* vor *sumptu* übersehen werden. Zum Ausdr. vgl. Cic. off. 2, 16, 56 *aes alienum suscipere.*

11, 9 *Lucretium: Valerium*, um dem Schüler an dieser Stelle einen unanstössigen Text zu bieten.

11, 10 *evagandi: vagandi,* nach Madvig Praef. XV und der Vermuthung Aelterer. *Evagari* findet sich nur noch 22, 47, 2 u. 23, 47, 5 in der Bedeutung 'nach der Seite abbiegen, schwenken, ausweichen'. Hier müsste der Sinn von *effuse evagari* sein: in ausgedehnter Weise Streifereien unternehmen. Dafür sagt aber L. 38, 48, 5 *effusi vagarentur.* 42, 55, 5 *vagari effusos;* vgl. 38, 40, 2 *ut morem vagandi finirent.* Ebenso bieten 3, 7, 7 Hss. *evagari* nach *late*, wo man jetzt allgemein *vagari* schreibt.

12, 16 *utcumque ceciderit primo: ut cuiusque cec. primi* nach Madv. Em. p. 56.

15, 1 *Sp. Larcius inde et T. Hermenius: P. Lucretius inde et P. Valerius Publicola* Madv.

15, 3 *eam esse voluntatem: ea esse vota* Hertz, Madvig nach den Spuren des Med.: *eam ea esse vota esse voluntatem.* Die Redensart: *ea est voluntas, ut* scheint nicht livianisch.

17, 3 *ceterum nomen; sed utrum [nomen]* nach Freudenberg, Hertz. Unhaltbar scheint mir, wie Tücking schreibt: *sed utrum, nomen . . . adiciunt;* es ist nur entweder *utrum* oder *nomen* statthaft.

23, 7 ob mit Weissenborn *continet* oder mit Madvig Em. p. 58 *tenet* zu schreiben sei, ist blos aus paläographischen Gründen zu entscheiden, da sowohl *se continere* als auch *se tenere* so dem liv. Sprachgebrauch entspricht: 39, 17, 4. 24, 18, 7 *senatu regendo cura censorum se tenuit.* 39, 16, 3 *adhuc privatis noxiis se coniu-*

ratio tenet. Weil die Hss. *sustinet* haben, ist wohl wahrscheinlicher *[con]tinet* als *tenet* ausgefallen.

24, 5 *posse . . praeverti se: posse praeverti* Hertz. Die Angabe in meiner Ausgabe des 1. Buchs zu Praef. 3 'oft nach . . *posse*' ist zu streichen.

25, 6 *[Romam]: Romam* nach den Hss. Derartige Wiederholungen sind bei L. nicht ungewöhnlich.

30, 1 *putabant: putabant esse eam*, um an der verdorbenen Stelle einen einigermassen lesbaren Text zu bieten. Das von einem Leser zur Erklärung eingesetzte *sententiam* hat wahrscheinlich das *esse eam* verdrängt.

30, 4 *magistratus* habe ich vor *mansuetus* gestellt, weil es abgekürzt *mag.* vor *mansueto* leichter ausfallen konnte.

30, 4 *M. Valerium: M.' Valerium* Madv.

31, 2 *qua . . . aciem firmaverant: quam . . . [aciem] firmaverant* Gronov. Madvig.

31, 4 der ungewöhnliche Pleonasm *Velitras coloni . . missi et colonia deducta* inmitten der kurzen annalistischen Notiz legt die Vermuthung nahe, dass vor *colonia* ein Ortsname ausgefallen sei: *Velitras . . . missi. Et * colonia deducta* 'auch nach . . . wurde eine C. geführt'. Aehnlich 8, 14, 8 *et Antium . . . colonia missa . . .* Gegen Weissenborns Annahme, dass *et col. deducta* Glossem sei, spricht das verbindende *et.*

32, 10 *dentes [quae].* Das von H. J. Müller in Fleckeisens Jahrbb. Bd. 113, H. 11, S. 787 vorgeschlagene *acceptum* ist sinnentsprechend, aber paläographisch unwahrscheinlich. Es ist allerdings ein Object zu *conficerent* in *quae* zu suchen, analog dem vorhergehenden *cibum*, *datum.* Das von Freudenberg vorgeschlagene *denique* ist matt.

34, 3 *quaesitum: [quaesitum]* mit Crev. Madv.

34, 10 *tertio anno: tertio ante anno* Wesenberg, gebilligt auch von Weissenborn, Nachtr. zum II. B.

36, 2 *iret, ea: iret, [ea]. Ea*, als aus *-et* des vorhergehenden *iret* corrumpirt, von mir gestrichen. Das handschriftliche *ea*, auf das ausserdem unnöthigerweise der Ton fällt, ist in dieser knappen Rede matt; auch im folgenden § fehlt ein Pronomen, ebenso in der Formel *abi, nuntia*, s. unten. Bei L. folgt nach den Imperativen *i*, *ite* gewöhnlich asyndetisch ein 2. Imperativ: 1, 26, 11 *i, lictor, conliga.* ib. *i, caput obnube.* 8, 7, 19 *i, l., deliga ad palum.* 9, 11, 13 *i, l., deme vincla.* — 9, 4, 16 *ite, consules, redimite.* (9, 24, 9 *defendite, ite.*) 10, 4, 10 *ite igitur, dicite.* 23, 10, 8 *ite obviam Hannibali, exornate.* 25, 38, 22 *ite deis b. iuvantibus, corpora curate* (ebenso in or. obl. 7, 6, 10 *irent, crearent consules*); 9, 4, 16 *ite, consules, redimite civitatem;* ebenso bei *agite:* 4, 28, 5 *agite, ite.* 7, 34, 14 *agitedum, ite mecum* (auch andere Imper. nach *age*, *agite* meist asyndetisch, z. B. 40, 8, 19); bei *abire*: 1, 16, 7 *abi, nuntia*, ebenso 22, 3, 13; 49, 10. 37, 36, 8. 44, 26, 11 *abi, renuntia*, wie es überhaupt im Lateinischen Regel ist, dass 2 Im-

perative asyndetisch stehen. *Et* nach *ite* ist selten: 31, 7, 14 *ite et iubete.* 38, 51, 10 *ite mecum et orate* in weniger knapper Rede.

36, 3 *timorem* ist verdorben, wie Madv. begründet; *timor* ohne Gen. ist undeutlich und die Erklärung = *t. deorum* willkürlich; ausserdem würde L. wohl die Zweideutigkeit vermieden haben, die Epexegese zu *verecundia* nach *timorem* zu setzen; ferner ist *verecundia . . magistr.* und *ne . . abiret* nicht dasselbe, sondern zwei verschiedene Motive; nach Art niedriggestellter und gewöhnlicher Leute hat T. einmal Scheu, sich hochgestellten Beamten zu nähern und dann fürchtet er, sich bei Seinesgleichen und überhaupt durch Meldung des ungewöhnlichen und vielleicht nichts bedeutenden Traumgesichts lächerlich zu machen. *Cum timore* ist paläographisch nicht schwer; *cum* ist von dem vorhergehenden *magistratuum* verschlungen, die Zusetzung eines *m* an *timore* eine sehr gewöhnliche Corruptel, herrührend von einem Leser, der das nach Wegfall des *cum* unerklärliche *timore* verständlich machen wollte.

38, 2 *exorsus in: exorsus . . . Volscorum*: ut . .*, es scheint etwas ausgefallen; *adversus*, was Madvig, *in*, was Duker vorschlägt, ist ungewöhnlich und der Gedanke 'eine Rede beginnen gegen (schon erlittene) Gewaltthätigkeiten und Unbilden und gegen die Niederlagen und Verluste der V.' anstössig und ganz verschieden z. B. von *orationem habere adv. rempublicam* 24, 18, 4. Die Rede mit *[ut] veteres* beginnen zu lassen, ist noch weniger zulässig, denn — abgesehen von der ungewöhnlichen Stellung des *inquit* — weiss man nicht, was mit *alia* noch anders gemeint sein soll, als die in der Rede eben erwähnten *iniuriae* und *clades*. L. hat wohl ungefähr geschrieben: *orationem exorsus veteres . . . Volscor[um commemoravit. T]um: ut omnia, inquit . .* Vgl. 42, 52, 6. 27, 17, 12.

40, 8 *nec tibi turpius quam mihi miserius: nec tibi turpius nec mihi miserius.* Die handschriftliche Lesart *quam* gibt nur bei sehr künstlicher Erklärung einen erträglichen Gedanken (s. Madvig Em. 13). Das zweite *nec* konnte zwischen *nec tibi . .* und *nec, ut sim* leicht ausfallen; *quam* ist wahrscheinlich Ueberrest von *usquam (turpi-usquam)*, also zu schreiben *nihil nec tibi turpius usquam, nec . . Usquam* in der Bedeutung 'in irgend einer Lage' 42, 34, 15 *nihil . . . . usquam feceritis.* 39, 31, 5, vgl. 23, 18, 14.

41, 4 *vulgatum a civibus exisse in socios: vulgatum: a civibus isse in socios* Madvig Em. 61. Besser vielleicht noch: *abisse*, vgl. c. 36, 3.

44, 6 *novemque: quattuorque* Sigon. Hertz, wohl kein Irrthum des L., sondern ein Schreibfehler.

45, 16 *Fabium nomen, Fabia gens: F. nomen, [F. gens]* Schaefer, Madvig. Für die Annahme eines Glossems spricht auch das rhetorisch klingende, hier unstatthafte Asyndeton dieser beiden ganz gleich bedeutenden Begriffe. Ausserdem scheint wohl *genus, sanguis, familia*, nicht aber *gens* neben *nomen* bei L. vorzukommen.

49, 4 *sperneret egregius . . senatus: sperneres, egr. . . senatus* mit leichter Aenderung Madv. Die Vulg. hat mit Recht schon Tan. Faber Bedenken erregt, denn *egregius* in dem Sinne der Vulg. ist auffällig und gesucht und ein zu allgemeines Epitheton. Man sollte (wenn überhaupt von der Wahl eines *dux* von Seiten des Senats hier die Rede sein kann) erwarten: (überhaupt) kein Senat oder mindestens specieller: ein vorsichtiger, wählerischer; *quibuslibet temporibus* passt dem Sinne nach nur zu *ducem*, kann aber seiner Stellung nach nur zu *egreg. sen.* gehören. Warum soll ausserdem nicht auch darauf hingewiesen werden, welche Summe von staatsmännischer Weisheit und Tüchtigkeit mit ihnen auszog und verloren ging, namentlich da c. 50, 11 von dem kleinen Reste und Keime, der erhalten blieb, beide Seiten, die Kriegs- und staatsmännische Tüchtigkeit, nachdrücklich hervorgehoben werden? Es entsprechen sich dann sehr schön c. 49, 4 *sex et trecenti milites, quorum . . sperneres.* c. 50, 11 *unum . . belli . . max. fut. auxilium.* c. 49, 4 *egregius quibuslibet temporibus sen.* c. 50, 11 *dubiis rebus . . saepe domi vel max. auxil.* Vielleicht legte auch die Aehnlichkeit der Zahl der Fabier (306) mit der des Senats diesen Vergleich nahe.

51, 4 *ab arce Ianiculi: ab arce Ianiculo* Madv. Em. p. 63.

58, 5 *inpedierunt: inpedierint* Madv.

59, 3 *alibi: alia* Madv. Em. 66.

65, 5 *refecerant: reficiebant* nach Madv. So, oder *recipiebant* s. 9, 3, 10, ist statt des handschriftlichen *ferebant* zu schreiben.

II. Sprachlicher und exegetischer Anhang.

1, 1 *pace belloque:* L. sagt *et belli et pacis* 1, 45, 1. 31, 1, 8. *pacis bellique* 1, 19, 2. 4, 30, 2. 8, 2, 3. *belli pacisque* 1, 35, 1. 2, 16, 7. 1, 42, 5. 42, 29, 4. 44, 15, 5. *pacis ac belli* 9, 14, 5. 32, 37, 5. *belli pacisve* 39, 33, 7. — *vel paci vel bello* 1, 42, 5. *vel bello vel paci* 1, 1, 8. — *bellum et pacem* 21, 18, 13. *pacem ac bellum* 31, 29, 8. *aut pacem aut bellum* 24, 28, 7. 36, 39, 9. *ad bellum pacemne* 9, 45, 3. — *et de bello et de pace* 6, 6, 17. *de bello et pace* 31, 32, 4. 42, 50, 12. *pace belloque* 2, 1, 1. 4, 3, 16. 7, 1, 9. 31, 32, 3. 42, 46, 6. *pace ac bello* 24, 1, 13. *bello ac pace* 1, 15, 6. 6, 41, 4. 8, 35, 7. *de bello aut pace* 30, 25, 1. *in bello . . in pace* 1, 15, 8. 2, 23, 2. *ille bello hic pace* 1, 21, 6. Zur Ergänzung von Dräger hist. Synt. III, 38. 48.

1, 4 *inviolati:* vgl. *invictus* 6, 16, 3. 9, 18, 17. 22, 4, 6. 33, 4, 7. *intactus* 29, 18, 8. 24, 34, 9. *conspectus* 7, 7, 6 (Compar.). Andere Beisp. bei Fabri zu 22, 4, 6. *contemptus* 2, 55, 3. *memoratus* 22, 7, 1; 42, 9. *placatus* (im Compar.) 37, 45, 6; 8. *optatus* 5, 6, 11. 44, 39, 8 u. a.

1, 5 *pignera:* diese Form ist bei L. gewöhnlicher als *pignora*; sie findet sich noch 3, 38, 12. 9, 18, 17. 21, 21, 11. 28, 34, 9.

37, 51, 4. 43, 16, 5. *pignora:* 9, 15, 7. 39, 10, 1. 43, 16, 10. 43, 16 kommen beide Formen in éinem Kapitel vor.

2, 1 *factitare* kommt nur noch in einem zweifelhaften Fragment (74 Hertz) vor: *annonam factitasset.*

2, 8, *includere:* etwas anders *praecludere vocem* 33, 13, 5. *Intercludere spiritum* 22, 51, 8. 40, 24, 7. *animum* 23, 7, 3. *Vocem intercludere* habe ich bei L. nicht gefunden.

3, 2 *nec is* auch 25, 11, 11. 5, 33, 11. 8, 27, 4. 8, 21, 5. 40, 24, 2 u. ö.

3, 4 *inopi . . potenti.* Ueber die Substantivirung von Adj. im Masc. und Fem. s. Kühnast Liv. Synt. S. 45 Anm. 24, wo in Betreff des Singulars *barbarus* zu berichtigen ist, dass derselbe sich nicht selten substantivirt findet: 21, 2, 6. 22, 59, 14. 23, 18, 2. 24, 48, 4. 27, 17, 10. 28, 17, 8. 43, 20, 3.

4, 3 *esse* steht beim Gerund. an folgenden Stellen: 7, 19, 7. 23, 13, 5. 25, 11, 14. 26, 33, 11. 39, 50, 5. 42, 32, 3. — *Evincere* nach Dräg. IV, 233 überhaupt zuerst bei Verg. vorkommend; mit *ut* zuerst bei L. Mit Acc. hat es L. 9, 6, 5. 10, 17, 10; mit *ut* ausser a. u. St. 3, 41, 1. 4, 25, 1. 5, 26, 1. 38, 9, 7. (Zur Ergänz. von Dräg. a. a. O.)

4, 4: 5, 17, 7. 26, 15, 5. 5, 15, 12. 32, 11, 4. 36, 12, 3. — 4, 56, 10. 34, 60, 2. 40, 46, 15. — 8, 3, 10. 42, 24, 1; 26, 5. — 40, 20, 3. — 2, 4, 4. Cic. an ungefähr 3 Stellen: zweimal *hac super re,* einmal *super legatione* (Stellen bei Klotz), aber nur in den Briefen. Nepos 1 mal Pausan. 4. Dichter (Plautus, Vergil u. A.) und Spätere öfter.

4, 7 *addubitare* überh. nur in der 1. Dekade: 8, 10, 2 *add., an.* 10, 19, 13 mit zu ergänzendem Obj. *num signum daret.*

5, 7 *inducere in animum:* zur Vervollständigung von Dräger IV, 243. 306: 1) mit *ut* 8, 5, 4. 27, 9, 9. 44, 14, 7 (wo der Satz mit *ut* von *ind. in an.*, nicht von *petere* abhängt). 44, 23, 1. 42, 25, 11. 2) mit Infin. 1, 17, 4. 2, 15, 3 mit *ita*; 18, 11. 28, 18, 4. 22, 29, 9. 37, 54, 27. 39, 12, 3. 40, 34, 9 mit *ita.* In der Bed. 'sich davon überzeugen, bedenken' 2 mal mit Acc. c. Inf., s. zu 1, 17, 4. Ausserdem 7, 40, 11 *inducite in a., quod non induxerunt patres vestri.*

5, 9 *nocens* = *noxius* findet sich nur in der 1. Dekade und zwar noch c. 35, 5. 5, 11, 16. 8, 20, 10.

6, 3 *nemo unus*: noch 3, 14, 4. 9, 16, 19. 38, 50, 8. 28, 35, 9. 3, 12, 4.

6, 9 *haer. hastis:* Stellen: *vestigio* 21, 35, 12. *oculis* 23, 9, 9. *unco* 30, 10, 17. *visceribus* 34, 48, 6 zweifelhaft. Sonst steht es mit *in* (16 mal), 1 mal mit *ad* 38, 49, 10.

7, 2 weitere Beisp.: 2, 17, 3. 3, 8, 10. 9, 28, 6. 10, 37, 14. 23, 47, 8. 29, 25, 2.

7, 3 andere Beisp.: 8, 1, 5 *nocte pro victis abierunt.* 10, 35, 7 *pro victis esse.* 21, 9, 1. 2, 65, 5. 4, 39, 6. 8, 11, 6.

7, 5 auch nach *eo* beim Compar. folgt *quia:* 1, 46, 2 *eo impensius, quia.* 3, 32, 3. 44, 33, 2.

7, 6 *sufficere*: Tückings Angabe über *sufficere* ist, wenigstens in Bez. auf Liv. Sprachgebr., unrichtig.

7, 9 über die eigenthümliche Rolle, welche das Geschlecht der Valerier in der Uebergangsperiode, die auf die Vertreibung der Könige gefolgt ist, spielte, s. Schwegler II S. 83 ff.

7, 10 zu *arce Capitolioque*: die gewöhnliche Verbindung bei L. ist: *C. atque a.* 1, 33, 2. 3, 15, 5. 4, 2, 14. 5, 40, 1; 50, 4; 51, 3. 6, 11, 4; 20, 9; 40, 17. 8, 33, 21; 37, 6. 26, 10, 2. 38, 51, 8. *C. arxque* 2, 49, 7. 6, 14, 4; 16, 2; nicht so häufig umgekehrt: *a. C. que* 2, 7, 10. 4, 45, 1. 5, 39, 10; 12; 44, 5. 26, 10, 6. 5, 47, 1 *arx Romae C.que.* — *a. et C.* 3, 68, 7. 5, 51, 3. — *a. aut C.* 5, 41, 5. 6, 20, 13.

10, 2 *fort. pop. rom.* 2, 40, 13. 6, 30, 6. 7, 34, 6. 26, 41, 17. 35, 6, 9. 38, 46, 4. 42, 50, 7. *fort. publica* 28, 42, 21. 45, 41, 9; 12.

10, 4 ähnl. Asyndet. verwandter Begriffe: 2, 54, 4 *suadent monent* (dagegen 3, 12, 6 *suadere et monere.* 3, 52, 11 *orant ac monent*; 56, 11 *appellare et monere.* 4, 48, 11 *suadendo, monendo pollicendoque.* 10, 19, 5 *monendo obtestandoque*).

10, 8 *minaciter* bei L. zuweilen in der 1. Dek. 2, 6, 4; 23, 11. 3, 39, 2; einmal später 39, 26, 9. Nach Tücking findet sich *minaciter* als Adverb zuerst bei Liv.; es kommt jedoch schon Cic. de or. 1, 20, 90. Phil. 5, 8, 21 vor. — *Servitia* soll nach Dräger histor. Synt. I, 18 bei L. ausser 1, 40; 2, 10 noch an 12 Stellen vorkommen; L. hat es öfter, nämlich noch 19mal.

10, 11 *superincidere*: für den Gebrauch der Decomposita bei L. ist massgebend Wölfflin Liv. Kritik S. 11; zu den das. aufgezählten kommen noch *repercutere* 21, 33, 6. *deperire* 26, 50, 3 u. ö. — Die Aehnlichkeit der Stelle: *Tiberine pater, te sancte precor . . accipias* mit Verg. 8, 72 (für welche letztere die Benutzung des Ennius [Ann. I fr. 37 Vahl.] durch Vergil Macrobius Sat. 6, 1, 12 ausdrücklich bezeugt), scheint darauf hinzudeuten, dass, wie Vergil, auch Livius den Vers des Ennius (worauf sich derselbe auch immer beziehen möge) vor Augen hatte. So mögen wohl noch öfter sprachl. Aehnlichkeiten von Vergil- und Liviusstellen (namentlich in den früheren Büchern und Dekaden des L.) auf das gemeinsame Vorbild Ennius zurückzuführen sein. Anklänge an Ennius bei L. sind unter Anderem: L. 1, 14, 3 *ob infidam societatem regni,* Enn. trag. 411 *nulla sancta societas Nec fides regni est*; L. 3, 26, 7 *operae pretium est audire*, Enn. Ann. 5, 454 *audire est operae pretium;* L. 5, 49, 3 *ferroque, non auro recuperare patriam*, Enn. Ann. 203 *ferro non auro vitam cernamus*; L. 7, 33, 15 *ni nox victoriam magis, quam proelium diremisset,* Enn. Ann. 172 *bellum aequis manibus nox intempesta diremit* (*nox intempesta* L. 37, 14, 3. Verg. Aen. 3, 587); noch ähnlicher L. 27, 13, 5 *aequis manibus hesterno die diremistis pugnam* (sich beziehend auf c. 12,

10 *cum iam nox instaret Marte aequo discessum est;* dieses *aequis manibus* ist bei L. ἅπ. εἰρ.). Für die Versprosa bei L. 22, 50, 10 *haeci ubi dicta dedit* u. s. w. (vgl. Verg. 2, 790 und 7, 323) haben auch Th. Hug bei Vahlen quaest. Ennian. S. LXIV und Hagen in Fleckeisens Jahrbb. 1874 H. 4 S. 271 ff. eine direkte Benutzung des Ennius angenommen. Hierher sind vielleicht auch zu rechnen: L. 1, 3, 1 *res Latina et regnum . . . stetit;* Verg. 1, 267 *dum res stetit Ilia regno;* Enn. Ann. 492 *res stat Romana.* — L. 1, 59, 6 *haud temere esse rentur* (die einzige Stelle, an der L. *haud temere* gebraucht); V. 9, 375 *haud temere est visum;* Enn. Ann. 473 *haud temere est* (*non temere* bei Komikern). — L. 1, 53, 3 *deum hominumque rege;* V. 10, 2 *divum pater atque hominum rex;* Enn. Ann. 179 *divum pater atque hominum rex.* — L. 27, 2, 2 *ferocem Hannibalem contudisset;* V. 1, 263 *populosque ferocis Contundet;* Enn. Ann. 386 *me . . ferocem Contudit.* — Am bekanntesten L. 30, 26, 9 *unum hominem nobis cunctando rem restituisse, sicut Ennius ait;* V. 6, 846 *unus qui nobis cunctando restituis rem;* Enn. Ann. 313 *unus homo nobis cunctando restituit rem.* — Die Schilderung der Zerstörung Albas bei L. 1, 29, 2 und die Scene aus der Zerstörung Trojas bei Verg. 2, 487—490 geht wohl, wie man aus der Aehnlichkeit selbst der Ausdrücke schliessen kann, auf Ennius zurück, s. Weidner zu Verg. a. a. O., meine Ausg. zu d. St. — Die Uebereinstimmung, die sich in der Episode vom Cacus bei L. 1, 7 und Verg. 8, 193 ff. in einzelnen Ausdrücken findet (namentlich § 5 *caudis in speluncam traxit;* Verg. 8, 210 *cauda in speluncam tractos* vgl. Properz 4, 9, 12. Ovid. F. 1, 550) scheint jedoch nicht auf Ennius zurückzuführen zu sein*), sondern auf eine andere (für uns verlorene) Quelle, s. Lachmann de font. hist. T. Livii 1, 53. Gegen eine direkte Benutzung der Aeneide durch L. in den ersten Büchern und der I. Dekade seiner Geschichte spricht an sich der Umstand, dass Buch I des L. vor 729, Buch IX vor 734 d. St. geschrieben sein muss (s. Weissenborn Einl. S. 10), die Aeneide 725 begonnen, nach 735 herausgegeben ist; auch für die erste Hälfte der III. Dekade scheint aus chronologischen Gründen (s. Weissenb. das.) eine solche unmöglich. Und doch finden sich gerade in der I. Dekade und speciell im ersten Buche, sowie in der ersten Hälfte der III. Dekade des L. die frappantesten Anklänge an Vergilstellen. Vgl. was Wölfflin im Philologus Bd. XXVI H. 1 S. 131 bemerkt: 'Um auf die Dichter überzugehen, so ist der berühmteste des Augusteischen Zeitalters, dessen Werke auf die gleichzeitige und spätere Prosa einen grossen Einfluss ausgeübt, unstreitig Vergil. Schon Livius hat Vieles aus ihm geschöpft', und dazu Anm. 11: 'Die Interpretation des Livius ist mit Nachweisung der Vergilianischen Vorbilder noch sehr im Rückstande: beispiels-

---

*) In der Anm. zu L. 1, 7, 3 habe ich mich ungenau ausgedrückt: 'L. hat wohl hier die Erzählung des Vergil [muss heissen: dieselbe Erzählung wie Vergil] selbst in den Ausdrücken zu Grunde gelegt.'

weise fehlt bei Weissenborn zu 22, 50, 10 *haec ubi dicta dedit* Verg. Aen. 2, 790 *haec ubi dicta dedit* coll. 1, 81 (85); zu L. 4, 38 *vi viam faciunt* Verg. Aen. 2, 494 *fit via vi.*' Ebenso die Bemerkung Wiedemanns im Philol. Bd. XXXI H. 2 S. 348: 'die Konstruktion von *trepidus* mit Genitiv vor Tacitus in der Prosa ausschliesslich bei Livius 5, 11, 4 (36, 31, 5) *trepidi rerum suarum*, im dichterischen Sprachgebrauch bei Vergil (Aen. 12, 589 *trepidae rerum*), dem sie Livius entlehnt hat'. Ich füge eine Anzahl solcher Stellen, soweit der Raum es gestattet, bei, deren Zahl ich in späterer Zeit und an anderem Orte zu vermehren gedenke: L. 1, 14, 8 *plenis . . portis effusi;* V. Aen. 12, 121 *plenis se fundunt portis**). — L. 1, 41, 2 *nec rupit tamen fati necessitatem;* V. Aen. 6, 882 *si qua fata aspera rumpas**). — L. 1, 57, 5 *otium terebant;* V. Aen. 4, 271 *teris otia**). — L. 1, 58, 4 *versare in omnes partes muliebrem animum;* V. Aen. 4, 630 *et partis animum versabat in omnis.* — L. 1, 16, 7 und 34, 8 *sublimis abiit;* V. Aen. 1, 415 *sublimis abit.* — L. 1, 16, 2 *sublimem raptum;* V. Aen. 5, 255 *sublimem rapuit.* — L. 1, 60, 3 *regnatum Romae . . . annos* (das Passiv. v. *regnare* nur hier und 17, 2; 3); V. Aen. 1, 272 *hic iam ter centum totos regnabitur annos.* — L. 1, 59, 1 *ferro, igni, quacunque dehinc vi possim,* vgl. V. Aen. 4, 626 *qui face Dardanios ferroque sequare colonos Nunc, olim, quocunque dabunt se tempore vires.* — L. 2, 50, 9 *rupere . . viam;* V. Aen. 10, 372 *ferro rumpenda per hostis Est via.* — L. 3, 38, 4 *insuper addit;* V. Aen. 2, 593 u. ö. *haec insuper addit.* — L. 3, 50, 5 *supinas tendens manus;* V. Aen. 3, 176 *tendoque supinas Ad caelum cum voce manus.* — L. 4, 14, 6 *stipatus caterva patriciorum iuvenum;* V. Aen. 1, 497 *iuvenum stipante caterva.* — L. 5, 22, 8 *iam fato quoque urgente* und c. 36, 6 *iam urgentibus Romanam urbem fatis;* V. Aen. 2, 653 *fato urgenti.* 11, 587 *fatis urgetur acerbis.* — L. 6, 15, 5 *incubantes publicis thensauris;* V. Aen. 6, 610 *aut qui divitiis soli incubuere repertis,* vgl. Ge. 2, 507 (dasselbe Bild freilich schon Cic. Cluent. 26, 72 *pecuniae incubare*). — L. 7, 39, 6 *haec occultis sermonibus serunt;* V. Aen. 6, 160 *multa . . vario sermone serebant.* — L. 8, 1, 8 *positis ferocibus animis;* V. Aen. 1, 302 *ponuntque ferocia Poeni Corda.* — L. 8, 2, 6 *Latinos . . in arma motos;* V. Aen. 6, 814 *movebit Tullus in arma viros.* — L. 9, 22, 5 *clades et . . funera edere;* V. Aen. 10, 602 und 9, 526 *quas ibi tum strages, quae funera Turnus Ediderit* (*stragem dare* L. z. B. 4, 30, 8; Verg. Aen. 12, 453). — L. 9, 29, 11 *memori deum ira;* V. Aen. 1, 5 *memorem Iunonis ob iram* (wenn man nicht annehmen will, L. habe an Aeschyl. Ag. 161 *μνάμων μῆνις* gedacht). — L. 9, 39, 8 *per arma, per corpora evaserint;* V. Aen. 2, 358 *per tela, per hostis Vadimus.* — L. 10, 5, 11 *deos pandere viam fugae;* V. Aen. 6, 96 *via prima salutis . . pandetur.* — L.

*) Die betr. Anm. in m. Ausg. ist in ihrem Wortlaut zu ändern in: 'Aehnlichkeit mit Vergil'.

10, 27, 9 *Martius lupus* (Horaz: *Martiales lupos*); V. Aen. 9, 566 *Martius lupus**). — Dazu einige Beispiele aus der 3. Dekade: L. 23, 10, 7 *nulli Campanorum secundus;* V. Aen. 11, 441 *haud ulli veterum virtute secundus.* — L. 24, 22, 15 und 26, 12, 7 *in medium consulere;* V. Aen. 11, 335 *consulite in medium.* — L. 26, 48, 2 *tantum laboris . . adissent;* V. Aen. 1, 10 *tot adire labores.* — L. 30, 44, 7 *tunc flesse decuit;* V. Aen. 10, 94 *tunc decuit metuisse.* Aus der 4. Dekade: L. 32, 4, 5 *saxo undique absciso;* V. Aen. 8, 232 *praecisis undique saxis.* — L. 33, 21, 3 *cuius magnitudini semper animum aequavit;* V. Aen. 6, 782 *animos aequabit Olympo.* — L. 40, 8, 5 *multa secum animo volutans* (42, 11, 5 *haec secum volutantem in animo*); V. Aen. 6, 156 *caecosque volutat Eventus animo secum.* — Merkwürdig ist auch das Vorkommen von nicht wenigen Worten, die sich vor Vergil nicht finden, bei Livius schon im ersten Buche und der ersten Dekade (s. in meiner Ausg. von Buch I Anhang zu c. 28, 1**). — Worauf beruhen diese Uebereinstimmungen in der Sprache bei Liv., schon in den ersten Dekaden, und Vergils Aeneide? Hat L. die Aeneide während des Entstehens der einzelnen Bücher derselben, somit schon vor der gesammten Herausgabe, zu Gesicht bekommen (wie 728 auch Properz von dem erweiterten Plane des Gedichts wusste, s. Teuffel r. L. G. § 214 Anm. 1, also ähnliche Mittheilungen von Seiten des Dichters an literarische Freunde nicht undenkbar wären) und haben sich dabei einzelne Wendungen und Worte seinem Gedächtnisse eingeprägt und Verwendung gefunden (eine Vermuthung, die allerdings die wenigste Wahrscheinlichkeit für sich hat)? Oder hat umgekehrt Vergil, der bekanntlich gern nachahmte (s. Teuffel § 214 Anm. 6), manche poet. Wendungen und Worte von Livius entlehnt? Oder gehen (was das Wahrscheinlichste) diese Uebereinstimmungen auf Beiden gemeinsame Vorbilder (namentlich Ennius) zurück?

12, 5 über *diis iuvantibus* u. ähnl. Redensarten s. Anhang zu B. 1, 32, 10.

13, 4 *Ianiculo:* die Constr. von *deducere* betreffend, so findet sich neben einander: *civitatibus* 34, 35, 10. *ex civitatibus* 32, 10, 3; 33, 3. 33, 30, 2; 3. — *ab Samnio* 10, 44, 6. *de Samnio* 10, 46, 1; sonst bei Ländernamen: *tota Graecia* 32, 35, 12. *Ionia atque Aeolide* 37, 35, 9. *Phocide ac Locride* 32, 36, 9, neben: *ex Celtiberia* 40, 39, 5. *ex Lycia Cariaque* 45, 25, 6. *ex Italia et Gallia* 30, 16, 10. *ex Thracia* 39, 46, 9. Ferner: *ex montibus* 30, 33, 9. 40, 38, 2. *de montibus* 39, 2, 9. *Argis* 34, 31, 8. 23, 11. *ab Argis* 34, 35, 3; sonst bei Städtenamen: *ab Eryce* 21, 41, 9. *ab Aegio* 25, 26, 6. *ab Aeno et Maronia* 37, 60, 7. 39, 33, 4. *ab Iaso* 32, 33, 7. 34, 32, 5. *ab Chalcide* 34, 51, 1. *ab*

---

*) Dass die angeführten Beispiele nicht alle gleich beweisend sind, will ich nicht läugnen.

**) Wo besser zu schreiben ist: 'Neubildungen von Vergil oder Livius, oder vielmehr bei diesen Beiden zuerst vorkommende Wörter.'

Lysimachia 37, 31, 1. — Nur *ex Samnitibus* 8, 36, 12. — Flussnamen: *Cremera* 2, 49, 12. — *finibus* 10, 12, 2. 32, 27, 1. — *ex urbibus* 38, 38, 12. 39, 26, 14. *ex urbe* 32, 40, 2. *ex oppidis* 45, 26, 12. — *ex navalibus* 35, 20, 12. 41, 9, 2. 42, 27, 7. — *de provincia* 28, 9, 10. 40, 35, 12. 41, 14, 6. — *de rostris* 8, 33, 9. — *ab oppugnatione* 36, 23, 8. — *ex opere* 28, 13, 8. — *ex possessione* 34, 58, 6. — *de capite* (vom Kapital) 6, 15, 10; 35, 4. — *ab antistitibus* 9, 34, 18. In wirklich übertragener Bed. nur 4, 48, 7 *de sententia*.

13, 11 *sacra via:* was die Stellung des Beiwortes zu *via* betrifft, so hat L. zwei- und dreisilbige Adjective meist vor-, viersilbige lieber nachgestellt: *nova via* 1, 41, 4. 5, 32, 6; 50, 5; 52, 11. *Gabina via* 2, 11, 7. 5, 49, 6. *Appia via* 22, 1, 12; 55, 4. Per. 107. *Latina via* sagt er ebenso oft wie *via Lat.*; ersteres 2, 39, 3. 22, 55, 4. 26, 8, 10; letzteres 10, 36, 16. 22, 12, 2. 26, 9, 2 (also in dem auf 26, 8, 10 folgenden Kapitel). Von viersilbigen stellt er vor *infelici via* 2, 49, 8. *Salaria via* 7, 9, 6; nach: *via Nomentana* 3, 52, 3. *Lavicana* 4, 41, 8. *Flaminia* Per. 20. 22, 11, 5. *Fornicata* 22, 36, 8. Vgl. Wölfflin zu 22, 55, 4.

14, 3 *proximum vero:* nach der Analogie von *propius vero* 4, 37, 1. 8, 37, 5. 9, 36, 4. 40, 50, 7. *similius vero* 8, 26, 6. 10, 26, 13. (*similius veri* 38, 55, 9. *veri similius* 9, 37, 7.) *propior vero* 23, 12, 2. — Frey und Tücking scheinen *proximum est* (allein, ohne *vero*) zu erklären = es liegt am nächsten; doch kennt L. diese Redensart nur lokal in der Verbindung *qua cuique est proximum* z. B. 10, 17, 7 u. ö. und *unde pr. est* 3, 27, 5.

15, 2 Stellen zu *del.* mit Gen. noch: 24, 28, 8. 34, 27, 2. 26, 5, 3. 38, 1, 3. *expediti* 28, 14, 16. 30, 9, 1. 37, 18, 8.

15, 2 *potius quam daretur:* Stellen 1) ohne *ut* a) in or. dir.: 3, 21, 6. 6, 15, 12. 7, 30, 17; 40, 14. 8, 7, 17. 21, 13, 9. 28, 44, 9; 44, 15. 32, 21, 13. 33, 13, 3. b) in or. obl.: 6, 36, 12. 7, 18, 6. 9, 14, 16. 10, 35, 15. 22, 33, 10. 40, 4, 7. 43, 7, 9. 2) mit *ut* a) in or. dir.: 4, 12, 11. b) in or. obl.: 2, 34, 11. 4, 2, 8. 4, 2, 10. 6, 28, 8. 9, 14, 7. Sonach scheint L. in der ersten Dekade in solchen Stellen *ut* gesetzt und auch weggelassen, in den späteren *ut* nicht mehr gebraucht zu haben.

15, 4 *verec. victus:* gesuchter ist die Erklärung Heusingers: 'durch diese anständige Sprache (der Römer) gerührt'.

15, 5 *distineat:* die Angabe Kühnasts S. 345 und Tückings zu u. St., dass zuerst L. das Verb. in dieser Bed. gebrauche, ist danach zu berichtigen.

18, 4 *dictatorem creare* findet sich in der angegebenen Weise hauptsächlich in der 1. Dekade (30 mal) und mit Vorliebe im 2. Buche (10 mal); in der 3. Dek. nur 22, 8, 6. 23, 22, 10; 23, 2. 30, 24, 3. *Dictatorem dicere* gebraucht L. über 100 mal. — Konstr. von *mentio:* mit *de* c. Abl. Gerund. z. B. 31, 15, 6. 4, 44, 7; 47, 6. 27, 38, 8; mit *ut:* 4, 1, 2; mit indir. Fragesatze 39, 11, 1; mit Acc. c. Inf. 4, 8, 4. 30, 21, 6. 38, 34, 6.

18, 8 *intentus* mit Dativ. Gerund. 1, 56, 1. 4, 37, 4. 10, 42, 1. 23, 35, 14. 30, 8, 1; mit *ad* und Gerund. 2, 18, 8. 4, 45, 1. 10, 43, 2. 21, 27, 6. 22, 24, 5. 24, 19, 2. 25, 18, 2. 26, 46, 2. 34, 21, 4; mit *in* u. Ger. 39, 24, 4. Bei Substantiven u. s. w. ohne Gerund. steht 27 mal *in*; 20 mal der Dativ; 11 mal *ad*, vorzugsweise in der ersten Dekade; vereinzelt (26, 44, 2. 40, 4, 12) in den späteren; mit *adversus* 24, 10, 4.

18, 10 zur Konstr. von *venia: Veniam petere* c. Gen. construirt: 7, 20, 2 *ad petendam erroris veniam;* ebenso 24, 22, 13. 36, 22, 1. 38, 13, 12; mit Dat. 3, 12, 8. 6, 23, 11. 37, 49, 1 (33, 11, 3 *legatis mittendis* freier Gebrauch des Dat. des Zwecks). — *Venia iis secessionis fuit* 32, 22, 12. — *Veniam impetrare: peccati* 23, 8, 9; *errori* 40, 15, 10; zweifelhaft 8, 37, 10 *poenae.* Die Konstr. mit Gen. überwiegt etwas. Dies zur Vervollständigung von Draeger hist. Synt. II, 406 und Kühnast S. 122.

19, 5 *proceres* ausser im 1. und 2. Buche nur 9, 18, 7. 10, 28, 7, also, wie es scheint, nur in der 1. Dekade.

19, 7 *impetum dare:* noch 2, 51, 4. 3, 5, 10. 4, 28, 1. 5, 38, 3. 9, 43, 15. 10, 41, 9. 37, 24, 2.

19, 7 *fallere* in dieser Bed. konstr.: 1) mit Part. Praes. und Acc. d. Person 31, 38, 9. 38, 7, 6. 2) mit Part. Praes. ohne Objekt 5, 47, 9. 8, 20, 5. 3) mit Part. Perf. immer absolut 3, 8, 6. 10, 14, 6. 23, 19, 11. 42, 64, 3. 44, 29, 5.

20, 11 *partem capessere alic. rei* ausser 9, 40, 12: *pugnae* 26, 5, 15. 28, 33, 16. *belli* 31, 28, 4. *periculi* 28, 19, 16. 44, 41, 1 *iuvenum munia in parte praecipua laboris periculique capessebat.*

21, 6 das Passiv von *coepi* findet sich bei *fieri:* 8, 2, 6 *deditio coepta f. est.* 9, 42, 7. 9, 43, 16 *fuga.* 25, 34, 13. 27, 42, 5. 24, 19, 9 *caedes.* 31, 23, 7. 25, 11, 6 *opus.* 24, 48, 13 *transitiones coeptae fieri.* 3, 65, 7 *iniuriae.* 39, 8, 6 *corruptelae.* 24, 47, 4 *conloquia.* 44, 13, 4 *obsidio.* 21, 58, 10 *ignis.* 38, 41, 7 *fuga caedesque.* 37, 18, 9 *proelia.* Wölfflin Liv. Krit. und Liv. Sprachgebr. S. 21 belegt diesen Gebrauch durch viele Stellen, denen nur 8, 2, 6 und 44, 13, 4 noch hinzuzufügen sind (38, 18, 9 das. ist Druckfehler statt 37, 18, 9).

22, 4 an der citirten Stelle 1, 1, 11 ist in meiner Ausg. das Citat zu *cladis* zu berichtigen: *cladis* 10, 35, 3. *sedis* 9, 23, 1.

23, 3 *magno natu:* c. 8, 4; 40, 2. 3, 58, 1; 71, 3. 5, 34, 3. 10, 38, 6. 21, 34, 2. 26, 49, 11.

23, 4 *in . . tamen:* 1, 17, 3; 28, 8. 9, 3, 5. 21, 55, 10. 22, 24, 14. 31, 24, 15. 37, 5, 1.

23, 11 in der Anm. zu *futuri* hat sich Tücking (wie auch ich in der Ausg. des I. B. zu 1, 1, 8) durch Kühnast S. 267 zu der Notiz verleiten lassen: 'Cic. gebraucht *futurus* als Adj. nur [ich: wohl nur] in Verbindung mit *res*'. ein Irrthum, der durch Cic. p. dom. 5, 12 *erat igitur et praesens caritas et futura fames* widerlegt wird. Die Kenntniss dieser Stelle — die in den Lexicis fehlt — verdanke ich K. E. Georges in Gotha.

23, 13 *nec dubiam* s. meine Abh. 'über Liv. Sprachgebr. I. die Negationen *haud (non)* etc'.

23, 14 *prope est, ut:* c. 30, 2; 65, 6. 3, 41, 2. 10, 18, 6. 26, 48, 11. 28, 39, 6. 40, 10, 8; 32, 5. Zur Vervollständigung von Dräger IV, 261.

23, 14 zur Wiederholung von *tandem* vgl. z. B. 36, 42, 4 *pergit protinus navigare Peloponnesum. Samen Zacynthumque, quia partis Aetolorum maluerant esse, protinus depopulatus.* 41, 21, 5 *longinquo, maxime quartanae implicabantur morbo. servitia maxime moriebantur.* 42, 7, 8 *passim . . passim.* 45, 41, 6 *ipse . . ipsis . . ipsi* . . u. a. Vgl. 1, 14, 4 *prope.*

24, 3 *metus ab:* 3, 16, 6 *m. ab tribunis.* 5, 52, 12 *ab hostibus.* 23, 15, 7. 25, 33, 5. 33, 20, 10. 45, 26, 7.

24, 5 *laxamentum: nihil l. habere* 2, 3, 4. *dedit* 35, 21, 10. *minus l. daretur* 22, 37, 9. *tantum fore* 43, 18, 8. *si laxamentum dederis* 5, 5, 10. *laxamento dato* 7, 38, 10. *sumpto* 6, 31, 5. Eine andere Erkl. der Worte *si sit lax. aliq.* u. s. w. wäre: selbst wenn sich jetzt eine Erleichterung des Nothstands der Plebs finden liesse, so dürfte die Plebs diese (aus Patriotismus) nicht annehmen, noch der Senat (um nicht furchtsam zu erscheinen) gewähren (Bauer).

24, 5 *postmodo: postmodo* und *postmodum* liefern ein recht deutliches Beispiel, wie sich der Sprachgebr. des L. allmählich erst befestigt; *postmodo* findet sich noch: c. 43, 8. 3, 41, 5. 4, 7, 6. 6, 30, 3. 25, 38, 11. 26, 29, 2. 28, 19, 12. 29, 1, 6. In der 4. und 5. Dekade nicht mehr.

24, 6 *edicto . . edixit.* Die Beispiele dieser etymologischen Figur sind vollständiger aufgezählt in meinen 'Beiträgen zur Krit. u. Erkl. des L.' III. Theil. Stendal 1871. S. 14 Anm. Vgl. Kühnast S. 141. 330. Aehnliche Tautologien: 26, 32, 6 *acta, quae egisset.* 34, 59, 6 *decernere, quo decreto.* 38, 49, 9 *casu, quo incidit.* Vgl. 28, 19, 5 *conscientia, quid se meritos scirent.* 30, 27, 5 *pari imperio imperator esset.* 41, 2, 7 *vox . . . vocantium.* (Caes. b. c. 2, 31, 2 *qua fiducia . . . confidimus?* Cic. nat. d. 2, 58, 146 *iudicium, quo iudicatur.*)

24, 8 *in Volsco bello:* um den von den Grammatikern vielfach und sehr abweichend besprochenen Unterschied von *bello* und *in bello* bei L. (s. Kühnast 181. Dräger II, 488) festzustellen, bedarf es einer genauen Zusammenstellung aller einschlägigen Stellen bei L., die wohl noch nicht vorgenommen ist und für die hier der Raum mangelt. Zur Redensart *in Volsco bello virtus atque opera enituit* vergleiche ich:

I. *in bello:*	II. *bello.*
1, 42, 3 *in eo b. et virtus et fortuna enituit Tulli.*	4, 40, 9 *virtute, qua una hoc b. resp. stetit.*
6, 27, 1 *consilio et virtute in Volsco b. insignis.*	
35, 38, 6 *virtutem in b. expertus.*	

37, 30, 6 *militum virtus in b. plurimum valuit.* 9, 17, 3.	
37, 49, 2 *virtutem suam in Philippi b. exprobrantes.*	
39, 40, 6 *in b. manu fortissimus.*	7, 13, 7 *dux fortissimus b.*
43, 8, 4 *bene meritos in eo b.*	37, 54, 3 *meritis Rhodiorum Philippi prius, deinde Antiochi b.*
44, 15, 7 *pro meritis in eo b.*	
45, 44, 8 *merita sua in eo b.*	38, 8, 7 *non plus mali meritos Antiochi b.*
	45, 20, 1 *merita eo b.*
	45, 20, 8 *non ita meritos eo b.*
	39, 27, 4 *pro meritis b., quod . . gesserit.*
37, 54, 28 *et in hoc et in omnibus b. . . quam forti fidelique opera vos adiuverimus.*	2, 47, 10 *eximia eo b. opera.*
23, 46, 6 *eorum forti fidelique opera in eo b. usi.*	45, 14, 2 *Romanum ab eo b. Punico forti fidelique opera adiutum.*
36, 7, 9 *quorum plurima fuit opera in eo b.*	27, 34, 8 *tam gravi b. nec opera nec consilio viri usa esset resp.*
43, 13, 13 *eius egregiam operam in eo b. fuisse.*	36, 16, 8 *hanc sibi operam eo b. praestarent.*

Ich möchte glauben, dass L. *b.* und *in b.* oft unterschiedslos gebraucht hat. Die bisher aufgestellten Unterscheidungen wenigstens scheinen mir nicht stichhaltig.

25, 3 Beisp. zu *pars:* 5, 45, 3. 25, 24, 2. 9, 24, 12. 30, 6, 7. 27, 9, 1. 1, 37, 4. 23, 19, 17. 30, 3, 9. 35, 11, 9. 37, 13, 4. 34, 9, 8 u. ö.

25, 4 *in spe: ultima* 6, 3, 9. *exigua* 3, 6, 8. 25, 15, 5. *tenui* 25, 38, 18. *prima* 36, 40, 7. *Esse in spe dubia* 8, 2, 5. *mala* 22, 48, 5. *magna* 37, 28, 6. *ancipiti* 26, 5, 11; 37, 1. *propinqua* 40, 36, 13. *In spe esse* (allein) 36, 45, 2. 25, 7, 10.

28, 5 *lascivire* heisst eigentl. 'nach hinten ausschlagen', wie übermüthige Thiere, vgl. Ovid. Met. 7, 321 *exsilit agnus lascivitque fuga*, zusammenhängend mit λάξ (ξ = lat. sc, wie z. B. in ἀξίνη = ascia); s. H. A. Schötensack, Stendaler Osterprogr. v. 1872 S. 29 f., wo derselbe eine Probe aus seinem grösseren nunmehr druckfertigen Werke 'Ausführl. Nachweis deutscher Bestandtheile in der französ. Sprache' gegeben hat.

28, 9 *abdicare consulatum:* wenn Dietsch in seiner Sallustausg. Lpz. 1864 zu Cat. 47, 3 sagt, die Konstr. finde sich dann nicht selten bei L., so ist das auf die 5 citirten Stellen zu beschränken.

29, 4 *intercursus* findet sich: 21, 46, 7. 30, 11, 9. 34, 5, 8. 37, 42, 4; 43, 9 überall im Abl. *Intercursare* 21, 35, 1 ἅπ. εἰρ. (schon bei Lucrez). *intercurrere* 5, 19, 4 ἅπ. εἰρ. hat andere Bed.

29, 9 Wortspiele (Homoioteleuta) u. s. w. sind von mir gesammelt in meinen 'Beiträgen' 1871. S. 5 f.

32, 9 vgl. Shakespeare Coriolan I, 1 'wo jene Kräfte Sähn, hörten, sprächen, dächten, gingen, fühlten, Und, wechselseitig unterstützt, dem Willen Und allgemeinen Wohl und Nutzen dienten Des ganzen Leibs.'

32, 11 über den Indic. in relativ. Nebensätzen der or. obl. s. Dräger IV, 117. Fabri zu 21, 3, 3.

32, 11 zwei Verba mit *que* verbunden bei synonymen Begriffen: 3, 28, 10. 4, 43, 9. 5, 11, 15; 52, 1. 6, 6, 13. 26, 12, 4 u. ö. (namentlich bei Participien); öfter noch werden durch *que* zwei entgegengesetzte Handlungen verbunden: 29, 29, 5. 5, 52, 1. 6, 30, 5. 1, 49, 7. 26, 10, 10. 2, 65, 6. 10, 39, 6. 27, 8, 18 u. ö. Dies zur Ergänzung von Dräger III, 40.

34, 11 *prohibere* mit Acc. c. Inf. Pass.: 3, 28, 7. 4, 2, 12. 5, 12, 3; 49, 8. 6, 15, 9; 18, 14; 20, 6. 22, 60, 3. 24, 46, 5. 25, 4, 4; 11, 13; 14, 7. 29, 18, 14. 30, 39, 5. 32, 22, 5. 38, 56, 12. 40, 26, 2 und vielleicht noch an einer oder der andern Stelle.

34, 12 über *haud tam* s. meine Abh. über die Negationen *haud, haudquaquam* Berlin 1877. S. 20. 28. Bei dieser Gelegenheit bemerke ich, dass das. S. 16 *impigre* nur aus Versehen unter den negativen Adverbien aufgezählt worden ist und unter Nr. V, 2 gehört.

35, 4 den Stellen, die Dräger III, 93 zu *qua . . qua* aufzählt, nämlich: 2, 45, 3; 4; 16. 3, 11, 6. 10, 38, 1, sind hinzuzufügen: 9, 3, 4; 8, 3; 41, 16; im Ganzen hat L. 9mal *qua . . qua*.

35, 6 *nunc . . nunc:* einfaches *nunc* hat auch L. 24, 26, 3. Dräger III, 90 erklärt es für poetisch. Verg. 5, 830.

36, 3 über *haud sane* s. meine Abh. über *haud* S. 20. L. hat *haud sane* 20mal (daneben *nihil sane, nec sane*).

36, 4 *namque* findet sich bei L. 27mal nachgestellt.

36, 4 die Behauptung Tückings zu der Stelle, der Comparativ von *praesens* finde sich erst bei L., ist nicht richtig; schon Verg. hat Ge. 2, 127 *praesentius*.

37, 8 *excedere* mit Acc. ausserdem: 23, 1, 3 *urbem*. 45, 20, 3 *curiam*. 24, 3, 15 in den Hss. *Crotonem*. 34, 28, 12 *portam*. — 34, 62, 12 *Bursam, sedem suam* in der Bedeutung 'darüber hinausgehen, überschreiten'; 21, 44, 5 *terminos* ebenso; in übertrag. Sinne am häufigsten mit *modum*; *tempus* 9, 34, 15; *summam* 9, 5, 10; *ordinem* 25, 9, 4. — 3, 41, 4 *cum libertas non ultra vocem excessisset*.

38, 2 andere Beispiele: 10, 35, 14 *fame potius per ignominiam, quam ferro . . per virtutem moriamur*. 24, 35, 4 *p. summum decus repetere*. 3, 69, 4 *p. proditionem dignitatis*. 4, 51, 3 *p. supplicium*. 22, 18, 9 *per ludificationem hostis*. 10, 25, 17 *per commodum reip*. u. ö.

40, 2 *pervincere* mit *ut*: 4, 12, 4; 55, 5; 30, 15; 16, 6. 22,

9, 8. 23, 5, 1; 9, 9 und ausserdem noch an 11 Stellen. 42, 45, 4 *perviccrat Rhodios, ut* ist eine unsichere Stelle. Auch mit *ne* 10, 24, 9.

40, 5 *vertere ex (ab) in (ad)*: 6, 23, 10 *ex metu in alacritatem v.* 1, 59, 2 *ab luctu v. in iram.* Anders ausgedrückt 25, 37, 11 *verso in iram luctu.* 36, 27, 6 *in preces orationem versam.* 37, 12, 8 *in iram luctus vertit.*

40, 6 die Mittheilung von dem Vorkommen von *senecta* schon bei Varro verdanke ich K. E. Georges; danach modificirt sich die gewöhnliche Annahme, L. sei der erste Prosaiker, der das Wort anwendet, z. B. bei Kühnast S. 338. *senecta* hat L. 7mal in allen Dekaden: 2, 40, 6. 6, 8, 2. 24, 4, 2. 28, 16, 12. 38, 53, 9. 45, 40, 4. (Perioch. 50), *senectus* 16mal.

41, 5 *quid ita*: 3, 40, 10. 6, 15, 11. 27, 34, 13. 32, 21, 13. 39, 36, 9. 41, 7, 7; 24, 4. 42, 40, 10; 26, 5. *qui ita*: 41, 9, 10.

41, 6 *attinere: nihil attinet* 6, 26, 7. 31, 25, 9. 36, 11, 11. 42, 26, 1. *nec attin.*: 3, 36, 4. 23, 3, 13; 13, 5. 42, 63, 5. *quid attinet*: 6, 23, 7; 38, 11. 10, 13, 10. 37, 15, 2. 42, 41, 7. 45, 19, 12.

41, 11 *propius* findet sich ausser einer grössern Anzahl von Stellen, wo es einen rein localen Begriff bei sich hat, auch: 4, 17, 5 *p. fidem.* 21, 1, 2 *p. periculum.* 23, 12, 3 u. 26, 37, 8 *p. spem.* 25, 11, 11 *p. inopiam.* 28, 40, 9 *p. fastidium.* 30, 12, 7 *p. blanditias. proxime* ebenfalls nur mit Acc. 23, 15, 1 *pr. Neapolim.* 24, 48, 11 *morem Romanum.* 28, 13, 7 *vallum.* 30, 10, 12 *speciem.* Dazu 2, 48, 5 *p. formam* (hds. *in formam*). 25, 14, 4 liest man jetzt *proxima forte hostibus* oder *hosti* statt des handschriftlichen *proxime portae.* Ebenso *prope* nur mit Acc. (2, 24, 5 heisst *prope* beinahe), wonach Kühnast's Angabe S. 126 zu ändern ist.

42, 2 *tenere ut*: 23, 20, 10. 35, 51, 6 (auch Cic. Tusc. 1, 42, 99. 5, 11, 34). *ne*: 4, 30, 16. 24, 19, 7. *Plura tenuit* 4, 10, 9. *causam* 39, 3, 2.

43, 8 *saltem* wird bei L. sonst immer dem Worte, zu dem es gehört, unmittelbar nachgestellt, z. B. 36, 16, 8, was bei Cic. nicht Regel zu sein scheint, s. Fam. 9, 8, 2 *si non bono, at saltem certo statu civitatis* (Caelius bei Cic. ad fam. 16, 3 *si totum . . non possum, saltem . . expecta.* Herzog zu Caes. b. c. 1, 6 behauptet, dass *saltem* immer unmittelbar nach dem hervorzuhebenden Worte stehe). Nur 26, 30, 10 *si nequeant omnia, saltem quae compareant* ist es vorgestellt und 24, 26, 11 durch *ut* von seinem Worte getrennt: *puellis ut saltem parcerent.*

43, 8 *si nihil aliud* elliptisch: 3, 19, 6. 5, 2, 11. 30, 35, 8. 33, 44, 9. 45, 37, 3; anders 10, 24, 15 *si n. a. tulerit.* 22, 29, 11 *si n. a., certe gloriam dederit.* 30, 12, 15 *si n. a. quam uxor fuissem.*

44, 4 *dare operam*: Draeger hist. Synt. IV, 258 sagt: ‘L. hat nach Heerwagens Bemerk. zu 22, 2, 1 die Stellung *dare operam,*

ut ohne Ausnahme . . Bei der Dativverbindung kehrt er die Stellung um'. Dies sagt weder Heerwagen (s. das.), noch ist es richtig. *Operam dare, ut* steht 6, 40, 4; umgekehrt findet sich *habendo dilectu dat operam* 22, 2, 1. Sonst allerdings immer *dare o., ut* und *ne* (bei Heerwagen fehlen die Stellen: 23, 38, 11. 24, 31, 9. 30, 17, 9. 36, 39, 9. 39, 15, 5; 16, 13; 17, 7. 40, 13, 7. 41, 24, 20. 42, 34, 14; 47, 12. 43, 5, 6; 7, 4. 44, 2, 3. 45, 13, 7) 29mal. *Operam dare* kommt 9mal vor; 8mal mit Dativ, 1mal mit *ut* (bei Heerw. fehlen: 25, 7, 9. 32, 9, 4. 34, 14, 1. 42, 33, 3). *Navare operam* ist etwas häufiger (8mal) als *operam navare* (5mal), was Zufall sein kann. Dagegen stellt L. immer *dedita opera*, nicht umgekehrt: 2, 29, 2 (s. das.); 51, 5. 3, 30, 2; 63, 6. 26, 17, 9.

45, 5 *aegre pati* ist bei L. viel häufiger als *aegre ferre*. Was die Construction bei beiden Ausdrücken betrifft, so steht es (ausser wo, wie hier, das Object fehlt) entweder mit Acc. c. Inf. oder mit *id* und *eam rem*, selten ist ein Substantiv dabei 27, 34, 4 und 22, 37, 2. Zweimal mit *quod*: 8, 23, 6; 31, 4; *quia* 9, 30, 5.

45, 5 *succedit* unpersönl.: *facinori* 40, 11, 10. *fraudi* 38, 25, 8. 24, 38, 3. *coeptis* 21, 7, 6. 25, 37, 19. *inceptis* 8, 25, 12. — 45, 36, 4 *si talibus ducibus succedat* 'wenn es . . . so hinginge'; persönlich: *nihil spei* 33, 5, 3. *inceptum* 24, 19, 6. 42, 58, 1. *quicquam* 32, 18, 1. *prima* 44, 31, 6.

45, 8 Ortsbezeichnungen u. dergl. bei *se* t e n e r e (und t e n e r e) construirt: *se ten. castris* c. 45, 2; 8. 3, 26, 3. 23, 26, 6. 24, 17, 8. 32, 31, 1. 33, 7, 4. 39, 2, 4 (*castris tenetur miles* 22, 11, 8. *quietos* i n *castris tenuit* 36, 23, 8); *stativis* 33, 36, 7 (*exercitum* i n *stat. tenebat* 6, 14, 1); *munimentis* 23, 44, 6 (*suos munimentis tenuit* 22, 18, 1); *moenibus* 2, 62, 3. 5, 26, 4. 27, 30, 3 (*copias* i n t r a *moenia tenuit* 23, 43, 8); *muris* 2, 48, 4. 4, 21, 7 (i n t r a *muros milites t.* 31, 24, 17); *vallo* 8, 19, 6 (i n t r a *vallum suos* oder *milites t.* 31, 36, 7. 36, 38, 2. 40, 25, 10); *arce* 24, 3, 9, aber i n *arce* 31, 45, 6; *statione* 7, 26, 6 (*classem* i n *st. tenuit* 31, 23, 4); *oppido* 4, 21, 7. 8, 13, 3; *Italiae finibus* 7, 38, 2 (etwas anders: *quibus finibus tenuerat . . Chersonesum* 38, 39, 14); *montibus* 4, 21, 7. 38, 49, 2. 41, 18, 3; *occultis semitis* 35, 30, 11; *loco munito* 38, 49, 1; *loco* 8, 30, 2 (*tenere* i n *locis consules* 22, 41, 9.) i n t r a *Apenninum* 5, 35, 2; i n *aeterno servitio* 4, 35, 5; *privato* Frg. 3; *privatim* 23, 7, 10, s. das. Weiss. (*Legiones* i n *subsidiis tenere* 30, 18, 2; *milites* i n *navibus* 28, 36, 5; i n *compedibus aut* i n *nervo teneri* 8, 28, 8, aber *claustris aut vinculis* 35, 18, 6; *lauream* i n *manu ten.* 40, 37, 3, aber *manu baculum t.* 1, 18, 7; *eos tenuerant* i n *amicitia* 33, 16, 2). Somit überwiegt bei *se* t e n e r e der blose Abl. bei Weitem (28mal gegen 2mal *in* und 1mal *intra*), bei *tenere* die Construction mit *in* und *intra* (5—6mal bloser Abl., 9mal mit *in*, 5mal mit *intra*). — C o n t i n e r e : *se* c o n t i n e r e ist seltener und wird ausser 3, 6, 7 *in Hernico* nur mit blosem Abl. construirt: *moenibus* 42, 7, 4. *portis*

muroque 25, 22, 9. *vetere regno* 30, 11, 2. *Macedoniae regno* 42, 13, 4. *Asiae finibus* 34, 58, 3. *agrorum terminis* 38, 40, 2. *moenibus urbis aut finibus Romanis* 39, 17, 4. *Europae finibus* 45, 9, 4. *continere: castris copias* 3, 60, 3. *in agmine aut in castris imperio contineri* 23, 27, 2. *contineri in c.* 36, 17, 9. *continendum in c. Hannibalem* 28, 9, 14. *c. suos intra vallum* 9, 23, 7. 31, 34, 9. 40, 30, 7. *intra moenia* 27, 25, 2. *intra portam* 28, 36, 7. *intra munitiones* 34, 27, 10. *in agmine c.* 40, 58, 1. *legiones in subsidiis cont.* 35, 5, 2. *senatum in foro* 26, 10, 2. *in regno cont.* 23, 38, 11. *nauticos in navibus c.* 29, 25, 5. *hostem in sua provincia c.* 27, 39, 3. *in Aeolide exercitum* 37, 18, 1. *Philippum in Macedonia* 31, 7, 4. *limine* 5, 7, 9. 34, 1, 5. *intra limen* 22, 55, 6. *fine classem* 33, 20, 3. *finibus* 34, 2, 10. *urbe* 31, 26, 6. *solo contineri* 26, 34, 5. *aquam lacu contineri* 5, 16, 9. *toto mari* 30, 30, 25. *precationes, in quibus coniuratio cont.* 40, 18, 3. *in fide cont.* 21, 52, 8. 28, 2, 15. 36, 14, 8. Bei *continere* überwiegt *in* (14 mal) und *intra* (7 mal) gegen blosen Abl. (9 mal). Dies zur Vervollständigung der Angaben von Dräger II, 486. *Attinere* kommt bei L. so nicht vor.

45, 13 *decernere* mit Inf. nach Kühnast S. 252 nur einmal bei L., ungenau: 2 mal; auch Dräger IV, 303 führt nur unsere Stelle an.

46, 4 Madv. (nach Reiz und Ussing) schreibt *insigni spectaculo exemploque erat.* Doch scheint allerdings L., obgleich er sagt *insigne documentum alicui esse* 21, 19, 10. *insigne exemplum* 28, 42, 1. *insigne spectaculum praebere* 28, 21, 9, niemals zu *spectaculo esse* ein Adjectiv im Dativ zu setzen: 1, 23, 9; 25, 5. 2, 5, 8; 38, 3. 3, 17, 9. 25, 29, 6. 29, 26, 8. 39, 22, 2. 41, 11, 4. 45, 33, 5; 41, 1, und ebensowenig zu *exemplo esse*: 3, 21, 6. 4, 57, 6. 9, 45, 18. 25, 31, 6. 32, 21, 29, obgleich sich findet *exemplum nobile esse* 2, 5, 9. *insigne cernitis* 45, 8, 6. *speciosum obicere* 22, 44, 5 u. ä.

49, 9 *finis* im Sing. = *fines*: 4, 58, 1. 7, 19, 9. 9, 6, 10. 10, 35, 1. 28, 5, 5. 34, 56, 2. 35, 27, 9 u. ö.

49, 10 *quamquam* correctivum ausser hier nur in Reden: 3, 11, 13. 7, 13, 6; 30, 12. 25, 6, 4. 29, 18, 10. 34, 2, 10. 36, 17, 13. 41, 24, 12. 45, 23, 5.

50, 10 *recipere a.* Bei den Ausdrücken des Nachlassens, Sicherholens, Ausruhens von etwas ist *a* die gewöhnliche Construction, daneben *ex: respirare a* 4, 25, 12. 22, 18, 10. *reficere a*: 21, 26, 5. 39, 30, 7. *ex*: 30, 29, 1. 39, 49, 4; unsicher 33, 36, 7, wo in den Hss. die Präposition fehlt. *recreare a*: 42, 66, 1. *ex*: 29, 18, 14. *requiescere a* 26, 22, 8. *remittere a*: 9, 12, 7. 39, 24, 1. 5, 25, 11. 5, 41, 4. 6, 24, 10. *ex* 37, 19, 5 (*de*: 4, 43, 11). *cessare a*: 5, 42, 6. 4, 27, 5. 10, 39, 6. 21, 11, 5. 21, 8, 1. 23, 19, 2. 28, 13, 10. 34, 16, 3. 31, 12, 2 (daneben einigemal *in*, z. B. *in officio* 45, 23, 10 und bloser Abl., s. zu 1, 46, 6). *quietus a*: 2, 34, 1. 3, 32, 1 . . . *quiescere a* 3, 53, 8. *quies a,*

s. zu 1, 31, 5 (daneben 21, 8, 1 *quies certaminum* und noch einige mal). *laxare a* 32, 5, 2. *laxamentum a* 9, 41, 12. *otium a*: 3, 14, 1. 3, 32, 4. 4, 35, 2. 10, 1, 1. *tranquillus a*: 35, 30, 4. *se colligere a*: 23, 37, 7. *ex*: 44, 13, 3 (unsichere Lesart).

51, 5 *praecipitare*: 1) intrans. 'hineinstürzen, hineingerathen' (unabsichtl.) a) mit d. Activ 2, 51, 6. 5, 18, 7. 6, 30, 4. 7, 6, 9. 25, 11, 6. 27, 16, 4. 27, 40, 3. 43, 23, 4. Dazu das unpersönl. Passiv 3, 43, 5 *praecipitatum esse*. b) medial *praecipitari*: 21, 26, 9. 22, 6, 5. 25, 16, 15. 36, 30, 4. 38, 2, 14. 40, 4, 15. 2) 'sich hineinstürzen' (absichtl.) *se praecipitare* 4, 12, 11. 21, 14, 1. 23, 19, 6. 23, 37, 5. 39, 10, 8 (einmal vom absichtlichen Hineinstürzen *praecipitare*, 39, 2, 3 *per invia praecipitantes*). 3) transitiv 'Jemanden hineinstürzen, stürzen': 3, 70, 7. 9, 22, 7. 41, 11, 4. Fr. 10. Dazu Passiv 22, 12, 11. 24, 4, 2. 25, 24, 5. 31, 32, 2. 37, 45, 18.

52, 5 *temperare* absol., nach Kühnast S. 151 nicht vor Liv. Diese Angabe ist dahin zu berichtigen, dass es seit Plautus erst wieder bei L. so vorzukommen scheint. — Vielleicht ist aber zu schreiben: *in multam temperarunt tribuni, cum capitis anquisissent. Duo m. aeris* etc. 'während sie ursprünglich auf eine Kapitalstrafe geklagt hatten, übten sie Mässigung bis zu einer Mult (Ziel, Erfolg), soweit, dass sie zu einer Mult heruntergingen, es nur zu einer Mult kam'. Vgl. z. B. *in frontem derigere* 37, 29, 5 u. ö. *in ordinem ire*: 36, 43, 13. *in orbem pugnare* 28, 22, 15. *in orbem se defendere* 28, 33, 15 u. a.

53, 5 *mos*: bei Cic. mit Inf. Act. 2 mal, näml. Tusc. 1, § 108. de or. 1, § 84, mit Acc. c. Inf. Pass. Or. 151. Liv. mit *ut* epexegetisch: 32, 34, 5 *hunc morem servent, ut . . sinant* und 42, 21, 7 *in morem venerat, ut . . fieret.* — 27, 11, 10 *morem sequendum, ut . . legerent.* Mit Infin. hat L. *mos est*: 5, 27, 1; 28, 3. 23, 29, 5. 28, 21, 2; 34, 7; 2, 7. 32, 25, 2. 34, 49, 6. 39, 43, 4. 42, 1, 10; 62, 11. 44, 9, 4. Dies zur Vervollständigung von Kühnast S. 248 und Dräger IV, 344 und 403.

53, 5 *credo* zwischengestellt: 1, 46, 5; 54, 5. 3, 35, 2. 4, 13, 2. 23, 46, 6. 29, 14, 1; 35, 2. 30, 16, 4. 1, 59, 11 *his atrocioribusque, credo, aliis*; vorgestellt: 4, 57, 9 *credo, ob iram.* (40, 22, 5 *magis credo, ne.*)

56, 4 *molimentum* 5, 22, 6. 37, 14, 7 *minoris molimenti.* 37, 15, 2. Caes. b. g. 1, 34 *sine magno commeatu atque molimento.*

56, 9 *quandoquidem* braucht L. vorzugsweise in der ersten Dekade (9 mal); in den späteren selten: 26, 15, 14. 34, 58, 8.

56, 16 *irae spatium*: den ähnlichen Ausdruck δότε τόπον τῇ ὀργῇ Römerbrief 12, 19 erklären die Theologen 1) 'gebt Raum dem (göttlichen) Zorne = lasset ihn gewähren und walten' (Meier, künstlich). 2) 'lasst den (eignen) Zorn nicht ausbrechen, gebt ihm Zeit, damit er vergeht', wie unser *irae spat. dare.* (Cramer, Reiche u. A., ansprechend). 3) 'macht dem Zorne (des Feindes) Platz, geht ihm aus dem Wege' (Schoettg., Ammon u. A.).

57, 3 *in medio* etc. Vgl. auch Sen. ep. 104 *si animo complecti volueris illius imaginem temporis, videbis illinc plebem . . . hinc optimates . . . duos in medio relictos, rempublicam et Catonem.* Thuc. 3, 82 extr. *τὰ δὲ μέσα τῶν πολιτῶν ὑπ' ἀμφοτέρων, ἢ ὅτι οὐ ξυνηγωνίζοντο ἢ φθόνῳ τοῦ περιεῖναι, διεφθείροντο.* Dietsch zu Sall. Jug. a. a. O.

58, 1 *perinde ac* = *perinde ac si*: 7, 3, 9. 28, 38, 10. 32, 21, 3. 33, 27, 7. 34, 12, 4 (*perinde ac si* 13mal). — *perinde tamquam* = *t. si* 4, 3, 7. *Perinde quasi*, das Weissenborn zu 4, 3, 7 als gewöhnlicher erwähnt, habe ich bei L. nicht gefunden.

58, 7 *agmen agere: raptim*: 6, 28, 2. 21, 41, 4; 61, 4. 23, 36, 6. 25, 9, 3. 7, 37, 6. *cursim*: 27, 16, 10. Nur 25, 36, 1 ohne Adv. *agendo agmen.*

59, 1 *nihil eorum*: wie 23, 14, 6. 30, 29, 4. 33, 49, 3. 35, 8, 8. 36, 8, 1. 39, 35, 1. 45, 28, 6. *horum* 39, 47, 3. 42, 23, 8. *quorum* 1, 15, 6. *eius* 8, 34, 6. 36, 4, 2. 43, 13, 6. — *omnium* 29, 8. 8.

59, 5 *utique* in negativen Sätzen: *nec* 3, 46, 4. 28, 39, 8. *non* 8, 10, 11. 24, 28, 7. 39, 54, 2. *ne* 9, 16, 16. *nunquam* 9, 19, 15.

59, 7 *signaque et ordines*: sonst *starent ordines signaque* 27, 1, 11. *circumvectus o. signaque* 27, 18, 8. *inter s. et o.* 33, 9, 1. *s. atque o. servantes* 42, 64, 10. *et signa et ordines confuderunt* 30, 34, 10. *s. ordinesque turbarunt* 27, 14, 7.

61, 4 *dumtaxat* ist bei L. nicht häufig und immer (bei Cic. gewöhnlich, doch nicht ausnahmslos, s. z. B. Lael. 15, 53) nachgestellt: 2, 61, 4. 7, 32, 11. 10, 25, 2. 27, 17, 13. 34, 7, 3. Einmal mit Negation = *non solum* 37, 53, 9 *nec animum dumtaxat praestitit, sed interfuit.* Dies zur Vervollständigung von Kühnast S. 349, der nur 2 Stellen anführt.

61, 5 *ne quidem*: 22, 40, 8 *ne unde raperet quidem.* 26, 35, 7 *ne unde redimantur q.* 23, 5, 6 *ne quod suppleremus q.* 34, 39, 3 *ne ut de gradu quidem.* 37, 53, 2 *ne quod ad ipsos q. pertineat.* — 4, 3, 17 *ne si sit q.* 4, 4, 1 *ne si utilia q. sint.* 42, 41, 10 *ut ne si bellum q. quis inferat.*

62, 2 *religio est*: 1) mit Infin. 5, 40, 8 *ubi nunc despui rel. est.* 2) mit Acc. c. Inf. *censorem suffici* 6, 27, 4. (In der 4. Dekade 40, 42, 10 *religio fuit inaugurandi Dolabellae.*) Vgl. den Acc. c. Inf. nach *religioni fuit* 5, 13, 8 (*quia* 41, 16, 1); ferner nach *in religionem vertentes* 5, 14, 3; *in rel. trahebant* 5, 23, 6. *religio incessit* 8, 3, 4; 17, 4. *in rel. venit* 22, 23, 7. (10, 37, 16 anders *in rel. venit, ut.*) Mit Genit. Gerund. *religio cepit* 28, 15, 11. *religio incussa est* 29, 18, 17. *religione obstringere .. faciendi* 39, 37, 21. Mit Dat. Gerund. *quod demovendis sacris religionem facere posset* 9, 29, 10. Sonach scheint L. die Construction mit Inf. und Acc. c. Inf. nur in den früheren Dekaden angewandt zu haben.

62, 4 *habitari* sonst transitiv: 21, 30, 7. 26, 16, 9. 24, 3, 2. 1, 43, 13. 24, 3, 2. 27, 30, 3. 31, 29, 11. 5, 24, 8. 40, 3, 4.

63, 3 die Verbindung von *coacti ad bellum* (Madv.) ist unstatthaft, da L. wohl *cogere ad b.* 10, 11, 11, *ad pugnam* 45, 41, 4 (unsichere Lesart) sagt, aber nur von dem Gegner, den man zu kämpfen zwingt. Die Construction von *cogere* im Allgemeinen betreffend, so findet sich weiter *c. ad deditionem* 4, 22, 4. *ad defectionem* 23, 1, 4. 34, 18, 2. *in obsidionem* 10, 45, 13. *in dedit.* 43, 1, 1. *in ius* 36, 39, 9. *in classem* 36, 3, 5. *sub ius* 41, 22, 4.

64, 5 *rempublicam gerere*: 3, 19, 11. 4, 24, 4. 27, 6, 10; 40, 2. 28, 9, 4. 39, 4, 2. 40, 36, 12; 40, 14. 44, 22, 10. 45, 39, 12; 18. 8, 31, 5. 23, 11, 3. 41, 28, 9. 42, 9, 5. 31, 48, 12. 38, 51, 9. 37, 58, 5.

64, 8 *haud dubitans*: an der von Kühnast S. 252 noch angeführten Stelle Cic. Att. 7, 1, 3 ist der Acc. c. Inf. nicht von *non dubitat*, sondern von *iudicat* abhängig.

64, 9 *imponere* hat L. ungefähr 46mal in eigentl. Sinne mit *in* und Acc.; 37mal mit Dativ; übertragen 40mal mit Dativ. Mit *in* und Abl. steht es 2mal, s. zu 1, 18, 8; einmal *supra capita imp.* 42, 42, 6. Zur Vervollständigung von Dräger II, 616.

65, 3 *evadere* mit Acc. noch 7, 36, 2. 21, 32, 13. 38, 2, 8. 39, 49, 3. 45, 41, 4.

65, 4 *obiacens* noch 8, 39, 2. 9, 2, 9. 10, 36, 13. — *simul . . simul* ungefähr 58mal in allen Dekaden. *simul et . . simul et . .* 29, 35, 7.

Druckfehler.

Im Texte: S. 68 Z. 3 v. o. lies *censebat* statt *consebat.*
S 86 Z. 9 v. o. lies *civibus* statt *civ bus.*

In den Noten: S. 5 Z. 24 v. o. zu c. 2, 3 ist der Strich nach *velut hered.* zu tilgen.
S. 19 Z. 2 v. u. zu c. 7, 10 lies *fortunae* statt *fortuna.*
S. 23 Z. 3 v. u. zu c. 9, 6 ist Hafen mit Zölle zu verbinden (Hafen-Zölle).
S. 86 Z. 11 v. u. zu c. 37, 1 lies Ausbruch statt Ansbruch.
S. 86 Z. 23 v. u. zu c. 36, 8 lies *altero* statt *a tero.*

TITI LIVI
AB URBE CONDITA
LIBER III.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

FRANZ LUTERBACHER.

LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1885.

HERRN PROFESSOR

Dr. EDUARD WÖLFFLIN

ZU MÜNCHEN,

DEM EIFRIGEN FORSCHER UND LEHRER,

IN VEREHRUNG UND FREUNDSCHAFT

GEWIDMET.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER III.

Antio capto T. Aemilius et Q. Fabius consules fiunt. hic 1
erat Q. Fabius, qui unus extinctae ad Cremeram genti super-
fuerat. iam priore consulatu Aemilius dandi agri plebi fuerat 2
auctor. itaque secundo quoque consulatu eius et agrarii se
in spem legis erexerant, et tribuni rem contra consules saepe
temptatam adiutore utique consule obtineri posse rati susci-
piunt, et consul manebat in sententia sua. possessores et 3
magna pars patrum, tribuniciis se iactare actionibus principem

Kap. **1.** Das Jahr 287 der Stadt (467 v. Chr.). Gründung einer Kolonie in Antium. Vgl. Dion. Hal. IX, 59.

1. *Antio capto*] Antium, eine Seestadt der Volsker, etwa 10 Wegstunden südlich von Rom, wurde im Jahre 468 v. Chr. von den Römern nach einer kurzen Belagerung eingenommen.

superfuerat] Vgl. Liv. **2**, 50, 11 *trecentos sex perisse satis convenit* (478 v. Chr.), *unum prope puberem aetate relictum, stirpem genti Fabiae.* Wäre diese Sage richtig, so müßte Fabius sehr jung das Konsulat erlangt haben.

2. *priore consulatu*] i. J. 470 v. Chr. In demselben fanden nach Liv. **2**, 61, 1 *certamina ordinum de lege agraria* statt; daß Aemilius das Ackergesetz befürwortet habe, wird erst hier erwähnt.

fuerat auctor] er hatte darauf gedrungen, daß . . .

agrarii] die Freunde der Ackerverteilung, die Agrarier.

se in spem legis erexerant] Vgl. **27**, 38, 6 *Etruriam erectam in spem rerum novarum;* **29**, 14, 1 *in eam spem erecta civitas erat*; **30**, 15, 14.

3. *possessores*] Die Besitzer des *ager publicus,* dessen Eigentümer der Staat war. — Die Römer pflegten den unterworfenen Völkerschaften einen Teil ihres Landes wegzunehmen und für römisches Staatsland zu erklären. Zur Benutzung desselben waren nur die Patrizier berechtigt. Ursprünglich leisteten sie dafür eine Entschädigung an den Staat; später aber bildete sich ein bleibender Besitz ohne Abgabe aus, die Hauptquelle für den Reichtum der Patrizier, welche sich den Versuchen der Plebejer, Anteil am Gemeindeland zu erlangen, hartnäckig widersetzten.

patrum] entweder = *senatorum,* oder wahrscheinlicher = *patriciorum,* so daß *et magna pars patrum* eine Erklärung ist zu *possessores* (*et* = und zwar).

se iactare] in der seltenen Bedeutung: sich leidenschaftlich befassen mit . . .

civitatis et largiendo de alieno popularem fieri querentes,
4 totius invidiam rei a tribunis in consulem averterant. atrox
certamen aderat, ni Fabius consilio neutri parti acerbo rem
expedisset: T. Quincti ductu et auspicio agri captum priore
5 anno aliquantum a Volscis esse; Antium, propinquam, opportunam et maritimam urbem, coloniam deduci posse; ita sine
querellis possessorum plebem in agros ituram, civitatem in
6 concordia fore. haec sententia accepta est. triumviros agro
dando creat T. Quinctium, A. Verginium, P. Furium. iussi
7 nomina dare, qui agrum accipere vellent. fecit statim, ut fit,
fastidium copia, adeoque pauci nomina dedere, ut ad explendum numerum coloni Volsci adderentur; cetera multitudo
8 poscere Romae agrum malle quam alibi accipere. Aequi a
Q. Fabio — is eo cum exercitu venerat — pacem petiere, inritamque eam ipsi subita incursione in agrum Latinum fecere.

de alieno] indem die Patrizier die Staatsländereien, welche sie seit langer Zeit besaßen, als ihr Eigentum betrachteten.

4. *aderat*] Dies trat ein statt *adfuisset*, weil der Kampf wirklich schon bevorstand, aber dessen Ausbruch verhütet wurde. Diese Satzform ist bei Livius nicht selten: Kap. 19, 8 u. 43, 7; 2, 22, 1; 50, 10 (*vincebat auxilio loci paucitas, ni iugo circummissus Veiens in verticem collis evasisset*) u. 65, 4; 4, 52, 5; 7, 7, 9 u. 14, 5 (*iamque haud procul iusto proelio res erant, ni celeriter diremptum certamen per centuriones esset*); 22, 60, 17; 25, 31, 15; 28, 33, 5; 34, 29, 10.

consilio] Davon ist die nachfolgende Oratio obliqua abhängig.

T. Quincti] T. Quinctius Capitolinus Barbatus war Konsul 471, 468, 465, 446, 443, 439; in seinem zweiten Konsulat führte er den Krieg gegen die Volsker.

5. *propinquam*] ohne *in*, wie Cic. Verr. 4, § 52, Tac. Hist. 4, 25, Ann. 2, 58 u. 63; dagegen nach der Regel Kap. 58, 1 *Regillum antiquam in patriam se contulerat.*

coloniam deduci] stehender Ausdruck für die Anlegung einer Kolonie; es wurde nämlich eine Anzahl römischer Bürger an den für die Pflanzstadt bestimmten Ort fortgeführt.

sine querellis] Das für die neue Kolonie in Aussicht genommene Staatsland bei Antium war noch nicht in Privatbesitz übergegangen; somit konnten sich keine *possessores* über erlittenen Verlust beklagen.

6. *dando*] = *dividendo*, an die Kolonisten.

creat] scil. *Fabius*, d. h. unter seinem Vorsitz wurde die Wahl vom Volke vorgenommen u. auf den Grund des Wahlresultates bestimmte er dann, wer gewählt sei.

A. Verginium] Es ist entweder A. Verginius T. f. (= Titi filius), Konsul 476, oder A. Verginius A. f., Konsul 469.

P. Furium] Wahrscheinlich ist dies der Konsul von 472 (Liv. 2, 56, 1).

iussi] scil. *sunt*. Livius läßt *est* und *sunt* beim Part. Perf. in Hauptsätzen sehr häufig weg.

nomina dare sich melden (Kap. 57, 9 u. 69, 7); auch *nomen edere* (2, 24, 6) und *nomen profiteri* (2, 24, 7.)

7. *ut fit*] = *ut fieri solet.*

copia] = *occasio;* vgl. 4, 18, 3 *ni copia pugnae fiat,* Kap. 2, 9.

dedere] Nebenform zu *dederunt*, bei Liv. häufig.

ad explendum num.] d. h. um die in der lex de colonia Antium deducenda bestimmte Zahl der Kolonisten zu erreichen.

malle] Inf. hist.

Q. Servilius insequenti anno — is enim cum Sp. Postu- 2
mio consul fuit — in Aequos missus in Latino agro stativa
habuit. castris quies necessaria morbo implicitum exercitum
tenuit. extractum in tertium annum bellum est Q. Fabio et 2
T. Quinctio consulibus. Fabio extra ordinem, quia is victor
pacem Aequis dederat, ea provincia data. qui haud dubia spe 3
profectus, famam nominis sui pacaturam Aequos, legatos in
concilium gentis missos nuntiare iussit, Q. Fabium consulem
dicere: se ex Aequis pacem Romam tulisse, ab Roma Aequis
bellum adferre eadem dextera armata, quam pacatam illis antea
dederat; quorum id perfidia et periurio fiat, deos nunc testes 4
esse, mox fore ultores; se tamen, utcumque sit, etiam nunc
paenitere sua sponte Aequos quam pati hostilia malle; si 5
paeniteat, tutum receptum ad expertam clementiam fore; sin
periurio gaudeant, dis magis iratis quam hostibus gesturos
bellum. haec dicta adeo nihil moverunt quemquam, ut legati 6
prope violati sint, exercitusque in Algidum adversus Romanos
missus.

Kap. 2—3: Krieg mit den Äquern, 466 u. 465 v. Chr. Vgl. Dion. Hal. IX, 60—61.

2. 1. *Q. Servilius*] Er war schon 468 Konsul gewesen.

cum Sp. Post.] Spurius Postumius Albus war 451 einer der Dezemvirn, Kap. 33, 3.

tenuit] 'hielt zurück', so daß es nicht in das Gebiet der Äquer einrücken konnte. Das Simplex *tenere* braucht Liv. oft, wo wir *retinere* erwarten, Kap. 29, 6 u. 70, 4. **22**, 12, 8 *castris tenebatur miles.*

2. *victor*] Er hatte zwar keine Schlacht gewonnen, aber die Äquer hatten um Frieden gebeten, Kap. 1, 8.

data] scil. *a senatu.* Er bestimmte sonst nur Geschäftskreise für die Konsuln, und diese losten dann mit einander um dieselben oder verständigten sich darüber.

3. *in concilium gentis*] Der Volksstamm der Äquer (wie der Latiner u. Volsker) bestand aus einem Bunde mehrerer Gemeinwesen (*populi*, 4, 49, 3), deren Häupter zu einem Landtage zusammenkamen, um über die gemeinsamen Angelegenheiten zu entscheiden.

ex Aequis] = *ex finibus Aequorum;* einen entsprechenden Landesnamen giebt es nicht.

dederat] Man erwartet *dedisset*; aber Liv. läßt in der Oratio obliqua zuweilen Nebensätze im Indikativ stehen. Vgl. Kap. 13, 1; 15, 3; 4, 41, 5; **26**, 16, 2; **37**, 34, 6.

4. *ultores*] scil. *perfidiae et periurii.*

se tamen] Dazu gehört *etiam nunc malle.*

Aequos ist Accus. des Subjektes sowohl zu *paenitere* als zu *pati*; wegen des Beisatzes *sua sponte* kann es nicht als Objekt zu *paenitere* aufgefaßt werden. Der Infin. *paenitere* wird zuweilen persönlich gebraucht: Cic. ad Att. 2, 4, 2 *neque mihi umquam veniet in mentem Crasso invidere neque paenitere, quod a me ipse non desciverim.* Liv. **22**, 12, 10; **36**, 22, 3 *Aetolos, si paenitere possint, posse et incolumis esse.* Iust. **11**, 3, 3 *Athenienses, sicuti primi defecerant, ita primi paenitere coeperunt*; **31**, 6, 6.

5. *expertam*] passiv ('erprobt'), wie Liv. viele Part. Perf. von Deponentien passiv gebraucht.

6. *violati sint*] statt *violarentur;* bes. Nepos u. Liv. behalten in Konsekutivsätzen gern das Perf. des unabhängigen Satzes (hier: *legati prope violati sunt*) bei; Kap. 3, 1; 9, 6; 13, 3; 29, 3.

in Algidum] ein das Albanerthal von Nordosten einschließendes Ge-

7 Quae ubi Romam sunt nuntiata, indignitas rei magis quam
periculum consulem alterum ab urbe excivit. ita duo con-
sulares exercitus ad hostem accessere acie instructa, ut con-
8 festim dimicarent. sed cum forte haud multum diei super-
esset, unus ab statione hostium exclamat: 'ostentare hoc est,
9 Romani, non gerere bellum. in noctem imminentem aciem
instruitis; longiore luce ad id certamen, quod instat, nobis
opus est. crastino die oriente sole redite in aciem; erit copia
10 pugnandi; ne timete'. his vocibus inritatus miles in diem
posterum in castra reducitur, longam venire noctem ratus,
quae moram certaminis faceret. tum quidem corpora cibo
somnoque curant. ubi inluxit postero die, prior aliquanto con-
11 stitit Romana acies; tandem et Aequi processere. proelium
fuit utrimque vehemens, quod et Romanus ira odioque pugna-
bat, et Aequos conscientia contracti culpa periculi et despe-
ratio futurae sibi postea fidei ultima audere et experiri cogebat.
12 non tamen sustinuere aciem Romanam Aequi; pulsique cum
in fines suos se recepissent, nihilo inclinatioribus ad pacem
animis ferox multitudo increpare duces, quod in aciem, qua
13 pugnandi arte Romanus excellat, commissa res sit: Aequos
populationibus incursionibusque meliores esse, et multas pas-
sim manus quam magnam molem unius exercitus rectius bella
gerere.

3 Relicto itaque castris praesidio egressi tanto cum tumultu
invasere fines Romanos, ut ad urbem quoque terrorem per-

birge bei Tusculum in Latium, der gewöhnliche Kampfplatz in den Kriegen der Äquer gegen die Römer.

7. *periculum*] scil. *Romanis imminens.*

ab urbe excivit] = *movit, ut ab urbe exiret,* indem 'wegrufen' nur von einem mit Bewußtsein handelnden Subjekt gebraucht wird.

9. *in noctem imminentem*] 'gegen Anbruch der Nacht', so daß sie nach kurzer Zeit unter dem Schutze der Nacht einen unentschiedenen Kampf abbrechen oder fliehen könnten: **21**, 59, 8 *nox proelium diremit;* **44**, 42, 9 *imminens nox fugientes texit.*

ne timete] = *nolite timere, ne timueritis,* scil. *ne copia pugnandi non sit.* Der Imperativ der 2. Pers. nach *ne* ist archaisch u. dichterisch u. findet sich sonst bei Liv. nicht.

10. *miles*] kollektiver Sing. st. *milites,* wie oft *hostis* st. *hostes.*

moram] Man beachte die Redensarten *moram facere* mit Gen. oder Dat. (Kap. 69, 10) und *corpora curare* 'sich pflegen, stärken', was den Soldaten oft vor Schlachten u. Märschen befohlen wird (Kap. 60, 7).

11. *Romanus*] kollektiver Sing.; dagegen *Aequos,* weil es hiezu keinen Sing. giebt (vgl. Kap. 4, 3 u. 17, 12).

culpa] 'durch eigene Sch.', Cic. Tusc. 3, § 52 *culpa contractum malum aegritudinem acriorem facit.*

12. *in fines suos*] indem der Algidus (§ 6) zu Latium gehörte.

multitudo] scil. *militum*, wegen des Gegensatzes zu *duces.*

in aciem committitur res, man läßt sich in eine Feldschlacht ein.

13. *passim*] Das Adverb ist wie ein zweites Adjektiv ('zerstreut') zwischen Adj. u. Subst. gestellt.

3. 1. *egressi*] scil. *castris, ex castris.*

invasere] *invadere* wird von Liv.,

tulerint. necopinata etiam res plus trepidationis fecit, quod 2
nihil minus, quam ne victus ac prope in castris obsessus hostis
memor populationis esset, timeri poterat, agrestesque pavidi 3
incidentes portis non populationem nec praedonum parvas
manus, sed omnia vano augentes timore exercitus et legiones
adesse hostium et infesto agmine ruere ad urbem clamabant.
ab his proxumi audita incerta eoque vaniora ferre ad alios. 4
cursus clamorque vocantium ad arma haud multum a pavore
captae urbis abesse.

Forte ab Algido Quinctius consul redierat Romam. id 5
remedium timori fuit, tumultuque sedato victos timeri increpans hostes praesidia portis imposuit. vocato dein senatu cum 6
ex auctoritate patrum iustitio indicto profectus ad tutandos
fines esset, Q. Servilio praefecto urbis relicto, hostem in agris
non invenit. ab altero consule res gesta egregie est; qui qua 7
venturum hostem sciebat, gravem praeda eoque impeditiore
agmine incedentem adgressus funestam populationem fecit.
pauci hostium evasere ex insidiis; praeda omnis recepta est. 8
sic finem iustitio, quod quadriduum fuit, reditus Quincti consulis in urbem fecit.

Census deinde actus et conditum ab Quinctio lustrum. 9
censa civium capita centum quattuor milia septingenta quat-

wie von Sallust, mit dem bloßen Accus. konstruiert, von Cicero dagegen mit *in* c. acc. verbunden.

2. *prope in castris obsessus*] Kap. 2, 12 nicht erwähnt.

3. *incidentes*] näml. *in urbem*.

portis] Ablat. des Weges statt *per portas,* häufig bei Liv. (Kap. 5, 5; 51, 10).

exercitus ist Gegensatz zu *populationem, legiones* zu *parvas manus, hostium* zu *praedonum*.

clamabant] Im Deutschen giebt man besser dem ersten der mit *non . . . sed* verbundenen Glieder ein eigenes Verb ('von . . . sprachen').

4. *ab his*] 'von diesen weg', mit *ferre* zu verbinden.

5. *remedium*] in gleichem Sinne 2, 45, 4: *simulationem intestinae discordiae remedium timoris inventum.*

portis] Dativ bei *praesidia imponere,* wie Caes. b. G. 1, 51, 1 *praesidium castris reliquit;* vgl. § 1.

6. *iustitio indicto*] Bei großer Gefahr oder Trauer wird durch Senatsbeschluß ein Stillstand der Gerichte u. Geschäfte angeordnet: Kap. 5, 4 u. 27, 2.

praefecto urbis] Ein solcher wird hier für die Dauer des *iustitium* bestellt, weil es für die Sicherheit der Stadt geboten scheint, während man es Kap. 2, 7 nicht nötig fand, obschon beide Konsuln ausgezogen waren.

7. *gravem*] in passivem Sinn: beschwert, gewöhnlich aktiv.

funestam] 'trauervoll, verderblich'; ergänze: *ei, hosti.*

9. *actus*] scil. *est,* der regelmäßige Ausdruck für das Abhalten des Census.

conditum lustrum] 'das Sühnopfer wurde vollendet', d. h. das Volk wurde durch das Opfer eines Schweines, Schafes u. Stieres gereinigt u. damit die Schatzung geschlossen. Vgl. 1, 44, 1 *censu perfecto (Servius) edixit, ut omnes cives Romani, equites peditesque, in suis quisque centuriis in campo Martio prima luce adessent; ibi instructum exercitum omnem suovetaurili-*

10 tuordecim dicuntur praeter orbos orbasque. in Aequis nihil deinde memorabile actum. in oppida sua se recepere, uri sua popularique passi. consul, cum aliquotiens per omnem hostium agrum infesto agmine populabundus isset, cum ingenti laude praedaque Romam rediit.

4 Consules inde A. Postumius Albus, Sp. Furius Fusus. Furios Fusios scripsere quidam; id admoneo, ne quis immuta-
2 tionem virorum ipsorum esse, quae nominum est, putet. haud dubium erat, quin cum Aequis alter consulum bellum gereret. itaque Aequi ab Ecetranis Volscis praesidium petiere; quo cupide oblato — adeo civitates eae perpetuo in Romanos odio
3 certavere — bellum summa vi parabatur. sentiunt Hernici et praedicunt Romanis Ecetranum ad Aequos descisse. suspecta et colonia Antium fuit, quod magna vis hominum inde, cum oppidum captum esset, confugisset ad Aequos; isque miles
4 per bellum Aequicum vel acerrimus fuit. compulsis deinde in oppida Aequis ea multitudo dilapsa cum Antium redisset, sua
5 sponte iam infidos colonos Romanis abalienavit. necdum matura re cum defectionem parari delatum ad senatum esset, datum negotium est consulibus, ut principibus coloniae Romam

bus lustravit, idque conditum lustrum appellatum.

praeter orbos orbasque] Dafür steht Per. lib. 59 *praeter pupillos, pupillas et viduas,* Mommsen Staatsr. II^2, 353. Die Witwen u. Waisen wurden beim Census durch ihre Vormünder vertreten.

10. *populari*] hier u. Kap. 6, 5 Pass., wie das Wort im älteren Latein zuweilen im Aktiv vorkommt.

passi] Dies steht entweder statt *passi sunt* oder im Sinne eines Part. Praes.

populabundus] statt des nicht üblichen Part. Praes. (ebenso Kap. 4, 7; 5, 13; 66, 5); daneben in diesem Buche noch *mirabundus* 38, 8, *lacrimabundus* 46, 8, *contionabundus* 47, 2.

Kap. 4—5. Das Jahr 290 der Stadt (464 v. Chr.); Krieg mit den Äquern und Volskern. Vgl. Dion. Hal. IX, 62—66.

4. 1. *Furius*] entstanden aus älterem *Fusius*, wie *Veturius* aus *Vetusius* (Kap. 8, 2), *Valerius* aus *Valesius* (Quint. **1**, 4, 13), *Papirius* aus *Papisius*, da s zwischen Vokalen oft zu r wurde; vgl. *generis* neben *genus, moris* neben *mos.*

2. *gereret*] 'führen sollte'. Vgl. **9**, 2, 5 *haud erat dubium, quin Lucerinis opem Romanus ferret* ('bringen müsse'); **21**, 36, 4 *haud dubia res visa, quin per invia circa nec trita antea quamvis longo ambitu circumduceret agmen.*

ab Ecetranis] Ecĕtra war die nördlichste, den Äquern zunächst liegende Stadt der Volsker; beide Völker waren getrennt durch die Hernĭker.

3. *descisse*] nicht in strengem Sinne, da die Ecetraner nicht Bundesgenossen der Römer waren; also von dem Bruche des zwischen ihnen bestehenden Friedens zu verstehen. Vgl. **2**, 25, 6 *his* (scil. *Ecetranis Volscis*) *ex senatus consulto data pax, ager ademptus* (495 v. Chr.).

confugisset] Konj., um den Satz als Gedanken der die Antiaten beargwöhnenden Römer hinzustellen.

4. *in oppida*] Vgl. Kap. 3, 10.

infīdos] da eine große Zahl derselben Volsker waren (Kap. 1, 7).

excitis quaererent, quid rei esset. qui cum haud gravate 6
venissent, introducti a consulibus ad senatum ita responderunt
ad interrogata, ut magis suspecti quam venerant dimitterentur.
Bellum inde haud dubium haberi. Sp. Furius, consulum 7
alter, cui ea provincia evenerat, profectus in Aequos Herni-
corum in agro populabundum hostem invenit ignarusque multi-
tudinis, quia nusquam universa conspecta fuerat, imparem copiis
exercitum temere pugnae commisit. primo concursu pulsus se 8
intra castra recepit. neque is finis periculi fuit; namque et
proxima nocte et postero die tanta vi castra sunt circumsessa
atque oppugnata, ut ne nuntius quidem inde mitti Romam
posset. Hernici et male pugnatum et consulem exercitumque 9
obsideri nuntiaverunt tantumque terrorem incussere patribus,
ut — quae forma senatus consulti ultimae semper necessitatis
habita est — Postumio, alteri consulum, negotium daretur,
videret, ne quid res publica detrimenti caperet. ipsum con- 10
sulem Romae manere ad conscribendos omnes, qui arma ferre
possent, optimum visum est, pro consule T. Quinctium sub-
sidio castris cum sociali exercitu mitti. ad eum explendum 11
Latini Hernicique et colonia Antium dare Quinctio subitarios
milites — ita tum repentina auxilia appellabant — iussi.
Multi per eos dies motus multique impetus hinc atque 5
illinc facti, quia superante multitudine hostes carpere multi-

5. *quid rei esset*] 'was an der Sache sei, was vorgehe', anders Kap. 17, 2 *quid hoc rei est*.

6. *ad senatum*] 'vor den S.', sonst *in senatum* (22, 37, 2), *in curiam* (22, 1, 14); streng genommen *in curiam ad senatum*.

7. *ea provincia*] näml. den Krieg gegen die Äquer zu führen.

universa] in ihrer Gesamtheit.

copiis] Ablat. limitationis zu *imparem*.

8. *intra castra*] = *intra munimenta castrorum*, da *intra* ('hinter') sonst nur bei Bewegungen über eine Grenzlinie hinüber gebraucht wird: Caes. b. G. 1, 32, 5 *qui intra fines suos Ariovistum recepissent;* Liv. 36, 15, 5 *intra saltum Thermopylarum sese recepit;* 38, 27, 2 *pauci intra munimenta* (ebenso 25, 40, 11 u. 36, 18, 6) *sese recepere;* 4, 29, 3 *i. vallum;* 7, 11, 7 *i. portas;* 36, 17, 10 *i. rupes.*

9. *quae forma . . . habita est*] im Deutschen ans Ende des Satzes zu stellen. — In Zeiten großer Not wurde entweder ein Diktator gewählt oder durch den Senatsbeschluß '*videant consules, ne quid res publica detrimenti capiat*' den Konsuln diktatorische Gewalt übertragen. Sall. Cat. 29, 3.

10. *pro consule*] anstatt des K., als dessen Stellvertreter, daher auch mit dem Imperium consulare ausgerüstet.

cum sociali exercitu] Darunter sind nach Kap. 5, 15 nur Truppen der Latiner u. Herniker zu verstehen, für gewöhnlich die Kontingente, welche sie nach dem Bündnis bei einer ordentlichen Aushebung zu stellen hatten.

11. *ad eum explendum*] Wie man zu Rom alle Waffenfähigen aushob, so wurde auch das Heer der Bundesgenossen durch Beiziehung der Reserven vervollständigt.

5. 1. *superante multitudine*] ebenso 5, 21, 4 u. 39, 54, 5; vgl. 8, 10, 1 *cum aliis partibus multitudo superaret Latinorum.*

carpere] militärischer term. techn.,

fariam vires Romanas, ut non suffecturas ad omnia, adgressi
2 sunt: simul castra oppugnabantur, simul pars exercitus ad
populandum agrum Romanum missa urbemque ipsam, si qua
3 fortuna daret, temptandam. L. Valerius ad praesidium urbis
relictus, consul Postumius ad arcendas populationes finium
4 missus. nihil remissum ab ulla parte curae aut laboris: vigi-
liae in urbe, stationes ante portas praesidiaque in muris dis-
posita, et, quod necesse erat in tanto tumultu, iustitium per
aliquot dies servatum.

5 Interim in castris Furius consul cum primo quietus ob-
sidionem passus esset, in incautum hostem decumana porta
erupit, et cum persequi posset, metu substitit, ne qua ex parte
6 altera in castra vis fieret. Furium legatum — frater idem
consulis erat — longius extulit cursus; nec suos ille redeuntes
persequendi studio neque hostium ab tergo incursum vidit.
ita exclusus multis saepe frustra conatibus captis, ut viam sibi
7 ad castra faceret, acriter dimicans cecidit. et consul nuntio
circumventi fratris conversus ad pugnam, dum se temere magis
quam satis caute in mediam dimicationem infert, vulnere
accepto aegre ab circumstantibus ereptus et suorum animos
8 turbavit et ferociores hostes fecit; qui caede legati et consulis
vulnere accensi nulla deinde vi sustineri potuere, cum com-
pulsi in castra Romani rursus obsiderentur nec spe nec viri-
bus pares, venissetque in periculum summa rerum, ni T. Quinc-
tius peregrinis copiis, Latino Hernicoque exercitu, subvenisset.

'zerteilen', durch Angriffe auf verschiedenen Punkten beunruhigen.

ut giebt oft den subjektiven Grund des Handelnden an.

adgressi sunt] Die Verbindung dieses Verbs mit dem Infin. findet sich zuweilen bei Livius, selten bei Cicero (orat. § 133 *adgressus est dicere;* off. 2, 1, 1) u. Cäsar (b. c. 3, 80, 6 *oppidum oppugnare adgressus*).

3. *ad praesidium urbis*] d. h. als *praefectus urbis* (Kap. 3, 6). L. Valerius war Konsul 483 u. 470.

4. *vigiliae*, kleinere Wachen; *stationes*, größere Posten; *praesidia* Schutzmannschaften auf den Mauern u. an den Thoren.

5. *decumana porta*] durch (vgl. zu Kap. 3, 3) das Hinterthor, auf der vom Feinde abgewendeten Seite des Lagers, der *porta praetoria* gegenüber. Von da erwartete der Feind keinen Angriff; er war insofern *incautus*.

6. *nec . . . neque*] und weder . . . noch, = *neque aut . . . aut;* vgl. Kap. 26, 7.

conatibus captis] Vgl. 21, 29, 5 *ut ex consiliis coeptisque hostis et ipse conatus caperet.*

7. *dum se . . . infert*] Bestimmung zu *vulnere accepto.* Löse den Abl. absol. in einen Hauptsatz auf.

ereptus] näml. *ex hostibus*, übers. 'der Umstand, daß er'.

8. *potuere*] 'hätten können', durch *ni . . . subvenisset* bedingt.

summa rerum] die Gesamtheit der Dinge, das Ganze, alles.

Latino . . . exercitu] Erklärung zu *peregrinis copiis.* Bei *venire, proficisci* u. andern Verben der Bewegung können die einen Feldherrn begleitenden Truppen durch *cum* oder durch den bloßen Ablativ bezeichnet werden.

Is intentos in castra Romana Aequos legatique caput fero- 9
citer ostentantes ab tergo adortus, simul ad signum a se
procul editum ex castris eruptione facta, magnam vim hostium
circumvenit. minor caedes, fuga effusior Aequorum in agro 10
fuit Romano; in quos palatos praedam agentes Postumius ali-
quot locis, quibus opportuna imposuerat praesidia, impetum
dedit. hi vagi dissipato agmine fugientes in Quinctium victo-
rem cum saucio consule revertentem incidere. tum consularis 11
exercitus egregia pugna consulis vulnus, legati et cohortium
ultus est caedem. magnae clades ultro citroque illis diebus
et inlatae et acceptae.

Difficile ad fidem est in tam antiqua re, quot pugnaverint 12
ceciderintve, exacto adfirmare numero. audet tamen Antias
Valerius concipere summas: Romanos cecidisse in Hernico 13
agro quinque milia octingentos; ex praedatoribus Aequorum,
qui populabundi in finibus Romanis vagabantur, ab A. Postu-
mio consule duo milia et quadringentos caesos, ceteram multi-
tudinem praedam agentem, quae inciderit in Quinctium, nequa-
quam pari defunctam esse caede; interfecta inde quattuor milia
et, exsequendo subtiliter numerum, ducentos ait et triginta.

Ut Romam reditum et iustitium remissum est, caelum 14
visum est ardere plurimo igni, portentaque alia aut obversata
oculis aut vanas exterritis ostentavere species. his avertendis

9. *a se*] 'von ihm'. Das Reflexivum steht für das Subjekt des Hauptsatzes, weil nach lateinischer Auffassungsweise die Participialkonstruktionen nicht als Nebensätze, sondern als bloße Satzteile behandelt werden.

circumvenit] machte nieder.

10. *palatos*] dem Partic. *agentes* untergeordnet, daher kein *et*.

quibus] Dativ? Kap. 3, 5 *praesidia portis imposuit.*

impetum dedit] = *impetum fecit;* 4, 28, 1; 9, 43, 15.

11. *cohortium*] Diese wurden in § 6 nicht erwähnt. Vgl. Dion. 9, 63: *ἦσαν δὲ δύο σπεῖραι περὶ αὐτὸν* (näml. den Legaten Furius) *οὐ πλείους ἀνδρῶν ἔχουσαι χιλίων.*

12. *difficile ad fidem*] 'schwer in Beziehung auf die Glaubwürdigkeit'. Vgl. 21, 28, 6 *ad fidem pronius est;* 9, 16, 14 *quia ipse invicti ad laborem corporis esset;* Cic. legg. 2, § 33 *nisi hi omnes multa ad veritatem admirabilia dixissent.*

Antias] vorangestellt, um den Annalisten sogleich von andern Valeriern zu unterscheiden. — *Valerius Antias*, ein arger Geschichtsfälscher, verfaßte eine römische Geschichte von mindestens 75 Büchern, welche von der Urzeit Roms bis auf Sulla reichte. Livius erwähnt ihn 35mal u. tadelt oft die Unzuverlässigkeit desselben. Viele Berichte von Feldzügen mit genauen Angaben über die Zahl der Toten u. Gefangenen u. der erbeuteten Feldzeichen sind ohne Zweifel von ihm erfunden worden. Wahrscheinlich sind die Zahlenangaben in Kap. 3, 9, Kap. 8, 10 u. 24, 10 aus ihm genommen.

concipere] bestimmen, bestimmt angeben.

13. *nequaquam pari* etc.] 'sei keineswegs mit einem gleich geringen Verluste davongekommen'.

exsequendo subt. numerum] 'indem er die Z. genau bestimmt'.

14. *vanas ... species*] 'Truggestalten', Gegensatz zu den wirklichen *portenta.*

his avertendis terroribus] Dieser freiere Gebrauch des Dativus Ge-

terroribus in triduum feriae indictae, per quas omnia delubra
pacem deum exposcentium virorum mulierumque turba imple-
bantur. cohortes inde Latinae Hernicaeque ab senatu gratiis
ob impigram militiam actis remissae domos. Antiates mille
milites, quia serum auxilium post proelium venerant, prope
cum ignominia dimissi.

6 Comitia inde habita; creati consules L. Aebutius, P. Ser-
vilius. kalendis Sextilibus, ut tunc principium anni agebatur,
2 consulatum ineunt. grave tempus et forte annus pestilens
erat urbi agrisque, nec hominibus magis quam pecori; et
auxere vim morbi terrore populationis pecoribus agrestibusque
3 in urbem acceptis. ea conluvio mixtorum omnis generis ani-
mantium et odore insolito urbanos et agrestem confertum in
arta tecta aestu ac vigiliis angebat, ministeriaque in vicem
ac contagio ipsa vulgabant morbos.

4 Vix instantes sustinentibus clades repente legati Hernici
nuntiant in agro suo Aequos Volscosque coniunctis copiis
castra posuisse; inde exercitu ingenti fines suos depopulari.
5 praeterquam quod infrequens senatus indicio erat sociis ad-
flictam civitatem pestilentia esse, maestum etiam responsum
tulere, ut per se ipsi Hernici cum Latinis res suas tutarentur:

rundivi zur Angabe des Zweckes, welcher bei Cicero nicht vorkommt, findet sich oft bei Livius. Vgl. Kap. 16, 6; 34, 1; 35, 1; 37, 5; 40, 12.

feriae] Feier- u. Bettage, an welchen die Geschäfte ruhten, auch *supplicationes* genannt.

15. *cohortes*] Die Truppen der Bundesgenossen waren nur in Kohorten eingeteilt, nicht zu Legionen formiert.

domos] zuweilen bei Livius statt *domum*, 'nachhause'.

Kap. 6—7. Das Jahr 291 der Stadt (463 v. Chr.). Seuche in Rom. Krieg mit den Aquern und Volskern. Vgl. Dion. Hal. IX, 67—68.

6. 1. *Sextilibus*] = *Augustis.* — Das älteste römische Jahr begann mit dem März u. der sechste Monat desselben hieß *Sextilis.*

ut . . . agebatur] Die Notiz, daß der Amtsantritt der Konsuln am 1. Sext. stattfand, schien bei diesem Jahre nötig, um die folgenden Worte *grave tempus erat* zu erklären. Doch war dies keine Ausnahme, sondern in jener Zeit Regel.

2. *grave tempus*] scil. *anni* (vgl. Kap. 8, 1), eine ungesunde Jahreszeit, wegen der drückenden Hitze.

auxere] Subjekt: man, die Römer.

terrore Grund zu *in urbem acceptis.*

3. *odore . . . vigiliis*] Beachte den Chiasmus in den beiden mit *et . . . et* verbundenen Gliedern.

urbanos et agrestem] schroffer Wechsel des Numerus, bei Liv. nicht selten (zu Kap. 2, 11).

in vicem] = *mutua,* Attribut zu *ministeria* (zu Kap. 2, 13).

4. *instantes*] = *praesentes*, 'die bereits vorhandenen Leiden'; vgl. 2, 36, 6 *malis praeteritis instantibusque.*

sustinentibus] scil. *eis,* Ablat. absol. — Bei Livius fehlt oft das Subjekt beim absoluten Particip. Vgl. Caes. 4, 12, 1 *nostros perturbaverunt; rursus resistentibus ad pedes desiluerunt;* Kap. 44, 9; 50, 4.

5. *per se ipsi*] Nach *per se* steht das Pronomen *ipse* regelmäßig im Nomin., § 9.

urbem Romanam subita deum ira morbo populari; si qua
eius mali quies veniat, ut anno ante, ut semper alias, sociis
opem laturos. discessere socii pro tristi nuntio tristiorem 6
domum reportantes, quippe quibus per se sustinendum bellum
erat, quod vix Romanis fulti viribus sustinuissent. non diu- 7
tius se in Hernico hostis continuit; pergit inde infestus in
agros Romanos etiam sine belli iniuria vastatos. ubi cum
obvius nemo, ne inermis quidem, fieret, perque omnia non
praesidiis modo deserta sed etiam cultu agresti transirent, per-
venere ad tertium lapidem Gabina via.

Mortuus Aebutius erat Romanus consul, collega eius Ser- 8
vilius exigua in spe trahebat animam, adfecti plerique prin-
cipum, patrum maior pars, militaris fere aetas omnis, ut non
modo ad expeditiones, quas in tanto tumultu res poscebat,
sed vix ad quietas stationes viribus sufficerent. munus vigilia- 9
rum senatores, qui per aetatem ac valetudinem poterant, per
se ipsi obibant; circumitio ac cura aedilium plebi erat; ad
eos summa rerum ac maiestas consularis imperii venerat.

Deserta omnia, sine capite, sine viribus, di praesides ac 7
fortuna urbis tutata est, quae Volscis Aequisque praedonum

urbem Romanam] die Römerstadt, mit rhetorischem Affekt; oft bei Livius (Kap. 7, 4; 61, 1).

populari] passiv, wie Kap. 3, 10; vielleicht auch *depopulari* § 4.

ut semper alias] scil. *sociis opem tulissent.*

6. *reportantes*] Vgl. Verg. Aen. 2, 115 *isque adytis haec tristia dicta reportat;* Liv. **45**, 1, 10 *ad coniuges liberosque laetum nuntium portabant.*

erat] Nach *quippe qui* folgt bei Cicero stets der Konjunktiv, bei Sallust der Indikativ, bei Livius bisweilen der Ind. (Kap. 53, 7; 5, 37, 7; 8, 26, 5; **26**, 41, 8; **42**, 18, 1), häufiger der Konjunktiv.

7. *in Hernico*] Neutr. Sing. substantiviert als Landesname, wie **1**, 11, 4 *in Crustuminum.*

obvius . . . fieret] entgegenkam (Kap. 7, 5).

omnia] „lauter Gegenden"; oder man übersetze: „und da, wo sie durchzogen, alles" etc.

lapidem] = *miliarium,* Meilenstein; Kap. 69, 8.

Gabina] von Rom nach Gabii, Präneste u. dem Lande der Herniker.

8. *trahebat animam*] „schleppte sein Leben hin"; dieselbe Redensart **4**, 12, 11; Tac. Ann. 1, 42.

adfecti] „angegriffen, geschwächt"; ergänze: *erant.*

non modo] scil. *non.* Dieses ist bei nachfolgendem *sed vix* weggefallen, wie es regelmäßig fehlt bei folgendem *sed ne . . . quidem,* wenn ein beiden Teilen gemeinsames Verb am Ende steht.

9. *circumitio ac cura*] die Runde bei den Wachen u. die Anordnung derselben.

aedilium] Die plebejischen Ädilen nennt Livius hier zum erstenmal u. zwar als die höchsten Magistrate nach den Konsuln; die Prätur u. die kurulische Ädilität wurden erst 366 eingeführt (7, 1, 1).

plebi] Die älteren Römer gebrauchten zuweilen im Gen. u. Dat. der 5. Dekl. die Endung *i* statt *ei.*

summa rerum] die Leitung der Geschäfte.

7. 1. *di praesides*] die Schutzgötter.

tutata est] Durch diese Form des Prädikats wird die Rettung der Stadt vorab der *fortuna urbis* oder *populi Romani* (**2**, 40, 13) beigelegt.

2 potius mentem quam hostium dedit. adeo enim nulla spes
non potiundi modo, sed ne adeundi quidem Romana moenia
animos eorum cepit tectaque procul visa atque imminentes
3 tumuli avertere mentes eorum, ut totis passim castris fremitu
orto, quid in vasto ac deserto agro inter tabem pecorum hominumque desides sine praeda tempus tererent, cum integra loca, Tusculanum agrum opimum copiis, petere possent, signa repente convellerent transversisque itineribus per Lavicanos agros in Tusculanos colles transirent. eo vis omnis tempestasque belli conversa est.

4 Interim Hernici Latinique, pudore etiam, non misericordia
solum moti, si nec obstitissent communibus hostibus infesto agmine Romanam urbem petentibus nec opem ullam obsessis
5 sociis ferrent, coniuncto exercitu Romam pergunt. ubi cum
hostis non invenissent, secuti famam ac vestigia obvii fiunt descendentibus ab Tusculana in Albanam vallem. ibi haudquaquam aequo proelio pugnatum est, fidesque sua sociis parum felix in praesentia fuit.

6 Haud minor Romae fit morbo strages, quam quanta ferro
sociorum facta erat. consul, qui unus supererat, moritur; mortui et alii clari viri, M'. Valerius T. Verginius Rutilus augu-

2. *adeo ... nulla*] so gar keine, so wenig.

non modo] nicht etwa. — *potiundi*] Als Objekt ergänze die entsprechende Form von *Romana moenia.*

Romana moenia] feierlicher als *moenia Romae.*

3. *tabem*] von *tabes* 'Siechtum'; „wo...hinsiechten".

tererent] Man merke sich die häufige Phrase *tempus tero,* Kap. 46, 7; 51, 11; 61, 13.

integra] unberührt von der Seuche, gesund.

signa convellerent] Der Aufbruch beginnt mit dem Ausreißen der in die Erde gesteckten Feldzeichen (Kap. 54, 10).

Lavicanos] Adj. zu dem Stadtnamen *Lavīci* oder *Labīci.*

4. *pudore etiam*] mit Nachdruck vorangestellt: 21, 54, 3 *uti numero etiam, non animis modo valeatis.*

si ... ferrent] Bedingung zu *pudore*, welches somit bedeutet: durch die Furcht, sie müßten sich schämen, wenn u. s. w.

obstitissent] Die Äquer u. Volsker mußten, um nach Rom zu gelangen, durch das Gebiet der Latiner ziehen.

obsessis] Die Herniker u. Latiner mußten glauben, die Feinde hätten Rom eingeschlossen; daß sie aus Furcht, von der Seuche angesteckt zu werden, wegzogen (§ 3), konnten sie nicht wissen.

5. *ab Tusculana in Albanam vallem*] Das tusculanische Thal war wohl eines der Thäler am Algidus, höher gelegen als das Albanerthal zwischen dem Algidus u. dem Mons Albanus.

haudquaquam aequo] Litotes: bei weitem nicht gleich, d. h. sehr ungleich.

in praesentia] Dagegen im folgenden Jahre wurden die Herniker durch rasche Hülfeleistung von den Römern belohnt (Kap. 8, 4).

6. *sociorum*] abhängig von *quanta* (*strages*).

M'. Valerius] M'. ist Abkürzung des Namens *Manius.* Dieser M'. Valerius war 494 Diktator gewesen (Liv. 2, 30, 5). Er war ein Bruder des P. Valerius Publicola (Dion. Hal. 6, 39) u. des M. Valerius, welcher 499 am See Regillus fiel (2, 20, 4).

T. Verginius] Konsul 479.

augures] Die Augurn waren ein

res, Ser. Sulpicius curio maximus; et per ignota capita late 7
vagata est vis morbi, inopsque senatus auxilii humani ad deos populum ac vota vertit; iussit cum coniugibus ac liberis supplicatum ire pacemque exposcere deum. ad id, quod sua quem- 8
que mala cogebant, auctoritate publica evocati omnia delubra implent. stratae passim matres crinibus templa verrentes veniam irarum caelestium finemque pesti exposcunt.

Inde paulatim seu pace deum impetrata seu graviore tem- 8
pore anni iam circumacto defuncta morbis corpora salubriora esse incipere; versisque animis iam ad publicam curam, cum 2
aliquot interregna exissent, P. Valerius Publicola tertio die, quam interregnum inierat, consules creat L. Lucretium Tricipitinum et T. Veturium Geminum, sive ille Vetusius fuit. ante diem tertium idus Sextiles consulatum ineunt iam satis 3

von Numa Pompilius eingesetztes Priesterkollegium, welches in der Königszeit, den König mit gerechnet, aus 4, in den ersten Zeiten der Republik aus 6, seit 300 v. Chr. aus 9 auf Lebenszeit gewählten Mitgliedern bestand. Ihnen kam die Beobachtung des Blitzes u. Donners, des Fluges u. der Stimmen der Vögel zu, durch welche Juppiter nach der Vorstellung der Römer den Menschen seinen Willen zu erkennen gab.

Ser.] Abkürzung st. *Servius*. Ser. Sulpicius war 500 v. Chr. Konsul.

curio maximus] der erste unter den 30 Kurienvorstehern oder *curiones*, welche die Opfer u. Feierlichkeiten der einzelnen Kurien leiteten.

7. *ad deos*] wegen des Gegensatzes zu *auxilii humani* nachdrücklich vor *populum* gestellt st. *populum ad deos ac vota*.

iussit] erklärendes Asyndeton mit Voranstellung des Verbs. — Der Senat befaßt sich oft auch mit religiösen Angelegenheiten, indem er von sich aus oder auf den Grund eines Gutachtens priesterlicher Behörden Supplikationen u. Opfer anordnet.

8. *quod sua quemque mala cogebant*] Der doppelte Accus. bei *cogere* findet sich zuweilen: Plaut. Amph. 163 *eri haec inmodestia me coëgit;* Ter. Ad. 490 *quod ius vos cogit, id voluntate inpetret;* Cic. rep. 1, 2, 3 *ille, cives qui id cogit omnes;* Passiv Liv. 4, 26, 10 *si quidem cogi aliquid pro potestate ab tribuno consules possent,* 6, 15, 3 *vos id cogendi estis, ut* etc.

stratae] Andeutung eines hohen Grades der Bedrängnis, da man sonst stehend betete.

Kap. 8—10, 4. Das Jahr 292 der Stadt (462 v. Chr.): Krieg gegen die Volsker u. Äquer; die Rogatio Terentilia. Vgl. Dion. Hal. IX, 69—71.

8. 1. *graviore tempore anni iam circumacto*] eine unrichtige Annahme; denn nach Dion. 9, 69 ließ die Seuche erst unter den folgenden Konsuln nach.

2. *aliquot interregna*] Nach dem Tode eines Königs wurde von der Gesamtheit der Patrizier ein Interrex bestellt, um die Wahl des neuen Königs einzuleiten. Es war aber Sitte, daß der erste Interrex die Wahl des Königs noch nicht vornahm, sondern seine Macht nach fünf Tagen an einen von ihm selbst bezeichneten Nachfolger übergab. Kam die Wahl in den nächsten fünf Tagen nicht zustande, so folgte ein dritter Interrex u. so nötigenfalls noch weitere. Da nun im J. 462 beide Konsuln gestorben waren u. kein anderer Beamter (vgl. zu Kap. 6, 9) berechtigt war, die Wahl von Konsuln zu leiten, so schritt man zur Bestellung von Interregen, wie auch später noch in einigen Fällen.

quam] = *postquam*, Kap. 33, 1.

creat] Vgl. zu Kap. 1, 6.

3. *consulatum ineunt*] sofort nach der Wahl, während der Amtsan-

valida civitate, ut non solum arcere bellum, sed ultro etiam
inferre posset.
4 Igitur nuntiantibus Hernicis in finis suos transcendisse
hostis impigre promissum auxilium. duo consulares exercitus
scripti. Veturius missus in Volscos ad bellum ultro inferen-
5 dum; Tricipitinus populationibus arcendis sociorum agro oppo-
situs non ultra quam in Hernicos procedit. Veturius primo
6 proelio hostes fundit fugatque; Lucretium, dum in Hernicis
sedet, praedonum agmen fefellit supra montes Praenestinos
ductum, inde demissum in campos. vastavere agros Praenesti-
num Gabinumque, ex Gabino in Tusculanos flexere colles.
7 urbi quoque Romae ingens praebitus terror, magis in re subita
quam quod ad arcendam vim parum virium esset. Q. Fabius
praeerat urbi. is armata iuventute dispositisque praesidiis tuta
omnia ac tranquilla fecit.
8 Itaque hostes praeda ex proximis locis rapta adpropin-
quare urbi non ausi cum circumacto agmine redirent, quanto
longius ab urbe hostium abscederent, eo solutiore cura, in
Lucretium incidunt consulem iam ante exploratis itineribus
9 satis instructum et ad certamen intentum. igitur praeparatis

tritt sonst immer an den Kalenden oder Iden stattfand.

4. *scripti*] = *conscripti sunt;* das Simplex *scribere* steht bei Cicero u. Livius oft statt *conscribere.*

5. *agro*] Ablativ zu *arcendis.*

oppositus] mit Dat. Gerundivi zur Bezeichnung der gestellten Aufgabe.

fundit fugatque] allitterierende Wortverbindung, sehr oft bei Liv. Vgl. § 9; Kap. 11, 8; 68, 13.

6. *dum...sedet*] Präsens, weil die Haupthandlung *fefellit* nur einen Teil der im Nebensatz bezeichneten Zeit umfaßt.

sedet] d. h. mit seinem Heere unthätig lagert, ein häufiger Gebrauch des Wortes *sedere.*

montes Praenestinos] die von Äquern bewohnten Berge östlich von Präneste.

in campos] nördlich von Präneste bis Gabii, zwischen dem Algidus u. den Äquer Bergen.

flexere] intransitiv, = *flexere iter* (vgl. 23, 2, 1 *inde Capuam flectit iter*), ein seltener Gebrauch, nicht vor Livius: 28, 16, 3 *Hasdrubal clauso transitu fluminis ad Oceanum flectit;* 27, 43, 12.

7. *in re subita*] *in* bezeichnet die Verhältnisse, unter welchen etwas geschieht, u. darin den Grund: Kap. 51, 4; 2, 34, 5; 4, 29, 6.

esset] Konjunktiv, wie er bei Livius in Sätzen mit *magis quia . . . quam quod* für den zweiten Teil Regel ist: 2, 1, 7 u. 13, 3; 27, 28, 16.

praeerat urbi] d. h. er war *praefectus urbis;* Kap. 9, 6.

armata iuventute] soweit sie nicht mit den Konsuln ins Feld gezogen war (§ 4). Man erwartet eher ein Aufgebot der *seniores,* wie Kap. 4, 10.

8. *proximis*] nicht *urbi,* da dieses in Widerspruch stände zu *adpropinquare urbi non ausi,* sondern es sind die dem Ager Gabinus u. Tusculanus zunächst liegenden Teile des röm. Gebietes.

abscederent] Konjunktiv, um dies als einen Gedanken der Feinde zu bezeichnen.

eo solutiore cura] 'da die Sorglosigkeit um so größer wurde', Abl. absol., den Grund zum Nachfolgenden angebend, da bei einiger Vorsicht der plötzliche Zusammenstoß hätte vermieden werden können.

animis repentino pavore perculsos adorti aliquanto pauciores
multitudinem ingentem fundunt fugantque, et compulsos in
cavas valles, cum exitus haud in facili essent, circumveniunt.
ibi Volscum nomen prope deletum est. tredecim milia qua- 10
dringentos septuaginta cecidisse in acie ac fuga, mille septin-
gentos quinquaginta vivos captos, signa viginti septem mili-
taria relata in quibusdam annalibus invenio; ubi etsi adiectum
aliquid numero sit, magna certe caedes fuit. victor consul 11
ingenti praeda potitus eodem in stativa rediit. tum consules
castra coniungunt, et Volsci Aequique adflictas vires suas in
unum contulere. tertia illa pugna eo anno fuit. eadem for-
tuna victoriam dedit; fusis hostibus etiam castra capta.

Sic res Romana in antiquum statum rediit, secundaeque 9
belli res extemplo urbanos motus excitaverunt. C. Terentilius 2
Harsa tribunus plebis eo anno fuit. is, consulibus absentibus
ratus locum tribuniciis actionibus datum, per aliquot dies
patrum superbiam ad plebem criminatus, maxime in consulare
imperium tamquam nimium nec tolerabile liberae civitati in-
vehebatur: nomine enim tantum minus invidiosum, re ipsa 3
prope atrocius quam regium esse. quippe duos pro uno domi- 4
nos acceptos, immoderata, infinita potestate, qui, soluti atque
effrenati ipsi, omnis metus legum omniaque supplicia verterent

9. *adorti*] schroffer Wechsel des Subjekts.

pauciores] Bestimmung zu dem durch *adorti* angedeuteten Subjekt, einen Konzessivsatz vertretend.

in facili essent] *esse in* mit dem substantivierten Abl. des Neutrums findet sich zuweilen bei Adjektiven der 2. Dekl. (Kap. 10, 13 *in integro,* 45, 9 *in tuto*, praef. 3 *in obscuro*, 2, 3, 1 *in dubio,* 5, 28, 5 *in incerto* etc.), selten bei Adjektiven der 3. Dekl. (Kap. 65, 11 in *difficili*).

10. *Volscum nomen*] 'der V.-Stamm', so oft *nomen Romanum, n. Latinum.*

in quibusdam annalibus] wahrscheinlich bei Valerius Antias (vgl. zu Kap. 5, 12).

magna certe caedes] Die Niederlage der aus dem Äquerlande gekommenen Räuberschar (§ 6) kann nicht bedeutend gewesen sein, zumal die Volsker im eigenen Lande geschlagen worden waren (§ 5) u. gleich darauf (§ 11) eine neue Schlacht gegen beide Konsuln wagten.

11. *victor*] abschließendes Asyndeton.

eodem] *in Hernicos,* § 5—6.

in unum] livianischer Ausdruck; Cicero u. Cäsar setzen dafür *in unum locum.* Vgl. Kap. 24, 6; 28, 1.

9. 1. *res Romana*] = *res publica Romana,* so oft.

in antiquum statum] Dieser ist zu denken als glücklicher Kampf gegen äußere Feinde u. Zwietracht der Stände im Innern.

2. *Terentilius*] Ableitung von *Terentius*, wie *Lucilius* von *Lucius, Manilius* von *Manius, Publilius* von *Publius*, *Quinctilius* von *Quinctius.*

3. *regium*] scil. *imperium.*

4. *quippe*] als beiordnende Konjunktion (= *nam*) im bessern Latein selten, oft bei Späteren; Kap. 21, 4; 40, 4; 50, 14; 53, 5.

immoderata, infinita pot.] Die Macht der Konsuln war im einzelnen Falle nicht auf ein Maß eingeschränkt und erstreckte sich auf alle Angelegenheiten.

metus legum] Schreckmittel der G., d. h. die in den G. angedrohten

5 in plebem. quae ne aeterna illis licentia sit, legem se pro-
mulgaturum, ut quinque viri creentur legibus de imperio con-
sulari scribendis. quod populus in se ius dederit, eo consulem
usurum; non ipsos libidinem ac licentiam suam pro lege
habituros.
6 Qua promulgata lege cum timerent patres, ne absentibus
consulibus iugum acciperent, senatus a praefecto urbis Q. Fabio
vocatur, qui adeo atrociter in rogationem latoremque ipsum
est invectus, ut nihil, si ambo consules infesti circumstarent
7 tribunum, relictum minarum atque terroris sit: insidiatum eum
et tempore capto adortum rem publicam. si quem similem
eius priore anno inter morbum bellumque irati di tribunum
8 dedissent, non potuisse sisti. mortuis duobus consulibus, iacente
aegra civitate, in conluvione omnium rerum ad tollendum rei
publicae consulare imperium laturum leges fuisse, ducem
9 Volscis Aequisque ad oppugnandam urbem futurum. quid
tandem? illi non licere, si quid consules superbe in aliquem
civium aut crudeliter fecerint, diem dicere, accusare iis ipsis

Strafen. Diese *leges* sind nicht aufgeschrieben, es sind bloße Rechtsgebräuche, welche den Konsuln bei der Rechtsprechung mehr Willkürlichkeit (*licentia* § 5) gestatteten als geschriebene Gesetzesbestimmungen. Sie konnten die üblichen Strafen mildern oder steigern, um ihre patrizischen Standesgenossen zu begünstigen u. die Plebejer zu bedrücken.

verterent in plebem] gegen die Plebs kehrten, nur gegen sie zur Anwendung brächten.

5. *creentur*] nach Kap. 31, 7 nur aus der Plebs, was vor allem den Widerstand der Patrizier hervorrufen mußte.

populus] das Gesamtvolk in den Centuriatkomitien.

dederit] durch Annahme der von den Quinquevirn entworfenen Gesetze.

consulem] mit kollektivem Sinn: ein Konsul; darauf Constructio ad intellectum: *ipsos...habituros.*

libidinem ac licentiam] allitterierende Verbindung; Cic. Verr. 3, 210 *ad hanc hominum libidinem ac licentiam me abducis.*

6. *acciperent*] annehmen müßten, da sie den Tribunen nicht abzuschrecken vermöchten.

circumstarent] Imperf., um die Bedingung als möglich zu bezeichnen; unabhängig: *nihil, si ... circumstent tribunum, minarum addi potest.*

minarum atque terroris] eine bei Liv. nur hier, bei Cicero mehrmals vorkommende Wortverbindung, z. B. p. Font. 34; de domo 131; p. Flacco 19; Tac. Ann. 1, 29 *negat se terrore et minis vinci.*

relictum ... sit] ungenauer Ausdruck, indem die Folge zur vorhergehenden Bedingung eigentlich heißen sollte: *ut nihil ... addi potuerit* (vgl. zu Kap. 2, 6).

7. *tempore*] 'günstiger Zeitpunkt', Gegensatz zu *priore anno.*

similem eius] gleichgesinnt.

sisti] unpersönlich; *potest sisti,* man kann fortbestehen, es aushalten, sich retten: Kap. 16, 4 u. 20, 8; 2, 29, 8 u. 44, 10.

8. *conluvione*] Verwirrung (Kap. 11, 5).

rei publicae] Dativ bei *tollere* in der Bedeutung 'nehmen, entreißen', nur hier statt *ex* oder *de* (vgl. Kap. 15, 3).

ducem] steigerndes Asyndeton. — *futurum*] scil. *fuisse.*

9. *superbe aut crudeliter*] sinnverwandte und häufig zusammengestellte Wörter: § 12, Kap. 44, 4.

diem dicere] term. techn. 'vor-

iudicibus, quorum in aliquem saevitum sit? non illum consu- 10
lare imperium, sed tribuniciam potestatem invisam intoleran-
damque facere; quam placatam reconciliatamque patribus de
integro in antiqua redigi mala. neque illum se deprecari, quo
minus pergat, ut coeperit. 'vos' inquit Fabius, 'ceteri tribuni, 11
oramus, ut primum omnium cogitetis, potestatem istam ad
singulorum auxilium, non ad perniciem universorum compara-
tam esse; tribunos plebis vos creatos, non hostes patribus.
nobis miserum, invidiosum vobis est, desertam rem publicam 12
invadi. non ius vestrum, sed invidiam minueritis. agite cum
collega, ut rem integram in adventum consulum differat. ne
Aequi quidem ac Volsci morbo absumptis priore anno con-
sulibus crudeli superboque nobis bello institere.' agunt cum 13
Terentilio tribuni; dilataque in speciem actione, re ipsa sub-
lata consules extemplo arcessiti.

Lucretius cum ingenti praeda, maiore multo gloria rediit. 10
et auget gloriam adveniens exposita omni in campo Martio
praeda, ut suum quisque per triduum cognitum abduceret.
reliqua vendita, quibus domini non extitere. debebatur omnium 2
consensu consuli triumphus, sed dilata res est tribuno de lege
agente; id antiquius consuli fuit. iactata per aliquot dies cum 3
in senatu res tum apud populum est. cessit ad ultimum maie-
stati consulis tribunus et destitit. tum imperatori exercituique

laden'. — Die fünf Tribunen hatten das Recht, jeden Patrizier, welcher den im Jahre 493 bei der Secession auf den heil. Berg zwischen den Patriziern u. Plebejern geschlossenen Vertrag, die Lex sacrata, verletzte, sogar die Konsuln, vor den Tributkomitien anzuklagen.

10. *quam...redigi*] Acc. c. Inf., weil der Relativsatz einen Hauptsatz vertritt: *nam eam...redigi.*

11. *vos*] affektvoller Übergang zur direkten Rede, oft bei Livius.

ceteri tribuni] Die Tribunen waren also im Senate erschienen. Sie durften jedoch nur zuhören, ohne sich an den Verhandlungen zu beteiligen.

primum omnium] 'vor allem', dient zur Hervorhebung der Wichtigkeit, ohne ein zweites Moment vorzubereiten.

comparatam] 'gegründet', oft in Verbindung mit *natura, more, legibus, institutis* (Kap. 68, 10).

tribunos...patribus] Sie sollten zwar die Plebejer schützen, jedoch nicht Feinde der Patrizier sein.

12. *desertam*] = *consulibus absentibus.*

minueritis] Fut. exact. = ihr werdet erkennen, daß ihr ... vermindert habt (näml. dadurch, daß sie das Volk nicht über das Gesetz abstimmen ließen).

13. *sublata*] weil die Konsuln nun durch energisches Auftreten die Sache verhindern konnten (Kap. 10, 3), weswegen eben Terentilius die Abwesenheit derselben hatte benutzen wollen (§ 2).

10. 1. *in campo Martio*] außer der Stadt; denn die Feldherrn, welche einen Triumph beanspruchten, durften vor dem Triumphe die Stadt nicht betreten.

2. *agente*] indem er es in Kontionen besprach u. empfahl.

3. *iactata*] Damit der Konsul an den Verhandlungen teilnehmen konnte, versammelte sich der Senat, vielleicht auch das Volk, außerhalb des Pomeriums (vgl. Kap. 63, 6).

destitit] scil. *actione,* er ließ den Antrag fallen.

4 honos suus redditus; triumphavit de Volscis Aequisque, triumphantem secutae suae legiones. alteri consuli datum, ut ovans sine militibus urbem iniret.

5 Anno deinde insequenti lex Terentilia ab toto relata collegio novos adgressa consules est. erant consules P. Volumnius,
6 Ser. Sulpicius. eo anno caelum ardere visum, terra ingenti concussa motu est. bovem locutam, cui rei priore anno fides non fuerat, creditum. inter alia prodigia et carne pluit; quem imbrem ingens numerus avium intervolitando rapuisse fertur, quod intercidit, sparsum ita iacuisse per aliquot dies, ut nihil
7 odor mutaret. libri per duumviros sacrorum aditi; pericula a conventu alienigenarum praedicta, ne qui in loca summa urbis impetus caedesque inde fierent. inter cetera monitum, ut seditionibus abstineretur. id factum ad impediendam legem tribuni criminabantur, ingensque aderat certamen.

8 Ecce, ut idem in singulos annos orbis volveretur, Hernici nuntiant Volscos et Aequos, etsi accisae res sint, reficere exercitus; Antii summam rei positam, Ecetrae Antiates colonos
9 palam concilia facere; id caput, eas vires belli esse. ut haec

suus] die ihm gebührende.

4. *ovans*] 'feierlich', im kleinen Triumph, zu Pferd, nicht auf dem Triumphwagen, in der Regel in Begleitung des siegreichen Heeres.

Kap. **10**, 5—**14**. Das Jahr 293 der Stadt (461 v. Chr.): Kampf um die Lex Terentilia. Caeso Quinctius. Vgl. Dion. Hal. X, 1—8.

5. *relata*] 'wiederholt, von neuem in Vorschlag gebracht', vom ganzen Kollegium der Tribunen, weil Terentilius nicht mehr Tribun war u. von nun an nicht mehr genannt wird.

6. *bovem locutam*] Vgl. Plin. n. h. 8, 45, 183: *est frequens in prodigiis priscorum bovem locutum, quo nuntiato senatum sub divo haberi solitum;* Liv. **24**, 10, 10; **27**, 11, 3; **28**, 11, 4; **35**, 21, 4; **41**, 13, 2 u. a.

carne pluit] Vgl. Plin. n. h **2**, 56, 147: *relatum in monumenta est lacte et sanguine pluisse — sicut carne P. Volumnio Servio Sulpicio coss., exque ea non putruisse quod non diripuissent aves.*

mutaret] intransitiv: **5**, 13, 2 *annona nihil mutavit;* **9**, 12, 3 *animi mutaverant;* **39**, 51, 10 *mores quantum mutaverint.*

7. *libri*] scil. *Sibyllini.* An diese Bücher wandte man sich nur bei schweren Prodigien, für welche die Pontifikalbücher keine Sühnungsmittel boten. Mit der Aufbewahrung und Auslegung derselben waren die *duumviri sacrorum* betraut, seit 368 v. Chr. aber die *decemviri sacrorum,* 5 Patrizier u. 5 Plebejer. Auch diese durften die Bücher nur im Auftrage des Senates einsehen (*adire*).

ne qui etc.] erklärender Zusatz zu *pericula,* 'daß nämlich'.

id factum] nämlich daß man die vorhergehende Mahnung erließ. Dieselbe wurde von den Tribunen für eine willkürliche Deutung der sibyllinischen Sprüche gehalten.

8. *ecce*] Dies dient zur Hervorhebung der nach den Erfolgen der letzten Konsuln unerwarteten Nachricht von der neuen Kriegsgefahr.

orbis] Kreislauf der Dinge.

Antii summam rei pos.] Die Hauptsache beruhe auf A., es sei der Mittelpunkt der Unternehmungen.

Ecetra] Hauptort des volskischen Völkerbundes; Kap. 4, 2.

colonos] die aus den Volskern genommenen (Kap. 1, 7).

dicta in senatu sunt, dilectus edicitur. consules belli administrationem inter se dispertiri iussi, alteri ut Volsci, alteri ut Aequi provincia esset.

Tribuni coram in foro personare, fabulam compositam 10
Volsci belli, Hernicos ad partes paratos. iam ne virtute quidem premi libertatem populi Romani, sed arte eludi. quia 11
occidione prope occisos Volscos et Aequos movere sua sponte arma posse iam fides abierit, novos hostes quaeri; coloniam fidam, propinquam infamem fieri. bellum innoxiis Antiatibus 12
indici, geri cum plebe Romana, quam oneratam armis ex urbe praecipiti agmine acturi essent, exilio et relegatione civium ulciscentes tribunos. sic, ne quid aliud actum putent, victam 13
legem esse, nisi, dum in integro res sit, dum domi, dum togati sint, caveant, ne possessione urbis pellantur, ne iugum accipiant. si animus sit, non defore auxilium; consentire omnes tribunos. nullum terrorem externum, nullum periculum esse; 14
cavisse deos priore anno, ut tuto libertas defendi posset. haec tribuni.

At ex parte altera consules in conspectu eorum positis **11**
sellis dilectum habebant. eo decurrunt tribuni contionemque

9. *dilectus*] Die Wegführung des Heeres u. die Zurückhaltung desselben im Felde wurde vom Senat und den Konsuln zuweilen benutzt, um die Plebs an der Abstimmung über mißliebige Gesetze zu hindern. Kap. 24, 1.

10. *personare*] 'lärmend rufen, schreien', sonst 'wiederhallen'.

fabulam compositam] 'es sei eine Komödie ersonnen worden'; der Tropus wird bei *partes* (Rolle) festgehalten.

arte eludi] 'werde durch einen Kunstgriff vereitelt'.

11. *occidione occisos*] 'vollständig niedergemetzelt, erschöpft': 2, 51, 9; 9, 38, 3; 22, 54, 7; 28, 43, 10; 30, 32, 6. Der Abl. modi *occidione* dient wie ein Adverb zur Steigerung des ihm stamm- u. sinnverwandten Verbums.

infamem fieri] werde in üblen Ruf gebracht.

12. *geri*] Asyndeton adversativum mit Chiasmus.

exilio et relegatione] rhetorische Übertreibung. Das Exil beruht auf einem Beschluß des Volkes; über die mildere Form der Verbannung, die selten angewendete Relegation vgl. Festus p. 278 M.: *relegati dicuntur proprie, quibus ignominiae aut poenae causa necesse est ab urbe Roma aliove quo loco abesse lege senatuisve consulto aut edicto magistratuis;* Cic. ad fam. **11**, 16, 2 *L. Lamia a Gabinio consule relegatus est* (58 v. Chr.), *quod ante id tempus civi Romano Romae contigit nemini;* Liv. **25**, 5, 10; **40**, 41, 10.

13. *ne ... putent*] nachdrückliche Mahnung, ja nicht daran zu zweifeln, daß es sich bei Anordnung der Aushebung nur darum gehandelt habe, die Annahme des Gesetzes zu hintertreiben.

in integro] 'in ihrer Hand'; vgl. zu Kap. 8, 9.

iugum] die willkürliche Herrschaft der Konsuln; die Redensart *iugum accipere* schon Kap. 9, 6.

14. *cavisse*] 'hätten Vorsorge getroffen', durch die Niederlagen der äußeren Feinde.

11. 1. *in conspectu eorum*] nämlich auf dem Komitium (vgl. 2, 28, 6), während die Tribunen auf dem Forum waren.

habebant] Imperf. de conatu, 'begannen'.

secum trahunt. citati pauci, velut rei experiundae causa, et
2 statim vis coorta. quemcumque lictor iussu consulis prendisset, tribunus mitti iubebat. neque suum cuique ius modum faciebat, sed virium spes, et manu obtinendum erat, quod intenderes.
3 Quem ad modum se tribuni gessissent in prohibendo dilectu, sic patres *se* in lege, quae per omnes comitiales dies
4 ferebatur, impedienda gerebant. initium erat rixae, cum discedere populum iussissent tribuni, quod patres se submoveri haud sinebant. nec fere seniores rei intererant, quippe quae non consilio regenda, sed permissa temeritati audaciaeque esset.
5 multum et consules se abstinebant, ne cui in conluvione rerum maiestatem suam contumeliae offerrent.
6 Caeso erat Quinctius, ferox iuvenis qua nobilitate gentis qua corporis magnitudine et viribus. ad ea munera data a dis et ipse addiderat multa belli decora facundiamque in foro, ut nemo, non lingua, non manu, promptior in civitate habere-
7 tur. hic cum in medio patrum agmine constitisset eminens inter alios, velut omnes dictaturas consulatusque gerens in voce

citati] 'wurden aufgerufen'. Die Tribunen dürfen sich nicht der Anordnung selbst widersetzen, aber jedem einzelnen Plebejer gegen die Konsuln beistehen.

2. *consulis — tribunus*] Warum Sing. gegenüber dem vorausgehenden Plural?

prendisset] Der Konj. Imperf. u. Plusqpf. steht bei Livius u. den späteren Historikern häufig in Nebensätzen zur Bezeichnung einer wiederholten Handlung; Coniunctivus iterativus (Kap. 18, 10; 19, 3; 36, 8; 37, 7; 50, 12; 55, 2; 63, 3; 65, 8).

mitti iubebat] Wessen Name aufgerufen war, der widersetzte sich der Aushebung. Nun wurde er von einem Liktor ergriffen, aber ein Tribun erhob Einspruch dagegen.

neque etc.] d. h. Konsuln u. Tribunen beschränkten sich nicht auf das ihnen zustehende Recht, sondern gingen so weit, als sie sich auf ihre Gewaltmittel verlassen zu dürfen glaubten.

quod intenderes] 'was man beabsichtigte'; ebenso Sall. Iug. 25, 10 *neque quod intenderat efficere potest.*

3. *gessissent*] Der Konj. bezeichnet die wiederholte Handlung (§ 2). Aus dem gleichen Grunde steht er §§ 4 u. 7 nach *cum,* während Cicero den Ind. setzen würde.

ferebatur] vorgebracht, d. h. zur Annahme empfohlen wurde.

4. *discedere*] Nach der Besprechung des Gesetzes forderte der vorsitzende Tribun das Volk auf, sich zum Zwecke der Abstimmung nach den Tribus zu ordnen. Dies suchten die Patrizier zu verhindern, indem sie in Massen zusammenstehend den Plebejern den für die Abstimmung erforderlichen Raum wegnahmen (vgl. 2, 56, 10).

fere] gewöhnlich, in der Regel.

seniores] näml. *patrum.* Sie widersetzten sich den Wünschen der Plebs weniger heftig als ihre jüngeren Standesgenossen.

5. *se abstinebant*] 'hielten sich fern', sonst mit Ablativ: 8, 2, 7 (*armis*); 21, 49, 11 (*portu*); 22, 25, 12 (*contionibus*).

contumeliae] zu verbinden mit *cui,* nicht Dativ des Zwecks.

6. *qua...qua*] = *et...et.* Es findet sich dreimal bei Plautus, viermal in Ciceros Briefen, sechsmal bei Livius in der ersten Dekade u. einigemal bei Späteren, fehlt also bei den meisten Autoren.

belli decora] Ruhmesthaten im Kriege (vgl. 12, 2 u. 61, 11).

7. *velut...gerens*] d. h. als ob er alle diktatorische u. konsularische Amtsmacht darstellte.

ac viribus suis, unus impetus tribunicios popularesque pro-
cellas sustinebat. hoc duce saepe pulsi foro tribuni, fusa ac 8
fugata plebes est. qui obvius fuerat, mulcatus nudatusque
abibat, ut satis appareret, si sic agi liceret, victam legem esse.
Tum prope iam perculsis aliis tribunis A. Verginius, ex 9
collegio unus, Caesoni capitis diem dicit. atrox ingenium ac-
cenderat eo facto magis quam conterruerat; eo acrius obstare
legi, agitare plebem, tribunos velut iusto persequi bello. accu- 10
sator pati reum ruere invidiaeque flammam ac materiam cri-
minibus suis suggerere, legem interim non tam ad spem per-
ferendi quam ad lacessendam Caesonis temeritatem ferre. ibi 11
multa saepe ab iuventute inconsulte dicta factaque in unius
Caesonis suspectum incidunt ingenium; tamen legi resistebatur.
et A. Verginius identidem plebi: 'ecquid sentitis iam vos, Qui- 12
rites, Caesonem simul civem et legem, quam cupitis, habere
non posse? quamquam quid ego legem loquor? libertati ob- 13
stat; omnes Tarquinios superbia exsuperat. expectate, dum
consul aut dictator fiat, quem privatum viribus et audacia
regnantem videtis.' adsentiebantur multi, pulsatos se queren-
tes, et tribunum ad rem peragendam ultro incitabant.
Iam aderat iudicio dies, apparebatque vulgo homines in 12
damnatione Caesonis libertatem agi credere. tum demum
coactus cum multa indignitate prensabat singulos. sequeban- 2
tur necessarii, principes civitatis. T. Quinctius Capitolinus,
qui ter consul fuerat, cum multa referret sua familiaeque

8. *obvius fuerat*] Zu *obvius fio* (Kap. 6, 7) heißt das Perf. *obvius fui.*
nudatus] mit zerrissenen Kleidern.
victam...esse] statt Inf. Fut., um das sichere Eintreffen zu bezeichnen.
9. *diem dicit*] Er ladet ihn vor das Gericht der Tributkomitien wegen Verletzung der Tribunen u. Störung der Komitien (vgl. zu Kap. 9, 9).
obstare] Wechsel des Subjekts.
iusto] 'förmlich', so *iustum proelium, iusta pugna.*
10. *ruere*] 'stürmen, toben', Cic. p. Sestio § 133, off. 3 § 55, ad Att. 2, 14, 1; Tac. Hist. 1, 56.
ad spem perferendi] 'in der H., es durchzusetzen'. *ad* bezeichnet die Veranlassung, wie 1, 7, 7 *cum actae boves quaedam ad desiderium relictarum mugissent.*
11. *multa saepe*] eine pleonastische Verbindung, entsprechend der griechischen πολλὰ πολλάκις, schon bei Plautus vorkommend, oft bei Cicero u. Livius (Kap. 5, 6).
incidunt] fallen zur Last. — *tamen*] elliptisch: aber was auch immer geschah, dennoch.
12. *ecquid*] mit bejahendem Sinn, *numquid* verneinend; die Oratio recta beginnt nicht selten ohne eingefügtes *inquit.*
habere] in verschiedenem Sinne mit doppeltem u. mit einfachem Acc. verbunden.
13. *quamquam quid . . . loquor?*] eine Figur der Correctio u. Gradatio.
exsuperat] ein dichterisches u. nachklassisches Wort (7, 24, 2; 28, 43, 7).
12. 1. *in damnatione* etc.] bei der Verurteilung des C. handle es sich um die (Erhaltung der) Freiheit.
cum multa indignitate] mit großem Widerwillen, indem er das Demütigende seiner Lage fühlte.
2. *ter consul*] Vgl. zu Kap. 1, 4.

3 decora, adfirmabat neque in Quinctia gente neque in civitate
Romana tantam indolem tam maturae virtutis umquam exti-
tisse — suum primum militem fuisse, se saepe vidente pugnasse
4 in hostem —, Sp. Furius, missum ab Quinctio Capitolino sibi
eum in dubiis suis rebus venisse subsidio; neminem unum
5 esse, cuius magis opera putet rem restitutam. L. Lucretius,
consul anni prioris, recenti gloria nitens, suas laudes parti-
cipare cum Caesone, memorare pugnas, referre egregia faci-
6 nora nunc in expeditionibus nunc in acie, suadere et monere,
iuvenem egregium, instructum naturae fortunaeque omnibus
bonis, maximum momentum rerum eius civitatis, in quamcum-
7 que venisset, suum quam alienum mallent civem esse; quod
offendat in eo, fervorem et audaciam, aetatem cottidie auferre;
quod desideretur, consilium, id in dies crescere; senescentibus
vitiis, maturescente virtute sinerent tantum virum senem in
8 civitate fieri. pater inter hos L. Quinctius, cui Cincinnato
cognomen erat, non iterando laudes, ne cumularet invidiam,
sed veniam errori atque adulescentiae petendo, sibi, qui non
dicto, non facto quemquam offendisset, ut condonarent filium,
9 orabat. sed alii aversabantur preces aut verecundia aut metu;
alii, se suosque mulcatos querentes, atroci responso iudicium
suum praeferebant.

3. *suum*] begründendes Asyndeton: er wisse das, denn.

primum] Adverb, Gegensatz zum nachherigen Kriegsdienst unter Furius.

4. *Sp. Furius*] scil. *adfirmabat.* Die Sendung des Cäso Quinctius wird im Kap. 5 nicht erwähnt.

neminem unum] kein einzelner, an 6 Stellen bei Livius.

5. *participare*] Vgl. 2, 52, 8 *participando laudes.*

nun...nunc] Kap. 21, 1 u. 49, 2; bei Livius viel häufiger als *modo ... modo.* Was für ein Satzteil ist *nunc in expeditionibus*?

6. *monere*] zuweilen mit bloßem Konjunktiv ohne *ut.*

maximum momentum rerum] eine Hauptperson. Vgl. 28, 17, 10 *magnum in omnia momentum Syphax.*

venisset] wenn er verurteilt ins Exil ging u. sich in einem andern Staate als Bürger niederließ.

7. *offendat*] absolut: anstoße, Anstoß errege; 4, 42, 2.

auferre] nicht Futur, weil allgemein gültige Erfahrung.

8. *Cincinnato*] *cincinnus* die Haarlocke, *cincinnatus* mit gekräuseltem Haar.

errori atque adulescentiae] 'für seine jugendliche Verirrung'; **31**, 11, 13 *excusantes errorem adulescentiamque.*

condonarent] begnadigen, mit Dat. der Person, der zugunsten es geschieht (Kap. 58, 3).

9. *aversabantur*] Das Verb *aversari* (von sich weisen) verbindet Livius zuerst mit dem Acc., hier der Sache, meist der Person: Kap. 50, 5; 8, 7, 14; **26**, 31, 4.

aut verecundia aut metu] aus Scheu, sich öffentlich zu seinen Gunsten auszusprechen (vgl. *omissa verecundia* **23**, 3, 10; **37**, 52, 6), oder aus Besorgnis vor der Gewaltthätigkeit der Patrizier u. des Cäso, wenn er in der Stadt bliebe.

praeferebant] = *prae se ferebant,* thaten kund; ebenso **37**, 37, 3; **39**, 28, 7; **42**, 14, 5.

Premebat reum praeter vulgatam invidiam crimen unum, 13
quod M. Volscius Fictor, qui ante aliquot annos tribunus plebis fuerat, testis extiterat: se haud multo post, quam pestilen- 2
tia in urbe fuerat, in iuventutem grassantem in Subura incidisse; ibi rixam natam esse, fratremque suum maiorem natu, necdum ex morbo satis validum, pugno ictum ab Caesone cecidisse; semianimem inter manus domum ablatum, mortuum- 3
que inde arbitrari, nec sibi exsequi rem tam atrocem per consules superiorum annorum licuisse. haec Volscio clamitante adeo concitati homines sunt, ut haud multum afuerit, quin impetu populi Caeso interiret.

Verginius arripi iubet hominem et in vincula duci. patri- 4
cii vi contra vim resistunt. T. Quinctius clamitat, cui rei capitalis dies dicta sit et de quo futurum propediem iudicium, eum indemnatum indicta causa non debere violari. tribunus 5
supplicium negat sumpturum se de indemnato; servaturum tamen in vinculis esse ad iudicii diem, ut, qui hominem necaverit, de eo supplicii sumendi copia populo Romano fiat. appellati tribuni medio decreto ius auxilii sui expediunt; in 6

13. 1. *crimen unum*] Diese Beschuldigung besteht in der von Volscius gemachten Aussage.

Fictor] eigentlich ‘Bildner’ (Zuckerbäcker oder Bildhauer), als Name gebraucht wie *Pictor*.

testis extiterat] bei einer Voruntersuchung.

2. *fuerat*] Über den Indikativ vgl. zu Kap. 2, 3.

Subura] eine Straße zu Rom, in der Tiefe zwischen dem Mons Esquilinus u. Quirinalis, ein belebter Stadtteil.

3. *inter manus*] üblicher als *manibus*, auf den H.

arbitrari] scil. *se*. Das Verbum *arbitror* gebrauchten die Zeugen auch von Thatsachen, welche sie sicher wußten. Cicero p. Font. § 19 tadelt einen Zeugen, weil er *scio* dafür gebraucht hatte: *illud verbum consideratissimum nostrae consuetudinis, arbitror, quo nos etiam tunc utimur, cum ea dicimus iurati, quae comperta habemus, quae ipsi vidimus, ex toto testimonio suo sustulit atque omnia se scire dixit.* Vgl. Liv. 26, 33, 7: *in consilio arbitror me fuisse consulibus.*

exsequi] gerichtlich verfolgen. — *per consules*] indem sie seine Klage nicht angenommen hätten. Wahrscheinlich geschah dies oft, u. die Lex Terentilia sollte dieser Willkür der Konsuln abhelfen.

afuerit] Vgl. zu Kap. 2, 6.

4. *iubet*] vermöge des von den Tribunen beanspruchten Verhaftungsrechtes (*ius prensionis*; vgl. 2, 56, 11 fg.).

hominem] zuweilen st. *eum*, hier verächtlich.

contra vim] statt des fehlenden Dativs von *vis*. Die Patrizier halten das Vorgehen des Tribuns für Gewalt u. setzen ihm Gewalt entgegen.

indicta causa] ohne Verhör; *causam dicere*, sich verantworten.

violari] Die Festnahme des Cäso erscheint den Patriziern als Verletzung oder Strafe; sie sollte aber nur den Zweck haben, daß er sich dem Gerichte nicht entziehen könnte.

6. *appellati tribuni*] Die übrigen Tribunen wurden um ihre Intercession angegangen. — Die vielen Asyndeta verleihen der Erzählung eine gefällige Leichtigkeit.

medio decreto] ‘durch einen vermittelnden Entscheid’. Er traf die Mitte zwischen Verhaftung und unbedingter Freilassung.

vincla conici vetant; sisti reum pecuniamque, ni sistatur, po-
7 pulo promitti placere pronuntiant. summam pecuniae quan-
tam aecum esset promitti, veniebat in dubium. id ad senatum
reicitur. reus, dum consulerentur patres, retentus in publico
8 est. vades dari placuit. unum vadem tribus milibus aeris
obligaverunt. quot darentur, permissum tribunis est. decem
finierunt. tot vadibus accusator vadatus est reum. hic pri-
mus vades publicos dedit. dimissus e foro nocte proxima in
9 Tuscos in exilium abiit. iudicii die cum excusaretur solum
vertisse exilii causa, nihilo minus Verginio comitia habente
10 collegae appellati dimisere concilium. pecunia a patre exacta
crudeliter, ut divenditis omnibus bonis aliquamdiu trans Tibe-
rim veluti relegatus devio quodam tugurio viveret.
14 Hoc iudicium et promulgata lex exercuit civitatem; ab
2 externis armis otium fuit. cum velut victores tribuni percul-
sis patribus Caesonis exilio prope perlatam esse crederent
legem, et quod ad seniores patrum pertineret cessissent pos-

ni sistatur] d. h. als Bürgschaft für den Fall, daß der Angeklagte sich nicht vor dem Gericht der Tributkomitien stellt.

7. *in publico*] ʻin der Öffentlichkeit', auf dem Forum.

vades] Der *vas* garantiert mit einem Unterpfand dafür, daß der Angeklagte zu den Gerichtsverhandlungen erscheinen werde. Wer sich schuldig wußte u. der Verurteilung sicher war, ging ins Exil u. überließ den Bürgen seine Güter: **25**, 4, 9; **39**, 41, 7; Sall. Iug. 35, 9. Die Verbürgung war also ein Mittel, in Freiheit zu bleiben u. sich aus dem Staate entfernen zu können.

8. *unum*] jeden einzelnen. Man erwartet Distributivzahlen.

tribus milibus] scil. *assium*. Es sind sog. schwere Asse, ursprünglich zu 1 Pfund Kupfer, etwa M. 1.50.

obligaverunt] Die Bürgen wurden dadurch, daß für sie eine Strafsumme festgesetzt wurde, wenn der Angeklagte sich dem Gericht entziehe, verpflichtet, für dessen Erscheinen Sorge zu tragen.

finierunt] sie bestimmten; wer?

vadibus vadatus est] eine Art Figura etymologica (vgl. Kap. 10, 11), ʻverpflichtete durch Bürgen'.

vades publicos] d. h. Bürgen in einem Kriminalprozeß, einer *causa publica*.

9. *excusaretur*] d. h. als Grund seines Ausbleibens angegeben wurde.

solum vertisse] er sei ausgewandert; Kap. 58, 10; **21**, 63, 9.

Verginio] Er betrachtet die Auswanderung nicht als eine förmliche Verbannung u. will daher die Verurteilung über Cäso aussprechen lassen, um ihm die Rückkehr unmöglich zu machen.

concilium] gebraucht zur Abwechslung mit *comitia* (näml. *tributa*); üblicher wäre *contionem*. Mit Vorliebe gebraucht Liv. *concilium* von den politischen Versammlungen auswärtiger Völker (Kap. 2, 3).

10. *a patre*] Cincinnatus mußte also die Bürgen schadlos halten; er behielt nur *agrum quattuor iugerum* (Kap. 26, 8).

relegatus] ʻdes Landes verwiesen', weil außerhalb des eigentlichen Stadtgebietes.

14. 1. *exercuit*] hielt in Spannung, Aufregung.

2. *quod . . . pertineret*] Das Relativ mit dem Konjunktiv bezeichnet eine Beschränkung: soviel auf sie ankam.

cessissent] nicht *tribuni*, sondern?

possessione rei publicae] Leitung des Gemeinwesens, Verwaltung des Staates.

sessione rei publicae, iuniores, id maxime quod Caesonis so- 3
dalicium fuit, auxere iras in plebem, non minuerunt animos.
sed ibi plurimum profectum est, quod modo quodam tempera-
vere impetus suos. cum primo post Caesonis exilium lex 4
coepta ferri est, instructi paratique cum ingenti clientium
exercitu sic tribunos, ubi primum submoventes praebuere cau-
sam, adorti sunt, ut nemo unus inde praecipuum quicquam
gloriae domum invidiaeve ferret, mille pro uno Caesones ex-
titisse plebes quereretur. mediis diebus, quibus tribuni de 5
lege non agerent, nihil eisdem illis placidius aut quietius erat:
benigne salutare, adloqui plebis homines, domum invitare, ad-
esse in foro, tribunos ipsos cetera pati sine interpellatione
concilia habere, numquam ulli neque publice neque privatim
truces esse, nisi cum de lege agi coeptum esset; alibi popu-
laris iuventus erat, nec cetera modo tribuni tranquillo pere- 6
gere, sed refecti quoque in insequentem annum. ne voce
quidem incommodi, nedum ut ulla vis fieret, paulatim permul-
cendo tractandoque mansuefecerant plebem. his per totum
annum artibus lex elusa est.

Accipiunt civitatem placidiorem consules C. Claudius, Appi 15
filius, et P. Valerius Publicola. nihil novi novus annus attu-

3. *id . . . quod . . . fuit*] übereinstimmend mit dem Prädikatsnomen *sodalicium* (Genossenschaft), während wir Übereinstimmung mit *iuniores* erwarten.

iras] näml. *suas.* — *ibi*] dabei; Kap. 11, 11.

4. *primo*] zum erstenmal, st. *primum,* da *cum primum* synonym ist mit *ubi primum.*

cum ingenti clientium exercitu] zu verbinden mit *adorti sunt.* Die Klienten der Patrizier erscheinen hier als ein zahlreicher Teil der Plebs, der sich aus Pietät gegen die Patrone von den Interessen der übrigen Plebejer getrennt hat.

nemo unus] Vgl. zu Kap. 11, 4.

5. *mediis diebus*] in der Zwischenzeit zwischen den einzelnen Komitialtagen (Kap. 11, 3). — *agerent*] Coni. iterativus (Kap. 11, 2).

nihil] stärker als *nemo*, indem es nicht bloß die Person, sondern auch ihr ganzes Thun bezeichnet.

eisdem illis] = *quam eidem illi* (scil. *iuniores*).

adesse] scil. *eis*, sie unterstützten die Plebejer (nicht bloß ihre Klienten) vor Gericht als *patroni* oder *advocati.*

cetera . . . concilia] die Tributkomitien, in welchen andere Dinge als das Gesetz verhandelt wurden.

alibi] in andern Beziehungen, sonst.

6. *tranquillo*] Adv., = *sine interpellatione.*

refecti] scil. *sunt*, sie wurden wiedergewählt.

nedum ut] auch Tac. dial. 10 statt *nedum.*

mansuefecerant] nicht *tribuni,* sondern?

elusa] Vgl. zu Kap. 10, 10.

Kap. **15**—**22**, 1. Das Jahr 294 der Stadt (460 v. Chr.): Überfall des Kapitoliums durch Appius Herdonius und neue Streitigkeiten um die Lex Terentilia. Vgl. Dion. Hal. X, 9—19.

15. 1. *P. Valerius*] mit dem Beinamen Publicola, schon 475 v. Chr. Konsul und 462 Interrex (Kap. 8, 2), Sohn des gleichnamigen Konsuls von 509, 508, 507 u. 504.

nihil novi] d. h. nichts, wodurch die Aufmerksamkeit der Bürger-

lerat; legis ferendae aut accipiendae cura civitatem tenebat.
2 quantum iuniores patrum plebi se magis insinuabant, eo acrius contra tribuni tendebant, ut plebi suspectos eos criminando
3 facerent: coniurationem factam; Caesonem Romae esse; interficiendorum tribunorum, trucidandae plebis consilia inita; id negotii datum ab senioribus patrum, ut iuventus tribuniciam potestatem e re publica tolleret, formaque eadem civitatis esset, quae ante Sacrum montem occupatum fuerat.

4 Et a Volscis et Aequis statum iam ac prope sollemne in singulos annos bellum timebatur, propiusque aliud novum
5 malum necopinato exortum. exules servique, ad duo milia hominum et quingenti, duce Ap. Herdonio Sabino nocte Capi-
6 tolium atque arcem occupavere. confestim in arce facta caedes eorum, qui coniurare et simul capere arma noluerant. alii inter tumultum praecipites pavore in forum devolant; alternae
7 voces 'ad arma' et 'hostes in urbe sunt' audiebantur. consules et armare plebem et inermem pati timebant incerti, quod malum repentinum, externum an intestinum, ab odio plebis an ab servili fraude, urbem invasisset. sedabant tumultus, sedando interdum movebant; nec enim poterat pavida et
8 consternata multitudo regi imperio. dant tamen arma, non

schaft von der Rogation abgelenkt worden wäre.

cura] in verschiedenem Sinne mit den beiden Gerundiven verbunden.

2. *quantum ... magis*] Der Accus. statt des Abl. mensurae beim Komparativ ist ein Gräcismus; vgl. **1**, 7, 9 *aliquantum ampliorem;* **5**, 21, 14 *aliquantum spe atque opinione maior;* **44**, 7, 6 *quantum procederet longius, eo maiorem inopiam sentiens.*

contra . . . tendebant] wirkten entgegen, kämpften dagegen an. Kap. 24, 9; **34**, 34, 1.

3. *forma*] Verfassung; anders Kap. 17, 4.

Sacrum montem] die regelmäßige Wortfolge bei Livius: Kap. 52, 1 u. 2; 67, 11; **2**, 32, 2.

fuerat] Über den Indik. vgl. zu Kap. 2, 3.

5. *exules*] Es wird hier vorausgesetzt, daß in den Streitigkeiten der Stände außer Coriolan u. Cäso Quinctius noch eine Anzahl anderer Bürger Rom hatte verlassen müssen.

Capitolium atque arcem] die beiden Anhöhen auf dem kapitolinischen Hügel.

7. *pati*] 'lassen', ganz vereinzelt mit prädikativem Accus., wie *sino* **1**, 34, 4.

timebant] mit Infin., bei Liv. nur noch **2**, 12, 7 *timens sciscitari*, oft bei Dichtern, selten bei Cic. u. Cäs.

ab odio] *ab* wird von Liv. häufig gebraucht zur Bezeichnung der Veranlassung, von welcher eine Handlung ausgeht, 'infolge': Kap. 41, 5; 44, 1; 60, 2; 61, 13.

sedabant . . . sedando] vom Versuche zu verstehen; dasselbe Verb mit Nachdruck wiederholt.

8. *arma*] In der Regel müssen die Bürger selbst für ihre Ausrüstung sorgen (**1**, 43, 2); nur in dringenden Fällen werden Waffen aus den öffentlichen Zeughäusern unter das Volk verteilt (**9**, 29, 4; **22**, 57, 11).

non vulgo] nur an zuverlässige Leute, denen sie den Kriegseid abnahmen (Kap. 20, 3).

vulgo, tantum ut incerto hoste praesidium satis fidum ad omnia
esset. solliciti reliquum noctis incertique, qui homines, quan-
tus numerus hostium esset, in stationibus disponendis ad oppor-
tuna omnis urbis loca egere. lux deinde aperuit bellum ducem-
que belli. servos ad libertatem Ap. Herdonius ex Capitolio 9
vocabat: se miserrimi cuiusque suscepisse causam, ut exules
iniuria pulsos in patriam reduceret et servitiis grave iugum
demeret. id malle populo Romano auctore fieri; si ibi spes
non sit, se Volscos et Aequos et omnia extrema temptaturum
et concitaturum.

Dilucere res magis patribus atque consulibus. praeter ea 16
tamen, quae denuntiabantur, ne Veientium neu Sabinorum id
consilium esset, timere, et, cum tantum in urbe hostium esset, 2
mox Sabinae Etruscaeque legiones ex composito adessent, tum
aeterni hostes Volsci et Aequi non ad populandos, ut ante,
fines, sed ad urbem ut ex parte captam venirent. multi et 3
varii timores; inter ceteros eminebat terror servilis, ne suus
cuique domi hostis esset, cui nec credere nec non credendo,
ne infestior fieret, fidem abrogare satis erat tutum; vixque 4
concordia sisti videbatur posse. tantum superantibus aliis ac

tantum ut] beschränkend: nur insoweit daß.

incerto hoste] mit passivem Sinn: da über den Feind Ungewißheit herrschte; 4, 6, 2; 23, 33, 3; 27, 37, 5.

fidum] 'fest, sicher', wie oft im späteren Latein: 27, 5, 5.

reliquum noctis] = *reliquam partem noctis* (zu Kap. 17, 7), zu verbinden mit *egere.*

opportuna] geeignet, näml. zur Aufstellung eines Postens.

omnis] Man sagt *omnis senatus, exercitus, equitatus,* weil diese aus einzelnen Individuen bestehen; *omnis urbs* sollte somit bedeuten: alle Stadtbewohner; hier erwartet man *totius.*

lux] Vgl. 27, 2, 10 *ubi lux fugam hostium aperuit* ('der Tag deckte auf').

9. *ut . . . demeret*] Erläuterung des vorhergehenden Satzes.

auctore] mit Genehmigung des —.

temptaturum et concitaturum] ersteres auf *omnia extrema,* letzteres auf *Volscos et Aequos* zu beziehen. Cic. ad Brut. 1, 16, 9 *experiar et temptabo omnia,* Sall. Cat. 26, 5 *extrema omnia experiri.* Vgl. Kap. 2, 11: ultima audere et experiri.

16. 1. *denuntiabantur*] von der offiziellen Mitteilung über die Pläne des Herdonius.

Veientium] weil Cäso bei den Etruskern war (Kap. 13, 8).

Sabinorum] der Landsleute des Herdonius.

timere] Inf. hist., = *timebant,* näml. *patres atque consules.*

2. *hostium*] nicht mit *urbe* zu verbinden, sondern mit?

ut . . . captam] 'da sie ja . . . eingenommen sei'; zu Kap. 5, 1.

3. *inter ceteros*] scil. timores; vgl. Kap. 10, 7 *inter cetera.*

servilis] statt eines Gen. obiect. — *ne . . . esset*] abhängig von *terror.*

credere] 'trauen'. — Man durfte weder einem Sklaven trauen noch ihm durch Mißtrauen die Zuverlässigkeit absprechen, damit er nicht noch mehr erbittert wurde.

ne . . . fieret] Finalsatz, indem *satis erat tutum* gleichbedeutend ist mit *licebat.*

4. *concordia*] Abl., näml. *civium, ordinum.* — *sisti*] Vgl. zu Kap. 9, 7.

tantum] Maßbestimmung zu *superantibus:* da andere Übel so überwogen (vgl. zu Kap. 5, 1) und das Staatsschiff zu versenken drohten.

mergentibus malis nemo tribunos aut plebem timebat: mansuetum id malum et per aliorum quietem malorum semper exoriens tum quiescere peregrino terrore sopitum videbatur.
5 at id prope unum maxime inclinatis rebus incubuit. tantus enim tribunos furor tenuit, ut non bellum, sed vanam imaginem belli ad avertendos ab legis cura plebis animos Capitolium insedisse contenderent; patriciorum hospites clientesque, si perlata lege frustra tumultuatos esse se sentiant, maiore
6 quam venerint silentio abituros. concilium inde legi perferendae habere avocato populo ab armis. senatum interim consules habent alio se maiore ab tribunis metu ostendente, quam quem nocturnus hostis intulerat.

17 Postquam arma poni et discedere homines ab stationibus nuntiatum est, P. Valerius collega senatum retinente se ex
2 curia proripit, inde in templum ad tribunos venit. 'quid hoc rei est' inquit, 'tribuni? Ap. Herdoni ductu et auspicio rem publicam eversuri estis? tam felix vobis corrumpendis fuit, qui servitia non commovit auctor? cum hostes supra caput
3 sint, discedi ab armis legesque ferri placet?' inde ad multitudinem oratione versa: 'si vos urbis, Quirites, si vestri nulla cura tangit, at vos veremini deos vestros ab hostibus captos. Iuppiter Optimus Maximus, Iuno Regina et Minerva, alii di

nemo] scil. *patrum aut consulum* (vgl. § 1).
id malum] die Streitigkeiten der Tribunen und der Plebs gegen die Patrizier.
5. *unum maxime*] Die Steigerung des Superlativs *maxime* durch eine Form von *unus*, welche Nepos liebt, findet sich bei Liv. selten, z. B. **22**, 22, 8; **26**, 41, 11.
incubuit] 'fiel bei . . . ins Gewicht'. Die Verbindung des Verbums *incumbere* mit dem Dat. ist poetisch. Livius hat sie noch **44**, 36, 5 (*incumbentes scutis*), dagegen *incumbere in* **35**, 5, 7 (*in scuta incumbentes*) u. **44**, 5, 4.
insedisse] von den Personen auf den von ihnen beabsichtigten Zweck übertragen. Perf. von *insido;* vgl. Kap. 50, 13.
quam venerint] kurz statt *quam (id fuerit) quo venerint;* **26**, 20, 11 *maiore gratia quam venerat classis dimissa est;* Kap. 50, 2.
abituros] Die Tribunen glauben zwar nach Kap. 15, 3 an eine Verschwörung der Patrizier; aber die Besetzung des Kapitols halten sie nicht für eine ernstliche, sondern nur für einen Vorwand, die Plebs unter die Waffen zu rufen und von der Abstimmung über das Gesetz abzuhalten.
6. *populo*] eigentlich *plebe.*
17. 1. *in templum*] *templum* hieß jeder von den Augurn geweihte Ort; der Platz aber, von welchem aus mit dem Volke verhandelt oder überhaupt ein öffentliches Geschäft vorgenommen wurde, mußte inauguriert sein. Livius denkt hier wohl an die Rednerbühne auf dem Komitium (vgl. **2**, 56, 10), die späteren Rostra.
2. *vobis corrumpendis*] 'bei eurer Verführung', Abl. limitationis zu *felix.*
3. *versa*] ergänze 'fuhr er fort'.
at vos] nach einem Bedingungssatz mit *si* zugesetzt zur Hervorhebung des Gegensatzes; vgl. **1**, 41, 3 *si tua re subita consilia torpent, at tu mea consilia sequere.*
alii di deaeque] welche außer den drei genannten ihre Heilig-

deaeque obsidentur; castra servorum publicos vestros penates
tenent. haec vobis forma sanae civitatis videtur? tantum 4
hostium non solum intra muros est, sed in arce, supra forum
curiamque; comitia interim in foro sunt, senatus in curia est;
velut cum otium superat, senator sententiam dicit, alii Quiri-
tes suffragium ineunt. non quidquid patrum plebisque est, 5
consules, tribunos, deos hominesque omnes armatos opem
ferre, in Capitolium currere, liberare ac pacare augustissimam
illam domum Iovis Optimi Maximi decuit? Romule pater, tu 6
mentem tuam, quo quondam arcem ab his iisdem Sabinis auro
captam recepisti, da stirpi tuae; iube hanc ingredi viam, quam
tu dux, quam tuus ingressus exercitus est. primus en ego
consul, quantum mortalis deum possum, te ac tua vestigia
sequar.' ultimum orationis fuit: se arma capere, vocare omnes 7
Quirites ad arma. si qui impediat, iam se consularis imperii,
iam tribuniciae potestatis sacratarumque legum oblitum, quis-
quis ille sit, ubicumque sit, in Capitolio, in foro, pro hoste
habiturum. iuberent tribuni, quoniam in Ap. Herdonium 8
vetarent, in P. Valerium consulem sumi arma; ausurum se

tümer auf dem Kapitolium oder der Arx hatten (vgl. **6**, 16, 2; **38**, 51, 8), z. B. Terminus und Fides.

publicos vestros penates] Nach dem Zusammenhange sind dies die vorher genannten Götter, welche die Stadt, die Wohnung des als Familie gedachten Römervolkes, schützen, die *di praesides* Kap. 7, 1.

4. *sanae*] Wir verbinden das Adjektiv lieber mit *forma* (Zustand).

supra forum] Das Forum, im weiteren Sinne auch das Komitium mit der Curia Hostilia umfassend, berührte den östlichen Fuß des kapitolinischen Hügels.

senator] kollektiv. — Beachte den Wechsel zwischen Anaphora und Chiasmus.

5. *quidquid ... est*] eine bei Liv. namentlich in Reden häufig gebrauchte Formel zur Bezeichnung alles Vorhandenen. Kap. 25, 8; 54, 7. Verg. Aen. 1, 601 *quidquid ubique est gentis Dardaniae.*

deos hominesque] formelhafte Verbindung (**2**, 9, 3; **5**, 43, 7 u. oft); *deos . . . armatos . . . currere* ist nicht auffallender als die Worte des Scipio **21**, 40, 11 *sed ita forsitan decuerit, cum foederum ruptore duce ac populo deos ipsos sine ulla humana ope committere ac profligare bellum.*

6. *pater*] andeutend, daß Romulus göttlich verehrt wurde (vgl. *Iuppiter, pater Gradivus, Liber, Bacchus, Tiberinus*).

arcem . . . recepisti] Vgl. **1**, **11**, 5 fg.

7. *ultimum*] = *ultima pars.* Das substantivierte Neutr. Sing. des Adjektivs verbunden mit einem Gen. ist bei Liv. sehr häufig, namentlich bei räumlichen und zeitlichen Begriffen. Kap. 15, 8.

arma capere . . . ad arma] Asyndeton und Chiasmus zur nachdrücklichen Hervorhebung des Begriffs *arma.*

iam mit dem Futur nach einem Vordersatz mit *si* oder *nisi* bezeichnet die Folge als unmittelbar nach Erfüllung der Bedingung eintretend: **29**, 27, 8; **39**, 16, 4.

consularis imperii] Den Konsuln geziemte es nicht, römische Bürger, zumal die durch die Lex sacrata (vgl. zu Kap. 9, 9) für unverletzlich erklärten Tribunen (vgl. **2**, 33, 1 *ut plebi sui magistratus essent sacrosancti*), feindlich zu behandeln.

8. *in tribunis*] 'an den Tribunen',

in tribunis, quod princeps familiae suae ausus in regibus
esset.
9 Vim ultimam apparebat futuram spectaculoque seditionem
Romanam hostibus fore. nec lex tamen ferri nec ire in Capi-
tolium consul potuit. nox certamina coepta oppressit. tri-
10 buni cessere nocti timentes consulum arma. amotis inde sedi-
tionis auctoribus patres circumire plebem inserentesque se in
circulos sermones tempori aptos serere, admonere, ut viderent,
11 in quod discrimen rem publicam adducerent: non inter patres
ac plebem certamen esse, sed simul patres plebemque, arcem
urbis, templa deorum, penates publicos privatosque hostibus
12 dedi. dum haec in foro sedandae discordiae causa aguntur,
consules interim, ne Sabini neve Veiens hostis moveretur,
circa portas murosque discesserant.
18 Eadem nocte et Tusculum de arce capta Capitolioque oc-
2 cupato et alio turbatae urbis statu nuntii veniunt. L. Mami-
lius Tusculi tum dictator erat. is confestim convocato senatu
atque introductis nuntiis magno opere censet, ne expectent,

ebenso *in* c. abl. bei *facere* **6**, 18, 4, bei *exercere* **5**, 2, 6 u. **6**, 22, 4.

princeps familiae] Valerius Publicola, *quo adiutore* Brutus *reges eiecerat* **2**, 2, 11. Der Sprechende ist der Sohn desselben; dies scheint Livius zu vergessen und an mehrere Ahnen zu denken.

9. *futuram*] 'daß es kommen werde zu'; zur Abwechselung nachher *fore*, wie Kap. 64, 3.

nox] Mit Sonnenuntergang wurden öffentliche Verhandlungen geschlossen.

cessere nocti] Ein Teil der Plebs blieb auf dem Forum zurück; die Tribunen aber entfernten sich infolge der Drohungen des Konsuls, um ihres Lebens sicher zu sein.

10. *sermones ... serere*] 'knüpften zeitgemäße Gespräche an', keine Figura etymologica, da *sermo* wohl nicht von *serere* abgeleitet ist, sondern von derselben Wurzel, wie *absurdus* und *sorex*. Übrigens vgl. **7**, 39, 6 *haec occultis sermonibus serunt*, Verg. Aen. VI, 160 *multa inter sese vario sermone serebant;* Kap. 43, 2.

11. *penates publicos privatosque*] ebenso **22**, 1, 6; **25**, 18, 10; **45**, 24, 12; Bezeichnung der Stadt und der Häuser von der religiösen Seite.

12. *dum ... interim*] Die Handlung im Hauptsatz ist vor derjenigen im Nebensatze vollendet, daher das Plusqpf. *discesserant;* ganz ebenso **21**, 29, 1; mit Präs. im Hauptsatz Kap. 23, 1; **21**, 47, 7.

circa portas murosque] um bei den Thoren und Mauern Vorkehrungen zur Abwehr eines feindlichen Angriffes zu treffen.

18. 1. *et Tusculum*] 'auch nach T.', wie anderswohin.

de arce capta] Dies wird im Deutschen besser durch einen Satz mit 'daß' wiedergegeben.

turbatae] Wir nehmen dieses Attribut lieber zu *statu* (vgl. zu Kap. 17, 4) und setzen statt des Adjektivs *alio* ein Adverb.

2. *L. Mamilius*] Ein Vorfahr desselben war wohl der Schwiegersohn des Tarquinius Superbus, jener Octavius Mamilius von Tusculum (*longe princeps Latini nominis* **1**, 49, 9), welcher *triginta populos* (**2**, 18, 3) zur Wiedereinsetzung des Tarquinius unter die Waffen brachte.

dictator] Bezeichnung des höchsten Beamten und obersten Heerführers in den latinischen Städten. Als solcher versammelt Mamilius (in der Nacht § 4) den Rat und führt dessen Beschlüsse aus.

magno opere censet] 'spricht sich nachdrücklich dafür aus'; dieselbe

dum ab Roma legati auxilium petentes veniant; periculum 3
ipsum discrimenque ac sociales deos fidemque foederum id
poscere. demerendi beneficio tam potentem, tam propinquam
civitatem numquam parem occasionem daturos deos. placet 4
ferri auxilium; iuventus conscribitur, arma dantur. Romam
prima luce venientes procul speciem hostium praebuere; Aequi
aut Volsci venire visi sunt. deinde, ubi vanus terror abiit,
accepti in urbem agmine in forum descendunt.

Ibi iam P. Valerius relicto ad portarum praesidia collega 5
instruebat aciem. auctoritas viri moverat, adfirmantis Capitolio 6
recuperato et urbe pacata si edoceri se sissent, quae fraus ab
tribunis occulta in lege ferretur, memorem se maiorum suorum,
memorem cognominis, quo populi colendi velut hereditaria cura
sibi a maioribus tradita esset, concilium plebis non impediturum.
hunc ducem secuti nequiquam reclamantibus tribunis in clivum 7
Capitolinum erigunt aciem. adiungitur et Tusculana legio.
certare socii civesque, utri recuperatae arcis suum decus facerent.
dux uterque suos adhortatur. trepidare tum hostes, nec 8
ulli satis rei praeterquam loco fidere; trepidantibus inferunt
signa Romani sociique. iam in vestibulum perruperant templi,
cum P. Valerius inter primores pugnam ciens interficitur.
P. Volumnius consularis vidit cadentem. is dato negotio suis, 9
ut corpus obtegerent, ipse in locum vicemque consulis provo-

Redensart Cic. Verr. 5 § 174; ad fam. **15**, 14, 4; de fin. 4, 79.

3. *discrimen*] Steigerung zu *periculum*, 'der Höhepunkt derselben'. Vgl. **6**, 17, 1 *in ipso discrimine periculi;* **8**, 24, 2 *in tanto discrimine periculi.*

sociales deos] die Bundesgötter, welche bei dem Abschlusse des Bündnisses (**2**, 33, 9) angerufen wurden.

fidem foederum] die in den Bündnissen versprochene Treue.

4. *placet*] näml. *senatui,* unpersönliches Verb. mit Acc. c. Inf., von förmlichen Beschlüssen.

agmine] 'in geordnetem Zuge', adverbialer Abl.; **1**, 6, 2.

5. *relicto*] Vgl. Kap. 17, 12.

ad . . . praesidia] *ad* örtlich gebraucht = *apud,* wie **6**, 9, 2 *relicto ad exercitum collega.*

6. *moverat*] 'hatte Eindruck gemacht, gewirkt, war durchgedrungen'. *movere* absolut in gleichem Sinne wie **1**, 59, 4; **2**, 2, 9 u. oft; in anderer Bedeutung z. B. **22**, 1, 1 *Hannibal ex hibernis movit.*

occulta] zu *fraus* ('Hinterlist, Tücke') gehörig, durch die Wortstellung hervorgehoben.

maiorum] Vgl. zu Kap. 15, 1 u. 17, 8.

cognominis] Publicola, nach älterer Form Poplicola (**2**, 8, 1).

7. *clivus Capitolinus* hieß der steile Fahrweg, welcher vom Forum auf das Kapitolium führte.

erigunt] führen (den Abhang) hinan. — *suum*] mit Nachdruck vor *decus* gestellt; *suum facere* = sich erringen.

8. *trepidare . . . trepidantibus*] beliebte Wiederholung des Verbums; vgl. Kap. 15, 7.

inferunt signa] 'greifen . . . an'; dieselbe Redensart Kap. 60, 8; 62, 8; 70, 10.

pugnam ciens] 'den Kampf anregend, zum K. ermunternd': **1**, 12, 2; **9**, 22, 7; *proelium ciere* **2**, 19, 10; **4**, 33, 3; **7**, 33, 12; **10**, 28, 8.

9. *P. Volumnius*] Vgl. Kap. 10, 5.

vicem] 'die Stelle' als Anführer; 38, 48, 7 *succedens in vicem imperii tui.*

provolat] **2**, 20, 10 *desiliunt ex*

lat. prae ardore impetuque tantae rei sensus non pervenit ad
militem; prius vicit, quam se pugnare sine duce sentiret.
10 multi exulum caede sua foedavere templum, multi vivi capti;
Herdonius interfectus. ita Capitolium recuperatum. de capti-
vis, ut quisque liber aut servus esset, suae fortunae a quoque
sumptum supplicium est; Tusculanis gratiae actae; Capitolium
11 purgatum atque lustratum. in consulis domum plebes qua-
drantes, ut funere ampliore efferretur, iactasse fertur.
19 Pace parta instare tum tribuni patribus, ut Publi Valeri
fidem exsolverent, instare *C.* Claudio, ut collegae deos manes
fraude liberaret, agi de lege sineret. consul, antequam colle-
2 gam sibi subrogasset, negare passurum agi de lege. hae te-
nuere contentiones usque ad comitia consulis subrogandi.
Decembri mense summo patrum studio L. Quinctius Cincinna-
tus, pater Caesonis, consul creatur, qui magistratum statim
3 occiperet. perculsa erat plebes consulem habitura iratum,

equis, provolant in primum (nach vorne). Die Composita von *volare* 'fliegen' werden häufig von Menschen gebraucht; wir müssen dafür Zusammensetzungen von 'eilen, laufen' anwenden.

tantae rei] von *sensus* abhängig, 'Wahrnehmung des so wichtigen Ereignisses'.

10. *templum*] Iovis Optimi Maximi, Kap. 17, 5.

esset] Coniunctivus iterativus; vgl. zu Kap. 11, 2.

suae fortunae supplicium] die Todesstrafe seines Standes, d. h. die ihm nach seinem Stande gebührende Todesstrafe, für die Sklaven Kreuzigung, für die Freien Hinrichtung mit dem Beile.

lustratum] Durch das vergossene Blut war der Tempel entweiht worden; er mußte daher gereinigt und durch ein Sühnopfer wieder geheiligt werden.

11. *funere ampliore*] Andeutung eines *funus publicum,* wie es schon dem Vater des Valerius (2, 16, 7) und dem Menenius Agrippa (2, 33, 11) zu teil geworden war.

iactasse] Verbum freq. vom reichlichen Spenden; dagegen **26**, 11, 9 *cum rudera milites religione inducti iacerent.*

19. 1. *pace parta*] 'nach Wiederherstellung des F.', durch Besiegung der Feinde, nicht durch einen Vertrag; derselbe Ausdruck **1**, 19, 3; **5**, 1, 1; **30**, 45, 1.

instare . . . instare] nachdrückliche Wiederholung des Verbs in der lebhaften Erzählung, Asyndeton und Anaphora.

tum] nach dem Abl. abs., um auf den Zeitpunkt Gewicht zu legen; ebenso **2**, 29, 1; **3**, 56, 1; **22**, 11, 1; **24**, 45, 8.

fidem] das Kap. 18, 6 gegebene Versprechen.

deos manes] 'die Manen', oft ohne *deos*, aber regelmäßig im Plural, auch von dem Geiste eines einzelnen Verstorbenen.

fraude] Die Aufrichtigkeit des Valerius konnte, wenn sein Versprechen unerfüllt blieb, bezweifelt werden. Sein Kollege hatte die Macht und Pflicht, dafür zu sorgen, daß die Manen des Verstorbenen keine Schuld traf.

2. *tenuere*] 'hielten an, bestanden'. Vgl. Kap. 29, 6 u. 47, 6; **1**, 17, 6 *quod nunc quoque tenet nomen;* 2, 3, 5 *per aliquot dies ea consultatio tenuit;* **23**, 18, 14; **36**, 19, 5; **40**, 8, 20.

occiperet] ein altertümliches Wort; *magistratum occipere* findet sich auch Kap. 55, 1; **4**, 37, 3; **5**, 9, 1 u. 32, 1; **23**, 31, 13; **41**, 17, 6.

3. *habitura*] begründend, *quod habitura esset.*

potentem favore patrum, virtute sua, tribus liberis, quorum nemo Caesoni cedebat magnitudine animi, consilium et modum adhibendo, ubi res posceret, priores erant.

Is ut magistratum iniit, adsiduis contionibus pro tribunali 4
non in plebe coërcenda quam senatu castigando vehementior fuit, cuius ordinis languore perpetui iam tribuni plebis, non ut in re publica populi Romani, sed ut in perdita domo, lingua criminibusque regnarent: cum Caesone filio suo virtutem, con- 5
stantiam, omnia iuventutis belli domique decora pulsa ex urbe Romana et fugata esse; loquaces, seditiosos, semina discordiarum, iterum ac tertium tribunos pessimis artibus, regia licentia vivere.

'Aulus' inquit 'ille Verginius, quia in Capitolio non fuit, 6
minus supplicii quam Ap. Herdonius meruit? plus hercule aliquanto, qui vere rem aestimare velit. Herdonius, si nihil aliud, hostem se fatendo prope denuntiavit, ut arma caperetis; hic negando bellum esse arma vobis ademit, nudosque servis vestris et exulibus obiecit. et vos — C. Claudi 7

liberis] = *filiis*, wie 2, 4, 1 u. 5, 5, Sall. Iug. 6, 2.

nemo] st. *nullus*, wie *nemo* auch mit Substantiven verbunden wird, welche eine Person bezeichnen (Kap. 66, 5).

ubi res posceret] Bestimmung zu *adhibendo;* Coniunct. iterat. (Kap. 11, 2).

priores] 'überlegen'; Sall. Iug. 10, 7 *aetate et sapientia prior.*

erant] Das Subjekt dazu ist aus *quorum* zu entnehmen; der Satz wäre in Ordnung, wenn der erste Teil hieße: *qui Caesoni non cedebant magn. animi.*

4. *pro tribunali*] vorn auf dem Tr., vom Tr.; vgl. *pro rostris, pro suggestu.*

quam senatu castigando] Die Weglassung der Präpos. *in* nach *quam* wäre am Platze, wenn *coërcenda* oder *castigando* fehlte. Vgl. 4, 58, 4 *tarditatis causa in senatu magis fuit quam tribunis;* 10, 26, 13 *similius vero est a Gallo hoste quam Umbro eam cladem acceptam;* Nep. Them. 1, 4.

vehementior] Die Nachstellung des Komparativs hinter *quam* findet sich auch 10, 23, 8 *ut haec ara quam illa sanctius coli dicatur* und 22, 4, 6 *nebula campo quam montibus densior sederat.*

cuius ordinis] = *quod eius ordinis* (Stand, Behörde). Der Satz giebt den Inhalt der *castigatio* an.

perpetui] 'lebenslänglich', übertreibend, wie *regnarent.* Das Kollegium der Tribunen steht im zweiten Amtsjahr (vgl. Kap. 14, 6); die Wahl für das dritte Jahr folgt erst später (Kap. 21, 3 u. 24, 9); daß einzelne Mitglieder schon länger im Amte seien, ist nicht wahrscheinlich (zu Kap. 10, 5).

lingua] Sing. von mehreren Tribunen im abstrakten Sinn 'Redefertigkeit'.

5. *cum Caesone* etc.] Der Inhalt von Reden zur Begründung des Vorhergehenden wird oft ohne ein Verbum dicendi angefügt.

belli domique] ebenso gestellt Kap. 43, 1, um *belli* hervorzuheben.

semina] = *satores,* Anstifter, Abstractum st. Concretum.

pessimis artibus] Bestimmung zu *tribunos*, 'welche durch die niederträchtigsten Umtriebe . . . seien'.

6. *Verginius*] Vgl. Kap. 11, 9,

meruit] Frage ohne Partikel (*num*), den Unwillen stärker bezeichnend.

aliquanto] dem Komparativ nachgestellt; vgl. § 11 u. Kap. 10, 1.

qui] = *si quis* (6, 1, 4 *si quis vere aestimare velit*).

si nihil aliud] Gegensatz zu *hostem*

pace et Publi Valeri mortui loquar — prius in clivum Capi-
tolinum signa intulistis, quam hos hostis de foro tolleretis?
pudet deorum hominumque. cum hostes in arce, in Capitolio
essent, exulum et servorum dux profanatis omnibus in cella
Iovis Optimi Maximi habitaret, Tusculi ante quam Romae
8 sumpta sunt arma; in dubio fuit, utrum L. Mamilius, Tuscu-
lanus dux, an P. Valerius et C. Claudius consules Romanam
arcem liberarent; et qui ante Latinos ne pro se quidem ipsis,
cum in finibus hostem haberent, attingere arma passi sumus,
nunc, nisi Latini sua sponte arma sumpsissent, capti et deleti
9 eramus. hoc est, tribuni, auxilium plebi ferre, inermem eam
hosti trucidandam obicere? scilicet, si quis vobis humillimus
homo de vestra plebe, quam partem velut abruptam a cetero
populo vestram patriam peculiaremque rem publicam fecistis,
si quis ex his domum suam obsessam a familia armata nun-
10 tiaret, ferendum auxilium putaretis: Iuppiter Optimus Maximus
exulum atque servorum saeptus armis nulla humana ope dignus
erat? et hi postulant, ut sacrosancti habeantur, quibus ipsi
11 di neque sacri neque sancti sunt? at enim divinis humanis-
que obruti sceleribus legem vos hoc anno perlaturos dicti-

se fatendo, = *si nulla alia re.* **30**, 35, 5 *si nihil aliud, vulneribus suis ferrum hostium hebetarent.*

7. *pace*] mit einem Gen. oder einem Possessivpronomen = 'mit Erlaubnis'. — *pudet*] näml. *me.*

cella] die Kapelle im Innern des Tempels, in welcher das Bild des Gottes stand. Der kapitolinische Tempel enthielt außerdem eine Cella der Iuno Regina und eine andere der Minerva (vgl. Kap. 17, 3).

8. *in dubio*] vgl. zu Kap. 8, 9.

ante] 2, 30, 8 (494 v. Chr.) *Aequi Latinum agrum invaserant. oratores Latinorum ab senatu petebant, ut aut mitterent subsidium aut se ipsos tuendorum finium causa capere arma sinerent. tutius visum est defendi inermes Latinos quam pati retractare arma.*

eramus] Vgl. zu Kap. 1, 4.

9. *hoc*] Subjekt, durch *inermem... obicere* erklärt.

scilicet, 'freilich', führt mit ironischer Wendung einen Schluß a minore ad maius ein. Derselbe besteht aus zwei asyndetischen Hauptsätzen, wovon der erste, ein irrealer Konditionalsatz, das Zugeständnis, der zweite die Folgerung enthält. Im Deutschen verbindet man sie mit 'und' oder 'aber'.

peculiaremque rem p.] 'und zu euerem besonderen Gemeinwesen'.

si quis ex his] rhetorische Wiederholung und Erweiterung des Subjektes nach dem Zwischensatze, hier geboten, weil der *humillimus homo* kein Gesinde hat. — *his* durch Constructio ad intellectum.

a familia] von seinem Gesinde, seiner Sklavenschaft.

10. *humana*] durch die Stellung vor *ope* gehoben; ebenso 2, 20, 12; 5, 22, 3 u. 32, 7; **10**, 29, 1.

et zu Anfang einer affektvollen Frage oder Ausrufung (§ 7) bezeichnet einen Kontrast. — *hi*] st. *vos,* den Unwillen andeutend.

neque . . . sancti] 'weder heilig noch unverletzlich'. *sacer*, 'den Göttern geweiht', wird sonst nicht von einem Gotte gebraucht; *sacri* ist daher nur zur Vervollständigung des Gegensatzes zu *sacrosancti* beigefügt.

11. *at enim*] 'aber freilich' erhebt einen Einwand, um ihn sofort zu widerlegen (Kap. 68, 3).

divinis hum.] gegen G. und M.

tatis. tum hercule illo die, quo ego consul sum creatus, male gesta res publica est, peius multo, quam cum P. Valerius consul periit, si tuleritis.'

'Iam primum omnium' inquit, 'Quirites, in Volscos et 12
Aequos mihi atque collegae legiones ducere in animo est. nescio quo fato magis bellantes quam pacati propitios habemus deos. quantum periculum ab illis populis fuerit, si Capitolium ab exulibus obsessum scissent, suspicari de praeterito quam re ipsa experiri est melius.'

Moverat plebem oratio consulis; erecti patres restitutam 20
credebant rem publicam. consul alter, comes animosior quam auctor, suscepisse collegam priorem actiones tam gravis facile passus, in peragendis consularis officii partem ad se vindicabat. tum tribuni eludentes velut vana dicta persequi quae- 2
rendo, quonam modo exercitum educturi consules essent, quos dilectum habere nemo passurus esset? 'nobis vero' inquit 3
Quinctius 'nihil dilectu opus est, cum, quo tempore P. Valerius ad recipiundum Capitolium arma plebi dedit, omnes in verba iuraverint conventuros se iussu consulis nec iniussu abituros. edicimus itaque, omnes, qui in verba iurastis, crastina 4
die armati ad lacum Regillum adsitis.' cavillari tum tribuni et populum exsolvere religione velle: privatum eo tempore

tum] erklärt durch das mit Nachdruck ans Ende gestellte *si tuleritis.*

12. *iam primum omnium*] 'fürs allererste nun'; ebenso **1**, 1, 1; **5**, 51, 6; **21**, 62, 7; **22**, 37, 5; **28**, 39 5.

inquit] hier wiederholt, um den Schluß der Rede besonders hervorzuheben.

legiones ducere] Vgl. zu Kap. 10, 9.

nescio quo] auch bei Cicero oft wie ein Pronomen indefinitum (= *quodam, aliquo*) gebraucht; *habemus* ist Hauptverb des Satzes; wäre *nescio* Hauptverb, so müßte folgen: *quo . . . habeamus.*

suspicari de praeterito] aus dem Vergangenen abnehmen'.

20. 1. *comes . . . auctor*] 'Teilnehmer . . . Leiter', im Folgenden chiastisch erklärt.

in peragendis] näml. *eis,* d. h. *actionibus.* 23, 9, 1 *velut si iam agendis, quae audiebat, interesset.*

consularis officii partem ad se vindicabat] 'nahm einen Teil der konsularischen Geschäfte für sich in Anspruch'. *ad se vindicare* findet sich auch **9**, 43, 14 und **44**, 14, 8; üblicher ist *sibi vindicare* oder bloß *vindicare.*

2. *persequi*] scil. *ea,* sie suchten die Worte des Konsuls zu entkräften, zu kritisieren. In den späteren Büchern findet sich nur *exsequi* bei *quaerendo:* **6**, 14, 13; **9**, 16, 4; **35**, 28, 4; vgl. **41**, 7, 7 *exsequebantur quaerentes.*

3. *quo tempore* trat ein st. *cum,* da nicht zwei *cum* aufeinanderfolgen können. Der Satz verweist auf Kap. 15, 8.

in verba] *in verba iurare* bildet zusammen einen Begriff, zu den Fahnen schwören (**22**, 11, 8). Dieser mit einer religiösen Weihe verbundene Diensteid hieß das *sacramentum.* Vgl. **22**, 38, 2 *ad eam diem nihil praeter sacramentum fuerat, iussu consulis conventuros neque iniussu abituros.*

4. *edicimus*] mit Konj. ohne *ut,* wie 5, 20, 10 und Verg. Aen. 10, 258.

populum exsolvere religione] Die Tribunen suchen darzuthun, daß das Heer bereits von der durch das Sacramentum übernommenen Ver-

5 Quinctium fuisse, cum sacramento adacti sint. sed nondum
haec, quae nunc tenet saeculum, neglegentia deum venerat,
nec interpretando sibi quisque ius iurandum et leges aptas
6 faciebat, sed suos potius mores ad ea accommodabat. igitur
tribuni, ut impediendae rei nulla spes erat, de proferendo exer-
citu agere, eo magis, quod et augures iussos adesse ad Regil-
lum lacum fama exierat locumque inaugurari, ubi auspicato
cum populo agi posset, ut quidquid Romae vi tribunicia roga-
7 tum esset, id comitiis ibi abrogaretur: omnes id iussuros, quod
consules vellent; neque enim provocationem esse longius ab
urbe mille passuum, et tribunos, si eo veniant, in alia turba
8 Quiritium subiectos fore consulari imperio. terrebant haec;
sed ille maximus terror animos agitabat, quod saepius Quinc-
tius dictitabat se consulum comitia non habiturum: non ita

pflichtung entbunden sei. Sie meinen, diese Verpflichtung habe nur gegenüber dem Konsul Valerius bestanden, welchem der Schwur geleistet worden sei, und sei mit dem Tode desselben und der Einnahme des Kapitols erloschen. Cincinnatus dagegen ist der Ansicht, diese Verpflichtung bestehe nicht gegenüber der Person des Konsuls, sondern gegenüber seinem konsularischen Amte, also auch gegenüber seinem Kollegen und Nachfolger, und erlösche erst durch die förmliche Entlassung des Heeres.

5. *tenet*] beherrscht. — *saeculum*] Zeitalter, Jahrhundert, besonders in Rücksicht auf den Zeitgeist.

interpretando] durch willkürliche Auslegung, Deutung. — *aptas*] bequem, zurecht.

6. *de proferendo exercitu*] 'inbetreff des Aufschubes der Heeresversammlung'. Die Tribunen suchen, da sie die Sache selbst nicht hindern können, wenigstens die Hinausschiebung auf einen spätern Tag als den folgenden (§ 4) zu erlangen.

inaugurari] Vgl. zu Kap. 17, 1.

auspicato] Komitien können nur abgehalten werden, wenn am Morgen des Versammlungstages am Versammlungsort selbst in dem von den Augurn hiezu abgegrenzten und geweihten *templum* die Himmelszeichen beobachtet worden sind. In der Stadt waren solche Templa für immer inauguriert.

vi tribunicia] nicht *potestate tribunicia,* weil dies nur ein Teil der tribunicischen Amtsgewalt war. Ebenso wird 23, 23, 2 die *lectio senatus* als *censoria vis* bezeichnet; vgl. Kap. 59, 3; Cic. p. Mur. § 82.

rogatum] = *perlatum.* Alle Beschlüsse, welche seit der Einsetzung des Tribunats auf den Antrag der Tribunen vom Volke gefaßt worden waren, sollten aufgehoben werden.

7. *iussuros*] 'gutheißen', aus Furcht vor Bestrafung, weil man weder an das Volk noch an die Tribunen appellieren könne.

provocationem] Wollte ein Magistrat einen Bürger in der Stadt oder innerhalb des ersten Meilensteines von der Stadt mit Geißelung oder mit dem Tode bestrafen, so war der Verurteilte berechtigt, hierüber die Entscheidung der Volksversammlung anzurufen.

mille passuum] Livius verbindet den Singular *mille* häufig als Substantiv mit dem Gen., gleichwie den Plur. *milia;* Kap. 60, 3.

tribunos] Außerhalb des ersten Meilensteines verloren also die Tribunen ihre Amtsmacht; sie konnten hier gegen ein Gebot der Konsuln nicht intercedieren und mußten sich selbst demselben fügen.

si eo veniant] nicht *venirent,* damit die Bedingung nicht als eine irreale aufgefaßt werden könne.

8. *saepius . . . dictitabat*] Pleonasmus.

consulum] näml. *rogandorum, creandorum.*

civitatem aegram esse, ut consuetis remediis sisti posset; dictatore opus esse rei publicae, ut, qui se moverit ad sollicitandum statum civitatis, sentiat sine provocatione dictaturam esse.

Senatus in Capitolio erat. eo tribuni cum perturbata plebe 21
veniunt. multitudo clamore ingenti nunc consulum nunc patrum fidem implorant, nec ante moverunt de sententia consulem, quam tribuni se in auctoritate patrum futuros esse polliciti
sunt. tunc referente consule de tribunorum et plebis postu- 2
latis senatus consulta fiunt, ut neque tribuni legem eo anno ferrent, neque consules ab urbe exercitum educerent; in reliquum magistratus continuari et eosdem tribunos refici iudicare senatum contra rem publicam esse.

Consules fuere in patrum potestate; tribuni reclamantibus 3
consulibus refecti. patres quoque, ne quid cederent plebi, et ipsi L. Quinctium consulem reficiebant. nulla toto anno vehe-
mentior actio consulis fuit. 'mirer' inquit, 'si vana vestra, 4
patres conscripti, auctoritas ad plebem est? vos elevatis eam; quippe quia plebs senatus consultum in continuandis magistratibus solvit, ipsi quoque solutum vultis, ne temeritati mul-

sisti] mit Ablat. instrum., wie Kap. 16, 4. Tac. Ann. 3, 52 *nec mediocribus remediis sisti posse.*

21. 1. *in Capitolio*] Der Tempel des Iuppiter Capitolinus wurde nächst der Kurie am häufigsten zu Versammlungen des Senats benutzt, namentlich beim Amtsantritt der Konsuln.

implorant] Constructio ad intellectum.

se in auctoritate patrum etc.] sie würden sich den Beschlüssen des Senats unterziehen. Vgl. § 3 *fuere in patrum potestate.*

2. *referente consule de . . . postulatis*] 'indem der Konsul (wohl Cincinnatus) die Forderungen . . . vorbrachte', d. h. darüber einen Bericht erstattete und Anträge vorlegte. *referre ad senatum* (Kap. 39, 2 *relatio*) ist stehender Ausdruck vom Vorsitzer des Senats. Vgl. dagegen *agere cum populo* (Kap. 20, 6).

consulta] zwei, nämlich?

in reliquum] = *in reliquum tempus* Caes. b. G. 1, 20, 6.

magistratus] hier im Gegensatz zu *tribunos* die Quästur (vgl. zu Kap. 24, 3), die Ädilität und das Konsulat (vgl. zu Kap. 6, 9).

continuari] d. h. einem Mann mehrmals nach einander verliehen würden. Sall. Iug. 37, 2.

refici] Vgl. zu Kap. 14, 6.

3. *tribuni*] anaphorische Stellung mit Asyndeton adversativum.

patres] hier zunächst = *patricii*, doch auch = *senatores* nach § 4.

quoque . . . et ipsi] *quoque* weist hin auf die Gleichheit der Handlungsweise in *refecti* und *reficiebant; et ipsi* hebt den Gegensatz zwischen *patres* und *plebi* hervor.

quid] Adverbiale, 'in irgend einer Beziehung'.

reficiebant] d. h. sie hatten die Absicht ihn wiederzuwählen. Dies ist nicht auf den Tag und Ort der Wahl zu beziehen, da Cincinnatus sich in einer Senatssitzung dagegen ausspricht. — Livius scheint hier anzunehmen, daß die Wahl der Konsuln unmittelbar auf diejenige der Tribunen gefolgt sei; wahrscheinlich lag aber eine längere Zeit dazwischen. Vgl. zu Kap. 24, 9.

4. *mirer*] unwillige Frage statt der Behauptung *non miror.*

ad plebem] Vgl. zu Kap. 18, 5.

quippe] Vgl. zu Kap. 9, 4.

magistratibus] hier von den Tribunen zu verstehen, anders als § 2.

5 titudinis cedatis, tamquam id sit plus posse in civitate, plus
levitatis ac licentiae habere. levius enim vaniusque profecto
6 est sua decreta et consulta tollere quam aliorum. imitamini,
patres conscripti, turbam inconsultam, et qui exemplo aliis
esse debetis, aliorum exemplo peccate potius, quam alii vestro
recte faciant, dum ego ne imiter tribunos nec me contra sena-
7 tus consultum consulem renuntiari patiar. te vero, C. Claudi,
adhortor, ut et ipse populum Romanum hac licentia arceas,
et de me hoc tibi persuadeas, me ita accepturum, ut non hono-
rem meum a te impeditum, sed gloriam spreti honoris auctam
invidiamque, quae ex continuato eo impenderet, levatam putem.'
8 communiter inde edicunt, ne quis L. Quinctium consulem face-
ret; si quis fecisset, se id suffragium non observaturos.
22 Consules creati Q. Fabius Vibulanus tertium et L. Cor-
nelius Maluginensis. census actus eo anno; lustrum propter
Capitolium captum, consulem occisum condi religiosum fuit.
2 Quinto Fabio, L. Cornelio consulibus principio anni statim
res turbulentae. instigabant plebem tribuni; bellum ingens a
Volscis et Aequis Latini atque Hernici nuntiabant: iam Antii
Volscorum legiones esse. et ipsam coloniam ingens metus
erat defecturam; aegreque impetratum a tribunis, ut bellum prae-

5. *plus . . . habere*] Erklärung zu dem Subjekt *id*.

enim] Der Satz begründet den im Vorhergehenden enthaltenen Gedanken: *plus levitatis ac licentiae habetis quam multitudo.*

6. *imitamini . . . peccate*] ironische Aufforderung.

potius quam] bei Cicero und Livius häufiger mit dem bloßen Konjunktiv verbunden, seltener mit *ut*.

nec] statt *neve* nach einem Satz mit *ne*, wie 52, 11 nach einem Satz mit *ut*.

renuntiari] Der Wahlakt schloß damit, daß der Vorsitzende die Namen der Gewählten feierlich bekannt gab; dieses bezeichnete man mit dem Worte *renuntiare*. Cincinnatus beansprucht das Recht, die Renuntiation seiner Wahl zu untersagen.

7. *et ipse*] ebenfalls (§ 3), wie Cincinnatus selbst es thun will.

hac licentia] welche sich in der Mißachtung des Senatsbeschlusses zeigen würde.

8. *edicunt*] näml. *consules*. — *faceret*] d. h. ihm stimme.

non observaturos] nicht beachten, d. h. als ungültig betrachten.

22. 1. *tertium*] Er war Konsul 467 (Kap. 1, 1) und 465 (Kap. 2, 2).

census] Der letzte Census war im J. 465 gewesen; Kap. 3, 9.

religiosum fuit] man scheute sich: **2**, 5, 3 u. 62, 2.

Kap. **22**, 2—**24**. Das Jahr 295 der Stadt (459 v. Chr.): Krieg mit den Äquern und Volskern; innere Unruhen. Vgl. Dion. Hal. X, 20 u. 21.

2. *a Volscis*] 'von seiten der V.', eigentlich Attribut zu *bellum*, erhält in der Verbindung mit *nuntiabant* den Sinn: *imminere a Volscis.*

Antii] nicht in der Stadt selbst, sondern in einem Standlager in der Nähe derselben, § 3.

metus erat] Statt der Konstruktion mit *ne* setzt Livius noch an sechs andern Stellen nach Ausdrücken der Furcht den Acc. c. Inf. (**2**, 7, 9; **5**, 21, 6; **7**, 39, 4; **10**, 36, 3; **32**, 26, 16; **35**, 14, 3), was bei den andern Prosaikern selten ist.

praeverti] 'vorausgehen', vor der Verhandlung über die Lex Terentilia (Kap. 40, 14).

verti sinerent. consules inde partiti provincias: Fabio ut le- 3
giones Antium duceret datum, Cornelio ut Romae praesidio
esset, ne qua pars hostium, qui Aequis mos erat, ad populan-
dum veniret. Hernici et Latini iussi milites dare ex foedere; 4
duaeque partes sociorum in exercitu, tertia civium fuit. post-
quam ad diem praestitutum venerunt socii, consul extra portam
Capenam castra locat. inde lustrato exercitu Antium profectus
haud procul oppido stativisque hostium consedit. ubi cum 5
Volsci, quia nondum ab Aequis venisset exercitus, dimicare
non ausi, quem ad modum quieti vallo se tutarentur, pararent,
postero die Fabius non permixtam unam sociorum civiumque,
sed trium populorum tres separatim acies circa vallum hostium
instruxit; ipse erat medius cum legionibus Romanis. inde 6
signum observare iussit, ut pariter et socii rem inciperent re-
ferrentque pedem, si receptui cecinisset. equites item suae
cuique parti post principia collocat. ita trifariam adortus castra 7
circumvenit, et cum undique instaret, non sustinentes impetum
Volscos vallo deturbat. transgressus inde munitiones pavidam
turbam inclinatamque in partem unam castris expellit. inde 8
effuse fugientes eques, cui superare vallum haud facile fuerat,

3. *datum*] vom Senat, indem er den Konsuln die Provinzen nach ihrem Wunsche bestimmte. Vgl. Kap. 2, 2 und 25, 9.

qui ... mos erat] üblicher wäre *ut ... mos erat* (**5**, 39, 1; **23**, 24, 12).

4. *tertia civium*] Die drei verbündeten Staaten stellten also gleich große Kontingente zum Bundesheere. Das Oberkommando hatte der römische Konsul.

ad diem praestitutum] Ebenso **27**, 16, 16 *postquam ad constitutum non venerat diem.* Sonst ist *dies* in der Bedeutung 'vorherbestimmter Tag' feminin, so in Verbindung mit *praestituere* **6**, 4, 5; **10**, 20, 16; **45**, 11, 11; ebenso *crastina die* Kap. 20, 4 u. 46, 7.

5. *pararent*] 'Anstalten trafen, darauf dachten', wie sie ... könnten.

6. *observare*] Den Inf. Act. ohne Subjektsaccusativ (hier *socios*) hat Livius bei *iubeo* nicht selten.

pariter] 'gleichmäßig'; hier von der Zeit, 'gleichzeitig'.

pedem] Man merke sich die häufigen Redensarten: *pedem* (oder *gradum*) *referre* 'zurückweichen' (Kap. 60, 11 u. 70, 8), *pedem* (oder *gradum*) *inferre* 'angreifen'.

receptui cecinisset] ebenso **26**, 44, 4, = *receptui canere iussisset* **29**, 7, 6.

suae cuique parti] von den dreien. Man erwartet *suos* oder *quemque.* Doch finden sich Gen., Dat. u. Abl. von *suus quisque* einigemal gebraucht statt der Kasus von *unus quisque,* so namentlich *sui cuiusque generis* (Cic. Acad. **2**, 7, 19; Liv. **24**, 3, 5; Colum. **12**, 52, 5). Vgl. Caes. b. c. **1**, 83, 2 *suae cuiusque legionis;* Liv. **25**, 17, 5 *suae cuique genti;* **33**, 46, 9 *pecunia, quae in stipendium Romanis suo quoque anno penderetur, deerat;* **45**, 29, 10 *suae cuiusque regionis;* Curt. **4**, 12, 7.

post principia] hinter den ersten Gliedern, dem Vordertreffen.

7. *trifariam*] = *tripertito* (**21**, 7, 4 *urbem tripertito adgreditur*); ebenso *bifariam* (Kap. 23, 7 u. 63, 5), *quadrifariam* (**4**, 22, 5 *q. diviso exercitu*), *multifariam* (Kap. 5, 1 und 50, 3).

8. *fuerat*] hypothetisch aufzufassen, da die Reiterei bis dahin unthätig war.

ad id] temporal, = *ad id tempus* (**9**, 15, 1; **21**, 52, 6).

cum ad id spectator pugnae adstitisset, libero campo adeptus
9 parte victoriae fruitur territos caedendo. magna et in castris
et extra munimenta caedes fugientium fuit, sed praeda maior,
quia vix arma secum efferre hostis potuit. deletusque exercitus
foret, ni fugientis silvae texissent.

23 Dum ad Antium haec geruntur, interim Aequi robore iu-
ventutis praemisso arcem Tusculanam improviso nocte capiunt;
reliquo exercitu haud procul moenibus Tusculi considunt, ut
2 distenderent hostium copias. haec celeriter Romam, ab Roma
in castra Antium perlata movent Romanos haud secus, quam
si Capitolium captum nuntiaretur; adeo et recens erat Tuscula-
norum meritum, et similitudo ipsa periculi reposcere datum
3 auxilium videbatur. Fabius omissis omnibus praedam ex castris
raptim Antium convehit; ibi modico praesidio relicto citatum
agmen Tusculum rapit. nihil praeter arma et quod cocti ad
manum fuit cibi ferre militi licuit; commeatum ab Roma consul
4 Cornelius subvehit. aliquot menses Tusculi bellatum. parte
exercitus consul castra Aequorum oppugnabat, partem Tuscu-
lanis dederat ad arcem recuperandam. vi numquam eo subiri
5 potuit; fames postremo inde detraxit hostem. quo postquam
ventum ad extremum est, inermes nudique omnes sub iugum
ab Tusculanis missi. hos ignominiosa fuga domum se reci-
pientes Romanus consul in Algido consecutus ad unum omnes
6 occidit. victor ad Columen — id loco nomen est — exercitu

libero campo] = *aperto campo,* im Gegensatz zum Lager, wo der Wall die Reiter aufhielt. Vgl. **23**, 47, 4 *libero spatio.*

9. *silvae*] ohne Adjektiv in der Regel Plural, indem jeder einzelne Teil eines Waldes eben auch ein Wald ist.

23. 1. *dum . . . interim*] Vgl. zu Kap. 17, 12.

procul] bei Dichtern und seit Livius auch in der Prosa gewöhnlich als Präposition mit dem bloßen Ablativ verbunden, seltener als Adverb mit *ab* (Kap. 26, 3 *procul ab hoste*).

2. *adeo* oder *adeo enim* leitet bei Liv. oft eine nachdrückliche Begründung ein (vgl. Kap. 7, 2).

3. *omnibus*] = *omnibus rebus,* 'alles andere'.

citatum agmen Tusculum rapit] 'zieht in eiligem Marsche nach T.', Bezeichnung großer Eile. **23**, 36, 3 *Hannibal citatum agmen praeter Capuam rapit;* **25**, 35, 1 *duces Poeni ad Hasdrubalem citatum agmen rapiunt.*

cocti . . . cibi] d. h. 'Gebackenes', Brot und Zwieback. Gewöhnlich hatten die Soldaten einen Vorrat von Getreide bei sich.

4. *numquam*] weil die Burg auf einer steilen Anhöhe lag und nur einen schmalen Zugang von der Stadt her hatte.

detraxit] 'vertrieb', kurz statt *effecit, ut detraherentur.*

5. *quo*] = *eo, in arcem,* indem die ausgehungerten Feinde nicht mehr zu widerstehen vermochten.

ad extremum] = *postremo,* oft bei Cic. und Liv., hier begründet durch § 4 *aliquot menses.*

nudique] im Unterkleid, *seminudi* **9**, 6. 1, *cum singulis vestimentis* **9**, 4, 3 und 15, 6.

sub iugum] Vgl. Kap. 28, 11.

occidit] Die Äquer hatten sich an die Tusculaner ergeben und waren von ihnen freigelassen worden; Fa-

reducto castra locat. et alter consul, postquam moenibus iam Romanis pulso hoste periculum esse desierat, et ipse ab Roma
profectus. ita bifariam consules ingressi hostium fines ingenti 7
certamine hinc Volscos hinc Aequos populantur.

Eodem anno descisse Antiates apud plerosque auctores invenio, L. Cornelium consulem id bellum gessisse oppidumque cepisse. certum adfirmare, quia nulla apud vetustiores scriptores eius rei mentio est, non ausim.

Hoc bello perfecto tribunicium domi bellum patres terri- 24
tat. clamant fraude fieri, quod foris teneatur exercitus; frustrationem eam legis tollendae esse; se nihilo minus rem susceptam
peracturos. obtinuit tamen L. Lucretius, praefectus urbis, ut 2
actiones tribuniciae in adventum consulum differrentur.

Erat et nova exorta causa motus. A. Cornelius et Q. Ser- 3
vilius quaestores M. Volscio, quod falsus haud dubie testis in Caesonem extitisset, diem dixerant. multis enim emanabat indiciis 4
neque fratrem Volsci, ex quo semel fuerit aeger, umquam non modo visum in publico, sed ne adsurrexisse quidem ex morbo,
multorumque tabe mensum mortuum, nec iis temporibus, in 5

bius aber glaubt, er sei hierdurch nicht gebunden.

6. *moenibus*] Dat., indem *pulso hoste* vom Kampf bei Tusculum zu verstehen ist.

desierat] Das Plusqpf. nach *postquam* steht bei Cicero und Livius nicht selten, wenn die Ereignisse des Neben- und Hauptsatzes nicht unmittelbar auf einander folgen (Kap. 26, 4 u. 44, 4).

et ipse] 'gleichfalls', wie Fabius schon vorher Rom verlassen hatte.

7. *populantur*] mit Accus. des Volksnamens, weil entsprechende Ländernamen fehlen.

plerosque] oft ohne superlative Bedeutung, = *multos.*

vetustiores] vorab Fabius Pictor; im Gegensatz dazu ist bei *plerosque* an die jüngeren Annalisten zu denken, zumal an Valerius Antias (vgl. zu Kap. 5, 12).

ausim] altertümliche Form des Coni. potentialis statt *ausus sim,* in der Regel mit einer Negation.

24. 1. *clamant*] Das Subjekt ist aus *tribunicium,* = *tribunorum,* zu entnehmen.

foris teneatur exercitus] Vgl. zu Kap. 10, 9.

esse] mit Gen. qual. eines Subst. mit Gerundiv, 'diene dazu, habe den Zweck, sei darauf berechnet, daß', mehrmals bei Liv. (Kap. 31, 7 u. 39, 8; **5**, 3, 5; **27**, 9, 12; **30**, 9, 4; **34**, 54, 5). Vgl. Cic. Verr. 2, 132 *quae res evertendae reipublicae solerent esse;* Sall. Cat. 6, 7 *regium imperium initio conservandae libertatis atque augendae reipublicae fuerat;* 46, 2; Iug. 88, 4.

2. *obtinuit* etc.] Vgl. Kap. 9, 12.

3. *exorta*] hinzugekommen. — *quaestores*] ständige Untersuchungsrichter, welche jährlich gewählt werden (Kap. 25, 2). Kraft ihres Amtes führen sie in Kriminalprozessen die Untersuchung und berufen dann die Centuriatkomitien, um das Urteil zu fällen.

M. Volscio] Vgl. Kap. 13.

4. *emanabat*] ging hervor.

fuerit] 'geworden sei'. Das Perf. der direkten Rede (*fuit;* vgl. Kap. 50, 4) ist auffallenderweise beibehalten.

non modo ... quidem] 'gesehen ... ja nicht einmal' oder mit Umkehr der beiden Glieder: 'aufgestanden ... geschweige denn'; vgl. Kap. 6, 8.

mensum] oft bei Livius, auch bei Cicero und Cäsar, = *mensium.*

quae testis crimen coniecisset, Caesonem Romae visum, adfir-
mantibus, qui una meruerant, secum eum tum frequentem ad
signa sine ullo commeatu fuisse. nisi ita esset, multi privatim
6 ferebant Volscio iudicem. cum ad iudicium ire non auderet,
omnes eae res in unum congruentes haud magis dubiam dam-
nationem Volsci, quam Caesonis Volscio teste fuerat, faciebant.
7 in mora tribuni erant, qui comitia quaestores habere de reo,
nisi prius habita de lege essent, passuros negabant. ita extracta
utraque res in consulum adventum est.

8 Qui ubi triumphantes victore cum exercitu urbem inierunt,
quia silentium de lege erat, perculsos magna pars credebant
9 tribunos. at illi — etenim extremum anni iam erat — quartum
adfectantes tribunatum in comitiorum disceptationem ab lege
certamen averterant. et cum consules nihilo minus adversus
continuationem tribunatus, quam si lex minuendae suae maie-
statis causa promulgata ferretur, tetendissent, victoria certa-
minis penes tribunos fuit.

5. *crimen coniecisset*] 'das Verbrechen verlegt, angesetzt hätte'.

adfirmantibus] Abl. abs. in einem Wort. Das Subjekt dazu (*iis*) ist aus dem Relativsatz zu entnehmen, wie oft bei Liv. (vgl. Kap. 6, 4).

frequentem] 'beständig', näher bestimmt durch *sine commeatu* (Urlaub). Vgl. Cic. p. Roscio Am. § 16 *erat ille Romae frequens atque in foro et in ore omnium cottidie versabatur.*

ferebant Volscio iudicem] sie boten ihm einen Richter an. Sie wollten mit ihm eine Geldsumme wetten und waren bereit dieselbe zu verlieren, *nisi ita esset,* d. h. wenn ein privatim bestellter Schiedsrichter (*iudex* = *arbiter*) entscheide, Cäso sei zu jener in Frage stehenden Zeit nicht beim Heere gewesen. Man nannte dieses häufig angewandte Verfahren *sponsio.* Hätte Volscius die Wette angenommen, so wäre durch die Entscheidung des Schiedsrichters ein Präjudiz für den Hauptprozeß gewonnen worden; seine Weigerung aber wurde von den Freunden des Cäso als Geständnis der Schuld ausgelegt.

6. *in unum*] nicht = *in unum hominem,* sondern 'auf ein und dasselbe' hinauslaufend, also unter einander übereinstimmend. Vgl. **25**, 32, 2 *omniumque in unum congruerunt sententiae;* 2, 32, 9 *omnia in unum consentientia.* Häufig ist der Zusatz *in unum* bei den Komposita mit *con,* welche eine Bewegung ausdrücken: zu Kap. 8, 11.

7. *in mora ... erant*] = *moram ... afferebant.* Dieselbe Redensart **23**, 4, 7; **24**, 33, 6; **26**, 3, 8; **30**, 44, 3; **44**, 22, 5.

comitia] Die Centuriatkomitien, welche die Quästoren berufen, um als öffentliche Ankläger die Bestrafung des Angeklagten zu beantragen und das Volk darüber abstimmen zu lassen.

8. *triumphantes*] im Monat Mai (nach den Triumphalfasten).

9. *extremum anni*] Das Amtsjahr der Konsuln ging mit dem Monat Juli zu Ende (Kap. 6, 1); die Tribunen traten sehr wahrscheinlich, wie später, den 10. Dezember ins Amt. Livius aber oder dessen Gewährsmann scheint anzunehmen, daß Konsuln und Tribunen um dieselbe Zeit ihr Amt angetreten hätten (vgl. zu Kap. 21, 3).

adfectantes] *appetere* bezeichnet meistens ein berechtigtes, *adfectare* ein ungebührliches Streben.

averterant] Plusqpf. inbezug auf § 8 *silentium de lege erat.*

tetendissent] Vgl. zu Kap. 15, 2.

Eodem anno Aequis pax est petentibus data. Census, res 10
priore anno inchoata, perficitur; idque lustrum ab origine urbis
decimum conditum ferunt. censa civium capita centum septem-
decim milia trecenta undeviginti.

Consulum magna domi bellique eo anno gloria fuit, quod 11
et foris pacem peperere, et domi etsi non concors, minus
tamen quam alias infesta civitas fuit.

L. Minucius inde et C. Nautius consules facti duas residuas 25
anni prioris causas exceperunt. eodem modo consules legem, 2
tribuni iudicium de Volscio impediebant; sed in quaestoribus
novis maior vis, maior auctoritas erat. cum M. Valerio, Mani 3
filio, Volesi nepote, quaestor erat T. Quinctius Capitolinus, qui
ter consul fuerat. is, quoniam neque Quinctiae familiae Caeso
neque rei publicae maximus iuvenum restitui posset, falsum
testem, qui dicendae causae innoxio potestatem ademisset, iusto
ac pio bello persequebatur. cum Verginius maxime ex tribunis 4
de lege ageret, duum mensum spatium consulibus datum est ad
inspiciendam legem, ut, cum edocuissent populum, quid fraudis
occultae ferretur, sinerent deinde suffragium inire. hoc inter-
valli datum res tranquillas in urbe fecit.

Nec diuturnam quietem Aequi dederunt, qui rupto foedere, 5
quod ictum erat priore anno cum Romanis, imperium ad
Gracchum Cloelium deferunt; is tum longe princeps in Aequis erat.
Graccho duce in Lavicanum agrum, inde in Tusculanum hostili 6

10. *Aequis pax*] Gleichwohl setzen sie schon im folgenden Jahre den Krieg fort (Kap. 25, 5); es ist dasselbe Verhalten wie Kap. 1, 8. Dagegen halten sich nun die Volsker einige Jahre ruhig.

perficitur] Er wird von den Konsuln fortgesetzt und durch Abhaltung des im vorigen Jahre (vgl. Kap. 22, 1) unterbliebenen Reinigungsopfers beendigt.

ab origine urbis] ungenauer Ausdruck, da erst Servius Tullius das erste Lustrum veranstaltete (**1**, 44, 2).

11. *infesta*] in feindlicher Stimmung, aufgeregt.

Kap. 25—29. Das Jahr 296 der Stadt (458 v. Chr.): Krieg mit den Äquern und Sabinern; Diktatur des Cincinnatus. Vgl. Dion. Hal. X, 22—25.

25. 2. *eodem modo*] wie im vorhergehenden Jahre.

3. *M. Valerio*] Sohn des fünf Jahre vorher an der Pest gestorbenen Augurs (Kap. 7, 6).

T. Quinctius Cap.] Vgl. zu Kap. 1, 4.

Caeso] Es wird hier angenommen, daß er schon gestorben sei. Wahrscheinlich war er mit Appius Herdonius auf dem Kapitol gefallen (Kap. 18, 10). Nur Cicero de domo § 86 meint irrtümlich, er sei zurückberufen worden.

ademisset] Übertreibung. Cäso hätte sich vor dem Volksgerichte verteidigen können (Kap. 13, 9;) aber infolge der durch die Aussagen des Volscius entstandenen Aufregung (ib. § 3) hatte er seine Hoffnung aufgegeben.

iusto ac pio bello] wie einen Feind, **42**, 47, 8. Vgl. **1**, 32, 6 *iuste pieque legatus venio* (nach menschlichem und göttlichem Recht).

4. *sinerent*] Die Tribunen dringen auf Erfüllung des vor zwei Jahren von P. Valerius gegebenen Versprechens (Kap. 18, 6).

populatione veniunt plenique praedae in Algido castra locant. in
ea castra Q. Fabius, P. Volumnius, A. Postumius legati ab
Roma venerunt questum iniurias et ex foedere res repetitum.
7 eos Aequorum imperator, quae mandata habeant ab senatu
Romano, ad quercum iubet dicere; se alia interim acturum.
quercus, ingens arbor, praetorio imminebat, cuius umbra opaca
8 sedes erat. tum ex legatis unus abiens 'et haec' inquit 'sacrata
quercus et quidquid deorum est audiant foedus a vobis ruptum
nostrisque et nunc querellis adsint et mox armis, cum deorum
9 hominumque simul violata iura exsequemur.' Romam ut red-
iere legati, senatus iussit alterum consulem contra Gracchum
in Algidum exercitum ducere, alteri populationem finium
Aequorum provinciam dedit. tribuni suo more impedire di-
lectum, et forsitan ad ultimum impedissent; sed novus subito
additus terror est.

26 Vis Sabinorum ingens prope ad moenia urbis infesta po-
pulatione venit; foedati agri, terror iniectus urbi est. tum plebs
benigne arma cepit; reclamantibus frustra tribunis magni duo
2 exercitus scripti. alterum Nautius contra Sabinos duxit castris-
que ad Eretum positis per expeditiones parvas, plerumque noc-
turnis incursionibus, tantam vastitatem in Sabino agro reddidit,
ut comparati ad eam prope intacti bello fines Romani viderentur.

6. *res repetitum*] d. h. um Genugthuung zu fordern; **21**, 10, 6 *res ex foedere repetunt:* entsprechend *res reddere,* Genugthuung leisten.

7. *ad quercum*] um den Dativ zu vermeiden.

se . . . acturum] 'er habe . . . zu besorgen', d. h. er will sich nicht die Mühe nehmen, sie anzuhören.

imminebat] Das Wort wird zuweilen absolut (= in die Höhe ragen, Kap. 7, 2), häufiger mit dem Dat. (= über etwas hereinragen, daran stoßen) gebraucht.

opaca sedes] ein kühler Platz, Aufenthaltsort. *sedes* heißt jeder viel besuchte Ort. *umbra* ist Nom. und bezeichnet den von der Eiche beschatteten Boden.

8. *quidquid deorum est*] Vgl. **23**, 9, 3 *iurantes per quidquid deorum est;* Hor. Epod. 5, 1 *o deorum quidquid in caelo regit terras;* zu Kap. 17, 5.

adsint] 'zugegen sein bei', durch ein Zeugma auch mit *armis* verbunden in dem Sinne von *auxilientur.*

exsequemur] rächen, ahnden.

9. *ad ultimum*] 'bis zuletzt'; ebenso Kap. 64, 8 u. 11. Dagegen Kap. 10, 3 ist es gleich *ad extremum* (vgl. zu Kap. 23, 5).

novus subito additus terror] Vgl. **21**, 56, 1 *novusque terror additus Romanis;* **6**, 2, 3 *novus quoque terror accesserat;* Kap. 30, 4.

26. 1. *Sabinorum*] Sie hatten sich seit 468 ruhig verhalten (2, 64, 3).

foedati] schrecklich verheert.

duo exercitus scripti] das eine zum Kriege gegen die Sabiner, das andere gegen Gracchus Cloelius. Die beabsichtigte *populatio finium Aequorum* (Kap. 25, 9) mußte nun unterbleiben.

2. *Erētum*] die nächste sabinische Stadt, nordöstlich von Rom.

per expeditiones] statt des Abl. instr., um das Zusammentreffen mehrerer Ablative zu vermeiden.

reddidit] 'richtete an'. Ter. Andr. 479 *quos mihi ludos redderet.*

ad eam] ungew. Konstruktion st. *cum ea.* Ter. Eun. 681 *nec comparandus hic quidem ad illum est.*

Minucio neque fortuna nec vis animi eadem in gerendo 3
negotio fuit; nam cum haud procul ab hoste castra posuisset,
nulla magnopere clade accepta castris se pavidus tenebat. quod 4
ubi senserant hostes, crevit ex metu alieno, ut fit, audacia, et
nocte adorti castra, postquam parum vis aperta profecerat,
munitiones postero die circumdant. quae priusquam undique
vallo obiectae clauderent exitus, quinque equites inter stationes
hostium emissi Romam pertulere consulem exercitumque obsi-
deri. nihil tam inopinatum nec tam insperatum accidere potuit. 5
itaque tantus pavor, tanta trepidatio fuit, quanta si urbem, non
castra hostes obsiderent. Nautium consulem arcessunt. in quo 6
cum parum praesidii videretur dictatoremque dici placeret, qui
rem perculsam restitueret, L. Quinctius Cincinnatus consensu
omnium dicitur.

Operae pretium est audire, qui omnia prae divitiis humana 7
spernunt neque honori magno locum neque virtuti putant esse,
nisi ubi effuse adfluant opes. spes unica imperii populi Romani, 8
L. Quinctius trans Tiberim contra eum ipsum locum, ubi nunc
navalia sunt, quattuor iugerum colebat agrum, quae prata Quinc-

3. *Minucio*] welcher gegen die Äquer auf den Algidus zog.

negotio] Dieses Wort wurde in der Umgangssprache (so bei Sallust) oft statt *res* gebraucht.

nulla magnopere clade] = *nulla magna clade.* Das Adverb ist statt eines zweiten Adjektivs zwischen Adjektiv und Substantiv gesetzt. Vgl. Kap. 71, 2.

accepta] in einen Konzessivsatz aufzulösen

4. *ubi senserant*] *ubi* mit Plusqf. Indic. ist bei einmaliger Handlung selten (23, 27, 3; 44, 25, 9) und veranlaßt durch die Analogie zu *postquam* mit Plusqpf. (vgl. zu Kap. 23, 6). Im klassischen Latein bezeichnet *ubi* mit Plusqpf. Indic. wiederholte Fälle (so 2, 27, 2 u. 48, 6; 25, 36, 7; 44, 5, 2); Livius jedoch setzt hiefür in der Regel den Coni. iterativus (vgl. zu Kap. 11, 2).

circumdant] näml. *eis, castris hostium.*

vallo] Dativ; näml. des römischen Lagers.

5. *obsiderent*] Wir erwarten: *quanta fuisset, si urbem . . . obsedissent.* Das Imperf. entspricht dem Tempusgebrauche in Vergleichungssätzen: *ingens pavor fuit, velut si hostes urbem obsiderent.*

6. *videretur*] Ergänze *esse* in der Bedeutung 'vorhanden sein'. Cic. ad Brut. 1, 3, 1 *nostrae res meliore loco videbantur.*

omnium, also auch der Plebs trotz ihrer Befürchtungen (§ 12).

dicitur] näml. *dictator,* term. techn. von der Wahl eines Diktators.

7. *operae pretium est*] häufige Redensart, 'es lohnt sich der Mühe, ist der Mühe wert'.

audire] 'aufzumerken, den Verlauf der Sache zu vernehmen'. Das Subjekt dazu (*eos*) ist aus dem Relativsatz zu entnehmen; als Objekt ist die nachfolgende Erzählung zu denken.

8. *spes unica*] vorangestellte Apposition zu *L. Quinctius,* nicht Subjekt, da die Verbindung *spes . . . colebat agrum* doch zu sonderbar wäre.

trans Tiberim] im Nordwesten der Stadt. Vgl. Plin. n. h. 18, 20: *aranti quattuor sua iugera in Vaticano, quae prata Quinctia appellantur, Cincinnato viator attulit dictaturam.*

navalia] eine Hafenanlage und Schiffswerfte am Marsfeld.

quattuor iugerum] ein sehr kleines Gütchen; Kap. 13, 10. — Es ist auffallend, daß Livius erst jetzt die

9 tia vocantur. ibi ab legatis, seu fossam fodiens palae innixus
seu cum araret, operi certe, id quod constat, agresti intentus,
salute data in vicem redditaque rogatus, ut, quod bene verteret
ipsi reique publicae, togatus mandata senatus audiret, admiratus
rogitansque 'satin salvae?' togam propere e tugurio proferre
10 uxorem Raciliam iubet. qua simul absterso pulvere ac sudore
velatus processit, dictatorem eum legati gratulantes consalutant,
11 in urbem vocant, qui terror sit in exercitu, exponunt. navis
Quinctio publice parata fuit, transvectumque tres obviam egressi
filii excipiunt, inde alii propinqui atque amici, tum patrum
maior pars. ea frequentia stipatus antecedentibus lictoribus
12 deductus est domum. et plebis concursus ingens fuit; sed ea
nequaquam tam laeta Quinctium vidit, et imperii nimium et
virum ipso imperio vehementiorem rata. et illa quidem nocte
nihil praeterquam vigilatum est in urbe.

Armut des Cincinnatus schildert, dagegen zwei Jahre vorher bei seiner Wahl zum Konsul nichts davon andeutet (Kap. 19, 2). Wahrscheinlich folgt er hier einem Annalisten, welcher das durch keine Kriegsthaten ausgezeichnete Konsulat desselben nicht erwähnt hatte.

9. *fossam fodiens*] Beispiel der Figura etymologica.

palae innixus] um den Boden umzustechen (nicht um auszuruhen).

seu cum araret] Der Gegensatz ist: mit dem Spaten oder mit dem Pfluge thätig.

intentus] 'eifrig beschäftigt mit', mit dem Dativ zur Bezeichnung des Zieles, auf welches sich die Anstrengung richtet; sonst *intentus ad rem, in rem, in re.*

Livius ist in dem Bau verwickelter Sätze weiter gegangen als Cicero und Cäsar. Die vorliegende Periode hat trotz ihrer mäßigen Länge wegen der vielen Participien etwas Schwerfälliges. Zudem erwartet man nach *intentus* das Verb *invenitur* und Satzschluß, wodurch die Übersetzung gefälliger würde.

quod bene verteret] 'was zum Guten ausschlagen möge'; die nämliche Redensart Kap. 35, 8. u. 62, 5.

togatus] wie man zur Verhandlung von Staatsgeschäften im Frieden stets erschien. Während der Arbeit war Cincinnatus mit der Tunica bekleidet. Bei Plin. n. h. 18, 20 spricht der Bote zu demselben: *vela corpus, ut proferam senatus populique Romani mandata.*

admiratus] im Sinne des Verb. simplex, = *miratus;* **29**, 26, 4.

satin salvae?] steht alles gut? = *satisne salvae omnes res sunt?*

10. *simul*] bei Dichtern und in späterer Prosa = *simulatque.*

11. *parata fuit*] stand bereit, wurde bereit gehalten; **42**, 3, 3 *naves paratae fuerunt.* Vgl. Kap. 27, 5 *proximum fuit;* 36, 7.

alii] nur mit *propinqui* zu verbinden im Gegensatz zu *filii.*

domum] Er hatte also ein Haus in der Stadt, und seine Söhne wohnten in demselben. Dadurch erscheint die Sage von seiner Armut (Kap. 13, 10) als übertrieben.

12. *tam laeta*] näml. als man aus ihrem Zusammenlaufe hätte vermuten können.

imperii nimium] Ergänze *esse* und fasse *nimium* substantivisch: es sei ein Übermaß der Machtbefugnisse vorhanden, ihm übergeben. [Vielleicht jedoch ist das Subjekt *eum* zu supplieren; vgl. 6, 11, 3 *qui nimius animi cum alios principes sperneret.*]

ipso imperio vehementiorem] Die Diktatur verleitete, da sie an keine Schranke (Intercession und Provokation) gebunden war, den Inhaber zu gewaltthätigen Maßregeln; **2**, **30**,

Postero die dictator, cum ante lucem in forum venisset, 27
magistrum equitum dicit L. Tarquitium, patriciae gentis, sed
qui, cum stipendia pedibus propter paupertatem fecisset, bello
tamen primus longe Romanae iuventutis habitus esset. cum 2
magistro equitum in contionem venit, iustitium edicit, claudi
tabernas tota urbe iubet, vetat quemquam privatae quicquam
rei agere. tum, quicumque aetate militari essent, armati cum 3
cibariis in dies quinque coctis vallisque duodenis ante solis
occasum Martio in campo adessent, quibus aetas ad militan- 4

4 heißt sie *magistratus imperio suo vehemens.*

nihil praeterquam] als adverbialer Ausdruck zu fassen, wie oft *nihil aliud quam* (vgl. Kap. 19, 6 *si nihil aliud*). Eigentlich ist der Satz verkürzt statt: *nihil actum est praeterquam quod vigilatum est*) d. h. man begnügte sich damit etc.).

27. 1. *magistrum equitum*] Das erste Geschäft eines Diktators war die Ernennung eines Reiterobersten; denn der Diktator (anfänglich *magister populi* genannt) war ursprünglich Anführer des Fußvolkes und bediente sich in der Regel keines Pferdes. Daß der *magister equitum* vor Tagesanbruch gewählt wurde, war an sich nicht notwendig.

patriciae gentis] richtiger Kap. 33, 9 *patriciae gentis virum.* Der Gen. und Abl. qualitatis wird bei Cicero mit Eigennamen gewöhnlich mittels der Gattungsbegriffe *homo, femina, puer* etc. verbunden; bei Liv. schließt er sich oft, bei Cicero zuweilen unmittelbar an den Namen an: Cic. p. Mur. § 36 *L. Philippum, summo ingenio;* Liv. 21, 1, 4 *Hannibalem annorum ferme novem;* 22, 60, 5. Kap. 71, 3 u. oft.

sed qui] *sed,* welches fehlen könnte, ist zugesetzt, als ob im Gegensatz zu *patriciae gentis* nachfolge: *qui stipendia pedibus propter paupertatem fecerat.* Dies ist dann aber durch *cum* concessivum wieder in Gegensatz gestellt zu dem den eigentlichen Grund dieser Wahl enthaltenden *primus...habitus esset.*

propter paupertatem] d. h. er gehörte nicht zur ersten servianischen Steuerklasse, aus welcher die Rittercenturien gebildet waren (1, 43, 8); er hatte weniger als 100,000 As Vermögen.

primus longe] Ungewöhnliche Wortstellung. Von seinen Thaten verlautet nichts. Er soll durch seine Kriegstüchtigkeit und seine Armut dem Diktator würdig zur Seite gestellt werden. Immerhin bleibt unerklärt, wieso ein solcher Mann sich eignete, die Reiterei zu befehligen.

iuventutis] zu *primus* gesetzt st. *iuvenum* (vgl. 1, 3, 10 *stirpis maximus*).

esset] Warum Konjunktiv?

2. Erzählung in kurzen Sätzen bei rascher Aufeinanderfolge der Begebenheiten: Kap. 18, 7; 28, 3.

claudi . . . iubet, vetat . . . agere] Diese chiastisch geordneten Sätze bezeichnen neben dem *iustitium* (vgl. zu Kap. 3, 6) den gänzlichen Stillstand der Privatgeschäfte.

3. *tum*] Das Hauptverb *iussit* wird doppelt konstruiert, mit dem Konjunktiv ohne *ut* (*adessent*) und mit dem Accus. c. Inf. (*coquere,* scil. *eos*).

aetate militari] vom 17. bis 46. Altersjahr.

duodenis] eine außerordentlich große Last; denn gewöhnlich trug der Soldat nur drei oder vier Schanzpfähle.

Martio in campo] nicht besonders passend, da man von hier aus durch die Stadt zurück marschieren mußte, um nach dem Algidus zu ziehen. — Die Voranstellung des Adjektivs hat keinen besonderen Grund; vgl. § 1 *Romanae iuventutis,* Kap. 63, 6 *in Martium campum.*

dum gravior esset, vicino militi, dum is arma pararet vallumque peteret, cibaria coquere iussit. sic iuventus discurrit ad
5 vallum petendum. sumpsere, unde cuique proximum fuit; prohibitus nemo est; impigreque omnes ad edictum dictatoris
6 praesto fuere. inde composito agmine non itineri magis apti quam proelio, si res ita tulisset, legiones ipse dictator, magister equitum suos equites ducit. in utroque agmine quas tempus ipsum poscebat adhortationes erant: adderent gradum; maturato
7 opus esse, ut nocte ad hostem perveniri posset; consulem exercitumque Romanum obsideri, tertium diem iam clausos esse; quid quaeque nox aut dies ferat, incertum esse; puncto saepe
8 temporis maximarum rerum momenta verti. 'accelera, signifer', 'sequere, miles' inter se quoque gratificantes ducibus clamabant. media nocte in Algidum perveniunt et, ut sensere se iam prope hostes esse, signa constituunt.

28 Ibi dictator, quantum nocte prospici poterat, equo circumvectus contemplatusque, qui tractus castrorum quaeque forma esset, tribunis militum imperavit, ut sarcinas in unum conici iubeant, militem cum armis valloque redire in ordines suos.
2 facta, quae imperavit. tum, quo fuerant ordine in via, exer-

4. *gravior*] 'zu drückend für . . .', näml. über 46 Jahre.

vallumque] Sing. in kollektivem Sinne (Kap. 29, 1).

5. *unde* statt *ubi* mit Bezug auf das aus *sumpsere* zu entnehmende *sumere*.

6. *composito agmine*] 'nachdem sie die Marschkolonne gebildet'; Tac. Ann. 12, 16 *tunc composito agmine incedunt*.

itineri] Das Adjektiv *aptus* wird auch bei Cicero zuweilen mit dem Dativ verbunden (Kap. 17, 10).

apti] 'bereit'. Eigentlich soll hiemit die passende Ordnung der Truppen bezeichnet werden; dieselbe wird jedoch den Führern beigelegt, und zwar in einer ganz unklassischen Konstruktion. Besser wäre: *cum apti essent*. Vgl. 10, 34, 5 *consul ita compositus instructusque moenibus successit*.

ita] d. h. *ut proeliandum esset*. Wäre der Feind erschienen, so hätten sie rasch die Schlachtlinie bilden können.

adhortationes] näml. der beiden Anführer, wie § 8 zeigt.

7. *adderent gradum*] näml. *gradui*, = sie sollten den Marsch beschleunigen. 26, 9, 5 *ut adderet gradum*.

maturato] Begründendes Asyndeton. Den Abl. Part. Perf. bei *opus est* hat Cicero selten, das ältere Latein, Sallust und Livius oft (Kap. 38, 4; 44, 8).

momenta verti] die Entscheidung gehe vor sich. Vgl. Tac. Ann. 5, 4 *brevibus momentis summa verti*.

8. *inter se quoque*] zu verbinden mit *clamabant*.

gratificantes] zu Gefallen, *χαριζόμενοι*.

28. 1. *contemplatusque*] Beiordnung statt Unterordnung des ersten Teils. Dem Sinne nach kann *quantum nocte prospici poterat* nur auf *contemplatus* bezogen werden, zu welchem *equo circumvectus* eine untergeordnete Bestimmung hinzufügt.

tractus] Richtung, Ausdehnung.

iubeant] in lebhafter Erzählung statt *iuberent*, als ginge das Praes. hist. *imperat* voraus.

facta] = *ea facta sunt*.

2. *quo fuerant ordine*] = *eodem ordine, quo fuerant*. Die Centurien rücken in der gleichen Ordnung, wie sie auf dem Marsche hinter

citum omnem longo agmine circumdat hostium castris et, ubi
signum datum sit, clamorem omnes tollere iubet, clamore
sublato ante se quemque ducere fossam et iacere vallum. edito 3
imperio signum secutum est. iussa miles exsequitur. clamor
hostes circumsonat; superat inde castra hostium et in castra
consulis venit; alibi pavorem, alibi gaudium ingens facit. Ro- 4
mani civilem esse clamorem atque auxilium adesse inter se
gratulantes ultro ex stationibus ac vigiliis territant hostem.
consul differendum negat: illo clamore non adventum modo 5
significari, sed rem ab suis coeptam; mirumque esse, ni iam
exteriore parte castra hostium oppugnentur. itaque arma suos
capere et se subsequi iubet. nocte initum proelium est. legio- 6
nibus dictatoris clamore significant ab ea quoque parte rem
in discrimine esse. iam se ad prohibenda circumdari opera 7
Aequi parabant, cum ab interiore hoste proelio coepto, ne per
media sua castra fieret eruptio, a munientibus ad pugnantes
introrsum versi vacuam noctem operi dedere; pugnatumque
cum consule ad lucem est. luce prima iam circumvallati ab 8
dictatore erant, et vix adversus unum exercitum pugnam susti-
nebant. tum a Quinctiano exercitu, qui confestim a perfecto

einander folgten, vor und stellen sich gegen das feindliche Lager auf.

longo agmine] Um das ganze Lager zu umschließen, stellt sich das Heer in einer einzigen, langgestreckten Reihe auf (vgl. *quemque*).

clamore sublato steht nach *clamorem tollere,* um die rasche Folge genauer zu bezeichnen, als es durch *deinde* geschehen würde.

3. *edito imperio*] Nachdem der den Tribunen erteilte Befehl durch die ganze Linie bekannt gemacht war, wurde mit der Tuba das Zeichen gegeben.

in castra consulis] Vgl. Kap. 26, 3—4.

alibi . . . alibi] von zwei Orten; ebenso von zwei Seiten *alia parte . . . alia* 26, 5, 6 und 28, 6, 11.

4. *civilem*] statt eines Gen. subiect.; vgl. Kap. 16, 3.

5. *differendum*] näml. *esse,* vom unpersönlichen *differtur* 'man zögert': 21, 21, 2 *nihil ultra differendum ratus;* 21, 53, 3 *quid enim ultra differri.*

mirumque esse, ni] hier mit *esse,* sonst bloß *mirum ni* (nur bei Nävius, Plautus, Terenz und Ovid vorkommend), 'wahrscheinlich, sicherlich'.

arma suos capere] in direkter Rede *arma capite;* also *suos* verschieden von *ab suis* (Oratio recta: *a nostris*).

6. *significant*] Wer?

ab ea parte] vom Standpunkt des Diktators. Man erwartet vom Standpunkt der Rufenden: von ihrer (*sua*) Seite.

in discrimine] auf dem Punkte der Entscheidung.

7. *iam se . . . parabant*] = *iam Aequi se parabant, ut prohiberent, ne circumdarentur opera.* Wie *prohibeo circumdari opera* (Acc. c. Inf. statt *ne*), läßt sich zur Seltenheit auch sagen: *opera circumdari prohibentur* (Nom. c. Inf.) und *opera circumdari prohibenda sunt.* Vgl. Cic. Verr. 3, 144 *attuli sponsiones ipso praesente factas de decumarum societate ab ipso prohibitas iudicari;* Liv. 22, 60, 3 *nec (captivos) prohibendos ex privato redimi.*

a munientibus] = *a militibus dictatoris.*

operi] Dat. commodi: sie ließen die Nacht frei, unbenützt zum Vorteil der Schanzarbeit: Ähnlich 23, 12, 11 *res bello bene gestae pacem nobis aequiorem dabunt.*

opere ad arma rediit, invaditur vallum. hic instabat nova
9 pugna; illa nihil remiserat prior. tum ancipiti malo urgente
a proelio ad preces versi hinc dictatorem, hinc consulem orare,
ne in occidione victoriam ponerent, ut inermes se inde abire
sinerent. ab consule ad dictatorem ire iussi; is ignominiam
10 infensus addidit. Gracchum Cloelium ducem principesque alios
vinctos ad se adduci iubet, oppido Corbione decedi: sanguinis
se Aequorum non egere; licere abire; sed, ut exprimatur tan-
dem confessio subactam domitamque esse gentem, sub iugum
11 abituros. tribus hastis iugum fit, humi fixis duabus superque
eas transversa una deligata. sub hoc iugum dictator Aequos
misit.

29 Castris hostium receptis plenis omnium rerum — nudos
enim emiserat — praedam omnem suo tantum militi dedit.
2 consularem exercitum ipsumque consulem increpans 'carebis'
inquit 'praedae parte, miles, ex eo hoste, cui prope praedae
fuisti; et tu, L. Minuci, donec consularem animum incipias
3 habere, legatus his legionibus praeeris'. ita se Minucius abdi-
cat consulatu iussusque ad exercitum manet. sed adeo tum
imperio meliori animus mansuete oboediens erat, ut beneficii
magis quam ignominiae hic exercitus memor et coronam auream
dictatori libram pondo decreverit et proficiscentem eum patro-
num salutaverit.

4 Romae a Q. Fabio, praefecto urbis, senatus habitus trium-
phantem Quinctium quo veniebat agmine urbem ingredi iussit.
ducti ante currum hostium duces, militaria signa praelata, secu-

8. *remiserat*] Der intransitive Gebrauch des Verbs *remittere* (nachlassen) findet sich sehr selten, bei Liv. auch **2**, 34, 6 u. **40**, 33, 4.

9. *addidit*] näml. zur Auslieferung der Waffen.

10. *iubet*] Daraus ist für den folgenden Satz ein Verbum dicendi zu entnehmen.

Corbione] Corbio war eine Stadt der Äquer auf der Ostseite des Algidus.

sub iugum abituros] *sub* in der sehr seltenen Bedeutung 'unter ... hindurch'; 9, 6, 12 *tamquam ferentibus adhuc cervicibus iugum, sub quod emissi essent.*

29. 1. *receptis*] = *captis;* so *recipere* oft = in Besitz nehmen: **1**, 55, 1; **2**, 39, 4; **23**, 11, 7; **24**, 2, 5.

nudos] Vgl. zu Kap. 23, 5.

emiserat] näml. *e castris.*

2. *ex eo hoste*] Attribut zu *praedae.*

3. *ita*] d. h. infolge dieses Befehls.

ita se Minucius abdicat consulatu] Der Diktator zwang kraft seines höheren Imperiums den Konsul zur Abdankung (vgl. 8, 33, 14). So war schon im J. 509 der Konsul Tarquinius Collatinus von seinem Kollegen Brutus und den ersten Männern des Staates genötigt worden, sein Amt niederzulegen (**2**, 2, 7 fg.).

pondo] hier als Ablativ von *pondus* aufgefaßt, 'an Gewicht, schwer'; gewöhnl. indeklinables Substantiv.

decreverit] Vgl. zu Kap. 2, 6.

patronum] 'Retter' vom Tode oder der Sklaverei.

4. *iussit*] Gegen das Herkommen beschloß der Senat den Triumph, ohne einen Bericht des siegreichen Feldherrn abzuwarten.

ante currum] vor dem mit vier Schimmeln bespannten Triumphwagen des Diktators.

tus exercitus praeda onustus. epulae instructae dicuntur fuisse 5
ante omnium domus, epulantesque cum carmine triumphali et
sollemnibus iocis comisantium modo currum secuti sunt. eo 6
die L. Mamilio Tusculano adprobantibus cunctis civitas data
est. confestim se dictator magistratu abdicasset, ni comitia
M. Volsci, falsi testis, tenuissent: ea ne impedirent tribuni,
dictatoris obstitit metus. Volscius damnatus Lanuvium in exi-
lium abiit.

Quinctius sexto decimo die dictatura in sex menses accepta 7
se abdicavit. per eos dies consul Nautius ad Eretum cum Sa-
binis egregie pugnat; ad vastatos agros ea quoque clades ac-
cessit Sabinis. Minucio Fabius successor in Algidum missus.
extremo anno agitatum de lege ab tribunis est; sed quia duo 8
exercitus aberant, ne quid ferretur ad populum, patres tenuere;
plebes vicit, ut quintum eosdem tribunos crearent. lupos visos 9
in Capitolio ferunt a canibus fugatos, ob id prodigium lustra-
tum Capitolium esse. haec eo anno gesta.

Secuntur consules Quintus Minucius, M. Horatius Pulvillus. 30

5. *epulae*] mit Speisen besetzte Tische. Ein allgemeines Festmahl heißt *epulum*.

cum carmine triumphali] Gemeint sind ernstere Lieder und Verse, im Gegensatz zu den Scherzen, nicht ein eigens gedichteter Festgesang: 4, 20, 2 u. 53, 11.

comisantium modo] 'wie umherschwärmende Zechbrüder'. *comisari* 'einen fröhlichen Umzug vor einem Gelage halten'. *modo* mit Gen. 'nach der Weise'; auch *in modum*.

6. *L. Mamilio*] Vgl. Kap. 18, 2. Er ist der erste Fremde, welcher wegen seiner Verdienste um den römischen Staat das Bürgerrecht erhält.

comitia M. Volsci] = *comitia de M. Volscio habenda*. Cincinnatus führt selbst den Vorsitz in den Komitien, durch welche Volscius wegen des falschen Zeugnisses, das er gegen seinen Sohn Cäso abgelegt hatte, zur Strafe gezogen wird. Jedoch tritt nicht er als Ankläger vor dem Volke auf, weil dieses seiner diktatorischen Würde nicht angemessen wäre, sondern er schützt nur durch die Furcht vor seiner nicht durch die Provokation beschränkten Gewalt die Quästoren gegen das Veto der Tribunen.

Lanuvium] Diese Stadt hatte also das Exilrecht, d. h. verbannte römische Bürger oder solche, welche sich durch Auswanderung einer Verurteilung entzogen, durften sich ohne Gefahr vor Verfolgung in Lanuvium niederlassen.

7. *Nautius*] Vgl. Kap. 26, 2.

in Algidum missus] Der Diktator hatte somit trotz seines glänzenden Sieges den Krieg gegen die Äquer nicht beendigt. Auch die zwei folgenden Jahre mußte gegen dieselben gekämpft werden.

8. *de lege*] scil. *Terentilia*. Über den Anfang des Jahres vgl. Kap. 25, 4.

tenuere] 'setzten es durch'. — Die Patrizier vermögen zwar die Abstimmung über das Gesetz zu verhindern; aber bei der Wahl der Tribunen setzt die Plebs wieder ihren Willen durch (vgl. Kap. 21, 2 u. 24, 9).

crearent] st. *crearet*, durch Constructio ad intellectum.

9. *lupos visos*] Das Erscheinen eines Wolfes in einer Stadt oder im Lager galt als schlimmes Vorzeichen, zumal wenn er Menschen angriff: **10, 27, 9; 21, 46, 2; 27, 37, 3** u. a.

Kap. **30—31.** Die Jahre 297 —300 a b u. c. (457—454 v. Chr.):

cuius initio anni cum foris otium esset, domi seditiones iidem
2 tribuni, eadem lex faciebat; ulteriusque ventum foret — adeo
exarserant animi —, ni velut dedita opera nocturno impetu
3 Aequorum Corbione amissum praesidium nuntiatum esset. senatum consules vocant; iubentur subitarium scribere exercitum
atque in Algidum ducere. inde posito legis certamine nova de
4 dilectu contentio orta. vincebaturque consulare imperium tribunicio auxilio, cum alius additur terror, Sabinum exercitum
praedatum descendisse in agros Romanos, inde ad urbem ve-
5 nire. is metus perculit, ut scribi militem tribuni sinerent, non
sine pactione tamen, ut, quoniam ipsi quinquennium elusi essent,
parvumque id plebi praesidium foret, decem deinde tribuni
6 plebis crearentur. expressit hoc necessitas patribus; id modo
excepere, ne postea eosdem tribunos viderent. tribunicia comitia, ne id quoque post bellum, ut cetera, vanum esset, extemplo
7 habita. tricesimo sexto anno a primis tribuni plebis decem
creati sunt, bini ex singulis classibus; itaque cautum est ut
8 postea crearentur. dilectu deinde habito Minucius contra Sabinos profectus non invenit hostem. Horatius, cum iam Aequi Corbione interfecto praesidio Ortonam etiam cepissent, in Algido pugnat, multos mortalis occidit, fugat hostem non ex Algido modo, sed a Corbione Ortonaque. Corbionem etiam diruit propter proditum praesidium.

Krieg mit den Äquern und Sabinern; die Zahl der Tribunen verdoppelt; die Lex Terentilia aufgegeben; Vorbereitungen zur Abfassung eines Landrechtes. Vgl. Dion. Hal. X, 26—52.

30. 1. *M. Horatius*] Sohn des Konsuls von 509 und 507, Bruder des Konsuls von 477, Vater des Konsuls von 449.

2. *velut dedita opera*] 'als wäre es beabsichtigt gewesen', um den innern Streit nach außen abzulenken. — Man merke sich die Redensart *deditā operā* 'geflissentlich', Kap. 63, 6; **2**, 29, 2 u. 51, 5; Cic. Brut. § 33.

3. *subitarium*] Das Wort findet sich bei Plautus (mil. 225) und dann erst wieder bei Livius (Kap. 4, 11; **31**, 2, 6; **40**, 26, 6 u. 28, 10).

4. *alius additur terror* (vgl. Kap. 25, 9) als Begriff des Meldens (= '*insuper nuntius adfertur*) mit Acc. c. Inf. konstruiert.

5. *perculit*] absolut, 'erregte Bestürzung'.

parvum] 'zu gering, ungenügend', weil die fünf Tribunen nur an wenigen Orten zugegen sein und Schutz gewähren konnten.

6. *hoc*] daß sie in die Verdoppelung der Zahl der Tribunen einwilligten.

id excepere] 'sie machten den Vorbehalt', daß die bisherigen fünf Tribunen nicht mehr gewählt werden dürften.

viderent] sehen müßten (vgl. Kap. 9, 6).

ut cetera] näml. *vana fuissent*, vereitelt worden sei. Zur Sache vgl. Kap. 19, 1 u. 25, 4.

7. *a primis*] Die ersten Tribunen wurden im Jahr 261 der Stadt gewählt (493 v. Chr.; **2**, 33, 2).

itaque] = *et ita*. Dieses *ita*, welches zu *crearentur* gehört, bezieht sich auf die Zahl der Tribunen und die Vertretung der fünf Klassen.

8. *Ortonam*] Vgl. **2**, 43, 2 *Ortonam, Latinam urbem, Aequi oppugnabant*. Wo die Stadt lag, läßt sich nicht bestimmen.

mortalis] poetisches Substantiv

Deinde M. Valerius, Sp. Verginius consules facti. domi 31
forisque otium fuit. annona propter aquarum intemperiem
laboratum est. de Aventino publicando lata lex est. tribuni
plebis iidem refecti.

Hi sequente anno, T. Romilio C. Veturio consulibus, legem 2
omnibus contionibus suis celebrabant: pudere se numeri sui
nequiquam aucti, si ea res aeque suo biennio iaceret, ac toto
superiore lustro iacuisset. cum maxime haec agerent, trepidi 3
nuntii ab Tusculo veniunt, Aequos in agro Tusculano esse. fecit
pudorem recens eius populi meritum morandi auxilii. ambo
consules cum exercitu missi hostem in sua sede, in Algido,
inveniunt. ibi pugnatum. supra septem milia hostium caesa, 4
alii fugati, praeda parta ingens. eam propter inopiam aerarii
consules vendiderunt. invidiae tamen res ad exercitum fuit,
eademque tribunis materiam criminandi ad plebem consules
praebuit.

Itaque ergo, ut magistratu abiere, Sp. Tarpeio A. Aternio 5
consulibus, dies dicta est Romilio ab C. Calvio Cicerone tribuno plebis, Veturio ab L. Alieno aedile plebis. uterque magna 6
patrum indignatione damnatus, Romilius decem milibus aeris,

statt *homines*, oft bei Sallust, bei Cicero nur in Verbindung mit *omnes* und *multi* (in Caecil. § 5 *defendo enim multos mortales*).

31. 1. *M. Valerius*] Quästor im J. 458 (Kap. 25, 3).

otium fuit] nicht ganz richtig; denn die *lex Icilia de Aventino publicando* ging nicht ohne Widerstand durch.

aquarum intemper.] Übermaß der Regengüsse, große Nässe.

de Aventino publicando] Der Volkstribun L. Icilius stellte den Antrag, der bisher noch wenig bewohnte Aventin, soweit er nicht schon rechtmäßiges Privateigentum wäre, solle den *possessores* (vgl. zu Kap. 1, 3) entzogen und der städtischen Plebs zu Bauplätzen angewiesen werden. Nach einigem Widerstande willigten die Patrizier auch in diese Konzession, wie früher in die Vermehrung der Zahl der Tribunen, um die Plebs wegen der Lex Terentilia zu beruhigen.

2. *legem*] scil. *Terentiliam.*

celebrabant] priesen an, besprachen.

pudere se] Welches ist der Grund? Betone *nequiquam*, welches durch den Bedingungssatz *si . . . iaceret* erklärt wird.

lustro] Die fünf Jahre 462—458, während welcher die vorigen Tribunen das Amt bekleidet hatten.

3. *fecit pudorem*] scil. *Romanis;* doch ist vorab an die Tribunen zu denken, welche diesmal die Aushebung nicht hindern.

recens] das in Kap. 18 erzählte aus dem Jahre 460, welches übrigens schon 459 vergolten wurde (Kap. 23, 2).

4. *ad exercitum*] Das Heer glaubte einen Rechtsanspruch auf die Beute zu haben und sah die Einziehung derselben, auch wenn der Erlös in die Staatskasse floß, jederzeit als widerrechtlich an.

5. *itaque ergo*] auch **1**, 25, 2, 'daher denn'; ersteres bezeichnet einfach die Folge, letzteres bekräftigt dieselbe.

aedile] Auch die Ädilen erhoben, wie die Tribunen, zuweilen Anklagen und Anträge auf Geldstrafen vor den Tributkomitien (8, 22, 3; **10**, 13, 14).

6. *Romilius*] Vgl. Plin. n. h. 7, 102 *T. Romilio ex consulatu ad*

Veturius quindecim. nec haec priorum calamitas consulum
segniores novos fecerat consules; et se damnari posse aiebant,
7 et plebem et tribunos legem ferre non posse. tum abiecta
lege, quae promulgata consenuerat, tribuni lenius agere cum
patribus: finem tandem certaminum facerent; si plebeiae leges
displicerent, at illi communiter legum latores et ex plebe et
ex patribus, qui utrisque utilia ferrent quaeque aequandae
8 libertatis essent, sinerent creari. rem non aspernabantur pa-
tres; laturum leges neminem nisi ex patribus aiebant. cum
de legibus conveniret, de latore tantum discreparet, missi legati
Athenas, Sp. Postumius Albus, A. Manlius, P. Sulpicius Came-
rinus, iussique inclitas leges Solonis describere et aliarum
Graeciae civitatium instituta, mores iuraque noscere.

populum convicto male imperatae rei militaris.

decem milibus aeris] Vgl. zu Kap. 13, 8.

et . . . et] entgegengesetzte Gedanken verbindend, 'einerseits wohl . . . anderseits jedoch'. 1, 17, 4; 21, 3, 3.

7. *abiecta lege*] Livius übergeht, daß in diesem Jahre die Strafgewalt der Konsuln durch ein von den beiden Konsuln vor den Centuriatkomitien beantragtes Gesetz beschränkt wurde. Nach demselben durften die Magistrate Ungehorsam und Widersetzlichkeit gegen ihre Anordnungen nicht willkürlich bestrafen, sondern nur nach bestimmten Ansätzen. Das höchste Strafmaß, welches die Konsuln anwenden konnten, war zwei Rinder und 30 Schafe (Dion. Hal. 10, 56), d. h. eine von den Konsuln nach dem jeweiligen Wert dieser Tiere angesetzte Geldsumme. Daher ließen nun die Tribunen die Lex Terentilia (*ut quinque viri creentur legibus de imperio consulari scribendis* Kap. 9, 5) fallen, nachdem acht Jahre um dieselbe gestritten worden war, und verlangten die Abfassung eines beiden Ständen gemeinsamen Landrechtes.

plebeiae] d. h. von Plebejern vorgeschlagene, da kein Patrizier das Tribunat bekleiden konnte.

aequandae libertatis] 'die Freiheit auszugleichen' (vgl. zu Kap. 24, 1), nicht von völliger Gleichberechtigung der Plebejer mit den Patriziern zu verstehen, da die Plebejer jetzt noch keinen Anspruch auf die höchsten Amtsgewalten machten.

8. *laturum leges neminem*] Sinn: *se neminem leges ferre passuros esse.*

ex patribus] Dazu ist aus *nemo* ein positiver Begriff zu ergänzen, etwa *aliquos* oder *quosdam.*

aiebant] Die Patrizier willigen in der Hauptsache in die Forderung der Tribunen ein; doch verlangen sie, daß zur Entwerfung der Gesetze, welche dem Volke zur Annahme oder Verwerfung vorgelegt werden sollten, keine Plebejer beigezogen werden. Die Entscheidung über diesen Punkt wird zunächst verschoben und fällt schließlich zugunsten der Patrizier aus (Kap. 32, 7).

latore] = *legum latore,* kollektiver Sing.

discreparet] bei Livius oft unpersönliches Verb.

Postumius] Konsul 466; Kap. 2, 1.

A. Manlius] Konsul 474 v. Chr. (2, 54, 1).

P. Sulpicius] Konsul 461 v. Chr.; Kap. 10, 5 *Ser. Sulpicius* genannt.

leges Solonis] vom Jahr 594 v. Chr., die berühmteste Gesetzgebung der Griechen, aus welcher manches in die Einrichtungen des Servius Tullius übergegangen war.

instituta] Einrichtungen, welche sich ohne geschriebene Gesetzesbestimmungen gebildet und erhalten haben, wie in Rom die Versammlungen des Senats und Volkes.

Ab externis bellis quietus annus fuit, quietior insequens 32
P. Curiatio et Sex. Quinctilio consulibus perpetuo silentio tri-
bunorum, quod primo legatorum, qui Athenas ierant, legum-
que peregrinarum expectatio praebuit, dein duo simul mala 2
ingentia exorta, fames pestilentiaque, foeda homini, foeda pe-
cori. vastati agri sunt, urbs adsiduis exhausta funeribus;
multae et clarae lugubres domus. flamen Quirinalis Ser. Cor- 3
nelius mortuus, augur C. Horatius Pulvillus; in cuius locum
C. Veturium eo cupidius, quia damnatus a plebe erat, augures
legere. mortuus consul Quinctilius, quattuor tribuni plebi. 4
multiplici clade foedatus annus; ab hoste otium fuit.

Inde consules C. Menenius, P. Sestius Capitolinus. neque 5
eo anno quicquam belli externi fuit; domi motus orti. iam 6
redierant legati cum Atticis legibus. eo intentius instabant
tribuni, ut tandem scribendarum legum initium fieret. placet
creari decemviros sine provocatione, et ne quis eo anno alius
magistratus esset. admiscerenturne plebei, controversia ali- 7
quamdiu fuit; postremo concessum patribus, modo ne lex Icilia
de Aventino aliaeque sacratae leges abrogarentur.

Kap. 32. Die Jahre 301 und 302 der Stadt (453—452 v. Chr.): die Pest in Rom; Anstalten zur Einsetzung eines Dezemvirats. Vgl. Dion. Hal. X, 53—55.

2. *simul*] nach *duo* gestellt, während wir es zu *exorta* ziehen: 5, 16, 2 *multis simul bellis;* Kap. 38, 6.

fames] Plin. n. h. 18, 62 *populum Romanum farre tantum e frumento trecentis annis usum Verrius tradit.* Es scheint also, daß man erst infolge dieser Hungersnot neben dem Dinkel auch den Weizen zu gebrauchen anfing.

pestilentia] nach Dion. Ursache der Hungersnot, weil die Felder unbebaut blieben, und des Friedens nach außen, da die Pest auch bei den Äquern, Volskern und Sabinern herrschte.

foeda] = verderblich, daher mit Dativ. Vgl. Kap. 6, 2.

vastati] nicht von Feinden, also 'verödet'.

3. *augur*] Vgl. zu Kap. 7, 6.

C. Horatius] Konsul 477, Sohn des Konsuls von 509 und 507, Bruder des Konsuls von 457.

legēre] War ein Augur gestorben, so ernannten die noch übrigen Mitglieder des Kollegiums selbst dessen Nachfolger, was man gewöhnlich durch *cooptare, adlegere* bezeichnet.

4. *plebi*] Vgl. zu Kap. 6, 9.

5. *neque*] auch nicht, ebenfalls nicht; Kap. 51, 7 u. 52, 9; **1**, 27, 10; **23**, 18, 4; **30**, 15, 7; **34**, 32, 9; **37**, 20, 8.

6. *placet*] 'man beschließt', doppelt konstruiert, mit Acc. c. Inf. und mit *ne.*

sine provocatione] Die Gesetzgeber werden, wie Diktatoren, mit unumschränkter Vollmacht ausgerüstet. Die ordentlichen Magistraturen (Konsuln, Quästoren, Volkstribunen und Volksädilen; vgl. zu Kap. 6, 9) treten außer Funktion. Doch sollte diese Einrichtung nur ein Jahr lang (*eo anno*) bestehen.

7. *plebei*] kontrahiert aus *plebeii,* Nom. Plur. u. Gen. Sing. Ebenso wird *ii* bei Eigennamen im Gen. Sing. zusammengezogen.

aliaeque] die 2, 33, 1 erwähnten über die Einsetzung der Tribunen und jedenfalls auch das Kap. 30, 7 angenommene über die Zahl derselben. Verzichteten auch die Plebejer ein Jahr lang auf den Schutz der Tribunen, so verwahrten sie sich doch gegen die Abschaffung des Tribunats. Livius rechnet nun auch die *lex Icilia de*

33 Anno trecentesimo altero, quam condita Roma erat, iterum
mutatur forma civitatis, ab consulibus ad decemviros, quem
ad modum ab regibus ante ad consules venerat, translato im-
2 perio. minus insignis, quia non diuturna, mutatio fuit. laeta
enim principia magistratus eius nimis luxuriavere; eo citius
lapsa res est, repetitumque, duobus uti mandaretur consulum
nomen imperiumque.
3 Decemviri creati Ap. Claudius, T. Genucius, P. Sestius,
L. Veturius, C. Iulius, A. Manlius, P. Sulpicius, P. Curiatius,
4 T. Romilius, Sp. Postumius. Claudio et Genucio, quia designati
consules in eum annum fuerant, pro honore honos redditus,
et Sestio, alteri consulum prioris anni, quod eam rem collega
5 invito ad patres rettulerat. his proximi additi legati tres, qui
Athenas ierant, simul ut pro legatione tam longinqua praemio
esset honos, simul *quod* peritos legum peregrinarum ad con-

Aventino (Kap. 31, 1) zu den *leges sacratae,* weil sie wegen ihrer Wichtigkeit für die Plebs unter religiöser Weihe in den Centuriatkomitien bestätigt worden war (Dion. 10, 32).

Kap. **33—35.** Das erste Dezemvirat, im J. 303 der Stadt (451 v. Chr.). Dion. Hal. X, 56—58.

33. 1. *anno trecentesimo altero*] Das erste Amtsjahr der Dezemvirn war das Jahr 302 der Stadt nach Cato, welcher für die Königszeit nur 243 Jahre ansetzte (statt 244), dagegen nach der Zählung des Varro, welcher man jetzt gewöhnlich folgt, das Jahr 303.

quam] = *postquam,* wie Kap. 8, 2.

iterum mutatur forma civitatis] Die Worte bekräftigen, daß die Dezemvirn eine andere Machtvollkommenheit besaßen, als die Konsuln; doch sagen sie eigentlich zuviel, da die Einsetzung der Dezemvirn nicht auf einer bleibenden Veränderung der Verfassung beruhte, wie diejenige der Konsuln, sondern mit der Voraussetzung verbunden war, daß nach einem Jahre (vgl. Kap. 32, 6 u. 34, 7) die alten Magistraturen wieder fortbestehen sollten.

2. *laeta* etc.] 'der glückliche Anfang . . . nahm eine allzu üppige Entwicklung'. — Das Bild ist von Pflanzen entlehnt, welche üppig aufwachsen und dann rasch verwelken.

repetitum] man kam wieder darauf zurück.

duobus] mit Nachdruck vor *uti* gestellt.

3. *Ap. Claudius*] Enkel des im J. 504 aus Regillum im Sabinerlande eingewanderten Attius Clausus (2, 16, 4), welcher 495 das Konsulat bekleidete (2, 23, 10), Sohn des Ap. Claudius, welcher 471 Konsul war (2, 56, 5) und 469 während einer von den Tribunen gegen ihn eingeleiteten Untersuchung starb (2, 61, 8), Neffe des C. Claudius, welcher 460 Konsul war (vgl. Kap. 40, 2, Dion. 11, 7).

C. Iulius] Konsul 447 (Kap. 65, 5) und 435 (4, 21, 6), Sohn des Konsuls von 482 (2, 43, 1).

4. *designati*] Nach Kap. 56, 9 und nach den kapitolinischen Fasten hatten Claudius und Genucius das Konsulat bereits angetreten, als die Wahl der Dezemvirn stattfand, und dankten dann ab.

honos redditus] in etwas veränderter Bedeutung auch mit *Sestio* zu verbinden.

quod eam rem etc.] eine Ergänzung zu Kap. 32, 6.

5. *proximi*] Darnach sollte man in § 3 eine andere Reihenfolge der Namen erwarten; vgl. Kap. 31, 8.

nova] nur insofern richtig, als durch die Dezemvirn die alten Gewohnheitsrechte teils nach dem Geiste der fortgeschritteneren Zeit

denda nova iura usui fore credebant. supplevere ceteri numerum. 6
graves quoque aetate electos novissimis suffragiis ferunt, quo
minusárociter aliorum scitis adversarentur. regimen totius 7
magistratus penes Appium erat favore plebis; adeoque novum
sibi ingenium induerat, ut plebicola repente omnisque aurae
popularis captator evaderet pro truci saevoque insectatore
plebis.

Decumo die ius populo singuli reddebant; eo die penes 8
praefectum iuris fasces duodecim erant; collegis novem singuli
accensi apparebant. et in unica concordia inter ipsos, qui
consensus privatis interdum inutilis esset, summa adversus
alios aequitas erat. moderationis eorum argumentum exemplo 9
unius rei notasse satis erit. cum sine provocatione creati
essent, defosso cadavere domi apud Sestium, patriciae gentis
virum, invento prolatoque in contionem, in re iuxta manifesta 10
atque atroci C. Iulius decemvir diem Sestio dixit et accusator
ad populum extitit, cuius rei iudex legitimus erat, decessitque 11
iure suo, ut demptum de vi magistratus populi libertati adiceret.

Cum promptum hoc ius velut ex oraculo incorruptum 34

teils nach griechischen Gesetzen umgestaltet wurden.

6. *supplevere ceteri numerum*] Bei den vier übrigen lag nicht eine besondere Veranlassung zur Wahl vor; man wählte sie bei den letzten Abstimmungen, weil einmal die Zahl der Gesetzgeber auf zehn festgesetzt war und weil sie als hochbejahrte Männer sich nicht trotzig den sechs andern widersetzen würden.

7. *regimen*] Appius hatte die Leitung der ganzen Behörde in Händen, nicht von Rechts wegen, sondern vermöge seines moralischen Einflusses.

favore] Abl. causae, wie **23**, 7, 9 *favore vulgi.*

aurae popularis] Bezeichnung der hin und her schwankenden, leicht zu gewinnenden und leicht zu verscherzenden Volksgunst: **30**, 45, 6; **42**, 30, 4. Vgl. **22**, 26, 4 *auram favoris popularis ex dictatoria invidia petiit.*

8. *decumo*] Ergänze *quoque* mit Beziehung auf *singuli.* Die Fascen gingen in täglichem Wechsel bei den einzelnen Dezemvirn herum, so daß jeder alle 10 Tage die 12 Liktoren erhielt, in der Zwischenzeit aber nur von einem Ordonnanzdiener (Weibel) begleitet war. An den *dies fasti* sprach der Inhaber der Fascen als *praefectus iuris* dem Volke Recht. An den *dies nefasti* konnte nach römischer Anschauung und Sitte kein Gericht gehalten werden.

in unica concordia] einen Konzessivsatz vertretend: ungeachtet der außerordentlichen E.

qui consensus] deutsche Wortstellung: einer Üb., welche ...

9. *notasse*] Inf. Perf. statt Praes. ('den Beweis . . . durch die beispielsweise Anführung eines Falles zu erbringen, zu kennzeichnen').

10. *iuxta . . . atque*] mehrfach bei Livius, = *aeque . . . atque.*

cuius rei] = *in ea re, cuius.* — Da der Dezemvir ohne Provokation gewählt war, so hätte er selbst über die Sache in höchster Instanz richten können; gleichwohl überließ er die Entscheidung dem Volke und gab so einen Beweis seiner Mäßigung.

11. *iure suo*] In übertragener (nicht lokaler) Bedeutung hat *decedere* immer den bloßen Abl. bei sich; vgl. Kap. 46, 3.

demptum] substantivisch, 'das, was er . . . entzogen hatte'.

34. 1. *cum . . . tum*] zuweilen

pariter ab iis summi infimique ferrent, tum legibus condendis opera dabatur; ingentique hominum expectatione propositis
2 decem tabulis populum ad contionem advocaverunt et, quod bonum faustum felixque rei publicae, ipsis liberisque eorum
3 esset, ire et legere leges propositas iussere: se, quantum decem hominum ingeniis provideri potuerit, omnibus, summis infimisque, iura aequasse; plus pollere multorum ingenia consiliaque.
4 versarent in animis secum unamquamque rem, agitarent deinde sermonibus atque in medium, quid in quaque re plus minusve
5 esset, conferrent. eas leges habiturum populum Romanum, quas consensus omnium non iussisse latas magis quam tulisse videri posset.

6 Cum ad rumores hominum de unoquoque legum capite editos satis correctae viderentur, centuriatis comitiis decem tabularum leges perlatae sunt, qui nunc quoque in hoc immenso aliarum super alias acervatarum legum cumulo fons

mit Konjunktiv im ersten Teil, = *non solum . . . sed etiam.*

promptum hoc ius] mit Hinweisung auf Kap. 33, 8, 'diese rasche Rechtsprechung, das Recht so pünktlich'.

velut ex oraculo] d. h. so unverfälscht, wie wenn es ein Gott selbst erteilt hätte.

ferrent] 'erhielten', wie man sagt *responsum ferre* Kap. 6, 5. Vgl. Quint. **11**, 2, 50 *Crassus, cum Asiae praeesset, quinque Graeci sermonis differentias sic tenuit, ut, qua quisque apud eum lingua postulasset, eadem ius sibi redditum ferret.*

opera dabatur] mit Dativ des Gerundivs zur Bezeichnung des Zweckes, auf welchen die Mühe verwendet wird.

propositis] = *in publico positis.*

ad contionem] Bei einer *contio* kommt das Volk ohne bestimmte Ordnung zusammen, um Mitteilungen eines Beamten anzuhören oder einen Vorschlag zu besprechen; in den *comitia* dagegen nimmt das Gesamtvolk der Patrizier und Plebejer nach den Centurien (§ 6) oder die Plebs nach den Tribus geordnet eine Abstimmung vor.

2. *quod bonum* etc.] Die Volksversammlung wurde, wie Kap. 54, 8, mit der feierlichen Formel eröffnet *quod bonum faustum felixque sit* und dadurch unter den Schutz der Götter gestellt.

ipsis] den Anwesenden; in direkter Rede *vobis.*

legere] Es wird vorausgesetzt, daß eine große Zahl der Bürger lesen kann.

3. *iura aequasse*] Vgl. zu Kap. 31, 7.

4. *versarent*] in seltener Bedeutung: erwägen, überlegen.

conferrent] in die Öffentlichkeit bringen, bekannt geben: **6**, 6, 18 *laudem conferentes in medium,* indem sie das Lob auf alle verteilten.

5. *eas*] nachdrücklich: nur solche.

quas . . . posset] In den Komitien (§ 6) wurde nur über Annahme oder Verwerfung der vorgelegten Gesetze abgestimmt, dagegen nicht über deren Wortlaut debattiert. Daher sollten sie vorher besprochen und dem Willen des Volkes entsprechend redigiert werden, so daß das Volk sie nicht bloß auf einen fremden Vorschlag hin genehmigen, sondern auch selbst vorschlagen könne.

6. *aliarum super alias*] 'auf einander', eine häufige Ausdrucksweise des Livius (Kap. 56, 4 u. 68, 4), außerdem nur bei Lactanz einmal.

acervatarum] vor Livius stets *coacervare.*

fons omnis . . . iuris] insofern man im Kriminal- und im Privat-

omnis publici privatique est iuris. vulgatur deinde rumor duas 7
deesse tabulas, quibus adiectis absolvi posse velut corpus omnis
Romani iuris. ea expectatio, cum dies comitiorum adpropin-
quaret, desiderium decemviros iterum creandi fecit. iam plebs, 8
praeterquam quod consulum nomen haud secus quam regum
perosa erat, ne tribunicium quidem auxilium cedentibus in
vicem appellationi decemviris quaerebat.

Postquam vero comitia decemviris creandis in trinum nun- 35
dinum indicta sunt, tanta exarsit ambitio, ut primores quoque 2
civitatis — metu, credo, ne tanti possessio imperii vacuo ab
se relicto loco haud satis dignis pateret — prensarent homi-
nes, honorem summa ope a se impugnatum ab ea plebe, cum
qua contenderant, suppliciter petentes. demissa iam in discri- 3
men dignitas ea aetate iisque honoribus actis stimulabat Ap.
Claudium. nescires, utrum inter decemviros an inter candida-
tos numerares. propior interdum petendo quam gerendo magi- 4
stratui erat: criminari optimates, extollere candidatorum levis-

recht immer noch auf diese Gesetze zurückging und die späteren Gesetze daran angeschlossen waren. Die Zwölf Tafeln wurden nie abgeschafft; sie galten bis zum Untergang des röm. Reiches. Ein Zeitgenosse des Livius, der Jurist Antistius Labeo, schrieb einen Kommentar über dieselben.

7. *corpus*] durch *velut* als bildlicher Ausdruck bezeichnet, den Zusammenhang der einzelnen Gesetze unter einander stärker hervorhebend als unser 'Sammlung'. In späterer Zeit ist *corpus iuris* juristischer Terminus technicus.

ea expectatio] Welche? *duabus tabulis adiectis* etc.

8. *iam*] 'bereits', d. h. nach den Erfahrungen dieses Jahres.

perosa erat] = *oderat*. Das Particip *perosus* findet sich vor Livius nur bei Dichtern; es hat aktive Bedeutung und wird mit Acc. des Objekts verbunden (Kap. 39, 4 u. 58, 1).

ne — quidem] nach *praeterquam quod* auch **37**, 39, 13 u. **45**, 5, 6.

cedentibus] Die Dezemvirn fügten sich gegenseitig der Berufung auf einen von ihnen; war einer von ihnen gegen eine Sache, so standen die übrigen davon ab, wie es bei den Tribunen Satzung war.

35. 1. *in trinum nundĭnum*] auf ein *trinundinum*, auf den 24. Tag. *nundinum* (= *noundinum, novendinum*) bezeichnet eine Zeit von 9 Tagen (respektive von 8 Tagen, wie wir sagen 'in 8 Tagen' statt 'in einer Woche'). Ein Trinundinum war die übliche Frist für die Bewerbung um das Konsulat.

2. *metu*] Abl. causae (wie Kap. 5, 5), = *metuentes*, daher im Satz mit *ne* das Reflexiv *ab se*.

relicto] in einen Bedingungssatz aufzulösen.

prensarent] Sie traten während des Trinundinums als Bewerber um das Dezemvirat auf.

honorem summa ope a se impugnatum] eine Ergänzung zu Kap. 32, 6.

3. *demissa* etc.] 'der Umstand, daß seine Würde gefährdet war', näml. daß seine Amtszeit bald zu Ende ging und er dann wieder Privatmann sein sollte, nachdem er schon in diesem Alter (§ 7) Ehrenstellen und dazu noch so hohe (Konsulat und Dezemvirat) bekleidet hatte.

4. *petendo quam gerendo*] 'Bewerber als Träger'. Man erwartet das Particip, wie **27**, 17, 10 *propior excusanti transitionem ut necessariam quam glorianti;* doch vgl. **2**, 64, 6 *paucitas damno sentiendo propior erat.*

5 simum quemque humillimumque, ipse medius inter tribunicios, Duillios Iciliosque, in foro volitare, per illos se plebi venditare, donec collegae quoque, qui unice illi dediti fuerant ad id tempus, coniecere in eum oculos, mirantes, quid sibi vellet:
6 apparere nihil sinceri esse; profecto haud gratuitam in tanta superbia comitatem fore; nimium in ordinem se ipsum cogere et vulgari cum privatis non tam properantis abire magistratu quam viam ad continuandum magistratum quaerentis esse.
7 propalam obviam ire cupiditati parum ausi obsecundando mollire impetum adgrediuntur. comitiorum illi habendorum,
8 quando minimus natu sit, munus consensu iniungunt. ars haec erat, ne semet ipse creare posset, quod praeter tribunos plebi, et id ipsum pessimo exemplo, nemo umquam fecisset.

Ille enimvero, quod bene vertat, habiturum se comitia
9 professus, impedimentum pro occasione arripuit, deiectisque honore per coitionem duobus Quinctiis, Capitolino et Cincinnato, et patruo suo C. Claudio, constantissimo viro in optimatium causa, et aliis eiusdem fastigii civibus, nequaquam
10 splendore vitae pares decemviros creat, se in primis, quod haud secus factum improbabant boni, quam nemo facere ausurum
11 crediderat. creati cum eo M. Cornelius Maluginensis, M. Sergius, L. Minucius, Q. Fabius Vibulanus, Q. Poetilius, T. Antonius Merenda, K. Duillius, Sp. Oppius Cornicen, M'. Rabuleius.

5. *Duillios Iciliosque*] Demnach waren Duillius (vgl. zu Kap. 52, 1) und Icilius (Kap. 44, 3; zu 31, 1) die eifrigsten Vorkämpfer für die Rechte der Plebs.

quid sibi vellet] 'was er beabsichtige'. Kap. 50, 15 u. 67, 7.

6. *fore*] werde sich herausstellen.

in ordinem cogere] 'einschränken, demütigen'. Ursprünglich ist die Redensart von Offizieren entlehnt, welche degradiert und in Reihe und Glied zu gehen genötigt wurden; an den erhaltenen Stellen wird sie nur von Beamten (meist Tribunen) gebraucht, die an der Ausübung der ihnen zustehenden Gewalt verhindert werden: Kap. 51, 13; **6**, 38, 12; **25**, 3, 19 u. 4, 4; **43**, 16, 9; Plin. ep. **1**, 23, 1.

vulgari] 'sich gemein machen'.

7. *adgrediuntur*] selten mit Inf.; **36**, 9, 9 u. **40**, 25, 5 mit *oppugnare*.

8. *ars*] ein Kunstgriff. — *creare*] Vgl. zu Kap. 1, 6. Es war Sitte, daß der die Konsulwahl leitende Magistrat für sich selbst keine Stimmen annahm und sich nicht selbst durch die Renuntiation das Konsulat übertrug.

ille enimvero] 'doch er wahrhaftig' bezeichnet sein Verfahren als ein erstaunliches, widerwärtiges.

quod bene vertat] Vgl. zu Kap. 26, 9.

9. *per coitionem*] 'durch eine Verständigung, geheime Verbindung' (vgl. Kap. 65, 8), näml. mit andern Bewerbern, der zufolge sie sich gegenseitig die Stimmen einzelner Centurien verschafften oder abtraten. Nach Dionys dagegen wünschte das Volk, daß Appius auch das zweite Jahr im Amte bleibe.

fastigii] Rang: **2**, 27, 6; **37**, 45, 18.

civibus] Nach Kap. 40, 9 sind darunter namentlich die nächsten Konsuln, L. Valerius und M. Horatius, zu verstehen.

11. *M. Cornelius*] der Bruder des Konsuls vom J. 459 (Kap. 40, 8; Dion. 11, 16; nach den Konsularfasten dagegen der Sohn desselben) und Vater des Konsuls von 436 (4, 21, 1).

L. Minucius] der von Cincinnatus

Ille finis Appio alienae personae ferendae fuit; suo iam 36 inde vivere ingenio coepit novosque collegas, iam priusquam inirent magistratum, in suos mores formare. cottidie coibant 2 remotis arbitris; inde impotentibus instructi consiliis, quae secreto ab aliis coquebant, iam haud dissimulando superbiam, rari aditus, conloquentibus difficiles, ad idus Maias rem perduxere.

Idus tum Maiae sollemnes ineundis magistratibus erant. 3 inito igitur magistratu primum honoris diem denuntiatione ingentis terroris insignem fecere. nam cum ita priores decemviri servassent, ut unus fasces haberet et hoc insigne regium in orbem suam cuiusque vicem per omnes iret, subito omnes cum duodenis fascibus prodiere. centum viginti lictores forum 4 impleverant et cum fascibus secures inligatas praeferebant; nec attinuisse demi securem, cum sine provocatione creati essent, interpretabantur.

zur Abdankung gezwungene Konsul von 458 (Kap. 29, 3).

Q. Fabius] Konsul 467, 465, 459 (vgl. zu Kap. 22, 1).

Q. Poetilius] Nach Dionys (10, 58) waren Poetilius, Duillius und Oppius Plebejer, und hatte daher keiner von ihnen das Konsulat bekleidet. Von Rabuleius und Antonius (dem Vater des *tribunus militum consulari potestate* von 422; vgl. Liv. 4, 42, 2) nimmt Dionys an, sie seien Patrizier gewesen; wahrscheinlich waren aber auch sie Plebejer, so daß nun beide Stände gleichmäßig vertreten waren. Livius weiß hievon nichts und nimmt irrtümlich an (4, 3, 17), daß auch die Dezemvirn des zweiten Jahres sämtlich Patrizier gewesen seien.

Kap. 36—37. Das zweite Jahr des Dezemvirats, 304 der Stadt (450 v. Chr.). Vgl. Dion. Hal. X, 59—60.

36. 1. *persona*] Maske. Sinn: Appius hörte nun auf, eine seinem Wesen fremde Rolle zu spielen.

suo . . . ingenio] Gegensatz zu dem *novum ingenium,* welches Kap. 33, 7 geschildert wurde.

formare] Er übte einen solchen Einfluß auf sie aus, daß sie seinen Charakter annahmen.

2. *impotentibus*] tyrannisch, despotisch, auf schrankenlose Herrschaft abzielend; vgl. Kap. 38, 11.

coquebant] 'aussannen'; 8, 3, 2 *coquebant bellum.*

rari aditus] Gen. qualitatis; Erklärung zu *haud dissimulando superbiam,* ebenso

conloquentibus difficiles] hart gegen diejenigen, welche sie zur Audienz zuließen.

3. *sollemnes*] 'der gewöhnliche Tag für'; Andeutung, daß schon seit einigen Jahren die Konsuln am 15. Mai ins Amt getreten waren. Dagegen 463 begann ihr Amtsjahr mit dem 1. Sextilis (Kap. 6, 1) und 462 traten sie den 11. Sextilis ins Amt (Kap. 8, 3). Was die Verschiebung auf eine drei Monate frühere Zeit veranlaßte, wird nirgends angedeutet.

ita . . . servassent] 'es so gehalten hatten': **1**, 43, 10.

suam cuiusque vicem] = *unius cuiusque vicem* 'nach der Stelle eines jeden, d. h. bei jedem einzelnen herum'. *suam* ist zugesetzt, damit *cuiusque* sich anlehnen kann (vgl. zu Kap. 22, 7).

4. *praeferebant*] Das Vorantragen der Fascen mit den Beilen bedeutete die Gerichtsbarkeit über Leben und Tod. Die Liktoren der Konsuln mußten beim Betreten der Stadt die Beile aus den Fascen entfernen (Dion. 5, 19).

securem] Sing., da schon das einzelne Beil Symbol der höchsten

5 Decem regum species erat multiplicatusque terror non
infimis solum, sed primoribus patrum ratis caedis causam ac
principium quaeri, ut, si quis memorem libertatis vocem aut
in senatu aut in populo misisset, statim virgae securesque
6 etiam ad ceterorum metum expedirentur. nam praeterquam
quod in populo nihil erat praesidii sublata provocatione, inter-
cessionem quoque consensu sustulerant, cum priores decemviri
appellatione collegae corrigi reddita ab se iura tulissent et quae-
dam, quae sui iudicii videri possent, ad populum reiecissent.
7 Aliquamdiu aequatus inter omnes terror fuit; paulatim
totus vertere in plebem coepit. abstinebatur a patribus; in
humiliores lubidinose crudeliterque consulebatur. hominum,
non causarum toti erant, ut apud quos gratia vim aequi habe-
8 ret. iudicia domi conflabant, pronuntiabant in foro. si quis
collegam appellasset, ab eo, ad quem venerat, ita discedebat,
9 ut paeniteret non prioris decreto stetisse. opinio etiam sine
auctore exierat non in praesentis modo temporis eos iniuriam
conspirasse, sed foedus clandestinum inter ipsos iure iurando
ictum, ne comitia haberent perpetuoque decemviratu possessum
semel obtinerent imperium.

Gerichtsbarkeit ist: 2, 5, 8 (*lictores*) *nudatos virgis caedunt securique feriunt.*

5. *in populo*] in einer Kontio (vgl. Kap. 41, 1).

6. *sustulerant*] durch das im § 8 geschilderte Verfahren. Der Satz *nam ... sustulerant* ist Begründung zum Anfang des § 5 *decem regum species erat multiplicatusque terror.*

priores] Vgl. Kap. 34, 8.

collegae] Singular, weil der Sinn ist: *cum priores decemviri reddita ab se quisque iura appellatione unius ex collegis corrigi passi essent.*

quae . . . possent] Einräumung.

7. *fuit*] Vgl. zu Kap. 26, 11.

vertere] intransitiv 'sich wenden', wie Kap. 26, 9 u. oft.

abstinebatur a patribus] = *patriciis parcebatur.*

lubidinose] 'willkürlich' (Sall. Cat. 51, 30), altertümliche Nebenform zu *libidinose* (dagegen Kap. 44, 1 u. oft *libidine;* 5, 51, 2 *libenter*).

toti erant] sie gehörten ganz den —, d. h. berücksichtigten die — (Kap. 38, 11; 59, 4; 23, 14, 7).

ut apud quos etc.] 'da ja bei ihnen die Gunst an die Stelle der Billigkeit trat'. *ut qui*, bei Cicero und Cäsar sehr selten, gebraucht Livius von allen Autoren am häufigsten (näml. an 18 Stellen) und zwar immer mit dem Konjunktiv.

8. *domi*] im geheimen, während bisher alle Rechtssachen öffentlich verhandelt worden waren.

appellasset] Coniunctivus iterativus (vgl. zu Kap. 11, 2). Ebenso steht er nach *si* Kap. 50, 12 u. 63, 3. Dagegen im Relativsatz *ad quem venerat* ist die gewöhnliche Ausdrucksweise beibehalten.

non . . . stetisse] 'daß er nicht bei ... verharrt sei, es habe bewenden lassen'. In diesem Sinne hat *stare* meist den bloßen Ablativ (z. B. 9, 11, 2 *aut omnia inrita facis aut pacto stas,* oft bei Cicero), zuweilen *in.* Bei Liv. ist es meist unpersönliches Passiv (z. B. 9, 5, 5 *si pacto non staretur*).

9. *perpetuoque*] Der Gegensatz ist als Erklärung und Erweiterung angefügt. Man erwartet *sed ut perpetuo;* es geht aber schon ein *sed* vorher.

possessum] von *possido.*

Circumspectare tum patriciorum vultus plebei et inde libertatis captare auram, unde servitutem timendo in eum statum rem publicam adduxerant. 37 primores patrum odisse decemviros, 2 odisse plebem; nec probare, quae fierent, et credere haud indignis accidere; avide ruendo ad libertatem in servitutem elapsos iuvare nolle; cumulare quoque iniurias, ut taedio prae- 3 sentium consules duo tandem et status pristinus rerum in desiderium veniant.

Iam et processerat pars maior anni et duae tabulae legum 4 ad prioris anni decem tabulas erant adiectae, nec quicquam iam supererat, si eae quoque leges centuriatis comitiis perlatae essent, cur eo magistratu rei publicae opus esset. expectabant, 5 quam mox consulibus creandis comitia edicerentur. id modo plebes agitabat, quonam modo tribuniciam potestatem, munimentum libertati, rem intermissam, repararent; cum interim mentio comitiorum nulla fieri. et decemviri, qui primo tribu- 6 nicios homines, quia id populare habebatur, circum se ostentaverant plebei, patriciis iuvenibus saepserant latera. eorum

37. 1. *tum*] hinter das Verb im histor. Infinitiv gestellt, wie Kap. 18, 8 u. 19, 1.

plebei] Vgl. zu Kap. 32, 7.

auram] eigentlich 'Hauch', dann tropisch 'Schimmer, Strahl'.

timendo] = *timentes.*

2. *nec ... et*] einerseits nicht ... andrerseits.

haud indignis accidere] näml. *ea, quae fierent.* Sie gönnten der Plebs die Züchtigung, weil sie gerade durch ihr leidenschaftliches Streben nach Gleichstellung in die Knechtschaft geraten sei.

elapsos] hergenommen vom Hinausgleiten über einen Abhang.

3. *cumulare iniurias*] 'sie häuften die Ungerechtigkeiten', wenn auch nicht durch ungerechte Besitzergreifung und Prozesse, wie die jüngeren Patrizier (§ 7), so doch durch Hartherzigkeit gegen die Plebejer.

praesentium] Neutrum.

consules duo] zwei Gewalthaber statt zehn, zudem solche, welche durch die Provokation an das Volk und durch die Intercession der Tribunen in ihrer Willkür beschränkt seien.

in desiderium veniant] ein Passivum vertretend, 'ein Gegenstand der S. würden'.

4. *adiectae*] d. h. sie waren von den Dezemvirn entworfen worden.

perlatae essent] Daß dies nicht geschah, zeigt Kap. 51, 13 (vgl. 57, 10).

5. *quam mox*] 'ob nicht bald'; Ausdruck der Verwunderung, daß es noch nicht geschehen sei: 5, 45, 1; 34, 11, 4.

libertati] finaler Dativ von einem Substantiv abhängig, wie 9, 19, 7 *scutum, maius corpori tegumentum,* sehr selten ohne Verbindung mit einem Verbum (vgl. Kap. 3, 5; 12, 1 u. 8).

fieri] Inf. histor. bei *cum interim,* indem der Satz als Hauptsatz behandelt wird, wie 4, 51, 4 u. 6, 27, 6 in der Oratio obliqua nach *cum interim* der Acc. c. Inf. folgt. Sätze mit *cum interim* bezeichnen etwas Auffallendes und Andauerndes. So steht der Inf. nach *cum* Liv. 2, 27, 1, Sall. Iug. 98, 2, öfter bei Curtius und Tacitus.

6. *tribunicios homines*] = *tribunicios* Kap. 35, 5, ehemalige Tribunen.

iuvenibus] Abl. copiae bei *saepire.* — Die älteren Patrizier hatten sich von den Dezemvirn zurück-

7 catervae tribunalia obsederant. hi ferre agere plebem plebis-
que res, cum fortuna, quidquid cupitum foret, potentioris esset.
8 et iam ne tergo quidem abstinebatur; virgis caedi *alii*, alii
securi subici et, ne gratuita crudelitas esset, bonorum donatio
sequi domini supplicium. hac mercede iuventus nobilis corrupta
non modo non ire obviam iniuriae, sed propalam licentiam
suam malle quam omnium libertatem.

38 Idus Maiae venere. nullis subrogatis magistratibus privati
pro decemviris neque animis ad imperium inhibendum imminutis
neque ad speciem honoris insignibus prodeunt. id vero regnum
2 haud dubie videri. deploratur in perpetuum libertas, nec vindex
quisquam exsistit aut futurus videtur. nec ipsi solum despon-
derant animos, sed contemni coepti erant a finitimis populis;
imperiumque ibi esse, ubi non esset libertas, indignabantur.

3 Sabini magna manu incursionem in agrum Romanum
fecere lateque populati, cum hominum atque pecudum inulti
praedas egissent, recepto ad Eretum, quod passim vagatum erat,

gezogen (§ 2); der adeligen Jugend dagegen behagte die Zügellosigkeit.

7. *ferre agere* zusammen ein Begriff ('plündern'), wie das griechische φέρειν καὶ ἄγειν, sonst verbunden durch *que* (38, 15, 10 *ut ferri agique res suas viderunt;* 22, 3, 7) oder *atque* (38, 18, 15 *quae ferre atque agere possint*), meist von Sachen, selten von Personen (Xen. Anab. 2, 6, 5 ἔφερε καὶ ἦγε τούτους).

foret] = *esset,* häufig bei Livius. Nach *quidquid* erwartet man den Indikativ; der Konj. bezeichnet die wiederholte Handlung (vgl. zu Kap. 11, 2).

potentioris esset] 'auf Seite des M. stand'.

8. *abstinebatur*] mit Abl. der Sache (wie Kap. 10, 7); dagegen Kap. 36, 7 mit *a* bei einer Person.

subici] 'kamen unter —'.

propalam . . . malle] 'erklärte ganz offen, daß sie lieber . . . wolle'.

Kap. 38—54. Das dritte Jahr des Dezemvirats, 305 der Stadt (449 v. Chr.). Vgl. Dion. Hal. XI, 1—43.

38. 1. *subrogatis*] = *creatis.* Sonst sind *subrogare* (Kap. 19, 1) und *sufficere* stehende Ausdrücke für die Wahl eines Beamten, welcher eine durch den Tod des Inhabers erledigte Stelle für den Rest des Amtsjahres einzunehmen hat.

inhibendum] handhaben, ausüben; § 7.

imminutis] auch mit *insignibus* zu verbinden.

ad speciem honoris] vorangestelltes Attribut zu *insignibus,* Abzeichen für das Ehrengepränge.

2. *deploratur*] 'wird beweint, aufgegeben'. 26, 12, 4 *spem deploratam;* 22, 53, 4 *desperatam comploratamque rem esse publicam.* Die beiden Wörter werden von Cicero noch nicht in diesem übertragenen Sinne gebraucht.

in perpetuum] entsprechend Kap. 36, 9.

ipsi] Wer? Das Subjekt ist aus *deploratur* zu entnehmen.

desponderant animos] 31, 22, 5 *despondentibus iam animos sociis* (den Mut sinken lassen, verzagen). Die Redensart findet sich schon bei Plautus.

imperium] Rom übte bereits eine gewisse Oberherrschaft über die benachbarten Völker aus; zur Heeresfolge waren ihm allerdings nur die Latiner und Herniker verpflichtet (Kap. 4, 11).

indignabantur] Subjekt: *populi finitimi,* vorab die im Folgenden genannten Sabiner und Äquer.

3. *Eretum*] Vgl. zu Kap. 26, 2.

agmine castra locant, spem in discordia Romana ponentes: eam
impedimentum dilectui fore. non nuntii solum, sed per urbem 4
agrestium fuga trepidationem iniecit. decemviri consultant, quid
opus facto sit, destituti inter patrum et plebis odia. addidit
terrorem insuper alium fortuna. Aequi alia ex parte castra in 5
Algido locant depopulanturque inde excursionibus Tusculanum
agrum. legati ea ab Tusculo praesidium orantes nuntiant.
Is pavor perculit decemviros, ut senatum simul duobus 6
circumstantibus urbem bellis consulerent. citari iubent in cu-
riam patres haud ignari, quanta invidiae immineret tempestas:
omnes vastati agri periculorumque imminentium causas in se 7
congesturos, temptationemque eam fore abolendi sibi magistra-
tus, ni consensu resisterent, imperioque inhibendo acriter in
paucos praeferocis animi conatus aliorum comprimerent. post- 8
quam audita vox in foro est praeconis patres in curiam ad
decemviros vocantis, velut nova res, quia intermiserant iam diu
morem consulendi senatus, mirabundam plebem convertit, quid-
nam incidisset, cur ex tanto intervallo rem desuetam usurpa-
rent: hostibus belloque gratiam habendam, quod solitum quic- 9
quam liberae civitatis fieret. circumspectare omnibus fori par-
tibus senatorem raroque usquam noscitare. curiam inde ac 10
solitudinem circa decemviros intueri, cum et ipsi consensu
invisum imperium, et plebs, quia privatis ius non esset vocandi
senatum, non convenire patres interpretarentur; iam caput fieri

eam] Man erwartet *id impedimentum;* durch *eam* wird der Hauptbegriff *discordia* nachdrücklicher hervorgehoben: **4**, 28, 5 *necessitate, quae ultimum ac maximum telum est.*

4. *per urbem*] 'in der Stadt umher', gehört zu *fuga.*

5. *ab Tusculo*] = *Tusculani.*

7. *abolendi*] Das Verbum *abolere* (vernichten, aufheben) wird sonst nicht in dieser Verbindung (= *abrogare*) gebraucht.

praeferocis] Das Wort findet sich vor Livius nicht; ebenso erscheinen bei ihm zuerst: *praealtus, praedives, praefervidus, praegelidus, praemortuus* (Kap. 72, 5), *praepollens, praevalidus.*

8. *in foro*] Der Herold verkündet dies zunächst auf dem Forum, weil die Dezemvirn voraussetzen, daß unter der infolge des Kriegslärms (§ 4) zusammengeströmten Menge sich auch eine Anzahl Senatoren befinden.

mirabundam] Dieses Wort findet sich nur bei Livius (**25**, 37, 12). Hier hängt davon ein Fragesatz ab, wie oft von *mirari* (Kap. 35, 5).

desuetam] dichterisches Wort, = *obsoletam.*

9. *quicquam*] zuweilen in positiven Sätzen, 'auch nur irgend etwas'. **4**, 39, 5 *dum quicquam superfuit lucis;* **1**, 35, 3 etc.

liberae civitatis] Vgl. **23**, 3, 5 *aut rex . . . aut, quod unum liberae civitatis consilium est, senatus habendus est.*

circumspectare] Subjekt: man, näml. die Plebs.

senatorem] Die Deutlichkeit und der Sinn erfordern den Singular: überall sah man nach, ob nicht e i n S. da sei.

10. *consensu*] zu verbinden mit *interpretarentur.*

invisum] erg. *senatoribus esse.*

caput] es zeige sich ein Mittelpunkt derjenigen, welche die Freiheit wieder erlangen wollten, wenn

libertatem repetentium, si se plebs comitem senatui det et,
quem ad modum patres vocati non coëant in senatum, sic plebs
11 abnuat dilectum. haec fremunt plebes. patrum haud fere quis-
quam in foro, in urbe rari erant. indignitate rerum cesserant
in agros suarumque rerum erant amissa publica, tantum ab
iniuria se abesse rati, quantum a coetu congressuque impoten-
12 tium dominorum se amovissent. postquam citati non conve-
niebant, dimissi circa domos apparitores simul ad pignera
capienda sciscitandumque, num consulto detrectarent. referunt
senatum in agris esse. laetius id decemviris accidit, quam si prae-
13 sentes detrectare imperium referrent. iubent acciri omnes sena-
tumque in diem posterum edicunt; qui aliquanto spe ipsorum
frequentior convenit. quo facto proditam a patribus plebs liber-
tatem rata, quod iis, qui iam magistratu abissent, privatisque,
si vis abesset, tamquam iure cogentibus senatus paruisset.
39 Sed magis oboedienter ventum in curiam esse quam obnoxie
2 dictas sententias accepimus. L. Valerium Potitum proditum
memoriae est post relationem Ap. Claudi, priusquam ordine sen-
tentiae rogarentur, postulando, ut de re publica liceret dicere,

sich die Plebs dem Senate anschließe. Vgl. **4**, 56, 5 *caput rerum Antiatis esse;* Kap. 51, 1 *sine capite multitudo;* **45**, 7, 3 *Perseus caput belli erat.*

11. *haec fremunt plebes*] 'so murrte das Volk'. *fremere* mit Acc. auch Verg. Aen. 11, 132 *unoque omnes eadem ore fremebant.* Vgl. **8**, 13, 1 *Pedum expugnandum ac delendum senatus fremit.*

indignitate] objektiv: das Unwürdige, Ungebührliche der Sachlage; anders Kap. 12, 1.

in agros] d h. auf ihre Landgüter in der Nähe der Stadt, so daß sie bis zum folgenden Tag herbeigeholt werden konnten (§ 13).

erant] lebten nur ihren etc.; vgl. Kap. 36, 7.

publica] scil. *re,* aus *rerum* zu entnehmen.

12. *conveniebant*] Das Imperf. nach *postquam* findet sich bei Liv. gegen hundertmal, namentlich in negierten Sätzen zur Bezeichnung eines Zustandes (Kap. 46, 9; 60, 8; 66, 5), oft bei Sallust, viermal bei Cicero und zweimal bei Cäsar.

apparitores] öffentliche Diener, früher der Könige (1, 8, 3), nun der Magistrate, namentl. *praecones* und *viatores,* 'Amtsdiener, Weibel'.

simul] zuweilen bei Liv. mit *que* korrespondierend (Kap. 50, 12).

pignera] Nebenform zu *pignora.* — Weigerte sich ein Senator, in die Sitzung zu kommen, so konnte der vorsitzende Magistrat denselben in eine Buße verfällen und ihm, um diese einzutreiben, ein Pfand wegnehmen.

13. *privatisque*] 'die also nur Privatleute wären', Folge zu *qui iam magistratu abissent,* aber bedingt durch *si vis abesset.*

cogentibus] scil. *senatum,* den Senat versammeln (Kap. 39, 6).

39. 1. *obnoxie*] 'unterwürfig, feig' (**23**, 12, 9)

2. *L. Valerium*] Sohn des Konsuls von 460 (vgl. zu Kap. 15, 1), nach der Absetzung der Dezemvirn Konsul (Kap. 55, 1).

post relationem] Vgl. zu Kap. 21, 2. Nach seinem Vortrage über den Krieg wollte Appius Claudius sogleich die Senatoren der Reihe nach um ihre Meinung über diesen Gegenstand befragen; da verlangte Valerius, daß derselbe, wie es sonst Regel war, zunächst die Lage des Staates im allgemeinen zur Sprache bringe.

postulando ... denuntiantem] nicht *postulantem ... et ... denuntiantem*

prohibentibus minaciter decemviris proditurum se ad plebem
denuntiantem tumultum excivisse. nec minus ferociter M. Ho- 3
ratium Barbatum isse in certamen, decem Tarquinios appel-
lantem admonentemque Valeriis et Horatiis ducibus pulsos
reges. nec nominis homines tum pertaesum esse, quippe quo 4
Iovem appellari fas sit, quo Romulum, conditorem urbis, dein-
cepsque reges, quod sacris etiam ut sollemne retentum sit;
superbiam violentiamque tum perosos regis. quae si in rege 5
aut in filio regis ferenda non fuerint, quem laturum in tot
privatis? viderent, ne vetando in curia libere homines loqui 6
extra curiam etiam moverent vocem. neque se videre, qui sibi
minus privato ad contionem populum vocare quam illis sena-
tum cogere liceat. ubi vellent, experirentur, quanto fortior 7
dolor libertate sua vindicanda quam cupiditas iniusta domina-
tione esset. de bello Sabino eos referre, tamquam maius ullum 8
populo Romano bellum sit quam cum iis, qui legum ferunda-
rum causa creati nihil iuris in civitate reliquerint, qui comitia,
qui annuos magistratus, qui vicissitudinem imperitandi, quod
unum exaequandae sit libertatis, sustulerint, qui privati fasces
et regium imperium habeant. fuisse regibus exactis patricios 9

oder *postulando ... et ... denuntiando*, da die Forderung noch fortdauerte, als er vor das Volk zu treten drohte.

3. *M. Horatium*] nach den Konsularfasten *M. f. M. n.*, also wohl Sohn des Konsuls von 457 und Enkel des Konsuls von 509 u. 507; Kollege des L. Valerius gegen Ende dieses Jahres.

Valeriis] Vgl. Liv. 2, 2, 11 *Brutus collegam sibi comitiis centuriatis creavit P. Valerium, quo adiutore reges eiecerat.*

Horatiis] Nach Dion. Hal. 4, 85 stand M. Horatius mit T. Herminius an der Spitze des Heeres im Lager vor Ardea, als es dem Tarquinius den Gehorsam versagte. Livius hat dies nicht erwähnt. Vielleicht hat er hier auch an Horatius Cocles gedacht.

4. *deinceps*] attributiv; vgl. zu Kap. 26, 3.

sacris] Dativ. — Manche Opfer und Gebete für den Staat waren in der Königszeit vom Könige persönlich verrichtet worden. Bei Einrichtung der Republik wählte man, damit die Götter nicht verletzt würden, zur Besorgung dieser Opfer einen *rex sacrorum* auf Lebenszeit. Er war Mitglied des Kollegiums der Pontifices, dem Pontifex maximus untergeordnet und von weltlichen Ämtern ausgeschlossen, damit er nicht wegen des Namens *rex* und seiner Unabsetzbarkeit der Freiheit gefährlich werden könnte.

perosos] Vgl. zu Kap. 34, 8.

6. *qui*] 'warum', adverbialer Ablativ zum Fragepronomen *quis*, dagegen Kap. 64, 10 zum Indefinitum *quis*.

privato] Versammlungen des Volkes, wie des Senates, konnten nur von Magistraten berufen werden.

7. *libertate sua vindicanda*] Abl. der Veranlassung, 'wenn man seine Fr. verteidige'. *in* würde mehr die Umstände und Zeitverhältnisse angeben.

sua] auf ein aus dem Zusammenhang zu entnehmendes logisches Subjekt, etwa *hominibus*, zu beziehen.

iniusta dominatione] Dazu ist aus *vindicanda* durch ein Zeugma ein Verb zu entnehmen, etwa *retinenda*.

8. *sit*] c. Gen. Gerundivi, 'dazu geeignet sei'; vgl. zu Kap. 31, 7 u. 24, 1.

magistratus, creatos postea post secessionem plebis plebeios; cuius illi partis essent, rogitare. populares? quid enim eos per populum egisse? optimates? qui anno iam prope senatum non habuerint, nunc ita habeant, ut de re publica loqui prohibeant? ne nimium in metu alieno spei ponerent: graviora quae patiantur videri iam hominibus, quam quae metuant.

40 Haec vociferante Horatio cum decemviri nec irae nec ignoscendi modum reperirent nec, quo evasura res esset, cernerent,
2 C. Claudi, qui patruus Appi decemviri erat, oratio fuit precibus quam iurgio similior, orantis per sui fratris parentisque eius
3 manes, ut civilis potius societatis, in qua natus esset, quam foederis nefarie icti cum collegis meminisset. multo id magis
4 se illius causa orare quam rei publicae; quippe rem publicam, si a volentibus nequeat, ab invitis ius expetituram; sed ex magno certamine magnas excitari ferme iras; earum eventum
5 se horrere. cum aliud, praeterquam de quo rettulissent, decemviri dicere prohiberent, Claudium interpellandi verecundia fuit. sentententiam igitur peregit, nullum placere senatus consultum
6 fieri. omnesque ita accipiebant, privatos eos a Claudio iudica-
7 tos; multique ex consularibus verbo adsensi sunt. alia sententia, asperior in speciem, vim minorem aliquanto habuit, quae

9. *secessionem plebis*] Vgl. zu Kap. 9, 9.
cuius] = *utrius*, in Verbindung mit *partis;* ebenso 4, 5, 3; 21, 39, 6; 22, 23, 6.
illi] scil. *decemviri.* — *rogitare*] Subjekt: *se* (d. h. *Horatium*).
quid enim eos per populum egisse?] Sinn in direkter Rede: *populares non sunt; nihil enim per populum egerunt.*

40. 1. *nec irae nec ignoscendi modum*] d. h. wie weit sie im Zorne oder Nachgeben gehen sollten, um die Aufregung nicht zu vermehren und doch auch nicht schwach zu erscheinen.
2. *patruus*] Vgl. zu Kap. 33, 3.
oratio] welche er bei der nunmehr begonnenen Umfrage hielt (vgl. zu Kap. 39, 2), indem er zuerst um seine Meinung befragt wurde (Dion. 11, 7).
iurgio] Vorwurf, Tadel.
3. *foederis*] Kap. 36, 9.
4. *quippe*] Vgl. zu Kap. 9, 4.
a volentibus] Dazu ist aus *ius expetituram* ein entsprechendes Prädikat (etwa *ius impetrare*) zu entnehmen.
ius expetituram] 'werde sich von ihnen sein Recht zu verschaffen wissen', d. h. sie nötigen, die angemaßte Gewalt niederzulegen.
sed ex magno certamine etc.] Sinn: aber das könne nicht ohne einen großen Streit und eine große Erbitterung geschehen, und davor fürchte er sich.
5. *rettulissent*] Vgl. zu Kap. 21, 2.
prohiberent] Imperf. de conatu: obwohl sie zu verhindern suchten, daß die Redner vom vorgelegten Traktandum abgingen.
peregit] Beachte die Livian. Redensart *sententiam peragere,* 'seine Ansicht vortragen' (7, 35, 2; 22, 60, 6).
placere] näml. *sibi;* vom einzelnen Senator, wie § 11.
6. *verbo*] 'mit einem Wort', d. h. einfach, ohne Motivierung ihrer Stimmabgabe. Sall. Cat. 52, 1 *ceteri verbo alius alii varie adsentiebantur.*
7. *asperior*] weil durch die Annahme dieses Antrages entschieden gewesen wäre, daß die Dezemvirn ihre Macht ablegen müßten.

patricios coire ad prodendum interregem iubebat. censendo enim
quoscumque magistratus esse, qui senatum haberent, iudicabant,
quos privatos fecerat auctor nullius senatus consulti faciendi.
Ita labente iam causa decemvirorum L. Cornelius Malu- 8
ginensis, M. Corneli decemviri frater, cum ex consularibus ad
ultimum dicendi locum consulto servatus esset, simulando curam
belli fratrem collegasque eius tuebatur, quonam fato incidisset, 9
mirari se dictitans, ut decemviros, qui decemviratum petissent,
aut soli aut hi maxime oppugnarent; aut quid ita, cum per tot 10
menses vacua civitate nemo, iustine magistratus summae rerum
praeessent, controversiam fecerit, nunc demum, cum hostes
prope ad portas sint, civilis discordias serant, nisi quod in
turbido minus perspicuum fore putent, quid agatur. ceterum — 11
nec enim maiore cura occupatis animis verum esse praeiudicium
rei tantae fieri — sibi placere de eo, quod Valerius Horatius-
que ante idus Maias decemviros abisse magistratu insimulent,
bellis quae immineant perfectis, re publica in tranquillum red-
acta, senatu disceptante agi, et iam nunc ita se parare Ap. 12
Claudium, ut comitiorum, quae decemviris creandis decemvir

patricios] die Patrizier überhaupt, nicht bloß die patrizischen Senatoren (vgl. zu Kap. 8, 2).

prodendum] Für die Ernennung eines Interrex ist *prodere* stehender Ausdruck (vgl. *dictatorem dicere* Kap. 26, 6).

iubebat] von dem Antrage ausgesagt, während eigentlich dabei an den Antragsteller gedacht wird (üblich ist: *lex iubet*).

censendo] dadurch daß man abstimmte, einen Beschluß faßte, erklärte man eben etc. *censere* ʻbeschließenʼ ist term. techn. vom Senat.

quoscumque] ʻirgend welche, irgend welcher Artʼ. Livius gebraucht *quicumque* zuweilen als Pronomen indefinitum (**1**, 39, 5; **9**, 9, 11; **22**, 58, 5; **33**, 45, 2; **35**, 13, 9). Dies findet sich schon früher in den Phrasen *quacumque ratione* (Cic. in Cat. 2, § 11; ad Att. 12, 29; Liv. **36**, 7, 3) und *quocumque modo* (Sall. Iug. 103, 3; Prop. **1**, 8, 34; Hor. ep. **1**, 1, 66). Auch vgl. Ov. Met. 15, 412 *protinus assimulat tactu quoscumque colores.*

privatos fecerat] wenigstens indirekt, indem ihnen die Befugnis, einen Senatsbeschluß herbeizuführen, nicht zuerkannt wurde.

auctor] derjenige, welcher den Antrag gestellt hatte.

8. *L. Cornelius*] Konsul 459; vgl. Kap. 22, 1.

ad ultimum dicendi locum] ʻum zuletzt seine Stimme abzugebenʼ.

9. *qui decemviratum petissent*] Ergänze *ii*, Subjekt zu *oppugnarent.*

10. *ita,* erklärt durch *cum ... fecerit,* Ausdruck der Mißbilligung.

per tot menses] rhetorische Übertreibung, da wir (nach Kap. 38, 1—3) noch im Anfang des Amtsjahres stehen.

11. *verum esse*] = *aequum esse;* **2**, 48, 2; **7**, 13, 7; **23**, 11, 12.

praeiudicium] Die bisherigen Redner stimmten darin überein, daß sie die Amtsführung der Dezemvirn für eine ungesetzliche hielten. Cornelius meint nun: da eine ruhige Erörterung dieser wichtigen Frage zur Zeit unmöglich sei, so solle sie erst später vom Senate untersucht werden und dürfe jetzt kein Beschluß gefaßt werden, welcher der endgültigen Entscheidung derselben vorgreife.

ante idus] = *pridie idus.*

12. *comitiorum*] nicht über die

ipse habuerit, sciat sibi rationem reddendam esse, utrum in
unum annum creati sint, an donec leges, quae deessent, perfer-
13 rentur. in praesentia omnia praeter bellum omitti placere; cuius
si falso famam vulgatam vanaque non nuntios solum, sed
Tusculanorum etiam legatos attulisse putent, speculatores mit-
14 tendos censere, qui certius explorata referant; sin fides et
nuntiis et legatis habeatur, dilectum primo quoque tempore
haberi et decemviros quo cuique eorum videatur exercitus du-
cere nec rem aliam praeverti.

41 In hanc sententiam ut discederetur, iuniores patrum evince-
bant. ferocioresque iterum coorti Valerius Horatiusque vociferari,
ut de re publica liceret dicere: dicturos ad populum, si in senatu
per factionem non liceat; neque enim sibi privatos aut in curia
aut in contione posse obstare, neque se imaginariis fascibus
2 eorum cessuros esse. tum Appius iam prope esse ratus, ut,
ni violentiae eorum pari resisteretur audacia, victum imperium
3 esset, 'non erit melius' inquit, 'nisi de quo consulimus, vocem
misisse', et ad Valerium, negantem se privato reticere, lictorem
4 accedere iussit. iam Quiritium fidem implorante Valerio a curiae
limine, L. Cornelius complexus Appium non cui simulabat con-
sulendo diremit certamen; factaque per Cornelium Valerio di-
cendi gratia quae vellet, cum libertas non ultra vocem exces-
5 sisset, decemviri propositum tenuere. consulares quoque ac

Amtsführung der Dezemvirn, da sie ohne Provokation gewählt waren, sondern darüber, ob in den Wahlkomitien ihre Amtsdauer auf ein Jahr festgesetzt worden sei oder nicht.

unum] mit Nachdruck hinzugefügt: **9**, 34, 1 *illius Appi progenies, qui decemvir in annum creatus altero anno se ipse creavit, tertio nec ab se nec ab ullo creatus privatus fasces et imperium obtinuit;* **4**, 25, 8 *prolatae in annum res.*

13. *censere*] Ergänze: *se.*

14. *haberi*] = *habendum esse,* in Abhängigkeit von *censere.*

praeverti] Vgl. zu Kap. 22, 2.

41. 1. *ut discederetur*] 'daß abgestimmt würde'. Die Abstimmungen im Senat fanden dadurch statt, daß man nach verschiedenen Seiten aus einander trat.

evincebant] Imperf. de conatu.

factionem] die Dezemvirn und ihren Anhang, die *iuniores patrum.*

3. *non erit*] Die zu *misisse* gehörige Negation ist mit Nachdruck vorangestellt. *nisi non* = nur. Sinn: *melius erit vocem non misisse nisi de quo consulimus.* Vgl. Kap. 48, 3.

reticere] mit Dativ 'einem gegenüber schweigen, ihm nicht antworten', eine sich erst bei Liv. findende Verbindung: **23**, 12, 9; Ov. Met. 3, 357; Tac. Ann. 14, 49; ebenso *tacere* mit Dat. Liv. **42**, 40, 10.

accedere] um ihn zu verhaften.

4. *implorante*] Er fing schon an, das vor den während der Senatssitzungen offenstehenden Thüren der Kurie versammelte Volk zu Hülfe zu rufen.

non cui etc.] = *non ei, cui se consulere simulabat, consulendo.* Er gab sich den Schein, als beschütze er den Valerius, war aber in Wirklichkeit für den Appius besorgt.

gratia] 'Erlaubnis'; anders Kap. 56, 4.

libertas] Sein Freimut ging nicht über die Worte hinaus, veranlaßte keine Thätlichkeiten.

propositum tenuere] Wie die Dezemvirn ihr Vorhaben durchsetzten und was denn beschlossen wurde,

seniores ab residuo tribuniciae potestatis odio, cuius desiderium
plebi multo acrius quam consularis imperii rebantur esse, prope
malebant postmodo ipsos decemviros voluntate abire magistratu
quam invidia eorum exsurgere rursus plebem. si leniter ducta 6
res sine populari strepitu ad consules redisset, aut bellis inter-
positis aut moderatione consulum in imperiis exercendis posse
in oblivionem tribunorum plebem adduci.

Silentio patrum edicitur dilectus. iuniores, cum sine pro- 7
vocatione imperium esset, ad nomina respondent. legionibus
scriptis inter se decemviri comparant, quos ire ad bellum, quos
praeesse exercitibus oporteret. principes inter decemviros erant 8
Q. Fabius et Ap. Claudius. bellum domi maius quam foris
apparebat. Appi violentiam aptiorem rati ad comprimendos ur-
banos motus. in Fabio minus in bono constans quam navum
in malitia ingenium esse. hunc enim virum, egregium olim 9
domi militiaeque, decemviratus collegaeque ita mutaverant, ut
Appi quam sui similis mallet esse. huic bellum in Sabinis, M'.
Rabuleio et Q. Poetilio additis collegis, mandatum. M. Cor- 10
nelius in Algidum missus cum L. Minucio et T. Antonio et
K. Duillio et M. Sergio. Sp. Oppium Ap. Claudio adiutorem ad
urbem tuendam aequo omnium decemvirorum imperio decernunt.

Nihilo militiae quam domi melius res publica administrata 42
est. illa modo in ducibus culpa, quod, ut odio essent civibus, 2
fecerant; alia omnis penes milites noxia erat, qui, ne quid

ist unklar. Wahrscheinlich wurde nun der Antrag des L. Cornelius angenommen: a) die Untersuchung über das Recht der Dezemvirn zu vertagen (Kap. 40, 14), b) eine Aushebung zu veranstalten (Kap. 40, 14).

5. *consulares quoque*] nicht nur die *iuniores patrum.*

ab...odio] Vgl. zu Kap. 15, 7.

voluntate] 'freiwillig', nicht infolge eines Senatsbeschlusses.

invidia eorum] aus Unwille, Erbitterung gegen sie.

6. *sine populari strepitu*] ohne Aufregung des Volkes, ohne daß Günstlinge des Volkes darüber ein Geschrei erhöben.

7. *silentio*] Nachdem der Beschluß gefaßt und die Sitzung geschlossen war, kam es den einzelnen Senatoren nicht zu, gegen die Aushebung Einsprache einzulegen, und ließen sie dieselbe stillschweigend vor sich gehen.

nomina] Namensaufruf.

quos ire ad bellum, quos praeesse exercitibus oporteret] Sie machen aus a) wer in den Krieg ziehen und wer in Rom bleiben solle, b) welchen von den Ausziehenden in den beiden Kriegen das oberste Kommando zustehen solle (nämlich dem Fabius § 9 und Cornelius § 10).

8. *rati*] scil. *sunt.*

in Fabio etc.] 'F. zeigte weniger eine im Guten beharrliche als in der Schlechtigkeit eifrige Gesinnung'; d. h. er war immer noch thätig, wie früher, aber jetzt mehr im Schlechten, als im Guten. Daher hatte er nichts dagegen, daß man den Appius in der Stadt nach Willkür walten ließe.

10. *aequo omnium decemvirorum imperio*] Hätte man den Appius allein als Praefectus urbis zurückgelassen, so wäre er durch seine Selbständigkeit den Kollegen überlegen gewesen. Daher gab man auch ihm einen Gehülfen, um die Gleichberechtigung aller zu wahren, soweit es unter den vorhandenen Umständen möglich war.

42. 2. *noxia* 'Verschuldung, Feh-

ductu atque auspicio decemvirorum prospere usquam gereretur,
3 vinci se per suum atque illorum dedecus patiebantur. fusi et
ab Sabinis ad Eretum et in Algido ab Aequis exercitus erant.
ab Ereto per silentium noctis profugi propius urbem inter
4 Fidenas Crustumeriamque loco edito castra communierant; per-
secutis hostibus nusquam se aequo certamine committentes natura
5 loci ac vallo, non virtute aut armis tutabantur. maius flagitium
in Algido, maior etiam clades accepta; castra quoque amissa
erant, exutusque omnibus utensilibus miles Tusculum se, fide
misericordiaque victurus hospitum, quae tamen non fefellerunt,
6 contulerat. Romam tanti erant terrores allati, ut posito iam
decemvirali odio patres vigilias in urbe habendas censerent,
omnes, qui per aetatem arma ferre possent, custodire moenia
7 ac pro portis stationes agere iuberent, arma Tusculum ac
supplementum decernerent decemvirosque ab arce Tusculi di-
gressos in castris militem habere; castra alia a Fidenis in Sa-
binum agrum transferri belloque ultro inferendo deterreri hostes
a consilio urbis oppugnandae.

43 Ad clades ab hostibus acceptas duo nefanda facinora de-
2 cemviri belli domique adiciunt. L. Siccium in Sabinis, per
invidiam decemviralem tribunorum creandorum secessionisque
mentiones ad vulgus militum sermonibus occultis serentem,

ler', wenig verschieden von *culpa*, welches die Urheberschaft des Handelnden mehr hervorhebt.

per] modal statt *cum:* Kap. 64, 2 u. 69, 4.

4. *hostibus*] Vgl. 5, 18, 8 *nec se tamen aequo loco hosti commisit.*

se] auch mit *tutabantur* zu verbinden.

aequo certamine] Abl. modi. Inbezug auf *loco edito castra communierant* ist ein *aequum certamen* ein für beide Teile gleich vorteilhafter Kampf auf freier Ebene.

5. *utensilibus*] 'Bedürfnisse', Gerätschaften, Waffen u. Lebensmittel.

tamen] obschon sich das römische Heer so feige benommen hatte.

6. *terrores*] Plur., weil von zwei Seiten her.

posito] nicht eigentlich 'ablegen', sondern in beschränkterem Sinne 'beiseite setzen'. — Der von Appius einberufene Senat geht, ohne dem Hasse gegen die Dezemvirn Ausdruck zu geben, sofort auf die Beratung und Anordnung militärischer Maßregeln ein.

7. *Tusculum*] durch eine Brachylogie mit *decernerent* verbunden.

decernerent] mit doppelter Konstruktion: a) Objekt im Accus., b) Accus. c. Inf., welcher sonst nach diesem Verbum nur beim Gerundivum üblich ist, wie bei *censere* (Kap. 40, 14).

alia] = *altera.*

Kap. 43. Ermordung des L. Siccius Dentatus. Vgl. Dion. Hal. XI, 25—27.

1. *belli domique*] Warum nicht *domi bellique*? Vgl. zu Kap. 19, 5.

2. *Siccium*] mit dem Beinamen Dentatus. Von andern Schriftstellern wird er Sicinius genannt, wie der Urheber der ersten Secession (Liv. 2, 32, 2).

secessionis] Schon der Ort, wo jetzt das Heer stand, erinnerte an die erste Secession, welche vor 45 Jahren auf den heiligen Berg bei Fidenae unternommen worden war.

mentiones] Plur., weil es in mehreren Gesprächen geschah.

serentem] Vgl. zu Kap. 17, 10.

prospeculatum ad locum castris capiendum mittunt. datur neg- 3
otium militibus, quos miserant expeditionis eius comites, ut
eum opportuno adorti loco interficerent. haud inultum inter- 4
fecere; nam circa repugnantem aliquot insidiatores cecidere, cum
ipse se praevalidus pari viribus animo circumventus tutaretur.
nuntiant in castra ceteri praecipitatum in insidias esse, Siccium 5
egregie pugnantem militesque quosdam cum eo amissos. primo 6
fides nuntiantibus fuit; profecta deinde cohors ad sepeliendos qui
ceciderant decemvirorum permissu, postquam nullum spoliatum
ibi corpus Sicciumque in medio iacentem armatumque omnibus
in eum versis corporibus videre, hostium neque corpus ullum
nec vestigia abeuntium, profecto ab suis interfectum memorantes
rettulere corpus invidiaeque plena castra erant. et Romam 7
ferri protinus Siccium placebat, ni decemviri funus militare ei
publica impensa facere maturassent. sepultus ingenti militum
maestitia, pessima decemvirorum in vulgus fama est.

Sequitur aliud in urbe nefas ab libidine ortum, haud minus 44
foedo eventu, quam quod per stuprum caedemque Lucretiae
urbe regnoque Tarquinios expulerat, ut non finis solum idem
decemviris, qui regibus, sed causa etiam eadem imperii amittendi esset.

Ap. Claudium virginis plebeiae stuprandae libido cepit. 2
pater virginis, L. Verginius, honestum ordinem in Algido ducebat,
vir exempli recti domi militiaeque. perinde uxor instituta fuerat
liberique instituebantur. desponderat filiam L. Icilio tribunicio, 3
viro acri et pro causa plebis expertae virtutis. hanc virginem 4
adultam, forma excellentem Appius amore amens pretio ac
spe perlicere adortus, postquam omnia pudore saepta animad-

4. *praevalidus*] Vgl. zu Kap. 38, 7.

6. *in medio iacentem arm.*] 'bewaffnet in der Mitte liegen'.

profecto] 'offenbar', oft unserem 'müssen' entsprechend.

rettulere] Constructio κατὰ σύνεσιν.

7. *placebat, ni*] Vgl. zu Kap. 1, 4.

militare] d. h. mit allen militärischen Ehren.

sepultus...est] das Particip und Hülfsverb auffallend weit von einander getrennt (wie Kap. 51, 1).

in vulgus] ein Ausdruck der Umgangssprache, oft in Ciceros Briefen und bei Livius, 'beim Volke'.

Kap. 44—48. Verginia. Vgl. Dion. Hal. XI, 28—37.

44. 1. *stuprum caedemque Lucretiae*] Liv. 1, 58.

Tarquinios expulerat] 'die Vertreibung der T. herbeigeführt hatte'; Brachylogie st. *effecerat, ut Tarquinii expellerentur.*

2. *honestum ordinem ducebat*] 'führte eine angesehene Kompagnie, bekleidete eine militärische Ehrenstelle'.

exempli recti] 'von musterhaftem Benehmen'.

uxor] Numitoria (vgl. Kap. 45, 4); sie war einige Jahre vorher gestorben.

liberi] Die 15 Jahre alte Verginia war das einzige Kind (*unica filia*, Kap. 45, 9) des Verginius.

3. *L. Icilio*] Vgl. zu Kap. 31, 1.

pro causa] 'in seinem Auftreten für' die lex de Aventino publicando.

4. *pretio ac spe*] 'durch Geschenke und Versprechungen'.

adortus] Das Verbum *adorior*

5 vertit, ad crudelem superbamque vim animum convertit. M.
Claudio clienti negotium dedit, ut virginem in servitutem ad-
sereret neque cederet secundum libertatem postulantibus vin-
dicias, quod pater puellae abesset, locum iniuriae esse ratus.
6 virgini venienti in forum — ibi namque in tabernis litterarum
ludi erant — minister decemviri libidinis manum iniecit; serva
sua natam servamque appellans sequi iubebat: cunctantem vi
7 abstracturum. pavida puella stupente ad clamorem nutricis
fidem Quiritium implorantis fit concursus. Vergini patris spon-
sique Icili populare nomen celebrabatur. notos gratia eorum,
8 turbam indignitas rei virgini conciliat. iam a vi tuta erat, cum
adsertor nihil opus esse multitudine concitata ait; se iure gras-
9 sari, non vi. vocat puellam in ius. auctoribus, qui aderant, ut
sequeretur, ad tribunal Appi perventum est. notam iudici fa-

findet sich mit dem Inf. bei Cicero nur einmal, bei Nepos und Livius zuweilen.

animadvertit — animum convertit] eine Art Wortspiel mit Homöoteleuton.

5. *Claudio*] Die Klienten führen den Gentilnamen ihres Patrons. In alter Zeit wurden sie vor Gericht vom Patron vertreten; hier findet eine Ausnahme statt.

in servitutem adsereret] 'als Sklavin beanspruche'; Gegenteil: *adserere in libertatem,* eine Person als frei in Anspruch nehmen.

neque] = *neve,* nach vorangehendem *ut,* wie *nec* Kap. 52, 11.

vindicias] 'Anspruch'. — Nach § 12 bestimmte ein Gesetz der Zwölf Tafeln, daß eine Person, deren Freiheit angefochten würde, bis zur endgültigen Entscheidung des Streites die Freiheit behalten sollte, damit sie nicht, ehe noch über ihre Freiheit entschieden würde, jeder Unbill ausgesetzt wäre. Der Klient des Appius sollte also, wenn die Verwandten der Verginia vor dem Magistrat erschienen und deren vorläufige Freilassung forderten, eine Vorentscheidung zu seinen Gunsten verlangen.

iniuriae] Dativ. Vgl. Kap. 50, 9 u. 63, 7.

6. *namque*] bei Liv. häufig an der zweiten Stelle des Satzes, ebenso bei Vergil, vorher stets an der ersten.

in tabernis] Vgl. Dion. 11, 28: *ἦν δὲ τὰ διδασκαλεῖα τῶν παίδων τότε περὶ τὴν ἀγοράν.* Der Unterricht war Privatsache und wurde von Privatlehrern erteilt.

natam] durch ein Zeugma mit *appellans* verbunden. Ergänze: *eam esse dicens.*

cunctantem] = *eam, si cunctaretur.*

7. *gratia*] Beliebtheit. — *turba*] die übrige Schar derjenigen, welche weder mit Verginius und seiner Tochter noch mit Icilius persönlich bekannt waren. — *indignitas*] Vgl. zu Kap. 38, 11.

opus esse] mit Abl. Part. Perf. und beigefügtem Substantiv, wie zuweilen bei Liv., öfter mit Abl. des substantivierten Part. Perf. Neutr. (vgl. zu Kap. 27, 7).

se iure grassari] 'er verfahre nach dem Rechte'; Präsens, um anzudeuten, daß er zur *manus iniectio* berechtigt gewesen sei.

vocat puellam in ius] Ein Mädchen konnte nicht vor Gericht auftreten, zumal eine Sklavin, als welche ja Verginia gelten soll. Claudius verfährt daher gegen alle Sitte, indem er die Jungfrau selbst vor Gericht ruft, nicht den Bürger (d. h. Vater), in dessen Gewalt sie bisher war.

9. *auctoribus*] Abl. abs. in einem Wort, = *suadentibus iis.* Vgl. zu Kap. 6, 4.

notam] begründet durch *quippe ... argumenti.*

iudici] zu *notam* gehörig; dagegen *apud ipsum auctorem* mit *peragit*

bulam petitor, quippe apud ipsum auctorem argumenti, peragit:
puellam domi suae natam furtoque inde in domum Vergini
translatam suppositam ei esse; id se indicio compertum adferre 10
probaturumque vel ipso Verginio iudice, ad quem maior pars
iniuriae eius pertineat; interim dominum sequi ancillam aequum
esse. advocati puellae, cum Verginium rei publicae causa 11
dixissent abesse, biduo adfuturum, si nuntiatum ei sit, iniquum
esse absentem de liberis dimicare, postulant, ut rem integram 12
in patris adventum differat, lege ab ipso lata vindicias det
secundum libertatem, neu patiatur virginem adultam famae
prius quam libertatis periculum adire.

Appius decreto praefatur: quam libertati faverit, eam ipsam 45
legem declarare, quam Vergini amici postulationi suae praeten-
dant; ceterum ita in ea firmum libertati fore praesidium, si nec 2
causis nec personis variet; in iis enim, qui adserantur in li-
bertatem, quia quivis lege agere possit, id iuris esse; in ea,
quae in patris manu sit, neminem esse alium, cui dominus
possessione cedat; placere itaque patrem arcessiri, interea iuris 3

(vgl. zu Kap. 40, 5) verbunden, weil der Dativ hier übel klingen würde.

petitor] 'der Kläger', welcher ein Eigentumsrecht beansprucht.

argumenti] Stoff, Gegenstand, Sujet.

10. *vel ipso V. iudice*] 'sogar wenn V. selbst Richter wäre', der bei dem Unrecht noch in höherem Maße beteiligt, noch ärger betrogen worden sei.

interim] bis eine gerichtliche Entscheidung in Anwesenheit des Verg. stattfinden könne.

dominum sequi ancillam] Was ist Subjekt? warum diese Wortstellung?

11. *advocati*] 'die Beistände', die Bekannten, welche sich der Jungfrau annahmen und für sie redeten. — Sie verlangen, daß bis zur Ankunft des Verginius keine gerichtliche Verhandlung stattfinde und seine Tochter in Freiheit belassen werde.

12. *integram*] unentschieden, ohne sich mit ihr zu befassen.

famae] 'ihren guten Ruf ... gefährdet sehe'.

45. 1. *decreto praefatur*] 'verkündet in seinem Entscheide'.

praetendant] 'bei...vorschützten'; dieselbe Konstruktion 34, 3, 8 *quid honestum dictu saltem seditioni praetenditur?* **39**, 28, 11 *decem legatorum decretum calumniae impudentissimae praetendit;* Kap. 47, 5.

2. *si*] mit *ita* im vorangestellten Hauptsatz ('nur dann...wenn'), an einigen Stellen bei Cicero, nie bei Cäsar und Sallust, oft bei Livius (Kap. 63, 10 u. 65, 9), sehr selten bei Späteren.

variet] wenn das Gesetz weder inbezug auf die Rechtsfälle noch inbezug auf die Personen, für welche es gegeben sei, 'schwanke', d. h. verschieden angewendet werde. — Der intransitive Gebrauch des Verbums *variare* findet sich auch **1**, 43, 11; **21**, 28, 5; **27**, 27, 14.

in iis enim etc.] Appius behauptet sophistisch, dieses Recht gelte wohl für selbständige Personen, für welche die Freiheit beansprucht werde; da diese keinen gesetzlich bestimmten Vertreter hätten, so sei jeder Bürger befugt, für sie vor dem Magistrat einen Rechtshandel zu führen; dagegen eine Person, welche unter väterlicher Gewalt stehe, dürfe in Abwesenheit des Vaters niemandem zu vorläufigem Besitz überlassen werden als einem sie beanspruchenden Eigentümer (*dominus*).

3. *arcessiri*] altertümliche Form

sui iacturam adsertorem non facere, quin ducat puellam sisten-
damque in adventum eius, qui pater dicatur, promittat.
4 Adversus iniuriam decreti cum multi magis fremerent,
quam quisquam unus recusare auderet, P. Numitorius, puellae
5 avus, et sponsus Icilius interveniunt; dataque inter turbam via,
cum multitudo Icili maxime interventu resisti posse Appio
crederet, lictor decresse ait vociferantemque Icilium submovet.
6 placidum quoque ingenium tam atrox iniuria accendisset. 'ferro
hinc tibi submovendus sum, Appi', inquit, 'ut tacitum feras,
quod celari vis. virginem ego hanc sum ducturus nuptamque
7 pudicam habiturus. proinde omnes collegarum quoque lictores
convoca; expediri virgas et secures iube; non manebit extra
8 domum patris sponsa Icili. non si tribunicium auxilium et
provocationem plebi Romanae, duas arces libertatis tuendae,
ademistis, ideo in liberos quoque nostros coniugesque regnum
9 vestrae libidini datum est. saevite in tergum et in cervices no-
stras; pudicitia saltem in tuto sit. huic si vis adferetur, ego

der Gerichtssprache statt *arcessi*. Das Wort wird sonst (außer an zwei Stellen bei Frontin) nach der dritten Konjugation abgeändert.

quin nach *iuris sui iacturam non facere,* wie zuweilen nach *non impediri;* im Deutschen ist die Beiordnung vorzuziehen.

sistendamque] enge Verbindung, indem der zweite Satz die Bedingung des ersten ist. Die gewöhnliche Konstruktion wurde hier bei *promittat* nicht angewendet, weil die entsprechenden Formen von *sistere* wenig üblich sind.

4. *iniuriam decreti*] Appius überläßt die Verginia dem Claudius sogar ohne eine Bürgschaft gegen das bloße Versprechen, sie bei der Ankunft des Verginius vors Gericht zu bringen. So wird dem Vater die Stellung des Ansprechers und Klägers zugewiesen. Die freien Personen, welche noch unter väterlicher Gewalt stehen, werden in eine ungünstigere Lage versetzt als die Unfreien (vgl. zu § 2), da sie in Abwesenheit der Väter durchaus ohne Beschützer sind.

recusare] nicht mit *adversus iniuriam* zu verbinden, sondern ergänze *iniuriam* oder *eam,* offen, entschieden zurückweisen.

P. Numitorius] auch Kap. 57, 4 als Großvater der Verginia bezeichnet; dagegen Kap. 54, 11 unrichtig *avunculus Vergini* genannt statt *socer Vergini.*

5. *resisti posse Appio*] d. h. die Ausführung seines Entscheides könne verhindert werden.

decresse] = *Appium iam decrevisse.*

submovet] Der regelmäßige Ausdruck für das Zurückdrängen des Volkes durch die Liktoren (vgl. Kap. 11, 4), hier vom Versuch zu verstehen.

6. *placidum quoque ingenium*] also noch viel mehr den Icilius, der nicht ruhigen Gemütes war, *virum acrem* Kap. 44, 3.

tacitum feras] scil. *id,* das ungerügt, ohne Widerspruch erhältst.

ducturus] scil. *uxorem* od. *in matrimonium.*

7. *manebit*] in der Umgangssprache = *pernoctabit*; Kap. 69, 8; 22, 13, 8; 23, 6, 7.

8. *arces*] Bollwerke, Ecksteine; 1, 55, 6.

9. *in tuto*] Vgl. zu Kap. 8, 9.

huic] = *pudicitiae.* Dieser wurde durch Ausführung des Spruches Gewalt angethan, da die sofortige Entehrung der Verginia vorauszusehen war.

praesentium Quiritium pro sponsa, Verginius militum pro unica
filia, omnes deorum hominumque implorabimus fidem, neque tu
istud umquam decretum sine caede nostra referes. postulo, Appi, 10
etiam atque etiam consideres, quo progrediare. Verginius viderit 11
de filia, ubi venerit, quid agat; hoc tantum sciat, sibi, si huius
vindiciis cesserit, condicionem filiae quaerendam esse. me vin-
dicantem sponsam in libertatem vita citius deseret quam fides.'

Concitata multitudo erat certamenque instare videbatur. 46
lictores Icilium circumsteterant; nec ultra minas tamen pro-
cessum est, cum Appius non Verginiam defendi ab Icilio, sed 2
inquietum hominem et tribunatum etiam nunc spirantem locum
seditionis quaerere diceret: non praebiturum se illi eo die 3
materiam; sed ut iam sciret non id petulantiae suae, sed Ver-
ginio absenti et patrio nomini et libertati datum, ius eo die
se non dicturum neque decretum interpositurum; a M. Claudio
petiturum, ut decederet iure suo vindicarique puellam in poste-
rum diem pateretur. quod nisi pater postero die adfuisset, 4
denuntiare se Icilio similibusque Icili, neque legi suae latorem
neque decemviro constantiam defore; nec se utique collegarum
lictores convocaturum ad coërcendos seditionis auctores; con-
tentum se suis lictoribus fore.

Cum dilatum tempus iniuriae esset secessissentque advocati 5
puellae, placuit omnium primum fratrem Icili filiumque Numi-
tori, impigros iuvenes, pergere inde recta ad portam, et, quan-

referes] 'wiederholen, erneuern'; vgl. Kap. 10, 5 u. 55, 6.

10. *postulo*] mit nachfolgendem Konj. ohne *ut*, wie Caes. b. G. **4**, 16, 3 u. Liv. **21**, 12, 5; mit vorausgestelltem Konj. 22, 53, 12 *in haec verba iures postulo*, Nepos **1**, 1, 4 u. 7, 4, 1.

11. *condicionem*] 'eine Partie'. — Wenn Verginius dem Claudius die Verginia bis zur Entscheidung überläßt, wird sie entehrt werden und einer Versorgung bedürfen.

vindicantem] nicht nach Rechtsformeln, sondern im offenen Kampfe.

fides] die seiner Braut schuldige Treue.

46. 1. *processum est*] näml. *a lictoribus iussu Appi.*

2. *tribunatum ... spirantem*] welcher noch immer den Geist eines Tribuns in sich trage. — *etiam nunc* aus der direkten Rede beibehalten statt *etiam tum.*

3. *datum*] 'es sei geschehen aus Rücksicht auf'; vgl. Kap. 58, 4.

ius ... dicturum] näher erklärt durch *decretum interpositurum*, er wolle keinen Spruch fällen und keinen Entscheid erteilen. — Bei der veränderten Sachlage wagt er nicht, seinen Spruch zu vollziehen, und giebt sich den Anschein, als stehe sein Klient auf seine Bitte von seinem Rechte ab (vgl. Kap. 33, 10 *decessit iure suo*).

vindicari] in Freiheit entlassen werden.

4. *defore*] 'so werde weder der Gesetzgeber sein Gesetz noch der D. den Mut aufgeben', d. h. er werde mit Festigkeit sein Gesetz ausführen.

5. *secessissent*] näml. zu einer Beratung.

omnium primum] Vgl. zu Kap. 9, 11.

filium Numitori] Schwager des Verginius, Oheim der Verginia.

rectā] Adverb. Ergänze: *viā.*

ad portam] scil. *Capenam*, von wo die *via Latina* nach dem Algidus führte.

6 tum accelerari posset, Verginium acciri e castris: in eo verti
puellae salutem, si postero die vindex iniuriae ad tempus
praesto esset. iussi pergunt citatisque equis nuntium ad patrem
7 perferunt. cum instaret adsertor puellae, ut vindicaret spon-
soresque daret, atque id ipsum agi diceret Icilius sedulo tem-
pus terens, dum praeciperent iter nuntii missi in castra, manus
tollere undique multitudo, et se quisque paratum ad sponden-
8 dum Icilio ostendere. atque ille lacrimabundus 'gratum est'
inquit; 'crastina die vestra opera utar, sponsorum nunc satis
est.' ita vindicatur Verginia spondentibus propinquis.
9 Appius paulisper moratus, ne eius rei causa sedisse vide-
retur, postquam omissis rebus aliis prae cura unius nemo
adibat, domum se recepit collegisque in castra scribit, ne Ver-
10 ginio commeatum dent atque etiam in custodia habeant. im-
probum consilium serum, ut debuit, fuit, et iam commeatu
sumpto profectus Verginius prima vigilia erat, cum postero
die mane de retinendo eo nequiquam litterae redduntur.
47 At in urbe prima luce cum civitas in foro expectatione
erecta staret, Verginius sordidatus filiam secum obsoleta veste
comitantibus aliquot matronis cum ingenti advocatione in forum
2 deducit. circumire ibi et prensare homines coepit et non orare
solum precariam opem, sed pro debita petere: se pro liberis
eorum ac coniugibus cottidie in acie stare, nec alium virum
esse, cuius strenue ac fortiter facta in bello plura memorari
possent; quid prodesse, si incolumi urbe, quae capta ultima

6. *in eo verti . . . si*] Dieselbe Redensart **32**, 15, 2; **35**, 18, 8; **41**, 23, 5. Vgl. Kap. 27, 7.
vindex] Beschützer vor, Verteidiger gegen.
7. *puellae*] Gen.; zu *instaret* ist *Icilio* als Objekt zu denken.
ut vindicaret] er solle sie in Freiheit setzen und Bürgen stellen, welche sich zur Bezahlung einer bestimmten Summe verpflichteten, falls Verginia nicht zum angesetzten Termine vor Gericht erscheinen würde.
tempus terens] Vgl. zu Kap. 7, 3.
praeciperent iter] 'einen Vorsprung gewännen', da vorauszusehen war, daß auch Appius Boten absenden würde, sobald er das Forum verlassen hätte.
8. *lacrimabundus*] Das Wort findet sich nur hier und einmal bei Lactanz. Vgl. zu Kap. 3, 10.
9. *sedisse*] scil. *in tribunali*, um Recht zu sprechen.
adibat] 'herantrat', um Recht zu suchen. — Über das Imperf. vgl. zu Kap. 38, 12.

47. 1. *expectatione erecta*] **1**, 54, 8 *cum plebs in foro erecta expectatione staret;* **21**, 20, 9 *civitatem omnem expectatione belli erectam invenerunt;* **37**, 1, 9 *cum res expectatione certaminis senatum erexisset;* **26**, 22, 5. Vgl. zu Kap. 1, 2.
matronis] Sie wollen bezeugen, daß Verginia das echte Kind der Numitoria ist.
cum ingenti advocatione] = *cum ingenti multitudine advocatorum;* Abstraktum statt Konkretum, wie oft *coniuratio* statt *coniurati.*

2. *precariam*] 'aus Gefälligkeit'; Gegensatz *pro debita,* 'als eine Schuldigkeit'.
liberis] Warum vorangestellt? (vgl. Kap. 45, 8); häufiger ist *coniuges ac liberi* (Kap. 52, 4).
quid prodesse] Infin., weil rheto-

timeantur, liberis suis sint patienda? haec prope contionabun- 3
dus circumibat homines. similia his ab Icilio iactabantur.
comitatus muliebris plus tacito fletu quam ulla vox movebat.
adversus quae omnia obstinato animo Appius — tanta vis 4
amentiae verius quam amoris mentem turbaverat — in tribunal
escendit, et ultro querente pauca petitore, quod *ius* sibi pridie
per ambitionem dictum non esset, priusquam aut ille postu-
latum perageret aut Verginio respondendi daretur locus, Appius
interfatur. quem decreto sermonem praetenderit, forsan aliquem 5
verum auctores antiqui tradiderint; quia nusquam ullum in
tanta foeditate decreti veri similem invenio, id, quod constat,
nudum videtur proponendum, decresse vindicias secundum ser-
vitutem. primo stupor omnes admiratione rei tam atrocis de- 6
fixit; silentium inde aliquamdiu tenuit. dein, cum M. Claudius
circumstantibus matronis iret ad prendendam virginem lamen-
tabilisque eum mulierum comploratio excepisset, Verginius 7
intentans in Appium manus 'Icilio', inquit, 'Appi, non tibi
filiam despondi, et ad nuptias, non ad stuprum educavi. pla-
cet pecudum ferarumque ritu promiscue in concubitus ruere?
passurine haec isti sint, nescio; non spero esse passuros illos,
qui arma habent.' cum repelleretur adsertor virginis a globo 8
mulierum circumstantiumque advocatorum, silentium factum
per praeconem.

Decemvir alienatus ad libidinem animo negat ex hesterno 48
tantum convicio Icili violentiaque Vergini, cuius testem popu-
lum Romanum habeat, sed certis quoque indiciis compertum
se habere, nocte tota coetus in urbe factos esse ad movendam
seditionem. itaque se haud inscium eius dimicationis cum 2

rische Frage, = *nihil prodesse;* was? und wem?

capta] scil. *urbe.*

suis] zu beziehen auf das bei *prodesse* zu denkende Objekt (*sibi*).

3. *haec*] Objekt zum Adjektiv *contionabundus*, indem dieses wie ein Particip behandelt wird.

movebat] Vgl. zu Kap. 18, 6.

4. *verius quam*] oft bei Livius statt *magis quam:* 1, 56, 9; 2, 26, 1; 9, 17, 16.

per ambitionem] aus Parteilichkeit.

perageret] Vgl. zu Kap. 40, 5.

5. *quem . . . praetenderit*] Der Satz fängt so an, als ob nachfolgen würde: *non constat, non referam.* Über *praetendere* vgl. Kap. 45, 1.

forsan etc.] Die alten Historiker haben vielleicht eine richtige Einleitung überliefert, welche er seinem Entscheide vorausschickte.

6. *tenuit*] Vgl. zu Kap. 19, 2.

7. *promiscue*] durch einander, ohne Wahl, wie die Tiere in ungezügelter Begierde zur Begattung hinstürmen.

isti] die umstehende Menge, statt *hi,* weil *haec* vorausgeht.

48. 1. *animo*] Abl. limit., wie 25, 39, 4 *alienatos sensibus,* Tac. Ann. 2, 28 *non vultu alienatus.*

ad libidinem] zur Sinnenlust hingerissen, außer sich vor Wollust.

negat] übel angewendet st. *dicit non,* da nur der erste Teil des abhängigen Satzes verneint wird, der zweite aber positiv ist.

armatis descendisse, non ut quemquam quietum violaret, sed
ut turbantes civitatis otium pro maiestate imperii coërceret.
3 'proinde quiesse erit melius', inquit; '*i*, lictor, submove turbam
et da viam domino ad prendendum mancipium.' cum haec
intonuisset plenus irae, multitudo ipsa se sua sponte dimovit,
4 desertaque praeda iniuriae puella stabat. tum Verginius, ubi
nihil usquam auxilii vidit, 'quaeso', inquit 'Appi, primum
ignosce patrio dolori, si quo inclementius in te sum invectus;
deinde sinas hic coram virgine nutricem percontari, quid hoc
rei sit, ut, si falso pater dictus sum, aequiore hinc animo
5 discedam.' data venia seducit filiam ac nutricem prope Cloa-
cinae ad tabernas, quibus nunc novis est nomen, atque ibi ab
lanio cultro arrepto 'hoc te uno quo possum' ait 'modo, filia,
in libertatem vindico'. pectus deinde puellae transfigit, respec-
tansque ad tribunal 'te', inquit, 'Appi, tuumque caput san-
guine hoc consecro'.
6 Clamore ad tam atrox facinus orto excitus Appius com-
prendi Verginium iubet. ille ferro, quacumque ibat, viam fa-
cere, donec multitudine etiam prosequentium tuente ad portam
7 perrexit. Icilius Numitoriusque exsangue corpus sublatum osten-
tant populo; scelus Appi, puellae infelicem formam, necessitatem
8 patris deplorant. sequentes clamitant matronae, eamne libe-
rorum procreandorum condicionem, ea pudicitiae praemia esse?
cetera, quae in tali re muliebris dolor, quo est maestior im-
9 becillo animo, eo miserabilia magis querentibus subicit. virorum

2. *descendisse*] scil. *in forum,* von einem höher gelegenen Stadtteile.

3. *proinde*] 'demnach', Aufmunterungspartikel, gew. mit Imperativ (Kap. 45, 7), hier mit dem Futur, weil es eine Aufforderung umschreibt.

quiesse] Perf. mit Bezug auf das Futur *erit melius* (vgl. Kap. 41, 3); neben dem Praes. *est melius* würde auch der Inf. Praes. *quiescere* stehen.

da viam] öffne, verschaffe einen Zugang; anders Kap. 45, 5.

intonuisset] 'mit donnernder Stimme gerufen hatte'.

4. *quo*] Ablat. des Pron. indefin. zur Bezeichnung des Maßes: **4**, 1, 5; **31**, 12, 4.

sinas] neben *ignosce.* Bei Livius findet sich (wie bei Dichtern) die 2. Pers. Praes. Coni. zuweilen statt des Imperativ, bei Cicero nur im Sinne des unbestimmten Subjekts man.

5. *prope Cloacīnae*] scil. *sacrum. Cloacina* oder *Cluacina* ist ein Beiname der Venus, 'die Reinigende', vom alten *cluĕre* 'reinigen' (Plin. n. h. 15, 119).

novis] Die *novae tabernae* standen im Nordosten des Forums.

caput] als der wichtigste Teil mit Nachdruck zu *te* hinzugefügt, wie denn Verwünschungen zumeist über das Haupt eines Menschen ausgesprochen werden (vgl. Kap. 55, 7).

7. *infelicem formam*] weil ihre Schönheit die unheilvolle Begierde des Appius erregt hatte.

necessitatem] Bedrängnis, trauriges Los.

8. *eamne . . . esse*] Frage des Unwillens in Oratio obliqua, während man eher den Konj. erwartet in Abhängigkeit von *clamitant.*

quo est maestior] je tiefer er bei

et maxime Icili vox tota tribuniciae potestatis ac provocationis
ad populum ereptae publicarumque indignationum erat.

Concitatur multitudo partim atrocitate sceleris, partim spe 49
per occasionem repetendae libertatis. Appius nunc vocari Ici- 2
lium, nunc retractantem arripi, postremo, cum locus adeundi
apparitoribus non daretur, ipse cum agmine patriciorum iuve-
num per turbam vadens in vincula duci iubet. iam circa Ici- 3
lium non solum multitudo, sed duces quoque multitudinis erant,
L. Valerius et M. Horatius, qui repulso lictore, si iure ageret,
vindicare se a privato Icilium aiebant, si vim adferre cona-
retur, ibi quoque haud impares fore. hinc atrox rixa oritur.
Valerium Horatiumque lictor decemviri invadit; franguntur a 4
multitudine fasces. in contionem Appius escendit; secuntur
Horatius Valeriusque. eos contio audit; decemviro obstrepitur.
iam pro imperio Valerius discedere a privato lictores iubebat, 5
cum fractis animis Appius vitae metuens in domum se pro-
pinquam foro insciis adversariis capite obvoluto recipit.

Sp. Oppius, ut auxilio collegae esset, in forum ex altera 6
parte inrumpit. videt imperium vi victum; agitatus deinde
consiliis atque ex omni parte adsentiendo multis auctoribus
trepidaverat; senatum postremo vocari iussit. ea res, quod 7
magnae parti patrum displicere acta decemvirorum videbantur,

dem Mangel an Selbstbeherrschung empfunden wird.

9. *erat*] bezog sich ausschließlich darauf, daß . . . ihnen entrissen worden sei, und auf Äußerungen des Unwillens über die öffentlichen Zustände (vgl. Kap. 36, 7 u. 38, 11).

Kap. **49—54.** Die zweite Auswanderung der Plebs und Abdankung der Dezemvirn. Vgl. Dion. Hal. XI, 38—44.

49. 1. *sceleris*] näml. *ab Appio commissi,* nach Kap. 48, 7.

2. *nunc . . . nunc*] Vgl. zu Kap. 12, 5.

3. *si . . . si*] scharfer Gegensatz. Nach der ganz richtigen Ansicht des Valerius und Horatius (Kap. 41, 1) besitzt Appius das Imperium nicht mehr, er ist ein Privatmann. Daher muß er, wenn er gegen Icilius vorgehen will, entweder den Rechtsweg betreten (vor dem Volke, da es keine gesetzlichen Richter mehr gab) oder offene Gewalt anwenden. Vgl. Tac. Ann. 2, 80 *Pisonem, si iure ageretur, potiorem, si armis, non invalidum.*

vindicare] in Schutz nehmen.

ibi] da, in diesem Falle (Kap. 14, 3).

4. *escendit*] Er steigt auf einen höher gelegenen Punkt am Forum, um zum Volke zu sprechen (nach Dion. 11, 39 *ἐπὶ τοῦ Ἡφαίστου τὸ ἱερόν*, das Vulcanal).

5. *pro imperio*] 'kraft amtlicher Gewalt' (2, 56, 12; 8, 2, 11), d. h. als wenn er bereits vom Volke mit dem Imperium ausgestattet wäre.

animis] Plur. von einer Person, 'Hochmut, Stolz'.

6. *Sp. Oppius*] Vgl. Kap. 41, 10.

ex altera parte] auf der dem Vulcanal gegenüber liegenden Seite.

atque] *agitatus* und *adsentiendo* gehören in gleicher Weise zu *trepidaverat;* die Verbindung der verschieden konstruierten Glieder ist bei Livius erträglich.

trepidaverat] durch die Menge der Ratgeber und Ratschläge war er in Verwirrung geraten (Kap. 51, 1).

7. *acta*] die Geschäftsführung, das Verfahren.

spe per senatum finiendae potestatis eius multitudinem sedavit.
8 senatus nec plebem inritandam censuit et multo magis pro-
videndum, ne quid Vergini adventus in exercitu motus faceret.
50 Itaque missi iuniores patrum in castra, quae tum in monte
Vecilio erant, nuntiant decemviris, ut omni ope ab seditione
2 milites contineant. ibi Verginius maiorem, quam reliquerat in
3 urbe, motum excivit. nam praeterquam quod agmine prope
quadringentorum hominum veniens, qui ab urbe indignitate rei
accensi comites ei se dederant, conspectus est, strictum etiam
telum respersusque ipse cruore tota in se castra convertit. et
togae multifariam in castris visae maioris aliquanto, quam
4 erat, speciem urbanae multitudinis fecerant. quaerentibus, quid
rei esset, flens diu vocem non misit; tandem, ut iam ex tre-
pidatione concurrentium turba constitit ac silentium fuit, ordine
5 cuncta, ut gesta erant, exposuit. supinas deinde tendens manus
commilitones appellans orabat, ne, quod scelus Ap. Claudi esset,
sibi attribuerent neu se ut parricidam liberum aversarentur.
6 sibi vitam filiae sua cariorem fuisse, si liberae ac pudicae vi-
vere licitum fuisset; cum velut servam ad stuprum rapi videret,
morte amitti melius ratum quam contumelia liberos, miseri-
7 cordia se in speciem crudelitatis lapsum. nec se superstitem

per senatum] Die Plebs hoffte, der Senat werde Maßregeln ergreifen, um die Dezemvirn zur Niederlegung ihrer Gewaltherrschaft zu zwingen.

8. *nec . . . et*] einerseits nicht . . . andrerseits (Kap. 59, 3).

50. 1. *iuniores patrum*] welche sich schon Kap. 41, 1 als Anhänger der Dezemvirn gezeigt hatten. Ihre Absendung bewies, daß der Senat noch nicht mit der Wiedereinführung des Tribunats einverstanden war (vgl. Kap. 41, 5).

in monte Vecilio] wahrscheinlich der sich am Südende des Algidus nach Westen hinziehende Höhenzug. Dorthin war also das Heer von Tusculum weg (Kap. 42, 7) geführt worden.

2. *quam reliquerat*] = *quam (is fuerat,) quem reliquerat.* Vgl. zu Kap. 16, 5.

3. *agmine*] ohne *cum,* wie sonst bei Heeresabteilungen. Vgl. zu Kap. 5, 8.

strictum telum] das gezückte, offen getragene Messer; als Subjekt zu *in se . . . convertit* konstruiert, was im Deutschen zu ändern ist.

multifariam] = *multis locis* (Kap. 5, 1; vgl. zu 22, 7).

fecerant] hatten . . . größer erscheinen lassen.

4. *quaerentibus*] Abl. absol. in einem Wort; vgl. zu Kap. 6, 4.

ex trepidatione] aus dem Gewirre. — *fuit*] = *factum est.*

5. *appellans*] Dies steht in näherer Beziehung zum Prädikat als *tendens* und ist daher mit letzterem nicht durch *et* verbunden.

ne, quod scelus etc.] = *ne scelus, quod* etc.

parricidam] von ungewisser Etymologie, gewöhnlich 'Elternmörder', dann in weiterem Sinn 'Mörder', hier näher bestimmt durch *liberum* (= *liberorum,* d. h. *filiae;* vgl. Kap. 44, 2).

aversarentur] Vgl. zu Kap. 12, 9.

6. *licitum fuisset*] = *ei licitum esset, ei licuisset.*

contumelia] Er hätte seine Tochter, wenn sie Sklavin oder entehrt gewesen wäre, nicht mehr als sein Kind anerkennen können; er hätte sie also durch die Schande verloren.

filiae futurum fuisse, nisi spem ulciscendae mortis eius in auxi-
lio commilitonum habuisset. illis quoque enim filias, sorores
coniugesque esse, nec cum filia sua libidinem Ap. Claudi ex-
tinctam esse, sed quo impunitior sit, eo effrenatiorem fore.
aliena calamitate documentum datum illis cavendae similis in- 8
iuriae. quod ad se attineat, uxorem sibi fato ereptam, filiam,
quia non ultra pudica victura fuerit, miseram, sed honestam
mortem occubuisse; non esse iam Appi libidini locum in domo 9
sua; ab alia violentia eius eodem se animo suum corpus vin-
dicaturum, quo vindicaverit filiae; ceteri sibi ac liberis suis
consulerent.

Haec Verginio vociferanti succlamabat multitudo, nec illius 10
dolori nec suae libertati se defuturos. et immixti turbae mili-
tum togati eadem illa querendo docendoque, quanto visa quam
audita indigniora potuerint videri, simul profligatam iam rem
nuntiando Romae esse, insecutique, qui Appium prope inter- 11
emptum in exilium abisse dicerent, perpulerunt, ut ad arma
conclamaretur vellerentque signa et Romam proficiscerentur.
decemviri, simul iis, quae videbant, iisque, quae acta Romae 12
audierant, perturbati, alius in aliam partem castrorum ad se-
dandos motus discurrunt. et leniter agentibus responsum non
redditur; imperium si quis inhiberet, et viros et armatos se

7. *in auxilio*] in seltener Weise zu *spem habuisset* gesetzt, indem dieses synonym ist mit *spem posuisset.* Curt. **3**, 3, 1 *milites, in quis* (= *quibus*) *plurimum habebat spei.*

sit] In der Oratio obliqua geht Livius oft von der einen Tempusklasse des Konjunktivs in die andere über.

8. *documentum*] 'warnendes Beispiel, Mahnzeichen'; **21**, 19, 10.

victura fuerit] als Folgesatz konstruiert; näml. *si ultra vixisset.*

9. *ab alia violentia*] d. h. vor den Mißhandlungen, welche er über Verginius verhängen könnte.

10. *succlamabat*] ein von Cicero und Cäsar nie, von Liv. oft gebrauchtes Wort, auch **6**, 40, 12 mit Dativ, öfter ohne einen solchen.

defuturos] 'vernachlässigen'; sie wollen seinen Schmerz rächen und ihre Freiheit schützen.

potuerint videri] 'wie sehr sie beim Anschauen empörender hätten scheinen können als beim Anhören'. Das nicht ganz passend scheinende *potuerint* wurde zugesetzt, weil das einfache *visa sint* nach dem vorangehenden *visa* vermieden werden mußte. Auch Kap. 34, 5 u. 36, 6 steht *posse* bei *videri,* wo es nicht nötig scheint.

profligatam iam rem] 'das Unwesen sei schon vernichtet, die Sache sei entschieden': **21**, 40, 11 *bellum profligatum conficere.*

11. *insecuti*] Leute, welche erst einige Zeit nach Verginius und seinem Zuge (Kap. 48, 6 u. 50, 3) von Rom aufgebrochen sind und sich aus dem Verschwinden des Appius Claudius (Kap. 49, 5) die irrige Meinung gebildet haben, er sei ins Exil gegangen.

vellerent signa] *vellere signa* (die Feldzeichen aus der Erde reißen, sie zum Aufbruch erheben) ist poetischer Ausdruck (Verg. Georg. 4, 108; Aen. 11, 19); in der Prosa steht sonst in der Verbindung mit *signa* das Kompositum *convellere* (vgl. Kap. 7, 3).

12. *simul ... que*] ebenso **44**, 12, 7 *simul Romanos regemque;* oft *simul ... et* (Kap. 62, 6).

inhiberet] Vgl. zu Kap. 38, 1 und wegen des Coni. iterativus zu 11, 2.

13 esse respondetur. eunt agmine ad urbem et Aventinum insidunt,
ut quisque occurrerat, plebem ad repetendam libertatem cre-
andosque tribunos plebis adhortantes. alia vox nulla violenta
audita est.
14 Senatum Sp. Oppius habet. nihil placet aspere agi: quippe
15 ab ipsis datum locum seditioni esse. mittuntur tres legati
consulares, Sp. Tarpeius, C. Iulius, P. Sulpicius, qui quaererent
senatus verbis, cuius iussu castra deseruissent, aut quid sibi
vellent, qui armati Aventinum obsedissent belloque averso ab
16 hostibus patriam suam cepissent. non defuit, quod respon-
deretur; deerat, qui daret responsum, nullodum certo duce
nec satis audentibus singulis invidiae se offerre. id modo a
multitudine conclamatum est, ut L. Valerium et M. Horatium
ad se mitterent: iis se daturos responsum.
51 Dimissis legatis admonet milites Verginius, in re non
maxima paulo ante trepidatum esse, quia sine capite multitudo
fuerit, responsumque, quamquam non inutiliter, fortuito tamen
2 magis consensu quam communi consilio esse; placere decem
creari, qui summae rei praeessent, militarique honore tribunos
3 militum appellari. cum ad eum ipsum primum is honos de-
ferretur, 'melioribus meis vestrisque rebus reservate' inquit
4 'ista de me iudicia; nec mihi filia inulta honorem ullum iu-
cundum esse patitur, nec in perturbata re publica eos utile
5 est praeesse vobis, qui proximi invidiae sint. si quis usus mei
6 est, nihilo minor ex privato capietur.' ita decem numero tri-
bunos militares creant.

se] als ob das Aktiv *respondent* folgte.

13. *Aventinum*] weil dieser Hügel jetzt von der Plebs bewohnt war; vgl. zu Kap. 31, 1.

14. *quippe*] Vgl. zu Kap. 9, 4.
ab ipsis] von den Dezemvirn und dem Senat, da er in § 1 nicht richtig verfahren war.
locum] 'Veranlassung'. Vgl. 25, 14, 10 *nullum neque locum neque tempus cunctationi consiliove dedit.* Wie hier mit *locum do,* so wird oft mit *locus est* ein Dativ verbunden.

15. *consulares*] ältere und beim Volke geachtete Männer, nicht junge, wie § 1. Sp. Tarpeius war Konsul 454 (Kap. 31, 5), P. Sulpicius 461 (vgl. zu Kap. 31, 8); C. Iulius war nie Konsul gewesen (vgl. zu Kap. 33, 3), hatte sich aber als Dezemvir 451 die Gunst des Volkes erworben (Kap. 33, 10).
verbis] im Namen, Auftrag.
quid sibi vellent] Vgl. Kap. 35, 5.

16. *nullodum*] Man beachte das livianische Wort *nullusdum* 'noch keiner': 5, 34, 6; 7, 33, 13; 9, 12, 3; 29, 11, 1.

51. 1. *trepidatum esse*] man sei in Verlegenheit gewesen.

2. *summae rei*] des Ganzen.
militarique honore] 'nach ihrem militärischen Ehrenamt', weil sie an der Spitze der Legionen stehen und diese vertreten sollten; üblicher wäre *et a militari honore.*

3. *melioribus*] durch 'Besserung, bessere Gestaltung' zu übersetzen.
iudicia] günstige, anerkennende Urteile.

4. *in*] Vgl. zu Kap. 8, 7. — *proximi*] am meisten ausgesetzt.

Neque in Sabinis quievit exercitus. ibi quoque auctore 7
Icilio Numitorioque secessio ab decemviris facta est non minore motu animorum Sicci caedis memoria renovata, quam quem nova fama de virgine adeo foede ad libidinem petita accenderat. Icilius, ubi audivit tribunos militum in Aventino 8
creatos, ne comitiorum militarium praerogativam urbana comitia iisdem tribunis plebis creandis sequerentur, peritus rerum 9
popularium imminensque ei potestati et ipse, priusquam iretur ad urbem, pari potestate eundem numerum ab suis creandum curat. porta Collina urbem intravere sub signis, mediaque 10
urbe agmine in Aventinum pergunt. ibi coniuncti alteri exercitui viginti tribunis militum negotium dederunt, ut ex suo numero duos crearent, qui summae rerum praeessent. M. Oppium, Sex. Manilium creant.

Patres solliciti de summa rerum, cum senatus cottidie 11
esset, iurgiis saepius terunt tempus quam consiliis. Sicci caedes 12
decemviris et Appiana libido et dedecora militiae obiciebantur. placebat Valerium Horatiumque ire in Aventinum. illi negabant se aliter ituros, quam si decemviri deponerent insignia magistratus eius, quo anno iam ante abissent. decemviri, que- 13
rentes se in ordinem cogi, non ante quam perlatis legibus, quarum causa creati essent, depositurос imperium se aiebant.

Per M. Duillium, qui tribunus plebis fuerat, certior facta 52

7. *neque*] 'auch nicht, ebensowenig'; Kap. 32, 5.

Icilio Numitorioque] Daß sie sich dahin begeben haben, ist Kap. 49, 5 übergangen worden.

Sicci caedis] Vgl. Kap. 43.

8. *praerogativa* (scil. *centuria*) hieß in Rom die durch das Los bezeichnete Centurie der ersten Klasse, welche zuerst stimmte (z. B. 5, 18, 1). Da dieser die übrigen in der Regel beistimmten, so bedeutet es auch 'voraufgegangene Abstimmung, Vorwahl'.

9. *rerum popularium*] der Volksbewegungen, wie es beim Volke zu gehen pflegt.

imminens] 'trachtend nach'. In diesem Sinne wird *immineo* mit dem Dativ (8, 22, 10; **33**, 11, 7) oder mit *in* c. Acc. (**23**, 16, 3; **25**, 20, 5) verbunden.

10. *porta Collina*] Ablat. des Weges (vgl. zu Kap. 3, 3); ebenso *media urbe*.

sub signis] mit vorangetragenen Feldzeichen, nach Legionen und Manipeln geordnet.

coniuncti ... dederunt] ungenaue Konstruktion, da bei *dederunt* beide Heere als Subjekt zu denken sind.

summae rerum] 'die Gesamtheit der Dinge, alle Angelegenheiten'.

12. *dedecora militiae*] Gegenteil Kap. 11, 6 *belli decora;* zur Sache vgl. Kap. 42.

anno iam ante] d. h. am Ende des vorhergehenden Jahres; denn ein Jahr kann seitdem nicht her sein, da das dritte Dezemvirat und das nachfolgende Konsulat des Valerius und Horatius zusammen nur als ein Amtsjahr gezählt wurden.

abissent] nicht faktisch, aber rechtlich nach der bisher feststehenden Sitte.

13. *in ordinem cogi*] Vgl. zu Kap. 35, 6.

quam perlatis legibus] = *quam perlatae essent leges.* Der Abl. absol. nach *non ante quam* (**24**, 18, 12) und *non prius quam* (5, 7, 7; 8, 14, 6) erklärt sich aus der Vorliebe des L. für Participialkonstruktionen.

52. 1. *M. Duillium*] Volkstribun

plebs contentionibus adsiduis nihil transigi in Sacrum montem
2 ex Aventino transit, adfirmante Duillio non prius, quam deseri
urbem videant, curam in animos patrum descensuram; admo-
niturum Sacrum montem constantiae plebis, scituros que, sine
restituta potestate *tribunicia* redigi in concordiam resne queant.
3 via Nomentana, cui tum Ficulensi nomen fuit, profecti castra
in monte Sacro locavere, modestiam patrum suorum nihil vio-
lando imitati. secuta exercitum plebs nullo, qui per aetatem
4 ire posset, retractante. prosecuntur coniuges liberique, cuinam
se relinquerent in ea urbe, in qua nec pudicitia nec libertas
sancta esset, miserabiliter rogitantes.
5 Cum vasta Romae omnia insueta solitudo fecisset, in foro
praeter paucos seniorum nemo esset, vocatis utique in senatum
patribus desertum apparuisset forum, plures iam quam Hora-
6 tius ac Valerius vociferabantur: 'quid expectabitis, patres con-
scripti? si decemviri finem pertinaciae non faciunt, ruere ac
deflagrare omnia passuri estis? quod autem istud imperium
est, decemviri, quod amplexi tenetis? tectis ac parietibus iura
7 dicturi estis? non pudet lictorum vestrorum maiorem prope
numerum in foro conspici quam togatorum aliorum? quid, si
hostes ad urbem veniant, facturi estis? quid, si plebs mox,
ubi parum secessione moveamur, armata veniat? occasune urbis
8 vultis finire imperium? atqui aut plebs non est habenda, aut

471 v. Chr. (2, 58, 2); vgl. Kap. 54, 12 u. 35, 5.

in Sacrum montem] Vgl. zu Kap. 43, 2.

2. *admoniturum*] Chiasmus und Asyndeton beim scharfen Gegensatz. Ergänze: *patres,* welches dann bei *scituros* Subjekt ist.

3. *via Nomentana*] Abl. des Weges. — Es ist dieselbe Straße, auf welcher sie gekommen sind (Kap. 51, 10), von der *porta Collina* nach *Ficulea* (auch 1, 38, 4 erwähnt, nachher verschollen) und *Nomentum.*

in monte Sacro] ungewöhnliche Wortstellung. Vgl. Kap. 15, 3.

modestiam patrum] bei der ersten Secession. Vgl. Liv. 2, 32, 4 *castris quieti, rem nullam nisi necessariam ad victum sumendo, per aliquot dies neque lacessiti neque lacessentes sese tenuere.*

plebs] die übrige Plebs, da auch das Heer aus Plebejern bestand.

5. *vasta*] 'öde, verödet', den unangenehmen Eindruck der ungewöhnlichen Stille bezeichnend.

6. *ruere ac deflagrare omnia*] Bezeichnung des Bürgerkrieges.

7. *non pudet*] mit besonderem Affekt gesprochene Frage ohne Fragepartikel (= *nonne vos pudet*).

aliorum] Auch die Liktoren trugen die Toga.

moveamur] Konjunktiv, weil der Satz mit *ubi* ein Teil der Bedingung ist.

8. *atqui*] 'nun aber' führt versichernd den Untersatz eines Schlusses ein. Im Vorhergehenden ist der Obersatz enthalten: Damit die Stadt nicht zu Grunde gehe, muß die Plebs in dieselbe zurückkehren. Dazu ist Untersatz: Nun aber wird die Plebs nur zurückkehren, wenn sie die Volkstribunen zurückerhält. Es ergiebt sich der Schlußsatz: Also muß das Volkstribunat wieder hergestellt werden.

non est habenda] Das Gerundiv mit einer Negation bedeutet eine Unmöglichkeit; Kap. 11, 4 u. 39, 5.

habendi sunt tribuni plebis; nos citius caruerimus patriciis
magistratibus quam illi plebeis. novam inexpertamque eam 9
potestatem eripuere patribus nostris, ne nunc dulcedine semel
capti ferant desiderium, cum praesertim nec nos temperemus
imperiis, quo minus illi auxilii egeant.' cum haec ex omni 10
parte iactarentur, victi consensu decemviri futuros se, quando
ita videatur, in potestate patrum adfirmant. id modo simul 11
orant ac monent, ut ipsis ab invidia caveatur nec suo sanguine
ad supplicia patrum plebem adsuefaciant.

Tum Valerius Horatiusque missi ad plebem condicionibus 53
quibus videretur revocandam componendasque res; decemviris
quoque ab ira et impetu multitudinis praecavere iubentur.
profecti gaudio ingenti plebis in castra accipiuntur, quippe 2
liberatores haud dubie et motus initio et exitu rei. ob haec
iis advenientibus gratiae actae. Icilius pro multitudine verba 3
facit. idem, cum de condicionibus ageretur, quaerentibus lega-
tis, quae postulata plebis essent, composito iam ante adventum
legatorum consilio ea postulavit, ut appareret in aequitate
rerum plus quam in armis reponi spei. potestatem enim tri- 4
buniciam provocationemque repetebant, quae ante decemviros
creatos auxilia plebis fuerant, et ne cui fraudi esset concisse
milites aut plebem ad repetendam per secessionem libertatem.
de decemvirorum modo supplicio atrox postulatum fuit; dedi 5

9. *inexpertam*] auch **23**, 18, 10 passiv, wie oft *expertus*. Das Wort wurde vor Liv. in Prosa nicht gebraucht.

ne nunc] *ne* mit Coni. potentialis, = *nedum*, zur Bezeichnung dessen, was am wenigsten statthaben kann: Plaut. Amph. 330; Cic. Verr. 4 § 52, p. domo § 139, ad fam. **9**, 26, 2; Sall. Cat. 11, 8.

nec nos] Vgl. zu Kap. 32, 5.

10. *quando*, 'dieweil', wurde in allen Zeitaltern (auch von Cicero) als kausale Konjunktion (= *quoniam*) gebraucht: Liv. **2**, 15, 5; **4**, 45, 8; **5**, 13, 5 u. 27, 4; **7**, 25, 7; **9**, 8, 4; **10**, 14, 8 u. 44, 8 u. a. Häufiger ist in diesem Sinne *quando quidem* (Kap. 54, 2).

11. *ut . . . caveatur*] 'daß . . . Sicherheit gewährt werde', Inhalt der Bitte, *nec . . . adsuefaciant* Inhalt der Ermahnung.

nec] = *neve*, auch Kap. 58, 5 nach einem Satz mit *ut*, wie *neque* Kap. 44, 5; dagegen Kap. 21, 6 nach einem Satz mit *ne*.

ad supplicia] ganz ungewöhnliche Konstruktion bei *adsuefacere*, statt Abl. oder Dativ, der Klarheit zuliebe.

53. 2. *quippe*] bei einer Apposition, = *quippe qui . . . essent;* ebenso ohne Verbum Kap. 44, 9.

motus initio] Kap. 49, 4.

3. *Icilius*] Die Kap. 51, 10 genannten Männer haben ihm wegen seiner Gewandtheit in den Unterhandlungen diesen Auftrag erteilt.

composito . . . consilio] indem man . . . einen Beschluß vereinbart, sich geeinigt hatte.

rerum] d. h. der Forderungen.

4. *et ne*] Brachylogie, = *et postulabant, ne;* das Verbum ist aus *repetebant* zu ergänzen.

fraudi] 'zum Schaden, Nachteil'. In dieser Bedeutung steht *fraus* auch im besten Latein in der Redensart *mihi fraudi est* (Kap. 54, 5 u. 14) und in der Verbindung mit *sine* (z. B. Liv. **1**, 24, 5 *quod sine fraude mea populique Romani Quiritium fiat*).

concisse] = *concivisse,* von *concire* oder *conciere* 'aufrufen'.

quippe eos aequum censebant, vivosque igni concrematuros
minabantur.
6 Legati ad ea: 'quae consilii fuerunt, adeo aequa postu-
lastis, ut ultro vobis deferenda fuerint; libertati enim ea prae-
7 sidia petitis, non licentiae ad impugnandos alios. irae vestrae
magis ignoscendum quam indulgendum est, quippe qui cru-
delitatis odio in crudelitatem ruitis et, prius paene quam ipsi
liberi sitis, dominari iam in adversarios vultis. numquamne
quiescet civitas nostra a suppliciis aut patrum in plebem Ro-
9 manam aut plebis in patres? scuto vobis magis quam gladio
opus est; satis superque humilis est, qui iure aequo in civitate
10 vivit, nec inferendo iniuriam nec patiendo. etiam si quando
metuendos vos praebituri estis, cum reciperatis magistratibus
legibusque vestris iudicia penes vos erunt de capite nostro
fortunisque, tunc ut quaeque causa erit statuetis; nunc liber-
tatem repeti satis est.'
54 Facerent ut vellent permittentibus cunctis, mox redituros
2 se legati rebus perfectis adfirmant. profecti cum mandata
plebis patribus exposuissent, alii decemviri, quando quidem
praeter spem ipsorum supplicii sui nulla mentio fieret, haud
3 quicquam abnuere; Appius, truci ingenio et invidia praecipua,

5. *quippe*] meist am Anfang des Satzes, = *nam* (vgl. zu Kap. 9, 4); auch **4**, 35, 11 u. **5**, 33, 5 nachgestellt, = *enim.*

igni] Der Feuertod war eine den Römern fremde, dagegen bei Galliern und Germanen noch zu Cäsars Zeit nicht seltene Strafe (b. G. **1**, 4, 1 u. 53, 7; **7**, 4, 10).

6. *consilii*] 'Sache ruhiger Überlegung', im Gegensatz zu der aus leidenschaftlicher Aufregung (§ 7 *irae*) hervorgegangenen Forderung.

ultro] von selber, = *si ea non postulavissetis.*

7. *quippe qui*] Vgl. zu Kap. 6, 6.

8. *quiescet*] mit *a,* wie zuweilen *quies ab aliqua re.*

in plebem] als wenn *constituendis* hinzugefügt wäre.

9. *scuto*] Andeutung, daß die Tribunen bisher die Plebs gegen Willkürlichkeiten schützten.

gladio] = § 6 *licentia ad alios impugnandos.* Eine solche braucht die Plebs nicht, denn die Dezemvirn sind schon genug erniedrigt, wenn sie wieder den übrigen Bürgern gleichgestellt sind.

nec inferendo iniuriam nec patiendo] Erklärung zu *iure aequo,* Abl. modi zu *vivit.* Im Zusammenhang ist die Bestimmung *non inferendo iniuriam* die wichtigere; doch genügt sie nicht zur Erklärung des *ius aequum.*

10. *legibus vestris*] Die Plebs hat wohl ihre eigenen Magistrate (die Tribunen) zurückerhalten, aber nicht eigene Gesetze. Namentlich wurde ihr das Recht, in Tributkomitien gegen Patrizier wegen Kapitalverbrechen Exil und Gütereinziehung zu verhängen (wie sie es in Kap. 13 gegen Cäso Quinctius und Kap. 31, 6 gegen Romilius und Veturius geltend gemacht hat), durch die Zwölf Tafeln genommen und dem Gesamtvolk in den Centuriatkomitien übertragen.

nostro] d. h. der Patrizier.

54. 1. *facerent*] der bloße Konj. ohne *ut* steht zuweilen bei *permittere.*

2. *alii*] = *ceteri,* Gegensatz zu *Appius.*

3. *invidiā praecipuā*] 'Hauptgegenstand des Hasses', entsprechend *odium in se aliorum;* ebenso wird *truci ingenio* erklärt durch

odium in se aliorum suo in eos metiens odio 'haud ignaro'
inquit 'imminet fortuna. video, donec arma adversariis tra- 4
dantur, differri adversus nos certamen. dandus invidiae est
sanguis. nihil ne ego quidem moror, quo minus decemviratu
abeam.' factum senatus consultum, ut decemviri se primo quo- 5
que tempore magistratu abdicarent, Q. Furius pontifex maximus
tribunos plebis crearet, et ne cui fraudi esset secessio militum
plebisque. his senatus consultis perfectis dimisso senatu decem- 6
viri prodeunt in contionem abdicantque se magistratu ingenti
hominum laetitia.

Nuntiantur haec plebi. legatos quidquid in urbe hominum 7
supererat prosequitur. huic multitudini laeta alia turba ex
castris occurrit. congratulantur libertatem concordiamque civi-
tati restitutam. legati pro contione: 'quod bonum, faustum 8
felixque sit vobis reique publicae, redite in patriam ad pena-
tes, coniuges liberosque vestros. sed, qua hic modestia fuistis,
ubi nullius ager in tot rerum usu necessario tantae multitudini
est violatus, eam modestiam ferte in urbem. in Aventinum
ite, unde profecti estis. ibi felici loco, ubi prima initia in- 9
choastis libertatis vestrae, tribunos plebi creabitis. praesto
erit pontifex maximus, qui comitia habeat.' ingens adsensus 10
alacritasque cuncta adprobantium fuit. convellunt inde signa
profectique Romam certant cum obviis gaudio. armati per
urbem silentio in Aventinum perveniunt.

Ibi extemplo pontifice maximo comitia habente tribunos 11
plebis creaverunt, omnium primum L. Verginium, inde L. Ici-
lium et P. Numitorium, avunculum Vergini, auctores secessionis,
tum C. Sicinium, progeniem eius, quem primum tribunum ple- 12

suo in eos odio. Man beachte den Chiasmus.

4. *donec*] nur bis. — *nihil ne ego quidem moror*] = *ne ego quidem quicquam moror* ('sträube mich dagegen').

5. *primo quoque tempore*] 'sobald als möglich, je eher je lieber', sehr oft bei Livius, = *quam primum.*

et ne] = *nec* Kap. 52, 11.

6. *consultis*] Der in § 5 gefaßte Senatsbeschluß hat drei Teile, welche auch als drei einzelne Beschlüsse angesehen werden können.

7. *quidquid*] Vgl. zu Kap. 17, 5.

8. *pro contione*] Ergänze: *dixerunt,* 'sprachen vor dem versammelten Volke'; *pro* lokal gebraucht, wie Kap. 19, 4.

quod bonum ... sit] Vgl. zu Kap. 34, 2.

in tot etc.] 'trotz des für eine so große Menge notwendigen Bedürfnisses so vieler Sachen'.

ferte] nehmet mit, *afferte.*

9. *prima*] pleonastisch zu *initia* hinzugefügt. Die Phrase *initia inchoare* 'den Grund legen' findet sich auch 39, 23, 5.

10. *convellunt*] Vgl. zu Kap. 7, 3.

silentio] Abl. modi; ebenso Kap. 72, 1; auch *cum silentio* (7, 35, 1; 25, 9, 15).

11. *avunculum*] Nach Kap. 45, 4 erwartet man *socerum.* Livius hat sich also hier geirrt.

12. *progeniem*] zuweilen von einem Nachkommen gebraucht: 9, 34, 1.

primum tribunum plebis] Vgl. 2, 33, 2 *ita tribuni plebei creati duo, C. Licinius et L. Albinus. hi tres*

bis creatum in Sacro monte proditum memoriae est, et M. Duil-
lium, qui tribunatum insignem ante decemviros creatos gesserat
13 nec in decemviralibus certaminibus plebi defuerat. spe deinde
magis quam meritis electi M. Titinius, M. Pomponius, C. Apro-
14 nius, Ap. Villius, C. Oppius. tribunatu inito L. Icilius extemplo
plebem rogavit, et plebs scivit, ne cui fraudi esset secessio ab
15 decemviris facta. confestim de consulibus creandis cum pro-
vocatione M. Duillius rogationem pertulit. ea omnia in pratis
Flaminiis concilio plebis acta, quem nunc circum Flaminium
appellant.

55 Per interregem deinde consules creati L. Valerius, M. Ho-
ratius, qui extemplo magistratum occeperunt. quorum consu-
latus popularis sine ulla patrum iniuria, nec sine offensione
2 fuit; quidquid enim libertati plebis caveretur, id suis decedere
3 opibus credebant. omnium primum, cum velut in controverso
iure esset, tenerenturne patres plebiscitis, legem centuriatis
comitiis tulere, ut, quod tributim plebes iussisset, populum
teneret; qua lege tribuniciis rogationibus telum acerrimum
4 datum est. aliam deinde consularem legem de provocatione,

collegas sibi creaverunt. in his Sicinium fuisse, seditionis auctorem (ergänze: *convenit*); *de duobus, qui fuerint, minus convenit.*

M. Duillium] Er hatte vor zwanzig Jahren als Tribun den Vater des Dezemvirs Appius Claudius (vgl. zu Kap. 33, 3) wegen seines Widerstandes gegen ein Ackergesetz vor das Gericht der Tributkomitien gezogen (Liv. 2, 61, 2).

15. *in pratis Flaminiis*] zwischen Kapitolin und Tiber, wo später C. Flaminius (Konsul 217) den Circus Flaminius erbaute.

Kap. **55—64.** Das Konsulat des L. Valerius und M. Horatius. Vgl. Dion. Hal. XI, 45—50.

55. 1. *per*] unter dem Vorsitze. Vgl. zu Kap. 8, 2.

occeperunt] Vgl. zu Kap. 19, 2.

nec] 'zwar . . . aber doch nicht'.

2. *caveretur*] 'zugunsten . . . verfügt wurde'. Coniunct. iterativus (vgl. zu Kap. 11, 2).

3. *velut in controverso iure*] 'gewissermaßen streitig'. Die Patrizier hatten die legislativen Plebiscite bisher nicht als verbindlich anerkannt, sofern sie denselben nicht ihre Zustimmung erteilt hatten. Daher war es z. B. nicht möglich gewesen, der Terentilischen Rogation (Kap. 9, 5) durch einen Beschluß der Tributkomitien staatsrechtliche Gültigkeit zu verschaffen.

tulere] näml. die Konsuln, da sie in den Centuriatkomitien den Vorsitz führten.

ut, quod tributim plebes iussisset, populum teneret] Die Beschlüsse der Tributkomitien, in welchen die geringe Zahl der Patrizier auch mitstimmen konnte, werden für alle Römer verbindlich erklärt, also den Beschlüssen der Centuriatkomitien, in denen die Patrizier überlegen waren, gleichgestellt. Das Gesetz scheint weder die Genehmigung des Senates noch die Bestätigung der Patrizier in den Kuriatkomitien verlangt zu haben. Doch konnten solche Plebiscite, welche nicht ohne Mitwirkung der patrizischen Magistrate vollzogen werden konnten, der Einwilligung des Senates nicht entbehren, und es wurde Brauch, daß die Tribunen ihre Rogationen *ex auctoritate senatus* vor die Tributkomitien brachten. So kam es, daß das Gesetz zweimal erneuert wurde (339 und 287 v. Chr.).

4. *consularem legem de provoca-*

unicum praesidium libertatis, decemvirali potestate eversam
non restituunt modo, sed etiam in posterum muniunt sanciendo
novam legem, ne quis ullum magistratum sine provocatione 5
crearet; qui creasset, eum ius fasque esset occidi, neve ea caedes
capitalis noxae haberetur. et cum plebem hinc provocatione 6
hinc tribunicio auxilio satis firmassent, ipsis quoque tribunis,
ut sacrosancti viderentur, cuius rei prope iam memoria abo-
leverat, relatis quibusdam ex magno intervallo caerimoniis
renovarunt, et cum religione inviolatos eos tum lege etiam 7
fecerunt sanciendo, ut, qui tribunis plebis, aedilibus, iudicibus
decemviris nocuisset, eius caput Iovi sacrum esset, familia ad
aedem Cereris, Liberi Liberaeque venum iret. hac lege iuris 8
interpretes negant quemquam sacrosanctum esse, sed eum, qui
eorum cuiquam nocuerit, Io*vi* sacrum sanciri; itaque aedilem 9

tione] Die Lex Valeria de provocatione (vgl. 2, 8, 2) war durch die Wahl der Dezemvirn für einige Zeit außer Geltung gesetzt worden (*eversa*). Dann war sie allerdings in die Bestimmungen der Zwölf Tafeln aufgenommen worden (vgl. Cic. de rep. 2, 54 *ab omni iudicio poenaque provocari licere indicant XII tabulae compluribus legibus*); doch wollte man auch sicher sein, daß nie wieder eine außerordentliche Magistratur ohne Provokation, ähnlich derjenigen der Dezemvirn, errichtet werde. So erklärt denn die zweite Lex Valeria Horatia schon die Wahl eines Beamten ohne Provokation für gesetzwidrig, so daß man nachher versuchen konnte, auch gegen die Diktatur die Provokation anzuwenden (vgl. 8, 33, 7).

5. *crearet*] Vgl. zu Kap. 1, 6.

esset] Konj. ohne *ut,* wie § 14.

neve ea caedes capitalis noxae haberetur] Subjekt ist *ea* (das); *caedes* ist prädikativer Nominativ und hat den attributiven Genetiv *capitalis noxae* bei sich ('Mord mit todeswürdiger Verschuldung').

6. *plebem*] Das Provokationsrecht kam auch den Patriziern zugut; doch war es für die Plebs gegenüber den patrizischen Magistraten von größerer Wichtigkeit (vgl. Kap. 37, 7).

firmassent] 'sicher gestellt hatten'.

tribunis] Dat. commodi; wie der Satz mit *ut,* in ungewöhnlicher Weise mit *renovarunt* verbunden; füge hinzu: 'den Grundsatz'.

viderentur] 'als . . . angesehen werden sollten'.

aboleverat] vom seltenen *abolesco* 'verschwinde, erlösche': 1, 23, 3 *nomen abolevit;* 9, 36, 1 *cladis Caudinae nondum memoria aboleverat.*

relatis] Vgl. Kap. 10, 5 u. 45, 9.

caerimoniis] Worin diese religiösen Akte bestanden, durch welche die Tribunen *religione inviolati* wurden, läßt sich nicht bestimmen.

7. *sanciendo*] Die Lex sacrata (vgl. zu Kap. 9, 9) wurde erneuert und die Unverletzlichkeit auf sämtliche plebejischen Magistrate ausgedehnt.

aedilibus] Vgl. zu Kap. 6, 9.

iudicibus] Wahrscheinlich zu verbinden mit *decemviris;* doch ist über die *iudices decemviri* nichts bekannt.

eius caput Iovi sacrum esset] Das Haupt (vgl. Kap. 48, 5) dessen, welcher die Unverletzlichkeit der plebejischen Magistrate antasten würde, war dem Juppiter, dem Schützer der Lex sacrata, verfallen; *eum ius fasque erat occidi* § 5. Seine ganze Habe (*familia*) aber sollte verkauft und der Erlös zum Tempelgut der von der Plebs in einem Heiligtum am nördlichen Fuße des Aventin besonders verehrten Götter des Landbaues geschlagen werden.

8. *negant*] Vgl. zu Kap. 48, 1.

9. Die Ädilen spielen in den Parteikämpfen der Patrizier und Ple-

prendi ducique a maioribus magistratibus, quod, etsi non iure
fiat — noceri enim ei, cui hac lege non liceat —, tamen ar-
10 gumentum esse non haberi pro sacrosancto aedilem; tribunos
vetere iure iurando plebis, cum primum eam potestatem crea-
11 vit, sacrosanctos esse. fuere, qui interpretarentur eadem hac
Horatia lege consulibus quoque et praetoribus, quia eisdem
auspiciis quibus consules crearentur, cautum esse; iudicem enim
12 consulem appellari. quae refellitur interpretatio, quod iis tem-
poribus nondum consulem iudicem, sed praetorem appellari
mos fuerit. hae consulares leges fuere.

13 Institutum etiam ab iisdem consulibus, ut senatus consulta
in aedem Cereris ad aediles plebis deferrentur, quae antea
14 arbitrio consulum supprimebantur vitiabanturque. M. Duillius
deinde tribunus plebis plebem rogavit plebesque scivit, qui ple-
bem sine tribunis reliquisset quique magistratum sine provo-
15 catione creasset, tergo ac capite puniretur. haec omnia ut
invitis, ita non adversantibus patriciis transacta, quia nondum
in quemquam unum saeviebatur.

bejer gegenüber den Tribunen eine unbedeutende Rolle; sie sind Verwaltungsbeamte, während sich die Tribunen eifrig mit der Gesetzgebung befassen. Daher konnte es mit der Zeit geschehen, daß einzelne Konsuln und Prätoren meinten, der sakrosankte Charakter der Tribunen komme den Ädilen nicht zu, und sich für berechtigt hielten, einen plebejischen Ädil verhaften zu lassen, ohne daß man die schwere Strafe der dritten Lex Valeria Horatia gegen sie anwandte. Die Gesetzeskenner zur Zeit des Livius glaubten deshalb, die Anschauungen ihrer Zeit rechtfertigen zu müssen durch eine Interpretation des alten Gesetzes, welche wahrscheinlich dem ursprünglichen Sinn desselben nicht entspricht.

10. *primum*] 'zum erstenmal'. — *creavit*] Indikativ, weil der Temporalsatz *cum* ... *creavit* Erklärung des Liv. selbst ist.

11. Der Name *consul* kam erst nach der Dezemviralgesetzgebung in Gebrauch; in den Zwölf Tafeln fand sich dafür noch die ältere Bezeichnung *praetor*. Im J. 366 wurde die richterliche Gewalt vom Konsulate getrennt und einem Prätor übertragen, 242 aber unter den *praetor urbanus* und *pr. peregrinus* geteilt. Es scheinen nun einige Rechtsgelehrte in der dritten Lex Horatia die Worte *iudicibus* und *decemviris* (§ 7) von einander getrennt und auch den Konsuln und Prätoren sakrosankten Charakter beigelegt zu haben. Dies widerspricht dem Zweck des Gesetzes, welches nach § 6 und Kap. 20, 7 vorab die plebejischen Beamten gegen die Machtgebote der Konsuln sicher steilen sollte.

12. *fuerit*] Konjunktiv, um den Satz *quod* . . . *fuerit* als Angabe der *refellentes* hinzustellen.

13. In dem Cerestempel am Nordfuß des Aventin (§ 7) war das Archiv der Plebs, über welches die Ädilen die Aufsicht hatten. In diesem wurden nun Abschriften der Senatsbeschlüsse niedergelegt.

14. *qui plebem sine tribunis reliquisset*] Die Wahl der Tribunen fand seit 471 in Tributkomitien statt (2, 58, 1). Es wird also das Tribunenkollegium mit Geißelung und Enthauptung bedroht, welches wieder (wie es 452 geschehen war) aus Verrat oder politischer Schwäche in eine Unterbrechung des tribunicischen Amtes willigen würde.

Fundata deinde et potestate tribunicia et plebis libertate 56
tum tribuni, adgredi singulos tutum maturumque iam rati, accusatorem primum Verginium et Appium reum deligunt. cum 2
diem Appio Verginius dixisset et Appius stipatus patriciis iuvenibus in forum descendisset, redintegrata extemplo est omnibus memoria foedissimae potestatis, cum ipsum satellitesque eius vidissent. tum Verginius 'oratio' inquit 'rebus dubiis 3
inventa est; itaque neque ego accusando apud vos eum tempus teram, a cuius crudelitate vosmet ipsi armis vindicastis, nec istum ad cetera scelera impudentiam in defendendo se adicere patiar. omnium igitur tibi, Ap. Claudi, quae impie nefarieque 4
per biennium alia super alia es ausus, gratiam facio; unius tantum criminis nisi iudicem dices, te ab libertate in servitutem contra leges vindicias non dedisse, in vincla te duci iubebo.'

Nec in tribunicio auxilio Appius nec in iudicio populi 5
ullam spem habebat; tamen et tribunos appellavit, et nullo morante arreptus a viatore 'provoco' inquit. audita vox una 6
vindex libertatis ex eo missa ore, quo vindiciae nuper ab libertate dictae erant, silentium fecit. et dum pro se quisque deos 7
tandem esse et non neglegere humana fremunt, et superbiae

56. 1. *fundata*] 'fest begründet'; Kap. 60, 1.

tum] Das vorhergehende *deinde* bezieht sich auf den Fortschritt der Erzählung, *tum* fixiert das in dem Abl. abs. liegende Zeitmoment (= *deinde, cum . . . fundata esset, tum*). Vgl. Kap. 19, 1 u. 66, 5.

2. *in forum*] in eine Kontio zur Voruntersuchung, nicht in die entscheidenden Komitien (vgl. zu Kap. 53, 10).

3. *rebus dubiis*] bei dunklem, nicht unleugbar feststehendem Thatbestand.

nec istum . . . patiar] Verginius will dem Verbrecher die Verteidigung nicht versagen, aber ihn sogleich zum Geständnis nötigen und ihm durch Verhaftung die Flucht unmöglich machen (Kap. 57, 6).

4. *per biennium*] im zweiten und dritten Jahr des Dezemvirats.

alia super alia] eines über das andere (Kap. 34, 6).

gratiam facio] hier 'zugute halten, erlassen'; anders beim Gerundium Kap. 41, 4.

unius criminis] zu verbinden mit *iudicem dices*. Der Anklagende fordert den Appius auf, ihm eine Sponsion (vgl. zu Kap. 24, 5) anzubieten und über einen Punkt der Anklage einen Schiedsrichter entscheiden zu lassen. Wenn entweder dieser sich dahin ausspricht, Appius habe einen Rechtsanspruch auf eine freie Person in gesetzwidriger Weise zugunsten der Knechtschaft entschieden, oder wenn Appius die Annahme eines Schiedsspruches verweigert, muß dessen Schuld als unleugbar erscheinen und kann der Tribun mit vollem Recht das *ius prensionis* gegen ihn anwenden und ihn in Untersuchungshaft führen lassen.

5. *tribunos appellavit*] Sie sollen gegen seine Verhaftung intercedieren und ihn gegen Bürgschaft auf freiem Fuße lassen (wie Kap. 13, 6 den Cäso Quinctius). Da sie aber nicht darauf eingehen, will Appius zum Volke reden, um von diesem zu erlangen, daß er in Freiheit bleibe.

6. *vindex*] 'Bürgschaft, Talisman'; Cic. de or. 2, 199 *provocationem, patronam illam civitatis ac vindicem libertatis.*

7. *deos tandem esse*] 'endlich seien

8 crudelitatique etsi seras, non leves tamen venire poenas(: pro-
vocare, qui provocationem sustulisset, et implorare praesidium
populi, qui omnia iura populi obtrisset; rapique in vincla
egentem iure libertatis, qui liberum corpus in servitutem ad-
dixisset), ipsius Appi inter contionis murmur fidem populi Ro-
9 mani implorantis vox audiebatur. maiorum merita in rem
publicam domi militiaeque commemorabat, suum infelix erga
plebem Romanam studium, quo aequandarum legum causa cum
maxima offensione patrum consulatu abisset, suas leges, quibus
10 manentibus lator earum in vincla ducatur. ceterum sua propria
bona malaque, cum causae dicendae data facultas sit, tum se
experturum; in praesentia se communi iure civitatis civem Ro-
manum die dicta postulare, ut dicere liceat, ut iudicium populi
Romani experiri. non ita se invidiam pertimuisse, ut nihil in
11 aequitate et misericordia civium suorum spei habeat. quod si
indicta causa in vincla ducatur, iterum se tribunos plebei
12 appellare et monere, ne imitentur quos oderint. quod si tri-
buni eodem foedere obligatos se fateantur tollendae appella-
tionis, in quod conspirasse decemviros criminati sint, at se
provocare ad populum, implorare leges de provocatione et con-
13 sulares et tribunicias, eo ipso anno latas. quem enim provo-
caturum, si hoc indemnato indicta causa non liceat? cui ple-
beio et humili praesidium in legibus fore, si Ap. Claudio non
sit? se documento futurum, utrum novis legibus dominatio
an libertas firmata sit, et appellatio provocatioque adversus
iniuriam magistratuum ostentata tantum inanibus litteris an
vere data sit.

einmal Götter', d. h. sie zeigten ihre Macht.

venire] Auch wir sagen: die Strafe kommt zwar spät, doch . . .

8. *obtrisset*] = *obtrivisset*, 'mit Füßen getreten habe'. — *corpus*] 'Person'.

9. *maiorum*] des Großvaters und des Vaters (vgl. zu Kap. 33, 3). Sie hatten sich im Kriege nicht ausgezeichnet und daheim beide mit den Tribunen Streit gehabt.

studium] 'Vorliebe'. Er hatte allerdings den ärmern und zahlreichern Teil der Plebs (die Schuldner) begünstigt, aber nur, um den reichen Plebejern (den Kapitalisten) zu schaden und so das Patriziat zu stärken.

consulatu abisset] Vgl. zu Kap. 33, 4.

10. *bona malaque*] Verdienst und Schuld.

ut dicere liceat] Er fordert nach einem allen Bürgern zustehenden Recht, daß er die Milde des Volkes anflehen dürfe. Da ihm dies nicht gestattet ist, appelliert er von neuem an die Tribunen.

11. *ne imitentur*] sie sollten nicht durch Aufhebung der Intercession den Dezemvirn nachahmen.

12. *et consulares et tribunicias*] rhetorisch statt *et consularem* (Kap. 55, 4) *et tribuniciam*. Das Plebiscit in Kap. 55, 14 heißt also hier eine *lex tribunicia*.

13. *indemnato*] Der Tribun hat noch kein Strafurteil gegen ihn ausgesprochen, und er hat sich noch nicht verantworten können.

Ap. Claudio] nicht *sibi*, wegen des Gegensatzes zu *plebeio et humili*.

Contra ea Verginius unum Ap. Claudium et legum exper- 57
tem et civilis et humani foederis esse aiebat. respicerent 2
tribunal homines, castellum omnium scelerum, ubi decemvir
ille perpetuus bonis, tergo, sanguini civium infestus, virgas
securesque omnibus minitans, deorum hominumque contemptor,
carnificibus, non lictoribus stipatus, iam ab rapinis et caedibus 3
animo ad libidinem verso virginem ingenuam in oculis populi
Romani velut bello captam ab complexu patris abreptam ministro
cubiculi sui clienti dono dederit; ubi crudeli decreto nefandisque 4
vindiciis dextram patris in filiam armaverit; ubi tollentis corpus
semianime virginis sponsum avumque in carcerem duci iusserit,
stupro interpellato magis quam caede motus. et illi carcerem
aedificatum esse, quod domicilium plebis Romanae vocare sit
solitus. proinde ut ille iterum ac saepius provocet, sic se iterum 5
ac saepius iudicem illi ferre, ni vindicias ab libertate in ser-
vitutem dederit; si ad iudicem non eat, pro damnato in vincla
duci iubere. ut haud quoquam improbante, sic magno motu 6
animorum, cum tanti viri supplicio suamet plebi iam nimia
libertas videretur, in carcerem est coniectus. tribunus ei diem
prodixit.

Inter haec ab Latinis et Hernicis legati gratulatum de 7
concordia patrum ac plebis Romam venerunt donumque ob
eam Iovi Optimo Maximo coronam auream in Capitolium tulere
parvi ponderis, prout res haud opulentae erant colebanturque

57. 1. *contra ea*] statt *ad ea* oder statt des Adverbs *contra*, wie zuweilen bei Nepos und Livius.

civilis et humani foederis] 'des bürgerlichen und menschlichen Verbandes'; ersterer wird durch die Gesetze, letzterer durch das Naturrecht geregelt.

3. *carnificibus*] Die *carnifices* waren Staatssklaven, welche die Hinrichtungen vollzogen. Nicht besser waren nach Verginius die Liktoren des Appius.

ministro cubiculi sui] 'seinem Kammerdiener, dem Vorsteher seines Harems'; vgl. Kap. 44, 6.

4. *sponsum avumque in carcerem duci*] Übertreibung gegenüber Kap. 49, 2.

stupro interpellato] 'durch die Störung seiner Wollust'.

5. *iudicem illi ferre, ni*] Vgl. zu 24, 5. Verginius will mit Appius eine Geldsumme wetten und sie verlieren, wenn nicht Appius (nach dem Urteil eines Schiedsrichters) gegen die Freiheit entschieden hat.

pro damnato] Die Weigerung des Appius, einen Schiedsrichter anzunehmen, beweist, daß er selber glaubt, er würde von einem solchen verurteilt werden.

6. *suamet*] *met* findet sich selten an einen Nomin. des Possessivums gehängt.

ei diem prodixit] 'bestimmte ihm einen weiteren Gerichtstag'. — Am ersten Gerichtstage fand bloß die Ankündigung der Anklage statt; dann wurde dieselbe nach dem für Volksgerichte regelmäßigen Verfahren an drei weiteren Terminen in Kontionen vorgetragen und untersucht, und nun erst formulierte der anklagende Magistrat seinen Strafantrag und stimmte das Volk in den Centuriatkomitien darüber ab.

7. *inter haec*] = *interea*, oft bei Livius.

8 religiones pie magis quam magnifice. iisdem auctoribus co-
gnitum est Aequos Volscosque summa vi bellum apparare. ita-
9 que partiri provincias consules iussi. Horatio Sabini, Valerio
Aequi evenere. cum ad ea bella dilectum edixissent, favore
plebis non iuniores modo, sed emeritis etiam stipendiis pars
magna voluntariorum ad nomina danda praesto fuere; eoque
non copia modo, sed genere etiam militum, veteranis admixtis,
10 firmior exercitus fuit. priusquam urbe egrederentur, leges de-
cemvirales, quibus tabulis duodecim est nomen, in aes incisas
in publico proposuerunt. sunt, qui iussu tribunorum aediles
functos eo ministerio scribant.

58 C. Claudius, qui perosus decemvirorum scelera et ante
omnes fratris filii superbiae infestus Regillum antiquam in
patriam se contulerat, is magno iam natu, cum ad pericula
eius deprecanda redisset, cuius vitia fugerat, sordidatus cum
2 gentilibus clientibusque in foro prensabat singulos orabatque,
ne Claudiae genti eam inustam maculam vellent, ut carcere
et vinculis viderentur digni: virum honoratissimae imaginis
futurum ad posteros, legum latorem conditoremque Romani iuris,
3 iacere vinctum inter fures nocturnos ac latrones. averterent ab
ira parumper ad cognitionem cogitationemque animos, et potius
unum tot Claudiis deprecantibus condonarent, quam propter

religiones] 'der Gottesdienst'.

9. *emeritis stipendiis pars magna voluntariorum*] Bei *pars* ist als das Ganze die Gesamtheit der sich Meldenden zu denken. *voluntariorum* ist Gen. explicativus zu *pars* und giebt an, worin die *pars* bestand. *emeritis stipendiis* ist Abl. qual. und Begründung zu *voluntariorum*, wegen des Gegensatzes zu *iuniores* vorausgestellt ('eine große Zahl Freiwilliger, welche ihre Dienstzeit vollendet hatten').

ad nomina danda] Vgl. zu Kap. 1, 6.

10. *leges decemvirales*] Wann die letzten zwei Tafeln vom Volke angenommen worden seien, giebt Livius nirgends an; doch legt er sie mit Bestimmtheit noch den Dezemvirn bei (Kap. 37, 4).

proposuerunt] Damit jedermann wissen könne, was Gesetz sei.

58. 1. *C. Claudius*] Sein Aufenthalt in Regillum (vgl. zu Kap. 33, 3) kann noch nicht lange gedauert haben, da er nach dem 15. Mai dieses Jahres (Kap. 38, 1) im Senat erschienen war (Kap. 40).

perosus] Vgl. zu Kap. 34, 8.

ante omnes] = *magis quam ceteris omnibus (decemviris)*, bei Cicero *praeter ceteros*, 'vorzüglich'.

2. *digni*] nach *genti* durch Konstruktion nach dem Sinne.

honoratissimae imaginis futurum] 'dessen Bild sehr geehrt sein werde'. Vornehme röm. Familien hatten im Atrium ihres Hauses die Büsten (Wachsmasken, *imagines*) ihrer Ahnen aufgestellt; beigefügte Inschriften (*tituli*) gaben Auskunft über die von jedem Ahn bekleideten Ämter und vollbrachten Thaten. Unter den Ahnenbildern der Claudier muß sich nach der Ansicht des Sprechenden dasjenige des Angeklagten auszeichnen durch seine Inschrift, etwa: *bis decemvir consulari potestate legibus scribundis.*

3. *cognitionem cogitationemque*] 'Untersuchung und Erwägung'.

condonarent] Vgl. zu Kap. 12, 8. Sie sollten ihn aus dem Gefängnis entlassen, damit er ins Exil gehen könnte.

quam] Nach *potius*. . .*quam* folgt bei Cicero und Livius in der Regel

unius odium multorum preces aspernarentur. se quoque id 4
generi ac nomini dare nec cum eo in gratiam redisse, cuius
adversae fortunae velit succursum. virtute libertatem recupe-
ratam esse; clementia concordiam ordinum stabiliri posse.

Erant, quos moveret sua magis pietate quam eius, pro 5
quo agebat, causa; sed Verginius sui potius ut misererentur
orabat filiaeque, nec gentis Claudiae regnum in plebem sor-
titae, sed necessariorum Verginiae, trium tribunorum, preces
audirent, qui ad auxilium plebis creati ipsi plebis fidem atque
auxilium implorarent. iustiores hae lacrimae videbantur. itaque 6
spe incisa, priusquam prodicta dies adesset, Appius mortem
sibi conscivit.

Subinde arreptus a P. Numitorio Sp. Oppius, proximus 7
invidiae, quod in urbe fuerat, cum iniustae vindiciae a collega
dicerentur. plus tamen facta iniuria Oppio quam non prohibita 8
invidiae fecit. testis productus, qui septem et viginti enumeratis
stipendiis octiens extra ordinem donatus donaque ea gerens in
conspectu populi, scissa veste tergum laceratum virgis ostendit
nihilum deprecans, quin, si quam suam noxam reus dicere
posset, privatus iterum in se saeviret. Oppius quoque ductus 9
in vincula est et ante iudicii diem finem ibi vitae fecit. bona
Claudi Oppique tribuni publicavere. collegae eorum exilii causa
solum verterunt; bona publicata sunt. et M. Claudius, adsertor 10
Verginiae, die dicta damnatus ipso remittente Verginio ultimam
poenam dimissus Tibur exulatum abiit; manesque Verginiae, 11
mortuae quam vivae felicioris, per tot domos ad petendas
poenas vagati nullo relicto sonte tandem quieverunt.

der bloße Konj. ohne *ut*, ebenso Kap. 45, 4 nach *magis . . . quam,* während *ut* sonst nach einem Komparativ mit *quam* durchaus Regel ist.

4. *id*] daß er für ihn bitte.

dare] gewähren, zuliebe thun; Kap. 71, 5.

velit] *volo succursum* (mit oder ohne *esse*) bedeutet: ich wünsche, daß Beistand geleistet werde.

5. *pietate*] Verwandtenliebe, Teilnahme.

nec] Vgl. zu Kap. 52, 11.

sortitae] 'welches . . . als seine Bestimmung ansehe'. Der Ausdruck ist hergenommen von der Verlosung der Provinzen (vgl. zu Kap. 2, 2).

7. *in urbe fuerat*] Vgl. Kap. 41, 10 u. 49, 6.

8. *invidiae*] Gen. zu *plus.* — *productus*] scil. *est a P. Numitorio.*

stipendiis] Die Militärpflicht dauerte vom 18. bis 44. Lebensjahr, 27 Dienstjahre.

extra ordinem] nicht bloß mit seiner Abteilung zusammen, sondern außerordentlicherweise wegen seiner besonderen Tapferkeit.

9. *ante iudicii diem*] an welchem Numitorius eine Strafe beantragen und das Volk sie genehmigen sollte.

collegae] Sie waren nicht verhaftet und konnten sich durch freiwilliges Exil dem Gericht entziehen (vgl. Kap. 13, 9).

10. *ultimam poenam*] Wegen seines falschen Zeugnisses hätte er nach den Zwölf Tafeln mit dem Tode gestraft werden können (vgl. Kap. 29,7).

11. *manes*] Der Geist der Verstorbenen zürnt über den an ihr begangenen Frevel und kommt erst nach hinreichender Sühne zur Ruhe.

quam vivae] unklassische Verkürzung st. *quam viva fuerat.*

59 Ingens metus incesserat patres, vultusque iam iidem tri-
bunorum erant, qui decemvirorum fuerant, cum M. Duillius
2 tribunus plebis inhibito salubriter modo nimiae potestati 'et
libertatis' inquit 'nostrae et poenarum ex inimicis satis est;
itaque hoc anno nec diem dici cuiquam nec in vincla duci
3 quemquam sum passurus. nam neque vetera peccata repeti
iam oblitterata placet, cum nova expiata sint decemvirorum
suppliciis, et nihil admissum iri, quod vim tribuniciam desi-
deret, spondet perpetua consulum amborum in libertate vestra
4 tuenda cura.' ea primum moderatio tribuni metum patribus
dempsit, eademque auxit consulum invidiam, quod adeo toti
plebis fuissent, ut patrum salutis libertatisque prior plebeio
magistratui quam patricio cura fuisset, et ante inimicos satie-
tas poenarum suarum cepisset, quam obviam ituros licentiae
5 eorum consules appareret. multique erant, qui mollius con-
sultum dicerent, quod legum ab iis latarum patres auctores
fuissent, neque erat dubium, quin turbato rei publicae statu
tempori succubuissent.

60 Consules rebus urbanis compositis fundatoque plebis statu
in provincias diversi abiere. Valerius adversus coniunctos iam
in Algido exercitus Aequorum Volscorumque sustinuit consilio
2 bellum; quod si extemplo rem fortunae commisisset, haud scio
an, qui tum animi ab decemvirorum infelicibus auspiciis Ro-
manis hostibusque erant, magno detrimento certamen staturum
3 fuerit. castris mille passuum ab hoste positis copias conti-
nebat. hostes medium inter bina castra spatium acie instructa
complebant, provocantibusque ad proelium responsum Romanus
4 nemo reddebat. tandem fatigati stando ac nequiquam expec-

59. 1. *modo*] *inhibeo modum* 'ich setze eine Schranke'.

2. *ex inimicis*] Attribut zu *poenarum,* wie Kap. 29, 2 *praeda ex eo hoste.*

itaque etc.] Er will gegen alle weiteren Anklagen intercedieren.

3. *repeti*] 'wieder hervorgezogen werden'.

et nihil] *et* entspricht dem *nec,* wie Kap. 49, 8.

vim tribuniciam] das Einschreiten der Tribunen; vgl. Kap. 20, 6.

4. *toti plebis fuissent*] Vgl. Kap. 36, 7.

plebeio] Das Volkstribunat konnte nur von Plebejern, das Konsulat bis 366 v. Chr. nur von Patriziern bekleidet werden; doch vgl. Kap. 65, 1.

5. *mollius consultum*] scil. *esse,* 'man sei zu nachgiebig verfahren'.

ab iis] = *a consulibus.*

auctores fuissent] 'bestätigt, genehmigt hätten', was Kap. 55, 15 durch die Worte *non adversantibus patriciis* angedeutet ist.

tempori succubuissent] 'den Verhältnissen sich gefügt, nachgegeben hatten'. Subjekt: *patres.*

60. 1. *statu*] die staatsrechtliche Stellung.

sustinuit] verzögerte, zog in die Länge (Kap. 65, 16).

2. *auspiciis*] 'Unternehmungen'; vgl. darüber Kap. 42, 5.

3. *mille passuum*] Vgl. zu Kap, 20, 7.

complebant] Imperfekt, weil dies wiederholt geschah.

nemo] ungewöhnlich hinter *Romanus* zum Verb gestellt, nachdrücklicher als *non.*

tando certamen Aequi Volscique, postquam concessum prope-
modum de victoria credebant, pars in Hernicos, pars in Latinos
praedatum abeunt. relinquitur magis castris praesidium quam
satis virium ad certamen. quod ubi consul sensit, reddit in- 5
latum antea terrorem instructaque acie ultro hostem lacessit.
ubi illi conscientia, quid abesset virium, detractavere pugnam, 6
crevit extemplo Romanis animus, et pro victis habebant pa-
ventes intra vallum. cum per totum diem stetissent intenti ad 7
certamen, nocti cessere. et Romani quidem pleni spei corpora
curabant; haudquaquam pari hostes animo nuntios passim tre-
pidi ad revocandos praedatores dimittunt. recurritur ex proximis
locis; ulteriores non inventi.

Ubi inluxit, egreditur castris Romanus vallum invasurus, 8
ni copia pugnae fieret. et postquam multa iam dies erat
neque movebatur quicquam ab hoste, iubet signa inferri consul;
motaque acie indignatio Aequos et Volscos incessit, si victores
exercitus vallum potius quam virtus et arma tegerent. igitur
et ipsi efflagitatum ab ducibus signum pugnae accepere. iamque 9
pars egressa portis erat deincepsque alii servabant ordinem in
suum quisque locum descendentes, cum consul Romanus, prius-
quam totis viribus fulta constaret hostium acies, intulit signa;
adortusque nec omnes dum eductos nec, qui erant, satis ex- 10
plicatis ordinibus, prope fluctuantem turbam trepidantium huc
atque illuc circumspectantiumque se ac suos addito turbatis
mentibus clamore atque impetu invadit. rettulere primo pedem 11
hostes; deinde, cum animos collegissent et undique duces, vic-
tisne cessuri essent, increparent, restituitur pugna.

Consul ex altera parte Romanos meminisse iubebat illo 61
die primum liberos pro libera urbe Romana pugnare: sibimet

4. *postquam*] Vgl. zu Kap. 38, 12. *concessum*, näml. *esse*, 'man sei vom S. zurückgewichen, habe ihnen den S. eingeräumt': 4, 6, 6 *de victoria concedendum esse;* vgl. 4, 2, 10; 22, 12, 4.

6. *conscientia*] Abl. causae; auch 28, 19, 5 mit einem indirekten Fragesatz verbunden.

7. *nocti cessere*] zogen sich zurück, als die Nacht einbrach (vgl. Kap. 17, 9).

corpora curabant] *cibo somnoque* Kap. 2, 10.

8. *multa iam dies*] 'schon hoch am Tage'.

victores] mit Bezug auf § 3 u. 4.

9. *deinceps*] 'der Reihe nach, nach einander'.

descendentes] Das Verbum *descendere* wird zuweilen vom Ausrücken aus dem Lager gebraucht, welches oft auf einer Anhöhe errichtet wurde; daher die Phrase *in aciem descendere* (9, 14, 7; 23, 40, 9; 27, 41, 5 u. a.).

10. *adortusque* etc.] = *adortusque eos, cum nondum omnes educti essent neque ei, qui educti erant, satis explicavissent ordines.*

circumspectantium] Sie schauten ängstlich auf ihre geringe Zahl und die nachrückenden Ihrigen (Kap. 37, 1).

11. *rettulere pedem*] Vgl. zu Kap. 22, 6.

61. 1. *primum*] zum erstenmal nach der Befreiung von den Dezemvirn.

urbe Romana] Vgl. zu Kap. 6, 5.

ipsis victuros, non ut decemvirorum victores praemium essent.
2 non Appio duce rem geri, sed consule Valerio, ab liberatoribus populi Romani orto, liberatore ipso. ostenderent prioribus
3 proeliis per duces, non per milites stetisse, ne vincerent; turpe esse contra cives plus animi habuisse quam contra hostes et
4 domi quam foris servitutem magis timuisse. unam Verginiam fuisse, cuius pudicitiae in pace periculum esset, unum Appium civem periculosae libidinis; at, si fortuna belli inclinet, omnium
5 liberis ab tot milibus hostium periculum fore. nolle ominari, quae nec Iuppiter nec Mars pater passuri sint iis auspiciis conditae urbi accidere. Aventini Sacrique montis admonebat, ut, ubi libertas parta esset paucis ante mensibus, eo imperium
6 inlibatum referrent, ostenderentque eandem indolem militibus Romanis post exactos decemviros esse, quae ante creatos fuerit, nec aequatis legibus imminutam virtutem populi Romani esse.
7 haec ubi inter signa peditum dicta dedit, advolat deinde ad equites. 'agite, iuvenes', inquit, 'praestate virtute peditem, ut
8 honore atque ordine praestatis. primo concursu pedes movit hostem, pulsum vos immissis equis exigite e campo. non sustinebunt impetum, et nunc cunctantur magis quam resistunt.'

decemvirorum[wegen des Gegensatzes zu *sibimet ipsis* vor *victores* gestellt, abhängig von *praemium* ('Beute').

2. *liberatoribus populi Romani*] Inwiefern kann dies von seinem Vater (vgl. Kap. 18, 8) und von seinem Großvater (vgl. zu Kap. 17, 8) gesagt werden?

stetisse] *per me stat, quo minus* oder *ne*, 'es liegt an mir, daß nicht'.

3. *habuisse*] Inf. Perf., als gehe *turpe erit* voran; ähnlich Kap. 33, 9.

magis] Der Komparativ hinter *quam* gestellt, wie Kap. 2, 13.

4. *inclinet*] 'sich neige, wende, ändere'.

5. *ominari*] 'andeuten'. Man vermied es, von einem möglichen Unglücke zu sprechen, weil schon das Zugeständnis der Möglichkeit eines solchen eine schlimme Wirkung haben und dasselbe herbeiführen konnte.

Iuppiter] dem von allen Göttern zuerst ein Tempel in Rom gebaut wurde (**1**, 10, 7).

Mars pater] der Stammvater und Schutzherr des römischen Volkes.

iis] unter solchen (vgl. Kap. 35, 3), so glücklichen, näml. unter dem Beistand der Götter (**1**, 9, 4 *origini Romanae deos adfuisse*).

7. *haec ubi dicta dedit*] eine dichterische Formel (Verg. Aen. 2, 790; 6, 628; 7, 323), von Liv. **22**, 50, 10 unverändert gebraucht, hier durch Einschiebung der Worte *inter signa peditum* umgestaltet; **7**, 33, 11 u. **29**, 2, 12 *haec dicta dederat*.

advolat] Vgl. zu Kap. 18, 9.

praestate] In der Bedeutung übertreffen wird *praestare* von Cicero und Cäsar stets mit dem Dativ, von Nepos und Livius (**5**, 36, 4; **7**, 30, 4; **44**, 38, 5) dagegen mit dem Accus. verbunden.

honore atque ordine praestatis] Als Reiter dienten damals wohl noch ausschließlich die Mitglieder der 18 von Servius Tullius aus den reichsten Patriziern und Plebejern gebildeten Rittercenturien. Sie erhielten ein Staatsroß und trugen einen goldenen Ring; in den Centuriatkomitien stimmten sie zuerst (**1**, 43, 11). Der Dienst zu Pferd war also mit einem 'ehrenvollen Range' verbunden.

8. *pedes movit hostem*] = Kap. 60, 11 *rettulere primo pedem hostes*.

concitant equos permittuntque in hostem pedestri iam turba- 9
tum pugna; et perruptis ordinibus elati ad novissimam aciem,
pars libero spatio circumvecti, iam fugam undique capessentes
plerosque a castris avertunt praeterequitantesque absterrent.
peditum acies et consul ipse visque omnis belli fertur in castra; 10
captisque cum ingenti caede, maiore praeda potitur.

Huius pugnae fama, perlata non in urbem modo sed in 11
Sabinos ad alterum exercitum, in urbe laetitia celebrata est,
in castris animos militum ad aemulandum decus accendit. iam 12
Horatius eos excursionibus proeliisque levibus experiundo ad-
suefecerat sibi potius fidere quam meminisse ignominiae de-
cemvirorum ductu acceptae; parvaque certamina in summam
totius profecerant spei. nec cessabant Sabini, feroces ab re 13
priore anno bene gesta, lacessere atque instare rogitantes,
quid latrocinii modo procursantes pauci recurrentesque tererent
tempus et in multa proelia parvaque carperent summam unius
belli? quin illi congrederentur acie inclinandamque semel for- 14
tunae rem darent?

Ad id, quod sua sponte satis conlectum animorum erat, 62
indignitate etiam Romani accendebantur: iam alterum exerci-
tum victorem in urbem rediturum, sibi ultro per contumelias

9. *permittunt*] 'lassen sie los, sprengen heran'; Bezeichnung eines heftigen Reiterangriffs (S, 30, 6).

turbatum] Also ist auf Kap. 60, 11 *restituitur pugna* kein Gewicht zu legen.

elati] näml. *cursu*, vordringend (vgl. Kap. 5, 6).

pars] nur einmal gesetzt; das andere ist vor *elati* zu denken.

absterrent] näml. *a castris*.

10. *maiore*] Komparativ zu *ingenti*. In seiner Neigung zur Rhetorik liebt Livius überschwengliche Ausdrücke.

potitur] Wer?

11. *in Sabinos*] Bestimmung des Ortes, begründet durch Angabe der daselbst befindlichen Personen: Kap. 38, 8 *in curiam ad decemviros*.

decus] die ruhmvolle That (vgl. Kap. 11, 6).

12. *experiundo*] Abl. des Mittels zu *adsuefecerat*, 'dadurch, daß er sie erprobte'.

ignominiae... acceptae] Kap. 42, 3.

in summam totius profecerant spei] waren erfolgreich, förderlich gewesen für die Gesamtheit der ganzen Hoffnung, für die vom Kriege überhaupt gehegte Hoffnung.

13. *ab*] vgl. zu Kap. 15, 7.

priore anno] im vorigen Sommer, aber nach röm. Chronologie in dem einen Amtsjahr (von etwa 18 Monaten), welches das dritte Dezemvirat und das Konsulat des Valerius und Horatius umfaßt.

carperent] 'zerteilten'; Kap. 5, 1.

summam unius belli] Das Ganze des einen Krieges, d. h. den Krieg, welcher auf einmal entschieden werden könne.

14. *quin illi congrederentur*] Oratio obliqua zur Or. recta: *quin congredimini* ('warum sie nicht', 'sie möchten doch').

semel] 'ein für allemal', zu verbinden mit *inclinandam*.

62. 1. *ad id, quod*] = *praeterquam quod*, nur bei Livius, noch an drei anderen Stellen (**26**, 45, 8; **32**, 40, 8; **44**, 37, 12).

sua sponte] 'von selbst', hier in seltener Weise ohne grammatische Beziehung auf ein wollendes Subjekt, indem der aktive Gedanke vorschwebt: *quod sua sponte satis conlegerant animorum*.

ultro] 'obendrein, sogar noch'.

hostem insultare; quando autem se, si tum non sint, pares
2 hostibus fore? ubi haec fremere militem in castris consul
sensit, contione advocata 'quem ad modum' inquit 'in Algido res
gesta sit, arbitror vos, milites, audisse. qualem liberi populi
exercitum decuit esse, talis fuit. consilio collegae, virtute
3 militum victoria parta est. quod ad me attinet, id consilii ani-
mique habiturus sum, quod vos mihi feceritis. et trahi bellum
4 salubriter et mature perfici potest. si trahendum est, ego, ut
in dies spes virtusque vestra crescat, eadem, qua institui, disci-
plina efficiam; si iam satis animi est decernique placet, agite
dum, clamorem, qualem in acie sublaturi estis, tollite hic in-
5 dicem voluntatis virtutisque vestrae.' postquam ingenti ala-
critate clamor est sublatus, quod bene vertat, gesturum se illis
morem posteroque die in aciem deducturum adfirmat. reliquum
diei apparandis armis consumptum est.

6 Postero die simul instrui Romanam aciem Sabini videre
et ipsi, iam pridem avidi certaminis, procedunt. proelium fuit,
quale inter fidentes sibimet ambo exercitus, veteris perpetuae-
7 que alterum gloriae, alterum nova nuper victoria elatum. con-
silio etiam Sabini vires adiuvere; nam cum aequassent aciem,
duo extra ordinem milia, quae in sinistrum cornu Romanorum
8 in ipso certamine impressionem facerent, tenuere. quae ubi
inlatis ex transverso signis degravabant prope circumventum
cornu, equites duarum legionum sescenti fere ex equis desiliunt,
cedentibusque iam suis provolant in primum, simulque et hosti
se opponunt et aequato primum periculo, pudore deinde ani-

3. *consilii animique*] Je nach dem Verhalten der Soldaten hat der Konsul Einsicht oder Mut nötig, näml. erstere, *si bellum trahendum est,* letzteren, *si decerni placet.*

4. *disciplina*] 'Art der Kriegführung', wie sie Kap. 61, 12 geschildert wurde.

decerni] = *decertari;* ebenso **21**, 41, 5; öfter mit dem Beisatz *acie* (**1**, 15, 3; **2**, 14, 6; **36**, 17, 16).

indicem] zuweilen von Sachen st. *indicium* (**9**, 23, 14; **23**, 46, 2; **36**, 24, 6).

5. *quod bene vertat*] Vgl. zu Kp. 26,9.

deducturum] näml. *eos.* Üblicher wäre *educturum* (scil. *e castris*). Vermutlich hatten die Römer ihr Lager auf einer Anhöhe (vgl. zu Kap. 60, 9).

6. *quale*] elliptisch, = *quale esse debuit.*

fidentes sibimet] 'welche sich auf sich selbst verließen, voll Zuversicht waren'.

nova nuper victoria] Wortstellung, wie Kap. 66, 2 *novis semper certaminibus.*

7. *aequassent aciem*] 'ihre Schlachtreihe gleichweit ausgedehnt hatten', wie die Römer.

extra ordinem] außer der Reihe, Schlachtordnung.

8. *inlatis ex transverso signis*] durch einen Flankenangriff.

degravabant] Nach *ubi* (wie nach *ut* Kap. 20, 6 und *postquam* Kap. 38, 12) findet sich das Imperf. zuweilen bei Livius zur Bezeichnung einer einmaligen, aber andauernden Handlung, ebenso bei Sallust, nie bei Cicero.

provolant] Vgl. zu Kap. 18, 9.

aequato periculo] dadurch, daß sie sich in gleicher Weise der Gefahr aussetzten, wie das Fußvolk.

pudore] 'durch das Ehrgefühl', im Folgenden erklärt: Das Fußvolk schämte sich, während die Reiterei

mos peditum accendunt. verecundiae erat equitem suo alieno- 9
que Marte pugnare, peditem ne ad pedes quidem degresso
equiti parem esse.

Vadunt igitur in proelium ab sua parte omissum et locum, 63
ex quo cesserant, repetunt; momentoque non restituta modo
pugna, sed inclinatur etiam Sabinis cornu. eques inter ordines 2
peditum tectus se ad equos recipit. transvolat inde in partem
alteram suis victoriae nuntius; simul et in hostis iam pavidos,
quippe fuso suae partis validiore cornu, impetum facit. non
aliorum eo proelio virtus magis enituit. consul providere omnia, 3
laudare fortis, increpare, sicubi segnior pugna esset. castigati
fortium statim virorum opera edebant; tantumque hos pudor,
quantum alios laudes excitabant. redintegrato clamore undique 4
omnes conisi hostem avertunt, nec deinde Romana vis sustineri
potuit. Sabini fusi passim per agros castra hosti ad praedam
relinquunt. ibi non sociorum, sicut in Algido, res, sed suas
Romanus populationibus agrorum amissas recepit.

Gemina victoria duobus bifariam proeliis parta maligne 5
senatus in unum diem supplicationes consulum nomine decre-
vit. populus iniussu et altero die frequens iit supplicatum; et
haec vaga popularisque supplicatio studiis prope celebratior
fuit. consules ex composito eodem biduo ad urbem accessere 6
senatumque in Martium campum evocavere. ubi cum de rebus
ab se gestis agerent, questi primores patrum senatum inter

---

in der ihr eigenen und fremden Kampfart fechte, im Fußkampf hinter derselben zurückzubleiben.

63. 1. *ab sua parte*] 'auf ihrer Seite', dem linken Flügel.

Sabinis cornu] 'den Sabinern der Flügel'; bezeichnender als *dextrum cornu Sabinorum.*

2. *inter ordines*] in den Zwischenräumen zwischen den einzelnen Abteilungen, den Manipeln.

in partem alteram] = *in dextrum cornu Romanorum.*

suae] st. *eorum,* um den Gedanken als Vorstellung der Sabiner zu bezeichnen, 'da sie ja sahen, daß auf ihrer Seite...'.

magis] näml. *quam equitum.*

3. *esset*] Coniunctivus iterativus. Vgl. zu Kap. 11, 2.

4. *undique*] oft neben *omnes,* meist nachgestellt, hier auf beide römischen Flügel zu beziehen.

5. *maligne*] 'mißgünstig'. Wegen des doppelten Sieges hätte das Dankfest wenigstens zwei Tage dauern sollen.

consulum nomine] 'zu Ehren der Konsuln', in Anerkennung ihrer Verdienste. Cic. in Cat. 3, § 15 *supplicatio dis immortalibus pro singulari eorum merito meo nomine decreta est.. quod urbem incendiis, caede cives, Italiam bello liberassem;* und oft.

vaga] 'ungeregelt', da und dort ohne bestimmte Ordnung begangen, während sonst das Ceremoniell vom Senat angeordnet wurde.

popularis] 'volkstümlich', da sie in ungewohnter Weise von der Gunst des Volkes ausging.

6. *eodem biduo*] innerhalb der zwei Tage, an welchen die Supplikation stattfand, der eine am ersten, der andere am zweiten.

in Martium campum] Die Voranstellung des Adjektivs kann ebensowenig auffallen als bei *Sacer mons* (vgl. zu Kap. 15, 3). Warum kommt

7 milites dedita opera terroris causa haberi. itaque inde consules,
ne criminationi locus esset, in prata Flaminia, ubi nunc aedes
Apollinis est — iam tum Apollinare appellabant —, avocavere
8 senatum. ubi cum ingenti consensu patrum negaretur trium-
phus, L. Icilius tribunus plebis tulit ad populum de triumpho
consulum multis dissuasum prodeuntibus, maxime C. Claudio
9 vociferante: de patribus, non de hostibus consules triumphare
velle, gratiamque pro privato merito in tribunum, non pro
virtute honorem peti. numquam ante de triumpho per populum
actum, semper aestimationem arbitriumque eius honoris penes
10 senatum fuisse. ne reges quidem maiestatem summi ordinis
imminuisse. ne ita omnia tribuni potestatis suae implerent, ut
nullum publicum consilium sinerent esse. ita demum liberam
civitatem fore, ita aequatas leges, si sua quisque iura ordo,
11 suam maiestatem teneat. in eandem sententiam multa et a
ceteris senioribus patrum cum essent dicta, omnes tribus eam
rogationem acceperunt. tum primum sine auctoritate senatus
populi iussu triumphatum est.

64 Haec victoria tribunorum plebisque prope in haud salu-
brem luxuriam vertit conspiratione inter tribunos facta, ut
iidem tribuni reficerentur et, quo sua minus cupiditas emineret,
2 consules quoque continuarent magistratum. consensum patrum
causabantur, quo per contumeliam consulum iura tribunorum

der Senat aus der Stadt heraus? (Vgl. zu Kap. 10, 1.)

dedita opera] Vgl. Kap. 30, 2.

7. *prata Flaminia*] Vgl. Kap. 54, 15.

Apollinare appellabant] näml. *eum locum, ubi nunc aedes Apollinis est.* Demnach war die Verehrung des Apollo ums Jahr 450 in Rom bereits heimisch.

8. *prodeuntibus*] Ehe das Volk in den Tributkomitien zur Abstimmung schritt, wurde in einer Kontio (vgl. zu Kap. 34, 1) über den Antrag gesprochen, und der Tribun erteilte auch den Gegnern das Wort.

9. *numquam ante de triumpho per populum actum*] Später aber ist mancher vom Senate verweigerte Triumph vom Volke bewilligt worden (vgl. z. B. **7**, 17, 9 u. **10**, 37, 10). Durch das Gesetz *ut, quod tributim plebes iussisset, populum teneret* ist das Volk befugt, in dieser Angelegenheit mitzureden und den volksfreundlichen Konsuln Recht zu verschaffen.

aestimationem arbitriumque] d. h. die auf der Würdigung der Sachlage beruhende Entscheidung.

10. *implerent*] Statt des Ablat. copiae (Kap. 5, 14; 68, 1; 69, 2) setzt Liv. zu *implere* oft den Gen. abstrakter Begriffe, dagegen nie zu *complere.* Diese Konstruktion (ein Gräcismus) findet sich schon im ältesten Latein (bei Plautus).

ita . . . si] Vgl. Kap. 45, 2.

quisque . . . ordo] Der Ausdruck ist rhetorisch; es handelt sich hier nur um die Kompetenzen des Senates (*summi ordinis*, dem allein die *maiestas* zukommt) und der Volksversammlung.

64. 1. *luxuriam*] 'Übermut' (vgl. Kap. 33, 2).

vertit] 'schlug um'; reflexiv, wie Kap. 26, 9.

cupiditas] Begehrlichkeit, Parteileidenschaft.

continuarent] 'fortführten'; Kap. 21, 2.

2. *per*] modal st. *cum,* wie Kap. 42, 2 u. 66. 5.

iura tribunorum plebis labefac-

plebis labefactata essent. quid futurum nondum firmatis legibus, 3
si novos tribunos per factionis suae consules adorti essent? non enim semper Valerios Horatiosque consules fore, qui libertati plebis suas opes postferrent.

Forte quadam utili ad tempus, ut comitiis praeesset, po- 4
tissimum M. Duillio sorte evenit, viro prudenti et ex continuatione magistratus invidiam imminentem cernenti. qui cum ex 5
veteribus tribunis negaret se ullius rationem habiturum pugnarentque collegae, ut liberas tribus in suffragium mitteret aut concederet sortem comitiorum collegis habituris e lege potius comitia quam ex voluntate patrum, iniecta contentione Duillius, 6
consules ad subsellia accitos cum interrogasset, quid de comitiis consularibus in animo haberent, respondissentque se novos consules creaturos, auctores popularis sententiae haud popularis nactus in contionem cum iis processit. ubi cum con- 7
sules producti ad populum interrogatique, si eos populus Romanus, memor libertatis per illos receptae domi, memor militiae rerum gestarum, consules iterum faceret, quidnam facturi essent, nihil sententiae suae mutassent, conlaudatis consulibus, 8
quod perseverarent ad ultimum dissimiles decemvirorum esse, comitia habuit; et quinque tribunis plebi creatis, cum prae studiis aperte petentium novem tribunorum alii candidati tribus non explerent, concilium dimisit nec deinde comitiorum causa habuit. satisfactum legi aiebat, quae numero nusquam prae- 9

tata] Claudius hat die Tribunen gewarnt, ihre Macht nicht über alles auszudehnen, und viele Patrizier haben ihn unterstützt. Nun geben die Tribunen vor, dadurch seien ihre Rechte geschmälert worden.

3. *factionis suae*] 'welche zu ihrer Partei hielten'; Kap. 67, 9 *consules vestrarum partium.* Zu *adorti essent* ist *patres* als Subjekt zu denken, und darauf bezieht sich *suae.*

postferrent] nur hier bei Liv., nicht vor ihm, einigemal bei Späteren.

4. *ad tempus*] inbezug auf die Zeit, für die Zeitverhältnisse.

sorte] Die Tribunen pflegten also denjenigen von ihnen, welcher die Wahl der Nachfolger anzuordnen hatte, durch das Los zu bestimmen.

5. *negaret*] Er wollte diejenigen Stimmen, welche auf die alten Tribunen fallen würden, nicht gelten lassen (vgl. Kap. 21, 8), obwohl das Gesetz eine solche Wiederwahl nicht untersagte und dem Volke inbezug auf die Bewerber volle Freiheit ließ.

6. *iniecta contentione Duillius*] Teil des Nachsatzes, daher kein *et* davor.

ad subsellia] Die Tribunen saßen auf dem Forum auf einfachen Stühlen.

auctores etc.] d. h. beim Volke beliebte Vertreter, Unterstützer seiner dem Volke mißliebigen Ansicht.

7. *militiae*] Ortsbestimmung, Gegensatz zu *domi,* vor *rerum* gestellt, wie *domi* nach *receptae.*

8. *ad ultimum*] 'bis zuletzt', ebenso § 11; anders Kap. 10, 3.

tribus non explerent] 'nicht das Mehr erhielten'. — Jede der 30 servianischen Tribus hatte eine Stimme. Duillius erklärte nun alle auf die alten Tribunen fallenden Stimmen für ungültig, und von den neuen Bewerbern brachte es keiner auf 16 Stimmen.

9. *legi*] = *legibus.* Gemeint sind

finito, tribuni modo ut relinquerentur, sanciret et ab iis, qui
10 creati essent, cooptari collegas iuberet; recitabatque rogationis
carmen, in quo sic *erat*: tribunos plebei decem rogabo; si qui
vos minus hodie decem tribunos plebei feceritis, tum ut ii,
quos hi sibi collegas cooptassint, legitimi eadem lege tribuni
11 plebei sint, ut illi, quos hodie tribunos plebei feceritis.' Duil-
lius, cum ad ultimum perseverasset negando quindecim tribu-
nos plebei rem publicam habere posse, victa collegarum cu-
piditate pariter patribus plebeique acceptus magistratu abiit.
65 Novi tribuni plebis in cooptandis collegis patrum volunta-
tem foverunt, duos etiam patricios consularesque, Sp. Tarpeium
2 et A. Aternium, cooptavere. consules creati Spurius Herminius,
T. Verginius Caelimontanus, nihil magnopere ad patrum aut
3 plebis causam inclinati, otium domi ac foris habuere. L. Tre-

wohl das Kap. 55, 14 erwähnte *plebiscitum Duillium* und das Gesetz vom Jahre 457, welches die Zahl der Tribunen auf zehn erhöhte (Kap. 30, 5).

tribuni] mit Nachdruck vor *ut* gestellt. Sinn: *quae...id modo sanciret, ut tribuni relinquerentur.*

cooptari] Dieses Wort bezeichnet die Ergänzung eines Kollegiums (z. B. der Augurn Kap. 32, 3) durch die von den vorhandenen Mitgliedern vorgenommene Ernennung ihrer Kollegen.

10. *rogationis carmen*] 'den Wortlaut der Wahlankündigung', die vom Gesetz bestimmte Formel, mittels welcher die Plebs am Komitialtage zur Wahl der Tribunen aufgefordert wurde.

in quo sic erat] 'in welcher es folgendermaßen hieß'; 26, 33, 14 *plebes sic iussit* etc.

rogabo] in demselben Sinne wie Kap. 65, 4 ('wählen lassen').

qui] adverbialer Ablativ, hier indefinit ('aus irgend einem Grunde'), häufiger interrogativ (Kap. 39, 6; 26, 3, 3; 28, 43, 18); also *si qui* = *si quo* Kap. 48, 4.

hodie] Zur Wahl der Tribunen war also der Plebs nur ein Tag verstattet, und bis dahin hatte sie auch immer an einem Tag sämtliche Tribunen gewählt, so daß erst hier Anlaß geboten war, die Formel der Wahleröffnung anzuführen und darzuthun, daß es ungesetzlich gewesen wäre, die Plebs zur Fortsetzung der Wahlen auf einen andern Termin zu berufen.

ut ii...sint] = *ii...sunto,* Konjunktiv des Wunsches verstärkt durch *ut,* wie zuweilen im archaischen Latein, z. B. Ter. Heaut. 810 *ut te quidem di deaeque omnes perduint.*

cooptassint] alte Form des Fut. II statt *cooptaverint.*

11. *quindecim*] Es scheint, daß einige meinten, die zehn alten Tribunen sollten für das nächste Jahr neben den fünf neuen im Amte bleiben.

abiit] mit seinen sämtlichen Kollegen.

Kap. **65.** Die Jahre 306 und 307 der Stadt (448 und 447 v. Chr.).

1. *patricios consularesque*] Es sind die Konsuln des Jahres 454 (Kap. 31, 5). Die Lex sacrata untersagte zwar den Patriziern den Zutritt zum Tribunat (2, 23, 1); doch hatte dasselbe nun, da die Plebiscite für das gesamte Volk verbindlich erklärt worden waren, eine erhöhte Bedeutung im Staate gewonnen, und es kann nicht auffallen, wenn die Patrizier Anteil an diesem Amte zu erlangen suchten und einzelne Tribunen dieses Verlangen für berechtigt hielten.

3. Trebonius ist überlistet worden, so daß er die Kooptation ohne Einsprache zuließ, und als er

bonius tribunus plebis infestus patribus, quod se ab iis in
cooptandis tribunis fraude captum proditumque a collegis aiebat,
rogationem tulit, ut, qui plebem Romanam tribunos plebi ro- 4
garet, is usque eo rogaret, dum decem tribunos plebi faceret;
insectandisque patribus, unde Aspero etiam inditum est cogno-
men, tribunatum gessit.

Inde M. Geganius Macerinus et C. Iulius consules facti 5
contentiones tribunorum adversus nobilium iuventutem ortas
sine insectatione potestatis eius conservata maiestate patrum
sedavere. plebem decreto ad bellum Volscorum et Aequorum 6
dilectu sustinendo rem ab seditionibus continuere, urbano otio
foris quoque omnia tranquilla esse adfirmantes, per discordias
civilis externos tollere animos. cura pacis concordiae quoque 7
intestinae causa fuit. sed alter semper ordo gravis alterius
modestiae erat. quiescenti plebi ab iunioribus patrum iniuriae
fieri coeptae. ubi tribuni auxilio humilioribus essent, in primis 8
parum proderat; deinde ne ipsi quidem inviolati erant, utique
postremis mensibus, cum et per coitiones potentiorum iniuria
fieret et vis potestatis omnis aliquanto posteriore anni parte
languidior ferme esset. iamque plebs ita in tribunatu ponere 9
aliquid spei, si similes Icilio tribunos haberet: nomina tantum
se biennio habuisse. seniores contra patrum ut nimis feroces 10
suos credere iuvenes esse, ita malle, si modus excedendus esset,

dann nur Plebejer kooptieren wollte, von seinen Kollegen im Stich gelassen worden.

4. *usque eo...dum*] ebenso **23**, 19, 14. — Die *Lex Trebonia* untersagte die Kooptation von Tribunen; kam die Wahl der zehn Tribunen nicht am ersten Wahltag zustande, so fand eine Fortsetzung der Wahlen an einem andern Tage statt. Im Jahr 401 wurde dieses Gesetz umgangen (5, 10, 11).

5. *nobilium iuventutem*] = *iuniores patrum.*

6. *sustinendo rem*] 'indem sie die Sache hinhielten', die Aushebung in die Länge zogen und den Krieg verschoben (Kap. 60, 1).

esse] Präsens, nicht Futur, um den Gedanken allgemein auszusprechen, nicht bloß für den vorliegenden Fall.

7. *alter semper ordo* etc.] 'immer erschwerte einer der beiden Stände die Mäßigung des andern'. Diesmal benützen die Patrizier das Maßhalten der Plebejer zu Gewaltthätigkeiten, ein anderes Mal ist es umgekehrt.

8. *essent*] Coniunctivus iterativus nach *ubi,* wie Kap. 19, 3.

coitiones] geheime Verbindungen, Komplotte.

ferme] 'in der Regel', wie Kap. 11, 4 *fere.* — Livius scheint zu behaupten: die ganze Kraft der tribunicischen Gewalt war gewöhnlich gegen Ende des Jahres beträchtlich matter als zu Anfang.

9. *ita...si*] Vgl. zu Kap. 45, 2.

10. *credere*] Inf. histor. — Man erwartet *ut...credebant* als Nebensatz. Livius hat aber die Verbindung *ut...ita* so häufig, daß er hier die eigentliche Bedeutung dieser Wörter nicht beachtet und sie geradezu als beiordnende Konjunktionen ('zwar ... aber') gebraucht, d. h. auch den ersten Teil als Hauptsatz behandelt: **23**, 12, 4 *tot acies ut hostium exercitus delesse, ita victoris etiam copias parte aliqua minuisse;* **33**, 45, 7; 2, 13, 8.

modus excedendus] Statt *modum*

11 suis quam adversariis superesse animos. adeo moderatio tuendae
libertatis, dum aequari velle simulando ita se quisque extollit,
ut deprimat alium, in difficili est, cavendoque, ne metuant,
homines metuendos ultro se efficiunt, et iniuriam ab nobis
repulsam, tamquam aut facere aut pati necesse sit, iniungi-
mus aliis.

66 T. Quinctius Capitolinus quartum et Agrippa Furius con-
sules inde facti nec seditionem domi nec foris bellum accepe-
2 runt; sed imminebat utrumque. iam non ultra discordia civium
reprimi poterat et tribunis et plebe incitata in patres, cum
dies alicui nobilium dicta novis semper certaminibus contiones
3 turbaret. ad quorum primum strepitum velut signo accepto
arma cepere Aequi ac Volsci, simul quod persuaserant iis duces
cupidi praedarum biennio ante dilectum indictum haberi non
4 potuisse abnuente iam plebe imperium: eo adversus se non
esse missos exercitus; dissolvi licentia militandi morem, nec
pro communi iam patria Romam esse; quidquid irarum simul-
tatiumque cum externis fuerit, in ipsos verti; occaecatos lupos
5 intestina rabie opprimendi occasionem esse. coniunctis exer-
citibus Latinum primum agrum perpopulati sunt; deinde, post-
quam ibi nemo vindex occurrebat, tum vero exsultantibus belli
auctoribus ad moenia ipsa Romae populabundi regione portae

superare, extra modum prodire findet sich siebenmal bei Livius und zuweilen bei späteren Autoren die Redensart *modum excedere.*

superesse] 'im Übermaß vorhanden sein', 2, 27, 12 *supererant animi ad sustinendam invidiam;* **27**, 10, 4 *ad id sibi neque opes deesse et animum etiam superesse.*

11. *moderatio tuendae libertatis*] = *moderatio in tuenda libertate.*

alium] einen andern, mit dem er gerade in Beziehung kommt, wenig verschieden von *alterum, alios.*

in difficili] Vgl. zu Kap. 8, 9.

homines] auch Subjekt zu *metuant* und dem Sinne nach zu *cavendo:* während man auf der Hut ist, daß man niemand zu fürchten brauche, macht man sich selber furchtbar.

Kap. **66**—**72**. Das Jahr 308 der Stadt (446 v. Chr.).

66. 1. *T. Quinctius*] Vgl. zu Kap. 1, 4.

2. *dies alicui nobilium dicta*] wegen der Kap. 65, 8 erwähnten Gewaltthaten.

contiones] in welchen die Tribunen die Untersuchung führten (vgl. zu Kap. 57, 6).

3. *biennio ante*] im vorhergehenden Jahre; ebenso Kap. 68, 8.

4. *dissolvi* etc.] durch die Zügellosigkeit der röm. Plebs, welche den Kriegsdienst verweigere, löse sich die Kriegsverfassung auf und Rom zerfalle in zwei Gemeinwesen.

communi] näml. *patriciorum et plebis.*

lupos] eine geringschätzige Bezeichnung der Römer, welche nach Art der Wölfe gegen einander wüten, nahe gelegt durch die Sage, daß die Gründer Roms von einer Wölfin genährt worden seien. Vgl. Hor. carm. 4, 4, 50; Vell. **2**, 27, 2; Iust. **36**, 6, 8.

5. *postquam*] Vgl. zu Kap. 38, 12.

tum vero] giebt dem Nachsatz steigernden Nachdruck, während *deinde* notwendiger Gegensatz zu *primum* ist. Vgl. **22**, 17, 6 u. **23**, 34, 5.

regione] in der Richtung nach; **31**, 26, 1 *regione Eleusinis saltum Cithaeronis transcendit.*

Esquilinae accessere vastationem agrorum per contumeliam
urbi ostentantes. unde postquam inulti praedam prae se agentes 6
retro ad Corbionem agmine iere, Quinctius consul ad contio-
nem populum vocavit.

Ibi in hanc sententiam locutum accipio: 'Etsi mihi nul- 67
lius noxae conscius, Quirites, sum, tamen cum pudore summo
in conspectum vestrum processi. hoc vos scire, hoc posteris
memoriae traditum iri, Aequos et Volscos, vix Hernicis modo
pares, T. Quinctio quartum consule ad moenia urbis Romae
impune armatos venisse! hanc ego ignominiam, quamquam iam 2
diu ita vivitur, is status rerum est, ut nihil boni divinet
animus, si huic potissimum imminere anno scissem, vel exilio
vel morte, si alia fuga honoris non esset, vitassem. ergo si 3
viri arma illa habuissent, quae in portis fuere nostris, capi
Roma me consule potuit! satis honorum, satis superque vitae
erat; mori consulem tertium oportuit. quem tandem ignavissimi 4
hostium contempsere? nos consules an vos, Quirites? si culpa
in nobis est, auferte imperium indignis et, si id parum est,
insuper poenas expetite; si in vobis, nemo deorum nec homi- 5
num sit, qui vestra puniat peccata, Quirites; vosmet tantum
eorum paeniteat. non illi vestram ignaviam contempsere nec
suae virtuti confisi sunt: quippe totiens fusi fugatique, castris
exuti, agro multati, sub iugum missi et se et vos novere.
discordia ordinum est venenum urbis huius; patrum ac plebis 6
certamina, dum nec nobis imperii nec vobis libertatis est
modus, dum taedet vos patriciorum, nos plebeiorum magistra-
tuum, sustulere illis animos. pro deum fidem, quid vobis vultis? 7

67. 1. *accipio*] ebenso Kap. 71, 14, dagegen *accepimus* 39, 1 u. 69, 8.

hoc vos scire] Acc. c. Inf. als Ausruf des Unwillens, mit 'daß' wiederzugeben (Kap. 72, 3; 9, 11, 12).

2. *si alia fuga honoris non esset*] = *si aliter fieri non potuisset, ut consulatum fugerem.*

3. *ergo* 'also wirklich' Ausdruck des Seelenschmerzes (wie Hor. carm. 1, 24, 5).

satis superque vitae] = *satis vitae, plus quam satis.*

mori] scil. *me,* welches fehlt, da die Person durch *consulem tertium* (Adverb!) genügend angedeutet wird.

4. *ignavissimi*] rhetorische Übertreibung, ebenso *auferte imperium indignis.*

poenas expetite] 'bestraft uns'. Ergänze: *culpae nostrae a nobis.* Vgl. 28, 19, 7 *ab his perfidiae et crudelitatis et sceleris poenas expetendas esse.*

5. *sub iugum missi*] Vgl. Kap. 28, 11.

6. *venenum*] 'der Giftstoff, das Verderben'; 2, 44, 8 u. 52, 2.

urbis huius] ebenso 1, 16, 6: *Romulus, parens urbis huius.*

dum ... dum] Verbindung von Anaphora und Chiasmus in den beiden Gliedern.

nec vobis libertatis est modus] in §§ 7—9 erklärt.

sustulere illis animos] Vgl. 7, 7, 3 *dictator laudibus legati militumque, quorum virtute castra defensa erant, audientibus laudes meritas tollit animos;* sonst *animos facere alicui;* anders Kap. 65, 6.

7. *pro deum fidem*] *pro* ist Interjektion (22, 14, 6 *tantum, pro! de-*

tribunos plebis concupistis; concordiae causa concessimus. decemviros vos desiderastis; creari passi sumus. decemvirorum
8 vos pertaesum est; coëgimus abire magistratu. manente in eosdem privatos ira vestra mori atque exsulare nobilissimos
9 viros honoratissimosque passi sumus. tribunos plebis creare iterum voluistis; creastis: consules facere vestrarum partium; etsi patribus videbamus iniquum, patricium quoque magistratum plebi donum fieri vidimus. auxilium tribunicium, provocationem ad populum, scita plebis iniuncta patribus, sub titulo aequandarum legum nostra iura oppressa tulimus et ferimus.
10 qui finis erit discordiarum? ecquando unam urbem habere, ecquando communem hanc esse patriam licebit? victi nos
11 aequiore animo quiescimus quam vos victores. satisne est nobis vos metuendos esse? adversus nos Aventinum capitur, adversus nos Sacer occupatur mons. Esquiliae quidem ab hoste prope captae sunt; scandentem in aggerem Volscum hostem nemo submovit. in nos viri, in nos armati estis.

68 Agite dum, ubi hic curiam circumsederitis et forum infestum feceritis et carcerem impleveritis principibus, iisdem istis
2 ferocibus animis egredimini extra portam Esquilinam; aut, si ne hoc quidem audetis, ex muris visite agros vestros ferro ignique vastatos, praedam abigi, fumare incensa passim tecta.
3 at enim communis res per haec loco est peiore: ager uritur,

generamus a patribus nostris); *deum* ist Gen. Plur. Die Redensart *pro deum* (*atque hominum*) *fidem* findet sich zuweilen im älteren Latein, bei Cicero und Sallust, bei Liv. nur noch **44**, 38, 10.

quid vobis vultis] Vgl. Kap. 35, 5; Ter. Heaut. 61 *nam pró deum atque hominúm fidem, quid vís tibi?*

coëgimus] indem der Senat sie dazu aufforderte (Kap. 54, 6).

8. *mori atque exulare*] = *partim mori partim exulare.*

9. *facere*] scil. *voluistis.* Gemeint sind Valerius und Horatius.

iniuncta patribus] durch die erste Lex Valeria Horatia (Kap. 55, 3).

nostra iura oppressa] indem die Vorrechte der Patrizier durch die Zwölf Tafeln beschränkt wurden.

11. *nobis* zu verbinden mit *metuendos,* mit Nachdruck vor *vos* gestellt.

Aventinum] ebenso **1**, 33, 2 statt *Aventinus.*

in aggerem] An der am meisten gefährdeten Ostseite der Stadt von der *porta Esquilina* bis zur *porta Collina* hatte Servius Tullius einen 1569 m langen und 6,6 m hohen Wall samt Stützmauer errichtet mit einem breiten und tiefen Graben davor (vgl. Dion. 9, 68).

68. 1. *ubi hic curiam circumsederitis*] nicht *postquam ... circumsedistis,* um anzudeuten, daß sie eben noch damit beschäftigt seien; vielleicht Anspielung auf Kap. 41, 4.

forum infestum] durch Anklage einzelner Patrizier (Kap. 66, 2).

carcerem impleveritis] Anspielung auf die Verhaftung des Appius und Oppius (Kap. 57, 6 u. 58, 9).

extra] 'vor'. Das Thor wird als Grenzlinie aufgefaßt (7, 11, 10; **10**, 33, 4). Es könnte auch der Abl. des Weges stehen.

2. *abigi*] weil *abactam* mit *visite* im Widerspruch stehen würde.

3. *at enim*] Vgl. zu Kap. 19, 11.

communis res] nur das Gemeinwesen.

urbs obsidetur, belli gloria penes hostes est. quid tandem?
privatae res vestrae quo statu sunt? iam unicuique ex agris
sua damna nuntiabuntur. quid est tandem domi, unde ea
expleatis? tribuni vobis amissa reddent ac restituent? vocis 4
verborumque quantum voletis ingerent et criminum in prin-
cipes et legum aliarum super alias et contionum; sed ex illis
contionibus numquam vestrum quisquam re, fortuna domum
auctior rediit. ecquis rettulit aliquid ad coniugem ac liberos 5
praeter odia, offensiones, simultates publicas privatasque? a
quibus semper non vestra virtute innocentiaque, sed auxilio
alieno tuti sitis. at hercules cum stipendia nobis consulibus, 6
non tribunis ducibus et in castris, non in foro faciebatis, et
in acie vestrum clamorem hostes, non in contione patres Ro-
mani horrebant, praeda parta, agro ex hoste capto, pleni for-
tunarum gloriaeque simul publicae simul privatae triumphantes
domum ad penates redibatis; nunc oneratum vestris fortunis
hostem abire sinitis. haerete adfixi contionibus et in foro vi- 7
vite; sequetur vos necessitas militandi, quam fugitis. grave
erat in Aequos et Volscos proficisci; ante portas est bellum.
si inde non pellitur, iam intra moenia erit et arcem et Capi-
tolium scandet et in domos vestras vos persequetur. biennio 8
ante senatus dilectum haberi et educi exercitum in Algidum
iussit; sedemus desides domi, mulierum ritu inter nos alter-
cantes, praesenti pace laeti nec cernentes ex otio illo brevi
multiplex bellum rediturum. his ego gratiora dictu alia esse 9

quid tandem] Widerlegung des Einwurfs in der Form einer verwunderten Frage, 'was denkt ihr denn auch?'

quo statu] ebenso **22**, 22, 10; **26**, 28, 1; **30**, 38, 6; aber *in meliore statu* **29**, 8, 4 u. **37**, 53, 6, *in hoc statu* **26**, 5, 1 u. **38**, 5, 6.

4. *vocis verborumque*] 'Rede und Worte', eine allitterierende Redensart. Ov. ars am. 1, 574 *saepe tacens vocem verbaque vultus habet;* Verg. Aen. 4, 460 *voces et verba.*

re, fortuna auctior] 'reicher an Hab und Gut', rhetorisches Asyndeton.

5. *a quibus . . . sitis*] ironischer Finalsatz ('damit ihr'), um anzudeuten, daß die Plebejer die Feindschaften auf sich nehmen, indem sie doch wissen, daß sie nur bei den Tribunen Schutz gegen dieselben finden.

6. *stipendia*] Die Redensart *stipendia facere* paßt eigentlich erst auf spätere Zeiten. Bis 406 erhielt das Kriegsvolk keinen Sold (**4**, 59, 11).

nobis] Seit drei Jahren (Kap. 63, 5) war kein Krieg geführt worden; Quinctius spielt auf seine früheren Konsulate an.

7. *haerete adfixi*] 'klebt nur, wie angenagelt', ironische Aufforderung.

sequetur] An einen Imperativ schließt sich in Reden oft ein Satz im Futur, um anzugeben, welches die Folge sein werde, wenn das Befohlene geschehe. Wir verbinden die Sätze mit und; im Lateinischen darf *iam* und *tum* stehen, aber keine Konjunktion.

scandet] Subjekt dazu ist *bellum;* also poetisierende Diktion des Redners.

8. *biennio ante*] Vgl. zu Kap. 66, 3; auch *anno ante* 51, 12.

rediturum] entstehen, erwachsen.

scio; sed me vera pro gratis loqui, etsi meum ingenium non moneret, necessitas cogit. vellem equidem vobis placere, Quirites; sed multo malo vos salvos esse, qualicumque erga me
10 animo futuri estis. natura hoc ita comparatum est, ut, qui apud multitudinem sua causa loquitur, gratior eo sit, cuius mens nihil praeter publicum commodum videt; nisi forte adsentatores publicos, plebicolas istos, qui vos nec in armis nec in otio esse sinunt, vestra vos causa incitare et stimulare pu-
11 tatis. concitati aut honori aut quaestui illis estis; et quia in concordia ordinum nullos se usquam esse vident, malae rei se
12 quam nullius, turbarum ac seditionum duces esse volunt. quarum rerum si vos taedium tandem capere potest et patrum
13 vestrosque antiquos mores vultis pro his novis sumere, nulla supplicia recuso, nisi paucis diebus hos populatores agrorum nostrorum fusos fugatosque castris exuero et a portis nostris moenibusque ad illorum urbes hunc belli terrorem, quo nunc vos attoniti estis, transtulero.'

69 Raro alias tribuni popularis oratio acceptior plebi quam
2 tunc severissimi consulis fuit. iuventus quoque, quae inter tales metus detractationem militiae telum acerrimum adversus patres habere solita erat, arma et bellum spectabat. et agrestium fuga spoliatique in agris et vulnerati foediora iis, quae
3 subiciebantur oculis, nuntiantes totam urbem ira implevere. in senatum ubi ventum est, ibi vero in Quinctium omnes versi ut in unum vindicem maiestatis Romanae intueri; et primores patrum dignam dicere contionem imperio consulari, dignam tot

10. *natura* etc.] es liegt in der Natur der Sache; Kap. 9, 11.

sua causa] in eigener Sache, in eigennütziger Absicht.

publicos] statt des Gen. obiect. *populi*.

vos nec in armis nec in otio esse sinunt] indem sie die Aushebungen verhindern und innere Streitigkeiten erregen.

11. *nullos usquam*] von keiner Bedeutung irgendwo, d. h. nirgends von Bedeutung.

quam] als ob *malunt* nachfolge. Vgl. 25, 29, 6 *famaene credi velis, quanta urbs a te capta sit, quam posteris quoque eam spectaculo esse?* Cic. de inv. 2, 5; oft bei Hom., z. B. Ilias 1, 117 *βούλομ' ἐγὼ λαὸν σόον ἔμμεναι ἢ ἀπολέσθαι.*

13. *nisi*] mit Fut. ex., indem *nulla supplicia recuso* dem Sinne nach Futur ist, = *omnia supplia perferam.*

fusos fugatosque] Vgl. Kap. 8, 5.

69. 2. *iuventus*] die junge Mannschaft, welche zum Kriegsdienst verpflichtet war und denselben unter dem Schutz der Tribunen schon mehrmals verweigert hatte.

quae subiciebantur oculis] was sich ihren Augen darbot, vor ihren Blicken lag.

nuntiantes] Bestimmung zu *spoliati* und *vulnerati*, zweites Glied zu *fuga*.

3. *in senatum*] vorangestellt im Gegensatz zu *plebi* § 1.

ut in unum] = *in eum ut in unum.* Vgl. **40**, 13, 4 *in hostiam intuens.* Ebenso setzt Cicero zuweilen bei diesem Verb (in der Bedeutung 'ehrerbietig hinblicken') *in* c. Acc. Häufiger ist der bloße Accusativ.

contionem] die an das Volk gehaltene Rede.

consulatibus ante actis, dignam vita omni, plena honorum saepe
gestorum, saepius meritorum: alios consules aut per proditio- 4
nem dignitatis patrum plebi adulatos aut acerbe tuendo iura
ordinis asperiorem domando multitudinem fecisse, T. Quinctium
orationem memorem maiestatis patrum concordiaeque ordinum
et temporum in primis habuisse. orare eum collegamque, ut 5
capesserent rem publicam; orare tribunos, ut uno animo cum
consulibus bellum ab urbe ac moenibus propulsari vellent
plebemque oboedientem in re tam trepida patribus praeberent:
appellare tribunos communem patriam auxiliumque eorum im-
plorare vastatis agris, urbe prope oppugnata. consensu omnium 6
dilectus decernitur habeturque. cum consules in contione pro-
nuntiassent tempus non esse causas cognoscendi, omnes iu-
niores postero die prima luce in campo Martio adessent —
cognoscendis causis eorum, qui nomina non dedissent, bello 7
perfecto se daturos tempus; pro desertore futurum, cuius non
probassent causam — omnis iuventus adfuit postero die. cohor- 8
tes sibi quaeque centuriones legerunt; bini senatores singulis
cohortibus praepositi. haec omnia adeo mature perfecta acce-
pimus, ut signa eo ipso die a quaestoribus ex aerario prompta
delataque in campum quarta diei hora mota ex campo sint
exercitusque novus paucis cohortibus veterum militum volun-
tate sequentibus manserit ad decimum lapidem. insequens dies 9
hostem in conspectum dedit, castraque ad Corbionem castris
sunt coniuncta. tertio die, cum ira Romanos, illos, cum totiens 10
rebellassent, conscientia culpae ac desperatio inritaret, mora
dimicandi nulla est facta.

4. *per proditionem*] wie Valerius und Horatius. *per* modal, wie Kap. 42, 2.

acerbe] wie Appius Claudius 2, 56, 11, Cincinnatus Kap. 20, 8.

5. *orare*] Inf. hist., entsprechend *dicere* § 3.

capesserent] *capesso rem publicam* bedeutet sonst 'ich widme mich dem Staatsdienste'; hier sollen die Konsuln 'sich des Staates annehmen', ihn schützen.

tribunos] Diese waren also im Senate (am Eingange) zugegen; vgl. Kap. 9, 6.

patriam] Subjekt zu *appellare.* Der Acc. c. Inf. ist abhängig von einem aus *orare* zu entnehmenden Verbum dicendi.

6. *causas cognoscendi*] d. h. zu untersuchen, ob dieser oder jener aus gesetzlichen Gründen vom Kriegsdienst zu befreien sei.

7. *pro desertore futurum*] d. h. den würden die härtesten Strafen treffen (Kerker, Verkauf in die Sklaverei, Hinrichtung).

8. *centuriones*] für die drei Manipel einer jeden Kohorte. Sonst wurden sie von den Feldherrn gewählt.

a quaestoribus] Vgl. zu Kap. 24, 3. Sie erscheinen hier zum erstenmal als Aufseher der Schatzkammer, in welcher sie auch die Fahnen als wertvolle Gegenstände aufbewahren.

in campum] Nach § 6 ergänzt der Leser ohne weiteres *Martium.*

novus] welches eben erst durch die Aushebung gebildet werden mußte.

manserit] Vgl. Kap. 45, 7.

lapidem] = *miliarium;* Kap. 6, 7.

9. *coniuncta*] so auch 4, 32, 6; sonst *castra castris conferre,* das

70 In exercitu Romano cum duo consules essent potestate
pari, quod saluberrimum in administratione magnarum rerum
est, summa imperii concedente Agrippa penes collegam erat,
et praelatus ille facilitati summittentis se comiter respondebat
communicando consilia laudesque et aequando imparem sibi.
2 in acie Quinctius dextrum cornu, Agrippa sinistrum tenuit;
Sp. Postumio Albo legato datur media acies tuenda; legatum
3 alterum P. Sulpicium equitibus praeficiunt. pedites ab dextro
cornu egregie pugnavere haud segniter resistentibus Volscis.
4 P. Sulpicius per mediam hostium aciem cum equitatu perrupit.
unde cum eadem reverti posset ad suos, priusquam hostis tur-
batos ordines reficeret, terga impugnare hostium satius visum
est; momentoque temporis in aversam incursando aciem ancipiti
terrore dissipasset hostes, ni suo proprio eum proelio equites
5 Volscorum et Aequorum exceptum aliquamdiu tenuissent. ibi
vero Sulpicius negare cunctandi tempus esse, circumventos
interclusosque ab suis vociferans, ni equestre proelium conixi
6 omni vi perficerent. nec fugare equitem integrum satis esse;
conficerent equos virosque, ne quis reveheretur inde ad proe-
lium aut integraret pugnam; non posse illos resistere sibi,
7 quibus conferta peditum acies cessisset. haud surdis auribus
dicta. impressione una totum equitatum fudere, magnam vim
ex equis praecipitavere, ipsos equosque spiculis confodere. is
8 finis pugnae equestris fuit. tunc adorti peditum aciem nuntios
ad consules rei gestae mittunt, ubi iam inclinabatur hostium
acies. nuntius deinde et vincentibus Romanis animos auxit et

Lager in der Nähe des feindlichen Lagers aufschlagen.

70. 1. *quod ... est*] Bestimmung zum folgenden Satz *summa ... erat:* bei wichtigen Unternehmungen ist es heilsam, daß einer allein die Oberleitung hat.

summittentis se] 'mit welcher er sich ihm unterordnete'.

laudes] welche er sich erwarb, 'Verdienste'.

imparem] an Tüchtigkeit.

2. *Postumio*] Er war einer der Dezemvirn des ersten Jahres, ebenso Sulpicius; vgl. Kap. 31, 8 u. 33, 3.

media acies tuenda] die Leitung des Mitteltreffens: 22, 45, 8 *Servilio media pugna tuenda data.*

equitibus] Sie stehen nach § 4 vor der *media acies.*

4. *eadem*] Adverb, = *eadem via.*

priusquam ... reficeret] nach § 5 zum Vorhergehenden gehörig.

suo proprio proelio] durch einen Kampf der Reiter mit Reitern. Vgl. Kap. 62, 9 *suo Marte.*

5. *circumventos*] seine Reiter seien von der feindlichen Reiterei umringt und das Mitteltreffen des Fußvolkes habe die Reihen wieder geschlossen und ihnen den Rückzug versperrt.

6. *fugare equitem integrum*] die Reiterei so zu schlagen, daß sie ohne Verletzungen davonkomme.

proelium ... pugnam] Wechsel des Ausdrucks ohne ersichtlichen Unterschied der Bedeutung.

7. *impressione*] Anprall, Choc; Kap. 62, 7.

8. *adorti*] näml. *ab tergo.*

ubi] auf die Konsuln bezogen, 'bei welchen'; doch denkt Livius vorab an den Quinctius, da Agrippa die ihm gegenüberstehenden Volsker erst nachher (§ 10) zum Weichen bringt.

referentes gradum perculit Aequos. in media primum acie 9
vinci coepti, qua permissus equitatus turbaverat ordines; sini- 10
strum deinde cornu ab Quinctio consule pelli coeptum; in dextro
plurimum laboris fuit. ibi Agrippa, aetate viribusque ferox,
cum omni parte pugnae melius rem geri quam apud se vide-
ret, arrepta signa ab signiferis ipse inferre, quaedam iacere
etiam in confertos hostes coepit; cuius ignominiae metu con- 11
citati milites invasere hostem. ita aequata ex omni parte
victoria est. nuntius tum a Quinctio venit victorem iam se
imminere hostium castris; nolle inrumpere, antequam sciat
debellatum et in sinistro cornu esse; si iam fudisset hostes, 12
conferret ad se signa, ut simul omnis exercitus praeda poti-
retur. victor Agrippa cum mutua gratulatione ad victorem 13
collegam castraque hostium venit. ibi paucis defendentibus
momentoque fusis sine certamine in munitiones inrumpunt,
praedaque ingenti compotem exercitum suis etiam rebus recu-
peratis, quae populatione agrorum amissae erant, reducunt.
triumphum nec ipsos postulasse nec delatum iis ab senatu 14
accipio, nec traditur causa spreti aut non sperati honoris.
ego quantum in tanto intervallo temporum conicio, cum Va- 15
lerio atque Horatio consulibus, qui praeter Volscos et Aequos
Sabini etiam belli perfecti gloriam pepererant, negatus ab se-
natu triumphus esset, verecundiae fuit pro parte dimidia rerum
consulibus petere triumphum, ne, etiamsi impetrassent, magis
hominum ratio quam meritorum habita videretur.

Victoriam honestam ex hostibus partam turpe domi de 71
finibus sociorum iudicium populi deformavit. Aricini atque 2
Ardeates de ambiguo agro cum saepe bello certassent, multis
in vicem cladibus fessi iudicem populum Romanum cepere.
cum ad causam orandam venissent, concilio populi a magistra- 3

9. *permissus*] ansprengend, durchbrechend; Kap. 61, 9.

10. *aetate viribusque ferox*] durch Alter und Kräfte ungestüm, d. h. voll jugendlicher Kraft.

11. *ignominiae*] Der Verlust eines Feldzeichens galt als eine Schande für die betreffende Heeresabteilung. Daher wurden oft Feldzeichen von den Anführern in die Feinde hineingeworfen, damit die Krieger durch die drohende Schande zur Tapferkeit angefeuert würden (vgl. 25, 14, 4 fg.).

12. *conferret ad se signa*] er solle die Feldzeichen zu ihm bringen, d. h. die Truppen zu ihm führen.

13. *compotem*] gewöhnl. mit Gen.; bei Liv., Vergil, Sallust je einmal mit Abl.

suis] auf das Objekt *exercitum* bezogen.

15. *praeter*] 'abgesehen von'; kurzer Ausdruck, indem man zu *Volscos et Aequos* noch ein Particip (etwa *devictos*) erwartet.

consulibus] abhängig von *verecundiae fuit*, welches hier mit dem Inf., Kap. 62, 9 mit Acc. c. Inf., 40, 5 mit dem Gen. verbunden ist.

habita] näml. *esse*. *rationem habeo* c. gen. 'ich nehme Rücksicht auf'.

71. 2. *in vicem*] als Attribut zwischen Adjektiv und Substantiv gestellt. Vgl. Kap. 26, 3.

3. *ad causam orandam*] In den Verbindungen *causam orare* und

tibus dato magna contentione actum. iamque editis testibus cum tribus vocari et populum inire suffragium oporteret, consurgit P. Scaptius de plebe magno natu et 'si licet' inquit, 'consules, de re publica dicere, errare ego populum in hac
4 causa non patiar'. cum ut vanum eum negarent consules audiendum esse vociferantemque prodi publicam causam sub-
5 moveri iussissent, tribunos appellat. tribuni, ut fere semper reguntur a multitudine magis quam regunt, dedere cupidae
6 audiendi plebi, ut, quae vellet, Scaptius diceret. ibi infit annum se tertium et octogesimum agere, et in eo agro, de quo agitur, militasse, non iuvenem, vicesima iam stipendia merentem, cum ad Coriolos sit bellatum. eo rem se, vetustate oblittera-
7 tam, ceterum suae memoriae infixam adferre, agrum, de quo ambigitur, finium Coriolanorum fuisse captisque Coriolis iure belli publicum populi Romani factum. mirari se, quonam ore Ardeates Aricinique, cuius agri ius numquam usurpaverint

litem orare (bei Cicero) ist *orare* synonym mit *dicere, agere;* im älteren Latein hat es auch sonst zuweilen diese Bedeutung, ebenso in den Ableitungen *orator, oratio.*

tribus vocari] Die Abstimmung des Volkes findet nach Tribus statt (Kap. 72, 6). Es sind also Tributkomitien, welche ausnahmsweise von den Konsuln (nicht von den Tribunen) berufen wurden.

P. Scaptius] Das Gebiet des alten Corioli gehörte später zur *tribus Scaptia;* daher entstand vielleicht die Tradition vom Auftreten des *Scaptius.*

magno natu] Abl. der Eigenschaft in unmittelbarer Verbindung mit dem Namen (vgl. zu Kap. 27, 1).

4. *ut vanum*] weil er ein eitler Schwätzer sei.

5. *quam regunt*] scil. *eam.* Vgl. Sall. Iug. 1, 5 *neque regerentur magis* (näml. *homines casibus*) *quam regerent casus.*

dedere] indem sie die Abstimmung zu verhindern drohten, wenn die Konsuln dem Scaptius nicht zu sprechen erlaubten.

6. *ibi*] temporal. — *infit*] dichterisch, = *incipit;* 1, 23, 7 *ibi infit Albanus;* 1, 28, 4 *tum ita Tullius infit.*

de quo agitur] Präs. und Indikativ, 'um welchen es sich handelt', weil Bemerkung des Livius. Vgl. zu Kap. 2, 3.

cum ad Coriolos sit bellatum] im Jahre 261 der Stadt (493 v. Chr.; Liv. 2, 33, 9), vor 47 Jahren (daher *rem vetustate oblitteratam*). Es wird also angenommen, daß Scaptius 17 Jahre alt ins Heer trat und jedes Jahr Kriegsdienste that, obwohl Livius in den 20 Jahren vor der Eroberung Coriolis nicht jedes Jahr einen Feldzug erwähnt.

7. *iure belli*] Die Sage über die Einnahme Coriolis durch Coriolan im J. 261 u. c. ist unklar. Einmal wird die Stadt zwei Jahre nachher von Coriolan den Römern abgenommen (2, 33, 5); sodann ist es auffallend, daß der Senat nicht schon damals die Feldmark der Stadt nach dem Kriegsrecht als römisches Gemeindeland betrachtete. Die Stadt wurde demnach wahrscheinlich in der Zwischenzeit zwischen 261 und 308 ohne Mitwirkung der Römer zerstört.

quonam ore] 'mit welcher Stirn'. *os* wird oft als Sitz der Frechheit und Unverschämtheit bezeichnet, z. B. Cic. Ver. 4 § 66 *os hominis insignemque impudentiam cognoscite,* Liv. 26, 32, 4 *si ab inferis exsistat rex Hiero, quo ore aut Syracusas aut Romam ei ostendi posse.*

incolumi Coriolana re, eum se a populo Romano, quem pro
domino iudicem fecerint, intercepturos sperent. sibi exiguum 8
vitae tempus superesse; non potuisse se tamen inducere in
animum, quin, quem agrum miles pro parte virili manu ce-
pisset, eum senex quoque voce, qua una posset, vindicaret.
magnopere se suadere populo, ne inutili pudore suam ipse
causam damnaret.

Consules, cum Scaptium non silentio modo, sed cum ad- 72
sensu etiam audiri animadvertissent, deos hominesque testantes
flagitium ingens fieri, patrum primores arcessunt. cum iis 2
circumire tribus, orare, ne pessimum facinus peiore exemplo
admitterent iudices in suam rem litem vertendo, cum praeser-
tim, etiam si fas sit curam emolumenti sui iudici esse, nequa-
quam tantum agro intercipiendo adquiratur, quantum amittatur
alienandis iniuria sociorum animis. nam famae quidem ac fidei 3
damna maiora esse, quam quae aestimari possent. hoc legatos
referre domum, hoc vulgari; hoc socios audire, hoc hostes; quo
cum dolore hos, quo cum gaudio illos! Scaptione hoc, contio- 4
nali seni, adsignaturos putarent finitimos populos? clarum hac
fore imagine Scaptium; sed populum Romanum quadruplatoris

pro domino] statt es als Eigentümer anzusehen.

8. *inducere in animum*] so stets bei Livius, 'sich entschließen, es über sich gewinnen'; bei Cicero immer *inducere animum* ohne *in*.

pro parte virili] gemäß dem einem Manne zufallenden Anteil, d. h. 'soviel an ihm gelegen sei'; in derselben Wortfolge **10**, 8, 4, öfter *pro virili parte*.

ne inutili pudore etc.] nicht aus unnützer Scheu (vor dem Schein des Unrechts) gegen sein eigenes Recht zu entscheiden.

72. 2. *peiore exemplo*] Abl. qual., Steigerung zu *pessimum*, 'welche an sich schon sehr schlecht sei und ein noch schlechteres Beispiel geben würde'.

in suam rem litem vertendo] indem sie den streitigen Gegenstand sich zuwendeten.

adquiratur] Konj. Präs. wechselnd mit dem Konj. Imperf. (*admitterent*), wie Kap. 50, 9.

3. *fidei*] des Vertrauens; Kap. 2, 11.

hoc] diese ungerechte Entscheidung. Über den Acc. c. Inf. vgl. zu Kap. 67, 1.

hos . . . illos] Ersteres geht auf die zuerst genannten, aber dem Redenden näher stehenden *socios*, letzteres auf die zuletzt genannten *hostes*.

4. *contionali seni*] 'dem alten Volksaufwiegler'. Das Adjektiv, sonst nicht von Personen gebraucht, bezeichnet ihn als einen müßigen Menschen, der sich in Versammlungen herumtreibe.

hac imagine] Vgl. zu Kap. 58, 2. Dem Scaptius wird nicht nur keine Schuld beigemessen werden, sondern er wird dadurch geadelt, und diese Erweiterung des römischen Gebietes wird auf seinem Ahnenbild als sein Verdienst genannt werden.

quadruplatoris etc.] 'eines betrügerischen Richters, welcher einen fremden Streitgegenstand an sich reiße'. *Quadruplatores delatores erant criminum publicorum, in qua re quartam partem de proscriptorum bonis, quos detulerant, consequebantur* (Schol. zu Cic.). Im Laufe der Zeit wurde das Wort zur allgemeinen Bezeichnung gewinnsüchtiger und schikanöser Ankläger und Richter.

5 et interceptoris litis alienae personam laturum. quem enim hoc
privatae rei iudicem fecisse, ut sibi controversiosam adiudica-
ret rem? Scaptium ipsum id quidem, etsi praemortui iam sit
6 pudoris, non facturum. haec consules, haec patres vociferan-
tur; sed plus cupiditas et auctor cupiditatis Scaptius valet.
vocatae tribus iudicaverunt agrum publicum populi Romani
7 esse. nec abnuitur ita fuisse, si ad iudices alios itum foret;
nunc haud sane quicquam bono causae levatur dedecus iudicii;
idque non Aricinis Ardeatibusque quam patribus Romanis foe-
dius atque acerbius visum. reliquum anni quietum ab urbanis
motibus et ab externis mansit.

5. *quidem . . . non*] statt *ne . . . quidem,* um *facturum* schärfer zu verneinen.

7. *nec abnuitur*] von den Geschichtschreibern.

ita fuisse] daß es so gewesen wäre, d. h. daß so hätte entschieden werden müssen.

nunc leitet nach irrealen Bedingungssätzen (hier: *ita fuisset, si ad alios iudices itum esset*) die Wirklichkeit ein ohne Rücksicht auf die Gegenwart des Erzählenden.

bono causae] durch die Gerechtigkeit der Sache, die Güte des Rechtsanspruches.

patribus Romanis foedius atque acerbius visum] Die schmachvolle Entscheidung wird der Plebs schuld gegeben und ihre Habgier getadelt, obgleich sie kein Interesse an der Besitznahme dieses Feldes hatte, da nur die Patrizier aus dem Gemeindeland Vorteil zogen (vgl. zu Kap. 1, 3). Der Hergang war wahrscheinlich ein anderer, als wie die Annalisten, denen Livius folgt, ihn darstellten. Vier Jahre später wurde in Ardea eine Kolonie von Rutulern und Römern angelegt und ihr der *ager interceptus iudicio infami* zugeteilt (4, 11, 4).

PERIOCHA LIBRI III.

Seditiones de agrariis legibus fuere. Capitolium ab exulibus et servis occupatum caesis his receptum est. census bis actus est. priore lustro censa sunt civium capita centum quattuor milia septingenta quattuordecim praeter orbos orbasque, sequenti centum septemdecim milia ducenta undeviginti. cum adversus Aequos male gesta res esset, L. Quinctius Cincinnatus dictator factus, cum rure intentus operi rustico esset, ad id bellum gerendum arcessitus est. is victos hostes sub iugum misit. tribunorum plebis numerus ampliatus est, ut essent decem, tricesimo sexto anno *a* primis tribunis plebis. petitis per legatos et adlatis Atticis legibus ad constituendas eas proponendasque decemviri pro consulibus sine ullis aliis magistratibus creati altero et trecentesimo anno, quam Roma condita erat, et ut a regibus ad consules, ita a consulibus ad decemviros imperium translatum. hi decem tabulis legum positis cum modeste se in eo honore gessissent et ob id in alterum quoque annum eundem esse magistratum *placuisset, duabus tabulis* ad decem adiectis cum complura impotenter fecissent, magistratum noluerunt deponere et in tertium annum retinuerunt, donec inviso eorum imperio finem attulit libido Ap. Claudii. qui cum in amorem Virginiae virginis incidisset, summisso, qui eam in servitutem peteret, necessitatem patri eius Virginio imposuit rapto ex taberna proxima cultro filiam occidendi, cum aliter effici non posset, ne in potestatem stuprum inlaturi veniret. hoc tam magnae luxuriae exemplo plebs concitata montem Aventinum occupavit coëgitque decemviros abdicare se magistratu. ex quibus Appius, qui praecipue poenam meruerat, in carcerem coniectus est; ceteri in exilium sunt acti. res praeterea contra Sabinos et Volscos prospere gestas continet et parum honestum populi Romani iudicium, qui iudex inter Ardeates et Aricinos sumptus agrum, de quo ambigebatur, sibi adiudicavit.

Anhang.

Handschriften (Hss.)*: 1) V = Codex rescriptus Veronensis; 2) M = Codex Mediceus bibl. Flor. Laur. plut. 63, 19 (saec. XI); 3) R = Codex Romanus bibl. Vatican. 3329; 4) D = Codex Florentinus Dominicanorum in monasterio Sancti Marci; 5) L = Codex Leidensis; 6) F = Codex Floriacensis, bibl. nation. Francogall. 5724, oriundus ex monasterio S. Benedicti Floriacensis; 7) P = Codex Parisiensis bibl. nat. 5725 (saec. X.); 8) U = Codex Upsaliensis (saec. X. vel XI.); 9) Cod. Vorm. = Codex Vormatiensis Rhenani.

Drak. = Drakenborch; Gron. = J. F. Gronov; HJM. = Herm. Joh. Müller; Ltb. = Luterbacher; Mg. (Emend.) = Madvig (Emendationes Livianae, 2. Aufl., 1877); Sig. = Sigonius.

1, 1 *erat Q. Fabius*] nach der Mainzer Ausgabe von 1518; Hss. *erat Fabius Quinctius.* — 4 *captum*] nach Cobet; Hss. *capti.*

2, 1 *stativa habuit. castris*] nach Gron.; Hss. *stativa habuit castra.* Livius sagt sonst nur *stativa,* nicht *stativa castra.* Da hier nicht (wie Kap. 29, 6 u. 70, 4) angedeutet wird, wovon das Heer zurückgehalten wurde, so scheint bei *tenuit* die Ortsbestimmung *castris* (welche bei Weißenborn-Müller fehlt) sehr passend; vgl. 24, 20, 7 *Marcellum ab gerundis rebus valetudo adversa Nolae tenuit;* 31, 15, 9 *Attalum Aeginae missi in Aetoliam nuntii expectatique inde legati aliquamdiu nihil agentem tenuere.* — 10 *certaminis* MRD; Mg. schreibt nach PFU *certamini.*

3, 4 *proxumi*] nach Sobius; MRD *proxume,* PF *proximum,* die übrigen Hss. *proxime.* — 8 *in urbem* MRD; dagegen PFU *in urbe.*

5, 8 *Latino*] nach Mg. (Emend. S. 86); Hss. *cum Latino.* — 10 *caedes*] mit Mg. nach den jüngeren Hss.; die besseren Hss. *caedis.* — 14 *reditum et*] mit Drak. u. Mg. nach einer jüngeren Hs.; die übrigen Hss. *reditum est.*

6, 3 *conluvio*] nach der Mainzer Ausgabe von 1518; Hss. *conluvione.* — 6 *reportantes* V; die übrigen Hss. *referentes.*

7, 2 *nulla spes* U; die übrigen Hss. *nullam spem.* — 6 *M.' Valerius*] gegen die guten Hss., welche *M. Valerius* haben (ebenso 2, 30, 5). *Manius* heißt er in den Triumphalfasten, in dem Elogium CIL. I 284, bei Dion. Hal. 6, 23 u. 39. — *Rutilus*] nach Sig.; Hss. *Rutilius.* — 7 *iussit*] Ltb.; V *iussos,* die übrigen Hss. *iussi.* — 8 *ad id quod* ist hier nicht = *praeterquam quod,* weil im Hauptsatz weder *etiam* folgt (wie Kap. 62, 1 u. 26, 45, 8) noch *quoque* (wie 32, 40, 8 u. 44, 37, 12).

8, 6 *demissum*] nach Gron.; V *missum,* die übrigen Hss. *dimissum.* — 8 *satis*] nach Sörgel u. Wölfflin; Hss. *suis,* welches auf das Subjekt *hostes* bezogen werden müßte.

9, 10 *illum*] nach der Frobenschen Ausgabe von 1531; Hss. *illud.* — *placatam*] M; die übrigen Hss. *pacatam.*

---

* Vgl. Andreas Frigell, Collatio codicum Livianorum atque editionum antiquissimarum. Pars I, libros I—III continens. Upsaliae 1878. — Madvig, Emend. Liv. S. 4—46.

10, 5 Vielleicht *P. Sulpicius* nach den Hss. bei Kap. 31, 8; 33, 3; 50, 15; 70, 2. An unserer Stelle bieten die Hss. *Ser. Sulpicius;* ebenso heißt er bei Dion. Hal. — 6 *carne* M u. Cod. Vorm.; die übrigen Hss. *carnem.* — 10 *eludi*] nach Rhenanus; Hss. *ludi.*

11, 3. Das zweite *se* hat der Herausgeber hinzugesetzt.

12, 4 *missum* V; die übrigen guten Hss. *ipsum missum.*

13, 3 *exsequi rem* V; die übrigen Hss. *rem exsequi.* — 6 *ni sistatur* V; die übrigen Hss. *nisi sistatur.* Vgl. Kap. 22, 9; 24, 5; 57, 5. — 8 *dari*] nach Mg.; Hss. *dare.* — 8 *publicos* Hss.; Gron. *publico.* Der Dativ des Substantivs *publicum* scheint sich sonst nicht zu finden. Die Behauptung Madvigs (Emend. S. 11) '*publici vades essent a populo dati, non populo*' überzeugt mich nicht.

14, 3 *sodalicium* V; die übrigen Hss. *sodalium.* — 6 *incommodi*] nach Mg. (Emend. S. 88); Hss. *incommoda.*

15, 5 *occupavere* MR; PFU *occupaverunt.* — 8 *satis fidum*] Vielleicht *satis firmum* (wie 23, 34, 12)?

16, 4 *quiescere*] nach Linsmayer; Hss. *queesse;* Mg. *quiesse.* — 6 *avocato*] nach Aldus; Hss. *advocato.*

17, 3 *urbis, Quirites*] nach Sabellicus; Hss. *urbisq.*

18, 11 *efferretur*] nach alten Ausgaben; RD *referretur;* VMPU *ferretur.*

19, 1 *C. Claudio*] nach HJM; Hss. *Claudio.* Vgl. § 7 u. 8. — 4 *domo* V; die übrigen Hss. *modo.* — 6 *bellum*] nach Mg. (Emend. S. 88); Hss. *bella.*

20, 1 *actiones*] nach Heerwagen; Hss. *actionem.* — 7 *passuum*] Die Hss. haben *passum* (wie 1, 23, 3; 2, 32, 2; 21, 59, 2). Vgl. 67, 6.

21, 2 *eosdem* V; die übrigen Hss. *eos.* — 6 *peccate*] nach Klock; Hss. *peccatis.* — 7 *et ipse*] VMR; PFU *ipse.*

22, 3 *Cornelio*] nach Sig. u. Mg.; Hss. *Cornelius.* — 9 *ni* VPRU; M *nisi.*

23, 5 *quo* Hss.; Gron. *qua.* — 6 *reducto* V; die übrigen Hss. *relicto.*

24, 3. Daß die Quästoren selbst ein Urteil fällten und das Volk nur über die eingelegte Provokation entschied, wie Weißenborn-Müller angiebt (zu § 5 u. 7), scheint im Falle des Volscius nicht zutreffend. Kap. 24, 6 u. 29, 6 wird die Verurteilung entschieden als eine Sache des Volkes betrachtet. — 5 *nec iis*] nach Mg.; Hss. *nec his.* — *frequentem*] nach V, welcher *frequente* bietet; die übrigen Hss. *frequentemque.* — 10 *ferunt*] nach jüngeren Hss.; die besseren Hss. *fuerunt.*

25, 3 *Mani*] nach Sig.; Hss. *Valeri.* — 6 *Lavicanum*] nach Cluver (vgl. Kap. 7, 3); Hss. *lanuuinum.* — *foedere*] nach Sig.; Hss. *eo foedere.*

26, 2 *reddidit* Hss. Cobet vermutet *edidit* mit Zustimmung von HJM. Die überlieferte Lesart nimmt Rücksicht darauf, daß zuerst (§ 1) das römische Gebiet verwüstet wurde, während diese Beziehung bei *edidit* wegfällt. Vgl. Kap. 60, 5 *quod ubi consul sensit, reddit inlatum antea terrorem.* — 7 *qui* PRD; M *quia.* — *effuse*] nach alten Ausgaben; Hss. *effusae.* — *adfluant*] die Hss. *affluant;* nur PU *affluent;* doch ist in R das zweite *f* erst später von der 1. oder 2. Hand eingefügt worden. Weißenborn-Müller *afluant.* — 8. Wegen *L. Quinctius trans Tiberim* (ohne Komma) vgl. die Bemerkung zur Stelle. — 9 *palae*] nach Sabellicus; V *paleae,* die übrigen Hss. *palo.* — 12 *ipso*] nach Christ; Hss. *in ipso.*

27, 1 *Tarquitium*] nach Sig.; Hss. *Tarquinium.* — *et qui* Hss.; Mg. hat seine Konjektur *sed qui* selbst wieder aufgegeben (Emend. S. 90). — 3 *Martio in campo* Hss. Madvig streicht *Martio* (Emend. S. 90); aber die von ihm angeführten Belegstellen beweisen nichts. Denn 1, 16, 1 *in campo ad Caprae paludem* ist die Beziehung auf das Marsfeld durch den Zusatz *ad Caprae paludem* angedeutet und der Name *Martius campus* bestand noch nicht (2, 5, 2); 3, 69, 8 ist eine nähere Bezeichnung nicht nötig, weil § 6 vorausgeht *in campo Martio adessent,* und 24, 10, 9 *aedem in campo Vulcani* kann die Erwähnung dieses Tempels zur ge-

naueren Bestimmung des Ortes genügen. Dagegen befriedigt hier der Ausdruck *in campo adessent* nicht. Will man ändern, so stelle man *Martio* nach *campo*. Vgl. 63, 6. — 6 *apti*] nach den Hss.; Mg. schreibt *apte* (Emend. S. 90). Dann erwartet man aber die Wortstellung *inde agmine non itineri magis quam proelio apte composito.* Zudem wird *apte* sonst mit *ad*, nicht mit Dativ verbunden.

28, 2 *iacere* RD; PFU *facere;* in M fehlt 27, 1 *dicit* bis 28, 7 *ne.* — 9 *iussi is*] nach Ruperti u. Mg. (Emend. S. 91); Hss. *iussis.* — *infensus* L; M *insensus;* PU *incensus.* — 11 *hoc iugum*] nach Duker; Hss. *hoc iugo.*

29, 6 *in exilium*] nach jüngeren Hss.; die guten Hss. *exsilium.*

30, 1 *M. Horatius* Hss.; ebenso Diodor 11, 91. Mg. *C. Horatius* nach den Konsularfasten u. Dion. Hal. — 2 *animi*] mit Cobet nach jüngeren Hss. unter Zustimmung von HJM.; die guten Hss. *animis.* — 5 *perculit* Hss.; Gron. *perpulit* (vgl. Kap. 38, 6 u. 50, 11). Das Fehlen eines Objektsaccusativs ist bei beiden Verben gleich auffallend.

31, 5 *Aternio*] nach Cassiodor u. Alschefski; Hss. *Aeternio.* Vgl. 65, 1. — 8 *laturum*] nach Klock; Hss. *daturum* (vgl. Mg. Emend. S. 91). — *A. Manlius* Hss. und Dion. Hal. (9, 36 u. 10, 52); dagegen Liv. 2, 54, 1 *C. Manlius.*

32, 7 *Icilia*] nach Glareanus; Hss. *acilia.*

33, 3. Nach den kapitolinischen Fasten ist der Dezemvir Appius Claudius der Konsul von 471 selbst, Sohn des Konsuls von 495 u. Bruder des C. Claudius. Mir ist (wie bei Kap. 30, 1) die Angabe des Livius wahrscheinlicher. — 5 *additi*] nach Harant (vgl. 22, 35, 6; 45, 17, 3); Hss. *habiti.* — *simul quod*] nach Harant; Hss. *simul.* — 10 *iure suo*] nach alten Ausgaben; Hss. *ex iure suo.*

34, 6 *editos*] nach Duker; Hss. *edito.* — 8 *appellationi*] nach Drak.; Hss. *appellatione.*

35, 3 *demissa*] nach Gron.; Hss. *dimissa.* Vgl. 8, 6. — 5 *Duillios*] nach Mg. (vgl. § 11). Die Hss. haben hier *Duellios,* ebenso 2, 58, 2 *Duellium* u. 7, 21, 6 *Duellius,* dagegen Kap. 52, 1 *Duilium* u. 7, 16, 1 *Duilio.* — 9 *coitionem*] nach Sig.; M *contentionem,* die übrigen Hss. *contionem.* — 10 *improbabant* RLP; VM *inprobant;* U *improbrant.*

36, 3. Die Annahme, daß Appius u. Genucius vom 11. Sextilis 302 bis zum 15. Mai 303 das Konsulat bekleideten (Tücking zu Kap. 33, 4 u. 36, 3) ist mir nicht wahrscheinlich. Man hätte diese neun Monate sicherlich nicht mit dem ersten Jahr der Dezemvirn zusammen als ein einziges Amtsjahr (von 21 Monaten) verzeichnet; auch spricht das Verdienst des P. Sestius (Kap. 33, 4) dagegen. — 3 *inito igitur magistratu*] nach Duker; Hss. *initio igitur magistratu;* ältere Ausgaben *initio igitur magistratus.* — 5 *in populo*] nach Aldus; Hss. *in populum.* Vgl. Mg. Emend. S. 11. — 6 *ab se*] nach Aldus; Hss. *ad se.*

37, 3 *cumulare*] Hss. Madvig (Emend. S. 92) vermutet *cumulari.* HJM erklärt: 'Dieses *cumulare* ist nicht so zu verstehen, als wenn sie selbst Ungerechtigkeiten begehen wollten, sondern sie hindern nur die Dezemvirn nicht'. — 6 *obsederant* Hss.; nur M hat *obsedebant.* — 7 *quidquid*] nach Duker; Hss. *qua quicquid.* — 8 *alii* zugesetzt nach HJM.

38, 4 *addidit*] VRDL; MPFU *addit.* — 5 *legati ea* V; die übrigen Hss. *legati.* — 6 *perculit* Hss. Weißenborn *perpulit* nach alten Ausgaben. Vgl. 30, 5. — 9 *civitatis* Hss.; nur V *civitati.*

39, 1 *esse*] nach Freudenberg; Hss. *est.* Mg. streicht *est.* — 4 *reges*] nach Weißenborn; Hss. *reges appellatos.* Nach *quippe quo* könnte zwar der Acc. c. Inf. stehen; doch liegt in der überlieferten Lesart ein überaus harter Konstruktionswechsel. — 5 *in rege*] nach Bekker; Hss. *in rege tum eodem.* — 7 *libertate . . . iniusta*] nach den besten Hss. Mg. liest nach den jüngeren Hss.: *in libertate . . . in iniusta.* — 9 *nunc*] nach Scheller; Hss. *tunc.*

40, 2 *similior*] nach Ascensius; Hss. *similis.* Vgl. Wölfflins Livian. Kritik S. 14. — 5 *aliud*] nach den Hss.; Mg. *alios.* — 9 *aut soli*] nach Crevier; Hss. *aut socii.* Vgl. Madvigs Emend. S. 96. — 11 *nec enim*] nach Weißenborn; Hss. *neminem.* — *fieri*] nach HJM.; Hss. *auferri.* Mg. schlägt vor (Emend. S. 97): *etenim maiore cura occupatis animis verum esse praeiudicium rei tantae haut fieri.* — 12 *decemvir*] nach U.; die übrigen Hss. *decemvirum,* welches man als Gen. Plur. erklären kann (nach 9, 34, 1 u. 27, 8, 4). — 14 *et decemviros*] die Hss. außer M., in welchem das *et* fehlt.

41, 4 *cui*] nach Rhenanus; M *quid cui;* U *quod;* die übrigen guten Hss. *quid.* — 7 *comparant*] nach Cobet; Hss. *conparabant.* — 8 *in bono* kann nicht im Sinne der Dezemvirn gefaßt werden: 'in Verteidigung ihrer guten Sache' (Tücking); sonst paßt die nachfolgende Begründung nicht dazu. — *malitia* Hss.; Frigell vermutet: *militia,* wie alte Ausgaben bieten, vielleicht richtig.

42, 2 *noxia*] nach M u. Cod. Vorm.; die übrigen Hss. *noxa.* — 4 *nusquam* MFP; VRLU *numquam.* — *certamine* Hss.; nur V *certamini.* — 7 *ac supplementum* V; die übrigen Hss. *ad supplementum.* — *digressos*] Gron. vermutete *degressos,* und so schrieb Weißenborn. Allein die Römer sollen nicht bloß von der Burg heruntersteigen, sondern auch von derselben wegziehen. Ebenso ist 21, 32, 12 *digressos* beizubehalten.

43, 6 *armatum* V; die übrigen Hss. *armatumque.*

44, 4 *amens* VPFU; M *ardens mens,* die übrigen Hss. *ardens.* — *animadvertit* V; die übrigen Hss. *animadverterat.* — 6 *in tabernis* PU; VM Cod. Vorm. *tabernaculis.* — *serva sua natam servamque appellans sequi iubebat* V; die übrigen Hss. *servam suam natam servamque appellans esse sequique se iubebat.* — 7 *celebrabatur* MFPU; V *celebratum;* RDL *celebratur.*

45, 1 *praefatur*] Ltb.; Hss. *praefatus.*

47, 2 *fortiter*] nach Wölfflin (Livian. Kritik S. 22); Hss. *ferociter.* — 4 *escendit* MP; die übrigen Hss. *ascendit.* — *ius sibi*] nach alten Ausgaben; Hss. *sibi.* — 7 *promiscue*] mit Mg. nach den jüngeren Hss. und einer zweiten Hand in den älteren Hss.; die guten Hss. bieten von erster Hand *promisce.*

48, 1 *alienatus* Hss.; Mg. *alienato* nach alten Ausgaben. — 3 *i, lictor*] nach Frigell; Hss. *lictor.* — 4 *si quo*] nach Weißenborn; Hss. *si quod.* Mg. schreibt nach jüng. Hss. *si quid.*

49, 3 *conaretur* U; die übrigen guten Hss. *conarentur.* — 4 *escendit* P1 und M2; M1 *aescendit;* die übrigen Hss. *ascendit.* — 6 *atque* Hss.; Stroth vermutet *ad quae.* Mir ist dieses *ad* unverständlich; weder Kap. 48, 1, noch Cic. ad fam. 10, 32, 1 *ad singulos nuntios turpissime mutat consilia* finde ich eine Analogie. Auch macht das Zusammentreffen von *deinde* und *postremo* in einem Satz (*agitatus deinde consiliis — senatum postremo vocari iussit*) einen unangenehmen Eindruck. Vielleicht *agitatur atque . . .?*

50, 2 *ibi* M; die übrigen Hss. *ubi.* — 6 *sua*] nach jüngeren Hss.; die guten Hss. *suae.* — *liberae ac pudicae*] nach alten Ausgaben; Hss. *libere ac pudice.* Vom grammatischen Standpunkt aus ist gegen die Überlieferung nichts einzuwenden; dagegen ist die Verbindung *libere vivo* anstößig, indem *libere* in dieser Phrase 'zügellos' bedeutet. — 7 *nec se* MR; in FPU fehlt *se.* — 10 *eadem*] nach jüngern Hss.; die besseren Hss. *cum eadem.* Die Verbindung *cum . . . simul* statt *cum . . . tum* findet sich sonst nicht. — *potuerint* Hss.; Mg. (Emend. S. 99) *oportuerit,* Döring *debuerint.* — 11 *insecutique*] nach Gron.; Hss. *insecutosque.* — 12 *et* Hss.; Mg. schreibt *sed* (Emend. S. 100). — *leniter*] nach jüngeren Hss.; die guten Hss. *leviter.* — 14 *seditioni* V; die übrigen Hss. *seditionis.* — 16

quod responderetur V; die übrigen Hss. *quid* (RDL *qui*) *responderetur.* — *iis* F; die übrigen Hss. *his.*

51, 2 *appellari*] nach Gruter; Hss. *appellare.* — 4 *inulta* V; die übrigen guten Hss. *invita.* — 8 *praerogativam* V; die übrigen Hss. *praerogativa.* — 10 *agmine*] nach den Hss. Da der Cod. Ver. ... *entiā-agmine* hat, so vermutet Mommsen *ingenti agmine,* Wodrig nach Kap. 54, 10 *silenti agmine* (wodurch sonst die Bewegungen des Heeres dem Feinde verborgen werden sollen, wie 23, 35, 18; 25, 38, 16 u. 39, 2), Jung *continenti agmine* (vgl. 2, 50, 7).

52, 1 *Duillium*] nach alten Ausgaben; Hss. *Duilium.* Vgl. 35, 5. — 2 *Duillio*] nach alten Ausgaben; Hss. *Duilio.* — *potestate tribunicia*] nach Gron. (vgl. Kap. 53, 4); Hss. *potestate.* — *resne queant*] nach Harant; Hss. *res nequeant.* Ebenso ist 6, 25, 8 ein Fragesatz mit *ne* von *scire* abhängig. — HJM liest: *scituros, quam sine restituta potestate redigi in concordiam res nequeant;* doch scheint mir eine Andeutung, welche *potestas* gemeint sei, unentbehrlich. Mg. (Emend. S. 101) entscheidet sich für: *sciturosque, qua sine restituta ... nequeant;* doch ist diese Ausdrucksweise zu sonderbar. Mir gefiele besser: *qua restituta ... queant.* — 3 *Ficulensi*] nach alten Ausgaben; Hss. *Figulensi.* — 5 *plures*] nach jüngeren Hss.; die guten Hss. *pluresque.* — 7 *aliorum*] nach der Editio Frobeniana von 1531; Hss. *aliorumque.* Harant hält an der Überlieferung fest und versteht unter *aliorum* die 'mulieres et pueri et servi'. — *moveamur*] nach alten Ausgaben; Hss. *moveatur.*

53, 2 *iis*] nach alten Ausgaben; Hss. *his* (fehlt in RD). — 8 *quiescet*] nach Aldus; Hss. *quiescit.* — 9 *humilis*] nach den Hss. Nur P bietet *humili,* und ihm folgt Mg., indem er *humili* als Dativ faßt, = *satis superque habet is humilis, qui ...*

54, 10 *convellunt*] nach Gron.; Hss. *convertunt* (doch P u. Cod. Vorm. am Rande *convellunt*). — 11 *L. Verginium*] nach Sig. (vgl. Kap. 58, 5); die Hss. *Aulum Verginium* (vgl. Kap. 11, 9).

55, 3 *plebes*] nach Drak.; Hss. *plebis.* — 5 *noxae*] nach Hss.; FPU haben *noxiae.* — 8 *eorum* P u. jüngere Hss.; die übrigen Hss. *deorum.* — *Iovi*] nach HJM; Hss. *id.* — 9 *sacrosancto* FPU; dagegen MR *sacro sanctoque.*

56, 5 *tamen*] nach Mg. (Emend. S. 101); Hss. *attamen.* — 12 *appellationis* V; die übrigen Hss. *appellationis causa.* — *in quod*] nach Crevier; Hss. *in quam,* was Frigell in Schutz nimmt (vgl. Mg. Emend. S. 101). — *at se*] nach Jak. Gronov; Hss. *ait se.*

57, 5 *ferre, ni* V; P *ferrent,* U *ferre ut,* die andern Hss. *ferrene.* — 10 *urbe* FPU; die übrigen Hss. *urbem.*

58, 2 *virum*] nach jüngeren Hss.; die besseren Hss. *verum.* — 11 *felicioris*] nach Guilielmus; Hss. *feliciores.*

59, 1 *iam iidem*] nach jüngeren Hss.; die guten Hss. *iam inde,* welches Frigell in Schutz nimmt (vgl. Kap. 36, 1). — *potestati*] nach Gron.; Hss. *potestatis.* — 3 *iam*] nach den Hss.; doch P von erster Hand *iamiam;* so liest Tücking. — *cum*] nach Rhenanus; M *et cum,* die übrigen Hss. *cum et.*

60, 5 *reddit* MR; PFU *reddidit.* Vgl. 26, 2.

61, 8 *e campo* RLPU; VM *de campo.* — 11 *laetitia* V; die übrigen Hss. *laetitia modo.* — 12 *excursionibus* V; die übrigen Hss. *excursionibus sufficiendo.* — *levibus* V; FU *lenius;* die übrigen Hss. *lenibus.* — 13 *recurrentesque* Hss.; nur V *recursantesque.*

62, 3 *mihi feceritis* P, doch mit freiem Raum zwischen beiden Wörtern; U *mihi effeceritis;* F *milneffeceritis;* M *milites, geritis*; RL *mihi tegeritis;* Frigell: *mihi, milites, feceritis.* Vgl. Mg. Emend. S. 102. — 6 *nova nuper* V; die übrigen Hss. *nuper nova.*

63, 4 *recepit* V; die übrigen Hss. *recipit.* — 5 *supplicatum*] nach der

Editio Frobeniana von 1531; Hss. *supplicatumque est.* — 6 *Martium campum* Hss.; Mg. streicht *Martium.* Vgl. 27, 3. — *evocavere* Hss.; doch V *vocavere.* — *Apollinare* V; die übrigen Hss. *Apollinarem.* — 11 *a ceteris* VR(man. 2) FPU; MR (man. 1) D Cod. Vorm. *ceteris.*

64, 1 *consules*] nach Mg. (Emend. S. 104); V *conss.,* die übrigen Hss. *consulibus.* — 2 *tribunorum plebis* V; die übrigen Hss. *plebis.* — *labefactata*] nach V, welcher *labefactatum* hat, die übrigen Hss. *labefacta.* — 3. *factionis suae*] nach Mg. (Emend. S. 103). V *factionis sua;* die übrigen Hss. *factiones suas.* — 6 *haud popularis*] nach Stroth; V *haud populari* (was Mommsen empfiehlt), die übrigen Hss. *haud populares.* — 7 *rerum*] nach Gron.; V *quae rerum,* die übrigen Hss. *rerumque.* — 9 *tribuni* V; die übrigen Hss. *tribunis* — 10. *in quo sic erat*] nach HJM; Hss. *in quo si;* Mg. vermutet: *in quost* (= *in quo est,* Emend. S. 104). — *tum ut ii*] nach Weißenborn; V *tum uti;* FPU *iis tum uti*; die übrigen Hss. *ii tum uti.* — *quos hi* V; die übrigen Hss. *quos.* — *cooptassint*] nach Rhenanus; Hss. *cooptassent.* — *legitimi* V; die übrigen Hss. *ut illi legitimi.*

65, 1 *Aternium*] nach Alschefski; Hss. *Aeternium.* Vgl. 31, 5. — 4 *usque eo* MD; RL *uso eo;* FPU *usque;* V *adeo.* — *plebi faceret*] nach Drak.; MFP *plebei faceret;* U *plebeios faceret;* V *pl. faceret;* RDL *faceret.* — 5 *M.* Hss.; nur M *cñ.* — *Macerinus*] nach Sig.; U *macrinus;* MFP *m̃. acrinus;* RDL *m̃. agrinus.* Vgl. 4, 8, 1. — *contentiones* V; die übrigen Hss. *contiones.* — 6 *otio foris quoque* V; die übrigen Hss. *quoque otio foris.*

66, 3 *quorum*] nach Kraffert; Hss. *quarum.*

67, 1 *in conspectum vestrum* V; die übrigen Hss. *in contionem vestram.* — 3 *Roma me consule* Hss.; doch V *me Roma consule.* — 5 *si in vobis* V; die übrigen Hss. *sin vobis.* — 6 *est venenum* Hss.; doch V *et venenum.* Obschon *et* von Mg. (Emend. S. 106) empfohlen wird, gefällt mir diese Verbindung nicht. Wäre *est* unhaltbar, so würde ich Tilgung desselben vorziehen. — *urbis huius* Hss., nur V *huius urbis.* — *nos* V; die übrigen Hss. *hos.* — *magistratuum*] Die Hss. haben *magistratum* (wie 4, 20, 8; 56, 12 u. 13; 23, 10, 5). Vgl. 20, 7. — *illis*] nach Clericus; Hss. *illi.* — 9 *iniquum* Hss.; Mg. schreibt nach jüngeren Hss. *iniquos.* — *vidimus* Hss.; Harant vermutet *sivimus* (entsprechend *passi sumus* und *tulimus*). — 10 *ecquando . . . ecquando*] nach jüngeren Hss.; die guten Hss. *et quando . . . et quando.* — 11 *Esquiliae . . . captae sunt*] Ltb.; Hss. *Esquilias . . . captas et.* Die vorliegenden Konjekturen befriedigen mich nicht; weder Ersetzung des *quidem* durch *vidimus* (Welz) noch durch *vidistis* (Scheller) ist am Platze, und von *videmus* (Harant) kann nach Kap. 66, 6 keine Rede sein.

68, 3 *quo statu* MFPU; VRDL *in quo statu.* — *nuntiabuntur* Hss.; doch V *nuntiabantur.* — 5 *ecquis*] nach alten Ausgaben; Hss. *et quis,* doch RD *ac quis.* — 7 *sequetur* V; die übrigen Hss. *sequitur.*

69, 3 *ut in unum* FPU; MR *ut unum.*

70, 1 *facilitati* U; die übrigen Hss. *facilitate.* — 4 *aversam* Hss.; doch MPU *adversam.* — 6 *integrum* M; FPU *interdum;* RD *intertiũ.* — 10 *arrepta*] nach Duker; Hss. *accepta.*

71, 2 *cepere*] *capere* in der 5. Aufl. von Weißenborn ist ein Druckfehler. — 7 *ore*] nach Klock; Hss. *more.* Vgl. Mg. Emend. S. 107. — 8 *eum senex* FP; die übrigen Hss. *tum senex.*

72, 2 *tribus*] nach Jak. Perizonius; Hss. *tribunos.* — *iudici* U; die übrigen Hss. *iudicis.* — 4 *hac* U; die übrigen Hss. *hoc.* — *Scaptium; sed*] nach Alschefski; die Hss. *scaptium esse.* — 6 *valet. vocatae* R; M *voc//////valet;* P *vocatevellet*; U *vocarevalet.*

Zur Periocha des 3. Buches.

3 *centum quattuor*] nach Liv. 3, 3, 9; Hss. *octo.*
5 *ducenta*] Dagegen Liv. 3, 24, 10 *trecenta.*
23 *occidendi*] nach Mg.; Hss. *occidit.* Dieses behält HJM. bei, indem er nach *imposuit* eine Lücke annimmt.

BIBLIOTHECA GRAECA

VIRORUM DOCTORUM OPERA

RECOGNITA ET COMMENTARIIS INSTRUCTA

CURANTIBUS

FR. JACOBS ET VAL. CHR. FR. ROST.

LIPSIAE IN AEDIBUS B. G. TEUBNERI.

Bedeutend ermässigte Preise.

Erschienen sind bis jetzt:	M. Pf.
Aeschinis oratio in Ctesiphontem recensuit explicavit *A. Weidner* .	3.60
Aeschyli Agamemno, illustr. *R. H. Klausen.* Ed. II. ed. *R. Enger.* 8. mai. 1863	3.75
Aristophanis Nubes. Ed. illustr. praef. est *W. S. Teuffel.* Ed. II. 8. mai. 1863	1.20
Delectus epigrammatum Graecorum, novo ordine conc. et comment. instr. *Fr. Jacobs.* 8. mai. 1826. [Vergr.]	1.80
Demosthenis conciones, rec. et explic. *H. Sauppe.* Sect. I. (cont. Philipp. I. et Olynthiacae I.—III.) Ed. II. 8. mai. 1845 . . .	1.—
Euripidis tragoediae, ed. *Pflugk* et *Klotz.* Vol. I., II. et III. Sect. I.—III.	15.15
Einzeln:	
Vol. I. Sect. 1. Medea. Ed. III.	1.50
„ I. „ 2. Hecuba. Ed. III., quam curavit *N. Wecklein*	1.20
„ I. „ 3. Andromacha. Ed. II.	1.20
„ I. „ 4. Heraclidae. Ed. II.	1.20
„ II. „ 1. Helena. Ed. II.	1.20
„ II. „ 2. Alcestis. Ed. II.	1.20
„ II. „ 3. Hercules furens. Ed. II., quam cur. *N. Wecklein*	1.80
„ II. „ 4. Phoenissae. Ed. II., quam curavit *N. Wecklein*	2.25
„ III. „ 1. Orestes	1.20
„ III. „ 2. Iphigenia Taurica	1.20
„ III. „ 3. Iphigenia quae est Aulide	1.20
Hesiodi carmina, recens. et illustr. a *C. Goettling.* Ed. tertia quam curavit I. Flach. 1878.	6.60
Hierzu:	
Glossen und **Scholien** zur Hesiodischen Theogonie mit Prolegomena. Von Dr. Hans Flach. gr. 8. geh.	8.—
Homeri Ilias, varietat. lect. adi. *Spitzner.* Sect. I.—IV. 8. mai. 1832—36	4.50
Einzeln:	
Sect. I. lib. 1—6	—.90
„ II. „ 7—12	—.90
„ III. „ 13—18	1.35
„ IV. „ 19—24	1.35
Lysiae et **Aeschinis** orationes selectae, ed. *I. H. Bremi.* 8. mai. 1826	1.50
Pindari carmina cum deperditarum fragm., variet. lect. adi. et comment. illustr. *L. Dissen.* Ed. II. cur. *Schneidewin.* Vol. I. 1843.	3.90
——— Vol. II. Sect. I. II. (Comment. in Olymp. et Pyth.) 1846. 47. (à 1 Mk. 50 Pf.)	3.—
Platonis opera omnia, recensuit, prolegomenis et commentariis instruxit *G. Stallbaum.* X voll. (21 Sectiones). 8. mai. 1836—85.	
Vol. I. Sect. 1. Apologia Socratis et Crito. Ed. V. ed. *Wohlrab*	2.40
„ I. „ 2. Phaedo. Ed. V. cur. *Wohlrab.* 1875. . .	2.70
„ I. „ 3. Symposium c. ind. Ed. III. 1852. [Vergr.]	2.25
„ II. „ 1. Gorgias. Ed. III. 1861	2.40
„ II. „ 2. Protagoras c. ind. Ed. IV. ed. *Kroschel.* 1882	2.40

M. Pf.

Platonis opera omnia, recensuit, prolegomenis et commentariis instruxit *G. Stallbaum.*

Vol. III.	Sect. 1.	Politia lib. I.—V. 1858. [Vergr.]	. . . .	4.20
„ III.	„ 2.	—— lib. VI.—X. 1859	. . . .	3.30
„ IV.	„ 1.	Phaedrus. Ed. II. 1857	. . . .	2.40
„ IV.	„ 2.	Menexenus, Lysis, Hippias uterque, Io. Ed. II. 1857	. . . .	2.70
„ V.	„ 1.	Laches, Charmides, Alcibiades I. II. Ed. II. 1857		2.70
„ V.	„ 2.	Cratylus cum. ind. 1835	. . . .	2.70
„ VI.	„ 1.	Euthydemus. 1836	. . . .	2.10
„ VI.	„ 2.	Meno et Euthyphro incerti scriptoris Theages, Erastae, Hipparchus. 1885	. . . .	
„ VII.	„	Timaeus et Critias. 1838. [Vergr.]	. . .	5.40
„ VIII.	„ 1.	Theaetetus. Ed. II. rec. *Wohlrab.* 1869	.	3.—
„ VIII.	„ 2.	Sophista. 1840	. . . .	2.70
„ IX.	„ 1.	Politicus et incerti auctoris Minos. 1841	.	2.70
„ IX.	„ 2.	Philebus. 1842	. . . .	2.70
„ X.	„ 1.	Leges. Vol. I. lib. I.—IV. 1858	. . . . .	3.60
„ X.	„ 2.	lib. V.—VIII. 1859	. . . .	3.60
„ X.	„ 3.	lib. IX.—XII. et Epinomis. 1860	. . . . .	3.60

Sophoclis tragoediae, rec. et explan. *E. Wunderus.* 2 voll. 8 mai. 1847—1879 . . . . 9.90

Einzeln:

Vol. I.	Sect. 1.	Philoctetes. Ed. IV. ed. *Wecklein.*	. . . .	1.50
„ I.	„ 2.	Oedipus rex. Ed. V. ed. *Wecklein*	. . . .	1.50
„ I.	„ 3.	Oedipus Coloneus. Ed. IV.	. . . .	1.80
„ I.	„ 4.	Antigona. Ed. V. ed. *Wecklein*	. . . . .	1.50
„ II.	„ 1.	Electra. Ed. III.	. . . .	1.20
„ II.	„ 2.	Aiax. Ed. III.	. . . .	1.20
„ II.	„ 3.	Trachiniae. Ed. II.	. . . .	1.20

Thucydidis de bello Peloponnesiaco libri VIII., explan. *E. F. Poppo.* 4 voll. 8. mai. 1843—1882 . . . . 20.55

Einzeln:

Vol. I.	Sect. 1.	Lib. I.	Ed. II.	3.—
„ I.	„ 2.	„ II.	Ed. II.	2.25
„ II.	„ 1.	„ III.	Ed. II. ed. *J. M. Stahl*	2.40
„ II.	„ 2.	„ IV.	Ed. II. ed. *J. M. Stahl*	2.70
„ III.	„ 1.	„ V.	Ed. II. ed. *J. M. Stahl*	2.40
„ III.	„ 2.	„ VI.	Ed. II. ed. *J. M. Stahl*	2.40
„ IV.	„ 1.	„ VII.	Ed. II. ed. *J. M. Stahl*	2.70
„ IV.	„ 2.	„ VIII.	Ed. II. ed. *J. M. Stahl*	2.70

Xenophontis Cyropaedia, comment. instr. *F. A. Bornemann.* 8. mai. 1838. [Vergr.] 1.50

—— Memorabilia (Commentarii), illustr. *R. Kühner.* 8. mai. 1858. Ed. II. 2.70

—— Anabasis (expeditio Cyri min.), illustr. *R. Kühner.* 1852. . . 3.60

Einzeln à 1 Mk. 80 Pf.

Sect. I. lib. I.—IV.
„ II. „ V.—VIII.

—— Oeconomicus, rec. et explan. *L. Breitenbach.* 8. mai. 1841 . 1.50

—— Agesilaus ex ead. recens. 8. mai. 1844. [Vergr.] 1.20

—— Hiero ex ead. rec. 8. mai. 1844. [Vergr.] . . . . —.75

—— Hellenica, Sect. I. (lib. I. II.), ex ead. rec. Ed. II. 8. mai. 1880. 1.80

—— —— Sect. II. (lib. III.—VII.), ex ead. rec. 8. mai. 1863. 4.80

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER IV.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

FRANZ LUTERBACHER.

LEIPZIG,

VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1886.

Druck von B. G. Teubner in Dresden.

Einleitung.

Das vierte Buch des Livius umfaßt einen Zeitraum von 42 Jahren, 445—404 v. Chr., einen wichtigen Abschnitt der römischen Geschichte, sowohl inbezug auf die äußeren, als auf die inneren Verhältnisse.

Nach außen hin dauert die schon von Tarquinius Superbus vollendete und nach dessen Sturz nur kurze Zeit bestrittene Hegemonie Roms über die Latiner und der 486 v. Chr. gestiftete Bund mit den Hernikern ohne Störung fort, und das Übergewicht der Römer über die Volsker und Äquer wird immer entschiedener, bis 406 v. Chr. die Einnahme von Anxur die Kraft der Volsker bricht. Während aber die Feinde im Süden ermatten, erhebt sich im Norden das nahe Veji zu einer drohenden Macht. An diese sich anlehnend fällt 438 Fidenä von Rom ab, wird aber nach mehreren Kämpfen 426 überwältigt. Der Kampf mit Veji selbst wird durch einen zwanzigjährigen Waffenstillstand hinausgeschoben, dann aber nach Niederwerfung der Volsker unverzüglich aufgenommen (405 v. Chr.).

Dieser Machtentwicklung nach außen entspricht eine Kräftigung des römischen Staates im Innern. Die nach dem Sturze der Dezemvirn (449) hergestellte Eintracht der Stände wird zwar mehrmals erschüttert, aber durch die Weisheit der Staatshäupter immer fester begründet. Die Vertreibung der Dezemvirn hat das Selbstgefühl der Plebs gesteigert, und sie erreicht nun durch den Volkstribun Canuleius die Aufhebung des Zwölftafelgesetzes, welches die ehelichen Verbindungen zwischen den Patriziern und Plebejern verbot, und verlangt die Berechtigung zur Bekleidung des Konsulates (445). Die Patrizier geben ihr Vorrecht auf das Konsulat noch nicht preis; sie willigen in die Wahl von drei (später vier und zuletzt sechs) Kriegstribunen mit konsularischer Gewalt aus Patriziern und Plebejern (444), schaffen sich aber eine neue Stütze ihrer Macht durch Einführung der Censur (443) und

werfen bald darauf (439) das der Eintracht der Stände gefährliche Streben des Sp. Mälius mit Gewalt nieder. Zuweilen gelingt es ihnen noch, die Wahl von Konsuln durchzusetzen; aber allmählich befestigt sich die Stellung der Plebs. 421 erlangt sie Anteil an den Quästorenstellen, 419 wird ihr Land in Labici angewiesen, und von 420 bis 414 haben Konsulartribune die oberste Gewalt. Da bewirkt die Ermordung des patrizischen Konsulartribuns M. Postumius einen vorübergehenden Umschwung, so daß fünf Jahre lang (413—409) wieder Konsuln an der Spitze des Staates stehen. Aber infolge der erneuerten Forderungen der Volkstribune und der Notwendigkeit des Zusammenhaltens der beiden Stände gegen die äußeren Feinde hört das Konsulat mit dem Jahre 408 auf; erst 366 wird es wieder hergestellt und den Plebejern der Zutritt zu demselben gewährt.

In den Kämpfen nach außen und im Innern entwickelt sich bei der römischen Plebs eine Tüchtigkeit des Charakters und der Gesinnung, gegenüber welcher die patrizischen Geschlechter ihre bevorzugte Stellung durch höhere Thatkraft und Opferwilligkeit für das Gemeinwesen behaupten müssen. So sehen wir denn am Schlusse des Buches durch Einführung des Kriegersoldes und regen Wetteifer in der Entrichtung der dazu erforderlichen Steuer die Eintracht und Vaterlandsliebe der beiden Stände neu gekräftigt, so daß der Entscheidungskampf gegen Veji mit der Hoffnung auf einen glücklichen Erfolg unternommen werden kann.

Zur Vervollständigung der Nachrichten des Livius dienen namentlich: 1. die Fasti Capitolini, die auf dem Kapitol aufbewahrten Bruchstücke des zwischen 36 und 30 v. Chr. auf der Wand des Kastortempels eingegrabenen Verzeichnisses der höchsten Beamten, 2. einzelne Angaben in der *Βιβλιοθήκη ἱστορική* des Diodorus von Sicilien (zur Zeit des Cäsar und Augustus), 3. die *Ἀρχαιολογία Ῥωμαϊκή* des Dionysius von Halicarnassus (welcher zur Zeit des Livius lebte).

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER IV.

Hos secuti M. Genucius et C. Curtius consules. fuit an- 1
nus domi forisque infestus. nam anni principio et de conu-
bio patrum et plebis C. Canuleius tribunus plebis rogationem
promulgavit, qua contaminari sanguinem suum patres confun- 2
dique iura gentium rebantur, et mentio primo sensim inlata
a tribunis, ut alterum ex plebe consulem liceret fieri, eo pro-
cessit deinde, ut rogationem novem tribuni promulgarent, ut
populo potestas esset, seu de plebe seu de patribus vellet, con-
sules faciendi. id vero si fieret, non vulgari modo cum infimis, 3
sed prorsus auferri a primoribus ad plebem summum impe-
rium credebant.

Laeti ergo audiere patres Ardeatium populum ob iniuriam 4
agri abiudicati descisse, et Veientes depopulatos extrema agri

Kap. **1—6.** Das Jahr 309 der Stadt (445 v. Chr.): Die Lex Canuleia de conubio patrum et plebis; Einsetzung von Konsulartribunen (vgl. Schwegler, röm. Geschichte, 3, S. 100 flg.).

1. 1. *hos*] Die Konsuln des vorhergehenden Jahres, T. Quinctius Capitolinus (vgl. Kap. 6, 7), und Agrippa Furius.

secuti] näml. *sunt.* Livius läßt *est* und *sunt* beim Part. Perf. sehr häufig weg.

fuit] Die Voranstellung des Verbs verleiht der Erzählung Lebendigkeit und macht eine Verbindung der Sätze unnötig.

de conubio] Auch nach den Gesetzen der Zwölf Tafeln (Kap. 4, 5) hatten nur eheliche Verbindungen der Plebejer unter sich und der Patrizier unter sich gesetzliche Gültigkeit, indem die Plebs noch immer als eine geringere Menschengattung galt und die Patrizier ihr Blut rein erhalten wollten.

patrum et plebis] Die beiden Stände heißen in der Regel *patres* und *plebs,* einzelne Persönlichkeiten aber *patricii* und *plebei* (Gen. *plebeiorum*).

rogationem] Sie lautete etwa: *ut conubium plebi cum patribus sit.*

2. *iura gentium*] Die *patres* waren seit ältester Zeit in 300 *gentes* eingeteilt, von denen je 10 eine *curia* bildeten. Nur die Mitglieder dieser Geschlechter waren berechtigt, in den Kuriatkomitien zu erscheinen, das Konsulat, die Diktatur oder Priesterwürden zu übernehmen, in denselben im Namen des Volkes Auspizien anzustellen und Opfer darzubringen, sowie das Patronat über Klienten zu führen. Mischehen zwischen Patriziern und Plebejern mußten daher in kurzer Zeit auch eine Veränderung in den Grundsätzen der Staatsverwaltung herbeiführen.

novem tribuni] Einer hatte sich dem Antrage nicht angeschlossen, nämlich C. Furnius (nach Dion. Hal. 11, 53). Canuleius spricht sich im 3. Kap. mit großem Eifer für denselben aus.

3. *auferri*] hier = *transferri.*

4. *agri abiudicati*] Gen. explicativus zu *iniuriam.* — Die Bewohner von Ardea und Aricia hatten im Jahre vorher die Römer zu Schieds-

Romani, et Volscos Aequosque ob communitam Verruginem
fremere; adeo vel infelix bellum ignominiosae paci praefere-
5 bant. his itaque in maius etiam acceptis, ut inter strepitum
tot bellorum conticiscerent actiones tribuniciae, dilectus haberi,
bellum armaque vi summa apparari iubent, si quo intentius
6 possit, quam T. Quinctio consule apparatum sit. tum C. Ca-
nuleius pauca in senatu vociferatus (:nequiquam territando
consules avertere plebem a cura novarum legum; numquam
eos se vivo dilectum habituros, antequam ea, quae promul-
gata ab se collegisque essent, plebes scivisset) confestim ad
contionem advocavit.

2 Eodem tempore et consules senatum in tribunum et tri-
bunus populum in consules incitabat. negabant consules iam
ultra ferri posse furores tribunicios: ventum iam ad finem esse;
domi plus belli concitari quam foris. id adeo non plebis quam
patrum neque tribunorum magis quam consulum culpa accidere.
2 cuius rei praemium sit in civitate, eam maxumis semper auctibus
3 crescere; sic pace bonos, sic bello fieri. maximum Romae prae-
mium seditionum esse; id et singulis universisque semper honori

richtern angerufen über die von beiden beanspruchte Feldmark von Corioli; darauf hatte das römische Volk dieses Gebiet sich selbst zugesprochen (Liv. 3, 71 u. 72).

descisse] näml. *a populo Romano*, es habe den Freundschaftsbund mit Rom (vgl. Kap. 7, 4) verletzt.

Verruginem] ein früher nicht erwähntes Kastell im Volskerlande (Kap. 55, 8).

adeo leitet eine nachdrückliche Bestätigung zu *laeti audiere* ein.

ignominiosae] weil die Tribunen bei ihren Rogationen durch den Frieden begünstigt wurden.

5. *in maius accipere*, vergrößern.

actiones] Verhandlungen, Anträge.

iubent] von einem Senatsbeschlusse zu verstehen, wie § 6 zeigt.

si quo intentius possit] = *intentius, si quo possit.* Dieses *quo* ist Ablativ des Maßes vom Pronomen indefinitum (3, 48, 4).

T. Quinctio consule] Die Konsuln des vorhergehenden Jahres (vgl. zu § 1) waren beim Aufgebot des ganzen Heeres sehr streng vorgegangen, indem sie keine Dispensgesuche annahmen (3, 69, 6).

6 *in senatu*] Die Tribunen durften im Senate erscheinen, um zuzuhören, jedoch nicht an den Beratungen teilnehmen.

nequiquam] als negativer Begriff mit Nachdruck vorangestellt.

ad contionem advocavit] so auch 3, 32, 1 u. 26, 48, 13 ohne Objekt *(plebem)*, meist bloß *contionem advoco.*

2. 1. *furores*] „tolle Unternehmungen". In gleichem Sinne steht der Singular 2, 29, 11 u. 3, 16, 5.

negabant . . . posse] = *dicebant . . . non posse.* Die folgende Oratio obliqua denke man sich von *dicebant*, ohne die Verneinung, abhängig.

id adeo] 'gerade dies'. 2, 29, 10; Sall. Cat. 37, 11.

magis] auch vor dem ersten *quam* zu ergänzen.

culpa] von Seite der Plebs und der Tribunen Begehrlichkeit und Anmaßung, von Seite der Patrizier und der Konsuln Schwäche und Nachgiebigkeit.

2 *cuius rei* etc.] = *semper in civitate eam rem maxumis auctibus crescere, quae praemium haberet* (oder *habeat).*

3. *id*] Man erwartet *eas*, im Anschluß an *seditionum;* aber dem Schriftsteller schwebt nun ein verbaler Begriff vor, etwa *seditiones movere.*

fuisse. reminiscerentur, quam maiestatem senatus ipsi a patri- 4
bus accepissent, quam liberis tradituri essent, et quemadmo-
dum plebs gloriari posset auctiorem amplioremque se esse.
finem ergo non fieri, nec futuram, donec, quam felices sedi-
tiones, tam honorati seditionum auctores essent. quas quan- 5
tasque res C. Canuleium adgressum! colluvionem gentium,
perturbationem auspiciorum publicorum privatorumque adferre,
ne quid sinceri, ne quid incontaminati sit, ut discrimine omni
sublato nec se quisquam nec suos noverit. quam enim aliam 6
vim conubia promiscua habere, nisi ut ferarum prope ritu vul-
gentur concubitus plebis patrumque? ut qui natus sit ignoret,
cuius sanguinis, quorum sacrorum sit, dimidius patrum sit,
dimidius plebis, ne secum quidem ipse concors. parum id vi- 7

et] korrespondierend mit *que* in *universisque,* wie an einigen Stellen bei Cicero (bei Livius vielleicht auch 2, 4, 5).

4. *reminiscerentur*] 'sie möchten sich vergegenwärtigen'. Eigentlich paßt dieses Verb nur zum ersten Fragesatz, während für den zweiten, weil er auf die Zukunft geht, etwa *reputarent* zu ergänzen ist.

quam . . . quam] Sinn: *quantam . . . quam parvam.*

ergo knüpft den Folgerungssatz eines Schlusses an. a) Obersatz § 2; b) Untersatz: *maximum Romae praemium seditionum esse,* erwiesen durch die Erfolge der Plebs und die Einbußen der Patrizier; c) Folgerung: *finem ergo non fieri* etc.

futuram] *finis* wird bei Livius (9 26, 9; 22, 57, 5; 37, 26, 11) u. a. zuweilen als Femininum gebraucht.

5. *quas quantasque res C. Canuleium adgressum!*] Übergang zu den Gründen gegen die Lex Canuleia in Form einer rhetorischen Frage, auf welche keine Antwort erwartet wird und welche daher in der Oratio obl. in den Acc. c. Inf. gesetzt wird.

colluvionem gentium] eine Verunreinigung der patrizischen Geschlechter durch Vermischung mit den Plebejern (welche keine *gentes* hatten).

auspiciorum publ. priv.] Die Patrizier unternahmen in Staats- und Privatangelegenheiten keine wichtige Handlung, ohne vorher die Einwilligung der Götter durch Beobachtung der von ihnen gesendeten Zeichen erhalten zu haben. Sie befürchteten nun, daß durch die Verbindung der zu solchem Verkehr mit den Göttern nicht berechtigten Plebejer mit den patrizischen Geschlechtern, durch die 'gemischten Ehen' *(conubia promiscua* § 6*)*, eine Störung in den Beziehungen zu den Göttern entstehe. Als die Plebejer dann das Conubium und den Zutritt zu den höchsten Ämtern wirklich erhielten, wurde ihnen auch das *ius auspiciorum* zugestanden.

noverit] Der Plebejer konnte, da er keiner *gens* angehörte, nicht recht wissen, wer er selbst sei und wer alles zu seiner Verwandtschaft zu zählen sei. Ebenso mußten Nachkommen aus Mischehen über ihre Blutsverwandten im Unklaren sein.

6. *quam . . . habere*] Acc. c. Inf in der Frage, weil sie gleichbedeutend ist mit der Behauptung: *nullam enim . . . habere,* daher auch *nisi* (nicht *quam*).

ut . . . concubitus] 'daß die geschlechtlichen Verbindungen . . . allgemein würden', geringschätzige Äußerung über die plebejischen Heiraten, denen das Ceremoniell und die religiöse Weihe der patrizischen Eheschließungen (der *confarreatio*) abgehe.

qui natus sit] näml. *ex conubio promiscuo,* Subjekt zu *ignoret* und zu *dimidius . . . sit.*

dimidius] Asyndeton copulativum in der lebendigen Rede.

deri, quod omnia divina humanaque turbentur; iam ad consulatum vulgi turbatores accingi. et primo, ut alter consul ex plebe fieret, id modo sermonibus temptasse; nunc rogari, ut, seu ex patribus seu ex plebe velit, populus consules creet. et creaturos haud dubie ex plebe seditiosissimum quemque;
8 Canuleios igitur Iciliosque consules fore. ne id Iuppiter Optimus Maximus sineret, regiae maiestatis imperium eo recidere; et se miliens morituros potius, quam ut tantum dede-
9 coris admitti patiantur. certum habere maiores quoque, si divinassent concedendo omnia non mitiorem in se plebem, sed asperiorem alia ex aliis iniquiora postulando, cum prima impetrasset, futuram, primo quamlibet dimicationem subituros
10 fuisse potius, quam eas leges sibi imponi paterentur. quia tum concessum sit de tribunis, iterum concessum esse; finem
11 non fieri. *non* posse in eadem civitate tribunos plebis et patres esse; aut hunc ordinem aut illum magistratum tollendum esse,

7. *creaturos . . . fore*] näml. wenn die Rogation durchgesetzt würde; daher zu übersetzen mit 'würden'.

Icilios] Die Icilier spielen eine hervorragende Rolle unter den Volkstribunen. Schon unter den ersten Tribunen, 493 v. Chr., soll ein Icilius gewesen sein, ebenso unter den zweiten; auch 471 wird ein Sp. Icilius als Tribun genannt. Ein L. Icilius bekleidete dieses Amt 456 und 455 und setzte es durch, daß die Plebs in den Besitz des aventinischen Hügels kam. Als Bräutigam der unglücklichen Verginia nahm er 449 hervorragenden Anteil an der Erhebung gegen die Dezemvirn und war nach ihrer Vertreibung zum drittenmal Tribun. Vgl. Kap. 52, 2. (Schwegler 3, S. 161.)

8. *sineret*] Konj. des Wunsches, in Oratio recta *ne . . . sinat.*

eo] = *ad seditiosissimum quemque ex plebe.*

recidere] 'hinabsinken'; ebenso 2, 7, 8.

9. *certum habere*] Erg. *se.* — Mit *habeo* verbindet Liv. regelmäßig *certum*, nicht *pro certo:* 5, 3, 2; 22, 3, 1; 28, 40, 6 u. a.

concedendo omnia] Sinn: *si ipsi omnia concederent, quae plebs postularet.*

alia ex aliis] *ex* (nach, auf, über) bezeichnet die unmittelbare Folge in der Zeit, wie z. B. 21, 10, 4 *ex bellis bella serendo,* Sen. tranq. 2, 12 *aliud ex alio iter suscipitur.*

iniquiora] nicht *iniqua,* um zu bezeichnen, daß jede folgende Forderung der Plebs unbilliger gewesen sei als die vorhergehende („indem sie eine Forderung über die andere, eine unbilliger als die andere stellen werde").

primo] im J. 493 v. Chr. bei der ersten Secession. Damals war die Plebs auf den heil. Berg ausgezogen und verweigerte die Rückkehr, bis ihr die Patrizier außer einigen Zugeständnissen zur Linderung ihrer Not durch die Lex sacrata auch eine eigene Schutzobrigkeit bewilligten, die fünf unverletzlichen Tribunen, deren Zahl dann im J. 457 verdoppelt wurde.

potius, quam . . . paterentur] ohne *ut* wie z. B. 6, 15, 12; 7, 39, 17 und 40, 14; 21, 13, 9); dagegen § 8 *potius, quam ut* (wie 2, 34, 11; 6, 28, 8; 9, 14, 7; Kap 12, 11 etc.).

10. *quia concessum sit de tribunis*] „weil man nachgegeben habe in bezug auf die Einsetzung von Tribunen". Vgl. Kap. 6, 6; 3, 60, 4 *concessum de victoria credebant;* 22, 12, 4 *concessum propalam de virtute ac gloria esse.*

iterum] bei der Wiederherstellung des Tribunats nach dem Sturze der Dezemvirn.

finem] näml. *concedendi.*

potiusque sero quam numquam obviam eundum audaciae teme-
ritatique. illine ut impune primo discordias serentes concitent 12
finitima bella, deinde adversus ea, quae concitaverint, armari
civitatem defendique prohibeant, et cum hostes tantum non
arcessierint, exercitus conscribi adversus hostes non patiantur,
sed audeat Canuleius in senatu proloqui se, nisi suas leges 13
tamquam victoris patres accipi sinant, dilectum haberi prohibi-
turum? quid esse aliud quam minari se proditurum patriam,
oppugnari atque capi passurum? quid eam vocem animorum
non plebi Romanae, sed Volscis et Aequis et Veientibus ad-
laturam? nonne Canuleio duce se speraturos Capitolium atque 14
arcem scandere posse? *nisi* patribus tribuni cum iure ac ma-
iestate adempta animos etiam eripuerint, consules paratos esse
duces prius adversus scelus civium quam adversus hostium
arma.

Cum maxime haec in senatu agerentur, Canuleius pro 3
legibus suis et adversus consules ita disseruit:

'Quanto opere vos, Quirites, contemnerent patres, quam 2
indignos ducerent, qui una secum urbe intra eadem moenia
viveretis, saepe equidem et ante videor animadvertisse, nunc

12. *illine ut* etc.] = *ferendumne hoc esse, ut illi* etc. Die unwillige Frage mit *ut* weist eine unbillige Zumutung zurück („sollten jene ..?"). Sie findet sich oft bei Plautus und einigemal bei Terenz, Cicero, Horaz, bei Livius auch 5, 24, 10.

concitent] indem die benachbarten Völkerschaften (Volsker, Aequer, Sabiner und Etrusker) die inneren Unruhen in Rom zu kriegerischen Angriffen zu benutzen pflegten.

tantum non] 'nur nicht', *μόνον οὐ*, 'beinahe, fast', 5, 7, 2: 25, 15, 1; 34, 40, 5.

13. *quid esse aliud*] Als Subjekt denke man *id*, näml *proloqui se ... prohibiturum*.

14. *nonne ... se speraturos*] = *nonne eos speraturos esse, se* etc.

Capitolium atque arcem] die beiden Teile des kapitolinischen Hügels, welche durch eine Einsenkung voneinander getrennt waren.

iure] näml. *adempto*, mit Beziehung auf die Verhinderung der Aushebung und die unbilligen Zugeständnisse an die Plebejer (§ 9).

maiestate] näml. *senatus* § 4.

3. 1. *disseruit*] in der am Schlusse des ersten Kap. einberufenen Volksversammlung, welche inzwischen zusammengekommen war.

2. *contemnerent, ducerent, viveretis*] Es wäre auch der Konj. Präs. zulässig. Im Deutschen steht besser das Präs., da diese Fragesätze auch von dem bei *nunc tamen maxime* zu ergänzenden *animadverto* abhängig zu denken sind.

una ... urbe] Ablat. loci ohne *in*, wie 8, 22, 5 *duabus urbibus populus idem habitabat*. Kap. 48, 3 *alieno solo*.

equidem] im Gegensatz zu *tamen* da *quidem* sich nicht passend an ein Wort anlehnen könnte (vgl. 3, 68, 9 *equidem ... sed*).

et ante] = *etiam antea*.

videor] scil. *mihi*, mit Inf. Perf. auch 1, 23, 7. — *videor animadvertisse* (auch 44, 22, 2) = *existimo me animadvertisse*, bescheidene Form statt *animadverti*, um auf *nunc tamen maxime* größeres Gewicht zu legen.

tamen maxime, quod adeo atroces in has rogationes nostras
3 coorti sunt. quibus quid aliud quam admonemus cives nos
eorum esse, et si non easdem opes habere, eandem tamen
4 patriam incolere? altera conubium petimus, quod finitumis
externisque dari solet — nos quidem civitatem, quae plus
5 quam conubium est, hostibus etiam victis dedimus —; altera
nihil novi ferimus, sed id, quod populi est, repetimus atque
usurpamus, ut, quibus velit, populus Romanus honores mandet.
6 quid tandem est, cur caelum ac terras misceant, cur in me
impetus modo paene in senatu sit factus, negent se manibus
temperaturos violaturosque denuntient sacrosanctam potestatem?
7 si populo Romano liberum suffragium datur, ut, quibus velit,
consulatum mandet, et non praeciditur spes plebeio quoque,
si dignus summo honore erit, apiscendi summi honoris, stare
urbs haec non poterit? de imperio actum est? et perinde hoc
valet plebeiusne consul fiat, tamquam servum aut libertinum

3. *quibus quid aliud quam admonemus*] rhetorische Frage, = *sed his nihil aliud quam adm.*, 'und doch erinnern wir durch diese nur daran, daß'. *nihil aliud quam* = 'nur, bloß', oft bei Livius, z. B. 2, 39, 2 *ventrem in medio quietum nihil aliud quam datis voluptatibus frui*; in rhetorischen Fragen *quid aliud quam* (22, 60, 7 *quid enim a. q. admonendi essetis, ut*...).

habere] Inf. statt Konj. *habeamus*, eine bei Livius zuweilen vorkommende Konstruktion nach dem Sinne, indem *si non ... tamen* (= *quamquam ... sed tamen* Kap. 15, 5) wie beiordnende Konjunktionen ('zwar nicht ... aber doch') gebraucht werden und auch der erste Teil als Hauptsatz behandelt wird.

4. *altera*] scil. *rogatione*.

quod ... solet] Wahrscheinlich bestand schon zur Zeit der Könige Conubium zwischen den römischen Patriziern und den Herrschergeschlechtern in den Latinerstädten.

nos quidem] Sinn: Andere Völker pflegen ihren Nachbarn das Conubium zu gestatten; wir haben das noch wertvollere Bürgerrecht sogar besiegten Feinden gewährt. So soll Romulus viele Sabiner (1, 13, 4), Tullus Hostilius die besiegten Albaner (1, 30, 1), Ancus Marcius viele Latiner (1, 33, 5) ins röm. Bürgerrecht aufgenommen haben.

5. *repetimus*] Bisher hatten nur Patrizier das Konsulat bekleidet und insofern verlangt der Gesetzesvorschlag durchaus etwas Neues. Doch scheint bei der Errichtung des Konsulats im J. 510 und in den Zwölf Tafeln die Wahl eines Plebejers nicht ausdrücklich verboten worden zu sein.

6. *caelum ac terras m.*] sprichwörtlicher Ausdruck, 'H. und E. in Bewegung setzen'.

impetus] Übertreibung: Die Konsuln hatten Drohungen gegen die Tribunen ausgesprochen (Kap. 2, 14).

negent] Auf zwei unverbundene Sätze mit *cur* folgen zwei unter sich mit *que* verbundene ohne Wiederholung des *cur*.

7. *apiscendi*] = *adipiscendi*. Das Simplex gehört der Umgangssprache an, findet sich bei Liv. auch Kap. 6, 10 u. 44, 25, 2, oft bei Tacitus.

stare] 'bestehen, feststehen'; Kap. 40, 9.

plebeiusne consul fiat] Erklärung zu *hoc*, mit dem Fragwort *ne* beim Hauptbegriff, weil es sich nicht passend an *perinde* oder *hoc* oder *valet* anschließen ließ. Sinn: Heißt dieses Verlangen 'ein Plebejer möge Konsul werden' gleichviel wie.

tamquam] hier = *tamquam si*. Nach *perinde* folgt sonst *quasi* oder *ac si*.

aliquis consulem futurum dicat? ecquid sentitis, in quanto 8
contemptu vivatis? lucis vobis huius partem, si liceat, adimant;
quod spiratis, quod vocem mittitis, quod formas hominum
habetis, indignantur; quin etiam, si dis placet, nefas aiunt
esse consulem plebeium fieri. obsecro vos: si non ad fastos, 9
non ad commentarios pontificum admittimur, ne ea quidem
scimus, quae omnes peregrini etiam sciunt, consules in locum
regum successisse, nec aut iuris aut maiestatis quicquam
habere, quod non in regibus ante fuerit? en umquam creditis 10
fando auditum esse Numam Pompilium, non modo non patricium, sed ne civem quidem Romanum, ex Sabino agro
accitum populi iussu patribus auctoribus Romae regnasse? L. 11
deinde Tarquinium, non Romanae modo, sed ne Italicae quidem
gentis, Demarati Corinthii filium, incolam a Tarquiniis, vivis
liberis Anci regem factum? Servium Tullium post hunc, captiva 12
Corniculana natum, patre nullo, matre serva, ingenio virtute

8. *ecquid* mit Hinneigung zur Bejahung, wie *numquid* zur Verneinung. 3, 11, 12 *ecquid sentitis iam vos, Quirites, Caesonem simul civem et legem, quam cupitis, habere non posse?*

partem] 'eueren Anteil'.

si dis placet] ironischer Ausdruck des Unwillens, 'bei Gott, himmelschreiend!'

nefas] eine Sünde, ein Greuel in religiöser Beziehung (wegen des Mangels der Auspizien; Kap. 2, 5).

9. *obsecro vos*] Aufforderung, das Folgende zu erwägen.

ad fastos] zum Kalender, dem Verzeichnis der *dies fasti*, an welchen es den Konsuln erlaubt (*fas*) war, Recht zu sprechen oder eine Volksversammlung abzuhalten, und der *dies nefasti*. Die Anordnung des Kalenders stand unter den Pontifizes und wurde von ihnen geheim gehalten, bis 304 v. Chr. der Schreiber Cn. Flavius ihn bekannt machte.

commentarios pontificum] In denselben denkt sich Livius 6, 1, 2 eine Aufzeichnung geschichtlicher Ereignisse

consules etc.] Hier beginnt eine Schlußfolgerung: Die Konsuln sind an die Stelle der Könige getreten; nun wurden aber sogar Fremde zu Königen gewählt; demnach darf gewiß auch ein Plebejer, der doch ein Bürger ist, das Konsulat erlangen.

10. *en umquam* etc.] ironische Frage, = 'ihr habt doch wohl durch Hörensagen vernommen'. *en* leitet bei Livius und bei Dichtern affektvolle Fragen ein.

populi iussu] Die Könige wurden von den Patriziern in den Kuriatkomitien gewählt und die Wahl vom Senat bestätigt. Livius denkt sich jedoch auch 1, 17, 11, daß die Plebs berechtigt gewesen wäre, den König vorzuschlagen.

11. *non Romanae modo*] = *non modo non Romanae.*

incolam a T.] ein Einwohner, Ansasse (in Rom) aus T.

liberis] = *filiis*, wie 2, 4, 1 u. 3, 19, 3, Sall. Jug. 6, 2.

12. *captiva Corniculana natum*] Widerspruch zu *patre nullo, matre serva.* Vgl. 1, 39, 4 *filiamque ei suam rex despondit. hic quacumque de causa tantus illi honos habitus credere prohibet serva natum eum parvumque ipsum servisse. eorum magis sententiae sum, qui Corniculo capto Servi Tulli, qui princeps in illa urbe fuerat, gravidam viro occiso uxorem, cum inter reliquas captivas cognita esset, ob unicam nobilitatem ab regina Romana prohibitam ferunt servitio partum Romae edidisse Prisci Tarquini in domo.*

patre nullo] weil mit einer Sklavin keine gesetzlich gültige Ehe geschlossen werden konnte.

regnum tenuisse? quid enim de T. Tatio Sabino dicam, quem
13 ipse Romulus parens urbis in societatem regni accepit? ergo dum nullum fastiditur genus, in quo eniteret virtus, crevit imperium Romanum. paeniteat nunc vos plebei consulis, cum maiores nostri advenas reges non fastidierint, et ne regibus
14 quidem exactis clausa urbs fuerit peregrinae virtuti? Claudiam certe gentem post reges exactos ex Sabinis non in civitatem
15 modo accepimus, sed etiam in patriciorum numerum. ex peregrinone patricius, deinde consul fiat; civis Romanus si
16 sit ex plebe, praecisa consulatus spes erit? utrum tandem non credimus fieri posse, ut vir fortis ac strenuus, pace belloque bonus, ex plebe sit, Numae, L. Tarquinio, Ser. Tullio
17 similis, an, ne si sit quidem, ad gubernacula rei publicae accedere eum patiemur potiusque decemviris, taeterrimis mortalium, qui tamen omnes ex patribus erant, quam optimis regum, novis hominibus, similis consules sumus habituri?

matre serva] Zu dieser Annahme verleitete der Name *Servius*. Man beachte die Steigerung: Numa war kein römischer Bürger, Tarquinius kein Italiker, Servius nicht einmal ein Freigeborener.

quid enim] Begründung, warum er nichts von T. Tatius gesagt hat. Sinn: Selbst der Gründer Roms anerkannte keine Vorrechte der Patrizier, da er einen Fremden zum Mitregenten annahm.

13. *fastiditur*] *fastidire* wird mit dem Acc. verbunden bei Dichtern und in der Prosa seit Livius. Vgl. Cic. p. Mil. § 42 *civium, qui non modo improbitati irascuntur candidatorum, sed etiam in recte factis saepe fastidiunt.*

paeniteat] vom Unwillen über etwas Zukünftiges, nicht Reue!

plebei] Gen. von *plebeius*, indem hinter einem Vokal *ii* zu *i* kontrahiert wird, Plur. *plebei, plebeiorum, plebeis, plebeios.* Hinter einem Konsonanten ist diese Kontraktion im Gen. üblich bei Namen, z. B. *Appi Claudi, Livi, Servi Tulli, Vergili,* weniger in den Gen. von *auxilium, consilium, imperium, negotium* etc.

14. *Claudiam gentem*] Sie leitete sich her von *Attius Clausus,* welcher nach der Sage im J. 504 aus dem Sabinerlande nach Rom einwanderte u. den Namen *Appius Claudius* annahm, Liv. 2, 16, 4.

accepimus] dasselbe Subjekt wie § 4 in *dedimus.* Die *civitas* pflegte durch einen Beschluß des Gesamtvolkes erteilt zu werden, dagegen die Aufnahme unter die Patrizier konnte nur von diesen selbst beschlossen werden.

15. *ex peregrinone* etc.] Schluß a minore ad maius, vom Fremden auf den Bürger, in Form zweier asyndetischer Fragen.

civis Romanus] in den Bedingungssatz hineingezogen st. *civi Romano.*

16. *fortis ac strenuus*] 'mutig und rüstig', eine bei Nepos und Livius häufige Wortverbindung (1, 34, 6. 3, 47, 2. 4, 5, 5. 21, 4, 4. 22, 35, 7. 23, 3, 6 u. 15, 10. 28, 40, 4). Cicero setzt dafür: *bonus et fortis.*

17. *si sit*] st. *si erit,* um die Bedingung als bloß möglich hinzustellen.

omnes ex patribus] Die Bezeichnung *taeterrimi mortalium* kann nur auf die (3, 35, 11 aufgezählten, Dezemvirn des zweiten und dritten Jahres bezogen werden. Unter diesen waren jedenfalls einige Plebejer; in der Darstellung des Livius jedoch findet sich hiervon nirgends eine Andeutung.

'At enimvero nemo post reges exactos de plebe consul 4
fuit.' quid postea? nullane res nova institui debet, et quod nondum est factum — multa enim nondum sunt facta in novo populo — ea, ne si utilia quidem sint, fieri oportet?
pontifices, augures Romulo regnante nulli erant; ab Numa 2
Pompilio creati sunt. census in civitate et discriptio centuriarum classiumque non erat; ab Ser. Tullio est facta. con- 3
sules numquam fuerant; regibus exactis creati sunt. dictatoris nec imperium nec nomen fuerat; apud patres esse coepit. tribuni plebi, aediles, quaestores nulli erant; institutum est, ut fierent. decemviros legibus scribendis intra decem hos annos et creavimus et e re publica sustulimus. quis dubitat, 4
quin in aeternum urbe condita, in immensum crescente, nova imperia, sacerdotia, iura gentium hominumque instituantur?
hoc ipsum, ne conubium patribus cum plebe esset, non de- 5

4. 1. *at enimvero*] Mit *at enim* (*at enimvero* auch 5, 9. 3 werden oft Einwände, welche die Gegner erheben könnten, eingeleitet, um zum voraus widerlegt zu werden (Formel der Occupatio). *enim* begründet einen durch den Zusammenhang sich ergebenden Gedanken, hier: aber die Zulassung der Plebejer zum Konsulat ist gleichwohl nicht möglich, denn ...

quid postea] 'was denn? was soll daraus folgen?' Formel des Übergangs, zweimal bei Plautus, oft bei Terenz, achtmal in Ciceros Reden.

2. *pontifices, augures*] rhetorisches Asyndeton bei nur zwei Gliedern, wie oft bei feierlicher Nennung der Konsuln.

nulli erant] Augurn gab es zwar schon vorher; aber erst Numa setzte nach der Tradition das Kollegium der vier (später sechs, seit 300 v. Chr. neun) Augurn ein. Sie befragten im Auftrag der Magistrate die Götter und deuteten die Zeichen derselben, a) *ex caelo* (Donner, Blitz), b) *ex avibus* (Stimme und Flug der Vögel), c) *ex tripudiis* (aus dem Fressen der Weissagehühner).

discriptio] 'Einteilung', zu unterscheiden von *descriptio*.

3. *apud patres*] auch 7, 41, 2: scheinbar 'zur Zeit unserer Väter', eigentl. 'bei' zur Bezeichnung des Ortes. Der erste Diktator wurde im J. 501 gewählt (2, 18, 4).

plebi] Gen. nach der 5. Dekl., wo *ei* im älteren Latein zuweilen zu *i* kontrahiert wurde.

aediles] Damals gab es nur die zwei plebejischen Aedilen. Sie waren 493 zugleich mit den Tribunen eingesetzt worden und bewahrten im Cerestempel die Plebiscite und die für die Plebs wichtigen Urkunden (davon ihr Name 'Tempelherren'). Die kurulische Aedilität wurde erst 366 v. Chr. eingeführt, zugleich mit der Prätur.

quaestores] Sie sollten vor oder zunächst nach den Konsuln genannt werden, auch wenn sie hier nur als die Hüter des Staatsschatzes zu denken sind. Denn wahrscheinlich gab es schon in der Königszeit zwei Quästoren, welche den schweren Verbrechen nachspürten (daher ihr Name, von *quaerere*). Als ständige Untersuchungsrichter (2, 41, 11; 3, 24, 3) wurden sie in die republikanische Verfassung herübergenommen und ihnen durch ein Gesetz des Valerius Publicola die Verwaltung des Ärariums im Tempel des Saturnus übertragen.

4. *in aeternum*] zu verbinden mit *condita*, eine Meinung, welche zur Zeit des Livius allgemein war, ums J. 445 v. Chr. dagegen als neu erscheint. — *urbe condita*] Abl. absol.

gentium hominumque] ganzer Geschlechter und der einzelnen Personen. Eine solche Veränderung

cemviri tulerunt paucis his annis pessimo publico cum summa
iniuria plebis? an esse ulla maior aut insignitior contumelia
potest, quam partem civitatis velut contaminatam indignam
6 conubio haberi? quid est aliud quam exilium intra eadem
moenia, quam relegationem pati? ne adfinitatibus, ne pro-
7 pinquitatibus immisceamur, cavent, ne societur sanguis. quid?
hoc si polluit nobilitatem istam vestram — quam plerique
oriundi ex Albanis et Sabinis non genere nec sanguine, sed
per cooptationem in patres habetis, aut ab regibus lecti aut
post reges exactos iussu populi —, sinceram servare privatis
consiliis non poteratis nec ducendo ex plebe neque vestras
8 filias sororesque enubere sinendo e patribus? nemo plebeius
patriciae virgini vim adferret — patriciorum ista libido est —;
nemo invitum pactionem nuptialem quemquam facere coëgisset.
9 verum enimvero lege id prohiberi et conubium tolli patrum
ac plebis, id demum contumeliosum plebi est. cur enim non
10 fertis, ne sit conubium divitibus ac pauperibus? quod priva-

trat nach Annahme der beiden in Frage stehenden Gesetze ein

5. *pessimo publico*] auch 2, 1, 3; Abl. modi, 'zum größten Nachteil für den Staat'; substantiviertes Neutrum des Superlat., vgl. 'zum allgemeinen besten' lat. *bono publico* 2, 44, 3; 9, 38, 11).

insignitior] dieselbe Komparativform 7, 6, 6 und 15, 10; 8, 13, 1; dagegen 10, 15, 5 *insignior*.

6. *quid est aliud*] Vgl. zu Kap. 2, 13.

cavent] näml. durch das in § 5 erwähnte Gesetz.

7. *vestram*] Die Patrizier werden angeredet, als ob sie anwesend wären (eine *apostrophe*).

plerique . . . habetis] = *plerique vestrum . . . habent.*

oriundi ex Albanis et Sabinis] Vgl. zu Kap. 3, 4. Die Worte erinnern an die Entstehung des römischen Gemeinwesens durch Verbindung der *Ramnes, Tities* und *Luceres.*

post reges exactos] Vgl. Kap. 3, 14. Die Klaudier scheinen das jüngste aller patrizischen Geschlechter Roms zu sein.

non poteratis] *non* in unwilliger Frage st. *nonne,* nach einem Vordersatz mit *si* auch 5, 53, 8 und 40, 14, 4.

ducendo] scil. *uxores.*

enubere e patribus] 'durch Heirat aus dem Stande der Patrizier austreten'. Eine Patrizierin, die sich mit einem Plebejer vermählte, trat in dessen Familie und Stand über.

sinendo] Die beiden Gedanken *nec ducendo ex plebe neque . . . sinendo* werden durch die beiden Sätze mit *nemo* in chiastischer Ordnung begründet.

8. *adferret . . . coëgisset*] Konj., weil diese Sätze als Folgerungssätze zu einem Bedingungssatz des irrealen Falles zu denken sind: auch wenn das Conubium zwischen den beiden Ständen nicht durch ein Gesetz untersagt wäre, würde . . . Auffallend ist, daß nicht in beiden Sätzen das gleiche Tempus steht.

patriciorum ista libido est] Die Worte erinnern an das ruchlose Verfahren des Dezemvirs Appius Claudius gegen die plebejische Jungfrau Verginia.

nemo invitum] = *nemo plebeius patricium invitum.*

9. *conubium tolli*] Das Conubium zwischen den beiden Ständen war bis dahin nach dem Herkommen nicht gestattet, d. h. ein Patrizier, welcher eine Mischehe eingehen wollte, mußte zu den Plebejern übertreten und verlor dadurch die Zugehörigkeit zu seiner *gens.* Die

torum consiliorum ubique semper fuit, ut in quam cuique feminae convenisset domum nuberet, ex qua pactus esset vir domo in matrimonium duceret, id vos sub legis superbissumae vincula conicitis, qua dirimatis societatem civilem duasque ex una civitates faciatis. cur non sancitis, ne vicinus patricio sit 11
plebeius, ne eodem itinere eat, ne idem convivium ineat, ne in foro eodem consistat? quid enim in re est aliud, si plebeiam patricius duxerit, si patriciam plebeius? quid iuris tandem mutatur? nempe patrem sequuntur liberi. nec, quod nos ex 12
conubio vestro petamus, quicquam est, praeterquam ut hominum, ut civium numero simus, nec vos, nisi in contumeliam ignominiamque nostram certare iuvat, quod contendatis, quicquam est.

Denique utrum tandem populi Romani an vestrum sum- 5
mum imperium est? regibus exactis utrum vobis dominatio an omnibus aequa libertas parta est? oportet licere populo Ro- 2
mano, si velit, iubere legem; an, ut quaeque rogatio promulgata erit, vos dilectum pro poena decernetis? et, simul ego tribunus vocare tribus in suffragium coepero, tu statim consul sacramento iuniores adiges et in castra educes et minaberis

Dezemvirn fixierten dieses Herkommen durch ein Gesetz der Zwölf Tafeln. Livius aber und Cicero (de rep. 2, 63) scheinen zu meinen, das Conubium sei bis zum Dezemvirat gestattet gewesen: Kap. 5, 5 *conubiis redditis*; 6, 2 *decemviros conubium diremisse.*

10. *ut* etc.] = *ut quaelibet femina in eam domum nuberet, in quam (ut nuberet) ei convenisset, et ut vir (feminam) ex ea domo, ex qua pactus esset, in matrimonium duceret.*

femina] 'Frau' als Bezeichnung des Geschlechts, die 'Jungfrau' mit einschließend.

11. *in re*] in der Sache, in Wirklichkeit.

patrem sequuntur liberi] Für jede gesetzlich anerkannte Ehe gilt nach dem allgemeinen menschlichen und bürgerlichen Rechte der Grundsatz, daß die Kinder dem Vater folgen, d. h. daß sie die Heimat, den Familiennamen und Stand des Vaters erhalten. Der eigentliche Zweck der Lex Canuleia war, daß dieser Grundsatz auch für die Ehe eines Patriziers mit einer Plebejerin gelte, daß eine solche Ehe als ein *iustum matrimonium* anerkannt werde.

12. *ut hominum ... simus*] 'daß wir als Menschen und Mitbürger angesehen werden.'

5. 1. *dominatio*] schärferer Gegensatz zu *aequa libertas* als *imperium.* Das Gegenteil zu *dominatio* ist *servitus,* während dem *imperare* das *parēre* entspricht.

2. *iubere legem*] 'ein Gesetz genehmigen, beschließen'. Dieselbe Redensart findet sich Cic. de or. 1 § 60, p. Balbo § 38, Liv. 9, 34, 7 u. 10, 8, 12.

ut quaeque rog.] 'so oft ein G'. Bei einer wiederholten Handlung läßt Livius nach *ut* stets eine Form von *quisque* folgen. Cic. Verr. 4, 3 *Messanam ut quisque nostrum venerat.* Liv. 3, 50, 13; 4, 56, 7; 9, 31, 9; 10, 35, 8; 21, 57, 5; 24. 15, 4; 27, 51, 4. Tacit. oft.

simul] bei Livius häufig, bei Cicero und Cäsar sehr selten st. *simul atque.*

iuniores] die waffenfähige Mannschaft vom angetretenen 18. bis zum vollendeten 44. Altersjahr.

adiges] Man merke sich die Redensarten: *aliquem ad iusiurandum adigere, iure iurando* oder *sacra-*

3 plebi, minaberis tribuno? quid, si non, quantum istae minae adversus plebis consensum valerent, bis iam experti essetis? scilicet quia nobis consultum volebatis, certamine abstinuistis; an ideo non est dimicatum, quod, quae pars firmior, eadem
4 modestior fuit? nec nunc erit certamen, Quirites. animos vestros
5 illi temptabunt semper, vires non experientur. itaque ad bella ista, seu falsa seu vera sunt, consules, parata vobis plebes est, si conubiis redditis unam hanc civitatem tandem facitis, si coalescere, si iungi miscerique vobis privatis necessitudinibus possunt, si spes, si aditus ad honores viris strenuis et fortibus datur, si in consortio, si in societate rei publicae esse, si, quod aequae libertatis est, in vicem annuis magistratibus
6 parere atque imperitare licet. si haec impediet aliquis, ferte sermonibus et multiplicate fama bella; nemo est nomen daturus, nemo arma capturus, nemo dimicaturus pro superbis dominis, cum quibus nec in re publica honorum nec in privata conubii societas est.'

6 Cum in contionem et consules processissent et res a perpetuis orationibus in altercationem vertisset, interroganti tri-
2 buno, cur plebeium consulem fieri non oporteret, ut fortasse vere, sic parum utiliter in praesens certamen responderunt, quod nemo plebeius auspicia haberet, ideoque decemviros co-

mento adigere, 'jemanden in Eid nehmen, ihm einen Schwur abnehmen'.

3. *quid* etc.] 'was würde erst geschehen, wenn...'

quantum] hier = 'wie wenig'.

bis] bei den beiden Secessionen, 494 und 449.

4. *temptabunt*] Sie werden nur euren Mut auf die Probe stellen, aber es nicht zu einem ernstlichen Kampfe kommen lassen.

5. *unam hanc civitatem*] näher erklärt durch die folgenden Sätze mit nachdrücklicher Häufung des *si.*

possunt] Das Subjekt ist aus *plebes* zu entnehmen.

in consortio etc.] in gleicher und gemeinsamer Verwaltung des Staates.

annuis magistratibus] Abl. absol.

licet] scil. *viris strenuis et fortibus* (vgl. zu Kap. 3, 16), mit dem Hauptbegriff *imperitare* verbunden, dagegen zu dem nur nebenbei hinzugefügten *parere* nicht passend.

6. *ferte sermonibus*] 'redet von', mit dem Objekt *bella*; ironische Aufforderung statt eines Konzessivsatzes zu *nemo est* etc.

in re publica] die gewöhnliche Wortstellung trotz des Gegensatzes *in privata.* Vgl. Cic. Lael. § 15 *quocum mihi coniuncta cura de publica re* ('Leben') *et de privata fuit.*

6. 1. *processissent*] aus der Kurie.

altercatio] Wechselrede, Wortwechsel; kurze Reden und Gegenreden im Gegensatz zu den zusammenhängenden Reden. Kap. 53, 5.

vertisset] *vertere* wird bei Livius oft in reflexivem Sinne gebraucht.

2. *ut...sic*] oder *ut ... ita,* bei Livius häufig, = zwar... aber.

in] 'in Rücksicht auf' statt *ad*: 5, 18, 3 *rei maxime in hoc tempus utili;* 37, 15, 7 *in duas res magnas id usui fore;* Tac. Germ. 21 *utiliter in publicum.*

diremisse] Vgl. zu Kap. 4, 9.

incerta] 'ungewiß', zuweilen in passivem Sinn: 3, 15, 8; 23, 33, 3; 27, 37, 5.

auspicia turbarentur] Sprößlinge aus Mischehen trugen nicht reines Patrizierblut in sich, und da es un-

nubium diremisse, ne incerta prole auspicia turbarentur. plebes 3
ad id maxime indignatione exarsit, quod auspicari, tamquam
invisi dis immortalibus, negarentur posse; nec ante finis con-
tentionum fuit, cum et tribunum acerrimum auctorem plebes
nacta esset et ipsa cum eo pertinacia certaret, quam victi
tandem patres, ut de conubio ferretur, concessere, ita maxime 4
rati contentionem de plebeis consulibus tribunos aut totam
deposituros aut post bellum dilaturos esse, contentamque inte-
rim conubio plebem paratam dilectui fore.

Cum Canuleius victoria de patribus et plebis favore in- 5
gens esset, accensi alii tribuni ad certamen pro rogatione sua
summa vi pugnant et crescente in dies fama belli dilectum
impediunt. consules, cum per senatum intercedentibus tribunis 6
nihil agi posset, consilia principum domi habebant. apparebat
aut hostibus aut civibus de victoria concedendum esse. soli 7
ex consularibus Valerius atque Horatius non intererant con-
siliis. C. Claudi sententia consules armabat in tribunos;
Quinctiorum, Cincinnatique et Capitolini, sententiae abhorre-

gewiß war, ob den Göttern der Verkehr mit denselben genehm sei, mußte ihnen der Zugang zu den Auspizien verwehrt werden. Daher war den Dezemvirn die Untersagung gemischter Ehen nahe gelegt.

3. *ad id*] *ad*, = infolge, bezeichnet oft die Veranlassung: z. B. 21, 41, 3 *ad famam huius hostis.* Kap. 17, 7; 50, 4; 53, 2; 56, 7; 59, 6.

invisi] Constructio ad intellectum.

certaret] 'wetteiferte'.

concessere] Der Senat willigte ein, daß in den Tributkomitien über die Rogation abgestimmt werde und genehmigte dadurch das Plebiscit.

4. *plebeis*] Vgl. zu Kap. 3, 13.

post bellum] 'bis (auf die Zeit) nach dem Kriege'.

5. *ingens esset*] 'in hohem Ansehen stand'. 42, 12, 3 *inter ipsos quoque reges ingentem auctoritate (Perseum).*

dilectum impediunt] indem sie drohen, sie würden jeden Plebejer, welcher den Gehorsam verweigere, in Schutz nehmen. Vgl. 3, 11, 2 *quemcumque lictor iussu consulis prendisset, tribunus mitti iubebat.*

6. *intercedentibus tribunis*] Hier zum erstenmal erwähnt Livius eine Intercession der Tribunen gegen einen Senatsbeschluß. Vgl. Kap. 43. 6. 50, 6.

concedendum esse] Vgl. zu Kap. 2, 10.

7. *Valerius atque Horatius*] die beiden volksfreundlichen Konsuln des Jahres 449, welche sich der Willkür der Dezemvirn widersetzt, bei der zweiten Secession viel zur Aussöhnung der beiden Stände beigetragen und dann in ihrem Konsulate die *leges Valeriae Horatiae* (Liv. 3, 55) durchgesetzt hatten.

C. Claudi] Er war der Oheim des Dezemvirs Appius Claudius und seit dessen Tod das Haupt der dem Volke auch in den späteren Zeiten übel gesinnten und gewaltthätigen *gens Claudia* (vgl. Kap. 3, 14).

armabat] Imperf. de conatu, von der *sententia* ausgesagt, statt vom Urheber derselben.

Cincinnati] L. Quinctius Cincinnatus wird von Livius im 3. Buche oft erwähnt. Er war Konsul 460 v. Chr., Diktator 458 und 439.

-que et] = *et ... et*, nur einzelne Wörter (nicht Sätze) verbindend, nie bei Cicero, oft bei Livius, im älteren Latein, in Sallusts Jugurtha und bei Tacitus (oft *seque et*).

Capitolini] T. Quinctius Capitolinus Barbatus war sechsmal Konsul (471, 468, 465, 446, 443, 439).

bant a caede violandisque, quos foedere icto cum plebe sacro-
8 sanctos accepissent. per haec consilia eo deducta est res, ut
tribunos militum consulari potestate promiscue ex patribus ac
plebe creari sinerent, de consulibus creandis nihil mutaretur;
eoque contenti tribuni, contenta plebs fuit.
9 Comitia tribunis consulari potestate tribus creandis in-
dicuntur. quibus indictis extemplo quicumque aliquid seditiose
dixerat aut fecerat umquam, maxime tribunicii, et prensare
10 homines et concursare toto foro candidati coepere, ut patricios
desperatio primo inritata plebe apiscendi honoris, deinde in-
dignatio, si cum his gerendus esset honos, deterreret. po-
stremo coacti tamen a primoribus petiere, ne cessisse posses-
11 sione rei publicae viderentur. eventus eorum comitiorum do-
cuit alios animos in contentione libertatis dignitatisque, alios se-
cundum deposita certamina incorrupto iudicio esse; tribunos enim
omnes patricios creavit populus, contentus eo, quod ratio habita
12 plebeiorum esset. hanc modestiam aequitatemque et altitudinem
animi ubi nunc in uno inveneris, quae tum populi universi fuit!
7 Anno trecentesimo decimo, quam urbs Roma condita erat,
primum tribuni militum pro consulibus magistratum ineunt,
A. Sempronius Atratinus, L. Atilius, T. Caecilius, quorum in

a caede violandisque] scil. *eis*. Sie waren dem Blutvergießen (welches sich nicht auf die Tribunen beschränkt haben würde, daher nicht *caedendis*) und jeglicher Verletzung der Tribunen abgeneigt.

foedere icto cum plebe] Bei der ersten Secession ließ sich die Plebs nur durch einen förmlichen Vertrag zwischen beiden Ständen, die von beiden Teilen beschworene Lex sacrata, zur Rückkehr bewegen (493).

accepissent] angenommen, anerkannt hätten.

8. *sinerent*] Subjekt: man, die Patrizier.

contenta plebs fuit] Die Tribunen ließen also ihre Rogation (vgl. Kap. 1, 2) fallen, und es wurde von Senat und Plebs eine *lex* aufgestellt (vgl. Kap. 35, 11), welche bestimmte, daß es in Zukunft gestattet sei, statt zweier Konsuln drei oder mehr Konsulartribunen, Patrizier oder Plebejer, zu wählen.

10. *coacti*] Die Kap. 7, 1 genannten Männer erschienen demnach den Staatshäuptern (§ 7) als besonders geeignete Bewerber.

tamen] ungewöhnliche Wortstellung st. *postremo tamen coacti*.

petiere] näml. *honorem a populo*. Subjekt?

possessione] d. h. Leitung. 3, 14, 2 *cum seniores patrum cessissent possessione rei publicae*.

11. *secundum*] = *post*, die unmittelbare Folge in der Zeit bezeichnend, oft bei Livius.

tribunos] näml. *militum consulari potestate*.

omnes patricios] 'lauter P.', eine zweifelhafte Angabe, da alle sonst bekannten Atilier und Cäcilier zur Plebs gehörten.

12. *altitudinem animi*] Seelengröße, Seelenhoheit.

Kap. 7. Das Jahr 310 der Stadt (444 v. Chr.): Ruhe in Rom und auswärts.

1. *quam*] = *post, quam*; ebenso 3, 33, 1; vgl. § 3.

pro consulibus] 'an Stelle der Konsuln', daher auch *consulari potestate*.

T. Caecilius] Dieser Name ist unsicher, da ein anderer Autor dafür den *T. Cluilius Siculus* nennt (Dion. Hal. 11, 61; vgl. Kap. 11, 5).

magistratu concordia domi pacem etiam foris praebuit. sunt 2
qui propter adiectum Aequorum Volscorumque bello et Ar-
deatium defectioni Veiens bellum, quia duo consules obire tot
simul bella nequirent, tribunos militum tres creatos dicant
sine mentione promulgatae legis de consulibus creandis ex
plebe, et imperio et insignibus consularibus usos. non tamen 3
pro firmato iam stetit magistratus eius ius, quia tertio mense,
quam inierunt, augurum decreto perinde ac vitio creati honore
abiere, quod C. Curtius, qui comitiis eorum praefuerat, parum
recte tabernaculum cepisset.

Legati ab Ardea Romam venerunt ita de iniuria queren- 4
tes, ut, si demeretur ea, in foedere atque amicitia mansu-
ros restituto agro appareret. ab senatu responsum est: iudi- 5
cium populi rescindi ab senatu non posse, praeterquam quod
nullo nec exemplo nec iure fieret, concordiae etiam ordinum
causa; si Ardeates sua tempora exspectare velint arbitriumque 6
senatui levandae iniuriae suae permittant, fore ut postmodo

2. *propter adiectum* etc.] 'weil ... hinzugekommen sei und'. Zur Sache vgl. Kap. 1, 4.

simul] statt eines Adjektiv ('gleichzeitig') zwischen *tot* und *bella* gestellt.

imperio] scil. *consulari*. Die *insignia* sind vorab die Liktoren. Die Konsulartribunen besaßen also das militärische und richterliche Imperium, wie die Konsuln.

3. *pro firmato*] 'als ein festes'. Vgl. Kap. 54, 6; 1, 14, 5; 2, 62, 5; 3, 47, 2 *opem pro debita (= quasi debitam) petere*; 8, 1, 5 *nocte pro victis Antium abierunt* u. a.

quam inierunt] = *post, quam magistratum inierant.*

augurum decreto] Da sich ein Zweifel erhoben hatte, ob der Konsul bei den Wahlen die Auspizien in richtiger Weise vorgenommen habe, so beauftragte der Senat das Kollegium der Augurn (vgl. zu Kap. 4, 2) mit einer Untersuchung. Diese ergab, daß die Wahlen 'auf fehlerhafte Weise' *(vitio)* stattgefunden hätten, und die Konsulartribunen mußten ihre Amtsgewalt, welche ihnen nur unter der Voraussetzung günstiger Auspizien übertragen worden war, niederlegen. Sie führten dieselbe 73 Tage lang (Dion. 11, 62).

tabernaculum] Der Konsul begab sich am Tage vor der Wahl auf das Marsfeld, wo die Centuriatkomitien stattfanden, und errichtete hier ein Zelt mit einer Öffnung, durch welche der zu beobachtende Himmelsraum überblickt werden konnte. Dort hielt er dann nach Mitternacht in Anwesenheit eines Augurs die Auspizien, welche die Vornahme der Wahl gestatteten. Nachher aber fand man, daß beim Aufschlagen des Zeltes ein Fehler begangen worden sei.

4. *de iniuria*] Vgl. zu Kap. 1, 4.

si demeretur ea] Wie dies geschehen könne, wird durch *restituto agro* näher erklärt.

5. *rescindi*] eigentlich 'zerreißen', der technische Ausdruck für das Aufheben von Volksbeschlüssen (welche ohne gültige Auspizien gefaßt worden sind) und von Anordnungen *(acta)* der Magistrate.

nullo nec exemplo nec iure] = *nullo exemplo aut iure.*

6. *sua tempora*] Vgl. 1, 56, 8 *Bruti quoque haud abnuit cognomen, ut sub eius obtentu cognominis ... opperiretur tempora sua.*

velint] nicht *vellent,* um die Erwartung anzudeuten, daß dieses geschehen werde.

gaudeant se irae moderatos sciantque patribus aeque curae fuisse, ne qua iniuria in eos oreretur, ac ne orta diuturna esset. ita legati, cum se rem integram relaturos dixissent, comiter dimissi.

7 Patricii, cum sine curuli magistratu res publica esset, coiere et interregem creavere. contentio, consulesne an tribuni militum crearentur, in interregno rem dies complures tenuit.
8 interrex ac senatus consulum comitia, tribuni plebis et plebs tribunorum militum ut habeantur tendunt. vicerunt patres, quia et plebs, patriciis seu hunc seu illum delatura honorem,
9 frustra certare supersedit, et principes plebis ea comitia malebant, quibus non haberetur ratio sua, quam quibus ut indigni praeterirentur. tribuni quoque plebi certamen sine effectu in beneficio apud primores patrum reliquere.

10 T. Quinctius Barbatus interrex consules creat L. Papirium Mugilanum, L. Sempronium Atratinum. his consulibus cum

irae] Dativ bei *moderari* in der Bedeutung 'mäßigen'; ebenso 8, 33, 15 *(irae)*, 31, 44, 2 *(odio)*, 37, 35, 5 *(suae fortunae)*. Vgl. Kap. 10, 8.

se rem integram relaturos] Die Gesandten wollen den Römern zwar nicht die bestimmte Zusage geben, daß Ardea in dem Bunde bleibe, aber sie drohen auch nicht, als ob es abfallen wolle, sondern sie wollen die Sache als eine unerledigte ihren Mitbürgern hinterbringen.

7. *interregem*] Nach dem Tode eines Königs wurde von dem damals noch ganz patrizischen Senat ein Interrex bestellt, um die Wahl des neuen Königs einzuleiten. Im J. 462 starben beide Konsuln während ihrer Amtszeit, und da kein anderer Beamter (vgl. zu Kap. 4, 3) berechtigt war, die Wahl von Konsuln zu leiten, so wurde ein Interrex ernannt. Zu dem gleichen Auswege war man jetzt genötigt, da die Konsulartribunen als *vitio creati* sich keine Amtsnachfolger bestellen konnten. Wahrscheinlich war die Wahl des Interrex jetzt Sache der patrizischen Senatoren, nicht der Gesamtheit der Patrizier. Der erste Interrex nahm keine Wahlen vor, sondern er übergab seine Macht nach fünf Tagen einem von ihm selbst bezeichneten Nachfolger. Kam die Wahl in den nächsten fünf Tagen nicht zustande, so folgte ein dritter Interrex und nötigenfalls noch weitere.

8. *plebs*] Im Gegensatz zu *principes plebis* (§ 9) ist die ärmere Plebs gemeint, welcher das ehrgeizige Streben der reicheren Plebejer (der Kapitalisten) ziemlich gleichgültig sein konnte.

delatura] = da sie willens war, Patrizier (*patriciis* mit Nachdruck vorangestellt) zu wählen, mochte man sie nun als Konsuln oder als Kriegsobersten bezeichnen.

supersedit] 'überdrüssig wurde'. *supersedeo* mit Infin. findet sich bei Cicero und Cäsar nicht.

9. *sua*] Üblicher wäre *sui*. Vgl. 10, 15, 11 *nunc se suam rationem comitiis non habiturum* d. h. er werde die auf ihn selbst fallenden Stimmen nicht als gültig anerkennen; Cic de off. 1, 139 *habenda ratio non sua solum, sed etiam aliorum;* ad fam. 16, 12, 3 *ad consulatus petitionem se venturum, neque se iam velle absente se rationem haberi suam.*

certamen . . . reliquere] 'ließen den Streit ohne einen Erfolg in Güte bei den vornehmsten P.', d. h. sie überließen ihnen den Sieg im Streite, ohne etwas erreicht zu haben.

in beneficio] Vgl. Cic. Verr. 3, 115 *hoc vix ab Apronio in summo beneficio pro iis, qui etiam tum incolumes erant, impetratum est* mit 3, 114 *hoc in beneficii loco petitum est ab Apronio.*

Ardeatibus foedus renovatum est; idque monumenti est con-
sules eos illo anno fuisse, qui neque in annalibus priscis ne-
que in libris magistratuum inveniuntur. credo, quod tribuni 11
militum initio anni fuerunt, eo, perinde ac totum annum in
imperio fuerint, suffectos iis consules praetermissos. nomina 12
consulum horum Licinius Macer auctor est et in foedere Ardea-
tino et in linteis libris ad Monetae inventa. et foris, cum
tot terrores a finitimis ostentati essent, et domi otium fuit.
Hunc annum — seu tribunos modo, seu tribunis suffectos 8
consules quoque habuit — sequitur annus haud dubiis consuli-
bus, M. Geganio Macerino iterum, T. Quinctio Capitolino
quintum consule. idem hic annus censurae initium fuit, rei 2
a parva origine ortae, quae deinde tanto incremento aucta
est, ut morum disciplinaeque Romanae penes eam regimen,
senatus equitumque centuriae, decoris dedecorisque discrimen
sub dicione eius magistratus, ius publicorum privatorumque

10. *idque monumenti est*] 'und dies ist ein Beweis', näml. die Vertragsurkunde mit den Namen der Konsuln.

in libris magistratuum] 'Ämter-Bücher', wahrscheinl. Verzeichnisse der höchsten Staatsbeamten, wie die zum Teil noch vorhandenen Fasti Capitolini.

11. *eo*] nachdrückliche Zurückweisung auf den mit *quod* eingeleiteten Kausalsatz.

perinde ac] = *perinde ac si*. Auch an vier andern Stellen fehlt *si* nach *perinde ac* (2, 58, 1; 7, 3, 9; 28, 38, 10; 32, 21, 3) und zweimal nach *perinde atque* (33, 27, 7; 34, 12, 4).

12. *Licinius Macer*] Volkstribun im J. 73 v. Chr. Er verfaßte Annalen in mindestens 21 Büchern.

in linteis libris] Dies waren auf leinene Rollen geschriebene und chronologisch geordnete Verzeichnisse der Magistrate, eine Art *libri magistratuum:* Kap. 13, 7; 20 8; 23, 2.

ad Monetae] scil. *aedem* oder *templum*. Die Linnen-Bücher wurden also auf dem Kapitol in dem (nach Liv. 7, 28, 6) im J. 344 v. Chr. erbauten Tempel der Juno Moneta, der Göttin der Erinnerung, aufbewahrt: Kap. 20, 8.

Kap. 8—10. Das Jahr 311 der Stadt (443 v. Chr.): Einsetzung der Censur und Sieg über die Ardea bedrohenden Volsker (vgl. Schwegler 3, S. 117 flg.).

8. 1. *iterum*] Er war 447 Konsul gewesen (3, 65, 5). Vgl. zu Kap. 27, 10.

quintum] Vgl. zu Kap. 6, 7.

consule] Singular wie 3, 51, 7 *auctore Icilio Numitorioque.*

2. *a parva origine*] Das ursprüngliche Amtsgeschäft der Censoren war ein mühsames und nicht beneidenswertes, die Einschätzung der Bürger, die Anlegung der Tribusregister u. die Einteilung des Volkes in Klassen und Centurien. Daran schlossen sich aber später die Leitung der römischen Sitte und Zucht, die Aufstellung der Senatoren- und der Ritterliste, welche bis auf die Lex Ovinia (um 300 v. Chr.) den Konsuln zukam, und die Oberaufsicht über die Einnahmen und Ausgaben der Staatskasse.

senatus equitumque centuriae] Die Zusammensetzung des Senats und der Rittercenturien hing seit der Lex Ovinia von dem Gutfinden der Censoren ab, indem sie die ihnen unwürdig Scheinenden ausstießen und die auf diese Weise oder durch Todesfälle freigewordenen Plätze besetzten.

dedecoris] Es galt als Schande, vom Censor wegen luxuriösen Lebens oder nachlässiger Erfüllung der Bürgerpflichten öffentlich gerügt und beschämt, aus dem Senate

locorum, vectigalia populi Romani sub nutu atque arbitrio
3 eius essent. ortum autem initium est rei, quod in populo
per multos annos incenso neque differri census poterat, neque
consulibus, cum tot populorum bella imminerent, operae erat
4 id negotium agere. mentio inlata ab senatu est rem
operosam ac minime consularem suo proprio magistratu
egere, cui scribarum ministerium custodiaeque tabularum
5 cura, cui arbitrium formulae censendi subiceretur. et

u. den Rittercenturien ausgestoßen oder bei der *lectio senatus* trotz eines durch Bekleidung von Ämtern erworbenen Anrechtes übergangen zu werden. Ein solcher Flecken auf der Ehre eines Bürgers konnte erst durch die nächsten Censoren wieder entfernt werden.

locorum] Die Censoren erhielten allmählich die Aufsicht über den Grundbesitz des Staates. Sie schlossen die Kontrakte ab über die Verpachtung der Einkünfte (*vectigalia*) vom ertragsfähigen Staatsboden, von den Weiden, Bergwerken, Seen, Häfen. Auf Grund der ihnen vom Senate bewilligten Gelder verakkordierten sie den Bau und die Reparatur von Tempeln und öffentlichen Gebäuden, von Kloaken und Wasserleitungen, Heerstraßen und Brücken. Über private Besitzungen hatten sie kein Verfügungsrecht; doch verhinderten sie Eingriffe von Privaten auf öffentliche Plätze oder auf die Rechte öffentlicher Gebäude und leiteten bei der Anlegung von Straßen und Wasserleitungen die Expropriationen.

sub nutu atque arbitrio eius] 'ihrem (= der Behörde) Befehl und ihrer Entscheidung unterworfen', indem die Censoren für ihre amtlichen Handlungen nicht zur Verantwortung gezogen werden konnten.

3. *ortum initium rei*] pleonastischer Ausdruck statt *orta res*. 1, 46, 7 *initium turbandi omnia a femina ortum est.*

per multos annos] während 17 Jahren. Der letzte Census war 459 beendigt worden (3, 24, 10).

operae erat] *mihi operae est*, 'es lohnt sich mir der Mühe, ich habe Zeit', tritt in negativen und bedingenden Sätzen ein statt *operae pretium est* (Plaut. Mil. 252, Merc. 5, 2, 77, Truc. 4, 4, 30; Liv. 1, 24, 6; 5, 15, 6; 9, 23, 12; 21, 9, 3; 29, 17, 17; 33, 20, 13; 41, 25, 8; 44, 36, 13).

4. *mentio inlata ab senatu est*] 'vom S. wurde in Erwägung gezogen' (vgl. Kap. 1, 2). Die Worte bedeuten, daß eine Anzahl Senatoren durch einen Antrag (eine 'Motion'; vgl. 23, 22, 4 *exposcentibus cunctis*) im Senate die Vorlegung und Beratung eines Gesetzes bewirkten, welches dann die Konsuln der Abstimmung des Volkes zu unterbreiten hatten (vgl. 9, 34, 7 *Aemiliae potius legi paruerunt quam illi antiquae, qua primum censores creati erant*).

scribarum ministerium] der Schreiberdienst, d. h. das Schreiberpersonal, der Schreiberstand. Die Censoren führten die Aufsicht über die öffentlichen Buchführer, Kanzlisten und Sekretäre; sie hatten auch selbst eine Anzahl Gehülfen bei der Abfassung der Bürgerlisten und der übrigen Dokumente.

custodiae] Gen., abhängig von *cura*, 'die Sorge für die Aufbewahrung der Verzeichnisse', d. h. der auf den Census bezüglichen Schriftstücke. Die Listen der Bürger, der Dienstpflichtigen, der Domänen und Einkünfte wurden später von den Censoren ins Ärar an die Quästoren abgeliefert, andere Dokumente dagegen im Archiv der Censoren im Atrium Libertatis aufbewahrt.

formulae censendi] Das Verfahren, Formular, welches bei der Abschätzung des Vermögens der Bürger angewendet werden sollte, wurde von den Censoren nach freiem Ermessen festgestellt.

patres quamquam rem parvam, tamen, quo plures patricii magi-
stratus in re publica essent, laeti accepere, id, quod evenit, futurum,
credo, etiam rati, ut mox opes eorum, qui praeessent, ipsi honori
ius maiestatemque adicerent, et tribuni, id quod tunc erat, magis 6
necessarii quam speciosi ministerii procurationem intuentes,
ne in parvis quoque rebus incommode adversarentur, haud
sane tetendere. cum a primoribus civitatis spretus honor 7
esset, Papirium Semproniumque, quorum de consulatu dubita-
tur, ut eo magistratu parum solidum consulatum explerent,
censui agendo populus suffragiis praefecit. censores ab re
appellati sunt.

Dum haec Romae geruntur, legati ab Ardea veniunt pro 9
veterrima societate renovatoque foedere recenti auxilium prope
eversae urbi implorantes. frui namque pace, optimo consilio 2

5. *patres*] Die Patrizier, im Gegensatz zur Plebs § 6.

quamquam rem parvam] unklassische Verkürzung st. *quamquam res parva erat, eam tamen* etc.

patricii] Das neue Amt wurde zunächst nur Patriziern, welche das Konsulat oder Konsulartribunat bekleidet hatten, übertragen. Erst 351 v. Chr. gelangte zum erstenmal ein Plebejer (C. Marcius) zur Censur. Die Patrizier hatten eine begreiflicheAbneigung dagegen, einem Plebejer über ihre Vermögensverhältnisse und Kriegsdienste Auskunft zu geben und sich von ihm einschätzen zu lassen.

etiam] mit Beziehung auf *quod evenit:* sie sahen das, was dann eintraf, auch voraus, näml. daß der persönliche Einfluß der Censoren ihrem Amte eine große Macht verleihen werde.

praeessent] scil. *ei magistratui.* Nepos 24, 2, 3: *Cato censor cum eodem Flacco factus severe praefuit ei potestati.*

6. *id quod tunc erat*] nach *ministerii* zu stellen. Sinn: und wirklich war dieses Geschäft damals mehr nötig als ...

procurationem] hier = *curationem* Kap. 12, 8, Besorgung eines vom Volke übertragenen Geschäftes, sonst Verwaltung von Privatgeschäften anderer.

intuentes] 'ins Auge fassend'.

tetendere] näml. *contra* (vgl. *contra tendere* 3, 15, 2 u. 24, 9), welches fehlen kann, da selbstverständlich ist, daß die Anstrengungen der Tribunen nur gegen die Einrichtung einer neuen patrizischen Beamtung gerichtet sein konnten.

7. *a primoribus civitatis*] Man denke vorab an die Kap. 6, 7 aufgezählten Männer. In den späteren Zeiten galt die Censur als der Gipfel der staatsmännischen Laufbahn.

dubitatur] Dieser Zweifel ist unbegründet. Es wäre gegen die spätere Sitte (welche wahrscheinlich auf dem Gesetz beruhte), wenn die ersten Censoren nicht aus den Konsularen gewählt worden wären. Auch können die 73 Tage, während welcher die Konsulartribunen im Amte waren (vgl. zu Kap. 7, 3), unmöglich als ein Amtsjahr gerechnet werden.

parum solidum] 'nicht vollständig', da sie nur etwa drei Vierteljahre Konsuln waren.

suffragiis] Die Censoren wurden wie die Konsuln in den Centuriatkomitien gewählt.

9. 1. *veterrima*] Übertreibung. Wann Ardea mit Rom in ein Bundesverhältnis trat, ist ungewiß; aber 510 v. Chr. wurde es von den Römern belagert, als der Aufstand gegen Tarquinius Superbus losbrach.

recenti] frischbestehend infolge der Erneuerung. Wir setzen dafür ein Adverb zu *renovato.*

2. *namque*] bei Livius zuweilen nach einem gewichtigen Worte ge-

cum populo Romano servata, per intestina arma non licuit; quorum causa atque initium traditur ex certamine factionum
3 ortum, quae fuerunt eruntque pluribus populis exitio quam bella externa, quam fames morbive, quaeque alia in deum iras velut ultima publicorum malorum vertunt.

4 Virginem plebei generis maxime forma notam *duo* petiere iuvenes, alter virgini genere par, tutoribus fretus, qui et ipsi eiusdem corporis erant, nobilis alter nulla re praeter-
5 quam forma captus. adiuvabant eum optumatium studia, per quae in domum quoque puellae certamen partium penetravit. nobilis superior iudicio matris esse, quae quam splendidissimis nuptiis iungi puellam volebat; tutores in ea quoque re par-
6 tium memores ad suum tendere. cum res peragi intra parietes nequisset, ventum in ius est. postulatu audito matris tutorumque magistratus secundum parentis arbitrium dant ius
7 nuptiarum. sed vis potentior fuit; namque tutores, inter suae partis homines de iniuria decreti palam in foro contio-
8 nati, manu facta virginem ex domo matris rapiunt. adversus quos infestior coorta optumatium acies sequitur accensum iniuria iuvenem. fit proelium atrox. pulsa plebs, nihil Romanae plebi similis, armata ex urbe profecta, colle quodam capto in agros optumatium cum ferro ignique excursiones fa-
9 cit. urbem quoque, omni etiam experte ante certaminis mul-

stellt (Anastrophe), in der früheren Prosa stets am Anfang des Satzes. Kap. 13, 2 u. 31, 3. 2, 36, 4.

cum] so oft *fidem* (= ein Versprechen) *cum aliquo servare,* während der Deutsche den Dativ setzt.

arma] 'Zwistigkeiten'.

3. *ultima*] = *maxima, pessima.* 21, 41, 11 *ultimo supplicio;* 3, 47, 2.

deum] = *deorum,* oft bei Livius.

vertunt] als Subjekt ergänze man *homines,* 'was man ... zurückführt auf ...' Vgl. 28, 11, 1 *cum omnium secundorum adversorumque causas in deos verterent.* Sinn: Die Menschen pflegen große Unglücksfälle aus dem Zorne der Götter herzuleiten.

4. *tutoribus*] scil. *virginis.*

corporis] 'Stand' der Plebejer. 1, 17, 2 *oriundi ab Sabinis sui corporis creari regem volebant.* 6, 34, 5 *potentis viri cum inter sui corporis homines* (= *patres*) *tum etiam ad plebem.*

5. *nuptiis iungi*] eine Verbindung schließe, eine Partie mache.

ad suum tendere] neigten sich auf die Seite des Ihrigen, ihres Standesgenossen.

6. *intra parietes*] 'innerhalb des Hauses'. Dort können sich die Mutter und die Vormünder nicht verständigen; darum müssen die Behörden entscheiden, und diese folgen offenbar dem Wunsche des Mädchens.

postulatu] Dieses Substantiv findet sich nur hier.

7. *manu facta*] Die Phrase *manum facere,* 'einen Volkshaufen versammeln, eine Bande bilden', findet sich auch in Ciceros Reden einigemal.

8. *nihil*] starke Verneinung statt *non.* Worin die Unähnlichkeit bestand, ergiebt sich aus 3, 52, 3: *castra in monte Sacro locavere* (näml. die Plebejer bei der zweiten Secession, im J. 449) *modestiam patrum suorum* (bei der ersten Secession, im J. 494) *nihil violando imitati.*

cum] 'unter Anwendung von', Adverbiale der Art und Weise. Der Abl. instr. wäre in diesem Zu-

titudine opificum ad spem praedae evocata, obsidere parat. nec 10
ulla species cladesque belli abest velut contacta civitate rabie duorum iuvenum funestas nuptias ex occasu patriae petentium.

Parum parti utrique domi armorum bellique est visum: 11
optimates Romanos ad auxilium urbis obsessae, plebs ad expugnandam secum Ardeam Volscos excivere. priores Volsci 12
duce Aequo Cluilio Ardeam venere et moenibus hostium vallum obiecere. quod ubi Romam est nuntiatum, extemplo 13
M. Geganius consul cum exercitu profectus tria milia passuum ab hoste locum castris cepit praecipitique iam die curare corpora milites iubet. quarta deinde vigilia signa profert, coeptumque opus adeo adproperatum est, ut sole orto Volsci firmiore se munimento ab Romanis circumvallatos quam ab se urbem viderent. et alia parte consul muro Ardeae bracchium 14
iniunxerat, qua ex oppido sui commeare possent.

Volscus imperator, qui ad eam diem non commeatu prae- 10
parato, sed ex populatione agrorum rapto in diem frumento aluisset militem, postquam saeptus vallo repente inops omnium rerum erat, ad colloquium consule evocato, si solvendae obsidionis causa venerit Romanus, abducturum se inde Volscos ait. adversus ea consul victis condiciones accipiendas 2
esse, non ferendas respondit, neque, ut venerint ad oppugnandos socios populi Romani suo arbitrio, ita abituros Vol-

sammenhang unpassend; dagegen würde er stehen bei *agros vastat.*

9. *opificum*] Die Handwerker werden hier von der Ackerbau treibenden Plebs unterschieden. Sie waren wohl größtenteils Freigelassene und hatten sich bisher an dem Parteistreit nicht beteiligt.

10. *contacta civitate*] Abl. absol. nach *velut*, statt *velut si civitas contacta esset.* Sinn: Die ganze Bürgerschaft war von der Raserei der zwei jungen Männer angesteckt worden.

11. *armorum*] in demselben Sinne wie § 2.

12. *vallum*] Ardea lag auf einem steilen Hügel. Der Wall ist also am Fuße desselben zu denken. Nach § 14 schloß er die Stadt nicht ganz ein.

13. *praecipiti iam die*] Vgl. 25, 34, 14 *praecipiti iam ad vesperum die,* 'da der Tag sich schon zum Abend neigte'.

curare corpora] näml. *cibo somnoque* (3, 2, 10), 'sich zu pflegen, stärken'.

signa profert] = *exercitum ex castris producit* (Kap. 31, 10; vgl. 22, 29, 2 *nunc signa extra vallum proferte*). Die Erzählung ist unklar: Der Konsul schließt die Feinde durch Aufführung eines äußeren Walles ein; auf einer andern Seite zieht er einen Seitenwall bis an die Stadtmauer, damit seine Freunde in der Stadt ungestört mit ihm verkehren können.

10. 1. *Volscus*] = *Volscorum;* denn Cluilius selbst war ein Aequer.

rapto in diem] 'nur für einen Tag, von einem Tag auf den andern geraubt', Gegenteil zu *praeparato.*

Romanus] = *consul,* daher Singular. § 6.

2. *adversus ea*] auch 22, 40, 1, ebenso 8, 32, 9 *adversus quae* in Verbindung mit einem Begriff des Antwortens, häufiger *ad ea, ad haec.*

ferendas] in demselben Sinne, wie in *legem ferre* ('vorschlagen').

suo arbitrio] nach eigener Wahl.

3 scos esse. dedi imperatorem, arma poni iubet, fatentes victos
se esse imperio parere; aliter tam abeuntibus quam manen-
tibus se hostem infestum victoriam potius ex Volscis quam
4 pacem infidam Romam relaturum. Volsci exiguam spem in
armis, alia undique abscisa, cum temptassent, praeter cetera
adversa loco quoque iniquo ad pugnam congressi, iniquiore ad
fugam, cum ab omni parte caederentur, ad preces a certamine
versi dedito imperatore traditisque armis sub iugum missi cum
5 singulis vestimentis ignominiae cladisque pleni dimittuntur. et
cum haud procul urbe Tusculo consedissent, vetere Tusculanorum
odio inermes oppressi dederunt poenas vix nuntiis caedis relictis.

6 Romanus Ardeae turbatas seditione res principibus eius
motus securi percussis bonisque eorum in publicum Ardeatium
redactis composuit, demptamque iniuriam iudicii tanto bene-
ficio populi Romani Ardeates credebant; senatui superesse
aliquid ad delendum publicae avaritiae monumentum videbatur.
7 consul triumphans in urbem redit Cluilio, duce Volscorum,
ante currum ducto praelatisque spoliis, quibus dearmatum
exercitum hostium sub iugum miserat.

8 Aequavit, quod haud facile est, Quinctius consul togatus
armati gloriam collegae, quia concordiae pacisque domesticae
curam iura infimis summisque moderando ita tenuit, ut eum
et patres severum consulem et plebs satis comem crediderint.
9 et adversus tribunos auctoritate plura quam certamine tenuit;
quinque consulatus eodem tenore gesti vitaque omnis consu-
lariter acta verendum paene ipsum magis quam honorem fa-

3. *parere*] näml. *eos,* welches man vor *fatentes* zu denken hat.

aliter] wenn es anders wäre, wenn dies nicht geschehe, 'sonst'.

4. *in armis*] Attribut zu *spem,* 'welche sie auf die W. setzten'.

abscisa] Vgl. 24, 30, 12 *spe undique abscisa.*

cum temptassent] = *temptaverunt, sed.*

iugum] 3, 28, 11 *tribus hastis iugum fit, humi fixis duabus superque eas transversa una deligata.*

5. *haud procul urbe*] *procul* wird bei Dichtern und in der Prosa seit Livius gewöhnlich als Präposition mit dem bloßen Abl. verbunden, seltener mit *ab.*

vetere Tusculanorum odio] = *ab Tusculanis ob vetus odium.* Jedoch waren die Tusculaner wohl mehrmals von den Aequern überfallen worden (3, 23, 1; 31, 3; 38, 5), nicht aber von den Volskern.

vix nuntiis caedis rel.] übertreibende Redensart. Vgl. Hirt. b. G. 8, 21 *vix refugisse nuntios caedis;* Cic. Pomp. § 25.

6. *publicum*] *in publicum redigere* 'zum Staatsgute schlagen, für die Staatskasse einziehen': Kap. 15, 8; 2, 5, 1 u. 42, 2.

iudicii] des Kap. 1, 4 erwähnten.

aliquid] die Anlegung einer Kolonie in Ardea; Kap. 11, 3.

monumentum] den noch bestehenden Volksbeschluß über die Feldmark von Corioli.

8. *moderando*] 'indem er . . . in gebührendem Maße zuteilte'.

9. *tenuit*] = *obtinuit* (durchsetzen).

eodem tenore] 'in demselben Geiste'. 40, 12, 7 *alio vitae nostrae tenore.*

consulariter] 'auf eine eines Konsuls würdige Weise'. Das Adverb findet sich nur hier.

ciebant. eo tribunorum militarium nulla mentio his consulibus fuit.

Consules creantur M. Fabius Vibulanus, Postumus Ae- 11
butius Cornicen. Fabius et Aebutius consules, quo maiori 2
gloriae rerum domi forisque gestarum succedere se cernebant, maxime autem memorabilem annum apud finitimos, socios hostesque, esse, quod Ardeatibus in re praecipiti tanta foret
cura subventum, eo impensius, ut delerent prorsus ex animis 3
hominum infamiam iudicii, senatus consultum fecerunt, ut, quoniam civitas Ardeatium intestino tumultu redacta ad paucos esset, coloni eo praesidii causa adversus Volscos scribe-
rentur. hoc palam relatum in tabulas, ut plebem tribunosque 4
falleret iudicii rescindendi consilium initum. consenserant autem, ut multo maiore parte Rutulorum colonorum quam Romanorum scripta nec ager ullus divideretur nisi is, qui interceptus iudicio infami erat, nec ulli prius Romano ibi, quam omnibus Rutulis divisus esset, gleba ulla agri adsigna-
retur. sic ager ad Ardeates rediit. triumviri ad coloniam 5
Ardeam deducendam creati Agrippa Menenius, T. Cluilius Si-
culus, M. Aebutius Helva. qui per minime populare mini- 6
sterium, agro adsignando sociis, quem populus Romanus suum iudicasset, cum plebem offendissent, ne primoribus quidem patrum satis accepti, quod nihil gratiae cuiusquam dederant,
vexationes ad populum iam die dicta ab tribunis, coloni ad- 7

Kap. **11.** Das Jahr 312 der Stadt (442 v. Chr.): Gründung einer Kolonie in Ardea (vgl. Schwegler 3, 127 flg.).

2. *maxime autem* etc.] Die mit *quo* begonnene Konstruktion wird durchbrochen, um auf den Gedanken besonderes Gewicht zu legen (im Deustchen: je ruhmvoller ihnen die Thaten ihrer Amtsvorgänger im Innern und nach außen erschienen, denn sie erkannten wohl, daß . . .).

3. *fecerunt*] setzten durch, erwirkten.

eo] als ob *deducerentur* oder *mitterentur* nachfolge. — Der Senat benutzt die Gelegenheit, um die wohlhabende Stadt enger an Rom zu fesseln und dort eine Festung gegen die Volsker anzulegen Doch erscheint der Ort noch längere Zeit als selbständiges Gemeinwesen (z. B. mit Asylrecht: 5, 43, 6 *Ardeam, ubi Camillus exulabat*).

4. *relatum in tabulas*] in die Protokolle eingetragen. — Livius denkt sich, daß Abschriften des Protokolls über diese Senatsverhandlung angefertigt und zur Bekanntmachung des Beschlusses öffentlich verlesen oder angeschlagen wurden. Vgl. Cic. pro Sulla § 42: *cum scirem ita esse indicium relatum in tabulas publicas . . . statim describi ab omnibus librariis, dividi passim et pervulgari atque edi populo Romano imperavi.*

rescindendi] Vgl. zu Kap. 7, 5.

consenserant] sie waren (im geheimen) übereingekommen.

Rutulorum] So hießen die Bewohner von Ardea und der Umgebung. 1, 57, 1.

6. *primoribus*] Diese hatten den Triumvirn Begünstigungen ihrer Parteigenossen zugemutet.

7. *vexationes*] Belästigungen, Angriffe vor dem Volke, vor welchem die Anklage geführt werden sollte.

scripti remanendo in colonia, quam testem integritatis iustitiaeque habebant, vitavere.

12 Pax domi forisque fuit et hoc et insequente anno, C. Fu-
2 rio Pacilo et M. Papirio Crasso consulibus. ludi ab decemviris per secessionem plebis a patribus ex senatus consulto
3 voti eo anno facti sunt. causa seditionum nequiquam a Poetilio quaesita, qui tribunus plebis iterum ea ipsa denuntiando
4 factus neque, ut de agris dividendis plebi referrent consules ad senatum, pervincere potuit, et cum magno certamine obtinuisset, ut consulerentur patres, consulum an tribunorum
5 placeret comitia haberi, consules creari iussi sunt; ludibrioque erant minae tribuni denuntiantis se dilectum impediturum, cum quietis finitumis neque bello neque belli apparatu opus esset.
6 Sequitur hanc tranquillitatem rerum annus Proculo Geganio Macerino, L. Menenio Lanato consulibus, multiplici clade ac periculo insignis, seditionibus, fame, regno prope
7 per largitionis dulcedinem in cervices accepto. unum afuit bellum externum; quo si adgravatae res essent, vix ope deorum omnium resisti potuisset. coepere a fame mala, seu adversus annus frugibus fuit, seu dulcedine contionum et urbis deserto agrorum cultu; nam utrumque traditur. et patres plebem desidem et tribuni plebis nunc fraudem nunc neglegen-

iam die dicta] d. h. als ihnen schon ein Gerichtstag bestimmt war.

coloni adscripti] indem sie sich selbst als Ansiedler einschrieben und —. Zur Konstruktion vgl. 3, 72, 2 *iudices in suam rem litem vertendo.*

Kap. 12—16. Die Jahre 313 bis 315 der Stadt (441—439 v. Chr.): Städtische Angelegenheiten; Hungersnot und Ermordung des Volksfreunds Spurius Maelius (vgl. Schwegler 3, 131 flg.).

12. 2. *per*] 'bei', Angabe der Zeit ('während') oder der Veranlassung ('infolge').

ex senatus consulto] Die Sache wurde früher nicht erwähnt.

3. *ea ipsa*] 'eben dies', was nachfolgt, näml. daß er eine Äckerverteilung und die Wahl von Konsulartribunen verlangen werde.

4. *neque ... et*] einerseits nicht ... anderseits: Kap. 16, 5. Vgl. *nec ... et,* Kap. 18, 6; 34, 6; 37, 6; 39, 2. *plebi*] Sie war aufgebracht darüber, daß bei der Gründung der Kolonie in Ardea so wenige römische Ansiedler angenommen worden waren, und verlangte eine Genugthuung.

referrent] *Referre* ist stehender Ausdruck von den Vorsitzern des Senats: einen Bericht vorlegen, einen Antrag stellen. In dem gleichen Sinne folgt nachher: *consulerentur patres.*

6. *multiplici clade ac periculo*] = *multis calamitatibus ac periculis.*

regno] als eine Last gedacht, 'das Joch eines Alleinherrschers'.

7. *potuisset*] = *poterat.* Livius setzt zuweilen in bedingten oder negierten Sätzen den Konj. Plusq. von *posse* statt des Imperf. Ind. (10, 3, 8 und 14, 17).

mala] Subjekt zu *coepere.*

seu ... seu] schroffer Wechsel der Konstruktion. Derselbe wäre weniger auffallend, wenn hinter dem ersten *seu* ein *quia* stände.

accusabant] § 9 zeigt genügend, daß diese Anschuldigungen unrichtig oder übertrieben waren und die

tiam consulum accusabant. postremo perpulere plebem haud 8
adversante senatu, ut L. Minucius praefectus annonae crearetur,
felicior in eo magistratu ad custodiam libertatis futurus
quam ad curationem ministerii sui, quamquam postremo annonae
quoque levatae haud immeritam et gratiam et gloriam
tulit. qui cum multis circa finitumos populos legationibus 9
terra marique nequiquam missis, nisi quod ex Etruria haud
ita multum frumenti advectum est, nullum momentum annonae
fecisset et revolutus ad dispensationem inopiae profiteri 10
cogendo frumentum et vendere, quod usui menstruo superesset,
fraudandoque parte diurni cibi servitia, criminando inde
et obiciendo irae populi frumentarios, acerba inquisitione aperiret
magis quam levaret inopiam, multi ex plebe spe amissa 11
potius, quam ut cruciarentur trahendo animam, capitibus obvolutis
se in Tiberim praecipitaverunt.

Tum Sp. Maelius ex equestri ordine, ut illis temporibus 13
praedives, rem utilem pessimo exemplo, peiore consilio est
adgressus. frumento namque ex Etruria privata pecunia per 2
hospitum clientiumque ministeria coëmpto — quae, credo,
ipsa res ad levandam publica cura annonam impedimento fuerat
— largitiones frumenti facere instituit plebemque hoc 3
munere delenitam, quacumque incederet, conspectus elatusque

Not durch die Unfruchtbarkeit des Jahres verursacht war.

8. *perpulere plebem*] Die Tribunen vermochten die Plebs zu dem Beschlusse, daß ein Vorsteher des Getreidewesens gewählt werden solle, und als solcher wurde dann ein von Liv. früher nie erwähnter L. Minucius Augurinus bezeichnet.

ad custodiam libertatis] indem er die Anzeige gegen Spurius Mälius erhob (Kap. 13, 8).

futurus] welcher ... sein sollte.

9. *nisi quod* etc.] Beschränkung zu *nequiquam*.

momentum] Einfluß auf den (Getreidepreis), Erleichterung.

10. *dispensationem inopiae*] Verteilung der Not, so daß alle gleichmäßig darunter leiden würden. 10, 11, 9 *in annonae dispensatione*.

frumentarios] Kornhändler, Kornwucherer. 38, 35, 5.

11. *trahendo animam*] indem sie das Leben mühselig fortschleppten.

obvolutis] Es war im Altertum Sitte, das Haupt zu verhüllen, wenn man in den Tod ging oder das Herannahen des Todes fühlte. Plato, Phaedon § 118; Suet Caes. 82 *utque animadvertit undique se strictis pugionibus peti, toga caput obvolvit;* Hor. Sat. 2, 3, 37 *cum vellem mittere operto me capite in flumen.*

13. 1. *ex equestri ordine*] d. h. ein plebejischer Ritter.

ut illis temporibus] beschränkend: soweit in jenen Zeiten jemand reich genannt werden kann, für j. Z.

pessimo exemplo, peiore consilio] zum sehr schlimmen Beispiel und in noch schlimmerer Absicht. Vgl. 3, 72, 2 *ne pessimum facinus peiore exemplo admitterent.*

2. *hospitum*] Die Gastfreunde des Mälius in Etrurien besorgten für ihn den Ankauf, und infolge davon konnten dort geringe Getreidekäufe auf Rechnung des Staates zur Erleichterung der Teurung gemacht werden. Wir müssen daraus schließen, daß L. Minucius seiner Aufgabe nicht gewachsen war.

3. *incederet*] = *incedebat.* Der Konj. Imperf. und Plusqpf. steht bei Livius und im späteren Latein oft

supra modum hominis privati secum trahere haud dubium
4 consulatum favore ac spe despondentem, ipse, ut est humanus animus insatiabilis eo, quod fortuna spondet, ad altiora et non concessa tendere et, quoniam consulatus quoque eripiendus invitis patribus esset, de regno agitare: id unum dignum tanto apparatu consiliorum et certamine, quod ingens
5 exsudandum esset, praemium fore. iam comitia consularia instabant; quae res eum necdum compositis maturisve satis consiliis oppressit.

6 Consul sextum creatus T. Quinctius Capitolinus, minime opportunus vir novanti res; collega additur ei Agrippa Mene-
7 nius, cui Lanato erat cognomen. et L. Minucius praefectus annonae seu refectus seu, quoad res posceret, in incertum creatus; nihil enim constat, nisi in libros linteos utroque anno
8 relatum inter magistratus praefecti nomen. hic Minucius eandem rei publicae curationem agens, quam Maelius privatim agendam susceperat, cum in utraque domo genus idem homi-
9 num versaretur, rem compertam ad senatum defert: Tela in domum Maelii conferri eumque contiones domi habere ac non dubia regni consilia esse. tempus agendae rei nondum stare; cetera iam convenisse. tribunos mercede emptos ad prodendam libertatem et partita ducibus multitudinis ministeria esse.

zur Bezeichnung einer mehrmaligen Handlung, als *Coniunctivus iterativus,* Kap. 19, 2; 48, 3.

conspectus] 'angesehen'. 2, 5, 5; 6, 15, 10; 7, 7, 6.

4. *favore ac spe*] aus Dankbarkeit für die empfangenen Spenden und in der Hoffnung auf weitere Wohlthaten.

ipse, wofür man etwa *deinde* erwartet, leitet von der Gesinnung der Plebs nachdrücklich über auf seine eigene, noch höher strebende.

altiora] näml. als das Konsulat.

tendere] ebenso in Verbindung mit *ad* Kap. 54, 8.

quod ingens exsudandum esset] welcher wegen seiner Heftigkeit Schweiß (= Mühe) kosten würde'. Vgl. Hor. Sat. 1, 10, 28 *cum Pedius causas exsudet,* Liv. 5, 5, 6 *ut novus de integro exsudetur labor.*

5. *necdum*] hier = *nondum.* Vgl. Kap. 27, 8 *ex necopinato,* ferner *negare, neglegere, negotium.*

6. *sextum*] Vgl. zu Kap. 8, 1.

Lanato] Bei *nomen, cognomen mihi est* hat Livius häufiger den prädikativen Dativ, Cicero in der Regel den Nominativ.

7. *refectus*] 'wiedergewählt', scil. *erat,* da *est* bei *creatus* nicht paßt.

in incertum] 'aufs unbestimmte', d. h. *in incertum tempus.*

libros linteos] Nach den Andeutungen in Kap. 7, 12 und 20, 8 hat Livius diese Urkunden nicht selbst eingesehen, sondern die auf dieselben bezüglichen Angaben dem Licinius Macer entlehnt.

8. *rei publicae*] Dat. commodi als Gegensatz zu *privatim.*

genus idem hominum] näml. die Getreidehändler.

9. *contiones*] übertreibender Ausdruck für die Versammlungen der bei Mälius Getreide holenden Plebs, wofür § 10 *largitiones coetusque* steht.

stare] = *constare, constitutum esse.*

partita] in passivem Sinn, = *divisa.*

serius se paene, quam tutum fuerit, ne cuius incerti vanique
auctor esset, ea deferre.

Quae postquam sunt audita, undique primores patrum et 10
prioris anni consules increpare, quod eas largitiones coetus-
que plebis in privata domo passi essent fieri, et novos con-
sules, quod exspectassent, donec a praefecto annonae tanta res
ad senatum deferretur, quae consulem non auctorem solum
desideraret, sed etiam vindicem. tum Quinctius consules im- 11
merito increpari ait, qui constricti legibus de provocatione
ad dissolvendum imperium latis nequaquam tantum virium in
magistratu ad eam rem pro atrocitate vindicandam quantum
animi haberent; opus esse non forti solum viro, sed etiam
libero exsolutoque legum vinclis; itaque se dictatorem L. Quinc- 12
tium dicturum; ibi animum parem tantae potestati esse. ad-
probantibus cunctis Quinctius primo abnuere et, quid sibi
vellent, rogitare, qui se aetate exacta tantae dimicationi obi-
cerent. dein, cum undique plus in illo senili animo non con- 13
silii modo, sed etiam virtutis esse quam in omnibus aliis di-
cerent laudibusque haud immeritis onerarent et consul nihil
remitteret, precatus tandem deos immortales Cincinnatus, ne 14
senectus sua in tam trepidis rebus damno dedecorive rei publi-
cae esset, dictator ab consule dicitur. ipse deinde C. Servilium
Ahalam magistrum equitum dicit.

Postero die dispositis praesidiis, cum in forum descen- 14
disset conversaque in eum plebs novitate rei ac miraculo
esset et Maeliani atque ipse dux eorum in se intentam vim
tanti imperii cernerent, expertes consiliorum regni, qui tu- 2
multus, quod bellum repens aut dictatoriam maiestatem aut
Quinctium post octogesimum annum rectorem rei publicae
quaesisset, rogitarent, missus ab dictatore Servilius magister 3
equitum ad Maelium 'vocat te' inquit 'dictator'. cum pavidus
ille, quid vellet, quaereret Serviliusque causam dicendam esse

cuius incerti vanique] unklassischer Gen. zu *quid incertum vanumque*, = *rei incertae vanaeque*.

10. *auctorem*] hier derjenige, welcher eine Sache zur Anzeige bringt, 'Verkünder, Gewährsmann'.

11. *de provocatione*] Die Konsuln waren in ihrer Strafgewalt beschränkt durch das jedem römischen Bürger zustehende Recht, über jede gegen ihn ausgesprochene Strafe an Leib und Leben die Entscheidung der Centuriatkomitien anzurufen. Dagegen von dem Urteil eines Diktators konnte nicht an das Volk appelliert werden.

12. *L. Quinctium*] *Cincinnatum;* Kap. 6, 7.

ibi] von einer Person, = *in eo;* 3, 15, 9.

aetate exacta] Abl. qual. zu *se,* 'einen Mann, der am Ende seines Lebens stehe'. Ter. Ad. 870; Cic. Tusc. 1. 93 u. a.

14. 2. *quaesisset*] 'erfordert hätte'. Cic. Verr. 1, § 29 *nego esse quicquam a testibus dictum, quod . . . oratoris eloquentiam quaereret*; Sall. Jug. 98, 3 *(collis) magna parte editus et praeceps pauca munimenta quaerebat*

3. *vocat te*] 'ladet dich vor, fordert dich vor Gericht'. 6, 15, 2 *dictatoris iussu vocatus.*

proponeret crimenque a Minucio delatum ad senatum diluen-
4 dum, tunc Maelius recipere se in catervam suorum et primum
circumspectans tergiversari, postremo, cum apparitor iussu
magistri equitum duceret, ereptus a circumstantibus fugiens-
5 que fidem plebis Romanae implorare et opprimi se consensu
patrum dicere, quod plebi benigne fecisset; orare, ut opem
sibi ultimo in discrimine ferrent, neve ante oculos suos tru-
6 cidari sinerent. haec eum vociferantem assecutus Ahala Ser-
vilius obtruncat respersusque cruore obtruncati, stipatus ca-
terva patriciorum iuvenum, dictatori renuntiat vocatum ad
eum Maelium repulso apparitore concitantem multitudinem
7 poenam meritam habere. tum dictator 'macte virtute' inquit,
'C. Servili, esto ob liberatam rem publicam'.
15 Tumultuantem deinde multitudinem incerta existimatione
facti ad contionem vocari iussit et Maelium iure caesum pro-
nuntiavit, etiam si regni crimine insons fuerit, qui vocatus
2 a magistro equitum ad dictatorem non venisset. se ad cau-
sam cognoscendam consedisse; qua cognita habiturum fuisse
Maelium similem causae fortunam; vim parantem, ne iudicio
3 se committeret, vi coërcitum esse. nec cum eo tamquam cum
cive agendum fuisse, qui natus in libero populo inter iura

diluendum] *diluere* ist auch bei Cicero der regelmäßige Ausdruck für die Widerlegung einer Anschuldigung.

4. *apparitor*] Die *apparitores* waren öffentliche Diener der Könige (1, 8, 3) und später der Magistrate, 'Amtsdiener, Weibel'. 3, 38, 12.

duceret] näml. *eum,* ihn fortführen wollte.

fidem] 'Schutz'. 2, 55, 7 *fidem plebis imploro;* 3, 44, 7.

5. *consensu*] (geheime) Verabredung, Einverständnis (vgl. Kap. 11, 4).

6. *Ahala Servilius*] ebenso Kap. 46, 11 u. 57, 3; überhaupt findet sich bei Livius (wie bei Sallust und Tacitus) beim Fehlen des Pränomens das Cognomen nicht selten vor das Nomen gentile gestellt (Kap. 15, 4; 18, 5; 41, 12).

respersus] Die Prosaiker gebrauchen für 'besprengen, bespritzen' in der Regel *respergere.* So steht es bei Liv. in Verbindung mit *cruore* noch fünfmal (3, 50, 3; 7, 10, 11; 21, 63, 13; 24, 16, 12; 39, 43, 4).

7. *macte*] Adverb vom seltenen *mactus* (Part. eines verschollenen Verbums *magĕre*), bei Liv. nur in Verbindung mit *virtute,* 'beglückt, gepriesen'.

15. 1. *incerta existimatione facti*] wegen der ungewissen Beurteilung der That (des Servilius), d. h. da man ungewiß war, wie man darüber urteilen solle. Dies ist der Grund zu *tumultuantem.*

crimine] hier 'Verbrechen, Schuld'. Bei *insons* steht sonst der Gen: 22, 49, 7 *culpae;* 34, 32, 8 *publici consilii;* 41, 24, 11 *omnis iniurae.* Vgl. Kap. 44, 11.

fuerit] aus der direkten Rede beibehalten.

2. *consedisse*] näml. auf dem Tribunal, einer viereckigen Erhöhung von Stein, wo die Konsuln sitzend Recht zu sprechen pflegten.

qua cognita] in einen Bedingungssatz aufzulösen.

causae] Dativ: nach dem Stand der Sache wäre ihm sein Schicksal bestimmt worden.

3. *qui*] Sinn: *nam natum in libero populo inter iura legesque Sp. Maelium in ea urbe, ex qua reges exactos sciret . . . spem regni concepisse.*

legesque, ex qua urbe reges exactos sciret eodemque anno so-
roris filios regis et liberos consulis, liberatoris patriae, propter
pactionem indicatam recipiendorum in urbem regum a patre
securi esse percussos, ex qua Collatinum Tarquinium consu- 4
lem nominis odio abdicare se magistratu atque exulare ius-
sum, in qua de Sp. Cassio post aliquot annos propter consi-
lia inita de regno supplicium sumptum, in qua nuper decem-
viros bonis, exilio, capite multatos ob superbiam regiam, in
ea Sp. Maelius spem regni conceperit; et quis homo? quam- 5
quam nullam nobilitatem, nullos honores, nulla merita cui-
quam ad dominationem pandere viam; sed tamen Claudios,
Cassios consulatibus, decemviratibus suis maiorumque hono-
ribus, splendore familiarum sustulisse animos, quo nefas fue-
rit; Sp. Maelium, cui tribunatus plebis magis optandus quam 6
sperandus fuerit, frumentarium divitem, bilibris farris sperasse
libertatem se civium suorum emisse, ciboque obiciendo ratum
victorem finitimorum omnium populum in servitutem perlici
posse, ut, quem senatorem concoquere civitas vix posset, regem 7

reges] Plural, weil mit der Vertreibung des Tarquinius überhaupt die Herrschaft von Königen beseitigt wurde; ebenso nachher *recipiendorum in urbe regum,* weil die Rückkehr des Tarquinius auch die Herrschaft von Nachfolgern in sich geschlossen hätte.

eodemque anno] lose Anknüpfung, als ob *ex qua* auch zu diesem Teile gehöre. Es ist aber hier zu ergänzen: *in qua.*

sororis filios regis] unrichtige Angabe. Vielmehr war der Konsul Brutus selbst ein Schwestersohn des Tarquinius (1, 56, 7). Seine Gemahlin war eine *Vitellia* (2, 4, 1).

4. *ex qua*] als ob nachfolge *in exilium missum.* Besser wäre *in qua.*

iussum] Vgl. 2, 2, 3 flg.

Sp. Cassio] Er schlug als Konsul 486 v. Chr. eine Verteilung von Staatsland an Plebejer und Bundesgenossen vor, wurde dadurch den Häuptern des Patriziats verhaßt und nach Ablauf seines Amtsjahres als ein Hochverräter, der nach dem Königtum trachte, getötet (2, 41).

5. *et quis homo*] als Apposition an *Sp. Maelius* angeschlossen, st. *et quem hominem.*

quamquam] mit Accus. c. Inf.; vgl. zu Kap. 3, 3.

Claudios] Gemeint ist der im J. 449 im Gefängnis gestorbene Appius Claudius, das Haupt der gewaltthätigen Dezemvirn des 2. und 3. Jahres.

consulatibus] wohl auf beide zu beziehen, da Liv. 3, 56, 9 annimmt, Appius habe sein Konsulat für das J. 451 v. Chr. bereits angetreten gehabt, als die Dezemvirn gewählt worden seien.

quo] scil. *tollere animos.*

6. *bilibris*] *bilībra* 'zwei Pfund', ein nur hier vorkommendes Wort. Es scheint, daß Mälius während der Hungersnot den ärmeren Familien täglich zwei Pfund Dinkel verabreichte.

emisse] Perf. nach *spero,* weil ein Teil des Getreides schon ausgeteilt ist, so daß Mälius sich einbilden konnte, damit habe er sich bereits die Gunst der Plebs erworben.

obiciendo] geringschätziger Ausdruck. Wie man manchen Tieren Speise hinwirft, um sie leichter zu fangen, so meinte Mälius das Volk durch Speisung desselben knechten zu können.

ratum] = *eum ratum esse.*

7. *senatorem*] Brutus hatte im J. 509 den Senat durch eine Anzahl plebejischer Ritter ergänzt (2, 1, 10).

ferret, Romuli conditoris ab dis orti, recepti ad deos, insignia atque imperium habentem. non pro scelere id magis
8 quam pro monstro habendum, nec satis esse sanguine eius expiatum, nisi tecta parietesque, intra quae tantum amentiae conceptum esset, dissiparentur bonaque contacta pretiis regni mercandi publicarentur. iubere itaque quaestores vendere ea bona atque in publicum redigere.

16 Domum deinde, ut monumento area esset oppressae nefariae spei, dirui extemplo iussit. id Aequimaelium appel-
2 latum est. L. Minucius bove aurato extra portam Trigeminam est donatus ne plebe quidem invita, quia frumentum Maelia-
3 num assibus in modios aestimatum plebi divisit. hunc Minucium apud quosdam auctores transisse a patribus ad plebem undecimumque tribunum plebis cooptatum seditionem motam
4 ex Maeliana caede sedasse invenio. ceterum vix credibile est numerum tribunorum patres augeri passos, idque potissimum

Auch später werden die den Census abhaltenden Konsuln einzelne reiche Plebejer in den Senat aufgenommen haben.

concoquere] in der, wie es scheint, im Volksmunde gebräuchlichen, in der Litteratur seltenen Bedeutung 'vertragen, sich gefallen lassen'.

monstro] 'etwas Naturwidriges, ein Greuel', welcher einer Sühne bedurfte.

8. *contacta*] Die Güter des Mälius erscheinen dem Cincinnatus als befleckt durch die Ausgaben zum Ankauf der Alleinherrschaft.

redigere] Vgl. Kap. 10, 6.

16. 1. *area*] 'der Platz, die Stätte', wo das Haus gestanden hatte.

Aequimaelium] So hieß ein Platz im Südosten des Kapitols am Vicus Iugarius zwischen dem Forum und dem Saxum Tarpejum. Die Etymologie des Namens ist unsicher. Die Alten nahmen aber an, er bedeute 'die Fläche des Mälius'.

2. *bove aurato*] Die Worte scheinen zu bedeuten, daß nach einem Plebiscit (§ 5) zu Ehren des Minucius ein aus Erz gegossener 'Stier mit vergoldeten Hörnern' (vgl. Hom. Od. 4, 437; Verg. Aen. 5, 366; Liv. 7, 37, 1) aufgestellt wurde. Nach Plinius (n. h. 18, 4, 15 u. 34, 5, 21) wurden ihm eine *statua* und eine *columna* errichtet, d. h. (wie noch erhaltene Münzen der Gens Minucia darthun) eine jonische Säule, welche die Bildsäule eines stehenden Mannes mit einem Speere zeigte.

extra portam Trig.] im Nordwesten des Aventin, wo später der Getreidemarkt war.

assibus in modios] = *singulis assibus in singulos modios.* Das konfiscierte Getreide des Mälius konnte freilich ohne Nachteil für die Staatskasse billig verkauft werden.

3. Der Übertritt des Patriziers Minucius zur Plebs ist das erste Beispiel dieser Art. Die Angabe entstand wahrscheinlich dadurch, daß einige Annalisten glaubten, er hätte als Patrizier nicht zum Tribun kooptiert werden können (vgl. jedoch 3, 65, 1). Doch scheint die Annahme eines elften Volkstribuns in der That nicht zulässig; sie ist wohl von einem Annalisten durch ein Mißverständnis aufgestellt worden.

4. *patres*] Sie hatten schon sehr ungern die Einwilligung dazu gegeben, daß die Zahl der Tribunen auf zehn erhöht wurde (3, 30, 6 *expressit hoc necessitas patribus*).

potissimum] Adverb, mit *id* zu verbinden, 'gerade ein solches' d. h. ein den Patriziern so unangenehmes.

exemplum a patricio homine introductum, nec deinde id plebem
concessum semel obtinuisse aut certe temptasse. sed ante om-
nia refellit falsum imaginis titulum paucis ante annis lege
cautum, ne tribunis collegam cooptare liceret.
Q. Caecilius, Q. Iunius, Sex. Titinius soli ex collegio tri- 5
bunorum neque tulerant de honoribus Minuci legem, et crimi-
nari nunc Minucium nunc Servilium apud plebem querique
indignam necem Maeli non destiterant. pervicerunt igitur, ut 6
tribunorum militum potius quam consulum comitia haberentur,
haud dubii, quin sex locis — tot enim iam creari licebat — et plebei
aliqui profitendo se ultores fore Maelianae caedis crearentur.
Plebs, quamquam agitata multis eo anno et variis moti- 7
bus erat, nec pluris quam tres tribunos consulari potestate
creavit et in his L. Quinctium, Cincinnati filium, ex cuius dicta-
turae invidia tumultus quaerebatur. praelatus suffragiis Quinctio 8
Mam. Aemilius, vir summae dignitatis; L. Iulium tertium creant.
In horum magistratu Fidenae, colonia Romana, ad Lartem 17
Tolumnium, Veientium regem, defecere. maius additum de- 2

temptasse] scil. *ut obtineret* (festzuhalten).

falsum imaginis titulum] Livius nimmt eine Fälschung der Familientradition im Hause der Minucier an, welche unter das Ahnenbild des L. Minucius eine Inschrift mit erlogenen Angaben gesetzt hätten.

cautum] Subjekt des Satzes, 'der Umstand, daß ... bestimmt worden war', durch die Lex Trebonia vom J. 448 (3, 65, 4).

5. *neque ... et*] § 7 *nec ... et;* vgl. Kap. 12, 4.

nunc ... nunc] bei Livius häufiger als *modo ... modo* (Kap. 43, 9; 55, 3).

queri] mit Acc. 'klagend erwähnen'; 22, 43, 3.

6. *pervicerunt*] Sie vermochten die Konsuln, daß sie, um die durch die Klagen der Tribunen im Volke entstandene Gährung zu beschwichtigen, im Senate die Wahl von Konsulartribunen anregten (vgl. Kap. 12, 4).

sex locis] = *cum sex loca essent,* 'wenn sechs Stellen zu besetzen seien'. Diese Angabe beruht auf einer irrigen Meinung des Livius. Die Zahl der Konsulartribunen war ursprünglich auf drei angesetzt (Kap. 7, 1), und diese Zahl wurde auch bei den zunächst folgenden Wahlen von Konsulartribunen in den J. 434—432 v. Chr. festgehalten. Bei der sechsten Wahl, 426 v. Chr., wurde sie auf vier (Kap. 31, 1), erst bei der zwanzigsten Wahl im J. 405 v. Chr., beim Beginn des letzten Krieges mit Veji, auf sechs erhöht (Kap. 61, 1).

plebei] Vgl. zu Kap. 3, 13.

7. *plebs ... creavit*] Die Wahl fand in den Centuriatkomitien statt; Livius nimmt also an, daß die Plebs in denselben das Übergewicht gehabt habe.

invidia] durch das Adjektiv 'verhaßt' zu geben.

8. *praelatus*] näml. *est.* Sinn: Mamercus Aemilius (später dreimal Diktator, 437, 434 und 426) erhielt vor L. Quinctius die Mehrheit der Stimmen.

Kap. **17—20**. Die Jahre 316 und 317 der Stadt (438—437 v. Chr.): Krieg gegen die Fidenaten, Vejenter und Falisker; Aulus Cornelius Cossus.

17. 1. *Fidenae*] Die Stadt wird schon unter Tullus Hostilius als eine römische Kolonie bezeichnet (1, 27, 3), hielt 500 v. Chr. eine Belagerung der Römer aus (2, 19, 1), und wurde seither von Livius nicht mehr erwähnt.

Lartem] Der Ehrenname für die Oberhäupter der zwölf Städte des

fectioni scelus; C. Fulcinium, Cloelium Tullum, Sp. Nautium,
L. Roscium, legatos Romanos, causam novi consilii quaeren-
3 tes, iussu Tolumni interfecerunt. levant quidam regis facinus:
in tesserarum prospero iactu vocem eius ambiguam, ut occidi
iussisse videretur, a Fidenatibus exceptam causam mortis le-
4 gatis fuisse; rem incredibilem, interventu Fidenatium, novorum
sociorum, consulentium de caede ruptura ius gentium, non
aversum ab intentione lusus animum, nec deinde in errorem
5 versum facinus. propius est fidem obstringi Fidenatium po-
pulum, ne respicere spem ullam ab Romanis possent, con-
6 scientia tanti sceleris voluisse. legatorum, qui Fidenis caesi
erant, statuae publice in rostris positae sunt. cum Veientibus
Fidenatibusque, praeterquam finitumis populis, ab causa etiam
tam nefanda bellum exorsis atrox dimicatio instabat.

7 Itaque ad curam summae rerum quieta plebe tribunisque
eius nihil controversiae fuit, quin consules crearentur, M. Ge-
ganius Macerinus tertium et L. Sergius Fidenas; a bello credo,

etruskischen Bundes war *Larth*, lat. *Lars* oder *Lar*, etwa 'Herr'.

3. *vocem*] Einige berichteten, eine Abordnung der Fidenaten, welche den Tolumnius befragen wollte, was sie den römischen Gesandten antworten sollten, habe den König beim Würfelspiel angetroffen, und da habe er eben bei einem glücklichen Wurfe ein Wort ausgerufen, welches die Fidenaten durch ein Mißverständnis als eine Weisung zur Ermordung der Gesandten aufgefaßt hätten. Livius findet es unglaublich, daß der König seinen neuen Bundesgenossen nicht in förmlicher Audienz, sondern beim Spiele Bescheid erteilt habe, zumal wenn sie etwa selbst schon den Gedanken eines Gesandtenmordes ausgesprochen hätten.

4. *rem incredibilem*] Apposition zum vorhergehenden Acc. c. Inf., welcher das Objekt zu einem Verbum dicendi vertritt.

intentione] gespannte 'Aufmerksamkeit auf', mit Gen. obiect.

in errorem versum] 'auf ein Mißverständnis zurückgeführt'.

5. *fidem*] 'Glaubwürdigkeit'; *propius est fidem* 'es kommt der Wahrheit näher' (ebenso 2, 41, 11). *propius* ist hier Adverb, dagegen Kap. 37, 1 *quod propius vero est* ist es Adjektiv. Livius läßt auf das Adv. *propius* (ebenso wie nach *prope* und *proxime*) stets den Acc. folgen (z. B. 23, 26, 3 *castra propius hostem movet*), und verbindet es oft mit *esse:* 21, 1, 2; 22, 40, 5; 25, 11, 11; 28, 40, 9; 30, 12, 17.

6. *publice*] auf Anordnung und Kosten des Staates.

in rostris] auf der Rednerbühne auf dem Forum, welche damals noch nicht den Namen *rostra* hatte, da sie erst im J. 338 v. Chr. mit den Schnäbeln der den Antiaten weggenommenen Schiffe geziert wurde (8, 14, 12). Dort standen diese Statuen bis in die Zeit des Cicero (Phil. 9, 2, 4).

praeterquam finitumis populis] = *praeterquam quod finitumi populi erant.* So werden zuweilen einzelne Begriffe durch *praeterquam ... etiam* (wenig verschieden von *non modo ... sed etiam*) verbunden: 26, 13, 14 *morte, praeterquam honesta, etiam leni;* 22, 53, 6; 25, 23, 1; 30, 6, 4.

7. *ad curam summae rerum*] Veranlassung zu *quieta,* 'aus Sorge für die allgemeine Wohlfahrt'. Vgl. Kap. 6, 3.

tertium] Vgl. Kap. 8, 1.

L. Sergius Fidenas] Er war nach den kapitolinischen Fasten *C. f. C. n.* (d. h. *Gai filius, Gai nepos*),

quod deinde gessit, appellatum. hic enim primus cis Anienem 8
cum rege Veientium secundo proelio conflixit; nec incruentam
victoriam rettulit. maior itaque ex civibus amissis dolor quam
laetitia fusis hostibus fuit, et senatus, ut in trepidis rebus,
dictatorem dici Mam. Aemilium iussit. is magistrum equitum 9
ex collegio prioris anni, quo simul tribuni militum consulari
potestate fuerant, L. Quinctium Cincinnatum, dignum parente
iuvenem, dixit. ad dilectum a consulibus habitum centuriones 10
veteres belli periti adiecti et numerus amissorum proxima
pugna expletus. legatos Quinctium Capitolinum et M. Fabium
Vibulanum sequi se dictator iussit. cum potestas maior tum 11
vir quoque potestati par hostes ex agro Romano trans Anie-
nem submovere, collesque inter Fidenas atque Anienem cepe-
runt referentes castra; nec ante in campos degressi sunt, quam
legiones Faliscorum auxilio venerunt. tum demum castra 12
Etruscorum pro moenibus Fidenarum posita. et dictator Ro-
manus haud procul inde ad confluentis consedit in utriusque
ripis amnis, qua sequi munimento poterat, vallo interposito.
postero die in aciem eduxit.

429 v. Chr. zum zweitenmal Konsul, ferner 433, 424, 418 Konsulartribun.

appellatum] näml. *eum esse*. Die Vermutung ist unwahrscheinlich, da der Sieg des Sergius nicht entscheidend war. Vielleicht führte seine Familie diesen Beinamen, weil sie aus der Kolonie Fidenä stammte.

8. *cis Anienem*] nicht mit *primus* zu verbinden, als ob noch andere Kämpfe *cis Anienem* nachgefolgt seien, sondern beiläufige Ortsangabe zum ganzen Gedanken, 'und zwar diesseits des A.', indem Tolumnius schon bis in die Nähe von Rom vorgerückt war.

nec] adversativ, = *nec tamen*.

victoriam rettulit] Ublicher wäre *victoriam reportavit*. Vgl. Kap. 10, 3.

ut in trepidis rebus] näml. *fieri solet* (vgl. Kap. 13, 14).

Mam. Aemilium] Vgl. Kap. 16, 8.

9. *quo*] = *quo anno*.

10. *dilectum a consulibus habitum*] soviel als *milites a consulibus conscriptos*.

adiecti] indem sie zur freiwilligen Beteiligung an dem Feldzug (als *evocati*) eingeladen wurden.

11. *referentes castra*] nachträgliche Bestimmung zu *ceperunt*, 'indem sie das Lager weiter rückwärts aufschlugen'. Vgl. 2, 62, 4 *rettulere castra in tutiora loca;* 2, 58, 3 *castra retro movere.*

Faliscorum] Die *Falisci* sind die Bewohner von *Falerii*, einer der zwölf Städte des etruskischen Bundes.

12. *ad confluentis*] am Zusammenfluß des Anio mit dem Tiber; vgl. 1, 27, 4 *ubi Anienem transiit, ad confluentis collocat castra.*

qua sequi munimento poterat] 'wo er mit der Verschanzung vorbeikommen konnte'. Caes. b. G. 7, 74, 1 *regiones secutus quam potuit aequissimas.*

vallo interposito] Der Diktator schlägt ein Lager auf, dessen westliche Seite durch den Tiber und dessen südliche Seite durch den Anio gesichert ist. Dann zieht er im Nordosten des Lagers vom einen Fluß zum andern in einer Bogenlinie, so gut er dieser wegen der Beschaffenheit des Terrains folgen kann, einen Wall zwischen sich und den Feinden.

18 Inter hostes variae fuere sententiae: Faliscus, procul ab
domo militiam aegre patiens satisque fidens sibi, poscere pu-
gnam; Veienti Fidenatique plus spei in trahendo bello esse.
2 Tolumnius, quamquam suorum magis placebant consilia, ne
longinquam militiam non paterentur Falisci, postero die se
3 pugnaturum edicit. dictatori ac Romanis, quod detractasset
pugnam hostis, animi accessere; posteroque die, iam militibus
castra urbemque se oppugnaturos frementibus, ni copia pugnae
fiat, utrimque acies inter bina castra in medium campi pro-
4 cedunt. Veiens multitudine abundans, qui inter dimicationem
castra Romana adgrederentur, post montes circummisit. trium
populorum exercitus ita stetit instructus, ut dextrum cornu
Veientes, sinistrum Falisci tenerent, medii Fidenates essent.
5 dictator dextro cornu adversus Faliscos, sinistro contra Veien-
tem Capitolinus Quinctius intulit signa, ante mediam aciem
6 cum equitatu magister equitum processit. parumper silentium
et quies fuit nec Etruscis, nisi cogerentur, pugnam inituris
et dictatore arcem Romanam respectante, ut ab auguribus,
simul aves rite admisissent, ex composito tolleretur signum.
7 quod ubi conspexit, primos equites clamore sublato in hostem
8 emisit; secuta peditum acies ingenti vi conflixit. nulla parte
legiones Etruscae sustinuere impetum Romanorum; eques ma-
xime resistebat; equitumque longe fortissimus ipse rex ab

18. 2. *suorum*] bezogen auf ein zu ergänzendes Objekt *ei*.

longinquam] hier dasselbe wie vorher *procul ab domo*, zuweilen temporal (z. B. 5, 5, 12 *longinquum et forsitan insanabilem morbum*).

non paterentur] = *gravarentur, recusarent* ('sich sträuben'). 10, 45, 11 *secundum vota militum, qui vim frigoris iam in Samnio non patiebantur*; 35, 25, 12 *metuens, ne dilationem res non pateretur*.

edicit] Obschon die Römer in Schlachtordnung stehen (Kap. 17, 12) und die Falisker den Kampf wünschen, verschiebt Tolumnius denselben auf den nächsten Tag, wodurch der Mut der Römer erhöht wird.

4. *Veiens*] hier = Tolumnius. — *qui*] = *eos, qui*, 'Leute, welche'.

6. *inituris*] Das Part. Fut. Act. findet sich in der Konstruktion des Abl. abs. einigemal bei Livius: 28, 15, 13; 30, 10, 10; 31, 36, 5; 41, 19, 10; 44, 11, 9.

arcem Romanam] auf dem nördlichen Ende des kapitolinischen Hügels. Hier war das *auguraculum*, ein für die Abhaltung der Auspizien abgegrenzter Raum (Paul. Diac. p. 18: *auguraculum appellabant antiqui, quam nos arcem dicimus, quod ibi augures publice auspicarentur*).

respectante] Der Diktator blickt vor Beginn der Schlacht, da er sieht, daß die Feinde jetzt den Kampf annehmen, nach der Burg zurück, damit die Augurn den Vogelflug beobachten und im günstigen Moment ein Zeichen geben. Der Verkehr zwischen dem Diktator und den Augurn wird wohl durch aufgestellte Posten vermittelt. Wahrscheinlich konnte ein auf dem Auguraculum erhobenes Feuersignal auf dem etwa eine Wegstunde entfernten Kampfplatz gesehen werden.

omni parte effuse sequentibus obequitans Romanis trahebat certamen.

Erat tum inter equites tribunus militum A. Cornelius 19 Cossus, eximia pulchritudine corporis, animo ac viribus par memorque generis, quod amplissimum acceptum maius auctiusque reliquit posteris. is cum ad impetum Tolumni, qua- 2 cumque se intendisset, trepidantes Romanas videret turmas insiguemque eum regio habitu volitantem tota acie cognosset, 'hicine est' inquit 'ruptor foederis humani violatorque gentium 3 iuris? iam ego hanc mactatam victimam, si modo sancti quicquam in terris esse di volunt, legatorum manibus dabo'. calcaribus subditis infesta cuspide in unum fertur hostem; 4 quem cum ictum equo deiecisset, confestim et ipse hasta innixus se in pedes excepit. adsurgentem ibi regem umbone 5 resupinat repetitumque saepius cuspide ad terram adfixit. tum exsangui detracta spolia, caputque abscisum victor spiculo gerens terrore caesi regis hostes fudit. ita equitum quoque fusa acies, quae una fecerat anceps certamen. dictator legio- 6 nibus fugatis instat et ad castra compulsos caedit. Fidenatium plurimi locorum notitia effugere in montes. Cossus Tiberim cum equitatu transvectus ex agro Veientano ingentem detulit praedam ad urbem.

8. *sequentibus*] als sie dem fliehenden Fußvolk der Feinde ungestüm nachsetzten.

obequitans] mit Dativ, oft bei Livius. Das Wort findet sich außerdem nur bei späteren Schriftstellern (Curtius, Quintilian, Ammian) und auch da selten.

19. 1. *tribunus militum*] Ebenso bezeichnet ihn Dionys (12, 2). Bei Livius (§ 6) ist er Anführer der Reiterei, wovon Dionys nichts sagt. Gewöhnlich befehligten die Kriegstribune die Legionen.

Cossus] Er war 428 v. Chr. Konsul, zwei Jahre später (426 v. Chr.) Konsulartribun und Reiteroberst des Mam. Aemilius während seiner dritten Diktatur.

par] 'gleich ausgezeichnet', wie durch Schönheit.

generis] = *gentis*. Livius denkt an den späteren Glanz der *gens Cornelia*, aus welcher 485 Ser. Cornelius Cossus Maluginensis (2, 41, 12) u. 459 L. Cornelius Maluginensis (3, 22, 1) das Konsulat bekleidet hatten.

2. *intendisset*] *Coniunctivus iterativus;* vgl. zu Kap. 13, 3.

3. *hanc ... victimam*] = *hunc pro victima.*

mactatam ... dabo] = *mactabo.* Vgl. Ter. Phorm. 974 *hisce ego illam dictis ita tibi incensam dabo*; Verg. Aen. 3, 69 *placataque venti dant maria;* Liv. 8, 6, 6 *sic stratas legiones Latinorum dabo, quemadmodum legatum iacentem videtis.* Weniger nachdrücklich ist *dabo* allein: 22, 6, 3 *iam ego hanc victimam manibus peremptorum foede civium dabo.*

mānibus] Die Seelen *(manes)* der Ermordeten zürnen über den an ihnen begangenen Frevel und beruhigen sich erst nach einer angemessenen Sühne.

4. *se in pedes excepit*] er schwang sich, sprang auf die Füße herab.

5. *repetitum saepius*] 'mehrmals getroffen'. Vgl. Ov. Met. 4, 734 *ter quater exegit repetita per ilia ferrum;* 5, 473 *et repetita suis percussit pectora palmis;* 8, 769; 12, 287.

spiculo] Das *spiculum* ist der Spieß der Reiter: 2, 20, 2; 3, 70, 7.

7 Inter proelium et ad castra Romana pugnatum est ad-
versus partem copiarum ab Tolumnio, ut ante dictum est, ad
8 castra missam. Fabius Vibulanus corona primum vallum de-
fendit; intentos deinde hostes in vallum egressus dextra prin-
cipali cum triariis repente invadit. quo pavore iniecto caedes
minor, quia pauciores erant, fuga non minus trepida quam
in acie fuit.
20 Omnibus locis re bene gesta dictator senatus consulto
2 iussuque populi triumphans in urbem rediit. longe maximum
triumphi spectaculum fuit Cossus spolia opima regis interfecti
gerens. in eum milites carmina incondita, aequantes eum
3 Romulo, canere. spolia in aede Iovis Feretrii prope Romuli
spolia, quae prima opima appellata sola ea tempestate erant,
cum sollemni dedicatione dono fixit; averteratque in se a
curru dictatoris civium ora et celebritatis eius diei fructum
4 prope solus tulerat. dictator coronam auream libram pondo
ex publica pecunia populi iussu in Capitolio Iovi donum posuit.
5 Omnis ante me auctores secutus A. Cornelium Cossum
tribunum militum secunda spolia opima Iovis Feretrii templo
6 intulisse exposui; ceterum, praeterquam quod ea rite opima
spolia habentur, quae dux duci detraxit, nec ducem novimus

8. *corona*] 'eine kreisförmige Aufstellung', gewöhnlich von denjenigen gesagt, welche einen Platz ringsum einschließen (Kap. 47, 5), zuweilen von den Eingeschlossenen (Kap. 27, 7).

dextra principali] näml. *porta*, Ablat. des Weges. Das Lager hatte vier Thore: das Hinterthor (hier im Süden) hieß *porta decumana*, das dem Feinde zugekehrte Hauptthor (im Norden) *porta praetoria*; auf den Seiten waren die *principalis dextra* (im Osten) und *sinistra*.

20. 1. *triumphans in urbem rediit*] den 13. Sept. 437 (nach den Triumphalfasten). — Es ist auffallend, daß über eine Bestrafung der abgefallenen Kolonie Fidenä nichts berichtet wird.

2. *incondita*] 'kunstlose, aus dem Stegreif'. Kap. 53, 11.

Romulo] Als dieser den König der Cäninenser erschlagen hatte (Liv. 1, 10, 4 flg.), hängte er dessen Rüstung als *spolia opima* auf dem kapitolinischen Hügel an eine heilige Eiche und weihte sie dem Juppiter, dem er den Beinamen Feretrius gab und an jener Stelle den ersten aller Tempel in Rom erbaute. Nur zwei 'Ehrenrüstungen' kamen später hinzu, die eine durch Cossus, die andere durch M. Claudius Marcellus, welcher als Konsul 222 v. Chr. den Insubrerkönig Viridomarus in einer Schlacht tötete.

3. *cum sollemni dedicatione*] unter feierlicher Weihe.

dono] 'als Geschenk', nach Analogie von *dono dare*.

4. *coronam auream libram pondo*] Dieselben Worte 3, 29, 3. *pondo* ist hier als Ablat. limit. aufgefaßt, an Gewicht, schwer'.

5. *templo*] = *in templum*, Dativ des räumlichen Zieles, wie ihn Livius zu zusammengesetzten Verben der Bewegung oft setzt (nicht bei Cicero, häufig bei Dichtern).

6. *ceterum*] bei Livius oft Adversativpartikel, = *sed*.

opima spolia] Als solche galt herkömmlich *(rite)* nur diejenige Rüstung, welche der römische Oberanführer dem feindlichen Heerführer abgenommen hatte. Die von Unterfeldherrn erbeuteten Feldherrnrüstungen wurden dem Mars,

nisi cuius auspicio bellum geritur, titulus ipse spoliis inscriptus illos meque arguit consulem ea Cossum cepisse. hoc ego cum 7
Augustum Caesarem, templorum omnium conditorem ac restitutorem, ingressum aedem Feretrii Iovis, quam vetustate dilapsam refecit, se ipsum in thorace linteo scriptum legisse audissem, prope sacrilegium ratus sum Cosso spoliorum suorum Caesarem, ipsius templi auctorem, subtrahere testem.
quis ea in re sit error, quod tam veteres annales quodque magi- 8
stratuum libri, quos linteos in aede repositos Monetae Macer Licinius citat identidem auctores, decimo post demum anno cum T. Quinctio Poeno A. Cornelium Cossum consulem habeant, existimatio communis omnibus est. nam etiam illud ac- 9
cedit, ne tam clara pugna in eum annum transferri possit, quod imbelle triennium ferme pestilentia inopiaque frugum

die von gemeinen Kriegern erbeuteten dem Quirinus geweiht.

illos] = *omnis ante me auctores.*

7. *hoc*] näml. *consulem ea Cossum cepisse.*

Augustum Caesarem] *C. Octavius,* geb. den 23. Septbr. 63 v. Chr., Sohn einer Schwestertochter des *C. Julius Caesar,* von diesem in seinem Testamente adoptiert, nach dessen Tod 13 mal Konsul, seit 30 v. Chr. Alleinherrscher des römischen Reiches, 27 v. Chr. vom Senate durch den Namen *Augustus* (der Ehrwürdige) geehrt, gest. den 19. Aug. 14 n. Chr. Der Monat August (früher Sextilis) hat von ihm den Namen erhalten, weil er den 19. Sextilis 43 v. Chr. sein erstes Konsulat antrat.

omnium] übertreibend st. *multorum.*

refecit] spätestens 32 v. Chr.; denn Nepos sagt darüber in der Biographie des 32 v. Chr. gestorbenen Atticus (20, 3): *ex quo accidit, cum aedis Jovis Feretrii in Capitolio, ab Romulo constituta, vetustate atque incuria detecta prolaberetur, ut Attici admonitu Caesar eam reficiendam curaret.*

se ipsum ... legisse] Diese Worte erfordern zu *audissem* die Ergänzung eines Verb: *dicentem* oder *cum diceret* (1, 23, 7).

in thorace linteo] auf dem aus mehreren Lagen von Leinwand zusammengesetzten Panzer des Tolumnius, der mit den übrigen Waffenstücken zusammen die *spolia opima* bildete. 10, 38, 12 wird eine *legio linteata* der Samniten erwähnt; die Römer scheinen keine Linnenpanzer gebraucht zu haben.

sacrilegium] Es erschien dem Livius beinahe als Religionsentweihung, die von Augustus bezeugte Inschrift auf dem Weihgeschenk des Cossus zu übergehen, obschon sie sich mit der Tradition nicht in Einklang bringen läßt.

8. *tam veteres annales*] nach § 5 *omnes auctores,* also auch die Kap. 7, 10 erwähnten *annales prisci,* die ältesten und glaubwürdigsten Chroniken.

magistratuum libri, quos linteos ... citat] Widerspruch zu Kap. 7, 10 flg. Die dort angedeutete Meinung, daß die Linnenbücher keine Ämterbücher seien, ist von Livius inzwischen als unrichtig erkannt worden; er hat aber vergessen, jene Stelle zu berichtigen.

existimatio ... est] 'darüber steht das Urteil allen frei'. Zusammenhang: Der Inschrift auf dem Weihgeschenk stehen zwei Dinge entgegen, a) die Angabe der Annalen und Beamtenverzeichnisse, daß Cossus im J. 326 der Stadt-Konsul war (vgl. zu Kap. 19, 1), b) die Unmöglichkeit, den Tod des Tolumnius in dieses Jahr zu setzen.

9. *illud*] erklärt durch *quod ... fuit.*

circa A. Cornelium consulem fuit, adeo ut quidam annales
10 velut funesti nihil praeter nomina consulum suggerant. tertius
ab consulatu Cossi annus tribunum eum militum consulari
potestate habet, eodem anno magistrum equitum; quo in im-
perio alteram insignem edidit pugnam equestrem. ea libera
11 coniectura est. sed, ut ego arbitror, vana versare in omnes
opiniones licet, cum auctor pugnae recentibus spoliis in sacra
sede positis Iovem prope ipsum, cui vota erant, Romulumque
intuens, haud spernendos falsi tituli testes, se A. Cornelium
Cossum consulem scripserit.

21 M. Cornelio Maluginense, L. Papirio Crasso consulibus
exercitus in agrum Veientem ac Faliscum ducti, praedae ab-
2 actae hominum pecorumque. hostis in agris nusquam inventus
neque pugnandi copia facta; urbes tamen non oppugnatae,
3 quia pestilentia populum invasit. et seditiones domi quaesitae
sunt nec motae tamen ab Sp. Maelio tribuno plebis, qui fa-
vore nominis moturum se aliquid ratus et Minucio diem dixerat
et rogationem de publicandis bonis Servili Ahalae tulerat,
4 falsis criminibus a Minucio circumventum Maelium arguens,

circa] temporal, 'um die Zeit', das Konsulatsjahr des Cossus und die zwei vorhergehenden Jahre umfassend.

velut funesti] Wie Totenlisten, meldeten manche Chroniken aus jenen drei Jahren nur die Namen der Konsuln und Todesfälle infolge der Pestilenz.

10. *pugnam equestrem*] Vgl. darüber Kap. 33, 7—8.

ea libera coniectura est] 'hierüber steht eine Vermutung frei', d. h. da Cossus damals als Konsulartribun die konsularischen Auspizien hatte und zugleich Reiteranführer war, so ist vielleicht die Tötung des Tolumnius in dieses Jahr zu setzen. Sie wäre dann durch einen Irrtum aus der dritten Diktatur des Mam. Aemilius in die erste übertragen worden.

11. *vana*] 'läßt sich das Ungewisse in allerlei Meinungen umdeuten', während das feststeht, daß u. s. w.

auctor pugnae] der, welcher den Kampf bestand.

Romulum] Vgl. zu § 2. Es standen wohl Statuen des Juppiter und des Romulus in dem Tempel, auf welche Cossus bei der Weihung seines Geschenkes hinblickte.

haud spernendos] 'keine verächtlichen', Litotes statt 'furchtbare'. Ihre Strafe hätte ihn treffen müssen, wenn er sich in der Inschrift fälschlich als Konsul bezeichnet hätte.

se ... consulem scripserit] 'Mit diesen Worten scheint Livius die durch Augustus bezeugte Inschrift für richtig zu erklären, obgleich er sie später wieder ignoriert (z. B. Kap. 32, 4).

Kap. 21—22. Die Jahre 318 u. 319 der Stadt (436—435 v. Chr.): Pestilenz; Eroberung von Fidenä.

21. 3. *favore*] 'Beliebtheit'. Der Name deutet auf eine Verwandtschaft mit dem drei Jahre vorher ermordeten Ritter Sp. Maelius.

moturum] 'ausrichten'. 21, 12, 4 *precibus aliquid moturum (se) ratus;* 27, 17, 4 *nisi audendo aliquid moveret;* 28, 36, 5.

de publicandis bonis Servili Ahalae] Nach Cicero (de domo § 86) wurde Servilius verbannt und dann wieder zurückgerufen (vgl. Val. Max. 5, 3, 2 *Ahala ... custoditae libertatis civium exilio suo poenas pependit*). Da nun bei Livius der Ankläger auf eine Lebensstrafe verzichtet und nur Vermögensverlust beantragt, so ist anzunehmen, daß sich Servilius

Servilio caedem civis indemnati obiciens. quae vaniora ad
populum ipso auctore fuere. ceterum magis vis morbi in- 5
gravescens curae erat terroresque ac prodigia, maxime quod crebris motibus terrae ruere in agris nuntiabantur tecta. obsecratio itaque a populo duumviris praeeuntibus est facta.

Pestilentior inde annus C. Iulio iterum et L. Verginio 6
consulibus. tantum morbus vastitatis in urbe agrisque fecit, ut non modo praedandi causa quisquam ex agro Romano
exiret bellive inferendi memoria patribus aut plebi esset, sed 7
ultro Fidenates, qui se primo aut montibus aut muris tenuerant, populabundi descenderent in agrum Romanum. deinde 8
Veientium exercitu accito — nam Falisci perpelli ad instaurandum bellum neque clade Romanorum neque sociorum precibus potuere — duo populi transiere Anienem atque haud
procul Collina porta signa habuere. trepidatum itaque non 9
in agris magis quam in urbe est. Iulius consul in aggere murisque explicat copias, a Verginio senatus in aede Quirini consulitur. dictatorem dici Q. Servilium placet, cui Prisco

dem Gerichte durch ein freiwilliges Exil entzog und nach dem glücklichen Verlaufe der Verhandlung wieder heimkehrte, was dann ein Autor (der Gewährsmann des Cicero) als Verbannung und Zurückberufung auffaßte.

4. *vaniora*] von geringerer Bedeutung.

5. *terrores*] Schrecknisse, schrekkenerregende Erscheinungen.

obsecratio] 'Beteuerung, Gebet' um Abwendung des dem Volke drohenden Unglücks (5, 8, 11; 26, 23, 6; 27, 11, 6; 31, 9, 6; 42, 20, 3). Viel häufiger ist dafür die Bezeichnung *supplicatio*.

duumviris praeeuntibus] 'indem die Zweiherrn die Worte (vgl. 8, 9, 4 *praei verba*) vorsprachen'. — Bei schweren Prodigien, wo außergewöhnliche Mittel zur Sühnung des göttlichen Zornes nötig schienen, beschloß der Senat, daß die sibyllinischen Bücher eingesehen werden sollten, eine Sammlung griechischer Sprüche ohne feststehende Bedeutung. Zu ihrer Aufbewahrung und Auslegung war schon zur Zeit der Könige das Kollegium der Duumviri, bestehend aus zwei des Griechischen kundigen Männern, errichtet worden; im J. 368 v. Chr. erhielt dasselbe zehn Mitglieder (6, 42, 2). Diese schlugen auf Senatsbeschluß die Bücher auf, deuteten die sich darbietenden Sprüche und fanden die geeigneten Sühnungen der Prodigien (vgl. Kap. 25, 3).

6. *iterum*] C. Julius war 451 Dezemvir und 447 Konsul gewesen.

non modo] Ergänze *non*. Vgl. 24, 40, 12 *tantus terror pavorque omnes occupavit, ut non modo alius quisquam arma caperet aut castris pellere hostem conaretur, sed etiam ipse rex... ad flumen navesque perfugerit;* Kap. 3, 11.

8. *clade*] die Pest.

signa habuere] = *exercitum, castra habuere*, 'ihre Fahnen wehten'. Vgl. Kap. 9, 13 *signa profert*.

9. *in aggere*] An der am meisten gefährdeten Ostseite der Stadt von der *porta Esquilina* bis zur *porta Collina* hatte Servius Tullius einen 1569 m langen und 6,6 m hohen Wall samt Stützmauer errichtet mit einem breiten und tiefen Graben davor (vgl. Dion. Hal. 9, 68).

in aede Quirini] auf dem Quirinal. Dort findet ausnahmsweise eine Senatssitzung statt, weil die Kurie oder die Tempel am Forum und auf dem Kapitol, wo sich sonst der Senat versammelte, zu weit von dem bedrohten Thore entfernt waren.

10 alii, alii Structo fuisse cognomen tradunt. Verginius, dum
collegam consuleret, moratus permittente eo nocte dictatorem
dixit. is sibi magistrum equitum Postumum Aebutium Hel-
vam dicit.

22 Dictator omnes luce prima extra portam Collinam adesse
iubet. quibuscumque vires suppetebant ad arma ferenda,
praesto fuere. signa ex aerario prompta feruntur ad dicta-
2 torem. quae cum agerentur, hostes in loca altiora concessere.
eo dictator agmine infesto subiit, nec procul Nomento signis
collatis fudit Etruscas legiones; compulit inde in urbem Fi-
3 denas valloque circumdedit. sed neque scalis capi poterat
urbs alta et munita, neque in obsidione vis ulla erat, quia
frumentum non necessitati modo satis, sed copiae quoque
4 abunde ex ante convecto sufficiebat. ita expugnandi pariter
cogendique ad deditionem spe amissa dictator in locis propter
propinquitatem notis ab aversa parte urbis maxime neglecta,
quia suapte natura tutissima erat, agere in arcem cuniculum
5 instituit. ipse diversissimis locis subeundo ad moenia quadri-
fariam diviso exercitu, qui alii aliis succederent ad pugnam,
continenti die ac nocte proelio ab sensu operis hostes aver-

10. *dum collegam consuleret*] Die beiden Konsuln einigen sich *(inter se comparant)*, welcher von ihnen den Diktator wählen solle, oder sie entscheiden dies durchs Los.

nocte] Die Wahl eines Diktators unterlag folgenden Förmlichkeiten: Der Senat beschloß, daß einer der Konsuln einen Diktator wählen solle, und bezeichnete meistens auch die ihm genehme Persönlichkeit (vgl. Kap. 13, 12 u. 17, 8). Der Konsul stand bald nach Mitternacht auf, befragte die Auspizien und vollzog die Wahl. Der Diktator aber, welcher ursprünglich Anführer des Fußvolkes war und daher anfänglich *magister populi* hieß und sich in der Regel keines Pferdes bediente, begann seine Amtshandlungen mit der Ernennung eines Reiterobersten.

22. 2. *ex aerario*] Die Feldzeichen wurden als wertvolle Gegenstände von den Quästoren in der Schatzkammer auf dem Kapitol aufbewahrt.

in loca altiora] in die Hügellandschaft östlich von Fidenä gegen Nomentum hin.

nec] = *et non*, da das Verbum nicht negiert wird.

3. *vis*] Wirkung, Erfolg.

satis] mit *sufficiebat* zu verbinden.

copiae] 'zu reichlichem Gebrauche'; Dativ, abhängig von *abunde sufficiebat*. Vgl. 29, 31, 9 *quem ceperant exules montem, herbidus aquosusque est; et quia pecori bonus alendo erat, hominum quoque carne ac lacte vescentium abunde sufficiebat alimentis.*

ex ante convecto] 'infolge früherer Zufuhr'; dieselbe Wendung 5, 26, 9. 5, 13, 1 *annona ex ante convecta copia nihil mutavit.*

4. *propter propinquitate*] Fidenä war nur eine deutsche Meile von Rom entfernt und den Römern so gut bekannt, daß der Diktator wissen konnte, in welcher Richtung er auf der Rückseite der Stadt einen unterirdischen Gang ziehen müsse, um auf die Burg zu gelangen.

5. *qui*] durch constructio ad intellectum auf die vier Heeresabteilungen bezogen, im Deutschen 'damit'.

continenti] mit *proelio* zu verbinden.

sensu] mit Gen. obiect., 'Wahrnehmung'; 3, 18, 9; 5, 21, 4.

tebat, donec perfosso a castris monte erecta in arcem via est 6
intentisque Etruscis ad vanas a certo periculo minas clamor
supra caput hostilis captam urbem ostendit.
Eo anno C. Furius Pacilus et M. Geganius Macerinus 7
censores villam publicam in campo Martio probaverunt; ibique
primum census populi est actus.
Eosdem consules insequenti anno refectos, Iulium tertium, 23
Verginium iterum, apud Licinium Macrum invenio; Valerius 2
Antias et Q. Tubero M. Manlium et Q. Sulpicium consules
in eum annum edunt. ceterum in tam discrepanti editione
et Tubero et Macer libros linteos auctores profitentur; neuter
tribunos militum eo anno fuisse traditum ab scriptoribus antiquis dissimulat. Licinio libros haud dubie sequi linteos pla- 3
cuit; Tubero incertus veri est. sit inter cetera vetustate cooperta hoc quoque in incerto positum.
Trepidatum in Etruria est post Fidenas captas, non Ve- 4
ientibus solum exterritis metu similis excidii, sed etiam Faliscis memoria initi primo cum iis belli, quamquam rebellantibus
non adfuerant. igitur cum duae civitates legatis circa duo- 5
decim populos missis impetrassent, ut ad Voltumnae fanum

6. *a certo periculo*] zu verbinden mit *intentis*, welches dadurch die Bedeutung von *aversis* erhält.

minas] Die offenen Angriffe des Diktators waren *vanae minae* (vgl. 22, 28, 9), weil sie für die Feinde ungefährlich waren.

captam] Die Stadt wurde zum Teil zerstört (Kap. 23, 4; 25, 8; 30, 6).

7. *C. Furius*] Konsul 441 v. Chr. (Kap. 12, 1).

M. Geganius] Konsul 447, 443, 437 v. Chr.

villam publicam] ein Staatsgebäude, in welchem nachher der Census und die Aushebungen gehalten wurden; als *villa* bezeichnet, weil es außerhalb der Stadt lag.

probaverunt] 'übernahmen', d. h. sie erklärten, der Unternehmer habe den Bau kontraktmäßig ausgeführt, und nahmen das Haus für den Staat in Besitz.

Kap. 23—24. Das Jahr 320 der Stadt, 434 v. Chr.: Mam. Aemilius, zum zweitenmal Diktator, beschränkt durch ein Gesetz die Amtsdauer der Censoren auf anderthalb Jahre.

23. 2. *Valerius Antias,* ein Zeitgenosse des Licinius Macer (vgl. zu Kap. 7, 12), verfaßte eine römische Geschichte von der Urzeit Roms bis auf Sulla in mindestens 75 Büchern. Ein ähnliches Werk von wenigstens 14 Büchern, welches von Aeneas bis zum J. 50 v. Chr. reichte, schrieb der (von Liv. auch 10, 9, 10 erwähnte) Redner Q. Aelius Tubero, welcher 46 v. Chr. den Ligarius anklagte.

tribunos militum] Man nimmt jetzt an (nach Diod. 12, 53 und späteren Fasten), daß im J. 320 der Stadt *M. Manlius Capitolinus, Q. Sulpicius Praetextatus* und *Ser. Cornelius Cossus* Konsulartribunen waren.

3. *incertus*] mit Gen. vor Livius nicht in der Prosa; Kap. 57, 3 (9, 43, 4; 24, 24, 9 u. 31, 5; bell. Afr. 7, Curt., Tac.).

cooperta] 'bedeckt', sonst in bildlichem Sinne von Schandthaten und Elend gebraucht.

4. *primo*] Vgl. Kap. 17, 11.

non adfuerant] Vgl. Kap. 21, 8.

5. *ad Voltumnae fanum*] Die Bundesgöttin der Etrusker, die *Voltumna*, hatte bei Volsinii ein Heiligtum.

indiceretur omni Etruriae concilium, velut magno inde tumultu imminente senatus Mam. Aemilium dictatorem iterum
6 dici iussit. ab eo A. Postumius Tubertus magister equitum est dictus; bellumque tanto maiore quam proxime conatu apparatum est, quanto plus erat ab omni Etruria periculi, quam ab duobus populis fuerat.

24 Ea res aliquanto exspectatione omnium tranquillior fuit.
2 itaque cum renuntiatum a mercatoribus esset, negata Veientibus auxilia iussosque suo consilio bellum initum suis viribus exsequi nec adversarum rerum quaerere socios, cum quibus
3 spem integram communicati non sint, tum dictator, ne nequiquam creatus esset, materia quaerendae bello gloriae adempta in pace aliquid operis edere, quod monumentum esset dictaturae, cupiens, censuram minuere parat, seu nimiam potestatem ratus, seu non tam magnitudine honoris quam diuturnitate offensus.

4 Contione itaque advocata rem publicam foris gerendam ait tutaque omnia praestanda deos immortalis suscepisse; se, quod intra muros agendum esset, libertati populi Romani consulturum. maximam autem eius custodiam esse, si magna imperia diuturna non essent et temporis modus imponeretur,
5 quibus iuris imponi non posset. alios magistratus annuos esse, quinquennalem censuram. grave esse isdem per tot annos, magnam partem vitae, obnoxios vivere. se legem laturum,

concilium] eine außerordentliche Versammlung der Abgeordneten der zwölf Städte des etruskischen Bundes.

6. *tanto . . . quanto*] doppelte Vergleichung, indem sich an die beiden Komparative Vergleichungssätze mit *quam* anschließen (ebenso 27, 14, 10).

24. 1. *fuit*] ging vorüber, verlief.

2. *itaque* gehört zum Nachsatz *dictator . . . parat.*

a mercatoribus] denn mit den Bundestagen der Etrusker waren Messen verbunden (wie mit den latinischen nach 1, 30, 5).

suo consilio bellum initum] dieselbe Wortstellung wie beim Verbum finitum *(qui suo consilio bellum inissent)*. Vgl. Kap. 4, 4 *in aeternum urbe condita.*

cum quibus] Nepos und Livius hängen *cum* nicht an das Relativpronomen an.

communicati non sint] = *non communicavissent*, 'nicht geteilt hätten'. Das Wort wird sonst nie als Deponens gebraucht.

3. *tum*] nach einem langen Vordersatz nachdrücklich den Hauptsatz einleitend.

4. *rem p. foris gerendam*] 'die Leitung der äußeren Angelegenheiten', näher erklärt als 'Gewährleistung der allgemeinen Sicherheit'.

quod . . . esset] Apposition zu dem Satze *se libertati p. R. consulturum.*

iuris] Die für ihre Amtshandlungen unverantwortlichen Censoren besaßen in späterer Zeit eine fast unumschränkte Macht. Aber im J. 434 v. Chr. sind erst die zweiten Censoren im Amt und sind nur neun Jahre vorbei seit Einsetzung der Censur, welche *a parva origine* (Kap. 8, 2) allmählich zu jener Machtvollkommenheit gelangte.

ne plus quam annua ac semestris censura esset. consensu 6
ingenti populi legem postero die pertulit, et 'ut re ipsa' inquit 'sciatis, Quirites, quam mihi diuturna non placeant imperia, dictatura me abdico'.

7 Deposito suo magistratu, imposito fine alteri, cum gratulatione ac favore ingenti populi domum est reductus. censores aegre passi Mamercum, quod magistratum populi Romani minuisset, tribu moverunt octiplicatoque censu aerarium fecerunt. quam rem ipsum ingenti animo tulisse ferunt causam 8
potius ignominiae intuentem quam ignominiam; primores patrum, quamquam deminutum censurae ius noluissent, exemplo acerbitatis censoriae offensos, quippe cum se quisque diutius ac saepius subiectum censoribus fore cerneret quam censuram gesturum. populi certe tanta indignatio coorta dicitur, ut vis 9
a censoribus nullius auctoritate praeterquam ipsius Mamerci deterreri quiverit.

Tribuni plebi assiduis contentionibus prohibendo consula- 25
ria comitia, cum res prope ad interregnum perducta esset, evicere tandem, ut tribuni militum consulari potestate crearentur. victoriae praemium quod petebatur, ut plebeius crearetur, 2
nullum fuit; omnes patricii creati sunt, M. Fabius Vibulanus, M. Folius, L. Sergius Fidenas. pestilentia eo anno aliarum 3

5. *annua ac semestris censura*] Es wurden jedoch nicht alle anderthalb Jahre Censoren gewählt, sondern frühestens alle vier Jahre. Die nächsten folgten erst 424 und 418 v. Chr.

6. *postero die*] kaum richtig; denn es scheint schon damals Regel gewesen zu sein, daß über Gesetzesvorschläge erst nach Verlauf eines Trinundinums (von 24 Tagen) nach ihrer Bekantmachung abgestimmt wurde (vgl. 3, 35, 1).

7. *fine*] stärkerer Ausdruck für *modo* ('Schranken setzen').

aegre passi] näml. *suo magistratui lege Aemilia finem imponi.*

tribu moverunt] d. h. sie versetzten ihn aus einer *tribus rustica* in eine der vier *tribus urbanae,* welche weniger angesehen waren.

octiplicato] = *octuplo.* Das Wort findet sich nur hier.

aerarium fecerunt] Sie versetzten ihn unter diejenigen Bürger, welchen das Stimmrecht, der Zutritt zu den Ämtern, der Dienst in der Legion und die Befugnis zur Selbstschatzung entzogen war, und erhöhten seine ursprüngliche Schatzung auf den achtfachen Betrag (d. h. legten ihm die achtfache Steuer auf). 9, 34, 9 *irā finitae potestatis Mam. Aemilium, principem aetatis suae belli domique, aerarium fecerunt.*

8. *offensos*] scil. *esse.*

Kap. 25. Die Jahre 321 und 322 der Stadt (433 u. 432 v. Chr.): Pestilenz; Verbot der Toga candida.

1. *contentionibus*] Vgl. Kap. 6, 3; 3, 52, 1 *(contentionibus assiduis nihil transigi)* und 65, 5. Sie erhoben Einspruch gegen die Wahl von Konsuln und verlangten die Wahl von Konsulartribunen.

2. *M. Fabius*] Konsul 442 v. Chr. (Kap. 11, 1). Sein Vater Q. Fabius Vibulanus war einer der gewaltthätigen Dezemvirn des J. 450 v. Chr.

M. Folius] Denselben Namen trägt 5, 41, 3 ein Pontifex maximus im J. 390 v. Chr.; ferner findet er sich 9, 20, 1 und 26, 7 (318 und 314 v. Chr., wo die kapitolinischen Fasten *M. Foslius* bieten; vgl. Mommsen, röm. Forsch. I, 114 Anm.).

L. Sergius] Vgl. zu Kap. 17, 7.

rerum otium praebuit. aedis Apollini pro valetudine populi
vota est. multa duumviri ex libris placandae deum irae aver-
4 tendaeque a populo pestis causa fecere. magna tamen clades
in urbe agrisque promiscue hominum pecorumque pernicie ac-
cepta. famem quoque ex pestilentia, morbo implicitis cultori-
bus agrorum, timentes in Etruriam Pomptinumque agrum et
Cumas, postremo in Siciliam quoque frumenti causa misere.
consularium comitiorum nulla mentio habita est.
5 Tribuni militum consulari potestate omnes patricii creati
sunt, L. Pinarius Mamercus, L. Furius Medullinus, Sp. Postu-
6 mius Albus. eo anno vis morbi levata, neque a penuria fru-
7 menti, quia ante provisum erat, periculum fuit. consilia ad
movenda bella in Volscorum Aequorumque conciliis et in
8 Etruria ad fanum Voltumnae agitata. ibi prolatae in annum
res decretoque cautum, ne quod ante concilium fieret, nequi-
quam Veiente populo querente eandem, qua Fidenae deletae
sint, imminere Veis fortunam.
9 Interim Romae principes plebis iam diu nequiquam immi-
nentes spei maioris honoris, dum foris otium esset, coetus in-
10 dicere in domos tribunorum plebis. ibi secreta consilia agi-
tare; queri se a plebe adeo spretos, ut, cum per tot annos
tribuni militum consulari potestate creentur, nulli umquam

3. *Apollini*] als dem Heilgotte. Die Einweihung seines Tempels wird Kap. 29, 7 berichtet.

duumviri] Vgl. zu Kap. 21, 5.

pestis] 'Verderben'; auch 5, 14, 4 wechselnd mit dem spezielleren *pestilentia*.

4. *promiscue*] 'ohne Unterschied, auf gleiche Weise', zu verbinden mit *in urbe agrisque*.

timentes] Nach § 6 fand wirklich eine Mißernte statt.

Pomptinum agrum] an der Küste von Latium, bei den pomptinischen Sümpfen.

Cumas] auf einem einsamen Felsen an der kampanischen Küste gegenüber der Insel Aenaria (j. Ischia) um 800 v. Chr. von Auswanderern aus Cyme in Kleinasien gegründet. Dort starb Tarquinius Superbus 495 (2, 21, 5). Auch 508 und 492 v. Chr. (2, 9, 6 u. 34, 4) hatten die Römer dort Getreide gekauft.

mentio habita] ebenso Kap. 57, 9; daneben *mentio inlata* (vgl. Kap. 44, 7); öfter *mentionem facere*.

6. *a*] 'in bezug auf', oft bei *periculum est*. Kap. 23, 6.

7. *ad movenda bella*] in ungewöhnlicher Weise mit *consilia* verbunden, um das übelklingende *movendorum bellorum* zu vermeiden.

8. *in annum*] 'auf ein Jahr', = *in proximum annum*. Kap. 55, 6; 5, 25, 13.

ante] nicht Präposition, sondern = *antea*.

Veis] kontrahiert aus *Veiis*, ebenso Nom. *Vei*, § 11 *plebei*. Vgl. zu Kap. 3, 13.

9. *principes plebis*] Vgl. zu Kap. 7, 8.

imminentes] 'trachtend nach'. In diesem Sinne ist *imminere* auch 8, 22, 10 u. 33, 11, 7 mit dem Dat. verbunden.

dum . . . esset] Gedanke der Häupter der Plebs.

10. *nulli . . . plebeio*] Dat. zu *nemo plebeius* Kap. 4, 8 u. 6, 2. Zu *nemo* heißt der Gen. stets *nullius*, der Abl. *nullo*, der Dat. bei Cäsar immer, bei Nepos u. Livius meistens *nulli*. Vgl. zur Sache Kap. 6, 11.

plebeio ad eum honorem aditus fuerit: multum providisse suos 11
maiores, qui caverint, ne cui patricio plebei magistratus paterent; aut patricios habendos fuisse tribunos plebi; adeo se
suis etiam sordere, nec a plebe minus quam a patribus contemni. alii purgare plebem, culpam in patres vertere: eorum 12
ambitione artibusque fieri, ut obsaeptum plebi sit ad honorem
iter; si plebi respirare ab eorum mixtis precibus minisque
liceat, memorem eam suorum inituram suffragia esse et parto
auxilio imperium quoque adscituram. placet tollendae ambi- 13
tionis causa tribunos legem promulgare, ne cui album in vestimentum addere petitionis causa liceret. parva nunc res et
vix serio agenda videri possit, quae tunc ingenti certamine
patres ac plebem accendit. vicere tamen tribuni, ut legem 14
perferrent; apparebatque inritatis animis plebem ad suos studia inclinaturam. quae ne libera essent, senatus consultum
factum est, ut consularia comitia haberentur.

Tumultus causa fuit, quem ab Aequis et Volscis Latini 26
atque Hernici nuntiarant. T. Quinctius, Luci filius, Cincinnatus 2
— eidem et Poeno cognomen additur — et Cn. Iulius Mento
consules facti. nec ultra terror belli est dilatus. lege sacrata, 3
quae maxima apud eos vis cogendae militiae erat, dilectu habito utrimque validi exercitus profecti in Algidum convenere,
ibique seorsum Aequi seorsum Volsci castra communivere, 4
intentiorque quam umquam antea muniendi exercendique mili-

11. *multum*] sehr, wohl. Vgl. Kap. 27, 8.

aut] widrigenfalls, sonst. 42, 42, 9.

sordere] wertlos, gering erscheinen.

12. *ambitione artibusque*] 'ehrgeizige Bewerbung und Kunstgriffe', näher erklärt als 'mit Drohungen gemischte Bitten'.

13. *album*] Die Bewerber um das Konsulartribunat zogen die Aufmerksamkeit auf sich, indem sie eine Toga trugen, welcher durch Bleichen mit Kreide ein blendend weißer Glanz verliehen worden war. Wir verstehen nicht, warum das Verbot dieses Brauches für die plebejischen Bewerber ein Vorteil war, da sie ja auch die Toga candida tragen konnten. Das Gesetz blieb ohne Zweifel nicht lange in Kraft.

Kap. **26—29.** Das Jahr 323 der Stadt, 431 v. Chr.: Krieg gegen die Aequer und Volsker, Diktatur des A. Postumius Tubertus.

26. 1. *causa*] Ursache, Vorwand, warum Konsuln gewählt werden müßten.

2. *filius*] der zweite; Bruder des Lucius (vgl. Kap. 35, 1) und Titus (Kap. 49, 1), 428 wieder Konsul, 426 Konsulartribun.

3. *apud eos*] = *apud Aequos et Volscos.* Doch finden sich Aushebungen nach dem heiligen Gesetz auch bei den Etruskern (9, 39, 5), Ligurern (36, 38, 1) und Samniten (10, 38, 3 *dilectu per omne Samnium habito nova lege, ut, qui iuniorum non convenisset ad imperatorum edictum quique iniussu abisset, caput Iovi sacraretur;* ib. § 10).

in Algidum] Der A. ist ein das Albanerthal von Nordosten einschließendes Gebirge bei Tusculum in Latium, 6 Wegstunden von Rom.

4. *muniendi*] absolut, 'Schanzen errichten'. 5, 1, 8.

5 tem cura ducibus erat. eo plus nuntii terroris Romam attulere. senatui dictatorem dici placuit, quia etsi saepe victi populi maiore tamen conatu quam alias umquam rebellarant; et aliquantum Romanae iuventutis morbo absumptum erat.

6 Ante omnia pravitas consulum discordiaque inter ipsos et certamina in consiliis omnibus terrebant. sunt, qui male pugnatum ab his consulibus in Algido auctores sint, eamque
7 causam dictatoris creandi fuisse. illud satis constat, ad alia discordes in uno adversus patrum voluntatem consensisse, ne dicerent dictatorem, donec, cum alia aliis terribiliora adferren-
8 tur nec in auctoritate senatus consules essent, Q. Servilius Priscus summis honoribus egregie usus 'vos' inquit, 'tribuni plebis, quoniam ad extrema ventum est, senatus appellat, ut in tanto discrimine rei publicae dictatorem dicere consules pro
9 potestate vestra cogatis'. qua voce audita occasionem oblatam rati tribuni augendae potestatis secedunt proque collegio pronuntiant placere consules senatui dicto audientes esse; si adversus consensum amplissimi ordinis ultra tendant, in vincula
10 se duci eos iussuros. consules ab tribunis quam ab senatu vinci maluerunt, proditum a patribus summi imperii ius datumque sub iugum tribuniciae potestati consulatum memorantes, si quidem cogi aliquid pro potestate ab tribuno consules et — quo quid ulterius privato timendum foret? — in vincla etiam duci possent.

11 Sors, ut dictatorem diceret, nam ne id quidem inter collegas convenerat, T. Quinctio evenit. is A. Postumium Tubertum, socerum suum, severissimi imperii virum, dictatorem

6. *pravitas*] Verkehrtheit, Eigensinn.
inter ipsos] nachdrücklicher als *eorum, inter eos.*
auctores sint] mit Acc. c. Inf., 'berichten, überliefern'.
7. *in uno*] erklärt durch den Satz *ne dicerent dictatorem* (vgl. zu Kap. 21, 10); sie weigerten sich, den Senatsbeschluß (§ 5) auszuführen.
alia aliis terribiliora] eine Botschaft schrecklicher als die andere. Es könnte auch heißen *ex aliis* (wie Kap. 2, 9).
in auctoritate ... essent] sich dem Ansehen, Willen ... unterzogen: 2, 56, 16. 3, 21, 1. Kap. 56, 10.
Q. Servilius] Er war 459 Quästor, 435 Diktator (vgl. 3, 24, 3; 4, 21, 9); das Konsulat hatte er nie bekleidet.
8. *tribuni*] Vgl. zu Kap. 1, 6.
pro potestate vestra] Die Tribunen konnten die Amtshandlungen der Konsuln durch ihren Einspruch hindern, bis sie dem Wunsche des Senates gehorchten.
9. *secedunt*] Sie treten ab, beraten die Sache und einigen sich über einen Beschluß, den sie im Namen *(pro)* ihres Kollegiums verkünden.
10. *iugum*] oft von schmachvoller Unterordnung.
si quidem giebt einer zugestandenen Behauptung die Form einer Bedingung (wenn anders, da ja).
foret] nicht *fore,* obschon rhetorische Frage, weil eine Bedingung zu ergänzen ist: wenn ihm dies angedroht würde.
11. *inter collegas convenerat*] = *collegae inter se comparaverant* (vgl. zu Kap. 21, 10).
A. Postumium] Er war drei Jahre vorher Reiteroberst (Kap. 23, 6); das Konsulat hat er nie bekleidet.

dixit. ab eo L. Iulius magister equitum est dictus. dilectus 12
simul edicitur et iustitium, neque aliud tota urbe agi quam bellum apparari. cognitio vacantium militiae munere post bellum differtur. ita dubii quoque inclinant ad nomina danda. et Hernicis Latinisque milites imperati; utrimque enixe oboeditum dictatori est.

Haec omnia celeritate ingenti acta; relictoque Cn. Iulio 27
consule ad praesidium urbis et L. Iulio magistro equitum ad subita belli ministeria, ne qua res, qua eguissent in castris, moraretur, dictator praeeunte A. Cornelio pontifice maximo
ludos magnos tumultus causa vovit, profectusque ab urbe di- 2
viso cum Quinctio consule exercitu ad hostes pervenit. sicut 3
bina castra hostium parvo inter se spatio distantia viderant, ipsi quoque mille ferme passus ab hoste dictator Tusculo,
consul Lanuvio propiorem locum castris ceperunt. ita quattuor 4
exercitus, totidem munimenta planitiem in medio non parvis modo excursionibus ad proelia, sed vel ad explicandas utrimque

L. Iulius] Konsul des nächsten Jahres (Kap. 30, 1), Konsulartribun 438 v. Chr. (Kap. 16, 8).

12. *agi*] Inf. hist.

cognitio] Die Untersuchung über diejenigen, welche Anspruch auf Dienstbefreiung zu haben glaubten, wurde verschoben bis nach Beendigung des Krieges in dem Sinne, daß diejenigen, welche ohne hinreichende Gründe sich der Aushebung entziehen würden, gleichwie Ausreißer bestraft werden sollten (vgl. 3, 69, 7).

27. 1. *praeeunte*] Vgl. zu Kap. 21, 5. Wenn ein Magistrat ein Gelübde im Namen des Staates darbringt, so läßt er sich gewöhnlich die Gelübdeformel vom Oberpriester vorsprechen: 31, 9, 9; 36, 2, 3.

A. Cornelio] Quästor 459 v. Chr. (3, 24, 3), nicht der schon genannte A. Cornelius Cossus.

ludos magnos] außerordentliche. Die *ludi magni* oder *maximi* sind sonst ein jährlich wiederkehrendes Fest, welches der Diktator A. Postumius 499 v. Chr. in der Schlacht am See Regillus gelobt haben soll.

tumultus] ein plötzlicher 'Kriegslärm', Streifzug, welcher mehr Schrecken als Gefahr verursacht.

3. *sicut*] ohne entsprechendes *ita,* welches neben *ipsi quoque* entbehrlich ist.

bina castra] Vgl. Kap. 26, 4.

parvo inter se spatio distantia] Vergleichungspunkt: wie die beiden Lager der Feinde nahe beieinander waren, so schlugen auch sie in geringer Entfernung voneinander ihre Lager auf.

ipsi quoque] Der Nachsatz sollte eigentlich heißen: *ita ipsi quoque mille ferme passus ab hoste duo loca castris ceperunt, dictator Tusculo, consul Lanuvio propiorem locum;* ähnliche Verkürzung 10, 44, 9 und 22, 46, 7.

Tusculo . . . Lanuvio] Die beiden Städte sind durch den Algidus und das Albanergebirge getrennt. Wahrscheinlich stehen die Feinde auf dem südwestlichen Ende des Algidus, die Römer auf dem Südostende des Albanerberges.

4. *totidem munimenta*] zweites Subjekt, den Umstand hervorhebend, daß auf jeder Seite zwei Lager sind.

parvis excursionibus] 'für kleine Streifzüge', Dat. abhängig von *satis patentem.*

ad proelia] von *excursionibus* abhängig. Es könnte auch heißen: *non modo ad levia per excursines proelia;* vgl. 28, 33, 6 u. 37, 18, 9.

5 acies satis patentem habebant. nec, ex quo castris castra
collata sunt, cessatum a levibus proeliis est, facile patiente
dictatore conferendo vires spem universae victoriae temptato
paulatim eventu certaminum suos praecipere.
6 Itaque hostes nulla in proelio iusto relicta spe noctu
adorti castra consulis rem in casum ancipitis eventus commit-
tunt. clamor subito ortus non consulis modo vigiles, exer-
citum deinde omnem, sed dictatorem quoque ex somno ex-
7 civit. ubi praesenti ope res egebant, consul nec animo defecit
nec consilio; pars militum portarum stationes firmant, pars
8 corona vallum cingunt. in alteris apud dictatorem castris quo
minus tumultus est, eo plus animadvertitur, quid opus facto
sit. missum extemplo ad castra subsidium, cui Sp. Postumius
Albus legatus praeficitur; ipse parte copiarum parvo circuitu
locum maxime secretum ab tumultu petit, unde ex necopinato
9 aversum hostem invadat. Q. Sulpicium legatum praeficit ca-
stris; M. Fabio legato adsignat equites nec ante lucem movere
iubet manum inter nocturnos tumultus moderatu difficilem.
omnia, quae vel alius imperator prudens et impiger in tali
10 re praeciperet ageretque, praecipit ordine atque agit; illud
eximium consilii animique specimen et neutiquam vulgatae
laudis, quod ultro ad oppugnanda castra Aequorum, unde
maiore agmine profectos exploratum fuerat, M. Geganium cum
11 cohortibus delectis misit. qui postquam intentos homines in

5. *castris castra collata*] 'die Lager aneinander gebracht, nebeneinander aufgeschlagen', eine häufige Redensart (Cic., Caes., Liv. 8, 23, 9; 10, 32, 5; 23, 28, 9; 27, 12, 9 und 27, 1; 44, 20, 3).

conferendo vires] Vgl. 21, 50, 1 *ex propinquo vires conferre* ('prüfen, messen').

6. *itaque*] weil im vorhergehenden der Gedanke liegt: bei einer regelrechten Schlacht war ein Sieg der Römer zu erwarten.

rem in casum etc.] versetzen die Sache in die Gelegenheit eines ungewissen Ausganges, d. h. geben der Sache eine solche Wendung, daß der Ausgang ungewiß ist. Vgl. 3, 2, 12 *quod in aciem commissa res sit;* 8, 32, 4 *res publica in discrimen committenda* etc.

7. *corona*] Vgl. zu Kap. 19, 8.

8. *plus*] mehr, besser. Vgl. Kap. 25, 11.

ad castra] scil. *consulis.*

Sp. Postumius] Sohn des Dezemvirs im Jahre 451 v. Chr., im vorigen Jahre Konsulartribun (Kap. 25, 5).

ipse] *dictator* fehlt, da er in *missum* und *praeficitur* logisches Subjekt ist.

aversum] = *ab tergo.*

9. *Q. Sulpicium*] Konsulartribun 434 v. Chr. (Kap. 23, 2).

M. Fabio] Vgl. Kap. 25, 2.

nec] betonte Negation st. *et non,* da nicht das Hauptverb *iubet* verneint wird (vgl. Kap. 22, 2).

10. *vulgatae laudis*] scil. *est,* als zweites Glied dem *specimen* entsprechend (im Deutschen 'und verdient' u. s. w.).

ultro] 'obendrein', außerdem daß er den Seinigen Hülfe brachte.

maiore] scil. *quam ex castris Volscorum.*

M. Geganium] Vgl. zu Kap. 22, 7.

eventum periculi alieni, pro se incautos neglectis vigiliis sta-
tionibusque est adortus, prius paene cepit castra, quam oppu-
gnari hostes satis scirent. inde fumo, ut convenerat, datum 12
signum ubi conspectum ab dictatore est, exclamat capta hostium
castra, nuntiarique passim iubet.

Et iam luciscebat omniaque sub oculis erant. et Fabius 28
cum equitatu impetum dederat, et consul eruptionem e castris
in trepidos iam hostes fecerat; dictator autem, parte altera 2
subsidia et secundam aciem adortus, circumagenti se ad dis-
sonos clamores ac subitos tumultus hosti undique obiecerat
victorem peditem equitemque. circumventi igitur iam in me- 3
dio ad unum omnes poenas rebellionis dedissent, ni Vettius
Messius ex Volscis, nobilior vir factis quam genere, iam orbem
volventes suos increpans clara voce 'hic praebituri' inquit 'vos 4
telis hostium estis indefensi, inulti? quid igitur arma habetis,
aut quid ultro bellum intulistis, in otio tumultuosi, in bello
segnes? quid hic stantibus spei est? an deum aliquem pro-
tecturum vos rapturumque hinc putatis? ferro via facienda
est. hac, qua me praegressum videritis, agite, qui visuri do- 5
mos, parentes, coniuges, liberos estis, ite mecum. non murus
nec vallum, sed armati armatis obstant. virtute pares, neces-
sitate, quae ultimum ac maximum telum est, superiores estis'.
haec locutum exsequentemque dicta redintegrato clamore se- 6
cuti dant impressionem, qua Postumius Albus cohortes ob-

11. *alieni*] näml. derjenigen, welche das Lager des Konsuls angriffen.

oppugnari] scil. *ea*, = *castra*.

12. *fumo*] Da bereits der Morgen anbrach, so konnte dieses Zeichen aus der Ferne bemerkt werden.

convenerat] scil. *inter eum et dictatorem* ('übereinkommen').

28. 1. *omnia ... erant*] im folgenden erklärt, mit Asyndeton explicativum.

sub oculis] im klassischen Latein selten: Caes. b. G. 5, 16, 1; b. c. 1, 57, 4; Liv. 22, 14, 3; öfter *ante oculos, ob oculos, in oculis.*

impetum dederat] Dieselbe Phrase findet sich auch 2, 19, 7 und 51, 4; 3, 5, 10; 9, 43, 15. Hier dient sie zur Abwechslung mit dem nachfolgenden *fecerat.*

2. *parte altera*] ebenso *alia parte* Kap. 9, 14 und 29, 2; üblicher wäre *ab* oder *ex.*

undique] wenn man die Truppen des Konsuls, des Sp. Postumius und des Fabius hinzunimmt.

3. *ad unum omnes*] alle bis auf den letzten Mann.

ex Volscis] attributiv wie Kap. 13, 1 *ex equestri ordine.*

orbem volventes] ebenso 22, 29, 5, durch Wendungen und Zusammendrängen 'einen Kreis bilden'. Sie machen nach allen vier Seiten Front und nehmen eine sich dem Kreise nähernde Aufstellung an.

4. *inquit*] als ob *sed* vorausginge statt *ni;* denn nach *ni* erwartet man einen Konj. Plusq.

5. *quae*] nicht *quod* im Anschluß an *telum,* weil dieses bildlich zu verstehen ist.

telum] 'Waffe'. 21, 44, 9 *nullum contemptu mortis telum ad vincendum homini ab dis immortalibus acrius datum est.*

6. *exsequentem*] ausführen, ins Werk setzen.

dant impressionem] Sonst *impressionem facere* (Kap. 29, 3. 3, 62, 7).

iecerat; et moverunt victorem, donec dictator pedem iam refe-
7 rentibus suis advenit eoque omne proelium versum est. uni
viro, Messio, fortuna hostium innititur. multa utrimque vul-
nera, multa passim caedes est. iam ne duces quidem Romani
8 incruenti pugnant. unus Postumius ictus saxo perfracto capite
acie excessit; non dictatorem umerus vulneratus, non Fabium
prope affixum equo femur, non bracchium abscisum consulem
ex tam ancipiti proelio summovit.
29 Messium impetus per stratos caede hostes cum globo
fortissimorum iuvenum extulit ad castra Volscorum, quae non-
2 dum capta erant. eodem omnis acies inclinatur. consul effu-
sos usque ad vallum persecutus ipsa castra vallumque adgre-
ditur. eodem et dictator alia parte copias admovet. non
3 segnior oppugnatio est, quam pugna fuerat. consulem signum
quoque intra vallum iniecisse ferunt, quo milites acrius sub-
irent, repetendoque signo primam impressionem factam. et
4 dictator proruto vallo iam in castra proelium intulerat. tum
abici passim arma ac dedi hostes coepti; castrisque et his
captis hostes praeter senatores omnes venumdati sunt. prae-
dae pars sua cognoscentibus Latinis atque Hernicis reddita,
partem sub hasta dictator vendidit; praepositoque consule ca-
stris ipse triumphans invectus urbem dictatura se abdicavit.
5 Egregiae dictaturae tristem memoriam faciunt, qui filium
ab A. Postumio, quod occasione bene pugnandi captus iniussu
6 decesserit praesidio, victorem securi percussum tradunt. nec

moverunt] Üblicher ist in diesem Sinne *summoveo* (zurückdrängen).

referentibus] *refero pedem, gradum, signa, castra* (Kap. 17, 11) = *recedo*

8. *unus*] Asyndeton adversativum, 'aber nur'.

Postumius] ohne nähere Bezeichnung, da es sich aus dem Zusammenhang ergiebt, daß es der Legat, nicht der Diktator ist.

bracchium abscisum] T. Quinctius war 428 wieder Konsul, 426 und 420 Konsulartribun. Danach ist hier wohl nur an eine schwere Verwundung des Armes zu denken, welche nachher wieder heilte.

29. 1. *impetus*] sein Ungestüm, Kampfeseifer.

2. *castra vallumque*] das Lager und zunächst den Wall; im Deutschen besser umgekehrt 'den W. und das L.'

3. *intra*] 'über ... hinein', nicht selten bei einer Bewegung über eine Grenzlinie hinüber, genauer als *trans*.

repetendo signo] = *cum signum repeteretur.*

proruto] näml. *in fossam.*

4. *coepti*] Dieses Verbum muß nach *dedi* (hier in medialem Sinn) im Passiv stehen; daher kann nicht vorausgehen *abicere arma*, so daß *hostes* auch hiezu Subjekt wäre.

et his] = *etiam his, his quoque.*

sub hasta] Vgl. Kap. 53, 10. Der Spieß wurde zuerst beim Verkauf der Kriegsbeute, dann überhaupt als Zeichen der Versteigerung von Staatsgut aufgestellt.

triumphans] Diesen Triumph erwähnt auch Ovid (Fast. 6, 721 flg.). Er setzt die Schlacht auf den 17. Juni an.

5. *praesidio*] von dem Posten, welcher ihm während der Schlacht angewiesen war.

libet credere et licet in variis opinionibus; et argumento est, quod imperia Manliana, non Postumiana appellata sunt, cum, qui prior auctor tam saevi exempli foret, occupaturus insignem titulum crudelitatis fuerit. Imperioso quoque Manlio cognomen inditum; Postumius nulla tristi nota est insignitus.

Cn. Iulius consul aedem Apollinis absente collega sine 7
sorte dedicavit. aegre id passus Quinctius, cum dimisso exercitu in urbem redisset, nequiquam in senatu est conquestus.

Insigni magnis rebus anno additur nihil tum ad rem Ro- 8
manam pertinere visum, quod Carthaginienses, tanti hostes futuri, tum primum per seditiones Siculorum ad partis alterius auxilium in Siciliam exercitum traiecere.

Agitatum in urbe ab tribunis plebis, ut tribuni militum 30
consulari potestate crearentur; nec obtineri potuit. consules fiunt L. Papirius Crassus, L. Iulius. Aequorum legati foedus ab senatu cum petissent et pro foedere deditio ostentaretur,

6. *licet*] scil. *non credere*, da *nec libet credere* = *et libet non credere* ist. Der Zweifel ist unbegründet, da der Vorfall durch andere Schriftsteller beglaubigt wird (Diod. 12, 64; Val. Max. 2, 7, 6; Gell. 17, 21, 17. Vgl. Schwegler 3, 185). Auch Kap. 26, 11 *severissimi imperii virum* paßt zu dieser Angabe.

argumento est] näml. *a Postumio filium non securi percussum esse.*

imperia Manliana] sprichwörtliche Bezeichnung für Befehle von unerhörter Grausamkeit oder Strenge. Der Tod des jungen Manlius wird 8, 7, 1 flg. erzählt.

appellata sunt] 'sprichwörtlich geworden sind'.

foret] = *esset*. Die Form erklärt sich aus dem Gedanken: *cum Postumius, si prior ... esset* etc.

occupaturus ... fuerit] vorweggenommen, erhalten haben würde.

Imperioso] nachdrücklich vorangestellt, um die Beziehung auf die *imperia Manliana* festzuhalten. Auch Frontin (4, 1, 40) nimmt an, dieser Beiname sei dem T. Manlius wegen der Hinrichtung seines Sohnes beigelegt worden. Nach Liv. 7, 4, 3 dagegen hatte ihn schon der Vater desselben, L. Manlius, angenommen.

7. *aedem Apollinis*] Vgl. Kap. 25, 3. Der Tempel stand außerhalb der Porta Carmentalis zwischen dem Tiber und dem kapitolinischen Hügel.

8. *additur*] Man ergänze als Subjekt: *aliquid.*

quod] nämlich daß.

futuri] = *qui Romanis ... futuri erant.*

tum primum] Die Angabe ist nicht richtig. Die Karthager hatten schon viel früher Besitzungen in Sicilien, und 480 v. Chr. (nach Herodot am Tage der Schlacht bei Salamis) wurde ihr Versuch, die Insel zu erobern, von den sicilischen Griechen unter den Tyrannen Theron von Agrigent und Gelon von Syrakus bei Himera zurückgeschlagen. Aus dem Jahre 431 v. Chr. (Beginn des peloponnesischen Krieges) ist von Ereignissen in Sicilien nichts bekannt.

Kap. 30. Die Jahre 324—327 der Stadt (430—427 v. Chr.): neues Multgesetz; Seuche; den Vejentern wird der Krieg erklärt.

1. *L. Papirius*] Konsul 436 v. Chr. (Kap. 21, 1); doch ist auffallend, daß dies hier nicht durch ein *iterum* angedeutet ist. Bei Diodor (12, 72) hat er den Vornamen *Gaius.*

L. Iulius] Vgl zu Kap. 26, 11. L. Papirius Crassus und L. Julius waren 426 v. Chr. Censoren.

deditio] Die Römer verweigern den Aequern einen Friedensvertrag,

2 indutias annorum octo impetraverunt. Volscorum res super acceptam in Algido cladem pertinaci certamine inter pacis bellique auctores in iurgia et seditiones versa. undique otium
3 fuit Romanis. legem de multarum aestimatione pergratam populo cum ab tribunis parari consules unius ex collegio proditione excepissent, ipsi praeoccupaverunt ferre.
4 Consules L. Sergius Fidenas iterum, Hostus Lucretius Tricipitinus. nihil dignum dictu actum his consulibus. secuti eos consules A. Cornelius Cossus, T. Quinctius Poenus iterum.
5 Veientes in agrum Romanum excursiones fecerunt. fama fuit quosdam ex Fidenatium iuventute participes eius populationis fuisse, cognitioque eius rei L. Sergio et Q. Servilio et Mam.
6 Aemilio permissa. quidam Ostiam relegati, quod, cur per eos dies a Fidenis afuissent, parum constabat. colonorum additus numerus, agerque iis bello interemptorum adsignatus.
7 siccitate eo anno plurimum laboratum est, nec caelestes modo defuerunt aquae, sed terra quoque ingenito umore egens vix
8 ad perennes suffecit amnes. defectus alibi aquarum circa torridos fontes rivosque stragem siti pecorum morientium dedit;

stellen ihnen dagegen ein schonendes Verfahren bei gänzlicher Unterwerfung in Aussicht.

2. *Volscorum res ... in iurgia et seditiones versa*] = *apud Volscos ... iurgia et seditiones orta erant.*

3. *legem de multarum aestimatione*] Dieses Multgesetz beruht auf einem früheren, welches Livius nicht erwähnt, einer Lex Aternia vom Jahre 454 v. Chr., und wahrscheinlich auch auf den Zwölf Tafeln. Die auf den Gegenstand bezüglichen Angaben der Alten sind ungenau und widersprechend (Cic. de rep. 2, 60; Dion. Hal. 10, 50; Gell. 11, 1; Festus p. 237). Das neue Gesetz war zumeist veranlaßt worden durch die Härte der Censoren (nach Cic.) und vermehrte den Rechtsschutz der Bürger gegenüber den Beamten, den Aedilen, Tribunen, Konsuln, Censoren. Die Lex Aternia hatte festgesetzt, daß die Magistrate bei Disziplinarstrafen wegen Widersetzlichkeit nicht willkürlich verfahren dürften, sondern an bestimmte Taxen gebunden seien. Die geringste Buße war ein Schaf, die nächste zwei Schafe, die höchste wahrscheinlich zwei Schafe und dreißig Rinder (*minima multa erat unius ovis, suprema duarum ovium, triginta boum* nach Gell., dagegen *δύο βόες καὶ τριάκοντα πρόβατα* nach Dion.). Das neue Gesetz wandelte diese Bußen in Geld um, indem es für ein Schaf zehn (schwere) Asse, für ein Rind hundert (schwere) Asse ansetzte, so daß die höchste Buße, welche ein Beamter ohne Berufung des Volkes verhängen konnte, 3020 Asse betrug (nach Festus).

4. *L. Sergius*] Konsul 437 v. Chr., Konsulartribun 433 v. Chr.

5. *cognitio*] Der Senat überträgt die ihm zustehende Untersuchung einer Kommission.

Q. Servilio] Vgl. zu Kap. 28, 7.

6. *additus*] nämlich zu den übrig gebliebenen Bürgern der nur teilweise zerstörten Stadt (vgl. zu Kap. 17, 1 und 22, 6).

7. *ad perennes amnes*] 'die immer fließenden Ströme zu unterhalten'.

8. *siti . . . scabie*] durch die Stellung hervorgehoben, um die beiden Arten des Untergangs einander entgegenzustellen.

dedit] = *fecit* (vgl. zu Kap. 28, 1); ebenso 21, 32, 8 *ingentem fugam*

scabie alia absumpta, vulgatique contactu in homines morbi.
et primo in agrestes ingruerant servitiaque; urbs deinde im-
pletur. nec corpora modo adfecta tabo, sed animos quoque 9
multiplex religio et pleraque externa invasit, novos ritus sacri-
ficandi vaticinando inferentibus in domos, quibus quaestui
sunt capti superstitione animi, donec publicus iam pudor ad 10
primores civitatis pervenit cernentes in omnibus vicis sacellis-
que peregrina atque insolita piacula pacis deum exposcendae.
datum inde negotium aedilibus, ut animadverterent, ne qui 11
nisi Romani di neu quo alio more quam patrio colerentur.

Irae adversus Veientes in insequentem annum, C. Ser- 12
vilium Ahalam, L. Papirium Mugilanum consules, dilatae sunt.
tunc quoque, ne confestim bellum indiceretur neve exercitus 13
mitterentur, religio obstitit; fetiales prius mittendos ad res re-
petendas censuere. cum Veientibus nuper acie dimicatum ad 14
Nomentum et Fidenas fuerat; indutiaeque inde, non pax facta,
quarum et dies exierat, et ante diem rebellaverant. missi
tamen fetiales; nec eorum, cum more patrum iurati repeterent
res, verba sunt audita. controversia inde fuit, utrum populi 15

stragemque dedissent; sonst *stragem facere* (21, 33, 6; 26, 4, 8 und 6, 10; 45, 2, 5) oder *edere* (27, 14, 10).

alia] dem *alibi* entsprechend.

9. *adfecta*] scil. *sunt.*

tabo] *tābum* 'Eiter, eiternde Krankheit, Seuche', ein dichterisches Wort, bei Livius sonst *tabes.*

religio] Aberglaube, *superstitio.*

vaticinando] 'durch Wahrsagen', indem sie verkündeten, sie könnten durch Zaubermittel dem Übel helfen.

inferentibus] Abl. absol. in einem Wort; scil. *iis* vgl. Kap. 46, 12; 50, 3; 53, 9.

sunt] nicht *erant,* da es immer noch solche Leute giebt.

10. *publicus iam pudor*] Da sich der Aberglaube in den Straßen und Kapellen öffentlich zeigte und Ärgernis erregte, so wurde er zu einer öffentlichen Angelegenheit, zu einer Schmach für das ganze Volk.

11. *datum*] vom Senat, welcher über die Reinheit der Religion und des Kultus zu wachen hatte.

aedilibus] Vgl. zu Kap. 4, 3. Sie erhalten nun auch die Aufsicht über den Kultus.

12. *irae*] die Rache, Rachepläne.

C. Servilium Ahalam] jedenfalls nicht der Mörder des Sp. Maelius, und ebensowenig der Sohn desselben (da er in den Fasten als *Q. f.* bezeichnet wird). Er war 419 und 418 Konsulartribun.

L. Papirium Mugilanum] näml. *iterum* (vgl. zu § 1). Er war 444 Konsul, 443 Censor, 422 Konsulartribun.

13. *fetiales*] Acc., nicht Subjekt zu *censuere.* Die Priesterschaft der 20 Fetialen war dazu bestimmt, bei Rechtsverletzungen seitens fremder Völker die Zurückgabe der geraubten Sachen oder Genugthuung zu fordern, die Kriege anzukündigen und beim Abschlusse von Bündnissen die religiösen Ceremonien zu vollziehen (vgl. 1, 32, 5 flg.).

14 *nuper*] 435 v. Chr. (Kap. 22). Der Abschluß eines Waffenstillstandes wird nirgends erwähnt (vgl. Kap. 23, 4 und 25, 8).

tamen] obgleich dies nach dem Ablaufen des Waffenstillstandes und der Rebellion vielleicht nicht nötig war.

15. *controversia*] Es war zweifelhaft, ob der Krieg mit Veji als neuer Krieg zu betrachten sei, der

iussu indiceretur bellum, an satis esset senatus consultum. pervicere tribuni denuntiando impedituros se dilectum, ut Quinctius consul de bello ad populum ferret. omnes centuriae
16 iussere. in eo quoque plebs superior fuit, quod tenuit, ne consules in proximum annum crearentur.

31 Tribuni militum consulari potestate quattuor creati sunt, T. Quinctius Poenus ex consulatu, C. Furius, M. Postumius,
2 A. Cornelius Cossus. ex his Cossus praefuit urbi; tres dilectu habito profecti sunt Veios documentoque fuere, quam plurium imperium bello inutile esset. tendendo ad sua quisque consilia, cum aliud alii videretur, aperuerunt ad occasionem locum
3 hosti. incertam namque aciem, signum aliis dari, receptui aliis cani iubentibus, invasere opportune Veientes. castra propinqua turbatos ac terga dantes accepere; plus itaque ignominiae quam cladis est acceptum.

4 Maesta civitas fuit vinci insueta; odisse tribunos, poscere dictatorem; in eo verti spes civitatis. et cum ibi quoque religio obstaret, ne non posset nisi ab consule dici dictator,
5 augures consulti eam religionem exemere. A. Cornelius dictatorem Mam. Aemilium dixit, et ipse ab eo magister equitum

nicht ohne Zustimmung des Volkes begonnen werden dürfe, oder als Fortsetzung des früheren Krieges.

satis esset] Prädikat, = *sufficeret*.

Quinctius consul] Irrtum; ebenso Kap. 31, 1. Er war im vorhergehenden Jahre Konsul. In diesem Jahre kann er auch nicht *consul suffectus* gewesen sein, da keiner der beiden Konsuln starb.

16. *iussere*] scil. *bellum*. Vgl. 9, 43, 2 *iam enim Anagninis Hernicisque aliis bellum iussum erat*.

tenuit] = *obtinuit*.

Kap. 31—34. Das Jahr 328 der Stadt (426 v. Chr.): Krieg mit Veji; Eroberung von Fidenä.

31. 1. *quattuor*] Vgl zu Kap. 16, 6.

C. Furius] Konsul 441 v. Chr., Censor 435.

M. Postumius] nach Livius auch 414 Konsulartribun.

2. *plurium*] = *complurium*, ohne komparative Bedeutung (wie Kap. 16. 7), zuweilen bei Livius.

tendendo ad] Vgl. Kap. 9, 5.

locum] 'Blöße'. Es könnte auch einfacher heißen: *aperuerunt occasionem*, wie Kap. 53, 9 und 9, 27, 2 *(si qui motus occasionem aperiret)*.

3. *signum*] scil. *pugnae*.

aliis ... aliis] im Deutschen Singular, da es nur drei sind.

4. *insueta*] mit Inf., wie 10, 35, 2 (*quia insueti erant vinci*) und 31, 18, 3 *(insueto vera audire)*.

ibi] = *in ea re*.

religio] 'religiöses Bedenken'. Es scheint, daß man befürchtete, es möchte den Göttern mißfallen, wenn die Auspizien vor der Wahl des Diktators von einem Konsulartribun gehalten würden (vgl. zu Kap. 21, 10).

ne] weil *religio obstaret* ein Ausdruck des Fürchtens ist.

5. *Mam. Aemilium*] Obwohl ihn die Censoren 434 v. Chr. zum *aerarius* gemacht haben (Kap. 24, 7) und erst 424 andere Censoren folgten, ist er schon Kap. 30, 5 vom Senat mit einer ehrenvollen Aufgabe betraut worden.

ipse] Ein Konsulartribun konnte also zugleich Reiteroberst sein (Kap. 46, 11 und 57, 6); dagegen ist niemals ein Konsul Magister equitum gewesen.

est dictus; adeo, simul fortuna civitatis virtute vera eguit,
nihil censoria animadversio effecit, quo minus regimen rerum
ex notata indigne domo peteretur. Veientes, re secunda elati, 6
missis circum Etruriae populos legatis iactando tres duces
Romanos ab se uno proelio fusos, cum tamen nullam publici
consilii societatem movissent, voluntarios undique ad spem
praedae adsciverunt. uni Fidenatium populo rebellare placuit; 7
et tamquam nisi ab scelere bellum ordiri nefas esset, sicut
legatorum antea, ita tum novorum colonorum caede imbutis
armis Veientibus sese coniungunt. consultare inde principes 8
duorum populorum, Veios an Fidenas sedem belli caperent.
Fidenae visae opportuniores; itaque traiecto Tiberi Veientes
Fidenas transtulerunt bellum.

Romae terror ingens erat. accito exercitu a Veis eoque 9
ipso ab re male gesta perculso castra locantur ante portam
Collinam, et in muris armati dispositi, et iustitium in foro
tabernaeque clausae, fiuntque omnia castris quam urbi simi-
liora, cum trepidam civitatem praeconibus per vicos dimissis 32
dictator ad contionem advocatam increpuit, quod animos ex 2
tam levibus momentis fortunae suspensos gererent, ut parva
iactura accepta, quae ipsa non virtute hostium nec ignavia
Romani exercitus, sed discordia imperatorum accepta sit, Ve-
ientem hostem totiens victum pertimescant Fidenasque prope
saepius captas quam oppugnatas: eosdem et Romanos et 3
hostes esse, qui per tot saecula fuerint, eosdem animos, eas-
dem corporis vires, eadem arma gerere; se quoque eundem
dictatorem Mam. Aemilium esse, qui antea Veientium Fidena-
tiumque adiunctis Faliscis ad Nomentum exercitus fuderit, et 4
magistrum equitum A. Cornelium eundem in acie fore, qui
priore bello tribunus militum Larte Tolumnio, rege Veien-
tium, in conspectu duorum exercituum occiso spolia opima

quo minus] weil *nihil* . . . *effecit* ('hatte nicht die Kraft, daß nicht') hier gleichbedeutend ist mit *nihil* . . . *impedivit*.

6. *tamen*] Gegensatz zu *missis* . . . *legatis*.

publici consilii] 'des öffentlichen Rates', des Bundestages beim Tempel der Voltumna (Kap. 23, 5 und 25, 7).

7. *novorum colonorum*] Kap. 30, 6.

8. *traiecto Tiberi*] Die Vejenter entfernen sich von ihrer Stadt, obgleich das geschlagene Heer der Römer noch in der Nähe derselben steht.

9. *ab*] bei Livius oft die Veranlassung (den Grund) bezeichnend. Kap. 32, 10; 41, 10.

iustitium] scil. *fuit (edicitur* Kap. 26, 12).

32. 2. *momentis*] Schwankungen.

suspensos gererent] 'abhängig sein ließen'. Vom Konj. Imperf. geht die affektvolle Oratio obliqua ins Präsens *(pertimescant)* über.

totiens] zweimal 437 v. Chr. (Kap. 17, 8 und 20, 1), einmal 435 (Kap. 22, 2), mehrmals in früherer Zeit.

3. *ad Nomentum*] Dort hatte 435 v. Chr. der Diktator Q. Servilius die Vejenter geschlagen, dagegen Mam. Aemilius 437 zwischen Fidenä und der Mündung des Anio (Kap. 18, 3).

5 Iovis Feretrii templo intulerit. proinde memores, secum tri-
umphos, secum spolia, secum victoriam esse, cum hostibus
scelus legatorum contra ius gentium interfectorum, caedem
in pace Fidenatium colonorum, indutias ruptas, septimam in-
6 felicem defectionem, arma caperent. simul castra castris con-
iunxissent, satis confidere, nec sceleratissimis hostibus diutur-
7 num ex ignominia exercitus Romani gaudium fore, et populum
Romanum intellecturum, quanto melius de re publica meriti
sint, qui se dictatorem tertium dixerint, quam qui ob ereptum
censurae regnum labem secundae dictaturae suae imposuerint.
8 Votis deinde nuncupatis profectus mille et quingentos
passus citra Fidenas castra locat, dextra montibus, laeva Ti-
9 beri amne saeptus. T. Quinctium Poenum legatum occupare
montes iubet occultumque id iugum capere, quod ab tergo
10 hostibus foret. ipse postero die, cum Etrusci pleni animorum
ab pristini diei meliore occasione quam pugna in aciem pro-
cessissent, cunctatus parumper, dum speculatores referrent
Quinctium evasisse in iugum propinquum arci Fidenarum,
signa profert peditumque aciem instructam pleno gradu in
11 hostem inducit. magistro equitum praecipit, ne iniussu pugnam
incipiat: se, cum opus sit equestri auxilio, signum daturum;
tum ut memor regiae pugnae, memor opimi doni Romulique
12 ac Iovis Feretrii rem gereret. legiones impetu ingenti con-
fligunt. Romanus odio accensus impium Fidenatem, praedo-
nem Veientem, ruptores indutiarum, cruentos legatorum in-
fanda caede, respersos sanguine colonorum suorum, perfidos

5. *indutias ruptas*] Vgl Kap. 30, 14.

septimam] Livius hat diese *defectiones* nicht selbst nachgezählt. Rechnet man aber die von Dionysius und Livius berichteten Empörungen zusammen, so sind es wirklich sieben. Fidenä wurde unter Romulus erobert (1, 14, 11) und fiel ab: 1. unter Tullus Hostilius (1, 27, 3), 2. unter Ancus Marcius (Dion. 3, 39), 3. unter Tarquinius Priscus (Dion. 3, 57), 4). ums Jahr 503 v. Chr. (Dion. 5, 40), 5. 499 (Dion. 5, 52; Liv. 2, 19, 2), 6. 438 (Kap. 17, 1), 7. 426.

6. *simul*] = *simulac, ubi primum.*

coniunxissent] Vgl. 3, 69, 9 *castraque ad Corbionem castris sunt coniuncta;* 25, 14, 2 *castra castris hostium iungi.* Üblicher ist *castra castris conferre* (Kap. 27, 5).

confidere] scil. *se.* Eigentlich sollte *satis confidere* den Satz beginnen.

8. *votis*] Die Feldherren pflegten vor dem Auszuge zum Kriege auf dem Kapitol außer Opfer und Gebeten auch Gelübde darzubringen.

10. *ab pristini diei meliore occasione quam pugna*] 'infolge davon (vgl. zu Kap. 31, 9), daß ihnen am letzten Schlachttage (vgl. Kap. 31, 3) die Gelegenheit günstiger war als der Kampf'. Zu *pristini diei* vgl. 9, 23, 11.

signa profert] Vgl. Kap. 9, 13.

pleno gradu] im Sturmschritt.

11. *equestri*] = *equitum.* — *regiae*] = *cum rege.*

12. *impium*] Fidenä war als Kolonie pietätslos und frevelhaft gegen die Mutterstadt (Kap. 31, 7).

praedonem] weil die Vejenter einen räuberischen Einfall in das römische Gebiet gemacht haben (Kap. 30, 4).

respersos] Vgl. zu Kap. 14, 6.

socios, imbelles hostes compellans, factis simul dictisque odium
explet.

Concusserat primo statim congressu hostem, cum repente 33
patefactis Fidenarum portis nova erumpit acies inaudita ante
id tempus invisitataque; ignibus armata ingens multitudo fa- 2
cibusque ardentibus tota collucens velut fanatico instincta
cursu in hostem ruit, formaque insolitae pugnae Romanos
parumper exterruit. tum dictator magistro equitum equitibus- 3
que, tum ex montibus Quinctio accito proelium ciens ipse in
sinistrum cornu, quod, incendio similius quam proelio, terri-
tum cesserat flammis, accurrit, claraque voce 'fumone victi' 4
inquit 'velut examen apium loco vestro exacti inermi cedetis
hosti? non ferro exstinguetis ignes? non faces has ipsas pro
se quisque, si igni, non telis pugnandum est, ereptas ultro
inferetis? agite, nominis Romani ac virtutis patrum vestraeque 5
memores vertite incendium hoc in hostium urbem et suis
flammis delete Fidenas, quas vestris beneficiis placare non po-
tuistis. legatorum hoc vos vestrorum colonorumque sanguis
vastatique fines monent'. ad imperium dictatoris mota cuncta 6
acies. faces partim emissae excipiuntur, partim vi eripiuntur;
utraque acies armatur igni. magister equitum et ipse novat 7
pugnam equestrem. frenos ut detrahant equis, imperat, et
ipse princeps calcaribus subditis evectus effreno equo in me-
dios ignes infertur, et alii concitati equi libero cursu ferunt
equitem in hostem. pulvis elatus mixtusque fumo lucem ex 8
oculis virorum equorumque aufert. ea, quae militem terrue-

33. 1. *statim*] oft im Anschluß an *primo;* Kap. 53, 9. Vgl. Kap. 42, 3 *principio statim anni.*

invisitata] 'ungesehen', zuweilen 'unbesucht'. Das Wort findet sich nicht vor Livius.

2. *fanatico*] 'wahnsinnig, rasend', von der Person auf die Thätigkeit übertragen.

insolitae] Im Deutschen tritt dieses Adjektiv besser zu *forma.*

3. *accito*] Die Reiter greifen in § 7, Quinctius in § 9 in den Kampf ein.

incendio etc.] Sinn: *incenso similius quam proelianti.*

4. *velut examen apium*] Anspielung darauf, daß die Bienenzüchter, wenn sie den Bienen Honig wegnehmen oder sonst in die Bienenkasten eingreifen, die Tierchen durch Rauch (z. B. von Tabak) abwehren. Vgl. Verg. Georg. 4, 230; Plin. n. h. 11, 45 *cum eximantur mella, apes abigi fumo utilissimum, ne irascantur aut ipsae avide vorent.*

5. *suis*] 'mit seinen eigenen', auf den erst nachfolgenden Accus. *Fidenas* bezogen.

beneficiis] durch die Erhaltung der Stadt und die schonende Behandlung nach wiederholten Abfällen.

6. *mota*] reflexiv, 'setzte sich in Bewegung'.

7. *et ipse*] Cossus wendet bei der Reiterei 'ebenfalls' eine neue Kampfart an, wie der Diktator beim Fußvolk.

detrahant] Cossus läßt den Pferden das Gebiß aushängen, damit sie in unaufhaltsamem Laufe gegen die Feinde anrennen.

effreno equo] 'mit verhängtem Zügel'. Das Wort *effrenus* ist dichterisch und findet sich bei Livius nur hier.

rat, species nihil terruit equos. ruinae igitur similem stragem
9 eques, quacumque pervaserat, dedit. clamor deinde accidit
novus; qui cum utramque mirabundam in se aciem vertisset,
dictator exclamat Quinctium legatum et suos ab tergo hostem
10 adortos; ipse redintegrato clamore infert acrius signa. cum
duae acies, duo diversa proelia circumventos Etruscos et a
fronte et ab tergo urguerent, neque in castra retro neque in
montes, unde se novus hostis obiecerat, iter fugae esset, et
equitem passim liberis frenis distulissent equi, Veientium ma-
xima pars Tiberim effusi petunt, Fidenatium qui supersunt ad
11 urbem Fidenas tendunt. infert pavidos fuga in mediam cae-
dem; obtruncantur in ripis; alios in aquam compulsos gurgi-
tes ferunt; etiam peritos nandi lassitudo et vulnera et pavor
degravant; pauci ex multis tranant. alterum agmen fertur per
12 castra in urbem. eodem et Romanos sequentis impetus rapit,
Quinctium maxime et cum eo degressos modo de montibus,
recentissimum ad laborem militem, quia ultimo proelio ad-
venerat.

34 Hi postquam mixti hostibus portam intravere, in muros
2 evadunt suisque capti oppidi signum ex muro tollunt. quod
ubi dictator conspexit — iam enim et ipse in deserta hostium
castra penetraverat —, cupientem militem discurrere ad prae-
dam spe iniecta maioris in urbe praedae ad portam ducit,
receptusque intra muros in arcem, quo ruere fugientium tur-
3 bam videbat, pergit. nec minor caedes in urbe quam in proe-
lio fuit, donec abiectis armis nihil praeter vitam petentes
4 dictatori deduntur. urbs castraque diripiuntur. postero die

8. *species*] 'die Erscheinung, der Anblick' der mit Fackeln bewaffneten Schar.

stragem] 'Niederlage'. Sie war einem Zusammensturze ohne fremde Gewalt, einer völligen Zerstörung ähnlich.

9. *suos*] auf *Quinctium* bezogen, = *Quinctium legatum cum suis.*

signa] Sie wurden bei einem Angriffe vorangetragen, daher *infert signa* = *instat, aggreditur.*

10. *diversa*] entgegengesetzt, erklärt durch *a fronte et ab tergo.*

in castra retro] Quinctius, von Nordosten kommend, schnitt den Vejentern sowohl die Rückkehr ins Lager als die Flucht auf die ostwärts liegenden Höhen ab.

11 *alios*] Dies deutet auf ein bei *obtruncantur* zu ergänzendes *alii.*

ferunt] = *rapiunt*, *auferunt.*

per castra] Die Fidenaten hatten den linken röm. Flügel in der Nähe des Tibers angegriffen (§ 3) und zurückweichen müssen. Während daher die weiter östlich stehenden Vejenter im Rücken abgeschnitten sind, bleibt dem Rest der Fidenaten die Flucht durch das vejentische Lager nach der Stadt offen.

12. *recentissimum*] Die Leute des Quinctius stehen den fliehenden Fidenaten zunächst und sind zur Arbeit am frischesten, weil sie erst gegen das Ende des Kampfes eingetroffen sind.

34. 1. *tollunt*] Sie pflanzen eine römische Flagge auf der Mauer auf und deuten dadurch an, daß die Stadt in ihrer Gewalt sei.

3. *deduntur*] reflexiv statt *se dedunt.* — Die Sieger erschlagen die Bewaffneten; wer am Leben bleiben

singulis captivis ab equite ac centurionibus sorte ductis et, quorum eximia virtus fuerat, binis, aliis sub corona venumdatis, exercitum victorem opulentumque praeda triumphans
dictator Romam reduxit, iussoque magistro equitum abdicare 5
se magistratu ipse deinde abdicavit die sexto decimo reddito in pace imperio, quod in bello trepidisque rebus acceperat.

Classi quoque ad Fidenas pugnatum cum Veientibus qui- 6
dam in annales rettulere, rem aeque difficilem atque incredibilem, nec nunc lato satis ad hoc amne et tum aliquanto, ut
a veteribus accepimus, artiore, nisi in traiectu forte fluminis 7
prohibendo aliquarum navium concursum in maius, ut fit, celebrantes navalis victoriae vanum titulum appetivere.

Insequens annus tribunos militares consulari potestate ha- 35
buit, A. Sempronium Atratinum, L. Quinctium Cincinnatum,
L. Furium Medullinum, L. Horatium Barbatum. Veientibus 2
annorum viginti indutiae datae et Aequis triennii, cum plurium annorum petissent. et ab seditionibus urbanis otium fuit.

---

will, wirft die Waffen weg und ergiebt sich.

4. *et, quorum*] = *et ab iis, quorum.* Daß jeder Ritter und Centurio einen der Gefangenen erhielt, ist ganz außergewöhnlich. In der Regel wurden sie versteigert und der Erlös fiel in die Staatskasse. In ältester Zeit wurden den feilgebotenen Gefangenen Kränze aufgesetzt (nach Gellius), und daher kommt der Ausdruck *sub corona vendere* (Kriegsgefangene in die Sklaverei verkaufen).

5. *deinde*] nach einem Abl. abs. das sofortige Nachfolgen der Haupthandlung hervorhebend. Vgl. Kap. 47, 2.

abdicavit] absolut (wie Cic. nat. d. 2, 4, 11 *ut abdicarent consules)*, gewöhnl. *abdicat se magistratu*, zuweilen *abdicat magistratum.*

reddito] näml. an die gewöhnlichen Magistrate, die Konsulartribunen.

6. *nec ... et*] Vgl. Kap. 12, 4.

7. *forte*] 'etwa, vielleicht', von *nisi* getrennt, um *in traiectu* hervorzuheben.

in maius celebrare 'vergrößern' findet sich auch in Sall. Jug. 73, 5. Vgl. Kap. 1, 5; 28, 31, 4 *defectionem sociorum in maius verbis extollentes.*

appetivere] die den Mam. Aemilius verherrlichenden Nachkommen und Annalisten.

Kap. **35—37**, 2. Die Jahre 329 und 330 der Stadt (425 und 424 v. Chr.): Waffenstillstand mit den Vejentern; Wühlereien der Volkstribunen; Eroberung Kapuas durch die Samniten.

1. *Sempronium*] Er war (nach den kapitolinischen Fasten) ein Brudersohn des gleichnamigen Konsulartribuns von 444 und bekleidete 420 und 416 v. Chr. das nämliche Amt.

L. Quinctium] Konsulartribun 438, v. Chr. (nach Liv. auch 420), 437 Reiteroberst.

L. Furium] auch 432 und 420 v. Chr. Konsulartribun; 413 und 409 Konsul.

Horatium] unbekannt. Diodor 12, 81 nennt nur die drei anderen.

2. *annorum viginti*] Doch wird schon im J. 407 v. Chr. (Kap. 58, 1) angegeben, daß dieser Waffenstillstand abgelaufen sei.

triennii] Sie hatten 430 einen Waffenstillstand auf acht Jahre erhalten (Kap. 30, 1). Derselbe sollte also noch drei Jahre dauern. 421 werden die Feindseligkeiten gegen sie erneuert (Kap. 43, 1).

3 Annum insequentem, neque bello foris neque domi sedi-
tione insignem, ludi bello voti celebrem et tribunorum militum
4 apparatu et finitimorum concursu fecere. tribuni consulari
potestate erant *Ap.* Claudius Crassus, Sp. Nautius Rutilus,
L. Sergius Fidenas, Sex. Iulius Iulus. spectaculum comitate
etiam hospitium, ad quam publice consenserant, advenis
5 gratius fuit. post ludos contiones seditiosae tribunorum plebi
fuerunt obiurgantium multitudinem, quod admiratione eorum,
quos odisset, stupens in aeterno se ipsa teneret servitio
6 et non modo ad spem consulatus in partem revocandam
aspirare non auderet, sed ne in tribunis quidem militum cre-
andis, quae communia essent comitia patrum ac plebis, aut
7 sui aut suorum meminisset: desineret ergo mirari, cur nemo
de commodis plebis ageret; eo impendi laborem ac periculum,
unde emolumentum atque honos speretur. nihil non adgres-
suros homines, si magna conatis magna praemia proponantur.
8 ut quidem aliquis tribunus plebis ruat caecus in certamina
periculo ingenti, fructu nullo, ex quibus pro certo habeat
patres, adversus quos tetenderit, bello inexpiabili se persecu-
turos, apud plebem, pro qua dimicaverit, nihilo se honoratio-
9 rem fore, neque sperandum neque postulandum esse. magnos
animos magnis honoribus fieri. neminem se plebeium con-
tempturum, ubi contemni desissent. experiundam rem deni-
que in uno aut altero esse, sitne aliqui plebeius ferendo magno

3. *ludi bello voti*] 431 v. Chr.; Kap. 27, 1.

4. *Ap. Claudius*] Sohn des Dezemvirs (Kap. 36, 5); nicht weiter erwähnt, desgleichen Sp. Nautius und Sex. Iulius.

L. Sergius] Vgl. zu Kap. 17, 7.

hospitium] Gen. Plur. statt des üblicheren (z. B. 2, 14, 9 vorkommenden) *hospitum*.

gratius] An sich schon angenehm, wurde das Schauspiel den Fremden noch angenehmer durch die Freundlichkeit der Wirte.

6. *ad spem consulatus in partem revocandam*] 'teilzunehmen an der Berechtigung zum Konsulat'. Vgl. 7, 22, 9 *censuram quoque in partem vocari plebes volebat,* 'daß ihr Anteil an der C. gewährt werde'. *revocare* bedeutet hier 'wegrufen, wegziehen' (von den Patriziern zurück).

quae communia essent comitia etc.] = *ne eis quidem comitiis, quae communia essent.* Diese Wahlen waren beiden Ständen gemeinsam, insofern auch Plebejer gewählt werden konnten.

7. *ageret*] spreche, Anträge stelle. Dies konnten die Tribunen in den Tributkomitien; auch konnten sie bei den Konsuln auf Vorlagen im Senate hinwirken.

eo impendi laborem etc.] Derselbe Gedanke fand sich schon Kap. 2, 2.

8. *ut quidem* etc.] = *id quidem neque sperandum neque postulandum esse, ut* etc.

aliquis] irgend einer, auch nur einer.

nihilo honoratiorem] indem er gleichwohl nicht zum Konsulartribun gewählt würde (§ 6).

9. *neminem . . . contempturum*] direkt: *nemo se plebeius contemnet.* Sinn: sobald die Plebs aufhöre, ihre Vorkämpfer bei den Wahlen der Konsulartribunen als unwürdig zu übergehen, würden diese auch größeren Mut fassen.

sitne] *esse* mit Dat. Gerundivi heißt „geeignet, fähig sein". 2, 9, 6

honori, an portento simile miraculoque sit fortem ac strenuum
virum aliquem exsistere ortum ex plebe. summa vi expu- 10
gnatum esse, ut tribuni militum consulari potestate et ex plebe
crearentur. petisse viros domi militiaeque spectatos; primis
annis suggillatos, repulsos risui patribus fuisse; desisse po-
stremo praebere ad contumeliam os. nec se videre, cur non 11
lex quoque abrogetur, qua id liceat, quod numquam futurum
sit; minorem quippe ruborem fore in iuris iniquitate, quam
si per indignitatem ipsorum praetereantur.

Huius generis orationes cum adsensu auditae incitavere 36
quosdam ad petendum tribunatum militum, alium alia de com-
modis plebis laturum se in magistratu profitentem. agri publici 2
dividendi coloniarumque deducendarum ostentatae spes et vecti-
gali possessoribus agrorum imposito in stipendium militum
erogandi aeris. captatum deinde tempus ab tribunis militum, 3
quo per discessum hominum ab urbe, cum patres clandestina
denuntiatione revocati ad diem certam essent, senatus con-
sultum fieret absentibus tribunis plebi, ut, quoniam Volscos 4
in Hernicorum agros praedatum exisse fama esset, ad rem

qui oneri ferendo essent; 10, 5, 5 *esse etiam nunc tolerando certamini legatum*; 28, 25, 7 *rem publicam esse gratiae referendae;* 30, 6, 3; 31, 13, 5.

10. *expugnatum*] = *effectum,* doch mit Hervorhebung des Widerstandes, 'erkämpft, errungen' (mit *ut* auch Cic. Verr. 2, 130; Liv. 22, 34, 10).

crearentur] mit einem Hülfsverb („dürften, könnten") zu übersetzen.

suggillatos] blau geschlagen, d. h. 'verhöhnt'. Das Wort findet sich nicht vor Livius, bei ihm nur hier, zuweilen bei Späteren.

11. *per*] selten kausal; 2, 23, 12 *nec agi quicqam per infrequentiam poterat senatus;* 57, 4 *rem publicam prodi per metum ac deseri*; 3, 43, 2 *per invidiam.*

36. 2. *dividendi*] indem ein Teil des Staatslandes (viell. die vor kurzem gewonnene Mark von Fidenä) an Plebejer verteilt werden sollte, während bisher nur die Patrizier Anteil am Gemeindeland hatten.

coloniarum] Die Anlegung einer Pflanzstadt bot Gelegenheit, ärmere Plebejer zu versorgen, indem eine Anzahl Bürger aus Rom fortgeführt wurde und in der neu zu gründenden Stadt Ländereien erhielt; daher die Redensart *coloniam deducere* (Kap. 11, 5).

ostentatae] vorgespiegelt, eröffnet.

vectigali] Wir begegnen hier dem ersten Antrag auf Besteuerung des Grundbesitzes zum Zwecke der Einführung eines Soldes (vgl. Kap. 59, 11). Das meiste Land war ursprünglich den Feinden abgenommen und als Staatsland an die Patrizier zur Benutzung verteilt worden; da die Patrizier auf diese Weise von den Kriegen Vorteil hatten, so war es billig, daß durch Einführung einer Grundsteuer der Staatskasse die Mittel verschafft wurden, die Plebejer für den Kriegsdienst zu entschädigen.

3. *captatum*] 'erspäht, erlauert'.

per discessum] *per* 'während, bei Gelegenheit' (Kap. 12, 2). — Es wird angenommen, daß im Herbste die Stadtbewohner zahlreich auf dem Lande beschäftigt waren.

absentibus] nicht von der Stadt, welche sie nicht verlassen durften, sondern von der Senatssitzung, zu welcher sie nicht eingeladen wurden, weil man ihre Intercession (vgl. Kap. 6, 6) scheute.

plebī] Gen. nach der 5. Deklin., kontrahiert aus *plebĕī*.

aspiciendam tribuni militum proficiscerentur consulariaque
5 comitia haberentur. profecti Ap. Claudium, decemviri filium,
praefectum urbis relinquunt, impigrum iuvenem et iam inde
ab incunabulis imbutum odio tribunorum plebisque. tribuni
plebi nec cum absentibus iis, qui senatus consultum fecerant,
nec cum Appio, transacta re, quod contenderent, fuit.

37 Creati consules sunt C. Sempronius Atratinus, Q. Fabius
Vibulanus. — Peregrina res, sed memoria digna traditur eo
anno facta, Vulturnum Etruscorum urbem, quae nunc Capua
est, ab Samnitibus captam Capuamque ab duce eorum Capye
vel, quod propius vero est, a campestri agro appellatam.
2 cepere autem prius bello fatigatis Etruscis in societatem urbis
agrorumque accepti, deinde festo die gravis somno epulisque
incolas veteres novi coloni nocturna caede adorti.

3 His rebus actis consules ii, quos diximus, Idibus De-
4 cembribus magistratum occepere. iam non solum, qui ad id
missi erant, rettulerant imminere Volscum bellum, sed legati
quoque ab Latinis et Hernicis nuntiabant non ante umquam
Volscos nec ducibus legendis nec exercitui scribendo intentio-
5 res fuisse; vulgo fremere aut in perpetuum arma bellumque

4. *tribuni militum*] Drei derselben entfernen sich unter dem Vorwande, die Lage der Herniker untersuchen zu müssen, weil sie für den Senatsbeschluß verantwortlich sind und die Angriffe der Volkstribunen fürchten. Der Vorgang ist unklar.

5. Auch Kap. 31, 2, Kap. 45, 7 u. 59, 1 lassen die Konsulartribunen, da sie von Rom ausziehen, einen aus ihrer Mitte als Stadtpräfekt zurück.

37. 1. *C. Sempronius*] Sohn des Konsulartribuns vom J. 444, Vetter desjenigen von 425 (vgl. Kap. 44, 6).

Q. Fabius] auch 416 u. 414 Konsulartribun, Bruder des Kap. 25, 2 erwähnten Marcus.

Vulturnum] Neutrum, benannt nach dem nahen Flusse *Vulturnus* (von *volvere*).

Etruscorum] Ursprünglich war Campanien latinisch, wie die Namen *Campania* ('die Ebene', von *campus*) und *Vulturnus* zeigen. Dann begründeten die Etrusker, wahrscheinlich von der See her, dort eine Herrschaft, die sie aber jetzt gegenüber den vordringenden Samniten nicht mehr zu halten vermögen, wie sie gleichzeitig auch das Land nördlich vom Po an die Gallier verlieren.

urbem] *traditur* wird nur in dem Satze, in welchem es selber steht, mit Nom. c. Inf. konstruiert; darauf wird mit Acc. c. Inf. weiter gefahren.

Capua] ein oskischer Name, 'die Stadt in der Ebene', verwandt mit *campus* (dem griech. κῆπος 'Garten', dem deutschen 'Hof'); daher heißen die Bewohner von Capua im guten Latein *Campani, populus Campanus*.

propius] Vgl. zu Kap. 17, 5.

2. *prius*] mit *accepti* zu verbinden.

gravis] = *gravatos*, bei Livius oft in passivem Sinn.

Kap. 37, 3—41. Das Jahr 331 der Stadt, 423 v. Chr.: Unglücklicher Krieg mit den Volskern.

3. *his rebus actis*] ungeschickte Anknüpfung an den ersten Satz dieses Kapitels.

4. *ad id*] 'zu dem Zwecke', nämlich *ad rem aspiciendam* Kap. 36, 4.

intentiores] 'eifriger bedacht, beschäftigt', mit Dativ des Zweckes (wie 1, 56, 1; 3, 26, 9); sonst *intentus ad rem* oder *in rem*.

oblivioni danda iugumque accipiendum aut iis, cum quibus
de imperio certetur, nec virtute nec patientia nec disciplina
rei militaris cedendum esse. haud vana attulere; sed nec per- 6
inde patres moti sunt, et C. Sempronius, cui ea provincia
sorti evenit, tamquam constantissimae rei fortunae fretus,
quod victoris populi adversus victos dux esset, omnia temere
ac neglegenter egit, adeo ut disciplinae Romanae plus in 7
Volsco exercitu quam in Romano esset. ergo fortuna, ut
saepe alias, virtutem est secuta. primo proelio, quod ab 8
Sempronio incaute inconsulteque commissum est, non subsidiis
firmata acie, non equite apte locato concursum est. clamor 9
indicium primum fuit, quo res inclinatura esset, excitatior cre-
briorque ab hoste sublatus; ab Romanis dissonus, impar, segnius
saepe iteratus prodidit pavorem animorum. eo ferocior inla- 10
tus hostis urgere scutis, micare gladiis. altera ex parte nu-
tant circumspectantibus galeae, et incerti trepidant applicant-
que se turbae; signa nunc resistentia deseruntur ab antesignanis, 11
nunc inter suos manipulos recipiuntur. nondum fuga certa,
nondum victoria erat. tegi magis Romanus quam pugnare;
Volscus inferre signa, urgere aciem, plus caedis hostium vi-
dere quam fugae.

Iam omnibus locis ceditur nequiquam Sempronio consule 38
obiurgante atque hortante. nihil nec imperium nec maiestas
valebat; dataque mox terga hostibus forent, ni Sex. Tempanius, 2
decurio equitum, labante iam re praesenti animo subvenisset.

5. *iugum accipiendum*] 'sich das Joch auflegen lassen'; dieselbe Redensart 3, 9, 6 u. 10, 13.

6. *nec ... et*] Vgl. Kap. 12, 4.

perinde] in besonderem Maße, wie es bei den zuverlässigen Nachrichten zu erwarten war.

sorti] Ablat.; in der Verbindung *sorti evenit* auch 28, 45, 11 u. 31, 6, 1; ebenso 29, 20, 4 *sorti evenisset*. Vgl. Kap. 34, 6 *classi*.

fortunae] Nur bei Livius wird *fretus* mit dem Dativ verbunden: 6, 13, 1 u. 31, 6; 8, 22, 7.

8. *primo proelio*] 'gleich in der ersten Schlacht'. Eine zweite fand nicht statt.

9. *impar*] Ein gleichmäßiges und anhaltendes Schlachtgeschrei galt als ein Zeichen der Tapferkeit. Hier erheben die Römer das Feldgeschrei mehrmals und immer schwächer.

10. *micare*] in ungewöhnlicher Weise mit dem Subjekt *hostis* verbunden, der Struktur der vorhergehenden Worte angepaßt.

circumspectantibus] Die schwachen Reihen (§ 8) sehen sich ängstlich nach Verstärkung um, so daß die Helme wackeln.

turbae] Sie schließen sich der Masse an, drängen sich zu einer festeren Schar zusammen.

11. *signa*] Die Feldzeichen der Manipel werden bald, indem sie stehen bleiben, von den zurückweichenden Vorkämpfern verlassen, bald in die Mitte der Manipel genommen.

plus caedis hostium quam fugae] = *plures hostes* (= *Romanos*) *caedi quam fugere*.

38. 2. *decurio*] Die 300 Reiter, welche einer Legion beigegeben waren, teilten sich in zehn *turmae*, jede Turma in drei *decuriae*. Der Führer einer Dekurie hieß *decurio*.

qui cum magna voce exclamasset, ut equites, qui salvam rem
3 publicam vellent esse, ex equis desilirent, omnium turmarum
equitibus velut ad consulis imperium motis 'nisi haec' inquit
'parmata cohors sistit impetum hostium, actum de imperio
est. sequimini pro vexillo cuspidem meam; ostendite Roma-
nis Volscisque neque equitibus vobis ullos equites nec pediti-
4 bus esse pedites pares'. cum clamore comprobata adhortatio
esset, vadit alte cuspidem gerens. quacumque incedunt, vi
viam faciunt; eo se inferunt obiectis parmis, ubi suorum plu-
5 rimum laborem vident. restituitur omnibus locis pugna, in
quae eos impetus tulit; nec dubium erat, quin, si tam pauci
simul obire omnia possent, terga daturi hostes fuerint.

39 Et cum iam parte nulla sustinerentur, dat signum Vol-
scus imperator, ut parmatis, novae cohorti hostium, locus
2 detur, donec impetu inlati ab suis excludantur. quod ubi est
factum, interclusi equites nec perrumpere eadem, qua trans-
ierant, posse, ibi maxime confertis hostibus, qua viam fecerant,
3 et consul legionesque Romanae, cum, quod tegumen modo
omnis exercitus fuerat, nusquam viderent, ne tot fortissimos
viros interclusos opprimeret hostis, tendunt in quemcumque
4 casum. diversi Volsci hinc consulem ac legiones sustinere,

3. *parmata*] Das Wort *parmatus*, mit einer *parma* versehen, findet sich im ganzen Latein nur hier und Kap. 39, 1. Die *parma* war ein kleiner, runder Schild, wie ihn die Reiter und die leichte Infanterie führten.

cohors] der zehnte Teil einer Legion, dann überhaupt eine Schar zu Fuß.

actum] *de me actum est*, über mich ist verhandelt, d. h. mit mir ist's aus, um mich ist es geschehen.

vexillo] 'Fähnlein', Feldzeichen der Reiterei.

peditibus] scil. *vobis*. Man beachte die Anaphora.

4. *vadit*] 'schreitet er einher', mit mächtigem Schritt. 22, 50, 10 *per medios vadit hostes* und oft bei Liv.

vi viam faciunt] Vgl. Verg. Aen. 2, 494 *fit via vi;* Kap. 28, 4 u. 39, 2; anders 7, 33, 9 *(aperire in hostes viam)*.

5. *impetus*] ihr Ungestüm.

possent] statt *potuissent*. Das Imperf. ist veranlaßt durch *erat* und nahegelegt durch den Gedanken: *cum tam pauci simul obire omnia non possent, hostes terga non dederunt.* Dagegen nach *nec dubium est quin* oder Ersetzung dieser Worte durch *et* würde die Bedingung heißen: *si tam pauci simul obire omnia potuissent.* Vgl. 24, 33, 7.

39. 1. *inlati*] 'anstürmend', vom Standpunkt der Volsker, wofür vom Standpunkt der Römer *elati* stehen könnte. Vgl. Kap. 38, 4 *eo se inferunt*.

2. *nec ... et*] Vgl. Kap. 12, 4. Eigentlich sollte *nec* vor *interclusi equites* stehen, da im zweiten Teil ein anderes Subjekt eintritt.

3. *tegumen*] in uneigentlichem Sinne, poetisierend; dagegen 1, 20, 4 und 36, 32, 6 in eigentlichem Sinne. Daneben findet sich 5, 38, 8 u. 21, 58, 8 die Form *tegminibus*.

tendunt in quemc. casum] 'strengen sich an auf jede Gefahr hin'. *quicumque* findet sich bei Livius mehrmals ohne relativen Sinn (**1**, 39, 5; **3**, 40, 7; **9**, 9, 11; **22**, 58, 5; **33**, 45, 2; **35**, 13, 9), bei Cicero nur in der Verbindung *quacumque ratione* (wie Liv. 36, 7, 3).

altera fronte instare Tempanio atque equitibus; qui cum saepe
conati nequissent perrumpere ad suos, tumulo quodam occupato
in orbem se tutabantur, nequaquam inulti; nec pugnae finis
ante noctem fuit. consul quoque nusquam remisso certamine, 5
dum quicquam superfuit lucis, hostem tenuit. nox incertos 6
diremit; tantusque ab imprudentia eventus utraque castra te-
nuit pavor, ut relictis sauciis et magna parte impedimentorum
ambo pro victis exercitus se in montes proximos reciperent.
tumulus tamen circumsessus ultra mediam noctem est. quo 7
cum circumsedentibus nuntiatum esset castra deserta esse,
victos rati suos et ipsi, qua quemque in tenebris pavor tulit,
fugerunt. Tempanius metu insidiarum suos ad lucem tenuit. 8
degressus deinde ipse cum paucis speculatum, cum ab sauciis
hostibus sciscitando comperisset castra Volscorum deserta esse,
laetus ab tumulo suos devocat et in castra Romana penetrat.
ubi cum vasta desertaque omnia atque eandem, quam apud 9
hostes, foeditatem invenisset, priusquam Volscos cognitus error
reduceret, quibus poterat sauciis ductis secum, ignarus, quam
regionem consul petisset, ad urbem proximis itineribus pergit.
Iam eo fama pugnae adversae castrorumque desertorum 40
perlata erat, et ante omnia deplorati erant equites non privato
magis quam publico luctu, Fabiusque consul terrore urbi 2
quoque iniecto stationem ante portas agebat, cum equites
procul visi non sine terrore ab dubiis, quinam essent, mox
cogniti tantam ex metu laetitiam fecere, ut clamor urbem
pervaderet gratulantium salvos victoresque redisse equites, et 3

4. *altera fronte*] genauerer Ausdruck statt des zweiten *hinc*.

in orbem] 'durch eine Kreisstellung'. Vgl. zu Kap. 28, 3; 21, 56, 2 *cum iam in orbem pugnarent;* 23, 27, 6 *coire in orbem;* 28, 33, 15 *cum diu in orbem sese stantibus equis defendissent.*

5. *quicquam*] 'irgend etwas, ein Schimmer'. 35, 30, 10 *quoad lucis superfuit quicquam.* Das Pronomen *quisquam* wird zwar vorwiegend in negativen Sätzen, zuweilen jedoch auch in positivem Sinne gebraucht; Kap. 60, 1; **1**, 35, 3; **3**, 38, 9; **21**, 10, 3; **25**, 6, 17; **33**, 3, 4; **42**, 34, 13.

6. *incertos*] 'sie ohne eine Entscheidung', = *incertam pugnam* (d. h. *pugnam, cuius eventus incertus erat*). Vgl. 23, 33, 3 *incertis adhuc viribus.*

imprudentia] 'Unkenntnis' sehr selten mit Gen. obi. (vgl. Kap. 41, 2).

9. *foeditatem*] 'gräßlichen Anblick' (mit Bezug auf § 6 *relictis sauciis*). Vgl. 21, 58, 3 *f. Alpium;* 31, 34, 4 *f. vulnerum.*

quibus etc.] = *sauciis, quos poterat, ductis,* gräcisierende Kasusattraktion beim Relativum, wie 1, 29, 4 *raptim quibus quisque poterat elatis.*

secum] zum Abl. abs. gesetzt, als stehe das Part. conj.: *saucios, quos poterat, ducens secum.*

40. 1. *publico luctu*] Wegen der hervorragenden Stellung der Ritter im Staate wäre der Untergang derselben ein öffentliches Unglück gewesen.

2. *stationem agere,* Wache stehen. Tac. Hist. 1, 28 u. 29.

ab dubiis] d. h. weil man im Zweifel war; eine ähnliche Wendung tritt ein für *gratulantium.*

ex maestis paulo ante domibus, quae conclamaverant suos,
procurreretur in vias, pavidaeque matres ac coniuges, oblitae
prae gaudio decoris, obviam agmini occurrerent, in suos quaeque,
simul corpore atque animo vix prae gaudio compotes, effusae.
4 Tribunis plebi, qui M. Postumio et T. Quinctio diem di-
xerant, quod ad Veios eorum opera male pugnatum esset,
occasio visa est per recens odium Sempronii consulis renovandae
5 in eos invidiae. itaque advocata contione cum proditam Veis
rem publicam esse ab ducibus, proditum deinde, quia illis im-
pune fuerit, in Volscis ab consule exercitum, traditos ad caedem
6 fortissimos equites, deserta foede castra vociferati essent, C.
Iunius, unus ex tribunis, Tempanium equitem vocari iussit
coramque ei 'Sex. Tempani' inquit, 'quaero de te, arbitrerisne
C. Sempronium consulem aut in tempore pugnam inisse aut
firmasse subsidiis aciem aut ullo boni consulis functum officio,
7 et tunc ipse victis legionibus Romanis tuo consilio equitem
ad pedes deduxeris restituerisque pugnam; excluso deinde ab
acie nostra tibi atque equitibus num aut consul ipse subvenerit
8 aut miserit praesidium; postero denique die ecquid praesidii
usquam habueris, an tu cohorsque in castra vestra virtute
perruperitis; ecquem in castris consulem, ecquem exercitum
9 inveneritis, an deserta castra, relictos saucios milites. haec
pro virtute tua fideque, qua una hoc bello res publica stetit,
dicenda tibi sunt hodie; denique ubi C. Sempronius, ubi le-
giones nostrae sint, desertus sis an deserueris consulem exer-
citumque, victi denique simus an vicerimus'.

3. *conclamaverant*] = *comploraverant, deploraverant.* Es war Sitte, den Verstorbenen gleich nach dem Tode beim Namen zu rufen und dann die Wehklage zu erheben. 1, 58, 11.

decoris] des Anstandes, welcher den Frauen Zurückgezogenheit auferlegte.

compotes] gewöhnlich mit Gen., auch Liv. 3, 70, 13 und bei Vergil und Sallust je einmal mit Abl.

effusae] mit *in suos* verbunden. Vgl. 42, 30, 2 *pars ita in Romanos effusi erant, ut auctoritatem immodico favore corrumperent.* 25, 20, 6; 29, 23, 4.

4. *ad Veios*] im J. 426 v. Chr.; vgl. Kap. 31, 1--3.

eorum opera] = *eorum culpa.* Aus der Erzählung des Livius ist nicht ersichtlich, warum C. Furius nicht mitangeklagt wurde, und ebensowenig, warum die Anklage erst von den Tribunen des Jahres 423 erhoben wurde. Wahrscheinlich war C. Furius inzwischen gestorben. Wegen des Ausganges vgl. Kap. 41, 10 flg.

6. *coram ei*] 'zu ihm persönlich'. *coram* ist Adverb; der Dat. *ei* gehört zu *inquit* (wie 1, 32, 11 u. 22, 6, 3).

7. *ad pedes deducere,* absteigen lassen, auch 38, 26, 3. Vgl. *ad pedes descendere* (9, 22, 10; 22, 49, 3), *ad pedes degredi* (3, 62, 9; 29, 2, 14); 21, 46, 6 *iam magna ex parte ad pedes pugna venerat.*

8. *ecquem ... ecquem*] anaphorische Wiederholung st. *ecquem . . . aut.* Da nur von einem Konsul, einem Heere die Rede ist, hat *ecquem* hier seine eigentliche Bedeutung verloren, = *utrum.*

9. *stetit*] bestehen blieb, sich behauptet hat.

Adversus haec Tempani oratio incompta fuisse dicitur, 41
ceterum militariter gravis, non suis vana laudibus, non crimine
alieno laeta: quanta prudentia rei bellicae in C. Sempronio 2
esset, non militis de imperatore existimationem esse, sed populi
Romani fuisse, cum eum comitiis consulem legeret. itaque ne 3
ab se imperatoria consilia neu consulares artes exquirerent,
quae pensitanda quoque magnis animis atque ingeniis essent.
sed quod viderit, referre posse. vidisse autem se, priusquam 4
ab acie intercluderetur, consulem in prima acie pugnantem,
adhortantem, inter signa Romana telaque hostium versantem.
postea se a conspectu suorum ablatum ex strepitu tamen et 5
clamore sensisse usque ad noctem extractum certamen, nec ad
tumulum, quem ipse tenuerat, prae multitudine hostium credere
perrumpi potuisse. exercitus ubi esset, se nescire; arbitrari, 6
velut ipse in re trepida loci praesidio se suosque sit tutatus,
sic consulem servandi exercitus causa loca tutiora castris cepisse. nec Volscorum meliores res esse credere quam populi 7
Romani; fortunam noctemque omnia erroris mutui implesse.
precantemque deinde, ne se fessum labore ac vulneribus tenerent, cum ingenti laude non virtutis magis quam moderationis
dimittunt.

Cum haec agerentur, iam consul via Labicana ad fanum 8
Quietis erat. eo missa plaustra iumentaque alia ab urbe exercitum adfectum proelio ac via nocturna excepere. paulo post 9

41. 1. *militariter gravis*] würdevoll nach Kriegerart.

suis] 'eigen', auf *Tempani* zu beziehen.

2. *non militis ... esse*] 'das habe nicht der Soldat bei seinem Feldherrn zu beurteilen', kurz statt: *non suam existimationem esse, neque enim militis de imperatore existimationem esse.* Vgl. Kap. 20, 8.

3. *artes,* Eigenschaften.

pensitanda] Bei Cicero heißt *pensitare* 'bezahlen' (z. B. de imp. Cn. Pomp. § 16 *qui vectigalia nobis pensitant*), bei Livius und Späteren aber 'abwägen, beurteilen'.

quoque setzt *pensitanda* in Gegensatz zu einem andern, zu ergänzenden Begriff: welche (wie ihre Träger hervorragende Männer seien) auch nur von großen Seelen und Geistern beurteilt werden dürften.

4. *signa*] die Feldzeichen der Manipel statt dieser selbst.

5. *tenuerat*] Man erwartet *tenuisset;* aber Livius läßt in der Oratio obliqua zuweilen Nebensätze im Indikativ stehen (**3,** 2, 3; 13, 1; 15, 3. **26,** 16, 2. **37,** 34, 6).

7. *erroris*] Zu *implere* setzt Livius zuweilen (aber nie zu *complere*) den Gen. abstrakter Begriffe (1, 46, 8; 3, 63, 10; 5, 28, 4; 7, 7, 5; 10, 14, 20; 25, 40, 6; 26, 19, 2; 29, 14, 2; 35, 35, 6; 36, 12, 10), doch auch den Abl.

moderationis] 'Mäßigung, Bescheidenheit', inbezug auf eigenes Lob und Anerkennung der Verdienste des Konsuls.

8. *Labicana*] Adjektiv zu dem Stadtnamen *Labīci.* — Der Konsul war auf Umwegen durch das Land der Herniker auf jene Straße gelangt, während Tempanius auf den nächsten Wegen nach Rom geeilt war (Kap. 39, 9).

iumentaque alia] und (noch andere) Lasttiere. *alia,* welches besser fehlen würde, deutet an, daß auch die *plaustra* mit *iumenta* bespannt waren.

in urbem est ingressus consul, non ab se magis enixe amovens culpam quam Tempanium meritis laudibus ferens.

10 Maestae civitati ab re male gesta et iratae ducibus M. Postumius reus obiectus, qui tribunus militum pro consule ad
11 Veios fuerat, decem milibus aeris gravis damnatur. T. Quinctium, collegam eius, quia et in Volscis consul auspicio dictatoris Postumi Tuberti et ad Fidenas legatus dictatoris alterius Mam. Aemili res prospere gesserat, totam culpam eius temporis in praedamnatum collegam transferentem omnes tribus
12 absolverunt. profuisse ei Cincinnati patris memoria dicitur, venerabilis viri, et exactae iam aetatis Capitolinus Quinctius, suppliciter orans, ne se brevi reliquo vitae spatio tam tristem nuntium ferre ad Cincinnatum paterentur.

42 Plebs tribunos plebi absentes Sex. Tempanium, M. Asellium, Ti. Antistium, Ti. Spurilium fecit, quos et pro centu-
2 rionibus sibi praefecerant Tempanio auctore equites. senatus, cum odio Semproni consulare nomen offenderet, tribunos militum consulari potestate creari iussit. creati sunt L. Manlius Capitolinus, Q. Antonius Merenda, L. Papirius Mugilanus.

3 Principio statim anni L. Hortensius tribunus plebis C. Sempronio, consuli anni prioris, diem dixit. quem cum quattuor collegae inspectante populo Romano orarent, ne imperatorem suum innoxium, in quo nihil praeter fortunam reprehendi pos-

10. *ab re*] Vgl. zu Kap. 31, 9.

pro consule] = *consulari potestate* (vgl. Kap. 7, 1).

aeris gravis] scil. *assium*, Kupferasse von einem Pfund. Die Bezeichnung *aeris gravis* ist hier bei Livius zum erstenmal der Deutlichkeit wegen beigefügt, obwohl es im J. 423 v. Chr. nur Pfundasse gab. Erst ums J. 270 wurde das Gewicht des As vermindert auf $\frac{1}{3}$ Pfund (4 Unzen).

11. *in Volscis*] 431 v. Chr. Vgl. Kap. 28, 8.

legatus] Vgl. Kap. 32, 9 flg.

eius temporis] scil. *quo ad Veios male pugnatum erat* (nach Kap. 40, 4).

praedamnatum] 'den bereits verurteilten'. Das Wort deutet an, daß nicht über beide zu gleicher Zeit verhandelt wurde; es findet sich nicht vor Livius und ist sehr selten (5, 11, 12; 27, 18, 8).

12. *Cincinnati*] Sein Tod wird nirgends berichtet (vgl. Kap. 14, 2).

exactae aetatis] 'hochbetagt' (6, 22, 7; 30, 26, 7), Gen. qual. unmittelbar mit einem Eigennamen verbunden, wie zuweilen bei Livius (3, 27, 1 u. 71, 3. 21, 1, 4. 22, 60, 5 etc.).

Capitolinus] als Gegensatz zu *Cincinnati* vor *Quinctius* gestellt (vgl. Kap. 14, 6).

Kap. 42. Das Jahr 332 der Stadt: Anklage des C. Sempronius. Vgl. Val. Max. 6, 5, 2.

1. *tribunos plebi*] Es werden nur diejenigen (vgl. Kap. 1, 2) genannt, welche in der folgenden Erzählung eine Rolle spielen und während ihres Kriegsdienstes ohne Bewerbung gewählt wurden.

praefecerant] Ergänzung zu Kap. 28, 2: als die Reiter von den Pferden stiegen, teilten sie sich in Manipel und bestimmten für dieselben Hauptleute.

2. *Q. Antonius*] wahrscheinlich ein Plebejer. Sein Vater war einer der tyrannischen Dezemvirn des J. 450 v. Chr.

L. Papirius] Vgl. zu Kap. 30, 12.

3. *fortunam*] Vgl. Kap. 37, 6.

set, vexaret, aegre Hortensius pati, temptationem eam credens 4
esse perseverantiae suae nec precibus tribunorum, quae in
speciem modo iactarentur, sed auxilio confidere reum. itaque 5
modo ad eum conversus, ubi illi patricii spiritus, ubi sub-
nixus et fidens innocentiae animus esset, quaerebat — sub
tribunicia umbra consularem virum delituisse —, modo ad 6
collegas: 'vos autem, si reum perago, quid acturi estis? an
erepturi ius populo et eversuri tribuniciam potestatem?' cum 7
illi et de Sempronio et de omnibus summam populi Romani
potestatem esse dicerent nec se iudicium populi tollere aut
velle aut posse, sed, si preces suae pro imperatore, qui sibi
parentis esset loco, non valuissent, se vestem cum eo muta-
turos, tum Hortensius 'non videbit' inquit 'plebs Romana sor- 8
didatos tribunos suos. C. Sempronium nihil moror, quando
hoc est in imperio consecutus, ut tam carus esset militibus.'
nec pietas quattuor tribunorum quam Hortensi tam placabile 9
ad iustas preces ingenium pariter plebi patribusque gratius fuit.

4. *Hortensius* nimmt die Bitten seiner Kollegen übel, weil er glaubt, sie wollten seine Beharrlichkeit auf die Probe stellen und Sempronius vertraue darauf, daß sie eine Durchführung der Klage durch Intercession verhindern würden.

5. *illi*] Nom. Plur.

subnixus] nur hier absolut, 'zuversichtlich, trotzig', sonst mit Abl. (25, 41, 1; 26, 13, 15; 41, 19, 7).

sub tribunicia umbra] unter dem Schatten, Schutze der Tribunen. Vgl. *sub umbra alicuius latere* (32, 21, 31; 34, 9, 10; 38, 51, 4) und *umbra vestri auxilii tegi possumus* 7, 30, 18.

6. *ad collegas*] scil. *conversus* ... *inquit.*

reum perago] 'die Anklage verfolge'; vgl. 24, 25, 1 *tamquam reos ageret.* Das Präs. steht im Bedingungssatz, wie 3, 52, 6 *si decemviri finem pertinaciae non faciunt, ruere ac deflagrare omnia passuri estis?*

an] Nach einer allgemeinen Frage folgt oft eine bestimmtere Frage mit *an* ('doch wohl'), z. B. Caes. b. G. 1, 47, 6 *quid ad se venirent? an speculandi causa?* Cic. de div. 2, 117 *quando oraculorum vis evanuit? an postquam homines minus creduli esse coeperunt?*

erepturi] durch Intercession gegen die Abstimmung über einen Strafantrag.

7. *posse*] Sie können das Urteil des Volkes wohl für ihr Amtsjahr durch Intercession aufschieben, aber nicht für immer verbieten. C. Sempronius wurde zwei Jahre später wirklich verurteilt (Kap. 44, 10).

parentis] ehrenvolle Bezeichnung eines Feldherrn, welcher seine Untergebenen mit väterlichem Wohlwollen behandelt (22, 29, 10).

vestem] Die von einer schweren Anklage Bedrohten pflegten in Trauerkleidung (= *sordidati;* vgl. 3, 47, 1; 6, 20, 1) das Mitleid des Volkes anzuflehen. Für das Anziehen des Trauergewandes ist *vestem mutare* stehender Ausdruck.

8. *nihil moror*] gebräuchliche Formel von der Entlassung eines Angeklagten, wenn die Anklage aufgegeben wird (8, 35, 8; 10, 18, 13; 43, 16, 16).

quando wurde in allen Zeitaltern (auch von Cicero), wie *quoniam,* als kausale Konjunktion gebraucht (Liv. 2, 15, 5; 3, 52, 10; 4, 45, 8 und öfter). Häufiger ist in diesem Sinne *quando quidem.*

9. *quam*] bei Livius zuweilen vor den Komparativ gestellt (3, 19, 4 u. 58, 11; 4, 2, 1 u. 43, 6; 10, 23, 8; 22, 4, 6). Infolge dieser Stellung ist

10 Non diutius fortuna Aequis indulsit, qui ambiguam victo-
riam Volscorum pro sua amplexi fuerant.

43 Proximo anno, Num. Fabio Vibulano, T. Quinctio Capi-
tolini filio Capitolino consulibus, ductu Fabi, cui sorte ea pro-
2 vincia evenerat, nihil dignum memoratu actum. cum trepidam
tantum ostendissent aciem Aequi, turpi fuga funduntur haud
magno consulis decore. itaque triumphus negatus, ceterum ob
Sempronianae cladis levatam ignominiam, ut ovans urbem in-
traret, concessum est.

3 Quemadmodum bellum minore, quam timuerant, dimi-
catione erat perfectum, sic in urbe ex tranquillo necopinata
moles discordiarum inter plebem ac patres exorta est, coepta
4 ab duplicando quaestorum numero. quam rem — praeter duos
urbanos quaestores duo *ut crearentur*, qui consulibus ad mini-
steria belli praesto essent — a consulibus relatam cum et patres
summa ope adprobassent, tribuni plebi certamen intulerunt,
ut pars quaestorum — nam ad id tempus patricii creati erant
5 — ex plebe fieret. adversus quam actionem primo et consules

hier der Komparativ auf das zweite Subjekt *ingenium* bezogen statt auf *pietas*. Es sollte heißen: *nec pietas quattuor tribunorum pariter plebi patribusque gratior fuit quam* etc.

10. *Aequis*] Vgl. zu Kap. 35, 2.

Volscorum] Die Schlacht des Jahres 423 v. Chr. war der letzte große Kampf der Volsker gegen die Römer. Erst nach zehn Jahren nehmen sie den Krieg wieder auf; aber 406 v. Chr. verlieren sie Auxur und vermögen dann, durch die einbrechenden Samniten geschwächt, dem Vordringen der Römer nach Süden hin nicht mehr zu widerstehen.

fuerant] Beim Part. Perf. setzt Livius oft *fueram* statt *eram* ohne einen ersichtlichen Unterschied der Bedeutung (Kap. 45, 5).

Kap. **43—44**. Die Jahre 333 u. 334 der Stadt, 421 u. 420 v. Chr.: Krieg mit den Aequern; die Zahl der Quästoren verdoppelt; Verurteilung des C. Sempronius.

43. 1. *Num.*] Abkürzung des Namens *Numerius*. Dieser Num. Fabius war ein Bruder des früher genannten Marcus und Quintus (Kap. 37, 1) und bekleidete 415 u. 407 das Konsulartribunat.

2. *ob*] in seltener Weise vom Accus. getrennt; im Deutschen tritt ein Satz mit 'weil' ein.

ovans] 'feierlich', im kleinen Triumph, zu Pferd, nicht auf dem Triumphwagen.

3. *tranquillo*] substantiviert, wie 3, 40, 11 *re publica in tranquillum redacta*.

necopinata] Vgl. zu Kap. 13, 5; im Deutschen Adverb, indem für *moles* ein Adjektiv eintritt.

4. *praeter* etc.] parenthetische Erklärung zu *quam rem*, 'nämlich daß'.

urbanos] Die Angaben des Livius über die Quästoren stehen in keinem Zusammenhang. Wahrscheinlich waren nach seiner Meinung die Quästoren bisher nur in der Stadt thätig und schien es nun nötig, daß jedem Konsul ein Quästor für das Kriegswesen beigegeben werde zur Besorgung der Verwaltungs- und Rechnungsgeschäfte.

a consulibus] Sie legten die Sache dem Senate zur Beratung vor, von welchem auch die Einführung der Censur ausgegangen war (Kap. 8, 4).

5. *actionem*] den Antrag der Tribunen, daß zwei Quästoren aus der Plebs gewählt werden müßten.

et patres summa ope adnisi sunt; concedendo deinde, ut, quemadmodum in tribunis consulari potestate creandis ius adaequassent, ita in quaestoribus liberum esset arbitrium populi, cum parum proficerent, totam rem de augendo quaestorum numero omittunt. excipiunt omissam tribuni, aliaeque subinde, 6
inter quas et agrariae legis, seditiosae actiones exsistunt; propter quos motus cum senatus consules quam tribunos creari mallet neque posset per intercessiones tribunicias senatus consultum fieri, res publica a consulibus ad interregnum, neque 7
id ipsum — nam coire patricios tribuni prohibebant — sine certamine ingenti, rediit.

Cum pars maior insequentis anni per novos tribunos plebi 8
et aliquot interreges certaminibus extracta esset, modo prohibentibus tribunis patricios coire ad prodendum interregem, modo interregem interpellantibus, ne senatus consultum de comitiis consularibus faceret, postremo L. Papirius Mugilanus 9
proditus interrex, castigando nunc patres nunc tribunos plebi, desertam omissamque ab hominibus rem publicam deorum providentia curaque exceptam memorabat Veientibus indutiis

adaequassent] Das Wort findet sich noch dreimal bei Livius (1, 29, 6 u. 56, 2; 2, 27, 4), sonst das Simplex *aequare*.

rem de] Derselbe Ausdruck 2, 22, 5; 6, 38, 1; 26, 15, 9; 28, 35, 1.

6. *agrariae legis*] Dies war damals das gewöhnliche Mittel der Tribunen, die ärmeren Plebejer zu gewinnen und die Patrizier zum Nachgeben zu bewegen.

intercessiones tribunicias] Vgl. Kap. 6, 6.

7. *interregnum*] Vgl. zu Kap. 7, 7. Die Tribunen versuchten sonst nie, die Wahl eines Interrex zu verhindern. Da aber in diesem Jahre der Senat ihre nicht unbillige Forderung wegen der zwei plebeischen Quästoren abgelehnt, die Wahl von Konsulartribunen verweigert und den Staat unnötiger Weise in eine solche Lage gebracht hatte, daß ein Interrex gewählt werden mußte, so fuhren nun begreiflicher Weise die Tribunen auch fort, dem Senat und den Interregen Schwierigkeiten zu bereiten, bis eine Verständigung stattfand, § 12.

8. *pars maior*] Livius sagt doch wohl mit diesen Worten zuviel. Nach ihm sind die im Anfang des nächsten Kap. genannten Konsulartribunen nicht einmal ein halbes Jahr lang im Amt gewesen; denn sie müssen am 13. Dez. von ihren Nachfolgern abgelöst worden sein, da dieser Tag nachher (vgl. 5, 9, 3) wie vorher (vgl. Kap. 37, 3) für den Amtsantritt der Konsuln und Konsulartribunen festgesetzt war.

modo prohibentibus tribunis patricios coire] Diese Angabe kann nicht richtig sein, da nur der erste Interrex von der Versammlung der Patrizier ernannt wurde. Dagegen ist wahrscheinlich, daß die Tribunen bei den Interregen gegen die Bestellung von Nachfolgern protestierten und die Wahl von Konsulartribunen verlangten.

faceret] fassen ließe, veranlaßte (Kap. 11, 3).

9. *L. Papirius*] Vgl. Kap. 30, 12.

nunc ... nunc] Abwechselung zu dem vorhergehenden und bei Livius selteneren *modo ... modo* (Kap. 16, 5).

exceptam] in Schutz genommen.

Veientibus indutiis] Vgl. Kap. 35, 2.

10 et cunctatione Aequorum stare: unde si quid increpet terroris,
sine patricio magistratu placere rem publicam opprimi, non
exercitum, non ducem scribendo exercitui esse. an bello inte-
11 stino bellum externum propulsaturos? quae si in unum con-
veniant, vix deorum opibus, quin obruatur Romana res, resisti
posse. quin illi remittendo de summa quisque iuris mediis
12 copularent concordiam, patres patiendo tribunos militum pro
consulibus fieri, tribuni plebi non intercedendo, quo minus
quattuor quaestores promiscue de plebe ac patribus libero suffra-
gio populi fierent.

44 Tribunicia primum comitia sunt habita. creati tribuni
consulari potestate omnes patricii, L. Quinctius Cincinnatus
tertium, Sex. Furius Medullinus iterum, M. Manlius, A. Sem-
2 pronius Atratinus. hoc tribuno comitia quaestorum habente
petentibusque inter aliquot plebeios filio *A.* Antisti tribuni
plebis et fratre alterius tribuni plebis, Sex. Pompili, nec po-
testas nec suffragatio horum valuit, quin, quorum patres avos-
3 que consules viderant, eos nobilitate praeferrent. furere omnes

10. *increpet*] 'drohe', eigentlich 'ertöne, erschalle'. 44, 41, 7 *aliquid tumultus increpuit.* Cic. in Cat. 1, 18 *quidquid increpuerit, Catilinam timeri . . . non est ferendum.*

sine patricio mag.] 'ohne einen patrizischen Beamten', d. h. ohne einen Beamten mit dem Recht der Auspizien, welches ursprünglich nur Patrizier besaßen (zu Kap. 2, 5).

placere] 'man wolle', da man sich nicht bemühte, dem gefährlichen Zustande ein Ende zu machen.

scribendo exercitui] Dér Dativ ist in seltener Weise mit dem Substantiv *ducem* verbunden; üblicher wäre *ad.* Vgl. 3, 9, 5 *quinque viri legibus scribendis;* 3, 35, 1 *comitia decemviris creandis;* Kap. 48, 5.

an . . . propulsaturos?] rhetorische Frage zum Beweise der vorhergehenden Behauptung; Acc. c. Inf., weil der Fragesatz einer Begründung mit *neque enim* gleichkommt.

11. *quin illi* etc.] Dieses *quin* ('warum nicht') leitet in Frageform gekleidete Aufforderungen ein, wurde jedoch zuweilen auch mit dem Imperativ ('doch') verbunden.

summa] etwa 'Strenge'.

quisque] hier statt des Plur. *utrique,* da von zwei Parteien die Rede ist.

mediis] substantiviertes Neutrum, 'Mittelwege'.

12. *de plebe*] = § 4 *ex plebe.* — Das Folgende zeigt, daß dieser Vorschlag des L. Papirius angenommen und zwischen dem Senat und den Tribunen eine Übereinkunft geschlossen wurde.

44. 1. *primum*] d. h. vor den Quästorenwahlen.

L. Quinctius] Vgl. Kap. 35, 1. Die kapitolinischen Fasten nennen hier: *T. Quinctius Poenus Cincinnatus II;* vgl. Kap. 28, 8.

Sex. Furius] Ein Sextus Furius war 488 v. Chr. Konsul; sonst erwähnt Livius keinen Mann dieses Namens. In den kapitolinischen Fasten wird hier genannt: *L. Furius Sp. f. Fusus Medullinus III;* vgl. Kap. 35, 1.

A. Sempronius] Er war schon einmal Konsulartribun gewesen, 425 v. Chr. (Kap. 35, 1). M. Manlius ist nicht weiter bekannt.

2. *nec potestas nec suffr.*] weder die Amtsgewalt noch die Empfehlung der Tribunen bewirkte, daß man nicht Patrizier wählte.

nobilitate] Abl. causae.

tribuni plebi, ante omnes Pompilius Antistiusque repulsa suo-
rum accensi: quidnam id rei esse? non suis beneficiis, non 4
patrum iniuriis, non denique usurpandi libidine, cum liceat,
quod ante non licuerit, si non tribunum militarem, ne quae-
storem quidem quemquam ex plebe factum. non valuisse patris 5
pro filio, fratris pro fratre preces, tribunorum plebis, potestatis
sacrosanctae ad auxilium libertatis creatae; fraudem profecto
in re esse, et A. Sempronium comitiis plus artis adhibuisse
quam fidei. eius iniuria queri suos honore deiectos.

Itaque cum in ipsum et innocentia tutum et magistratu, 6
in quo tunc erat, impetus fieri non posset, flexere iras in C.
Sempronium, patruelem Atratini, eique ob ignominiam Volsci
belli adiutore collega M. Canuleio diem dixere. subinde ab 7
iisdem tribunis mentio in senatu de agris dividendis inlata est,
cui actioni semper acerrime C. Sempronius restiterat, ratis, id
quod erat, aut deposita causa leviorem futurum apud patres
reum, aut perseverantem sub iudicii tempus plebem offensurum.
adversae invidiae obici maluit et suae nocere causae quam pu- 8
blicae deesse; stetitque in eadem sententia, ne qua largitio, 9
cessura in trium gratiam tribunorum, fieret; nec tum agrum
plebi, sed sibi invidiam quaeri; se quoque subiturum eam
tempestatem forti animo; nec senatui tanti se civem aut quem-

4. *quidnam* etc.] Die Oratio obliqua ist abhängig zu denken von einem aus *furere* zu entnehmenden Verbum dicendi.

suis beneficiis] ihre hartnäckige Verteidigung der Ansprüche des Volkes, Kap. 43, 8 flg.

usurpandi] (Rechte) zu erwerben.

si non, welches nach den vorausgehenden *non* besser fehlen würde, soll der Rede Nachdruck verleihen: sei, nicht zu reden von einem Konsulartribun, nicht einmal u. s. w.

5. *tribunorum*] Apposition zu *patris* und *fratris,* dann selbst mit der Apposition *potestatis sacrosanctae* verbunden.

fraudem] Sie meinen, die Stimmen seien gefälscht worden.

queri] = *querebantur.*

6. *magistratu*] Die höheren Magistrate konnten wegen Mißbrauch oder nachlässiger Führung ihres Amtes erst nach der Niederlegung desselben zur Strafe gezogen werden.

diem dixere] Die drei Tribunen nehmen die vor zwei Jahren von L. Hortensius aufgegebene Klage wieder auf.

7. *mentio . . . inlata*] Die Tribunen verlangten, daß der Konsulartribun, welcher den Vorsitz im Senate hatte, den Gegenstand zur Beratung vorzulegen habe (vgl. Kap. 1, 2; 8, 4; 47, 6).

rătis] Partic. coni. zu *tribunis,* = *cum putarent.*

deposita causa] d. h. wenn er die Sache der Patrizier, den Widerstand gegen ein Ackergesetz aufgeben würde.

8. *adversae*] gegnerisch, = *adversariorum.*

9. *stetit*] Das Simplex vertritt hier das Kompositum *perstare.* 37, 52, 10 *senatus in eadem perstare sententia;* Caes. 7, 26, 4.

cessura] *cedere in aliquid,* in etwas übergehen, zu etwas werden: 6, 14, 12 *aurum ex hostibus captum in paucorum praedam cessisse;* Curt. 3, 6, 18 *temeritas in gloriam cesserat.*

nec tum] = *et dicebat tum non* etc.

quoque] wie so mancher andere Patrizier.

quam alium debere esse, ut in parcendo uni malum publicum
10 fiat. nihilo demissiore animo, cum dies venit, causa ipse pro
se dicta, nequiquam omnia expertis patribus, ut mitigarent
plebem, quindecim milibus aeris damnatur.

11 Eodem anno Postumia virgo Vestalis de incestu causam
dixit, crimine innoxia, ab suspicione propter cultum amoenio-
rem ingeniumque liberius, quam virginem decet, parum ab-
12 horrens. eam ampliatam, deinde absolutam pro collegii sen-
tentia pontifex maximus abstinere iocis colique sancte potius
quam scite iussit.

Eodem anno a Campanis Cumae, quam Graeci tum urbem tenebant, capiuntur.

13 Insequens annus tribunos militum consulari potestate habuit Agrippam Menenium Lanatum, P. Lucretium Tricipitinum, Sp. Nautium Rutilum.

in parcendo] begleitender Nebenumstand ('während man schone'), indem die Schonung nicht selbst das Übel ist. Vgl. Kap. 48, 4; Cic. p. Lig. 32 *in Q. Ligario conservando multis tu quidem gratum facies.*

10. *ipse pro se*] durch eine Art Constructio ad intellectum zum Abl. absol. hinzugefügt, = *nihilo demissiore animo ... causam ipse pro se dixit.* Vgl. 21, 45, 9 *dis auctoribus in spem suam quisque acceptis;* 41, 10, 13 *contione adveniens habita;* 45, 10. 2.

aeris] Vgl. Kap. 41, 10.

11. *incestu*] Unkeuschheit (von *castus*, keusch), hier ein schweres Vergehen in religiöser Beziehung: Verletzung der von den Vestalinnen gelobten Keuschheit und Befleckung der ihrer Obsorge übergebenen Heiligtümer.

dixit] Sie that es nur, weil sie mußte. Dies wird im Lateinischen nicht besonders bezeichnet, wohl aber im Deutschen.

crimine] Vgl. Kap. 15, 1. 7, 20, 9 *Faliscos eodem noxios crimine.* Dagegen Curt. 8, 8, 21 *initi consilii in caput regis innoxius;* Tac. Ann. 5, 11 *noxium coniurationis.*

virginem] scil. *Vestalem.* Als Vestalin schmückte sie sich zu anmutig, und sie zeigte ein zu freies Wesen.

abhorrens ab, abgeneigt, frei von.

12. *ampliatam*] Sie wurde wegen ungenügender Information der Richter (resp. Pontifices) auf einen zweiten Termin vorgeladen.

pro] ungewöhnlich statt *de ... sententia*, nach dem Entscheide (26, 14, 9; 33, 44, 2; 45, 16, 2; oft bei Cicero); auch *ex ... sententia* (Kap. 53, 7).

collegii] Die Verhandlung wurde unter dem Vorsitz des Pontifex maximus vor dem Priesterkollegium geführt.

Campanis] Vgl. zu Kap. 37, 1.

Cumae] Vgl. zu 25, 4.

13. *Menenium*] Er war 439 v. Chr. Konsul und 417 wiederum mit dem nicht weiter bekannten P. Lucretius zusammen Konsulartribun.

Sp. Nautium] auch 416 und 404 Konsulartribun, zu unterscheiden von dem gleichnamigen Konsulartribun des J. 424. — In den kapitolinischen Fasten wird hier als vierter Konsulartribun C. Servilius Q. F. C. n. Axilla genannt, Konsul 427 v. Chr., welcher nach den Fasten auch im nächsten Jahr das Konsulartribunat bekleidete.

Kap. 45—47. Die Jahre 335 bis 337 der Stadt (419—417 v. Chr.): Sklavenverschwörung (vgl. Dion. Hal. 12, 6); Krieg mit den Aequern und Labikanern.

Annus felicitate populi Romani periculo potius ingenti 45
quam clade insignis. servitia, urbem ut incenderent distantibus
locis, coniurarunt, populoque ad opem passim ferendam tectis
intento ut arcem Capitoliumque armati occuparent. avertit 2
nefanda consilia Iuppiter, indicioque duorum comprehensi son-
tes poenas dederunt. indicibus dena milia gravis aeris, quae
tum divitiae habebantur, ex aerario numerata et libertas prae-
mium fuit.

Bellum inde ab Aequis reparari coeptum; et novos hostes 3
Labicanos consilia cum veteribus iungere haud incertis aucto-
ribus Romam est allatum. Aequorum iam velut anniversariis 4
armis adsueverat civitas; Labicos legati missi cum responsa
inde rettulissent dubia, quibus nec tum bellum parari nec diu-
turnam pacem fore appareret, Tusculanis negotium datum, ad-
verterent animos, ne quid novi tumultus Labicis oreretur.

Ad insequentis anni tribunos militum consulari potestate 5
inito magistratu legati ab Tusculo venerunt, L. Sergium Fi-
denatem, M. Papirium Mugilanum, C. Servilium Prisci filium,
quo dictatore Fidenae captae fuerant. nuntiabant legati Labi- 6
canos arma cepisse et cum Aequorum exercitu depopulatos
agrum Tusculanum castra in Algido posuisse. tum Labicanis 7
bellum indictum; factoque senatus consulto, ut duo ex tribunis
ad bellum proficiscerentur, unus res Romae curaret, certamen

45. 1. *annus*] scil. *fuit*. Kap. 21, 6 u. 30, 4.

felicitate] Abl. causae, 'infolge des ...'

ut ... *ut* hält die beiden Anschläge auseinander. Der zweite ist der wichtigere, der erste soll nur die Ausführung des zweiten ermöglichen.

incenderent] näml. νύκτωρ (Dion).

2. *Iuppiter*] der Schutzgott des Kapitols und des Staates.

tum divitiae] Diese Meinung verträgt sich nicht mit Liv. 1, 43, 7, wo der Census der fünften servianischen Klasse auf 11000 Asses angesetzt wird.

3. *reparari*] von Livius zuweilen, wie das Simplex *parari*, mit *bellum* verbunden, = *iterum parari* (24, 42, 6; 30, 7, 8).

Labicanos] Die Stadt Labīci wollte sich, wie es scheint, vom Latinerbunde trennen und an die Aequer anschließen.

4. *anniversariis*] 'alljährlich wiederkehrend'. Die Bemerkung ist nicht passend, da der Waffenstillstand mit den Aequern (vgl. Kap. 35, 2) erst vor zwei Jahren abgelaufen ist.

nec ... *nec*] einerseits nicht ... anderseits nicht, d. h. zwar nicht ... aber auch nicht.

Tusculanis] Als nächste Nachbarn sollten sie jede Bewegung in Labici nach Rom melden, damit sie sogleich darniedergehalten werden könnte.

5. *L. Sergium*] Vgl. Kap. 17, 7.

M. Papirium] auch 416 v. Chr. Konsulartribun, 411 Konsul.

Prisci] Dazu gehört der Relativsatz (vgl. Kap. 21, 9 u. 26, 7).

6. *in Algido*] Vgl. Kap. 26, 3.

7. *res Romae curaret*] als *praefectus urbis* (Kap. 36, 5). Dieser war gegenüber seinen Kollegen im Nachteil, da er kein militärisches Kommando hatte und sich keinen Kriegsruhm erwerben konnte.

subito inter tribunos exortum; se quisque belli ducem potio-
rem ferre, curam urbis ut ingratam ignobilemque aspernari.
8 cum parum decorum inter collegas certamen mirabundi patres
conspicerent, Q. Servilius 'quando nec ordinis huius ulla' in-
quit 'nec rei publicae est verecundia, patria maiestas alter-
cationem istam dirimet; filius meus extra sortem urbi praeerit.
bellum utinam, qui adpetunt, consideratius concordiusque,
quam cupiunt, gerant'.

46 Dilectum haberi non ex toto passim populo placuit; decem
tribus sorte ductae sunt. ex iis scriptos iuniores duo tribuni
2 ad bellum duxere. coepta inter eos in urbe certamina cupi-
ditate eadem imperii multo impensius in castris accendi; nihil
sentire idem, pro sententia pugnare; sua consilia velle, sua
3 imperia sola rata esse; contemnere in vicem et contemni, do-
nec castigantibus legatis tandem ita comparatum est, ut alter-
4 nis diebus summam imperii haberent. quae cum allata Ro-
mam essent, dicitur Q. Servilius, aetate et usu doctus, preca-
tus ab dis immortalibus, ne discordia tribunorum damnosior
rei publicae esset, quam ad Veios fuisset, et velut haud dubia
clade imminente institisse filio, ut milites scriberet et arma
5 pararet. nec falsus vates fuit. nam ductu L. Sergi, cuius dies
imperii erat, loco iniquo sub hostium castris, cum, quia simu-
lato metu receperat se hostis ad vallum, spes vana expu-
gnandi castra eo traxisset, repentino impetu Aequorum per su-

se ... ferre] sich ausgeben für, sich anpreisen als.

8. *quando*] kausal, wie Kap. 42, 8.

patria maiestas] mit der Andeutung des Ehrwürdigen, welches darin liegt, gewöhnlich *patria potestas*. Für den damaligen Sittenzustand ist bemerkenswert, daß ein Inhaber des höchsten Amtes auch in einer Staatsangelegenheit dem nach einem uralten Familienrecht an ihn gerichteten Gebote des Vaters gehorcht.

extra sortem] ohne daß er mit seinen Kollegen darum lost; denn da sie sich über die Verteilung der Geschäfte nicht einigen konnten, so hätten sie schließlich durchs Los entscheiden müssen.

46. 1. *passim*] Erklärung zu *toto*. Sonst stellte jede der 21 Tribus (vgl. 2, 21, 7) gleichviel Soldaten zu einer Legion.

iuniores] = *minores quinque et triginta annis* 22, 11, 9.

2. *nihil*] in nichts, in keiner Sache.

pro sententia] = *pro sua uterque sententia;* ebenso ist bei *velle* als Subjekt *uterque* zu denken.

3. *in vicem*] = *alter alterum,* 'gegenseitig', durch die unnötige Hinzufügung des Passivs *et contemni* erklärt.

comparatum] 'festgestellt'; oft *inter se comparare* von den Konsuln.

4. *ad Veios*] Kap. 31, 4 (vgl. 40, 4; 41, 10).

ut ... pararet] wahrscheinlich mit der Genehmigung des Senates.

5. *traxisset*] Das Objekt dazu ergiebt sich leicht aus dem Zusammenhang, ebenso das Subjekt zu *fusi sunt*.

per suspīnam vallem] 'durch ein gegen ihren Rücken ansteigendes Thal', so daß sie beim Fliehen leicht stürzten. Vgl. *supina valle* 6, 24, 3 u. 7, 24, 5.

pinam vallem fusi sunt, multique in ruina maiore quam fuga
oppressi obtruncatique; castraque, eo die aegre retenta, postero 6
die circumfusis iam magna ex parte hostibus per aversam por-
tam fuga turpi deseruntur. duces legatique et quod circa
signa roboris de exercitu fuit Tusculum petiere; palati alii per 7
agros passim multis itineribus maioris, quam accepta erat,
cladis nuntii Romam contenderunt. minus trepidationis fuit, 8
quod eventus timori hominum congruens fuerat, et quod sub-
sidia, quae respicerent in re trepida, praeparata erant ab tri-
buno militum. iussuque eiusdem per minores magistratus se- 9
dato in urbe tumultu speculatores propere missi nuntiavere
Tusculi duces exercitumque esse, hostem castra loco non mo-
visse. et, quod plurimum animorum fecit, dictator ex senatus 10
consulto dictus Q. Servilius Priscus, vir, cuius providentiam
in re publica cum multis aliis tempestatibus ante experta ci-
vitas erat tum eventu eius belli, quod uni certamen tribunorum
suspectum ante rem male gestam fuerat. magistro equitum 11
creato, a quo ipse tribuno militum dictator erat dictus, filio
suo — ut tradidere quidam; nam alii Ahalam Servilium ma-
gistrum equitum eo anno fuisse scribunt — novo exercitu pro-
fectus ad bellum, accitis, qui Tusculi erant, duo milia pas- 12
suum ab hoste locum castris cepit.

Transierat ex re bene gesta superbia neglegentiaque ad 47
Aequos, quae in Romanis ducibus fuerat. itaque primo statim 2
proelio cum dictator equitatu immisso antesignanos hostium
turbasset, legionum inde signa inferri propere iussit, signi-

in] eine Begründung einführend, = *cum ruina* (vgl. Kap. 33, 8) *maior esset quam fuga*.

6. *aversam*] = *decumanam;* vgl. Kap. 19, 8.

de exercitu] statt des partitiven Gen., weil abhängig von einem Gen.; *robur exercitus* = die Kerntruppen. Diese haben sich um die Feldzeichen der Manipel geschart.

8. *fuerat*] richtiges Tempus: er war es schon gewesen, ehe die Meldung nach Rom kam.

quae respicerent] auf welche sie blicken, vertrauen konnten. Kap. 17, 5; 24, 45, 5; 27, 12, 3.

9. *minores magistratus*] die Aedilen und Quästoren.

10. *vir, cuius*] unklassisch, aber nachdrücklicher als *cuius viri* (vgl. 9, 29, 9; 23, 7, 4).

11. *magistro equitum*] Dieses Amt konnte mit dem Konsulartribunat verbunden werden. Kap. 31, 5.

Ahalam] = *Axillam,* das Cognomen vorangestellt, da es zur Unterscheidung dient. Kap. 14, 6.

Servilium] Nach den Fasti Capitolini war Servilius Axilla (Q. F. C. n., Kap. 44, 13) in diesem Jahr sowohl Konsulartribun als Reiteroberst, nicht der Sohn des Diktators (welcher *P. n. Priscus* heißen müßte).

12. *accitis*] näml. *iis,* Abl. absol. in einem Wort, wie Kap. 30, 9 u. 50, 3.

47. 2. *itaque* begründet das Verfahren des Diktators durch die *neglegentia* der Aequer.

inde steht nach einem Nebensatz mit *cum,* um die Handlung des Hauptsatzes als unmittelbare Folge zu bezeichnen. Vgl. Kap. 34, 5.

inferri] Beim Angriff stehen die Feldzeichen in der ersten Linie, sonst hinter dem Vordertreffen, den *antesignani* (Kap. 37, 11).

3 ferumque ex suis unum cunctantem occidit. tantus ardor ad
dimicandum fuit, ut impetum Aequi non tulerint, victique acie
cum fuga effusa petissent castra, brevior tempore et certamine
4 minor castrorum oppugnatio fuit, quam proelium fuerat. captis
direptisque castris, cum praedam dictator militi concessisset
secutique fugientem ex castris hostem equites renuntiassent
omnes Labicanos victos, magnam partem Aequorum Labicos
5 confugisse, postero die ad Labicos ductus exercitus, oppidum-
6 que corona circumdata scalis captum ac direptum est. dictator
exercitu victore Romam reducto die octavo, quam creatus erat,
magistratu se abdicavit; et opportune senatus, priusquam ab
tribunis plebi agrariae seditiones mentione inlata de agro La-
bicano dividendo fierent, censuit frequens coloniam Labicos
deducendam. coloni ab urbe mille et quingenti missi bina
iugera acceperunt.

7 Captis Labicis ac deinde tribunis militum consulari pote-
state Agrippa Menenio Lanato et C. Servilio Structo et P.
Lucretio Tricipitino, iterum omnibus his, et Sp. Rutilio Crasso,
8 et insequente anno A. Sempronio Atratino tertium et duobus
iterum, M. Papirio Mugilano et Sp. Nautio Rutilo, biennium
tranquillae externae res, discordia domi ex agrariis legibus fuit.

48 Turbatores vulgi erant Sp. Maecilius quartum et *M.* Me-
2 tilius tertium tribuni plebis, ambo absentes creati. ei cum
rogationem promulgassent, ut ager ex hostibus captus viritim
divideretur, magnaeque partis nobilium eo plebiscito publi-
3 carentur fortunae — nec enim ferme quicquam agri, ut in
urbe alieno solo posita, non armis partum erat, nec quod

4. *omnes* schärft den Gegensatz zu *magnam partem.*

Labicanos] erstes Subjekt zu *confugisse.*

5. *corona circumdata*] nachdem eine Truppenkette, ein Cordon um sie gezogen worden. Kap. 19, 8.

6. *die octavo, quam*] = *die octavo post, quam;* so *quam* st. *postquam* 3, 8, 2 u. 33, 1; 21, 15, 3 u. oft.

agrariae seditiones] Unruhen durch ein Ackergesetz.

iugera] Das *iugerum* war eine Fläche von 75 m Länge u. 37,5 m Breite. Zwei *iugera* waren das geringste Maß bei Landanweisungen in Kolonieen (6, 36, 11; 8, 21, 11).

7. *tribunis* etc.] Abl. absol. zur Bezeichnung des Jahres.

Menenium] Vgl. Kap. 44, 13.

Sp. Rutilio] Diodor (13, 7) nennt dafür *Sp. Veturius.*

8. *A. Sempronio*] Vgl. Kap. 35, 1.

M. Papirio] Vgl. Kap. 45, 5.

Sp. Nautio] Vgl. Kap. 44, 13.

Kap. 48. Das Ackergesetz des Sp. Mäcilius und M. Metilius (J. 338 der Stadt; 416 v. Chr.).

2. *rogationem*] Sie bezog sich auf alles eroberte Land. Dasselbe sollte nun gleichmäßig an alle Bürger verteilt werden, während bisher nur die *nobiles* (= *patricii*; vgl. Kap. 51, 6) das nicht durch spezielle Gesetze für Plebejer bestimmte Staatsland in Besitz genommen hatten.

plebiscito] das von den beiden Tribunen beantragte, welches dann in Wirklichkeit nie beschlossen wurde.

3. *ut*] wie es natürlich war, wie es nicht anders sein konnte.

alieno solo] näml. im Gebiete von Alba Longa. Doch stand Rom nie unter albanischer Herrschaft, und

venisset adsignatumve publice esset praeterquam plebs habebat
—, atrox plebi patribusque propositum videbatur certamen. 4
nec tribuni militum nunc in senatu, nunc in consiliis privatis
principum cogendis viam consilii inveniebant, cum Ap. Claudius, 5
nepos eius, qui decemvir legibus scribendis fuerat, minimus
natu ex patrum concilio, dicitur dixisse vetus se ac familiare 6
consilium domo adferre: proavum enim suum Ap. Claudium
ostendisse patribus viam unam dissolvendae tribuniciae pote-
statis per collegarum intercessionem. facile homines novos 7
auctoritate principum de sententia deduci, si temporum inter-
dum potius quam maiestatis memor adhibeatur oratio. pro fortuna 8

es scheint, Numitor habe seinen Enkeln (1, 6, 3) zur Gründung der neuen Stadt einen Teil des albanischen Landes als autonomen Besitz überlassen. Ablativ, wie Kap. 3, 2.

venisset] Coniunctivus iterativus; vgl. Kap. 13, 3. Passiv zu *vendere.*

praeterquam] Dazu hat man aus dem ersten Teile vor *quod* zu ergänzen: *ferme quisquam quicquam.* Das Staatsland ging in Privateigentum über entweder durch Kauf oder durch Anweisung (z. B. zur Anlegung von Kolonieen oder zu Bauten auf dem Aventin 3, 31, 1). Es ist nun anzunehmen, daß auch manche Patrizier Land angekauft hatten und daß die älteren Könige den älteren Patriziergeschlechtern erobertes Land als Eigentum angewiesen hatten, weshalb Liv. in § 2 angiebt, daß nur ein Teil der Patrizier durch das neue Ackergesetz bedroht war.

4. *propositum*] bevorzustehen.

in senatu] Dazu ergänze man *cogendo* (vgl. 3, 38, 13 u. 39, 6). Wegen des *in* vergleiche man Kap. 44, 9.

consiliis privatis] wie im Jahre 445; vgl. Kap. 6, 6.

viam consilii] einen Ausweg. 5, 5, 11; 28, 28, 8.

5. *Ap. Claudius*] damals wohl der jüngste Senator, 403 v. Chr. Konsulartribun, 362 Diktator, 349 als Konsul gestorben (7, 25, 10). Nach den Fasten war er *P. f. Ap. n.;* auch 6, 40, 2 wird er *nepos decemviri* genannt. Er war also ein Neffe des *Ap. Claudius,* welcher 424 v. Chr. Konsulartribun war.

6. *familiare*] von seiner Familie ausgegangen.

proăvum] Diesen Rat gab im Jahre 480 der (in der Bemerkung zu Kap. 3, 14 genannte) Stammvater der *gens Claudia* (2, 44, 2). Nach der wahrscheinlich richtigen Meinung des Livius und Dionys war er der Großvater des Dezemvirs, also der *abavus* des hier sprechenden Ap. Claudius; nach den kapitolinischen Fasten dagegen wäre er der Vater des Dezemvirs und der *proavus* des Sprechers.

per collegarum interc.] Erklärung zu *viam,* 'nämlich'. — Indem die Patrizier es nicht verschmähten, in manchen Fällen gegen die Macht einzelner Volkstribunen die Intercession ihrer Kollegen zu benützen und die Hülfe der Tribunen sogar gegen Konsuln u. Konsulartribunen anzurufen (Kap. 26, 8 u. 56, 10), haben sie ohne Zweifel bei den Volkstribunen das Gefühl von ihrer Bedeutsamkeit und Macht nur noch gesteigert.

7. *homines novos*] 'Neulinge im Amte', deren Väter das Tribunat nicht innegehabt hatten. Später ist *homo novus* die Bezeichnung eines Mannes, der zuerst aus seiner Familie das Konsulat erlangte.

si temporum etc.] d. h. wenn die Patrizier den Zeitumständen Rechnung tragend ihren Adelsstolz fahren ließen und durch herablassende Rede einen Teil der Tribunen zu gewinnen suchten.

8. *pro fortuna*] je nach ihrer Lage, ihrer Lage entsprechend.

illis animos esse; ubi videant collegas principes agendae rei gratiam omnem ad plebem praeoccupasse nec locum
9 in ea relictum sibi, haud gravate acclinaturos se ad causam senatus, per quam *cum* universo ordini tum primoribus se
10 patrum concilient. adprobantibus cunctis et ante omnes Q. Servilio Prisco, quod non degenerasset ab stirpe Claudia, collaudante iuvenem negotium datur, ut quos quisque posset ex
11 collegio tribunorum ad intercessionem perlicerent. misso senatu prensantur ab principibus tribuni. suadendo, monendo pollicendoque, gratum id singulis privatim, gratum universo
12 senatui fore, sex ad intercessionem comparavere. posteroque die cum ex composito relatum ad senatum esset de seditione, quam Maecilius Metiliusque largitione pessimi exempli conci-
13 rent, eae orationes a primoribus patrum habitae sunt, ut pro se quisque iam nec consilium sibi suppetere diceret nec se ullam opem cernere aliam usquam praeterquam in tribunicio auxilio: in eius potestatis fidem circumventam rem publicam
14 tamquam privatum inopem confugere. praeclarum ipsis potestatique esse non ad vexandum senatum discordiamque ordinum movendam plus in tribunatu virium esse quam ad resistendum
15 improbis collegis. fremitus deinde universi senatus ortus, cum ex omnibus partibus curiae tribuni appellarentur. tum silentio facto ii, qui praeparati erant gratia principum, quam rogationem a collegis promulgatam senatus censeat dissolvendae rei publicae esse, ei se intercessuros ostendunt. gratiae inter-
16 cessoribus ab senatu actae. latores rogationis contione advocata proditores plebis commodorum ac servos consularium appellantes aliaque truci oratione in collegas invecti actionem deposuere.

principes agendae rei] Urheber, Lenker der Unternehmung.

9. *per quam* etc.] Finalsatz.

10. *adprobantibus*] Das Objekt ergiebt sich aus dem Zusammenhang, 'dies, diesen Vorschlag'.

cunctis] scil. *patribus*, d. h. *senatoribus*, denn der Vorschlag wurde im Senate gemacht (§ 11), da Appius wegen seiner Jugend nicht zu den Beratungen der *principes* beigezogen wurde.

negotium datur] scil. *principibus*, § 7 u. 11.

11. *singulis privatim*] 'den einzelnen für ihre Person', im Gegensatz zu *universo senatui*, während sonst meistens *privatim* und *publice* einander entgegengestellt werden.

12. *exempli*] Art.

13. *privatum*] Das Tribunat war ursprünglich durchaus nur zum Schutze der einzelnen Bürger eingesetzt worden.

15. *fremitus*, Lärm.

appellarentur] Sie wurden angerufen, d. h. aufgefordert, gegen die Abstimmung über das Ackergesetz Einsprache zu erheben.

esse] mit Gen. qual. eines Subst. mit Gerundiv, 'diene dazu, habe den Zweck, sei darauf berechnet', zuweilen bei Livius (**3**, 24, 1; 31, 7; 39, 8. **5**, 3, 5. **27**, 9, 12. **30**, 9, 4. **34**, 54, 5).

16. *proditores*] Als nächstes Objekt zu *appellantes* ergänze man *eos*, d. h. *intercessores*.

consularium] = *principum*, *primorum*, eigentlich Bezeichnung der Männer, welche das Konsulat bekleidet hatten.

Duo bella insequens annus habuisset, quo P. Cornelius 49
Cossus, C. Valerius Potitus, Q. Quinctius Cincinnatus, Num. Fabius Vibulanus tribuni militum consulari potestate fuerunt, ni Veiens bellum religio principum distulisset, quorum agros 2
Tiberis super ripas effusus maxime ruinis villarum vastavit. simul Aequos triennio ante accepta clades prohibuit Bolanis, 3
suae gentis populo, praesidium ferre. excursiones inde in con- 4
finem agrum Labicanum factae erant novisque colonis bellum inlatum. quam noxam cum se consensu omnium Aequorum 5
defensuros sperassent, deserti ab suis ne memorabili quidem bello per obsidionem levemque unam pugnam et oppidum et fines amisere. temptatum ab L. Decio tribuno plebis, ut ro- 6
gationem ferret, qua Bolas quoque, sicut Labicos, coloni mitterentur, per intercessionem collegarum, qui nullum plebiscitum nisi ex auctoritate senatus passuros se perferri ostenderunt, discussum est.

Bolis insequente anno receptis Aequi coloniaque eo de- 7
ducta novis viribus oppidum firmarunt, tribunis militum Romae consulari potestate Cn. Cornelio Cosso, L. Valerio Potito,

Kap. 49—51. Die Jahre 339 bis 341 der Stadt. Eroberung der Aequerstadt Bolä; Ermordung des Konsulartribuns M. Postumius; die Volsker aus Ferentinum vertrieben.

49. 1. *P. Cornelius*] *A. f. P. n.*, kein Sohn des früher erwähnten Kriegshelden (Kap. 19, 1), vielleicht des Kap. 27, 1 genannten Pontifex.

C. Valerius] 410 Konsul, 407 u. 404 Konsulartribun, nach den kapitolinischen Fasten *L. f. Vol.* (= Volusi) *n.*

Q. Quinctius] Sohn des bekannten Cincinnatus, Bruder des Lucius (Kap. 35, 1) u. Titus (Kap. 26, 2), auch 405 Konsulartribun.

Num. Fabius] Konsul 421 v. Chr. (Kap. 43, 1).

2. *Veiens bellum*] Ein Grund zu einem Kriege zwischen Veji u. Rom ist nicht ersichtlich. Sie hatten 425 v. Chr. einen 20jährigen Waffenstillstand geschlossen (Kap. 35, 2 u. 58, 1).

religio] 'religiöse Scheu'. Die Häupter von Veji hielten die Überschwemmung für ein böses Omen und trugen Bedenken, den Waffenstillstand zu brechen.

ruinis] Abl. modi, 'durch den Einsturz'.

3. *clades*] Kap. 47.

suae gentis populo] *gens* (vgl. 3, 2, 3) ist die auf der gemeinsamen Abstammung beruhende Verbindung; der *populus* wird durch staatliche Einrichtungen zusammengehalten. Daher werden die einzelnen Gemeinden der Aequer u. Volsker oft als *populi* bezeichnet (Kap. 56, 5).

4. *novis*] Kap. 47, 6.

5. *noxam*] Sie hofften, sich gegen ihre Verschuldung, d. h. gegen die Folgen ihrer Gewaltthat, durch den Beistand aller Aequer schützen zu können.

6. *temptatum*] Subjekt, 'der Versuch'; vgl. Kap. 16, 4 *cautum;* 59, 7 *pronuntiatum.*

sicut Labīcos] näml. *coloni missi erant.*

ex auctoritate senatus] Anträge an die Plebs konnten zwar sonst auch ohne Genehmigung des Senates gestellt werden; aber die Tribunen wollten hier einem übereilten Plebiscit u. einer Störung der Eintracht unter den Ständen vorbeugen.

7. *Cn. Cornelio*] *A. f. M. n.*, ein Sohn des oft genannten Cornelius Cossus, 409 Konsul.

L. Valerio] *L. f. P. n.*, auch 406, 403, 401, 398 Konsulartribun, 392 Konsul.

8 Q. Fabio Vibulano iterum, M. Postumio Regillensi. huic bel-
lum adversus Aequos permissum est, pravae mentis homini,
9 quam tamen victoria magis quam bellum ostendit. nam exer-
citu impigre scripto ductoque ad Bolas, cum levibus proeliis
Aequorum animos fregisset, postremo in oppidum inrupit;
deinde ab hostibus in civis certamen vertit et, cum inter op-
pugnationem praedam militis fore edixisset, capto oppido fidem
10 mutavit. eam magis adducor ut credam irae causam exercitui
fuisse, quam quod in urbe nuper direpta coloniaque nova
11 minus praedicatione tribuni praedae fuerit. auxit eam iram,
postquam ab collegis arcessitus propter seditiones tribunicias
in urbem revertit, audita vox eius in contione stolida ac prope
vecors, qua M. Sextio tribuno plebis legem agrariam ferenti,
simul, Bolas quoque ut mitterentur coloni, laturum se di-
centi — dignum enim esse, qui armis cepissent, eorum urbem
agrumque Bolanum esse — 'malum quidem militibus meis' in-
quit, 'nisi quieverint'. quod auditum non contionem magis
12 quam mox patres offendit. et tribunus plebis, vir acer nec
infacundus, nactus inter adversarios superbum ingenium immo-
dicamque linguam, quam irritando agitandoque in eas impel-
leret voces, quae invidiae non ipsi tantum, sed causae atque

Q. Fabio] Vgl. Kap. 37, 1. Nach Diodor (13, 9) u. den kapitolinischen Fasten war er 416 zum erstenmal Konsulartribun gewesen; Livius hat dies Kap. 47, 8 nicht angegeben.

M. Postumio] 426 Konsulartribun, 423 verurteilt (Kap. 41, 10). Die kapitolinischen Fasten nennen hier seinen Bruder: *P. Postumius A. f. A. n.*

8. *permissum*] durch eine Übereinkunft der Kollegen.

pravae mentis, eigensinnig. Vgl. Kap. 26, 6.

9. *deinde ab* etc.] Dies ist die eigentliche Erklärung, wie die *prava mens* sich gezeigt habe, und gehört noch zu der mit *nam* begonnenen Darlegung.

10. *magis adducor*] 'ich bin mehr geneigt'. Die Redensart *magis adducor ut credam* hat Livius auch 2, 18, 6 u. 6, 42, 6.

quam quod etc.] Livius hatte also auch die Angabe gefunden, in Bolä sei weniger Beute gewesen, als Postumius gerühmt habe, und deshalb seien die Soldaten über ihn erbittert worden.

11. *auxit*] Subjekt ist *audita vox* ('Äußerung').

legem] das früher (Kap. 48, 2) erwähnte Gesetz (vgl. zu Kap. 51, 5).

dignum esse] 'es gebühre sich'. 1, 14, 3 *eam rem minus aegre, quam dignum erat, tulisse Romulum ferunt*; 8, 26, 6 *quibus dignius credi est*.

malum] näml. *erit*, 'es soll schlimm ergehen', nach § 13 eine Drohung gegen Sklaven.

mox] Sie waren in der Contio nicht zugegen und erfuhren den Vorfall erst nachher.

12. Dieser Satz giebt die Erklärung, wie Postumius dazu gekommen war, eine solche Drohung auszusprechen: Der Volkstribun hatte in den Contionen wiederholt versucht, ihn zum Zorne zu reizen und mit ihm in Streit zu geraten.

superbum ingenium etc.] rhetorischer Ausdruck, = *hominem superbi ingenii immodicaeque linguae.*

invidiae] Dat. zu *essent*. *hoc invidiae mihi est*, das macht mich verhaßt. Kap. 53, 4.

causae] Die von Postumius und den Patriziern verfochtene Sache, ihren alleinigen Anspruch an das Staatsland, speziell an das eroberte Land von Bolä.

universo ordini essent, neminem ex collegio tribunorum militum
saepius quam Postumium in disceptationem trahebat. tum vero 13
secundum tam saevum atque inhumanum dictum 'auditis' in-
quit, 'Quirites, sicut servis malum minantem militibus? tamen 14
haec belua dignior vobis tanto honore videbitur, quam qui
vos urbe agrisque donatos in colonias mittunt, qui sedem se-
nectuti vestrae prospiciunt, qui pro vestris commodis adversus
tam crudeles superbosque adversarios depugnant? incipite 15
deinde mirari, cur pauci iam vestram suscipiant causam. quid
ut a vobis sperent? an honores, quos adversariis vestris potius
quam populi Romani propugnatoribus datis? ingemuistis modo 16
voce huius audita. quid id refert? iam si suffragium detur,
hunc, qui malum vobis minatur, iis, qui agros sedesque ac
fortunas stabilire volunt, praeferetis'.

Perlata haec vox Postumi ad milites multo in castris 50
maiorem indignationem movit: praedaene interceptorem frau-
datoremque etiam malum minari militibus? itaque cum fremi- 2
tus aperte esset, et quaestor P. Sestius eadem violentia coër-
ceri putaret seditionem posse, qua mota erat, misso ad voci-
ferantem quendam militem lictore, cum inde clamor et iurgium
oreretur, saxo ictus turba excedit insuper increpante, qui vul- 3
neraverat, habere quaestorem, quod imperator esset militibus
minatus. ad hunc tumultum accitus Postumius asperiora om- 4
nia fecit acerbis quaestionibus, crudelibus suppliciis. postremo,
cum modum irae nullum faceret, ad vociferationem eorum,

13. *tum vero* kehrt nach dem Zwischensatze wieder zur Erzählung in § 11 zurück und bringt den Wendepunkt.

14. *tanto honore*] des Konsulartribunats, nach welchem auch Sextius trachtet.

urbe] jedesmal (oder jeden) 'mit einer Stadt', der neuen Kolonie.

mittunt] vom Versuche. Die Kolonieen in Ardea (Kap. 11), Fidenä (Kap. 30, 6) und Labici (Kap. 47, 6) waren ohne Zuthun der Volkstribunen beschlossen worden. Die Kolonie in Bolä ist die erste, welche sie ausdrücklich verlangen. Livius meint daher, daß in den von den Volkstribunen beantragten Ackergesetzen zugleich mit den Landanweisungen auch die Anlegung von Pflanzstädten in Aussicht genommen war (vgl. Kap. 36, 2).

15. *deinde* knüpft eine ironische Mahnung an, 'nunmehr, nun noch'.

quid ut] Das Fragwort ist (nach griech. Weise: *ἵνα τί*) in den Finalsatz gezogen, um zu bezeichnen, daß die Absicht nicht erreicht werde: 40, 13, 4; 44, 39, 5.

an] Vgl. Kap. 42, 6.

50. 2. *lictore*] Der Quästor hat als Stellvertreter des Feldherrn in dessen Abwesenheit die Liktoren.

cum] Um die Übersetzung zu erleichtern, denke man sich: *lictorem misit . . . et cum.* Was Nachsatz zum ersten Nebensatz mit *cum* sein sollte, wird als untergeordnetes Moment zum folgenden konstruiert; dadurch erhält aber die Periode etwas Schwerfälliges.

inde] nach einem Abl. abs., wie zuweilen nach *cum* (Kap. 47, 3).

3. *increpante*] scil. *eo;* Kap. 30, 9.

4. *ad*] die Veranlassung bezeichnend, wie Kap. 6, 3.

crudelibus] steigerndes Asyndeton mit Anaphora.

quos necari sub crate iusserat, concursu facto ipse ad inter-
5 pellantes poenam vecors de tribunali decurrit. ibi cum submoventes passim lictores centurionesque vexarent turbam, eo indignatio erupit, ut tribunus militum ab exercitu suo lapidi-
6 bus cooperiretur. quod tam atrox facinus postquam est Romam nuntiatum, tribunis militum de morte collegae per sena-
7 tum quaestiones decernentibus tribuni plebis intercedebant. sed ea contentio ex certamine alio pendebat, quod cura incesserat patres, ne metu quaestionum plebs iraque tribunos militum ex plebe crearet, tendebantque summa ope, ut consules crearentur.
8 cum senatus consultum fieri tribuni plebis non paterentur, iidem intercederent consularibus comitiis, res ad interregnum rediit. victoria deinde penes patres fuit.

51 Q. Fabio Vibulano interrege comitia habente consules
2 creati sunt A. Cornelius Cossus, *L.* Furius Medullinus. his consulibus principio anni senatus consultum factum est, ut de quaestione Postumianae caedis tribuni primo quoque tempore ad plebem ferrent plebesque praeficeret quaestioni, quem vellet.
3 a plebe consensu populi consulibus negotium mandatur; qui summa moderatione ac lenitate per paucorum supplicium, quos sibimet ipsos conscisse mortem satis creditum est, transacta re, nequivere tamen consequi, ut non aegerrime id plebs ferret:

sub crate] Vgl. 1, 51, 9 *ut* (Turnus Herdonius) *deiectus ad caput aquae Ferentinae crate superne iniecta saxisque congestis mergeretur*.

5. *centuriones*] Es ist natürlich, daß die Hauptleute mitwirkten, damit die Anordnungen des Feldherrn ausgeführt werden könnten.

6. *decernentibus*] Sie wollten durch den Senat eine außerordentliche Untersuchung beschließen lassen und die Sache den Centuriatkomitien entziehen, welchen die oberste Gerichtsbarkeit über römische Bürger zustand.

7. *metu . . . iraque*] *metu* bezieht sich auf die an dem Aufruhr Beteiligten, *ira* auf die übrige Plebs, welche durch den Übermut des Postumius aufgebracht war.

8. *senatus consultum*] näml. *de quaestione Postumianae caedis*.

intercederent] Sie erklärten, daß sie die Vollziehung eines Senatsbeschlusses, welcher die Wahl von Konsuln anordnen würde, untersagen würden.

51. 1. *A. Cornelius*] wohl ein Bruder des Konsulartribuns vom vorigen Jahr. Diodor und Cassiodor nennen ihn Marcus.

L. Furius] Vgl. Kap. 35, 1.

2. *senatus consultum*] Die Konsuln waren berechtigt, eine peinliche Untersuchung gegen die Urheber des Aufstandes vorzunehmen; doch mußten sie den zum Tode oder zu einer Körperstrafe Verurteilten gestatten, die Centuriatkomitien (den *populus*) um Begnadigung anzugehen *(provocare)*. Daher schien es in diesem Falle dem Senate besser, daß die Plebs außerordentliche Richter bestelle, von deren Urteil nicht an die Komitien provoziert werden könne; der Zustimmung der Patrizier war er ohnehin versichert.

3. *consensu populi*] 'mit Übereinstimmung des ganzen Volkes'. Dies wird ausdrücklich bemerkt, da die Gerichtsbarkeit Sache des *populus* war, nicht der Plebs allein. Auch deuten diese Worte den Grund an, warum die Plebs gerade die Konsuln mit der Untersuchung beauftragte; sie wollte die Eintracht der Stände wieder herstellen.

iacere tam diu irritas actiones, quae de suis commodis ferren- 4
tur, cum interim de sanguine ac supplicio suo latam legem
confestim exerceri et tantam vim habere. aptissimum tempus 5
fuerat vindicatis seditionibus delenimentum animis Bolani agri
divisionem obici; quo facto minuissent desiderium agrariae le-
gis, quae possesso per iniuriam agro publico patres pellebat.
tunc haec ipsa indignitas angebat animos: non in retinendis 6
modo publicis agris, quos iam teneret, pertinacem nobilitatem
esse, sed ne vacuum quidem agrum nuper ex hostibus captum
plebi dividere, mox paucis, ut cetera, futurum praedae.
Eodem anno adversus Volscos populantes Hernicorum fines 7
legiones ductae a Furio consule. cum hostem ibi non invenis-
sent, Ferentinum, quo magna multitudo Volscorum se contu-
lerat, cepere. minus praedae, quam speraverant, fuit, quod 8
Volsci, postquam spes tuendi exigua erat, sublatis rebus nocte
oppidum reliquerunt. postero die prope desertum capitur.
Hernicis ipsum agerque dono datus.

4. *actiones*] Sinn: die von den Tribunen gestellten Anträge, daß den Plebejern Land angewiesen werden sollte, blieben unerledigt liegen.

cum interim] Sätze mit *cum interim* bezeichnen etwas Auffallendes und Andauerndes. Die temporale Bedeutung des *cum* (während) tritt hier zurück und es wird ein logischer Hauptsatz angeknüpft (als ob *at* oder *et* stände). So folgt auch 6, 27, 6 nach *cum interim* ein Acc. c. Inf. u. 3, 37, 5 in der Oratio recta der Inf. hist.

5. *fuerat*] näml. bevor solche Äußerungen laut wurden; aber jetzt war es bereits zu spät.

minuissent] Subjekt: *animi.*

agrariae legis] 'nach dem Ackergesetz'. Der Indikativ *pellebat,* welcher den Relativsatz als Ansicht des Livius bezeichnet, wäre nicht zulässig, wenn Livius nicht ein bestimmtes Ackergesetz im Sinne hätte, näml. das Kap. 48, 2 aufgestellte, welches somit auch Kap. 49, 11 gemeint sein muß.

quae ... pellebat] Livius anerkennt hier, daß die Ansprüche der Plebs an das Gemeindeland ihm als billig erscheinen. Die Macht der Thatsachen und die Anschauungen seiner Zeit nötigten ihm dieses Urteil ab. Mit dieser Ansicht steht es aber nicht im Widerspruch, wenn er oftmals tadelt, daß einzelne Männer aus Ehrgeiz und Parteisucht mittels der Ackergesetze die Eintracht der Bürgerschaft störten und verderbliche Unruhen erregten.

6. *tunc*] 'nun', da der Senat die (Kap. 49, 11) geforderte Verteilung der Mark von Bolä nicht an die Hand nahm, wie bei der Gegenwart nach irrealenBedingungssätzen die wirklichen Thatsachen mit *nunc* eingeleitet werden.

vacuum] herrenlos, insofern dieses Land noch von keinem einzelnen Bürger benutzt wurde.

ut cetera] näml. *paucis* (d. h. *patriciis*) *praedae fuissent.* Obwohl Livius unter *cetera* das übrige Land versteht, konnte das Wort doch nicht auf *agrum* bezogen werden, weil ihm diese Form fehlt.

7. *Volscos*] Sie hatten sich zehn Jahre lang ruhig verhalten (zu Kap. 42, 10).

Ferentinum] an der Via Latina, wahrscheinlich schon früher eine Stadt der Herniker, aber von den Volskern erobert; denn nur unter dieser Voraussetzung versteht man, warum die Stadt § 8 den Hernikern übergeben wird.

8. *tuendi*] scil. *oppidum.*

nocte] in der Nacht vor dem Eintreffen der Römer.

52 Annum modestia tribunorum quietum excepit tribunus plebis L. Icilius Q. Fabio Ambusto, C. Furio Pacilo consuli-
2 bus. is cum principio statim anni, velut pensum nominis fa-
3 miliaeque, seditiones agrariis legibus promulgandis cieret, pestilentia coorta, minacior tamen quam perniciosior, cogitationes hominum a foro certaminibusque publicis ad domum curamque corporum nutriendorum avertit; minusque eam damnosam fuisse, quam seditio futura fuerit, credunt.

4 Defuncta civitate plurimorum morbis, perpaucis funeribus, pestilentem annum inopia frugum neglecto cultu agrorum, ut plerumque fit, excepit M. Papirio Atratino, C. Nautio Rutilo
5 consulibus. iam fames quam pestilentia tristior erat, ni dimissis circa omnes populos legatis, qui Etruscum mare quique Tiberim accolunt, ad frumentum mercandum annonae foret
6 subventum. superbe ab Samnitibus, qui Capuam habebant Cumasque, legati prohibiti commercio sunt, contra ea benigne ab Siculorum tyrannis adiuti; maximos commeatus summo Etru-
7 riae studio Tiberis devexit. solitudinem in civitate aegra ex-

Kap. 52. Seuche und Hungersnot in den J. 342 und 343 der Stadt.

1. *excepit,* 'löste ab, auf ... folgte'. § 4.

tribunus pl. L. Ic.] kurzer Ausdruck st. *annus quo L. Icilius tribunus plebis fuit.*

Q. Fabio] *Vibulano,* Sohn des Marcus (Kap. 25, 2), 390 v. Chr. zugleich mit seinen zwei Brüdern Caeso und Numerius Konsulartribun.

C. Furio] Wahrscheinlich ist er der Sohn des Kap. 31, 1 genannten *C. Furius* (vgl. zu Kap. 40, 4).

2. *nominis*] Die Icilier waren eifrige Vorkämpfer der Plebs. Kap. 2, 7; 54, 4.

3. *a foro*] näher erklärt durch *certaminibusque publ.;* Gegensatz *ad domum* ('auf ihr Haus'), näher bestimmt durch *curamque corporum nutr.* (Besorgung der Leibespflege, Krankenpflege).

credunt] So mochten aristokratisch gesinnte Annalisten urteilen.

4. *defuncta*] absolut: losgekommen (aus einer großen Gefahr), davongekommen, mit Abl. instr., wie 2, 35, 3 u. 8, 19, 14.

morbis] Erkrankungen. Was hieße *plurimis morbis?*

fit] = *pestilentia coorta neglegitur cultus agrorum.*

M. Papirio] *Mugilano* nach den späteren Fasten, 418 u. 416 Konsulartribun. *Atratinus* ist ein Zuname der Sempronier. Von *C. Nautius* wissen wir sonst nichts.

5. *erat, ni*] = *fuisset, nisi,* eine bei Livius nicht seltene Satzform (vgl. z. B. 3, 1, 4); die Hungersnot war zwar schon da, aber man konnte ihr rasch abhelfen.

circa] Kap. 12, 9; 23, 5.

6. *Capuam habebant Cumasque*] Vgl. Kap. 37, 1 u. 44, 12.

contra ea] oft bei Nepos, zuweilen bei Livius statt des Adverbs *contra* (2, 60, 1; 3, 57, 1; 21, 20, 6; 41, 24, 8; 44, 43, 5).

tyrannis] Falsche Meinung des Livius. Die sicilischen Städte hatten damals freie Verfassungen. Dionys der ältere von Syrakus kam erst einige Jahre später zu Ansehen. Das J. 411 v. Chr. ist für Sicilien wichtig durch die nach Diokles benannte Gesetzgebung von Syrakus, welche von vielen Städten angenommen wurde.

summo Etruriae studio] wie 439 v. Chr., indem der friedliche Verkehr zwischen Rom und Etrurien durch den vejentischen Krieg nicht geschwächt worden war.

perti consules sunt, cum in legationes non plus singulis sena-
toribus invenientes coacti sunt binos equites adicere. praeter- 8
quam ab morbo annonaque nihil eo biennio intestini externive
incommodi fuit. at ubi eae sollicitudines discessere, omnia,
quibus turbari solita erat civitas, domi discordia, foris bellum
exortum.

M'. Aemilio, C. Valerio Potito consulibus bellum Aequi 53
parabant, Volscis quamquam non publico consilio capessentibus
arma, voluntariis mercede secutis militiam. ad quorum famam 2
hostium — iam enim in Latinum Hernicumque transcenderant
agrum — dilectum habentem Valerium consulem M. Menenius
tribunus plebis, legis agrariae lator, cum impediret auxilioque
tribuni nemo invitus sacramento diceret, repente nuntiatur ar- 3
cem Carventanam ab hostibus occupatam esse. ea ignominia 4
accepta cum apud patres invidiae Menenio fuit, tum ceteris
tribunis, iam ante praeparatis intercessoribus legis agrariae,

7. *cum*] mit Indikativ, 'dadurch daß, indem'.

plus] ohne *quam* mit Abl. comparationis.

singulis] d. h. jede Gesandtschaft wurde durch einen Senator geführt, während sonst nur Senatoren als Gesandte geschickt wurden.

invenientes] Die Worte bedeuten nicht, daß nur noch so wenige Senatoren vorhanden waren (vgl. § 4 *perpaucis funeribus*), sondern daß sie durch die Krankheit geschwächt die Beschwerden der Reise nicht auf sich nehmen wollten.

8. *incommodi*] Ungemach.

discessere] 'verschwunden waren, aufgehört hatten'. Caes. b. G. 2, 7, 2 *hostibus eadem de causa spes potiundi oppidi discessit;* Cic. ad Att. 8, 6, 4 *modo audivi quartanam* (scil. febrem) *a te discessisse.*

Kap. 53. Rettung der Festung Carventum; der Volkstribun M. Menenius. J. 344 der Stadt, 410 v. Chr.

1. *M'. Aemilio*] nach den kapitolinischen Fasten ein Sohn des Mamercus (vgl. Kap. 16, 8), später dreimal Konsulartribun (405, 403, 401).

C. Valerio] Kap. 49, 1.

2. *ad*] Vgl. Kap. 6, 3. 21, 41, 3 *ad famam huius hostis.*

M. Menenius] Auch 6, 19, 5 u. 7, 16, 1 werden Menenier als Volkstribunen erwähnt; neben der patrizischen Gens Menenia bestand also eine plebejische Nebenlinie.

lator] Er brachte das vorher schon mehrmals promulgierte Ackergesetz wieder in Vorschlag.

sacramento dicere, nach der Eidesformel sprechen, den Fahneneid leisten: § 8; 2, 24, 7; 24, 8, 19; 25, 5, 8; 41, 5, 11. Der Abl. instrumenti steht ebenso in den Phrasen *sacramento adigere* (Kap. 5, 2) und *sacramento rogare* (Caes. 6, 1, 2. Liv. 32, 26, 11; 35, 2, 8; 40, 26, 7). Dagegen sagen Caesar (b. c. 1, 23, 5) und Tacitus (Hist. 4, 31; Ann. 1, 28) *sacramentum dicere* (Dräger H. S. I. § 244).

3. *nuntiatur*] vorangestellt und mit Acc. c. Inf. verbunden, weil das Gewicht auf *nuntiatur* liegt und ziemlich gleich wichtig ist, ob diese oder jene Burg oder Stadt in den Händen der Feinde ist.

arcem Carventanam] eine latinische Stadt (Dion. 5, 61), wahrscheinlich im Gebirge zwischen Cora und Signia.

4. *iam ante . . . legis*] = *qui iam ante praeparati erant* (vgl. Kap. 48, 15), *ut intercederent legi,* unklassische Participialkonstruktion und Genetivverbindung (5, 29, 1 *intercessores legis*).

5 praebuit iustiorem causam resistendi collegae. itaque cum res
diu ducta per altercationem esset, consulibus deos hominesque
testantibus, quidquid ab hostibus cladis ignominiaeque aut iam
acceptum esset aut immineret, culpam penes Menenium fore,
6 qui dilectum impediret, Menenio contra vociferante, si iniusti
domini possessione agri publici cederent, se moram dilectui
non facere, decreto interposito novem tribuni sustulerunt cer-
7 tamen, pronuntiaveruntque ex collegii sententia C. Valerio con-
suli se, damnum aliamque coërcitionem adversus intercessionem
collegae dilectus causa detractantibus militiam inhibenti, auxilio
8 futuros esse. hoc decreto consul armatus cum paucis appel-
lantibus tribunum collum torsisset, metu ceteri sacramento dixere.

9 Ductus exercitus ad Carventanam arcem, quamquam in-
visus infestusque consuli erat, impigre primo statim adventu
deiectis, qui in praesidio erant, arcem recipit; praedatores ex
praesidio per neglegentiam dilapsi occasionem aperuere ad in-
10 vadendum. praedae ex assiduis populationibus, quod omnia
in locum tutum congesta erant, fuit aliquantum. venditum

5. *itaque* gehört zum Hauptsatz *decreto interposito* etc.

fore] nicht *esse aut fore*, weil Menenius auch für die schon erlittene Schmach die Schuld noch länger wird tragen müssen.

6. *cederent, se ... facere*] in Oratio recta: *cedunt ... facio*, nicht Futur, weil er sofort dazu bereit ist.

decreto interposito] Vgl. 3, 46, 3 *ius eo die se non dicturum neque decretum interpositurum* (einen Entscheid fällen); Cic. in Verr. 2, 119 *quin is ab Siculis ob decreta interponenda pecunias ceperit.*

7. *ex collegii sententia*] Vgl. Kap. 44, 12.

damnum ... inhibenti] d. h. wenn er, um die Aushebung durchzuführen, trotz der Einsprache ihres Amtsbruders gegen ... eine Vermögensbuße oder eine andere Zwangsmaßregel anwende. Vgl. *vim inhibere alicui* Kap. 56, 10; *inhibito salubriter modo nimiae potestati* 3, 59, 1; Cic. Phil. 13, 37 *ut ... eadem inhiberet supplicia nobis.*

auxilio] Sie wollen dem Konsul beistehen, wenn Menenius ihn wegen Mißachtung seiner Einsprache verhaften und vor dem Volksgericht verfolgen würde. Die Intercession selbst können sie nicht untersagen; es gelingt ihnen aber auf diese Weise den Menenius einzuschüchtern.

8. *armatus*] wie durch einen Schild. Vgl. Cic. p. Mil. 70 *quo uno versiculo satis armati semper consules fuerunt.*

collum torsisset] Er ließ ihnen den Hals umdrehen, d. h. sie mit Gewalt herbeiführen. Vgl. Cic. p. Cluent. 59 *ut illum persequeretur et collo obtorto ad subsellia reduceret.*

9. *invisus*] Das Heer war dem Konsul verhaßt, weil es sich der Aushebung widersetzt hatte *(militiam abnuerat;* vgl. § 10), und über ihn erbittert.

deiectis] Abl. abs.; vgl. Kap. 30, 9.

praedatores ... dilapsi] der Umstand, daß ein Teil der Besatzung sich entfernt hatte, um Beute zu machen.

occasionem aperuere] Vgl. Kap. 31, 2.

10. *venditum*] mit *aliquantum* übereinstimmend (= *omnia vendere ... et).*

sub hasta consul in aerarium redigere quaestores iussit, tum praedicans participem praedae fore exercitum, cum militiam non abnuisset. auctae inde plebis ac militum in consulem irae. 11
itaque cum ex senatus consulto urbem ovans introiret, alternis inconditi versus militari licentia iactati, quibus consul incre- 12
pitus, Meneni celebre nomen laudibus fuit, cum ad omnem mentionem tribuni favor circumstantis populi plausuque et adsensu cum vocibus militum certaret. plusque ea res quam 13
prope sollemnis militum lascivia in consulem curae patribus iniecit; et tamquam haud dubius inter tribunos militum honos Meneni, si peteret, consularibus comitiis est exclusus.

Creati consules sunt Cn. Cornelius Cossus, L. Furius Me- 54
dullinus iterum. non alias aegrius plebs tulit tribunicia 2
comitia sibi non commissa. eum dolorem quaestoriis comitiis simul ostendit et ulta est tunc primum plebeis quaestoribus creatis, ita ut in quattuor creandis uni patricio, K. Fabio 3
Ambusto, relinqueretur locus, tres plebei, Q. Silius, P. Aelius, P. Pupius, clarissimarum familiarum iuvenibus praeferrentur. auctores fuisse tam liberi populo suffragii Icilios accipio, ex 4
familia infestissima patribus tres in eum annum tribunos plebis

sub hasta] oft mit *vendere* und *venire* verbunden, Bezeichnung der Versteigerung von Staatsgut, weil dabei ein Spieß aufgepflanzt wurde. Kap. 29, 4.

in aerarium] = *in publicum;* Kap. 10, 6.

quaestores] die Verwalter des Staatsschatzes (Kap. 4, 3), hier zunächst die zwei Feldquästoren (Kap. 43, 4).

11. *ovans*] Vgl. Kap. 43, 2.

alternis] 'abwechselnd'; Adv., = *alternis vicibus* (vgl. Kap. 46, 3 *alternis diebus*); d. h. bald Spottverse auf den Konsul, bald Lobsprüche auf Menenius (Kap. 57, 2).

12. *increpitus*] scil. *est,* aus dem folgenden *fuit* zu entnehmen.

celebre] 'gefeiert', auch Kap. 54, 8 mit *nomen* verbunden.

plausuque et] *que et* 'sowohl als' findet sich oft bei Livius, verbindet jedoch nur einzelne Wörter, nicht Sätze (Dräger H. S. I^2, 78).

13. *plus*] weit getrennt von dem dazu gehörigen Gen. part.

sollemnis] zur Regel geworden, d. h. bei jedem solchen Aufzug üblich.

et] die Folge anknüpfend, 'und so'.

tamquam ... exclusus] ganz ungewöhnlicher Ausdruck; zu *exclusus est* ist *honos* Subjekt, während man eher an Menenius denkt: 'als ob die Wahl des M. unter die Konsulartribune keinem Zweifel unterliege ... wurde sie durch ...'

Kap. 54 u. 55. Das Jahr 345 der Stadt: erste Wahl plebejischer Quästoren; Carventum geht verloren, Verrugo wird wieder gewonnen.

54. 1. *Cn. Cornelius*] Vgl. Kap. 49, 7.

L. Furius] Vgl. Kap. 35, 1.

2. *tribunicia*] = *tribunorum consulari potestate* (Kap. 6, 9); ebenso wechseln *comitia quaestorum* (Kap. 44, 2) und *quaestoria comitia.*

3. *in ... creandis*] konzessiv, wie Kap. 48, 4.

K.] = *Caesoni.* Dieser *K. Fabius* war später viermal Konsulartribun (404, 401, 395, 390). Vgl. zu Kap. 52, 1.

4. *populo*] = *plebi* § 8. Diese Wahlen waren die Sache des Gesamtvolkes; doch hatte die Plebs einen entscheidenden Einfluß dabei.

familia] Vgl. Kap. 2, 7 u. 52, 2.

creatos multarum magnarumque rerum molem avidissimo ad
5 ea populo ostentantes, cum adfirmassent nihil se moturos, si ne
in quaestoriis quidem comitiis, quae sola promiscua plebei
patribusque reliquisset senatus, satis animi populo esset ad
6 id, quod tam diu vellet et per leges liceret. pro ingenti itaque
victoria id fuit plebi, quaesturamque eam non honoris ipsius
fine aestimabant, sed patefactus ad consulatum ac triumphos
7 locus novis hominibus videbatur. patres contra non pro
communicatis, sed pro amissis honoribus fremere; negare, si
ea ita sint, liberos tollendos esse, qui, pulsi maiorum loco
cernentesque alios in possessione dignitatis suae, salii flamines-
que nusquam alio quam ad sacrificandum pro populo sine
8 imperiis ac potestatibus relinquantur. irritatis utriusque partis

molem] Masse, Menge. Welche Gesetzesvorschläge gemeint sind, ersieht man aus § 6 und Kap. 36, 2.

ad] Vgl. 7, 23, 6 *gens ferox et ingenii avidi ad pugnam;* 5, 20, 6 *avidas in direptiones manus;* 22, 21, 2 *avida in novas res ingenia.*

ea] derartiges, solches ('darnach').

ostentantes] Bestimmung zu *creatos;* Erklärung, wie es kommen konnte, daß drei Männer aus der nämlichen Familie miteinander das Tribunat erhielten.

5. *cum adfirmassent*] Bestimmung zu *auctores fuisse;* Angabe, wie sie das Volk zur unabhängigen Ausübung seines Stimmrechtes vermochten.

promiscua] gleich zugänglich.

senatus] durch Anordnung der *consularia comitia* Kap. 53, 13.

liceret] Subjekt *quod,* aus dem Objekt *quod* zu entnehmen.

6. *itaque*] bei Cicero, Caesar, Sallust und im älteren Latein stets im Anfang des Satzes; bei Livius oft zweites Wort (Kap. 1, 5; 15, 8; 17. 8; 21, 5 u. 9; 24, 4; 31, 3; 59, 7; 60, 1), hier und an drei andern Stellen (6, 17, 8; 8, 13, 17; 32, 5, 7) drittes.

honoris ipsius fine] nach dem (geringen) Umfange, Maße, der Bedeutung des Amtes selbst.

patefactus] denn bei dieser Gesinnung des Volkes war zu erwarten, daß der vor 36 Jahren gestellte Gesetzesantrag (Kap. 1, 2) nun bald verwirklicht werde, was freilich erst 43 Jahre nachher geschah.

novis hominibus] Vgl. Kap. 48, 7.

7. *pro*] nach Maßgabe ('als ob die E. nicht geteilt, sondern verloren wären').

tollendos] aufheben, d. h. großziehen. Es war Sitte, ein neugeborenes Kind vor dem Vater hinzulegen, damit er es aufhebe und als sein Kind annehme; denn in ältester Zeit durfte er es auch töten lassen, wie man (nach Liv. 2, 41, 10) sogar für möglich hielt, daß 485 v. Chr. der Vater des Sp. Cassius Vecellinus (vgl. Kap. 15, 4) diesen wegen seiner Führung des Konsulats mit dem Tode bestraft habe.

suae] d. h. der nach dem Herkommen nur ihnen zustehenden.

salii flaminesque] Zur Zeit des Livius waren diese Priesterwürden den Patriziern vorbehalten, im J. 409 auch noch das Augurat und Pontifikat, welche wichtiger sind.

nusquam alio] = *ad nullam aliam rem.* Vgl. 7, 18, 7 *plebem nusquam alio natam quam ad serviendum.*

sine imperiis ac potestatibus] ohne Befehlshaber- und Amtsgewalt. Das *imperium* ist militärischer und richterlicher Natur, schließt die *potestas* in sich und kommt den Konsuln, Konsulartribunen, Diktatoren und Censoren zu; die Quästoren haben nur eine *potestas.*

relinquantur] nämlich von den jetzigen Patriziern bei deren Tod.

animis, cum et spiritus plebs sumpsisset et tres ad popularem causam celeberrimi nominis haberet duces, patres omnia quaestoriis comitiis, ubi utrumque plebi liceret, similia fore cernentes tendere ad consulum comitia, quae nondum promiscua essent; Icilii contra tribunos militum creandos dicere et tandem 9
aliquando impertiendos plebi honores.

Sed nulla erat consularis actio, quam impediendo id, quod 55
petebant, exprimerent, cum mira opportunitate Volscos et Aequos praedatum extra fines exisse in agrum Latinum Hernicumque adfertur. ad quod bellum ubi ex senatus con- 2
sulto consules dilectum habere occipiunt, obstare tunc enixe tribuni, sibi plebique eam fortunam oblatam memorantes. tres erant et omnes acerrimi viri generosique iam, ut inter 3
plebeios. duo singuli singulos sibi consules adservandos assidua opera desumunt; uni contionibus data nunc detinenda, nunc concienda plebs. nec dilectum consules, nec comitia, 4
quae petebant, tribuni expediebant. inclinante deinde se fortuna ad causam plebis nuntii veniunt arcem Carventanam dilapsis ad praedam militibus, qui in praesidio erant, Aequos interfectis paucis custodibus arcis invasisse; alios recurrentis ad arcem, alios palantis in agris caesos. ea adversa civitatis 5
res vires tribuniciae actioni adiecit. nequiquam enim temptati, ut tum denique desisterent impediendo bello, postquam non cessere nec publicae tempestati nec suae invidiae, pervincunt, ut senatus consultum fiat de tribunis militum creandis, certo 6
tamen pacto, ne cuius ratio haberetur, qui eo anno tribunus

8. *spiritus*] Vgl. Kap. 42, 5; Caes. b. G. 1, 33, 5 *Ariovistus tantos sibi spiritus, tantam arrogantiam sumpserat;* ib. 2, 4, 3 *(ut Belgae) magnam sibi auctoritatem magnosque spiritus in re militari sumerent.*

omnia] scil. *comitia;* dazu gehört der Relativsatz.

utrumque] d. h. Patrizier und Plebejer zu wählen.

tendere ad] Kap. 13, 4.

55. 1. *actio*] Amtshandlung.

2. *tunc*] nach einem Temporalsatz den Zeitpunkt der Haupthandlung hervorhebend, hinter das betonte Wort gestellt; öfter wird *tum* so gebraucht.

3. *tres erant*] während im letzten Jahr Menenius allein von den Tribunen die Interessen der Plebs ernstlich verfochten hatte.

generosi] Die Icilier waren bereits von vornehmer Herkunft für plebejische Verhältnisse.

4. *expediebant*] 'zustande bringen', durch Beseitigung von Hindernissen.

inclinante] Ebenso steht *se inclinare* 9, 32, 6 u. 37, 57, 11; dagegen fehlt *se* Kap. 37, 9 u. 3, 61, 4.

invasisse] bei Liv. mit bloßem Acc. ('seien in die ... eingedrungen'), bei Cicero mit *in*. Kap. 59, 5.

5. *adversa res*] Unglück, Mißgeschick; Singular, wie 10, 6, 2 *adversa belli res;* mit dem Gen. *civitatis*, wie 5, 9, 4 *secundis rebus civitatis.*

desisterent] bald mit *de* oder *a*, bald mit bloßem Abl. (37, 58, 1 *cum de petitione destitisset reus ... tribuni eo negotio destiterunt);* Caesar und Cicero würden hier den Infin. setzen *(impedire bellum)*. Vgl. 9, 34, 2. *continuando abstitit magistratu.*

tempestati] Not, Bedrängnis. Sall. Cat. 20, 3.

6. *ratio*] 'Rücksicht': die diesjährigen Volkstribune sollten für

plebis esset, neve quis reficeretur in annum tribunus plebis,
7 haud dubie Icilios denotante senatu, quos mercedem seditiosi
tribunatus petere consulatum insimulabant. tum dilectus haberi
bellumque omnium ordinum consensu apparari coeptum.
8 consules ambo profecti sint ad arcem Carventanam, an alter
ad comitia habenda substiterit, incertum diversi auctores faciunt;
illa pro certo habenda, in quibus non dissentiunt, ab arce
Carventana, cum diu nequiquam oppugnata esset, recessum,
Verruginem in Volscis eodem exercitu receptam, populationes-
que et praedas et in Aequis et in Volsco agro ingentis factas.
56 Romae sicut plebis victoria fuit in eo, ut, quae mallent,
2 comitia haberent, ita eventu comitiorum patres vicere; nam-
que tribuni militum consulari potestate contra spem omnium
tres patricii creati sunt, C. Iulius Iulus, P. Cornelius Cossus,
3 C. Servilius Ahala. artem adhibitam ferunt a patriciis, cuius
eos Icilii tum quoque insimulabant, quod turbam indignorum
candidatorum intermiscendo dignis taedio sordium in quibusdam
insignium populum a plebeis avertissent.

das nächste Jahr (*in annum;* Kap. 25, 8) weder als Konsular- noch als Volkstribune wählbar sein.

7. *consulatum*] hier kurzer Ausdruck für das 'Konsulartribunat'.

8. *substiterit*] = *remanserit;* ebenso 9, 15, 3 *restiterat* = *remanserat.*

diversi auctores] die einander widersprechenden Berichte.

illa] 'Folgendes'; praef. 9; 23, 7, 3.

certo] substantiviert (st. des Adjektivs *certis):* 40, 9, 15 *rem pro manifesto haberes.*

Verruginem] Die Befestigung dieses Platzes durch die Römer hatte 445 v. Chr. die Volsker und Aequer aufgeregt (Kap. 1, 4); wann und wie sie ihn in ihre Gewalt bekommen hatten, hat Livius nicht erwähnt; wahrscheinlich geschah es 423 v. Chr.

Kap. 56 u. 57. Das Jahr 346 der Stadt (408 v. Chr.): Erhebung der Antiaten und Diktatur des P. Cornelius.

56. 1. *mallent*] im Modus an den untergeordneten Satz angeschlossen, st. *malebant.*

2. *C. Iulius*] auch 405 Konsulartribun, nach den Fasten ein Sohn des L. Iulius, welcher 438 Konsulartribun und 430 Konsul war.

P. Cornelius] verschieden von dem Konsulartribun des J. 415, nach den Fasti Capitolini *A. f. M. n.,* ein Sohn des berühmten Cornelius Cossus, Bruder des Gnaeus (Kap. 49, 7 u. 54, 1) und Aulus (Kap. 51, 1).

C. Servilius] verschieden von den beiden Kap. 46, 11 erwähnten Männern dieses Namens, nach den kapitolinischen Fasten *P. f. Q. n.,* auch 407 und 402 Konsulartribun.

3. *artem*] Die Patrizier machen durch einen Kunstgriff (vgl. Kap. 25, 12) den Senatsbeschluß de tribunis militum creandis (Kap. 55, 5) nutzlos.

tum quoque] nicht erst die späteren Schriftsteller.

sordium] Auch die niedrige Plebs (vgl. zu Kap. 7, 8) war somit von dem Rechte, sich um das Konsulartribunat zu bewerben, nicht ausgeschlossen, und die Patrizier benutzten dies, um verächtliche Kandidaten vorzuschieben und dadurch den Abscheu des Volkes vor plebejischen Bewerbern überhaupt zu erregen; denn das römische Volk war doch nicht so taktlos, wie damals das athenische, und wollte würdige Männer an die Spitze des Staates stellen.

populum] Vgl. Kap. 54, 4.

Volscos deinde et Aequos, seu Carventana arx retenta 4
in spem seu Verrugine amissum praesidium ad iram cum
impulisset, fama adfertur summa vi ad bellum coortos; caput
rerum Antiates esse; eorum legatos utriusque gentis populos 5
circumisse castigantis ignaviam, quod abditi intra muros popula-
bundos in agris vagari Romanos priore anno et opprimi Verru-
ginis praesidium passi essent: iam non exercitus modo armatos, 6
sed colonias etiam in suos fines mitti; nec ipsos modo Romanos
sua divisa habere, sed Ferentinum etiam de se captum Her-
nicis donasse. ad haec cum inflammarentur animi, ut ad quosque 7
ventum erat, numerus iuniorum conscribebatur. ita omnium po-
pulorum iuventus Antium contracta; ibi castris positis hostem
opperiebantur.

Quae ubi tumultu maiore etiam, quam res erat, nuntian- 8
tur Romam, senatus extemplo, quod in rebus trepidis ultimum
consilium erat, dictatorem dici iussit. quam rem aegre passos 9
Iulium Corneliumque ferunt magnoque certamine animorum
rem actam, cum primores patrum, nequiquam conquesti non 10
esse in auctoritate senatus tribunos militum, postremo etiam
tribunos plebi appellarent et consulibus quoque ab ea potestate
vim super tali re inhibitam referrent, tribuni plebi laeti dis- 11
cordia patrum nihil esse in *se* iis auxilii dicerent, quibus
non civium, non denique hominum numero essent: si quando 12

4. *seu ... seu*] nicht ein Teil der Meldung, sondern Vermutung des Livius. Da *seu ... seu* selbst Nebensätze einleiten kann, so ist die Unterordnung desselben unter das nachgestellte *cum* eine Seltenheit.

in spem ... ad iram] Wechsel der Präpos. in Verbindung mit *impulisset.*

Antiates] Die Römer hatten 468 v. Chr. die Volskerstadt Antium erobert und dort eine Kolonie gegründet, welche mehrmals 'eine zweideutige Stellung gegen Rom einnahm und nun als Mittelpunkt (*caput*; vgl. 3, 38, 10; Cic. p. Mil. 90 *curiam, caput urbis*) der volskischen Unternehmungen galt

5. *utriusque gentis populos*] Vgl. Kap. 49, 3.

6. *colonias*] näml. nach Labici; Kap. 47, 6.

ipsos ... Ferentinum] ungenauer Gegensatz; eigentlich stehen sich *Romanos* und *Hernicis* gegenüber.

sua divisa habere] hätten ihr Eigentum geteilt und in Besitz.

7. *ad haec*] 'bei diesen Worten, dadurch'. Kap. 6, 3.

ut] mit Plusquamperf. oder Imperf. der wiederholten Handlung in Verbindung mit *quisque*, bei Livius häufig: ließ sich überall, wo sie hinkamen ...

8. *ubi*] mit Praes. hist., wie Kap. 55, 2.

in rebus trepidis] Kap. 13, 14; 17, 8; 46, 8. Hor. carm. 3, 2, 5 *vitamque sub divo et trepidis agat in rebus (puer).*

10. *esse in auct. senatus*] Vgl. Kap. 26, 7.

super] mit Abl. nur in den Verbindungen: *super tali re* (34, 60, 2), *super tanta re* (5, 15, 12 u. 17, 7; 26, 15, 5; 36, 12, 3), *s. qua re* (8, 3, 10; 42, 24, 1) und *s. rebus tantis* 2, 4, 4; sehr oft bei Livius mit Accus.

inhibitam] Vgl. Kap. 53, 7.

11. *non denique*] 'ja nicht einmal'. *denique* knüpft das Äußerste, Letzte an; es steht daher selten schon beim zweiten Glied der Aufzählung (5, 6, 12; 8, 21, 6; 23, 13, 1).

promiscui honores, communicata res publica esset, tum se animadversuros, ne qua superbia magistratuum inrita se-
13 natus consulta essent; interim patricii soluti legum magistratuumque vi atque verecundia per se potestatemque tribuniciam agerent.

57 Haec contentio minime idoneo tempore, cum tantum belli
2 in manibus esset, occupaverat cogitationes hominum, donec, ubi diu alternis Iulius Corneliusque, cum ad id bellum ipsi satis idonei duces essent, non esse aequum mandatum sibi
3 a populo eripi honorem disseruere, tum Ahala Servilius tribunus militum tacuisse se tam diu ait, non quia incertus sententiae fuerit — quem enim bonum civem secernere sua a publicis consilia? — sed quia maluerit collegas sua sponte cedere auctoritati senatus, quam tribuniciam potestatem ad-
4 versus se implorari paterentur. tum quoque, si res sineret libenter se daturum tempus iis fuisse ad receptum nimis pertinacis sententiae; sed cum belli necessitates non exspectent humana consilia, potiorem sibi collegarum gratia rem
5 publicam fore, et, si maneat in sententia senatus, dictatorem nocte proxima dicturum, ac, si quis intercedat senatus consulto,

numero] Vgl. Kap. 4, 12.

12. *res publica*] die Staatsverwaltung, Regierung (Kap. 5, 5).

animadversuros] aufmerken, darauf achten.

13. *soluti*] sie möchten ihretwegen und des tribunicischen Amtes wegen entbunden sein (= leben) von der den Gesetzen und Behörden zukommenden Macht und Ehrerbietung.

agerent] Das Verbum *agere* findet sich in der Bedeutung 'sich verhalten, sich benehmen' oft bei Sallust und Tacitus und zuweilen bei Livius, entweder mit adverbialen Bestimmungen (9, 20, 10 u. 25, 6; 29, 3, 8 u. 32, 2; 30, 9, 6) oder mit einem Adjektiv (9, 22, 3 *dictator securior ab Samnitibus agere;* 43, 4; 45, 10).

57. 1. *tantum belli*] auch 34, 27, 1; nachdrücklicher als *tantum bellum.* Die Bemerkung ist jedoch hier im Vergleich zu § 7 und Kap. 56, 8 nicht recht passend.

in manibus esset] 'bevorstand'. 26, 25, 15 *omittere Philippum id, quod in manibus erat, coëgerunt bellum.*

3. *tum,* 'dann', welches nicht nötig wäre, macht den Leser aufmerksam, daß hier der Nachsatz zu *ubi... disseruere* beginnt, und erleichtert dadurch das Verständnis des verwickelten Satzes, welcher mit *donec* eingeleitet wird.

Ahala Servilius] Vgl. Kap. 14, 6.

incertus] mit Gen., wie Kap. 23, 3.

paterentur] Gewöhnlicher wäre der Infinitiv; doch ist der Konjunktiv nach *malo (= magis volo) quam* ebenso berechtigt, wie nach *potius quam* (Kap. 2, 9) und *citius quam.*

4. *receptum*] nur hier in der Bedeutung 'Zurücknahme', sonst 'Rückzug', (übers.: 'zurückzukommen von').

5. *si maneat in sent.*] Er will den Senat anfragen, ob er wünsche, daß der Kap. 56, 8 gefaßte Senatsbeschluß trotz der Unzufriedenheit des Julius und Cornelius vollzogen werde.

nocte proxima] Vgl. zu Kap. 21, 10.

auctoritate se fore contentum. quo facto cum haud immeritam 6
laudem gratiamque apud omnis tulisset, dictatore P. Cornelio
dicto ipse ab eo magister equitum creatus exemplo fuit col-
legis *se* eumque intuentibus, quam gratia atque honos op-
portuniora interdum non cupientibus essent.

Bellum haud memorabile fuit. uno atque eo facili proelio 7
caesi ad Antium hostes; victor exercitus depopulatus Volscum
agrum; castellum ad lacum Fucinum vi expugnatum atque in
eo tria milia hominum capta, ceteris Volscis intra moenia
compulsis nec defendentibus agros. dictator bello ita gesto, 8
ut tantum non defuisse fortunae videretur, felicitate quam
gloria maior in urbem rediit magistratuque se abdicavit.

Tribuni militum mentione nulla comitiorum consularium 9
habita — credo ob iram dictatoris creati — tribunorum mi-
litum comitia edixerunt. tum vero gravior cura patribus in- 10
cessit, quippe cum prodi causam ab suis cernerent. itaque 11
sicut priore anno per indignissimos ex plebeis candidatos om-
nium, etiam dignorum, taedium fecerant, sic tum primoribus
patrum splendore gratiaque ad petendum praeparatis omnia
loca obtinuere, ne cui plebeio aditus esset. quattuor creati 12
sunt, omnes iam functi eo honore, L. Furius Medullinus,

auctoritate] 'Erklärung, Willensmeinung', scil. *senatus*. Wenn ein Konsulartribun oder Volkstribun die Ausführung des Senatsbeschlusses untersagt, so will Servilius sich damit begnügen, daß er durch seine Anfrage den Senat veranlaßt habe, seinen Wunsch noch einmal kundzugeben, und keinen Diktator wählen.

6. *P. Cornelio*] Er ist zu unterscheiden von den beiden schon genannten Männern dieses Namens (vgl. zu Kap. 56, 2). In den kapitolinischen Fasten wird er bezeichnet als *M. f. L. n. Rutilus Cossus*; er war also ein jüngerer Bruder des Helden A. Cornelius Cossus. Das Konsulartribunat hat er erst zwei Jahre nachher (406) bekleidet, das Konsulat nie.

collegis] natürlich auch andern Leuten; aber seine Kollegen kommen hier vorzugsweise in Betracht.

opportuniora] leichter zugänglich.

7. *lacum Fucinum*] in den Apenninen, später mitten im Marserlande, j. Lago di Celano.

8. *non* gehört zu *defuisse*, nicht zu *tantum* (vgl. Kap. 2, 12).

9. *mentione ... habita*] ebenso Kap. 25, 4.

ob iram] zehnmal bei Livius, zur Bezeichnung des Beweggrundes, z. B. 1, 5, 3 *ob i. praedae amissae;* 21, 2, 6 *ob i. interfecti ab eo domini.* Vgl. Kap. 1, 4.

10. *patribus*] Sonst verbindet Livius *incedere* mit dem Accus. (Kap. 50, 7; 2, 7, 1 u. 18, 8; 3, 59, 1; 8, 29, 3). Der Dativ findet sich auch Sall. Cat. 31, 3 u. je zweimal bei Caesar u. Curtius. Vgl. Cic. ad fam. 16, 12, 2 *mirus invaserat furor improbis.*

causam] näml. *suam*.

11. *splendore gratiaque*] Abl. limit. zu *primoribus,* die Häupter des Patriziats inbezug auf Glanz u. Einfluß.

praeparatis] Vgl. Kap. 48, 15; 53, 4. 5, 14, 2.

ne] Finalsatz, da *obtinuere* (erlangten, verschafften sich) eine Absicht andeutet.

12. *L. Furius*] *L. f. Sp. n.* (nach den kapitolinischen Fasten). Er war in den Jahren 407—391 v. Chr. siebenmal Konsulartribun. Livius nimmt hier u. Kap. 61, 2 irrtümlich an, daß er dieses Amt schon ein-

C. Valerius Potitus, Num. Fabius Vibulanus, C. Servilius Ahala,
hic refectus continuato honore cum ob alias virtutes, tum ob
recentem favorem unica moderatione partum.
58 Eo anno, quia tempus indutiarum cum Veienti populo
exierat, per legatos fetialesque res repeti coeptae. quibus
2 venientibus ad finem legatio Veientium obvia fuit. petiere,
ne prius, quam ipsi senatum Romanum adissent, Veios iretur.
ab senatu impetratum, quia discordia intestina laborarent
Veientes, ne res ab iis repeterentur; tantum afuit, ut ex in-
3 commodo alieno sua occasio peteretur. et in Volscis accepta
clades amisso Verrugine praesidio; ubi tantum in tempore
fuit momenti, ut, cum precantibus opem militibus, qui ibi a
Volscis obsidebantur, succurri, si maturatum esset, potuisset,
ad id venerit exercitus subsidio missus, ut ab recenti caede
4 palati ad praedandum hostes opprimerentur. tarditatis causa
non in senatu magis fuit quam tribunis, qui, quia summa vi
restari nuntiabatur, parum cogitaverunt nulla virtute superari
5 humanarum virium modum. fortissimi milites non tamen nec
vivi nec post mortem inulti fuere.

mal vor dem J. 407 bekleidet habe; dagegen im 5. Buche hat er fünfmal die richtige Bezeichnung. Über seinen Vater vgl. zu Kap. 35, 1.

C. Valerius] Kap. 49, 1.

Num. Fabius] Kap. 43, 1.

Kap. 58, 1—5. Der Waffenstillstand mit Veji geht zu Ende; Kampf um Verrugo (407 v. Chr.).

1. *exierat*] Der Waffenstillstand hatte also 18 Jahre gedauert, nicht 20. Vgl. Kap. 35, 1 u. 49, 2.

legatos fetialesque] Jene sollen die Verhandlungen führen, diese die Ceremonien vollziehen. Vgl. Kap. 30, 13.

res repeti] Nach Ablauf des Waffenstillstandes haben die Vejenter Genugthuung zu leisten für die alten Unbilden, um einen Frieden zu erlangen, oder der Krieg gegen sie kann fortgesetzt werden.

2. *sua occasio*] ein eigener Vorteil, eine günstige Gelegenheit, näml. für das thätige Subjekt bei *peteretur*. Vgl. Kap. 7, 6. Diese Großmut des Senates ist gegen die Gewohnheit der Römer.

3. *et*] Das zweite Ereignis dieses Jahres anknüpfend, ohne daß es mit dem ersten in Zusammenhang gebracht wird.

momenti] in der Zeit lag eine solche Bedeutung, d. h. soviel hing von der Benutzung der Zeit ab.

potuisset] Üblicher wäre *potuerit*. Vgl. Kap. 12, 7.

ad id venerit] nur dazu kam, bloß das erreichte.

recenti] Die Bedeutung des *ab* verstärkend: vom frischen B. weg, gleich nach dem B. Vgl. 21, 2, 1 *Africo bello, quod fuit sub recentem Romanam pacem.*

opprimerentur] Das Wort scheint anzudeuten, daß die Burg wieder von den Römern besetzt wurde.

4. *tribunis*] näml. *militum consulari potestate*. Sie betrieben die Aushebung zu langsam.

restari] An elf Stellen bei Livius ist *restare* synonym mit *resistere, obstare* (6, 30, 5 u. 32, 7 etc.).

5. *milites*] welche die Besatzung von Verrugo bildeten.

non tamen] *non* fällt im Deutschen weg; es dient zur Steigerung der Negation.

Kap. 58, 6—60, 8. Das Jahr 348 der Stadt (406 v. Chr.): Ein-

Insequenti anno P. et Cn. Corneliis Cossis, Num. Fabio 6
Ambusto, L. Valerio Potito tribunis militum consulari potestate Veiens bellum motum ob superbum responsum Veientis senatus, qui legatis repetentibus res, ni facesserent propere 7
ex urbe finibusque, daturos, quod Lars Tolumnius dedisset, responderi iussit. id patres aegre passi decrevere, ut tribuni 8
militum de bello indicendo Veientibus primo quoque die ad populum ferrent. quod ubi primo promulgatum est, fremere 9
iuventus: nondum debellatum cum Volscis esse, modo duo praesidia occidione occisa, *arces* cum periculo retineri; nullum an- 10
num esse, quo non acie dimicetur, et tamquam paeniteat laboris, novum bellum cum finitimo populo et potentissimo parari, qui omnem Etruriam sit concitaturus. haec sua sponte 11
agitata insuper tribuni plebis accendunt; maximum bellum patribus cum plebe esse dictitant: eam de industria vexandam 12
militia trucidandamque hostibus obici; eam procul urbe haberi atque ablegari, ne domi per otium memor libertatis coloniarumque aut agri publici aut suffragii libere ferendi consilia

nahme der Volskerstadt Anxur; Einführung des Kriegssoldes.

6. *P.*] Nach den kapitolinischen Fasten der frühere Diktator (Kap. 57, 6).

Cn.] *P. f. A. n.*, auch 404 u. 401 Konsulartribun; verschieden von dem Kap. 49, 7 genannten.

Num. Fabio] *M. f. Q. n.*; vgl. zu Kap. 52, 1.

L. Valerio] Kap. 49, 7.

7. *facesserent*] 'sich fortmachten' (1, 47, 5 u. 48, 6; 6, 17, 8).

dedisset] scil. *legatis*, ihnen habe zu teil werden lassen. Kap. 17, 2.

8. *primo quoque die*] d. h. sobald nach gehöriger Bekanntmachung des Antrags die Centuriatkomitien berufen werden könnten.

ad populum] Bei einem feindlichen Angriffe traf der Senat von sich aus die zur Abwehr erforderlichen Anordnungen; sollte aber ein Angriffskrieg unternommen werden, so mußten die Centuriatkomitien ihre Zustimmung erteilen. Kap. 30, 15.

9. *duo praesidia*] die Besatzungen der Arx Carventana (Kap. 55, 4) und von Verrugo.

occidione] Abl. modi, wie ein Adverb ('vollständig') das stammverwandte Verbum verstärkend. Die Redensart findet sich mehrmals bei Livius (**2**, 51, 9; **3**, 19, 11; **9**, 38, 3; **22**, 54, 7; **28**, 43, 10; **30**, 32, 6).

10. *tamquam paeniteat lab.*] als ob man mit der Anstrengung unzufrieden sei, zu wenig Arbeit habe.

11. *sua sponte*] 'von selbst', ohne grammatische Beziehung auf ein wollendes Subjekt, indem ein aktiver Gedanke vorschwebt: *cum homines haec sua sponte agitarent.* 3, 62, 1.

accendunt] schüren, steigern. 2, 29, 8 *accendi magis discordiam quam sedari.*

12. *procul* wird bei Dichtern und seit Livius auch in der Prosa gewöhnlich als Präposition mit dem Ablativ verbunden, seltener als Adverb mit *ab.*

ablegari] militärischer Ausdruck, 'wegschicken, entfernen'; zu unterscheiden von *relegare*, 'verbannen', näml. zur Strafe.

per otium] in Ruhe, Muße; modales *per.* Kap. 51, 3.

libertatis coloniarumque] abhängig von *memor*, in umgekehrter Ordnung (chiastisch) erklärt durch das Folgende: 'sich beschäftige mit Plänen entweder über das Staatsland oder die freie Ausübung des Stimmrechtes'.

suffragii] Die Patrizier beeinträchtigten das *suffragium liberum*,

13 agitet. prensantesque veteranos stipendia cuiusque et vulnera
ac cicatrices numerabant, quid iam integri esset in corpore
loci ad nova vulnera accipienda, quid super sanguinis, quod
14 dari pro re publica posset, rogitantes. haec cum in sermonibus contionibusque interdum agitantes avertissent plebem ab
suscipiendo bello, profertur tempus ferundae legis, quam, si
subiecta invidiae esset, antiquari apparebat.

59 Interim tribunos militum in Volscum agrum ducere exerci-
2 tum placuit; Cn. Cornelius unus Romae relictus. tres tribuni,
postquam nullo loco castra Volscorum esse nec commissuros
se proelio apparuit, tripertito ad devastandos fines discessere.
3 Valerius Antium petit, Cornelius Ecetras; quacumque incessere,
late populati sunt tecta agrosque, ut distinerent Volscos; Fabius, quod maxime petebatur, ad Anxur oppugnandum sine
ulla populatione accessit.

4 Anxur fuit, quae nunc Tarracinae sunt, urbs prona in
5 paludes. ab ea parte Fabius oppugnationem ostendit. circummissae quattuor cohortes cum C. Servilio Ahala cum imminentem urbi collem cepissent, ex loco altiore, qua nullum erat

indem sie mit Gewalt (durch Senatskonsulte) oder List (wie Kap. 56, 3) die Wahl plebejischer Konsulartribunen zu verhindern suchten.

13. *cuiusque*] eines jeden, d. h. jedesmal dessen, dem ein Volkstribun eben die Hand drückte. Der Gen. *cuiusque* findet sich einigemal (6, 27, 6; 22, 60, 8; 26, 44, 8) ohne Anlehnung an ein Pronomen oder einen Superlativ (hier: *unius*).

super] Auch dazu ist *esset* zu denken. Vgl. Verg. Aen. 2, 567 *super unus eram;* 3, 489 *o mihi sola mei super Astyanactis imago.*

14. *ferundae legis*] für die Behandlung des Antrags auf Erklärung des Krieges. Kap. 60, 9

subiecta invidiae] dem Hasse ausgesetzt, der erbitterten Stimmung anheimgestellt.

antiquari] = *abrogari*, verwerfen. Das Präsens bezeichnet eine mit Sicherheit erwartete, gleichsam schon vorliegende Thatsache.

59. 2. *commissuros*] scil. *eos*, = *Volscos; committo me proelio,* ich lasse mich in eine Schlacht ein (Kap. 27, 6).

3. *Ecetras*] Plural, sonst Singular (Kap. 61, 5; 3, 10, 8: 6, 31, 5); ebenso nachher *Tarracinae* im Plur. (wie bei Ptolemäus und Appian und auf Münzen), sonst Singular.

Cornelius] Welcher?

ut distinerent Volscos] Die drei römischen Heere operieren hier, obschon sie sich getrennt haben, doch nach einem einheitlichen Feldzugsplane. Sie hindern die Feinde an der Vereinigung ihrer Streitkräfte und halten sie fern von Anxur, dem Hauptziel der Unternehmung.

4. *prona in paludes*] 'welche sich nach den Sümpfen hinab erstreckt'. Die Burg von Anxur lag auf einem steilen Hügel; die Stadt selbst zog sich von dem Hügel über weithin schimmernde Kalkfelsen weg (vgl. Hor. Sat. 1, 5, 26 *impositum saxis late candentibus Anxur*) zur Meeresküste hinab gegen die Mündung des Ufens hin, welcher die *paludes Pomptinae* durchfließt.

oppugnationem ostendit] drohte F. mit Bestürmung, d. h. er machte einen Scheinangriff.

5. *C. Servilio*] Er ist hier Unterfeldherr des Fabius.

imminentem] oft c. dat., 'emporragend über, überragend'.

qua] nicht mit *loco,* sondern mit dem Folgenden zu verbinden.

praesidium, ingenti clamore ac tumultu moenia invasere. ad 6
quem tumultum obstupefacti, qui adversus Fabium urbem infimam tuebantur, locum dedere scalas admovendi; plenaque hostium cuncta erant, et immitis diu caedes pariter fugientium ac resistentium, armatorum atque inermium fuit. cogebantur 7
itaque victi, quia cedentibus spei nihil erat, pugnam inire, cum pronuntiatum repente, ne quis praeter armatos violaretur, reliquam omnem multitudinem voluntariam exuit armis; quorum 8
ad duo milia et quingenti vivi capiuntur. a cetera praeda Fabius militem abstinuit, donec collegae venirent, ab illis 9
quoque exercitibus captum Anxur dictitans esse, qui ceteros Volscos a praesidio eius loci avertissent. qui ubi venerunt, 10
oppidum vetere fortuna opulentum tres exercitus diripuere. eaque primum benignitas imperatorum plebem patribus conciliavit.

Additum deinde omnium maxime tempestivo principum in 11
multitudinem munere, ut ante mentionem ullam plebis tribunorumve decerneret senatus, ut stipendium miles de publico acciperet, cum ante id tempus de suo quisque functus eo munere esset.

Nihil acceptum umquam a plebe tanto gaudio traditur; 60
concursum itaque ad curiam esse prensatasque exeuntium ma-

invasere] Vgl. Kap. 55, 4.

6. *ad*] die Veranlassung bezeichnend, wie Kap. 6, 3,

hostium] = *Romanorum,* wie Kap. 37, 11.

7. *itaque*] an zweiter Stelle. Vgl. Kap. 54, 6.

cedentibus] = *si cederent.*

pronuntiatum rep.] der plötzlich erlassene Befehl. Vgl. Kap. 49, 6.

voluntarium] nähere Bestimmung zu *exuit*, 'zum freiwilligen Niederlegen der Waffen bewog'.

8. *quorum*] durch Konstruktion nach dem Sinne auf *multitudinem* bezogen.

quingenti] *ad* ist hier Adverb, wie 3, 15, 5 und oft.

9. *a praesidio eius l.*] = *ne ei loco praesidio essent, auxilio venirent.*

10. *fortuna*] 'Wohlstand', durch Handel zur See und zu Lande.

benignitas] denn es stand in der Macht der Feldherren, die Beute für die Staatskasse zu verkaufen (Kap. 49, 9 u. 53, 10).

11. *additum deinde*] näml. *est ad eam benignitatem imperatorum.*

tempestivo] Die Maßregel war zeitgemäß, 1. weil der Senat die große Vergünstigung von sich aus gewährte, ehe die Forderung (Kap. 36, 2) durch die Tribunen erneuert wurde, und dadurch das Volk geneigt machte, zu dem hartnäckigen Krieg mit dem mächtigen Veji (vgl. Kap. 58, 14 u. 60, 9), 2. weil von nun an die Kriege länger dauern und Winterfeldzüge nötig werden (5, 2, 1).

in] Geschenk 'an'. 5, 3, 4 *munere patrum in plebem.*

munere] im Deutschen besser Subjekt. Was ist im Lateinischen Subjekt?

ante mentionem ullam plebis] Livius hat hier und Kap. 60, 2 vergessen, was er Kap. 36, 2 erzählt hat.

60. 1. *nihil acceptum*] scil. *esse,* Nom. c. inf., in den folgenden Sätzen nach der bekannten Regel durch den Acc. c. Inf. fortgeführt; Kap. 37, 1.

nus et patres vere appellatos, effectum esse fatentibus, ut nemo pro tam munifica patria, donec quicquam virium superesset,
2 corpori aut sanguini suo parceret. cum commoditas iuvaret, rem familiarem saltem acquiescere eo tempore, quo corpus addictum atque operatum rei publicae esset, tum quod ultro sibi oblatum esset, non a tribunis plebis umquam agitatum, non suis sermonibus efflagitatum, id efficiebat multiplex gaudium
3 cumulatioremque gratiam rei. tribuni plebis, communis ordinum laetitiae concordiaeque soli expertes, negare tam id laetum patribus universis nec prosperum fore quam ipsi crederent: consilium specie prima melius fuisse quam usu appariturum.
4 unde enim eam pecuniam confici posse nisi tributo populo indicto? ex alieno igitur aliis largitos. neque id, etiamsi ceteri ferant, passuros eos, quibus iam emerita stipendia essent, meliore condicione alios militare, quam ipsi militassent,

vere] 'in eigentlichem Sinne', weil sie für das Wohl des Volkes besorgt waren, wie Väter für ihre Angehörigen. Ursprünglich waren die Senatoren wirklich die Häupter, die *patres*, der Geschlechter.

fatentibus] Abl. abs., = *cum homines faterentur*; davon ist *effectum esse* abhängig.

quicquam] im positiven Satz, wie Kap. 39, 5.

2. *cum ... tum*] 'sowohl ... als besonders, wenn schon ... so besonders' oft (bei Cicero) mit Coniunctiv im ersten Teil, indem er einen konzessiven Gedanken enthält.

commoditas iuvaret] als Ausdruck der Vorstellung mit dem Acc. c. Inf. verbunden: der Vorteil erfreute die Leute, daß nun ihr Vermögen nicht mehr durch den Kriegsdienst in Anspruch genommen werde.

addictum atque operatum] dem Staat 'zugesprochen und für ihn thätig', wie ein Schuldner (Nexus) für den Gläubiger. Auch sonst (1, 31, 8 *sacris;* 10, 39, 2 *superstitionibus;* 21, 62, 6) scheint *operatus* mit dem Dativ verbunden zu werden.

3. *patribus universis*] Die Volkstribunen meinen, die Maßregel werde für die Patrizier insgesamt nicht so erfreulich und segenbringend sein, als sie selbst glaubten; denn die Ausführung derselben werde nicht möglich sein und der Zweck nicht erreicht werden.

nec] nach *negare* statt *aut,* um das zweite Adjektiv zu verneinen; im Deutschen affirmative Verbindung.

quam usu] 'als in der Anwendung', näml. *futurum esset.*

appariturum] scil. *esse,* vom unpersönlichen *appāret.*

4. *eam pecuniam*] das zur Entrichtung des Soldes erforderliche.

largitos] näml. *patres.* Zur Bestreitung des Soldes war die Einführung oder Erhöhung der Grund- und Vermögenssteuer nötig (vgl. § 7 und Kap. 36, 2). Die Tribunen meinten nun, wie die einen sich freuten, daß sie Sold erhielten, so würden die andern unzufrieden sein, daß sie mehr Steuern zu bezahlen hätten; der Senat habe nur den einen das geschenkt, was den andern genommen werde. Sie sehen sich aber in ihrer Erwartung getäuscht, indem die Steuer als eine gerechte willig entrichtet wird.

passuros] = *laturos,* Abwechselung mit *ferant.*

emerita stipendia] 'die Dienstzeit vollendet'. Der Ausdruck ist aus der späteren Zeit, wo die Krieger Sold erhielten, auch auf die frühere übertragen; ebenso *stipendia facere* 3, 27, 1 u. 68, 6, *stipendia merere* 3, 71, 6.

et eosdem in sua stipendia impensas fecisse et in aliorum fa-
cere. his vocibus moverunt partem plebis. postremo indicto 5
iam tributo edixerunt etiam tribuni auxilio se futuros, si quis
in militare stipendium tributum non contulisset. patres bene 6
coeptam rem perseveranter tueri; conferre ipsi primi, et quia
nondum argentum signatum erat, aes grave plaustris quidam
ad aerarium convehentes speciosam etiam collationem faciebant.
cum senatus summa fide ex censu contulisset, primores plebis, 7
nobilium amici, ex composito conferre incipiunt. quos cum 8
et a patribus collaudari et a militari aetate tamquam bonos
cives conspici vulgus hominum vidit, repente spreto tribunicio
auxilio certamen conferendi est ortum.

Et lege perlata de indicendo Veientibus bello exercitum 9
magna ex parte voluntarium novi tribuni militum consulari
potestate Veios duxere.

Fuere autem tribuni T. Quinctius Capitolinus, Q. Quinctius 61
Cincinnatus, C. Iulius Iulus iterum, A. Manlius, L. Furius Medul-

eosdem] statt *se*. Die Veteranen haben sowohl die Kosten für ihre eigenen Kriegsdienste getragen, als auch werden sie, wie wenigstens die Volkstribunen meinen, nunmehr angehalten, an den Sold der jüngeren Krieger beizusteuern.

5. *si quis*] jedem, welcher.

6. *argentum signatum*] 'gemünztes Silber, geprägtes Geld'. Vgl. Plin. n. h. 33, 42 *populus Romanus ne argento quidem signato ante Pyrrhum regem devictum usus est.* Bis dahin war die Münzeinheit der Pfundas, ein Pfund Kupfer. Nach Ausprägung von Silbermünzen nannte man dann das alte Kupfergeld *aes grave.* Kap. 41, 10.

quidam] Die reicheren Senatoren machten ihre Bereitwilligkeit, die neue Steuer zu entrichten, dadurch bemerkbar, daß sie ihren Anteil auf Wagen herbeiführten.

7. *ex censu*] nach Maßgabe ihres beim Census bestimmten Vermögens, namentlich ihres Grundbesitzes, welchen Livius hier wohl als bedeutender annimmt, denn Kap. 48, 3.

amici] Der Umstand, daß wiederholt die Volkstribunen bis auf einen sich für die Interessen der Patrizier gewinnen ließen (Kap. 48, 15; 53, 4), stimmt überein mit dieser Angabe, daß die reichen Plebejer mit den Patriziern auf gutem Fuß zu stehen suchten.

8. *cum*] temporal mit Perf. Indik., zuweilen bei Livius (Kap. 44, 10; 2, 40, 7; 23, 20, 5; 29, 37, 10; 42, 5, 8; 45, 12, 10 u. 34, 10). Vgl. Nep. Iphicr. 3, 4 *cum Artaxerxes Aegyptio regi bellum inferre voluit, Iphicraten ab Atheniensibus ducem petivit;* Pelop. 4, 3.

militari aetate] von den *iuniores;* Kap. 5, 2.

Kap. 60,9 u. 61. Beginn des letzten Krieges mit Veji (405 v. Chr.). Einnahme der Volskerstadt Artena (404 v. Chr.).

61. 1. *tribuni*] Von jetzt an werden meistens sechs Konsulartribunen gewählt (Kap. 16, 6).

T. Quinctius] wahrscheinlich der Konsul des J. 421 v. Chr. (Kap. 43, 1).

Q. Quinctius] Er war schon 415 Konsulartribun (Kap. 49, 1).

C. Iulius] Konsulartribun 408 (Kap. 56, 2).

A. Manlius] nach den kapitolinischen Fasten *A. f. Cn. n. Vulso Capitolinus,* auch 402 u. 397 Konsulartribun. Sein Vater war 451 Dezemvir.

L. Furius] Vgl. Kap. 57, 12.

2 linus tertium, M'. Aemilius Mamercinus. ab iis primum circum-
sessi Vei sunt. sub cuius initium obsidionis cum Etruscorum
concilium ad fanum Voltumnae frequenter habitum esset, pa-
rum constitit, bellone publico gentis universae tuendi Veientes
essent.

3 Ea oppugnatio segnior insequenti anno fuit parte tribu-
4 norum exercitusque ad Volscum avocata bellum. tribunos
militum consulari potestate is annus habuit C. Valerium Po-
titum tertium, M'. Sergium Fidenatem, P. Cornelium Malu-
ginensem, Cn. Cornelium Cossum, K. Fabium Ambustum, Sp.
5 Nautium Rutilum iterum. cum Volscis inter Ferentinum at-
6 que Ecetram signis collatis dimicatum; Romanis secunda for-
tuna pugnae fuit. Artena inde, Volscorum oppidum, ab tribunis
obsideri coepta. inde inter eruptionem temptatam compulso
in urbem hoste occasio data est Romanis irrumpendi, prae-
7 terque arcem cetera capta. in arcem munitam natura globus
armatorum concessit; infra arcem caesi captique multi mortales.
arx deinde obsidebatur; nec aut vi capi poterat, quia pro spatio
loci satis praesidii habebat, aut spem dabat deditionis omni
publico frumento, priusquam urbs caperetur, in arcem con-
8 vecto; taedioque recessum inde foret, ni servus arcem Romanis
prodidisset. ab eo milites per locum arduum accepti cepere;
a quibus cum custodes trucidarentur, cetera multitudo repen-
9 tino pavore oppressa in deditionem venit. diruta et arce et
urbe Artena reductae legiones ex Volscis, omnisque vis Ro-

M'. Aemilius] Konsul 410 (Kap. 53, 1).

2. *circumsessi*] umlagert, aber noch nicht völlig eingeschlossen. Erst nachdem in den ersten Jahren wenig erreicht worden war, schritt man zur vollständigen Einschließung (5, 1, 8).

sub] c. Acc. um, bei, kurz vor od. gleich nach, oft *sub idem tempus.*

fanum Voltumnae] Kap. 23, 5.

frequenter] 'unter großer Beteiligung'. Das Adjektiv wäre hier üblicher, indem das seltene Adverb von Livius sonst nur mit unpersönlichen Passiven verbunden wird: 1, 11, 4 *Romam inde f. migratum est;* 2, 62, 4 u. 9, 28, 5 *f. habitabatur;* 1, 30, 1 *quo frequentius habitaretur.*

4. *M'. Sergium*] nach den Fasten *L. f. L. n.* (aber kein Sohn des Kap. 17, 7 genannten *L. Sergius Fidenas*), auch 402 Konsulartribun.

P. Cornelium] Sohn des Konsuls von 436, nicht weiter genannt.

Cn. Cornelium] Kap. 58, 6.

K. Fabium] Kap. 54, 3.

iterum] unrichtige Angabe statt *tertium;* Kap. 44, 13 u. 47, 8.

5. *signis collatis*] 'Feldzeichen gegen F.', = *iusta acie* (22, 24, 11; 23, 40, 9; 23, 49, 13 u. oft).

6. *multi mortales*] Sallust gebraucht *mortales* oft statt *homines,* Caesar nie, Livius besonders in Reden u. Schlachtberichten, Cicero nur mit vorgesetztem *multi*, *omnes, cuncti* (Kap. 3, 17).

7. *nec*] adversativ!

pro spatio loci] im Verhältnis zur Ausdehnung des Platzes.

publico] aus den Magazinen der Gemeinde.

8. *accepti*] Vgl. 1, 11, 6 *ut armatos in arcem accipiat.* Die Wiederholung des im vorhergehenden schon sechsmal vorkommenden Wortes *arx* wird hier vermieden.

mana Veios conversa est. proditori praeter libertatem duarum 10
familiarum bona in praemium data; Servius Romanus vocitatus.
sunt, qui Artenam Veientium, non Volscorum fuisse credant.
praebet errorem, quod eiusdem nominis urbs inter Caere atque 11
Veios fuit; sed eam reges Romani delevere, Caeretumque, non
Veientium fuerat; altera haec nomine eodem in Volsco agro
fuit, cuius excidium est dictum.

10. *bona*] Wahrscheinlich erhielt er Güter im Werte von 22000 Assen, während der Census für die fünfte Klasse nur die Hälfte betrug. Vgl. Kap. 45, 2.

11. *reges Romani*] = *unus ex regibus Romanis,* Bezeichnung der Zeit der Königsherrschaft im allgemeinen (vgl. Kap. 15, 3). Livius selbst hat das Ereignis im ersten Buche nicht erwähnt.

PERIOCHA LIBRI IV.

Lex de conubio patrum et plebis a tribunis contentione magna patribus repugnantibus perlata est. tribuni plebis**. aliquot annos res populi Romani domi militiaeque per hoc genus magistratus administratae sunt. item censores tunc primum creati sunt. ager Ardeatibus populi iudicio ablatus missis in eum colonis restitutus est. cum fame populus Romanus laboraret, Sp. Maelius eques Romanus frumentum populo sua impensa largitus est, et ob id factum conciliata sibi plebe regnum adfectans a C. Servilio Ahala magistro equitum iussu Quincti Cincinnati dictatoris occisus est; L. Minucius index bove aurata donatus est. legatis Romanis a Fidenatibus occisis, quoniam ob rem publicam occubuerant, statuae in rostris positae sunt. Cossus Cornelius tribunus militum occiso Tolumnio, Veientum rege, opima spolia secunda rettulit. Mam. Aemilius dictator censurae honorem, qui antea per quinquennium gerebatur, anni et sex mensium spatio finiit; ob eam rem a censoribus notatus est. Fidenae in potestatem redactae, eoque coloni missi sunt; quibus occisis Fidenates cum defecissent, ab Mam. Aemilio dictatore victi sunt et Fidenae captae. coniuratio servorum oppressa. Postumius tribunus militum propter crudelitatem ab exercitu occisus est. stipendium ex aerario tum primum militibus datum est. res praeterea gestas adversus Volscos et Fidenates et Faliscos continet.

Anhang.

Codices: 1. D = Codex Florentinus bibl. Dominicanorum in monasterio S. Marci, saec. XII. scriptus. 2. F = Cod. Floriacensis, bibl. nation. Francogall. 5724, ante saec. XI. scriptus in monasterio S. Benedicti Floriacensis. 3. H = Cod. Harleianus primus. 4. L = Cod. Leidensis primus. 5. Lov. = Cod. Lovelianus. 6. M = Cod. Mediceus bibl. Flor. Laur. plut. 63, 19, saec. XI. 7. P = Cod. Parisiensis bibl. nation. 5725 saec. X. 8. R = Cod. Romanus bibl. Vatic. 3329 saec. XI. 9. U = Cod. Upsaliensis saec. X vel XI. 10. V = Cod. rescriptus Veronensis.* 11. Vorm. = Cod. Vormaciensis Rhenani. 12. Voss. = Cod. Vossianus.

Drak. = Drakenborch (1738); ed. vet. = editiones veteres vor Aldus (1518); Frob. 1 = editio Frobeniana 1531; Frob. 2 = editio Frobeniana 1535; Gron. = Joh. Fr. Gronov (1645); HJM. = Herm. Joh. Müller; Hss. = Handschriften; Lb. = Luterbacher; Mg (Emend.) = Madvig (Emendationes Livianae, 2. Aufl. 1877); Sig. = Sigonius (1555).

1, 1 *C. Curtius*] nach Sig. mit späteren Fasten; Hss. *p. curatius*. Vgl. 7, 3. Diodor 12, 31 nennt die beiden Konsuln *Μάρκον Γενύκιον καὶ Ἀγρίππαν Κούρτιον Χίλωνα*; Dion. 11, 53 giebt dem letzteren den Namen *Γαΐου Κοιντίου*. Der Fehler entstand vielleicht durch eine Erinnerung an den Dezemvir *P. Curiatius* (Liv. 3, 32, 1 u. 33, 3).

1, 2 Weißenborns Annahme, daß Canuleius trotz seiner Rede in Kap. 3—5 nicht unter den *novem tribuni* sei (wegen Kap. 6, 5) ist mir nicht wahrscheinlich.

1, 6 *scirusset*] nach Frob. 1; Hss. *scirisset et*.

2, 3 *id et* Hss.; Mg will *et* streichen.

2, 4 *ipsi* fehlt in M, ebenso § 7 *ut* nach *rogari*.

2, 4 *et*] nach jüngeren Hss.; die guten Hss. *ut*, welches Mg streicht.

2, 4 *se esse*] nach jüngeren Hss.; die guten Hss. *esse*. Vgl. Mg Emend. S. 107.

2, 6 '*dimidius* substantiviert mit dem Gen. der Zubehör: Gräcismus' Tücking. Dies ist unzweifelhaft unrichtig. Die Genetive *patrum* und *plebis* sind von *sit* abhängig, und *dimidius* ist Adjektiv: daß er halb den Patriziern angehöre, halb der Plebs.

---

* Er bietet Bruchstücke von Kap. 7, 2 *tribunos* bis 8, 3 [illegible], 9, 11 *Romanos* bis 15, 3 [illegible]; 15, 7 [illegible] bis 18, 2 [illegible]; 21, 3 [illegible] bis 27, 6 [illegible]; 35, 9 [illegible] bis 36, 2 [illegible]; 36, 3 [illegible] bis 37, 1 [illegible]; 54, 1 [illegible] bis 55, 7 [illegible]. Die Angaben über V in der 5. Auflage von Weißenborn sind vielfach unrichtig.

2, 11 *non posse*] nach Valesius; Hss *posse*.

2, 14 *nisi*] Ltb; Hss. *si*; Mg. *ni*, wobei es dann unmöglich ist, die Worte *iure ac maiestate* auf das 'Conubium u. Konsulat' (Weißenborn, 5. Aufl.) zu beziehen.

3, 10 *auctoribus*] nach Lov. 4 u. Cod. Lipsiensis, in den übrigen Hss. fehlt das Wort.

3, 15 *fiat*] nach den guten Hss.; Mg. schreibt nach zwei jüngeren Hss *fiet*.

4, 1 *at enim vero*] nach P; Mg. liest nach den übrigen Hss. *at enim*.

4, 1 *sint*] nach ed vet.; Hss. *sunt*.

4, 2 *discriptio*] nach HJM. (im Anhang zu 1, 42, 5); Hss. *descriptio*.

4, 5 *publico*] nach Klock; M Vorm. *exemplo publico*; PD *exemplo*.

4, 6 *cavent*] nach Lov. 4; die übrigen Hss. *caveant*.

4, 7 *enubere*] Ltb. nach Liv. 10, 23, 4; 26, 34, 3; 39, 19, 5 (*enuptio*); Hss. *et nubere*; Alschefski *ecnubere*.

4, 9 *non fertis*] nach Mg. Emend. S. 109; Hss. *non confertis*.

4, 11 *ne eodem*] mit Mg nach einigen jüngeren Hss.; die guten Hss. *nec eodem*.

4, 11 *mutatur* Hss.; doch M *immutatur*.

5, 3 *nobis*] nach DH; dagegen MP *vobis*.

6, 2 *responderunt*] Ltb.; Hss. *respondit*. Harant vermutet: *vertisset, alter roganti ... respondit*.

6, 3 *concessere*] nach ed. vet.; M *consenscrere concessere;* Vorm. *consensere concessere;* PDRU *consensere* (so liest Hertz; vgl. Kap. 11, 4).

6, 9 *umquam*] nach Crevier (1747); Hss. *huncquam*.

6, 10 *apiscendi*] mit Mg. nach den Hss. (vgl. Kap. 3, 7); doch M *adpiscendi*, DFR *adipiscendi*.

7, 2 *usos* Hss.; doch V *usi sunt* (wahrscheinlich richtig).

7, 3 *firmato*] nach jüngeren Hss. (vgl. 3, 64, 3), V *famato*, die übrigen guten Hss *formato;* Mg. *fundato* (vgl. 3, 56, 1 u. 60, 1).

7, 3 *Curtius*] nach Sig.; V *curatius;* die übrigen Hss. *curiatius*.

7, 4 *ab Ardea* VLU; P *abardeat;* die übrigen Hss. *abardeatibus*.

7, 6 *irae*] nach den Hss.; doch bietet V *iram* und in M fehlen die Worte: *ut postmodo gaudeant se irae*.

7, 8 *vicerunt*] nach den Hss.; doch V *vicere*.

7, 8 *certare* fehlt in der 5. Aufl. von Weißenborn durch ein Versehen.

7, 11 *perinde ac*] nach V mit Mg.; die übrigen Hss. *perinde* (P *postinde*) *ac si*.

7, 11 *suffectos iis consules praetermissos. nomina*] nach Mg. Emend. S. 112 (wegen der Wortstellung in § 12 vgl. 3, 55, 8); Hss. (auch V) *suffectis iis consulibus praetermissa nomina*.

8, 2 *centuriae*] nach Lov. 3 und Voss. 2; die besseren Hss. *centuriis*. Mg. Emend S. 112 vermutet: *in senatu equitumque centuriis*. Weißenborn schlug vor: *senatus equitumque in centuriis* ('der in die Centurien aufgenommenen Ritter'). In keiner dieser Lesarten finde ich eine er-

trägliche Konstruktion oder einen passenden Sinn. Man kann doch nicht von einer 'Entscheidung über Ehre und Unehre des Senates' reden; denn Ehre und Schmach traf nicht den Senat, sondern nur einzelne Männer, welche in denselben aufgenommen oder aus demselben entfernt wurden.

8, 2 *ius publicorum*] Ltb ; V *ius publicorum ius*; M *publicorum;* die übrigen Hss. *publicorum ius.*

8, 2 *eius* von Ltb. zugesetzt. Mommsen vermutet: *eius publicorum ius* etc.

8, 4 *ab senatu* Hss; nur P *ab senatum.* Alschefski vermutet: *ad senatum.*

8, 4 *tabularum*] nach Crevier; Hss. *et tabularum.*

8, 6 *necessarii*] nach Mg. Emend. S. 114; Hss. *necessarium.*

8, 7 *dubitatur*] nach ed vet.; Hss. *dubitabatur.* — Die Erzählung des Livius ist durchaus wahrscheinlich, und ich kann den Annahmen Schweglers und Mommsens nicht beistimmen. Die Angaben des Livius und des Dionys über die Abdankung der Konsulartribunen im dritten Monat (resp. am 73. Tage; vgl. zu Kap. 7, 3) lauten so bestimmt und so übereinstimmend, daß wir daran unbedingt festhalten müssen, wenn irgend noch auf die Angaben dieser zwei Geschichtschreiber Wert gelegt werden soll. Darnach aber müssen wir für den Rest des Jahres neue Beamte haben, und es ist nun doch ganz glaubwürdig, daß dies Konsuln waren mit den überlieferten Namen. Diese können aber nicht Konsuln und Censoren zugleich gewesen sein; also kann der Census nicht ins Jahr 310 gesetzt werden, oder man müßte dann annehmen, was ich gar nicht billigen würde, Papirius und Sempronius hätten den Census als Konsuln gehalten und erst für den nächsten Census im J. 319. d. St. seien Censoren ernannt worden.

9, 3 *exitio*] Ltb.; Hss. *magis exitio.* Dagegen Wesenberg tilgt *pluribus.*

9, 4 *duo* zugesetzt nach Kiehl.

9, 9 *omni*] nach Weißenborn; Hss. *omnis.*

9, 9 *experte*] nach Drak.; Hss. *expertem.*

9, 12 *Cluilio*] nach Frob. 2; V *ciuilio,* die übrigen Hss. *ciuili.* Vgl. 11, 5.

9, 13 *ab se* V; die übrigen Hss. *a se* (31, 6).

10, 3 *imperio*] nach Bekker; Hss. *et imperio.*

10, 3 *infestum* V; die übrigen Hss. *infensum.*

10, 7 *Cluilio*] nach Frob. 2; V. *c/uili,* die übrigen Hss. *ciuilio.*

10, 8 *quia*] mit Gron nach jüngeren Hss.; die besseren Hss. *qua* (V fehlt).

10, 8 *domesticae*] nach Gron. u. Mg.; Hss. *domesticam* (V fehlt).

11, 1 nach V; die übrigen Hss. *consules creant m fabium vibulanum postumum aebutium cornicinem* (vgl. Kap. 16, 8).

11, 5 *Cluilius* Hss.; doch L *ciuilius.* Mg. setzt nach ed. vet. die häufigere Form *Cloelius.*

11, 6 *per*] nach jüngeren Hss.; die guten Hss. *praeter*.

11, 7. Die Worte *coloni adscripti* fehlen in V, sind aber keineswegs unnütz. Sie besagen, daß die Triumvirn das Bürgerrecht in Ardea und ein Stück Land erhielten, was nicht selbstverständlich ist.

12, 1 *Pacilo*] nach Sig.; M *p̄*.; die übrigen Hss. *pacilio* (auch V).

12, 3 *nequiquam* L; V *necquicquam;* M P *nequaquam.*

12, 3 *Poetilio* V; M *poetirio;* die übrigen Hss. *poetelio*. Mg. vermutet, daß der Vorname ausgefallen sei.

12, 7 *resisti* Hss.; Gron. *sisti*. Mg. vermutet: *deorum hominumque sisti* (Emend. S. 115).

12, 10 *et vendere* Hss.; doch V *ut uenderet*. Mommsen vermutet: *ut venderent*.

12, 10 *usui* V; PL *usu* (so Tücking).

13, 3 *elatus* Hss.; doch V *inflatus*.

13, 3 *haud dubium consulatum favore ac spe despondentem* Hss., doch L *consulatum ei favore,* V *consulatum plebeio favore ac sipe despondente*. Mommsen beginnt mit *haud* einen neuen Satz und liest: *haud dubium consulatum plebe ei favore ac spe despondente* (so Tücking).

13, 4 *ipse*] die meisten Ausgaben beginnen hier einen neuen Satz.

13, 4 *certamine* V; die übrigen Hss. *certaminum*.

13, 6 *Menenius* Hss., doch V *mallius*, M *m|iamaniliusenenius*. Diodor 12, 37 nennt ihn *Μενήνιον*; bei späteren Chronographen heißt er *Mallius*, bei Cassiodor *Manlius*. Er scheint ein Bruder des vorjährigen Konsuls *L. Menenius Lanatus* zu sein.

13, 8 *rei publicae*] nach den Hss.; welche *reip.* bieten; doch M *rep.;* Harant vermutet: *in re publica*; HJM. liest nach ed. vet. *publice.*

13, 8 *defert* V; die übrigen Hss. *refert* (welches der term. techn. vom Vorsitzer des Senates ist). Vgl. §§ 9 u. 10.

13, 9 *contiones* Hss. Gron. vermutet *coitiones;* doch scheint die gewöhnliche Bedeutung dieses Wortes, 'geheime Verbindungen, Komplotte' (2, 35, 4; 3, 35, 9 u. 65, 8; 7, 23, 12; 9, 26, 9), hier nicht passend.

13, 9 *tribunos* V; die übrigen Hss. *et tribunos*.

13, 10 *audita, undique*] nach Mg.; V *audique et undique,* die übrigen Hss. *audita et undique.*

13, 10 *increpare*] nach Mg.; Hss. *increparent*. Alschefski schrieb: *audita, cum undique . . . increparent.*

13, 12 *Quinctius primo* V; die übrigen Hss. *primo Quinctius.*

14, 6 *cruore obtruncati* Hss.; doch fehlt *obtruncati* in V.

14, 7 *esto ob liberatam rem publicam*] nach Frigell; Hss. *esto* (V *estob*) *liberata rep.*

16, 2 Mg. schreibt mit Crevier: *bove aurato ⟨et statua⟩ extra portam Trig.,* indem er an das Geschenk eines lebenden Stieres denkt (wie 7, 37, 1). Die Periocha bietet *bove aurata*. Vgl. Plin. n. h. 18, 4, 15: *L. Minucius Augurinus, qui Sp. Maelium coarguerat, farris pretium in trinis nundinis ad assem redegit, undecimus plebei tribunus, qua de causa statua ei extra portam Trigeminam a populo stipe conlata statuta est.*

16, 4 *plebem*] nach Frob. 1; Hss. *plebi.*

16, 5 *Caecilius* Hss.; nur M *celius catilius.*

17, 1 *regem, defecere* V; die übrigen Hss. *regem, ac Veientes defecere.*

17, 2 *Sp. Nautium*] nach Mommsen (u. Plin. n. h. 34, 23). V *spuantium*, die übrigen Hss. *Sp. Antium.* Auch Cic. Phil. 9, 5 heißt er *Sp. Antius.* Bei Livius wird kein zweiter *Antius* genannt, wohl aber in der ersten Dekade mehrere *Nautii* (namentlich *Sp. Nautii*).

17, 4 *errorem* Hss.; Mg. liest nach ed. vet. *horrorem.*

17, 5 *possent* V; die übrigen Hss. *posset.* Der Subjektswechsel gegenüber *voluisse* hat bei der Lesart *posset* etwas Schwerfälliges.

17, 6 *ab causa* Hss.; doch V *a causa.*

17, 7 Vielleicht *appellatus?*

17, 11 *degressi*] nach Sig.; Hss. *digressi.*

17, 11 *Faliscorum auxilio*] nach Kiehl. V: *faliscorum auxiliorum*; die übrigen Hss.: *auxilio faliscorum.*

17, 12 Novák vermutet (nach 39, 2, 3): *consedit in utriusque ripis amnis munimento, ⟨nisi⟩ qua sequi ⟨hostis⟩ poterat, nullo interposito.*

18, 6 *ab auguribus*] nach Frob. 1; M *ex auribus,* die übrigen Hss. *ex auguribus.*

18, 6 *admisissent*] nach Frob. 1 (vgl. 1, 36, 6 u. 55, 3); Hss. *admissae essent.*

18, 7 *ubi*] nach Aldus und Lov. 4; die guten Hss. *simul ubi.*

19, 2 *videret* D; die übrigen Hss. *videt.*

19, 5 *fudit* Hss., doch PDH *fundit.* Mg. vermutet *perfudit* (Emend. S. 115).

20, 2 *eum Romulo* PHL; *cum Romulo* M und jüngere Hss.

20, 7 *ac restitutorem* M; P *aut restitutorem* (so liest Mg.).

20, 8 *quis*] nach Gron.; Hss. *qui si.* Vgl. Mg. Emend. S. 115.

20, 8 *magistratuum*] Die Hss. haben *magistratum* (V fehlt); ebenso Kap. 56, 13 u. 23, 10, 5. Auch 3, 67, 6 u. 4, 56, 12 bietet V *magistratum* (die übrigen Hss. *magistratuum*).

20, 8 *libri, quos* Hss. Es scheint mir nicht ratsam, die Stelle zu ändern (F. Lachmann *libri, quosque;* Mommsen *libri librique, quos),* um den Widerspruch mit Kap. 7, 10–12 zu entfernen. Ich glaube, a) daß die *magistratuum libri* und die *lintei libri* identisch waren und nur von verschiedenen Annalisten verschieden bezeichnet wurden, b) daß Kap. 7, 10 ein Irrtum des Livius vorliege, der damals noch ganz unklar darüber war, was er sich unter den *lintei libri* zu denken habe. Es ist sehr zu bedauern, daß Livius nicht angiebt, ob er die *magistratuum libri* selbst benutzt habe (was ich nicht glaube) und warum er die *lintei libri* nicht selbst eingesehen habe. Dieselbe Nachlässigkeit findet sich Kap. 20, 7; obschon das Weihgeschenk des Cossus noch vorhanden war oder wenige Jahre, ehe Livius darüber berichtete, entfernt wurde, nahm er sich doch nicht die Mühe, sich dasselbe anzusehen oder anzugeben, warum ihm dies unmöglich sei.

20, 8 *decimo*] nach Glareanus; Hss. *septimo.*

Poeno] nach Mommsen (welcher verweist auf C.I.L.I p. 496, 498, 510, 511). So bietet V Kap. 26, 2; die übrigen Hss. schwanken zwischen *paeno* und *peno* (ebenso Kap. 30, 4; 31, 1; 32, 9; 6, 42, 4; 7, 9, 3 u. 22, 3). Mg. schreibt *Penno* nach Sig. 'Neque impediunt *Iunii Penni* quamquam per se satis certi, quominus fuerint *Quinctii Poeni*', Mommsen.

20, 9 *possit*] nach Lov. 2 und Mg. Emend. S. 122; die guten Hss. *posset.*

20, 9 *circa A. Cornelium*] nach Frob. 1; Hss. *circa m. cornelium.*

20, 11. Wagner vermutet: *ea libera coniectura est, sed, ut ego arbitror, vana; aversari omnes opiniones licet, cum...*

21, 6 *morbus* Ltb.; Hss. (auch V) *metum.* Dieses tilgt T. Faber und ihm stimmt Mg. bei (Emend. S. 117). Mir scheint es nicht gut, daß *annus* zu *fecit* als Subjekt genommen wird. Wir dürfen ganz wohl *pestilentior inde annus* ohne Verbum lassen (vgl. Kap. 30, 4; 45, 1; 3, 32, 5).

21, 6 *exiret* V; die übrigen Hss. *non exiret.* Vgl. Mg. Emend. S. 117.

21, 7 *primo aut montibus* V; die übrigen Hss. *primo aut oppido aut montibus.* Vgl. Mg. Emend. S. 117.

21, 9 *Q. Servilium*] nach ed. vet.; die Hss. *aseruilium* (aber *diciaser* fehlt in V). Das Pränomen Aulus findet sich nicht in der Gens Servilia. Vgl. Kap. 26, 7 u. 45, 5.

21, 10 *Postumum*] nach Sig.; die Hss. *postumium.*

21, 10 *Helvam*] M *heluam heluium*; die übrigen Hss. *heluium.*

22, 2 *subiit* V; die übrigen Hss. *subit.*

22, 2 *Nomento* H und jüngere Hss.; VMPL *momento.*

22, 4 *aversa*] nach ed. vet.: Hss. *adversa* (auch V).

22, 7 *Pacilus*] nach Sig.; MPL *p. acilius* (V. fehlt).

23, 1 *Licinium Macrum* V (dieselbe Wortstellung Kap. 7,12); die übrigen Hss. *Macrum Licinium* (dieselbe Stellung Kap. 20, 8, wo V fehlt; 7, 9, 4; 9, 38, 16 u. 46, 3; 10, 9, 10).

23, 2 *discrepanti* VP (doch V *seditione* st. *editione*); ML *discrepante.*

23, 2 *ab scriptoribus* V; die übrigen Hss. *a scriptoribus.*

23, 3 *placuit* V; die übrigen Hss. *placetet.* Muret: *placet.*

23, 3 *sit* nach Muret; V *//t;* die übrigen Hss. *sed.*

23, 3 *cooperta* nach Mommsen; VM[1] *conperta*; M[2]PL *inconperta.*

23, 6 *Aulus Postumius Tubertus* V; die übrigen Hss. hier *aurelius postumius tubero* (L *tuber*), während sie Kap. 26, 11 die richtige Form bieten.

23, 6 *proxime*] nach Gron.; Hss. *proximo* (V *proxumo).*

23, 6 *quam ab* M, *quama* L, *quamdae* P[1], *quamde* P[2]; V fehlt.

24, 2 *communicati non sint* Hss. (auch V). Harant: *communicari noluerint;* Jak. Gron.: *communicari non sirint.* Die Form *sirint* würde Livius wohl nur in einem Schwure gebraucht haben (vgl. 1, 32, 7; 28, 28, 11; 34, 24, 2).

24, 5 *magnam partem*] nach Mg. (Emend. S. 117); Hss *magna parte.*

24, 5 *semestris* Hss. (auch V), nicht *semenstris.*

26, 6 *placeant* PRL; M *placeantre;* V *placere* ohne *quam* vor *mihi.*

24, 7 *inposito fine alteri* V; die übrigen Hss. *modo aliorum magistratui inposito fine alteri.*

25, 1 *contentionibus* V; die übrigen Hss. *contionibus.*

25, 2 *nullum*] nach ed. vet.; Hss. *nullus* (V fehlt).

25, 3 *Apollini* PL; V *apollinis*, M *appolloni.*

25, 4 *famem quoque ex pestilentia morbo inplicitis cultoribus* V; die übrigen Hss. *famem cultoribus.*

25, 7 *ad movenda bella* Hss. (auch V); Mg. schreibt *de movendo bello* (vgl. Emend. S. 118), kaum besser.

25, 8 *ne quod ante concilium fieret*, es solle vorher (vor einem Jahr) keine Bundesversammlung stattfinden. Gerlach und Tücking erklären falsch, als ob *quid* dastände.

25, 13 *causa liceret* V; die übrigen Hss. *liceret causa.*

26, 4 *antea* V; die übrigen Hss. *ante.*

26, 5 *rebellarant* V; die übrigen Hss. *rebellarent.*

26, 10 *summi* Hss.; doch V *summum.*

26, 12 *dilectus simul* V; die übrigen Hss. *simul.*

26, 12 *differtur* Hss.; doch V *differri.*

27, 3 *viderant* Hss.; doch V *videret.* Mg. vermutet: *videre, ita.*

27, 7 *ope* Hss., doch M *opere.* Hertz vermutet: *opera.*

27, 7 *firmant* H und jüngere Hss.; die besseren Hss. *firmat.*

27, 10 *Aequorum*] Ltb.; Hss. *hostium.* Vgl. Kap. 29, 1. Durch diese Änderung scheint mir die Erzählung an Deutlichkeit viel zu gewinnen.

28, 2 *circumagenti se*] nach der Mainzer Ausgabe von 1518; Hss. *circumagentes.*

28, 8 *unus Postumius* Hss.; vielleicht *Albus Postumius?*

29, 5 *decesserit*] nach Gron.; die Hss. *discesserit.*

29, 6 *sunt*] nach jüngeren Hss.; die besseren Hss. *sint.*

29, 6 *cum qui*] nach Rhenanus; die besseren Hss. *quem qui*, die jüngeren *quoniam qui.*

30, 12. Die Vermutung Harants, daß *C. Servilium . . . consules* ein Glossem sei, hat keine Wahrscheinlichkeit. Livius hat doch jedenfalls die Konsuln dieses Jahres einmal genannt; daß er aber ein neues Jahr beginnen will, ist durch *tunc quoque* außer Zweifel gestellt.

31, 7 *antea* Hss.; doch M *ante.*

32, 2 *totiens* Ltb.; Hss. *sexiens.*

32, 7 *quam qui*] nach T. Faber; Hss. *quam eos qui.*

33, 10 *unde* Hss. (auch V); doch M *inde.*

33, 10 *distulissent* V; die übrigen Hss. *dispulissent.*

33, 12 *eodem* U; die übrigen Hss. *eadem.*

34, 3 *castraque* Hss.; nur M *castra.*

34, 4 *ac centurionibus*] nach Weißenborn. V *//centurionis*, die übrigen Hss. *ad centurionem.* Mg. schreibt (Emend. S. 119): *ac centurione.* Dies ist nicht annehmbar, da *centurio* nie in kollektivem Sinn gebraucht wird (vgl. 40, 43, 7 *militibus de praeda quinquagenos denarios dedit, duplex centurionibus, triplex equiti*).

34, 5 *abdicavit* V; die übrigen Hss. *abdicat.*

35, 4 *Nautius*] nach Frob. 1; V *neuius*, die übrigen Hss. *naeuius.*

35, 4 *Rutilus*] nach V[2]; V[1] und die übrigen Hss. *rutilius.*

35, 4 *publice consenserant*] nach Gron.; M *consenserant consilio publico consensu uenerant;* die übrigen Hss. *publico consensu uenerant.*

35, 4 *fuit* VFL; M *afuit,* P *adfuit.*

35, 6 *revocandam* Hss.; Mg. Emend. S. 120 vermutet: *revocandi.* Die überlieferte Lesart scheint mir durchaus zutreffend. Die Tribunen hatten früher verlangt, *ut alterum ex plebe consulem liceret fieri* (Kap. 1, 2; vgl. 2, 7). Sie forderten nicht, daß einer der Konsuln Plebejer sein müsse, sondern nur, daß er ein Plebejer sein dürfe. Damit wäre den Plebejern noch nicht das Konsulat selbst gesichert gewesen, sondern nur die *spes consulatus,* das Recht, sich zu bewerben und gewählt zu werden, wie sie um das Konsulartribunat sich bewerben konnten, aber meistens den patrizischen Kandidaten unterlagen.

35, 8 *tetenderit*] nach Mg. Emend. S. 121; Hss. *tenderet.*

36, 4 *aspiciendam* V (vgl. 39, 48, 5; 42, 5, 8 u. 6, 4); die übrigen Hss. *inspiciendam* (vgl. 21, 6, 3; 27, 21, 7 u. 36, 3).

36, 5 *decemviri filium* V; die übrigen Hss. *filium decemviri.*

37, 2 *accepti*] nach ed. vet.; Hss. *acceptis.*

37, 6 *dux esset*] nach jüngeren Hss.; die guten Hss. *dux isset.*

37, 9 *quo* P; die übrigen Hss. *qua.*

37, 9 *iteratus prodidit*] nach Gruter; Hss. *iteratus incerto clamore prodidit.*

38, 2 *labante*] nach Gron.; die Hss. *labente.*

38, 3 *parmata*] nach Schele; Hss. *armata.*

39, 8 *degressus*] nach Sig.; die Hss. *digressus.*

40, 6 *Iunius*] nach ed. vet. (vgl. Kap. 16, 5); Hss *iulius.* Die Iulier sind sonst Patrizier; vgl. Mommsen, röm. Forsch. 1, 115.

41, 4 *pugnantem, adhortantem* MF Vorm.; P *pugnantem atque hortantem.*

41, 7 *dimittunt*] nach Harant; Hss. *dimissum.*

42, 1 *M. Asellium, Ti. Antistium, Ti. Spurilium*] nach Mommsen; Hss. *asellium et antistium et spurillium.*

42, 4 *iactarentur*] Ltb.; Hss. *iactentur.*

42, 6 *potestatem* F; M *potestatem pl.;* Vorm. *potestatem pl.;* P *potestatem pr...*

43, 1 *Num.*] nach Sig.; Hss. *c̄n.*

43, 4 *duo ut crearentur, qui*] Ltb.; Hss. *duo qui.*

43, 4 *tribuni*] nach Weißenborn; Hss. *a consulibus tribuni.*

43, 5 *ius adaequassent, ita*] nach Novák; Hss. *usi sunt adaeque.* Madvigs Konjektur *ius sissent adaequari* (Emend. S. 124) gefällt mir nicht. Das Verbum *sinere* ist hier ebensowenig am Platze als Kap. 24, 2.

43, 7 *rediit*] nach Wesenberg; Hss. *redit.*

43, 10 *increpet* Hss. (wie nachher *conveniant* ebenfalls nach *si*); doch M *increparet.*

44, 2 *A. Antisti*] Ltb.; Hss. *Antisti.*

44, 4 *esse? non*] nach Mg. Emend. S. 124; Hss. *esset quod non.*

44, 4 *quaestorum* in der 4. und 5. Auflage von Weißenborn ist wohl ein Druckfehler.

44, 7 *sub* RD; M *per sub;* PU *per.*

44, 11 *crimine* Hss.; nur M *criminis.*

44, 11 *ab suspicione*] nach Gron.; Hss. *ob suspicionem.*

45, 7 *ignobilemque* Hss.; nur M *ignobilem* (vgl. 34, 3).

47, 3 *brevior*] nach Frob. 2; Hss. *breviore.*

47, 6 *acceperunt*] nach Mg.; Hss. *acceperant.*

47, 7 *C. Servilio*] nach Glar. (vgl. Diod. 13, 7); Hss. *l seruilio.* Sig. wollte Kap. 42, 2 nach *Mugilanus* einsetzen: *L. Servilius Structus.* Der Vorname *Lucius* findet sich sonst bei den Serviliern nicht.

48, 2 *ei*] nach Mg. Emend. S. 125; Hss. *et.*

48, 9 *cum universo ordini tum*] nach T. Faber; Hss. *universo ordini cum.*

49, 1 *duo* M^2FHL; M^1 *aduo,* P^1 *arduo,* P^2 *ardua.*

49, 1 *Num*] nach Sig.; Hss. *marcus* (Kap. 25, 2).

49, 6 *Decio*] nach jüng. Hss. (vgl. Madv. Emend. S. 125); die guten Hss. *dexio.*

49, 9 *inrupit* M; die übrigen Hss. *inrumpit.*

49, 11 *M. Sextio* ML; die übrigen Hss. *sextio.*

49, 11 *dignum*] nach T. Faber (vgl. Mg. Emend. S. 125); Hss. *dignos.*

50, 2 *Sestius* nach Sig.; Hss. *sextius* (vgl. 3, 32, 5 u. 34, 9).

51, 3 *consensu populi* Hss.; Crevier tilgte *populi,* indem sich *consensu* auch ohne Gen. findet (z. B. 3, 35, 7 u. 3, 38, 7). Vgl. Madv. Emend. S. 126.

51, 5 *tempus* Hss.; Mg. Emend. S. 127 schreibt *ad tempus,* weil er glaubt, der Accus. c. Inf. sei wohl nach *tempus est* zulässig (Cic. Tusc. 1, § 99; ad Att. 4, 5, 3; Nep. Dat. 11), aber nicht nach *aptissimum tempus est.*

51, 6 *iam* Ltb., Hss. *ut*; Frob. 1 *vi.*

51, 8 *ipsum agerque*] nach Weißenborn; M *ipse agerque;* die übrigen Hss. *ipse ager.*

52, 1 *L. Icilius*] nach Frob. 1; Hss. *lucilius.*

53, 1 *M'.*] nach Sig.; die Hss. u. Cassiodor *M.;* ebenso Kap. 61, 1.

53, 2 *M. Menenius*] nach jüngeren Hss.; die besseren Hss. *m. menius;* Mg. *Menenius.*

53, 9 *recepit* M; die übrigen Hss. *recipit.*

54, 3 *K. Fabio*] nach Pighius; Hss. *c. fabio.*

54, 3 *P. Pupius*] nach Pighius; V *c. appius,* die übrigen Hss. *p. pipius.*

54, 4 *multarum* V; die übrigen Hss. *hii multarum.*

54, 4 *ad ea*] nach Graevius; Hss. *adeo.*

54, 5 *in quaestoriis* etc. V; in den übrigen Hss. fehlt *in* (?).

54, 5 *vellet* V; die übrigen Hss. *vellent.*

55, 2 *tunc* Hss.; doch V *tum.*

55, 4 *ad arcem* V; die übrigen Hss. *in arcem.*

55, 5 *civitatis* Hss.; doch P *ciuitati.*

56, 2 *Iulus*] nach Sig.; fehlt in V; MPL *tullius.*

56, 5 *castigantis* V; die übrigen Hss. *castigantesque.*

56, 12 *promiscui* V; MPL *promisci.*

56, 13 *vi atque verecundia*] nach Mommsen; V *via///uerecundia;* die übrigen Hss. *uerecundia.*

56, 13 *potestatemque tribuniciam* V; die übrigen Hss. *quoque tribuniciam potestatem;* Mg. *quoque et trib. pot.* (Emend. S. 128).

57, 8 *rediit*] nach ed. vet.; Hss. *redit.*

57, 12 *Num.*] nach Sig.; Hss. *c̄n.*

58, 1 *Veienti* Hss.; doch V *ueien//*, M *ueiente.*

58, 1 *obvia*] nach drei jüngeren Hss. (vgl. Mg. Emend. S. 131); die guten Hss. *obviam.*

58, 4 *restari nuntiabatur*] nach Mommsen; V *restari nuntiabantur;* die übrigen Hss. *restare nuntiabantur.*

58, 6 *Num.*] nach Sig.; Hss. *cn.*

58, 7 *ex* zugesetzt nach Wesenberg u. 6, 17, 8.

58, 9 *arces*] Ltb.; Hss. *et;* Mg. Emend S. 130 *alia.* Harant vermutet: *Aequum periculo retineri.*

58, 13 *esset* Lov. 3; die übrigen Hss. *esse.*

58, 13 *quod dari* V; fehlt in M; die übrigen Hss. *qui dari.*

59, 7 *armatos*] nach ed. vet.; V fehlt bis zum Schlusse des Buches; die übrigen Hss. *armatus.* Die Anführung der drei Stellen, wo *praeter* als Adverb gebraucht ist (Sall. Cat. 36, 2; Cic. ad Q. fr. 1, 1, 16; Iustin 13, 5, 2) vermag *armatus* nicht zu schützen. Es ist nicht vorab der Nominativ, welcher Anstoß erregt, sondern der Singular.

59, 11 *tribunorumve* PHL; M *tribunorumque.*

60, 3 *patribus universis*]. Der Zusatz *universis* war nötig, um die Patrizier deutlich vom Senate zu unterscheiden. Die von Mg. Emend. S. 131 empfohlene Streichung des Wortes *patribus* will mir ebensowenig einleuchten als die Veränderung zu *partibus* (Harant nach ed. vet.) oder *temporibus* (Novák). Es scheint mir, daß nach Entfernung des Wortes *patribus* einmal das *ipsi* lästig sei und sodann die Ergänzung des Subjektes zu *largitos* Schwierigkeit mache.

61, 1 *Iulius ... Manlius ... M'. ... Mamercinus*] nach Sig. und den kapitolinischen Fasten; Hss. *tullus ... manilius ... m. ... mamercus.*

61, 4 *M'. Sergium* H; die übrigen Hss. *m̄. sergium.*

61, 4 *K. Fabium ... Rutilum*] nach Sig.; Hss. *c. fabium ... rutilium.*